

UNIV. OF  
TORONTO  
LIBRARY















GR

**Namen-**

und

**Sach-Verzeichniß**

zu

**Carl Ritter's**

**Erdfunde von Asien**

bearbeitet

von

**Georg Friedrich Hermann Müller.**

---

**Zweiter Band.**

**West-Asien.**

(Zu Band VII. bis XI. des ganzen Werkes.)

---

543508  
11.6.52

---

**Berlin.**

Gedruckt und verlegt bei G. Reimer.

1849.

1871

STATIONER & PRINTER  
 100 N. 3rd St.  
 St. Paul, Minn.

1871

1871

1871

1871



## V o r r e d e.

---

Der vorliegende Band umfaßt das Namen- und Sachverzeichnis der östlichen Hälfte von West-Asien (Bd. VII. — XI. der Erdkunde), nämlich einen Theil der Indus-Gebiete, Turkestan, Iran, so wie die Stufenlandschaften des Tigris- und Euphratsystems (Kurdestan, Armenien, Mesopotamien), und bildet mit dem früher erschienenen Bande zu Ost-Asien gewissermaßen ein Ganzes für sich, indem den westlichen Gliederungen (Arabien, Sinai-Halbinsel etc.) der größeren Bequemlichkeit wegen besondere Register beigegeben werden.

Nächst den rein-geographischen Artikeln machen die naturhistorischen und geschichtlichen den Hauptbestandtheil dieses Werkes aus, zugleich aber ist in literarischer Beziehung auf die orientalischen und classischen Autoren, insbesondere auf die Reisenden und ihre Entdeckungen, so viel Rücksicht genommen, daß vorläufig bis zum Erscheinen einer Gesammliteratur über diesen Erdtheil dem allgemeinsten Bedürfnis genügt sein dürfte.

Durch die dem Orient eigenthümlichen Völkerfluctuationen, durch das dortige Hordenleben und die großartigen, meist ephemeren Eroberungen asiatischer Weltstürmer, so wie durch das gewaltsame gouvernementale Aneinanderketten heterogener Elemente ohne natürlichen innern Zusammenhang, herrscht über den Begriff und die zeitweiligen Begrenzungen dieser noch ungemessenen, wenig erforschten Länderräume zum Theil eine solche Unsicherheit (vgl. Turkestan, Khorasan, Kurdestan, Armenien), daß die Localisirung vieler Dertlichkeiten

nur eine allgemein annähernde sein konnte, daher denn — auch schon der Kürze wegen — unter den Einzelnamen von Gebirgen, Flüssen, Städten *ic.* zugleich die ihnen zugehörigen größeren oder kleineren Gebiete und Landschaften mitbegriffen sind.

Noch größere Schwierigkeiten erwuchsen aber der vorliegenden Arbeit nicht selten durch abweichende Berichte oder offenbare Widersprüche einzelner Autoren, durch mannichfaltige, im Laufe der Zeiten einander durchkreuzende Benennungen derselben oder mehrerer Localitäten, so wie endlich durch die verschiedenartigsten Schreibarten in theils ausgestorbenen, theils lebenden Sprachen. Es war daher nothwendig, neben dem Bestreben der Centralisation die individuellen und speciellen Namen selbständig zu erhalten, das Nachschlagen aber und Vergleichen identischer oder lautähnlicher Artikel durch zahlreiche Verweisungen und Andeutungen möglichst zu erleichtern, ohne der häufig noch unermittelten Etymologie überall besondere Rechnung zu tragen, da für ein solches Unternehmen auf einem so länder- und sprachenreichen Gebiete die Kräfte eines Einzelnen kaum zureichend sein dürften.

Wie äußerst mühevoll unter solchen Schwierigkeiten die Vollendung der vorliegenden Arbeit sein mußte, deren Manuscript drei starke Foliobände betrug und deren Druck allein ein volles Jahr die ungetheilteste Aufmerksamkeit in Anspruch nahm, werden diejenigen am besten beurtheilen, welche ähnliche Versuche nicht scheuten; hoffentlich werden einzelne Mängel und Irrthümer aber auch bei denjenigen Gelehrten eine nachsichtige Beurtheilung finden, welchen diese Zusammenstellung wenigstens eine leichtere Benützung der umfangreichen Erdfunde von West-Asien gewährt.

Berlin, im Juni 1849.

M.

**N a m e n :**

u n d

**S a c h - B e r z e i c h n i s s**

z u

**W e s t - A s i e n.**



$$y \in h(t) \cap \mathbb{Q}$$

$$\partial \{ \mathcal{W}(t) \} = \{ \mathcal{A}, \mathcal{B}, \mathcal{C} \} \cap \mathbb{Q}$$

$$x \in \mathbb{R}^n, y \in \mathbb{R}^m$$

## A.

Naaleem, Distrikt Hamadans. VIII, 125.

Nabidun, in Mesopotamien. XI, 276.

Nasar, s. Tel A., Tell a.

Nasizan (arab.), Vogelart am Tigris. X, 226.

Nasar, Schloß bei Amadia. IX, 717.

Nal, s. Aleppo-A.

Nalan, Distrikt im südl. Kurdestan. IX, 587. 606.

Nalschani, Distrikt Schirwans. VIII, 126.

Namdin, s. Tur-a.

Narab, s. Tahhik al a.

Naranbet, s. Ebi A.

Narian, Dorf am Heratfluß. VIII, 241.

Narif, s. El Wali el A.

Naron, s. Aharon.

Naschuk (d. h. der Liebhaber), Cy-  
presse bei Schiraz. XI, 573.

Nascün, s. El A.

Nasem (Nazem), s. Imami A.,  
Scheich Abdul A.

Nasim, s. Ebn A., Tarikh i A. e  
Cusi.

Nasvogel (Vultur percnopterus), in Mesopotamien. XI, 507.

Nawaze, s. Zitr ul A.

Nazem (Nasem), s. Scheich Abdal  
(Abdul) A.

Nb (Ab), d. i. ac, aqua. IX, 90. —  
s. Aracandab, Bi Ab, Derwazeh  
Ab, Dschul Ab, Gamash Ab,  
Gurm-ab, Khosch-ab, Khusch-  
ab, Kir Ab, Kuschi-ab, Lub i Ab,  
Margh-ab, Mouru-ab, Murd-  
ab, Murg= od. Murgab, Nilab,  
Paru (Parv) ab, Pul ab guine,  
Schafar-ab, Schurab, Ser=Ab,

Siri ab, Suhr=ab, Surk= od.  
Surkhab, Urghand (Urghund) ab,  
Zirab. Vgl. auch Chai, Tschai,  
Rud, Su.

Ab a, Quellberg des Euphrat. X,  
80.

Abad (pers.), d. i. Stadt. X, 576.

— s. Abass=, Abbas=, Abind=,  
Ader=, Adji=, Ahmed=, Ahmin=,  
Ali=, Asad=, Asd=, Aser=, As-  
man=, Asfer=, Aurung=, Badr=,  
Bakhsch=, Betr=, Bikk=, Bikk=,  
Bolu=, Brahman=, Byram=,  
Churem=, Currim=, Deroud=,  
Dewlet=, Dianat=, Doch=,  
Dowlat=, Ervant=, Fathr=,  
Farah=, Farrah=, Fat=, Feiz=,  
Firus=, Firuz=, Furrah=, Gebr=,  
Guebern=, Gunah=, Hadji=, Ha-  
met=, Harun=, Hassan=, Hez=,  
Hyder=, Hydr=, Jamal=, Je-  
han=, Jöfend=, Jölam=, Kelhur=,  
Kerd=, Kerim=, Kesem=, Khanu=,  
Kharachan=, Kharbuzeh=, Kheir=,  
Khire=, Rhoda=, Khorasan=,  
Khorram=, Khosru=, Khyr=, Kiz-  
zil=, Korum=, Kum=, Kunh=,  
Mahmud=, Mahomed=, Mean=,  
Mehemed=, Mehr=, Merhemed=,  
Mitr=, Mir=, Mohun=, Mumin=,  
Narendsch=, Nasr=, Nazir=, Ni-  
zam=, Ordu=, Rahim=, Rahmed=,  
Rehun=, Rescht=, Reza=, Rohn=,  
Rustam=, Rutn=, Saad=, Sad=,  
Sahad=, Said=, Saied=, Salih=,  
Sardar=, Schah=, Schahjehan=,  
Schahmirz=, Schakk=, Schehr=,  
Scheitan=, Scherif=, Schitan=,  
Schujur=, Sefi=, Seid=, Seif=,  
Siadet=, Sied=, Sin=, Soth=,  
man=, Suffi=, Sufi=, Sulei-  
man=, Sultiman=, Sultan=,

- Surkar=, Surkh=, Suzhar=,  
 Syed=, Tab=, Taleb=, Tark=,  
 Ushtun=, Urd=, Bagharisch=,  
 Zeng=, Zer=, Ziterabad.  
 Abada, am Euphrat, afr. Lage.  
 XI, 976.  
 Abadah, Dorf bei Abusghär.  
 VIII, 783.  
 Abadah, in Persien. IX, 14.  
 Abadan (pers.), d. i. ein ange-  
 bauter, starkbewohnter Ort. IX,  
 105.  
 Abadan, Abbadan (Apphada-  
 na), am Schat el Arab (Euphrat).  
 X, 50. 53. 176. 182. 280.  
 Abadan Firuz, d. h. Wohnort  
 der Glückseligkeit, Beiname für  
 Ardebil. IX, 792.  
 Aba il Khan (Abakāi Khan),  
 Sohn und Nachfolger Sulaku  
 Khans (—1282). IX, 841. 1041.  
 Abakāi Khan, s. Aba il Khan. X,  
 1041.  
 Abakasek, Ort. VII, 510.  
 Abaku=Meer, d. i. kasp. Meer.  
 VIII, 682.  
 Aballah (Dboleh), s. Nahr el A.  
 Abal Us (Abul Us), Bergkette am  
 Euphrat. XI, 736. 738.  
 Abar, Zusf. zum Araxes. X, 371.  
 Abar al Arab, d. h. Brunnen  
 der Araber, bei Wasit. X, 188.  
 Abaran (auch Karpi oder Garpi  
 tschāi, Khafagh, Kharsakh, Kha-  
 sal), Fluß von Etschmiadzin, zum  
 Araxes. X, 376. 398. 399. 456.  
 463. 515.  
 Abaran Pol, s. Bafsch=Abaran.  
 Ab=Aras, s. Araxes.  
 Abaris, Göttin (?). X, 360.  
 Abarne, Flecken in Gumathena.  
 XI, 27. — warme Bäder das.  
 XI, 110.  
 Ab=Arraghian, Fluß in Dsch-  
 tistan. IX, 134. — s. Arosis.  
 Abas (Zbas, Abbas), s. Bender  
 A., Mar A., Issa Ibn Ali Ibn  
 Abdullāh Abas.  
 Abas, arab. Wollmäntel, in Bag-  
 dad. XI, 822. — s. Abba.  
 Abassabad, russ. Fort am Aras.  
 IX, 915. — vgl. Abbasabad.  
 Abasse, s. Assyne A.  
 Abassi, s. Bender A.  
 Abassiden, s. Abbassiden.  
 Abba, d. i. arab. Mäntel, in Do-  
 rat, Mosul etc. IX, 161. 720. 743.  
 — in Bagdad. XI, 822.  
 Abbadan, s. Abadan. X, 53. 280.  
 Abbas (Abas), s. Abdul A. Sefa,  
 Abul A., Ali A., Delli A., Isa  
 Ben Abdolla Ben A., Nibschel  
 el A., Schah A., Sikket el A.  
 Abbasabad, Stadt Khorasans.  
 VIII, 333.  
 Abbasabad, Revier u. Vorstadt  
 Zepahans. VIII, 125. IX, 48. 49.  
 — vgl. Abassabad.  
 Abbas Ali (Bruder von Imam  
 Hasan u. Hussein), Luren-  
 licher, Grab in Kerbela. IX, 402.  
 Abbas Ben Amru, ägypt. Statt-  
 halter in Sindschar. XI, 449.  
 Abbas Bey=Verge, in Kurdestan.  
 VIII, 616.  
 Abbas Bulagh, Station in Ader-  
 bidjan. IX, 827.  
 Abba Seen, s. Abu Sin.  
 Abbasis, Frucht am Demawend.  
 VIII, 566.  
 Abbas Khuli Khan, Chef von  
 Larisan. VIII, 502.  
 Abbas Mirza, Sohn Feth Ali  
 Schahs, pers. Kronprinz (stirbt  
 1833). VIII, 397. 422. 441. IX,  
 371. — seine Kurden-Kolonisa-  
 tion am Urmia=See. IX, 598.  
 688. — (Schah Zadeh Abbas  
 Mirza) in Tabriz. IX, 854. —  
 seine Europäisirung. IX, 862 ff.  
 Abbassiden, Khalifen. VII, 424.  
 IX, 718. X, 257. XI, 35.  
 Abbassiyah, Insel im Euphrat.  
 XI, 733.  
 Abba stoff (?) aus Mosul. IX,  
 720. — s. Abba.  
 Abbest, Abeste (Bost), pers.  
 Stadt am Sirmend. VIII, 64.  
 120. 151.  
 Ἀβρόφα (Theophyl. Simoc.), d. i.  
 Chabur. XI, 253.  
 Abburden (?), Berge. VII, 740.  
 Abb, s. Abu Abb Mohammed.  
 Abdah, Zweig der Schammar.  
 XI, 471.  
 Abdal, Bezeichnung für alle Ar-



- ten von Einsiedlern, Märtyrern. X, 282. XI, 237. — s. Khan A., Scheich A. Nazem.
- Abdal Nazem, s. Scheich A. A. VIII, 597.
- Abd al Aziz (Abdal Passiz), Bergzug in Mesopotamien. XI, 261. 368. 390. 478. 497. — vgl. Abdulasis.
- Abdal Kaiasi, d. i. Derwisch-Fels, bei Ninive. XI, 237.
- Abdall, s. Husn A.
- Abdalla, Abdallah (Abdolla), s. Abu A. Mohammed Ibn Ahmed al Ammi, Abu A. Mohammed ibn Niyas, Ahmed Schah A., Al Scheich Ben A. Ben Sina, El Salih el Wali el Abid A. el Kurdi, Hadji A. Bey, Hassan A., Khoja A. Ansarri, Sultan A., Talhah ben A., Zor A.
- Abdalla, Chef d. Sibki-Kurden. X, 340.
- Abdallah, Kastell am Euphrat. XI, 726.
- Abdallah, Hakim Beg von Uschi. VII, 525.
- Abdallah, Fürst der Taheriten (Ende des 9. Jahrh.). VIII, 243.
- Abdallah, Sohn Omars, seine Moschee in Rijab. IX, 469. — Christenfeind (751). XI, 294.
- Abdallah, Kurden-Chef in Sauf Bulak. IX, 940.
- Abdallah, Wellsteds Führer. XI, 778.
- Abdallah Ansari, Heiliger von Herat. VIII, 244. — sein Grab. 253. 256.
- Abdallah Ibn Ali, Pilgerort am unt. Tigris. XI, 945.
- Abdallah Mohammed, Emir von Mesopotamien. XI, 177.
- Abdallah Schirazi, Schriftsteller (blüht 1299—1319). VIII, 777.
- Abdallahzeye, früh. Name für Durani. VIII, 202.
- Abdalla Khan, von Zenjan. VIII, 619.
- Abd-Allatif, Arzt, Naturforscher aus Bagdad (st. 1231). XI, 519.
- Abdalmag, Kloster zu, in Mesopotamien. XI, 178.
- Abdal Malek (Abdul Malek, Abdulmelik rc.), Khalif (reg. 684 bis 705). X, 188. 1130. XI, 313. 314. — s. d. f.
- Abdalmelik, Sohn Merwans. XI, 273. — s. Abdolmelik.
- Abdalrahman, s. Abderrhaman.
- Abdalrahman, arab. Fürst, erbaut Rom. IX, 32.
- Abdalrahman, Verf. des Hamadan-nameh. IX, 117.
- Abdas, von Dorkena. X, 59.
- Abdel asis, Jeziden-Dorf am Zab Ma. IX, 696.
- Abdel = Aziz, s. Abd al Aziz. XI, 390.
- Abdel Djeilil (Zmam), Abnherr der Paschafamilie in Mosul. XI, 189. 198. 210.
- Abdelmalek, Ommajade. X, 1089.
- Abdel Mesih, arab. Unterhändler in Hira. X, 65.
- Abdereh. VII, 253.
- Abderrhaman, Neffe Al Mansurs. X, 861. — vgl. Abdurrahman.
- Abderisaki, Türkisgrube bei Nischapur. VIII, 328.
- Abdheran Dag, in Kurdestan. IX, 533.
- Abdilla, s. Ehor A.
- Abdillash Bin Ali, arab. Scheich XI, 945.
- Abdin, s. Thur = a., Tur A., Zun (Sein) el A.
- Abdo, osrhoenischer Fürst. XI, 340.
- Abdolasif, s. Omar Ben A.
- Abdolla (Abdalla), s. Ibn Ali Ben A., Isa Ben A. Ben Abbas.
- Abdolmelik, aus Mervrud. XI, 443. — s. Abdal Malek.
- Abdui, Station in Fars. VIII, 843. — Stufenthal. IX, 144.
- Abdul, s. Kodja A. Kurrim, Mir A. Sulis, Mirza A. Jowaut, Mirza A. Wahab, Scheich A. Nasem, Scheich A. Radir Gilani.
- Abdul Nazem. VIII, 600. s. Scheich A. A.

- Abdul Abbas Sefa, erster ab-  
bassid. Kalif. X, 147. 184.
- Abdulasis, Berg bei Mardin.  
IX, 754. — vgl. Abd al Aziz.
- Abdulharab, Kurdenort. X,  
851. 887. 888.
- Abdul Kerim, Bucharen-Prinz.  
VII, 514.
- Abdul Kerim Beg, Fürst von  
Khorand. VII, 773.
- Abdul Kerym (Kodja oder Kho-  
jeh Abdulkurrim), Meßkapilger  
aus Kaschmir, Lobredner Nadir  
Schahs. VIII, 281. IX, 376. 481.  
482. XI, 185. 187.
- Abdulkurrim, s. d. v.
- Abdullah, s. Elhadisch A., Jf-  
fa Ibn Ali Ibn A. Abbas, Sul-  
tan A.
- Abdullah ben el Mobarek,  
Grab zu Hit (st. 797). XI, 751.
- Abdullah ibn Anna, Grab bei  
Alt-Basra. XI, 1047.
- Abdulla Pascha, in Bagdad.  
IX, 569.
- Abdull Zellul (Imam), s. Abdel  
Dschelil. XI, 198.
- Abdul Malek, s. Abdal Malek.  
X, 188.
- Abdulmeleki, Familie der Kal.  
VIII, 402. — Jlat-Tribus. VIII,  
404.
- Abdulmelik, s. Abd al Malek.
- Abdulraschid, s. Kais A.
- Abdul Wahhab = Halbinsel am  
Euphrat. X, 827.
- Abdurrahman Pascha, in Su-  
limaniyah (reg. 1802—1813).  
IX, 452. 454. 617. — vgl. Abd-  
alrahman.
- Abdur-rizak, Beg von Diyadin.  
X, 335.
- Abel, s. Beth A., Sir A. Sea.
- Ab e Burschore, Fluß Afghani-  
stans. VIII, 165.
- Abed Jesu, s. Hebed J.
- Ab=e=germ, s. Abigerm.
- Abel, s. Sanct A.
- Ab el Dschelil. XI, 210. — s. Abd  
el Dsi.
- Aberglaube, bei Kurden. IX,  
434.
- Aberwiz, s. Khosru A.
- Abeste (pers.), d. h. Garten. VIII,  
64. — s. Abbeste.
- Ab Fraat, d. i. Wasser Grat. X,  
725.
- Abgaben, in Turkestan. VII, 468.  
— s. Steuer, Zoll u. a.
- Abgar, Königstitel und Dynastie  
in Osrhoëne. XI, 328. 339.
- Abgarassudo (arab.), s. Abgar  
Uchomo. XI, 341.
- Abgar bar Abgar, Königstitel  
in Osrhoëne. X, 114. XI, 339.
- Abgar bar Maanu (Manu),  
letzter osrhoën. Fürst (reg. 200  
bis 224). XI, 340. 342. 344.
- Abgar Sulaca (d. h. der Rothe),  
König von Osrhoëne. XI, 341.
- Abgar Uchomo (d. h. der Schwar-  
ze), König von Osrhoëne (8 bis  
45 n. Chr.). XI, 341.
- Abgarus (*Abgaros*), Fürst von  
Osrhoëne. X, 116. 117. 453.  
XI, 339.
- Ab=germ (Ab=gerum), d. h.  
Warmwasser. VIII, 544. — s.  
Abigerm.
- Abher (Abhor, Abher, Eghar),  
Stadt bei Razwin, Judencolo-  
nie? VIII, 574. 589. 590. IX,  
42. 424. — s. Habor.
- Abi (Ab), s. Belal ben Abi Bordeh,  
Rah=abi.
- Ab i Ahwaz, d. i. Fluß von Ah-  
waz. IX, 225.
- Abiat (weiß), s. Dschebel A., Naph-  
tha A., Tscha Spi. XI, 166.
- Abid, s. El Salih el Wali el A.  
Abdalla el Kurbi.
- Abi Dellsu, irrig st. Ali Dellsu.  
IX, 545.
- Abi Diz (Nahri Diz), Fort am  
Dizfluß. IX, 195.
- Abi Elwand (Ewan), d. i. Hol-  
wan. IX, 476.
- Ab i Gazlabad, Fluß bei Zapa-  
han. IX, 40.
- Ab i Forat, d. i. Euphrat. X, 725.
- Abi Gargar (Abi Gurgur), Ru-  
ran=Kanal bei Shuster. IX, 164.  
188.
- Abigarm, Abigerm, pers. Be-  
zeichnung für warme Quellen,  
z. B. in Armenien u. X, 406.

Abi Garm, im Kertha-Thal. IX, 335. 337. 408.

Abi Garm, Zufluß zum Kertha, IX, 409.

Abigerm (Sakhtaser), Stadt in Masenderan, mit heißer Quelle. VIII, 433. 543. 544. 546. 549.

Abigerm Ginau, warme Bäder bei Bender Abassi. VIII, 744.

Abi Gurgur, s. Abi Gargar.

Abi Harasam (Harasim), Zufluß zum Kerend. IX, 386. 392.

Abi Kur, s. Kur. VIII, 768.

Abil, s. Nahr A. Asad, Nahr A. Ma'afel.

Abil Chocaib, Tigrisarm. X, 194.

Abilenus, s. Agathangelus A.

Abi Miyandeh, s. Nabri Darian. IX, 190.

Abi Schapur, s. Schapur. IX, 292.

Abi Schirwan, d. i. Diyalah. IX, 414. 416. — s. Abi Sirwan.

Abi Seimarras (Sadmarrah), d. i. Kerthasuß. IX, 408.

Abi Shuster, Fluß von Shuster, d. i. Kuran. IX, 164.

Abisiah, Fluß in Turkestan. VII, 564.

Abi Sirwan, Zufluß zum Kertha. IX, 399. 403. — s. Abi Schirwan.

Abistanda, See Afghanistans. VIII, 165.

Ab-istandeh (pers., d. h. Fluß u. stillsteh. Wasser), in Afghanistan. VIII, 143. 144.

Abi Tuster, d. i. Fluß von Shuster. IX, 162. — s. Karun.

Abiverd, Ort in Attos. VIII, 260. 282.

Abi Zal (contrah. aus Zalal), linker Zufluß des Kerthas (verschieden vom Baladrud u. Dizful). IX, 193. 203. 327. — Quellen. IX, 410. — s. Ab-Zal.

Abi Zard (d. h. gelber od. klarer Strom), Zufluß zum Zerahi. IX, 147. 150.

Abturren, s. Murghab. VIII, 875.

Ablah (Ableh, Dboilah, Dboleh), Stadt Babyloniens. IX, 167.

X, 177. XI, 1025. — s. Nahr Alah.

Ableh, s. Hawer A.

Ablesfan, Stadt. X, 939.

Ab lunmuhan, s. Sultan A.

Abora (Nimm. Marc.), d. i. Chabur od. Rhabur, Zufluß zum Euphrat. X, 139. 1148. XI, 253.

Αβώρας (Zosim.), d. i. Chabur. XI, 253.

Aboriginer-Tribus, in Ussara. VII, 149. — in Kasrefan. VII, 211.

Αβόρρας (Strab.), d. i. Chabur. X, 247. 1148. XI, 248. 253.

Aborrhoea, s. Ropa. X, 961.

Abos (Strabo), Quellberg des Euphrat u. Araxes. IX, 786. X, 77. 78. 79. 82. 359. 360.

Abou, Aboul, s. Abu, Abul.

Αβουρας (Isid. Charac.), d. i. Chabur. XI, 253.

Abowian, armen. Diaconus am Ararat. X, 485. 490.

Abra (Pehlvi), d. i. Cypresse. XI, 569.

Abraham (Nuraham, Urahham, Ibrahim), s. Mar A.

Abraham, Patriarch, Geburtsort ic. X, 118. 159. 243. 1140. XI, 294. 320. 333. — seine Feuerstelle in Babylon. IX, 150. X, 188. 204. 225. XI, 793. — Tempel, Moschee in Carrha, Orsa. XI, 298. 330.

Abraham, nestor. Bischof der Meder (5. Jahrh.). IX, 151.

Abraham, nestor. Priester. IX, 686.

Abraham, armen. Patriarch in Cilicien. X, 633.

Abraham, Bischof von Edeffa. XI, 350.

Abrawaiz, d. i. Parviz. X, 162.

Abreschim (pers.), d. i. Seide. VIII, 709; — s. Dirakhtia.

Abbindabad, Dorf bei Jezd. IX, 26.

Abrocomas, pers. Feldherr. X, 11.

Abru, s. Hafiz A.

Abserd, Dorf bei Demawend. VIII, 506.



Abſinthium, in Meſopotamien. XI, 478. 495. 696. — am Euphrat. XI, 703. 741.

Abtaſh, verehrte Tochter des Scheich Binnaya. XI, 470.

Abu, ſ. Dſchebel A.

Abuab, ſ. Bab al a.

Abuabbad, am Euphrat. XI, 978.

Abu Abdallah Mohammed Ibn Ahmed al Ammi (?), Bezier. IX, 156.

Abu Abdallah Mohammed ibn Ayaſ, Schriftſteller. IX, 120.

Abu Abd Mohammed, Ortokide, Fürſt von Amida (1183). XI, 35.

Abu Anſar, ſ. Abdallah Anſari.

Abu Bara (Abu Horaireh), Hügel am arab. Euphrat. X, 1066. — Grotten. X, 1073. 1076.

Abubekr, ſ. Hämduſſah ben A. Almoſtaſſi Alkaſwini, Mirza A.

Abubekr, als Königstitel. XI, 339.

Abu Bekr, erſter Khalif (623). X, 61. XI, 339. — ſ. Ebubekr.

Abu Cuba, Dorf am unt. Euphrat. XI, 995.

Abu Dſawary (El Bujiyory), Dorf am Tigris. XI, 667.

Abu Dolaf Abdjalita, Dichter. IX, 98.

Abu Dula, arab. Tribus am Tigris. XI, 671.

Abu el Tir, Ort am untern Euphrat. XI, 987.

Abu farwa, d. i. Kaſſanie. XI, 501.

Abu Faſl Muḥamed, Chroniſt aus Baihaſ. VIII, 541.

Abu Geger, arab. Bezeichn. für Baba Gurgur. IX, 530. 556.

Abu Ḥaighal, ſyr. Zufluß des Euphrat. X, 1065. 1073. — vgl. Abu Khalkhal.

Abu Ḥarib (Abu Grahb), Euphrat-Feſtung. X, 766. 770. 771. 779. — ſ. Abu Ḥeraib.

Abu Ḥenam, Euphrat-Inſel. XI, 737.

Abu Ḥeraib (Ḥarib), Euphrat-Kanal. XI, 770. — ſ. Abu Ḥarib.

Abu Ḥurut (Abu Ḥunnet), Trümmerberg im unt. Meſopotamien. XI, 990.

Abu Giaſar al Manſur, Khalif. X, 184. 196. 210. — ſ. Al Manſur.

Abu Grahb, ſ. Abu Ḥarib.

Abu Haſſ Hadad, Scheich aus Niſchapur. VIII, 322.

Abu Ḥamed El Ḥazale, Imam in Zuſ. VIII, 288.

Abu Hanifa, ſ. Imam A. H.

Abu Haruf, am Euphrat, afr. L. XI, 976.

Abu Herarah, Thurm am Euphrat. X, 1002. — Feſtenhöhlungen. X, 1067. — vgl. Abu Bara.

Abu Hilla, Euphrat-Canal. XI, 900.

Abu Horaireh, ſ. Abu Bara.

Abu Jamu od. Samidah, Kanal des Kerkhaſ. IX, 328.

Abu Jſhaſ, arab. Stamm am Tigris. XI, 677.

Abu Jſhaſ alfaſeſi el Jſtaſthri, Autor (10. Jahrh.), über Manbedſchir. X, 1051. 1071. — Diarbetr. XI, 47. — Mäſarekin. XI, 68. — Djezireh ibn Dmar. XI, 155. — Dſchebel Dſchudi. XI, 156. — das nordöſtl. Meſopotamien. XI, 162. — Moſul. XI, 179. — Stationen in Djezireh. XI, 268 ff. — über Mardin. XI, 383. — Niſibis. XI, 418. — Sindjar. XI, 445.

Abu Jſſhaki, Türkiſe. VIII, 326.

Abu Keſhmeh, arab. Stamm am Tigris. X, 230.

Abu Khalkhal, Ort am untern Tigris. XI, 947. — vgl. Abu Ḥaighal.

Abu Khanzir, Trümmerhügel im unt. Meſopotamien. XI, 989.

Abul, ſ. Al Kadhi A. Ali r., Mirza A. Caſſim, Muſſah A. Caſſim.

Abu'l Abbas (Balibaſ), Dorf am Abi Zard. IX, 147. 149.

Abuleth, in Georgien. X, 442.

Abul Fadhl, Schriftſteller aus Hamadan (ſt. 1007). IX, 120. — vgl. Abu Faſl, Abul Faſil.

- Abulfaradsch, s. Gregorius A.  
 Abulfarhan, erbaut Rai. VIII,  
 599.  
 Abulfarras, Quelle bei Pal-  
 myra. X, 1093.  
 Abulfatah Ibrahim, s. Sultan  
 Ibrahim.  
 Abul Fazil (Fazl), Geschicht-  
 schreiber, Verfasser des Ayeen  
 Akbery, Minister Akbar's (1609).  
 VII, 25. 182. 211. 241. 251. 263.  
 274. 280. 821. — vergl. Abul  
 Fakhrl.  
 Abulfeda, Ism., Fürst von Sa-  
 mah, Geograph (1273 — 1331).  
 VII, 274. 276. — über Ferghana.  
 VII, 749. — Badathshan. VII,  
 791. — Ahwas. IX, 227. — Ur-  
 mia. IX, 943. — die Vertheilung  
 der Tigris-Arme unter Wasit ic.  
 X, 193. 208. — Bagdad. X, 233.  
 — kennt den Murad nicht. X,  
 647. — üb. d. Euphrat. X, 723.  
 — vor Romkalah. X, 939. —  
 über Mandbedsch. X, 1055. —  
 Diarbekr. XI, 47. — Miasfarkin.  
 XI, 69. — Diezireh ibn Omar.  
 XI, 156, 162. — Mosul. XI, 181.  
 — den Hermasfluß. XI, 262. —  
 Mardin. XI, 384. — Sindjar.  
 XI, 446.  
 Abul Saidja Obeid Allah,  
 Sohn Hamdanz, Abbasside. X,  
 187.  
 Abul Hasan Ali Ben Isfa, Bi-  
 zier El Mottaders. X, 207.  
 Abul Hassan Khan, pers. Ge-  
 sandter in England. IX, 865.  
 Abul Hiti, Canal zum Tigris.  
 XI, 771. 780.  
 Abul Kasem Mohammed, s.  
 Ebn Haufal.  
 Abul Khassam, Sanctus in Mo-  
 sul. XI, 198.  
 Abul Maurice, s. Bess marice.  
 Abul m'ris, s. Wadi A.  
 Abul Murice, s. Wadi A. m'ris.  
 Abulpharag, s. Gregorius A.  
 Abul Kara, Hügel am Euphrat.  
 X, 1066.  
 Abulfewar, Fürst v. Ani (1124).  
 X, 441.  
 Abul Us, s. Abal Us.  
 Abulvelid, s. Khodja Moham-  
 med A.  
 Abu malak, d. i. Anas clypeata,  
 Löffelente. XI, 509.  
 Abu Marri (Abu Maryam),  
 Dorfrüne in Mesopotamien.  
 XI, 423, 432. 453.  
 Abu Merwan, Emir von Mia-  
 farekin (reg. 1011—1061 n. Chr.)  
 XI, 71.  
 Abu Mohammed, feichte Stelle  
 am Euphrat. XI, 782.  
 Abu Mohammed, arab. Stamm  
 im südl. Irak Arabi. XI, 942.  
 944.  
 Abu Mokhnif Lut Ben Yahya.  
 Historiker. X, 64.  
 Abu Moslem, Statthalter in  
 Khorasan, VII, 663.  
 Abu Mousa el Achari, s. Abu  
 Musa Alaschaari.  
 Abu Mohammed Ahmed. IX,  
 307.  
 Abu Musa Alaschaari (Ash'ari,  
 Ashoari), arab. Feldherr, entdeckt  
 Daniels Grab ic. (638 n. Chr.).  
 IX, 183. 184. 294. 307. — s. Mi-  
 san A.  
 Abu Muzrun, Ort am unt. Ti-  
 gris. XI, 947.  
 Abuna, d. i. Vater, Titel der  
 nestor. Bischöfe. IX, 677.  
 Abu Nasir, Keppel's Führer. XI,  
 872.  
 Abunaser, in altpers. Inschriften.  
 VIII, 922.  
 Abu Osman Chairi, Scheich  
 aus Nischapur. VIII, 322.  
 Abu-risf, Emir in Anah. XI,  
 720.  
 Abu Saad Razeruni, zerstört  
 Raubindjan. IX, 141.  
 Abu Saeb, Archimandrit zu Mo-  
 sul (1028). XI, 201.  
 Abu Saïd, Ort am Euphrat. X,  
 256. XI, 684.  
 Abu Saïd, Sultan von Irak u.  
 Khorasan. X, 282.  
 Abu Saïd, Gewährsmann Abul-  
 fedas. X, 328. — s. Ibn Saïd.  
 Abu Saïd Bahadur Khan,  
 Mongholen-Fürst, in Sultanieh,  
 Bagdad (reg. 1317—35), X, 281.

- Abusaid Mansur**, der Merwande (c. 1045). XI, 49.  
**Abu Sasend** = Canal des Euphrat. XI, 978.  
**Abuschähr** (Buschähr, Buschir), Hafen v. Persis. VIII, 724. 739. 746. 779 ff. 817. 846. — Einw. IX, 898. — Ausfuhr. XI, 1060. 1072.  
**Abu Schaib**, s. Buscheab.  
**Abuschir**, s. Abuschähr. XI, 1060. 1072.  
**Abu Sef**, Dorf am unt. Euphrat. XI, 995.  
**Abu Serai** (Sere), Schloß am Euphrat. XI, 268. 693.  
**Abu Sereir**, Stadt am mesopot. Chabur. XI, 266.  
**Abu Sin** (Abba Seen), rechter Zufluß zum Indus. VII, 15.  
**Abu Sisa**, Kameelfurth am Euphrat. XI, 765.  
**Abu Tauf**, Hügel am südl. Euphrat. XI, 781.  
**Abuzatha**, Castell am Tigris. X, 156.  
**Abuzeid el Hagen**, aus Siraf, seine Schifferberichte. IX, 286.  
**Abzadh**, s. Dschebel A.  
**Abdenus**, babylon. Schriftsteller. IX, 722. X, 49. 357.  
**Abysfinien**, Feigenbas. XI, 545. — s. Aethiopien.  
**Abysfinisches Meer**, d. i. erythraisches. X, 64.  
**Ab=Zal**, r. Zufluß zum Kuran. IX, 159. 163. — s. Abi Zal.  
**Ab Zeruzem**, Fluß bei Perat. VIII, 257.  
**Aca** (Keilschrift, Sanskrit), d. h. Stein, Fels. VIII, 99.  
**Acacien**, in Kurdestan. XI, 650. — Bagdad. XI, 813. — am unt. Euphrat. XI, 988. — Schat el Arab. XI, 1025. — s. Zwerg-Acacie.  
**Acad**, s. Accad. X, 242.  
**Academie**, s. Akademie.  
**Acagart**, d. i. Land der Felshöhlen. VIII, 99.  
**Acali** (Akhali), fanatische Sekte der Seikhs. VII, 59.  
**Acali bunga** (d. h. Haus der Unsterblichen), Tempel in Umritsir. VII, 59.  
**Acamy** (Akami), Ort in Syrien. X, 1041. 1042.  
**Acanthopterygii**, d. i. Stachelstoffer. XI, 1027.  
**Accad**, A. Nimrod (Aggaba), Stadt in Sinear. X, 242. XI, 839. 847. 851.  
**Acceta**, s. Synca a.  
**Acer pseudoplatanus**, s. Ahorn.  
**Acesines**, Akesines, s. Chinab. VII, 27. 32. 33.  
**Ach**, s. Diennès Ach Galesh.  
**Achad III**, armen. König. X, 481.  
**Achämeniden**, d. i. Abstammlinge Dschemschids. VIII, 36. 74. 113. — ihre Insignien. 913. 916. — Grabmale in Nakschi Rustan. 929 ff.  
**Achagha Bach**, Plat=Triebus. VIII, 400.  
**Achäia**, unbek. Stadt bei Artaksoana in Ost=Iran. VIII, 239.  
**Achaja Chala**, Festung am Euphrat. X, 142. 143. XI, 729. 736.  
**Achalzik**, s. Akhalzik.  
**Achäm**, s. Abschem A.  
**Achay**, Dorf in Laristan. VIII, 750.  
**Achari** (Aschoari), s. Abu Mousa el A.  
**Achas**, Fluß in Ferghana. VII, 747.  
**Achatamulete**, babylonische. IX, 464.  
**Achatsiegel**, in Ninives u. Babylons Ruinen. XI, 232. 918.  
**Achatvasen**, in Samarkand. VII, 668.  
**Ach=baba**, Bergrücken im Osten von Kars. X, 396. 421. 427.  
**Achdhah**, s. Dschebel A.  
**Achejusse to**, Sytst. v. Schambala, Changmi. VII, 493. 582.  
**Achek**, Grenzstadt von Kars, bei Schuster. IX, 177.  
**Achezniß** (Achbänitß), i. e. Mesopotamia septentrionalis. X, 586. XI, 414.  
**Achla** (Acle, Agle, Hagle, Shagla, Höckle), syr. Dorf. X, 1098.



- Ählath, d. i. Äthlat. X, 326.  
 Ähmar (Ähmar), f. Dſſami el a.  
 Ähmed (Ähmed), f. Rior Ä.  
 Ähmed, Sohn Muſa's, Äſtro-  
 nom. XI, 447.  
 Ähmed = Ähan, Äfghanenfürſt.  
 VII, 796. — f. Ähmed Äh.  
 Ähmed Paſcha, von Bagdad  
 (1732), XI, 828. — f. Ähmed P.  
 Ähmed Schah, f. Ähmed Sch.  
 Ähmed Schah, König von La-  
 dah. VII, 77.  
 Ähmed Schah Abdallah,  
 Gründer der Äfghanen-Perr-  
 ſchaft. VII, 802. VIII, 169. 178.  
 193. 202. 294. X, 602.  
 Ähmed von Tuſ, f. Ähmed von  
 Tuſ.  
 Ähmet, f. Äiaja Ä.  
 Ähmeta, d. i. Hamadan, Eſba-  
 tana. IX, 98. 105.  
 Ähny, Berg von Kars. X, 428.  
 Ähoali (Plin.), arab. Tribus am  
 Euphrat. X, 183.  
 Ähouan, auch Dwan, Stadt.  
 VII, 700. — f. Ähouan.  
 Äh Sachkali (d. h. Weißbärte),  
 Familienhäupter der Turfman-  
 nen. VIII, 368.  
 Ähſicath, f. Ähſi.  
 Äh tſchai, Zufluß zum Araxes.  
 X, 337. 396. — f. Älſas, Äſu.  
 Ähuns, Prieſter in Turkeſtan.  
 VII, 461. 463.  
 Ähur, Ähuri (tatar.). X, 418.  
 481. — f. Äghuri.  
 Ähward, f. Älem Ä.  
 Ähznik, Provinz der öſt. Tigris-  
 quellen. X, 586. XI, 414.  
 Äcilifene (Strabo, Anaitis bei  
 Plin., Eſſene), armen. Provinz  
 am Euphrat. X, 73. 81. 550. 576.  
 774. 796. — f. Ärgenbjan.  
 Äcinaceſ (perſ.), d. i. Dolch.  
 VIII, 913.  
 Äderbau, erſter, nach perſ. Sage  
 VIII, 37. — bei Äfghanen. VIII,  
 197. — in Perſien. IX, 34. —  
 uralt in Kurdeſtan. IX, 608. XI,  
 138. — Aufblühen in Trans-  
 kaukaſien. X, 610. — früher blü-  
 hend am Euphrat. XI, 714.  
 Äcle, f. Äſla.  
 Äconſerſec, Ort in Turkeſtan.  
 VII, 449.  
 Äcorn, d. i. Eiſeln. XI, 461.  
 Äcpa (Zend), d. h. Pferd. VIII,  
 39. 49. 66. IX, 41.  
 Äcraba (*Αζράβα* Ptol.), Stadt  
 im obern Meſopotamien. X,  
 1123.  
 Äcran, f. Äherab Ä.  
 Äcridium, f. Heuſchrecke, Äfri-  
 dophagen.  
 Äcridium migratorium.  
 VIII, 800.  
 Äcridium peregrinum. VIII,  
 814.  
 Äcropatene (Amm. Marc.), f.  
 Ätropolitene. IX, 768.  
 Äctuarium, Titel byzant. Leib-  
 ärzte. IX, 289.  
 Äctynolit, im Taurus. X, 913.  
 Äcul, f. Dair el Ä.  
 Äcurlu, f. Äghuri. X, 481.  
 Äda, neſtor. Biſchofsſiß am Ur-  
 mia-See. IX, 676. 678. 971. —  
 f. Coin Ädaſey.  
 Ädäk, d. i. Ruheplatz, Poſtſtatio-  
 nen am Euphrat. XI, 976.  
 Ädalia. XI, 56.  
 Ädam, ſein Garten zu Äharath's.  
 VIII, 279. — angebl. Grab in  
 Kuſa. X, 184. — als erſter Pro-  
 phet der Sabier. XI, 301. 793.  
 Ädam, Buch der Mendäiten. XI,  
 302.  
 Ädana Keuy, Dorf im Diyalaß-  
 Thale. IX, 489. 493. 514. X, 229.  
 Ädarbigan (*Αδαρβιγαν*, Pro-  
 cop.), d. i. Äderbidjan. IX, 769.  
 Ädaſey, f. Coin Ä.  
 Ädda, f. Schah Ä. Ähan.  
 Äddes (arab.), d. i. Linſen. XI,  
 501.  
 Äd = Deſcht, Plaine in Ä. Kurbe-  
 ſtan. IX, 728.  
 Äddin (Äddin), f. Ähams Ä. Div,  
 Ähem a.  
 Äde, f. Äſech Ä.  
 Ädeiganen (Diganen), erſte Ma-  
 giſtratsperſonen in Seleucia. X,  
 70.  
 Ädel, erblicher, in Perſien. IX,  
 886. — fehlt bei Türken. 895.  
 Äd = el = jivaz (Ädelbſewas, Äd =

- ildschuwas, Abjewas, Ardžke), Stadt am Van-See. IX, 988. X, 287. 324. 328. 332.
- Adem-khor (d. h. Menschenfres-fer), Bezeichnung für Turkman-  
nen. VIII, 406. — s. Adum-khur.
- Aden, in Arabien. X, 1026.
- Adenystä (Dio Cass.), Festung  
in Mesopotamien. X, 119. XI,  
442.
- Ader (Pehlvi), d. i. Feuer. IX,  
769.
- Ader=abad, d. h. Haus d. Feuers.  
IX, 769.
- Aderabadegan, d. i. Aderbid-  
jan. IX, 769.
- Aderbad, d. i. Feueranbeter, Eh-  
renname. IX, 768.
- Aderbadagan (bei Ariern), d. i.  
Aderbidjan. IX, 768. — s. Kand-  
sag A.
- Aderbaddjets ergir, d. i. Ab-  
erbidjan. IX, 768.
- Aderbadekan (arm.), d. i. Aber-  
bidjan. VIII, 615.
- Aderbadunikh, Gau von Bas-  
buragan. IX, 768.
- Aderbeiagan, d. i. Aderbidjan.  
IX, 768.
- Aderbidjan (syr. Aderbeidschan,  
Aserbeidschan), d. h. Feueranbe-  
ter=Ort, Feuerland. VIII, 614.  
IX, 112. 768. 922.
- Aderbidjan (Atropatene, Bas-  
buragan), das Alpenland zwi-  
schen Iran u. Armenien. VIII,  
13. Höhe. 15 ff. 113. 124. Di-  
stricte. 126. 797. — Armenier  
das. IX, 50. — das Alpenland  
des Urmia- u. Van-Sees, westl.  
Gränzprovinz von Persien, Na-  
turgrenzen. IX, 764 ff. Namen.  
768 ff. — nordöstliches. IX, 788  
ff. — südöstliches. IX, 803 ff. —  
östliches. IX, 828 ff. Einw., Ein-  
künfte. IX, 879. Charakt. seiner  
türk. und pers. Bewohner. IX,  
885 ff. — westliches. IX, 972 ff.  
— Nachträge. IX, 1009 ff.
- Aderekhsch, s. Azereksch.
- Aderewan, Feuerberg in Chusi-  
stan. IX, 177.
- Aderkent (Awerkend, Urfend, Uz-  
kend), Gebiet u. Stadt Tergha-  
nas. VII, 744. 746. 748. — s.  
Urfend.
- Adhaeddoula (Adhed eddewleh,  
Azzed od Doulah, Asadob Dev-  
let), Sohn Rosteddoulahs, Bui-  
de (st. 983 n. Chr.). VIII, 768.  
855. 921. IX, 289.
- Adhaym, d. i. Adhem. IX, 537.
- Adhba, s. Adha.
- Adhed eddewleh, s. Adhaed-  
doula.
- Adhem, linker Zufl. zum Tigris,  
Mündung. IX, 537. — Quell-  
flüsse zc. IX, 457. 528. 538 ff.  
561. X, 226. 229. XI, 526. —  
s. Physcon.
- Adhiari, Sandbänke der Kori.  
VII, 166.
- Adi, s. Scheith A.
- Adiabene (Aturia), das Land der  
Zabflüsse im alten Assyrien. X,  
118. 252. — Befehrung seiner  
Fürsten zum Judenthum zc. X,  
253. XI, 173.
- Adiabener, in Tigranes Heer.  
XI, 108.
- Adiaman (Passu manna, kurb.),  
Ort am Südfuße des Taurus.  
X, 884. — ob Perre? X, 894.  
— (Hasan Mansur) am Erkenek-  
Passe, Höhe. X, 903. — Kurden  
das. XI, 144.
- Adiaman, Fluß von, zum Eu-  
phrat. X, 883.
- Adjaman, in Kurdistan, X, 870.
- Adildschuwas, s. Ad-el-šiwaz.
- Adile, s. Khan A.
- Adinahpur, Paß von. VII, 220.  
— Feste am Surkh=rud. VII,  
230. 231.
- Adinahpur, Garten bei Kabul.  
IX, 254.
- Adineh Bazar, Ebene am kasp.  
See. IX, 870.
- Adirdaga, syr. Götting. X, 1048.
- Adirsiah, Fluß von Balth. VIII,  
213. 219.
- Aditen, Kurdenstamm. IX, 97.
- Adiyamen, d. i. Adiaman. X,  
884.
- Adjalita, s. Abu Dolaf Adj.
- Adjeri, s. Tel A.

Abjerlu, Plat-Stamm. VIII, 405.

Abjia, syr. Dorf. X, 1034.

Abjiabad, Ruinenstadt in Aderbidjan. VIII, 632. IX, 770. — f. Hadjiabad.

Abjibayram (russ.), f. Hadji Beiramlu.

Abjima, in Mesopotamien. X, 237.

Abler, in Turkestan. VII, 457. — in Ghilan. VIII, 431. — weißer. VIII, 647. — in Fars. VIII, 845. — in Aderbidjan. IX, 800. — in Armenien. X, 718. — armen. Königszeichen. X, 586. — als Wappen in Erzerum. X, 766. — in Sculpturen bei Nambidsch. X, 1042. — f. Schwarz=N., See=N.

Adon, Adonis, phöniz. Gottheit. XI, 312. 551.

Adonis, am mittl. Euphrat. XI, 702.

Adonis flava, im östl. Mesopotamien. XI, 484.

Adormaanes, Feldherr Hormuzd's. X, 1129.

Adr, f. Marian el N.

Adrachne (Theophr.). XI, 514.

Adragan, Dragant=Gummi. IX, 20.

Adragiananta, unbek. Stadt in Medien. VIII, 117.

Adrah, f. Tell N.

Adrama, Stadt im ob. Mesopotamien. XI, 162. 272.

Adramelech, Sohn Sancherib's, flieht nach Armenien. X, 585.

Adraschund, f. Rude N.

Adrehin, Dorf bei Hamadan. IX, 121.

Adschai bol Machlukat Ahmed, f. Ahmed von Tus.

Adschem, f. Irak N., Aschkar=e Arabo N.

Adschem Acham, d. i. Persien. VIII, 113.

Adschemi, f. Rutta a.

Adschigöf, f. Hadshi göf.

Adschisu, Bach zum Tigris. XI, 436. — f. Migi.

Adschik, f. Bir a.

Adtle, f. El N.

Adumthur (d. h. Menschenfresser), Bezeichn. für Bellubdschen. VIII, 158. — f. Adem-thor.

Adur (Atun), pers. = Aether, Feuer. IX, 112.

Adylla, Goldmünze. X, 353.

Aegäische Inseln, Cypressen das. XI, 577.

Aegypten, von Heuschrecken heimge sucht. VIII, 806. — Zuckerrohr das. ? IX, 238. 275. — Baumwolle. X, 1059. — Oliven das. XI, 519. — Feigen. XI, 545. — Granaten. XI, 553.

Aegyptische Künstler, in Chyristan. IX, 308.

Aegyptischer Einfluß auf pers. Architektur. VIII, 948.

Aeiopolis (Isid. Char.), d. i. Sit am Euphrat. XI, 738. 749.

Amadi, f. Bab el ä.

Anene, f. Anaitis. IX, 109.

Anenezeh, Tribus. XI, 743. — f. Anezeh.

Aera, f. Zeitrechnung.

Aepόμελι. IX, 232.

Aesculap=Tempel in Pantikapäon. XI, 557.

Asraki, f. Johannes el ä.

Aethiopen, asiatische, d. i. Gebroffter. VIII, 60. 88. 718.

Aethiopien, Armenier das. X, 603. — f. Abyssinien.

Aethusa, syr. Stadt. X, 1047.

Afad, f. Tel N.

Afadel=Araber, am Euphrat. XI, 684.

Afar, f. Tel N.

Afas Umir, rechter Zufluß zum Tigris. XI, 672.

Aff Dien (Thye=tein), Hügel am Euphrat. X, 1080. 1093. 1110. 1112.

Affej (?), in Irak arabi. XI, 931.

Affen, Gränze in Hindostan. VII, 226. — in Rabulestan ic. VII, 311. 684. — fehlen in Mesopotamien. XI, 502; — in Abyssinien. XI, 545.

Afghan, d. h. Stamm. VII, 309. — f. Barukje N., Mehrend N.

Afghanen, Eintheilung, Verfas-



- fung, Herkunft. VIII, 107. 190 bis 206. — ihre angebl. jüdische Abstammung. VIII, 189. 204. X, 246. 632. — am Westufer des Indus. VII, 29. — in Kabul. VII, 242. 307. — am Nordrande Trans. VIII, 377. — in Schirwan. IX, 442. — große Liebhaber von Zuckerrohr. IX, 254. — ihre Sprache (Afghani). VII, 242.
- Afghanen = Dörfer, in Kurdistan. IX, 442.
- Afghanen = Räuber, im Süden des Kabulstr. VII, 308.
- Afghani, Sprache, in Kabul. VII, 242. 307.
- Afghanistan, im engern Sinne. VII, 304. VIII, 129 ff. — Aborigines. VIII, 185. — Kolonien. VIII, 188. XI, 568. — s. Thsav. VII, 564.
- Afif, s. Kasr = a.
- Afiz, s. Zubar A.
- Aflatum, d. i. Weltweiser, ein Plato. VIII, 303.
- Afradohos = Berge, in Armenien. X, 723.
- Afranius, röm. Feldherr in Mesopotamien. X, 1134. XI, 292.
- Afrasiab, mythischer König Persiens. VIII, 26. — erbaut Scharakhs etc. VIII, 277. — Isferian etc. VIII, 396. 542. — in Rai. VIII, 603.
- Afrasiab (Modhaffer Eddin Afrasiab), der letzte Atabek (1339). IX, 152.
- Afrasiabs Pauken. VII, 479.
- Afredhemesch, Ort in Armenien. X, 723.
- Afridin, Ort. VIII, 471.
- Afrika, Delbaum das. XI, 520.
- Afrin, Flußthal. X, 1029. — Trümmerhügel im unt. Mesopotamien. XI, 989.
- Affchar, Affscharen, Plat = Tribus. VIII, 400. 401. IX, 211. 344. — in Kurdistan. IX, 442. — in Aderbidjan. IX, 806. 822. 885. — zu Urmia. IX, 949. — s. Kadjar-A., Kossimlu A.
- Affschian, Dorf in Dilem. VIII, 575.
- Aga, d. i. Dorfschulz, Pächter, allgem. Kurdentitel. VII, 270. IX, 625. 1033. X, 657.
- Aga, Agha, s. Ali A., Bafchi A., Bekr A., Chelly A., Faris A., Felhullah A., Hadji Bilal A., Hadshi Dirdschis A., Hassan A., Husein A., Hussein A., Ibrahim A., Jirgis A., Kasim A., Khan A., Killaba A., Killati A., Kossim A., Nascha, Omar A., Rahmed Ullah A., Stephan A. Melik, Sultan A., Tahir A., Tschil A., Tummin A., Yusuf A.
- Aga baba, s. Agha baba.
- Aga Barsegh, engl. Agent in Basra. XI, 1055. 1056. 1073.
- Aga Derbend, Paß in Khoras. VIII, 279. 280.
- Aga = dewa, Berg von Kars. X, 428.
- Aga Khan, Gouverneur von Demawend. VIII, 505.
- Aga Khan, in Murghab. VIII, 875.
- Aga Khani, arab. Plats in Faristan. VIII, 392.
- Agamen, in Mesopot. XI, 510.
- Aga Mohammed Khan, Kadjar (ft. 1796). VIII, 215. 350. 441. — in Masenderan etc. VIII, 479. 531. 560. — erbaut Tehr. VIII, 605. 606. — zerst. die Feste Ekbatana's, Hamadans. IX, 103. 123.
- Aganes, Ort am Van-See. IX, 994.
- Agaphit, Türkis-Art. VIII, 326.
- Agasi, s. Jüs A.
- Agathangelos, armen. Geschichtschreiber. X, 531. 532. — Cancellar Tiridates (286—342). X, 543. 565.
- Agathangelus Abisenus, in griechischen Inschr. zu Taiba. X, 1096.
- Agathodämon, Prophet der Sarranier. XI, 310.
- Agathodämons Karte, Euphratquellen. X, 722.
- Agathos, s. Mar A.
- Agatsch (Szagath od. Genges im Kaukasus), Wegmaß. X, 354.

- Agatschēh, f. Hadji Jusuf A.  
 Agat, f. Ahat.  
 Agabat, d. i. kurd. Gentleman.  
 IX, 626.  
 Agbatana, d. i. Efbatana. IX,  
 98. 100.  
 Agbatana, das syrische, am Kar-  
 mel. IX, 114.  
 Agda (Dogda, Augdeh), Ort bei  
 Jezd. IX, 27.  
 Agdia Arth, am Araxes. X, 462.  
 464.  
 Agdje Dagħ, X, 842. f. Agħiah  
 Tagħ.  
 Agehane, d. i. Hadschi Hane,  
 Prinzessin von Kaschghar. VII,  
 391.  
 Ageil (Agyl), arab. Trib. in Bag-  
 dad. XI, 839. — in Diwanijeh.  
 XI, 951.  
 Agerkuf, f. Ater Ruf. XI, 847.  
 Ager Romanorum, bei Dara.  
 XI, 400.  
 Aggaba, f. Accab.  
 Agger, f. Tel el A.  
 Aggojunli, türk. Stamm. X,  
 786. — f. Akkojunli.  
 Aggojun Padischah, von Tür-  
 ken verehrt. X, 786.  
 Agba, f. Aga.  
 Aghababa (Hauwbaba), Ort in  
 Irak abschem (bei Kazwin). VIII,  
 593. 640. 643.  
 Agħa Dagħ, X, 916. f. Agħiah  
 Dagħ.  
 Agħadir, f. A A.  
 Agħadj, f. Rikil a. Mogħan.  
 Agħai, f. Armud A.  
 Agħaj, f. Rikil A.  
 Agħalar, f. Safalli A.  
 Agħarun (armen., kurd. Khanzir,  
 d. h. Eber), Dorf in Kurdestan.  
 X, 695.  
 Agħdjah = Kurden, XI, 144. f.  
 Agħjah = R.  
 Agħdenikħ, f. Aheznikħ.  
 Agħer oder Agħerħ Dagħ, X,  
 77. 273. 359. f. Agħri Dag.  
 Agħi, f. Zaranagħi.  
 Agħiovid, d. h. Salzthal. X,  
 699. — f. Mihovid.  
 Agħiah Dagħ (Agħji, Agħa, Ak-  
 jah Dagħ), d. h. kleiner weißer  
 Berg, Taurus = Kette. X, 797.  
 842. 848. 850. 890. 892. 916.  
 Agħiah =, Agħiaf =, Agħdjah =  
 Kurden. X, 849. — von Pafsz  
 Pascha gebändigt. X, 1009. —  
 in Kurnak. XI, 144.  
 Agħjalar, Distrikt in Kurdestan.  
 IX, 450.  
 Agħlaber = Paß der Talisch M-  
 pen. VIII, 658. 663. 668 ff.  
 Agħhobans (armen.), d. i. Aba-  
 nier. X, 546.  
 Agħpag, f. Abak. IX, 644.  
 Agħpiur parham, Quelle des  
 Sepuh. X, 775.  
 Agħpur, f. Khan A.  
 Agħri Dagħ (Agħer, Agri, Argħi,  
 Dagħer D.), d. i. Ararat. X, 77,  
 273. Höhe 344. 345. 359. 361.  
 428. 435. — f. Ararat, Agri-  
 dagħ, Argħi D.  
 Agħri Gol, See im Sipan Tagħ.  
 X, 329.  
 Agħtamar, f. Akhtamar.  
 Agħts, Ort am Maghez. X, 463.  
 Agħuan, f. Afghanen. VIII, 190.  
 Agħuri (Achur, Akħuri, Argħuri,  
 Arkħuri, Agorri, Akħori), Dorf  
 am Ararat. X, 363. 369. 379.  
 479 ff. — von Kurden geplün-  
 dert. X, 418. — durch Erdbeben  
 zerstört. X, 508. 511.  
 Agħvanen, Geschichte ihres Ur-  
 sprunges. X, 632. — f. Afghanen.  
 Agħveran, Kurdendorf. X, 386.  
 667.  
 Agħz, f. Sach A.  
 Agi, f. Migi.  
 Agiafi, wol = Hadschi? VII, 392.  
 Agil, f. Egił. XI, 43.  
 Agil = Araber, in Mesopotamien.  
 XI, 778.  
 Aginis, Gau in Chusistan. IX,  
 229.  
 Aginis, Ort in Sufiana (= Sa-  
 waz?), IX, 320. X, 28. 29.  
 Agios, f. Khan A.  
 Agisu (Abshisu). IX, 908. — f.  
 Migi.  
 Αρζωβαρτης (Ptol.), Euphrat-  
 Landschaft. X, 1090.  
 Agle, f. Akħla.  
 Aglydscha, Berg v. Kars. X, 428.



- Ag = Manlan, Berghöhe im russ. Armenien. X, 512. 513.  
 Agn. X, 638. s. Egin.  
 Agnus castus, in Mesopotamien. XI, 358.  
 Agob, s. Mal A.  
 Agorhi, Agorri, X, 363. — s. Ghuri.  
 Agostino Hindi, khalb. Erzbischof in Diarbekr. XI, 59.  
 Agra, am Ganges. XI, 558.  
 Agra = Araber, am unt. Euphrat. XI, 986.  
 Agrabates. VIII, 866.  
 Agricultur, s. Ackerbau.  
 Agri Dagh, X, 344. 345. 428. s. Ghri Dagh, Rutsch A. D.  
 Agri dagh, Vorberg des Ararat. X, 503.  
 Agrippa der Jüngere. X, 252.  
 Agrostis-Arten, im unt. Mesopotamien. XI, 1015.  
 Agrumi, in Masenderan. VIII, 516. — in Kerman. VIII, 728.  
 Agsböuk (tatar.), Paß, Höhe. X, 370 ff.  
 Agub, s. Tel A.  
 Aguntzi, d. i. Armenier von Agn. X, 639. — s. Egin.  
 Agvanen, s. Afghanen. VIII, 190.  
 Agwa, d. i. geistl. Führer. VII, 183.  
 Agyl, s. Ageil.  
 Agyl Ibn Mohammed, Scheich der Montefik. XI, 1002. 1003.  
 Agzi Gaduk, höchste Gebirgspassage in Aderbidjan. IX, 796.  
 Ah, Dorf bei Tehran. VIII, 559. — s. Ali.  
 Ahad, s. Suk el A.  
 Ahangeran, Hauptst. in Ghur. VIII, 128.  
 Ahar (Aher, Ahhar), Zufluß zum Karasu in Aderbidjan. IX, 791. 795. 798.  
 Ahar, Hauptort in Kara Dag. IX, 798. 799. — Eisenwerke bei Tauris. X, 710.  
 Aharon, armenischer Dichter. X, 549.  
 Ahasverus, d. i. Artaxerxes (Longimanus?). IX, 126. — in Susa. IX, 305. — s. Ferres.  
 Ahava (hebr.), Fluß bei Korna. X, 269.  
 Aheaiyoon, s. Gurdunee A.  
 Ahema, d. i. Ahmed. VII, 509.  
 Ahengeran, alte Sytst. in Ghurian. VIII, 265. — s. Zulgeh A.  
 Aher, s. Ahar.  
 Aherdage (vulgär=armen.), d. i. Ghri Dag. X, 359.  
 Ahhar, s. Ahar.  
 Ahyun, s. Gurduni Sirdara, VIII, 11.  
 Ahyun Robat (Miouan, Gurdunee Aheaiyoon), Karawanse-  
 rai in Khorasan. VIII, 461. 462.  
 Ahevant (Artavan), armen. Kloster u. Dorf. X, 682. 815.  
 Ahma, Sümpfe bei Basra. X, 182.  
 Ahmar (Ahmar, d. h. roth), s. Wabi el A.  
 Ahmed (Ahmed), s. Abu Abdallah Mohammed Ibn Ahmed al Ammi, Abu Muhammed A., Abdshaihol Nachlukat A., Amin A., Fakih A., Hadji Zekka A., Haji A., Melet A. Pascha, Mir Wuzir A., Schahjadah A., Scheich A., Seib A. Beg Risti, Seyud A., Sultan A. Mirsa.  
 Ahmed, Fakim von Aksu. VII, 451.  
 Ahmed, Enkel Khalils (1478). VII, 509.  
 Ahmed, Bohtanide, erob. Jezireh (1459). IX, 709.  
 Ahmed, Scheich der Basra-Araber. XI, 1044.  
 Ahmed von Tus (Abdshaihol Nachlukat Ahmed), altpers. Autor. IX, 90. (pers. Städteverzeichniß) 184. 379.  
 Ahmedabad, bei Yejd. IX, 26.  
 Ahmedabad, Ort in Aderbidjan. IX, 910.  
 Ahmedabad (?), am Euphrat. X, 63. — s. d. f.  
 Ahmedava (kurd., richtiger Ahmedabad), Dorf bei Banna. IX, 585.  
 Ahmed Beg, Gouverneur von Erbil. IX, 937. — s. Ahmed Bey.

Ahmed Beglu, Station in Ader-  
bidjan. IX, 800.

Ahmed ben et Tayib, Autor.  
XI, 309.

Ahmed ben Jakub, Schriftst.  
X, 179.

Ahmed Bey, Dorf in N. Kurde-  
stan. IX, 739.

Ahmed Bey, Kurde in Schehre-  
zur. IX, 616.

Ahmed Bey, Pascha in Bayazed.  
X, 340. — s. Ahmed Beg.

Ahmed Dschami, Dichter (stirbt  
1492, nicht 1486). VIII, 257. 264.  
265. X, 279.

Ahmed Dschelair, Ilchanen-  
Fürst. X, 770. XI, 790.

Ahmed el Mastovsi, pers. Au-  
tor (1200). IX, 307.

Ahmed Gya, Dorf in Aderbidjan.  
VIII, 668.

Ahmedi, s. Mal A.

Ahmed Ibn Bascher, Dichter.  
IX, 120.

Ahmed Khan, s. Ahmed Kh.

Ahmed Khan, Lurenfürst (1836).  
IX, 218.

Ahmed Khan, Wali von Puscha-  
tikuß. IX, 218. 399.

Ahmed Khan, Beglerbeg v. Ma-  
ragha (1810). IX, 834. 1035.

Ahmed Kiahya, Pascha. XI,  
870. — s. Kiaja A.

Ahmed Kulwan, Avroman-Ket-  
te. IX, 428.

Ahmed Kulwan, Ort im Kiz-  
zelsi-Gebiet (Süd-Kurdestan).  
IX, 460. 578. 608.

Ahmed Mirza, König von Sa-  
markand. VII, 737.

Ahmed Pascha, Gouv. von Mo-  
sul. XI, 432. — s. Ahmed P.

Ahmedpur, Stadt in Daudputra.  
VII, 40. 42.

Ahmed Schah, Fürst in Iskardo.  
VII, 215. 217. — s. Ahmed Sch.

Ahmeidat, Ort am Tigris. XI,  
453.

Ahmerani, Schloß in N. Kurde-  
stan. IX, 717.

Ahminabad, Gränzort von Fars  
u. Irak. IX, 21.

Ahnaf, s. El A.

Ahorn, in Ghilan. VIII, 427. —  
Masenderan. VIII, 512. 538. —

N. Armenien. X, 434. — (Acer  
pseudoplatanus) im Taurus. X,  
919.

Ahosfa, Vater Sabits. XI, 314.

Ahouan, Spst. der Jueti, VII,  
568. 571. 700.

Ahouas. IX, 228. s. Ahwas.

Ahriman, das Prinzip des Bö-  
sen. VIII, 29 ff.

Ahrun, Dorf bei Demawend.  
VIII, 506.

Ahu, d. i. Antelope. VIII, 608.

Ahuaz, d. i. Ahwaz. IX, 229.

Ahu bareh (d. h. junge Antelo-  
pe), Name für Trappe. VIII,  
590. 787.

Ahuesurkh, Rothwild. VII, 312.

Ahuweraf, Jagdthier. VII, 733.

Ahura mazda (Zend), d. h. gött-  
liches Wesen. VIII, 27. 79.

Ahuran, s. Kars tschai. X, 397.

Ahvazi, d. i. Einwohner aus Ah-  
waz. IX, 229.

Ahwadah, Grabmal im unt. Me-  
sopotamien. XI, 989.

Ahwaniyah (Ahweineh), Ruinen  
im unt. Mesopotamien. XI, 989.

Ahwas (Ahouas), Etymologie.  
IX, 228.

Ahwas, pers. Landschaft (Susia-  
na). VIII, 113. 124. 127. — s.  
Ahwaz.

Ahwaz, s. Ab i A., Al A., Diglat  
el A., Dobjail (Didjel) A., Du-  
jeili A., El A., Suk al A., Sus  
al A., Sus el A.

Ahwaz (arab.), d. i. Chusistan.  
IX, 227. — s. Ahwas.

Ahwaz (Hawaz, Haweiza, Hawt-  
za), Stadt am Kuran. VIII, 127.

IX, 160. 163. — Ruinen ic. IX,  
219 — 230. 291. 321. X, 180.

281. — Sabier das. XI, 301. —  
Dist. IX, 292. X, 192.

Ahweineh, s. Ahwaniyah.

Aidah, s. Schat A.

Aidaj, District v. Al Ahwaz. IX,  
228. — s. Zbhaj.

Aidej, Aidedj, s. Zbhaj.

Aidkian (Aididjan?), Gebiet Fer-  
ghanas. VII, 746.

- Aidoghan, f. Eye Dagemisch.  
 Aid'us, d. i. Indien. VIII, 103.  
 Aien e werzan (Aineh verzoon),  
 Dorf bei Demawend. VIII, 506.  
 Aigher Ghul, d. h. Hengstsee, in  
 Armenien. X, 399. 464.  
 Aigi, Agi (richt. Andjan od. Du-  
 jan, gespr. Udschan), Fluß von  
 Tabriz. IX, 798. 829. — Salz-  
 fluß zum Urmia See. IX, 788.  
 850. 908. 956.  
 Aijun Sud, Station in Irak Ara-  
 bi. XI, 1039.  
 Ai Khodja. VII, 528. 530.  
 Aikoti, Grasart. VII, 736.  
 Aila, f. Helin.  
 Ailah, f. Nahr A.  
 Ailak, Gränzberge Ferghanas.  
 VII, 745.  
 Aimak, f. Eimaf.  
 Aiman, d. i. Horde. VII, 524.  
 Ain (d. h. Quelle), f. Rasain, Ras  
 el Ain, Scheith A. Alkodat.  
 Ain, Münze. XI, 821.  
 Ain al Forat, d. i. Quelle des  
 Frats. X, 736.  
 Ain al Rum (Ain il Rom, Ain il  
 Room, Alcome), syr. Station d.  
 Palmyra-Wüste. X, 1090. 1099.  
 1108. — f. Rom.  
 Aineh, f. Zneh, Kara A.  
 Aineh-kâri, d. i. eingelegtes  
 Spiegelwerk. VIII, 609.  
 Aineh verzoon, f. Aien e wer-  
 zan.  
 Ain el Dschebal (Djebel), d. h.  
 Bergquelle, in Mesopotamien.  
 XI, 273. 446.  
 Ain el Gyan (Gaim), im eu-  
 phrat. Arabien. XI, 1039. 1043.  
 Ain el Safrâh, Gebirgskette in  
 N. Kurdestan. IX, 732. — f. Ain  
 u. S., Ain S.  
 Ain el Tha'leb, Bach im östl.  
 Mesopotamien. XI, 469. 477.  
 Ain el Zeheb, bei Haleb. X, 1069.  
 Ain el Zilkah, Teich bei Orfa.  
 XI, 320.  
 Ain Habuz }  
 Ain Hambus } f. Ain ol Haus.  
 Ain Housch }  
 Ainianen (Strab.). X, 360.  
 Ain il Rom (Room), f. Ain al Rum.  
 Aining, f. Ras A.  
 Ain Zophata, am Euphrat. X,  
 266.  
 Ainkawa, Ort bei Bagdad. IX,  
 964.  
 Ain Moalligué, Mineralquelle  
 in Syrien. X, 1107.  
 Ain ol Haus (A. ol Housch, A.  
 Housch, A. Hambus od. Habuz,  
 A. ol Hawuz, Ayn al haoudh),  
 d. h. Quelle des Beckens, Arm  
 des Batman Su in Kurdestan.  
 X, 79. 93. XI, 69.  
 Ain Safra, Berg bei Ninive. XI,  
 222. — f. Ain el S.  
 Ain-ser, Dorf ruine im ob. Me-  
 sopotamien. XI, 118.  
 Ain Siffin, kurdest. Ebene. XI,  
 586.  
 Ainsworth, W., engl. Arzt und  
 Reisender in Kurdestan etc. IX, 7.  
 — über Süd-Kurdestan. 526 ff.  
 — geognost. Angaben über Jebel  
 Judi etc. 728 ff. — in Dibrig. X,  
 797. — Bitlis-Erzzerum. X, 812  
 ff. — in Al. Asien. 840. — Ma-  
 latia. 855. — über das Taurus-  
 Gebirge. 899. — in Bir. 1004.  
 — in Syrien. 1030. — in Diar-  
 bekr. XI, 13. 19. — Sert — Bit-  
 lis. 95 ff. 105. — Djézireh ibn  
 Dmar — Sert. 119 ff. 157. —  
 in Eski Mosul. 159 ff. — Mo-  
 sul — Djézireh ibn Dmar. 164 ff.  
 197 ff. — in Ninive. XI, 223. —  
 Mesopotamien. 282. — Orfa —  
 Mardin. 315. 367 ff. 395. — in  
 Dara. 407. — Al Hadhr. 476 ff.  
 — über Mesopotamiens Natur-  
 verhältnisse. 493. — in Kurdi-  
 stan. 583 ff. — Mosul — Ama-  
 dia. 585 ff. — Djulamerk — Ur-  
 mia. XI, 635 ff. 639 ff. — Urmia  
 — Zab Ala. 644 ff. — am rechten  
 Tigris. 660 ff. — über den Isa-  
 Canal. 769. — am untern Eu-  
 phrat. 949.  
 Aintab (Antheb, Aintheb, Antio-  
 chia ad Taurum, Samtab, spr.  
 Antab), syr. Gränzfestung. X,  
 633. 863. 895. 931. 1034 ff.  
 Ain u Safra od. Sari Bulak,  
 d. h. gelbe Quelle, bei Mosul.



IX, 734. — f. Min el Safrab.  
 Min werd, d. i. Rosenquelle, bei  
 Mas al ain. XI, 379.  
 Mineh Ber, Dorf am Rissl Osen.  
 VIII, 642.  
 Miouan, f. Mhiyun Robat.  
 Miounak, Miounak, in Per-  
 sien. VIII, 447. 452.  
 Mipolis (Isid. Char.), Stadt Me-  
 sopotamiens. X, 143.  
 Aira, Frühlingsgras bei Mosul.  
 XI, 219.  
 Mirarad, f. Araratia.  
 Miraratjan Isarn, d. i. der ai-  
 raradische Berg (Ararat). X,  
 359.  
 Mirats, d. i. überwölbte Cister-  
 nen. X, 876.  
 Miravati (d. h. Weltelephant),  
 d. i. Ravi-Strom. VII, 33.  
 Mirkh, f. Mania a.  
 Mirya (Mrya, Mrypa), d. i. Mria.  
 VIII, 18. 20. 21. 40.  
 Mirya, d. i. Mrier. VII, 722. VIII,  
 91.  
 Mirya Barfa, d. i. das heilige  
 Land, Land der Würdigen, der  
 Mrier. VII, 722. VIII, 18. 40.  
 109.  
 Miryo Chayanem (Zenb), d. h.  
 die Lage Mrias. VIII, 18.  
 Mischk, f. Robat e M.  
 Aisuma mons, im ob. Mesopo-  
 tamien. XI, 150. 151.  
 Mit, Ende der Fastenzeit. VII, 465.  
 — f. Kurban M.  
 Mitallaha, Bischof in Edessa.  
 XI, 350.  
 Μινυανδρῶν, f. Etymandri.  
 VIII, 63.  
 Miü (turk.), d. i. Bär. VIII, 677.  
 Minan Kesra, d. i. Khosroes  
 Tempel in Ctesiphon. XI, 801.  
 852. — f. Tak i Kesra.  
 Miva, in Masenderan. VIII, 436.  
 Mivan Khesri (Zvan Kh.), Pal-  
 last in Ctesiphon. X, 171. — f.  
 Tak i Kesra.  
 Miwan, Schloß Rustans. VIII,  
 184.  
 Miwanet, Bach in Mesopotamien.  
 XI, 431.  
 Miwan i Keif (Cywani Kai), d. h.

Königswohnung, Dorf bei Tesh-  
 ran. VIII, 448. 449. 456. 480.  
 Mivan Kesri (Zwan K., Tak  
 Eivan), Pallast in Madain. X,  
 198.  
 Miyat, f. El M.  
 Miescha, Tochter Abubekrs, Mo-  
 hammeds dritte Frau. XI, 1047.  
 Mjaghi, f. Dag M.  
 Mjagui, f. Tak M.  
 Mjaï ab al Matkhukat, d. h.  
 Wunder der Schöpfung, Werk  
 Zacaria Ragwini's. VIII, 566. —  
 f. Myayilu-l-M.  
 Mjaib al Baladan, versteinern-  
 de Quelle bei Maragha. IX, 834.  
 Mjaieb al Belban, d. h. Wun-  
 der der Regionen, pers. Werk.  
 IX, 24.  
 Mjäl, d. i. Mdel in Basra. XI,  
 1037.  
 Mjalet, d. i. Banner, Distrikt.  
 IX, 617.  
 Mjazel, Mjazeth, f. Maanu  
 bar M.  
 Mjeshkir, Dorf in Mderbidjan.  
 IX, 845. 848.  
 Mjeli Dagb (Mjeli D.), Taurus-  
 Kette. X, 802. 914.  
 Mjeli-Paß, im Taurus. X, 909.  
 Mjil, f. Beni Mjil.  
 Mjrum, Bergzug Afghanistans.  
 VIII, 165.  
 Mjrumli, in russ. Kaukasien. X,  
 610.  
 Mjub, Vater Saladins. IX, 616.  
 Mjube, Häuptling der Beni Mei-  
 lan. XI, 364.  
 Mjud Pascha, in Basra. XI,  
 1034.  
 Mjur, f. M-ajur.  
 Mjus, f. Tell M.  
 Mjwad, Abtheilung der Montefik.  
 XI, 1001.  
 Mk, f. Meh-ak.  
 Mk (pers.), d. i. Herr. IX, 105.  
 Mk, d. i. Zuderrohr. IX, 236.  
 Mkabah, f. Dhar al M.  
 Mkabah Hamadan, Paßhöhe  
 des Elwend. IX, 79. 91.  
 Mkabah i Holwan, d. h. Abstieg,  
 Engpaß von Holwan, Zagros-  
 Paß. IX, 388.

Akab, Wit von, am Van=See.  
IX, 870. 1001.

Akademie, in Herat. VIII, 247.  
— in Sondi Schapur. IX, 174.  
— in Amadia. 717. — in Na-  
ragha. 837. — zu Basra. X,  
178. — vgl. Medresse.

Akademien, jüdische (Geonim),  
in Mesopotamien. X, 266. 267.  
268. XI, 311.

Akadjuk, Berg u. Kurdenstamm  
in Klein=Asien. XI, 144.

Aka Kemal bala, d. i. das obere  
Karawanserai b. Kohrud. IX, 38.

Aka Kemal pain, d. i. das un-  
tere Karawanserai bei Kohrud.  
IX, 38.

Akalim, s. Sur al a.

Akal=thalaki, s. Bagharschabad.  
X, 527.

Akami, s. Acamp.

Akar, s. El A., Zel A.

Akar en Nimrud, s. Aker Ruf.  
XI, 847.

Akarfuf, s. Aker Ruf.

Akascha Ibn Mohsin El Sa-  
habi, sein Grab zu Balkh. VIII,  
224.

Akasfa, Stadt. X, 619.

Akatir, s. El A.

Akavanst, Dorf am Van=See.  
X, 291.

Akbar, s. Allah A., Dantiyal A.,  
Tang i Allah A.

Akbar, indisch=mogulischer Kai-  
ser, erbaut Attock. VII, 24. —  
erobert Sewistan etc. VII, 160.  
207. 265. IX, 862. — Beförde-  
rer der Obstcultur. XI, 558. —  
sein Name ist eigentlich nur Kö-  
nigstitel. XI, 339.

Akbar, arab. Scheich. XI, 338.  
339.

Ak Bartläun, d. h. weißes Moor.  
VIII, 370.

Akbasch, in Armenien. X, 400.

Ak=Beiat (Bayat), Ilat=Stamm  
in Persien. VIII, 403. — s. Beiat.

Akbes, Prinz von Aksu. VII, 511.

Akber, s. Allah A.

Akbery, s. Ayeen A.

Akbig, Station in Ferghana. VII,

485.

Akbigar, ob = Khan Akhpur?  
XI, 19.

Akbulak, s. Akhbulak.

Akchah, s. Mar A.

Ak Dag, s. Ak Tag.

Ak Dag (d. h. weißer Berg), in  
Aberbidjan. VIII, 634. 661.

Ak Dag, in Armenien. X, 661.  
667. 671. 821. 892.

Ak Daghléri, d. h. weißer Berg,  
Taurusgipfel. X, 886.

Akd Dag, am Van=See. IX,  
1001.

Ak Dereh (d. i. Weiß=Thal), Zufl.  
zum Göksu. X, 894. 895. 896.

Akeouthiang, Königreich. VII,  
711. 712.

Aker, s. Ali A. Beg, Zel al A.

Aker, Akereh, s. Akra.

Aker i Babil (türk.), s. Aker Ruf.  
XI, 847.

Aker Kûf (d. i. Ort der Empö-  
rung wider Allah?), Nimrods-  
Thurm, Ruinengruppe in Baby-  
lonien. X, 214. XI, 767. 769.  
799. 847 ff.

Akes (Herod.), problem. Fluß in  
Iran. VIII, 98. 150.

Akesines, s. Chinab.

Akevelor, Dorf in Talisch. VIII,  
669.

Akhal, s. Acali.

Akhalzik (Achalzie, Akhaltzike,  
Akhaltzite), Festung am Kur, von  
Russen erobert. X, 418. — Han-  
del. 426. — Armenier das. 638.  
643. 751. — das Paschalik. XI,  
528.

Akhawain, s. Resur el a.

Akhbulak, Gebirge. X, 355. 428.

Akhchahs, Ziegen in Yartand.  
VII, 397.

Akheri, s. Kilai A.

Akhi mu pe khi (Chines.), d. i.  
Sakim Beg. VII, 417.

Akhirkaleh, Armenier das. X,  
643.

Akhlak al Nassyry, philosoph.  
Werk Nasr eddins. IX, 839.

Akhlat (Ahelat, armen. Ghelath),  
Stadt am Van=See. IX, 980.  
987. 988. 997. 1002. X, 324 ff.  
XI, 70.



Афманмат, Dorf im russ. Armenien. X, 383. — am Araxes. X, 476.  
 Афмет, f. Мулла а.  
 Афори. X, 363. — f. Аghuri.  
 Афшан, Ort bei Balkh. VIII, 220.  
 Афси (Афсикат, Афсикат), Сыст. u. Distrikt Ferghana's. VII, 645. 735. 743. (Афган?) 746. астр. X. 749.  
 Афси, Zufluß des Сихун. VII, 736. — vgl. Аfsu.  
 Афтамар (armen., Аghtamar, pers. u. türk.), als Bezeichnung für Artemita. IX, 996.  
 Афтамар, армен. Kloster u. Insel des Ван-Сеез. IX, 992. X, 291. — армен. Patriarchensitz. X, 529. 621. 624.  
 Афтамар-Сее, d. i. Ван-Сее. IX, 996.  
 Афхунд (d. h. Lehrer), Titel. VII, 270.  
 Афхундзада, Titel. VII, 270.  
 Афхур, f. Sir А.  
 Афхур, армен. Bergstrom zum Афхурейан. X, 449.  
 Афхура (vulg. армен.), f. Kars ischai. X, 397.  
 Афхурейан, Hauptquelle des Kars ischai. X, 412. — der vereinte Kars u. Арпа ischai (f. d.), Zufluß zum Araxes. X, 433 ff. 448.  
 Афхурейан-Тхал, in Armenien. X, 401.  
 Афхури, f. Аghuri.  
 Атили, Dorf bei Shuster. IX, 176.  
 Атилисене, f. Аeilisene.  
 Аким Бег, Акимбек, f. Hakim Beg.  
 Акин. X, 638. 790. — f. Egin.  
 Акир, Station in Ferghana. VII, 486.  
 Акиф, f. Ефисет. VII, 480.  
 Акифа, Пасхалик von Armenien. X, 753.  
 Акиах Дагх. X, 797. — f. Аgh-ах Дагх.  
 Акиллах, das weiße Fort, in Астерabad. VIII, 361.  
 Акианд (d. h. Weißstadt), Stadt in Chalcas. VIII, 614. 624.

Аки Капу, das weiße Thor, in Bagdad. XI, 796.  
 Аки Кирпи (d. h. weißer Fgel), Arm des Zernem-Дагх bei Van. IX, 991. X, 315.  
 Аки-Берге, f. Сикенех-А.  
 Акиjunli, Herrscherfamilie. X, 409. — f. Аg gojunli.  
 Акилах, f. Акилах. XI, 990.  
 Акилидес, d. i. Euclid. VIII, 299.  
 Аклим, f. Сафт А.  
 Акона, unter Сикис. VII, 146.  
 Акорба, Ort. VIII, 469.  
 Акос, f. Мар Кёи а.  
 Акоси, Christendorf in Dez. XI, 600.  
 Акпунгар, Quelle bei Melitene. X, 836.  
 Акра (Акер, Акерех), Festung an der Маflуба-Кетте in А. Курдестан. IX, 659. 694. 718. 727. 737. 756. 937. 1030.  
 Акра, Zufl. zum Заб Ала. XI, 657.  
 Акра, Милхпфланзе in Сид. VII, 159.  
 Акраба, f. Акраба.  
 Акраби, schwarzer Scorpion, in Mesopotamien. XI, 361.  
 Акрад, f. Тарик ел А.  
 Акракли, Курдendorf am Murad. X, 710.  
 Акридофхен, d. i. Heuschreckenfresser. VIII, 808.  
 Акробат, Паф des Hindu Кусх. VII, 259. 265. 266.  
 Акромал (Акронал? Геравел Дагх), Berg im nördl. Курдестан. IX, 643. XI, 644.  
 Акси (d. h. Weißwasser), Fluß in Khokand. VII, 779.  
 Аксиах, d. h. Алетестер, Schiedsrichter. VII, 394.  
 Аксиах-ли, d. h. Weißbart, Курден-Алетестер. X, 386.  
 Аксиахр, Station in Ost-Туркестан. VII, 487.  
 Аксианкар, f. Амалебдин Сengi Аксианкар.  
 Акси Денгис, битре Сеен u. Морäste. VII, 560.  
 Аксирай (Аксу), Zufluß zum Drus. VII, 809. — f. Аfsu.  
 Аfsu, Stadt in Туркестан. VII,

415. 431. afr. L. 432. 449. 513.  
 — Distanz. VII, 416. 470. 614.  
 Afsu (Aksrai, Aksurrai), Zufluß  
 zum Drus (Dschun). VII, 740.  
 787. 809. X, 891. 894. — f. Akhsi.  
 Afsu (auch Khurmati), Bergstrom  
 zum Abhem. IX, 457. 540. 545.  
 — f. Arba.  
 Afsu, Zufluß zum Tigris aus La-  
 bjan. IX, 941.  
 Afsu (d. i. Weißbach), bei Musch.  
 X, 817.  
 Afsu, f. Aktschai.  
 Afsu Daria, Zufluß des Tarim.  
 VII, 328.  
 Afsukal, d. i. Aelteste der Turk-  
 mannen. VIII, 406.  
 Aksurrai, Südarml des Drus.  
 VII, 787. — f. Afsu.  
 Ak=Tag, Ak Tak, Gebirge. VII,  
 529. 734. 740. — f. Ak Dag.  
 Ak Taghlik, d. h. weiße Berg-  
 bewohner. VII, 529.  
 Ak tappeh, am Karasu in Aber-  
 bibjan. IX, 797. 801.  
 Aktafch, Distrikt Schirwans. VIII,  
 126.  
 Aktcheh=kala (türk.), f. Aktche-  
 k., Grovantage. X, 398.  
 Ak Tepe (d. h. weißer Hügel), am  
 kaspischen See. VIII, 367. 370.  
 Aktfchai, f. Deghmod. X, 337.  
 Aktfche kala, Sandschat von  
 Diarbekr. XI, 43. — f. Aktche-k.  
 Aku, f. Zschava=A.  
 Akul, f. Schifa.  
 Akula, d. i. Kufa. X, 183. XI,  
 177.  
 Akulafch, f. Mal=a.  
 Akulis, Stadt im N. des Araxes.  
 X, 583. — armen. Collegium das.  
 X, 633.  
 Akurtah, Station in Kurdestan.  
 IX, 941.  
 Akuschan, Gebirgszug des Za-  
 gros. IX, 393.  
 Akuschi, Tigris=Canal. XI, 1016.  
 Akustila, Christendorf in Berra-  
 wi. XI, 598.  
 Ak Yakufch, heutiger Name der  
 Stadt Van. IX, 642.  
 Ala, f. Ala Dag, Zab A.  
 Alabar (d. h. Brunnen), Gebiet  
 von Wasit. X, 188.  
 Alabaster, in Irak Abfchem. IX,  
 434. — in Bayazed. X, 346. —  
 bei Mosul. XI, 205. — in Ba-  
 bylons Ruinen. XI, 918.  
 Alabeid (Alabied?), arab. Stamm  
 am Tigris. XI, 676. 677.  
 Alabfar, f. Mesalek A.  
 Ala Dag (russ. Tschir Geduk),  
 d. h. schöner Berg, Quellgebirge  
 des Murad, Tauruskette im N.  
 des Van=Sees. X, 24. 79. 82.  
 335. 339. 345. 346. 369. 379. 382.  
 427. 470. 647. 814. Höhe 901. —  
 vgl. Alatagh, Ali Dag.  
 Al Abhba (d. h. frische Wasser),  
 Thal im östl. Mesopotamien. XI,  
 482.  
 Aladja, türkischer Seidenstoff. XI,  
 822. — f. Alajas, Alladsch.  
 Aladschen, Rauschtrank aus Kuh-  
 milch. VII, 436.  
 Ala=eddin (Alo=eddin), der Alte  
 vom Berge (f. d.). VIII, 578. —  
 vgl. Alaeddin.  
 Ala=eddin, pers. Geschichtschr.  
 VII, 592.  
 Alaeddin Raikobad, Selb-  
 schude. X, 771.  
 Al Aghadir (Aghadahr, Aghad-  
 der), Berg u. Insel im Euphrat.  
 XI, 729. 730.  
 Alaghes, Alaghez (türk. Ali  
 Guz; armen. Arakadz, Aragaz),  
 Gebirge Armeniens. IX, 870. X,  
 368. 376. 399. 463. Quellen-  
 mangel. 477. 512. 513. — Höhe.  
 371. 436. 900.  
 Alagma (Alayma), Festung und  
 Königsstation im obern Mesopo-  
 tamien. X, 1120.  
 Alah=sai, jetzt Tungow. VII, 245.  
 Al Ahwaz, El Ahwaz, d. i. das  
 Gebiet von Ahwaz. IX, 227. 228.  
 Alaï, pers. Festung. VII, 770.  
 Alain (d. h. das Auge), astron.  
 Werk Debirrans von Kasbin. IX,  
 841.  
 Alaja, Dorf am ob. Frat. X, 739.  
 Alajak, f. Alajeh.  
 Alajas, Seiden- u. Baumwollen=

- zeuge in Isbahan. IX, 56. — f. Midja.
- Alajeh, Alajak, d. h. tragbare Hütte, Zelt. VIII, 385.
- Al-ajur (pers.), d. i. Backstein. X, 263.
- Alak, f. Sayid Mohammed A.
- Alak köpri, am Euphrat. X, 874.
- Alá toi, d. h. schönes Dorf, am Ban=See. X, 319.
- Alalam, f. Ibn A.
- Alalis, f. Alatis.
- Alalisus, Castell im Isala. XI, 153.
- Alamundar, Alamundari, f. Almundar.
- Alamut (Ala Mout), Burg in Di-lem. VIII, 574. 576. 578. 581. — Zerstörung. 585. — Wiederentdeckung. 592. 594. IX, 840.
- Alan, Alanen, Volk. VII, 559. 560. 574. 609. 625. 655. — in Armenien ic. X, 261. 559. 590. — vgl. Risi A., Jelt=a., Serir Allan, Janthsai, Aloni u. a.
- Alanmi, Alanmy, Hauptstadt von Botbara. VII, 575. — der Asi. VII, 654. 657.
- Alanna, f. Alanen. VII, 625.
- Alapatu, d. i. Sclaven. VII, 433.
- Alarodier (Herod.), Volk. VIII, 91. 92.
- Al Arkah, f. Arka.
- Alás, Quelle bei Ras al ain. XI, 378.
- Al Asaniyah, Dorf am untern Euphrat. XI, 995.
- Alaschaari, f. Abu Musa A.
- Alaschar, f. Misan Abu Musa A.
- Alaschgerd, Alaschgeri (Alisch=geri, Arischkerd), Sandschakat v. Bayazed, Gebiet am ob. Murad. X, 330. 345. — Einwohner. 348. 351. 648. 655. — Armenier das. 637. 643. — f. Meschkerd.
- Alaschgerd (Arishkerd), moslem. Bezeichnung für Toprakaleh. X, 654.
- Alaschter. IX, 339. f. Alishtar.
- Alaster, f. Aly Ibn ica A.
- Ala Tag, Scheidegebirge von Ferghana u. Taschkend, nördl. Begleiter des Sihun. VII, 722. 741. 742. 750. 775. — f. Ala Dagb.
- Alatak, Ortu. Fluß in Turkestan. VII, 487. — Sommerlager Aba Khans. IX, 805.
- Alat Aly, Dorf im euphrat. Arabien. XI, 1043.
- Alatar, Station in Turkestan. VII, 487.
- Al Athur (Assur), Stadt am Tigris. XI, 662.
- Al Athy, f. El Abtle.
- Alatis, Alalis (Ptol.), Dorf am Euphrat. X, 14. 1002. 1003. 1076. 1081.
- Alauda, f. Lerche.
- Alauda alpestris, d. i. Schneelerche. VIII, 432.
- Alauda alpestris, calandra, tartarica, in Mesopotamien. XI, 508.
- Alauda arvensis, f. Feldlerche.
- Alauda cristata, f. Haubenlerche.
- Alaueddin Beg, Kurdenhäuptling. X, 672. — vgl. Ala=eddin.
- Alaun, in Steinsalzseen. VII, 95. — im Pendschab. 116. — bei Nischapur. VIII, 329. — am Demawend. 502. — im Dilso. IX, 458. — bei Risi. 547. — in Bayazed. X, 346. — f. Federaun.
- Alaun = Effloreszenz, am Ban=See. X, 293.
- Alaunige Bestandtheile, in der arab. Wüste. XI, 747.
- Alaun = Minen, im Elburs. VIII, 592.
- Al Wasem, syrisch=mesopotam. Gränzseen. X, 1116.
- Alawerdi, Paß, Höhe. X, 370. 372. — Kupfergrube. 374. — vgl. Alyverdi Khan.
- Ala-y, Dorf in Kurdestan. IX, 456.
- Alaya, f. Manifya = a.
- Al Aziz, f. El Aziz.
- Albach, f. Albak.
- Al Badi, Dichter aus Hamadan, in Bagdad. IX, 120.
- Albagh, f. Albak.
- Albak, Albakh (Albach, Albagh,



- Ali Baug, (Elbak), Plateauland zwischen Urmia = u. Van = See. IX, 644. 973. 998. XI, 639. — Gränzen. IX, 650. — Höhe. VIII, 16. IX, 642. 764.
- Alban, d. i. Kopfsteuer. VII, 393. — s. Albaum.
- Albaner, s. Albanier.
- Albanesen, als Militär in Bagdad. XI, 788.
- Albania (Tab. Pent.) VIII, 116.
- Albanien, Königreich im Norden Armeniens, das jetzige Schirwan. X, 117. 576.
- Albanier (armen. Aghovans), erhalten ihr Alphabet durch Mesrop. X, 75. 546. — in Tigranes Heer. XI, 108.
- Al Bariat, am syr. Euphrat. X, 1090.
- Al Batheni (Albatani, Al Bat-tani, Al Bettanius, Al bategnius Aractensis), sabischer Astronom aus Batne, in Racca (ft. 912 n. Chr.). IX, 843. X, 238. 1091. 1116. 1141. XI, 289. 298.
- Albaum, Abgaben in Turkestan. VII, 468. — s. Alban.
- Alben, Berge auf Creta. XI, 576. 581.
- Albert, s. Emanuel de St. Albert.
- Albettanius, s. Al Batheni. X, 1141.
- Al-Biad, kurdisch = arab. Stamm bei Kifri. IX, 516.
- Albira, Al Birat (Mulf.), d. i. Bir. X, 943. 950.
- Albit, felsspathartige Masse, am Euphrat. X, 1068.
- Albok, Stadt am Van-See. IX, 980.
- Albordj, Albordji (Elburs), der Berg der Berge. VIII, 42 ff. 554. IX, 82. (als Götterberg zu unterscheiden von dem geographischen.)
- Al Bostan, s. El Bostan.
- Al Botom (Botm), d. h. weißes od. Schneegebirge, an d. Gränze Ferghanas. VII, 734. 747. 771.
- Albu Ferasch, Morast von Bagdad. IX, 513.
- Albu Hammed, Araber am Tigris. XI, 680.
- Albu Hussein, arab. Tribus am Tigris. XI, 671.
- Al Bu Mohammed, arab. Tribus in Mesopotamien. XI, 474. am Tigris. XI, 680.
- Albuquerque, portug. Feldherr. VIII, 739.
- Alburz, Alburz. VIII, 551. 554. s. Elburz.
- Albu Selman, arab. Stamm am Tigris. XI, 671.
- Alcassan, s. Mohammed Ben A. Dail.
- Alcatas, Thier in d. arab. Wüste. XI, 700.
- Al Causaj, s. Sahel Ebn Sabur.
- Alcedo, s. Eisvogel.
- Alceghet, s. Hancialix a.
- Alch, s. Kizl-ach.
- Al Chabor, Alchabur (Edrissi), d. i. Chabur. XI, 253. 349.
- Alchamra, d. i. die Rothe, Bez. für Rahaba. XI, 696.
- Alcharani, d. i. aus Carrhae, s. Al Batheni. X, 1141.
- Al Chaschischin, Land des Zagros-Gebietes. IX, 403.
- Alchathir, s. Aly ben Ibrahim A.
- Alchemilla alpina, in Tizyari. XI, 615. — in Kurdestan. 658.
- Alcoma, s. Ain al Kum.
- Alcus, d. i. El Rosch. IX, 742.
- Alcyonien, in Mesopotamien. XI, 508.
- Al Dakabia, Quelle im obern Mesopotamien. X, 1125.
- Al Deschebal (Plur. von Dschebal), d. i. das Gebirgsland, Name für Hoch-Medien. IX, 58.
- Al Dhahabiyah, s. Dahabenia. XI, 252.
- Al djaitou, s. Rhodabende A.
- Al djewas (kurd.). IX, 988. — s. Ad-el-jivaz.
- Al Dschebal, s. Dschebal.
- Aleh, Thal in Kurdestan. IX, 533.
- Aleikum, s. Selam A.
- Alek, s. Schat el A., Tel A.
- Aleket, Ort im Osten des Van-Sees. IX, 642.

**Mem**, Distrikt von Hamadan. IX, 121. — s. Tofat el A.  
**Mem Aſchwand**, Beamter. VII, 395.  
**Memam Al Phacar**, s. Al Rhazi. IX, 290.  
**Memani-ſhan**, Ruinen am Van-See. X, 288.  
**Mendſchan**, Distrikt Iſpahanſ. VIII, 125.  
**Mey**, Ruinen am Euphrat. X, 1114.  
**Meppo** (Haleb), Stadt in Syrien. X, 254. 622. 652. 955. 978. XI, 35. 530. 543. 562. — Distanz. X, 798. 1020. 1034. 1052. 1053. 1072. 1074. 1091. 1098. 1100. 1117. XI, 803.  
**Meppo=Al**, in Mesopotamien. XI, 509.  
**Meppo=Gefchwüre**, in Maradin. XI, 390.  
**Merzi** (Izrah, Izrah), Ruinen am Euphrat. XI, 705 ff. 716.  
**Mefcherd**, Sandschakat von Erzorum. X, 754. — s. Maſchgerd.  
**Alexander d. Gr.** (Dhul-Karnein, Dulkarnein, Suſkarnein, Zulcarnein, Iſkander, Iſkender, Sekander, Secunder, Padſchah Iſkander ic.), König von Macedonien, angeblich Erbauer von Iſkardo. VII, 14. — gräbt Brunnen im Induſbeſta. 174. — im Hindu-Khu. 198 ff. — angebl. in Baſtiſtan. 216. — Colonie in Indien. 398. — ſein angebl. Tod in Ferghana, Marghinan. 484. 485. — ſeine Nachkommen in Rhokand. 780. — Sage in Badakſchan. 821 ff. — in Meſchhed. VIII, 292. — in Parthya. 456. — in Amol. 540. — in Rai. 598. 604. — in Gedroſſien. 717. — zerſtört Schapur. 841. — in Perſepoliſ. 37. 866. — erbaut Iſpahan. IX, 43. — Landroute von Suſa nach Ekbatana. 107. 117. 309. 317. 329. — in Bagiſtan (Biſutun). 358. — erbaut Schehrezur. 443. — ſirbt daſ. 446. — ſein angebl. Grabmal im Ali Dag. 552. — Sieg bei

Gaugamela. IX, 694. 699 ff. — Grotte in Aberbidjan. 830. — angebl. Erbauer v. Bitliſ. 1004. XI, 127. — in Mesopotamien. X, 24 ff. — angebl. an der Tigris=Quelle. 102. — überbrückt den Euphrat bei Bir. 989. — angebl. Erbauer von Kalaat Ziaber. 1077. — erbaut Nicephorium. 1117. 1126. — Uebergangſtelle über den Tigris bei Eſki Moſul. XI, 152. — in Babylon. 880. 897. 906.  
**Alexander, J.**, röm. Legat. X, 122.  
**Alexander Khan**, Kronpräſident von Georgien. IX, 966.  
**Alexandrette**, Golf von. X, 880.  
**Alexandria**, s. Iſkanderiah.  
**Alexandria**, Stadt Saſaſtenez. VIII, 121.  
**Alexandria**, unbek. Stadt bei Artakoana in Oſt-Iran. VIII, 239.  
**Alexandria**, Stadt am Deira(?). IX, 479.  
**Alexandria**, Stadt an der Tigrismündung. X, 33. 51.  
**Alexandria**, Stadt an den Pal-Iacopas=Sümpfen, am Euphrat. X, 42. 43. 51. 57.  
**Alexandria**, Stadt in Aegypten. X, 51. — Armenier daſ. X, 560. 603. — Diſt. 1026.  
**Alexandria ad Caucasum** (sub Caucaso). VII, 271. 278. 280. 295.  
**Alexandria apud Arios**. VIII, 120.  
**Alexandria Charax** (Charax Paſſinu), Stadt an der Kerthamündung. IX, 328. X, 55.  
**Alexandropolis**, Stadt Saſaſtenez. VIII, 121.  
**Alexandropolis**, Hauptſtadt in Arachofia. VIII, 121.  
**Alexandropolis**, d. i. Gümri. X, 437.  
**Alexius**, s. Kir A.  
**Mey=Thal**, in Kurdeſtan, Höhe. IX, 574. — s. Meſh.  
**Alfaadin** (Alfaadein?), s. Motlaa.



- Alfarefi, f. Abu Ischak alfarefi el Ischahri.
- Alfergani (Alfraganus, Al Fer-ganus), Astronom aus Ferghana (fl. 833). X, 1141. 1145.
- Algantara (arab.), f. Alfantara.
- Al Ghafari, Schriftsteller (13. Jahrh.). VIII, 541.
- Al Ghelani, Kirche der Antilo-pen. XI, 200.
- Alghet, Seitenfluß des Kur. X, 373.
- Alguß, ob El Kofch? IX, 945.
- Al Guzail, in der arab. Wüste. XI, 744.
- Al Habat = Araber, am untern Tigris. XI, 938.
- Al Hadhr (Hadr, Chadr, Khadr, Razr, Chadrah, Chardah, Chifr, El Höddur, Hadra, Hatra, Utra), mesopotam. Stadt u. Dase am Tharifar = Fluß. X, 125. 129. 133. 134. 159. 218. 222. 256. XI, 262. 287. 455. 466 ff. 485 ff. — Etymol. XI, 492. — Distanz. X, 224. XI, 455. 672.
- Al Haman, arab. Wüstenstrich. XI, 745.
- Al Hamman, richtiger Al Ham-mam, heiße Quelle in Syrien. X, 1029. 1098.
- Al Hamman, El Hammam (El Oman), Kameelfurth im Euphrat bei Rakfa. X, 14, 983. 1080. 1111. 1113.
- Al Hamman, Ruinen am Tigris. XI, 772. 859. 930.
- Al Harawi (El H.), Reisender. X, 282. 284.
- Al Hasan Ibn Bouya. IX, 156.
- Al Hasaniyah, Dorf am Eu-phrat. XI, 783. — f. Hasania.
- Al Hauali, Al Huali, Zufluß zum Chabur. XI, 256. 257. 260. 261. 272. 274. — Distanz. XI, 162. 181. — f. Holi.
- Al Heimer (Heymer, El Hey-mar), östl. Ruinengruppe von Babylon. XI, 783. 870. 875. 891 ff. 958.
- Al Hien, d. i. Höfen Reif. XI, 89.
- Al Huali, f. Al Hauali. XI, 257. 260.
- Ali (Ally) f. Abbas A., Abdallah Ibn A., Abdallah Bin A., Abul Hasan Ali Ben Isa, Al Kadhi Abul Hassan A. ic., Amran Ibn A., Art A. Schah, Bagh Scheith A. Khan, Biat A., Charaph A., Chesmeh A., Derwisch A., Dja-mia A. Burmäti, Dschamia A. Barmäti, Emir Syed A., Fath A. Khan, Fath A. Schah, Faty A., Feth A. Schah, Futeh A. Khan, Hadji A. Pascha, Haider A. Ba-jouri, Hamam A., Hasan A., Hassan A. Khan, Hassan A. Mir-za, Hassan ben A., Hed A., Ibn A. Ben Abdolla, Jebel A., Jibel A., Imam A., Imam Rusa A. Kasim, Issa Ibn A. Ibn Abdul-lah Abbas, Kalb A. Khan, Kelb A. Khan, Khilich A. Beg, Khoja A. Moamiad, Kurm A., Mahmud A. Mirza, Mohamed A. Beg, Mohamed A. Hazin, Mehmed A., Mesched A., Mesjid A., Mir A., Mir Khalich A. Khan, Mir Murad A. Khan, Muhammed A. Hazin, Mullah A., Murad A. Beg, Nussuf A. Khan, Rahmed A. Khan, Saad Ben A. Bacas, Scheich A., Scheith A., Scheith A. Mirza, Seid A., Tacht A., Tel Hadshi A., Tscheschmeh A., Ylar A.
- Ali, Imam, Khalif (7. Jahrh. n. Chr.), sein Grab in Balth. VIII, 224. — besondere Verehrung bei Jlat = Stämmen. 402. 403. — Glaubensheld der Kurden. IX, 463. — Grab am Euphrat. X, 64. — in Rusa. 184. — Abdruck u. Lanze in den Felsen zu Ga-mach. 785. — bei Saffain. 1077. — Beistelle in Hilleh. XI, 789. 793. — Stab in Babel. 919. — Fußtapfe zu Ali Scherki am Ti-gris. 941. — besiegt die Miye-scha. 1036. 1047.
- Ali = Verehrer, in Jarkand. VII, 398.
- Ali, Sohn Alferri's, Kurde. VIII, 921.
- Ali, Sohn Isa's, genannt Astro-labicus. XI, 448.

- Ali**, Dorf am Elburs. VIII, 503. — s. **Ab**.  
**Aliabad**, Dorf in Masenderan. VIII, 495. 545.  
**Ali Abbas**, pers. Arzt. IX, 289.  
**Ali Agha**, Jeziden-Dorf in K. Kurdistan. IX, 725.  
**Ali Aker Beg**, in Lahidjan. VIII, 645.  
**Ali Allahi**, Sekte. VIII, 447. — vgl. **Ali Allahi**.  
**Alian**, Zweig der Schammar. XI, 472.  
**Aliao tsan**, Fürst in Houmin. VII, 575.  
**Aliavarr**, Ort in Masenderan. VIII, 495.  
**Ali Awfut Zein ul Kubidin**, Sohn Huseins. VIII, 302.  
**Ali Bagh**, Kurdenort. IX, 674. — s. **Elbak**.  
**Ali Baug**, s. **Albakh**.  
**Ali Baug**, d. i. der obere Lauf des Zab Ma. IX, 641.  
**Ali Begli**, Dorf in Aderbidjan. IX, 1018. 1019.  
**Ali beglu**, Ort am Urmia-See. IX, 961.  
**Ali Bend**, s. **Bend i Barbar**.  
**Ali Ben Hussein**, am Karunfluß. IX, 292.  
**Ali ben Musa el Redha** (Raschi), sein Grab u. seine Moschee zu Mesched. VIII, 288. — s. **Imam el Risa**.  
**Alischangi**, Dorf in Farsistan. VIII, 818.  
**Alschiter**, arab. Tribus in Chusistan. IX, 178.  
**Ali Dag** (Zebel Ali, Zibel Ali), Taurus-Kette (Ripbates), kurdestanisches Gränzgebirge gegen den Tigris, Berg bei Arghana etc. IX, 448. 525. 528 ff. 549. 551. X, 813. (Höhe) 904. XI, 5. 15. 98. (Höhe) 106. — s. **Ala Dag**.  
**Ali Delli** (nicht **Abi Delli**), im Kara Dag. IX, 540. 545. — s. **Dillo**.  
**Aliden**, Imams. X, 281. — ihre Gräber in Samarra. X, 228.  
**Alidjahs**, Seidenstoffe. VIII, 269. — s. **Aladja**.  
**Ali ebn Mohammed**, Prinz der Zangis, Astronom. IX, 225.  
**Ali Ebn Musa el Razi**. VIII, 288.  
**Ali Ebn Zein al Cateb**, Autor. VIII, 565.  
**Ali en Raki**, Imam der Aliden. X, 228.  
**Aligez**, **Aliguz** (türk.), s. **Alaghez**. IX, 870. X, 376.  
**Ali Heremi**, Paß im westl. Aderbidjan. IX, 1020.  
**Alihovid** (**Alghiovit**, d. h. Salzthal), armen. Provinz in Duruperan. X, 588. 669.  
**Ali Allahi** (**Alahi**), Lichtauslöcher, Sekte im Hindu Khu. VII, 263. — in Kuristan, Kurdistan etc. IX, 292. 217. 219. 370. 402. 748. 753. — in Holwan, ob jüdische Ueberreste? IX, 471 ff. — vgl. **Ischeragh Sonderan**, **Ali Allahi**.  
**Alifam**, Fluß in Ghilan. VIII, 658.  
**Alifamarli**, am Araxes. X, 384.  
**Ali Kapu**, d. i. die Hohe Pforte(?) IX, 46.  
**Ali Khan**, Lurenfürst, Prinz von Pushti-Kuh (1836). IX, 218.  
**Ali Khan**, Chef der Affchar. IX, 806.  
**Ali Khan**, Chef des Biaut-Tribus. IX, 919. 922.  
**Ali Kiasfi** (**Kirli Kias**), Felsen bei Remakh. X, 785.  
**Alifor**, Dorf von Bayazed. X, 346.  
**Alim**, s. **Yalk-a**.  
**Alim Khan**, Fürst von Rhofand. VII, 753. 773.  
**Ali Mardan Khan**, in Persien. IX, 212.  
**Ali Mirza**, s. **Mohammed A. M.**  
**Ali Mirza**, Sultan von Herat. VIII, 221.  
**Ali Mirza**, Fürst in Kermanschah. IX, 341.  
**Ali Murad**, Amir in Mirpur. VII, 185.  
**Alinghar**, **Alinghur**, Distrikt in Kohistan. VII, 245. 250.  
**Ali Pascha**, Name verschiedener Statthalter in Aleppo, Bagdad

- (1762. 1802. 1827. 1832). X, 1010. — Krieg gegen die Sinarlar etc. XI, 451. 805. 808. 829. 837.
- Ali Pascha's Graben, bei Hilla. XI, 877.
- Ali Pascha's Moschee, in Amida. XI, 55.
- Alipoar, Canal in Diarbekr. XI, 54.
- Alipur, Dorf am Indus. VII, 155.
- Ali Riça, Pascha von Bagdad. XI, 1063. 1065.
- Alischa, Furth des Meruflusses. VIII, 231.
- Ali Schah, Station im Urmia-Gebiet. IX, 850. — s. Schaholan.
- Ali Schah, Häuptling von Rhonsar. IX, 64.
- Ali Schah's Moschee, in Tabriz. IX, 855.
- Alischan, Dorf am Murad. X, 709.
- Alischehr Dagh, Taurus-Gruppe. X, 890.
- Alischeng, District u. Strom in Kohistan. VII, 229. 245. — Einwohner. 250.
- Alischer, Dorf am Araxes. X, 510.
- Ali Schergi, s. Ali Schurki.
- Alischger, s. Alaschgerd.
- Alischtar, Alischter (Alaschter), Ebene u. seichter Strom in Uristan. IX, 339. 365.
- Ali Schurki (A. Schergi, Imam Scherki, d. i. des östl. Imams Sanctuar), Pappelgruppe am unt. Tigris. XI, 941.
- Al Iskanderiyah, Alexanders-Insel im Euphrat. XI, 781.
- Alismaceen, im unt. Mesopotamien. XI, 979.
- Alithsi, Königstitel der Ta Wan. VII, 645.
- Aljaraf, Armenier das. X, 637.
- Aljarree, s. Aljarri.
- Al Judi (Dschudi). XI, 155. — s. Dschebel Dschudi.
- Al Kader, s. El Chäder.
- Al Kadhi Abul Fassan Ali ibn al Fassan Mianadji-la, Dichter. IX, 94.
- Al Kahweh, s. Al Kaoui.
- Alkantara (arab.), d. i. Altun Kiupri. IX, 638.
- Al Kantarah, Brücke des unt. Tigris. XI, 940.
- Al Kaoui (Al Kahweh?), Station in Mesopotamien. XI, 357. 360.
- Al Karf, s. Al Korch.
- Al Kaschi, Tigris-Canal. XI, 945.
- Al Kasr (Diacira), am mittl. Euphrat. XI, 737. — s. El Kasr.
- Al Kawaschi, s. El Kosch. IX, 698. 741.
- Al Kayyarah (d. i. Pechplah), Hügel am Tigris. XI, 669.
- Alkazwini, s. Kazwini.
- Al Khiyan, Berge am Euphrat. XI, 729.
- Al Khudr (Khuddr, Khudhr, Khidr, Dkhudhr, Dkhither), Dorf und Ruinen am untern Euphrat. X, 47. XI, 961. 978. 989. 995.
- Alkodat, s. Scheith Ain A.
- Alkoloub, s. Kozhat a.
- Al Korch (Karf), Vorstadt Bagdads. X, 200. 210. 261.
- Al Kosch, Al Kosch, s. El Kosch.
- Al Kotsoneath, Stadt am Euphrat. X, 266.
- Alkou, Dorf in Aderbidjan. IX, 848. 849.
- Al Kufani, als Bezeichnung für Basra. X, 185.
- Al Kuschi, Station am unt. Tigris. XI, 945.
- Al Kut, s. Kut. XI, 1000.
- Ala Dagh, s. Allah Dagh.
- Aladsch, d. h. bunt. X, 804. — vgl. Aladja.
- Aladscha Han, Dorf in Armenien. X, 804.
- Alaghez, X, 900. — s. Maghez.
- Allah, s. Abul Haidja Obeid A., Futallah, Masch A., Subhan A., Tang i A. Akbar, Zil A.
- Allah Akbar, d. h. Lob Gottes. VIII, 850.
- Allah Dagh, d. h. Gottes-Berg. X, 339. 345. — s. Ala Dagh.
- Allahi, s. Ali A.
- Allahu akber, d. h. Gott ist groß, als Thürüberschrift. IX, 977.



- Ala Khuli** = Khan, Fürst v. Khiva. VIII, 287.  
**Alaman**, d. i. Räuber. VII, 269.  
 — Raubhorden der Turkmanen. VIII, 231. 280.  
**Alan** (Alanen), s. Serir A.  
**Alan**, Station am Euphrat. XI, 267. 691.  
**Alard**, Officier in Runjit Singhs Dienst. VII, 144.  
**Alatif**, s. Abd = Attif.  
**Alazurd**, d. i. Lapis lazuli. VII, 803.  
**Alaghur**, Dorf am obern Murad. X, 652.  
**Alley**, s. Jung A.  
**Alti**, s. Puschte Khaneh A.  
**Aligatoren**, im Drachensee. VII, 495.  
**Allium roseum**, im östl. Mesopotamien. XI, 484. — s.lauch.  
**Allobab** (El L.), Schriftsteller. VII, 276. IX, 94. X, 199.  
**Allotha**, Berg in Syrien. X, 1062.  
**Alum**, s. Bhuli Khen e A., Khan A., Rutki A.  
**Aluvialboden**, fruchtbarer, in Mesopotamien zc. IX, 39. X, 149. 1066. — am Tigris. X, 229. — ohne Steine. IX, 495. — bei Haran. XI, 317. — am Euphrat. XI, 684. 1021. 1063. — am Schat el Arab im unt. Chusistan. 1030. — s. Schlamm Boden.  
**Aluvialpläne**, am obern Urares. X, 390.  
**Aluvium**, im Taurus. X, 910. — thoniges, am Euphrat. XI, 690. 759.  
**Ally Khan**, Chef in Bala Murghab. VIII, 229.  
**AlMaarra**, Ort. X, 1054. XI, 446. — vgl. Mahara.  
**AlMada'in**, s. Mada'in, Ctesiphon.  
**Almagest**, i. e. magna constructio. IX, 839.  
**AlMahadi**. IX, 477. — s. AlMahdi.  
**AlMahadi Billah**. VIII, 603.  
**AlMahdi** (El M., Al M.), Sohn Al Mansurs, abbasid. Khalif (reg. 775 — 784). VII, 766. — sein Grab in Sirwan zc. IX, 402. 477. X, 200. 1053.  
**AlMahmun**, s. Al Mamun.  
**AlMaksun**, Ort am unt. Tigris. XI, 947.  
**AlMalek al Modhaffer**, Khalif. XI, 383.  
**Almalibagh**, armen. Gebirgspass. X, 733. — vgl. Elmali.  
**Almalig**, in Nord-Turkestan. VII, 731. 742.  
**Almaliyah**, s. Elmali.  
**Almalla**, unbek. Fluss in Bayazet. X, 346.  
**Almalu** (d. i. äpfelreich), in Mesopotamien. XI, 277.  
**AlMamun** (AlMahmun, Almamun), Khalif (reg. 814 — 833). VIII, 232. IX, 230. 843. X, 233. 1145. XI, 306. — erste Grabmessung in Sindjar. XI, 447.  
**Almanli** (El m.), Kurden Dorf. X, 691. 896.  
**AlMansur** (El M., Abu Giasar al Mansur), zweiter abbasid. Khalif (reg. 753 — 775), gründet Bagdad, Mansurah zc. IX, 256. 477. X, 62. 174. 184. 196. — Samarra, el Giasar. 210. 211. — restaur. Malatia. 861. — erbaut Rakfa. 1146.  
**Al-Mansureh**, Stadt in Mus-tan. IX, 286. — s. Masurin.  
**Almasary** (wol = Almas Seai), Station am Urmia = See. IX, 961.  
**Almas Seai**, s. Almasary.  
**Almatu**, in Nord-Turkestan. VII, 731.  
**AlMauzar**, Castell bei Mosul. XI, 177. — s. Elmasil.  
**AlMesched**, s. Mesched.  
**AlMotana**, d. h. der Verschleierte. VII, 666.  
**AlMonadherah**, Fürstenhaus von Sira. X, 60. s. d. f.  
**AlMondari**, christl. = arabisches Fürstenhaus in Sira. X, 60. XI, 178. — s. Al Mundar.  
**AlMokanser**, Khalif, stiftet eine Akademie in Bagdad. IX, 287. XI, 797.



- Almoskavsy, f. Pandalla A. Razwini.  
 Al Motazzem, Khalif (868). IX, 230.  
 Almundar (Alamundar, Elmundbir), Fürst v. Sira (6. Jahrh.). X, 1129. XI, 34. — f. Al Monadherah.  
 Al Nil, f. En Nil.  
 Alnus cordifolia. X, 919. — f. Erle.  
 Aloat Khan, in Mosul. XI, 209.  
 Alo-eddin, f. Ala-eddin. VIII, 578.  
 Aloho, d. h. der Gott. XI, 339. — f. Manu A.  
 Aloni (Plin., Alani d. Kurden), Volk in Kurdestan. IX, 1027. — vgl. Djeilun.  
 Alore, Ruinen am Indus. VII, 154.  
 Aloúaza (Ptol.), ob Al bath? XI, 639.  
 Alou Bokhara, f. Alu B.  
 Alouty, Hauptst. von Khangiu. VII, 652. 660.  
 Aly Arslan (Arslan Schah), Scheldschukide. VIII, 231. — erobert Ani rc. (1064). X, 441. 442. 537. 597. XI, 179.  
 Alpenflora, im Hindu Kusch. VII, 260. — im Görün Dag. X, 841.  
 Alpenkräuter, in Ghilan. VIII, 428.  
 Alpenland, am Urmia=See. IX, 907 ff.  
 Alpenmaus (Mus alpinus), in Ghilan. VIII, 432.  
 Alpenmeise (Parus alpinus), in Ghilan. VIII, 432.  
 Alpenseen, im Demawend. VIII, 564. — in Aberbidjan. IX, 779 ff. — in Armenien. X, 397. — im Taurus. X, 908. — vgl. Gotschai.  
 Alpenweiden, vorz. im Schahu. IX, 581. — im Bingheul. X, 918.  
 Alphabet, der Uiguren. VII, 439. — d. Johannes=Christen in Basra rc. XI, 1037. — f. Schrift u. a.  
 Alphasates, d. i. Arphaxad. IX, 356.  
 Alrhazes, Alrhazi (El Emam Al Phacar (Phacroddin) Alrhazi Mohammed Ebn Omar), Arzt aus Rai (ft. 923). VIII, 604. IX, 288. 290.  
 Al Roha, f. Roha (Edeffa).  
 Alrum, f. Arzan Alrum.  
 Alsaadein (Alsaadin?), f. Motla a.  
 Alsas (auch Mafhu, Mafu, arm. Deghmob), Fluß von Bayazed, r. Zufluß des Araxes. IX, 918. 920. X, 80. 337. 338. 380. 385. 396.  
 Alschedjerah, Moschee in Rai. VIII, 600.  
 Al Scheikh Ben Abdallah ben Sina, d. i. Avicenna. IX, 118.  
 Al Sirawan, f. Sirwan. IX, 402.  
 Al Soghdo, f. Soghdo. VIII, 51.  
 Alson, Christendorf in Djellu. XI, 600.  
 Al Tabari od. Tabri (Muhammed ebn Jarir Al T.), arab. Geschichtschreib. (914 n. Chr.). VIII, 113. 275. 542. IX, 407. (pers. Uebersetzung) 794. 1047.  
 Altae Bayazed, d. h. das untere Bayazed. X, 90.  
 Altah Sali, Land am Euphrat. XI, 739.  
 Al Tat, Usbeken=Abtheilung. VII, 467.  
 Altar, f. Feuer=Altar.  
 Altas (Tab. Pent.), am Euphrat. X, 1000.  
 Altawarikh, f. Maudjmel A.  
 Al Tawelah (Tewilah, Toweilah), Minareh von Mosul. X, 797. XI, 196. 668.  
 Altchek, f. Ardchek. X, 299.  
 Altedzefkur, f. Charh a.  
 Alter, Beispiel von hohem, in Kurdestan. IX, 433. — in Arabien. X, 65.  
 Alterthümer, im Topy Manikyala. VII, 102.  
 Alte vom Berge, der, VIII, 576. IX, 403. — f. Ala-eddin.  
 Al Tewilah, f. Al Tawelah.  
 Althaeoides, im östl. Mesopotamien. XI, 484.

- Altiranische Sprache u. Völk-  
 er=Abstammung. VIII, 105.  
 — f. Altpersisch.
- Alt Tork, d. i. Turkestan. VII,  
 694. 702.
- Alt Tofchi, Gebirgsgau in Pektari. XI, 598.
- Altoubai, f. Uratupa. VII, 543.
- Alt Towelach, f. Al Towelach.
- Altpersischer Dialekt der Tadjik. VIII, 186.
- Altpersische Sprache. VIII, 106.
- Altpersische Stammesverhältnisse, verglichen mit afghanischen. VIII, 202. — f. Iranisch.
- Alttschukha (Altun Tschukha), Gebirgskette. VII, 709.
- Altun Daghi (türk.), f. Altun Dag, Tel Dhabab.
- Altun, d. h. Gold. IX, 638.
- Altun, Thor von Jarkand. VII, 392.
- Altun Chai, f. Altun Su.
- Altun Dag (d. h. Goldberg), im südl. Kurdestan. IX, 637. — f. Altun Daghi.
- Altun Dasch, d. i. Castell des Goldfelsens, Regelhügel des Karasu. X, 897.
- Altunkiapri (Kupri), d. i. Goldbrücke, Ort am Al. Zab, Höhe. VIII, 17. IX, 523. 637. — Dist. IX, 539. 633.
- Altun Su, Altun Chai (Tschai), d. i. Goldfluß, mittl. Lauf des Zab Asfal. IX, 447. 523. 534. 558. 561. 563. 595. 633. 638. — vgl. Tapat.
- Altun Tschukha, f. Alttschukha.
- Aluanis (Ptol.), Ort am Rhabur. X, 248.
- Alubala, d. i. saurer Kirschbaum. VII, 305.
- Alu Bokhara (Alou B.), eine vorzügl. Pflaumenart. VIII, 286. IX, 55.
- Alvande, Alwend, Festung bei Hamadan. VIII, 75. IX, 91. 119.
- Alwan, f. Zobeir ibn Al.
- Alwand, f. Elwend.
- Alwand=Div. VIII, 491.
- Alwar, Dorf in Aderbidjan. VIII, 636.
- Alwardi, f. Ebn. Al.
- Alwend, f. Elwend.
- Al=Wischal, Ort in Syrien. X, 1094.
- Ally (Ali), f. Alat Al.
- Ally ben Ibrahim Alchathir, dessen Studienreform im Orient. IX, 843.
- Allyber, Volk am Pontus. X, 768.
- Allydscha, Berg v. Kars. X, 428.
- Allybnica Alaster laby, Titel des Hofastronomen Al Mammums. IX, 840.
- Allywerdi Khan, Gouverneur v. Schiras. VIII, 754. — vgl. Alawerdi.
- Al Zariah, f. Zaheritidis.
- Al Zeitun (arab.), d. h. die Olive. IX, 135. — f. Zeitun.
- Alzer, in Aderbidjan. IX, 796.
- Alzonos, Christendorf in Dschulamerik. XI, 599.
- Amadeddin Sengi Afsankar, turkom. Fürst. IX, 717.
- Amadeddin Zenghi (Senghi), muhamed. Fürst (1142 n. Chr.). XI, 355. — erobert Amadia. XI, 591.
- Amadia (Amadiyah, syr. Imad-yah), Stadt auf den Vorbergen Kurdestans. IX, 667. 688. 714. 716. 717 ff. — Jeziden das. 760. — von Mustapha Khan geplündert. 935. — Höhe. X, 905. XI, 591 ff. — afr. L. 660. — Dist. IX, 659. 695. 716. 725. 726. 727. 741. 1030.
- Amadia, Kurdenherrschaft. IX, 630. 656. — Gränze. 741. XI, 651.
- Amadia=Berge. IX, 691. 728.
- Amadia=Fürsten. IX, 719.
- Amadiash Dag, Taurus=Berzweigung. XI, 428.
- Amadiash=Strom. XI, 168.
- Amadia=Kurden. IX, 618. 631. — bei Mosul. XI, 203.
- Amadia=Tchal. XI, 591.
- Amadiyah, f. Amabia. IX, 717.
- Amaduni, f. Oda Al.
- Amady, richtiger Amuda. XI, 405.

- Amah, d. i. der Wanderer. IX, 166. — f. Karun el N., Schat el N.
- Amahnuni, Christendorf in Berawi. XI, 598.
- Amalah, Tribus der Lurikutsch IX, 216. 405.
- Amal Rustemdar (Amol), Distrikt Masenderan. VIII, 126.
- Amamli, f. Hamamlu.
- Amant, Ort. VII, 743.
- Amanullah Khan, Fürst in Senna. IX, 432. 435.
- Amanus = Ketten, in Kl. Asien. X, 71. 802. 909.
- Amanut. VIII, 728.
- Amar, f. Gul = a.
- Amara, Amarah (Zmarah), f. Karun el N., Kut el N.
- Amarat (Amaret), Dorf im Kertha-Gebiet. IX, 66. 337.
- Amarat, Fluß in Aderbidjan. IX, 815.
- Amarat, Fort im russ. Armenien. X, 382. 383. 384. 476.
- Amarder, Volk. VIII, 90. — f. Marder. VIII, 615.
- Awardus, d. i. Rißl Ofen. VIII, 615. IX, 782.
- Amare, f. Dossa Ibn N.
- Amaret, Amarat (furd.), d. i. Kastell. IX, 585.
- Amari, f. Kubi N.
- Amarylliadeen, am Euphrat. X, 1031. — in Mesopotamien. XI, 500.
- Amasia, am Pontus. X, 791. 853. XI, 528.
- Amasiyah. X, 751.
- Amathusia, f. Venus N.
- Amaude (bei Geogr. Rav.), d. i. Amid. XI, 22.
- Amazonen, in Medien zu Alexander's M. Zeit. IX, 359. 441.
- Amban (Mandschu), chines. Beamter. VII, 353. 395. 398.
- Ambar, f. El N., Sebbench Su. XI, 5.
- Ambar, d. h. Thal. VIII, 575.
- Ambarlier. VIII, 645.
- Ambarlu, Bewohner von Dilem. VIII, 575. — Kurdentribus. XI, 96.
- Ambar Su, f. Anbar su.
- Amber, zu Kerzen verbraucht. X, 233.
- Amberan, Dorf in Aderbidjan. IX, 796.
- Amber-Erde (?), in indischen Topes. VII, 105.
- Ambergries, in Arabien. XI, 822.
- Amboina, Zuckerrohr das. IX, 260.
- Ambu, d. i. reines Silber. VII, 469.
- Amed (syr.), d. i. Amida. XI, 20. 36.
- Amedi (d. i. Stadt der Meder), ob Bezeichnung für Amadia? XI, 594.
- Amedija, f. Amuda.
- Ameise, moslem. Fabel von der Speisung Salomos. XI, 185.
- Ameisen, sehr große, in Mesopotamien. XI, 484. 1007.
- Ameiva, in Mesopotamien. XI, 510.
- Amelia Depôt, Lager am Dronates. X, 1027.
- Amera Das, Nachfolger Nanacs, VII, 133.
- Amerika, f. Nordamerika.
- Amib, Sohn El Somaids. X, 284.
- Amid, Fürstentochter, nach ihr angeblich die Stadt benannt. XI, 20.
- Amid, d. h. onusta, beladen, ob. Kornreich. XI, 22.
- Amid, Amida, f. Kara N., Diarbekr.
- Amida Npadnas (Procop.), Festung bei Amida. XI, 82. 381.
- Amin, f. Emin.
- Amin Ahmed Razi, Schriftst. aus Rai. VIII, 603. IX, 41.
- Amin ed Dowla, d. i. zweiter Minister u. Gouverneur. IX, 48. 891.
- Amin eddowla, Gouverneur von Isphahan. IX, 21.
- Amin ed Dowleh, Gouverneur von Kaschan. IX, 34.
- Amin Pascha, in Mosul (1766), XI, 189. 207.



- Amir (Emir), d. i. Häuptling. XI, 118. — s. Mal A.
- Amir, die drei, von Sinde. VII, 184.
- Amireh, s. Baba A.
- Amiri (Emir), Gau am Demawend. VIII, 501.
- Amir Khan (Omar Khan), Fürst von Khofand. VII, 754. 773. 774. — (Kurde?) IX, 824.
- Amir Sayyid, Nachkomme Mohammeds, in Kurdestan. XI, 595.
- Amir ul Mumenin 'Abi'l A-bassi'l Rayemi, in Sit. XI, 751.
- Amir Balmiani (d. h. Schutzherr des Mittelreichs), Fürstentitel in Khofand. VII, 763. 773.
- Amit, s. Amid. XI, 20.
- Amithai, s. Jonah ben A.
- Amitrochates, indischer König. XI, 538.
- Amisak, Obstart(?) in Kabul. VII, 305. — s. Chob A.
- Amma, s. Bab el A.
- Ammaea, mesop.-Göttin? XI, 22.
- Amuata (Ptolem.), ob Amid? XI, 21.
- Ammi, s. Abu Abdallah Mohammed Ibn Ahmed al A.
- Ammianus Marcellinus, als Krieger im Orient. IX, 521. — üb. Armenien. X, 574. — China. 591. — Amida. XI, 21 ff.
- Amuodios (Proc.); s. Amuda. XI, 404.
- Ammodium, s. Amuda. XI, 398.
- Ammon, s. Rabbat A.
- Ammoniak = Salz, in Rutsche. VII, 446. — bei Ferghana. 746. — im Botom-Gebirge. 747. — in Beludschistan. VIII, 732. — in Persien. XI, 822. — in Bagdad. 822.
- Ammoniten, im Pir Omar Gudrun. IX, 532.
- Ammuris, s. Beith A.
- Amol (Amul, Amu), Hauptstadt in Masenderan. VII, 657. VIII, 436. 500. 517. 525. 539 ff. 545. — s. Amal Rustendam, Rubi A.
- Amomon(?), aromatisches Gewächs in Mesopotamien. XI, 285.
- Amomum zingiber, in Indien. XI, 822.
- Amostac (Tab. Peut.), Station in Mesopotamien. XI, 264.
- Amotschi, Königstitel in Kaschgar. VII, 423.
- Ampe (*Αμπη*, Herod.), an der Euphratmündung. X, 7. 29. 56.
- Amphila = Bay. VIII, 807.
- Amphipolis (Plin.), d. i. Thapsacus. X, 12. 960. 982. 1114. 1115.
- Amr, Dorf der Sindschar-Berge. XI, 459. 464.
- Amran, s. Aran, Khojeh A.
- Amran = Hügel, am babylon. Euphrat. XI, 875.
- Amran Ibn Ali, Trümmerberg Babylons. XI, 921 ff.
- Amri, am Indus. VII, 160. 163.
- Amri, arab. Tribus in Khorasanc. VIII, 340. 391.
- Amriskaïs, s. Amruskais.
- Amritsar, d. i. Amritsir. VII, 58. 136.
- Amrovan, Dorf Khorasans. VIII, 463.
- Amru, s. Abbas ben Amru.
- Amru, arab. Autor. IX, 173.
- Amru, Sohn Maleks, König in Irak Arabi. X, 59. — erob. mesopot. Städte. XI, 382.
- Amru, Häuptling in Bukrah. XI, 456.
- Amru ben Leith, Fürst in Nischapur. VIII, 320.
- Amruskais, Beiname des Roman Ben el Mondar. X, 60.
- Amruskais (Amriskais), arab. Dichter. XI, 34.
- Amryn, s. Dschebel A.
- Amshaspand's, ihre Verehrung bei Drmuzd-Dienern. VIII, 37. — in den Sculpturen des Tak i Bostan. IX, 385.
- Amseln, in Kabul. VII, 241. — in Ghilan. VIII, 432. — s. Rosen-, Schwarz-Amsel.
- Amsterdam, armen. Druckerei das. X, 632.
- Amu (Gihon), Hauptarm d. Drus. VII, 811. VIII, 219. — s. Amol, Drus.



- Amu** (genannt Mobhareth el Hegiarat), König von Sira. X, 61.  
**Amu al Bulad**, d. h. Mutter der Städte, Balkh. VIII, 221.  
**Amuda** (Amudieh, Amedija, Tell Amuda, *Αμώδιος*), Dorf in Mesopotamien. XI, 393. 398. 404. 405.  
**Amul**, s. Amol.  
**Amulete**, in Rhodan. VII, 378. — in Kurdestan etc. gebräuchlich. IX, 464. 944. — in den Sindschar-Bergen. XI, 462. — von Derwischen verkauft. XI, 1007.  
**Amur**, s. Bab el A.  
**Amurad IV.**, Sultan (seit 1638). X, 1021. — erobert Bagdad. XI, 1034.  
**Amuris**, s. Beth = A.  
**Amursana**, Dsungaren-Fürst (ft. 1756). VII, 509.  
**Amus**, Castell am ob. Murad (?). X, 714.  
**Amut**, s. Hlaß a.  
**Amygdalus**, am mittl. Euphrat. XI, 702.  
**Amygdalus communis**, s. Mandel. XI, 501.  
**Amygdalus nana**, d. i. Zwergmandel. XI, 617. — in Kurdestan. XI, 658.  
**Amurgier**, Sakenstamm. VIII, 104.  
**Amirtäus**, ägypt. König, als Verbannter in Susa. IX, 308.  
**An** (Ngan, Pouho, Anfi, Afi), Tschao-wu-Herrschaft. VII, 630. 652. 654.  
**An**, d. h. Brücke, Uebergang. IX, 522.  
**Ana**, s. Anah, Ani.  
**Anab**, d. i. Rhamnus ziziphus. XI, 501.  
**Anabasis**, Soda gebend, im hohen Medien. IX, 70.  
**Anabon**, parth. Provinz. VIII, 120.  
**Anachoreten** (Einsiedler), auf den Inseln des Ban-Sees. IX, 995.  
**Anag**, Arfaciden-Prinz. X, 525.  
**Anah** (Ana, Anat, Anath, Anatho), Stadt u. Insel des Euphrat. X, 141. 142. (Gena der Bibel?) 236. 1097. XI, 254. 527. 712. 716 ff. — Dist. XI, 698. 699. 711. 726. — vgl. Ani.  
**Anahid**, s. Anaïtis.  
**Anahra**, s. Anarah.  
**Anaïdi**. XI, 480.  
**Anairpâo danghavo**, d. i. die nicht arianischen Provinzen. VIII, 18.  
**Anaïtis**, Anahid (Aene), die persische, armenische Diana od. Venus. VII, 109. — ihr Tempel zu Ekbatana. IX, 109. — Dergien ders. IX, 218. — Heiligtümer ders. IX, 314. 345. 481. — in Arbalene. 520. — bei Kerkuk. 556. — Verehrung in Armenien. X, 82. 83. 528. 550. 778. — Tempel in Haran. 243. 1138. — in Erzingan. 270. 773. 786. — vgl. Artemis, Atargatis, Nanaiä, Venus.  
**Anaïtis**, Anahid, d. i. Semiramis. X, 859. XI, 793.  
**Anaitis** (Plin., Acilisene, Strab.), armen. Provinz. X, 81.  
**Anat**, Ort in Irat Abschem. IX, 71.  
**Anatiba** (Analipsa), Stadt. X, 788.  
**Anamis** (bei Kerkuk). VIII, 727.  
**Anana**, Dorf, Hügel bei Babylon. XI, 990.  
**Anania**, Sect., Grab in Kerkuk. IX, 553. — in Etschmiadzin. X, 520.  
**Ananias**, Maler oder Briefbote Abgars. XI, 342.  
**Ananias**-Kloster, am Euphrat. X, 1072. — bei Mardin. XI, 383.  
**Anapaid**, armen. Distrikt. X, 590.  
**Anar** (pers.), d. i. Granatbaum. XI, 554.  
**Anarah**, I. Zufluß zum Abi Zal. IX, 202. — s. Ruhi A.  
**Anariaken** (Strab.), Volk. VIII, 24.  
**Anarianen**, d. i. die Nicht-Arianen. VIII, 23.  
**Anarisch**, Vorkette des Zagros. IX, 422. 481.  
**Anas boschas**. XI, 509. s. Ente.

- Anas clypeata*, f. Pöfseleute.  
*Anas nigra*, in Mesopotamien. XI, 509.  
*Anas nubica*, am mittl. Euphrat. XI, 702.  
*Anaseyb*, Station im euphrat. Arabien. XI, 1043.  
*Anasseram*, im Elburs. VIII, 507.  
*Anastasiopolis*, d. i. Dara. XI, 398.  
*Anastasius*, Kaiser (reg. 491 — 518), besetzt Erzerum. X, 759. — Melita. X, 860. — Batne, Dara u. XI, 29. 76. 288. 398.  
*Anat*, *Anath*. X, 236. XI, 699. f. *Anah*.  
*Anatha*, *Anatho*. X, 141. XI, 712. 716. — f. *Anah*.  
*Anatolius*, Theodosius General, erbaut Erzerum (415 n. Chr.). X, 271. 726. 759.  
*Anavi*, Ort in N. Kurdistan. IX, 687.  
*Anazarba*, in Cilicien. X, 916.  
*Anazeh*, am Euphrat. X, 1070. XI, 364. — f. *Anezeh*.  
*Anbar*, *Ambar*, f. *El A*.  
*Anbar Dara*, großer Bau bei Dara. XI, 404.  
*Anbar od. Ambar su* (d. h. Kornfluß), Zufluß zum Nymphius, Tigris. X, 97. — Quelle bei Hineh. X, 700. 904.  
*Anchale*, Kloster zu, in Mesopotamien. XI, 178.  
*Anchi*, f. *Scheik A*.  
*Anchialus*, armen. Gebirgsfürst. X, 116.  
*Andamisch*, ehemal. Name für Dizful. IX, 195.  
*Andedschan* (*Andejan*), f. *Ritshik A*.  
*Andejan*, d. i. Laserpitium. IX, 147.  
*Andejan* (*Andedjan*, *Andidjan*, *Antechyen*; sprich *Andedschan*), Distrikt u. Hauptstadt von Fergana. VII, 309. 310. 411. 469. 477. 480. 483. 516. afr. 2. 543. 645. 732. 746. 752. 755. 770. 778. — f. *Andukan*.  
*Andejan* = Fluß, zum Sihun. VII, 481. 733.  
*Andejanis*, *Andejans*, chines. Bezeichnung für die Handelsleute des Westens. VII, 477. — für die Städter West-Turkestans. VII, 752.  
*Andekan*, Ort bei Schiraz. VIII, 859.  
*Andekhab*, f. *Andkhu*.  
*Anderab* (jetzt *Inderab*), Ort in Kaseristan. VII, 207. 304. 701. 787. 811.  
*Anderab*, Fluß. VII, 253. 787.  
*Anderan*, d. i. inneres Land. VIII, 487.  
*Anderawi*, pers. Inseln. VIII, 127.  
*Anderun*, d. i. Harem. IX, 399. — Empfangszimmer. 868.  
*Anderun Schahi*, d. i. Privatwohnung des Königs. VIII, 609.  
*Andidjan* (*Antechyen*), f. *Andejan*. VII, 483. 516. 543. 746.  
*Andina* = *Bazar*, in Tatisch. VIII, 662.  
*Andjodan*, d. i. *Assa foetida*. IX, 183.  
*Andkhu*, *Andkhu* (*Andkhu*, *Andekhab*), bei Balkh. VIII, 218. 227. 800.  
*Andreas*, f. *Sanct A*.  
*Andreyas*, f. *Enderej*. X, 751.  
*Andronicus* aus Rhodus, armenische Uebersetzung. X, 568.  
*Androschene*s von Thasos, See-capitain Alexanders. X, 39.  
*Andruka*, Ort Badakhschans. VII, 787.  
*Andschir*, d. i. Feige. XI, 539.  
*Andudjan*, f. *Andejan*. VII, 411.  
*Andukan* (*Andedjan*?), Stadt Fergana. VII, 745.  
*Andzian* (mandsch.), d. i. *Andejan*. VII, 483. 750.  
*Andzidjan*, f. *Andejan*. VII, 753.  
*Aneizeh*, f. *Anezeh*. XI, 476.  
*Anemonen*, in Loristan. IX, 158. — Kurdistan. X, 692. — im syr. Taurus. 918. — bei Mosul. XI, 218. — in Mesopotamien. 410.  
*Anemone pulsatilla*, VIII, 796.

Anethum foeniculum, f. Fenchel.

Anezeh (Anazeh, Aneizēh), arab. Tribus in Mesopotamien, bes. an der Westseite des Euphrat. IX, 749. X, 1030. 1070. XI, 360. 362. 364. 452. 460. 473. 476. 480. 743. 838. 1002. 1070.

Angad, f. Guru A.

Angaria, d. i. Frohndienst. XI, 135.

Angelo, Pater; in Bassora. XI, 301.

Angelus, f. Sanct A.

Angird, Dorf in Aberbidjan. IX, 799.

Angora, in Kl. Asien. X, 1010.

Angora, d. i. taurische Ziege, in Mesopotamien. XI, 506.

Angur Fakhri, vorzügl. Weintrauben. VIII, 244.

Angur Mahal = Berge, bei Kazwin. VIII, 590.

Angurruk, Ort am Kysarfluß. VIII, 229.

Anguvien, am Euphrat. XI, 691.

Ani (pers. u. arab. Any; syr. Ana; bei Cedren. *Avlor*), armenische Stadt am Arpa tschai, Patriarchensitz. X, 398. 429. 431. 433. 434. 435. 439 ff. 529. — durch Alp Arslan zerstört (1064). X, 537. 587. — Auswanderungen. X, 597. 624. — Höhe. 1150.

Ani (Gumach, Ramach, *Kumaxa*, Kumach, Remach), Festung, Tempelort, Schatzhaus, Ursacid. Begräbnisort am Frat. X, 440. 550. 727. 772. 774. 782 ff. — vergl. Anah.

Aniana (Ptol.), am Euphrat. X, 1000.

Anitagaë, d. h. Stadt Ani. X, 433.

Ani Rayhak, f. Ban Schehri. X, 298.

Anikos, verstümmelt aus Nicephorium (Rakfa). X, 238. 1127. 1142.

Aniläus, jüd. Raubfürst in Babylonien. X, 146.

*Avlor* (Cedren.), f. Ani. X, 440.

Anis, in Basra. XI, 1071.

Anisenen (Anizes), Volk. IX, 1022. 1027.

Aniset-Liqueur, in Basra. XI, 1071.

Anizes, f. Anisenen. IX, 1027.

Anjel Eschai, Fluß zum Van-See. X, 293. — vgl. Anzil.

Anjerud, Distrikt in Aberbidjan. IX, 1048.

Anzil, f. Rusch-ab. IX, 999.

Anzir (Anzil?), Strom bei Herat. VIII, 257.

Anzukan, Ort (?). VIII, 138.

Anka, Vogel. XI, 41.

Anka (Phoenix?), Ruinen am Euphrat. XI, 710.

Ankath, Gebiet Ferghanas. VII, 746.

Ankech. X, 554.

Anku-tscheou, Stadt in Khotan. VII, 376.

Ankawa, Halbdäer-Dorf bei Erbil. IX, 659.

Ankri, Christendorf in Berrawi. XI, 598.

Ankud tschairi, d. i. Wiese der See Ankud, am ob. Tigris. XI, 277.

Anna, f. Abdullah ibn A., Saji A.

Anna. XI, 254. 717. — f. Anah.

Annan (= Hannan), f. Mar A.

Anne (Dankali), d. i. Deuschrecke. VIII, 807.

Annuas, Kastell bei Bertisfa am Euphrat. XI, 695.

Annuri, f. Kala Beit A.

Anodonten, im Murad. X, 818.

Anoma, Dorf in Kurdistan. XI, 655.

Anomien, bei Mahadr. XI, 487.

Anquetil Duperron, seine Verdienste um Zend u. Pehlvi. VIII, 70. 71.

Ansar, f. Abü A., Zahir A., Jakub A.

Ansari, f. Abdallah A., Djanah A., Ibn Zair A., Mahmud el A.

Ansari = Araber, in Multan. VII, 65.

Anshi, Afun = Fürst. VII, 622.

Anschwemmungsland, f. Alluvialbildung.

Anser, f. Gans.



- Ansi**, weitschichtiger Völkernamen bei Chinesen, z. B. für Bockaren, Perser, Parther u. VII, 634. 635. 636. 654. 655. 715. — s. An, An.
- Antab**, s. Mintab.
- Antabalus** (ob aus Constantino = pel entstanden?), s. Dizful. IX, 195. 196.
- Antab**, s. Dschebel Tel A.
- Antakieh** (Antiochia), in Syrien. X, 1028.
- Antape**, d. i. Mintab. X, 1035.
- Antar**, arab. Peros. XI, 999. — s. Nahr A., Toul Antor.
- Antari**, Raftan ob. Mantel der Kurden. IX, 624. X, 854.
- Antariani**. VIII, 39.
- Antichien**, s. Purut Ertschijen.
- Antechyen**, d. i. Andesjan. VII, 483. 543.
- Antilope**, s. Antilope.
- Antheb**, s. Mintab. X, 633.
- Anthemis**, bei Mosul. XI, 218.
- Anthemis montana**, auf den Pyrenäen. X, 499.
- Anthemis nobilis**, im östl. Mesopotamien. XI, 484.
- Anthemis rigescens**, am N. rarar. X, 499.
- Anthemis rudolphiana**, im Kautasus. X, 499.
- Anthemus**, Anthemusia, Anthemusia (d. h. die blühende); Hellenenstadt und Landschaft in Mesopotamien. X, 12. 118. 998. 1118. XI, 284. 285. — s. Sarudsch. X, 917. 945. 1054.
- Antimosian**, -Arsen, Mechtarist. X, 566.
- Anthoxanthum odoratum**, am mittl. Euphrat. XI, 702.
- Anthropomorphiten**, s. Incarnationen.
- Anthropomorphiten** = Sekten; s. Ali Shahi, Luri, Motagals; Muschabbis. IX, 121.
- An Thsai**, s. Yan thsai. VII, 625.
- An-thun** (chines.), d. i. Antoninus. VII, 539. 557. VIII, 695.
- Anticaglien**, in Babylons Ruinen. XI, 891. — in Mogeijer. XI, 994.
- Antigonus**, Alexanders Feldherr, seine Feldzüge im Kossäerlande, Iran. IX, 333. 365. — in Maraghä. 833.
- Antillen**, französische, Zuckerrohr das. IX, 261.
- Antilopen**, am Demawend. VIII, 560. — im Elburs. 590. — bei Teheran. 611. — bei Abusfahr. 787. — in sassanid. Schlössern gehalten. IX, 504. — in Kurdistan. 541. 584. 611. — zahlr. bei Erbil. 693. — sehr große, in N. derbidjan. 797. — Heerden um Khol. 911. — in Mesopotamien. X, 141. XI, 679. 859.
- Antilope dorcas**, häufig in Mesopotamien. XI, 505.
- Antilope subgutturosa**, am Euphrat. XI, 505.
- Antilopen** = Kirche, in Mosul. XI, 200.
- Antimi**, Usun = Fürst. VII, 622.
- Antimonium**, in Steinsalzketten. VII, 95. — bei Bamiyan. 259. — im Puschtikur. 492. — in Demawend. VIII, 565.
- Antimonium** = Salben, in Khubis. VIII, 728.
- Antiochia**, s. Chosro A., Khosro = A.
- Antiochia** (Antiocheia), Stadt in Margiana. VIII, 120. — später Merv. 228. 230. 231.
- Antiochia**, am Tigris. IX, 522. — vgl. Opis.
- Antiochia**, die Weststadt, d. i. Edessa (Orsa). X, 114. XI, 315. 333. 335. — s. Antiochia Mixobarbara.
- Antiochia**, Residenz in Pierien. X, 69. 70. 122.
- Antiochia ad Taurum** (Hol.) X, 896. 1036. — s. Antheb.
- Antiochia magna**, Stadt am Dronies in Syrien (Antakie). X, 966. 980. XI, 337. 338.
- Antiochia Mirobarbara**, d. i. Orsa. XI, 338. — s. Antiochia die Weststadt.
- Antiochia Mygdonica** (Polyb.), d. i. Nisibis. X, 1131. XI, 249. 255. 335. 413.



Antiochus I. (reg. 282 — 262 v. Chr.). X, 69.  
 Antiochus III., d. Gr. (reg. 224 — 187 v. Chr.), in Dekatompylon 1c. VIII, 467. 476. 477. — Herrscher von Medien. IX, 113. — sein Zug nach Elymais 1c. IX, 155. X, 69. 1126.  
 Antiochus IV., Seleucide, in Kommagene, X, 928.  
 Antiochus V. (Eupator, 163 v. Chr.). X, 55.  
 Antiochus (XIII?), Sohn der Kleopatra Selene, in Samosat. X, 927.  
 Antiochus Epiphanes. IX, 314.  
 Antiphoros(?), zu Edessa. XI, 355.  
 Antipolis, d. i. Tela (Constantina). XI, 370.  
 Antisana, Höhe. VII, 340.  
 Antitaurus (Strabo), Gebirge. X, 71. 74. 803. 831. — s. Dufil-Kette. X, 769.  
 Antogh Dag, Taurus-Kette. X, 76. 693.  
 Antoninopolis, in Mesopotamien, d. i. Tela. XI, 21. 370.  
 Antoninopolis, s. Nicephorium. X, 1127.  
 Antoninus, M., Gesandtschaft nach China (166 n. Chr.). VII, 557.  
 Antonius, M., Feldzug gegen d. Parther (36 v. Chr.). IX, 114. — belagert Bera. 770. — am Urmia-See 1c. 783. X, 927. 1047.  
 Antonius, s. Sanct A.  
 Antor (Antar), s. Toul A.  
 Antoun, s. Matran A.  
 Anture, syr. Kastell bei Ladmor. X, 1094.  
 Anubis, s. Mari Canum.  
 Anusch, Gemahlin Asyages. X, 588.  
 Anurajapura, Ruinen. VII, 300.  
 Anuschiravan, s. Tapahi A.  
 Anuschirwan, s. Kasr A., Rhosroes A.  
 Any, s. Ani.  
 Anzaba (Amm. Marc.), d. i. Zab. IX, 522.  
 Anzabae pons (Anzebae p.,

Amm. Marcell.), = pons ad Zabam? XI, 173.  
 Anzewazier, Volk. X, 554.  
 Aniga, Eigrisinsel bei Mosul. XI, 193.  
 Annos, die Vogelsburg Meranders d. Gr. VII, 207. 227.  
 Ansen, am nördl. Kaukasus. X, 568. — am kasp. See. 595.  
 Anulia, d. i. Fromme, Heilige. XI, 513.  
 Anuman, Dorf bei Hamadan. IX, 121.  
 Apabartica (Isid. Char.), St. VIII, 119.  
 Apachtaria, Land. VIII, 55. — s. Apachtara.  
 Apadnas, s. Amida A.  
 Apak (Zend), d. i. Norden. VII, 824. VIII, 55.  
 Apakhthara (apakhdhara, Zend), d. i. septentrionalis, Nordland. VII, 824. VIII, 55. — s. Apachtaria.  
 Apamea (Apamia), Stadt in Choarene. VIII, 118.  
 Apamea, Stadt in Persien. VIII, 599.  
 Apamea (Isid. Char.), Stadt am Euphrat. X, 923. 961. 964. 1118. XI, 779.  
 Apamea, Stadt des Seleucus Nicator, ob = Korna? XI, 1021.  
 Apamia, Stadt am Drontes. X, 965. 980. — s. Jamieh.  
 Apammari, s. Arimera.  
 Aparner, Zweig der Daai. VII, 670.  
 Aparytae, Volk. VIII, 98. 101.  
 Apavartikena, parth. Provinz. VIII, 119.  
 Apenninen, persische, unpassende Benennung. IX, 144.  
 Apfel, Apfelbaum, bei Kote. VII, 60. — bei Gehwun. 161. — in Peshawer. 220. — in Kabul. 240. 305. — am Hindu Risch. 261. — in Yarkand. 396. — berühmte, von Samarkand. 735. — in Ghazna. VIII, 142. — Ausfuhr aus Afghanistan. 175. — in Ghilan. 427. 676. — in Tschan. 611. — in Kerman.

- VIII, 735. — bei Rohrub. IX, 37. — in Isbahan. 44. 55. — in Senna. 432. — in Kurdestan. IX, 597. XI, 658. — in Urdebil. IX, 790. — vorzügliche, in Tabriz. 856. — in Selmas. 966. — in Bittis. 1005. X, 687. — in Bagdad. X, 215. — wilde, in Armenien. 334. 434. — am Urrat. 480. — bei Musch. 679. — bei Malatia. 854. — im Taurus. 921. — in Marbin. XI, 388. — in Mesopotamien. 501. — in Tiyari. 610. — in Basra. 1052.
- Apfel = Cieder, von Rhonsar. IX, 64.
- Apfhe (Plin.), Ort Mesopotamiens. X, 29.
- Apfhe, Station in Irak Adschem. IX, 64.
- Apfrodite, f. Venus.
- Apis, von Persern verehrt. IX, 308.
- Apobatarium, Bedeutung. IX, 723. — der Arche Noahs am Urrat. X, 356 ff. — am Dschebel Dschubi. XI, 154. — vgl. Noah.
- Apobatana (Jsid. Charac.), Metropole im obern Medien. VIII, 117. IX, 98. 115. — f. Ekbatana, Hamadan.
- Apolion, d. i. Sonne. XI, 309.
- Apollo Parnopius, d. i. Heuschreckenöbder. VIII, 801. — Tempel auf Ikaros. X, 39. — Comeischer. X, 123.
- Apollo = Kopf, in M Hadhr. XI, 490.
- Apollonia, die Seleucidenstadt am Tigris. IX, 501. 508. 513. 540. X, 71.
- Apolloniatis (Strab.), parth. Provinz. VIII, 115. — früher Sitakene. IX, 332. — Gränzprovinz zw. Medien u. Syrien am untern Diyala. IX, 508.
- Apollonides, griech. Autor. X, 330.
- Apollonius, Tyrann von Zenobotium. X, 1136.
- Apollonius v. Tyana. IX, 200.
- Apologus, Emporium am Euphrat. X, 52. — f. Dholeh.
- Απομερμάνης (Cedren.), d. i. Abu Merwan. XI, 71.
- Apostel = Kirche, in Edessa. XI, 351.
- Appenzell, in d. Schweiz, Höhe. IX, 565.
- Apphadana, f. Abadan.
- Aprifosen, bei Kote. VII, 60. — in Kabul. 240. 305. — am Hindu Kusch. 261. — in Marghinan. 733. — getrocknete, Ausfuhr aus Afghanistan. VIII, 175. — reichlich in Balkh. 226. — in Aderbidjan. 666. IX, 909. 910. — in Ghilan. VIII, 676. — in Isbahan. IX, 44. 55. — bei Hamadan. 94. — in Senna. 432. — gute, in Rijab. 470. — bei Tuz Khurmati. IX, 545. — bei Taus. 549. — vorzügliche, in Tabriz. 856. — in Selmas. 966. — in Bittis. IX, 1005. X, 687. — getrocknete, am Van-See. X, 295. — am Urores. 430. — am Urrat. 480. 500. — bei Eschmiadzin. 522. — bei Malatia. 854. — im Taurus. 921. — am Masius. XI, 87. — am ob. Tigris. 121. — in Mosul. 208. — in Orfa. 326. — in Mesopot. 495. — am Diyala. 540. — in Bagdad. 812. — in Basra. 1052.
- Aqâmnôsoh (Reilschrift), d. i. Achämeniden. VIII, 74. 113.
- Aquäduct, f. Wasserleitung.
- Aquae frigidae (Tab. Pent.), d. i. Mesacaire. XI, 380.
- Ara, d. i. Buscheab. VIII, 778.
- Ara, f. Jehan A., Kasar A.
- Arab, f. Abar al Arab, Ras el ain al A., Sahat el A., Schat el A., Zubeir A.
- Arab, als allgem. Bezeichnung des von Förden durchstreiften wüsten Landstrichs im Gegensatz des Fruchtbodens von Syrien. X, 21.
- Araba, Arabah, d. i. Zweiräder = Karren. IX, 972. X, 323. 682. — f. Khatur A.
- Arabab, Zolleinnehmer in Dörsen. VII, 517.
- Arabah, f. Araba.

Arabäh (Reiffchr.). VIII, 89. — s. Arbäh.  
 Arabäh Dväh=si, d. i. Arabah=Ebene. X, 896.  
 Araban, Stadt am Chabur. XI, 270.  
 Araban, Fluß zum Euphrat. X, 934.  
 Arab Baba, Berghöhen in Armenien. X, 797.  
 Abdallah, Insurgentenchef in Uschi. VII, 526.  
 Arabdan, s. Tse vang A.  
 Arabehesch, d. h. Weg zum Paradies. IX, 761.  
 Arabela, d. i. Arbela, Erbil. IX, 701.  
 Arab el Belad, d. i. ackerbauende Araber, Fellahs, in Mesopotamien. XI, 360.  
 Araber, in Kabul. VII, 307. — ihre Handel in Ost-Turkestan. 424. — zahlreich in Afghanistan. VIII, 188. — Horden am kasp. See, in Khorasan. 340. 377. — Tribus in Iran. 391. — zerstören Rai. 599. — in Moghestan. 740. — Kolonien bei Abuschähr. 782. — erobern Samadan. IX, 116. — als Erfinder der Zuckerbereitung. 274. — in Kermaneschah. 371. — in Kerkuk. 553. — (Jumäer) als Handelsvolk. X, 50. — ackerbauende, in Babylonien. 147. — stürzen die Sasaniden. X, 160 ff. — in Mosul. 273. — ihr Einfluß auf Armenien. 548. — erobern Erzerum. 759. — erobern Malatia. 861. — Gränze am Euphrat. 1070. XI, 692. (schittische) 977. 981 ff. — Einfall in Palästina, Mesopotamien. X, 1129. 1139. — besetzen Amida. XI, 33. — in Zigranes Heer. 108. — Gränze gegen Kurden. 138. 139. — in Orfa. 327. 355. — in Mardin. 394. — erobern Dara. XI, 403. — Eintheil. in Kasten. 720. — in Hilleh. 787. — in Bagdad. 807. 808. — am untern Tigris. 947. — ganz reine, in Zobeir.

XI, 1048. — bei Basra. 1055. — s. Beduinen.  
 Araber=Strom, s. Schat el Arab. X, 1141.  
 Arabes scenitae (Sceniten, Zelt-Araber), am Euphrat etc. X, 1070. 1081. 1131. XI, 287. 765.  
 Arabgir (Arabker, Arapker, Arabfir), Stadt westl. vom Frat. X, 619. 727. 793 ff. 797. — Höhe. 901. — Gebirgsarten. 914.  
 Arabgirsui, westl. Zufluß des Frat. X, 794.  
 Arabi, s. Frat A.  
 Arabien (Xenoph.), als Bezeichnung des öden Landstrichs am untern Euphrat. X, 21. — des mittl. Mesopot. XI, 495. — das Land der Specereien. X, 37. — zu Alexanders Zeit wenig gekannt. X, 38. — früherer Mangel an Pferdezucht. IX, 367. — ohne Delbäume. XI, 521. — Zeigen das. 544. — Granaten. 554. — Exporten nach Bagdad. 822.  
 Arabische Autoren, üb. Raschghar. VII, 411. — über Siraf. VIII, 774.  
 Arabische Bauten, in Masenderan. VIII, 524.  
 Arabische Inschriften, in Gurfan. VIII, 358. — zu Persopolis. 921. 922. — im Taht i Soliman. IX, 811. — in Bitlis. IX, 1006. — in Ani. X, 446. — in Berger. 872. — zu Mosul. XI, 197. — in Orfa. XI, 321. — zu Mardin. 387. — in Sindshar. 459. — in Al Hadhr. 489. — in Bagdad. 800.  
 Arabische Manuscripte, in Z. Richs Sammlung. IX, 745.  
 Arabische Schrift, bei Ost-Turk. VII, 604.  
 Arabische Sprache, in Kabul. VII, 307. — unter Uiguren. 598. — ihre Gränze gegen die türkische. IX, 493. — gespr. von den syrischen Christen in den Städten Kurdestans. IX, 682. — Verwandtschaft zu der neusyrischen.



IX, 685. — in El Kosch. 726. — in pers. Schulen. 886. — Gränze in Syrien. X, 1036. — bei Amida. XI, 61. — in Mosul, Maradin. 190. 211. 214. 327. 395. — bei Kurden. 439. — Bulgärsprache, bei versch. Christensekten in Bagdad. 845.

Arabisch = euphratensisch e Wüste. XI, 742 ff.

Arabische Wörter, in der kurd. Sprache zc. IX, 628.

Arabissus, in Armenien. X, 1071.

Arabistan (Arabien in weiterem Sinne), das Land der Heuschrecken. VIII, 809.

Arabiten (Strab.), jetzt Urbu. VIII, 717.

Arabius, jetzt Puralli. VIII, 717.

Arabkail, d. i. Arabgir. X, 799.

Arabker, s. Arabgir.

Arabkerlu, Dorf in russ. Armenien. X, 383. — am Araxes. 476.

Arabkir, s. Arabgir. X, 619.

Arabrike (byzant.), d. i. Arabgir. X, 798.

Arabo, s. Paschar = e A. Abschem.

Arabs, Seidenart. VIII, 688.

Arabschah, der Schimpfredner Timur's. XI, 41.

Arachtepa, Stadt Rhofands. VII, 753.

Aracandab, Zufluß des Hindemend. VIII, 122.

Aracha (Amm. Marc.), im unt. Mesopotamien. XI, 990.

Arachosia, Arachosien, Landschaft in Persien. VIII, 31. 35. 61. 101. 103. 114. 121. — s. Sabulistan.

Ἀραχωροί (Arrian.), Volk. VIII, 61.

Ἀραχωριος (Arrian.), Hauptstadt in Arachosien. VIII, 61.

Arachotus, Fluß in Arachosien. VIII, 61. 121.

Arachperi, Tataren = Dorf am Aras. X, 382.

Aracia (Ptol.), d. i. Buscheab. VIII, 778.

Aracta, falsche Schreibart für Araca (Rakfa). X, 1116.

Arabus, Insel des pers. Golfs (Bahrain). X, 40.

Aradzani (Armen.), d. i. Arsanias (Kara Su). X, 100.

Arae fines Romanorum. X, 1090.

Aragau (Arku), Stadt Raschghars. VII, 419, 516.

Aragaz, s. Arakadz.

Aragla, s. El Haraklah.

Arahan (sanskr.), d. h. Ehrwürdiger. VII, 366. — s. Raša.

Araï, s. Tarikh-Aulum A.

Araï der Schöne, armen. Patriarch. X, 359. 467.

Araj = jarat, d. i. Niederlage des Araï, Bezeichnung der Ararat-Ebene. X, 359.

Arak, s. Arrak.

Arakadz (Aragaz), Sohn Armenaks. X, 436. 466. — s. Aghaz.

Arakadzodn, Arakadzoden, d. i. Fluß des Arakadz, Ebene in Armenien. X, 399. 535.

Ἀράζωα (Ptol.), im-unt. Mesopotamien. XI, 990.

Arakli, am Murad. X, 712.

Aral = See. VII, 751.

Aralich, Dorf am Ararat. X, 509.

Aram, Stammvater d. Armenier. VIII, 91.

Aramaei. VIII, 39.

Aramäische Sprache. IX, 682. 683. — Bulgärsprache, bei Nestorianern. IX, 971.

Aramäische Wörter, in der kurd. Sprache. IX, 629.

Aramazd, s. Ormuzd.

Aramier, bisw. als Bezeichnung für Armenier. X, 578.

Aramin, Volk. VIII, 91.

Aram = Naharaim (hebr.), d. i. das Aram od. Syrien der beiden Flüsse, Mesopotamien. X, 10.

Aramont, armen. Patriarchensitz. X, 529.

Aran, Theil des pers. Armenien. VIII, 124. 126. — vgl. Iran.

Aran (Amran), Uferwaldung am Euphrat und Chabür. X, 1148. XI, 505. 683.

Aranes, d. i. Haran. XI, 333.



Araniya. VII, 171.  
 Arapachitis, Theil Assyriens.  
 VIII, 89.  
 Arapger, Arapfer (armen.),  
 d. i. Arabgir. X, 727. 798.  
 Araqati (Zend), Landschaft. VIII,  
 61.  
 Araqatis (Keilschr.). VIII, 103.  
 Arar, Vater Otba Ben Gazwans.  
 X, 175.  
 Ararat, syrischer, d. i. Dschebel  
 Dschudi. IX, 721. X, 273.  
 Ararat, großer, armenisches Hoch=  
 gebirge, Höhe. VIII, 13. 16. IX,  
 764. X, 378. 486. 900. — östl.  
 Verzweigung bis zum Daroo.  
 IX, 598. — älteste Erwähnung.  
 IX, 721. 722. — angebl. früher  
 feuer speiend. 858. 915. X, 76.  
 77. 79. 82. 273. 330. 345. —  
 Apobatarium das. IX, 95. X,  
 356 ff. 362. — nördl. Zugänge.  
 X, 367 ff. — nächste Umgebung.  
 377 ff. 456 ff. — Quellenman=  
 gel. 477. — Nordfuß. 479 ff. —  
 Ersteigungsversuche. 486 ff. —  
 Gebirgsbeschaffenheit. 496. —  
 Flora. 497. — Schneegränze.  
 500 ff. — Seitenattraction. 503.  
 — Erdbeben u. Einsturz (1840).  
 507 ff. 740. — s. Aghri Dagh,  
 Mafis.  
 Ararat, kleiner (Kutschuk dagh,  
 Kutschuk Aghri dagh). IX, 915.  
 X, 345. — Höhe. X, 378. 486.  
 — Ersteigung. 504 ff.  
 Ararat (der Bibel), armen. Rö=  
 nigreich. X, 358. — Provinz  
 Central-Armeniens. 389. 589.  
 Araratgestein, schwarzes. X,  
 460.  
 Araratia (Ararad), d. i. die ar=  
 men. Landschaft des Ararat. X,  
 358. 515.  
 Ararat Minni (halb.). X, 359.  
 Arar=Bäume (Berg=Cypresse),  
 bei Serat. VIII, 241. 242. XI,  
 569.  
 Aras (Araxes?), Zufluß zum Si=  
 hun. VII, 739.  
 Aras, s. Araxes.  
 Arasbar (türk.), s. Rharavaz.  
 Arastin, s. Rastam.

Aras Dglu, Dorf in Armenien.  
 X, 439.  
 Aratan, Dorf am Ararat. X, 509.  
 Arath, armen. Berg (Ararat). X,  
 362.  
 Aratschuk (Kartschuk?). VII, 708.  
 Aratuschi (Eutorche), Stadt in  
 Kaschghar. VII, 418. 516.  
 Arawan, Stadt Rhofands. VII,  
 753.  
 Araxenii campi. IX, 914.  
 Araxenus campus. X, 577.  
 Araxes, Fluß zum Bakhtegan See  
 in Persis. VIII, 866. 869. — s.  
 Bendemir.  
 Araxes (Aras, Ab-Aras, Nahr A.,  
 Rud i A.), Zufluß zum Kur und  
 Kasp. See. VII, 714. — nördl.  
 Gränzstrom Aderbidjans. IX,  
 766. 767. 791. 797. — des pers.  
 u. russ. Reichs. IX, 869. — zw.  
 Armenien u. Medien. 909. 915.  
 — Fluß u. Ebene. X, 367. 466  
 ff. — Niveau. 372. — Stufen=  
 land u. Zuflüsse. 377 ff. — Quel=  
 len, Quellflüsse. 385 ff. 429. 661.  
 — hypsometr. Verhältnisse. 900.  
 — Namen. 389.  
 Araxes (Xenoph.), d. i. Chabo=  
 ras, Rhapur, Zufluß zum Eu=  
 phrat. X, 13. 15. 247. 1148. XI,  
 253. 349.  
 Araxilvanc, armen. Apostel. X,  
 481.  
 Arayawa. VIII, 20. 100. — s.  
 Aria.  
 Arayu. VIII, 20.  
 Ἀραξηνὸν πεδῖον (Strab.). X,  
 577.  
 Arb (sanskr.), d. h. gehen, laufen.  
 VIII, 49.  
 Arba, Karba (Theophan.), d. i.  
 der unt. Diyala. IX, 418. 457.  
 505. — Quellfluß des Abhem.  
 IX, 540. — s. Afsu, Nahrwan,  
 Karba.  
 Arbach, Arbâh (Keilschr.), d. i.  
 Araber. VIII, 79. 89.  
 Arbain, s. El Erbayn.  
 Arbalene, Landschaft am Zab.  
 IX, 520.  
 Arban, St. am Chabur. XI, 271.  
 Arbea, s. Souc el A.

Arbeh (b. h. viel fein), Heerden-  
heuschrecke. VIII, 810. 812. 813.  
Arbela (jezt Erbil, Erdebil),  
Stadt in Assyrien. VIII, 89. —  
ihre angebl. Erbauung. IX, 519.  
698. — Schlacht bei (Gaugamela). IX, 113. 700. — Residenz.  
XI, 172. 173. 575. 594. 665.  
Arbet, Gränzort von Schehrezur.  
IX, 443. 459.  
Arbil (arab.), Kurdenstadt. IX,  
535. 636 ff. 692. — s. Erbil.  
Arbodes, Prinz von Edessa.  
X, 117.  
Arbusen, d. i. Wassermelonen, in  
Masenderan zc. VIII, 371. 436.  
— bei Kazwin. 588. — am Aras.  
X, 382. 522.  
Arbutus unedo, im Taurus.  
X, 919.  
Arbuzunt, Dorf am Van-See.  
X, 332.  
Arca (Ptol.), s. Arfa. X, 848.  
Arcamo (Tab. Peut.), Stadt in  
Mesopotamien. XI, 371.  
Archak, d. i. Arsacide. VIII, 79.  
Arche, Etymol. X, 273. 361. —  
auf den Gindschar = Bergen. XI,  
449. — s. Apobatäron; Noah.  
Archeh (Artischah?), d. i. Berg-  
Pinus. VII, 310. 481.  
Archelaus, König Kappadociens.  
X, 857.  
Archelia, Flecken auf Cypem.  
XI, 551.  
Archias, Seecapitain Alexanders.  
X, 39.  
Archigenes, Arzt. IX, 234.  
Architektur, s. Bauart zc.  
Archur, Dorf am Murad. X, 106.  
713.  
Arcengisa, s. Hössen Reif. XI, 81.  
Arqay, d. i. Arsacide. VIII, 79.  
Arctomys marmotta, s. Mur-  
melthier.  
Ardabil, s. Erdebil.  
Ardachar, am Araxes. X, 475.  
Ardaghan, Festung in Armenien.  
X, 418. 751.  
Ardahan, Sandschakat von Kars.  
X, 424.  
Ardaneh, Ort in Ferghana. VII,  
483.

Ardanoutche, Armenier das. X,  
643.  
Ardasch, schlechte Seide. VIII,  
687.  
Ardaschad (Artaschad), Residenz  
der Arsaciden am Araxes. X, 83.  
113. 400. 454. — s. Artarata.  
Ardasches, Sohn Sanadrugs.  
X, 453.  
Ardasches II. (90 n. Chr.). X,  
590.  
Ardaschir II., Fürst von Tabre-  
stan (ft. 1242). VIII, 541. — s.  
Ardeschir.  
Ardaschir ibn Babec, Ge-  
schlecht. X, 1056. — s. Ardeschir  
Babegan.  
Ardavan, s. Artabanus.  
Ardaz, Distrikt in Persarmenien.  
IX, 920.  
Ardababa, Kegelspitze des Zagros.  
IX, 428. 580.  
Ard Babel, die Flur Babels, Um-  
gegend von Hilleh. XI, 785.  
Ard chek (Erdsik, Ercheh, Erche-  
jun), Süßwasser-See im Osten  
des Van-Sees. IX, 642. 923.  
974.  
Ard chek (Altcheh), Dorf am gleich-  
namigen See. IX, 924. 975. X,  
299.  
Ardebil, Stadt am Kara Su im  
nordöstl. Aserbidjan. VIII, 15.  
126. 661. IX, 788 ff. — astr. L.  
836. — Dist. VIII, 671. IX, 800.  
801. — vgl. Saba A., Erdebil.  
Ardeku, Flecken bei Jezd. IX, 27.  
Ardelan, ursprünglich Name ei-  
nes Vorfahren der Fürstenfami-  
lie in Senna. IX, 437.  
Ardelan, das östl. Kurbeskan.  
IX, 365. 433. — Urst. der Kur-  
den. XI, 141. — s. Senna A.  
Ardenjan, Arm des Heratflusses.  
VIII, 241.  
Aderikta, Ort in Assyrien, Ro-  
lonie der Eretrier. IX, 200. X, 8.  
Ardeschir (Ardaschir, Artaxerxes),  
Königstitel. VII, 580. — s. De-  
stur A., Takht A., Ardasches.  
Ardeschir I. (Babegan), d. i. Ar-  
taxerxes Sohn Babecs, Grün-  
der der Sassaniden-Dynastie

- (226—239). VIII, 23. 276. 770. 783. IX, 98. 103. 146. X, 135. 525. 590. XI, 24. — f. Ardaschir ibn Babec.
- Ardeschir II. (Artaxerxes), reg. 381—388. X, 169.
- Ardeschir, gelehrter Parse aus Sistan. VIII, 72.
- Ardeschir Koureh (Kureh, Kureh), Ardeschirs Residenz in Fars. VIII, 770. XI, 525.
- Ard es Seikal, Ebene in Syrien. XI, 742.
- Ardestani, arab. Plats. VIII, 392.
- Ardidj Dagħ, f. Ardschisch Dagħ.
- Ardikone, bei Schiraz. IX, 134.
- Ardil Mohamedy, f. Moham-medy.
- Ardimet-Khaghakħ (d. h. Stadt der Artemis oder Diana), alter Name für Bagħarschabad. X, 360. 515.
- Ardisch, f. Ardschisch.
- Ardischah, Ardischah, Nestorianer-Ort in N. Kurdistan bei Urmia. IX, 682. 944. 945.
- Arditheos, armen. Priester (300 n. Chr.). X, 565.
- Ardschah, f. Arka.
- Ardsjah, Arjah (?), Station am Euphrat. XI, 819. 963.
- Ardjesk, bei Ban. IX, 993. — f. Ardjesk.
- Ardsjisch (Ardsjiz, Argisch, sprich Ardisch; Arjscha, Dargiz), Castell u. Stadt im Norden des Ban-Sees. IX, 785. 923. 980. 989. 994. X, 271. afr. I. 287. 318. 322. 334. 660. 666.
- Ardsjisch=See, d. i. Ban=See. IX, 784. 923.
- Ardsjiz, f. Ardsjisch.
- Arbos (Orbooz), Dorf in Armenien. X, 421.
- Ardoui=sur, Quelle. VIII, 48.
- Ardri çura (Zend), Quelle. VIII, 48.
- Ardsan, arm. Geistlicher. X, 573.
- Ardschak, Flecken in Aberbidjan. IX, 801.
- Ardsche, f. Arka. XI, 974.
- Ardschir, f. Ardeschir. VII, 539.
- Ardschisch Dagħ (Argäus), Berg in N. Asien. X, 837. XI, 144. 145.
- Ardsje, f. Arka. X, 32. XI, 976.
- Ardukend, d. i. die Stadt Raschghar. VII, 410. — vgl. Artuche.
- Ardufschi, f. Artuschi.
- Ardzati, in Armenien. X, 643.
- Ardzen, f. Arzen.
- Ardziw (armen.), d. i. Adler. X, 586.
- Ardzke (armen.), IX, 988. — f. Ad=el=sibaz.
- Ardzuni, armen. Geistlicher. X, 573.
- Ardzrunier (Ardzruni, d. h. Adlerträger), armen. Fürstengeschl. IX, 981. 1000. X, 554. — Abfall vom Christenthum. X, 573. — ihr Ursprung. 586.
- Areb kir, f. Arabgir.
- Areb Tagħ, Berg in Kurdistan. XI, 640.
- Areb-Zeban, d. h. arab. Zunge. VIII, 381. — f. Plats A.=Z.
- Areca (Ptol.), ob = Arka? X, 848.
- Areësa palus, d. i. Ban-See. IX, 785.
- Arg, f. Ark. VIII, 464.
- Areh, Distrikt Ferghanas. VII, 745.
- Areia, Areier (Arrian.), Volk. VIII, 20.
- Areias (Arrian.), Fluß. VIII, 20.
- Arem (Irem), f. Bahr al A.
- Arenaria recurva, am Ararat. X, 499.
- Areobindes, röm. Feldherr, von Kobad geschlagen. XI, 30.
- Ares (Mars), f. Aris.
- Aresch, Distrikt Schirwans. VIII, 126.
- Arethas, Aretas, Saracenen-Fürst. XI, 402. 1135.
- Arethusa (Plin.), Tigris=See. IX, 785. X, 85. 90. 101. — Quelle. XI, 105. — vgl. Arsene.
- Aretien, in Kurdistan. XI, 647.
- Arevorti (d. h. Kinder d. Sonne), Secte in Rhinis. X, 668.
- Arfah=Zad, d. i. Arpharab. IX, 356.
- Arg (Pehl.). Fluß. VIII, 49.



- Arga, f. Arka.  
 Argäus (Ardisch Dag), Berg Kappadociens. X, 837. XI, 144. 145. — f. *Agyos*.  
 Argas, Tigris-Kanal. X, 189.  
 Argalang (mandsch.), d. i. Mar-ghinan. VII, 484.  
 Argali (tatar.), d. i. wilde Schafe. VII, 312. 457. 733. 736. — (Ovis ammon) im Taurus. XI, 506.  
 Argamak, edle Pferderace in Rhosand ic. VII, 644. 763.  
 Argana, Ort in Armenien. X, 717. — f. Arghana.  
 Argeon, Weidenart. VIII, 844.  
 Argerosch Dag, Arjerosch Daghi, f. Erdosch Tagh. IX, 1003. X, 289. XI, 169.  
 Argha (ind.), d. i. Schiff. X, 361.  
 Arghana, A. Maaden, Kurden-Stadt am obern Tigris. X, 101. 103. 105. 717. — Höhe. 104. 905. — Lage, Einwohner ic. XI, 4. 15. 16. 17. 19. 42. — ob Martyropolis? XI, 74.  
 Arghana = Berge, mit Kupfergruben. X, 701. — Höhe. 904.  
 Arghandab, Fluß. VIII, 122.  
 Arghe-anel (armen.), d. h. setzen, pflanzen. X, 481.  
 Arghani, Sandschakat von Diarbetr. XI, 43.  
 Arghestan, Bach bei Kandahar. VIII, 162.  
 Arghidagh, Arghitagh. X, 77. 273. — f. Aghri Dag.  
 Arghi Dag, Berg in Kurdestan. XI, 642.  
 Arghni (armen.), d. i. Arghana. XI, 17.  
 Arghun, Emir in Syrien. X, 1034.  
 Arghuri. X, 479. — f. Aghuri.  
 Argwan, Baum in Khorasan. VII, 250.  
 Argia, f. Arka.  
 Argiron, verderbter Name für Erzerum. X, 269. 270.  
 Argisch, f. Ardisch. IX, 785. 923.  
*Agyos* (Strabo), Bergfeste am Taurus in Kappadocien. X, 849. — f. Argäus.  
 Arg rud, d. i. Sarartes. VIII, 49.  
 Argub, Dorf in Baz (Kurdestan). XI, 600.  
 Argun Aga, monghol. Statt-halter Syriens (nach 1258). X, 1034.  
 Arg-vat (Pazend), d. i. Sarartes. VIII, 49.  
 Arhathelots Bant, d. i. Apostel-Kloster. X, 666.  
 Arhan, f. Nahan. VII, 361.  
 Arhaporin, f. Surb Grigor A. Arhnoiodn, armen. Provinz am Ararat. X, 363.  
 Arh-p'ha tschale (arm.), f. Arpatshai. X, 398.  
 Arhu, f. Schamirama a.  
 Arhun, Zufluß zum Araxes. X, 464.  
 Aria, Bezeichnung verschiedener Landschaften; vergl. Chorassan (Khorasan), Feriene.  
 Aria, Arien, persische Provinz, Landschaft im engeren u. weitern Sinne. VIII, 4. 20. 38. 100.  
 Aria (*Αῖα*, *Αῖα*, Strab.), ff. Landschaft von Parthien, an der Ostseite des kasp. Sees. VIII, 19. 120.  
 Aria, an der medischen Gränze, am Anfange der Paphlon-Berge. IX, 424.  
 Ariacae. VIII, 39.  
 Ariana, Ariane, d. i. Iran im Gegensatz v. Turan. VIII, 4. 19. 21 ff. 38. — Lage nach Eratosthenes. 21. — nach Strabo's Beschreibung. 22. 37. — f. Feriene.  
 Arianen, Arianer. VIII, 77. 100. X, 578. — in Edeßä. XI, 350. — f. Arier.  
 Ariania (*Αῖανία*, Steph. Byz.), Land im äußersten Westen des kasp. Sees. VIII, 18.  
 Ariapalus, f. Zareh-See. VIII, 132. 153.  
 Ariarethes, König. X, 837.  
 Ariaspen, Reitervolk in Aria. VIII, 66.  
 Arier, Bezeichnung für verschiedene Völker, z. B. die östl. In-der, Meder ic. VIII, 17. 18. 19. 20. 21. 91. — f. Arianen.

- Arigaeum (Arrian.). VII, 201.  
 Arilan, Bach bei Orfa. XI, 320.  
 Aril, Flecken in Syrien. XI, 564.  
 Arima, d. i. Iran im weiteren Sinne. VIII, 38.  
 Arimaspen, Etymologie. VIII, 39.  
 Arimera (Ptol.; Apammaris), am Euphrat. X, 1000.  
 Arimsu, Zufluß zum Frat. X, 1150.  
 Arin, Dorf am Van=See. X, 323. 332.  
 Arinj, Dorfen Armenien. X, 637.  
 Arinthäus, röm. Feldherr. X, 140.  
 Ariobarzanes, pers. Feldherr. VIII, 871. — vertheid. die Urier-Pässe. IX, 136.  
 Arioß, Ebene von. IX, 423. — f. Sara.  
 Arion (Keilschr.), d. i. Arran. VIII, 79.  
 Arioßu, in persepelit. Keilschrift. VIII, 19.  
 Aris, d. i. Ares, Mars. XI, 309. — in Haran. 313.  
 Arisch, f. El A.  
 Arische Sprache. VIII, 107.  
 Arischkerd, f. Alaschgerd.  
 Arisdages, Patriarch. X, 779.  
 Aristagoras, seine Landkarte v. Vorder-Asien (494 v. Chr.). IX, 309.  
 Aristhathalis, Aristhatalis, d. i. Aristoteles. VIII, 292. — Alexanders Vizier. IX, 831.  
 Aristobulos, Zeitgenosse Alexanders M. IX, 700. X, 31. 37. XI, 898.  
 Aristokratie, vorherrschend in Persien. IX, 886.  
 Aristolochia, in Mesopotamien. XI, 358.  
 Aristoteles, seine Ankunde von der Natur des Zuckers. IX, 232. — armen. Uebersetzg. X, 568. — von Haranien citirt. XI, 310. — f. Aristhathalis.  
 Arius, Fluß im Lande der Arier. VIII, 19.  
 Ariwan, Station in Ferghana. VII, 486.  
 Ariyaman, d. i. Arianen. VIII, 39.  
 Ariyana, das reine Iran, Aber-bibjan. IX, 1045.  
 Ariyuhän, die Ruinen v. Zarnah. IX, 423.  
 Arja Atis, f. Erza Atis. IX, 644.  
 Arjah, f. Ardjah.  
 Arjamand, Stadt im Elburs. VIII, 498.  
 Arjen, f. Arghen.  
 Arjerosch Dagß, f. Argerosch D.  
 Arjisch, f. Ardjisch. X, 287.  
 Arjun, f. Descht A.  
 Ark, Areg, d. i. arx, Burg. VIII, 300. 323. 464. 607. IX, 102.  
 Ark, Citadelle v. Baskh. VIII, 225.  
 Arka (Arga, Argia, Ardjaa, Ardsche, Arria, Al Artak), Dorf u. Zollstätte am unt. Euphrat. X, 32. 848. XI, 973. 974. afr. I. 976. 992. 995. 1044. — f. Ardjah.  
 Artali, Weisw. VII, 312.  
 Art Ali Schah, Burg von Tabriz. IX, 857.  
 Artam, f. Zaid Ibn A.  
 Artan, Dorf am unt. Euphrat ob. Schat el Arab. X, 52. 61. 175.  
 Artar ghalcheh, Rothw. VII, 312.  
 Artavant, f. Akhevant.  
 Arkeß, Stamm. VII, 702.  
 Arkeß. XI, 545.  
 Arkß, f. Agbja A.  
 Arkhuri. X, 479. — f. Aghuri.  
 Artidyakono, Geistlicher der Nestorianer. IX, 677.  
 Arkoui (Aragau?), Stadt in Ost-Turkestan. VII, 516.  
 Artakana, f. Artakoana.  
 Artakene (Ptol.), parth. Provinz. VIII, 119.  
 Ἀρταζόανα (Arrian.), ob Serat? VIII, 20. — f. Artakoana.  
 Arku, f. Aragau. VII, 419.  
 Arkulli, f. Kyt-huruali.  
 Armaeus, Nachkomme Armenacs, X, 466.  
 Ἀρμαζάλη, f. Nahar malcha. X, 49.  
 Armalchar (syr.), f. Nahar malcha. X, 49.

Arman (Armen), s. Schach-A.  
*Αρμανία*, *Αρμανία*  
 (Ptol.), d. i. Armavir. X, 465.  
 Armavir, Entel Armenacs. X,  
 465. — Sohn des Armaeus. 466.  
 Armavir (*Αρμανία*, *Αρμανία*  
*πλα*, Ptol.), alte Feste in Arme-  
 nia major (Hoch-Armenien). X,  
 449. 454. 465. 473. XI, 571.  
 Armavirsche Platane, im alt-  
 arm. Cultus. X, 467.  
 Armeghaneh, in Persien. VIII,  
 624.  
 Armes, kurzer Raftan. VII, 752.  
 Armen, d. i. Armenien. X, 359.  
 Armenac, Sohn ob. Entel Hais.  
 X, 436. 466.  
 Armenas. X, 922.  
 Armenia Cilicia. X, 596.  
 Armenia major (Strabo), d. i.  
 Hoch-Armenien. X, 73. 116. 269.  
 715. 737.  
 Armenia maritima, d. i. die  
 Krimm. X, 441. 597.  
 Armenia minor (Strabo). X,  
 73. 116. 737. 790. 796.  
 Armenia Persica. IX, 916.  
 X, 574. — s. Aberbidjan, Per-  
 sarmenien.  
 Armenia quarta. X, 713. 793.  
 Armenia secunda. X, 790.  
 Armenien, Etymol. IX, 721. X,  
 359. — Weltstellung. X, 115. —  
 Hochland. 285 ff. — geograph.  
 Quellen u. Hülfsmittel. 365 ff.  
 — Gränze des türk. u. russ. 386.  
 — Theilung in ein östl. persisches  
 u. westl. byzantinisches (387 n.  
 Chr.). X, 559. — Einwanderun-  
 gen. 584 ff. — Areal, Volkszahl.  
 604. 753. — zum Theil von Kur-  
 den bewohnt. XI, 145.  
 Armenier (Erminier, arab. und  
 türk.), nichteinheim. Benennung.  
 X, 577. — in Rabul. VII, 242.  
 — fehlen in Rhodand. 779. —  
 Kolonien in Afghanistan zc. VIII,  
 91. 188. — in Rescht. 650. IX,  
 50. — Seidenhändler. VIII, 683.  
 — in Schiraz. 852. — Ansied-  
 lung bei Isphahan. IX, 47. —  
 aus Persien nach Europa ver-  
 setzt, ihre geistige Erniedrigung.

IX, 50. — von Schach Abbas in  
 Iran angesiedelt. 66. — Dörfer  
 in Irak Abshem. 66. — in Sa-  
 madan. 123. 128. — in Kerman-  
 schah. 371. — in Senna. 432.  
 434. — am Abhemfluß. 504. —  
 in Kerfuk. 553. — in Kurdestan.  
 658. — in Amadia. IX, 719.  
 XI, 592. — Volkszahl in Per-  
 sien. IX, 890. — um Rhoi. 911.  
 — in Selmas. 967. — in Sa-  
 malawa. 971. — in Kotur. 974.  
 — in Van. IX, 977. X, 290. 297.  
 317. 318. 334. — in Bitlis. IX,  
 1004. X, 687. XI, 94. — in Mer-  
 hemed abad. IX, 1017. — in Mo-  
 sul. X, 274. XI, 186. — in Di-  
 yadin. X, 336. — in Bayazed.  
 339. 348. 349. — in Lori (Geor-  
 gien). 374. — in Rars. 426. 432.  
 — Ansiedlungen in Polen, Süd-  
 rußland, Krimm. 441. 815. —  
 in Astrakhan. 442. — am kasp.  
 Meer. 567. — ihre Auswande-  
 rungen u. Zerstreuung. X, 594 ff.  
 — am Pontus. 597. — Charac-  
 teristik. 634 ff. — in Musch. 664.  
 676. — mit turkischer Sprache,  
 am ob. Murad. 674. — in Zli-  
 jeh. 698. — in Dineh. 699. —  
 in Viran. 701. — in Palu. 713.  
 — in Erzerum. 756. 757. 761. —  
 in Erzingan. X, 770. — in Ga-  
 mach. 785. — in Egin. 791. —  
 in Arabgir. 799. — in Rjeban  
 Maaden. 801. — in Rharput.  
 810. — in Gurun. 842. — in  
 Manjulik. 847. — in Malatia.  
 863. — in Gerger. 871. — in  
 Süvereh. X, 876. — in Vehesni.  
 895. — am Euphrat. 924. — im  
 nördl. Syrien. 938. — in Ain-  
 tab. 1036. — Partherfeinde. X,  
 1134. — in Arghana. XI, 15. —  
 in Maaden Kapur. XI, 17. — in  
 Diarbetr (Amida). 57. 59. 61. —  
 in Orfa. 327. — in Rodsch His-  
 sar. 373. — in Marbin. 387. 390.  
 392. — in Dara. 405. — in Bafsch  
 Kala. 642. — in Hilleh. 787. —  
 in Bagdad. 799. 815. 844. — in  
 Basra. XI, 1037. — s. Katholi-  
 sche Armenier.



Armenische Aera (551 n. Chr.). X, 485.

Armenische Baukunst. X, 550.

Armenische Congregation, auf St. Lazaro. X, 540.

Armenische Druckereien. X, 632.

Armenische Fürsten, in Kurdestan. IX, 717. — in Miasarekin. XI, 70.

Armenische Hochschulen. X, 633.

Armenische Inschriften, in Ani. X, 444.

Armenische Kirche. X, 611 ff. — ohne Gemeinschaft mit der Chaldäischen der Nestorianer. IX, 668. — in Hamadan. 123. — s. Kirche.

Armenische Lieder. X, 546.

Armenische Literatur u. Studien. X, 538 ff. 549. 558 ff.

Armenische Patriarchate. IX, 996. X, 620 ff. — in Romkalah. X, 936. 988.

Armenische Pölen (Cratosth.). X, 985.

Armenisches Alphabet. X, 580.

Armenische Schrifterfindg. X, 544. — angebl. in Palu. X, 715.

Armenisches Klosterleben. X, 627.

Armenische Sprache. X, 538 ff. 577 ff. — Gränze in Aderbidjan. VIII, 631.

Armenistan, s. Deria A.

Armi, d. i. Urmia. IX, 942.

Armia, d. i. Urmia=See. IX, 942.

Armin, Volk. VIII, 91. IX, 768.

Armon, d. i. Armenien. X, 359.

Armon (hebr.), ob Platanen? XI, 516.

Armotulli, Plateafläche des Elburz. VIII, 351.

Armstrong, Mr., in Tabriz. IX, 865.

Armud Aghai, Dorf bei Urmia. IX, 947.

Arnardin, Distrikt von Hamadan. IX, 121.

Arnati, Dorf v. Bayazed. X, 347.

Arneb, d. i. Kaninchen. XI, 505.

Arnis, Dorf am Van=See, asir. L. X, 287. 302. 321.

Arnoug (ob. Garhnic), armen. Anachoret. X, 625. 781.

Arocha, s. Felix d'A.

Arodbhy, s. Mu Boyyad al A.

Aroei (Keilschr.), Volk. VIII, 79.

Aröi (Keilschr.), d. i. Haroyu. VIII, 79.

Aromatische Pflanzen, in Nord=Persien. IX, 20.

Aromea, d. i. Urmia. IX, 650.

Aroos, s. Aruz.

Arosis, Oroatis (Nearch und Arrian), Küstenfluß des pers. Golfes. IX, 134. — jetzt Zab=fluß. X, 27. — s. Zab. IX, 134.

Arost, Fluß in Armenien. X, 394.

Arovestania. VIII, 36.

Arpa Ghöl, armen. See. X, 398. 427.

Arpaci, d. i. Arpa tschai. X, 434.

Arpag Pagur, chines. König. X, 590.

Arpa=tschai (Arpa su, armen. Arph'ha-tschaie), d. h. Gerstenfluß, Gränzfluß des russ. u. türk. Armenien zum Araxes. IX, 870. X, 386. 398. 401. 427. 428. 433 ff. — vgl. Akhurean, Harpasus.

Arphachsad, Arpharad (Alphates), ob = Phraortes? VIII, 89. IX, 104. 356.

Arraca, d. h. die Bewässerung, Bezeichnung für viele Orte. X, 1145.

Arraca, Ar Rakka, d. i. die Stadt Rakka. X, 1116. 1143.

Arradschin (arm.), d. i. was zur Rechten ist, was vorliegt. X, 582.

Arraghian, Stadt am Zerahi. IX, 136. — s. Ab=Arraghian.

Arrak, aus Weintrauben. VII, 462. — in Kerfui. IX, 553. — in Bitlis. XI, 94.

Arrakhadz, s. Maghez.

Arran, bei Orientalen des Mittelalters Bezeichnung für das Land der Arier. VIII, 19. 79.

Arran, s. Charran.

Arrendy, Seidenwurmmarkt. VIII, 703.

Arret, f. Scheith A.  
 Arrhene, Landschaft. X, 85.  
 Arria, f. Arta.  
 Arrian, über Mesopot. X, 32.  
 Arrischa, halb. Gemeinde bei Amadia. XI, 592.  
 Arriu3 (*Artois*, Ptol.), Gau Hoch-Armeniens. X, 774. — d. i. Erz-  
 zingan. X, 773.  
 Arroasia, d. i. Landschaft von  
 Noha (Dörhöene). XI, 340.  
 Arrotadsch, f. Arachosien. VIII,  
 121.  
 Ar Roszafat, d. i. Sergiopolis.  
 X, 1089.  
 Arrul, Indus-Arm. VII, 158.  
 Ars, Dorf im unt. Vasin. X, 390.  
 Arsacabana, armen. Asyl am  
 Ararat. X, 339.  
 Arsaces, Etymol. VIII, 75. 79.  
 — f. Arsag.  
 Arsaces (?), Gründer von Arsa-  
 cabana. X, 339.  
 Arsaces, armen. Commandant in  
 Sura. X, 1082.  
 Arsaces I. (Arschak, Aschanier),  
 Stifter der parth. Monarchie  
 (256 v. Chr.). IX, 115.  
 Arsaces II., Krieg mit Antiochus  
 d. Gr. VIII, 467. IX, 76. X, 559.  
 Arsaces III. X, 515.  
 Arsaces V., besiegt die Marden  
 (c. 181 v. Chr.). IX, 753. — f.  
 Phraates I.  
 Arsaces d. Gr. (Arschag), Par-  
 ther-König (reg. 173 — 136). X,  
 556. 563.  
 Arsaciden, armen. Könige. VIII,  
 79. — Schatzhaus u. Grabstät-  
 ten in Ani. X, 787. — in Erbil.  
 IX, 693.  
 Arsak, f. Bal A.  
 Arsakia, d. i. Rai. VIII, 599.  
 Arsalan, pers. Fürstenfamilie (v.  
 Zahrb.). X, 506.  
 Arsamon, f. Arzamon.  
 Arsamosata, Schloß in Sophe-  
 ne. XI, 107.  
 Arsan, f. Arzen.  
 Arsanene, f. Arzanene. XI, 75.  
 Arsaniab (Plin.), südl. Euphrat-  
 Arm (Murad, Kara Su?). X, 85.  
 98. 101. 646. XI, 110.  
 Reg. zu West-Asien.

Arsann, Kurdenort. X, 92. 99.  
 — f. Arzanene.  
 Arsareth, Land der zehn jüdi-  
 schen Stämme. VIII, 204.  
 Arsag I., König (reg. 127 —  
 114). X, 564. 589. — f. Ar-  
 faces.  
 Arsak II., König (reg. 363 —  
 381). X, 467.  
 Arscharunik, armen. Distrikt.  
 X, 629.  
 Arschcharhi, f. Midschoz a.  
 Arschdischad, Erbauung. X, 556.  
 Arschet, Feuertempel bei Serat.  
 VIII, 244.  
 Arsene, ob. Thonitis, Tigris-  
 See in Groß-Armenien. IX, 784.  
 X, 84. 90. — f. Arthusa.  
 Arsenik, in Hafari. IX, 665. —  
 f. Schwefelarsenik.  
 Arsenikhaltige Hügel, bei  
 Tabriz. IX, 857.  
 "Aqses, "Aqses (Constant. Por-  
 phyr.), d. i. Ardisch. IX, 786.  
 Arsena palus; d. i. Ban-See.  
 IX, 785.  
 Arsines (Procop.), d. i. Arsa-  
 niab. X, 99. 646.  
 Arsinia (Tab. Peut.), die heu-  
 tige Arghana. XI, 17.  
 Arsinoe, in Aegypten, Delbaum  
 das. XI, 519.  
 Arsissa (Ptol.), Gegend im Nor-  
 den des Ban-Sees. IX, 785. —  
 f. Ardisch.  
 Arsissa palus (Arsesa, Areë-  
 sa), als Bezeichn. für Ban-See.  
 IX, 785.  
 Arslan, f. Alp A., Kilidje A.  
 Arslan Dede, f. Islam D.  
 Arslan Schah, f. Alp Arslan.  
 Arslan Tagh, d. h. Löwenberg,  
 im ob. Mesopotamien. X, 1119.  
 XI, 280.  
 Arslan Zogmisch. X, 751.  
 Arsossa, A. Emir, d. i. Ser-  
 giopolis, Mesapha. X, 1090.  
 1093. 1109.  
 Artaban, parth. Prinz. X, 1137.  
 Artabanus IV. (Artaban, Ar-  
 tavan), parth. König, von Arde-  
 schir besiegt (226 n. Chr.). IX,  
 146. — seine Residenz. 220.

- Artabazanes, Satrap in Medien. IX, 113.
- Artabazes, armen. König. X, 1047.
- Artacabene (Plin.), Stadt. VIII, 239.
- Artacauan, Stadt in Aria. VIII, 120. — s. Artakana.
- Artagerae (Artagira), armen. Stadt am Euphrat. X, 84.
- Artakana (Artakana), das heutige Herat, von Alexander unterworfen. VIII, 239.
- Artama (japan.), d. i. Ju-Stein. VII, 386.
- Artamit, s. Artemid. X, 295.
- Artarum (Arza-rum), d. i. Erzgerum. X, 760.
- Artaschad, s. Ardaschad, Artaxata. X, 576.
- Artases, Vater Tigranes. X, 786.
- Artavan, s. Artabanus.
- Artavast II., König von Armenien (reg. 129 — 136). X, 507.
- Artavazt, Sohn Tigranes M., X, 543.
- Artaxata (Artaxiasata), Residenz der Arsaciden am Araxes. IX, 770. X, 83. 113. 400. 454. 475. 476. — Juden und Manen das. X, 588. 590. — s. Ardaschad.
- Artaxerxes, Name desselben in Keilschriften. VIII, 23. — s. Ardeschir.
- Artaxerxes, König (1. Jahrh.). X, 565. — vgl. Ardasches, Ardeschir.
- Artaxerxes Longimanus, d. i. Ahasverus. IX, 126.
- Artaxias, Sohn des Tigranes, armen. König. X, 83. 88.
- Artaxiasata, s. Artaxata.
- Artemid (b. Osmanen; Artamit, Artamit der ält. Zeit), Dorf am Van-See. IX, 991. 996. X, 294. 295. — s. Artemita.
- Artemidor von Ephesus, Geograph (bl. 100 v. Chr.). X, 857. — über Ephesus — Babylon. X, 984.
- Artemis (Diana), die pers., syr. u. taurische Göttin, ihr Tempel zu Erzingan etc. IX, 345. X, 360. 786. — in Rongawer. IX, 345. — zu Basilia etc. XI, 267. 287. 687. — zu Carrhä. 292. — in Bynau. 690. — ihr Orakel auf Staros. X, 39. — vgl. Anahid.
- Artemisia abrotanum, in Masenderan. VIII, 547.
- Artemisia fragrans, absinthium, im östl. Mesopotamien. XI, 484.
- Artemisien, in der Chaldäer-Ebene. IX, 731. — in Kurdistan. XI, 586.
- Artemis-Persica, d. i. Semiramis. X, 859.
- Artemita (Tacit.), Stadt am Arissa-See. IX, 470. 508. 509. 513.
- Artemita (Ptol.), Stadt in Ipoloniatis. VIII, 115.
- Artesischer Brunnen, eine Art, im Elburz. VIII, 582.
- Artoschi Baschi, Gebirgsgau in Gekhari. XI, 598. — s. Artuschi, Erdosch.
- Artschah-Bäume (Artsch?), in Turkestan. VII, 481.
- Artuasde, König Artopatenes. IX, 114.
- Artuche, Stadt in Kaschghar. VII, 418. — vgl. Ardufend.
- Artuin, Armenier das. X, 643.
- Artuschi (Arbuschi), Kurdenstamm. XI, 641. — s. Artoschi Baschi, Erdosch.
- Arze (Cedren.), s. Arzen. X, 270.
- Aruamba (Arvand), d. h. laufendes Wasser. VIII, 48. IX, 82. — s. Elwend.
- Arudi (Harudi), s. Scheith A.
- Arudis od. Arulis, am Euphrat. X, 941.
- Arum. VII, 269. — Arten in Mesopotamien. XI, 358. 500.
- Arum colocasia, als Papier gebraucht in Mesopotamien. XI, 502.
- Arundo arenaria, XI, 1027.
- Arus su, s. Aruz su. X, 819.
- Aruthion, s. Sanct A.



Arz (Arso), Dorf am Kalesh su in Armenien. X, 673. 819.

Arz su (Arus su), d. i. Kalesh su. X, 668. 819.

Arz (Zend, d. i. das Fließende), Quelle auf dem Elwend. IX, 90.

Arzab, s. Arzab. X, 338.

Arvand (Pazend), d. i. Elwend, Ervend. VIII, 48. 49. — s. Arz-amba.

Arvand, pers. Bezeichnung für Tigris. IX, 90.

Arvanus. VIII, 837.

Arvat, Arvat (Zend), d. i. Pferd. VIII, 39.

Arvat (Zend), d. i. das Fließende. IX, 90.

Arvestanoue (Pehlvi), Land im Westen Persiens, in Ober-Asyrien am Tigris und Euphrat. VIII, 36.

Arvouat, Dorf in Ost-Turkestan. VII, 516.

Arwand, als Bezeichnung für Tigris. VIII, 49. — s. Elwend.

Arwanz, s. Isfahar. X, 304.

Arwat, Name der Luri Buzurg für Susan. IX, 315.

Arwend, s. Elwend. IX, 92.

Arzama (Ptol.), Stadt in Mesopotamien. XI, 371.

Arzata, armen. Stadt. X, 83.

Arza (Arza, Arza), richtige Schreibart s. Arza. VIII, 18. 20.

Arzardas. IX, 90.

Arzas. VIII, 91. — s. Arza.

Arza Barta, s. Arza Barta.

Arzawa. VIII, 20.

Arza, d. i. Arza. VIII, 18. 20.

Arzab, Kurdenort. X, 338. 340.

Arzach, armen. Provinz. X, 630.

Arzamenner, Volk in Mesopotamien. XI, 371.

Arzamon (Arzamon, Arsamon, Theophyl. Simoc.), römisch-pers. Grenzfluß in Mesopotamien. XI, 151. 152. 257. 371.

Arzan (d. h. Idol), indischer Oberpriester. X, 554.

Arzan, s. Arzanene.

Arzan Arum, d. i. Erzerum, X, 723.

Arzanene (Arzanene, Arzanena,

Arzan, Erzen, Ersen, Arsan, Derzin), Stadt u. Provinz in Kurdestan. IX, 785. X, 90. 92. 99. 158. XI, 30. 75. 105.

Arza-rum, d. i. Erzerum. X, 760.

Arzdrunier, s. Arzdrunier.

Arze, einer der Erdgürtel in der pers. Kosmogonie. VIII, 43.

Arzmidokht, Sassaniden-Fürstin (636 n. Chr.). VII, 580. X, 61.

Arzen, See zw. Van u. Urmia. X, 90.

Arzen (Arzan), östl. Quellarm des Tigris. IX, 710. X, 98. — vgl. Erzen Ischai.

Arzen, Stadt am östl. Tigrisarm in Kurdestan. IX, 785. — Gau von Hazu. XI, 90. 100.

Arzen (Arzen, Arze b. Cedren.), Stadt östl. von Erzerum, wird 1049 durch Seltschukiden zerstört. X, 270.

Arzen (Arzen), s. Deshti A., Erzen.

Arzendjan (arab.), s. Erzingan. X, 270. 550.

Arzen er Rum, Römerstadt. X, 270. 723. 757 ff. — s. Erzerum.

Arzengan (pers.), s. Erzingan. X, 270.

Arzenka (armen.), s. Erzingan. X, 770.

Arzenruma, d. i. Erzerum. X, 723.

Arzerum, s. Erzerum. X, 401. 426. 642.

Arzes (Constant. Porphy.), d. i. Arzisch. IX, 786. — ob Erzerum? X, 773.

Arzen (Arzen), wilder Mandelbaum. VIII, 844.

Arzenk, s. Div i A.

Arzingan, d. i. Erzingan. X, 269. 641.

Arzneikunde, blüht in Jonidi Schapur. IX, 174. — in Bagdad. IX, 288. — s. Heilmethode.

Arzneimittel, chines. Tribut v. Ripin. VII, 687.

Arzrum, d. i. Erzerum. X, 80.

Arzt, Arzte, mit erblichem Ge-

- werbe in Bayazet. X, 348. —  
berühmte, aus Ahwaz. IX, 229.  
Arzunita, f. Jesujabus.  
As, Gewicht. VIII, 256.  
Isaac, Stadt in Asabene. VIII,  
118.  
As'ad, Asad, f. Nahr Abil A.  
Asadabad, f. Sahadabad. IX,  
344.  
Asadegan. XI, 568.  
Asadod Deblet. VIII, 768. 921.  
f. Abhaeddoula.  
Asadköw (Natzkef), Dorf bei  
Kars. X, 416.  
Asa foetida, f. Assa f.  
Asak, kurd. Sandschakat v. Diar=  
betr. XI, 43.  
Asalim, Gränzdistrikt von Ghi=  
lan. VIII, 658.  
Asalumeß, f. Mohammed Khan  
Asalumeß.  
Asana, Parfüm. VII, 661.  
Asaniyah, f. A. A.  
Asayi, bei Dorak. IX, 158.  
Asayiah, f. A. A.  
Asbana (Tab. Pent.): VIII, 118.  
Asbekan, Stadt Ferghanas. VII,  
745.  
Asbest, bei Bamiyan. VII, 259.  
— f. Baumwollenstein.  
Asbeste, f. Beste.  
Asbestfabrikation, in Chin  
Chintalas. VII, 440.  
Asbestgewand, in Kaschghar.  
VII, 422.  
Asbest-Grube, bei Tursan. VII,  
422.  
Asbusu (Aspusi, Jesusan), Som=  
merstation v. Malatia. X, 851.  
852. 853 ff. XI, 56.  
Ascalon, f. Askalon.  
Ascar, d. i. das Lager, am Ti=  
gris. X, 208. — f. Askar.  
Ascatancas = Gebirge. VII,  
691.  
Ascetisches Leben, bei Asbe=  
ten. VII, 602.  
Aschagah, d. i. Unter-Pasengog,  
kurd. Dorf in Armenien. X, 706.  
Aschak, f. Coin Abasey.  
Ascham, f. Cai a.  
Aschar, Canal bei Basra. XI,  
1026.  
Aschar, f. A. A.  
Aschareti, f. A. A.  
Aschem, armen. Königin. X,  
780.  
Aschdischad, Aschdidad (d. h.  
Stadt der Gebete oder Opfer),  
Capitale von Daron. X, 528.  
553. 666.  
Aschenreste, bei Eschmiadzin.  
X, 378. — f. Salzasche, Bul=  
kan = Asche.  
Aschek, f. Araces. IX, 115.  
Aschekitcheh, Citadelle von He=  
rat. VIII, 244.  
Ascher Etref (russ.), d. i. Urtref=  
fluß. VIII, 343.  
Ascheta, Dorf der Nestorianer.  
IX, 686.  
Aschetarag, armen. Dorf. X,  
535.  
Aschetie, Kurdenfamilie im  
Dschebel Tur. XI, 439.  
Ascheret, Stadt Rhofands. VII,  
755.  
Aschibi Dagß (Aschitt Dagß),  
Taurus-Verzweigung. XI, 113.  
428.  
Aschik, Insel im kasp. See. VIII,  
514.  
Aschik (d. h. die Liebende), Trüm=  
mer am Tigris. X, 220. 226.  
XI, 772.  
Aschik Dereß = si, d. i. Liebha=  
ber = Thal, am Tokma su. X, 846.  
Aschik wa Maschuta (d. i. der  
Liebhader u. die Geliebte), Rui=  
nen am Tigris. XI, 772. — f.  
Aschik.  
Aschin, f. Para A.  
Aschirah (arab.), d. h. Familie,  
Stamm, Land. VIII, 375.  
Aschirat = Araber, f. Mosul = A.  
Aschiret, f. Asireta.  
Aschitah, Aschita, Christendorf  
in Tiyari. XI, 599. 612.  
Aschitti, Kurdenstamm. XI, 113.  
Aschkah, Dorf in Kurdistan. XI,  
97.  
Aschkai (altpers.), d. i. Schakal.  
IX, 579.  
Aschkalah, Poststation am Frat.  
X, 735. 737. 740. 743. 751. 824.  
Aschkanier, f. Araces. IX, 115.

Ascharh, f. Kortaitsh a.  
 Aschlit, Salzsee in Mesopotamien. X, 218. XI, 476. 481. — f. El Milh.  
 Aschnaghar, früher pers. Provinz. VIII, 123.  
 Aschqari (Ashari), f. Abu Mousa el A.  
 Aschod, Bagratide, besetzt Ani. X, 440.  
 Aschod II., reg. 888. X, 587.  
 Aschod III., in Ani (961). X, 440.  
 Aschoud, Dorf bei Hamadan. IX, 121.  
 Aschraf, f. Malek al A., Ashref.  
 Aschraf, Dorf am Van=See. X, 323.  
 Aschrafi (Ashrefi, Ashruff, Ashreff), Stadt Masenderans. VIII, 433. 436. 437. 469. 523 ff. — Granaten das. XI, 556.  
 Ashreff=Busen, im kasp. Meer. VIII, 514.  
 Aschtahak (Ashyages). X, 588.  
 Aschtukan, Trümmerhügel bei Kara Tepe. IX, 515. 543.  
 Aschuned, Dorf bei Hamadan. IX, 121.  
 Aschur, f. Rauzah A.  
 Aschur Dagh, Taurus=Berg am Euphrat. X, 871. 872. 892.  
 Aschytt Dagh, f. Aschibi D.  
 Asdabad, f. Sahadabad. IX, 344.  
 Asdod. XI, 531.  
 Asduadschin, d. h. zum Gottessohne, zwei armen. Kirchen in Erzerum. X, 761.  
 Aseddin, Fürst. X, 409. — vgl. Azeddin.  
 Asferb, d. i. Sert. XI, 100.  
 Asf Barqias, Grabmal zu Asch. VII, 482.  
 Asf, f. As.  
 Asfa, Thal in Judäa. XI, 531.  
 Asenachuni, Fürst in Ferghana. VII, 575.  
 Asenk, f. Sepid A.  
 Asfer (armen.), d. i. Feuer. VIII, 615.  
 Asferabad (Tajrud?), Fluß in Kurbestan. IX, 429.  
 Asferbeidschan, f. Aberbidjan.

Asferb, d. i. Sert. XI, 90. 99.  
 Ases, f. As. VII, 654.  
 Asfal, f. Zab A.  
 Asferah, Distrikt von Ferghana. VII, 734. 745.  
 Asferah = Gebirge. VII, 725. 734. 745. 747. 771.  
 Asfur el Tin, d. i. Beccafigue. XI, 508.  
 Asgangs, d. i. Asghanen. VIII, 190. 205. 206.  
 Asgar, Asghar (klein), f. Zab ol A., Daniyal A.  
 As-hab, d. i. Gefährte Mohameds. IX, 404. — vgl. Ashab.  
 Ashab i Rahaf, d. h. die Gefährten der Höhle, Siebenschläfer. IX, 174.  
 Ashari, f. Abu Musa A.  
 Ashereh (Asferah), Berge bei Ferghana. VII, 745.  
 Ashparis, Gebirgstribus in Ferghana. VII, 739.  
 Ashref, f. Rajaf A., Ashraf.  
 Asi (vgl. Ansi, Asiani, An, Ngan), Name verschiedener asiat. Völker, bei Chinesen als Bezeichnung der äußersten Westvölker (Boharen, Perser, Parther), häufig als Gesamtname der Völker zw. Syr und Gihon. VII, 373. 426. 548. 552. 556. 557. 559. 570. 574. 609. 630. 654. 657. 664. VIII, 695.  
 Asiah=demian, Ort bei Hamadan. IX, 119.  
 Asianen. VII, 552. 696. — f. As.  
 Asiatische Städte, merkwürdige Erscheinung ihrer Unverletzbarkeit. IX, 118.  
 Asicha, Station am Euphrat. XI, 699.  
 Asien, Klein=, Delbaum, Feigen das. XI, 536. 548.  
 Asien, Mittel=, ethnogr. Verhältnisse. VII, 583 ff. 689 ff.  
 Asien, West=, die Uebergänge in den Naturformen von Ost= zu West=Asien. VII, 5 ff. — das Hochland ob. Iran. VIII, 3 ff.  
 Asikan (Ashi?), Gebiet Ferghana's. VII, 746.  
 Asikur, f. Niphates. X, 911.



A ſi lan po ti, Fürſt von Rhod-jend. VII, 574.  
 A ſin ä u s, jüd. Raubfürſt in Ba-bylonien. X, 146.  
 A ſi s (Aiz), ſ. Abdeſ a., Abduſ a.  
 A ſit che ou, d. h. Diſtrikt der Aſi. VII, 574.  
 A ſiy ah, ſ. Dſchebel Kaiſel Ruſſajah.  
 A ſt (Aſek), Station Maſenderans am Demawend. VIII, 10. 435. 500. Höhe. 501. 565. 568.  
 A ſka lon (Aſkulan), Stadt. X, 1048. XI, 531.  
 A ſkar (Oſkar), Lager, Lagerſtadt. IX, 192. X, 200. 228. — ſ. Aſter.  
 A ſkari Muſtram, ſ. Aſter Moſtarrem. IX, 192.  
 A ſkar Ahan, perf. Geſandter in Iranreich. IX, 650.  
 A ſkar ol Mahdi, d. i. Lager Mahdi's, bei Bagdad. X, 200.  
 A ſke kedak, d. i. Goldbach, zum Rat. X, 728.  
 A ſkenas, Nachkomme Homers. X, 358.  
 A ſter, d. i. Feſtung. IX, 182. — ſ. Aſcar.  
 A ſteri, Name zweier Aliden-Zmams. X, 228. XI, 793. — ſ. Haſſan al A.  
 A ſter Moſarram (Moſrem, Moſkrem, Muſtram, Aſkari Muſtram), Stadt am Karun in Chuiſtan. IX, 153. 154. 182 ff. 192. 227. 228. — vgl. Aſchkar.  
 A ſth ab, d. i. Schüler des Propheten. VII, 528. — vgl. Aſ-hab.  
 A ſku lan, ſ. Aſkalon.  
 A ſl, ſ. Schejerat el-A.  
 A ſlam, Zweig der Schammar. XI, 471.  
 A ſlandus, Station am mittl. Araxes. IX, 791. 796.  
 A ſlan Tepe (Aſhlan Tepehſſi), d. i. Tamariftenberg, in Meſopotamien. XI, 428. 431.  
 A ſmai, Lehrer Farun al Raſchids. IX, 1047.  
 A ſmanabad, ſ. Sahrai-A.  
 A ſmari, ſ. Ruſi A.  
 A ſnaur (Aſnaour, Aznowar, Paznaour), Jakobiten=Dorf in

Meſopotamien. XI, 256. 257. 440. 441.  
 A ſnaur=Fluß (Haſſawi, Naſr Haſawi, Hawaſi, Haſnawi, Dagaſu), zum Chabur. XI, 265.  
 A ſoli ch, armen. Autor. X, 776.  
 A ſpad, Bach zum Abi Jal. IX, 202. — ſ. Kal A.  
 Aſpadane (Ptolem.), ſ. Zäpa-han. IX, 40. 41.  
 A ſpaſani (Plin.), Boſk. VIII, 206.  
 A ſpaſan, d. i. Zäpaſan. X, 588.  
 Aſparagus, am Euphrat. X, 1075.  
 Aſparagus officinalis, ſ. Spargel.  
 A ſpedji hun, Aſpedjiſun, ſ. Aſpidſchin.  
 A ſper, Münze. XI, 691.  
 A ſphalt, am kaſp. See. VIII, 549. — zu Arderikfa. IX, 200. — bei Sit. XI, 749. — am Euphrat. 757. — ſ. Erdharz.  
 A ſphaltartiger Schlamm, zu Samoſat. X, 926.  
 A ſphalt=Quellen, am Tigris. XI, 669. 670.  
 A ſphalt=See. IX, 955.  
 Aſphodelien, am Euphrat. X, 1031. — in Meſopotamien. XI, 499. 500. — in Central-Kurdeſtan. 619.  
 Aſpidſchin (Aſpedjiſun), Dorf in Tentabun. VIII, 544. 549.  
 A ſp Jredj, d. i. Bollwerk von Iran. IX, 85.  
 A ſpiſiſche Berge, am Zarar-tes. X, 261.  
 A ſpuga, Dorf in Armenien. X, 420.  
 Aſſad, arab. Stamm am Tigris. X, 232.  
 Aſſad=Ahan, bei Bagdad. XI, 870. 871. — vgl. Azad Ahan.  
 Aſſad Paſcha, in Bagdad. XI, 823.  
 Aſſa foetida, im Hindu Kuſch. VII, 260. — in Kabuleſtan. VII, 686. — Ausfuhr aus Aſghaniſtan. VIII, 168. — reichlich bei Perat. VIII, 175. 249. 252. — um Reſat. 715. — gute, in Ka-

ristan. VIII, 751. — s. Andjodan.  
 Assah al Tuarikh, hist. Werk. VIII, 839.  
 Assakanen, s. Afghanen. VIII, 102. 190. — s. Affetanen.  
 Assam, Granaten das. XI, 560.  
 Assan (pers.), d. h. bewohnte Gegend. VIII, 113.  
 Assanchiph, d. i. Höhn Reif. X, 94.  
 Assassinen (Dschaschin, Affissinen, Dschischin), d. h. Verauschte. VIII, 576. 583. 591. IX, 403.  
 Asschab er ras (Kopfanbeter), Secte. XI, 307.  
 Assakanen (Assakanen), Vorfäter der Afghanen. VIII, 102. 109. 206.  
 Asseln, bei Mosul. XI, 218.  
 Asselon, s. Bender A.  
 Assena (Asseno), Turk-Fürst. VII, 571. 586. 700.  
 Assena Chuni, Turkfürst (642 n. Chr.). VII, 645.  
 Asseran, Ort in Chorasan. VIII, 508.  
 Assireta (Assiret, Assyrier), Kriegerstämme der Kurden. IX, 570. 573. 657. — Nestorianer von Dschulamerik. IX, 673.  
 Assissinen, s. Assassinen.  
 Assuany, s. Ibn Selym el A.  
 Assur, erbaut Ninive. XI, 662.  
 Assur, d. i. Assyrien. VIII, 89.  
 Assur, Assyrier, Reste des Namens in Kurdistan. IX, 570. 573. 620. — s. Aihur.  
 Assyab i Schah (d. h. Königsmühle), Ruinen bei Kaschan. IX, 36.  
 Assyl eddin, Sohn Nasr eddins. IX, 843.  
 Assyne Abasse, arab. Emir. X, 1072. 1073. 1095.  
 Assyrer, nach Ansicht der Alten. X, 108. — bei Van. X, 313. — Geschichte ders. 571. — s. Assireta, Soran-Kurden.  
 Assyrien, Namen. VIII, 89. — Ausdehnung nach griech. Ansicht. VIII, 114. X, 108. 122. 242. XI, 575. — d. i. Babylonien. X, 145.

— oft als Syrien der Griechen. X, 7. XI, 293. — s. Adiabene, Aturia.  
 Assyrische Einwanderung, nach Armenien. X, 585.  
 Assyrische Grabstätten, bei Babel. XI, 923.  
 Assyrische Schrift. VIII, 80. 105. — in Armenien. X, 554. — Schriftzeichen bei Van. 315.  
 Assyrische Schriftsprache, der Semiramis. X, 308.  
 Ast, Ort. VIII, 469. — s. Schapurth-Ast.  
 Astabene, parth. Provinz. VIII, 118. — s. Asterabad. 341.  
 Astanek, Gränzdorf Masenderans. VIII, 464.  
 Astara, Astarah, kleine Festung in Ghilan am kasp. See, Höhe. VIII, 15. 656. 660. IX, 796.  
 Astarte, d. i. Semiramis. X, 859.  
 Aster, am kasp. See. VIII, 517. — im südl. Mesopotamien. XI, 959. — alpinus, auf dem Ararat. X, 498. — pulchellus, am Ararat. 499. im östl. Mesopotamien. XI, 484.  
 Asterabad, Asterabad (Astabene?), Stadt, Landschaft u. Golf des kasp. Sees. VIII, 12. 118. 123. 126. 341. 360. 473. 512. 514 ff. 688. XI, 556. — Dist. VIII, 469. 523. — s. Tambraka.  
 Asterabad Jamud, Tribus. VIII, 410.  
 Asterik, Dorf Masenderans. VIII, 518.  
 Asterscheineh. VII, 746.  
 Asthianene, ob Dschastean der Armenier? XI, 78.  
 Astini, s. Pir A.  
 Astrisat, Stadt. X, 787.  
 Astrabad, s. Asterabad. XI, 556.  
 Astrachan, s. Astrachan.  
 Astragalen, als Heerdenpflanze vorherrschend im hohen Vorder-Asien. IX, 20. — bei Hamadan. 77. — am Aras. X, 382. — in Armenien. 818. — in Kurdistan. XI, 167. — in Mesopotamien. 499. — am mittl. Euphrat. XI, 702.

- Astragalus alopecuroides*, guttatus, in Mesopotamien. XI, 502.
- Astragalus austriacus*, sulcatus, in bocharischen Steppen. XI, 499.
- Astragalus christianus*, dumetorum, in Kl. Asien. XI, 499.
- Astragalus mollis*, am Ararat. X, 499.
- Astragalus poterium*, in Mesopotamien. XI, 499. 502.
- Astragalus spinosus*, bei Mosul. XI, 218.
- Astragalus tragacantha*, in Kurdestan. X, 689. XI, 658. — in Mesopotamien. XI, 499. 502. — (Ziegenhorn) in Tiyari. 617. — s. Gummi Traganth.
- Astragalus verus*, in Kurdestan etc. IX, 20. XI, 658.
- Astrakhan, Stadt an der Wolga. VIII, 543. IX, 871. — Armenier das. X, 442. 597. — armen. Druckerei. 633.
- Astrolabium, kolossales, auf der Sternwarte in Maragha. IX, 842.
- Astrologie, allgemeine, bei Persern. VIII, 786. IX, 814. — prophetische, Nasir-eddins. 838. — in Bagdad. X, 277.
- Astronomen, in Maragha. IX, 840.
- Astronomen = Congress, in Sindjar. XI, 447.
- Astronomie, in Kurdestan. IX, 626. — unter Mendaiten. XI, 303.
- Astronomische Bücher, in Kipin. VII, 687.
- Asturdjeß, Kurdenlager. IX, 924.
- Asturen, Dorf bei Samadan. IX, 121.
- Astyages, Sohn Kyaxares. IX, 73. 106. X, 588.
- Astysatsin. X, 315.
- Asus, d. i. Zyas. X, 1139.
- Aswad (d. h. das Schwarze), heiliges Buch der Jeziden. IX, 761. — s. Simmak el A.
- Asperudsch, d. i. große Bergveste. IX, 85.
- Ata, die Syuds der Turkmannen. VIII, 407. 408.
- Atabeg (Atabek), s. Zadaßi = A., Mohammed bi A.
- Atabegs, Atabeken (Väter der Fürsten), bei Euren = Statthalter. IX, 152. — Herrschergeschl. IX, 118. 218. X, 257. — in Malatia. X, 862. — erobern Behesni. 895. — in Ninive. XI, 176. — in Mosul. 181. 182.
- Atachas, Feste in Diarbekr. XI, 32. 381.
- Atak, turkm. Pferdeirage. IX, 364.
- Atak, Fluß u. Schloß in Kurdestan. X, 93. XI, 39.
- Atamelik Dschowaini, Bezir u. Chronist. VIII, 586.
- Atargatis (Atergatis), syr. Göttin. X, 1044. 1048. 1132. — Eulius in Carrhae. X, 1138. — Tempel zu Besehana. XI, 763. — vgl. Derketo, Anaitis, Dea Syra, Dea Luna, Deus Lunus.
- Atas, Stadt Ferghanas. VII, 748.
- Atchour (Khartchu?). VII, 520.
- Ated, armen. Dorf. X, 675.
- Atergatis, s. Atargatis.
- Atesch, d. h. Feuer. IX, 769.
- Ateschga, Ateschgaß (Ateschkabad), d. i. Feuertempel der Guebren. VIII, 268. 272. IX, 36. — zu Manjanik. IX, 151. — bei Satelmisch. 827. — bei Scheher Sabz. 828. — bei Chilik. 1015. — bei Amadia. XI, 593.
- Ateschga (Ateschkabad), Berg bei Zepahan. IX, 54.
- Ateschkabad i Tebriz, d. h. Feuertempel zu Tebriz. IX, 769.
- Ateschkabbah (Ateschkabbeh), Feuertempel bei Schahpur. VIII, 829. — bei Firuzabad. 770. — bei Murghab. 944. — s. Kala A., Sang i A.
- Ateschkait, d. i. Feuer- oder Dampfschiff. X, 954.
- Ateschperest, d. i. Gueber. VIII, 782.
- Athakh, Ort. X, 715.



**Atbambilis**, Herrscher v. Charar Pasinu. X, 56. 121.  
**Athanasius**, Episcopus Sahdalensis et Maipheractae. XI, 73.  
**Atbara** = **I-baldan** (Atbar al belad, Atharol beldan), arab. Geographie Zafaria Razwini's. VIII, 601. IX, 361. 1047.  
**Atbele**, heiliger Baum bei Babel. XI, 919.  
**Athen**, von Armeniern besucht. X, 531. 560. — heilige Olive das. XI, 533.  
**Athene** (Minerva), ihr Standbild in Thilm. X, 786. XI, 126. — zu Pasargada. XI, 548.  
**Athene Cyrrhestica**. X, 929.  
**Atchim**, d. i. Abhem. IX, 536. 537.  
**Atchis** (Ptol., Atlas Tab. Pent.), am Euphrat. X, 1000.  
**Atchlah** (Atsch), Ruinenhügel im unt. Mesopotamien. XI, 990.  
**Atchlan Tepehssi**, d. i. Tamaristenberg, s. Aslan Tepe. XI, 431.  
**Atchmen**, schweres, Zeichen großer Höhe. VII, 474. 476.  
**Atchmone**, attischer Demos. IX, 698.  
**Atchos**, Berg, griech. Kloster. X, 631.  
**Atthro**, auf Münzen. VII, 108.  
**Atchullahi**, arab. Platz in Keraman. VIII, 392.  
**Atchur** (Atur, Assur, Atschur; wol das jetzige Nimrud, das frühere Larissa), Stadt u. Diöcese von Mosul. XI, 181. 201. 202. — s. At Atchur, Atur.  
**Atchy**, s. At A.  
**Atik**, d. i. das alte Bett des Euphrat. X, 64. — s. Nasr el a.  
**Atis**, s. Erza A.  
**Atmeidat**, kleiner Ort bei Mosul. XI, 159.  
**Atmosphärien**, in Sarug (765). XI, 290.  
**Atmarani**, Bezir Murad Begs. VII, 815.  
**Ator**, Commandant in Artagerae. X, 84.  
**Attra**, **Attrae** (*Arqai* bei Steph.

Byz.), d. i. At Sadhr. X, 125. 129. XI, 466.  
**Attraf** (Plur. von Turf). VII, 586.  
**Atramit**, s. Artemid. X, 295.  
**Atrener** (Dio Cass.), arabischer Stamm in Mesopotamien. X, 125. XI, 466.  
**Atriplex**, in Mesopotamien. XI, 502.  
**Atro** (Zend), d. i. Aether, Feuer. IX, 112. 769.  
**Atropa Mandragora L.**, in den Wäldern Ferghanas. VII, 736.  
**Atropatana**, Ruinen von. IX, 772.  
**Atropatene** (*Ατροπαττία*), d. i. Aderbidjan. VIII, 90. 615. IX, 112. 763. 766. 768. 833.  
**Atropateni**. IX, 763.  
**Atropates**, Satrap in Medien. IX, 113. 359. 769.  
**Atropatia**, s. Media A., Atropatene.  
**Atropatikan** (arm.), d. i. Aderbidjan. VIII, 615. IX, 768.  
**Atschan**, s. Schat ul A.  
**Atschekal**, in Armenien. X, 717.  
**Atschikize**, Räubervolk in Afghanistan. VIII, 159. 161.  
**Atschur**, s. Atchur. XI, 181.  
**Attacori** (Ottorocorae), Volk. VII, 695.  
**Attagen**, s. Rebhuhn. X, 749.  
**Attalus I.**, König von Pergamus (150 v. Chr.). XI, 562.  
**Attar**, s. Scheich Ferieddin A.  
**Attock**, d. i. der Verbotene, Indus. VII, 22.  
**Attock**, Festung am Indus, astr. Lage. VII, 19. 21. 24. — von Runjit Singh erobert. 142. — Platane das. XI, 512.  
**Attock**, **Attof**, Gebirgslandschaft im Norden Khorasans. VIII, 260. 341. 344.  
**Attred**, östl. Zufluß zum kasp. See aus Gurfan. VIII, 213. 342 ff. 364. — Mündung. 370.  
**At Tschogur**, syr. Gränzmark gegen Mesopotamien. X, 1116.  
**Attun**, afghan. Ringeltanz. VIII, 163.

- Atun, s. Abur.  
 Atun padegan, d. i. Aberbidjan. IX, 1014.  
 Atur, früh. Name für Mosul. XI, 202. — s. Athur.  
 Aturia (*Arugia* Dio Cass., *Atovgia* Strab.), d. i. Assyrien. VIII, 89. IX, 699. XI, 178. — im engeren Sinne die Tigrislandschaft um Ninive u. Arbela. X, 108. — s. Abiabene.  
 Atved=dib, Männername in Persien. IX, 90.  
 Atwal, Geogr. X, 181. 187.  
 Atyria, s. Aturia.  
 Au (Ab), s. Bi Ab.  
 Auat, s. Um el a.  
 Aub, s. Gul-aub, Mean-aub.  
 Aubi, Türkis-Mine bei Nischapur. VIII, 328.  
 Aubidin, s. Ali Amsut Zein ul A.  
 Auchally (Auskally), Dorf im euphrat. Arabien. XI, 1042.  
 Aucuba japonica. VII, 586.  
 Audipur, Zuckerrohr das. IX, 250.  
 Audjan, s. Aigi.  
 Audsch, Ort u. Distrikt bei Jezd. VIII, 268.  
 Auen, am Euphrat. X, 1074.  
 Auenâd (Awenâd), Station in Mesopotamien. XI, 421. 424. 431. 436.  
*Αὐγαρος*, s. Abgarus. XI, 339.  
 Augdeh, s. Agda.  
 Augen, tiefliegende, starre, der Kurden. IX, 622.  
 Augenkrankheiten, häufig in Ferghana. VII, 735. — in Kars. X, 430. — in Amida. XI, 59. — häufig zu Mardin. 390. — der Sperlinge. VII, 735. — s. Blindheit.  
 Auggi=Daghlér, armen. Bergkette. X, 739.  
 Ughân, d. h. Stamm. VII, 309.  
 Augit, in Basalten bei Diarbekt. XI, 19. — im Dschebel Buschir. 689.  
 Augitbasalt, in Sarudsch. XI, 280.  
 Augiteristalle, im Taurus. X, 897.  
 Augit-Feldspath, im Dschebel Dschubi. IX, 731. — im Taurus. X, 897. 914. 916. 917. — bei Diarbekt. XI, 19. — bei Orsa. 316. — s. Feldspath-Augit.  
 Augitgesteinfelsen, bei Zeziréh ibn Omâr. IX, 711. — im Dschebel Dschubi. 731.  
 Auglat al Furraun, d. i. Wadi Fauran. XI, 743.  
 Augurien, der Harranier. XI, 313.  
 Augusteuphratensis, röm. Provinz am Euphrat. X, 929. 1082.  
 Augustorum castrum (Procop.), Festung am Masius. XI, 82. 381.  
 Augustus, Kaiser, schwächt Armenien. X, 115. — richtet den Antiochus hin. 927.  
 Auhad, s. Malek el A. Ayub.  
 Auhormizdi, d. i. Ormuz. VIII, 921.  
 Aujan, s. Dujan.  
 Auf Khan, d. h. weißer König, russ. Czar. VII, 782.  
 Aul, d. i. Lager. VIII, 367 u. öft.  
 Aulad, s. Div i A.  
 Auladis (Ptol.), in Mesopotamien. XI, 285.  
 Auleng, d. i. Matten. VII, 243. — Wiesengrund. VII, 306. — s. Sagleauleng, Jefe A.  
 Aulinjan, Distrikt Herats. VIII, 254.  
 Aulum, s. Tarikh=A.=A'rai.  
 Auna, s. Beth A.  
 Unab, s. Samaani Kitab al A.  
 Urahâm (Abraham), nestorian. Priester in Aschita. XI, 613.  
*Αὐραῦτις χώρα* (Ptol.); s. Fauran. XI, 735.  
 Aurelian, Kaiser, in Mesopotamien (273 n. Chr.). X, 133. — seine Tochter an Schapur vermählt. IX, 174.  
 Aureng, s. Koh Aureng Rudbar.  
 Aurengzeb, in Multan. VII, 66. — zerstört Heidentenkmale. 283. — seine Moschee in Lahore. 54.  
 Aurest, Distrikt u. Stadt Ferghana. VII, 745.

**Nurpigment**, d. i. geschwefelter Arsenik, in Van. X, 301. — in Vapazeb. 346. — in Kurdestan. XI, 634. — s. Schwefelarsenik.

**Nurmuzda** (Reilschr.), d. i. Drumuzd. VIII, 79.

**Nurtang**, Ortung (Nurteng), d. i. Gränzzollamt, Postort. VII, 393. 395. 469. 470. 473.

**Nurungabad**. XI, 567.

**Nurbat**, Arbat (Zend), d. h. laufen. VIII, 39. 49.

**Nusajyah** (d. i. Bordorn), Bergabhang und Thal am Euphrat. XI, 729.

**Nusch**, s. Nsch. VII, 749.

**Nusschlag**, s. Hautausschlag.

**Νυσσανίτις** (Ptol.), Provinz v. Groß-Armenien. XI, 78. — s. Nschitian.

**Nustermuscheln**, im Pirnaer Quadersandstein. IX, 511. — im Pir Omar Gudrun. 532. — versteinerte, am Urmia-See. 953. — am Euphrat. X, 922.

**Nusterschalen**, in Paristan. VIII, 752.

**Nustersch**, Berglandschaft. VII, 740. — s. Nerschnah.

**Nustralischer Kontinent**, Mangel an nährenden Gewächsen. IX, 249.

**Nuti**, s. Butsch=auti.

**Νύξαγα** (Ptol.), am Euphrat. X, 1076.

**Nv**, d. i. Wasser. X, 693. — s. Nv, Nvi.

**Nvat Bank**, armen. Kloster. X, 778. 779.

**Nvan**, d. i. Marktflecken. X, 776. — s. Thiln=a., Vardsches=A.

**Nvants**, s. Nwanz.

**Avar**, i. e. purum, album, Beiwort für Araber. X, 1146.

**Nvatak**, Dorf am Van-See. X, 289.

**Nve Mazen**, d. h. Groß-Wasser. IX, 751.

**Nvenik**, d. i. Van. IX, 981.

**Avernus**. IX, 830.

**Nversudsch**, Stadt Khorasans. VIII, 340.

**Nvesta**, s. Zend N.

**Nvetis**, armen. Bischof. X, 775.

**Avezeh** (Pehlvi), d. h. licht, rein, klar, vortrefflich. IX, 228.

**Nv=frat**, d. i. Wasser. Frat. X, 725.

**Nvg hier**, armen. Gelehrter. X, 542.

**Nvgour**, Kurdendorf bei Mardin. XI, 389.

**Nv halach** (Pehlvi), d. h. reines, klares, treffliches Wasser. IX, 311. — s. Nlei.

**Nv her**, s. Abher.

**Nvi**, s. Ben=avi.

**Nvicenna** (al Scheith Ben Abdallah Ben Sina), Naturforscher, Philosoph, Arzt, Vizier des Sultan Schamseddowla von Hamadan (st. 1036). IX, 92. 118. 290. — sein Grab in Hamadan als Pilgerort muhamed. Gelehrter. IX, 127.

**Avicula**, in der Araxes-Ebene. X, 406.

**Nvi Masi** (wol Masi?), d. i. Fischfluß, zum Murad. X, 661.

**Nvirer**, s. Mannuorrho A.

**Nvireth**, s. Mannurrhoa A.

**Nvramis**, als Leibwache in Sen-na. IX, 434.

**Nvroman**, Zagros-Kette in Kurdestan. IX, 353. 415. 427. 428. 434. 525. 530 ff. 564.

**Nvroman**, Provinz von Senna. IX, 437.

**Nwajuk Chalderan**, in Armenien. IX, 920. X, 338.

**Nwanz** (Nvants, armen.), Hafenort am Van-See. IX, 989.

**Nwasch** (Nsch?). VII, 702.

**Nwasem**, N A.

**Nwdei**, s. Beila A.

**Nweineh**, Trümmergegend im südl. Mesopotamien. XI, 961.

**Nwel**, d. i. der erste, ältere. XI, 301. — s. Djumabyl=a., Zebur'=i=a.

**Nwenäd**, s. Auenäd.

**Nwend**, s. Roub=A. (Nahawend).

**Nwerkend**, s. Aberkend.

**Nwesch** (Nsch?), Ort in Ferghana. VII, 744. 748. — s. Nsch.



- Uwlab, f. Kalaa i Duthler i Div  
 e Uwlab.  
 Uwlia, d. i. Frommer. X, 282.  
 Wufut, f. Ali Wufut Zein ul Au-  
 bidin.  
 Arum, Höhe. VII, 340.  
 Ayacqui, f. Tac A.  
 Ay an, d. i. Markgraf. X, 803.  
 Ayas, f. Abu Abdalla Mohammed  
 ibn Ayas; Hish Ayas=fi, Mathia  
 ibn A.  
 Ayas, Bai von Iskenderum. X,  
 1027.  
 Ayayilu=l=Maßlukat, Werk  
 Safarya Kazwinis. IX, 361. —  
 f. Ajai ab al M.  
 Aye Dogmufch, d. i. Eye Da-  
 gemifch. VIII, 629.  
 Aye Durwefch, turkm. Stamm.  
 VIII, 408.  
 Ayeen Akbery, Werk Abulfazils.  
 VII, 25.  
 Ayeli=Dagh, f. Ajeli Dagh.  
 Ayeli=Paß, f. Ajeli=Paß.  
 Ayefcha, Schilten=Heilige. XI,  
 1046.  
 Ayn al haoudh, f. Ain ol Haus.  
 Ayni, f. Esmay A.  
 Ayub (Hiob), f. Malek el Auhab A.  
 Ayura (Reiffchr.), Volk. VIII, 79.  
 Azad (? altarm.), f. Karhni tſchaj,  
 Medjamor. X, 400.  
 Azad Khan, Afghanenherrſcher,  
 ſeine Ermordung. IX, 442. —  
 vgl. Affad Khan.  
 Azalea procumbens, in Zi-  
 vari. XI, 617.  
 Azam, Bazar am Schufter=Fluß.  
 IX, 195. 227.  
 Azara, Tempel in Elymais. IX,  
 155. 315.  
 Azarah Dagh, Centralkette des  
 Taurus. X, 911. 913. — Höhe.  
 904.  
 Azar Djerib (Gerib), Obſtgar-  
 ten zu Iſpahan. IX, 54 ff. XI,  
 555.  
 Azarethes, Feldherr der Saffa-  
 niden. X, 1084.  
 Azaris, Göttin. X, 360.  
 Azaria, Prophet, ſein Grab in  
 Kerfuf. IX, 553.  
 Azarmahan, perſ. Fürſt. IX, 307.  
 Azatſchet, f. Asabtöw.  
 Azaz, heiße Quelle in Syrien. X,  
 1029.  
 Azaz, Pflaumenart in Meſopota-  
 mien. XI, 501.  
 Az de Nalim (d. h. ich will kla-  
 gen), Kurdenlied. IX, 623.  
 Azed, Stamm in Zemen. X, 59.  
 Azeddin (Azzebin, Aſeddin), f.  
 Malek A.  
 Azeddin Maſud, ſyr. Atabege  
 (ſ. 1190). XI, 489.  
 Azet, Fürſtenhaus in Hira. X, 60.  
 Azenſandü, Ziyat=Station in  
 Aderbidjan. IX, 826.  
 Azet, d. h. Feuer. IX, 769.  
 Azet, f. Zl A.  
 Azetefchſch (Aderetſchſch, De-  
 retſchſch), d. h. Bliß u. Donner,  
 arab. Bezeichn. für den Feuer-  
 tempel zu Taſſi i Soliman. IX,  
 1047. — zu Schiz. 1048.  
 Azhdihä, verſteineter Drache in  
 Aderbidjan. IX, 1043.  
 Azim Khan, Gouverneur von  
 Kaſchmir. VII, 315.  
 Azim Kind, Dorf in Armenien.  
 IX, 921.  
 Aziris (Ptol.), f. Arriuz. X, 774.  
 — ob Erzingan? X, 773.  
 Aziz, f. Abd al A., Abd=el=A.,  
 Al A., El A.  
 Aziz Beg, Kurdenſchef (1838). IX,  
 1028.  
 Azizi, Anfangswort eines Kur-  
 denliedes. IX, 623.  
 Azmir, Berg in Schehrezur. IX,  
 459. — f. Giozeh.  
 Azmir Dagh, Bergkette in Kur-  
 deſtan. IX, 532. 574.  
 Aznowar, f. Asnaur. XI, 256.  
 Azones (Min., wol die Anizes,  
 Anifenen), Volk in Kurdeſtan.  
 IX, 1027.  
 Azou, Azu, wol=Paſu, Pazü?  
 X, 95. XI, 95.  
 Azrak, f. El A.  
 Azurā, d. i. Aſſyrien. VIII, 89.  
 Azur=Schloß, bei Teheran. VIII,  
 447.  
 Azzebin, f. Malek A.  
 Azzed ob Doulah. VIII, 855.  
 921. f. Abhaebdoulā.

## B.

- Baab, f. Dyn il B.  
 Baad, f. unter Badi.  
 Baadli, Epist. der Jeziden in R. Kurdestan. IX, 740. 741. 749. 757.  
 Baadli, d. i. Papst der Jeziden. IX, 740.  
 Baad Raz, d. i. Ostwind. VIII, 587.  
 Baad Schehriar, d. i. Westwind. VIII, 587.  
 Baal, d. i. Jupiter. XI, 309. — f. Bel.  
 Baal Chammam, babyl. Gottheit. X, 868.  
 Baal Samin, babyl. Gottheit. X, 868.  
 Baal Semes, in palmyr. Inschriften. X, 868.  
 Baaltis (Balti, Berut, Venus Melanis), d. i. die Schwarze, Göttin des Libanon, der Parannier. X, 1048. XI, 309. 312. 581.  
 Baarem Dagħ (Dschebel B.), südöstl. Fortsetzung des Jebel Zur, Höhe. X, 905. 912. XI, 157. 256. — vergl. Barema-Berge.  
 Baarsares, f. Naarsares. X, 45. 57.  
 Baascheķa, Dorf am Mafluba-Berge bei Mosul. IX, 733. 749. 756. 757. 759. 761. XI, 526.  
 Βασανισμός, d. i. Baspurgan. IX, 981.  
 Baaweiza, Kurden-Dorf. IX, 747.  
 Baazani, Dorf der Mafluba-Berge bei Mosul. IX, 733. XI, 526.  
 Bab (Para bei Ammian. Marc.). X, 559.  
 Bab, in Syrien. X, 1041.  
 Baba, f. Ach B., Aga B., Arab B., Deli B., Hadji Mulla B., Kara B., Koh i B., Korkuf B., Suliman B., Tangi B. Giry-ya, Ura B.  
 Baba (Tab. Pent.), Ort in Mesopotamien. XI, 445.  
 Baba, Kurdenstamm. IX, 631. — f. Bebbeh.  
 Baba Amireh, Midri-Chef. IX, 1033.  
 Baba Beg, Abeken-Fürst. VII, 270.  
 Bababeg, f. Schuhr B.  
 Baba-Buzurg (Buzurt), d. h. Großvater, Name Sultan Ibrahim. IX, 202.  
 Baba Buzurt, größter Heiliger der Luren. IX, 217. — sein Grab in Kuristan. 340.  
 Baba Dagħ (?), in Kurdestan. IX, 617.  
 Babaeus, Erzbischof von Seleucia. X, 170.  
 Babagerger, Dorf in Aderbidjan. IX, 834.  
 Baba Gurgur (arab. Abu Geger, türk. Korkuf Baba), d. h. Vater des Kochens, Erzeuger des Erdöls, Bitumen-Quellen im südł. Kurdestan. IX, 530. 554. 556.  
 Babahan, f. Bebahān.  
 Baba Koul, f. Beihu. VII, 447.  
 Babalabuab, der Derbend am Kaukasus. VIII, 554.  
 Babal Tauf Resafesh, Quartier bei Bagdad. X, 201.  
 Baban, f. Bebbeh. IX, 570. 1019.  
 Baba Nanac, f. Nanac Schah. VII, 133.  
 Baba Pascha, erobert Rumtsch. X, 935.  
 Baba Suliman, Kurdenheld (1677 n. Chr.). IX, 614. 617. 688. — f. Bebbeh S.  
 Baba Taher's Grab in Hamadan. IX, 121.  
 Babawa, Christendorf in Djellu. IX, 600.  
 Baba Yabgar, Heiliger d. Kurden. IX, 468. 472.  
 Bab Bostan, d. h. Gartenthor, in Bagdad. X, 234.  
 Babbicene, d. i. Zabbicene. XI, 149.  
 Bab Dsjusser, das Brückenthor in Bagdad. XI, 796.

Babec, f. Ardaschir ibn B.  
 Bab ed sjeidib, Südthor Mosuls. XI, 196.  
 Bab ed sjußer, Brückenthor Mosuls. XI, 196.  
 Babegan, f. Ardeschir B.  
 Babet, Stammvater der Sassaniden. IX, 151. 208.  
 Babel, Dorf bei Babylon. X, 204. — f. Ard B., Babylon.  
 Bab el amadi, d. i. Amadia-od. Nordthor Mosuls. XI, 182. 196.  
 Bab el Amma, d. h. Volksthör, in Bagdad. X, 234.  
 Bab el Amur, Amurs Thor in Bagdad. X, 234.  
 Bab el Bäd, SW.Thor Mosuls. XI, 196.  
 Bab el Gorba, d. h. Thor der Pilgerschaft, in Bagdad. X, 234.  
 Babeli, f. Erab B.  
 Babellonia, Bezeichnung für Bagdad. X, 276.  
 Bab el Marateb, das Stufen-thor in Bagdad. X, 234.  
 Bab el Mardin, das Mardin-Thor, Berglücke des Masius. XI, 260. 393. 464.  
 Bab el Nar, d. i. Thor des Feuers, Trümmerberg am Tigris. XI, 993.  
 Bab el tob, Ostthor Mosuls. XI, 196.  
 Bab en nubi, d. h. Thor der Präfecten, in Bagdad. X, 234.  
 Baber, Babr, d. h. Eiger. VII, 737. VIII, 483. — f. Sultan B.  
 Baberiden. VII, 309.  
 Baberi Hand, Schrift in Kabbistan. VII, 310.  
 Bab er Rum, das Römerthor in Diarbekr. XI, 50.  
 Babik, f. Schure B.  
 Babil, f. Aker i Babil.  
 Babilin, Dorfruinen am Tigris. X, 215.  
 Bâbis'us, d. i. Babylon. VIII, 89.  
 Bab Sidssich, SO.Thor Mosuls. XI, 196.  
 Babolouch (Reilfschr.), d. i. Babylonier. VIII, 79.  
 Babon, f. Bebbeh. IX, 572.

Babr, f. Baber.  
 Bab Sari, Thor Serats. VIII, 241.  
 Babschin, f. Khan B.  
 Bab Sindesar, Westthor Mosuls. XI, 196.  
 Bab Suc et Tamr, d. h. Thor des Dattelmarchts, in Bagdad. X, 234.  
 Babuge, d. i. Silurus. XI, 509.  
 Babul, d. i. Mimosa arabica, in Indien. VII, 38. 159. — am Bolan = Paß ic. VIII, 172. 180.  
 Babul (Bawul), Zufluß zum Talar in Masenderan. VIII, 479. 484. 535. 538.  
 Babul, Zufluß zum Tigris. XI, 390.  
 Babur, f. Baber.  
 Bab wostani, das mittlere Thor in Bagdad. XI, 796.  
 Babylon, ein auf verschiedene Localitäten übertragener Name. X, 216. — als Bezeichnung für Bagdad. XI, 799. 801.  
 Babylon, Babel (Herob.); Residenz am Euphrat. IX, 8. X, 7. 35. 60. 188. 262. XI, 226. — Ruinengruppe. 865 ff. 896 ff. — von pers. Königen geplündert. X, 25. — Armenier das. X, 595. — Dist. X, 9. 17. 28. 57. 969. 1126.  
 Babylonien (Xenoph.); Landschaft. VIII, 89. X, 16. 21. 108. XI, 522. 575. 622. — Dist. X, 1082. — f. Ard Babel.  
 Babylonier, Kolonie in Kurdestan (?). IX, 464. — auch als Bezeichnung für die Einwohner von Seleucia. X, 69.  
 Babylonier, Schlachtroß Julian's. X, 138.  
 Babylonische Schriftart. VIII, 80.  
 Babylonische Sümpfe, am unt. Euphrat. XI, 980.  
 Babylonisch-syrische Fragmente, bei Moses v. Chorene. X, 550.  
 Bac, f. El B.  
 Bacchus, Sergius Bruder. X, 1087.  
 Bäch, f. Achagha B.; Zofaru B.



Bachanalien, der Ali Mäh. VII, 263.

Bachecou, f. Baschoi. X, 719.

Bacheh, f. Kurd = B.

Bachter, f. Bachtter. VII, 824.

Bachtersemin, f. Bachtterzemin.

Bachobst, Ausfuhr aus Afghani-  
stan. VIII, 168. — aus Herat.  
VIII, 252.

Bachsteine, gebrannte, in Ninive.  
XI, 228. 233. 238. — mit Keil-  
schrift zu Nimrud. XI, 663. — in  
Kala Scherkat. 674. — hellgelbe,  
in Bagdad. 830. — (an d. Sonne  
gebackene) im Aker Kus. 847. 849.  
851. — am Tak i Resra. 854. —  
— in Babylon. 881.

Bachsteinmauern, um Nisibis.  
XI, 415.

Bacon, Major, in Tabriz. IX,  
880.

Bacoui, f. Bakui.

Bacru bar Bacru, Königstitel.  
XI, 339.

Bactiari, Tribus d. Hezareh (?)  
VIII, 56. — f. Bachtiyari.

Bactra ic, f. Baktra ic.

Bad, f. Breidja B., Tschesme B.

Bad, Bäder, in Basman. VIII,  
732. — zu Ubarne. XI, 110. —  
warme, bei Bander Abassi. VIII,  
744. — in Serdebe. IX, 803. —  
in Erzingan. X, 269. — bei Has-  
san kaley. 390. — bei Eliza. 731.  
736. — bei Mintab. 1035. — f.  
Schwefelbad, Quelle.

Bad a, Dorf in Kurdistan. XI, 96.

Badad, Nestorianer. IX, 686.

Badaka (Diod., Patak, Patakah),  
Ruinenort am Choaspes in Chu-  
sistan. IX, 333. 334.

Badakhschan (auch Feizabad,  
Pathien, Jadscha), Hauptstadt  
im gleichnam. Lande. VII, 379.  
469. 490. 501. (Lage) 543. 608.  
683. 701. 704. 707. 752. 778.  
793. 797. 802. 816. IX, 254. —  
ob zwei Städte? VII, 802.

Badakhschan (Balaschan, Be-  
dachschan, Chines. Patakschan,  
Patakeschan), das obere Stufen-  
land des Gihon. VII, 501. 503.  
707 ff. 785 ff. — jetziger Zustand.

VII, 816. — früher pers. Pro-  
vinz. VIII, 123. 128.

Badakhschan = Kette. VII, 491.  
— Gränzpaß gegen. 522.

Badakhschan = Routen. VII,  
487 ff. 798.

Badakhschan = Strom, f. Kof-  
scha, Kofsu.

Badakhschan = Traube, ausge-  
zeichnete Art in Herat. VIII, 252.

Badakhschi's, d. i. Einwohner  
von Badakhschan. VII, 802.

Badakhschanat. VII, 310.

Badam, d. h. Mandel. VII, 735.

Badam ches meh (d. h. Mandel-  
Quelle), Gebirgspaß des Hindu  
Khu. VII, 230.

Badaraja, f. Dor kena.

Badascia, d. i. Badakhschan.  
VII, 503. — f. Tengi B.

Badaverd, d. h. vom Winde ge-  
bracht. IX, 507.

Badawin, d. i. Beduinen. X,  
278.

Bade, f. Aber-bade kan.

Badegan, d. h. Guardian, Wäch-  
ter. IX, 769.

Bade = Perwan, d. i. Nordluft,  
VII, 252.

Badger, Distrikt Schirwans.  
VIII, 126.

Badghis (Badgis, Passin), pers.  
Stadt u. Landschaft bei Herat.  
VIII, 57. 247. 522. XI, 564. 565.

Badi, f. Al B., Baad.

Badia, Episcopat. XI, 201.

Badi Firuzkuh, d. i. Wind von  
Firuzkuh. VIII, 480. 483.

Badikanli, Kurdenstamm. X,  
694.

Badinan, f. Bakhbinan.

Badindjan, f. Beydenbian.

Bad i Schahriari, verderbl.  
Wind im Elburd. VIII, 507.

Badi Scham, d. h. Wind v. Da-  
mascus, Westwind. IX, 725. —  
f. Baad.

Badjera, f. Nadjera.

Badjeran. X, 1116.

Badjerwan, Stadt in Mesopo-  
tamien. XI, 273. 275.

Badjesa, am Tigris. X, 237.

Badjilan (Basilan), Kurbentri-

- bus in Erbil *ic.* IX, 216. 692. 739.
- Badjilan, Badjillan, östl. Gränzdorf Aderbidjans, Höhe. VIII, 15. 637. 668.
- Badlis (syr.), d. i. Bittlis. IX, 1003.
- Badman, Gewicht. VIII, 681. 689. — *s.* Batman.
- Badnal, Tigris-Kanal. X, 191.
- Bados (?), Stadt am Tigris. X, 207. — *s.* Badus.
- Badrahad, Dorf bei Jezd. IX, 27.
- Badrai, Thal in Kuristan. IX, 404.
- Badraja, *s.* Dor kena.
- Badrengs, Gurtenart, in Kabul. VII, 306.
- Badrik, *s.* Passan b.
- Badsch, d. i. Wegzoll. X, 952. — *s.* Badsch.
- Badschah, d. i. Kaiserstraße. VII, 380.
- Badschewan, Distrikt Mosans. VIII, 126.
- Badschwani, Sandschakat von Mosul. XI, 185.
- Badu, Jeziden-Dorf in N. Kurdestan. IX, 726.
- Badus, Ort am obern Tigris. XI, 159. — *s.* Bados.
- Badzachschan, d. i. Badakhschan. VII, 791.
- Badzagis (Badahiz), *s.* Badghis. VIII, 247. XI, 565.
- Bazrouia, Stadt am Jsa-Kanal. X, 202.
- Baeberdon (Procop.), *s.* Baisburt. X, 272.
- Bäd, *s.* Bab el B.
- Bädsch, d. i. Beggeld, Zollabgabe. XI, 204. 426. — *s.* Badsch.
- Baeénbur, Zweig der Goklan. VIII, 408.
- Bäldi, Bewohner von Iskardo. VII, 216.
- Bäldistan, einheim. Name für Baltistan. VII, 216.
- Bären, in Kaschmir. VII, 77. — im Elburs. VIII, 483. — in Ghilian. 677. — in Faristan. 757. — in Irak Abschem. IX, 68. — auf dem Gudrun-Berge. 454. — bei Bayazet. X, 347. — am Murad. X, 663. — schwarze, braune, schwarzgraue, im Taurus, in Kurdistan. IX, 454. 584. 611. XI, 504. 618.
- Bäsi, Baumwollenzug. VII, 753.
- Bäton, Alexanders Wegmesser. VIII, 716.
- Bassa, auf Cypern. XI, 551.
- Batron, Dorf bei Jezd. IX, 27.
- Bast (Tast), Dorf bei Jezd. VIII, 267. 268.
- Bag, *s.* Bagh.
- Baga, *s.* Chandara B.
- Bagabet, d. i. Bagdad. XI, 779. 799.
- Bagaran, *s.* Pakaran. X, 449. 454.
- Bagarinz, in Armenien. X, 786.
- Bagas, Episcopat. XI, 201.
- Bagdad (Baghdad, Balbacco, Balbach), Stadt am Tigris. IX, 287. — Friedenstractat (1823). 372. — astr. Lage. 413. — Ausfuhr. 569. — Holzmangel. 610. — von Sulaku Khan erobert (1258). 838. — Handelsmarkt. 893. — die Khalifenstadt. X, 21. 123. 195 ff. 211. 233. 257. 275. 276. 281. 1113. XI, 179. 314. 554. — die Türkenstadt. 789. 790 ff. — Produkte, Fabrikate. 822. — Zustände in der neuesten Zeit. 823 ff. 869. — Dist. IX, 419. 513. 667. X, 9. 17. 185. 192. 208. 232. 688. XI, 182. 194. 681. 721. 724. 767. 773. 782. 786. 927. 928. 935. 936. 1019. — *s.* Esli B.
- Bagdad, Paschalik. X, 232. XI, 804 ff. — Gouvernement. 814 ff.
- Bagdad=Strasse, große. IX, 387 ff.
- Bagdad=Wind, d. i. Südwind in Ghilan. VIII, 674.
- Badghis (Bakhsiz), in Khorasan. VIII, 388.
- Bagh (Bag), d. i. Garten. VIII, 525. IX, 360. X, 196. — *s.* Bogh, Albagh, Ali B., Bala B., Chai-bagh, Charbagh, Ragli ca bagh, Kara b., Mahalla b., Mehalla B., Nishate b., Pul i Cheher B.,

- Baifan = b., Sarb., Schali = b.,  
 Tchar B., Tschcher B., Jeresk.  
 Bagharan, Taurus = Berge. X,  
 843.  
 Bagharghar, Volk. VII, 702.  
 Baghedscia, Stadt bei Mardin.  
 XI, 382.  
 Baghe Jehannemah, Garten  
 zu Schiraz. VIII, 849.  
 Baghe = tilan, d. h. der große  
 Garten, bei Iskalif. VII, 249.  
 Baghe Schah, f. Bagh Schahi.  
 Baghe Bafa (d. h. Garten der  
 Treue), am Hindu Rhu. VII,  
 231.  
 Bagh Gulnar, in Kerman. VIII,  
 726.  
 Baghi, f. Miha b.  
 Baghi = Malik (d. h. Königsgar-  
 ten), Ebene am Abi Zard. IX,  
 148. 153. 211.  
 Baghi Minijah (d. h. Garten  
 Minijahs), Feuertempel b. Hol-  
 wan. IX, 475.  
 Baghin, Gartenlandschaft an der  
 Tigris = Quelle. X, 102. — f.  
 Schatti B.  
 Baghina, Stadt im obern Me-  
 sopotamien. XI, 162. 272.  
 Baghistan (contr. Bostan), d. h.  
 Ort der Gärten. IX, 360. — f.  
 Bagistan.  
 Baghlar, Gartenstadt von Van.  
 X, 298.  
 Baghli Khanli Dagb (vulg.  
 Ballä Daghleri), d. i. Berg des  
 Garten = Khan, Taurus = Kette am  
 Euphrat. X, 827. 850.  
 Baghran, Distrikt. X, 841.  
 Bagh Schah (d. h. Königsgar-  
 ten), Ort bei Demawend. VIII,  
 505. 506.  
 Bagh Schahi (Bagh e Schah),  
 Königsgarten zu Herat. VIII,  
 253.  
 Bagh Scheikh Ali Khan, Gar-  
 ten der Merdascht = Ebene. VIII,  
 860.  
 Baghwan, d. i. Gärtner. IX,  
 856.  
 Bagh Zemerud (Zemrub), d. h.  
 Smaragdkuppel, Smaragdgar-  
 ten, Dorf am Elburz. VIII, 503.  
 558. 559.  
 Bagistame, f. Bisutun. IX, 319.  
 332.  
 Bagistan (Baghistan, Bagstam),  
 heiliger Berg in Rambahene.  
 VIII, 116. IX, 208. 357. — f.  
 Bisutun.  
 Bagistanon, f. Bisutun. IX, 110.  
 Batan. 360.  
 Baglane, in Ghilan. VIII, 678.  
 Baglos, große arab. Schiffe. XI,  
 1069.  
 Bagrakala, f. Nebhuhn. X, 749.  
 Bagraiden, f. Wangraiden.  
 Bag Schah, f. Bagh Schah.  
 Bag Schah Cheragh, Bach bei  
 Schiras. VIII, 846.  
 Bagstam, f. Bagistan. VIII, 116.  
 Bagtschi Bogaz, Paß bei Erbil.  
 IX, 693.  
 Bagur, f. Serebrenoi B.  
 Bahadur (Behadur), f. Abu Saib  
 B. Khan.  
 Bahaira, f. Baheire.  
 Bahamschir (Khor Bakmeschir),  
 Arm des Kuran oder Schat el  
 Arab. IX, 166. XI, 1028. 1062.  
 Baharam, f. Bahram.  
 Baharam Gudarz, d. i. der  
 Sassanide Gotarzes. IX, 355.  
 Baharische Mamelucken, in  
 Syrien u. Aegypten. X, 1079.  
 Baharlan, türk. Tribus in Aber-  
 bidjan. IX, 849.  
 Bahasna (arab.), f. Vehesni. X,  
 895.  
 Bahdinan (Badinan, nicht Bas-  
 dinan), d. h. Rechtgläubige, kur-  
 dische Herrscherfamilie, Einwoh-  
 ner von Amadia. IX, 618. 631.  
 656. 718. 719. 935. — Zweig d.  
 Jezidi-Kurden. IX, 730. — bei  
 Mosul etc. XI, 203. 590.  
 Bahdinan, Distrikt von Amadia.  
 XI, 169. 594.  
 Baheire (Bahaira, Buheire), Be-  
 zeichn. für Seen, Versumpfun-  
 gen. X, 46. — f. El B., Ba-  
 tajej.  
 Baheiret Sawe (Buheiret Sa-  
 we, Bahr Nedjesf etc.), Sumpf =

Neg. zu West = Asien.



- u. Seegegend am unt. Euphrat (Pallacopas). X, 44. 46. 58. 162. XI, 888. 956. — f. *Basjesch*.
- Baher al Rudjes*, Euphrat-See. XI, 888. — f. *b. f.*
- Bahhr Nedjes* (Nedscheff), d. i. See Nedjes, am Euphrat. X, 44. 46. — f. *Baschret Sawa*.
- Bahlan deoken*, westl. Bergkette von Erzerum. X, 762.
- Bahlkas* (sanstr.), d. i. Baktier, im Pendschab. VIII, 102.
- Bahman*, aus Jezd. VIII, 274.
- Bahman*, Isfendiars Sohn. IX, 40.
- Bahman*, f. *Tou hou man*.
- Bahmani*, Brunnen zu Nischähr. VIII, 781.
- Bahmeia*, Erdwall am Tigris. XI, 932.
- Bahr* (d. i. Meer), als Bezeichn. für die mesop. Wüste. XI, 434.
- Bahr*, f. *Osseraad el b.*, *El B.*, *El Buheire B. Nedjes*.
- Bahrain*, f. *Bahreïn*.
- Bahr al Urem* (Jrem), d. h. Garten des Paradieses, Villa in Valfrusch. VIII, 536.
- Bahram* (Baharam, Behram), f. *Balak B.*, *Schah B.*, *Serai B.*, *Diridates*. XI, 716.
- Bahram*, d. i. *Vararanes* der *Klassiker*. VIII, 275. 858.
- Bahram*, als Kurdenname. IX, 440.
- Bahram*, Herrscher in Amadia (178...). IX, 717.
- Bahram* (Baramus), Saffanide (c. 590). IX, 419. XI, 71. 236. 444.
- Bahram* (Vararanes IV., reg. 388—399), erbaut Kermanschah etc. IX, 374. X, 59.
- Bahram Gour* (Bahran Gur), Ehrentitel Vararanes V. (reg. 420—438 od. 421—442). VIII, 874. 937. IX, 16. 19. — sein Kastell bei Hamadan. IX, 95. — sein Kastell u. Jagdrevier in Farsistan. VIII, 761. 874. 876.
- Bahram'sei*. IX, 43.
- Bahran Khan*, Chef der Firuzfugi. VIII, 388.
- Bahreïn*, d. h. Verein zweier Flüsse. IX, 193.
- Bahreïn* (Bahrain), Inseln des pers. Golfs. VIII, 127. IX, 893. X, 39. 180. XI, 1060. 1070.
- Bahr el Mil*, f. *El Milh*. XI, 778.
- Bahri*, d. i. Küstenland. VIII, 127.
- Bahna*, f. *Behesni*. X, 939.
- Bai*, f. *Paitsching*.
- Baiat*, Tribus u. Dorf in Armenien. X, 477. — vgl. *Beiat*.
- Baiburt* (Baibort, Baiburth, Baibuth, Byaboot, Booboorby, Paipurt, Paipert, Papert; Baerberdon), Kastell am Ischoruth. X, 272. 391. 619. 742. 789. Höhe 1150. — Sandschatat von Erzerum. X, 754.
- Baida*, f. *El B.*
- Baidshu*, chines. Würde. VII, 395.
- Baigries*, Dr., in Bagdad. XI, 757.
- Baihak*, in Khorasan. VIII, 541.
- Baijah*, d. h. Zollstätte, bei Schiraz. VIII, 859.
- Baikal-See*, Nivean. VII, 338. 339. VIII, 796.
- Baimur*, Ort. VII, 492.
- Bair* (?), Wüstenpflanze in Sind. VII, 159.
- Bairak Tagh*. VII, 329.
- Bairaktar*, f. *Mohammed In-dja B.*
- Bairam*, f. *Beiram*.
- Bairamlu* (Beiramlu), f. *Hadji B.*
- Bairam Pascha*, Vorstadt von Kars. X, 417.
- Bairan Schalli*, Turkstamm. VIII, 411.
- Bairanawand*, f. *Beiranawend*.
- Βαρσαμψα*, d. i. Barsampse. X, 1001.
- Baitawand*, Ebene am obern Kuran. IX, 170. 175 ff.
- Bajan*, Euphrat-Insel. XI, 729.
- Bajan Su*, Zufluß zum Araxes. X, 396.

- Bajazed, Sultan, erobert Malatia (1396). X, 862.  
 Bajazid, f. Bayazed.  
 Bajera, f. *Holcus spicat.*, Juari B.  
 Baseri (*Panic. spicat.*), im Indus-Delta. VII, 174.  
 Bajesid, f. Bayazed.  
 Babilan, Distrikt am Diyalaß. IX, 488.  
 Bajour, f. Bijore.  
 Bajouri, f. Haider Ali B.  
 Bak, Bakh, f. Albat.  
 Bak (Muskito), f. Omu el B., Umm el B.  
 Bakal, d. i. Eswaarenhändler. X, 792.  
 Bakao, Ebene am obern Tigris. XI, 163.  
 Baderba, d. i. Diczireh ibn Omar. IX, 712.  
 Bakh, f. Bak.  
 Bakhdi (Baktrien), Provinz von Ormuzds Reich. VIII, 30. 35. 53. — ob zwei Orte? VIII, 57.  
 Bakhthrosch (Keilschr.), d. i. Baktra. VIII, 55. 79.  
 Bakhiz, f. Bagdhis.  
 Bakhshabad, Karamanferai bei Dewletabad. VIII, 464. 465.  
 Bakhtan, Berg in Sepahan. IX, 41.  
 Bakhtegan, großer Salzsee u. Dorf in Farsistan. VIII, 766.  
 Bakhter, Bakhter (pers.), d. i. oriens. VII, 824. VIII, 54. 55.  
 Bakhterzemin (Bakterfemin, Bakhthur zemin, Bakhthur zamin), d. h. Morgenland, das Land zw. Bakhth u. Kabul (Sakbulistan). VIII, 54. 127. 224. 824.  
 Bakhtiyari, Flat-Tribus in Farsistan. VIII, 389. 870. IX, 15. 39. — d. i. Luri Buzurk. IX, 210. — ihr Dialekt. 631. — f. Bactiaris.  
 Bakhtiyari-Berge. IX, 18. 58. 142.  
 Bakhtiyari wand, Tribus der Fast-Leng. IX, 211.  
 Bakhthur zemin, f. Bakhterzemin. VIII, 54.  
 Bakhtnassar, Bakhtnasser, d. i. Nebuchadnezzar. IX, 43. 308.  
 Bakhthrosch (Bakhthrosch), d. i. Baktrien. VIII, 55. 79.  
 Bakhthurzamin, f. Bakhterzemin. VII, 824.  
 Baki Cheghaniani, Begleiter Sultan Babers. VII, 253.  
 Bakilash, f. Beni Bokailash.  
 Batin, f. Tel B.  
 Bakiyeh, Distrikt im Ali Dagh. XI, 98. — f. Geli B., Kalesh B.  
 Bakiyeh, westl. Hauptarm des Bitlis Tschai? XI, 98. 99.  
 Bakkah, f. Tel B.  
 Bakmeschir, f. Rhor B.  
 Bakoui, f. Bakui.  
 Baksun, Rauschtrank aus Hirse. VII, 463.  
 Bakteh, f. Kal'ehi-b.  
 Baktra, Hauptstadt von Baktrien, das heutige Balkh. VII, 549. VIII, 54. 56. 221.  
 Baktrien, Bactriana, Landschaft. VIII, 53. 55. 100. 218. — d. i. Rhorasan. 681. — Pistazien, Feigen das. XI, 539. 562. 564.  
 Baktrier. VIII, 100. — im Pend-schab. 102.  
 Baktris, d. i. Baktrien. VIII, 53. 55. 100.  
 Baktrisch, f. Soghdisch-b.  
 Baktrische Schriftzeichen. VII, 292.  
 Baktrisch = medische Fragmente bei Moses von Chorene. X, 550.  
 Baktscha, Ackerland der Turkmannen. VIII, 368.  
 Baku, Stadt. XI, 566.  
 Bakuba (Bakubi), Dorf am Diyalaß od. Nahrowan. IX, 498. X, 231. 232.  
 Bakuba, bei Tabriz. IX, 858.  
 Bakui (Bacoui), Autor, über Bakhshchan, Akhlatac. (1403). VII, 791. IX, 375. 789. X, 328.  
 Bakydere, Zufluß zum Euphrat. X, 902.  
 Bal, f. Rub B.  
 Bala, f. Alta Kemal b., Pasret B.

Bala Bagh, Thal des Hindu  
Khu. VII, 230.

Balaban, Falkenart. IX, 693.

Balabanli, Kurdentrüb. X,  
769.

Balab, f. Belab, Beled.

Bala Dabân, d. h. oberer Paß.  
VIII, 138.

Baladan, f. Ajaib al B.

Balad ol Chathbi, i. e. urbs  
calamitatis, praedicationis. XI,  
163. — f. Beled.

Baladong, d. i. Stadt Balab.  
XI, 162.

Baladrub, Fluß v. Dizful, zum  
Karun. IX, 196 ff. 410. 411.

Balagatsis, f. Palagatsis.

Bala Girva, Tribus der Luri  
kutschuk. IX, 216.

Balahat, Klippenpaß am Eu-  
phrat. XI, 712.

Bala Hissar, Citadelle von Ra-  
bul. VII, 239.

Balai (pers.), d. h. oben. VIII,  
260.

Balai Murghab (Bala M.),  
d. h. das obere Murghab, Ort  
am Meru-Fluß, Distrikt der He-  
zareh = Berge. VIII, 229. 233.  
260.

Balai rub, f. Merutschak.

Balak, Fluß. VII, 226.

Balak Bahram, Ortstide. X,  
811. 1054.

Bala khaneh, d. i. oberes Stock-  
werk. IX, 868.

Balakhligheul, f. Ballik Göl.  
X, 383.

Bala Murghab, f. Balai M.

Balanduz (Burandur), Dorf,  
Gebirgsstrom in Aderbidjan. IX,  
928.

Balanjit (d. h. Schlucht), De-  
filé im westl. Aderbidjan. IX,  
974.

Balanos = Fische, am obern Ti-  
gris. XI, 125. — f. Balonia u. a.

Balarud, Fluß im nördl. Ader-  
bidjan u. Mogan. IX, 796.

Balas (syr.), d. i. Balis. X, 1072.

Balashan, f. Badakhschan. VII,  
501. 789.

Balass = Rubin, in Badakhs-  
chan. VII, 789. — f. Rubin=  
balais.

Balastia. VII, 501.

Balaua, Berg in Mesopota-  
mien. XI, 418.

Balaxiam, f. Badakhschan. VII,  
789.

Balbi, G., venetianischer Reisen-  
der, auf dem Euphrat (1580). X,  
1021. XI, 688.

Balch, f. Balkh.

Baldac, d. i. Bagdad. XI, 799.

Baldacco (ital.), d. i. Bagdad.  
X, 276.

Baldach (ital.), d. i. Bagdad. IX,  
283. X, 276.

Baldachini, Prunkstoffe aus  
Bagdad. X, 275. 276.

Baldak, d. i. Bagdad. X, 275.

Baldan (Belban), f. Atbara-l-b.,  
Maajem al B., Mu'jamul B.

Baldewa, Mori-Kette. VII, 84.

Baldinan, falsche Schreibart für  
Bahdinan. IX, 718.

Balduc, türk. Emir. X, 930.

Balduin, Graf von Edessa, ero-  
bert Behesni etc. (1116). X, 895.  
930. — Niederlage am ob. Be-  
lisch etc. XI, 252. 355.

Balduin II., Fürst von Edessa  
(1123). X, 1054.

Balduin III., König von Jeru-  
salem (1151). X, 931.

Balech, d. i. Balis. X, 13. 1077.

Balech, d. i. Belisch. X, 1115.  
1124.

Bálezca (Isid. Char.), d. i. Be-  
lisch. XI, 250.

Balek (Balig), Kurdengebiet. IX,  
940.

Balensan, Thor von Rai. VIII,  
601.

Valentia (Valentia), Neu-, am  
Euphrat (Balis?). X, 1072.

Balerama, indische Gottheit. X,  
557.

Bales, f. Balis. X, 241.

Balsrusch (Balsurus, Bar-su-  
rusch, d. h. Markttort), Stadt in  
Masenderan. VIII, 436. 437.  
535 ff. — Dist. 469. 544.



Balgassu, s. Tsagan B.  
 Balghahsi, s. Peri B.  
 Balghami, d. i. Tabriz = Mar-  
 mor. IX, 845.  
 Balhanan, Oberst über Davids  
 Oliven = u. Maulbeer = Gärten.  
 XI, 517.  
 Bali, Zuckerrohr das. IX, 260.  
 Balibas, s. Abu'l Abbas.  
 Balich, s. El B.  
 Balidia, Dorf in Tentabun.  
 VIII, 549.  
 Balig, Baligh, Balik, s. Ba-  
 lek, Balluk, Beluk, Bisk B.,  
 Mu-b., Taschb.  
 Balighan, s. Ruhi Tschihil Na B.  
 Balikh Ghöl (russ.), s. Ballik  
 Ghöl.  
 Baliki, Kurdenstamm. IX, 1027.  
 1028.  
 Baliklu su (Bosoklu su, d. h.  
 Fischfluß), Zufluß zum Tokma su.  
 X, 846. — vgl. Ballik Su.  
 Balis (Balos, Baulis, Baulus,  
 Barbalissa, Barbalisus, Barba-  
 risus, Beles), Festung am Eu-  
 phrat. X, 10. 241. 882. 980.  
 1000. 1001. 1002. 1052. 1065 ff.  
 1110. XI, 716. — s. Balesch.  
 Balisbiga, Ort in Armenien.  
 X, 715.  
 Balisch, monghol. Münze. IX,  
 837.  
 Balissus (Appian.), d. i. Belikh.  
 X, 1121. XI, 250.  
 Baliyoz, d. i. Consul. XI, 470.  
 Balf, s. Balth.  
 Balfas = Berge (Balfasch), in  
 Aderbidjan. VIII, 15. 618. IX,  
 764. 766. 804. 807. 809.  
 Balf Bami (Balf B.), Stadt.  
 VII, 281. VIII, 57.  
 Balfh (Balf, Balch, Bolo), Stadt  
 in Turkestan, astr. L. VII, 255.  
 274. Höhe. 340. 649. 676. VIII,  
 11. 127. 218 ff. XI, 179. — Zu-  
 ferrohr das. IX, 254. — ob zwei  
 Städte? VIII, 57. — Dist. VII,  
 786. VIII, 234. — s. Baftra.  
 Balfh, früher pers. Provinz, spä-  
 ter im Besiz der Usbeken. VIII,  
 53. 123. 127. 243.

Balfhah, d. i. Fluß von Balfh.  
 VIII, 219.  
 Balfh Bami, s. Balf Bami.  
 Balfh = Ebene. VII, 256.  
 Balfh = Strom, s. Dehas. VII,  
 249.  
 Balfis (Belfis), Königin von  
 Saba, angeblich in Isfahan,  
 Aderbidjan etc. IX, 53. 1022.  
 1043. 1068. — s. Takti B.,  
 Tell B.  
 Ballä Daghlari, vulgäre Be-  
 zeichn. für Daghl Khanli Dagh.  
 X, 850.  
 Ballah Koh, s. Bara K.  
 Balla Khan, in Talisch. VIII,  
 663. 669.  
 Ballanicos, verstümmelter Na-  
 me für Kallinikum. X, 1127.  
 Balley, Etymol. VIII, 254. —  
 s. Balluk.  
 Ballik Ghöl (Balikh Ghöl, Belik  
 Ghöl, Palutkey Gul, Balathli  
 gheul), See im Westen des Ara-  
 rat. X, 339. 346. 383.  
 Ballik Su, Fluß in Dayazed. X,  
 346. — vgl. Baluk Chai.  
 Ballistan, Dorf am Armia = See.  
 IX, 928.  
 Balluk (Ballogh, Beluk, richtiger  
 Baligh), d. i. Balley, Distrikt,  
 Provinz. VIII, 317. IX, 437. 605.  
 1028. — s. Balik, Belukat.  
 Balos, s. Balis. X, 1052. 1074.  
 Balsam, s. Belesun, Mekka =  
 Naphta = B.  
 Balsara, Balsora, d. i. Bas-  
 fora, Basra. X, 175. 276.  
 Βάλραι (Ptolem.). VII, 216.  
 Balti, s. Baaltis. XI, 309.  
 Baltistan, d. i. Klein = Tibet.  
 VII, 216. 284.  
 Baluch, wol = Beludschien. VIII,  
 388.  
 Baluchlu, Bach bei Ardebil. IX,  
 790.  
 Balucht, s. Kondar B.  
 Balul Pascha, s. Behlul Pascha.  
 Balut Chai, d. i. Fischfluß, bei  
 Ardebil. IX, 793. — vgl. Ba-  
 liklu su.  
 Baluklu, d. h. die fischreiche,  
 Quelle bei Amid. XI, 27. 54.

- Balyklawa su, Zufluß zum Tokma su. X, 846.
- Balysche, d. i. Belis. X, 1117. 1121.
- Bam, s. Bumm. VIII, 734.
- Bamakuh, s. Bamu.
- Bambaki, s. Pambak. X, 370.
- Bambidsch, s. Mambidsch. X, 1041.
- Bambudsch, Bambug, s. Kara B., Pambuc.
- Bambusrohr, in Kbiung. VII, 551. — in Kabulestan. 683. — s. Sand = B.
- Bambyke, Bambyr (richt. Bambyg), alter Name für Pierapolis. X, 998. 1045. 1064. XI, 335. — s. Mambidsch.
- Bami, s. Balf B.
- Bamié (Zend), d. h. die Reiche, Bamiyan. VII, 272. VIII, 57.
- Bamischire, Kuran = Arm. IX, 163.
- Bami tscha guin vosesch (Pehlvi), d. h. Paradies, Bamiyan. VII, 273.
- Bamiyah (Hibiscus esculentus), bei Mosul. XI, 194. 220. — bei Tel Afar. 454. — bei Bagdad. 813.
- Bamiyan, Stadt u. Reich am indischen Kaukasus (Hindu-Khu). VII, 197. 199. 202. 253. 259. 266. — seine Geschichte, Höhlen u. Kolosse. VII, 271 ff. 687. 788. VIII, 158. — s. Bnt B., Zohaf B., Janyan.
- Bamiyan = Berg. VII, 249.
- Bamiyan = Fluß, zum Oxus. VII, 254.
- Bamiyan = Pässe. VII, 261.
- Bamiyan = Thal. VII, 261.
- Bamiyeh, s. Bamiyah.
- Bamj (Barru), Dorf am Urmia-See. IX, 957.
- Bamu (eig. Bamakuh), Berg des Zagros. IX, 462.
- Ban, s. Marz = ban.
- Banabe (Ptol.), am Euphrat. XI, 716.
- Bana = Khilan (Bani Kh.), Furth am Diyala. IX, 416. 442. 459. 460. 461. 606.
- Banane, am Kabulstrom. VII, 231. — fehlt in Bagdad. XI, 812. — s. Banjane.
- Banasymeon, Feste in Diarbekr. XI, 82. 381.
- Band, s. Bend, Div = band.
- Bandalli (Bandally), Hafen, Karawansest bei Gomrun in Karistan. VIII, 741. 743. 750. 773.
- Bandel, d. i. Bender. VIII, 740.
- Bandemir, s. Bendemir. VIII, 768. IX, 25.
- Banderpur Panjahl, Kaschmir = Paß. VII, 87. 88.
- Bandhana (sanskr.), s. Nau = b.
- Band i Duthkar, am Dizful. IX, 164.
- Bandi Kaisar, bei Shuster. IX, 187.
- Bandi Khaf, d. h. Erddamm, am Kuran. IX, 190.
- Bandi Kir (richtiger als Bendi Kil), d. h. Damm des Erdbachs, am Kuran. IX, 163. 165. 178. 193. 219. 291. 321.
- Bandi Merwan, am Zendeherud. IX, 25.
- Bandi Mizan, d. i. Damm des Gleichgewichts, am Kuran. IX, 190.
- Bandi Najin. IX, 423.
- Bandi Schahzadeh, bei Shuster. IX, 187.
- Bandi Schamschab, Klust der Charmin = Berge. IX, 399.
- Band = Jaspis, in Ferghana. VII, 733. 746.
- Band Kuli Khan, am Zendeherud. IX, 25.
- Bang, verauschender Trank. VIII, 583.
- Bang, s. Cap Baungk.
- Bangahir, Silberberg bei Bamiyan. VII, 276.
- Bangash, Gebiet und Paß von Kabul. VII, 307. 308.
- Banghalla, d. i. Bengalen. IX, 276.
- Bangratiden (Bangratier, Ban-

- gration, Bagratiden), Fürstenhaus in Kars (928—961). X, 423. — in Ani. 440. — in Pataran. 450. — Abstammung. X, 586. — den Orpeliern verwandt. 592. — in Armenien (859—1045). 600.
- Banball Panjahl, Kaschmir-Paß. VII, 89.
- Banienan, indische Großhändler in Tatta. VII, 182. 183. — in Sinde. 188. — in Afghanistan. VIII, 188. — in Herat. 249. — in Rescht. 650. — in Laristan. 739. — in Isfahan. IX, 47. — in Basra. XI, 1034. 1037. — s. Jnder.
- Bani Khilan, s. Bana=Kh.
- Banjane (Ficus indica), in Indien. VII, 159. XI, 538. — s. Banane.
- Banjour, s. Bijore. VII, 201.
- Banka, beste grüne Theesorte. VII, 477.
- Bankof, Zuckerrohrbau das. durch Chinesen. IX, 262.
- Banna, Provinz v. Senna, Kurdenlager im Schahu. VIII, 616. IX, 428. 437. 560. 585. — Dist. IX, 579. 600.
- Bannafluß, s. Berozeh, Tabite, Tenguschi.
- Banna=Plateau. IX, 565. 581 ff.
- Banni Khilan, s. Bana Khilan. IX, 606.
- Banquier, s. Serraf. IX, 978.
- Banschi, s. Chummum e Banschi Kellah. — s. d. f.
- Bans Kellah, Bergthal in Khorasan. VIII, 336. 344. — s. d. v.
- Banu, Ebene. VII, 304. VIII, 143. — s. Schahr B.
- Ban Zardah (d. i. über Zardah), Feste von Holwan. IX, 467.
- Ba-patan, die Stadt Patan. IX, 360. — s. Bapšana.
- Baphomet. XI, 308.
- Bapir, Jeziden=Dorf in Sinjar. IX, 754.
- Bapšana, Stadt in Rambadene. VIII, 116. IX, 359. 360. — s. Bisutun.
- Bar, d. h. Landung. VIII, 535. — Land. 639.
- Bar, pers. Provinz. VIII, 127.
- Bar (d. h. Sohn), s. Khamis bar Kardahi, Maanu bar Afazeth.
- Bara, s. Abu B.
- Bara, d. i. großer Reis, in Peshawer. VII, 223.
- Barakpur, bei Calcutta. VIII, 793.
- Baradaus, s. Jakobus B.
- Baradan, am Diyalah. IX, 513. X, 232.
- Baradan Tepeh, Ruinen im Diyalah=Thal. IX, 491.
- Baradotus, Priester in Telsa. XI, 371.
- Baradud, Tigris-Kanal. X, 191.
- Barah, Sindschar=Dorf. XI, 465.
- Baraket, s. Scheith B.
- Bara Koh (Balla K.), Berg in Ufch. VII, 733.
- Baram, Berg in Mesopotamien. XI, 496.
- Barama (Carema), Berg am Tigris. X, 237. — s. Barama.
- Baramule, am Zilum. VII, 80. — Berge. 85. — doppelter Kaschmir-Paß. 89.
- Baran, d. i. der vereinte Ghurkend u. Penjhir, Hauptquellfluß des Kabulstromes. VII, 226. 244. 248. 251.
- Baran, s. Dumm el B.
- Baranki, Kurdenstamm. IX, 741.
- Baran Lufh, in Beludschistan. VIII, 714.
- Barasroth, Jagdschloß der Safsaniden am Diyalah. IX, 487. 504. 506.
- Baraban, syr. Dorf am ob. Tigris. XI, 124.
- Bararmalcha, s. Pararmalcha. X, 143.
- Barazjun, s. Branzjun.
- Barbalissa (Barbalissus, Barbalisso, Barbarissus), d. i. Balis, X, 10. 980. 1001. 1065. 1071.
- Barbar, s. Bend i B.
- Barbara, s. Sancta B.
- Barbaricus campus (Proc.), am syrischen Euphrat. X, 1087. 1090.



- Barbarino, d. i. Barbalisus (Balis). X, 1002.  
 Barbarissus (Barbarisso, Barbarissus, Barbalisus), d. i. Balis. X, 1000. 1002. 1071.  
 Barbaro, J., Reisender in Kurdistan (1471). X, 94. — in Palu. 713. — in Erzingan. 770. — im ob. Mesopotamien. XI, 87. — in Mardin. 384.  
 Barbary, Dorf von Urmia. IX, 964.  
 Barbe (Cyprinus barbatus), in Mesopot. XI, 331. 509. 787.  
 Barbed, berühmte Sängerin. IX, 488.  
 Barbezi, s. Chasar B.  
 Barbier = Brücke, s. Pul-Dallak.  
 Barbosa, D. (E. Barbessa), Magellans Gefährte. IX, 257. 276.  
 Barcaib (Barfid), Markort in Mesopotamien. XI, 162. 181. 260. 272.  
 Barchias, s. Asef B.  
 Barba, Stadt Safastenes. VIII, 121.  
 Bar Daizan, d. i. der am Daisan Geborne, Vardefanes. XI, 349.  
 Bardaks, irdene Krüge, kühlen das Wasser ab. XI, 216.  
 Bardanes, Arsacide. IX, 115.  
 Barden, der Jeziden. IX, 740.  
 Bardensch, Tigrisbrücke. X, 103.  
 Bardes (Vardus, Barutha bei Ptol.), Ort im Araxes-Thal. X, 405. 407. 408. 409. 420. 824.  
 Vardefanes, syr. Geschichtschreiber aus Edessa (211 n. Chr.). X, 565. 787. XI, 342. 344. 349.  
 Bardes Su, Fluß in Armenien. X, 408. 409.  
 Bardjin, bei Jezd. IX, 27.  
 Vardus, s. Bardes. X, 409.  
 Bareh, s. Abu bareh.  
 Bare'i, s. Kassar ebn Bare'i.  
 Bar el Scham (Baresch Scham), Sandwüste. XI, 318. 361.  
 Varena, s. Deir B.  
 Varena = Verge, in Kurdistan. X, 96. — vgl. Baarem Dag, Varama.  
 Varendi, Dorf u. Paß von Rostan. VII, 252.  
 Varena, Stadt bei Ekbatana. IX, 98.  
 Baresch Scham, s. Bar el Sch.  
 Bar = furus, s. Balfrus. VIII, 535.  
 Bargi ka'leh (Beigir, Bargeret, Bergbiri, Begere), Kurdenschloß am Van = See. IX, 980. 989. X, 321.  
 Bargiri, s. d. v.  
 Bar Gregorios, armen. Prinz in Romtalab (1190). X, 938.  
 Barget, Dorf in Armenien. X, 433.  
 Bar Hebräus, Bischof von Seleucia (486 n. Chr.). IX, 738.  
 Bar Hebräus, s. Gregorius B. S.  
 Variat, s. Al B.  
 Barid, Roß Rhosru Parviz. IX, 507.  
 Baribier, um Basra. X, 178.  
 Barima, d. i. Batman sui. X, 95. XI, 85. 114.  
 Baris, armen. Berg (Ararat). X, 359.  
 Baris, Göttin (?). X, 360.  
 Barischi, Dorf in Tenzabun. VIII, 549.  
 Baskanier (Βασκανοί, Steph. Byz.), Volk. VIII, 61.  
 Barfid, d. i. Barcaib. XI, 162.  
 Barkisjarot, Geldschude. XI, 577.  
 Barschük, Stadt Jarkands. VII, 402.  
 Barkul. VII, 434. 511.  
 Barlahas = Tempel, in Edessa. XI, 351.  
 Barma = Verge, in Kurdistan. X, 96. — s. Varena.  
 Barmäki, s. Dschamia Ali B.  
 Barmakiden. X, 197. 1144. XI, 1053.  
 Barman, Fluß in Kurdistan. X, 96.  
 Barmaschiz Dag, Berg in Armenien. X, 819.  
 Barmekiden, s. Barmakiden.  
 Barn, s. Burri.  
 Bar = Nemre (d. i. Tigers Sohn, Dionysos), in Haran. XI, 309.

Barn Hill (d. i. Scheunenberg), am pers. Golf. VIII, 778.  
 Baroach, in Guzurate. VIII, 793.  
 Baroche, s. Varygaza.  
 Baroda, in Guzurate. VIII, 793.  
 Barometer = Messungen, in K. Kurdestan. IX, 711. — auf dem Ararat. X, 495. 505. — s. Höhenmessung.  
 Baropthas, im Osten des Tigris. X, 157.  
 Baroubant (Burabund), in Irak Abschem. IX, 72.  
 Barra, s. Om B.  
 Barren, im Schat el Arab. XI, 1061.  
 Barri Duab. VII, 47.  
 Barru, s. Bamj. IX, 957.  
 Barsalium, Barsalum (Tab. Theod.), Festung am Euphrat. X, 831. 884. — ob = Tokariz? X, 903.  
 Barsampse (Ptol.), am Euphrat. X, 1000.  
 Barschamin (Barscham), armen. u. syr. Gottheit. X, 528. 553. 777.  
 Barschemaia (halb.), d. h. Sohn des Himmels. X, 777.  
 Barschemsche (halb.), d. h. Sohn der Sonne. X, 777.  
 Barsogh (Basilus), armen. Patriarch in Ani (1082 — 1113). X, 441. — s. Aga B.  
 Barsimäus, Bischof von Edessa. X, 118.  
 Barsita (Ptol.), in Mesopotamien. XI, 870.  
 Barsuma (Barzemius, Beth Semme, d. h. Haus d. Sonne), Fürst von Utra. X, 130.  
 Barsuma, Bischof von Nisibis. X, 170.  
 Barsfänger, s. Sakel Toutan. IX, 490.  
 Barthema, Lodovico. IX, 276.  
 Bartholomäus von Bologna, in Armenien. X, 613.  
 Bartholomäus = Convent, armen. Kloster im nördl. Kurdestan. IX, 644.  
 Bartläun, s. Ak B.  
 Barukze = Afghanen, Herrscherfamilie. VII, 222. 314.

Barun Julduz, Zufluß zum Taurim. VII, 329.  
 Varygaza, d. i. Baroche im Cambaja. IX, 235.  
 Barzala, Barzalo (jezt Bersel; ob = Berger?), Festung u. Dorf am Euphrat. X, 831. 870. 884. 985.  
 Barzeman (armen.), s. Marssan. X, 938.  
 Barzemius, s. Barsuma.  
 Barzil, in Aberbidjan. IX, 800.  
 Basalt, im Demawend. VIII, 567. 570. — im Jebel Judi. IX, 731. — im Sipan Tagh. X, 331. — in der Araxes = Ebene. 406. — im Soghanlu dagh. 410. — im Taurus. 808. — am Tokma su. 844. — am Euphrat. X, 871. 922. 946. 1068. XI, 690. — bei Orsa. XI, 316. — in Mesopotamien. 317. — in Kurdestan. 644. — im Dschebel Wusdir. 689. — mit Augit, Titaneisen, bei Diarbekr. XI, 19. — schwarzer, in Syrien. X, 1107. — schwarzer, bei Amida etc. XI, 53. — s. Augitb., Säulenb., Porphyrgestein.  
 Basaltblöcke, am Ararat. X, 460. — am südl. Euphrat. 1107. — schwarze, in Mesopotamien. XI, 365.  
 Basaltfelsen, bei Diezireh ibn Omar. IX, 711. — in Aberbidjan. 801. — in Kurdestan. X, 684. — am Murad. 818. — bei Amida. XI, 52. — am Westufer des Tigris. 121.  
 Basaltgänge, am Euphrat. X, 830. — im Taurus. X, 914. — schwarze, bei Nisibis. XI, 430.  
 Basaltmassen, bei Arabgir. X, 799.  
 Basalt = Mauer, um Diezireh ibn Omar. XI, 149.  
 Basaltquadern, in den Mauern Diarbekr. XI, 45.  
 Basaltsäulen, — im Soghanlu dagh. X, 411. — bei Rars. 435.  
 Basalttrümmer, im Karadscha Daghar. X, 876.  
 Basaltzüge, im nordöstl. Aberbidjan. IX, 795. — in Kl. Arme-

- nien. X, 797. — in Mesopotamien. XI, 257. 367. 431.
- Basamisa (arab.), s. Batman su. X, 92.
- Basanisa (türk.), s. Batman su. X, 92.
- Basanit, in Sarubsch. XI, 280. — im Dschebel Buschir. 689. — am Euphrat. 690. — s. Sauran-Gestein.
- Basaro, s. Lacus B.
- Basato'l Urb, Buch. VII, 680.
- Basch (vgl. Bach), s. Akbasch, Kara B., Kizilbasch, Kojah B., Jokari B.
- Basch, Christendorf in Berrawi. XI, 598.
- Basch-Ubaran (tatar.; Ubaran Pol, russ.), Gegend im russ. Armenien. X, 376. — Höhe. 372.
- Baschat, am Tigris. IX, 729.
- Baschboot, Dorf in Diarbekr. XI, 113.
- Bascher, s. Ahmed Ibn B., Tell B.
- Baschi, s. Artoschi B., Bulak b., Jerah B., Göl B., Gu B., Saram B., Sekimbaski, Zusbaski, Khajahi B., Kurzibaski, Kuzzil B., Ming B., Mullah B., Nufai B., Pandschab., Pugai B., Su-B., Topsischi B., Tüsentschi B., Tufai b., Yezban B.
- Baschi Agha, Castell am untern Euphrat. XI, 987.
- Baschi-Bosufs, türk. Militär-gattung. XI, 136.
- Basch Kala, Basch Kalesh, d. h. Castell am Flußhaupt, in Kurdestan. X, 813. XI, 625. 631. 642. — s. Basch Kulla.
- Baschara, in N. Kurdestan. IX, 717.
- Baschkegh, Armenier bas. X, 637.
- Basch Khan, d. i. Khan am Quells-haupt, am Bitlis tshai. X, 813.
- Baschkoi, Buschkoi (Bachecou), Dorf in Armenien. X, 716. 717. 719.
- Baschkulla, Burg in Ali Baugh. IX, 653. — s. Basch Kala.
- Basch Schuraghel, Dorf in Armenien. X, 429.
- Bascht, Ebene in Fars. IX, 143.
- Basch Tabiyah, Gebäude bei Mosul. XI, 198.
- Baseler Mission, in Urmia. IX, 948.
- Basenia, d. i. Pasin. X, 396.
- Baseri, arab. Plats. VIII, 392.
- Basileios, Basilios (Strab.), der Königsfluß, ob Rhabor, Belias? X, 247. XI, 248. 251.
- Basileis (Basilios), s. Mar B. *Βασιλεως προνομιον*, am Mafius. XI, 82.
- Basilia, Station am Euphrat. XI, 266. 267. 687.
- Basilica Confessorum, zu Edeffa. XI, 353.
- Basilikon-Gärten, bei Amidä. XI, 52. 56.
- Basilimfa, s. Batman su. X, 92. XI, 76.
- Basilios, s. Barsagh, Mar B.
- Basilios, Jakobitenpatriarch aus Sert. XI, 100.
- Basilios I., Arzbrunier, byzant. Kaiser. X, 586.
- Basi Rani, Schloß in N. Kurdestan. IX, 717.
- Basjarum, s. Tell bascher. X, 1033.
- Basman, Ort Beluschistans. VIII, 720. 728. 731. 732. 733.
- Basaropea (Strabo), Landschaft am obern Tigris. X, 822.
- Basra (Bassora, Balsora), Stadt u. Emporium am Schat el Arab. IX, 285. X, 44. 62. 268. 278. 280. XI, 811. 819. afr. l. 976. 1032 ff. 1071. — Dist. IX, 124. 167. 327. X, 29. 192. 688. 1025. 1100. XI, 788. 800. 927. 928. 1022. 1023.
- Basra, Alt-, X, 52. 175 ff. XI, 1033. 1046 ff. — s. Mah al B., Rusäfa Basrae.
- Basra-Fluß, Arm des Schat el Arab. XI, 1028. — s. Bassora Creek.
- Basratān (d. h. die beiden Basra), Bezeichnung für Basra u. Rusäfa. X, 179. 198.
- Basreliefs, in Ninive. XI, 238. 241. — s. Sculptur.
- Basri, Ehrentitel moslem. Dich-



- ter u. Gelehrten. X, 178. — f. Saffan el B.
- Baffadur, Hafen von Rischem. XI, 1059.
- Baffora, f. Basra.
- Baffora=Creek, Seiten-Canal des Schat el Arab. XI, 1024. — f. Basra=Fluß.
- Baft (kurd.), d. i. Asyl. IX, 399.
- Bastam, f. Mah B.
- Bastera (Basterra), f. Derbent i B.
- Bastora=Höhen, bei Erbil. IX, 693.
- Baswola, Dorf in Diarbekr. XI, 113.
- Basyrchan, Zufluß zum Araxes. X, 396.
- Baß, nestor. Distrikt in Kurdestan. IX, 675. XI, 629. — f. Tohabi B., Bazi.
- Bataih Kufa, Landstrich am Euphrat. X, 58.
- Bataja, f. Chesn B.
- Ba'tajeh (Ba'ticha, Betaiah), Seen, Sümpfe im südl. Mesopotamien. X, 182. 193. — f. El B., Baheire, Batayih ic.
- Batan, ob = Bagistanon? IX, 360. — Chaldäerdorf am obern Tigris. XI, 126. — f. Cham B.
- Batana, Stadt u. Gebiet im ob. Mesopotamien. X, 119. 1118.
- Batana, Bataneae, f. Batna. XI, 288.
- Batani, f. M B.
- Batavia, Zuckerrohr das. IX, 258.
- Batayih, d. i. abzweigender Fluß=arm. XI, 942. — f. Ba'tajeh.
- Bateh, d. i. Melone. XI, 501.
- Bateniten (d. h. Innerliche), Sekte. VIII, 580.
- Batheni, f. M. B.
- Bath Nahrin (syr.), d. i. Mesopotamien. X, 9.
- Bathnas Mari (Itin. Ant.), d. i. Batna XI, 289.
- Ba'ticha, f. Ba'tajeh. X, 193.
- Batila, kleine arab. Schiffe. XI, 1069.
- Batlanim (etwa Batien?), gelehrte jüdische Vorstände in Bagdad. X, 260.
- Batman (pers.), Maasß, Gewicht. VII, 466. IX, 124. 912. X, 353. XI, 17. 820. — f. Badman.
- Batman, Stadt in Kurdestan. X, 96.
- Batman köprry, Brücke über den Batman Su. X, 93. XI, 67.
- Batman su (B. sui, B. tschai, Nymphäus, Nymphius, türk. Baslimsa, Basanisa, arab. Basamsa; Bulespema, Barima), Zufluß zum Tigris. X, 92. 95. XI, 6. 76. 85. 91. 114. — f. Chaye B.
- Batna (Batnae, Batne), Stadt in Dörhoene, Capitale von Anthemusia. X, 137. 996. 1118. XI, 286. 288. — f. Batna Sarugi.
- Batna, Stadt in Syrien. XI, 286.
- Batnae, Zufluß zum Euphrat. X, 1063.
- Batnai, d. i. Batna. XI, 289.
- Batnaia, Chaldäer=Dorf in R. Kurdestan. IX, 747. XI, 166.
- Batna Sarugi, d. i. Batna in Sarudsch. X, 1132. 1139. XI, 280. 282. 284. 289. — f. Sarudsch.
- Batn el Fauhi, altes Tigrisbett. X, 207.
- Batnis (Tab. Peut.), d. i. Batna. XI, 289.
- Batrik, f. Hasan B.
- Bat schin, d. i. Communication mit China. VII, 473.
- Battal, f. Sid al B.
- Batu Khan, Dschingis Khanide. VIII, 440.
- Batum, Festung am Schwarzen Meere. X, 409. 415.
- Batuta, f. Ebn B.
- Bauart, in Gurfan. VIII, 357. — in Persepolis. 889. — neu=persische. IX, 51. — medische. 108. — armenische, saracenische. 812. 916. X, 550. — in Ani. X, 443 ff. — eigenthümliche, in Ninive. XI, 243. — f. Haus, arabische, armenische, griechische, römische, sassanidische ic., Kirchen=Architectur.
- Baudascia, f. Babathschan. VII, 501. 788.

- Baudra, in N. Kurdestan. IX, 741.
- Bauernstand (Guran), gedrückt in Kurdestan. IX, 571. 619. — fehlt in Hakkari u. Amadia. IX, 661.
- Baug, s. Ali B., Siral B.
- Baugh, Hindu-Stadt. VIII, 174.
- Bauholz, auf Zebel Judi. IX, 724. — im Soghanlu. X, 430. — fehlt in Erzerum. 756. — s. Holz.
- Baujin, d. i. Peking. VII, 781.
- Bauker Khan, Kurdenchef. IX, 214. — s. Mohammed B. Kh.
- Baulis, d. i. Balis. X, 10. 1072.
- Baulus, d. i. Balis. X, 1065. 1073. 1110.
- Baum, Kurden-Kolonie. VIII, 395. 396.
- Baum, Bäume, in Kurdestan. IX, 429. — Vegetation in Georgien. X, 374. — am ob. Murad. 674. — schwer bestimmbare Gränze am Ararat. X, 499. — Mangel daran in Iran. IX, 430. in den Samrin-Bergen. 514. zwischen Erzerum u. Passan-kalah. X, 389. 747. in Hocharmenien. 403. 672. 738. 918. am obern Murad. 651. in Mesopotamien. XI, 500. — s. Zwergbaum, Waldung u. a.
- Baum, goldener, in Bagdad. X, 235. — heiliger, im Roslan Koh. VIII, 626. bei Babel. XI, 919. 922. in Alt-Basra. 1047.
- Baumae (Ptol.), am Euphrat. X, 1001. 1113.
- Baum der Sonne, d. i. Platane. XI, 513.
- Baum-Drakel, in Armavir. XI, 571.
- Baumverehrung, bei asiatischen Völkern. XI, 513.
- Baumwolle, bei Schwun. VII, 162. — in Yarkand. 390. — in Kaschggar. 410. — in Turfan. 435. — in Khokand. 777. — in Khorasän. VIII, 332. — in Masenderan. 538. — fehlt in Ghilan. 676. — in Yejd. IX, 26. — bei Isfahan. 40. 50. 54. — bei Kermanschah etc. IX, 252. 369. — in Kurdestan. 448. 449. 454. 608. 657. 728. — am Diyatalah. 488. 493. 514. — selten zu Banna. 581. — in Sinjar. IX, 760. XI, 465. — am Urmia-See. IX, 823. 972. — bei Tabriz. 852. — in Aderbidjan. 909. 911. 928. — bei Sert. 1007. — am Tigris. X, 231. XI, 117. — in Mardin. X, 275. — am Araxes. 476. 522. — in Kharpüt. 810. — im Kaukasus. 911. 920. — in Border-Afien. 1058. — bei Taibe. 1106. — bei Arghana. XI, 16. — bei Amida. 56. — in Mosul. 208. — häufig bei Ras el Ain. 270. — am Chabur. 270. — in Mesopotamien. XI, 317. 501. 812. — am Euphrat. 691. 713. — in Bagdad. 816. 822. — in Basra. 1071.
- Baumwollenbusch (Gossypium herbaceum), gedeiht nicht im Pendschab. VII, 116. — Bäume, in Khokand (?) VII, 767. — bei Abuschähr. VIII, 787. — in Kurdestan. X, 696.
- Baumwollenfärberei, in Erzerum. X, 758.
- Baumwollenspinnereien, in Schehrezur. IX, 446. — in Bagdad. XI, 822.
- Baumwollenstein (Asbest). VII, 259. 422. — s. Sungi pumbu.
- Baumwollenweberei, in Mus-tan. VII, 67. — in Isfahan. IX, 49. — in Shuster. 179. — in Musch. X, 679. — in Bitlis. X, 688. XI, 94. — in Arabgir. X, 799. — in Orfa. XI, 326.
- Baumwollenzeuge, im Pendschab. VII, 117. — in Khokand. 768. — gute, in Merv. VIII, 232. — gestreifte, in Bitlis. IX, 1005. — in Erzingan. X, 269. — in Mardin. X, 275. XI, 387. — in Bagdad. XI, 813.
- Baumzweige, zu Hängebrücken benutzt. IX, 339.
- Baunae, s. Baumae.
- Baungk, s. Cap B.

- Bauri Resch, Waarenraum in Khamen. XI, 872.
- Bauten, hydraulische. IX, 37. — f. Saffaniden=B.
- Bawuth, der Perser. IX, 434.
- Bawa, f. Kala B.
- Bawab, f. Hom al B.
- Bawai, Tribus der Dinaruni. IX, 211.
- Bawalin, f. Kuh B.
- Bawan, Thal in Fars. IX, 141.
- Bawul, f. Babul.
- Bayah=Beg, Gouverneur. X, 923. — f. Foyah B.
- Bayarisch (kurd.), d.h. Schwarzwind. IX, 607.
- Bayat, Ilat=Stamm. VIII, 402. — f. Beiat.
- Bayazed (Bajazid, Bajesid), St. am Alfas in Armenien. IX, 791. 872. 917. 920. 922. X, 287. 321. 339ff. 384. (Genuesen=Station?) 391. 418. 619. — Armenier das. X, 635. — Höhe. 901. — Dist. 337. 751. — f. Altae B.
- Bayazed, Paschalik, statist. Nachrichten. X, 344 ff. — Gebirge. 345. — Mineralien. 346. — Klima. 347. — Bevölkerung. 348. — Münzen und Gewichte. 353. — Straßenzüge. 354. — Erdbeben das. 510.
- Bayazed=Fluß, f. Alfas.
- Baybahoon, f. Bebahän.
- Bayburt, f. Baiburt.
- Bayendereh (Beyendereh), Kurdendorf im Schahu. IX, 581. 584.
- Bayern, Plateau. VII, 340.
- Bayinis, f. Scharaf B.
- Baylakan, von Tamerlan erbaut. X, 556.
- Baytrees (Vorbeern?), in Sind-schar. XI, 460. 461. 465.
- Baytus (Baytousch, Beitusch, Beytoosch), Ort in Kurdestan. IX, 587. 591. 596. 942. 1036.
- Baz, f. Kal Schah B., Bazi.
- Bazabda, f. Bezabde.
- Bazal, Euphrat-Kanal. XI, 994.
- Bazar, in Jarland. VII, 397. — in Herat. VIII, 250. — sehr schöner, in Laristan. VIII, 754. — zu Sepahan. IX, 48. — f. Adineh B., Ordu B., Peri B., Scheistan B., Tulu B.
- Bazarak (Bazaruk), Paß von Kohestan. VII, 252.
- Bazardschik owassi, in Kurdestan. X, 891.
- Bazaruk, f. Bazarak.
- Baze, f. Djan B.
- Bazergaun, Dorf im Norden Aderbidjans. IX, 922.
- Bazi, Gebirgsgau in Dschefari. XI, 598. — Dörfer das. 600. — vgl. Paß.
- Bazian (Baziyan, Gazian), Ebene und Dorf in Kurdestan. IX, 449. 454. 456. 606. — f. Derbent i B.
- Bazian=Dagh, kurdest. Gränzfette gegen den Tigris. IX, 450. 525. 530. 533. 535. 729.
- Bazigan, X, 921.
- Bazigars, zigeunerähnliche Bande in Indien. IX, 543.
- Bazigers, d. i. Tänzerinnen, Sängerinnen. VIII, 558.
- Bazir Khani, Berge in Persien. IX, 431.
- Bazis, f. Schah=b.
- Baziyan, f. Bazian.
- Bazradunier, Abstammung. X, 586.
- Bazuft, in Laristan. IX, 211.
- Beas (Bepas, Bedtscha, Bipasa, Syphasis), rechter Zufluß des Sfetledsch. VII, 32. 37. 46.
- de Beauchamp, Abbé, General-Vikar zu Bagdad, in Kurdestan. IX, 376. — (franz. Consul in Mascate), in Syrien. X, 1098. — in Diarbekr. XI, 62. — in Mardin. 391. — in Anah. 724. — in Bagdad. 802 ff. — am Tati Kesra. 854. — am Birs Nimrud. 876. — Bagdad-Hilla. 869. — Euphratbesichtigung von Hilla nach Wasra. 948 ff. — in Diwanijeh, Lemlun, Semawa, Al Khudr. 969 ff.
- Beaufort, Capt., Küstenaufnahme Karamanien. X, 932.
- Beauvoilier, Vater, in Erzerum. X, 619.
- Beazit, X, 619.



- Bebaham (Bebahan?), in Persien. VIII, 817.  
 Bebahān (Babahan, Baybahoon), Hauptstadt von Rhogiloea. IX, 135. 136. 143.  
 Beban = Dynastie. IX, 1021. — vgl. Bebbeh.  
 Bebase (Amin. Marc.), Festung im Mafius. XI, 150. 370. 380.  
 Bebbeh (Böbbe, Baba, Babon), Kurdenstamm, kurdischer Adel. IX, 570. 572. 583. — Ursprung 2c. 613 ff. — Kurden von Karatscholan. 631. 656. 1019. 1021.  
 Bebbeh = Fürsten. IX, 720.  
 Bebbeh Kurdestan, d. i. Sulimaniyah. IX, 460.  
 Bebbeh Suliman. IX, 570. — s. Baba S.  
 Bebdarā, Jagdschloß der Sassaniden. IX, 487. 504. 512.  
 Beberaci, s. Lacus B.  
 Bebis, Titel in Schitarpur. VII, 153.  
 Beboutoff, russ. General in Armenien. X, 381. 472.  
 Becassinen, am Murad. X, 714.  
 Becca, d. i. Mekka. X, 1057.  
 Beccafigue, s. Feigenschneepfe. XI, 508.  
 Becharlu, s. Reser B.  
 Beck, s. Togrul B.  
 Beckani, Dorf in Armenien. X, 436.  
 Becr, s. Bekr.  
 Beda, s. Kalai B.  
 Bedachshan, s. Badachshan. VIII, 123. 128.  
 Bedagan (Bithiga, Ptol.), in Mesopotamien. XI, 257.  
 Be-dáná, d. i. kernlos. XI, 559.  
 Bedar, Chaldäerdorf. XI, 169.  
 Beddescht, Station in Khorasan. VIII, 337.  
 Beddi al Zeman, Mirza v. Herat. VIII, 246.  
 Bedendon, d. i. Bobondun. XI, 307.  
 Beder Khan Beg, Kurdenfürst. VIII, 349.  
 Bedewi (Beduinen), d. i. Wüstenbewohner. XI, 492. 720.  
 Bedi, geistl. Oberhaupt d. Seltsa. VII, 124.  
 Bedimisch, d. i. duftende Weide. VII, 44.  
 Bedjrent, Gebiet Ferghanas. VII, 746.  
 Bedlis, d. i. Bitlis. X, 643. XI, 68.  
 Bedlisen, s. Scheres eddin B.  
 Bednore, Zuckerrohr das. IX, 254.  
 Bedra, Ort in Irak Arabi. XI, 932.  
 Bedran Jessen, in Kurdestan. IX, 573.  
 Bedreddin, s. Lulu B.  
 Bedrow, Distrikt in Kohistan. VII, 245.  
 Bedrowas, Dorf in Armenien. X, 406.  
 Bedscha, s. Beas.  
 Beduine, s. Bedewi, Araber.  
 Beduinenpeife. VIII, 809. XI, 472. 475. 776. 998. 1007.  
 Beduinenleben, der Montefit. XI, 1005 ff.  
 Beduinen-schaf, in Mesopotamien. XI, 506.  
 Bedusta, einh. Name für Dschilum. VII, 31. — s. Behut.  
 Beelscemin (d. i. Jupiter), in Haran. XI, 309.  
 Beenwansoory, s. Dewan Derah. IX, 813.  
 Beer, d. i. Bir. X, 949.  
 Beere, gelbe, zum Färben. XI, 617.  
 Beg, Bek, Bey, d. i. Herr, Fürst, Gebieter. VII, 601. IX, 973. — s. Ahmed B., Alaueddin B., Ali Aker B., Aziz B., Baba B., Bayah B., Beglerbeg, Beiram B., Boyah B., Buneardbeg, Bunyad B., Chaleb B., Dereh B., Djalil B., Dschemschid Beg Merdifi, Emin B., Hadji Abdallah B., Hadji Daman B., Haibar B., Hakim B., Jemschid Beg, Jrdana B., Kaffre B., Kai Rhosru B., Kara Dglan B., Kasim B., Keser B., Khilich Ali B., Kouscht-bey, Khurschid B., Luti B., Mahmud B., Mohammed

- Ali B., Mohammed B., Mohammed Fatim B., Murad Ali B., Murad B., Musa B., Mustafa B., Nurullah B., Rachim B., Rejeb B., Saleh B., Sayd Bey, Sayd Bey Kaleffi, Schah B., Scheref B., Scherif B., Sebat B., Seid Ahmed B. Niski, Seid Beg, Sekander B., Selim B., Sir Hasan B., Soliman B., Suliman B., Suliman B. Ghazi, Tahi'ruldi'n B., Temir B., Ulug B., Ulug B. Mirza, Bedehan B., Yunas-B.
- Begar, f. Kar-B.
- Begere. IX, 980. f. Bargi ka'leh.
- Begger, f. Tell B.
- Beggi, f. Murud B.
- Beghram, Ebene am Hindu Rhu. VII, 229. 295.
- Begi, f. Dewan B., Samzeh B., Khusch B.
- Beg-Kapüsi, Nordthor v. Orfa. XI, 318.
- Beg Koti, halb. Gemeinde bei Amadia. XI, 592.
- Beglali, Jagdschloß der Saffariden. IX, 487. 504. 522. — f. Beklal.
- Begler Beg, Fürst der Fürsten, od. Pascha von drei Rosschweifen. X, 752. — Belubdschen=Titel. VIII, 718. — f. Schadi B.
- Begler Khan. VIII, 399.
- Begli, f. Ali B.
- Beglu, f. Ahmed B., Ali B.
- Begnuzzet (Begnezzin), Dorf im Meschned=Thale (Khorasan). VIII, 312. 397.
- Begräbniß, f. Grab, Todtenbestattung.
- Begrüßung, f. Gruf.
- Beg Tagh, Felswand am Euphrat. X, 827.
- Beg Bang, Titel in Yarkand. VII, 399.
- Beg Zadeh, Jeziden=Familie. IX, 757.
- Behaarung, starke, der Kräuter in Ghilan. VIII, 646.
- Behadur (Bahadur), f. Rhodja B. Khan, Togh B.
- Behadur Khan, Fürst von Bokhara. VII, 780.
- b. Behaghel, M., Geognost, Parrots Begleiter nach Armenien etc. X, 366. 379. 490.
- Behescht, Behischt (pers.), d. i. Himmel des Ormuzd u. d. himmlischen Geister, Paradies. VIII, 34. 76. IX, 362. — f. Ara b., Hesch=b.
- Behesni (Behesne, Vesni d. Türken, arab. Bahasna, syr. Beit hesna), syrische Gränzfestung. X, 863. 885. 888. 894. 895. 903. 939.
- Behischt, f. Behesch.
- Behistun, d. i. Bisutun. IX, 362.
- Behkat (Beikend), in Osruschnah. VII, 740.
- Behli, Kurdenstamm. IX, 717.
- Behlul Pascha (Balul P.), von Bayazed. X, 335. 341. 418.
- Behram, f. Bahram.
- Behran, f. Mar B.
- Behut (Zelum, Zilum, Dschilum, Dscheilum), Zufluß des Chinab im Pendschab. VII, 14. 31. 32. — oberer Lauf. 70. — unterer Lauf. 93.
- Bei at, f. Ak B., Kara B., Baiat, Bayat, Byat, Kayat.
- Bei at=Ebene, im südl. Kurdestan. IX, 544.
- Bei at=Turkomanen, im südlichen Kurdestan. IX, 544. — vgl. Baiat.
- Beidao, Beidhao, f. Di B.
- Beienderch, f. Bayenderch.
- Beig (Beg), f. Ulug B.
- Beigi, f. Darnah B.
- Beigir, f. Bargi.
- Beigy, in Masenderan. VIII, 539.
- Beikend, f. Behkat.
- Beil, f. El B.
- Beila=Awdei, Fatim Beg in Yarkand. VII, 403.
- Beilatha, Christendorf in Tiyari. XI, 599.
- Bein Remaz, fl. Fluß bei Arghana. XI, 75.
- Βεϋουδαες (Theophyl. Sim.), im obern Mesopotamien. XI, 84.

Beirat, d. i. Fahne, Truppenabtheilung. XI, 207.

Beiram, Ort in Aberbidjan. IX, 941.

Beiram Beg, von Ilijeh. X, 699.

Beiram Khan (1787). VIII, 233.

Beiram lu (Bairam lu), s. Hadji B.

Beiranabend (Bairanawand), Lak-Familie. VIII, 402. IX, 216.

Beirut (Berytus), in Syrien. VIII, 84. X, 652. XI, 530. 531. 581. — Dist. XI, 739. 818.

Beisa, in Farfistan. VIII, 764.

Beisan, in R. Kurdestan. IX, 717.

Beit (Beth), s. Kala B. Annuri.

Beith Ammuris, d. i. Wohnung Amuris. X, 1001.

Beit hesna (syr.), s. Behesni. X, 895.

Beit Hunun, in Syrien. XI, 531.

Beitusch, s. Baytusch.

Beiza, s. Rila B.

Bel (Beg, Bey), s. Erdeni B., Togrubek.

Beladjik, Christendorf in Dschulamerf. XI, 599.

Bekdillu, Mat-Tribus. VIII, 404.

Bekhr U'schaghi, s. Bekr U.

Bekir, s. Karasu bekir, Schatti Diar B.

Bekir Effendi, in Mosul. XI, 223.

Bekirs, d. i. Befehlshaber. XI, 794.

Beklal, Beklam, Jagdschloß d. Sassaniden. IX, 487. 504. — s. Beglali.

Beklu, s. Dihan B.

Bekr, Sohn Wails. X, 223. 1142. — s. Abu B.

Bekrabad, Felder in Tabaristan. VIII, 359.

Bekrabad, Distrikt von Gurfan. VIII, 702.

Bekr Aga, Kurdenchef im Byram Khol. XI, 85.

Bekr U'schaghi (Bekhr U.), Kurdenstamm. X, 848. — Nomadentribus am Tokma su. XI, 144.

Bekr Wail, Araberstamm, besessen Diarbekr. XI, 34.

Bektimur, Regent in Athlat. X, 327.

Bel, s. Kara B.

Bel, chald. Gottheit, ihr Tempel in Babylon. X, 26. XI, 490. — s. Baal.

Bela. VIII, 714. — s. Gewan B.

Belad (Beled), s. Arab el B., Athar al b., Scheich al b., Seir al b.

Bela Druz, Diyalah-Kanal. IX, 418. 491.

Belaghani, chald. Gemeinde bei Amadia. XI, 592. 594.

Belaidun, in Kurdestan. XI, 92.

Belajani, s. Belaghani.

Belal ben Abi Bordeh. X, 176.

Belath, d. i. Beled, Etymol. XI, 163.

Belawli. VII, 776.

Belban (Belian), Ort am Chabur. XI, 271.

Belbas, Flecken in Kurdestan. IX, 619. — s. Bulbassi.

Bel Bunar, in den Gok Dillibergen. X, 843.

Beldan (Baldan), s. Ajaib al B., Athar al b., Sur al b.

Beldargi, d. i. Grundsteuer. X, 753.

Beled, Bezeichnung verschiedener Orte. XI, 163.

Beled (Balad), Ort am obern Tigris. X, 216. 220. XI, 152. — ob = Esli Mosul? 161. — Distrikt von Diar Rebia. XI, 162. — Dist. IX, 155. 156. 161. 162. 181. 260. 269. 272. 273. 446.

Beleda, s. Beled. XI, 163.

Beled'lyatab, d. i. Beled. XI, 163.

Beledschik, d. i. Bir. X, 943.

Beled Surieh, s. Sura. X, 1080.

Belejik, s. Belias.

Belek, s. Belisk.

Belemniten, im Pir Omar Gubrun. IX, 532.

Belendsch, am Tigris. XI, 278.

Beles, d. i. Balis. X, 1065. 1069. XI, 716.



- Beles, Belias (Amm. Marc.), d. i. Belisph. XI, 250.
- Belesi biblada, am mittl. Euphrat. XI, 716.
- Belespena (?), d. i. Batman sui. X, 95.
- Belessun (Balsam), Erdöl. VIII, 737.
- Belesys, d. i. Balis. X, 1071.
- Belesys, Statthalter Syriens. X, 10. 1002. — sein Pallast. X, 1074.
- Beleth, s. Haga b.
- Belgiwan, Länderstreif im Drus-Gebiet. VII, 819.
- Belgrad, an d. Donau. XI, 792.
- Belhara (Mehrwala), d. i. Narwar. VII, 682.
- Belian, s. Belban.
- Belias (Amm. Marc.), d. i. Belisph. X, 138. 1120. XI, 250.
- Belicha, Fluß. X, 1143. — vgl. Belisph.
- Belik Ghöl, s. Balki Ghöl. X, 346.
- Belisph, Belik (Belek, Belesit, Filecha, Balissus, Belias, Balisch, Falsysche, Feltis), Zufluß zum Euphrat im nördl. Mesopot. X, 1115 ff. 1143. XI, 250 ff.
- Belinas, d. i. Plinius. IX, 120.
- Belisar, römischer Feldherr, sein Feldzug gegen die Sassaniden. X, 981. 995. 1051. 1084. — in Edeffa. XI, 354. — in Dara. XI, 402.
- Belis, s. Belisph. X, 1117. 1125.
- Beljan, Ort in N. Kurdistan. IX, 687.
- Belka, s. Dschebel B.
- Beltis, s. Balkis. IX, 1022.
- Bell, Obstart bei Kote. VII, 61.
- Bell, Mr., Reisender. X, 1028.
- Bellaru, s. Schapur. IX, 298.
- Bellaur, s. Bl B.
- Bel-li Gedük, Trappgebirge des Taurus. X, 848. 902.
- Bellino, Gesandtschaftssekretair J. Rich's (ft. 1820). IX, 74. 354. — in Bagdad. XI, 824. — über den Aker Ruf. 850.
- Bellmarice (Abul Maurice), im euphrat. Arabien. XI, 1043.
- Bellote (Bellüt, Belut, Quercus bellote?), Eichenart in Kurdistan, Kurdistan etc. VII, 250. IX, 339. 404. 422. 448.
- Belludschén, s. Beludschén.
- Belon. XI, 359.
- Belor, Beloro, s. Belur Tagh, VII, 478. 502.
- Belos, s. Belus.
- Belsazar (Nabonnid der Klassiker), letzter König Chaldäas. IX, 310. XI, 899.
- Beluches, s. Beludschén. VII, 29.
- Beludschén, Belludschén (Beluches), Afghanen = Stamm am Indus, Herrscher in Sinde etc. VII, 29. 149. 151. 156. 180. 184. 187. 677. 681. VIII, 158. 193. 388. 718. 726. 732. — am N. Rande Iran. VIII, 377.
- Beludschén = Sprache, westl. Gränze. VIII, 731.
- Beludschí (Belügg), Herrscher. VII, 680.
- Beludschian, d. i. Beludschén. VII, 680.
- Beludschistan (Joe leou tscha), VII, 549. — das Terrassenland. VIII, 713 ff. — Berge. VII, 157. — Sandwüste. VIII, 721.
- Belügg, s. Beludschí. VII, 680.
- Belut (Ballogh, Baligh), d. i. Distrikt VIII, 254.
- Belutat (Ballut), d. i. Distrikt. VIII, 450. 767.
- Belur, Dorf an der Ostseite des Indus, Tope das. VII, 114. VIII, 38.
- Belur, Name für Bergcrystalle. VII, 501.
- Belur Tagh (Belor, Beloro, Belor, Poli), Scheidegebirge von Kaschggar u. Badachschan. VII, 349. 413. 475. 478. 487 ff. 497. 500. 502. 520. 643. 801. — s. Belut Tagh, Belor, Ibsungling.
- Belus, König von Babylon, wird von Daik erschlagen, sein Grab u. Tempel in Babylon. X, 35. 578. 585.
- Belus-Thurm (Herod.), in Babylon, s. Birs Nimrud. XI, 786. 876.

- Beluß, d. i. Belubſchen. VIII, 719.  
 Belut-Eiſe, ſ. Beſſote.  
 Belut Tagh (türk.), d. h. Eiſen-  
 gebirge. VII, 14. 491. 501. — ſ.  
 Belur Tagh.  
 Belveren, Kurdendorf. X, 891.  
 — ſ. Belvere.  
 Bematra (Ptol., richt. Beth Aitra),  
 Ort in Meſopotamien. XI, 728.  
 Bember, Bergſtaat im Pendschab.  
 VII, 128.  
 Bember-Paß. VII, 61.  
 Bemeriga, Ort in Central-Kur-  
 deſtan. XI, 627.  
 Bemmaris (Itin. Ant.), Ort in  
 Meſopotamien. XI, 282.  
 Ben (perſ.), d. i. Pistacia sylve-  
 stris. XI, 566.  
 Bena, ſ. Guebri B.  
 Bena i Schahpur, d. h. Bau  
 Schahpurs. VIII, 841.  
 Benak, Gewürzkrant, bei Schah-  
 pur. VIII, 828.  
 Benakaf, ſ. Binakaf.  
 Benaketi, Chronik von, (1317).  
 VIII, 837.  
 Benaru, Dorf u. Gränzthal von  
 Kariſtan. VIII, 755.  
 Benat el Paſan, am Tigris. X,  
 229.  
 Ben-avi (arab.), d. i. Schakal.  
 IX, 579.  
 Benawilli, Dorf bei Sulima-  
 niyah. IX, 565. 575.  
 Bencoolen, auf Sumatra, Zuk-  
 kerrohr daſ. IX, 258.  
 Bend, d. i. Steilweg, Bergpaß.  
 VII, 247.  
 Bend, Band, Bund, d. h.  
 Damm. VIII, 768. (bei Schuſter)  
 IX, 180. XI, 661. — ſ. Ali B.  
 Benda, Guderſtadt im Pendschab.  
 VII, 104.  
 Bendar, ſ. Kala B.  
 Bendeſlu, ſ. Rhoda=B.  
 Bendemir (Araxes, Kyros, Kur),  
 Fluß zum Baſhtegan-See in Far-  
 ſiſtan. VIII, 866. 869. 735. 766.  
 767. 768. 859.  
 Bendemir (d. h. Fürſtendamm),  
 Dorf in Farſiſtan. VIII, 752. 767.  
 768. 921.  
 Bender (d. i. Hafen), als Be-  
 zeichnung für Herat. VIII, 249.  
 — für Gombbron. VIII, 742. —  
 ſ. Kalai B.  
 Bender Abaſſi (B. Abas), d. i.  
 Schah Abbas Hafen, in Kariſtan.  
 VIII, 726. 739 ff. XI, 1072. — ſ.  
 Gombbron.  
 Bender Aſſelon, in Farſiſtan.  
 VIII, 755.  
 Bender Gamron, ſ. Gombbron.  
 Benderikil, am Karun. XI, 758.  
 Bender Kongun (Kongo, Con-  
 go, Kontun, Gogana), Hafen v.  
 Farſiſtan. VIII, 755. 773. 778.  
 Bender Naſhlu (Naſhlan,  
 Naſhl, Naſhl, Naſhel), d. h. Pal-  
 menhafen, in Kariſtan. VIII, 752.  
 755. 777.  
 Bender Rigg (Bender-regh), Ha-  
 ſen des perſ. Golfs. IX, 134. —  
 ſ. Rigg.  
 Bender Siraf, ſ. Siraf. VIII,  
 773.  
 Bend e Ruſtan, Dammbauten  
 in Sebscheſtan. VIII, 184.  
 Bend i Barbar (Ali Bend),  
 Damm am Koh i Baba. VIII,  
 219.  
 Bendi Daban, Stadt Rhofands.  
 VII, 753.  
 Bend i Kil, ſ. Bandi Kir. IX, 163.  
 Bendi Mahi Su (Bund y mo-  
 hey), d. i. Fiſcherfluß, zum  
 Ban=See. IX, 923. 998. X, 321.  
 Bendjehir, Ort im Hindu Khu.  
 VII, 787. 788.  
 Bend Kuran. IX, 161.  
 Bend=ma, Stadttheil von Van.  
 IX, 983.  
 Bendofabiron, d. i. Paß Sa-  
 bir. XI, 83.  
 Bend y mohay, ſ. Bendi Mahi  
 Su.  
 Benedictus, Erzbischof v. Edeſ-  
 ſa. XI, 252.  
 Ben el Daniſchmend, d. i. Sohn  
 des Gelehrten, Cappadoc. Dyna-  
 ſtie im 12. Jahrh. X, 862.  
 Bengalen, Indigo, Zucker ic.  
 daſ. IX, 242. 893. XI, 1072.  
 Ben Hadab, ſyr. Königsname.  
 XI, 551.  
 Benhoubel, ſ. Bandi Kir. IX, 291.

- Beni Afil, arab. Tribus am Di-  
palah. IX, 488.
- Beni Bokailah (Bakilah, d. h.  
der grüne), Festungswert von  
Hira. X, 64.
- Beni Djourah, Kanal in Me-  
sopotamien. X, 237.
- Beni Duffeveh, arab. Stamm  
im südl. Mesopot. XI, 997.
- Beni Eblouth, bei Haran. XI,  
308.
- Beni Ekeb, arab. Stamm in  
Mesopotamien. XI, 34.
- Beni Fekahal, arab. Stamm  
am Euphrat. X, 1065.
- Beni Hadidil, arab. Stamm in  
Mesopotamien. XI, 364.
- Beni Hahem (Hahem), arab.  
Stamm am untern Euphrat. X,  
60. XI, 977.
- Beni Hamdan, s. Hamdaniten.
- Beni Havirah. XI, 652.
- Beni Hayakim (Hakim), arab.  
Trib. am unt. Euphrat. XI, 981.
- Beni Henderin, Gebirgsjoch in  
Kurdestan. IX, 1027.
- Beni Hindavin. XI, 652.
- Beni Hissar, Dorf bei Rabul.  
VII, 291.
- Beni Kais, Distrikt von Orsa.  
XI, 320.
- Beni Kaithran, bei Haran. XI,  
308.
- Beni Karak. XI, 652.
- Beni Lam (Ben Ilam), arab. Tri-  
bus in Chusistan, Mesopotamien.  
IX, 178. 328. X, 209. XI, 775.  
936. 937. 942. 1017. 1024. 1066.
- Beni Ma el Sama (d. i. Söhne  
von himmlischer Ausfaat), arab.  
Tribus. X, 279.
- Beni Malef, arab. Stamm am  
untern Tigris. XI, 948. — Ab-  
theilung der Montefik. XI, 1001.
- Beni Meilan, in Mesopotamien.  
XI, 362. 364.
- Beni Mezra (d. i. Sohn der  
Lanze), Bandit im Dauasir. XI,  
1064.
- Beni Ommatveh, Bewohner v.  
Anab. XI, 725.
- Beni Othman, Araber am unt.  
Euphrat. XI, 996.
- Beni Saib, arab. Stamm am  
Euphrat. X, 1070.
- Beni Sakr, arab. Stamm. XI,  
748.
- Beni Tamur (Söhne Tadmors),  
Stamm in der Palmyra-Wüste.  
XI, 742.
- Beni Temen, arab. Stamm am  
Tigris. X, 230.
- Beni Thamian, am Tigris.  
X, 238.
- Benjamin, von den Aft-Ilahi  
verehrt. IX, 472.
- Benjamin von Tubela, Spa-  
nier (1160 — 1173), über Susa  
ic. IX, 305. 402. — über Mesopotamien u. die verloren gegangenen 10 Stämme Israels. X, 240 ff. — in Carthae. XI, 291.
- Benk (armen.), d. i. vornehmer  
Herr. X, 349.
- Benna, s. Ruhi B.
- Ben Lajib, arab. Stamm und  
Fürstenhaus der Zobeir. XI,  
1049. 1065.
- Ben Lant (Lawak), Statthalter  
in Mesopotamien. XI, 694. 696.
- Beor, s. Bileam ben B.
- Beraalti, Kloster am Bumabus.  
IX, 745.
- Berabust (B. Lahjan), Kurden-  
tribus und Gau bei Urmia. IX,  
944. 1021. 1027.
- Berahan, Distrikt im pers. Irak.  
IX, 25.
- Berai, s. Kar Berai.
- Berali, Ort. VII, 79.
- Berastik, Berastik, Dorf. X,  
797. — Engthal. 901. 915.
- Berbent, Berg in Kerman. VIII,  
737. 756.
- Berberis, am obern Tigris. XI,  
117.
- Berde, Distrikt von Jars. VIII,  
127.
- Berdi, s. Ghadi b.
- Berdistan (Verdistan), s. Ras B.
- Berdi-Zawi, d. i. kleiner Zab,  
Fluß in Kurdestan. XI, 621.
- Berd-samusat, Distrikt Ma-  
senderand. VIII, 126.
- Beredschik, d. i. Bir. X, 943.
- Bereki, Trib. in Rabul. VII, 307.



Berenda, f. El B.  
 Berendeh, Thal und Stadt am  
 Rißl Dfen. VIII, 636.  
 Berenzini, am Schahrud. VIII,  
 592.  
 Bereste, f. Boro = b.  
 Bërezat, d. h. erhaben sein. VIII,  
 47. 49.  
 Berezato Gairi, d. i. hoher  
 Berg. VIII, 47.  
 Bergäsit, Bergkette in Aderbid-  
 jan. IX, 969.  
 Berge, heilige, von Sterbenden  
 aufgesucht. IX, 31. — künstlich  
 aufgeworfene, zu Castellen etc.,  
 häufig in Syrien u. a. D. X,  
 956. — f. Feuer-, Regel-, Salz-,  
 Sand-, Sandsteinberg u. a., der  
 Alte vom Berge, Gebirge, Dsche-  
 bel, Kuh, Schan, Tur u. a.  
 Bergbau, bei Bendjehir. VII,  
 788.  
 Bergcrystall, in Kaschmir. VII,  
 78. — in Babylons Ruinen. XI,  
 918.  
 Berg = Cypresse, f. Arar.  
 Bergera Königii. VIII, 307.  
 Berg = Granaten, im Hima-  
 laya. XI, 559.  
 Berghiri. IX, 989. — f. Bargi  
 ka'leh.  
 Berg = Ju, Stein. VII, 382.  
 Bergies Pistai (pers.), Pista-  
 cienart. XI, 566.  
 Bergschfen, in Kasirestan. VII,  
 212. — eine Art Rothwild in  
 Kurdestan. IX, 584.  
 Bergöl, im Ali Dag. IX, 528.  
 Berg = Pinus (Pinus Deodara?).  
 VII, 310.  
 Berg = Seide, in Rhotan etc. VII,  
 351. 597.  
 Bergut, Raubvogel. VII, 394.  
 Bergziege. VIII, 263. — wilde,  
 im Elburs. 506. — am Dema-  
 wend. 560.  
 Berhan Kattea, Lexic. XI, 569.  
 — vgl. Böhani Pataa.  
 Beridgif. X, 712. — f. Bir.  
 Beridjai, Christendorf in Tobi.  
 XI, 600.  
 Beridschif. X, 834. — f. Bir.  
 Berje, bei Jspahan. IX, 134.

Bergid, f. Barcaid. XI, 163.  
 Berkamma, Dorf in Kurdestan.  
 XI, 650.  
 Berkeou, Distrikt in Kurdestan.  
 IX, 606.  
 Berkeschad, Distrikt in Mofan.  
 VIII, 126.  
 Vermeh Delek, Sculpturen bei  
 Schiraz. VIII, 858.  
 Berna tschai, Zufluß zum Kars  
 tschai. X, 428.  
 Bernier, Fr., Reisender in Kasch-  
 mir. XI, 512.  
 Beroea, Berhöa, Ort in Sy-  
 rien (Aleppo). X, 978. 1050. XI,  
 562.  
 Beröea, Stadt am Euphrat. X,  
 1070.  
 Berosch, Beroth (hebr.), d. i.  
 Cypresse. XI, 579.  
 Berosus, babylon. Schriftsteller.  
 IX, 722. 723. X, 356. — arme-  
 nische Uebersetzung. X, 568.  
 Beroth, f. Berosch.  
 Beroudjird (Beroudjerd, Vo-  
 rudscherd, Vorujird, Burujird,  
 Duroudgerd, Dlogurd), Kurden-  
 dorf in Kuristan. IX, 68. 156.  
 209. 210. 341.  
 Berozeh (Verrozeh), eigentlicher  
 Name für Banna. IX, 585.  
 Berozeh = oder Banna = Fluß,  
 östl. Quellfluß des Kleinen Zab,  
 Gränzstrom des pers. und türk.  
 Reichs. IX, 532. 560. 585. 586.  
 — f. Zabite, Tenguşchi.  
 Berrawi (Berwari, Berwer), Ge-  
 birgsgau u. Nestorianer-Stamm  
 in Hakkari. IX, 663. 675. 741.  
 X, 87. XI, 103. 168. 593. 597.  
 598.  
 Berret, Dorf am obern Tigris.  
 XI, 120.  
 Berhöa, f. Beroea. X, 978.  
 Berri, d. i. Binnenland. VIII,  
 127.  
 Verrozeh, f. Berozeh.  
 Berruder, Dorf in Kurdestan.  
 IX, 430.  
 Bersel, f. Barzalo. X, 831. 884.  
 Bersima (Birsima), am Euphrat.  
 X, 1001.  
 Bert, f. Ehort B.

Berut, Beruth, f. Baastis. X, 1048.

Berwari (Berwaree, Berbari), f. Berrawi.

Berwer, f. Berrawi. IX, 675.

Berygeon, d. i. Bir. X, 947.

Berytus, d. i. Beirut. VIII, 84. XI, 581.

Besa, f. Jassa. VIII, 759.

Bescharif, Stadt Rhofands. VII, 753.

Beschapur, d. i. Schahpur. VIII, 841.

Bescheh, f. Best B.

Beschgetschid = Gurt. X, 934.

Beschkerem, Stadt in Kaschghar. VII, 419.

Beschiri, f. Bischeri.

Beschisch, Berg in Kurdestan. XI, 596.

Beschneidung, in Ost-Turkestan. VII, 463. — ob bei Jeziden u. Sinjaris? IX, 751. 756. 757. 761.

Beschparmak, f. Peischbermak.

Beschtepe (d. h. die fünf Hügel), f. Schiflat Chani.

Besechana (Süd. Char.), Castell am Euphrat. XI, 763. 782.

Besestins, d. i. Bazare. IX, 123. — f. Bezestine.

Besgutischai, Zufluß zum Karsischai. X, 428.

Besin (d. i. Luna), Gottheit in Haran. XI, 309.

Besitun, d. h. dreißig Säulen. IX, 362.

Be-situn, d. h. ohne Säule. IX, 362. — f. Bisitun.

Besker, Distrikt. VIII, 126.

Besni, f. Bebesni. X, 894.

Besobdal, Paß. X, 370 ff. 375.

Bestay Zeirin, Distrikt Ferghana. VII, 745.

Beste, Asbeste (d. h. Garten), pers. Stadt am Hirmend. VIII, 64. 120.

Bestia (Tab. Pent.), d. i. Beste. VIII, 64.

Besuchis, Festung in Mesopotamien. X, 151.

Betajah, f. Batajeh.

Betakan, f. Tebakan.

Betekend, Grasart. VII, 736.

Beth (Beit), d. i. Haus. X, 130.

Beth, Stadt bei Mardin. XI, 382.

Beth Abe, Kloster zu, in Mesopotamien. XI, 178.

Bethammaria (Ptol.), am Euphrat. X, 999. 1000. 1001. — f. d. f.

Bethammariis (Tab. Pent.), am Euphrat. X, 999. XI, 282. — f. d. f.

Beth = Amuris, in Mesopotamien. XI, 282. — f. d. v.

Beth Ana (Syr.), f. Anah. XI, 716.

Beth Atra, f. Bematra.

Beth Anna (Ptol.), d. i. Anah. XI, 254. 716.

Bethe, i. e. ruptura. X, 193.

Beth = Tales, Zufluß zum Euphrat. X, 1143.

Bethe Sirin, Tigrisarm. X, 193.

Beth Daraja, f. Dor fena.

Beth Garme, Ort. X, 1142.

Beth Gebar, Dorf am Tigris. XI, 201.

Beth Lapetha, f. Ahwaz. IX, 173.

Beth Maada, Kloster in Mesopotamien. XI, 294.

Bethnis, d. i. Batna. XI, 289.

Beth Seme (d. h. Haus d. Sonne), f. Barsuma, Betchemesch.

Beth Zabba, f. Bezabde.

Betki, Christendorf in Ziyari. XI, 599.

Betlis, d. i. Bitlis. IX, 1005.

Betlisi, d. i. Kurden von Betlis. IX, 630.

Betchemesch, i. e. fanum Solis. X, 1001. — f. Beth Seme.

Bettanias, f. M B.

Bettler, in Multan. VII, 65.

Betuma (Ptolem.), am obern Tigris, = Bezabde? XI, 13. 163.

Beulenkrankheit, in Mosul. XI, 216. — in Bagdad. 816. — f. Gesichtsbullen.

Beutel, als Geldsumme. X, 753. XI, 207.

Bewässerungsanstalten, sinnreiche, zur Zuckerkultur am Poyengsee. IX, 265. — merkwürdige, bei Malatia. X, 855.

- Bewässerungsmethode, künstliche, macht das Mehl minder nahrhaft. IX, 692. — s. unter Wasser, Kanal.
- Bewan, s. Schaab B.
- Bewareh, s. Medinet el B.
- Bey, Kurdentitel. IX, 625. 709. — s. Beg.
- Beyah, s. Umm al B.
- Beyan, Ort am Indus. VII, 163.
- Beyas, s. Beas.
- Beyazlou, türk. Seidenstoff. XI, 822.
- Bey Dagb, d. i. Fürstenberg, bei Malatia im Taurus. X, 851. 887.
- Beydenbjan (Baidindjan, Solanum melongena), auf den Eigrisinseln bei Mosul. XI, 194. 220. — in Mesopot. 501.
- Beyendere, s. Bayendereh.
- Beykoti, Chaldäer-Dorf bei Amadia. XI, 594.
- Bey Mansur, Dorf in Armenien. X, 824.
- Beyrut, s. Beirut.
- Beytoosch, s. Baytousch.
- Bezabbe (Bazabba, Bizabba, Beth Zabba, Castrum Zabdaeum, Zebedaeum), die Stadt Adiab (Zabs) am Tigris in Zabdicene (Djezireh ibn Omar). IX, 700. 712. X, 25. 90. 129. 169. 253. (verschieden von Phönice) XI, 121. 122. 147. 148. 163. — s. Cardoa, Sapphe.
- Bezaga (Bezay), in Syrien. X, 1041.
- Bezestine, d. i. Bazar. XI, 394. — s. Befestins.
- Bezizu, Christendorf in Tiyari. XI, 599.
- Bezoar, in Kerman. VIII, 737.
- Bezou, Berg am Westufer des Urmia-Sees. IX, 951.
- Bhadraivavarcha. VII, 496.
- Bhag, Stadt. VIII, 130. — vgl. Bagb.
- Bhang, d. i. Hanstrank. VII, 164.
- Bharata, s. Maha Bh.
- Bhawul, Sanctus in Multan. VII, 45.
- Bhawulhug, Schutzpatron der
- Daud Khane, sein Grab in Multan. VII, 67.
- Bhawul-Khan, sein Land. VII, 38 ff. — Urspr. des Namens. 45.
- Bhawulpur, Residenz in Daudputra. VII, 40. 41. 42.
- Bhilsa, in Central-Indien. VII, 295.
- Bhim, Idol zu Bamiyan. VII, 282.
- Bholbas (?), Stamm in Kaseristan. VII, 205. — vgl. Bulbass (Bilbas).
- Bhopal. VII, 295.
- Bhoteas, Volk. VII, 216.
- Bhuli Khene Allum (d. h. Brunnen des Herrn der Welt), Wassergrotte in Afghanistan. VIII, 163.
- Bi, d. i. Beg. VII, 524. — s. Sulaiman Bi.
- Bi Ab, Bi Au, Berghöhe in Kuristan. IX, 202.
- Biad, s. Al B.
- Biat Ali, Imam Ali's Tochter. XI, 459.
- Bi Au, s. Bi Ab.
- Biant, Tribus in Mafu, im nördl. Aberbidjan. IX, 919.
- Bibabi, ob Bilabi? XI, 592.
- Bibal, Christendorf in Berrawi. XI, 598.
- Bibars, s. Dhaher B.
- Bibas, Ort. XI, 151.
- Bibawa, Dorf in N. Kurdestan. IX, 727.
- Bibel, sehr selten in Tiyari. XI, 613.
- Biber (Castor fiber), am Euphrat. X, 1031. XI, 504.
- Bibescher, Schloß in N. Kurdestan. IX, 717.
- Bibinani, Station am Bolan-Paß. VIII, 172.
- Biblada, s. Beles b.
- Bibliothek, in Schirapur. VII, 152. — in El Rosch. IX, 726. — in Ardebil. 794. — in Maragha. 840. — in Bagdad, ihre Vernichtung. X, 225. — in der Grabstadt Ezechiels. 265. — in Nischkilissa. 352. — in Etschmiadzin. 532 ff. — von oriental. Fürsten vernichtet. X, 537. — zu Risib,



- Edeffa. X, 563. 564. 1132. — in armen. Klöstern. 630. — in Deir ez Zafaran bei Mardin. XI, 394. — s. Buch.
- Bibokra, Christendorf in Djellu. XI, 600.
- Biby, s. Nur B.
- Bichinna, s. Prelimnah.
- Bicki Mohammed Pascha, eroberter Mesopotamien (1515). X, 1142. — s. Bijiklü M. P.
- Bidamas, mesopot. Festung. XI, 377.
- Bidehan, Distrikt v. Fars. VIII, 127.
- Bidek, Dorf bei Demawend. VIII, 506.
- Bidistan (pers., bei Kurden contrah. Bistan), d. h. Ort der Weiden, Weideland, Zufluss zum Ritzelji ob. Zab. IX, 427. 578. 621. 639. — s. Kuru Bistan.
- Bidjin, s. Bidschan. VII, 432.
- Biblis, d. i. Bitlis. IX, 980. XI, 38.
- Bienen, in Rabul. VII, 305. — in Kurdestan. IX, 611. — s. Honig.
- Bienenfresser (Merops apia-ster), bei Mosul. XI, 218. — in Mesopotamien. 508. 702.
- Bienenstockähnliche Hütten, im westl. Mesopot. XI, 283.
- Bienenzucht, in Ghilan. VIII, 677. — in Süd-Kurdestan. IX, 584. — in Erzerum. X, 756.
- Bier, bei Jeziden. IX, 762. — s. Gerstenbier.
- Bijah, Station in Aderbidjan. IX, 801.
- Bijiklü Mohammed Pascha, Feldherr Selims I. XI, 38. 40. 44. — s. Bicki M. P.
- Bijore (Bajour, Banjour), Distrikt und Thal im Hindu-Khu. VII, 201. 212. 227. 307. 310. 821.
- Bikkabad, ob Bikkabad? IX, 844.
- Bil, s. Dascht i Bil, Sub-B.
- Bilabi (Bibabi?), Chaldäer-Dorf bei Amadia. XI, 592. 594.
- Bilad el Kur, s. Kur. IX, 197.
- Bilad os sikklein, Dämonen-
- land der Araber (Nisibis). XI, 277.
- Bilbas, Bilbos (Belbas, Bilbassi, Bilbossi, Bulbassi), Kurdenstamm bei Ushnu, Sulduz, im Zagros etc. IX, 581. 591. 597. 614. 618. ff. 934. 939. 1035. — s. Bholbas.
- Bilbossi = Thal, in Kurdestan. IX, 929.
- Bilder, verboten in den Kirchen der Nestorianer. IX, 664.
- Bilderdienst, in Ho. VII, 572.
- Bilbergallerie, in Tebran. VIII, 610.
- Bileam ben Beor, in Beles. X, 241.
- Bilgha (Isid. Char.), d. i. Belith. X, 1115. 1117. XI, 250.
- Bilga, Dorf in Armenien. IX, 921.
- Bikkabad (Bikkabad?), Ort bei Maragha. IX, 832. 844.
- Billa, s. Tel B.
- Billah, s. Al Mahabi B., Mosfatem B.
- Billen, s. Zillen B.
- Biludsch, am Murghab. VIII, 388.
- Bimbasschi, Offizier über tausend Mann. VIII, 383.
- Bimsstein, im Demawend. VIII, 563. 570. — am Van-See. X, 289. 331. — am Ararat. 502.
- Bimssteinartiges Geröll, am Ararat. X, 460. 490.
- Bimssteinsporphyr, am Aras. X, 473.
- Bin, s. Kela B.
- Bina, s. Gebr b.
- Binab (Dinab? Binaub), kleine Stadt am Urmia-See. IX, 828. 834. 845. 849. 954.
- Bin Ali, s. Abdillah B. A.
- Binamarah, Ort in N. Kurdestan. IX, 687.
- Binari, s. Schehr b., Schuhub b., lldsch b.
- Binaub, s. Binab.
- Bin bir direk, d. i. die tausend u. eine Säule, unterird. Gewölbe in Constantinopel. XI, 409.
- Bing, s. Zaku B. taghtar.

**Binghöl** = Tagh (Bingheul, Binghiol, Bingol), d. h. Berg der tausend Quellen, Quellberg des Araxes, Murad ic. (Paryadres). X, 75. 79. 81. 330. 375. 385. 386. 402. 647. 662. 669. 724. 727. 820. Höhe. 900. — Kurden das. XI, 145.

**Binghöl** = Su, südl. Quellfluß des Araxes. X, 385. 386. 387. 821. — s. Kalesch. 668.

**Bint Kieu**, Dorf in Aderbidjan. VIII, 632.

**Bin Kudreh** (Kudrah), Dorf am Diyalaß. IX, 417. 467. 486. 488.

**Binnaya**, s. Scheich B.

**Binnensee**, früherer, in Passin. X, 390.

**Binsen**, in Mesopotamien. XI, 499. — im südl. Chusistan. 1029.

**Bint ha** (Notit. dignit.), Castell in Osrhoëne. X, 976. XI, 691.

**Binyah**, Dorf am Euphrat. XI, 691.

**Bir**, Ruinen am Nahrawan ober Ratul. X, 229.

**Bir** (Bira, Beredschif, Beridschif, Beridgik ic.; nicht Bithra), Stadt am Euphrat. X, 137. 712. 834. 903. 925. 943 ff. 975. 989 ff. 1004. 1018. 1032. XI, 527. — Distanz. X, 961. 971. 1025. XI, 276. 282. 692. — s. d. f.

**Bira**, d. i. Bir. X, 931. 943. 965. — s. d. f.

**Bir absjik** (türk. = Brunnen-thal?), d. i. Bir. X, 943. 951. — s. d. f.

**Biraidgik**, d. i. Bir. X, 948. — s. Biredghschif.

**Birat**, s. Al B.

**Birdi**, s. Rhoda b.

**Birdschun** (Birdschim), Stadt d. Rhorasan-Wüste. VIII, 262. 263. 340. 391.

**Bire**, d. i. Bir. X, 948.

**Biredghschif**, Biredschif, d. i. Bir. X, 874. XI, 42.

**Birinj**, s. Sangi-B.

**Birka**, Dorf am ob. Tigris. XI, 120.

**Birken**, in Kaschmir. VII, 74. — im Elburs. VIII, 498. — in Ar-

menien. X, 334. — in Bayazeb. 346. — am Ararat, Gränze im Kaufasus. 500. 505.

**Birkenrinde**, als Schreibmaterial. VII, 292.

**Birket Ibrahim el Chalil**, Teich bei Orfa. XI, 320. 325. 330.

**Birki** (?), armen. Stadt. X, 915.

**Bir Nemrud**, s. Birs Nimrud.

**Birnen**, berühmte, in Peshawer. VII, 220. 240. — am Hindu

Kusch. 261. — in Kabul. 305. — in Ghilan. VIII, 427. 676. —

in Tebran. 611. — in Isfahan.

IX, 55. — wilde, in Kurdistan.

429. 586. 597. 609. XI, 658. —

in Senna. IX, 432. — bei Ker-

kuk. 552. — selten zu Banna.

581. — in Ardebil. 790. — in

Aderbidjan. 849. — vorzügliche,

in Tabriz. 856. — in Selmas.

966. — in Bagdad. X, 215. —

wilde, in Armenien. 334. — am

Ararat. 480. — bei Musch. 679.

— in Bitlis. 687. 1005. — vorz.

in Erzingan. 771. — bei Mala-

tia. 854. — im syr. Taurus. 918.

921. — im Derej Tafus. XI, 97.

— vorz. in Sarug. 291. — in

Mardin. 388. — in Mesopota-

mien. 495. 501. — bei Basra.

1054.

**Birrus** (Bir=un=nus), s. Khan B.

**Birrah**, d. i. Bir. X, 1021.

**Birralis** (Tab. Pent.), in Mesopotamien. XI, 271.

**Birr Payssa**, Gewicht in Rhosand. VII, 784.

**Birs**, Etymol. XI, 878.

**Birsima**, s. Bersima.

**Birs Nimrud** (B. Nemrud, Nimrod), Nimrods Thurm zu Babylon. X, 36. 186. 263. (Borsippa) XI, 674. 875 ff. 785. 902.

**Birti**, s. Suda=b.

**Birtha castellum** (Ptol.), ob Tefrit, Bir? X, 222. 965. 975.

XI, 691. — s. Bithra.

**Birunus**, s. Khan Birrus.

**Birzund**, Gummi in Herat ic. VIII, 252. 307.

**Bis**, Stadt Trans. VIII, 120.

Bisamraße, fehlt in Ghilan.  
VIII, 677.

Bisçbalig, Bisç Balik, die  
Pentapolis. VII, 423. 445. 560.

Bisçeri (Besçiri), Distrikt am  
obern Tigris. XI, 87. 90.

Bi Scherra, Euphrat-Klippen.  
XI, 728.

Bischiwah, Distrikt am Holwan-  
fluß. IX, 470. 473.

Bisçöfe, von Dakota. IX, 549.

Bischofswürde, erblich bei Ne-  
storianern. IX, 657. — s. Khalfa.

Bisçuffragan, bei Palu. X,  
713.

Bisgousch, Berge in Aberbidjan.  
VIII, 630.

Bismideon, mesopot. Festung.  
XI, 377.

Bismillah (d. h. im Namen Got-  
tes), Ausruf der Verwunderung  
zc. VII, 153.

Bisimiyah, Christendorf in Ber-  
rawi. XI, 598.

Bisonochse, indischer, in Bag-  
dad. XI, 812. — s. Bizon.

Bisfutun, s. Bisutun.

Bistaktion. XI, 562.

Bistan, s. Bidistan, Kuru B.

Bistana, s. Hallejo B.

Bistanzur, in Schehrezur. IX,  
443.

Bisutun, Zubach zum Kerkha.  
IX, 325.

Bisutun (griech. Bagistan, orien-  
tal. Behistun), Berg, Sculptur-  
fels, Dorf bei Kermanschah. VIII,  
116. IX, 79. 319. 332. 338. 348.  
349. 350 ff. 360. — Etymol. IX,  
362.

Bitara (Ptol.), in Persien. VIII,  
247. XI, 565.

Bitias (Ptol.), Ort in Mesopo-  
tamien. XI, 280.

Bitigga (Ptol.), s. Bedagan.

Bitilis, s. Bitlis. IX, 1003.

Bitira, Stadt in Mesopotamien.  
X, 149. 151. 974. 975. 976. XI,  
770. — vgl. Bir, Birthe.

Bitynien. XI, 528.

Bitlis (vulgärrarmen. Bitilis;  
syr. Bedlis, Bellsis, Badsis, Bid-  
lis; früher Paghesch), Stadt u.

Beglif im Norden Kurdestans.  
IX, 630. 987. 995. 1001. 1003 ff.

— Klima, Gewerbe zc. IX, 1005.

X, 88. 102. (Armenier das.) X,  
643. 665. 685 ff. — Einwohner,

Handel zc. XI, 91. 92 ff. 94. 127.

— Höhe, astron. Lage. VIII, 16.  
IX, 711. X, 287. 813. 903. —

Dist. X, 289. 326. XI, 68. 102.

Bitlis-Paß. IX, 1003.

Bitlis-Route. IX, 707.

Bitlis Isçai (B. Isai, B. Çhai,  
B. Sui, Centrites?), nordöstl.  
Zufluß zum Tigris. IX, 707. 724.  
1002. 1003. 1006 ff. X, 23. 88.  
664. 686. XI, 7. 94. 96. 99. (ver-  
schieden vom Buhtan Isçai) 103.  
105. 168. — vgl. Erzen Isçai,  
Sert Isçai.

Bitumen, Quellen od. Lager, im  
Thale des Baladrud. IX, 199. —  
bei Kerkuk. 519. — bei Ziaber.  
X, 1025. 1076. — bei Mosul.  
XI, 200. — in Ninive's Ruinen.  
235. — am Euphrat. 495. 692.  
697. 705. — in Samam Ali. 668.  
— am Tigris. 669. 757. — bei  
Hit. XI, 737. 738. 750. — jetzige  
Anwendung. 752. — schwarzes  
(Naphtha), in Bagdad. 822. —  
s. Erdharz, Erdöl, Naphtha, Pe-  
troleum.

Bitumen-dyke. IX, 193.

Bitwar, Kurdenflöte aus Schilf.  
IX, 622.

Bitwein, Ort im Zagros. IX,  
585. 588. — Distrikt am Kl.  
Zab. 634.

Biunan, Station am Euphrat.  
XI, 267.

Biur (armen.), d. i. zehntausend.  
X, 582.

Bivalven, marine, im Saman  
Muf. IX, 534. — in den Anah-  
Bergen. XI, 726.

Biwanij, Engpaß des Zagros.  
IX, 389.

Biyah, s. Hodaï b.

Biyama, Biyami, Station am  
Zamakan im Zagros. IX, 389.  
416.

Biy nau, parth. Station am Eu-  
phrat. XI, 690.



- Blyt, Stadt Arachosiens. VIII, 121.  
 Bzabbe (Amm. Marc.). IX, 712. — s. Bezabbe, Djezireh ibn Omar.  
 Bizdan, Ebene in Farfistan. VIII, 762.  
 Bizmirava, in Kurdestan. IX, 460.  
 Bizon, Bergochse, in Kasirestan. VII, 212. — s. Bisonochse.  
 Biztak (semit.), d. i. Pistacie. XI, 562.  
 Bjan, Bzhan, Dorf im Zagros. IX, 584.  
 Bicul lu (pers.), d. i. Epheu. VIII, 516.  
 Blackfisch, in den Taurus-Flüssen. XI, 510.  
 Blatta orientalis L. (auch americana, daurica, germanica, gigantea), in Turkestan. VII, 459.  
 Blattformation, verschiedene, an d. Euphrat-Pappel. XI, 988.  
 Blauer See, d. i. Urmia-See. IX, 783.  
 Bleichsucht, in Faristan. VIII, 739.  
 Bleiglanz, in Aderbidjan. VIII, 619. — in Tiyari. XI, 615.  
 Bleiminen, bei Samian. VII, 259. — in Turkestan. 479. — zu Kurghaschim. 482. — bei Ferghana. 746. — in Badakhschan. 789. — bei Herat. VIII, 252. — bei Jezd. 269. — bei Abbasabad. 335. — in Aderbidjan. 619. — bei Murghab. 875. — bei Dschulamerik. IX, 663. — in Hekfari. 665. — bei Amadia. 718. — bei Tabriz. 858. — in Tiyari. XI, 621. — s. Silberhaltiges Blei.  
 Bleschane, pers. Feldherr. XI, 401. 403.  
 Blinde, an den Gräbern oriental. Heiliger geheilt. IX, 549.  
 Blindheit, in Faristan. VIII, 739. — s. Augenentzündung.  
 Blindmaus (Spalax typhlus), in Mesopotamien. XI, 505.  
 Blohm, Capitain, in Kars. X, 429.  
 Blondhaartige Völker, mit blauen Augen, bei Kaschghar. VII, 421.  
 Blu-Berge (Bloo-mounts), im Zagros. IX, 585.  
 Blumenreichthum, bei Schuster. IX, 176.  
 Blutberg, im Soghanlu Dagh. X, 412.  
 Blutfehde, bei Kurden. XI, 128.  
 Blutflüsse, in Mosul. XI, 210.  
 Blutopfer, zu Holwan. IX, 476.  
 Blutpreis, für Mord, bei den Bulbas-Kurden. IX, 619.  
 Blutrache, bei Afghanen. VIII, 167. — bei Euren. IX, 215.  
 Blutschwitzende Pferde, der La Wan. VII, 633. 642.  
 Bluz, s. Johann von Erzingan. X, 583.  
 Boattan, s. Bohtan.  
 Boban Teshcher, Dorf in N. Kurdestan. IX, 726.  
 Boccassini, Baumwollenzeuge. X, 275.  
 Boshara, s. Boskhara.  
 Bocksbart, s. Tragopogon orientalis.  
 Bocksborn (Lycium), am Euphrat. XI, 729.  
 Bodak, s. Pir B.  
 Boddhisattwa (sanskr.), d. h. Sohn vollendeter Güte. VII, 285.  
 v. Bode, russ. Gesandtschaftssekretär in Teheran. XI, 303.  
 Bodensee, mit dem Urmia verglichen. IX, 849.  
 Bodhimör. VIII, 699.  
 Bodondun, Quelle in Syrien. X, 1145.  
 Böbbe, s. Bebbeh. IX, 572.  
 Böhtan, s. Buhtan.  
 Bölem, Kurdendorf. X, 887.  
 Bölem su, Zufluß zum Euphrat. X, 888.  
 Böoter, von Ferres in Persien angesiedelt. IX, 3.  
 Bogaz (Boghaz), s. Bagtschi B.  
 Bogazl, s. Kulabad B.  
 Βογχαλ (Steph. Byz.), s. Bonchae.  
 Bogh, Bagh, Idol bei Bagdad. XI, 314.

**Vogha**z (Vogaz), f. Dawah B., Kulé B.  
**Vogh**badier (b. h. Gottgegebe-  
 ne), relig. Versammlungen der  
 Sarranier. XI, 314.  
**Vogh**lan, Kurden Dorf. X, 705.  
**Vogh**lan Kaz, d. i. wilde Gänse.  
 VIII, 144.  
**Vog**os (Paulus), f. Surp B. Ki-  
 lisli.  
**Vog**ota, Plateauhöhe. VII, 340.  
**Voh**addin, Geschichtschreiber  
 Salabins (1182). XI, 182. 378.  
**Voh**aur, am Buggaur. VII, 169.  
**Voh**nen, in Jarfand. VII, 394.  
 — in Kaschghar. 418. — in Tur-  
 fan. 435. — bei Malatia. X,  
 854. — in Amadia. XI, 56. —  
 in Mosul. 219. — in Mesopo-  
 tamien. 501. — in Bagdad. 813.  
 — in Basra. 1052.  
**Vo**htan (Vottan, Voattan), Kur-  
 denstamm in Diezireh ibn Omar  
 ic. IX, 631. 656. 709. 713. — f.  
 Buhtan.  
**Vo**ia (Krapp), in Erzerum. X,  
 758.  
**Vo**ini (Voyunu), f. Dewe B.  
**Vo**inurd, f. Buinurd. VIII, 393.  
 395.  
**Vo**i Sanghar Mirza, Sohn  
 Schah Rokhs. VIII, 314.  
**Vo**junu (Voyunu), f. Dewe B.  
**Vo**jurüldi, d. i. Regierungspas.  
 XI, 975.  
**Vo**k, f. Nahr el B.  
**Vo**kailah, f. Veni B.  
**Vo**kara Kara, schwarzbrüstiges  
 Rebhuhn. VIII, 560. IX, 799.  
 850. — f. Vagrafala.  
**Vo**kara (Vochara, Vukhara),  
 Königreich. VII, 574. IX, 254.  
 — Produkte. IX, 894. XI, 539.  
 558. — vergl. Anfi, Bucharen.  
 Ngan.  
**Vo**kara, Stadt in Soghiana.  
 VII, 654. IX, 118. — Dist. VII,  
 802. VIII, 234. — f. Pouho.  
**Vo**kara=Pflaumen. VII, 240.  
 — f. Mu Vokhara.  
**Vo**kra, f. Kara B.  
**Vo**kyderé, Zubach zum Murab.  
 X, 105. 107. 904.

**Vo**laid. X, 284.  
**Vo**laiti, Ebene bei Schuster. IX,  
 175. — am Kuran. 189.  
**Vo**lak (Vulak), f. Kara B.  
**Vo**lan=Paß, in der Soltman-  
 Kette. VII, 151. 155. VIII, 130.  
 171.  
**Bologesias** (Steph. Byz.), d. i.  
 Bologesia. X, 57.  
**Vo**loklusu, f. Valtflu su.  
**Vo**lor (Poloeulh), Stadt in Ba-  
 dahschan. VII, 522. 543. — Ge-  
 biet. 793.  
**Vo**lor=Fluß, nördl. Quellarm  
 des Drus. VII, 492. 495.  
**Vo**lor=See. VII, 521.  
**Vo**lor Tag, f. Belur Tag. VII,  
 349. 497. 643.  
**Vo**louché, d. i. Beludschén. VII,  
 681.  
**Vo**loujes, d. i. Beludschén. VII,  
 681.  
**Vo**luabad, in Jarfistan. VIII,  
 756.  
**Vo**lun, seltsames Wasserthier im  
 Ravi. VII, 49.  
**Vo**maspan, Paß u. Gebirge in  
 Kurdestan. IX, 535. 635.  
**Vo**mbace, Baumwolle. X, 1060.  
**Vo**mbadsch, Dorf in Syrien. X,  
 1041.  
**Vo**mbagio, Baumwolle. X, 1060.  
**Vo**mbassino, Baumwolle. X,  
 1060.  
**Vo**mbassius, d. i. Baumwollen-  
 zeuge. X, 269.  
**Bombax ceiba**, in Palästina.  
 X, 1060.  
**Vo**mbay, Stadt in Ostindien,  
 Armenier das. X, 602. Handel  
 ic. 1025. XI, 559. 1069. 1072.  
**Vo**mbazin, Baumwolle. X, 1060.  
**Bombyx**, Seidenwurm und Ge-  
 spinnst. X, 1058. 1060.  
**Vo**namer=Araber, am Eu-  
 phrat. XI, 731. 734. 736.  
**Vo**nchae (Boyyrai, Steph. Byz.),  
 Nachbarn von Carrhae. XI, 292.  
**Vo**nda Khan, Gouverneur in  
 Sauf Vulak. IX, 603.  
**Vo**ndehpore, in Kaschmir. VII,  
 77.  
**Vo**ny, f. Cassia B.

- Bos, s. Chas B.  
 Booboordy, s. Baiburt. X, 742.  
 Boorkhonge, d. i. Mastix. VIII, 252.  
 Boote, auf d. Euphrat. X, 1023.  
 — aus Flechtwerk zu Sit. XI, 756. — s. Schiff.  
 Booz, s. Schauf a b.  
 Borax, in Bagdad. XI, 822.  
 Borazjun, Dorf in Fars. VIII, 818. — Einwohner. IX, 898. — s. Branzjun.  
 Bordeh, s. Belal ben Abi B.  
 Bordin = Araber, am Euphrat. XI, 764.  
 Bordj, d. h. der Erhabene. VIII, 47. — s. Bori, Bourdj, Burdsch.  
 Bordschi = Gebirge, s. Burs = Gebirge.  
 Boré, E., franz. Gelehrter, in Kurbestan. IX, 473. — in Armenien. X, 352. — über die Inschriften in Ani. 448. — in Etschmiadzin. 533. — üb. die kathol. Armenier. 639. — in Turdan. 777.  
 Borg (Bori), s. Kasir B.  
 Borhan al Phulpk, s. Joseph. X, 254.  
 Borhani Pataa, pers. Perikon. IX, 228. — s. Berhan Kattea.  
 Boriyah, s. Bu B.  
 Bori, s. Kasir B., Bori.  
 Borja, Dorf in R. Kurbestan. IX, 726.  
 Borneo, Zuckerrohr das. IX, 260.  
 Bornun, s. Joschua B.  
 Boronitu, Rebelle. VII, 793.  
 Borsippa (Strab.), Stadt in Babylonien. XI, 870. 878. — s. Birs Nimrud. XI, 674.  
 Borsippäer, halb. Secte. XI, 894.  
 Bortscha, s. Tabedah. X, 370.  
 Borudscherd, Borujird, s. Veroudjird.  
 Bosa, eine Art Bier in Rhosand. VII, 784.  
 Bosar, bei Basra. X, 181.  
 Bos buhalus, s. Büffel.  
 Boscha, Zigeunervolk in Armenien. X, 610.  
 Bosmah, s. Dugh B.  
 Bosmitch, Dorf u. Fluß in Aderbidjan. IX, 829. 831.  
 Bosnien, türk. Provinz. XI, 44.  
 Bosporus, Jeziden-Kolonie das. IX, 758.  
 Bost, s. Abbeste.  
 Bosta, Gebiet Ferghanas. VII, 746.  
 Bostam, fl. Stadt in Khorasan. VIII, 339. — Dist. 337.  
 Bostam, s. El B.  
 Bostami, arab. Stats. VIII, 392.  
 Bostan (contrah. aus Baghistan), d. i. Gartenlaube. VII, 462, IX, 360. — s. Bab B., El B., Taf B.  
 Bostan (wahrsch. das alte Comana), am Sarresu in Cataonien. X, 842. 848.  
 Bostana, s. Cap B.  
 Bostandibi, in Rusch. X, 666.  
 Bos taurus, in Mesopotamien. XI, 507.  
 Bosteng Nor (Bostu Nor), See in Turkestan. VII, 329. 434.  
 Bosuks, s. Baschi = B.  
 Bothnim, d. i. Pistacie. XI, 562.  
 Botom, Botm, s. Al Botom.  
 Botsra (wol Bostan), Thor von Bagdad. X, 259.  
 Botta, franz. Consul zu Mosul, Ausgrabungen in Ninive. XI, 238. 240 ff.  
 Bottan, s. Bostan.  
 Bovára (Ptolem.), ob Ban? IX, 786.  
 Bouchindj, Bouchindji, s. Bussch. XI, 569.  
 Boudo, d. i. Traube. VII, 637.  
 Boulak, s. Bulak.  
 Boulatun. VII, 530.  
 Boulytagh (uigur.), d. h. Wolstengebirge. VII, 501. — s. Belur Tagh.  
 Boumyeen, s. Bu me hen.  
 Bouna, s. Cassisa Bony.  
 Bourbon cane, Zuckerrohr. IX, 261.  
 Bourdj, d. h. Thürme. VII, 291. — s. Bori.  
 Bourdj i Kemri, bei Rabul. VII, 292.  
 Bourdj von Tchekebala, bei Rabul. VII, 291.



**Bouḡḡas** (Aelian.), d. i. Chabur. XI, 253.  
**Boury**, f. El B.  
**Bousih**, f. Būsh.  
**Bouton d'Alep**, f. Beulenkrankheit. XI, 216.  
**Bouya**, f. Al Hasan Ibn B.  
**Bouzendierd**, Flecken bei Hamadan. IX, 119.  
**Bové**, Botaniker. XI, 533.  
**Bowater**, engl. Lieutenant, in Korna. XI, 1022.  
**Bowny**, f. El B.  
**Bowring**, Dr., in Syrien. XI, 530.  
**Bowusah**, Fluß in Kurdestan. XI, 166.  
**Boyah Beg**, kurd. Commandeur. X, 878. — f. Bayah B.  
**Boym**, Vater M., gelehrter Pole. IX, 264.  
**Boyunu**, f. Deveneh B.  
**Bozan**, Dorf in N. Kurdestan. IX, 757.  
**Bozra** (in Hauran?), Stadt. XI, 734.  
**Bozuk**, f. Kerkun B.  
**Bracelet**, in Ninive gefunden. XI, 223.  
**Brachelytra**, f. Staphelinen.  
**Brachypodium**, bei Mosul. XI, 219.  
**Braga**, russ. Rauschtrank. VII, 463.  
**Brahmanabad**, Stadt in Sinder. VII, 182.  
**Brahmanda**, d. i. das Weltel. VII, 134.  
**Brahmanen**, in Kaschmir. VII, 92. — am westl. Indus. 297. — Land der. 375. — hellfarbige Stämme, ihre Wanderungen. VIII, 40. — f. Polonen.  
**Brahmanen-Schrift**, in Jarland. VII, 407.  
**Brahmavarta**. VIII, 109.  
**Brahooe**, Volk am Indus. VII, 30. 150. — in Beludschistan. VIII, 719.  
**Brohooc-Gebirge**, am untern Indus, in Beludschistan u. Süd-Iran. VIII, 129. 131. 711.  
**Branntwein**, von Nestorianern

an Fasttagen getrunken. IX, 946.  
 — in Basra. XI, 1051. — f. Maulbeer-Br., Liqueur, Wein u. a.  
**Brant**, J., engl. General-Consul in Erzerum (1838), über den Van-See. X, 286. — ersteigt den Sipan Tagh. 328 ff. — üb. Armenier. 640. — am Murad. X, 24. 652. — in Musch. 666. 671. — Musch-Bilis. 680. — Musch-Kharput. 690 ff. — am Frat 731 ff. 768. — in Ani (Kermak). 783. — in Egin. 790. — in Maaden Kapur ic. XI, 17. 18. — in Diarbekr. 50.  
**Branzjun** (Varazjun), in Iran, Höhe. VIII, 8. — f. Vorazjun.  
**Braschiyah**, Tigris-Canal. XI, 1016.  
**Brasse**, Fisch in Ghilan. VIII, 659.  
**Brassica**, am mittl. Euphrat. XI, 701.  
**Brathy** (Plin.), Cyprresse. XI, 580.  
**Bratsiunai**, Dorf in Hestari. XI, 600.  
**Breccie**, im Elburz. VIII, 347. — in Laristan. 752. — am Turt Schah. IX, 730. — am Euphrat. X, 921. 1068. 1112. XI, 697. 710. 731. — bei Arghana. XI, 16. — in Syrien. 683. — im Dschebel Buschir. 689. — bei Hit. 761. — f. Kalkstein-, Kiesel-, Knochen-, Vulkan-Br.  
**Breccienfels**, in den Kaschkarbergen. IX, 534.  
**Bredaun** (Ul Burdaun), Mineralquellen im euphrat. Arabien. XI, 1041.  
**Bree**, Südwand der kurd. Blumberge. IX, 587.  
**Breidsa Bad**, Fels am Tigris. XI, 677.  
**Brelimma** (Bichinna), Berge am Euphrat. XI, 730.  
**Brennholz**, reichlich in Rabulistan. VII, 312.  
**Briestauben**, in Bagdad. XI, 800. — f. Post.  
**Brizana**, Fluß in Daschistan. IX, 134.

- Brocate**, im Pendschab. VII, 119.  
 — in Kazwin. VIII, 589. — in  
 Spuser. IX, 181. — s. Goldbr.  
**Broccoli**, in Basra. XI, 1052.  
**Brombeeren**, in Gurfan. VIII,  
 354. — in Ghilan. 428. — in  
 Masenderan. 538. — am Eu-  
 phrat. X, 1075. XI, 980. — am  
 ob. Tigris. XI, 117.  
**Bromus**, bei Mosul. XI, 219.  
**Bronze-Büchse**, im Tope Ma-  
 nisyala. VII, 102.  
**Bronze-Vase**, bei Abul. VII,  
 293.  
**Brosset**, über die Bibliothek in  
 Etschmiadzin. X, 538. — Ber-  
 dienste um die armen. Literatur.  
 631.  
**Brot**, berühmtes v. Herat. VIII,  
 251. — selten in Ghilan. 431.  
 — von Jezidkhaft, sprüchwört-  
 lich. IX, 21. — aus Reis, bei  
 Nestorianern in N. Kurdistan.  
 660. — s. Gerstenbrot.  
**Brotkuchen**, bei Kurden. X, 693.  
**Browne**, W. G., sein Tod in  
 Aberbidjan. VIII, 620. IX, 803.  
 876. — in Erzerum. X, 747. —  
 in N. Asien. 838. — in Afrika.  
 XI, 521.  
**Bruce**, J., in Palmyra. X, 1093.  
**Brücke**, geflochtene, über den Ka-  
 ratscholan. IX, 594. — orienta-  
 lische Bauart. 637. — mit Bo-  
 gen von 80 Fuß Sehne. 407. —  
 am Murad. X, 708. — am ob.  
 Frat. 728. — am Kara su. 818.  
 — fliegende, auf Hautfloßen,  
 über den Euphrat. 864. 937. —  
 merkw., am Sathes. 942. — am  
 Chabur. XI, 270. — colossale  
 Reste am Kaschaghan. IX, 337.  
 — am Buhtanfluß. XI, 127. —  
 s. Barbier-, Ketten-, Schiff-,  
 Stein-, Tigris-Br.  
**Brüder**, vereinigte, in Armenien.  
 X, 614.  
**Bruguière**, Oliviers Begleiter.  
 IX, 83. XI, 773.  
**Brunnen**, im Richna. VII, 62. —  
 bittere, am Tigris. XI, 679. —  
 salzige, im euphratischen Ara-  
 bien. XI, 700. — s. Artesischer,
- Naphtha-**, Salz-, Sauer-Br.,  
 Quelle.  
**Brusa**, Stadt N. Asiens. IX, 78.  
 X, 853.  
**Brydges**, H. J., in Persien. VIII,  
 421.  
**Bryonia cretica**, im Taurus.  
 X, 919.  
**Bu**, s. unter Albu.  
**Bua Mingat** (masat.), d. i. Del-  
 baum. XI, 516.  
**Bubia**, s. El Bubia.  
**Bu Boriyah** (el Boury), Tigris-  
 Canal. XI, 1016.  
**Buccinus**, am untern Euphrat.  
 XI, 987.  
**Bucephalus** = Pferde, in Ba-  
 dathshan. VII, 790.  
**Buchal**, Tigris-Canal. XI, 1016.  
**Bucharei**, die kleine, d. i. Ost-  
 Turkestan. VII, 508.  
**Bucharen**. VII, 726. — s. Bo-  
 thara.  
**Buch**, Bücher, gedruckte, fehlen  
 den halb. Christen. IX, 667. —  
 armen. u. griech., durch Mehru-  
 schan verbrannt (381). X, 573.  
 — Abbildungen auf Mollah-  
 Gräbern. IX, 837. — Markt, in  
 Schiraz. VIII, 853. in Isfahan.  
 IX, 56. — s. Bibliothek.  
**Buchen** (*Fagus silvatica*), in Gur-  
 fan. VIII, 353. — in Ghilan.  
 427. — in Masenderan. 512.  
 516. 524. — in N. Armenien.  
 X, 434.  
**Bucherame**, Baumwollenzeuge.  
 X, 269.  
**Buchun**, Dorf in Fars. VIII, 876.  
**Buchur**, s. Ischarbuchur.  
**Buckelochsen** (*Zebu*), indische.  
 VII, 684. — in Kerman. VIII,  
 726. — in Mesopotamien. XI,  
 507. — auf Münzen. VII, 107.  
**Buckingham**, J. S., engl. Rei-  
 sender. IX, 9. 759. — in Wir. X,  
 951. — am syr. Euphrat. 1037.  
 — in Diarbetr. XI, 46. — in  
 Mosul. 199. — Orfa — Mar-  
 din. 317. 360 ff. — in Nisibis.  
 430. — in Bagdad. 823. — über  
 den Alter Ruf. 850. — am Tak i  
 Resra. 855.

- Bubakß Reighan, Kurde. IX, 614.
- Budasni, Sandschat von Mosul. XI, 185.
- v. Budberg, über den Ararat. X, 479.
- Budd, s. But. VII, 281.
- Buddas. VII, 277.
- Buddha, sein Tod. VII, 285.
- Buddha = Baum, heiliger. VII, 361.
- Buddha = Bild, bei Kabul. VII, 291. — ob. Plan (Thurm). 677.
- Buddha Dagopa, Bauwerke. VII, 112.
- Buddha = Gewand, unverbrennbare. VII, 422.
- Buddha = Höhlen, bei Rutsche. VII, 446.
- Buddha Schakyamuni. VII, 355.
- Buddha = Statuen, in Khotan. VII, 369. 370.
- Buddha = Topf. VII, 678.
- Buddhismus, im Westen des Indus. VII, 272. 273. 281. — in Schen schen. 331. — in Khotan eingeführt. 353. 354. 361. 366. — in Ost-Turkestan. 424. 427. — in Kaschggar. 421. — in Dschulbus. 438. — in Kiangku. 667. — bei Beludschan. 678. — bei Tokharen. 699.
- Bu Dji Heirat (Bu Zi Heirat), Tigris-Canal. X, 189. XI, 998.
- Budri, Dorf in Mesopotamien. XI, 411.
- Budschnurd, s. Bujnurd.
- Bu Dufan, Tigris-Kanal. X, 189.
- Budur, Fluß Beludschistans. VIII, 181.
- Budur al Jamal, Fee. VII, 160.
- Budurkah, d. i. Escorte. VIII, 170.
- Büffel (Bos bubalus), am Indus. VII, 149. 173. — in Masenderan. VIII, 516. — fehlt in Ghilan. 677. — in Aderbidjan. IX, 911. — Lastthier in Usschu. 933. — am Tigris. X, 216. XI, 930. 942. — in Kars. X, 431. — auf d. Araxes-Ebene. 522. — in Mesopot. XI, 507. 1007. — am Euphrat. 764. 970. 983. 1012. — häufig in Bagdad. 812. — im südl. Chusistan. 1029.
- Büffelleder, in Rowandiz. XI, 654. — in Bagdad. 822.
- Bürhne, Distrikt von Hamadan. VIII, 125.
- Büsürgomid, s. Kia B.
- Bussaad = Araber, am Euphrat. XI, 765.
- Buga = Zapassy, Berg des Tschilbyr. X, 427.
- Bugduli, s. Chakur.
- Buggaur (d. h. Zerstörer), westl. Indusarm. VII, 168. 169.
- Buggotora, in den Luffi-Bergen. VII, 162.
- Bughulgiri, Kurden-Gruf. VIII, 395.
- Bughar (Dust, Duschti), Fluß in Mefran. VIII, 181.
- Bugisch, Gott des Wassers, in Caumbalsch. VII, 209.
- Bugtis, Erbus der Gandari-Berge. VII, 150.
- Bugum, Ort in Farsistan. VIII, 744.
- Bugur, s. Bukur.
- Buheire, s. Bafeire.
- Buheiret Sawe, s. Bafeiret S. X, 44.
- Buhtan (Bohtan, Böhtan), Gebirge u. Landschaft in Kurdestan. Höhe. VIII, 17. IX, 711. X, 905. IX, 656. 705. 707. 709. 712. 731. 1008. XI, 5. 8. 104. 114. 120. 169. 597. — vergl. Dschebel Dschudi, Gordyäische Berge.
- Buhtan-Kurden. XI, 113. — s. Bohtan.
- Buhtan Tschai, Zufluß zum Tigris. X, 88. XI, 95. 103. 111. 115. 116. 126. 169. — vgl. Centrites, Sertischai.
- Buhur, s. Tschar B.
- Buiden (Bujeh, Bujiden). VIII, 572. — in Raf. 600. — erobern Amida (949). XI, 35. — in Mosul. 181.
- Bu Jamus (Abu Jamu), Kerkhah-Canal zum Tigris. IX, 328. XI, 1017.



- Buzeh (Buide), f. Schedsch B.  
 Buziden, f. Buiden.  
 Bu Zi Heirat, f. Bu Dji H.  
 Buziory, f. El B.  
 Buinurd (Budschnurd, Burujub, Boinurd), Stadt im Attek-Thale. VIII, 12. 260. 344. 347. 393. 395. — Kurden-Kolonie. 399.  
 Buzpatra. VII, 292.  
 Buzuruldi, d. i. Polizeipass. XI, 427.  
 Buzelimue, d. i. Kamäleon-Vogel. VII, 247.  
 Buzhara, f. Pouho. VII, 654.  
 Buzhsh, f. Jezidan Buzhsh.  
 Buzhtu=n=Nasr. IX, 472.  
 Buzhur, Buzfur, Stadt am Indus. VII, 27. 120. 154. — vgl. Buzur.  
 Buzrah, Jeziden=Dorf v. Sind-schar. XI, 456. 465. 541.  
 Buzschir, in Irak Arabi. XI, 1027.  
 Buzur (Buzur, Jougur), Stadt in Turkestan. VII, 432. 444. — vgl. Ischarbuzur.  
 Bulab (Balab), f. Amu al B.  
 Bulagh, f. Abbas B.  
 Bulahiyah, Hügel bei Susa. IX, 303.  
 Bulak (Volak), d. h. Quelle. VII, 479. — f. Akb., Kizilb., Ming B., Sari B., Saut B., Soudj B., Scham b., Schorbulak.  
 Bulak, Castell am Euphrat. XI, 716.  
 Bulak baschi (d. i. Kopfb. Quelle), Fuß des Ararat. X, 383. 477.  
 Bulatun, f. Djagan Rhodja. VII, 510.  
 Bulbassi, f. Bilbas.  
 Bulbul, d. i. Schwarzamsel. VII, 91. — Nachtigall. VIII, 852. — in Syrien. XI, 508. — Turdus-Art in Persien. 508.  
 Bulbuli huzar Dastan, d. h. Nachtigall von tausend Weisen. VII, 241.  
 Bulespena, d. i. Batman su. XI, 85. 114.  
 Bulgar. VIII, 541.  
 Bulgaren (Bulgharen), Volk. VII, 702. — Kolonien in Armenien. X, 564. 589.  
 Bulgur, d. i. Gerstengröße. X, 887.  
 Bulischi, arab. Tribus. X, 1030.  
 Bull, f. Nahr B.  
 Bullach, f. Rodschah B.  
 Bullanlyk, Stadt in Musch. X, 665.  
 Bulunghir, Steppensuß. VII, 330.  
 Bulwerdi, Ilat=Stamm. VIII, 405.  
 Bumadus (Bumodus, Bume-lus), Zufluß zum Zab Ala. IX, 654. 694. 697. 706. XI, 586. 657. — f. Ghazir su, Gomel.  
 Bumaseja, Gewebe in Afsu. VII, 450.  
 Bumbas, Stamm in Kaseristan. VII, 205.  
 Bumeheh (Boumyeen), Dorf bei Tebran. VIII, 559. 561.  
 Bumelius, f. Bumadus. IX, 697.  
 Búmi, d. i. Strix bubo. XI, 507.  
 Bumm (richtiger wol Bam), in Kerman. VIII. 728. 733. 734.  
 Bumodus, f. Bumadus. IX, 697.  
 Bun, d. i. unten. VIII, 494. — f. Hormus seht bun, Sara bun.  
 Buna, f. Deri B.  
 Bunar, f. Bel B., Gödschek B., Got B., Kara B., Rodja B.  
 Bunarbaschi (d. i. Quellenhaupt), Zufluß des Tokma su. X, 851. — vgl. Got Bunar.  
 Bund, f. Bend.  
 Bundanah, Ort in N. Kurdestan. IX, 725.  
 Bun-Dehesch, d. h. das Ur-Er-schaffene. VIII, 42.  
 Bunder, Euphrat-Kanal. XI, 994. — f. Bender, Schah B., Scheith B.  
 Bund y mohey, f. Bendi Mahi Su. IX, 923.  
 Buneard beg, Hezarehfürst. VIII, 286. — vgl. Bunyadbeg.  
 Bunga, f. Acali B.  
 v. Bunge, Profil=Aufnahme der östl. Gobi. VII, 337.  
 Bun i fela, Paß Masenderans. VIII, 494.

Bunpur, Dorf in Beluschistan. VIII, 731.

Bunyadbeg (B. Bey), Hezareth-Chef. VIII, 234. 388. — vgl. Buneardbeg.

Bur, f. Tang Schemschir B., Teng Schemschir B.

Burâ (bengal.), d. i. brauner Zucker. IX, 241.

Burabund, f. Baroubant.

Bûrak, d. i. Cyprinus cephalus. XI, 509.

Burana, Gemahlin Al Mamuns. X, 233.

Burandur, f. Balanduz.

Burbas, d. i. Schleier. VII, 777.

Burburud, in Kurdistan. IX, 211. 365.

Burdhardt, J. L., Route von Damascus nach Hit. XI, 742 ff.

Burd, f. Sar i B.

Burdân, f. El B.

Burdasur, Berg in Kurdestan. XI, 659.

Burdaun, f. Breddaun.

Burdenisch, in Kurdestan. X, 716.

Burdgah, Beluschien = Tribus. VII, 149.

Burdis, Raubhorden am mittl. Indus. VII, 150. 187.

Burdi, Burdiheh, Bezeichnung für weit ausgedehnte Flüsse mit Schilfwäldern und Schilfsinseln. XI, 1018.

Burdsch, f. Bordsj.

Burdschal ewlia, d. i. Burg d. Heiligen (Schiraz). VIII, 850. — f. d. f.

Burdschul ewlia, d. i. Volkwerk der Heiligen, Bagdad. XI, 791. — f. d. v.

Bureyyasch, f. Kala B.

Burgen, der Kurdenchefs. IX, 643. — vgl. Hsân, Kala ic.

Burhaneddin, f. Kafi B.

Buri, Afghanen = Tribus. VII, 308.

Burik, Tigris = Kanal. XI, 678.

Burj, d. i. Thurm. IX, 195. — f. Bordsj, Guzel B., Sumum B.

Burjullah, f. Zur B.

Burkhonge, d. i. Massir. VIII, 307.

Burmäki, f. Djamia Ali B.

Burnes, Al., üb. den oberen Induslauf. VII, 12 ff. — Rabi = Beschißung nach Lahore. 47 ff. — Hindu Rusch = Passage. 254 ff. 261 ff. — üb. Badakhschan. 808 ff. — in Kabul. IX, 906.

Burnubat. X, 407.

Burom = See, russ. Ausdruck für die Bai bei Rescht. VIII, 653.

Buron (Theophyl. Simoc.), Perserfuß. XI, 152.

Burreah, das offene Meer, Wüstenblachfeld in Mesopotamien. XI, 318. 361. 365.

Burri (Burry, Barn), Ort in Aderbidjan. IX, 826. — f. But b.

Burs = oder Bordschi = Gebirge. VIII, 513. — vgl. Elburz.

Bursa Schischara, Ruinenengel in Mesopotamien. XI, 870. 874.

Burshore, Bergland Afghanißans. VIII, 164. 165. — f. Ab e Burshore.

Burtschellah, Christendorf in Dschulamerf. XI, 599.

Burujird, f. Beroudjird. IX, 68.

Burujub, f. Bujnurd. VIII, 392.

Burun, f. Tasch b.

Burur, Dorf in Heffari. XI, 600.

Burut (Pourut, Purut), Bezeichnung für verschiedene Kirghisen = Horden. VII, 578. — Berg = Kirghisen. 419. 451. 480. — bei Kaschghar. 516. 521. 751.

Burzund, Distrikt u. Dorf Aderbidjans. IX, 796.

Busan, Römerburg im obern Mesopotamien. XI, 28. 150.

Busbek. IX, 742. 745.

Buschähr, f. Abuschähr.

Buschaf, f. Buscheab.

Buschant, f. Busch.

Bu Schatrah, Kanal in Mesopotamien. X, 189. XI, 994.

Busch Chan, in Kurdestan. X, 716.

Buscheab (d. i. Abu Schaib, Schach Schaib), Insel des pers. Golfs. VIII, 752. 778.

Buscheng, f. Puscheng. VIII, 240.

- Buschgusch** = Berge (Roh Busgusch). VIII, 661.  
**Buschinak**er, Kanal in Mesopotamien. XI, 994.  
**Buschindsch**, s. Busch.  
**Buschir**, s. Abuschähr, Dschebel B.  
**Buschiyah**, im südl. Mesopotamien. XI, 958.  
**Buschko**i, s. Buschkoi.  
**Buschrewgah**, Stadt der Khorasan-Wüste. VIII, 263.  
**Buschwerk**, im Taurus. X, 919. reichlich bei Sit. XI, 756.  
**Busgur**, bei Afghanistan = Meier. VIII, 201.  
**Busgusch**, s. Buschgusch.  
**Bushel**, Maß. X, 656.  
**Bush** (Boush, Bouchindj, Bouchindji, Buschindsch, Buschant, Buschent, Buschang, Fuschang, Fuscheng, Fuschendsch), Stadt in Khorasan. VIII, 142. 238. 240. XI, 569.  
**Bu Sipahi**, arab. Tribus. X, 1030.  
**Busrauwi**, s. Dik B.  
**Bussoora**, Obstart bei Kote. VII, 61.  
**Bussul**, Dorf bei Jellallabad. VII, 228.  
**Busta**, am Kori. VII, 166.  
**Bustion**, s. Cap Bostana.  
**Busuat**, d. i. Frühlingsfest, in Lahore. VII, 56.  
**But**, bei Arabern und Persern = Idol. VII, 238. 281. — s. Chingh=B., Surth=B.  
**Buta**, s. Zuh b.  
**Butakie**, Kurdenfamilie im Dschebel Zur. XI, 439.  
**But Vamiyan**, die Colosse Vamiyans. VII, 265. 275.  
**But burri**, d. i. Anas boschas. XI, 509.  
**Butch**, d. i. Bündel. VII, 310.  
**Butkeh**, s. Rah-b.  
**Butkeh=anti**, Grasart. VII, 310. 736.  
**Butkhak**, Dorf bei Kabul. VII, 238.  
**But Khaneh** (d. i. Idolentempel, Idolenhaus), Ruinen in Kurdestan. VIII, 858. IX, 462.  
**Butm** (Syr.), d. i. Pistacie, Terebinthe. XI, 563.  
**Butma Dagh**, Kastell am Tigris. XI, 13. — Vorgebirge. 163. 429. 432.  
**Butomus**, in Kaschmir. VII, 74. — umbellatus, in Kurdestan. XI, 641.  
**Butta**, s. Kara B.  
**Buttak**, s. Jakut B.  
**Buttercote**, Steinwüste. VII, 227.  
**Butter**, zu Bujuk. VII, 445. — Ausfuhr aus Sulimaniyah. IX, 569. — mit Honig, in Kurdestan. 584. — von Büffeln, am untern Euphrat. XI, 983.  
**Buttik**, s. Kara b.  
**Butma Dagh**, s. Butma D.  
**Burbaum**, in Ghilan. VIII, 427. 428. 673. (den Kameelen tödtlich) 676. — im Elburz. 498. — in Masenderan. 516. 524. — (*Buxus sempervirens*) im Taurus. X, 919.  
**Buyuk**, d. i. klein. X, 1037.  
**Buyurultus**, d. i. ausgefertigte Pässe. X, 764.  
**Buzeilah** (Buzela), Erdort am Tigris. XI, 931. 934.  
**Buzes**, röm. Feldherr. X, 995. 1049.  
**Buzkur**, Gebirgsgau in Aderbidjan. IX, 824.  
**Buzorg** (Buzurg), s. Mir B.  
**Buzu**, Rauschtrank aus Pferdemilch. VIII, 234.  
**Buzurg** (Buzurk), d. h. der größere. IX, 176. — s. Baba B., Dusein Khani B., Zuri B., Masjidi Sulaimani B., Mir B., Mirza B.  
**Byaboot**, s. Baiburt. X, 742.  
**Byat**, türk. Tribus bei Nischapur. VIII, 317. — s. Veiat.  
**Bypasa**, contrah. in Beas. VII, 32.  
**Byram=abad**, Ruinenstadt am Kizil Iren. VIII, 638.  
**Byramkoi** (Khoi), Kurdenstift am obern Tigris. XI, 84. 85.  
**Byrthum** (Proc.), Festung bei Amida. XI, 82. 381.  
**Byß**, s. Karbuta B.  
**Byfaki**, Fest der Seifhs. VII, 138.



Byssus, Feinwand in Bagdad. XI, 448.

Byssus, rother, in Quellen bei Ninive. XI, 236.

Byssus thermalis, in den Bitumenquellen bei Bit. XI, 756.

Byzaco, Umgegend von Hosen Reif. XI, 83.

Byzantinische Münzen, in Orfa. XI, 329. — s. Constantinopel.

Bzhan, s. Bjan.

C.

Cabaisse, Cabassa, s. Rubessa. Cabolitae (Ptolem.), Stamm. VII, 200.

Cabrestan (Covrestan), in Paristan. VIII, 751. — vgl. Kabristan.

Cabura (Ptolem.), d. i. Kabul. VII, 200.

Cabus, s. Raous. VIII, 530.

Cacholong, s. Kascholong. VII, 387.

Cacisceus, Priestername in Rhottan(?). VII, 346.

Cadestah, s. Kadestia.

Cäciliana, Ort am Euphrat. X, 996.

Caenae (Kaurai, Xenoph.), St. am Tigris. IX, 518. X, 210, XI, 469. 666. 675. — s. Kala Scherfat.

Cäsar, El., in Mesopotamien. X, 105. 106.

Cäsarea (Kaisarieh, Mazaca), Stadt in Cilicien, Hauptstadt in Kappadocien, armenische Metropole. X, 526. 528. 596. (Armenier das.) 623. 641. 837. 838. — vgl. Neocäsarea.

Cäsars Thron, s. Takhti Kaisar. IX, 175.

Caffra, Markttort am Euphrat. X, 1019. — vgl. Kaffre Beg.

Cahlav, s. Mahrab' ben C.

Cai ascham, d. h. Königswohnung. IX, 35. — s. Kaschan.

Cailac (Cealac, Cialis, Catacia, Kalacha re.), Stadt in Ost-Turkestan (Groß-Dschuldu). VII, 392. 434. 437. 439. 440. 442.

Cainari, Erklärung. X, 812.

Caiyha, s. Hesno'I C.

Cair, Pallaß am Tigris. X, 208. 210.

Cairns, nordische Steinblockhäuser. XI, 159.

Cairo, Armenier das. X, 603.

Cair Tekin, s. Karatigin. VII, 762.

Çaka (Reilschr.), d. i. Saken. VIII, 104. 106.

Calä (Kala), s. Kali calä.

Calabagh (Karrabag), Ort am obern Indus. VII, 19. 20. — s. Karabagh.

Calach, Nimrods Stadt in Assur (ob Holwan?). IX, 464. 470. 471. 473. — s. Calach, Chalach.

Calachene (Strab.), am Zagros (Chalonitis, Holwan?). IX, 464. X, 248.

Calacia, s. Cailac. VII, 439.

Calah, Ort am Khabor. X, 248. — s. Calach.

Calaschendi, Autor. X, 1056. XI, 302.

Calcäa (?). VII, 421.

Calcitrapa, in Mesopotamien. XI, 500.

Calcutta. X, 602. XI, 1069. 1072.

Caleh (Kalah), s. Djennès Ach C., Ketchcaleh.

Calehchai (Kallag), Fluß zum Urmia=See. IX, 849. — vergl. Kaleschchai.

Calci=thum, Stadt der Kasirn. VII, 794. 820.

Calender, s. Kalendar.

Calendula officinalis, im östl. Mesopotamien. XI, 484.

Cales, s. Beth-C.

Calico, grober, in Kerkut. IX, 554.

Callais, d. i. Türkis. VII, 671.

Calligonum (Polygonoides or. Tournef.), am Ararat. IX, 478.

- Callinicum* etc., f. *Kallinitum* etc.  
*Calluca*, f. *Rhabuca*. X, 237.  
*Calmet*. IX, 721.  
*Calno*, ob *Chalne*? X, 242.  
*Calo genbar*, f. *Kalat Ziaber*. X, 1074.  
*Caloongeh*, f. *Kulliga*.  
*Caltha palustris*, in *Central-Kurdestan*. XI, 624.  
*Camalis*, irrigir Schreibart statt *Kermalis*. IX, 698.  
*Cambadena* (Istd. Char.), parthische Provinz. VIII, 116. IX, 332. 359. 360.  
*Cambalidus*, *Berg*. IX, 332.  
*Camelus bactrianus* u. *dromedarius*, in *Mesopotamien*. XI, 506. — f. *Kameel*.  
*Cammer*, d. i. *Kiamir*. VIII, 773.  
*Campania Misan*. X, 121. — f. *Mesene*.  
*Campanula caespitosa*, in den *Pyrenäen*. X, 499.  
*Campanula glomerata*, im östl. *Mesopotamien*. XI, 484.  
*Campanula rupestris*, im *Kaukasus*. X, 499.  
*Campanula saxifraga*, am *Ararat*. X, 499.  
*Campbell*, brit. Capitän, in *Persien* etc. IX, 675. 877. 1008.  
*Campi Nisaei*. IX, 363. — f. *Nisäa*.  
*Camsar*, f. *Gamsar*.  
*Camsia*, *Gamsia* (chines.), *Zuckerrohr*. IX, 259.  
*Can* (*Rhan*?), f. *Maffamet C*.  
*Canaan*, *Produkte*. XI, 552. 577.  
*Canal*, f. *Kanal*.  
*Canats* (*Canauts*), d. i. *Wassergräben*. VIII, 254. — *Bewässerungsanstalten*. 317. — f. *Re-rises*. 847.  
*Candari* (*Plin.*). VIII, 103.  
*Candia* (*Creta*), *Cypressen* das. XI, 575.  
*Candidus*, *Bischof* von *Sergio-polis*. X, 1083. 1088.  
*Candiszucker*, *bester*, in *China*. IX, 280.  
*Candye*, d. i. *Babul* (*Mimose*). VIII, 172.  
*Canein*, f. *Kayn*. VIII, 262.  
*Canisapur*, *Ort*. X, 1142.  
*Canis aureus*, f. *Schafal*. XI, 504.  
*Canis corsac*, *Fuchsart* am *Euphrat*. XI, 504.  
*Canis lupus*, d. i. *Wolf*. XI, 504.  
*Canis Lycaon*, d. i. *schwarzer Wolf*. XI, 504.  
*Canis vulpes*, im *Taurus*. XI, 504. — f. *Fuchs*.  
*Canna alba* (auch *fusca*, *rubra*, *Batavia*, *Guinea*). IX, 259.  
*Canna creolica*, *Zuckerrohr* auf den *Antillen*. IX, 260.  
*Canna melle*, d. i. *Zuckerrohr*. IX, 238.  
*Canopus*, *Stern*. VII, 253.  
*Cantal*, f. *Tübet Panjahl*.  
*Cantharis phosphorica*, in *Ghilan*. VIII, 433.  
*Canton*, *chines.* *Candiszucker*. IX, 280.  
*Canum*, f. *Mari C*.  
*Caouc*, *Land* in *Kasernistan*. VII, 207.  
*Caouc*, d. i. *Turban*. X, 658.  
*Capard*, *Volk*. VIII, 92. f. *Eprb*.  
*Cap Baungk* (*Bang*), am *Perser-Golf*. XI, 1061.  
*Cap Bostana* (*Bustion*, *Sidodona* bei *Rearch*), in *Carmanien*. VIII, 773.  
*Capersana* (*Amm. Marc.*), *Uebergangsort* am *Euphrat*. X, 929. 986.  
*Capessana* (*Amm. Marc.*), am *Euphrat*. X, 987.  
*Caphartuta*, *Stadt* bei *Mar-din*. XI, 382.  
*Cap Jask* (*Esjaask*). VIII, 732. XI, 566.  
*Capitale*, im *Susianischen Bau-styl*. IX, 303.  
*Cap Koralla* (*Kerelis*), am *Pontus*. XI, 528.  
*Cap Monze* (*Mowarek*, *Mowari*), in *Lus*. VIII, 129. 713.  
*Cap Mussendom*, arab. *Bergebirge*. X, 39. — f. *Maceta*.  
*Capotes* (*Plin.*), das *blaue Gebirge*, *Quellberg* des *Euphrat* (*Dujik Tag*). IX, 783. X, 80. 653. 801. 823.

- Capparis spinosa*, f. Kapernstrauch.  
*Capper*, Col., Reisender (1778). X, 1100. — in der arab. Wüste. XI, 734.  
*Capra aegagrus* L., f. wilde Ziege. X, 484.  
*Capra caucasica*, im Taurus. XI, 506.  
*Capra hircus*, f. wilde Ziege. VIII, 677.  
*Capra ibex*, f. Steinbock. XI, 506.  
*Caprimulgus europaeus*, d. i. Ziegenmelker. XI, 508.  
*Caprus*, f. Kapros.  
*Cap Seres* (Ras el Djerb, Tarsia b. Nearch). VIII, 773.  
*Capuziner*=Mission, in Tabriz. IX, 964. — in Diarbekr. XI, 57. 58. — in Mosul. 186. — in Bagdad. 804.  
*Cap Yoros* (Hieron oros b. Xenoph.), am Pontus. XI, 543.  
*Car*, d. i. Flottille. XI, 1072.  
*Cara*, armen. Dorf in Mesopotamien. XI, 363. 366. — f. Kara.  
*Caracalla*, A., röm. Kaiser (reg. 211—217), zerstört die pers. Königsgräber. IX, 692. — in Mesopotamien. X, 134. 1138. XI, 23. 280. — in Carrhä. XI, 291. — erobert Därhoëne. 344.  
*Caraccas*, Zuckerrohr das. IX, 261.  
*Carachemet*, d. i. Kara Amid. XI, 37.  
*Caracoulac*, f. Karakulak. X, 731.  
*Caracta*, d. i. Rischm. VIII, 773.  
*Carac*, maced. Colonie am Pasitigris. XI, 292. — vgl. Carrhä.  
*Caramania*, f. Kerman. VIII, 681. 711.  
*Caramania deserta*. VIII, 740.  
*Caramit*, verderbt aus Kara Amid. XI, 37.  
*Carangoutas*, f. Karangui Taf. VII, 350.  
*Caranitis*, f. Karanitis, Garin.  
*Caraway Pillay* (tamul.), d. i. Bergera Königii. VIII, 307.  
*Caraway*=Samen(?), in Perat. VIII, 252.  
*Caraway*=Seeds(?), in Perat. VIII, 307.  
*Carbanum* (Tab. Pent.), ob Adiaman? X, 885.  
*Carber*, Stadt Ferghanas. VII, 748.  
*Carcam*, d. i. Karfan. VII, 390.  
*Carçar*, f. Sarsar. X, 202.  
*Carcaria*, f. Kerek esch Schobek.  
*Carcathiocerta*, f. Karathioferta.  
*Carcha* (*Καρχαγωμίν*), im obern Mesopotamien. XI, 151. 380. — f. Charcha.  
*Carham*, *Carchan*, f. Karfan. VII, 390.  
*Cardaei montes*. IX, 132.  
*Cardaliabeda*, Chaldäerstadt in Mesopotamien. XI, 675.  
*Cardarigan*, pers. Iselberr (584 n. Chr.). XI, 150.  
*Cardelan*, f. Kurdelan.  
*Cardin*, f. Dada C.  
*Cardoa insula* (Cardu), f. Djézireh ibn Dmar. X, 253. XI, 148. — die große u. kleine. XI, 156. — f. Gordyene, Gozarta C., Karbu.  
*Carduchia insula*, f. Djézireh ibn Dmar. X, 253. XI, 148. 156.  
*Carduchi montes*. IX, 132.  
*Cardueni montes*. IX, 132.  
*Carduus* (rusticus, incrassatus), am kaspi. See. VIII, 517. — bei Ninive. XI, 238. — in Mesopotamien. 500. 502. 987.  
*Care*, f. Schöbon c.  
*Carema*, f. Barama.  
*Carex arenaria*. XI, 1027.  
*Carices*, in Central-Kurdestan. XI, 624.  
*Carina*, d. i. Kerend. VIII, 116. IX, 359. 391.  
*Carire* (arab.), d. i. kast. XI, 380. — f. Mesa c.  
*Carmania*, f. Kerman. VIII, 114.  
*Carmasin*, f. Karmisin.  
*Carmeliter*=Mission, in Bagdad. XI, 804.  
*Carmichael*, engl. Reisender.



- X, 1100. — in der arab. Wüste.  
 XI, 734. — Basra — Saleb. XI, 1040.  
 Carneol=Cylinder, babylonische. IX, 299.  
 Carneole, geschnittene, in den Ruinen v. Babylon u. Nischähr. VIII, 782. IX, 224.  
 Carotten, in Teheran. VIII, 611.  
 Carpurth, d. i. Charput. X, 811.  
 Carrhæ (Charan, Haran, Haran), Stadt in Mesopotamien. erste Römer-Kolonie. X, 138. 1122. 1134. XI, 23. 25. 291 ff. 376. — s. Charrana.  
 Carthamus tinctorius, s. Saffor.  
 Carruben=Baum (Ceratonia siliqua), in Kurdestan. X, 697.  
 Carteron=Berg, am Euphrat. XI, 703.  
 Carthan, d. i. Karfan. VII, 390.  
 Cartwright, J., engl. Reisender, auf dem Euphrat (c. 1599). X, 1021.  
 Carwan, Marktfort Indiens. VII, 787.  
 Caryophyllaceen, im östl. Mesopotamien. XI, 484.  
 Casch, Gewicht. VII, 519. — vgl. Kas.  
 Casciani, Ort in Turkestan. VII, 449.  
 Casciar, d. i. Kaschghar. VII, 409.  
 Casdim (der Bibel), d. i. Chaldäer, Kurden. IX, 630. X, 243. XI, 294. — s. Ur C.  
 Casem, in Masenderan. VIII, 539.  
 Cashear, d. i. Kaschghar. VII, 410.  
 Casii montes (Ptolem.). VII, 409. — s. Kasien, Jupiter C.  
 Caspiae Pylae (Arrian.). VIII, 118. 456. 482. 486. s. Kaspiisch.  
 Caspii (Herod.), Volk. VIII, 100. — in Armenien. X, 590.  
 Casr, s. Kasr.  
 Casri Chirin, s. Kasri Schirin. IX, 484.  
 Cassab=Mohr, d. i. Zuckerrohr. IX, 237.  
 Cassia, in Arabien. X, 37.  
 Cassin (Kasim), s. Mir Abul C., Mullah Abul C.  
 Cassisa Bony (Bouna), Münzungsarm des Schat el Arab. XI, 1062.  
 Cassius, Av., zerstört Seleucia. X, 124. — röm. Proconsul in Parthien. IX, 356.  
 Cassius, C., röm. Feldherr, am Tigris. XI, 172.  
 Cassr (Casr), s. Kasr.  
 Cassub, Seidenstoffe. VIII, 269.  
 Cassye, Tribus in Schaul. VIII, 169.  
 Castania vesca, s. Kastanie. X, 919.  
 Castellum Graecorum, d. i. Romkalah (Kalat ol Rum). X, 931.  
 Castor fiber, s. Biber.  
 Castoröl, in Mosul. XI, 221.  
 Castra Maurorum, in Mesopotamien. X, 158. XI, 150. 444.  
 Castron, ob Hammel? XI, 708.  
 Castrum, s. Kasr, Ordu. IX, 192.  
 Castrum Cephe, d. i. Höfen Keif. XI, 81.  
 Castrum Zabdaeum (Zebedaeum), s. Bezabde. X, 253.  
 Catacomben, s. Katakomben.  
 Cataonien, Präfectur von Al. Armenien. X, 845.  
 Catara, Kloster in Mesopotamien. XI, 294.  
 Cateb, s. Ali Ebn Zein al C.  
 Cathaei, s. Kattia. VII, 48.  
 Caton (Khatun), s. Despina C.  
 Catrabbol (Ca'trobbol, wol = Kotrobbol?), Gau bei Amidā am Tigris, berühmt durch Trauben. X, 208. XI, 30. 89.  
 Catul, s. El C.  
 Caufers (= Kaser), s. Tor C.  
 Caumbaisch, Hauptort in Kaseristan. VII, 204. — Dorf bei Badathshan. VII, 800.  
 Caunus, Feige vom. XI, 549.  
 Caus, s. Kaous. VIII, 530.  
 Causaj, s. Al C.  
 Cavades (Kobab), Vater Khosroes, Sassaniden-König. X,

1125. 1140. XI, 29. 68. — erobert Baine (502). 288.
- Caver, Name. VII, 206.
- Caviar, in Erzerum. X, 758.
- Cayus, f. Kaous. VIII, 530.
- Cawjuk Tatar, Turkstamm. VIII, 411.
- Cawker, Land der (?). VIII, 169. 170.
- Caramarca, Höhe. VII, 340.
- Cayenne, Zuckerrohr das. IX, 260.
- Caythach = Lun (Chines.), d. i. Granatbaum. XI, 560.
- Calaia (?), an der Euphratquelle. X, 723.
- Cazhdun, d. i. Skorpion. VIII, 484. — f. Kazhdem.
- Cham, f. Sarim ch.
- Caalac, f. Cailac.
- Chmie, türk. Verstümmelung für Zeugma. X, 947.
- Cecilia, Ceciliania (Ptolem., Tab. Pent.), Stadt am Euphrat. X, 946. 996. 1040.
- Cedern, in Kaschmir. VII, 74. — im Ghilan. VIII, 427. — fehlen im Elwend. IX, 84. — in Sektari. 665. — am obern Frat. X, 738. — Art bei Babel. XI, 919.
- Cedernholz, in den Bauten Ecbatanas. IX, 84. 109.
- Cedrat-Bäume, in Masenderan. VIII, 545. — in Mosul. XI, 208. — in Mesopotamien. 495. — in Bagdad. 812.
- Cedrenus, G., Historiker (1058 n. Chr.), üb. Erzerum. X, 757. — Mäfarefin. XI, 71.
- Celebes, Zuckerrohr das. IX, 260.
- Celer, röm. Feldherr, fällt in Arzanene ein. XI, 76.
- Celsh, f. Gommees Celsh.
- Cement, in dem Töpe Manikyal. VII, 103.
- Centaurea, in Mesopotamien. XI, 484. 500. — pulcherrima u. ochroleuca, am Ararat. X, 499.
- Centrites (Xenoph.), Gränzfluß der Karduchen u. Armenier, linker Zufluß des Tigris. IX, 1006. X, 23. XI, 7. 95. 104. 111. 126. — f. Bittlis Tschai.
- Cepa allium, in Mesopotamien. XI, 502.
- Cephe castrum, f. Hösen Reis. XI, 81.
- Ceransu, wol = Karangu? VIII, 629.
- Cerastium Kasbek, auf dem Kaukasus, Elburs, Ararat. X, 498.
- Cerasus, f. Kerasun.
- Ceratonia, in Masenderan. VIII, 516.
- Ceratonia siliquastrum, am Taurus. X, 919. — f. Carubenum.
- Cercis siliquastrum, in Kurdistan. XI, 650. — f. Judasbaum.
- Cercusium, f. Circesium. X, 139. XI, 267.
- Cerealien, f. Getraide.
- Ceremonien, in der armen. Kirche. X, 636.
- Cerithia-Kalkstein, bei Ninive. XI, 238.
- Cerithium, in den Bazian=bergen. IX, 536. — bei Ninive. XI, 238. — bei Anah. 726.
- Cervus elephas, f. Rothhirsch. XI, 505.
- Cetbuga, monghol. Anführer. X, 1054.
- Cetraria, im östl. Mesopotamien. XI, 483.
- Ceylon, Exporten etc. IX, 257. 893. — Granaten das. XI, 560.
- Cha. (kurd.), d. i. Berg, f. Tschä. XI, 652.
- Chab, Chab Scheikh (Chaab, Chahab, Ka'ab), Araber-Stamm und Gebiet in Chusistan etc. IX, 158. 159. XI, 1038. 1063.
- Chabor, f. Habor, Rhabor, Al Chabor.
- Chaboras (Ptol.), d. i. Rhabor. X, 989. XI, 253. — f. Araxes.
- Chabu, f. Rhabor. XI, 693.
- Chabur, f. Rhabor, Nahr Ch.
- Chabura (Χαβούρα, Ptol.), Ort in Mesopotamien. XI, 267. 694. — f. Rhabor.
- Chaburas. X, 120. XI, 349. — f. Rhabor.

- Chach, Gränzland von Kaschghar. VII, 411.
- Chache gabran, d. h. Feueranbeter-Brannen. VIII, 818.
- Chader Nischin, Zeltbewohner. IX, 980.
- Chadi berdi, Fürst von Aksu. VII, 511.
- Chadit, weiße Musseline von Isbahan. IX, 56.
- Chadr, Chadrah. X, 256. XI, 466. — s. Al Hadhr.
- Chadschaly, Schlucht in Kurdestan. X, 886.
- Chadschaly su, Zufluß zum Euphrat. X, 888.
- Chadschi Geduk, s. Chatsch-G.
- Chadschi-topa, Berg von Kars. X, 428.
- Chäder, s. El Ch., Kara ch.
- Chagan, s. Hasi Ch.
- Chagasia (Chowgasia, Chazan), Kastell in Irak Abdchem. IX, 68.
- Chaghbi (?), Gegenb. X, 775.
- Chagriar, Ort d. Araxes-Ebene. X, 465.
- Chahab, s. Chab.
- Chahar Daughä, s. Rahri Tustier.
- Chahar=Daur, s. Chardawar.
- Chahardeh, Dorf in Masenderan. VIII, 510.
- Chahardje, s. Schahardje.
- Chahar Mahel, in Kuristan. IX, 211.
- Chahaur Deemauk, s. Gimak. VIII, 135.
- Chaher-Leng (d. h. vier Fuß), Zweig der Bakhtiyari=Stamm. VIII, 390. IX, 211.
- Chahkuta, in Fars. VIII, 818.
- Chahorchä, s. Katis I.
- Chai, s. Tschai.
- Chaiabagh (d. h. Flußgarten), Dorf in Aderbidjan. IX, 834. — vgl. Charbagh.
- Chaidam, kl. Stadt Rhofands. VII, 759.
- Chaidar (Zaidar), s. Chul Ch.
- Chaidar, s. Kasr Ch.
- Chai Perch, Zufluß zum Aras. IX, 914.
- Chairan, in Kurdestan. XI, 40.
- Chairi, s. Abu Osman Ch.
- Chaitia, Chaitya, d. h. Tempel, heiliger Feigenbaum, Bauwerke. VII, 112. 113. 301.
- Chaje, d. i. Kaschghar, Taschkent. VII, 409. 598. 609. 701. 731. 743. — s. Schasch.
- Chak, s. Meru chak, Sarichi ch.
- Chakur (Bugduli), Turk-Stamm. VIII, 408.
- Chal, s. Tschal, Dana Ch.
- Chala, s. Achaja chala, Kala.
- Chala (Jsid. Charac.), Stadt in Chalonitis (Holwan). VIII, 116. IX, 396. 470. 508. X, 71. — s. d. f.
- Chalach, Chalah, Stadt in Assyrien, Judencolonie das. (ob Holwan?). IX, 464. 470. — s. Calach, Chala, Halah.
- Chalach (Chalcal), Provinz am Risslufen. VIII, 590.
- Chaladin (Schaladin), s. Mulah Sch.
- Χαλαζηνή (Strab.), am Zagros (Chalonitis, Holwan?). IX, 465. — s. Calachene.
- Chalame, s. Chaluk.
- Chalandschan, Revier Isbahan. VIII, 125.
- Chalandscholz. VIII, 602.
- Chalasar, Hauptstadt in Apolloniatis. VIII, 115. — am Diyalah. IX, 508.
- Chalasea, s. Tschaleffie.
- Chalat, in Mesopotamien. XI, 270.
- Chalcal, s. Chalach, Chalchal, Khalkhal.
- Chalcedon, Concil das. (451). X, 536.
- Chalcedone, in Persien. VIII, 822. IX, 39.
- Chalchal (Khalkal), Distrikt von Aderbidjan. VIII, 126. 634. 636. 662. 666. — vgl. Chalcal.
- Chalchal, Distrikt von Dilem (Gilan?). VIII, 126.
- Chalcidice, Landschaft. X, 977.
- Chalcis, Stadt in Syrien. X, 113. 1084.
- Chaldäa. X, 29.
- Chaldäer, Volk in Babylonien,



- ihr Verhältniß zu Kurden *ic.* IX, 629. 679. X, 40. 68. 742. — in Miasaretin. XI, 71. — am Buh-tanfluß. 126. — an der Ostseite des Tigris. 294.
- Chaldäer**, Bezeichnung für die der römischen Kirche unirten Nestorianer und syrischen Christen (irrig auch für Nestorianer überhaupt). IX, 658. 679. 680. 747. XI, 845. — in Dakote. IX, 549. — in Sulimaniyah. 567. — in Dschulamert. 645. — im nördl. Kurdestan. 662. — in El Kofch. 726. 742. — von dunkler Farbe. 747. — in Selmas. 963. — in Bitlis. XI, 94. — am obern Tigris. 120. — in Dschezireh ibn Dmar. 157. — in Mosul *ic.* 199. 211. 215. — in Mardin. 390. 394. — in Amadia. 592. — in Bagdad. 815. — *s.* Khalbier, Katholiken, Nestorianer.
- Chaldäer-Dörfer**, in Kurdestan. XI, 590. — am obern Tigris. 126.
- Chaldäer-Ebene**, in N. Kurdestan, Flora, geognost. Beschaffenheit. IX, 731. XI, 164. — Thal am Perischabur. XI, 169.
- Chaldäersecten**, babylonische. XI, 334.
- Chaldäische Inschriften**, in Al Hadhr. XI, 489. — in Bagdad. 800.
- Chaldäische Kirche** (seit 1681). IX, 680. 681. — Patriarchat zu Diarbekr *ic.* 434. 964. XI, 58. — Geistlichkeit, Schulen, in Mosul. XI, 212. 213.
- Chaldäisches Idol**. X, 777.
- Chaldäische Sprache**, der Nestorianer in Kurdestan *ic.* IX, 658. 682. XI, 211. 213. — Dialekt der Mendaiten. XI, 302.
- Chalderan**, *s.* Awajuk Ch.
- Chaldiran**, *s.* Tschaldiran. XI, 38.
- Chaldshi** (Khisjies?). VII, 702.
- Chalby Dag**, Berg in Kurdestan. XI, 112.
- Chale**, Stadt am Tigris. X, 71. — *s.* Chala.
- Chaled** (Khaleb), Feldherr Abu Bekr, erobert Hira. X, 61. 64. — Vizier Al Mansurs. 197. — Sohn Belids, seine Moschee u. sein Grab in Amid. XI, 55. 56. — *s.* Chalik, Scheich Kh.
- Chaled Beg**, pers. Statthalter in Bitlis. XI, 39.
- Chalekani**, *s.* Ibn Ch.
- Chalsa**, *s.* Khalsa.
- Chaliah**, *d. i.* Solwan. IX, 471.
- Chalid** (Khalid), Sohn Abdolmeliks, Astronom. XI, 448. — *s.* Chaled, Tell Kh.
- Chalil**, Khakil, *s.* Birket Ibrahim el Ch., Dizch Kh., El Ch., Daji Kh., Ibrahim Kh., Malsch Chalil.
- Chalil errachman**, Moschee in Orfa. XI, 319.
- Chalkonmisch** (Schelkomeesch, wol = Satelmisch), Dorf in Aderbidjan. IX, 822.
- Chall**, *s.* Kopper Ch.
- Challath**, *d. i.* Akhlath. X, 326.
- Challicani**, *s.* Ibn Ch.
- Challoo**, *s.* Schallu.
- Chalmon**, *s.* Tschalman.
- Chalne** (hebr.), *d. i.* Callinicum (Raffa). X, 238.
- Chalne** (der Bibel), Stadt in Sinear. X, 242. — *s.* Chaluf.
- Chalonitis**, Landschaft in Assyrien, parth. Provinz. VIII, 116. IX, 323. 390. 465.
- Chalsatun**, *d. h.* 40 Säulen. VII, 483.
- Chalu ob. Sidb Nimrud**, *d. i.* die medische Mauer. X, 213. 219.
- Chalui**, Jeziden-Stamm. IX, 754.
- Chaluf** (Chalame, Chalne), Stadt in Mesopotamien. XI, 266.
- Chalumbel**, im pontischen Tau-rus. X, 920.
- Chalus**, Fluß in Syrien. X, 10. — *s.* Roweik.
- Chalvar**, Kupfergruben bei Baidurt. X, 272.
- Chalyas**, Distrikt von Bayazeh. X, 345.
- Chalyber** (Xenoph.), Volk. X,

398. — am ob. Araxes. 670. — am Pontus. 768.
- Chalybonitis, Landschaft. X, 977.
- Chalys, s. Chalus.
- Cham, Ort. XI, 645.
- Chamabatan, Distrikt am Gamaschab. IX, 359. 360. — s. Cambadene.
- Chamäleon, in Aberbidjan. IX, 910. — in Mesopotamien. XI, 510.
- Chamani, Christendorf in Diyari. XI, 599.
- Chamar, Araberstamm bei Mosul. XI, 9.
- Chamba, Bergstaat. VII, 33.
- Cham Batan, d. i. Fluß der Enten. IX, 360.
- Chamchai, s. Tscham tschau.
- Chamelik, s. Tscharmelik. XI, 281.
- Chami Zamakan, s. Zamakan.
- Chamkie, Sindjarli = Stamm. XI, 450.
- Chammam, s. Baal Ch.
- Chamomilla, am mittlern Euphrat. XI, 702.
- Chamuni, Thal am Euphrat. X, 871.
- Chamur, Sandschatat v. Bayazet. X, 345. — Stadt. 348.
- Chamur, s. Tscharmur. X, 662.
- Chan, d. i. Stamm = Oberhaupt bei Afghanistan. VIII, 198. — s. Khan, Busch Ch., Gidr ach Ch., Orta Ch., Sardar Hussein Ch.
- Chanassab, in Mesopotamien. XI, 787.
- Chancellor, R., engl. Reisender (1553). VIII, 682.
- Chandara Baga (sanskr., d. h. Mondesgabe, Mondfluß), d. i. Chinab. VII, 32. 60.
- Chandkoh, Gebiet am Indus. VII, 147.
- Chandosch Dagh, s. Khandosch Dagh.
- Chanedsje, in Armenien. X, 716.
- Chancke, Station in Irak Arabi. XI, 1039.
- Chanes, s. Tsch = Ch.
- Changa, Ort am Navi. VII, 52.
- Changeri, Kloster am obern Murad. X, 351. 553. 703.
- Changeri (Tschangeri, Tschangeurei, Tschangeurei, Surp Dhanneß, Surp Garabied; früher Innagnean Bank, Klag Bank), armen. Kloster bei Musch. X, 553. 650. 665. 677. 703.
- Changmi (Changmi, Khinwei), Stadt, Land. VII, 493. 582.
- Changu, d. i. Fugiu. IX, 269.
- Chani, s. Schiffat Ch.
- Chankah = Thor, in Jarkand. VII, 393.
- Chansir, s. Am el ch.
- Chan siuan, chines. Generalinspektor. VII, 621.
- Chao = che. VII, 405.
- Chaoi (Xenoph., Diodor.), Volk in Armenien. X, 387. 389. 670.
- Chaone (Diod.), in Medien, Lustort der Semiramis im Zagros. VIII, 117. IX, 347. 357. — s. Choana, Kongsaver.
- Chao wou, s. Tschao wu.
- Chao wou khaï tchoue, Fürst von Mi. VII, 574.
- Chapacur rub, Stadt in Masenderan. VIII, 534.
- Chapman, englischer Reisender (1568). VIII, 683.
- Char (Tschar), s. Tel Ch. Pera.
- Chara, d. i. Reisiger. VII, 139.
- Chara, kurd. Gebirgsdistrikt. IX, 674.
- Charaschemit, d. i. Kara Amid (Diarbekr). XI, 45.
- Charadrius, in Mesopotamien. XI, 509.
- Charadsch (Karatsch), d. i. Kopf- oder Personensteuer aller Nichtmoslemen. X, 1130. XI, 58. 207. 816. 820.
- Charagh Ruchan, Orgien der Zuren. IX, 218. 392. — vergl. Chiragh Ruch, Tschiragh Sanderans.
- Charan, Abrahams Geburtsort. X, 243. XI, 294. — s. Carrhä, Haran.
- Charaph Ali, über Isfardo. VII 215 ff.

- Charax, d. i. das mit Pallisaden umschanzte Lager. X, 55.
- Charax, Stadt in Medien, unweit der kaspischen Pforten. VIII, 118. XI, 381.
- Charax Pasinu, Ch. Spasinu, Stadt am Kertha (Alexandria am Tigris). IX, 328. X, 52.
- Charbagh, d. i. Park. VII, 231. — f. Chaiabagh.
- Charbanus mons (Plin.), im Zagros. IX, 209. 332.
- Char Bukur Su, f. Tscharbuchur.
- Charcha, Festung im Massius. XI, 150. 380. 389. — f. Cartha, Sumera.
- Charchemis (Circesium), Stadt am Euphrat. X, 1054.
- Chardah, Chadrah, ob Al Hadhr? X, 134.
- Chardauri, Lurenstamm in Sian Kala. IX, 1037.
- Chardawar (Chahar=Daur), Ebene von Masabadhan, Theil des Puschi Kuh. IX, 397. 398.
- Chardih, Ort der pers. Salzwerke. VIII, 266.
- Chardin, Reisender, in Laristan (1674). VIII, 736. — über Tabriz. IX, 854. — in Ardebil. 790. — in Tschmiadzin. X, 517.
- Charedsch, Insel des pers. Golfs. XI, 1038.
- Chareg, f. Tscharrak.
- Charej, f. Charey. IX, 942.
- Charekur, f. Tscharikar.
- Charey (Charej), Fluß zum Urmia=See. IX, 642. 647. 789. 942.
- Charghalik, Stadt v. Jarkand. VII, 402.
- Charh altedzefkur, geogr. Werk Nasr eddins. IX, 843.
- Charin (Garin), d. i. Erzerum. X, 553.
- Charinda (Amm. Marc.), Fluß in Medien (Schahrud?). VIII, 628.
- Charire, f. Meja carire. XI, 40.
- Charisi, Rabbi. X, 268.
- Charlewood, Mr. X, 1028.
- Charmaghzar. VII, 252.
- Charmande (Xenoph.), ob die Erdharzquellen bei Hit? X, 16.
- Charmehal, d. i. vier Distrikte. IX, 24.
- Charmin Kuh, d. h. Weißberg, im Kertha=Gebiet. IX, 399.
- Charmodara, f. Chosmadara.
- Charpote (Cedren.), d. i. Sharput. X, 811.
- Charput, f. Sharput. XI, 43.
- Charra, f. Charris.
- Charraf, Küstenberg in Laristan. VIII, 752.
- Charrae, f. Haran.
- Chayran (arab. Arran), d. i. Chabatana. IX, 1046.
- Charran, f. Haran.
- Charrhae (Kāghā, Steph. Byz.), Fluß im obern Mesopotamien. X, 1124.
- Charris (Charra), zwei Orte in Mesopotamien. XI, 268. — f. Carrae. XI, 289.
- Charsu, Marktplatz in Kaschghar. VII, 414. — Bazare in Herat. VIII, 250.
- Chart, Ort. VII, 776.
- Chartbirt, d. i. Sharput. X, 811.
- Charwar, d. h. Räuber. VIII, 411.
- Char Yar (d. h. vier Freunde), Herrscher in Sydrabad. VII, 185.
- Chas, d. i. Zu. VII, 384. — f. Chasch.
- Chasaël, f. Kasael. XI, 977.
- Chasar Barbezi, armen. Geschichtschreiber (5. Jahrh.). X, 544.
- Chas Woo, Herrscherfiegel Tschingischans. VII, 384.
- Chaschischin, f. Al Ch.
- Chaschmi Kазim, Kertha=Duelle. IX, 325.
- Chasepi, d. i. Resch. VII, 572.
- Chasirsu, f. Chazir Su. IX, 697.
- Chasig, f. Haigagz.
- Chasil, d. h. Greßer, Heuschrecke. VIII, 805. 810. 813.
- Chasine we Kilar. X, 227.
- Chasrovi=ducht. X, 780.
- Chass (monghol.), f. Kasch. VII, 386. 388.



- Chass = Tschilohn (monghol.),  
 d. i. Zu = Stein. VII, 386.  
 Chasu, s. Hasu. XI, 43. 85.  
 Chatakli, Taurus = Wald auf der  
 Gränze Kappadociens u. Arme-  
 niens. X, 772. 918.  
 Chat Dereh si, Bergthal in Ar-  
 menien. X, 656.  
 Chathbi, s. Balad ol Ch.  
 Chatib, s. Mehrol = ch.  
 de Chatillon, franz. Ingenieur,  
 in Givan Maaden. X, 710.  
 Chatonia, s. Rhatuniyah.  
 Chatsch, d. h. Kreuz. X, 345.  
 Chatsch = Geduk (Chats = Geduk,  
 Chadschi G.), Gebirgszug des  
 Aghri Dagh. X, 345. 354.  
 Chatschu (Kartchou). VII, 402.  
 Chattab (Khatab), s. Omar ben  
 Al Kh.  
 Chattach, d. i. Sonnenschirm.  
 VII, 112. 301.  
 Chatu, Gebiet im Hindu Khu.  
 VII, 310.  
 Chatunie, Insel im Rhatuniyah =  
 See. XI, 450.  
 Chau, d. i. geschnittenes Stroh.  
 VIII, 169.  
 Chaunaeus, König. X, 992.  
 Chauon (Χαῦων), Ort in Me-  
 dien. VIII, 68.  
 Chauffer, s. Chofar.  
 Chavass, Polizeidiener. X, 440.  
 Chavasse, s. Chevasse.  
 Chawan, Ebene u. Dorf am Ur-  
 mia = See. IX, 848. 954.  
 Chawar. VIII, 118. — s. Serde-  
 rei Ch.  
 Chawernak (Khawarnak), Pal-  
 last bei Hira. X, 62. 227. 278.  
 Chayanem, s. Airyo Ch.  
 Chayar (Schayar), Stadt in Tur-  
 kestan. VII, 329. 447. 448.  
 Chayar Daria, Zufluß zum Ta-  
 rim. VII, 329. 446. 447. 448.  
 Chaye Batman, wol Batman  
 Tschai, ob. ein Arm desselben?  
 XI, 91.  
 Chayina (Tschayina), Distrikt am  
 Bikkis Tschai. XI, 99.  
 Chazan, s. Chagasia.  
 Chazaren = Meer, d. i. kasp.  
 See. VIII, 617.  
 Che (Gse), Volksstamm. VII, 494.  
 — s. Resch, Se.  
 Chebar (Khebar), d. i. Khabor.  
 X, 249. XI, 248.  
 Chebly, s. Berder Ch., Gibon  
 Ch.  
 Cheghanian (Schughnan, Scho-  
 agnaun, Sifinan, Sifnan), Ge-  
 birgsland am Drus. VII, 789.  
 796. 801. 817. 820.  
 Cheghaniani, s. Baki Ch.  
 Cheghan = ferai. VII, 213. 226.  
 Chegir (Dschegirk?), Dorf bei  
 Nischapur. VIII, 318.  
 Cheher, s. Pul i Ch. Bagh.  
 Chehoun, d. i. Executor. VII,  
 517.  
 Chei, ob = Chaje (Kaschgghar)?  
 VII, 609.  
 Cheiranthus, bei Mosul. XI,  
 218.  
 Cheiriosophos, griech. Feldherr.  
 IX, 706.  
 Chejest, s. Khosest.  
 Chekaki, kurd. Plats. VIII, 393.  
 Chekin = taleh, Grasart in Ko-  
 hestan. VII, 248.  
 Chekonan, s. Sifnan.  
 Chel, d. i. Zu = Stein. VII, 387.  
 Chelek, s. Tschelek.  
 Cheli, Buddha = Reliquien. VII,  
 370.  
 Chelil (Chalil), s. Melet Ch.  
 Chelk s. Schelk.  
 Khellaub (Kelab), Katarakte im  
 Tigris. XI, 677.  
 Chelly Aga (wol Dschelika), Ort  
 im obern Mesopotamien. XI,  
 149. 158.  
 Cheloki, s. Tscheloki.  
 Chelonii, s. Landschildkröten.  
 Chemen, s. Tschemen.  
 Chemen e Aujan } s. Tschemen  
 Chemen e Dujan } s. i Ujun.  
 Chemo, kl. Königreich. VII, 582.  
 Cheni, Hindi = Name für Zucker-  
 rohr. IX, 238.  
 Cheragh, s. Bag Schah Ch.,  
 Tscherahg.  
 Cheram, s. Scheram.  
 Cheraoul, d. i. Schehrezur. IX,  
 447.  
 Chereffeddin, s. Scheriffeddin.

Cheri, f. Schähri, Schehri.  
 Cheri Subz, f. Subz.  
 Cherim Pascha, in Nisibis. XI, 9. — vgl. Kerim.  
 Cherki (Khehrti, Dschir, Djir), Arm des Heri-rud. VIII, 238. 241.  
 Chert, f. Quarzknoten. IX, 19.  
 Cherubim = Relief, zu Parsar-gadä. VIII, 946.  
 Cherubnas, f. Lerubnas.  
 Cherukoobodi, Telinga = Name für Zuckerrohr. IX, 238.  
 Cheshe, Ort am untern Tigris. XI, 944.  
 Chesmeh, f. Baban ch.  
 Chesmeh Ali, f. Tscheschmeh Ali.  
 Chesn, f. Hesn.  
 Chesn Bataja, Schloß. X, 1063.  
 Chesney, Fr., engl. Reisender. IX, 7. — Euphrataufnahme. X, 265 ff. 932. 959. 1012. — über Rakfa. 1148. — im westl. Mesopotamien. XI, 279. — Euphratkarte. 682 ff. — in Anah. 724. — auf dem untern Tigris. 928. — auf dem unt. Euphrat. 949.  
 Chesn Mambegi, d. h. Schloß Mambedsch. X, 1063.  
 Chevasse, Mr., Rinneirs Begleiter. XI, 158. 412. 429. 671.  
 Chevermeh, Dorf bei Musch. X, 676.  
 Chevjo (Hevias), f. Drrhoi bar Ch.  
 Chevli, Ort in Armenien. X, 706.  
 Cheyi, f. Scheher Ch.  
 Chezedum, Knollenwurzel in Kurdistan. IX, 543.  
 Chi. VII, 645.  
 Chiam, f. Omar Ch.  
 Chiar, Flecken in Aderbidjan. IX, 801.  
 Chiaspi, f. Tschä Spi, Dschebel Ch.  
 Chibakchur, f. Tschabaghdschur. X, 706.  
 Chiberto, f. Schibertu.  
 Chibli, Ziyaret am Euphrat. XI, 703.  
 Chic, f. Kulla Ch.  
 Chichak-li, Berggipfel. X, 848.

Chichawutni, Dorf am Ravi. VII, 51.  
 Chidikel, Chiddikel (Genes.), Paradiesfluß. X, 6. — f. Heizel. IX, 716. Tigris. X, 206.  
 Chidhr Elias, f. Rhidder Elias.  
 Chiflik, Thal. X, 733. — vgl. Tschiflik.  
 Chigeen, in Aderbidjan. IX, 832.  
 Chigr (Schighr), f. Saaveki.  
 Chihan na (Tschehan na), Königreich u. Stadt von Fanyan. VII, 568. 688.  
 Chihil Na = Balighan, d. h. vierzig Martyre. IX, 339. — f. Ruhi Tschihil Na Balighan.  
 Chikaran, Station in Diarbetr. XI, 91.  
 Chikhini, kleiner Gebirgsstaat in Turkestan. VII, 564. 571.  
 Chilasat (Schalis), f. Dar ul Ch.  
 Chilik (Chillik), Dörfer in Aderbidjan. IX, 823. 1014.  
 Chilio come (Ptol.), in Adiabene. X, 816.  
 Chillah, Tafelland von Kuristan. IX, 398. 421.  
 Chilik, f. Chilik.  
 Chin (Tschin), d. i. Hinter-Indien od. China. VII, 244. X, 64. 590. — f. Ba tchin, Sukus Ch.  
 China (Tschenasdan, Tsinä, Sina, Thina etc.), Namen. VII, 537. — Handel nach Turkestan. 469. — das Seidenland. VIII, 690 ff. — Zuckerrohr das. IX, 264. 278. X, 590. 592.  
 China, als Schutzmittel gegen Pest? X, 348.  
 Chinab (Acesines, Akesines), Zufluß zum Indus (Dschilum). VII, 27. 32. 33. 40. 60. 194.  
 Chinar, f. Tschinar.  
 Chinaram, f. Tschinaram.  
 Chinchew (Chinchew), chinesischer Candis. IX, 272. 280.  
 Chin Chintalas (Schenschen?) Berglandschaft. VII, 422. 440.  
 Chinesen, als Kaufleute in Jarland. VII, 397. — ihr Mißtrauen. 415. — gehen nicht üb. Ost-Turkestan hinaus. 467. 471. 589. — ihr Einfluß auf Central- u. West-

- Affen. VII, 531 ff. — ihr Verdienst um die Kenntniß Central-Affens. 693. — Wanderung ihrer Stämme. VIII, 40. — in Siraf. 776. — auf den Philippinen. IX, 241. — Kolonien in Armenien. X, 590 ff.  
 Chinesische Berichte, üb. Fergana (Khotand). VII, 750 ff. — üb. Badakhschan. 792.  
 Chinesische Mauer. X, 20.  
 Chinesische Schrift, bei Niguren. VII, 598.  
 Chingh = But, d. h. das graue Zobel. VII, 281.  
 Chini (Bengal.), d. i. roher Zucker. IX, 238.  
 Chinnaram, s. Tschinnaram.  
 Chintalas, s. Chin Ch.  
 Chinto, Chintou, d. i. Sind, Hindu. VII, 550. 551. 635. — s. Hiantu, Hintu.  
 Chinut Duab. VII, 47.  
 Chios, Zeigen das. XI, 549.  
 Chiragh Kusch, d. h. Lampenlöcher. VII, 263. — vgl. Chiragh Kusch, Tschiragh Sonderan.  
 Chiran, s. Chugh ch.  
 Chirar, Stadt in Kaschmir. VII, 92.  
 Chirbipiro, s. Serbo Peri.  
 Chirdjan, s. Kerman. VIII, 726.  
 Chirin (Schirin), s. Casri Ch.  
 Chirkhli, Münze. XI, 456.  
 Chiroptera (Flatterthiere), in Mesopotamien. XI, 503.  
 Chisdai, s. Daniel Ben Ch.  
 Chisel, s. Seizel.  
 Chisr, Hüter der Lebensquelle. X, 133.  
 Chisr, s. Al Hadhr. X, 133. XI, 466. 467.  
 Chiträgupta, Richter des letzten Gerichts. VII, 134.  
 Chitraka (sandfr.), d. i. Felis jubata. XI, 503.  
 Chitral (Tschetrar), Gebiet und Stadt am Rama. VII, 14. 15. 794. 815. 821.  
 Chiyanch, Dorf in Aderbidjan. IX, 1019.  
 Chliat, armen. Festung. X, 773.  
 Chlorit, in großkörnigem Quarz. IX, 39. — Lager im östl. Mesopotamien. XI, 479.  
 Chloritschiefer, im Taurus. X, 914. — im Ali Dagh. XI, 99.  
 Chnad, armen. Kloster. X, 630.  
 Chnusa, s. Tschar Chn.  
 Cho (pers.), d. i. Kuh, Berg. IX, 23.  
 Choabedeh, Landschaft am unteren Schat el Arab. XI, 1026.  
 Choana (Owan), in Nagaea. VIII, 68. 88. — verschieden von Chaone. IX, 357.  
 Choarene (Choara), parth. Provinz. VIII, 118. — s. Rhavar.  
 Choaspes, d. i. Kerkhasuß. IX, 302. 310. 317. 319. 323. 334. XI, 566.  
 Chob Amluk, Fruchtbaum (?). VII, 226.  
 Chobanlu, s. Khan Ch.  
 Chocail, s. Abil Chocail.  
 Choch, s. Coche.  
 Chockhof (Chokechook), Dorf in Aderbidjan. IX, 808.  
 Choedlung, chines. Generalinspektor. VII, 622.  
 Choi, Distrikt in Aderbidjan. VIII, 126.  
 Chojandah, s. Rhodjend. VII, 749.  
 Chokand, s. Rhokan.  
 Chokechook, s. Chockhof.  
 Choki, Thal Afghanistans. VIII, 163.  
 Choki Schumschukhan, Zollposten in Afghanistan. VIII, 164.  
 Cholera, in Kaschmir. VII, 92. — in Turkestan. 470. — in Khotand. 783. — in Balfrusch. VIII, 537. — in Abuschahr. 787. — in Schiraz. 852. — in Kerkuk. IX, 554. — in Djezireh. 711. — in Aderbidjan (1821). 873.  
 Cholle (Ptolem., Tab. Pent.), Ort in Syrien. X, 1086. 1091.  
 Cholmadara (Charmodara), am Euphrat. X, 831. 884. 885.  
 Cholsch Chai (Chalpa), Dorf in Aderbidjan. IX, 796.  
 Chomar, Schloß in Ghurian. VIII, 265.



- Chonos, Sandschat von Erzrum. X, 754.
- Choo-an, s. Tschuan. IX, 455.
- Chopin, in Transkaukasien. X, 609.
- Chopper Rhanchs, d. i. Posthäuser. VIII, 629.
- Chor Abdilla, innerster Winkel des pers. Meerbusens bei Basra. X, 28. — alte Euphratmündung. X, 44. XI, 783.
- Choran, s. Kara Ch.
- Chorasan, s. Rhorasan.
- Chorasmien (Khazim). VIII, 100. — s. Chuarefm.
- Chorasmier. VIII, 98.
- Chorassan, s. Rhorasan.
- Chordiraza, Stadt im obern Mesopotamien. X, 1131.
- Choret Tepe, Dorf in Aderbidjan. IX, 1044.
- Chorene (Rhorene), s. Moses von Rh.
- Choris, Castell. X, 956.
- Chorma su, d. h. Dattelfluß, in Cilicien. X, 839.
- Chormudje, Chormuz (d. i. Drmuz), Berg bei Abuschähr. VIII, 783.
- Chorochoad, Stadt Arachosiens. VIII, 121.
- Choronaschad, Kloster der vielen Märe, in Armenien. X, 630.
- Choros, Castell am Euphrat. X, 831. 874.
- Chors (pers.), d. i. Wä. VIII, 677.
- Chors (Churse), fester Ort in Aderbidjan. IX, 914.
- Chorsa (Ptolem.), ob Kars. X, 423.
- Chort Bert, d. i. Rharput. X, 931.
- Chorten, Grabgebäude. VII, 113.
- Choruni, s. Rhoren, Moses von Rhorene.
- Chorzene, Landschaft. X, 81. — s. Banant.
- Chosar (Chozar), Fluß bei Niniwe. XI, 224. 231. 232.
- Choschalik, Stadt Jarkands. VII, 402.
- Chosrewije, Collegium in Amida. XI, 56.
- Chosro Antiochia, d. i. Numa. X, 171. — s. Rhosro-A.
- Chosroes, Chosru, s. Rhosroes, Rhosru, Osroes.
- Chosrudschend, alter Name für Sebsewar. VIII, 331.
- Chossol Dagh (?), Berg Armeniens. X, 346.
- Chotan, s. Rhotan.
- Chou, d. i. Kaschghar (Sule). VII, 419. 423. 623.
- Chouchout, Bazar in Rabul. VII, 238.
- Chondur, Turk-Tribus. VIII, 407.
- Choug, s. Soug Ch.
- Chougni, s. Schughani dsur.
- Choui-Zu, d. h. wasserheller Zu. VII, 384.
- Chou le (Schule), d. i. Sule, Kaschghar. VII, 419. — Volk. 611.
- Chountchi, Chines. Kaiser (1642). VII, 508.
- Chouq, s. Soug Ch.
- Chowgasia, s. Chagasia.
- Chozan (Xózan), s. Rhozan. X, 793.
- Chozar, s. Chosar.
- Chram, Zufluß zum Kur. X, 372. 373.
- Chrez (Chreg), Ebene um Etschmiadzin. X, 515.
- Chriiki (Khri-Egi), berühmter Weinberg bei Etschmiadzin. X, 519.
- Christen, Kaufleute in Jarkand. VII, 472. — bei Herat. VIII, 240. 244. — in Aderbidjan. 633. — in Rermanschah. IX, 371. — in Kurdestan. 657. — in Maragha. 835. — im Verkehr mit Persern u. Türken. 887. — Gemeinden am Urmia-See. 962 ff. — in Bilitis. 1004. — in Hira. X, 62. — in Tefrit. 222. — in Divrig. 797. — in Adiaman. 884. — in Siria. 1098. — in Odessa (Kosha). 1133. — Kolonie in Amida (Diarbekr). XI, 28. 57. 58. —

- in Sert. XI, 101. — in Djezireh ibn Omar. 148. — in Mosul. 186. 211. — in Ninive. 176. — in Kasar Ara. 180. — in Mardin. 386. — in Nisibis. 418. — in Sindschar. 449. — in Tel Afar. 454. — (Johannes = ?) in Khorasan. XI, 513. — f. Chal-däer, Griechische Chr., Jakobiten, Johannes-Chr., Katholiken, Nazaräer, Syrische Chr., Thomas-Chr. 2c.
- Christenthum, in China (?). VII, 428. — in Mesopotamien. X, 168. — frühzeitige Bekehrung in Bezabde (Djezireh ibn Omar). 253. XI, 147. — in Armenien. X, 551. — in Dörhöene. XI, 342. — f. Kirchen, Klöster 2c.
- Christenverfolgung, in Persien unter Khosru. IX, 173. — in Mesopotamien. X, 227. — unter Sapor II. (352 n. Chr.). 253. — ihr Druck in Syrien u. Mesopotamien. 1130.
- Christie, engl. Capitän in persischem Dienste (ft. 1812). VIII, 25. 152. — über Herat. 248. — in Aberbidjan. IX, 864. 877.
- Christus. VII, 278. — angeblich von den Jeziden im Symbol der Sonne verehrt. IX, 761. — Bildniß in Edessa. XI, 341. 342. — sein Todespferd in Etschmiadzin auch von Muselmännern verehrt. X, 351. — sein Schweistuch in Edessa (Orsa), Brief an Abgar. XI, 325. 341.
- Chronicon Dionysianum, Edessenum. X, 1133.
- Chroniken, der Uiguren. VII, 594. 595.
- Chrysanthemum, im östl. Mesopotamien. XI, 484. — am mittl. Euphrat. 702.
- Chryse, Baumeister aus Alexandrien. XI, 400.
- Chrysurus, bei Mosul. XI, 219.
- Chu, ob = Tschu? VII, 551.
- Chuar, Revier Isfahans. VIII, 125.
- Chuarezm (Darazmiah), als pers. Provinz. VIII, 128. — See von, d. i. Aral-See. ibid. — f. Chorasmien, Kharezmien.
- Chuaft, früher pers. Provinz. VIII, 123.
- Chubana, Station am Euphrat. XI, 267. 687.
- Chuch, f. Dschudsch.
- Chuchta, f. Elphaph.
- Chughchiran, f. Schekheran.
- Chukea, f. Sukur Ch. Misul.
- Chul, d. i. unbewohnte Wüste, der neutrale Boden zw. Aberbidjan u. Kurdestan. IX, 1039.
- Chul Chaidar (Chuli-Zaidar), d. h. Wüste Zaidar. IX, 337. 408.
- Chulk, d. i. Dune der Bergziege. VIII, 263.
- Chumin, Stadt in Persien. IX, 71.
- Chumman, f. Bizier Ch.
- Chummin, Brücke bei Kara Tepe. IX, 515.
- Chummum, d. i. Wiese, Trift. VIII, 312. 351.
- Chummun e Bansch Kellah, Plateaufläche des Elburz. VIII, 351. — f. Bansch Kellah.
- Chumur, d. h. Festgestedelte. VIII, 411.
- Chund, f. Misur Dewan Ch.
- Chunda, f. Renda. XI, 182.
- Chun Dag, Riphates = Kette. X, 708. XI, 4. 5.
- Chunder, unbek. Fluß in Turkmänien. VIII, 409.
- Chuni, f. Assena Ch., Jamud Ch.
- Chun-i-wang, d. i. König, der dem Recht gehorcht. VII, 570.
- Chupao, f. Tschapan.
- Chupawul, d. i. Reiterparteien. VII, 814.
- Chupeyan, Stadt in Kaschmir. VII, 92.
- Chupi, kurdischer Weibertanz. IX, 405.
- Chupow, f. Tschapan.
- Churbar, f. Khobar.
- Churemabad, f. Khorramabad.
- Churgi, f. Schurgi.
- Churhawa, d. i. Opfergabe. VII, 132.
- Churistan, f. Chusistan. IX, 133.
- Churmatu (Khurmati), f. Tuz Kh.

**Churram Sarai**, Fleden in Persghana. VII, 773.  
**Churse**, s. Chors.  
**Churubsch** (Khurosch), d. h. die neue Erscheinung, Türkisgrube bei Nischapur. VIII, 328.  
**Churut Sing** (Ching), Großvater Runjit Singh's. VII, 138. 140.  
**Chuschmeh**, s. Zmarut e Ch.  
**Chusistan** (Sufiana, Sufia, Rissia), pers. Provinz. VIII, 123. 124. 127. IX, 129. 144 ff. — Zuckerrohr, Sabier das. IX, 228. 284. XI, 301. 526.  
**Chuster**, s. Shuster. IX, 178.  
**Chut**, s. Sufur Ch.  
**Chutudschén**, Prinz. VII, 406.  
**Chuz** (pers.), d. h. Zucker. IX, 228.  
**Ciacor**, Ort in Turkestan. VII, 449.  
**Cialis**, Königreich u. Stadt in Ost-Turkestan. VII, 392. — s. Cailac.  
**Ciarciunar** (Ciarcunor), d. i. Karthou. VII, 402. 505.  
**Cibeben**, in Bagdad. XI, 800.  
**Cicalla**, Genuessen-Admiral. IX, 553.  
**Cicer arietinum** (Gram), in Malwa. VII, 37. — bei Seh-wun. 161. — in Mesopotamien. XI, 501.  
**Cicermomsspessulanus**, im Taurus. X, 919.  
**Cicero**, als Proconsul in Cilicien. X, 1097.  
**Cid el Campeador**, der spanische Ritter. X, 861.  
**Ciecialith**, Berg des Puschtihur. VII, 391. — d. i. Tschetlagh-Dawan. VII, 505.  
**Cilicien**, armen. Königreich. X, 108. 596. 622. XI, 548.  
**Cilicischer Taurus**. X, 848. 916. 919.  
**Ciliza** (?), in Euphratesia. X, 940.  
**Cimolil**, im Ararat. X, 513.  
**Cina**, s. Sina. X, 233.  
**Cingilla** (Plin.), Gränzstadt von Syrien u. Kommagene. X, 981. 998.  
**Ciphas**, s. Hösen Reis. XI, 82.

**Ciracos Viraptsi**, armen. Patriarch (1441). X, 624.  
**Circesium**, Stadt am Euphrat. X, 139. 237. 1054. 1129. XI, 268. — s. Kertisa, Rhabor.  
**Cirkassier**, Gränze. X, 437.  
**Cisternen**, in Dara. XI, 399. 409. — bei Tel Afar. 454. — s. Wasserbehälter etc.  
**Cistus incanus**, im Taurus. X, 919.  
**Citharizon**, Kastell in Armenien. XI, 76. 78.  
**Citronen**, bei Kote. VII, 60. — in Runer. 226. — in Kabul. 305. — in Masenderan. VIII, 427. 432. 436. 538. 545. — selten in Ghilan. 676. — am untern Djalasch. IX, 498. — bei Tauf. 549. — in Van. 978. — in Mesopotamien. XI, 495. — am Euphrat. 691. — in Bagdad. 812. — fehlen in Sepsahan. IX, 55. bei Ardebil. 790.  
**Claietsi** (Klaietsi), s. Nerses Cl.  
**Clans**, der Kurden. IX, 571.  
**Clarke Abel**, Dr. VII, 385.  
**Clarus**, Crucius, röm. Legat. X, 122.  
**Claudias**, Laudia (Tabul. Theod.), Festung u. Passageort am Euphrat. X, 831. 884. 985.  
**de Clavigo**, Gonz., Castiliani-scher Gesandter bei Tamerlan. VIII, 246. 605.  
**Cleaveland**, engl. Lieutenant. X, 1027.  
**Clematis**, am mittl. Euphrat. XI, 702.  
**Clematis orientalis vitalba**, im Taurus. X, 919.  
**Clerus**, der Restorianer. IX, 676.  
**Clima**, s. Klima.  
**Climax megale** (Plin.). VIII, 712. 771. IX, 143.  
**Clissurae**, Paß von Persarmenien nach Sophanene. XI, 75. 78.  
**Cludieh**, Festung am Euphrat. X, 831. — s. Claudias.  
**Clunicofo**, d. i. Kallinikum. X, 1127.  
**Cnicus**, in Mesopotamien. XI, 500.



Cobab, s. Tel C.

Cobitis, mehrere Arten in Mesopotamien. XI, 509. — barbatula, s. Schmerle.

Coccinellen, zahlreich in Mesopotamien. XI, 510.

Coccus polonicus, in Persien. X, 458.

Cochathan (Cochatan), in Diarbetr. XI, 91. — ob Kartusch Khan? 100.

Coché (Choché), Vorstadt von Seleucia am Tigris. X, 69. 123. 166. 198. 1142. XI, 771.

Coché, Stadt in Mesopotamien. X, 153. 154. 155.

Cochenille (Coccus cacti). X, 458.

Cochinchina. IX, 263.

Cochlearia, am mittl. Euphrat. XI, 702.

Cochoon, s. Kutschan.

Cockburn, Rientn. X, 1028.

Codjiafer, s. Kodschi Dissar. XI, 366.

Coele Persia (Strab.). VIII, 865.

Coelestinus III., Pabst. X, 613.

Cölibat, bei nestor. und halb. Geistlichen. IX, 664. 965. X, 534. XI, 630.

Coene, s. Senn. X, 237.

Coenobium St. Silae, in Saug. XI, 290.

Cohat, Gränzberge von Peshawer. VII, 194. 222. 223.

Cohi Zur (d. h. Berg der Kraft), im Zahreh = See. VIII, 153. — s. Koh.

Cohun Dil Khan, in Kandahar. VII, 317.

Coin Adasey (Mischak, Aba), d. i. Schafinseln, im Urmia = See. IX, 952.

Col, d. i. Wasserscheide zweier Längenthäler. IX, 65.

Colchicum - Art (Merendera Caucasia), am Ararat. X, 483. — in Mesopotamien. XI, 358. 500.

Colchis, Stadt u. See am obern Tigris. X, 101. 102. 103. 808. — s. Göldschit, Kolchis.

Col de Prunch (Poonch), Gebirgspass. VII, 79. 85. 89. 93.

Coleoptera, in Mesopotamien. XI, 510.

Collegien, in Jarkand. VII, 397. 405. — s. Schulen u. a.

Colombo, Zuckerrohr das. IX, 246.

Colonica, d. i. Rallinikum. X, 1127.

Coloquinten (Cucumis colocynthus), in Irak Arabi. XI, 961.

Colosse, zu Samiyan. VII, 280 ff.

Columba, s. Taube.

Columba risoria, s. Lachtaube.

Columba testaceo incarnata Forsk., in Mesopotamien. XI, 508.

Columbien, Zuckerrohr das. IX, 252.

Colut, Dorf bei Amida. XI, 32.

Colymbus auritus, in Mesopotamien. XI, 509.

Comagene, s. Kommagene.

Comana, Name verschied. Städte in Pontus, Kappadocien u. Acilisene. X, 773. — das jetzige El Bostan. 71. 842. 848.

Comana aurea, in Acilisene. X, 773.

Comanen, s. Contomanen.

Comasche Yazdi, Brocate. VIII, 681.

Combru, d. i. Gombrun. VIII, 741.

Comesch, s. Rumis.

Comillah, in Tiverah. VIII, 793.

Comisene, s. Komisene.

Commagene, s. Kommagene.

Commeroun, s. Gamberon. VIII, 742.

Commercium barbarorum (Tab. Pent.). X, 1090.

Commissimbela (Kommissimbela), Kastell im obern Mesopotamien. X, 1120.

Compositae, in der Chaldäer-Ebene. IX, 731. — im Taurus. X, 911. — in Kurdistan. XI, 167. — bei Mosul. 219. — in Mesopotamien. 500.

Concar. VII, 748.

- Concha** (M. Polo), d. i. Julian. IX, 268.
- Conchylienhaltige Steine**, in Mesopota. XI, 175. 238.
- Concile**, armenische, in Etschmiadzin. X, 516.
- Concobar**, d. i. Kongaver. IX, 347.
- Condil**, s. El C.
- Condil Dag**, s. Kondil Dag.
- Condoli**, s. El C.
- Confitüren**, mit Dragantgummi, in Persien. IX, 20.
- Confitürriers**, in Ispahān. IX, 49.
- Conföderativstaat**, republikanischer, im Orient. IX, 216.
- Conglomerate**, seltsame, in Irak Abschem. IX, 39. — im Haman Muk. 534. — bei Sivan Maaden. X, 740. — im Hamrin. XI, 478. — in Kurdestan. 650.
- Conglomeratfelsen**, im Kleinen Zab. IX, 639. — Gestein, in N. Kurdestan. 732. — Lager, am Euphrat. X, 1069. — Schichten, in Fars. IX, 19. — s. Sandstein-, Serpentinstein-C.
- Congo**, s. Bender Kontun.
- Coniferen**, fehlen auf den Dschulamerkt-Alpen. XI, 658.
- Cono**, Bischof in Odesa (313). XI, 350.
- Conolly, A.**, Reisender im Orient VII, 151. — über Rabulestan. 314 ff. — im Quelllande des Helmund, von Herat nach Schikarpur. VIII, 153 ff. 249 ff. — Asterabad — Schahrud. 473 ff.
- Considine**, Colonel, am Tigris. X, 1008.
- Constantia**, Constantina, Name verschiedener Städte in Mesopotamien (Telskuran, Antoninupolis, Nicephorium, Tella, Suma). X, 90. 1127. XI, 30. 34. 370.
- Constantinopel**, d. i. Solin bei Chinesen. VII, 540. VIII, 701. — Armenier das. X, 560. 596. — armen. Druckerei u. Hochschule. 633. — Cypressen das. XI, 575. 582. 817. — s. Byzanz.
- Constantinus Ducas**, byzant. Kaiser (1064). X, 423.
- Constantinus Kopronymos**, griech. Kaiser (755). X, 759. — zerstört Malatia. 861.
- Constantinus Monomachos**, byzant. Kaiser. X, 441.
- Constantinus Porphyrogeneta**, seine Abstammung etc. X, 586. 796.
- Constantius**, Kaiser, in Mesopotamien (reg. 337 — 350). X, 136. — besetzt Amidā. XI, 21. — erbaut Tella (Constantina). XI, 370. — bei Singara. 443.
- Contomanen** (Comanen?), Monghosenstamm. VII, 438.
- Conus**, in den Bazian-Bergen. IX, 536. — in Armenien. X, 848. — am Euphrat. 873. — bei Arghana. XI, 16. — bei Anah. 726.
- Convolvulus**, am kaspi. See. VIII, 517. — im östl. Mesopotamien. XI, 484.
- Coond**, Hochgipfel des Hindu-Khu. VII, 198. 225.
- Cooner** (Kooner, Kuner), Südbach des Coond, Gau von Kabul. VII, 198. 199. 225. 226. 308.
- Coote**, s. Kut. XI, 936.
- Copan oder Coplan Daghi** (d. h. Tigerberge), an der N. Gränze Aderbidjans. IX, 914. — s. Koflan Koh.
- Cophene**, s. Kophene.
- Coracias garrula**, d. i. Mandelsträhe. XI, 507.
- Coraea**, Kastell im mesopot. Batana. X, 1118. XI, 280. 286.
- Corbiene**, s. Korbiane.
- Corbulo**, Domitius, Statthalter in Syrien (63 n. Chr.). X, 80. — zerstört Artarata. 115. 454. — in Daron. 649.
- Corcoub**. VIII, 760.
- Cordiaei montes**. IX, 132.
- Cordiaorum regiones**. IX, 722.
- Corduba**, s. Rusâfa Cordubae.
- Corduene**. IX, 722. X, 158. — s. Gordyene.
- Cores**, d. i. Cyrus. X, 250.
- Corinthische Mauer**. X, 20.

- Corinthische Säulen, in Dr-  
 fa. XI, 321. — in Dara. 412.  
 Corma, f. Korma.  
 Cormick, Dr., Leibarzt Abbas  
 Mirza's, in Kurdestan. IX, 435.  
 — in Persien. 559. 583. — Ha-  
 zar—Senna. 813. 880.  
 Cormoran, f. Kormoran.  
 Corne, f. Korna.  
 Cornus mas, f. Kornelkirsche.  
 Cornus sanguinea, f. Hart-  
 riegel.  
 Coros (Cyrus), f. Lorab C.  
 Correng, unbek. Ort am Kuran,  
 bei Ispahan. IX, 163.  
 Corrha, ehemal. Name für Lar.  
 VIII, 754.  
 Corsaren, auf dem untern Eu-  
 phrat u. Schat el Arab. XI, 972.  
 1036.  
 Corsote (Xenoph.), Ort am Eu-  
 phrat. X, 15. XI, 254. 705. 706.  
 Cortes, Don Fern., legt Zucker-  
 plantagen in Mexico an. IX, 253.  
 Corvus corax, f. Kolltrabe.  
 Corvus cornix, f. Nebelkrähe.  
 Corvus corone, f. Rabenkrähe.  
 Corvus monedula, f. Dohle.  
 Corylus avellana, f. Hasel-  
 nuß.  
 Corylus coturna, f. Hasel-  
 flauke.  
 Corzala, in Armenien. X, 817.  
 Cosanguicascio, d. i. Karan-  
 goui Rasch. VII, 383.  
 Cosmas = Tempel, in Edessa.  
 XI, 351.  
 Cosru, Fluß. VIII, 468. — vgl.  
 Kosru, Kyros.  
 Costas ben Jahia, Oberhaupt  
 der Harranier. XI, 314.  
 Coß, f. Koss.  
 Cotacene (Ptol.), armen. Pro-  
 vinz. X, 515.  
 Cotam, d. i. Rhotan. VII, 345.  
 Cotasir, am Rori. VII, 166.  
 Cothbeddin, f. Scheith C. Hai-  
 dar.  
 Cothb = eddin Ismael, Selb-  
 schukide in Aberbidjan. X, 326.  
 Cothbi, f. Sokman el C.  
 Cotoneaster, am Ararat. X,  
 490.  
 Cotoneaster uniflora. X,  
 499.  
 Cotoura, Cotourah, f. Kotoor.  
 Cotton, Etymol. X, 1061.  
 Cotuals, d. i. Kommandanten.  
 VIII, 582.  
 Coturnix, f. Wachtel.  
 Coumasur (ob Rhorasan?), Dorf  
 am Araxes. X, 402.  
 Courier, f. Post, Tatar.  
 Court, A., Reisender im Pend-  
 schab. VII, 9. 103.  
 Courtches, f. Kurdschr.  
 Cousasar, f. Kodsch Pissar. XI,  
 366.  
 Couzli, armen. Dorf. X, 670.  
 Covad, f. Kobad.  
 Cowacand, Stadt. VII, 748.  
 749.  
 Cowrestan, f. Gabrestan.  
 Cprb (Keilschr.). VIII, 80. 92.  
 Crassulae, im südl. Mesopota-  
 mien. XI, 959. 1028.  
 Crassus, überschreitet den Eu-  
 phrat etc. X, 991. 1047. — Nie-  
 derlage am Balissus, und Tod.  
 1120 ff. — in Mesopotamien (54  
 v. Chr.). 1135. — in Särhoëne.  
 XI, 338.  
 Crepis, im östl. Mesopotamien.  
 XI, 484.  
 Creta, die Cyprosseninsel. XI, 581.  
 Cricetus vulgaris, f. Ham-  
 ster.  
 Crocodile, langnasige, im Ravi.  
 VII, 49. — ob im Euphrat? X,  
 1031. XI, 510. 723.  
 Crododilus biporcatus (?),  
 fehlt im Ravi. VII, 49.  
 Crocus, im syr. Taurus. X, 918.  
 — in den Sindschar-Bergen. XI,  
 463. — in Mesopotamien. 500.  
 502. — f. Safran. IX, 93.  
 Crocus alpestris, in Kurde-  
 stan. XI, 658.  
 Crocus alpina, in Tiyari. XI,  
 617.  
 Crore, in Münzangaben. VII,  
 129. 147.  
 Cruciferen, bei Drfa. XI, 328.  
 Crystallbüchsen, aus Samar-  
 tand. VII, 668.  
 Crystalle, im Dschebel Mardin.



- XI, 384. — f. Augitz, Berg-,  
Olivin-Gr.
- Ctesias, über Ban. X, 303. —  
über Ninive. XI, 227.
- Ctesiphon (Mada'in), Parther-  
stadt am Tigris. IX, 115. 675.  
X, 21. 70. 154 ff. 163. XI, 575.  
771. 852. — von Sapor II. er-  
baut. IX, 383. — von Trajan  
erobert. X, 121. — durch Seve-  
rus zerstört. X, 129. — Concil  
das. (414 n. Chr.). XI, 73.
- Cuba, Insel, Zuckerrohr das. IX,  
261.
- Cuba, Kloster in Mesopotamien.  
XI, 294. — f. Abu Cuba.
- Cubessa, f. Rubessa.
- Cubitus, d. i. Elle. VII, 281. —  
niger, regius. XI, 227. 448.
- Cuculus canorus, f. Ruckuck.
- Cucumerinae, am untern Eu-  
phrat. XI, 980. — bei Bagdad.  
813.
- Cucumis citrillus, in Meso-  
potamien. XI, 501.
- Cucumis colocynthus, f.  
Coloquinten.
- Cucumis melo, in Mesopota-  
mien. XI, 501.
- Cufa (Kufa), f. Mah al C.
- Cufi, f. Tarikh i Nassim e C.
- Cughb, Cugb (Reilschr.), d. i.  
Soghb. VIII, 79. 100.
- Cughbha, f. Soghbo. VIII, 51.
- Cutier (spr. Zukier, poln.), d. i.  
Zucker. IX, 237.
- Cuforus (lith.), d. i. Zucker. IX,  
237.
- Cul de Paris, in Badathshan.  
VII, 791.
- Culi, Gebiet am Diyala. X, 209.  
230.
- Culkatke, f. Guljeti.
- Culub (Kolub), f. Ruzhat al C.
- Gummeh, Gummeri, Ghilan-  
Dolch. VIII, 664.
- Gummerce, f. Kemer.
- Gunara, Schlachtfeld in Babylo-  
nien. X, 9. 17. 20. XI, 767.
- Gupput, d. i. Buttermilch. VIII,  
413.
- Cupressus sempervirens,  
f. Cypresse.
- Cupressus thyoides, auf dem  
Libanon. XI, 580.
- Cupressus torulosa. XI, 568.
- Cûra, f. Ardri c.
- Curachi, Haupthafenort v. Sin-  
de. VII, 161. 176. 178. 188.  
(Irus) VIII, 711.
- Curculionidae, f. Rüssel-  
käfer.
- Curdi, f. Dschebel C.
- Currimabad. Stadt. VIII, 88.  
— vgl. Kerimabad.
- Cursos, f. Laufvögel.
- Curtius, D., getreuer Bericht v.  
Balth. VIII, 226. — armen. Ue-  
bersetzung. X, 568. 632.
- Curugudon (Gurdugli), Ort der  
Araxes-Ebene. X, 465.
- Cutha, Landschaft um Babylon.  
X, 249. — f. Kutha.
- Cuthäer, Mischlingsvolk in Sa-  
maria. X, 249.
- Cutom, Stadt in Dilem. VIII,  
572.
- Cunnebdä, Dorf am unt. Eu-  
phrat. XI, 1045.
- Cuzestan, f. Chusistan. IX, 305.
- Cycladeen, am Euphrat. X,  
1067.
- Cylan, Berg am Ban-See. IX,  
642. — f. Erlan Dagb.
- Cylinder, von Bergcrystall, am  
Tat i Kesra. XI, 864. — in Ba-  
bylons Ruinen. IX, 464. XI, 918.  
— f. Carneol=C.
- Cynips, Insecten=Art in Kurde-  
stan. XI, 591.
- Cynodon, im südl. Chusistan.  
XI, 1030.
- Cynoglossum, bei Derenda. X,  
846.
- Cyparission, Dain bei Arbela.  
XI, 578.
- Cyparissus (Strab.), Fluß, Cy-  
pressenhain? IX, 520.
- Cyperaceen, im südl. Chusi-  
stan. XI, 1029. — in Mesopo-  
tamien. 960. 1028.
- Cyper-Blume. XI, 578.
- Cypern, Insel. VIII, 804. IX,  
672. X, 37. — Feigen, Grana-  
ten, Cypressen das. XI, 549. 551.  
577.

Cyperoideen, in Mesopotamien. XI, 960.

Cyperus. XI, 1026.

Cyperus conglomeratus, im südl. Chusistan. XI, 1029.

Cypresse (Cupressus sempervirens), bei Kote. VII, 61. — im Pendschab. 116. — in Rhofand. 777. — von Kischmer. VIII, 242. — bei Herat. 247. — Verehrung bei Parsen u. Mohammedanern. 275. — in Ghilan. 427. 676. — in Masenderan. 516. — einsame, bei Schiras. VIII, 758. 850. 852. — in Farsistan. 759. — bei Razerun. 826. — auf persopolit. Monumenten. 915. 916. — am kasp. See. IX, 55. — fehlen im Elwend. 84. — in Babylonien. X, 37. XI, 919. — in Mesopotamien. X, 155. — im Taurus. 919. — in Orfa. XI, 332. — asiatische Heimath und Verbreitung, Symbolik etc. 567. 581. — wilde(?), am mittlern Euphrat. 709. — s. Arar-Bäume, Berg-, Zwergcypresse.

Cypressenholz, in den Bauten Ekbatanas. IX, 109.

Cyprinus barbatus (Barbe). XI, 331.

Cyprinus cephalus, in Mesopotamien. XI, 509.

Cypripedium, in Diyari. XI, 620.

Cyrenais, Oliven das. XI, 520.

Cyrene-Muschel, in Kurdestan. IX, 535. — am untern Euphrat. XI, 987.

Cyreschata (Cyropolis), Stadt am Zarartes. VII, 822. 824.

Cyriakus, armen. Geschichtschreiber (13. Jahrh.). X, 760. — s. Ciracos.

Cyropolis, d. i. Kiruzabad. VIII, 763. 770. — s. Cyreschata.

Cyrrhestica (Cyrrhestica), syr. Provinz am Euphrat. X, 928.

Cyrrhus (Κύρρος, jetzt Koros), Stadt am syr. Euphrat. X, 928. 1035. 1049. 1052.

Cyrus (Kyros), s. Mar C.

Cyrus, in Keilschriften. VIII, 75. — Apotheose. 948. — Grabstätte in Pasargada. 875. 949. — führt Pferdezuucht u. Reitskunst bei Persern ein etc. IX, 161. 366. — entläßt die exilirten Juden (536 v. Chr.). X, 250. — s. Cores, Cosrui, Kai Raous, Kai Khusru, Kyros.

Cyrus der jüngere, Feldzug nach Babylon (401 v. Chr.). X, 9 ff.

Cytherea, bei Ninive. XI, 238.

Cytisus, im östl. Mesopotamien. XI, 484.

Dzerniches, Reisender. VII, 13.

## D.

D und Z von Kurden verwechselt. IX, 421.

Da, d. h. Knochen. VII, 113.

Daadschi, d. i. Vater für den Sultan. XI, 386.

Daa'i (Δαοι, Δάοι), Volksstamm. VII, 627. 629. 644. 668. 669. — s. Dahae, Tchia, Ta Wan.

Dab (Zab, Zabar?), Dorf in N. Kurdestan. IX, 654. 689. 690. XI, 656.

Daba (Debba), Barren des Schat el Arab. XI, 1063.

Dabagan (Mandschu), d. i. Pas-

sage, nicht Berg. VII, 478. — s. Dabahn, Dawan.

Dabahn, Dabân (monghol.), d. i. Passage, nicht Berg. VII, 478. — s. Daban, Dawan, Dala D., Mirdschai D., Mussur D., Payan D., Tartesch D., Yengi Daban.

Δαβανός (Proc.), Kastell in Diarbekr. X, 1124. XI, 82. 381. — vgl. Davana.

Dach, Dächer, auf altpers. Palästen mit Silberplatten gedeckt. IX, 744.

- Dachac**, Feldherr. XI, 155.  
**Dachaully** (Dehally), Fluß zum unt. Euphrat. XI, 1045.  
**Dachon**, Ruinen in Armenien. X, 650. — vgl. Daron.  
**Dachs**, in Ghilan. VIII, 677.  
**Dacira** (Zosim.), s. Diacira. XI, 737.  
**Dactylis**, im südl. Chusistan. XI, 1030.  
**Dactylis litoralis**, vorherrschende Grasart am Araxes und in Hoch-Armenien. X, 458. 478.  
**Dactyloctenium**, bei Mosul. XI, 219.  
**Dad**, d. i. Idol. X, 196.  
**Dada Cardin** (Duba C.), Dorf in Mesopotamien. XI, 363. 370.  
**Dadan**, s. Bendi D.  
**Dadara**, s. Eddara.  
**Dadas**, Bischof von Batna. XI, 289.  
**Dadea**, kl. Stadt in Armenien. X, 464.  
**Dadiken** (Perob.), Volksstamm. VII, 715. VIII, 101.  
**Dadima** (sanskr.), d. i. Granatbaum. XI, 558.  
**Dadima dalim** (bengal.), d. i. Granate. XI, 560.  
**Dadischu**, s. Rabban D.  
**Dadjik**, armen. Bezeichnung für Araber, Mohammedaner. VII, 718. 719. — vgl. Tadjik.  
**Dadun**, s. Pind D. Khan.  
**Dadur**, Stadt Hindostans. VIII, 130. 172.  
**Daeara** (*Aulaga*), Ort in Mesopotamien. X, 1118. — vergl. Deära, Dera.  
**Dätschorie**, Kurdenfamilie im Dschebel Tur. XI, 439.  
**Dämonen**, s. Dschinnen.  
**Daëna** (Zend). IX, 631.  
**Där**, s. Deir, El Dar.  
**Där Mar Mätki**, Jakobitenkloster im Dschebel Tur. XI, 440.  
**Dasiri** (?), am Tigris. X, 207.  
**Dag**, **Dagh**, d. i. Berg, weichere türkische Aussprache für Tagh der östl. Völker. X, 288. — vergl. Daghi, Daghtar, Tagh etc.  
**Dag** **Ujaghi** (Tat Ujagui, Tac Ujacqui), Zagros-Paß. IX, 388.  
**Dagdaga**, Station in Kurdistan. X, 875.  
**Dagemisch**, s. Eye D.  
**Dagher**=Dagh. X, 77. 273. — s. Aghri Dagh.  
**Daghestan**, s. Daghistan.  
**Dagh Faazit**, s. Dschebel Desfazayat.  
**Daghi**, s. Copan D., Ghüt D., Mufusch D.  
**Daghistan** (Daghestan), d. h. Bergland, früher pers. Provinz. VIII, 124. 126. 341. 797.  
**Dagh Kapussi**, Bergthor von Amiba. XI, 50.  
**Daghtar**, s. Karadscha D.  
**Daghtari** (Dougleri), s. Hasru D., Mardin D.  
**Daghtler**, s. Auggi D.  
**Daghtleri**, s. At D., Ballä D., Karadscha D.  
**Daghti**, s. Karadscha D.  
**Daghop**, s. Dagop.  
**Daghus Rhatur**, Gemahlin Sulaku Khans, ihr Grab bei Maragha. IX, 836. 837.  
**Dagoba**, colossaler Bau auf Ceylon. VII, 300. — s. Dagop.  
**Dagon**, Göttin der Philistäer. X, 1048.  
**Dagop** (Daghop, Dagopa, Dagoba, contrah. aus Dehagopa), d. i. körperverbergendes Denkmal, Heiligthum. VII, 111. 113. 298. — die buddhistischen, von Manikyalä u. Belur. 98–115. — in den Khyber-Bergen. 224. 289. — s. Buddha D., Tope.  
**Dagorasu** (Aznaur-Fluß), östl. Quellfluß des mesopot. Rhabur. XI, 257. 265.  
**Dagun**, d. i. Gott bei den Isokui. VII, 208.  
**Dagyn**, d. i. Provinz. VIII, 18.  
**Dahabenia** (Al Dahabiyah, d. i. die Goldene; Debenä, Dava-na), Quelle des Belikth im Hæran=Gebiet. XI, 252.  
**Dahae** (Plin.), Volksstamm. VII, 668 ff. — auch Tadjik genannt. VII, 721. — vgl. Daai, Tashia,



- La Wan. VII, 551. 629. 644. 668.  
 Dahama, Brücke über den Naḥr ʒfa. X, 147. 203. XI, 768.  
 Dahar, Dehar, d. i. Felsplatten, Felsklüfte. VIII, 141. 178.  
 Dahar, Dorf Armeniens. X, 655. 657.  
 Dahemsan, s. Dahestan.  
 Daher, Kurden Dorf. IX, 989. 993.  
 Daher, König. X, 950. — vergl. Dhaher Bihard.  
 Dahestan (auch Dahemsan, richt. wol Doḥt Misan), Episcopat bei Basra. X, 181.  
 Dahiṣtan (Dahestan), pers. Provinz. VIII, 61. 123. 124.  
 Dahli, s. Db D.  
 Dahu (Keilschr.), d. h. Volk. VIII, 97.  
 Dahuk, Dorf in N. Kurdestan. IX, 718.  
 Dalapa, s. Dacara.  
 Dait, armen. Provinz. X, 589.  
 Daimēh (Dimeh), d. i. Demawend. VIII, 566.  
 Daiṣghu, d. h. Völker. VIII, 106.  
 Dair (Deir), s. Ed D., Naḥar D.  
 Dair el Acul (nicht Acul), i. e. monasterium anfractus, am Tigris. X, 191. 192. 232.  
 Dair konal s. Dor kena.  
 Dair kunij s. Dor kena.  
 Daiṣ, d. i. Statthalter, Missionar. VIII, 579. 580.  
 Daisan (Scirtus), i. e. saltator, fluvius violentus, Fluß von Orfa, zum Dschulab. XI, 251. 324. — Anschwellungen. 346 ff.  
 Daiṣan (Deiṣan), s. Bar D.  
 Daiṣy, Christendorf in Dschulamerf. XI, 599.  
 Dajaka. VIII, 58.  
 Dababia, s. Al D.  
 Dakaḥ, Ort in N. Kurdestan. IX, 725.  
 Dake, s. Sato b.  
 Daken, Volk. VII, 627. 670. VIII, 222. — s. Tabia. VII, 551.  
 Dakheil, s. Scheich D.  
 Dakhmah (Dakmeh), d. i. Todtenhaus, Todtenstätte. VIII, 270. IX, 744. XI, 672. — Orte der Feueranbetung. IX, 492.  
 Dakhmah, Gewölb labyrinth zu Sirwan. IX, 401.  
 Dakhter (pers.), d. i. Tochter. VIII, 489. — s. Doḥt, Dohhter, Duthter.  
 Dakira (Zosim.), s. Diacira. X, 142.  
 Dakḥal, Ruinen am Tigris. XI, 931.  
 Dakmeh, s. Dakhmah.  
 Dakoka, s. Tauf. IX, 547.  
 Dakower, Tigris-Kanal. XI, 1016.  
 Dakuf, d. i. Tauf. IX, 548.  
 Dakufsu, s. Tauf Chai.  
 Dalabi, Ort in Persien. IX, 898.  
 Dalahu (contr. aus Dala kuh), Berg bei Holwan. IX, 389. 462. 467. — s. Dara Kuh.  
 Dalaki, Paß u. Dorf in Daskiṣtan. VIII, 8. 818.  
 Dala kuh, s. Dalahu, Dara-Kuh.  
 Dalanda (Ptol.), in Kl. Armenien. X, 844. 845.  
 Dalem = Araber, am Euphrat. XI, 765.  
 Dalgarali, Distrikt von Hamadan. IX, 123.  
 Dalia, Ed = Daliaḥ (d. i. Weinrebe, Weinberg), Ort am Euphrat. X, 236. XI, 717.  
 Dalim, s. Dabima D.  
 Dallak, s. Pul-D.  
 Dalu (Za lo), Usun-Prinz. VII, 616. 618.  
 Dalun, s. Tenghi D.  
 Damaghan, s. Damghan.  
 Damagsan, irrig st. Damghan. VIII, 126. 341.  
 Daman, Indus-Land. VIII, 130. 132. 146. — s. Damaun.  
 Daman, Ort in Musch. X, 665.  
 Damascener Esel, in Mesopotamien. XI, 505.  
 Damascenus, s. Nicolaus D.  
 Damasci, s. Damaske.  
 Damascus, Hauptstadt von Coele-Syrien. X, 652. XI, 296. 530. Höhe. 746. — Kolonie von Schwerfseggern in Perat, Mesch-

- heb. VIII, 253. 304. — Dist. XI, 739. 818.
- Damascus, Klein-, d. i. Nisapur. VIII, 321.
- Damaste (Damasci), in Bagdad fabricirt. X, 276.
- Damaun (d. i. Gebirgsaum), Terrassenland am Indus. VII, 29. — s. Daman.
- Damdam, Ort in N. Kurdestan. IX, 687.
- Damghan (Damghaan, Dameghan, Dameghan, Damgan, Timochaim, Dekatompylon; irrig Damagsan), Stadt in Khorasan, Hauptstadt in Romis. VIII, 11. 118. 126. 341. 463. 469. 728. XI, 513. 514. 558.
- Damgully. VII, 93.
- Damianus-Tempel, in Edeffa. XI, 351.
- Damine Koh, d. i. Bergsaum, Bergrand. VIII, 260. — nördl. Gebirgsaum v. Khorasan. 344.
- Damlamajeh, Brunnen in Nisive. XI, 230. 236.
- Damm, Dammweg, bei Schuster im Kuran. IX, 186. — angebl. im Urmia-See. 954. 1013. — im Tigris. X, 225. — bei Sura. 1112. — im Euphrat. XI, 687. 710. 737. — s. Zitr.
- Dammhirsche, häufig im Taurus. XI, 505.
- Damoan, d. i. Demawend. VIII, 606.
- Dampffschiffahrt, ihre Möglichkeit auf dem Indus. VII, 176. 194. — auf dem Euphrat. X, 954. 1012 ff.
- Damsang, Obstart in Kabul(?). VII, 305.
- Dan, s. Don, Robat D.
- Dána, s. Be-dána.
- Danabae (Davana), am Belias. X, 1125.
- Dana Chal, Gränzfluß von Ghilan. VIII, 658.
- Dana Kilan (d. h. Großkern, Großsamen), Granaten-Art. VII, 733. XI, 558. — s. Danna.
- Danale, im Osten des Tigris. X, 157.
- Danawisch, Zagros-Kette. IX, 479.
- Daneyan (Danyeen), Dorf in Irat Abschem. IX, 66.
- Dangeli, Ruinen im Pendschab. VII, 104.
- Dangha (Dangah), s. Chahar D., Du D.
- Danghavo, s. Anairao d.
- Danghawa (Keilschrift, Zend), d. h. Land. VIII, 97.
- Danghu (Zend), d. h. Volk. VIII, 97.
- Danial, Ort Khorasans. VIII, 285.
- Danial Hakim, d. h. Daniel der Weise. IX, 308.
- Daniel, Prophet, erbaut einen Thurm in Ekbatana, Susa. IX, 112. — sein Grab in Susan. 168. 183. 298. 302. 305. 307. — in Kerful. 553. — Statthalter in Babylon. X, 60. XI, 915. — s. Mar D.
- Daniel Ben Chisdai, Rabbi in Bagdad. X, 260.
- Daniel Tirer Garikinis, in einer Inschrift zu Etschmiadzin. X, 531.
- Daniels-Tempel, in Edeffa. XI, 351.
- Daniels-Thurm(?), in Mesopotamien. XI, 779.
- Danischmend, s. Ben el D.
- Daniyal Akbar, d. h. der große Daniel, Grab in Susan. IX, 168. 311.
- Daniyal Asghar, d. h. der kleine Daniel, Grab in Sus. IX, 168.
- Dannas, Granaten-Sorte. XI, 559. — s. Dana Kilan.
- Danyal, d. i. Daniel. IX, 298.
- Danyeen, s. Daneyan.
- Daochatara, i. e. occidentalis. VIII, 69.
- Δαοι, s. Daai.
- Daoud (David), s. Daub, Saidna Ben D., Syud D.
- Daouda, Distrikt Kurdestans. IX, 606.
- Dapah (d. i. Tapa, Tepeh), künstlicher Berg am Diyala. IX, 417.

- Daphne, Ort bei Antiochien. XI, 501.
- Daphne pontica, ericea, im Taurus. X, 918. 919.
- Dapraschin, Dorf in Pessari. XI, 600.
- Dagyu (Zend), d. h. Räuber. VIII, 106.
- Dar, s. Dār, Deir, Der, Deor-D., El D., Miyan-D.
- Dar, Baumklasse im Bun-Dehesch. XI, 569.
- Dara, s. Anbar D., Eddara, Kalaton, Khaneh i D., Nahr D., Wadi D.
- Dara, d. i. Darius. IX, 103. — s. Darah.
- Dara, Vater Arsaces. XI, 407.
- Dara (Doira, Queira, Kara Dara, Kara Dereh etc.), Römerfestung am Rorbes in Mesopotamien, angeblich von Darius erbaut. X, 284. — von Arabern erobert etc. X, 1130. XI, 31. 72. 249. 257. 258. 277. 371. 384. 398 ff. — Distanz. XI, 272. 275. 377. 380. 418.
- Dara (Dareium), Festung in Parthien. XI, 407.
- Darab, s. Darjabin, Kalaa i D., Kalainow D., Mal i D., Sahrara-i-D.
- Darab (Darhawus), d. i. Darius. VIII, 591. 762.
- Darab (Darabgerb, Darabgherb, Darabdscherb), Distrikt u. Stadt in Farsistan. VIII, 127. 737. 762. 763.
- Darab'jet, Parsen-Name. IX, 43.
- Darada (Tholy?), Königreich. VII, 369.
- Daradax, Dardes (Xenoph.), syr. Zufluß zum Euphrat. X, 10. 1065. 1071.
- Daradi, Volk. VII, 216.
- Daradrae, s. Dardi.
- Dara-Fluß (Kofab, Rordes), zum Rhabur. XI, 265.
- Darah (d. i. Darius), angebl. Erbauer von Erbil. IX, 693. — s. Dara.
- Darah Schahr (d. i. Stadt des Thales), Bezeichnung für Seimarrab. IX, 406.
- Daraja, s. Beth D.
- Daraji, am Buggaur (Indus). VII, 169. 178.
- Darakol, Dorf an den südl. Gef. ketten des Taurus. X, 93. 696. 698. Höhe. 903.
- Dara-Ruh, Berg in Farsistan. VIII, 737. — vergl. Dalahu, Daru.
- Dar al Maraphan (arab. Dar al Morabittan, d. h. Haus der Angefetteten), Irrenanstalt in Bagdad. X, 260.
- Dar al Scheffa, d. i. Krankenhaus. VIII, 532.
- Dar al ylm, d. i. Sitz der Wissenschaft (Schiraz). VIII, 848.
- Δαρavίσα, s. Zaranaghi. X, 774.
- Daranta, s. Derendah. X, 798. 843.
- Darassun, Iranl. VII, 384.
- Darbenb, s. Derbend.
- D'Arcy Todd, E., Major, Route von Amol nach Demawend. VIII, 499 ff. 757. — in Aderbidjan. IX, 796. 877.
- Δαρδάριος (Herod.). IX, 420.
- Dardes, s. Daradax.
- Dardi (Daradrae), Volk. VII, 14.
- Dareh, s. Dereh, Zer D.
- Dareün, s. Dara. XI, 407.
- Dareiusch, d. i. Darius. IX, 988.
- Dar el Salam, d. i. Stadt od. Sitz des Friedens, Bagdad. X, 195. 199. — s. Darus selam.
- Dargiz, s. Ardjisch. X, 271.
- Darhawus (Keilschr.), d. i. Darius. VIII, 77. 591.
- Dārhiuch (Darius), i. e. coercitor. VIII, 77.
- Dari, in Rhofand. VII, 759.
- Dari, d. i. indisches Korn. IX, 493.
- Daria, s. Atku D., Chayar D., Kara D., Kaschghar D., Rhotan D., Ruktschah D., Syr D., Ukiat D., Yarkend D.
- Daria Schirin (süßes Meer), s. Böktschah. X, 399.



**Dartausa** (Ptolem.), in Medien. IX, 1022.  
**Dariben** (kurd.), d. i. Terpentibaum. IX, 610.  
**Daribäus** (?) IX, 201.  
**Dari Ganga**, d. i. Aral-See. VII, 751.  
**Darischmana**, Hauptort d. Behbeh-Kurden. IX, 573. 613.  
**Daritae** (Herod.), VIII, 100.  
**Darius**, s. Dara.  
**Darius Codomannus**, bei Gaugamela besiegt. IX, 54. 604. 700. X, 977.  
**Darius Hystaspis** (Gustaspis), pers. König, Etymol., sein Name in Keilschriften. VIII, 26. 74 ff. IX, 89. 357. — die ihm tributären Völker. VIII, 70. — Grab in Ratschi Rustan. VIII, 931. 933. — Erbauer der Ischöban Köpri. X, 394. — Bauten am Euphrat. XI, 687. — erobert Babylon. XI, 891. — sein Kameel. IX, 700.  
**Dariyan**, s. Nahri D.  
**Dariyas**, ob = Dartausa? IX, 1022.  
**Darjabin** (Darab, Kalaton), Fluß in Laristan. VIII, 777.  
**Darjavesch** (hebr.), d. i. Darius. VIII, 77.  
**Darkhan**, Porphyrb. VII, 339.  
**Darkusch Tagh** (Dhartusch D.), südl. Taurus-Kette. X, 76. 94. 693. 694. 743. Höhe. X, 903.  
**Dar M'lich a**, d. h. lieblicher Aufenthalt, Bezeichn. für Ezechiels Grab. X, 265.  
**Darmoden**, Gränzberg gegen Pader. VII, 87.  
**Darnah** (Darna, Derne), am Schirwan. IX, 415. 420. 465.  
**Darnah Beigi**, d. i. Fürst von Darnah, Titel der Paschas von Zohab. IX, 415.  
**Dar Narsite**, Kirche in Romkalah. X, 936.  
**Darnawend** (Demawend), Berggruppe bei Isfahan. IX, 130.  
**Dar Newischt** (pers.), d. i. Haus der Schriften, Theil des Pallastes von Ebatana. IX, 105.  
**Daroga**, Beamter. IX, 579.

**Darol-imaret**, d. i. Regierungspalast. VIII, 321.  
**Darol-mumenin**, d. i. Haus der Gläubigen, Bezeichnung für Asterabad. VIII, 517.  
**Daron**, d. i. Musch. X, 100. — Gebirgsthal am Murad. X, 544. 552. 553. 585. 586. 649. 664. 817. — vgl. Dakhon.  
**Daroo**, Daru-Berge (contrah. aus Dara tub), in Kurdestan. IX, 462. 591. 594. 598. 941. — s. Blu-Berge, Deroo.  
**Daru-Pas**. IX, 598.  
**Daruga**, in Dschitistan. VIII, 227.  
**Dar-ul Amanut**, d. h. Ort der Sicherheit d. Eigenthums. VIII, 728.  
**Dar ul Ghilafet**, d. i. Haus des Khalifenthums, Bagdad. XI, 790.  
**Dar-ul Dschihad**, d. i. Haus des heiligen Kampfes, Belgrad. XI, 792.  
**Dar ul Ibadut** (Haus der Anbetung), d. i. Jezd. VIII, 266.  
**Darus-selam**, d. i. Haus des Heils, Bagdad. XI, 792. — s. Dar el Salam.  
**Darvin**, Festung in N. Kurdestan. IX, 689. 691. 728.  
**Darwah**, s. Imam D.  
**Darwar**, Plateau in Dethan, Zuckerrohr, Feigen das. IX, 253. XI, 538. 560.  
**Darwasa Dawan Teret**, d. h. Thor, Paß des Teret nach Darwaz. VII, 413. 478. 480. — s. Dawan Teret.  
**Darwaz**, s. Derwauz.  
**Darwazahi Laschkar**, Südthor von Shuster. IX, 192.  
**Darziiz**, verstümmelter Name für Arzissa (Ardisch) am Van-See. X, 269. 271.  
**Das**, s. Amera D.  
**Dasa**, s. Rasa. X, 236.  
**Dasch** (Tasch), s. Altun D., Dram D., Dschani D., Jas D., Kara D., Schama D., Zifme D. — vgl. Dagh, Tagh.

**Daschagul** (ger), Dorf in Aderbidjan. IX, 928.  
**Daschbasch**, s. Karabana.  
**Dasch i Surieh**, Felsinsel im Euphrat. X, 1114.  
**Daschkend**, s. Taschkent.  
**Daschkesen**, Dorf in Aderbidjan. IX, 1011.  
**Dascht** (vgl. Descht), s. Ruz D., Mary D., Rav D., Sardascht.  
**Dascht i Bil**, Bergplateau am westl. Aderbidjan. IX, 932.  
**Daschtistan**, pers. Gestadelandschaft. VIII, 723. 773. 816. 817. IX, 134.  
**Dascusa** (Plin.), am Euphrat. X, 823. 858.  
**Dascuta** (Ptol.), am Frat. X, 800. 831.  
**Dasena**, Episcopat. XI, 201.  
**Dasin**, Dorf in Hektari. IX, 756.  
**Dasin** (Dassini, Tasini, Dauasin, Duwasin), Jezidenstamm. IX, 733. 748. 754. (Etymol.) 756. 760.  
**Dastara** (Deskara, Dasterat el Melik, Dastari el Maleki), am Diyalah. IX, 509. X, 232.  
**Dassin Dagh**, Bergkette. X, 777.  
**Dassini**, s. Dasin.  
**Dast** (Pehlvi), d. i. Wüstenland, Fläche. VIII, 723. — vgl. Descht.  
**Δασταγερ χοσάρε**, d. i. Dastagerd Kasr. IX, 506.  
**Dastagerd** (Destagerd), Ruinenstadt der Sassaniden am Diyalah. IX, 445. 500—511. — von Römern zerstört. X, 161.  
**Dastah**, Dorf in Farsistan. VIII, 761.  
**Dastan**, s. Bulbul i huzar D.  
**Dastira** (*Δαστεῖρα*, Strab.), St. in W. von Afisene. X, 796.  
**Dastistan**, s. Daschtistan. VIII, 723.  
**Dasyu**, d. h. Räuber. VIII, 106.  
**Dathew**=Kloster, s. Eustathius-Kloster. X, 614.  
**Dattel** (russ. Tinit), d. i. Zuzuben. VII, 455.  
**Dattel**, Dattelpalme, in Multan. VII, 28. 64. 65. — bei Kote. 60. — am mittl. Indus.

VII, 154. 159. — äußerstes Vorkommen in Peshawer. VII, 220. VIII, 208. — zu Kumer. VII, 226. — fehlt in Kabul. 226. 240. — einsame, am Bolan-Paß. VIII, 171. — in der Rhorasane-Wüste. 263. — in Kerman. 728. 737. — in Beluschistan. 731. — in Laristan. 738. 740. 755. — in Moaghistan. 744. — in Fasa. 760. — zu Zahedan. 761. — Gränze in Farsistan. VIII, 765. — bei Abuschafr 2c. 787. 816. — in Dalaki. 819. — in Rhescht. 821. — Art bei Razerun. VIII, 825. — bei Jezd. IX, 27. — fehlt in Sepahan. 55. — in Chab. 159. — in Goban. 161. — in Chufistan. 181. — von Muchircan. 183. — in Figurien zum Behuf der Kirchenfeste angebaut. 250. — in Al Mansureh 2c. 251. 256. — am Gangir. 422. — früher bei Holwan. 477. — am Diyalah. IX, 489. 498. 515. X, 232. — bei Ristri. IX, 543. — bei Tuz Khurmati. 545. — reisen zuerst bei Tauf. 549. — bei Kertuk. 552. — fehlen am Van-See. 978. — in Babylonien, Mesopotamien. X, 18. 67. 151. 911. XI, 445. 495. 874. 901. 964. (weniger verbreitet) XI, 1007. — 25 Sorten in Basra. X, 179. XI, 1050. — am Tigris. X, 231. (seltener) XI, 939. 943. 948. — bei Misafarekin (?) XI, 68. — bei Mosul ohne Früchte. 203. — in Sindjar. 445. — am Euphrat. 690. 691. 703. 734. 778. 953. 995. 1008. 1012. — bei Anah. 712. 719. 724. — bei Hit. 762. — in Bagdad. IX, 514. XI, 800. 812. 816. — am Schat el Arab. XI, 1023. 1025. — im euphrat. Arabien 2c. 1042. 1069. — ihre Verehrung bei Parsen und Mohammedanern. VIII, 275. — ihre Vegetationslinie als Gränze zwischen Kurden und Arabern. XI, 138. 489. 490. — als Kennzeichen dauernder arabischer Herrschaft. 203. — als Gränz-

- baum der Oliven=Zone. XI, 526. 527. 531.
- Dattelbranntwein, am untern Euphrat. XI, 1069. — s. Palmwein.
- Dattelferne, als Futter für Rindvieh. XI, 1033.
- Dattelfernförmige Münzen, in Larissan. VIII, 754.
- Dattelmanat, in Haran. XI, 313.
- Dauasin, s. Dasin.
- Dauasir, d. i. Wasserland, Uferinsel am Schat el Arab. X, 29. XI, 1026. 1028. 1038.
- Daub (Daoub, Davud, Dawud, David), s. Dethani D., Mir D. Khan, Rehabeß Malek ben D.
- Daudan, heiße Badequelle in Aderbidjan. IX, 803.
- Daud Khan, Vasall von Rabul. VII, 39. 67.
- Daub Pascha, in Bagdad, Feldzug gegen die Ufer=Araber des Euphrat, Montefits. IX, 570. XI, 823 ff. 982. 983. 1002. — s. Dawud P.
- Daudputra (d. h. Davids Söhne), Land. VII, 38 ff. — Volk. VII, 45.
- Daulah (Daulet, Dewlet), s. Seifeddaulah.
- Dauli Ganga. VIII, 795.
- Dauned (Dauref?), d. i. Transportschiff. XI, 1037. 1038.
- Daur, s. Dur, Chahar=D.
- Daurak, s. Dorak.
- Dausar, Diener Romans. X, 1078. — s. Kalaat D.
- Δαύσαρα (Steph. Byz.), am Euphrat. X, 1076.
- Δαυσαρών (Proc.), Festung bei Circesium. X, 1076. XI, 377.
- Dausas, Bischof in Bezabde. X, 169.
- Dauser (Kalat Zaber), Kastell am Euphrat, afr. Lage. X, 13. 1076.
- Daurar, s. Kalat Dauser. X, 1074.
- Davan (Turk), d. h. Paß. VII, 327. — Hochgebirgspaß. 413. — s. Dabahn, Dawan, Dina D. Etiset, Keriya D.
- Davana (Dahabenia, Danabae), Station an den Belias=Quellen im ob. Mesopotamien. X, 138. 1124. 1125. XI, 252. 253.
- Davar (Devar), Kanalreste am Tigris. XI, 860. 930. — s. Darwar.
- Davatsi, Dsungaren Khan. VII, 509.
- David, s. Daub.
- David, Schutzhelliger der Ali Mlasi. IX, 471. 472. — seine Schmiedestädte. IX, 475. — von Jeziden verehrt etc. 761. X, 260.
- David, armen. Erzbischof von Aftamar (1113). IX, 996.
- David, armen. Schriftsteller, Philosoph (bl. 490). X, 569.
- David, armen. Priester. X, 621.
- David, Bischof von Dara (755). XI, 403.
- David, König von Georgien, erobert Ani (1124). X, 441.
- David, georg. Fürst (1802). X, 587.
- Davresch, Thavrej (d. h. diese ist zur Rache des Hasses), Bezeichnung für Ekbatana (Tabriz). IX, 779. 852.
- Davsche, s. Frede=D., Bide=D.
- Davud (David), s. Dethani D.
- Davud, römisch-kathol. Chaldäer, Minsworths Dolmetscher. XI, 590.
- Dawa Dhiyah, Euphrat-Kanal. XI, 771.
- Dawah Boghaz, Felswand am Euphrat. X, 827.
- Dawah Boïni, s. Deveh Boyunu.
- Dawan (Dabahn, Dabagan), d. i. Passage, nicht Berg. VII, 478. — s. Darwasa D. Teret, Kaschghar D.
- Dawan masar, Station in Turkestan. VII, 479.
- Dawan Teret (Teret Dawan), Teret-Paß. VII, 476. 478. 480. 486. 487. 776. — s. Darwasa D. T.
- Dawan Tesa, Paß. VII, 480.
- Dawar=Araber, am Tigris. XI, 931. — s. Davar.
- Dawasi, Ruinen b. Susa. IX, 303.



- Dawliyah, f. Hajar el D.  
 Dawud Pascha, in Babylonien. XI, 769. — f. Daud P.  
 Dawurri, Tribus am Tigris. XI, 862.  
 Dayiman=Berge, in Aberbidjan. IX, 796.  
 Dazi, d. i. Pinusfaßeln. XI, 313.  
 Dbuathhet, f. Zl Db.  
 Deära, Station in Mesopotamien. XI, 286. — f. Daeara, Thiar.  
 Dea Syra (Here, Atargatis), in Hierapolis. X, 1035. 1039.  
 Deba (Ptolem.), am obern Tigris, ob = Eski Mosul? XI, 161.  
 Debadah, f. Tabedah. X, 370.  
 Debala, d. i. Fluß. VIII, 268.  
 Debba, f. Daba.  
 Debel, Stadt Ferghanas. VII, 745.  
 Debelim, d. i. Feigenkuchen. XI, 547.  
 Debenca (d. h. die goldene), Quelle des Belich im obern Mesopotamien. X, 1125. — f. Dababenia.  
 Debirran, aus Kasbin, Astro-nom in Maragha. IX, 841.  
 Decapolis. XI, 322.  
 Deczin, Chaldäer=Dorf bei Amadia. XI, 594.  
 Debbé (Debe), f. Nölam D.  
 Dedjlet el Ghauza (Ghaur), Kanal in Mesopotamien. X, 192. — f. Diglat.  
 Deear, Paß. IX, 873.  
 Déemi, f. Kara Moscof.  
 Deer, f. Dir. VII, 17.  
 Dees, Dorf in Aberbidjan. VIII, 666. — vgl. Dis.  
 Defazayat, f. Dschebel D.  
 Desterdar=Effendy, d. i. Staatssecretär. XI, 814.  
 Dester Rhaneh, d. i. Archiv. VIII, 609.  
 Desters (Dy Séqa), d. i. Pergamentrollen. XI, 455.  
 Degan, f. Tadjik. VIII, 186.  
 Degarra, Kastell am Euphrat. XI, 952.  
 Degerman su, Zufluß zum Götsu. X, 894.  
 Degermeni, f. Jilan D.  
 Deggauns, Bewohner des Ru-ner-Thals. VII, 226.  
 Deghirdu, d. h. Dorf der Wall-nüsse, in Persien. VIII, 9. IX, 14. 15.  
 Deghmob (armen. Deghmud, türk. Altischai), Zufluß zum Aras. X, 337. 396. — f. Alsas.  
 Degleh, f. Schat el D.  
 Deguignes, seine Zertthümer in den Berichten Tschangtians. VII, 547.  
 Deh, Dhey, d. h. Dorf. VIII, 186. 469. 535. IX, 142. — f. Noh D.  
 Dehagopa (contr. Dagop), d. h. körperverbergend. VII, 113.  
 Deh=ak, Dorf in Persien. IX, 61. — f. Zohak. VIII, 274.  
 Dehaliyah, Dorf am unt. Euphrat. XI, 1045.  
 Dehally, f. Dachaully.  
 Dehanehs (d. h. Mäuler), Pässe zw. Bergthälern. VIII, 482. 560.  
 Dehar, f. Dahar.  
 Dehas, Strom von Balch. VII, 249. VIII, 219. — Rudi Haas.  
 Dehayeh, f. Kalaa i D.  
 Deher, Quadratbau in Babylonien. XI, 958. 964. 968. 989.  
 Dehesch, f. Bun=D.  
 Dehi Kerkan, f. Dehthargan. IX, 1011.  
 Dehinemek, f. Deh Nimmuck.  
 Dehi Ru (Dihnu), Stadt. VII, 819. — vgl. Noh Deh.  
 Dehistan, Distrikt Masenderans. VIII, 126.  
 Dehkan, f. Tadjik. VIII, 186.  
 Dehkat, Berggau in Uratippa. VII, 740.  
 Dehthargan (Dehthargan, Deygurgan, Dofhergan, richtiger wol Dehi Kerkan), kl. Stadt in Aberbidjan. IX, 845. 849. 1011.  
 Deh Riz (Deh Riz?), Dorf in Luristan. IX, 335.  
 Dehlij, Augensalbe in Mosul. XI, 217.  
 Deh Liz (Deh Riz?), Station in Luristan. IX, 336.

- Deh Mullah (Deh Mollah, Dey-moullah), Dorf Rhorasans. VIII, 11. 466. 469. 470.
- Dehnedsch, s. Jaspis. VIII, 289.
- Dehneh, Augensalbe in Mosul. XI, 217.
- Dehneh Derkesch, Gebirgspass des Elburz. VIII, 344. 351.
- Deh Rimuck (Deynemet, Deh i nemet), Dorf der pers. Salz-wüste. VIII, 457. 471.
- Deh-Nischin, d. i. Dorfsitzer, Angeseßelte, Bezeichnung für Nichtnomaden. IX, 408. 479.
- Deho, s. Khafi = D.
- Dehra, s. Kirtipur D.
- Dehwar, s. Tadjik. VIII, 186.
- Deibid, Station in Fars. VIII, 873.
- Deif Scheff, Dorf am obern Tigris. XI, 120.
- Deilan, Deilem, Deilman, s. Dilem.
- Deinawar, s. Dinawar.
- Deir, d. i. Kloster. XI, 258. 459. — vgl. Dar, Där, Dair, Der, Duweir, El D., Rahr D.
- Deir, Distrikt von Orfa. XI, 320.
- Deir, Insel im Euphrat. XI, 730. — vgl. El Dar.
- Deir, Ruinen im südl. Irak Arabi. XI, 1025.
- Deira, Zufluß zum Holwan. IX, 478. — Thal. 479. — s. Sah-rai D.
- Deira, Dorf im südl. Kurdistan. IX, 588. — s. Deire.
- Deir Barama, am Diyalaß. X, 232.
- Deire, s. Deira, Harir. IX, 620.
- Deir el Mantusch (Munkusch), d. i. das gemalte Kloster, Nestorianer-Kloster zu Mosul. X, 199. XI, 200. 201.
- Deir ez Zafaran (Der i Zafaran), d. i. das gelbe Kloster, bei Marbin. XI, 368. 383. 387. 394. 396.
- Deiri Scheich Ibrahim, Grabstätte in Aderbidjan. IX, 1021. 1023.
- Deirmaflub, Schloß in N. Kurdistan. IX, 717.
- Deir Mesh (türk.), d. i. Kloster des Messias, Zufluß des Tokma su. X, 851.
- Deir Kobât, armen. Kloster bei Marbin. XI, 389.
- Deir Saed (d. i. Mar Elias), Kloster bei Mosul. XI, 201.
- Deizan, s. Daizan, Ibn D.
- Defal, angebl. Messias in Sepahan. IX, 44.
- Defar Modhar, s. Modhar. X, 238.
- Dejleh, d. i. Tigrisarm. X, 189. — s. Diglat.
- Defokes, Stifter des alimedischen Reichs (700 v. Chr.). IX, 73. — gründet Ekbatana rc. 100. 104. 105. 1045. — s. Zohak. VIII, 274.
- Dekan, das südl. Indien. VIII, 795. — Handelsartikel. IX, 893.
- Dekan, s. Sidekan.
- Dehant Dabud (Deffani Daud), d. i. Davids Herberge, Schmiedestätte, Wallfahrtsort in Holwan. IX, 396. 475.
- Dehargan, s. Dehthargan.
- Dekeß, Dorf am Diyalaß. IX, 488.
- Dekkilan, in Irak Aschem. IX, 431.
- Delac (Dallak), s. Pul i D.
- Delal, d. i. Antiquar, Cicerone. VIII, 853. — Bücherwäcker. IX, 56.
- Delaram, s. Dilaram.
- Delas (Lacit), d. i. Diyalaß. IX, 323. 412. 413. 418. X, 206.
- Delek, s. Bermeh D.
- Delhi, s. Scheich D.
- Delhi, in Hindostan. VII, 192. 243. — Zuckermarkt rc. IX, 256. 276. XI, 558.
- Deh Baba, Dely B. (d. h. verrückter Vater), Dorf in Pasin, am Araxes. X, 355. 393. 400. 656. 658.
- Deh Chai (d. h. toller Fluß), Thal u. Dorf im Elburz. VIII, 480. 506. — s. Delisu.
- Delikly Tash (d. h. der durchbrochene Stein), Taurus-Kette. X, 802. 846. Höhe. 901. XI, 144.

- Deliman (Delsman). VIII, 576.  
 — s. Dileman.  
 Dellsu, s. Deli chai, Zisir D.  
 Della Cella, Dr. P., Reisender.  
 XI, 520.  
 Dellai, Ort in Turkestan. VII,  
 449.  
 Della Valle, P., Reisender  
 (1622), in Persien. VIII, 735.  
 — in Syrien. X, 1097. — in  
 Taiba. 1103. — in Persien etc.  
 XI, 385. 574. — am Euphrat.  
 708. 991. — in Anah. 719. —  
 in Bagdad (1616). 801.  
 Dellawer Mallik, Bergfürst  
 in Kaschmir. VII, 88.  
 Dellenkan (Delli kar), in Meso-  
 potamien. XI, 277.  
 Delli Abbas, am Diyala. IX,  
 492. 505. 514. X, 229.  
 Delli Doman, Gasse in Kurde-  
 stan. IX, 543.  
 Delli Havar, Distrikt in Kurde-  
 stan. IX, 441.  
 Delli kar, s. Dellenkan.  
 Dellsu, s. Ali D.  
 Deloue (wol Doliche), Festung  
 am Euphrat. X, 1052.  
 Delphine, im Indus. VII, 158.  
 Delta land, der Lemun = Mar-  
 schen. XI, 979.  
 Delun (ceylones.), d. i. Granat-  
 baum. XI, 560.  
 Dely, Tille (verkürzt aus Didsch-  
 lei), Bezeichn. für den Zab Ala.  
 IX, 695.  
 Dely Baba, s. Deli B.  
 Dely Mussa Purun, in Arme-  
 nien. X, 420.  
 Dely Duent, d. i. Holwanfluß.  
 IX, 484.  
 Dem (arab.), d. i. Agricultur ohne  
 künstl. Bewässerung. IX, 453.  
 608.  
 Demahay, Tigris = Kanäl. XI,  
 1016. 1017.  
 Demawend, Stadt bei Teheran  
 in Persien. VIII, 9. 10. 480. 500.  
 503. 504. 558 ff. 606.  
 Demawend = Fluß. VIII, 505.  
 Demawend = Gruppe. VIII,  
 550 ff.  
 Demawend = Paß. VIII, 502.  
 Demawend = Thal. VIII, 435.  
 Dembeden, Festung bei Urmia.  
 IX, 824.  
 Demendi, in Afghanistan. VIII,  
 145.  
 Demeter, in Armenien verehrt.  
 X, 528. 553. 557.  
 Demeter, indischer Priester, Fürst.  
 X, 554. 556.  
 Demetrias, Stadt Arachosens.  
 VIII, 121.  
 Demetrias (Strabo), Stadt bei  
 Arbela. IX, 520. 554.  
 Demetrius, Bischof von Antio-  
 chia. IX, 172.  
 Demetrius, Statthalter v. Sy-  
 rien (310). X, 68.  
 Demetrius, Praefect von Roth-  
 Rußland. X, 598.  
 Demian, s. Aliah-D.  
 Demir Dag (d. h. Eisenberg),  
 am Westende des Van = Sees.  
 IX, 1001. 1002.  
 Demirkapi, Felspsalt der Ham-  
 rin-Berge. IX, 539.  
 Demir Kapi, Sindscharfluß. XI,  
 257.  
 Demir Kapu, Station in Meso-  
 potamien. X, 103. XI, 428.  
 Demir Kapussi, Kastellthor von  
 Amida. XI, 50.  
 Demir Pascha, in Bayazed. X,  
 342.  
 Demurhs, arabischer Stamm in  
 Daschistan. VIII, 818.  
 Demurkami, Zufluß zum Ara-  
 res. X, 396.  
 Denar, s. Hazar-D., Min-D.  
 Dengis, s. Alsch-D.  
 Denia, am Euphrat. XI, 712.  
 Denier, Münze. VII, 416.  
 Denizli, Kurdenort. X, 732.  
 Dennädi, Sindjarli = Stamm.  
 XI, 450.  
 Deodara, s. Cypresse. VII, 93. 116.  
 Deoken, s. Bahlan D.  
 Deor-Dar, d. i. der Götter-  
 baum, Cypresse. XI, 570.  
 Der, s. El Dar.  
 Dera, Distrikt v. Orfa. XI, 320.  
 Derabend, Ort im Indus = Thale.  
 VII, 30. VIII, 124. 126. 130. 145.  
 — s. Derbend.



- Derabgherb, s. Darabgerb. VIII, 763.
- Dera Gez, d. h. Thal von Gez. VIII, 219.
- Dera Ahazi Khan, Stadt am mittl. Indus. VII, 29. 127. — unter Seifhs. 146.
- Derah, s. Harir. IX, 620.
- Dera Ismael Khan, Stadt am mittl. Indus. VII, 30. — unter Seifhs. 146.
- Deraji, mit Gold u. Silber durchwirkte Seidenstoffe. VIII, 267. — vgl. Dereis.
- Derak, s. Jeshi d.
- Derakan, Ebene in Farsistan. VIII, 765.
- Derakht, Baumklasse im Bundesh. XI, 569.
- Deralini-Berge, in Kurdestan. XI, 606.
- Derawesch, Dorf am Tigris. XI, 662. 664. — s. Nimrud.
- Derayah, in Nedschd. XI, 1048.
- Derbar, s. Rudi D.
- Derbend, Derbent, d. h. Thor, Paß. VIII, 620. IX, 454. — s. Kara D.
- Derbend (Darbend), Gränzpaß v. Khorasan. VIII, 280. 283. — s. Aga D.
- Derbend (d. h. Paßenge), zwei Dörfer in Aderbidjan. IX, 1019. 1031.
- Derbent, die Pforte der Alanen. X, 261.
- Derbent, Paßthor u. Dorf des Antitaurus. X, 717. 803.
- Derbent Fathera, in Schehre-zur. IX, 459.
- Derbent i Basterra, Paß in Kurdestan. IX, 451. 536.
- Derbent i Bazian (Baziyan), Gränzpaß des türk. und pers. Reichs, in Kurdestan. IX, 449. 453. 456. 533. 535.
- Derb i Khaneh, d. i. Königsresidenz. VIII, 609.
- Derb Sultani, d. i. Königsstraße von Orfa nach Mardin. XI, 356. 361.
- Derceto, s. Derketo.
- Derdat, d. i. Tiridates. X, 525. 543. 593.
- Dërë (Zend), i. e. continere. VIII, 77.
- Deré, s. Dereh.
- Derebsch Tasul, s. Derej Tasul.
- Dereguz (d. h. Engthal), Ort in Altöck. VIII, 260. 282. 343. — Kurden-Kolonie. 392. 395. 399.
- Dereh (Deré, Dareh), d. h. Paß, Engthal, Schlucht. VIII, 451. XI, 662. — s. Ak D., Guzel D., Dejar D., Karadasch D., Kara D., Kiemonter D., Schor D., Zelan = D.
- Dereh Bey, d. i. Thalhäuptling, Thalfürst. X, 627. 782. 803. — in Rumkalah. 935.
- Dereh jik, d. h. kleines Thal, Kalksteinklappen am Tokma su. X, 844.
- Dereh Nur (d. h. Lichtthal), in Kohestan. VII, 226. 245.
- Dereh = si (Deresi), s. Aschit D., Chat D., Giogan D., Scheistan D.
- Dereis, Seidenstoffe. VIII, 269. — vgl. Deraji.
- Derej Tasul (syr. Derebsch Tasul), Taurus = Paß. XI, 97.
- Dereksch, s. Azereksch.
- Derendah (Derende, armen. Daranta, syr. Turandah), Thal u. Stadt am Tokma su. X, 798. 842. 843. 844. 845.
- Deresi, s. Derehsi.
- Derfet Dag, Berg des Elburs. VIII, 642. 661.
- Dergali, Christendorf in Berrawi. XI, 598.
- Dergen, in Kurdestan. X, 87. XI, 103.
- Derghezin (Durgazin), Dorf in Kurdestan. IX, 449. 454. 456. 532. — vgl. Derjazin.
- Deri, pers. Dialekt. VII, 723.
- Deri, Chaldäer = Dorf bei Amadia. XI, 592. 594.
- Deri, Insel an der Mündung des Schat el Arab. XI, 1062.
- Deria, s. Deryah, Kabul D.
- Deria Armenistan, d. i. Ur-mia-See. IX, 951.

- Deria cheh, d. i. das kleine Meer, Bezeichn. für Urmia = See. IX, 951.  
 Deria h = Schiun. VII, 172.  
 Deria i Kiriz, Stadt u. Salzsee in Farsistan. VIII, 766.  
 Deria Maragha, d. i. Urmia = See. VIII, 617. IX, 951.  
 Deria Urmia, d. i. Urmia = See. IX, 951.  
 Deri Buna, Mündungsarm des Schat el Arab. XI, 1062.  
 Deridescht, Ort Ispahans. IX, 43.  
 Deri Firuz (Peruz), Thor Derats. VIII, 241.  
 Derija (Derise), Dorf der Sind-schar-Berge. XI, 117. 462.  
 Deriki, Christendorf in Dschula-merk. XI, 599.  
 Der i kusch, Ort Ispahans. IX, 43.  
 Deris, Dorf in Fars. VIII, 824. 827. 828.  
 Derischki, Christendorf in Berawi. XI, 598.  
 Derisko (Dirisko), Dorf u. Fähr am Euphrat. X, 873. 985.  
 Der i Zafaran, s. Deir ez Z.  
 Derjazin, Distrikt v. Hamadan. IX, 123. — vgl. Derghezin.  
 Derkesch, s. Dehneh D.  
 Derketis, Derketo, syr. Göt- tin. X, 1042. 1048. — s. Atar- gatis.  
 Derman (d. i. wirksame Medizin), kurd. Bezeichn. für Schießpulver. IX, 624.  
 Derne, s. Darna.  
 Deroo (Daru), d. h. Eiche. IX, 601.  
 Derou, Dorf in Aderbidjan. VIII, 668.  
 Deroudabad, Dorf bei Hamadan. IX, 121.  
 Derrah (Durah), s. Dewan D.  
 Derrawul, Festung in Daudpu- tra. VII, 39. 42.  
 Derre, s. Kara D.  
 Derrie, Kloster im nördl. Kurde- stan. IX, 643.  
 Derrik, Dorf am Masius. XI, 368. — s. Dschebel D.  
 Derrud, Paß u. Dorf bei Nischa- pur. VIII, 316. 317.  
 Dertab Medz, s. Tiridates II. X, 526.  
 Dertenk, s. Derna. IX, 415.  
 Dervisch, s. Derwisch.  
 Derwar, Distr. Schirwans. VIII, 126. — s. Tu D.  
 Derwaz (Derwas, Derwauz, Dar- waz, Durwaz), d. h. Thor, Durch- gang, Gebirgsland des Bolor. VII, 413. 478. 480. 492. 744. 778. 819.  
 Derwazeh (d. h. Thor), Elburs- Paß nach Masenderan. VIII, 512.  
 Derwazeh (Durwaz?), Stadt der Kasirn. VII, 794.  
 Derwazeh Ab, d. h. Wasserthor. VII, 744.  
 Derwaz, Derwazeh = Fluß. VII, 795. 801. — s. Drus.  
 Derwazeh Rouh, d. h. Bergthor. VII, 744.  
 Derwazeh Moghkebeh, Thor der Magiertempel. VII, 744.  
 Derwisch Ali (Elliot), britischer Abenteurer. XI, 984.  
 Derwische, Sekte, in Armenien. X, 671. — Kloster bei Orfa. XI, 320. — Orden u. Klöster in Bag- dad. XI, 803. 843. — (Bettel- mönche) im unt. Mesopotamien. 1007. — vagabunde, am untern Euphrat. 1043. — s. Ha-D., Dreher=D., Heuler=D., Kalen- der=D.  
 Derwisch = Kanal, des Tigris. XI, 1016.  
 Derwisch Pascha, in Van. IX, 661. X, 300.  
 Derrene (Plin.), s. Ferrene.  
 Deryah (Deria), d. h. Meer. VII, 172.  
 Deryai, s. Melekh D.  
 Derya i Remek, Salzsee bei Schiras. VIII, 758.  
 Derya Schar (Schor), d. h. Salz- meer. VII, 29. 172.  
 Deryeh, s. Meta D.  
 Derzin, chaldäische Gemeinde bei Amadia. XI, 592.  
 Desatir, heil. Buch der Parsen. VIII, 784.

- Deschebal, f. Al D.
- Descht, d. i. Steinwüste. VII, 227.  
— Hochthal. VIII, 843. — vgl.  
Dast, Dast, Ad=D., Murgh=D.
- Descht Arjun, f. Deshti Arzen.
- Deschteh, in Kurdestan. IX, 460.
- Deschtehur, in Kurdestan. IX, 460.
- Deschte Scheikh, d. h. Scheikh=  
Ebene, in Kohistan. VII, 248.
- Deshti Arzhen (Desht Arjun),  
Bergpaß, Station in Fars. VIII,  
8. 843.
- Desht Riptschak, die Turko-  
mannen-Wüste. VIII, 513.
- Dési, Seidenwurm in Bengalen.  
VIII, 710.
- Deskara, f. Daskara.
- Desmál, seidene Turbane für  
Weiber, in Bagdad. XI, 822.
- Desmaure, f. Dizmar.
- Despina Caton, Fürstin. X,  
812. — in Kharpüt. XI, 259.
- Dest, d. i. Reihen v. Gemächern.  
VIII, 609.
- Destagerd, f. Dastagerd.
- Destanzur, in Schehrezur. IX,  
459.
- Desteh Mordeh, in Kurdestan.  
IX, 460.
- Destillationen, in Bittlis. XI,  
94. — f. Branntwein etc.
- Destur, d. i. gelehrter Parse.  
VIII, 72.
- Deutsche Stammverhältnisse,  
f. Analogie bei Afghanen. VIII,  
198 ff.
- Devanagari, Sanskrit-Schrift.  
VII, 596. VIII, 105.
- Devar, f. Davar.
- Deve, d. i. Zab. IX, 521.
- Devegetschib (Deve Kiechet),  
Zufluß zum obern Tigris. XI,  
18. 41.
- Deveh Boyunu (Deveh Boini,  
Deve Boyunu, Devopoinou),  
d. h. Kameelhals, Paß des Ka-  
meeles, Bezeichnung verschiede-  
ner Tauruspässe, die Wasser-  
scheide zw. Euphrat u. Araxes  
im Osten v. Erzerum (russ. Ka-  
ratschly Dag). X, 388. 646. 740.  
762. 900. 908.
- Deveh Boyunu, Wasserscheide  
zw. Murab, Euphrat u. Tigris  
am Goltik=See. X, 904. 908.  
XI, 14.
- Devehli, f. Tura D.
- Devehlu (Devellu), Flat-Fami-  
lie. VIII, 401.
- Deve Kiechit, f. Devegetschib.
- Devellu, f. Devehlu.
- Devi, f. Ericota D.
- Devlet, Armenier das. X, 643.
- Devlet, f. Doulah, Asadob D.
- Dewa, f. Aga-dewa.
- Dewali, Fest d. Seiths. VII, 138.
- Dewan, f. Misur D. Hund, Di-  
wan.
- Dewan Begi, d. i. erster Bezier.  
VII, 815.
- Dewan Derrah (Dewan Durah,  
Beenwansoor), Station in Ar-  
desan. IX, 813. 815.
- Dewangi, Defilee von Belub-  
schistan. VIII, 171.
- Dewan Khaneh, f. Diwan Kh.
- Dewans, f. Hindu D.
- Dewe Boyunu (Dawah Boini),  
f. Deveh Boyunu. XI, 14.
- Dewlah, f. Doulah.
- Dewletabad, f. Dowlatabad.
- Deygurgan, f. Dethargan.
- Deyim, d. i. Regen. VIII, 508.
- Deymoullah, f. Deh Mullah.
- Deynemek, f. Deh Nimmuk.
- Dez, Berg Kuristans. VIII, 390.  
— f. Diss.
- Dezi, f. Zinjan rub.
- Dezi miyunedezu (Dezi miya-  
neh Dezu), Berg Kuristans. VIII,  
390.
- Dezkarra, Ort in Schehrezur.  
IX, 444.
- Dezu, f. Dezi miyaneh D.
- Dgezef (kurd.), Manna-Art. XI,  
385.
- Dgezzar, d. h. Schlächter. IX,  
895.
- Dgiabar, Dgiaber, f. Zaber.
- Dhaar, f. El Dh.
- Dhabab (Gold), f. Tel Dh.
- Dhababiya, f. Al Dh.
- Dhabak, = Zohak? IX, 444.
- Dhaber Bibars, Romanzen-  
held. XI, 201. — vgl. Däher.



- Dhaheria, f. El Dh.  
 Dhahr al Akabah. XI, 544.  
 Dhai-nain, Ort bei Raschan. IX, 34.  
 Dharkusch Dagh, f. Darkusch Tagh.  
 Dharmastih, d. h. Erhaltung des Gesetzes. VII, 496.  
 Dharmis, d. i. Raubbanden. VII, 136.  
 Dhat Khan, d. i. Bicekönig. VII, 769.  
 Dhayadh, f. Dschebel edh Dh.  
 Dherma Raja. VII, 134.  
 Dhey, d. h. Dorf. VIII, 469. — f. Doh.  
 Dhib, f. Dib.  
 Dhiyah, f. Nahr Dh.  
 Dhiyah, f. Dawa Dh.  
 Dhizan, arab. Fürst in Mesopotamien. X, 133.  
 Dhohak, f. Zohak. VIII, 274.  
 Dhoferiyeh, f. Edh=Dh.  
 Dhri (Sanscr.), i. e. continere. VIII, 77.  
 Dhulaktas, d. h. Schulternbrecher. IX, 384. — f. Schabur Dh.  
 Dhulhadjah, Monat. IX, 843.  
 Dhul=Karnein (Dulkarnein), d. i. Alexander d. Gr. IX, 43. — f. Iskender Dh., Sulkarnein.  
 Dhulkarnein, Schloß von Bitlis. X, 88. XI, 127.  
 Diab, Abtheilung der Tai=Ara-ber. XI, 671.  
 Diabolici. IX, 752.  
 Diacira (Amm. Marc., Dacira b. Josim., Idicara b. Ptolem.), Stadt in Mesopotamien. X, 142. 144. XI, 737. — f. Al Rasr.  
 Diaconen, nestor. IX, 676.  
 Diadin, f. Diyadin.  
 Diala, Dialah, f. Diyalah.  
 Dialas (Amm. Marc.), d. i. Diyalah. IX, 418.  
 Dialekt, eigenthümlicher, in Masenderan. VIII, 438.  
 Diallage=Gestein, in den Avroman=Bergen. IX, 531. 565. — am Zabfluß. 535. — in Kurdestan. IX, 730. XI, 650. — in der Chaldäer=Ebene. IX, 731. — im Taurus. X, 913. — am Euphrat. 1068. — bei Arghana. XI, 16. — im Dschebel Buschir. 689.  
 Diamanten, bei Nischapur (?). VIII, 323. — sehr großer, Run- sit Singh's. VII, 56. — f. Edelstein.  
 Diamol, Bergpyramide der Lütet-Kette. VII, 87.  
 Diana, taurische, in Aurea Comana. X, 773. — persische. 774. — f. Anahid, Artemis.  
 Dianthus arboreus, im Taurus. X, 919.  
 Dianthus petraeus, am Atrarat. X, 499.  
 Diar (Diyar), d. i. Landschaft. X, 1142. — f. Schatti D. Bekir.  
 Diarbetr (Diyarbetr, Diarbekir), d. i. das Land Betr's im nördl. Mesopotamien. X, 1142. — das Paschalik u. seine Sandschatate. XI, 4. 43. — Culturgewächse. 56. — Völkergränze. 61. — Thal u. Hochebene IX, 705. 904. 905. XI, 63. 113. — Routiers. 90 ff.  
 Diarbetr (Amida, Amid, Kara Amid), Stadt am obern Tigris, Patriarchensitz. IX, 434. 698. 714. 964. — Jeziden das. 760. — Capitale v. Sophene. X, 73. 102. 136. 159. 169. 571. 771. (Brücke das.) XI, 44. — früher Gränzstadt v. Mesopotamien u. Armenien, ihre Gründung etc. XI, 20 ff. — die moderne Stadt. 37 ff. 90. (= Tigranocerta?) 106. 150. 151. 183. 382. 416. — Dist. X, 90. 679. 688. 699. 713. 716. 876. 930. XI, 18. 19. 68. 74. 76. 77. 92. 104. 155. 269. 274. 275. 284. 371. 388.  
 Diarku (tübet.), d. i. Seidenwurm. VIII, 709.  
 Diar Modhar (Modzar, Masar), das nordwestl. Mesopotamien. X, 243. 1142. 1143.  
 Diar Rebia (Rabia), d. i. das obere Mesopotamien am Tigris und Rhabur. X, 238. 1142. XI, 418. 445.  
 Diaspro, d. i. Rasch. VII, 382. 386.  
 Dib, f. Dibdar. XI, 570.

Dib (Dhib, Tib), d. i. Wolf. XI, 504.

Dibb, d. i. Gottesurtheil. VII, 130.

Dibbin, Plaine am Euphrat. X, 923.

Dibš, s. Šadjar ed-Dibš.

Dickson, Dr. E. J., in Armenien. X, 287. — über Musch. 667. — in Erzerum etc. 747. 813.

Didigua (Ptol.), ob = Korna? XI, 1021.

Didjeil, Didjel (Dibschlei), Bezeichnung für Tigris, Diyalaš, untern Euphrat etc. IX, 181. 418. X, 54. 87.

Didjlahi = Rudak (pers.), d. i. kleiner Tigris. IX, 321.

Didjleb (d. i. pfeilgeschwind), arab. Name des Tigris. IX, 90.

Dibschjeil, d. h. kleiner Tigris (Diyalaš). X, 206.

Dibschjile, Dibschjilat, d. i. Tigris. X, 206.

Dibschlei (Didjel, Diglito, Tigris), als Bezeichnung für die Zuflüsse. IX, 419. — allgem. Appellativ der Tigriszuflüsse. IX, 420. — contrah. in Dely, Tille. 695. — s. Diglit etc.

Dibschlei Muschircan, s. Dujeili Mašrucan.

Dibschlej Tufster, s. Dijelat T., Nahri T.

Dibšjel, s. Diglit.

Diebstahl, einheimisch an orient. Völgerorten. VIII, 295. IX, 32. — bei Kurden nicht entehrend. IX, 619. X, 352.

Dien, s. Aff D.

Diese, Ort von Van. X, 355.

Diganen, s. Abdiganen.

Digban (Plin.), ob = Korna? XI, 1021.

Digl, Digla, Diglab, d. i. Tigris. X, 102. 191. 219. — s. Diglit.

Diglat el Ahwaz (Didjel A., Dobjail A., Dujeili-A.), d. i. der Tigris ob. Fluß von Ahwaz. IX, 181. 227. 322.

Diglit (Dibšjel, Dibschlei, Diglab), appellative Bezeichnung für

die obern Tigrisarme. IX, 517. — vgl. Debilet, Dejleš.

Diglito (Plin.), d. i. Tigris. X, 85. 206.

Digr, s. Dijeil, Tigris. X, 219.

Dibbaschi, Officier über zehn Mann. VIII, 383.

Dihnu, s. Dehi Nu.

Dijala, s. Diyalaš.

Dijeil (Diminutiv von Dijalaš), d. h. kleiner Tigris, Bezeichnung für verschiedene Kanäle und Tigrisarme. X, 214. 219.

Dijelat Tufster, d. i. reisender Fluß. IX, 162. — s. d. f. und Kuran.

Dijeli Schuster, d. i. Fluß von Schuster. IX, 322. — s. Dibschlei T.

Dijlah (Dujeil, Dibschlei), Diminutiv von Tigris. IX, 322. — s. Dijeil.

Dik Busráwi, Fasanen-Art im Taurus. XI, 509.

Dikran, d. i. Tigranes. X, 588.

Dil, s. Cohun D. Khan, Maher D., Rahim D.

Dilaim = Araber, im südl. Mesopotamien. XI, 770.

Dilaman, Dilan, s. Dileman, Dilem.

Dilaram (Delaram), in Afghanistan. VIII, 154.

Dilem (Dilan, Deilan, Deilman, Direum, Dirrum), Alpenland des Elburs (Demawend) im Süden des kasp. Sees. VIII, 113. 123. 124. 126. 418. 543. 571 ff.

Dilem = Alpen. VIII, 553. 575. 642. 647. 661. — s. Demawend.

Dileman (Deliman, Deilman), Stadt in Dilem. VIII, 572. 576. 645. — vgl. Dilman.

Dilemiten, Dynastie (erlischt 1056 n. Chr.). VIII, 529. 572. IX, 44. 116.

Dilem = See. VIII, 571.

Dilfun, Tribut der Luri kutschuk. IX, 216.

Dili, Ufun = Prinzessin. VII, 618.

Διλιμπιται (Agathias). VIII, 572. — s. Dilemiten.

Dilkesme, am Tigris. XI, 278.

- Dilkuscha** (d. h. herzerweiternd), Garten bei Schiraz. VIII, 852.  
**Dill, Dilli**, s. Gof D.  
**Dilleo** (Dillo), Distrikt u. Berg in Kurdestan. IX, 452. 457. 606.  
**Dilman**, Zufluß zum Charey. IX, 642.  
**Dilman**, Hauptort von Selmas am Urmia-See. IX, 961. 962. 973. — vgl. Dileman.  
**Dilschad**, Moschee zu Herat. VIII, 247.  
**Dimeh** (Daimeh), d. i. Demawend. VIII, 566.  
**Dimel**, Dorf in N. Kurdestan. IX, 718.  
**Dimevand**, d. i. Demawend. VIII, 566.  
**Din**, s. Eddin.  
**Dina**, Brücke des Isa-Kanals. X, 202.  
**Dinab** (wol Binaub?), Distrikt in Aderbidjan. IX, 834. 849.  
**Dina Davan** Etisek, s. Etisek. VII, 480.  
**Dinar**, s. Ibn D.  
**Dinarsun**, das alte Elymais. IX, 169.  
**Dinarunis**, Abth. der Bakhtiyari am obern Kuran. IX, 211.  
**Dinaskey** (Dineskey, Tinaskeh), indischer König. X, 556. 557.  
**Dinawer** (Deinawar), Ort bei Hamadan. IX, 118. 444. 563.  
**Dindiladar**, ehemal. Name für Schahpur. VIII, 841.  
**Dine** (kurd.), i. e. fides, religio. IX, 631.  
**Dingis**, Seeschiffe. VII, 176.  
**Dinnadi**, Dinnebi, Jeziden-Stamm. IX, 757.  
**Dinte**, rotte, aus Purpurwürmern. X, 459.  
**Diocletian**, Kaiser, besetzt Circesium, Nisibis u. X, 139. 1086. XI, 416. 686.  
**Diodor** von Sicilien, über Van. X, 303. — armen. Uebersetzung. 568. — über Ninive. XI, 226.  
**Diogenes**, s. Mar D., Romanus D.  
**Diognetes**, Alexanders Wegmesser. VIII, 716.  
**Dionysius**, Jakobiten-Patriarch (bl. 775 n. Ch.). X, 997. 1141. 1143. XI, 256. 339.  
**Dionysius** Thrax, armen. Uebersetzung. X, 568.  
**Dionysos**, in Indien. VII, 279. — von Arabern verehrt. X, 37. — angebl. Erbauer der Euphratbrücke bei Bir. X, 989. XI, 309. — von Nysa, Mythos. XI, 523. 551.  
**Diorit** (Grünstein), im Taurus. X, 913. — am Euphrat. 1068.  
**Diospage**, Stadt Mesopotamiens. XI, 285.  
**Diphilus**, Commandant in Babylon. X, 68.  
**Dipus gerboa**, jaculus, sagitta, pygmaeus in Mesopotamien. XI, 505.  
**Dir** (Deer), Ort im Indusgebiet. VII, 17.  
**Dir** (Deir?), am Euphrat. XI, 507.  
**Dir**, s. Tyrus. X, 358.  
**Dirakhan**, Distrikt in Kurdestan. XI, 593.  
**Dirakhti abreschim** (d. h. Baum der Seide), in Ghilan u. Masenderan Name für Maulbeerbaum. VIII, 710.  
**Dirakti** Fazel, d. i. beglückender, geweihter, herrlicher Baum (Platane). XI, 513.  
**Diran**, armen. König (322 . . .). X, 463. 559.  
**Direk**, s. Bin bir d.  
**Direum** (Strab.), d. i. Dilem. VIII, 113. 418.  
**Dirhem**, pers. Gewicht. XI, 820.  
**Diridotis** (Teredon), Hafen an der Euphrat-Mündung. IX, 320. X, 27. 30.  
**Dirikawend** (Dirikawand), Tribus in Kurdistan. IX, 202. 205. 411.  
**Dirisko**, s. Derisko.  
**Dirrum** (Solin.), s. Dilem. VIII, 571.  
**Dish**, s. Hoshi d.  
**Disheh**, in Kurdestan. IX, 460.  
**Dishoo**, Nestorianer. IX, 687.  
**Diss** (Dsz), Gebirgsgau u. Tri-



- bus der Nestorianer in Hekkari. IX, 664. 674. XI, 598. 600. 627. 629. 641. — vgl. Deez, Diz.
- D i s t e l n, im südl. Mesopotamien. XI, 773.
- D i s t r, s. G i s t r, Z i s t r.
- D i s t r H a d i d (Djissar H.; Zisr H.), in Syrien. X, 1028. 1029.
- D i u. VIII, 72. XI, 559.
- D i u d a s, Bakhtiyari=Ort. IX, 145.
- D i v, D i v s (pers.), d. i. Riesen, Riesen, Dämonen, Teufel. VIII, 25. 167. 443. XI, 570. — in Masfenderan. VIII, 484. 490. — in Mekran. 730. — ihre angeblich unterirdische Stadt bei Ban. X, 315. — Ehrentitel. VIII, 491. IX, 90. — s. Alwand=Div, Kala i Dufhter i Div e Aulad, Khaneh i Div i G e f i d, Schams Abidin D.
- D i v a n, s. D i w a n.
- D i v = b a n d, d. h. Dämonenbänder. VIII, 841.
- D i v d a r (pers.), d. i. Dämonenbaum, Cypresse. XI, 570.
- D i v i A r z h e n t, Riese. VIII, 491.
- D i v i A u l a d, Riese. VIII, 491.
- D i v i G e f i d (D i v G e f i d), d. h. der weiße Held, Riese, Teufel. VIII, 438. 488. 491. 498. 836. — der weiße Dämon von Gurfan. 183. — s. Meidan D.
- D i v i G u r k h, der rothe Riese. VIII, 491.
- D i v r i g (D i v r i g i, D i v r i g u i, T e p h r i t e; Nicopolis?), Ort in Armenien. X, 795. 797. 863. 901. 915.
- D i v G e f i d, s. D i v i G.
- D i w a n, s. D e w a n, K a s c h k a r D., T e r j a b d.
- D i w a n i y e h (D i w a n i y a h, D i w a n i y e h), Capitale von Hasca, am Euphrat. X, 43. XI, 788. 950. 969. 977.
- D i w a n K h a n e h (D e w a n K h.), d. i. Audienzsaal, Thron. VIII, 522. IX, 1011. — Trümmerpalast bei Zardeh. IX, 468.
- D i w a r, s. T s c h e b a r D.
- D i w i s e f i d, s. D i v i G e f i d.
- D i w r i k i, s. D i v r i g. X, 797.
- D i y a b a t, Sindjarli. XI, 680.
- D i y a d i n (D i a b i n), Sandschakat von Bayazet, Dorf am Murad, mit Schwefelminen. IX, 858. X, 79. afr. l. 287. 335. 345. Einwohner. 348. 418.
- D i y a l a h (D i j a l a, D i a l a, D y a l a, D i a l a s, D e l a s, d. i. Didscheil od. kleiner Tigris), linker Zufluß zum Tigris. IX, 318. 323. 412 ff. 418. — oberer Lauf. 424 ff. — mittl. Lauf. 461 ff. — unterer Lauf zc. 494 ff. X, 206. XI, 526. — vgl. Abi Schirwan.
- D i y a l a h = K a n a l, zum Tigris. X, 229.
- D i y a r b e k r, s. D i a r b e k r.
- D i y a r M o s u l, die Provinz Mosul. X, 274.
- D i z (kurd.), d. h. Brücke, Fort, Bergwand. IX, 194. 195. 687. — s. D i s s, Abi D., G e f i d D., R e w a n D.
- D i z (d. h. Fort), Ort der Romaniz. IX, 1027.
- D i z a k (Z i z z i k h), Zufluß zum Zarasschan. VII, 740.
- D i z b u l. VIII, 390. — s. D i z f u l.
- D i z d a n (?), Hauptstadt in Schezur. IX, 446.
- D i z e h K h a l i l, Dorf in Aderbidjan. IX, 912.
- D i z e l S a l, in Mesopotamien. X, 192.
- D i z f u l (D i z b u l, D i z i J u l), Stadt in Chukistan. VIII, 390. IX, 194. — Sabier das. XI, 301. — Dist. IX, 123. 295. 411.
- D i z f u l, Zufluß zum Kuran. IX, 164. 193 ff. 322.
- D i z i s e f i d (d. h. Weißschloß), s. Kala G e f i d. IX, 138.
- D i z m a r (D e s m a u r e), Dorf in Aderbidjan. IX, 217.
- D i z S i y a h (schwarzes Schloß), früh. Name für Khorramabad. IX, 208.
- D i z z e i, Kurdenstamm. IX, 639.
- D i z z i a i e s h (D i z z i a i e s h ?), Distrikt von Karadagh, am D i y a l a h. IX, 459. 606.
- D j a a b e r, Scheich der Ka'ab. XI, 1039. 1064. — vgl. Jaber.

Djaal, Berge am Euphrat. XI, 738.  
 Djabar, Djaber, s. Zaber.  
 Djabet, am Tigris. X, 192.  
 Djadjeroub, s. Zagerub.  
 Djafar (Dschäfer, Zaffer, Dschiafar), s. Zmam Dj.  
 Djafar Kuli Khan, Gouverneur von Khoi. VIII, 404. — s. Zäfer K. Kh.  
 Djagan Rhodja, Fürst in Jarfand. VII, 510.  
 Djage, d. i. Phasianus colchicus. XI, 508.  
 Djahhun, Aral-See. VIII, 44.  
 Djahyah, d. i. Kanal-Fluß durch Schilfsufer. XI, 1018.  
 Djakdjak, s. Dschakdschakdschah. XI, 256.  
 Djalik-Beg, Prinz in Agdja Arth. X, 464.  
 Djallab (Dschulab?), Fort in Mesopotamien. XI, 275. 276.  
 Djamah, Rost aus Ziegenhaaren. VII, 217.  
 Djamah el Bezir, d. i. Moschee des Bezirs, in Orfa. XI, 332.  
 Djamea, s. Mosjedjamea.  
 Djami, s. Dschami.  
 Jamidah, Euphrat-Kanal. XI, 994.  
 Jammal (d. i. Kanal), s. Unal Dj.  
 Jan, s. Dschan, Hormuz-djan.  
 Jana, d. i. Ewigkeitsgedanken. VII, 297.  
 Janah Ansari, sein Grabmal bei Hamadan. IX, 93.  
 Janan, Stadt in Mesopotamien. XI, 274. — vgl. Janam.  
 Janat=abad (d. h. Ort des Paradieses), Dorf am Araxes. X, 382. 476. 477.  
 Jan Baze, d. i. pers. Fußvolf. IX, 879. 892.  
 Jaouli, Atabefe, restaurirt Raubindjan. IX, 141.  
 Djara (Kuro), Kastell am Euphrat. XI, 729. 736.  
 Jiaroun, s. Zahrün.  
 Djawary, s. Abu Dj.  
 Jawur (Zawur), s. Djellu, Dschawur Dagħ.

Djay, die alte Stadt von Isphan. IX, 43.  
 Djayithah, s. Jayithah.  
 Djebbar, s. Kalaat el Dj.  
 Djebel, s. Dschebel.  
 Djebilo (Djebilah, Djobeilah), Stelle am unt. Tigris. XI, 942.  
 Djebul, Ort in Syrien. X, 1084. 1098.  
 Djebul=Araber, am Euphrat. XI, 703. 704.  
 Djedel (d. i. Gebüt), Bergpaß in Armenien. X, 657. — s. Kusseh Dagħ. X, 655.  
 Djedid, Dschedid (d. i. neu), s. Kabr al Dj., Khan Dj., Nizam Dsch.  
 Djedid Turkmen (d. i. neue), Ilat=Stamm. VIII, 404.  
 Djedjerud, s. Zagerub. VIII, 500.  
 Djessuli, Dorf in Kurdestan. XI, 650.  
 Djehanghir, s. Dsihangir, Zehangir.  
 Djeanguiri, s. Farhang Dj.  
 Djebar, s. Zl Dj.  
 Djeennem, s. Zeheina, Wadi Dj.  
 Djeilun (Aloni, Ghilon), Stadt am Tigris. X, 237.  
 Djelab, Distrikt von Orfa. XI, 320. — s. Dschulab, Kabr el Dj.  
 Djelair, Ahne der Radjaren. VIII, 440.  
 Djelair (Dschelair), Stamm der Ilat. VIII, 405. — s. Ahmed Dsch., Radjar Dj.  
 Djellawi, Gebirgsgau in Hekfari. XI, 598. — s. d. f.  
 Djello (Zelooi), Stamm der Nestorianer in Kurdestan. IX, 663. 664. 988. — vgl. Zenu.  
 Djellu (Dschellu, Zeloo, Zeslu, Zilloo, Djawur), Gebirgsgau der Nestorianer in Kurdestan. IX, 673. 674. 675. 677. XI, 598. 600. 629. 648. — s. Dschawur Dagħ, Zura Dschellu.  
 Djem, s. Kham.  
 Djemal=eddin, Astronom. IX, 838. — vgl. Jemal.  
 Djemalcha, Christendorf in Zi-yari. XI, 599.

- Djemase, Distrikt von Urfa. XI, 320.
- Djemel (b. i. Kanal), s. Umm al Djamal.
- Djemilah, Euphrat-Kanal. XI, 994.
- Djemischeib. XI, 765. — s. Dschemschib.
- Djen, b. i. Chinesen. VII, 573.
- Djendaki, arab. Plats. VIII, 392.
- Djennès, Dschunis, am Karasu. X, 824. — s. d. f.
- Djennès Ach Taleh, b. i. Aschkalah. X, 740.
- Djinuie, Sindjarli-Stamm. XI, 450.
- Djerab, s. Dsjerab, Dsjeraad.
- Djerad=Dschahhaf, b. i. fressende Heuschrecken. VIII, 805.
- Djerad=Redschdyat (Zeynar), b. i. fliegende Heuschrecken. VIII, 805.
- Djerahi, s. Zerahi.
- Djerai, s. Dsir Dj.
- Djerasaf, Dorf am Euphrat. XI, 764.
- Djerboa (Djerbah, Zerboah), arab. Stamm in Mesopotamien. XI, 778. 837. 894. 1002. — s. Dsirbah.
- Djerboa, s. Zerboa.
- Djerd, s. Milad djerd Waset, Ras el Dj.
- Djerdan, in Mesopotamien. XI, 272.
- Djerdjeraia (Gargaraja), Stadt am Tigris. X, 192. 209.
- Djeriah, Erdfort am untern Euphrat. XI, 1043.
- Djerib (Gerib), s. Azar Dj.
- Djerib, b. i. Lanzenwerfen. X, 475.
- Djerrah, Distrikt in Irak Adschem. IX, 71.
- Djerrara, gelbe Scorpione. IX, 183.
- Djerra Supli (Djerrah S., Sera Sub=li), Trümmerhügel im untern Mesopotamien. XI, 960. 989.
- Djesayir (Plur. v. Djezireh), b. h. Inseln, Inselländer, Marschland am untern Tigris. XI, 1013. 1016.
- Djesayir Montefik (b. i. Inseln der Montefik), s. Umm el Bak. XI, 1017.
- Djescham=Araber (Djescham), in Babylonien. XI, 963. 966.
- Djesed, s. Iskal beni Dj.
- Djesireh, s. Djezireh.
- Djesisik, Höhe. X, 1150.
- Djezireh (Zezireh, Gezira, Dschesirei, Plur. Djesayir), b. h. Insel, Inselnd, Bezeichnung für Mesopotamien u. einzelne Theile desselben. IX, 709. X, 44. 54. 1142. XI, 925.
- Djezireh ben Omar, s. Djezireh ibn Omar. XI, 155.
- Djezireh Dagh, Taurus=Verzweigung. XI, 428.
- Djezireh ibn Omar (Dj. ben Omar, Zezerat al Omar, Zezireh Omaniye, Omar al Djezireh etc.), b. h. Insel der Söhne Omars, Stadt u. Kurdenherrschaft am obern Tigris. IX, 630. 656. 667. 700. 705. 709. (Zeziden das.) 760. X, 25. 54. 158. 252. 253. 283. XI, 6. 11. 43. 118. 119. 146 ff. (Etymol.) 155. 385. 925. — Höhe. VIII, 16. X, 905. — Dist. IX, 724. X, 688. XI, 110. 155. 170. 400. — s. Carboa, Zabbicene.
- Djeziret Rhader, Landschaft am untern Schat el Arab. XI, 1026.
- Dji, s. Ji.
- Djibbah, s. Subbah.
- Djifri (Zifri), Dorf der Sindschar=Berge. XI, 462.
- Djihan, s. Zehan, Pehlevani du Dj.
- Djihan Beklu, kurdische Plats. VIII, 393.
- Djihan gir (Zehangir), s. Rhodja Dj.
- Djihan=numa, s. Dschihannuma, Zehan=numa.
- Djilonieh, Gränzgebirge v. Loristan. IX, 142.
- Djinai, Abtheil. des Sindschar=Gebietes. XI, 464.



- Djir (Dschir), s. Cherki.  
 Djirbah (Djerboah?), arabischer Stamm in Mesopotamien. XI, 870.  
 Djir Djerai, Ort am Nahrwan. X, 231.  
 Djissah, Christendorf in Tobl. XI, 600.  
 Djissar Hadid, s. Dsir H.  
 Djivanšir, Ilat-Stamm. VIII, 405.  
 Djobeilah, s. Djebilo.  
 Djondi Sabour, s. Jondi Schapur.  
 Djordjan, Djorkan, s. Gurkan.  
 Djorokh, s. Ischorokh.  
 Dionhesteh, Gau v. Hamadan. IX, 94.  
 Djoumah, s. Beni Dj.  
 Djouyum, Ort in Fars. IX, 142.  
 Djouzi, s. Ebn Dj.  
 Djowal Mulik, s. Jowal M.  
 Djowana, Abtheil. d. Sindšhar-Gebietes. XI, 464.  
 Djowari=Araber, s. Jawari=Araber.  
 Dju, d. i. Vasalle, Häuptling. VII, 217.  
 Djubaïlah, d. h. Hügelfette, im östl. Mesopot. XI, 482. 667.  
 Djubbah, s. Jubbah.  
 Djubbarah (arab. Umrah), Kurdendorf in Sindšhar. XI, 456. — s. Jubareh.  
 Djubur (d. h. Wiederhersteller), arab. Tribus im östl. Mesopotamien. XI, 482.  
 Djudi, s. Dschudi.  
 Djuffeyeh, s. Beni Dj.  
 Djuhäisch (Zeyusch), d. h. Eselsfüllen, arab. Tribus im östl. Mesopotamien. XI, 483.  
 Djulamergi, Djulamerk, s. Dschulamerk.  
 Djuleimin, s. Um Dj.  
 Djulfa, s. Dschulfa.  
 Djulpaiy, Hindi-Name für Delbaum. XI, 516.  
 Djumadyl=awel, d. i. Monat Februar. IX, 839.  
 Djumbul, am Tigris. XI, 934.  
 Djunáb, das Südland von Basra am Schat el Arab. XI, 1025. 1026.  
 Djurum, d. i. außerordentliche Erpressungen. XI, 1073.  
 Djuz (arab.), d. i. Walnuß. XI, 501.  
 Djabat, Christendorf in Berrawi. XI, 598.  
 Doban, Gebiet in N. Kurdestan. IX, 741.  
 Dobeisi, arab. Ilat. VIII, 392.  
 Dochabad, Stadt in Khorasan. VIII, 249.  
 Docht, s. Brandocht, Ducht, Duchtar.  
 Dochteran, s. Ischehel D.  
 Dobjail (heut Didjeil), d. h. N. Tigris, Kanak. X, 212.  
 Dobjail Ahwaz, s. Diglat el A.  
 Dodonäische Eiche, analoger Cultus bei Alt-Armeniern. X, 467.  
 Doghabeh, jetzt Gori. VII, 249.  
 Doghan, s. Ai D.  
 Doghan suj, Furtb am Sertfluß. X, 89.  
 Dogmašch (Dagemisch), s. Aye D.  
 Dogoambraşun, Dorf am Zabfluß. IX, 143.  
 Dogur, Volk am Ssetledsch. VII, 36.  
 Dohak, s. Zohak. VIII, 25.  
 Dohle, mit rothen Füßen und Schnabel, in Ghilan. VIII, 647. — (Corvus monedula) in Mesopotamien. XI, 507.  
 Dohok, Chaldäerstadt in N. Kurdestan. IX, 741.  
 Doidge, Mr., Zeichnung des Akeruf. XI, 849. — am Tak i Kesra. 852.  
 Doira, s. Dara. XI, 258.  
 Dokhala, Dorf am Tigris. IX, 512. 514. 540. X, 230.  
 Dokhergan, s. Dschthargan.  
 Dokhter (Dokhtur), s. Duchtter, Kala D., Kotul i D., Kuh i D.  
 Dolab (d. h. Wasserrab), Dorf bei Mosul. XI, 433.  
 Dolabiyah, Dorf am Tigris. XI, 453.  
 Doladreizh (d. h. Längenthal), Dorf in Süd-Kurdestan. IX, 576.

Dolaf, f. Abu D. Abjalita.

Dolche, von Jezd. VIII, 267.

Doldenblumen, am mittl. Eu-  
phrat. XI, 702.

Dolerite, im Taurus. X, 897.  
— bei Diarbekr. XI, 19. — bei  
Drfa. 316.

Doleritfelsen, in Georgien. X,  
374.

Dolica, f. Doliche.

Doliche (Doluc, Dolica, Doli-  
cum, *Δολίχια*), syr. Festung bei  
Antab. X, 1034 ff. — f. Delouc.

Dolichenus, f. Jupiter D.

Dolicum, f. Doliche.

Dollan, Dorf in Kurdestan. IX,  
458. — am Seghirmeh-Paß. 636.  
*Δολομίται* (Procop.). VIII, 572.  
— f. Dilemiten.

Dolon, f. Tanghy D.

Doltova (Doltawa), Dorf am  
Diyalah. IX, 513. 514. X, 230.

Doluc, f. Doliche.

Doman, Bezeichnung für armen.  
Hochebenen. X, 667. — f. Delli  
Doman.

Dominikaner, in Armenien. X,  
613. 614. — in Mosul. XI, 210.

Domitian, Kaiser. X, 115.

Domitianus, Bischof von Mia-  
farekin. XI, 72.

Domitius-Tempel, in Edessa.  
XI, 351. — f. Sanct D.

Domli Dagh, f. Dümml Dagh.

Don, Dan, d. h. Wasser, Fluß.  
VII, 489. 628. — als appellative  
Flußbenennung vom Kaukasus  
bis zur Donau. IX, 517.

Donau, Armenier das. X, 597.

Dongola, Baumwolle, Oliven  
das. XI, 520.

Donnai, Zucker von. IX, 263.

Doob, kriechendes Gras, im Pend-  
schab. VII, 38.

Doob, Dub, Karawanseerai bei  
Darab. VIII, 763.

Door, f. Dur.

Doosbak, f. Duschak.

Dor, f. Dura.

Dara, Flußname. VII, 489.

Dora (Polyb.), ob Durine? X, 55.

Dora, d. i. Durra-Brot. XI, 719.

Doraf (Dauraf, Douref, Fellaßi,

Fellaßi, Fellaßiyah, Falaßiyah),  
Scheith-Residenz im südl. Chu-  
fistan am Zerahi. IX, 158. 160.  
XI, 1028. 1060. — Dist. IX, 135.  
227. X, 237. — f. Hor D.

Dorafistan (vulg. Dorghestan),  
Deltaland im südl. Chufistan.  
XI, 1028. — f. Doraf.

Dorfschaften, sehr zahlreich in  
Persien. IX, 48. — Bauart in  
Kars. X, 431. — f. Deh, Wan-  
derdorf.

Dorghestan, f. Dorafistan.

Dorischer Baustyl, in Persien.  
IX, 346.

Dor kena (Dair kona, Dair kuni,  
Beth Daraja, Badraja, Bada-  
raja), Ort bei Madain (Seleu-  
cia) am Tigris. X, 59. 167.

Dosb (armen.), d. i. Van-See.  
IX, 785. X, 85. — Gau u. In-  
sel das. X, 938. — f. Dsoptb.

Doschakh, Ort am Hindu Kbu.  
VII, 253. — vgl. Duschak.

Doskati, Kurdenstamm. IX, 741.

Dost Misan, f. Dabestan. X, 181.

Dost Mohammed Khan, Herr-  
scher von Kabul. VII, 316. IX,  
906.

Douche, f. Düsle. X, 717.

Doudeheï. VIII, 645.

Doulah, Douleh (Dewlah,  
Dowla), f. Azzed od D., Ruf-  
nad D., Taje ad D. Jezdejerd.

*Δολίχια*, f. Doliche.

Dour, f. Dur.

Douref, f. Doraf.

Dovaradzadaph, armen. Gau.  
X, 668.

Dow, f. Mean D.

Doweisa, Dorf von Hassanabad.  
IX, 431.

Dowin, im Roi Sandschak. IX,  
616.

Dowla, Dowlah (Doulah), f.  
Amin eb D., Rofn ad D. Hassan.

Dowlatabad (Dowlutabad,  
Dewletabad), Ort in Khorasan.  
VIII, 11. 157. 462. 464.

Draba incompta, am Ararat.  
X, 499.

Drache, durch Salomo versteinert,  
in Aderbidjan. IX, 1043.

- Drachensee, f. Lungtschi, Ka-  
 ratul.  
 Drachentadt, Drachenthal,  
 in Armenien. X, 556.  
 Drachme, Gewicht. XI, 820.  
 Dracunculus sinus persici.  
 VIII, 739.  
 Dragantpflanze, im hohen  
 Vorder-Asien. IX, 20.  
 Δραγγυαι, Δραγγιανή, f.  
 Drangen, Drangiana.  
 Drahtpapier(?). VIII, 314.  
 Dram Dasch Dschani Dasch,  
 Berg des Agbri Dagh. X, 345.  
 Drangen (Drangaei, Δραγγυαι),  
 Volk. VIII, 64. 65. 97.  
 Drangiana (Δραγγιανή, Sed-  
 schistan), pers. Provinz. VIII, 64.  
 114. 120.  
 Draz (Draus), Station am Ri-  
 schen Ganga. VII, 6. 13.  
 Drega, Dren'ga (Tab. Pent.).  
 X, 845.  
 Dreher = Derwische. X, 326. —  
 in Bitlis. 687.  
 Dren'ga, f. Drega.  
 Dreschen, geschieht durch Döfen  
 u. Maulthiere in Kurdestan. IX,  
 430.  
 Drhanghâ, f. Dranga. VIII, 97.  
 Droguerien, in Isbahan. IX,  
 49. — in Erzerum. X, 758.  
 Dromedar, als Seltenheit in  
 Khotan. VII, 378. — in Meso-  
 potamien. XI, 506.  
 Drossel, in Kabul. VII, 241. —  
 in Ghilan. VIII, 432. — im südl.  
 Kurdestan. IX, 575. — in Me-  
 sopotamien. XI, 507. — f. Ro-  
 sen-, Schwarz-, Sing-, Stein-,  
 Wein-Dr.  
 Drouville, G., Reisender in  
 Persien. VIII, 422. IX, 879.  
 Druckerei, armenische. X, 535.  
 632.  
 Druiden, Ursprung des Namens.  
 IX, 601.  
 Druiden = Steine, in Aderbid-  
 jan. VIII, 632.  
 Drumtore, Drumtur, Ort u.  
 Thalspalt im nördl. Pendschab  
 (Indus). VII, 99. 213.  
 Drusen, Volk. VIII, 580. IX, 753.  
 Druz, f. Bela Dr.  
 Dschahaf, f. Djerab Df.  
 Dsao, f. Scha Df.  
 Dsarikful, f. Surikful.  
 Dschaaber, f. Zaber.  
 Dschaafarije (Diasar, Gesa-  
 rense, auch Sira), Khalifenpal-  
 last am Tigris. X, 210. 211. 227.  
 Dschaafer, gelehrter Zeitgenosse  
 Selims I. XI, 38. — vgl. Dschä-  
 asar, Zaffer.  
 Dschaber (Zaber), f. Kalat Zia-  
 ber.  
 Dschadscherm (Zah Zerm), Berg-  
 ort Khorasans. VIII, 335. 520.  
 Dschärri Zaade (Dschärri Z.,  
 Dsjärri Z., Daffar Z., Pallaco-  
 pas), Euphrat Kanal. X, 43. 47.  
 58. XI, 783. 787. 951. 978. 991.  
 1017. 1026.  
 Dschaf, f. Zaf.  
 Dschaffer (Diasar, Zaffer), f. Tel  
 Dsch.  
 Dschagatai, Volk. VII, 263.  
 Dschagatai Turki (Dschagha-  
 tai T.), Turk-Dialekt. VII, 467.  
 VIII, 368. IX, 794. — in Kho-  
 land. VII, 780.  
 Dschagatu (Zagatty, Zaghatty,  
 Zyguttee), Fluß zum Urmia-See,  
 Quellen. VIII, 15. IX, 559. 562.  
 766. 788. 804 ff. 822. 956. 1013.  
 1017. 1033. 1036. 1038.  
 Dschagatu, Ufergau am Urmia-  
 See. IX, 805.  
 Dschagatu = nagatu (monghol.),  
 d. i. Dschagatu-Fluß. IX, 805.  
 Dschaggari, Palmwein. IX,  
 241.  
 Dschaggetai = Berge (Khu Zug-  
 getai), des Elburs. VIII, 331.  
 Dschakdschaka, f. Nahr Dsch.  
 Dschakdschakdschah (Zakjakjah,  
 Zah-jakjah, Djakdjak), zwei Zu-  
 flüsse zum Khabur. XI, 255. 256.  
 260. 265. 365. 372. 425. 427.  
 464. — f. Mygdonius, Rissibis-  
 Strom.  
 Dschala, Zufluß zum Arpa tschai.  
 X, 429.  
 Dschallal Dgluh (Dschellal  
 Dglu), Ort in Georgien. X,  
 370. 372. 374. 414.



- Dſcham, Stadt Rhoraſans. VIII, 265. — ſ. Turbut e Schaikh Dſch.
- Dſchama (Zamah), ſ. Dſchami, Meſjed Dſch.
- Dſchamah, d. i. Moſchee, bei Herat. VIII, 257.
- Dſchami (Djami, Jami), d. i. Hauptmoſchee. XI, 373. — in Bittliſ. XI, 94. — vergl. Dſjammi, Ahmed Dſch., Nulla Dſch., Scheikh J., Turbut Dſch., Ulu Dſch.
- Dſchamia Ali Barmäki (Burmäki), Moſchee in Alt-Baſra. XI, 1046. 1053.
- Dſchamia Saſſrän, Moſchee in Alt-Baſra. XI, 1046.
- Dſchami el tevarikh, Wert Raſchid eddins. IX, 794.
- Dſchaminijah, Dorf am Buh-tanfluß. XI, 127.
- Dſchami Nur, die Lichtmoſchee in Moſul. XI, 190.
- Dſchamus, ſ. Tagab el Dſch.
- Dſchan, Gan (Pehlvi), d. i. Land. IX, 112. — vgl. Djan.
- Dſchanſaſa tſchairi, d. i. ſee-lenvermehrnde Wieſe, am ob. Tigris. XI, 277.
- Dſchang ſoi, ſ. Tſchang ſoi.
- Dſchangghün, chineſ. Militärſtatthalter. VII, 395.
- Dſchangpung, chineſ. General-Inſpektor. VII, 620.
- Dſchani, ſ. Dram Daſch Dſchani Daſch.
- Dſchaote (Tſchaote), chineſ. General. VII, 685.
- Dſchaoti, chineſ. Kaiſer (reg. 86 bis 74 v. Chr.). VII, 618.
- Dſcharri Zaade, ſ. Dſchärri Z.
- Dſchatun, ſ. Simir Dſch.
- Dſchawari, ſ. Zowari. VIII, 230.
- Dſchawheri, Lexicograph aus Niſchapur. VIII, 322.
- Dſchawur Dag (Djawur, Zawur), Bergkette in Central-Kurdeſtan. X, 906. XI, 106. 624. 640. Höhe. 648. — vgl. Diellu, Dſchibda Tag, Tura Dſchellu.
- Dſchebal, Al Dſchebal (d. h. Gebirgsland), arab. Bezeichn.
- für das perſiſche Irak, Hochme-dien. VIII, 125. 262. IX, 58. 97. — ſ. Ruheſtan, Ain el Dſch., Scheikh al Dſch.
- Dſchebel (Dſebel, Zebel, Zabali, Zibel, Gibel ꝛc.), d. i. Berg, auch als Bezeichnung für niedere Hü-gel. XI, 730.
- Dſchebel Abiat (Abyadh, bei Arabern, kurd. Zebel Chiaſpi, Tſcha Spi), d. h. weiße Berge, in Kurdeſtan. IX, 730. XI, 166.
- Dſchebel Abu, am Euphrat. XI, 729.
- Dſchebel Achdhab, Bezeichnung für die Sindſchar-Berge. XI, 448.
- Dſchebel Ali, kurdeſt. Gränz-kette gegen den Tigris. IX, 525. — vgl. Ali Dag.
- Dſchebel Amryn, ſ. Hamrin-Berge. IX, 495.
- Dſchebel Baarem, ſ. Baarem Dag. XI, 256.
- Dſchebel Belka, in Syrien. XI, 544.
- Dſchebel Buſchir, am ſyr. Eu-phrat. XI, 682. 689.
- Dſchebel Curdi, d. i. Berg der Kurden. XI, 156. — vgl. Dſche-bel Kardu.
- Dſchebel Deſazayat (Dag ſaa-zit), am Euphrat. XI, 729.
- Dſchebel Derrik, Maſſuſzug. XI, 368. 629.
- Dſchebel Dſchudi (Dſchübid, Dſebel Diubi, Zebel Zendi, Zu-bi, auch Dſchebel Kardu, Maſius mons), Gebirge Kurdiſtans. IX, 710. 721. 722. (Gebirgsbeſchaf-fenheit) 731. XI, 12. 120. 154. 155. 464. — vgl. Buhtan.
- Dſchebel Gharah (der Araber, ſyr. Tura Gharah od. Gharar-ah, kurd. Tſcha Gharah), in Kurdeſtan. XI, 166. 432. 588. — vgl. Gharah Surgh.
- Dſchebel Haïr, in Kurdeſtan. XI, 589.
- Dſchebel Hamrin, in Armenien. X, 717.
- Dſchebel Hauran, in Syrien. XI, 742.

- Dschebel Fuffein, am Tigris. XI, 671.
- Dschebel Kaïfel Kufajah (Kasfal u. Kisyah), am Euphrat. XI, 729.
- Dschebel Kardu, d. i. Kurdenberg. IX, 722. — f. Dsch. Curdi, Dsch. Dschudi.
- Dschebel Karrha, in Arabien. XI, 544.
- Dschebel Khanukah, f. Dsch. Mathul.
- Dschebel Khernina, am Tigris. XI, 680.
- Dschebel Laha, in der arab. Wüste. XI, 734. 742. 746.
- Dschebel Maklub, f. Makluba.
- Dschebel Madura, in Mesopotamien. XI, 776.
- Dschebel Mathul (Dsch. M. Khanuka), am Tigris. XI, 672. 676. 679.
- Dschebel Maklub, f. Makluba.
- Dschebel Mardin, f. Mardin Daghlari.
- Dschebel Mordam, auf der Sinai=Halbinsel. XI, 544.
- Dschebel Munkbar, am Euphrat. XI, 684.
- Dschebel Musch, oberhalb Esfi Mosul. XI, 432.
- Dschebel Ruak, in Syrien. XI, 742.
- Dschebel Sindiar, f. Sind-schar=Berge.
- Dschebel Tel Antah, am Euphrat. XI, 729.
- Dschebel Tur (Tor), früher Zazala. XI, 151. 157. — f. Mardin Daghlari.
- Dschedid, f. Djedid.
- Dscheghamath (armen.), d. i. Dschulamerf. IX, 662.
- Dschegirk, f. Chegir.
- Dschehangir, f. Zehangir.
- Dschehelmendschi, d. i. Dictator. VIII, 199.
- Dschehennem, f. Dschennem, Zeheina.
- Dscheilum (Zilum), d. i. Behut. VII, 70.
- Dscheiran, wilde Ziegenart am Attrek. VIII, 372.
- Dschekiang, chines. Provinz. VII, 403.
- Dschelair, f. Djelair.
- Dschelaleddin Rumi. X, 770.
- Dschelalleddin, Khan von Kharezmien, erobert Athlat (1229). X, 327.
- Dschelika, f. Chelly Aga.
- Dschellalleddin, Sultan, sein angebl. Grabmal in Urmia. IX, 944.
- Dschellal Dglu, f. Dschallal D.
- Dschellu, f. Djellu.
- Dschemar (Zemar), Bezeichnung der Nestorianer für Dschulamerf. XI, 625.
- Dschemeid, f. Scheich Dsch.
- Dschemjid, f. Bar Dsch.
- Dschemschid (Zemschid), Heros, goldenes Zeitalter. VIII, 3. — seine Herrschaft. 25. — Culturgug durch die drei Haupttheile der Erde. 31. — sein Goldbolch (Pflugschaar, als Symbol des Ackerbaues). 35. 41. — in Natze. VIII, 603. 785. 916. — gründer Hamadan. IX, 103. — Grab am Euphrat. XI, 765. — f. Dsch. Takt i Dsch., Zendan Dsch.
- Dschemschid Beg Merdissi, erobert Palu. XI, 39. — f. Zemschid Beg.
- Dschemschids Musikkels, in Farsistan. VIII, 769.
- Dschemschids Söhne, Achämenidenstamm. VIII, 36.
- Dschemschids Thron. VIII, 37.
- Dschen (Dschin), d. i. China, Chinesen. X, 591. — f. Tschin.
- Dschenab, Distrikt von Fars. VIII, 127.
- Dschenan (Zenan), Dorf in Kurdestan. XI, 607.
- Dschenari Göl, See. X, 895.
- Dschenasdan, d. i. China. X, 590.
- Dschenazi, in Georgien. X, 592.
- Dschenus, d. i. Genien, Dämonen. X, 708. — f. Dschinnen.
- Dscherabulus (Zerabolos, Zerabulus, Zerabees, Europus), Ort

- am Euphrat. X, 13. 946. 973. 996. 1032. 1038 ff.
- Dſchera ſu (Dſjärrabhi), Sindſcharfluß. XI, 257. — vergl. Dſherral ſuji.
- Dſcherdis (Dſcherdſchis), d. i. Georg. XI, 184. 191. — ſ. Nebbi Dſch., Dſchürdſchis, Dſirdſchis, Jirgiſ, Jurgis.
- Dſchermit, Kurdenſchloß. XI, 42.
- Dſcher mug, ſ. Tſchärmük.
- Dſherrabi, ſ. Zerabi.
- Dſherral ſuji, d. i. Wundarztwaſſer, in Meſopotamien. XI, 277. — vgl. Dſchera ſu.
- Dſcherun, perſ. Inſel. VIII, 127.
- Dſcheſira, Dſcheſireh, ſ. Dſezireh.
- Dſcheſirei Ben Dmar, ſ. Dſezireh ibn Dmar. IX, 709.
- Dſcheſmaniſe, d. i. Gethſemane. XI, 534.
- Dſchewan kaleh, Sandschatat von Karſ. X, 424. — vgl. Ze wan.
- Dſchewis, ſ. Ütſch Dſchewis. XI, 102.
- Dſchewreſ, Diſtrikt Aberbidjans. VIII, 126.
- Dſchewſak, d. i. Devegetſchid. XI, 41.
- Dſchezirah, Dſchezire, ſ. Dſezireh.
- Dſchiaſar, ſ. Giaſar, Djaſar, Zämael ben Dſch. al Sadef.
- Dſchibbah, ſ. Zubbah.
- Dſchibukhi, Dorf in Meſopotamien. XI, 367.
- Dſchibda Dag (Zibda D., Zewar, Zuwar, Zuwal Malek, Zowal Muſik), Alpenſtock in R. Kurdeſtan. VIII, 16. IX, 646. 654. 664. 706. 764. 931. — vergl. Dſchawur Dag.
- Dſchigarma, Gewicht in Ahoſand. VII, 784.
- Dſchihad, ſ. Dar-ul Dſch.
- Dſchihan, ſ. Djihan, Jehan.
- Dſchihannuma (Djihan-numa), türk. Geographie Hadſchi Khaſfa's (1640 n. Chr.). VII, 348. — über Kaſchghar. 411. — Jarſand. 399. — Herat. VIII, 246.
- Jeziden ꝛ. IX, 184. 751. — Sinjar. 754. — Tabriz. 853. — Bitlis. 1004. — Amidä ꝛ. XI, 34. 70. — Bagdad. 798. — ſ. Jehan Remah.
- Dſchihun, ſ. Jäihun.
- Dſchik, ſ. Sarai Dſch., Jik.
- Dſchilauſ, Zufluß zum Karſiſchai. X, 428.
- Dſchilum (Dſcheilum, Jilum), ſ. Behut. VII, 31. 32.
- Dſchimi, Muſun-Prinz. VII, 620.
- Dſchin, ſ. Hofi Dſch.
- Dſchin (Dſchen), d. i. China, Chineſe. X, 591.
- Dſchin, Stadt in Chuiſtan. VIII, 127.
- Dſchindila, Berg in Armenien. X, 511.
- Dſchingiſtkhan, überfällt Ba miyan (1221). VII, 274. — zerſtört Herat. VIII, 245. — Hama dan. IX, 116. 118. — erobert Maragha. 838.
- Dſchingiſtkhaniden, erobern Aſſlat. X, 327.
- Dſchingki, chineſ. General. VII, 620.
- Dſchinnen, Dſchins (Dſchenus), d. i. Genien, Dämonen. VIII, 167. X, 708. — als Erbauer von Tempeln, Schlöſſern ꝛ. IX, 346.
- Dſchintſching, ſ. Kaſchghar Dſch., Tſching iſchung.
- Dſchir (Djir), ſ. Cherti.
- Dſchirga, d. i. Verſammlung der Aſghanen = Chefs. VIII, 200.
- Dſchirgalaſan Tau, Höhe. VII, 338.
- Dſchiſr Mambedsch, ſ. Giſr M.
- Dſcholaſabad, Revier Zepahans. VIII, 125.
- Dſchondſabur, ſ. Zondi Scha pur. IX, 173.
- Dſchordjan (Dſchordſchan), ſ. Gurtan.
- Dſchordſchania, Stadt in Chui areſm am Drus (Kurkendiſch). VIII, 128.
- Dſchortluk, Dorf am Ararat. X, 509.



Dſchowaini, ſ. Atamelik Dſch.  
 Dſchu, ſ. Scha=ſchu.  
 Dſchudaminſchah, Steinbrücke  
 am Murad. X, 647.  
 Dſchudi (Djudi, Judi, Jeudi,  
 Gioudi, Dſchüdi, Dſchüdid),  
 Etymol. XI, 156. — ſ. Dſchebel  
 Dſch.  
 Dſchudſch (Chuch, Zuz), Dorn-  
 buſch. VIII, 226.  
 Dſchüdi, Dſchüdid, ſ. Dſchudi.  
 Dſchün ho ölh, d. i. Dſungaren.  
 VII, 453.  
 Dſchürdſchis (Georg), ſ. Dſcher-  
 diſ, Mar Jurgis.  
 Dſchugha (armen.), d. i. Dſchul-  
 fa. X, 580.  
 Dſchulab (Zul-ab, Giulab, Nahr  
 el Djelab, Zalab, Gallabae od.  
 Medorum fluvius), öſt. Quell-  
 bach des Belikſ. X, 1119. 1124.  
 1125. XI, 251.  
 Dſchulab (wol Fort Djallab bei  
 Edriſi), Ort am gleichnamigen  
 Fluſſe. XI, 276. — vgl. Djelab.  
 Dſchulamert (Djulamerſ, Dju-  
 lamergi, Djulamertik, Gulame-  
 rik, Zulamerſ, Giulamert ic.),  
 Kurdenherrſchaft, Hauptort der  
 Chaldäer in Heſſari. IX, 630.  
 645. 656. 661 ff. 666. X, 586.  
 XI, 598. (Dörfer) 599. 625 ff.  
 630. 635. (aſtr. L.) 660. (Jez-  
 den daſ.) IX, 760. — Sprache.  
 IX, 682. 683. 685. 1029. — Diſt.  
 X, 296. 724. 741. 817.  
 Dſchulamert=Alpen, XI, 657.  
 Dſchulbân, Ebene und Dorf in  
 Meſopotamien. XI, 284. 318.  
 Dſchuldus, ſ. Cailac, Gulduz.  
 Dſchulfa (Eſſi Zulfa, d. i. das  
 alte Dſchulfa, Djulfa, Gjulhfa,  
 Dſchugh), armen. Stadt am A-  
 raxes. IX, 791. X, 580. 597. 601.  
 — von Abbas zerſtört. X, 601.  
 Dſchulfa (Jegni Zulfa, d. i. das  
 neue Dſch.), armen. Kolonie u.  
 Vorſtadt von Iſpahan. IX, 47.  
 49. X, 520. 539. 601. 619. 623.  
 632.  
 Dſchum d ſchuma (Zumjuma),  
 Dorf bei Babel. XI, 912. 921.

Dſchundifter, Diſtrikt Iſpa-  
 hans. VIII, 125.  
 Dſchunis, ſ. Djennès.  
 Dſchur (Dſur), d. h. Waſſer. X,  
 822. — ſ. Erzerum Dſchur,  
 Pſchönöſdſch., Sardſchamudſch.,  
 Sur dſch., Iſchabaghbdſch., Dſor,  
 Iſchar, Iſchur.  
 Dſchur (Cyropolis, d. i. Firuza-  
 bad), Stadt in Farſiſtan. VIII,  
 763. 770.  
 Dſchurtemi, Station in Irak  
 Arabi. XI, 1039.  
 Dſchuts, Stamm. VII, 150. —  
 ſ. Jut.  
 Dſchuwal. XI, 633. — ſ. Jowal  
 Mulik.  
 Dſeghamath, urſpr. armenischer  
 Name für Dſchulamert. IX, 662.  
 Dſeren. VII, 457.  
 Dſiangghün (Junjum), chineſ.  
 Beamter. VII, 471. 476.  
 Dſiangghün Wang, ſ. Junis  
 Wang. VII, 476.  
 Dſie yü, chineſ. Prinzessin. VII,  
 618. 620.  
 Dſi ki zao (Zitizao), Pflanze in  
 Kurli. VII, 444. — in Turke-  
 ſtan. 456.  
 Dſirdſchie, ſ. Hadschi Dſ. Aga,  
 Dſcherdiſ.  
 Dſjâbbel Dör, d. i. Dſchebel  
 Tur. XI, 439.  
 Dſjârrahhi, ſ. Dſchera ſu.  
 Dſjârri Zaade, ſ. Dſchârri Z.  
 Dſjami, ſ. Dſchami.  
 Dſjami el achmar, Moſchee bei  
 Moſul. XI, 197.  
 Dſjami el kebîr, Hauptmoſchee  
 Moſuls. XI, 196.  
 Dſjaur Koiſ, d. i. Heidendorf,  
 Kermaliſ. IX, 698. — vergl.  
 Giaur Kiouri.  
 Dſjerab, ſ. Dſerab, Sultan Dſj.  
 Dſjelil, ſ. Abd el Dſj.  
 Dſjeraad, d. i. Heuſchrecke. VIII,  
 807. — ſ. Dſjerab.  
 Dſjeraad el bahr (arab.), d. i.  
 Seeheuſchrecke. VIII, 815.  
 Dſjeſire (d. i. Zuſelland), am  
 unt. Euphrat. X, 44. — ſ. Dje-  
 zireh.  
 Dſjoblâ, ſ. Kara Dſj.

- Djuſſer (ſſüſſer), ſ. Bab D.  
 Dſö, ſ. Hoei=öſö.  
 Dſophk (armen.), d. i. Sophene. X, 576.  
 Dſophk, armen. Patriarchenſiß (ob Doſb?). X, 938. — ſ. Dſophk.  
 Dſor (armen.), d. i. Thal. X, 576. — ſ. Dſur, Schughni Dſ.  
 Dſordſor=Bank, armen. Kloſter. X, 630.  
 Dſugh, ſ. Dſchulfa. X, 597.  
 Dſungaren (Dzungaren), Volk. VII, 453. 604. — ſ. Zli.  
 Dſur (Dſchur), d. h. Waſſer. X, 822. — ſ. Schughani dſur.  
 Dſyche (Ryche), Gränzland von Badakſchan. VII, 708.  
 Duab, d. i. Zweiftrömland. VII, 34. — ihre Namen im Pendſchab. VII, 47.  
 Duab, Dorf am Khulumfluß. VII, 269.  
 Dub, ſ. Doob. VIII, 763.  
 Dub, Euphrat=Kanal. XI, 994.  
 Dúba, d. i. brauner Bär. XI, 504.  
 Dubbo, Ort im obern Meſopotamien. X, 1124.  
 Du bois de Montpéreux, Fr., Reiſender in Armenien etc. X, 366. 439. — am Ararat. 379. — Umwanderung der Araxes=Ebene. 463 ff. — üb. Eſchmiadzin. 523.  
 Duſak, ſ. Duſchak.  
 Duht (Docht), ſ. Chasrowi=d.  
 Duda Cardin, ſ. Dada C.  
 Du Dangah (d. h. zwei Theile), Kuran=Arm bei Schuſter. IX, 188. — ſ. Nahri Zuſter.  
 Duderran, Paß im Elburſ. VIII, 594.  
 Dudge, d. i. Turdus musicus. XI, 507.  
 Dudſik=Berge, ſ. Duſik Tag.  
 Dudſile, ſ. Schat el D.  
 Dúſ, Ort in Meſopot. XI, 424.  
 Dümli Dag (Domli, Dumly), armen. Gebirge im Norden von Erzerum. X, 739. 762.  
 Dünger, von Vieh, als Brennſtoff. VII, 36. — ſ. Miſt.
- Dueira, ſ. Dara. XI, 249. 398.  
 Düſd, ſ. Gümbeſi D.  
 Düſſ, ſ. Miſſy D.  
 Duſeh Dag, Berg des Elburſ. VIII, 642.  
 Dugh Boſmah, Taurus=Gipfel. X, 904.  
 Duhebanie, Quelle im ob. Meſopotamien. X, 1125. — ſ. Daſhabenia.  
 Duhrſ, Aboriginer=Stamm am Indus. VII, 149.  
 Dujaſa (Zend), d. h. Ort der Schmerzen. VIII, 58. — ſ. Duzaſh.  
 Dujaſh, Fluß in Aderbidjan. IX, 800.  
 Dujeil, Diminutiv von Tigris. IX, 322.  
 Dujeili=Ahwaz, ſ. Diglat el A.  
 Dujeili Maſrukān (Didſchlei Muſchircan). IX, 188.  
 Dujeili=Zuſter (Dijeſat Zuſter, d. h. reiſender Fluß). IX, 162. 198. — ſ. Kuran, Nahri Zuſter.  
 Duſik, Kurdenſtamm. X, 694.  
 Duſik Tag (Dudſik, Capotes, Paryadres, Antitaurus), armen. Gebirge. X, 75. 653. 690. 703. 717. 769. (Höhe) 900. von Kurden beſetzt. XI, 145.  
 Duſa, am Kabulſtrome. VII, 225.  
 Duſan, ſ. Bu D.  
 Duſaten, türk. Bezeichnung daſür. XI, 44.  
 Duſhtar, Duſhter, ſ. Daſhter, Doſhter, Docht, Duht, Band i D., Kaſaa e D., Kaſaa i D. i Div e Amlad, Pul i D.  
 Duſi, in Aſghanifan. VIII, 143. 144.  
 Duſa, ſ. Abu D.  
 Duſb (arab.), d. i. Platanus orientalis. XI, 512.  
 Duſbeh, ſ. Khan D.  
 Duſbo (ſyr.), d. i. Platanus orientalis. XI, 511.  
 Duſ des Khaliſi Zi, Bedeutung. VII, 138.  
 Duleib=Berge, in N. Kurdeſtan. IX, 729.

- Dulseim, arab. Stamm in Mesopotamien. XI, 483. — s. d. f.
- Du Lem, arab. Stamm in Mesopotamien. XI, 775. — s. d. v.
- Dulichia, s. Doliche.
- Dul Kaphal, Kapelle bei Argghana. XI, 15.
- Dulkarnein (Dhul-Karnein), d. i. Alexander d. Gr. VIII, 841. IX, 446. — s. Sekander D.
- Dullan, d. i. *Alanda arvensis*. XI, 508.
- Dullu, s. Schah D.
- Dulom, Dorf in N. Kurdestan. IX, 705. 725. XI, 165.
- Dumba, d. i. Schaf mit dem Fettschwanz. VII, 397.
- Dumbalu, s. Dumbesu.
- Dumbavand, d. i. Demawend. VIII, 567.
- Dumbelü (Dumbalu), Platz-Stamm im Norden Aderbidjans. VIII, 404. IX, 915.
- Dumbu Dagh (Dumbugh Dagh), Taurusberg. X, 797. 913. 915.
- Dumdum, Kurden-Residenz, Fort bei Rewandoz. IX, 935. 1024.
- Dumi = schah, Pf. des Kebir Kuh. IX, 411.
- Dumly, s. Dümli Dagh.
- Dummheit der Kurden, sprüchwörtlich bei Türken. IX, 571.
- Dun, s. Näs D., Sahat D.
- Dunässer, s. Rodsch Hissar. XI, 366.
- Dunaiser, s. Rodsch Hissar. XI, 374.
- Duncan, A., Factorei = Arzt in Canton. IX, 270.
- Dundan Schikan (d. h. Zahnbrecher), Paß im Hindu Kusch. VII, 259. 268.
- Dundi's, plumpe Indussschiffe, Flachboote. VII, 148. 175. 181.
- Dunia, s. Nanki D.
- Duniser, Duneisir, alter Name für Rodsch Hissar. XI, 374. 384.
- Dunni, gute Pferde race im Pendschab. VII, 38. 117.
- Dupré, Reisender in Persien (1808). VIII, 422. — in Kharput. XI, 14.
14. — Argghana — Diarbekr. XI, 18. 46. — in Mosul. 210. — in Mardin. 390. — im östl. Mesopotamien. 427. — üb. die Sindjar = Berge. 450. — in Bagdad. 814. — in Basra. 1051.
- Dupuis, Jesuit, in Armenien. X, 617.
- Dur (Dour), s. Dura, El D., Mohammed D.
- Dur (Durri, Door, Daur), Dorf an der Gränze Ischahans. IX, 62.
- Dura, s. Schah D.
- Dura (Polyb., jetzt Dor od. Imam Dour), Stadt am Tigris. IX, 513. X, 71. 157. 225. XI, 264. 681.
- Dura (Europus), Stadt Ricans am Euphrat. X, 140. 994. XI, 699. 715.
- Durafa, s. Imam D.
- Durah (Derrah), s. Dewan D.
- Dura i Zundan (d. h. Thal der Kerker), im Hindu Kusch. VII, 258. 269.
- Durakt, Tribus der Haft Leng. IX, 211.
- Durân, s. Schah Duri D.
- Durani, afghanischer Herrscherstamm (seit 1747), seine Heimath in Kandahar etc. VII, 241. 314. 316. VIII, 179. 193. 197. 202.
- Duraut, s. Saa d.
- Durbeta (Ptol.), ob = Amid (Diarbekr)? XI, 21. 161.
- Durdun Dagh, cilicische Pässe. X, 894. 916.
- Durgah, d. i. Wallfahrtsort. VIII, 293.
- Durganli, Kurdentribus. X, 871.
- Durgazin, s. Derghezin. IX, 456.
- Duri, s. Schah D. Durân.
- Duri, Hauptstadt der Burdis. VII, 150.
- Duri, Fluß in Afghanistan. VIII, 162.
- Duri, kurd. Dorf und nestor. Bischofsitz in Berrawi. XI, 593. 597. 598. 602.
- Durine (Plin., vielleicht Dora b. Polyb.), Stadt am Tigris. X, 55. — vgl. Dura.



Durino, Bach zum Kertha. IX, 325.  
 Durli, s. Imam D.  
 Durma. VII, 338.  
 Duron, linker Zufluß zum Tigris. X, 157.  
 Duroperan (Duruperan), alt-armenische Provinz. X, 544. 552. 569. 649. 817.  
 Durr, Dorf in Chusistan. IX, 146.  
 Durra (Holeus sorghum, auch bicolor), in Mesopotamien. XI, 501. — s. Jowari, indianische Hirse.  
 Durra = Brot. XI, 719.  
 Durrah, s. Zahreh = See. VIII, 153.  
 Durram, Thal zum Rißil Dsen. VIII, 637.  
 Durri, s. Dur.  
 Duruperan, s. Duroperan.  
 Durwaz. VII, 492. 744. 794. 819. — s. Derwaz.  
 Durwesch, s. Aye D.  
 Dus, d. i. Abhem. IX, 537.  
 Duschak (Duschah, Dushak, Doo-shak, jetzt Zelalabad), Ruinenstadt in Sedschestan. VIII, 59. 152. — s. Kulla D., Doschak.  
 Duschmenzeri, Dorf in Jars. IX, 143.  
 Duschti, s. Bughwar.  
 Dus Churmatu, s. Tuz Khurmatu. IX, 537.  
 Duscita, Stadt am Euphrat. X, 81. — s. Dascuta.  
 Dusd, s. Kho e d.  
 Duslassi (?), Salzquelle in Bapazed. X, 347.  
 Dusle (Douche), Dorf in Armenien. X, 716. 717. 719. — s. Dusla.

Dust, s. Bughwar.  
 Duster, s. Schuster, Tuster. IX, 178.  
 Dufuria, arab. Chef. X, 1078.  
 Dutu Gameny, ceylon. König (150 v. Chr.). VII, 300.  
 Duwarij, Steppenfluß in Chusistan. IX, 334.  
 Duwasin, s. Dasin.  
 Duweir (arab.), Diminutiv von Deir. XI, 258.  
 Duza kh (Dujak, Zend), d. h. Hölle. VIII, 58. 59.  
 Dwight, H. G. D., nordamerik. Missionar in Kurdestan. IX, 11. 651. 671. — in Tabriz. 880. — über die Christengemeinden am Urmia-See. 962.  
 Dyala, s. Diyalah. X, 206.  
 Dyana, Dorf bei Rowandiz. XI, 653. — vgl. Tyana.  
 Dyn il Baab, d. h. Distrikt von Bab. X, 1041.  
 Dystagerd, s. Dastagerd. IX, 504.  
 Dzaghat's Learhn, d. i. Berg der Blumen, in Kurdestan. X, 692.  
 Dzaghege, Berg in Kurdestan. X, 692.  
 Dzamentav (Dzamenbav), Stadt in Klein-Asien, armenischer Patriarchensitz. X, 423. 529.  
 Dzandalaß (?). VII, 512.  
 Dzovt'k (Dzovk), Festung am Goldschif, armenischer Patriarchensitz. X, 529. 811. — vgl. Dsoptk.  
 Dzungaren, s. Dsungaren.

## E.

Eark = Ura, schlechter russ. Schreibart für Arghuri. X, 479.  
 Ehab, s. Ehab.  
 Ebad, Ebad, i. e. servus Dei, Bezeichnung der christl. Einwohner in Hira. X, 62. — s. Ebaditen.

Ebadiensis, d. i. aus Hira gebürtig. X, 62.  
 Ebbe u. Fluth, im Indus, Ganges. VII, 194. — im Euphrat u. Tigris. X, 32. XI, 943. 974. — s. Windebbe, Springfluth.  
 Ebed, wol = Ebas? X, 60.

Ebedjesus, Bischof in Bezabde (392). X, 59. 169. — f. Ebed Jesu.

Ebenholz, in Siraf. VIII, 775.

Eber, f. Schwein.

Ebhar. VIII, 574. f. Abhor.

Ebi Aaranbet, Doctor des Koran. XI, 308.

Ebi Said Beheb Ben Ibrahim, christl. Autor im Jibrift. XI, 309.

Ebi Zeraret, Doctor des Koran. XI, 308.

Eblouth, f. Beni E.

Ebn Asim, arab. Geschichtschreiber aus Kufah (stirbt 735 n. Chr.). IX, 35. 41. 307. 776.

Ebn Alwardi, Geograph. IX, 843.

Ebn Aly, sein Grab am untern Euphrat. XI, 1044.

Ebn Batuta (Jbn B.), aus Tanager in Mauritien; im Hindu Kusch (1340). VII, 199. 244. 251. — über Herat. VIII, 243. — üb. Gylmais. IX, 152 ff. — Wanderungen in Mesopotamien (1346). X, 240. 277 ff.

Ebn Caraba, Gelehrter. IX, 287.

Ebn Djouzi, Schriftsteller. VIII, 599.

Ebn HabaI, Gelehrter. IX, 287.

Ebn Hanbal, f. Jbn H.

Ebn Hasan, Heiliger, sein Grabmal am Euphrat. XI, 736.

Ebn Haukal (Jbn H., Abul Kasem Mohammed), Geschichtschreiber (950 n. Chr.), über Kafiristan, Kofestan etc. VII, 205. 239. 251. 274. 281. — Tokharistan. 701. — Ferghana. 743. — Badakhschan. 786. — Herat. VIII, 240. — Isfahan. IX, 41. 42. — Schuster etc. 180. 184. — Ahwaz etc. 226. 344. 361. 374. 402. — Tabriz. 852. — Urmia. 942. — Miasarekin etc. XI, 68. 162. — Stationen in Mesopotamien. 269.

Ebn Khalkan, Schriftsteller. VIII, 566. — vgl. Jbn Chalefant.

Ebn Sina, f. Avicenna.

Ebubekr, Timurs Enkel, Statthalter von Irak Arabi u. Diarbekr. XI, 37. — f. Abubekr.

Ebu Mussa Elaschari, f. Abu Musa Maschaari.

Ebu Said (auch Ebu Schaabe, d. i. Vater des Glücklichen), Station am Tigris. XI, 153. 277.

Ebu Yusuf Ischa el Kathii, christl. Schriftsteller. XI, 307.

Ebatana, f. Ekbatana.

Ecclesia, f. Kilisa etc.

Ecebeh, am Euphrat. X, 832. 837.

Echinaria, bei Mosul. XI, 219.

Echinitenstacheln, in Chalcedonen. IX, 39.

Echinitenversteinerungen, am obern Tigris. XI, 19.

Echo = Berg, in Mekran. VIII, 730.

Ec = Sarâ, f. Es Sara.

Ed Dair (Deir), Tigrisarm. X, 193. 194.

Ed = Dalijah, f. Dalia.

Eddara (Dadara), am Euphrat, astr. Lage. X, 974. — f. Dara, El Dar.

Ed der, f. El Dar.

Eddewleh, f. Adhed e.

Eddin (Eddyn, Abidin), f. Ma=, Mau=, Amad=, Af=, Affyl=, Az=, Bedr=, Cothb=, Djemal=, Dschelal=, Fahr=, Feri=, Kemal=, Kerim=, Madschahed=, Mir Kamar=, Molla Mosli=, Mollana Moiyen=, Nafr=, Nur=, Naschid=, Rokn=, Sabak=, Salah=, Scheich Säad=, Schelab=, Schems=, Scheref=, Scheriff=, Schuja=, Seif=Eddin.

Eddy, f. Khanuka e.

Edelsteine, in Badakhschan. VII, 469. 797. — im Dschebel Mardin. XI, 384. — in Bagdad. XI, 800. — f. Diamant.

Eden, f. Paradies.

Eden, Dr., Begleiter Lynch's. X, 1028. XI, 476.

Edesia (armen.), d. i. Edeffa. XI, 348.

**Edeffa** (Ur Abrahams, Kallirrhoe, Antiochia, Roha, Orha, Orfa, Urfa, Orhoëne), Stadt im nordwestl. Mesopotamien. IX, 151. X, 60. 113. 114. 117. (von Römern verheert) 125. 129. 134. 169. 243. 284. 471. (Armenier das.) 531. 560. 564. (durch Aegyptier zerstört im J. 1144) 549. 692. 917. 939. (verschieden von Sambyke) 1046. 1120. (von Arabern erobert) 1130. (als Kolonie und Metropole unter Römern) XI, 24. 25. 276. 288. 294. 315 ff. — Dist. X, 932. 937. XI, 269. 275. 276. 284. 291. 299.

**Edeffenische Aera**. XI, 340.

**Eddhar**, s. Jthahr.

**Eddhoheriye**, Dorf in Syrien. XI, 531.

**Eddardin**, Distrikt Hamadans. VIII, 125.

**Eddiger Rhodja**, Häuptling in Rhofand. VII, 773.

**Edele Bazar** (Idle Bazar, Haidli Bazar), Dorf am Euphrat. X, 922.

**Edeleb**, in Syrien. X, 924. XI, 530.

**Edom**, Land. X, 255.

**Edris**, d. i. Enoch, Vater Sab's. XI, 301. — s. Molla E.

**Edrisi**, über Totharestan. VII, 702. — Ferghana. 746. — Badkischan. 786. — Herat. VIII, 241. — Schuster. IX, 181. — üb. Ahwaz. 226. — Madain. X, 198. — Bagdad-Routen. X, 236. — kennt den Murad nicht. 647. — üb. den Euphrat. 723. — (1150 n. Ch.) Manbedsch. 1053. — Diarbekt. XI, 47. — Miasarekin. 71. — Diezireh ibn Omar. 155. — Beled. 162. — Mosul. 179. — Routen in Mesopotamien. XI, 271 ff. — Mardin. 384. — Nisibis. 418. — Sindjar. 446.

**Edwards**, engl. Reisender (1567). VIII, 683.

**Ede**, s. Til-E., M-E.

**Eel**, s. Ilat. VIII, 374.

**Eelchi**, d. i. Iltisi. VII, 349. 352.

**Eelhaut**, s. Ilat. VIII, 374.

**Eriene** (Aria, Ariane, Iran), im engeren u. weiteren Sinne das nördl. Stammland der Iranier u. das von ihnen bevölkerte bekanntere Südländ. VIII, 4. 20. 21. 24. 38. 40.

**Eriene Beedio** (Zend), das reine Iran. VIII, 27. 30. 32. 38.

**Effendi**, s. Bekir E., Desterdar-E., Ewlia E., Ibrahim E., Schems E.

**Eflun**, König von Ninive. XI, 192.

**Efra-siab**, Fürst von Basra. XI, 1034.

**Egeheaz**, Egegheats, Egeghets (armen.), d. i. Acilifene, Erzingan. X, 550. 576.

**Eghiazaron Bant**, d. i. Eleazars Kloster. X, 666.

**Eghin**, s. Egin. X, 728.

**Egi**, s. Khri-Egi.

**Egil**, Festung am obern Tigris, Sukumet von Diarbekt. X, 98. 701. XI, 4. 39. 43.

**Egin** (Ekin, Eghin; Agn, Aguntfi, armen.; Akin, türkisch; Eguin), Stadt am ob. Euphrat. X, 638. 639. 724. 727. 728. 772. 790. 795. — Dist. X, 784. 793.

**Egriar**, Ort in Turkestan. VII, 449.

**Egri Dag**, d. h. hoher Berg. IX, 721. — vgl. Aghri Dag.

**Egrigai**, das Land der Uiguren. VII, 440.

**Eguin**, s. Egin. X, 790.

**Ehbab** (Ebab), Jakobitendorf im ob. Mesopotamien. XI, 8. 118.

**Ehe**, in Turkestan. VII, 463. — der nestor. Priester. IX, 677. — der chald. Geistlichen. 965. — vgl. Eölibat.

**Ehebruch**, bei den Bulbas-Kurden mit dem Tode bestraft. IX, 619.

**Ehwaz**, s. Ahwaz. IX, 230.

**Ei**, s. Ei-Symbol, Bogelei.

**Eibisch** (Sambucus ebulus), in Masenderan. VIII, 538.

**Eiche**, in Bala Bagh. VII, 230. — ihre Gränze in Nisrow. 246. — in Kheshtan. 250. — in Ka-



- bul. VII, 310. 312. — in Gurfan. VIII, 353. — (*Quercus castaneae*) in Ghilan. 427. 548. 665. — in Elbur. 498. 506. — in Masenderan. 512. 524. 538. — in Fars. 843. — bei Khorramabad. IX, 205. — im Zagros. 391. — in Kurdestan. 429. 577. 601. 609. 657. XI, 97. 591. 619. 650. 658. — in Ardelan. IX, 433. — selten zu Banna. 581. — in Hekkari. 665. — im Erdoz. 1007. — in Armenien. X, 434. 706. 707. — bei Musch. 679. — mit sägenartigen Blättern. 718. — im Taurus. 919. — am Euphrat. 1076. — am obern Tigris. XI, 117. — in Sindjar. 460. 461. 465. — in Bagdad. 813. — s. Balanos-, Belut-, Gallapfel-, Krüppel-, Manna-, Balonia-, Zwerg-Eiche.
- Eichelarten**, süße, v. Armeniern gegessen. XI, 813.
- Eichhörnchen**, sehr zahlreich in Ghilan. VIII, 677. — in Mesopotamien. XI, 505. — rothe, in Hekkari. 604. — fliegendes. VII, 247.
- Eid**, s. Schwur.
- Eidechse**, in Masenderan. VIII, 517. — in Salzrüsten. IX, 30. — in Aberbidjan. IX, 910. — in Mesopotamien. XI, 510. — in Kurdestan. 586. — im südl. Chusistan. 1029. — beschuppte, am Van=See. X, 318. — s. Haus-eidechse.
- Eidechsenkönig**, eine Art, am Van=See. X, 318.
- Eidij**, s. Idhag. IX, 153.
- Eifersucht**, ist den Kurden fremd. IX, 370.
- Figur**, d. i. Uigur. VII, 592.
- Filung Dagħ** (d. h. Schlangenberg; wol = Ian Dagħ?), im Norden Aberbidjans. IX, 918.
- Eimaks** (Aimaks), Hirtenstamm in Kokestan. VII, 248. 281. — in Kabul. 307. — in Jarkand etc. 400. 739. — Bergvolk im nördl. Afghanistan, im südl. Khorasan etc. VIII, 101. 135 ff. 139. 387. — vgl. Jlat, Tschar E.
- Eimallu**, Jlat=Tribus. VIII, 404.
- Einhorn**, auf persopol. Monumenten. VIII, 908.
- Einsiedler**, s. Anachoreten.
- Eisler**, Ort am obern Araxes. X, 385. 387. 661.
- Εἰςινόν* (Arrian.). VII, 171.
- Eis**, auf dem Hiansfluß. VII, 376. — in Dschulbus. 442. — auf dem Jarkandsfluß. 467. — im Jengi Daban. 474. — in Balfrusch. VIII, 537. — von Persern genossen. IX, 67. — fehlt in Gernsir und Chusistan. VIII, 816. IX, 181. — ewiges, am Ararat. X, 492. — zuweilen auf dem Tigris bei Mosul. XI, 203. 216. — in Bagdad. 802. — in Babylonien. 894. — Keller, in Amida. XI, 60. — s. Schnee.
- Eisen** (Erze, Gruben), im Pendschab. VII, 116. — blaues, in Khotan. 378. — im Puschtifhur. 492. — in Ferghana. 645. 737. 746. — in Herat. VIII, 252. — Einfuhr in Masenderan. 538. — bei Amol. 540. — bei Isbahan. IX, 60. — Einfuhr in Hamaban. 124. — in Hekkari. 665. — in Erzerum. 568. — bei Dschulamerik. 663. — in Abar (Aberbidjan). 799. — (Eisengehalt) im Ararat. X, 504. — in Sivan Maaden. 700. 710. — in Armenien. 718. — bei Divrig, Zeitun. 798. 799. — im westl. Armenien. 804. — am Euphrat. 866. — gebiegenes, im Karss=Thal. 915. — bei Arghana. XI, 16. — in den Duribergen. 605. — s. Schwefel-, Titan=Eisen.
- Eisenbaum**, in Ghilan. VIII, 676.
- Eisenhaltige Quellen**, im Sahend. IX, 831. 834. — bei Mosul. XI, 200.
- Eisenhaltige Steinblöcke**, schwarze, bei Sivan Maaden. X, 709.

- Eisenkalke, staubige, bei Kerkuk. IX, 556.
- Eisenkeulen, Beduinen-Waffe. XI, 840.
- Eisenoxyd, im Ali Dag. IX, 529. — rothes, im Sahend-Gebirge. 831. — im Tigris. XI, 20. — in Hekari. 605.
- Eisensand, magnetischer, im Tigris-Schlamm. XI, 20.
- Eisenschmiede, in Ghilan. VIII, 667. — zahlreich in Erzerum. X, 767. — fehlen bei Musch. 682.
- Eisenstein, in Kurdestan. IX, 533. — im Ramschukah. 535. — im Khan Dagh. X, 821. — am Euphrat. XI, 731. — s. Magnet-eisenstein.
- Eisensteinblöcke, kuglige, schwarze, bei Sivan Maaden. X, 710.
- Eisensteinknollen (Simonit), bei Bir am Euphrat. X, 944.
- Eisenwaaren, in Khangku. VII, 668. — im Botom-Gebirge. VII, 747. — berühmte, von Aklat. X, 328.
- Eisenwerke (Hammer, Gießereien), in Ghilan. VIII, 667. — in Ahar. IX, 799.
- Eiserner Berg. VII, 406.
- Eisernes Thor, Paß. VII, 653.
- Eisvögel (Alcedo), in Mesopotamien. XI, 508. — am untern Euphrat. 980.
- Ei-Symbol, auf den Schapur-Sculpturen. VIII, 833. 834.
- Eiwan, s. Zati E.
- Eiz Dghlu, s. Isoglu. X, 865.
- Ejadh, s. Jyad. XI, 34.
- Ekbadan, Ekbadan, s. Ekbatana. IX, 719.
- Ekbatana (Agbatana, d. i. Hamadan), alte Königsstadt in Medien. VIII, 88. 117. IX, 72. 99 ff. 357. — Dist. IX, 329. 335. 358.
- Ekbatana (Gaza, Gazaka, Ganzaka), die Metropole Aropatene zw. Tauris u. Miana, im Osten des Urmia-Sees, die alte Hauptstadt in Aderbidjan (Tauris, Takht i Soliman?). IX, 113. 114. 770. 775 ff. 1040. 1045.
- Ekbatana (d. h. Schachhaus), einheimischer Name für Amadia in Kurdistan. IX, 719. XI, 594.
- Ekbatana, syrische Stadt am Karmel. IX, 114.
- Ekin, s. Egin.
- Ekisek, Zwillingspaß. VII, 480.
- Eklid, s. Jeklid.
- Ekmah Ischah, Fluß von Divrigi, zum Keumar-su. X, 915.
- El, s. Al, Er, Il.
- El Aascün (d. h. Mutter der Bohnen), Euphrat-Kanal. XI, 952.
- El Adile (El Athy), Station in Irak Arabi. XI, 1039.
- Elaeagnus, am Ararat. X, 480. — s. Oleaster, Pschat.
- Elaeagnus hortensis B. angustifolia, am Pontus. XI, 528.
- Elaeagnus spinosa, im Taurus. X, 919.
- Elagabal, röm. Kaiser (reg. 217 bis 222), vernachlässigt Mesopotamien. XI, 24.
- El Ahnaf, Praefect von Basra. X, 194.
- El Ahwaz, s. Al Ahwaz.
- El Aiyat (das Mirakel), bewegliche Sandhügel im südl. Mesopotamien. XI, 958.
- El Akr, am untern Tigris. X, 191. — vgl. Tell A.
- El Akatir, Höhlen am Euphrat. X, 1000.
- Elam, s. Elymais.
- El Ambar (Anbar, Anbara), Stadt an der Abzweigung des Jsa-Kanals vom Euphrat. X, 146. 147. 184. 203. 236. XI, 269. 751. 766.
- Elamiten, s. Elymäer.
- Elam magna. IX, 305. — s. Elymais.
- El Arisch, s. Rhinocolura.
- El'asar Ben Ismach, Rabbi in Bagdad. X, 260.
- El Asyah, d. h. Ort der Rieseln. XI, 990. — vgl. Asayi.
- El Aschar (Schara), Stadt am Euphrat. XI, 703. 708.

- El Aschareti, Ziyaret am Euphrat. XI, 703.  
 Elaschari, s. Ebu Mussa E.  
 Elat, s. Jlat. VIII, 230. 256.  
 El Aziz, arab. Schriftsteller. X, 88. 198. XI, 47. 379. 419. 751.  
 El Azrak (blauer Strom), d. i. Abi Zard. IX, 150.  
 El Bac, Festung des Mardin-Berges. XI, 384. — vgl. Elbak.  
 Elbactân, Ruinenort im Norden des Urmia-Sees (Elbatana?). IX, 114.  
 El Baheira (El Buheire), d. i. die Seen, Sumpf- u. Salznie- derung am untern Euphrat. X, 44. XI, 956. — s. Baheiret Sawe.  
 El Bahr, d. i. das Meer, große Wasser, Bezeichnung für den Euphrat. XI, 923.  
 El Baida, weißer Thurm zu Hira. X, 64.  
 Elbak, s. Albat, El Bac.  
 Elbak, Kurden-Dorf in Hekkari. XI, 600. — s. Ali Bagh.  
 El Balich (Abulf.), d. i. Belikh. XI, 250.  
 El Basra, s. Basra. X, 175.  
 El Ba'tajeh (Baticha), Bezeichnung für Seen, Versumpfung- en im südl. Mesopotamien. X, 46. 192. (Paludes) XI, 979. — vgl. Baheire, Rumahieh.  
 Elbatsna, d. i. Sarug. XI, 177.  
 El Beil, Station in Mesopotamien. XI, 361.  
 El Berenda, Flecken am obern Tigris. XI, 180. — vgl. Berendeh.  
 Elbeschir, Dorf am Zab Ma. IX, 695.  
 El Bostan, d. i. der Garten, Ruinen bei Ctesiphon. XI, 858. 945. — s. Comana.  
 El Boury, s. Bu Boriyah.  
 El Bowny, Euphrat-Klippen. XI, 728.  
 El Bubia, Ort am Euphrat. XI, 712.  
 El Buheire, s. El Baheira. X, 44.  
 El Buheire Bahr Redsfef, s. Baheiret Sawe. X, 58.  
 El Buziyory, s. Abu Djawary.  
 El Burdân, Station im euphrat. Arabien. XI, 1040.  
 Elburs, Elburz, Name verschiedener Berge in Persien. VIII, 46. — Ofigrânze des westl. Zuges. 284. — das kaspische Gebirge. 417 ff. 426. — Kette des Taurus-Systems. VIII, 550 ff. — analoge Gebirgsarten mit denen des Ararat. X, 496. — s. Albordj, Kuh-olburs.  
 El Casr, s. El Kasr.  
 El Catul (Kutail), vier Tigris-Kanäle. X, 208. 226. 229.  
 El Châder (Al Kader, El Khadr), Kastell in Irak Arabi. XI, 1039. — vgl. Al Chadr.  
 El Châlil, d. h. Freund Gottes, Abraham. XI, 320.  
 Elchi (Zlitsi?), Stadt. VII, 415.  
 Elchis, d. i. die Gesandtschaften. IX, 903.  
 El Condoli, Tigrisarm. X, 194.  
 Elcosc, s. El. Kosch. IX, 657.  
 El Dar (Ed Dar, Dâr, Der, Deir), d. h. Thor, Passage, Ort am Euphrat. X, 13. 960. 974. XI, 266. 690. 692. — s. Eddara.  
 El Dhaâr, Vorfahre Sinjars. X, 284.  
 El Dhaheria, Romanze. XI, 201.  
 El Djudi, auch als Bezeichnung für Dschebel Tur. XI, 156. — s. Dschebel Dschudi.  
 El Idreb, J., engl. Reisender. X, 1021.  
 El Dur-Araber, am unt. Euphrat. XI, 996.  
 Eleazar, Bruder des Zenobius. X, 552.  
 Elegia (Elegia Armeniae, trans Euphratem), Stadt in Groß-Armien, an den Euphratquellen bei Erzerum. X, 100. 116. 737. 829. — s. Zlidscha.  
 Elegia (Plin.), Stadt in Klein-Armien, am rechten Euphrat-Ufer bei Malatia. X, 100. 116. 737. 829. 858.  
 Elegosine (Plin.), Euphrat-Halbinsel, das angebl. Quell-



- land des Tigris in Groß-Armenien. X, 85. 100. 103. 702. 829. 830.
- Eleja (Amm. Marc.), Ort in Mesopotamien. XI, 443. 458.
- El Emam Al Phacar Al Rha = zi Mohammed Ebn Omar, f. Al Rhazes. IX, 290.
- Elephanten, Tribut von Rhotan an China. VII, 360. 378. — fehlen in Border = Asien. VIII, 210. — verheeren die Zuckerpflanzungen. IX, 251. — Reichthum der Sassaniden. 507. — vor Amida. XI, 28.
- Elephanten = Sculptur, zu Schahpur. VIII, 833. — in Babylon (?). XI, 915.
- Elephantiasis, geheilt durch die warmen Quellen in Hamadan. IX, 121.
- El Erbayn (d. h. die Vierzig), Kloster auf der Sinai-Halbinsel. VIII, 809.
- El Falluga, i. e. terra sementi idonea. X, 203. — f. Jelubja.
- El Farareth, in Mesopotamien. X, 192.
- El Fardha, Waarenlager in Mesopotamien. X, 237.
- El Fatt'hha, Tigrisdurchbruch der Hamrin = Ketten. XI, 678. 681.
- Elfenbein, in Siraf. VIII, 775.
- El Gabal, bei Haran in Mesopotamien. XI, 298.
- El = Gami'ain, d. h. die beiden Tempel, bei Hille. X, 187.
- El Gamida, bei Basra. X, 192.
- El Gef, d. i. Taurus = Gebirge. VIII, 553. — f. El Kaf.
- El Ghorbi, am Tigris. X, 30.
- El Giasar. X, 211. — f. Dschaa = farije.
- El Gog (Ghog), d. i. Taurus = Gebirge. VIII, 551. 553.
- El Guman, Kastell am mittlern Euphrat. XI, 726.
- El Hadjar, in Arabien. X, 40.
- El Hadka, Citadelle von Mosul. X, 283. XI, 181.
- Elhadsch Abdullah. VIII, 125.
- El Haiadie, Station in Irak Arabi. XI, 1039.
- El Hammam (Hamam), f. Al H.
- El Haraklah (Hragla, Heregla, Heraclea), Kastell am Euphrat. X, 14. 1113.
- El Harawi, f. Al H.
- Elhareth, Fürst der Kende = Familie in Hira. XI, 34.
- El Harim, Khalifenpallast in Bagdad. X, 233. 258.
- El Harun, Stadt am Tigris. X, 210.
- El Hawanit (d. i. Marktbuden), in Mesopotamien. X, 192.
- El Hedjaj Ben Jusuf. X, 206.
- El Hella, f. Hilleh.
- El Her, f. El Hir.
- El Hermas, f. Hermas.
- El Heymer, f. Al Heimer.
- El Hizeh, f. Schat el H.
- El Hir (El Her, El Hhair), Kastell in Syrien. XI, 1103. 1104.
- El Hoddur, d. i. Al Hadhr. XI, 455. 466.
- El Hossian, Station in Irak Arabi. XI, 1039.
- El Huty, am Euphrat. XI, 782.
- El = Hur (Hores), Seen in Mesopotamien. X, 193.
- El Huweiza, d. i. Hawiza. IX, 327.
- Eli (Elia, Elias), f. Mar Eli, Sch'muel Ben E.
- Elias (Ellias, Iliyas), f. Rhizr, Razzar E., Rhidder E., Ridder E.
- Elias, Prophet, von Mohammedanern verehrt. IX, 386. 398. X, 219. — sein angebl. Fortleben bei Holwan. IX, 472. 551.
- Elias (früher Hormisdas), nestor. Bischof (c. 1555). IX, 669. — Patriarch in Mosul (1616). IX, 671. 673.
- Elias, von Damascus. X, 181.
- Eliasch, Dorf in Kurdistan. IX, 448.
- Eligum, Geschlechtsname bei Druseln. X, 592.
- Elija, f. Ildischa.
- Elis, in Griechenland, Baumwolle, Delbaum das. X, 1060. XI, 534.

- Elisä, armen. Geschichtschreiber (fl. 480). X, 561. 573. 574. 612.  
 Eliyas, d. i. geflügelte Dämonen. VII, 590.  
 El Jamin, am Euphrat. X, 63.  
 Eljaras, Stadt am Van=See. IX, 980.  
 Eljon, Gatte der Veruth. XI, 581.  
 El Zuba, s. Zuba.  
 El Kadesia (Kadesiyah, Kadissa), s. Kadesia.  
 El Kaf, d. i. Taurus=Gebirge. VIII, 551. 553. — Weltberg des Koran. VIII, 554.  
 El Kaim (El Kayim), am Euphrat. X, 983. 1013. 1022. XI, 710.  
 El Kam (Kiam), d. i. Taurus=Gebirge. VIII, 551. 553.  
 El Karayin, s. Kalat el Gerah. XI, 978.  
 El Karayun, am Euphrat. XI, 952.  
 El Karin, Grabhügel am Euphrat. XI, 726.  
 El Kasr (Casr), in Mesopotamien. XI, 477. — s. Al K., Es K.  
 El Katif (Khatif), arab. Hafen. X, 40. 180. XI, 1048. — s. Gerra.  
 El Katr, Berggründen der Hamrin-Kette. XI, 472. 478.  
 El Kayim, s. El Kaim.  
 El Khabur, s. Khabur. X, 247.  
 El Khabr, s. El Chäber.  
 El Khair, Gebirge von Amadia in N. Kurdestan. IX, 727. 728.  
 Elkhar, s. Sgayer E.  
 El Khatif, s. El Katif.  
 Elkher, s. Tiber E.  
 El Kobäse, s. Kubeffa.  
 El Kobbes Scharki, Dorf am Tigris. X, 207.  
 El Kosch (Elosc, Alcos, Al Kosch, Al Kawaschi), Residenz des chald. Patriarchen in N. Kurdestan. IX, 657. 661. 675. 698. 725. 729. 741. 742. XI, 165. 212. 527. — s. Kara Kosch.  
 Elkoschi, s. Nachum Haelfoschi.  
 El Koueit, s. Grän. XI, 1062.  
 Elkeli, Fluß in Mesopotamien. XI, 359.  
 Ellenmaß, in Rhofand. VII, 784.  
 — in Aleppo, Bagdad. XI, 820.  
 Elliot, Wellsted's Reisegefährte. X, 1014. XI, 778.  
 Elliot, britischer Abenteurer. XI, 984.  
 Ellis, H., brit. Gesandter in Persien. IX, 905.  
 El Lobab, s. Al Lobab.  
 El Lur, Gebirgsland der Luren, Atabeken (verschieden von Lari=stan). IX, 152.  
 El Mabrak, in Mesopotamien. XI, 272.  
 Elmacin, Autor. XI, 176.  
 Elmasin (el Metkin), s. Gergis el Metkin.  
 El Madain, s. Madain.  
 El Madar, Stadt bei Basra. X, 181.  
 El Magog (Mayog), d. i. Taurus=Gebirge. VIII, 551. 553.  
 El Mahdi, s. Al Mahdi.  
 El Maksura, s. Mus sureyeh.  
 Elmali (Elmaleu, Almalayah), d. h. Aepfelstadt, Dorf am Van=See. IX, 1000. 1001. X, 289. — vgl. Almal Dag.  
 El Malik el Mansur, in Mardin. X, 284.  
 El Malik el Salih, Sultan v. Mardin. X, 284.  
 El Mamun, s. Al M.  
 El manai, Station im euphrat. Arabien. XI, 1040.  
 El manli-Kurden, s. Al manli.  
 El Mansur, s. Al Mansur.  
 El Marras, Flugsanddünen am Tigris. XI, 679.  
 El Masudi, s. Masudi.  
 Elmausil, d. i. Mosul. XI, 178.  
 El Mazar (Mizar), arab. Lager in Mesopotamien. XI, 362. 367.  
 El Meftab (Manbeg), Stadt bei Basra. X, 181.  
 Elmei, s. Robar E.  
 El Mendelia, Ort am untern Tigris. XI, 938. — vgl. Mendelli.  
 El Merdj (d. h. die Wiesen), Gebiet am ob. Tigris. XI, 180.  
 El Merdsch, Strom u. See in Syrien. XI, 748.

El Meussui, Ruinen am Tigris. XI, 931.  
 El Milh (Milch, Aschlit, Tharthar), Salzsee in Mesopotamien. X, 218. XI, 476. 481. 776. 778.  
 El Mina, d. h. der Hafen, am untern Euphrat. X, 54. 176.  
 El Mohawul (Mahul), am Tigris bei Bagdad. X, 203. — vgl. Mahawil.  
 El Moktader, Khalif. X, 207. 235.  
 El Morra, Tigrisarm. X, 193.  
 Elmundhir, s. Almundar. XI, 34.  
 El Naharein, Station am Khabur. XI, 274. 446.  
 El Obolla, s. Nahr D.  
 Elphaph (Elpeph, Chuchta), Berg, Kloster bei Ninive. IX, 738.  
 Elphinstone, M., Reisender. VII, 8. 16. — üb. Badakhschan. 800.  
 El Repphaa, Secte. X, 279.  
 El Ressafa, d. i. Sergiopolis. X, 1089. — vgl. Er Rosapha.  
 El Roha, s. Edeffa. XI, 315.  
 El Rud, ob Rudbar? IX, 402.  
 El Salih el Wali el Abid Abdalla el Kurdi, Scheich in Sinjar. X, 284.  
 El Sanam, Idol am Tigris. X, 228.  
 El Seramum, Schloß u. Hügel bei Mosul. XI, 200. 667. 688.  
 El Sirra, s. Nahr Sirra.  
 El Somaib. X, 284.  
 El Talisman, Thurm in Bagdad. XI, 796.  
 El Tartiib, arab. Autor. X, 228.  
 Elternmord, früher in Tiyari. XI, 612.  
 Elton, Mr., sein Tod. VIII, 666.  
 Eltschi Guddan, Dorf d. Meschheb-Thales. VIII, 312.  
 El Tuktegane, Station in Irak Arabi. XI, 1039.  
 Elugo, s. Iseludja. XI, 779.  
 El Uz (Us), Euphrat-Insel und Stadt. X, 1015. 1022. XI, 717. 731. 733 ff. — vgl. Abal Us.  
 Elve, Flußname. VII, 489.  
 Elvend, s. Elwend.  
 El Walid, Khalif. VII, 425; X, 163.

El Wali el Marif, Grabmal bei Wasit. X, 279.  
 Elwan, s. Solwan. IX, 395. 414.  
 Elwand, s. Abi E.  
 El Wasa, Bergschlucht bei Nisibis. XI, 418.  
 El Wathec, Bruder Motawakfels. X, 210.  
 Elwend (Alwand, Arwand, Aru-  
 amda, Elvend, Ervend, Dron-  
 tes), Berg bei Hamadan. VIII, 48. 75. 617. IX, 58. 71. 73. 79. 82 ff. Umgebung. 93 ff.  
 El Jahudi (Judai), Tigris-Kanal. X, 191. 194.  
 El Yerman, am Euphrat. X, 63.  
 Elymaer (Elamiten), altes Volk in Medien, Persien (Zagros). VIII, 95. IX, 70. 129. 139. 157. 423.  
 Elymais (Elam), pers. Landschaft. VIII, 89. 96. IX, 24. 131. 152 ff. 169. 284. — s. Elam magna.  
 Elymais (Susan?), Stadt. IX, 314. 315.  
 El Zaidain, richtige Schreibart für Zeitun. IX, 135. XI, 526.  
 Emalle, s. Ziegelftein.  
 Emam, s. Imam, El Emam ic.  
 Emanuel de St. Albert, apostol. Vicarius in Bagdad. IX, 376.  
 Emaon, s. Imaus.  
 Emaret, s. Imaret.  
 Emaret i Rhurschid, Sommerpallast in Teheran. VIII, 609.  
 Emaret i Serpistan, d. i. Palast des Cypressenhains, in Teheran. VIII, 609.  
 Emaret Schahi, d. i. Sommerpallast des Königs. VIII, 631.  
 Emberiza citrinella, d. i. Goldammer.  
 Emberiza hortulana, s. Drötsolan.  
 Emchirvan, s. Ruschirvan. IX, 59.  
 Emed (syr.), d. i. Amid. XI, 20.  
 Emesa, s. Homs.  
 Emet (b. Syr. u. Sarac.), d. i. Amid. XI, 22.  
 Emin (Amin), s. Nehr E.



Emin Bey, türk. Oberst. X, 864.  
Eminé, Distrikt von Kaswin.  
VIII, 126.

Emini, s. Maden E.

Emin Pascha, in Rusch. X, 672.  
678. XI, 133.

Emir (Amir), d. h. Fürst. VIII,  
768. — Titel des Chefs der Re-  
wandoz. IX, 689. — s. Arsuffa  
E., Bendemir, Amiri.

Emir von Rhofand. VII, 482.

Emir al Mumenin, d. h. Ge-  
bieter der Gläubigen. X, 257.  
— s. Amir ul M.

Emir al Omra, X, 257.

Emir Feiad, X, 1098. XI, 720.

Emir Hadji, Fürst der Jeziden.  
IX, 757.

Emiri, Tigrisarm. X, 194.

Emir Mohammed Mozaffer.  
IX, 140.

Emir ol umerä, d. i. Majordo-  
mus. X, 234. 258.

Emir Scheikh Abu Ischak  
(1353). IX, 140.

Emir Seid, Feste von Hama-  
dan. IX, 119.

Emir Syeb Ali, von Hamadan,  
sein Grab in Kurer. VII, 226.

Emmaus, s. Nikopolis. XI, 348.

Emranlu, Plat = Tribus. VIII,  
405.

Emwarlu, Plat = Tribus. VIII,  
405. — s. Enbarlu.

Emodus (Ptolem.), Gebirge. VII,  
199.

Emydae, d. i. Flußschildkröten.  
XI, 724.

Emys caspia, Schildkröte in  
Masenderan. VIII, 538.

Enar, Flecken in Aderbidjan. IX,  
801.

Enbarlu, kurd. Plats. VIII, 393.  
— s. Ambarlu, Emwarlu.

Enderes (Enderez, Andreyas),  
Stadt in Armenien. X, 751. 797.

Enderun, s. Mawze.

Endian, s. Hindian. IX, 135.

Endieler (Procop.), Dorf der,  
bei Amida. XI, 32.

Endigi, s. Lubie E.

Endres. IX, 858. s. Enderes.

Engelskische, in Rabban Hor-  
muz. IX, 743.

Engländer, über Badathshan.  
VII, 799 ff. — in Bender Abassi.  
VIII, 745. — früher in Sepahan.  
IX, 47. — in Basra. XI, 1034.  
1037.

England, in Rhofand noch völ-  
lig unbekannt. VII, 783. — Po-  
litik und Macht in Persien. IX,  
877. 904. — im pers. Golf. XI,  
1058. — Consulate in Erzerum.  
X, 767. in Bagdad. XI, 825.

Englisches Kommando, bei  
den pers. Truppen. IX, 437.

Englische Sprache, unter den  
Montesik = Arabern in Suk el  
Scheyufh. XI, 1010.

Enischith, Chaldäer = Dorf bei  
Amadia. XI, 594.

En Nahrowan, s. Nahrowan.

En Rafas (Nedsches), am untern  
Euphrat. X, 59. 64. — s. Wahhr  
Rafas.

En Ril (Al Ril), zwei Dörfer am  
Euphrat. X, 205. XI, 783. 911.  
— s. Nahr Ril.

En Romania (Naamanie, Ro-  
manian), Stadt am Tigris. X,  
191. 233.

En Rooman Ibn Mondhar,  
s. Rooman re.

Enoch (Edris), Vater Sab's. XI,  
301.

Enten, in Masenderan. VIII, 525.  
— in Persien. 623. — in Ghi-  
lan. 678. — bei Abuschähr. 787.  
— bei Kohrud. IX, 37. — in  
Ushnu. 933. — am Araxes. X,  
382. — bei Mosul. XI, 217. —  
am untern Tigris. 941. — am  
untern Euphrat. 971. — wilde,  
auf dem Ravi. VII, 49. — am  
Murad. X, 651. 714. 818. —  
(Anas boschas) in Mesopota-  
mien. XI, 509. — s. Kriz-, Löf-  
fel-Ente.

Entführung der Geliebten, ge-  
wöhnlich bei den Kurden. IX,  
619.

Entorche (Eutorche?), wol irrig  
ft. Artuche. VII, 418.

Engelli (Inzelli, russ. Sinsli),

- Bai im kasp. See, Hafenort von Ghilan. VIII, 520. 652 ff. XI, 556.
- Enzelli = See. IX, 766.
- Epardus, s. Murghab. VIII, 227.
- Ephefus, in Kl. Asien. XI, 287.
- Epheu, in Ghilan. VIII, 428. — in Masenderan. 516.
- Ep'hrad (armen.), d. i. Euphrat. X, 81.
- Ephraem Syrus (Ephraim), Kirchenschriftsteller. IX, 723. (armen. Uebersetzung) X, 571. 1088. XI, 293. (Grab in Orsa) 327. 420. — s. Jephrem.
- Ephrat (astarmen.), d. i. Euphrat. X, 726.
- Ephrem, s. Ephraim, Jephrem.
- Epicactis, bei Mosul. XI, 218.
- Epilobium alpinum, in Central-Kurdestan. XI, 624.
- Epiphanius, s. Sanct E.
- Episcopat, s. Bischofswürde.
- Equus Khur (Hemionus), in Mesopotamien. XI, 505.
- Eraciza (Eragiza, Erazica, j. Rajik), Ort am syr. Euphrat. X, 1000.
- Erah Babeli (arab.), d. i. Iraf Babylon. X, 195.
- Erani (?), Prophet der Saranier. XI, 310.
- Erasches, d. i. Araxes. X, 379. 467.
- Erasf (armen.), d. i. Araxes. X, 389.
- Erasfhadfor (armen.), d. i. Thal des Araxes, Ararat. X, 577.
- Eraft, Sohn des Armavir. X, 467.
- Eratotheneß, über Mesopotamien ic. X, 110. 968.
- Erazica, s. Eraciza.
- Erazkavors, Residenz der Bagratiden. X, 450.
- Erbayn (Arbain), s. El E.
- Erbfolge, in Kurdestan. IX, 440. — in Dschulamerf. 657.
- Erbil (Erdebil, Arbela), Stadt in Kurdestan. VIII, 89. IX, 689. 691 ff. 737. — Dist. IX, 519. 535. 620. 633. 659. 1025.
- Erblichkeit der Bischofswürde bei den Nestorianern vom Vater auf den Neffen. IX, 657.
- Erbsen, in Turfan. VII, 435. — in Mosul. XI, 208. — in Bagdad. 813.
- Erbsenbaum, in Rabulestan. VII, 683.
- Ercheß, Ercheßjun, s. Ardcheß.
- Erdbeben, in Lahore. VII, 57. — in Turkestan. 467. — in Rhoskand. 783. — in Badakhschan. 816. — zu Nischapur. VIII, 321. — zu Bostam. 340. — im Elburs. 426. 582. — in Masenderan. 525. — in Sari. 528. — in Amol. 540. — (Erdbebensphäre) im Demawend. VIII, 563. 570. — in Teheran. 611. — in Gamberon. 741. — in Laristan. 754. — in Jahrun. 756. — in Abuschafr. 781. — in Rai. 597. 599. — starke, in Idadj. IX, 155. — in Kurdestan. 616. — häufig in Aderbidjan. 792. 794. — in Tabriz. 829. 853. 854. 857. — in Madain. X, 162. — in Ani (1319). 442. — bei Kulpi. 471. — im Ararat, Armenien. 507 ff. — häufig bei Erzingan. 771. — zu Mosul (1667). XI, 187. — in Mesopotamien. 264. — in Batna Sarugi. 290. — zu Edessa. 346. 348.
- Erdbeeren, in N. Armenien. X, 434.
- Erde, eßbare, bei Nischapur. VIII, 321.
- Erdebil. VIII, 89. 126. — s. Erbil, Ardebil.
- Erdeni Bek, s. Zrdana Beg.
- Erdeschir, Distrikt von Fars. VIII, 127.
- Erdeschir, Stadt in Kerman. VIII, 127.
- Erdfälle, am Tigris bei Mosul. XI, 432.
- Erdfeuer, bei Kerfuk. IX, 555.
- Erdgürtel, in der pers. Kosmogonie. VIII, 44.
- Erdharz, am mittl. Tigris. X, 222. — in den Ruinen Babels. XI, 882. 916. — in den Ruinen Mogeiser. XI, 993. —

- vgl. Asphalt, Bitumen, Erdöl, Naphta, Petroleum etc.
- Erdil**, halbd. Gemeinde bei Amadria. XI, 592. 594.
- Erdisch Tagh**, s. Erdoſch Tagh. XI, 624.
- Erdjeſt**, s. Ardcheſt. IX, 924.
- Erdöl**, ſchwarzes, in Dara. VIII, 737. — Quelle bei Tuz Khurmati. IX, 545. — bei Kerkuk. 554. — in Meſopotamien. X, 142. — ſ. Erdharz, Mumie.
- Erdoſch Tagh** (Erdſch, Erdiſch, Erdoz; irrig Haterasch, Hertowſchi, Hertoshi), Gebirgskette im Süden des Van-Sees. IX, 975. 998. 999. 1003. 1007. 1008. X, 289. 293. 296. XI, 95. 624. 642.
- Erdoz**=Kurden. XI, 641. — ſ. Artuſchi.
- Ereſch**, Nimrods Stadt in Sinear. X, 242. XI, 334. 990. — ob Alt-Baſra? XI, 1052.
- Ereſchu**, Zweig der Aſſchar. VIII, 401.
- Ereſſchi**, Dorf in Aderbidjan. IX, 813.
- Erös** (Zend), d. i. rein, fromm. VIII, 78.
- Eretrier**=Kolonie, in Arderiſſa. IX, 200. — im öſt. Kurdiſtan. XI, 337.
- Erez** (armen.), ſ. Erzingan. X, 270.
- Erezi** (Zend), d. i. ſteil. VIII, 48.
- Erghi**. VII, 338.
- Ergħ mayum** (d. h. Herr der Berge), Titel des Fürſten von Geſardo. VII, 217.
- Ergir**, ſ. Aderbaddjets e.
- Ergouo göl**, d. i. Tarim. VII, 328.
- Erica arborea, scoparia**, im ſyr. Taurus. X, 920.
- Erigeron**, am kaſp. See. VIII, 517.
- Erinaceus auritus**, Zgelart in Meſopotamien. XI, 503.
- Eriwan** (Eriwan), Hauptſtadt in Iran. VIII, 124. 126. 688. — Gouvernment u. Stadt des ruſſ. Armenten. IX, 770. X, 386. (Höſe) 456. (Erdbeben) 510. 609. 610. (armen. Hoſchſchule) 633. — Diſt. X, 354. 355. 401.
- Eriwan**=Fluß (Zewang), zum Araxes. X, 456.
- Eriſa** (armen.), ſ. Erzingan. X, 270. 786.
- Erkenek** (Erkeneſh), Dorf in Kurdeſtan. X, 888. 891. 892.
- Erkenek**=Fluß, zum Göſſu. X, 892.
- Erkenek**=Paß, im Taurus. X, 870. 889 ff. Höhe 902.
- Erlan Dagħ** (Eylan, Haleb), Gebirgskette zw. dem Van- u. Urmia-See. IX, 642. 767. 916.
- Erle**, in Gurlan. VIII, 353. — in Ghilan. 427. — in Maſenderan. 538. — in Armenien. X, 334. — (*Alnus cordifolia*) im Taurus. 919.
- Ermenan**, ſ. Keriwei E.
- Erminier** (arab. u. türk.), d. i. Armenier. X, 577.
- Ernte**, 3—5fache, in Peſchawer. VII, 223. — ſehr reiche, in Suſiana (Chuiſtan). X, 177. — Zeit, in Moſul. XI, 219.
- Ernuſz**, Dorf im obern Meſopotamien. XI, 8. 118.
- Erodium**, im öſtlichen Meſopotamien. XI, 484.
- Erovand**, Arſacide. X, 787.
- Erovant II.**, erbaut Paſaran. X, 449. — Erovantaſchad. X, 453.
- Erovantabad**, ſ. Erovantaſchad. X, 398.
- Erovantagerd** (türk. Aſtcheſkaſaa), armen. Stadt am Araxes. X, 398. 452. 454.
- Erovantaſchad** (Erovantabad), alte armen. Hauptſtadt am Arpaſchai. X, 398. 449. 453 ff. — Juden daſ. 588.
- Erovantuni** (armen.), ſ. Rowandiz. IX, 1027.
- Erovaz**, Oberprieſter in Paſaran. X, 450. 454.
- Erraſchaby**. XI, 693. — ſ. Raſhaba.
- Erraſchmân**, ſ. Chalil e.
- Er Raſhabeſh**. X, 694. 696. — ſ. Raſhaba.
- Er Rocafa**, ſ. Ruſſafa. X, 201.



Er Roſa (Roſſa), ſ. Roſa (Edeſſa). X, 961. XI, 315.

Er Roſapſa (Ruſſaſa), als Bezeichnung für Bagdad. X, 1113.

Erſari, Turk-Tribus. VIII, 407.

Erſas, ſ. Naſr ul E.

Erſen, ſ. Erzen.

Erſendſchan, d. i. Erzingan. X, 770. 789.

Erſerum, ſ. Erzerum.

Erſingan, ſ. Erzingan.

Erſingäſi, J., armen. Autor. X, 774.

Erſy, d. i. Al Erzi. XI, 708.

Ertſiſyen, ſ. Purut E.

Ertuſe, ſ. Paſa e.

Erumbet Tagh. X, 797.

Erwend, ſ. Elwend. VIII, 48.

Erwan (d. h. Beſtie), armen. Dorf. X, 814.

Erwandi, ſ. Rowandiz. IX, 1026.

Erwend, ſ. Elwend.

Erymanthos (Polyb.), d. i. Ety-  
mander. VIII, 63.

Erysimum, am mittl. Euphrat. XI, 702.

Erythraiſches Meer, d. i. das  
perſiſch-arabiſche. X, 39.

Erz, Erzgruben, in Peſchawer.  
VII, 223. — bei Niſchapur. VIII,  
323. — in Faſiſtan. 761. — aus  
Bagdad nach Samadan. IX, 124.  
— bei Idabj. 155. — in Baby-  
lons Ruinen. XI, 918. — ſ.  
Dſcher, Kupfer-Erz ic.

Erza Atis (Arja Atis), Burg im  
nördl. Kurdeſtan. IX, 644.

Erzen (Arzen, Gharzen, Arza-  
nene), Kurden-Ort am Bitlis  
Iſchai. X, 86. 89. XI, 39. 105.  
— ſ. Arzanene.

Erzendjan, ſ. Erzingan. X, 724.

Erzen Iſchai (Erzenſai, Erſen,  
Arsanias), oberer Lauf des Je-  
ſidhane. IX, 710. X, 89. 90. 91.  
98. XI, 6. 85. 105. — vgl. Bit-  
lis Iſchai.

Erzerum (Erſerum, Arzerum,  
richtiger Arzen-er Rum, d. h.  
die Stadt Arzen der Römer),  
armen. Stadt an den Euphrat-

Quellen. IX, 882. X, 80. 270.  
(Genueſen=Station?) X, 391.  
(Handel) 426. 619. (Armenier  
daſ.) 637. 642. (Namen) 723.  
(Erbauung) 726. 729. 757 ff. 821.  
(Höhe) VIII, 13. X, 900. 1150.  
— Diſt. X, 270. 388. 401. 659.  
670. 716. 735. XI, 69.

Erzerum, die Hochebene. X, 746  
bis 752. — das Paſchalik. 752—  
757. — ſ. Garin.

Erzeruma Dſchur, d. i. Fluß  
von Erzerum. X, 727. (Karaſu)  
728.

Erzerum=Thor, in Amida. XI,  
50.

Erzeugungsprinzip, ſein Kul-  
tuſ. IX, 218.

Erzgebirge, im Taurus. X, 911.  
Erzi, ſ. Al E.

Erzingan (Erſingan, Erzendjan,  
Erz-Inghian, ſpricht Erſendſchan;  
Arzingan, Arzenka, Erez, Eriza,  
Egegheats, Egegheſ, Aciliſe-  
ne), Stadt am Karaſu (Iſrat),  
Sandschakat v. Erzerum. X, 75.  
269. 270. 550. 576. (Armenier  
daſ.) 641. 724. 754. 770 ff. 782.  
789.

Erzingan Kapi, Thor von Er-  
zerum. X, 763.

Erzirrum, d. i. Erzerum. X,  
727.

Erzväter, ſ. Patriarchen.

Eſ'ad Paſcha, in Erzerum. X,  
342.

Eſa Kheſ (Eſau-Khail, d. h. Eſau-  
ſtamm), Ebene am obern Induſ.  
VII, 20.

Eſbiyah, Dorf am untern Ti-  
gris. XI, 944.

Eſchamſ=Moſchee, in Hilleh.  
XI, 789.

Eſchbelun, Pallast zu Madain.  
X, 199.

Eſche (Fraxinus excelsior), in  
Ghilan. VIII, 427. 665. — in  
Maſenderan. 512. 517. 538. —  
in Kurdeſtan. IX, 429. — in A.  
Armenien. X, 434. — (Fraxi-  
nus parvifolia, lentiscifolia) im  
Taurus. X, 919.

Eſchimetis Taf. VII, 350.

Eſchaf Sake (Saka), Dorf in Kurdeſtan. IX, 620. 636.

Eſchreff, ſ. Aſchraff.

Eſch Scharſi Ben el Katami, Hiſtoriker. X, 64.

Eſchta, ſ. Wabi E.

Eſcof, ſ. Tel E.

Eſcol, Thal Canaans. XI, 552.

Eſdras, armen. Patriarch in Tabbriſ (628—640). IX, 778. X, 471. — ſ. Eſra.

Eſdrelom, Ebene Paläſtinas. X, 1054.

Eſel, in Karſ. X, 431. — als Pflughier in Kurdeſtan. IX, 544. — drei Sorten im Taurus. XI, 505. — am unt. Euphrat. 1044.

— auf perſepolit. Sculpturen. VIII, 917. — wilde, am Surthrud. VII, 312. — in Turkeſtan.

457. — (Onager) in Ghilan. VIII, 432. 433. 677. — am Demawend. 464. — im Elburs.

590. — in Perſien. IX, 19. — in der perſ. Salzwiſte 2c. 30.

71. — auf den Inſeln des Armenia=Sees. 952. — (Gur, Khur) in Meſopotamien. X, 15. XI, 437.

495. — in der arab. Wüſte. XI, 747.

Eſel inſel (Söpera), im Armenia=See. IX, 952.

Eſerd, d. i. Sert. XI, 100. 101.

Eſfid=Diz, ſ. Kala Seſid. IX, 141.

Eſhkaf 2c., ſ. Eſchaf 2c.

Eſirijan, Diſtrikt Schirwans. VIII, 126.

Eſ Kaſr, alte Paſcha=Reſidenz am Tigris bei Moſul. XI, 667.

— ſ. Al K., El K.

Eſke, ſ. Imam E.

Eſker, Diſtrikt Kurdeſtans. IX, 606. — vgl. Aſker.

Eſkerdu, Iſkardo. VII, 216.

Eſki (türk.), d. h. alt. XI, 160.

Eſki Bagdad (Uſke B., d. i. Alt=Bagdad), Bezeichnung vieler Trümmerſtellen. X, 216. — Ruinenſtadt am Tigris od. Diyala. IX, 500. 501. X, 196. 211.

226. 227.

Eſki Juſfa, d. i. Alt=Diſchulfa, am Araxes. X, 601.

Eſki Kellek (d. h. Alt=Kellek), Jeziden=Dorf am Zab Ma. IX, 690. 691. 695. 697. XI, 656.

Eſki Kiſri, d. i. Alt=Kiſri. IX, 542.

Eſki=Moſul, d. i. Alt=Moſul, Ruinen am obern Tigris. XI, 159 ff. 424. (verſchieden v. Sin-gara) 161. (Sandschakat v. Moſul) 185. — Diſt. 153. 278. 455.

Eſki Ninive (türk.), ſ. Ninive. XI, 221.

Eſki Sar, Dorf bei Jezd. IX, 26.

Eſlaya, Thal in Central=Kurdeſtan. XI, 624.

Eſmaſek (?), in Kurdiſtan. XI, 40.

Eſmay Ayni, Euphrat=Inſel. XI, 980.

Eſnan, ſ. Mazdei e.

Eſpen, am Euphrat. X, 1075. XI, 683.

Eſpin, Chriſtendorf in Diſchulamerſ. XI, 599. 640.

Eſpinha, Jeſuit. VII, 346.

Eſra (Ezra), Prophet, in Kalat Zaber. X, 242. — führt die Juden zurück 2c. 250. 253. — Grab zu Korna. X, 268. XI, 793. 946.

— häufiges Vorkommen des Namens am Euphrat. XI, 705. — ſ. El Aſer, Deſer, Eſdras.

Eſ Salihijeh, ſ. Salabiyah.

Eſſame Ben Eſherik, Gefährte Mohammeds, ſein Grab im Sahend. IX, 832.

Eſ Sara (Eſ=ſara), d. i. der untere Euphrat. X, 205.

Eſſchair, ſ. Tel e.

Eſſed, ſ. Beni E.

Eſſeide, Jakobiten=Kloſter im Diſchebel Tur. XI, 440.

Eſ Sendia, kl. Stadt am Iſa-Kanal bei Bagdad. X, 203.

Eſ Sib, am Tigris. X, 191.

Eſ Sib, Provinz am Euphrat. X, 205.

Eſſig, aus Dattelpalmen. IX, 514.

Eſſnig, ſ. Jeſnid.

Eſſul, ſ. Eſchähre E.

**Essuria**, See am Euphrat. X, 267.  
**Es Szalt**, Ort in Syrien. XI, 544. 554.  
**Escourt**, Maj., Tigris-Schiffahrt. X, 1028. XI, 927.  
**Esther**, ihr Grab in Hamadan. IX, 124.  
**Estranghelo** (Seringheli), alt-syr. Schrift. IX, 736. 737. 947. XI, 631. — ihre Aehnlichkeit mit der neusyrischen der Nestorianer. IX, 682. — Manuscripte in Rabban Hormuz. 745. — Inschriften in einer alten Kirche bei Mosul. 748. bei Ninive. XI, 234.  
**Esed**, s. Beni E.  
**Etalon**, chines. Maßstab. VII, 384.  
**Etar**, Gewicht. X, 1023. XI, 757.  
**Etaweh**, am Jamuna. VIII, 794.  
**Etesia** (armen.), d. i. Edessa. XI, 348.  
**Ethnographische Verhältnisse**, in Mittel-Asien. VII, 583 ff. 689 ff. — s. Volk.  
**Etref**, s. Attref. VIII, 366. — s. Ascher E.  
**Etschmiadzin** (i. e. descensus; Utsch Kiliseh, d. h. Dreikirchen), Kloster, Patriarchensitz im russ. Armenien. X, 372. 378. 456. 514 ff. 532. 620. 624. (Bibliothek) 535. 631. (armen. Hochschule und Druckerei) 587. 633. 900. — vgl. Bagharschabad.  
**Etschmiadzin-Fluß**, zum Araxes. X, 456. 515. — s. Karpi tschai.  
**Et Tasuf**, am Euphrat. X, 63.  
**Et Tharthar**, s. Tharthar. X, 218.  
**Et Tur**. XI, 395. — s. Dschebel Tur.  
**Etymander** (*Ετυμανδρος*), Fluß in Drangiana. VIII, 63.  
**Etymandri** (*Ατυμανδροί*), Volk. VIII, 63.  
**Euchame** (syr.), d. h. schwarz. XI, 341.  
**Eudoria**, Theodosius Gemahlin, angebl. Erbauerin der 72 Thürme in Diarbekr. XI, 46.

**Euergeten** (*Ευεργέται*, Evergeten), Volk in Drangiana. VIII, 66.  
**Eugen III.**, Papst. X, 613.  
**Eugenis**, Insel im kasp. See. VIII, 514.  
**Euklides**, von Mangu Khan sturdt. c. VIII, 299. IX, 838. — arab. Uebersetzung. IX, 843. — armen. Uebersetzung. X, 569.  
**Eukratides** = Münze. VII, 684.  
**Euläus** (Uai), Fluß in Susiana. IX, 312. 314. 319. X, 28. — s. Kuran, Pasitigris.  
**Eulak**, s. Ulef. XI, 99.  
**Eulchitshing**, in Ferghana. VII, 638.  
**Eulen**, vier Arten im Taurus, Mesopotamien. XI, 507. — s. Schleier-E.  
**Eulogius**, s. Mar E.  
**Eumenes**, Statthalter in Syrien. X, 67.  
**Eunuchen**, ehemal. Handelsartikel aus Bengalen. IX, 277.  
**Eudgli**, s. Jfogl. X, 865.  
**Euphemia**, aus Sura, Rhosroes Gefangene. X, 1083.  
**Euphorbiaceen**, bei Mosul. XI, 219.  
**Euphorbia pyrrhus**, in Mesopotamien. XI, 500.  
**Euphorbien**, im syr. Taurus. X, 918. — in Mesopotamien. XI, 499. — in Central-Kurdestan. 624.  
**Euphotite**, in den Abroman-Bergen. IX, 531. — bei Maaden Kapur. X, 913. — im Deredj Tasul. XI, 97.  
**Euphrasia**, am Ararat. X, 490.  
**Euphrat** (Frat, bei Einheimischen auch Murad), westl. Gränzfluß Mesopotamiens, Etymolog. X, 714. 718. 721. 725. — System dess. X, 3 ff. — Histor. Rückblick: nach Herodot. 6 ff. (Quellströme) 23. — zur Zeit Alexanders. 24 ff. (früher mit besonderer Mündung) 27. (höhere Lage zum Tigris) 33. — unter Seleuciden. X, 66 ff. — Quellgebiet nach Strabo. 71 ff. 103. 107 ff. — sein angebl. un-



- terirdischer Lauf. X, 338. — Quellen u. oberer Lauf. 645 ff. 661. 722 ff. — mittler Lauf, erste Beschiffung von Kheban Maaden bis Samosat. X, 826 ff. — Höhenmessungen am. 902. — Schiffbarkeit unter Vir. X, 1012 ff. XI, 265. — von Rakfa bis Zelibi. XI, 682 ff. — Zelibi—Rehabeß. 690 ff. — Rehabeß—Anah. 703 ff. — Anah—Sit. 716 ff. 726 ff. — Sit—Hillaß. 749 ff. — Sit—Nahr Isa Saktawca. 762 ff. — Zeludja—Hillaß. 780 ff. — Uferland und Beschiffung von Hillaß bis Diwaniyeh. XI, 948 ff. — Diwaniyeh—Lemlun. 969 ff. — Lemlun—Korna. 994 ff. — unterer Lauf. 1020.
- Euphrat = Anschwellungen. X, 1023. XI, 1012.
- Euphrat = Barre, unterste. XI, 994.
- Euphrat = Brücke, bei Anah. XI, 725. — bei Haditha. 732. — bei Zeludja. 779. — bei Hillaß. 784. — in Babel. XI, 923. — vergl. Zeugma.
- Euphratesia (Euphratensis), Landschaft am Euphrat. X, 894. 929. 1048. — vgl. Komagene.
- Euphrat = Inseln. XI, 710. 753. 763. 782. 995.
- Euphrat = Kanäle, nach Abulfeßda. X, 204. — s. Kanal.
- Euphrat = Katarakten, ihre Beschiffung. X, 826 ff. 829. 875. 912.
- Eurak, Dorf in Kurdestan. XI, 97.
- Euranis, Christendorf in Dschulamerik. XI, 599.
- Eurdek, Dorf am Zab Ma. IX, 697.
- Europa, von Heuschrecken heimgesucht. VIII, 798. — Exporten nach Bagdad. XI, 821.
- Europäer, in Bagdad. XI, 815.
- Europäischer Menschenschlag und Fruchtarten, in Peshawer. VII, 221.
- Europäisirung, in Aderbidjan. IX, 861.
- Europos, d. i. Rai. VIII, 599.
- Europus, Name verschiedener Orte in Syrien, am Tigris ic. X, 994.
- Europus (Ptol.), Euphratpassage. X, 946. 979. 980. 981. 994 ff. 1040. 1051. 1081. — vgl. Amphiopolis, Dscherablus, Dura. X, 1032. XI, 699. 715.
- Eusebius Chronik, armen. Uebersetzung. X, 563. 568. — in Edessa. XI, 341.
- Eusofzyes (Zussufzye), östl. Afghanen-Stamm, in Kafiristan ic. VII, 6. 144. 203. 205. 213. VIII, 198.
- Eustathius-Kloster (Dathew-Kl.), in Armenien. X, 614.
- Euthu, s. Jerthu.
- Eutorche, s. Aratuschi.
- Eutychiu, seine Lehre unter den Armeniern. X, 612. — Bischof in Dara. XI, 398.
- Eva, ihre Verführung. IX, 755. — vgl. Adam.
- Evagrius. X, 1087.
- Evedjek, s. Ardchek. IX, 924.
- Evergeten, s. Euergeten.
- Evers, Reisender in Mesopotamien (1779). XI, 777.
- Eyilmerodach, babylon. König. X, 256.
- Ewan, s. Abi E.
- Ewlia, s. Burdschal E.
- Ewlia's Effendi, türk. Autor, üb. Sindjar. IX, 754. XI, 448. — Bitlis. IX, 1004. — Tigris-Quellen ic. X, 102. 194. — Diarbekr ic. XI, 55. 194. 420.
- Ewlia's Reisen, poetisches Produkt im Soran-Dialekt. IX, 630.
- Eredarus, armen. König. X, 115.
- Exerciermeister, russischer, zu Senna. IX, 437.
- Eya, s. Ahmed E.
- Eyasoghlu, s. Isfogl. X, 865.
- Eyd, Jubelfest über Zohabs Todtschlag. VIII, 561. — s. Ait.
- Eyd Kurdi, d. h. Kurdenfest. VIII, 562.
- Eye Dagemisch (Ali Doghan), Zufluß zum Karangu od. Schahrud. VIII, 618. 620. 628. IX, 809.

Ezet-tschai, Bach zum Euphrat.  
X, 884.  
Eyguren, d. i. Uiguren. VII,  
440.  
Eyub (Hiob), Scheinkönig in Pe-  
schawer. VII, 315.  
Eywani Rai, f. Aiwan i Keif.  
Ez, f. Jez.  
Ezebe, Khan in Mesopotamien.  
XI, 869.  
Ezechiel (Esekiel, Cheskel), Pro-  
phet, über Armenien. X, 595. —  
sein Grab bei Hilla od. Kufa am

Euphrat. X, 257. 263. 264. XI,  
793. 888. — f. Resil.  
Ezer, f. Sar-E.  
Ezher Khane (d. h. alle Häuser),  
d. i. Kena. VII, 747.  
Ezheruzewan, Ort Badakh-  
schans. VII, 786.  
Eznig, f. Jesnick.  
Ezra, f. Esra.  
Ezuga (Eriza?), am obern Frat.  
X, 728.  
Ezzodin, Herrscher von Mosul.  
XI, 182.

## F.

Faazit, f. Dagh F.  
Fabrikate, in Kaschghar. VII,  
417. — Perat. VIII, 252. —  
Mesched. 304. — Paristan. 753.  
— Isfahan. IX, 56. — Diar-  
betr. XI, 57. — Miasarekin. 70.  
— Bagdad. 813. 822. — f. Ge-  
werbe, Handel, Produkte etc.  
Fadhri, f. Angur F.  
Fadak, f. Schahri F.  
Fadhil (Fazhl), f. Abul F.  
Fadhla, f. Imam F.  
Fähre, bei Hit am Euphrat. XI,  
753. — vgl. Brücke, Zeugma.  
Färberei, in Multan. VII, 67.  
— in Isfahan. IX, 49. — in  
Penjwin. 577. — in Kars. X,  
426. — in Bitlis. 688. XI, 94.  
— in Resapha. X, 1110. — in  
Sert. XI, 105. — f. Baumwol-  
len-F.  
Färbererde, in Bayazed. X, 346.  
Färberröthe, in Ghazna. VIII,  
142. — in Kandahar. 175. — bei  
Djeb. IX, 26. 124. — in Ro-  
wandiz. XI, 654. — f. Farb-  
stoff.  
Faghuz, d. i. Tamariske. VIII,  
715.  
Fagus castanea, f. Kastanie.  
Fagus silvatica, f. Buche.  
VIII, 427.  
Fahan, Fahanna, d. i. Fergha-  
na. VII, 563. 633. 644.  
Fahender, Kastell bei Schiraz.  
VIII, 856.

Fa Hian, buddhist. Priester, seine  
Reiseberichte. VII, 272. 278. 284.  
289. 290. 299. 331. 354.  
Failli, früher als Bez. für Luri-  
kutschuk. IX, 219. — f. Feili.  
Fakfur, d. i. Himmelssohn. X,  
590.  
Fakhera, f. Derbent F.  
Fakhrabad, Dorf bei Hamadan.  
IX, 121.  
Fakhrakah, in Aderbidjan. IX,  
1016.  
Fakhr eddin, f. Imam F.  
Fakhr eddin, Emir, erbaut die  
Tigrisbrücke bei Hösön Keif  
(1122). XI, 88.  
Fakhr eddin Kheiaty, Astro-  
nom aus Tiflis, in Maragha.  
IX, 841.  
Fakhr eddin Meraghhy, aus  
Mosul, Astronom in Maragha.  
IX, 841.  
Fakih Ahmed, Kurdenheld. IX,  
614.  
Fakir, bei Afghanistan = Hörige.  
VIII, 201.  
Fakire, indische, bei Kurden. IX,  
440. — im euphrat. Arabien.  
XI, 1041.  
Fakir Meah Hadji Allah, in  
Schikarpur. VII, 152.  
Falahiya (Felah), f. Dorak.  
Falco gentilis, in Mesopota-  
mien. XI, 507.  
Falco lanarius. VII, 790.  
Falco milvus, f. Gabelweihe.

Falco ossifragus, in Mesopotamien. XI, 507.

Falco sacer. VII, 790.

Falco tinnunculus, Thurm-falke. XI, 507.

Fali, Pilger. VII, 706.

Falkar, Stadt Rhokands. VII, 753.

Falken, im Hindu Kbu. VII, 269.

— in Badakhschan. 790. — in Ghilan. VIII, 431. — in Masenderan. 546. — bei Abuschr. 787. — bei Amadia zc. IX, 693. 719. — am Araxes. X, 382. — am untern Euphrat. XI, 980. — f. Thurmfalke.

Falkenjagd, in Sinde. VII, 181. — in Turkestan. VII, 466. — in Ferghana. 736. — in Persien. VIII, 623. — auf Gazellen. XI, 813.

Fallayun, kl. Stadt am Zab. IX, 137. 143.

Falluga, f. El F.

Falmouth, in England. X, 1025.

Famerin, Dorf bei Hamadan. IX, 121.

Fam es Selhi, f. Fommeq Celh.

Famié, Famieh (Apamea, Seleucobelos), Stadt Syriens. X, 964. 965. 980. 1030.

Familienleben, in Ost-Turkestan. VII, 463.

Fan (chines.), d. i. Fremdling. VII, 508.

Fanak, d. i. Finik. XI, 122.

Fanda, Flecken am obern Tigris. XI, 180.

Fanmi, Ort in Kiangku. VII, 614.

Fanyan, Fanyanna (chines.), d. i. Bamiyan. VII, 272. 284. 563. 564. 572. 687. 688.

Fara, f. Scham al Moluk Fara Merz.

Farah = abad, f. Furrahabad.

Farareth, f. El F.

Farasch, d. i. Fläche, Ebene. VIII, 438.

Faraschwab, d. h. Niederland. VIII, 418. — alter Name für Masenderan. 438.

Farbe, f. Hautfarbe.

Farbestoff, rother, in Schirwan. X, 689. — f. Färberröthe.

Fardha, f. El F.

Farekin, f. Meia F.

Fargards (d. h. Bruchstücke), Abtheilungen der Zend = Avesta. VIII, 29.

Fargunat, Ort in Laristan. VIII, 739.

Farhang Djehanguri. XI, 569.

Faridi's, ägypt. Name für Heuschrecken. VIII, 808.

Faris, f. Mohammed el F.

Faris Aga, Kurdenhäuptling. IX, 639.

Farka, d. i. Heuschrecke. VIII, 792.

Farkeuffan, Fluß in Irak Adschem. IX, 65.

Far Khan, Gründer Sari's. VIII, 530.

Farin, f. Meia F.

Farmenie, Dorf bei Hamadan. IX, 121.

Far Modanlu, Flak = Tribus. VIII, 393. 404.

Farrah (hebr.), d. i. fruchtbar machen. X, 725. — f. Furrah.

Farrahabad, f. Furrahabad.

Farnekräuter (Polypodium filix mas), in Ghilan. VIII, 428. — in Masenderan. 517.

Fars, Farsistan, das alte Persien. VIII, 123. 124. 127. 771 ff. IX, 898.

Fars, f. Nebiat ol F.

Farsak (Farsakh, Fursakh, Farsang), Wegmaß, gegen  $1\frac{3}{4}$  Stunden. VII, 249. 306. VIII, 156. 160. 284. 446. (von verschiedener Länge) 587. IX, 375. 392. 419. 427. 431. 673. 801. 963. 977. 995.

Farsinjin, bei Kazwin. VIII, 590.

Farsistan, f. Fars.

Farwa, f. Abu farwa.

Farwar, früh. Name des Polwar = Flusses. VIII, 863.

Fasa (Fassa, Faza, Fesa; früher Pasa, Besa), Stadt in Fars. VIII, 728. 729. 737. 756. 759. XI, 574.



Fasa=Brücke. VIII, 758.

Fasane, in Rhofand. VII, 732.

767. — in Gurfan. VIII, 356.

— in Ghilan. 432. — in Masenderan. 495. — in Aderbidjan.

IX, 797. — bei Mosul. XI, 202.

— (Phasianus colchicus) in

Mesopotamien. 434. 508.

Fas el Namli, Cascade bei Te-

krit. X, 223.

Faseolen, f. Phaseolae.

Fassa, f. Fasa.

Fasten, Fasttage, in Turkestan.

VII, 464. — bei Jeziden. IX,

757. — der Nestorianer. 664.

970. — der Harranier. XI, 312.

Fatabad, in Fars. VIII, 868.

881.

Fata Morgana, f. Lustspiege-

lung.

Fath Ali Khan, f. Feth A. Kh.

Fathom, = 6 Fuß. VII, 148.

Fatihah, d. i. das erste Kapitel

des Koran. IX, 215.

Fatihah=Berg, im untern Me-

sopotamien. XI, 1016.

Fatimah, ihr Grab zu Rom. IX,

32.

Fatimiden, d. i. Ismaeliter.

VIII, 580.

Fatsu, f. Drus. VII, 495.

Fatt'ha, f. El F.

Fatul, d. i. Wirbelwind. XI, 704.

Faty Ali, d. h. Triumph Alis.

VIII, 420.

Fauhi, f. Batn el F.

Faukani Maraka, Kastell am

Tigris. XI, 432.

Faulfieber, in Armenien. X,

430.

Fauna, in Kaschmir. VII, 77. —

im Pendschab. 117. — im In-

dus=Delta. 175. — in Rabule-

stan. 311. — in Turkestan. 456.

— in Ghilan. VIII, 431. 677. —

am Demawend. 560. — bei Abu-

schähr. 787. — in Kurdestan. IX,

609. — bei Kars. X, 431. — bei

Mosul. XI, 202. 217. — in Me-

sopotamien. 502. — bei Bagdad.

812. — f. Produkte, Heerden,

Raubthiere ic.

Fausthuhn (Syrrhaptos Pallasii,

ob paradoxus?), in Mesopota-

mien. XI, 508.

Faustkämpfer, berühmte, in

Marghinan. VII, 734.

Faustus von Byzanz, armen. Au-

tor. IX, 777. 778. X, 574. 588.

595.

Fay, Quelle bei Balis am Eu-

phrat. X, 10. 1073. 1095.

Fayum, in Aegypten. XI, 56.

Faza, f. Fasa.

Fazel (Fazil, Fazl), f. Abul F.,

Dirakt i F.

Fazil Khan, Medresse in Mesch-

hed. VIII, 299.

Fazilpur, Dorf am Chinab. VII,

34.

Fazilshah, Dorf am Chinab.

VII, 34. 47.

Fazl, f. Fazel.

Fazlabad, f. Ab i F.

Fazlun, Fazlaieh, Chef der

Schekantareh. IX, 214.

Fekahal, f. Beni F.

Feda'is (Fedavi), d. h. innerlich

Geweihete. VIII, 580.

Federalaun, am Euphrat. X,

944.

Federigo, Caesar, venetianischer

Kaufmann (1563), am Euphrat.

X, 1017. — in Bagdad. XI, 798.

auf dem Tigris. 927.

Federvieh, in Kars. X, 431. —

f. Vogel.

Fedorow, W., russ. Astronom,

Begleiter Parrot's nach Arme-

nien. X, 366. — Messung des

Ararat. X, 494.

Feiad, f. Emir F.

Feigen (Ficus carica), asiatische

Heimath und Verbreitung. XI,

537—549. — bei Kote. VII, 60.

— Kandahar. 240. — am Hindu

Rusch. 261. — bei Heibuf. 270.

— Khulum. 812. — in Afghani-

stan. VIII, 151. — bei Jezd. 268.

— in Gurfan. 354. — Ghilan.

427. 676. — Masenderan. 538.

— bei Rai. 602. — Jspahan.

IX, 55. — Kala Gersd. 141. —

(Mala punica) Solwan. 470.

476. — Tuz Khurmati. 545. —

Tauf. 549. — Sulimaniyah.

- IX, 575. — in Kurdestan. 550. 610. 728. — fehlen am Ararat. X, 480. — bei Bittis. 687. — Erzingan. 772. — im Taurus. 920. — bei Sert. XI, 100. — am obern Tigris. 121. — bei Mosul. 202. 208. 667. — Orfa. 326. 332. — sehr reichlich in Sinjar. IX, 760. XI, 449. 456. 459. 460. 465. — bei Tel Afar. 454. — in Mesopotamien. 495. 501. — Ziari. 610. — zu Anah. 719. — Bagdad. 801. 812. — am untern Euphrat. 953. — bei Basra. 1052.
- Fetgen, wilde, bei Schahpur? VIII, 828. — in N. Kurdestan. IX, 691. — am Urmia-See. 958. — am Euphrat. X, 886.
- Fetgenkuchen, in Palästina. XI, 547.
- Fetgenschnepfe, s. Beccafique.
- Fetgensperling, s. Beccafique.
- Fetli (Filli), Stat = Tribus in Kurdistan, Fars. VIII, 389. 870. IX, 66. 206. — s. Fäli, Kut el F.
- Fetshabur, ob = Pischabur? IX, 721. 724.
- Fetse, Regent in Tsün (897 v. Chr.). X, 593.
- Fet = wang, Usun-Fürst. VII, 612. 618.
- Fetzabad (Fyzabad), s. Badakhshan. VII, 469. 490. 793. 797. 802.
- Fetzabad = Fluß, s. Rokscha. VII, 801.
- Fetiz Allah, Pascha von Van. IX, 979.
- Fetlahi (Fetlahiyah), s. Dorak.
- Fetlbrände, bei Mosul. XI, 204.
- Fetlhühner, zahlreich bei Erbil. IX, 693. — in Mesopotamien. XI, 508.
- Fetlerche (*Alauda arvensis*), in Mesopotamien. XI, 508.
- Fetlmarder, in Ghilan. VIII, 677.
- Fetlspath, im Besobdal. X, 375. — glasiger, am Ararat. X, 496. 502. — weißlicher u. gelblicher, glasartiger, im Ararat. X, 513.
- Fetlspath = Augitgestein, am obern Tigris. XI, 19. 125. — in Mesopotamien. 496. 683.
- Fetlspath = Porphyr, bei Rohrub. IX, 38.
- Fet'hullah Aga, in Penjwin. IX, 577.
- Felis chaus Gildenst., in Mesopotamien. XI, 503.
- Felis domestica (gemelne Hausthse), in Mesopotamien. XI, 504.
- Felis jubata. XI, 503.
- Felis lynx, s. Luchs. XI, 504.
- Felis pardina, häufig im Amanus u. Taurus. XI, 504.
- Felis pardus. XI, 504. — s. Panther.
- Felis tigris, fehlt in Mesopotamien. XI, 503.
- Felis venatica, in Mesopotamien. XI, 503.
- Felithou, s. Feti F.
- Felir d' Arocha, Jesuiten = Vater in China. VII, 346. 522.
- Fellahi, s. Dorak.
- Fellahs, d. i. Angeseßelte, Ackerbauer. X, 1070. XI, 720.
- Felsbank, im Euphrat. XI, 711.
- Felsblöcke, altes Verteidigungsmittel in Bergfestungen. VIII, 476. IX, 137.
- Felsen, schwarze, in Kohistan. VIII, 731.
- Felsensprünge, kühner Gebirgsbewohner. IX, 407.
- Felsformen, phantastische. IX, 849.
- Felskammern (Hallen, Gräber), bei Persopolis. VIII, 899 ff. — bei Sahana. IX, 349. — berühmte, im Tak i Bostan. 379. — zu Sanderkusch. 1016. — am obern Tigris. XI, 124. — in Mesopotamien. 317. — s. Grotten, Katafomben etc.
- Felskloß, bei Van. X, 303 ff.
- Felskulpturen, bei Firuzabad. VIII, 770. — Schahpur. 827 ff. — Serpul. IX, 395. — Scheikhan. 464. — Holwan. 473. — Amadia. XI, 591.
- Felspalten, eigenthümliche, im Elburs. VIII, 510.

Feluchia, d. i. Feludja. X, 1017. XI, 799.

Feludja (Feluja, Felubſcha, Felugo, Elugo, Feluchia), Hafenort Baghdads am Euphrat. X, 16. 17. 148. 219. 1014. 1017. XI, 762. 766. 779. 780.

Feludje, Inſel des pers. Golfs. X, 39.

Felujia (El Falluga, i. e. terra sementi idonea), Gebiet am Euphrat. X, 203.

Felujo, f. Feludja. XI, 779.

Fenchel (Fennel; Anethum foeniculum?), in Sindschar. XI, 457. — in Diyari. 615. 618.

Fenib (arab.), d. i. Farinzucker. IX, 274.

Fenik, f. Finik. XI, 122.

Fenſheu, Wachtelart. VII, 457.

Fennel, f. Fenchel. XI, 615.

Fenſterſcheiben, bunte, pers. Lieblingslurus. IX, 835. — aus dünnem Marmor. 846.

Feouthou (Fo, Buddha?), in Khangku. VII, 667.

Ferah Baſchi, d. i. Ober-Zeltlager-Inſpektor. VIII, 511.

Ferakſ=kan (das Meer), Erdgürtel der pers. Koſmogonie. VIII, 43. 44.

Feraſa, f. Fel F.

Feraſch, f. Albu F.

Ferbedjan, Feſtung bei Hamadan. IX, 119.

Ferdusi, f. Firdusi.

Ferganus, f. Al F.

Ferghana (jezt Chokand), das obere Stufenland des Sihun, Stadt das. VII, 403. 425. 575. 729 ff. (astr. L.) 749. XI, 558. 565. — f. Ta Wan. VII, 633. 644.

Ferghana=Route. VII, 476.

Ferhad, Kurdenprinz, Geliebter der Schirin. IX, 349. 382. 406. 578. — f. Kalaa i F., W'taki F.

Ferhan, Lurenſiß. IX, 216.

Feridun, Sohn Meſſians, pers. Heros. VII, 280. VIII, 25. 562.

Feridun, Queber, Duſeley's Banquier. VIII, 270.

Feridun, Gau in Kuristan. IX, 24. 64. 211. 365.

Ferieddin, f. Scheich F. Altar.

Ferik Paſcha, in Moſul. XI, 189.

Feringhi, Feringi, d. i. Europäer, Franken, auch Engländer. VIII, 350. 613. XI, 923. — f. Frangi, Itſchi F.

Feringi kutfchik, d. i. halber Europäer. VIII, 303.

Feriſcha, Autor. VII, 274. 821.

Feriwar, Diſtrikt Hamadans. VIII, 125.

Fermed, Ort in Rhoraſan. XI, 571.

Fernouar, Diſtrikt Hamadans. IX, 121.

Feroſhjad, f. Ruſtam. X, 172.

Feroſpur, Kaſchmir-Paß. VII, 89.

Ferroſhjad, Dorf in Aderbidjan. IX, 1019.

Ferruchabad, Hauptſtadt Tabe-riſtans. VIII, 126.

Ferruſch, Statthalter in Bagdad. XI, 790.

Ferula assa foetida Linn., wilde Heimath im Hindu Kuſch. VII, 260. — f. Assa foetida.

Fervers, die höchſten Schutzgeiſter der Menſchen. VIII, 45. 109. 932. IX, 353.

Fefa, f. Faſa.

Fefte, religiöſe, fehlen den Jezi- den. IX, 752. — f. Frühlings- feſt.

Festuca, bei Moſul. XI, 219.

Feſtung, jungfräuliche, d. i. Mun- gascht. IX, 149.

Feth Ali Khan (Fath A. Kh.), Großvater Feth Ali Schahs (ſt. 1726). VIII, 402. 441. — vgl. Futeh A. Kh.

Feth Ali Schah, Radjare in Per- ſien (ſt. 23. October 1834). VIII, 420. 440. (Geburtsort) 464. 605. IX, 47. 864. 875. 901.

Fetiſcha (?). VII, 676.

Fettvogel, in Turkeſtan. VII, 458.

Feuchtigkeit, Ausſchwipen von, im ſüdl. Meſopotamien. XI, 959.



- Feuer = Altar, Feuer = Tempel (Pyreum), bei Herat. VIII, 243. — in Faristan. 759. 882. — bei Fasa, Darab. 746. — bei Razerun. 841. — bei Isfahan. IX, 40. 44. — zu Tabriz. 769. 777. — am Urmia = See. 647. 961. — bei Takht i Soliman, Schiz. 1042. 1046. — bei Mambedsch. X, 1056. — s. Ateschga.
- Feueranbeter, Kultus u. Gesetzbücher in Persien. VIII, 270 ff. — in Jezd. 266. — bei Scheherzur. IX, 444. — in Aderbidjan. 769. — s. Gubern.
- Feuer = Anschüren, Schwierigkeit desselben auf großen Höhen. VII, 501. 502.
- Feuerberg, in Chusistan. IX, 177.
- Feuerbildungen, bei Erzerum. X, 748. — vgl. Vulkan.
- Feuerland, s. Aderbidjan. IX, 112.
- Feuer = Seide, eine Art Watte. VII, 598. — s. Asbest.
- Feuersteine, am Euphrat. X, 921. 1068. — bei Hit. XI, 761.
- Feuersteinkiesel, Lager im Hindu Kusch. VII, 259. — in Kurdestan. IX, 732. XI, 19.
- Feuertempel, s. Feuer = Altar.
- Fez Dglu, irrig ft. Fozglu. X, 827.
- Fichten, in Kaschmir. VII, 74. — Sogdiana. 626. — am Soghannu Dagh. X, 407. 430. 738. — an der Gränze Armeniens. 772. — in Kurdestan. XI, 138. — in Bagdad. 813.
- Fichtenkerne, chines. Name für Pistazienkerne. VII, 456.
- Ficus carica, s. Feige.
- Ficus indica, s. Banjane.
- Ficus sycomorus, s. Sycomore. XI, 545.
- Fidjerud (Fujurud), Stadt in Khorasan. VIII, 249.
- Fieber, böse, in Ghilan. VIII, 672. — in Laristan. 739. — bei Basra. XI, 1051. — s. Gallen-, Sumpf = Fieber.
- Fieber, intermittirende, in Sena. IX, 435. — in N. Kurdestan. 746. — Kars. X, 430. — Diarbetr. XI, 59. — Mosul. 210. — Tzipari. 611.
- Fieber, kurdisches. IX, 609.
- Fig, Station in Kurdestan. X, 875.
- Figueroa, s. Silva F.
- Fihrist, üb. Harranier. XI, 305 ff.
- Filaria medinensis, in Laristan. VIII, 739.
- Filfileh, Ort am untern Tigris. XI, 940.
- Filkus (Philipp), s. Sekander F.
- Filli, s. Feili. IX, 206.
- Filz, in Ost-Turkestan. VII, 518.
- Filzkleidung, in Mang mi. VII, 494.
- Filzteppiche, berühmte, von Rayn. VIII, 263.
- Finakat (Benakat), Stadt an der N. Seite des Sihon. VII, 731. 739.
- Finderist, Dorf in Gurkan. VIII, 360.
- Findük (arab.), d. i. Haselnuß. XI, 501.
- Finduk (Fündük), Kurdenort am obern Tigris. XI, 124. 170. — vgl. Fyndyk.
- Finit (Zenit, Phinet, Phoenixe), d. i. Pinaka in Gordyene, Kurdenort am obern Tigris. IX, 709. XI, 121 ff. 170. — s. d. v.
- Finiki (russ.), d. i. Datteln, Zujuben. VII, 455.
- Finken (Fringilla), mehrere Arten in Mesopotamien. XI, 508. — s. Gold-, Schneefinke.
- Finlay, Mr., Frasers Begleiter. XI, 864.
- Finn, Ort in Laristan. VIII, 739.
- Firdusi (Ferdusi), Dichter, Verfasser des Schah Nameh (c. 1000 v. Chr.). VII, 265. VIII, 25. 182. (Geburtsort) 289. 291. X, 725. 1050. 1085. XI, 570.
- Firnißbaum, fehlt in Ferghana. VII, 642. — in Kabulestan. 683.
- Firomalli, Theatiner, in Armenien (geb. 1633). X, 614.
- Firoze, s. Mulla F.
- Firus, s. Firuz. VIII, 440.

**Firusabad**, Dorf bei Damghan. VIII, 466. — vgl. Firuzabad.  
**Firusan**, s. Firuzan.  
**Firuse**, s. Firuzeh.  
**Firuskuh**, Stadt in Ghur. VIII, 123. — vgl. Firuzküh.  
**Firuz** (Firuz, Peruz), d. h. siegreich, glücklich. VIII, 327. — s. Phirouz, Abadan F., Deri F., Tashnia F.  
**Firuz**, d. h. der Glückliche, Beinamen Schapurs II. VIII, 440. XI, 28.  
**Firuz**, Fürst in Laristan. VIII, 753.  
**Firuzabad**, Stadt in Farsistan. VIII, 756. 769. — vgl. Cyropolis, Dschur, Firusabad.  
**Firuzabad**, Flecken von Jezd. IX, 27.  
**Firuzah**, s. Firuzeh.  
**Firuzan** (Firusan, früher Tashnia Firuz), in Persien. IX, 23. 153.  
**Firuzeh** (Firuse, Firuzebje, arab.), d. i. oriental. Türkis. VIII, 289. 305. 325.  
**Firuzeh**, Ort im Norden Khorasans. VIII, 397.  
**Firuzküh**, s. Badi F.  
**Firuzküh**, Bergort am Demawend. VIII, 327. 401. 435. 452. 465. 481. 482. 484. 498. 506. — vgl. Firusküh.  
**Firuzkuhi**, Zweig der Gima. VIII, 388.  
**Firuz Sabor** (Pheruz Sapor, Peruz Sciabbur, Pirisabora), Festung bei Anbar am Euphrat. X, 147. XI, 766.  
**Firuz Schah**, Enkel Ruskirwans. VIII, 770.  
**Firzan**, Sassanidenfeldherr. IX, 96.  
**Fische**, im Drachensee. VII, 495. — in Mesopotamien. XI, 509. — reichlich im Palagatsis. X, 397. im Euphrat. XI, 1069. — fehlen in den überirdischen Flüssen bei Nischapur. VIII, 309. im Urmiassee. IX, 953. — gefalzene, in Bitlis. X, 688. — heilige, bei Schiraz etc. VIII, 851. IX, 168.

**Alt's**, angeblich mit nur einem Knochen, im Hof Bunar. X, 844. bei Orfa. XI, 325. — von Kurden nicht gegessen. IX, 575. 584. 933. selten von Moslemern. XI, 813. — s. Weißfisch.  
**v. Fischer**, in türk. Diensten. X, 1010.  
**Fischerei**, bedeutend im Indus. VII, 175. — im Baran. 313. — unbedeutend im Ban=See. IX, 997. X, 302.  
**Fischervolk**, am Indus. VII, 150. — am Lop=See. 331. — in Iran. VIII, 711.  
**Fischköpfe**, als Viehfutter. XI, 1033.  
**Fischottern**, in Ghilan. VIII, 677.  
**Fischteich**, heiliger, bei Hierapolis. X, 1044. — dem Abraham geweihte, in Orfa. XI, 320.  
**Fissenia** (*Φισσηνια*), Stadt in Babylonien. X, 148. XI, 770.  
**Fistak**, Fistuk (semit.), d. i. Pistacie. XI, 501. 562. 563. — s. Fostak.  
**Fitch**, R., engl. Reisender. X, 1021.  
**Fitzjames**, Mr., auf dem unt. Euphrat etc. X, 1028. XI, 985.  
**Flachs**, in Kaschghar. VII, 410. — in Masenderan. VIII, 538. — unbekannt in Kurdestan. IX, 608. — in Armenien. X, 433.  
**Flamingo** (Phoenicopterus), in Afghanistan. VIII, 144. — in Ghilan. 431. 678.  
**Flavele**, s. Ibn Fl.  
**Flavia Firma Sura**, d. i. Surra. X, 1082.  
**Flechten**, s. Lichenen.  
**Fledermaus**, zahlreich in Mosul. XI, 218. — in Mesopotamien. 503.  
**Fleischspeisen**, den zu nestor. Patriarchen bestimmten v. Reinheit an verboten. IX, 673.  
**Fliege**, s. Moskito.  
**Fliege**, spanische, in Mesopotamien. XI, 510.  
**Flöte**, s. Schilfflöte.

- Flößbildungszone**, im Taurus. X, 910.
- Flößkalk**, am Euphrat. XI, 759.
- Flora**, bei Dsch. VII, 44. — in Multan. 64. — Kaschmir. 73. — im Pendschab. 116. — in Sind. 159. — bei Schwun. 161. — im Indus=Delta. 174. — in Kaseristan. 203. 204. — von Nisrow. VII, 246. — Turkestan. 455 ff. — Khotand. 777. — Kandahar. VIII, 147. — Afghanistan. 151. — im Mesched=Thale. 313. — in Gurfan. 353. 354. — Ghilan. 427. 548. 674. — Masenderan. 436. — Relat=Plateau. 715. — b. Schahpur. 842. — im Elwend. IX, 83. 84. — in Kurdestan. 609. — der Chalbäer-Ebene. 731. — im Soghanlu dagh. X, 405. — am Ararat. 490. — bei Mosul. XI, 202. 218. — in Mesopotamien. 483. 499. — am mittlern Euphrat. 702. — bei Bagdad. 812. — s. Alpenflora, Gemüse, Getraide, Obst, Produkte etc.
- Florenz**, Concil zu (1439). X, 613.
- Flori'sikkei ifrendschiye** (türk.), d. i. Zechinen fränkischer Münze, venetianische Dutaten. XI, 44.
- Flotte**, Alexanders. X, 37. — türkische, zu Korna. XI, 1022. — aus Cypressenholz. 578.
- Floyd**, Mr., auf dem Euphrat. X, 954.
- Flugsand**, in Beluschistan. VIII, 721. — Dünen im südl. Mesopotamien. XI, 958.
- Fluß** (Kanal), Namen für. VII, 489. XI, 1018. — s. Ab, Dschur, Nahr, Rud, Schat, Su, Tschai, Wadi, Salzfluß etc.
- Flußlauf**, in Ost-Iran. VIII, 182. — unterirdischer, des Zende=rud. IX, 23. bei Mathu. X, 337.
- Flußschildkröten** (Emydae), in Mesopotamien. XI, 510.
- Fluth**, s. Ebbe.
- Fo**, s. Foe.
- Fochi**, i. e. Mangeur de Buddha. VII, 657.
- Foe** (Fo), d. i. Buddha. VII, 290. 301. 356. — in Khangku. 661. 667. — s. Pittchi=Foe.
- Föhren** (Kiefer?), in Nisrow. VII, 246. — in Rabulestan. 310. — im Soghanlu dagh. X, 408. — am obern Tigris. XI, 117.
- Foe koue ki**, d. i. Fa Hians Pilgerreise. VII, 114. 297. 678. 687.
- Foe leou tscha**, d. i. Beluschistan. VII, 549. — Hauptstadt der Klein=Jueti. 677.
- Foeniculum**, in Kurdistan. XI, 658.
- Foggia**, s. Fufian.
- Fo king i tsang**, ein Buch des Fo. VII, 599.
- Folin** (Fulin), d. i. das byzant. Reich. VII, 426. 540. 653. 656.
- Fomen** (Fumen), Stadt in Ghilan. VIII, 126. 615. 662. 664. 666.
- Fomme e Celh** (Fom ec Celh, Fom es Selhi, Fom el silh, i. e. ostium pacis), am Tigris. X, 191. 233.
- Fonduk**, türk. Münze. XI, 821.
- Fontänen**, 1600 in Hamadan. IX, 121.
- Fontanier**, B., französ. Consul in Bassora. XI, 981. 1037. 1048. 1058.
- Forad**, Forat, d. i. Frät, Euphrat. X, 725. — s. Ain al F.
- Forbes**, Dr. Fr., in N. Kurdestan. IX, 724. — über Jeziden. 749. — in Sindjar. IX, 749. XI, 442. 452 ff. — in Mesopotamien. XI, 259.
- Forda**, i. e. Portus. X, 1071.
- Forelle** (Salmo), in Ghilan, Masenderan etc. VIII, 431. 564. 658. — im Gertschinar. IX, 448. — in Kurdistan. 611. — im Araxes. 793. — im Murad. X, 346. — im Karz tschai. 428. — im Frät. 730. 737. — häufig in den Taurus=Flüssen. XI, 510. — s. Lachsforelle.
- Forg**, Stadt in Laristan. VIII, 738.



Formoza, f. Drmuz. VIII, 726.  
 Forster, G., in Kabulistan (1783).  
 VII, 234. — Route in Ost-Iran.  
 VIII, 154. — über Herat. 249.  
 — Tauch — Sari. 475.  
 Fossile Bildung, am mittlern  
 Euphrat. XI, 706.  
 Fostac (arab.), d. i. Pistacie. XI,  
 562. — f. Phostac.  
 Fotheringham, engl. Leutn.,  
 sein Tod. IX, 219.  
 Fou, d. b. sich mit kreuzweisen Bei-  
 nen setzen. VII, 363.  
 Fou, d. i. Distrikt erster Klasse.  
 VII, 566.  
 Fouchi, Stadt in Bamiyan. VII,  
 572.  
 Fou hou man (Bahman), König  
 Samarlands. VII, 573.  
 Fousin, f. Folin.  
 Fou phao sse thian, Capitale  
 der Diaotchi. VII, 568.  
 Fouté, chines. Adjutant. VII, 513.  
 520. 522.  
 Fouyetti. VII, 688.  
 Fraat, f. Frat, W=fr.  
 Fragaria, am Ararat. X, 490.  
 Franciz, d. i. Franzose. VIII,  
 613.  
 Frangi, bei Kurden als Bezeich-  
 nung für Fremde. IX, 593. — f.  
 Frengi.  
 Franken, in Mesopotamien. XI,  
 364.  
 Franken=Armenier, als Ge-  
 gensatz schismatischer Armenier.  
 X, 614. 677.  
 Frankenstadt, f. Scheher Sabz.  
 IX, 827.  
 Frankolin (Perdix francolinus),  
 in Mesopotamien. XI, 164. 508.  
 — (Tetrao francolinus Linn.)  
 in Bagdad. 812.  
 Französisches Consulat, in  
 Bagdad. XI, 826.  
 Fraser, J. B., Nachrichten über  
 Khotand. VII, 776. — Badakh-  
 schan. 802. — Persien. VIII, 422.  
 — Teheran — Schahrud. 445 ff.  
 — Amol — Lahidja. 545 ff. —  
 Ghilan. 644 ff. — Aderbidjan.  
 IX, 795. 871. — Tabriz. 882. —  
 Persiens Zustände. 896 ff. — Ur-

mia — Sulimaniyah. IX, 930 ff.  
 — Silleh. XI, 789. — Bagdad.  
 829. — Aker Ruf. 851. — Lat i  
 Kesra. 863. — Iskurriah. 895.  
 — untern Euphrat. 949. — me-  
 sopot. Wüste. 960 ff. — Sut el  
 Scheyuth. 1009.  
 Frat (Fraat, Forat, Phrat, Pe-  
 rath), nördl. Quellarm des Eu-  
 phrat. X, 24. (Quellberg) 79.  
 (auch als Bezeichn. der Murad-  
 Quellen) 648. 718. 722 ff. 768 ff.  
 800. (Höhenmessungen) 900. —  
 f. Kara su.  
 Frauen, ihre höhere Achtung in  
 Khotan. VII, 363. in Yarkand.  
 472. in Ferghana. 642. — sehr  
 schöne, in Schiraz. VIII, 848. in  
 Khonfar. IX, 64. in Farunabad.  
 391. in Baiburi. X, 789. — Ar-  
 beitsamkeit der Iurischen. IX, 217.  
 — kurdische, von Mahagoni-  
 farbe. IX, 359. ihr Leben. 597.  
 625. ihre Ungastlichkeit. X, 479.  
 — nestorianische, in Diyari. XI,  
 610. — f. Mädchen.  
 Frauengemeinschaft, f. Poly-  
 gamie.  
 Frauenglas, im Mardin-Berge.  
 XI, 384.  
 Fraxinus, f. Esche.  
 Frazer, Reisender in Khorasan.  
 XI, 513.  
 Frede-davische, Erdgürtel der  
 pers. Kosmogonie. VIII, 43.  
 Frederick, E., Capt., in Baby-  
 lon. XI, 885.  
 Frengi (Frank), f. Feringhi, Ku-  
 lahî Fr.  
 v. Freygang, russ. Unterhändler  
 in Aderbidjan. IX, 877.  
 Friedenstractat, zw. Persien  
 und Rußland (1828). IX, 869.  
 880. — zw. Persien u. der Tür-  
 kei (1821). 873.  
 Fringilla, f. Finte.  
 Fringilla domestica, f.  
 Sperling. XI, 508.  
 Fringilla nivalis, d. i. Schneef-  
 finte. VIII, 432.  
 Fritillaria imperialis, f.  
 Kaiserkrone.

- Fritillaria meleagris* (?), im Elwend. IX, 83.
- Frosch (*Rana cacinans*), in Masenderan. VIII, 517. 538. — in Ghilan. VIII, 677. — s. Laubfrosch.
- Fruchtbarkeit, am Van=See. X, 324. — in Mesopotamien. XI, 421.
- Frühlingsfeste, der alten Perser. IX, 87.
- Fuchs, in Schayar. VII, 447. — am Altred. VIII, 372. — im Elburs. 483. — am Demawend. 560. — fehlt in Ghilan. 677. — bei Abuschar. 787. — in Samadan. IX, 123. — in Averbidjan. 850. — am Euphrat. X, 1031. — häufig in Mesopotamien. XI, 504.
- Fuchs, fliegender, in Nisrow. VII, 246.
- Fueh, Dorf in Irak Arabi. XI, 1027. 1028.
- Füllenschloß Schapurs, in Kurbestan. IX, 486.
- Fündük, s. Fınduk.
- Fürsten von Amadia, ihre Heiligkeit. IX, 719.
- Füschend (Füschend=ek, wol richtiger Füschend=deh), Dorf bei Tehrán. VIII, 593.
- Fugiu, Fugui, s. Fukan.
- Fukan. IX, 268. 270.
- Ful, s. Dizful.
- Fulad e Rhorassan, berühmtes Stahl. VIII, 304.
- Fulad Mahalleh, Dorf in Masenderan. VIII, 508.
- Fuladut, Ort im Hindu Kusch. VII, 259.
- Fulaili, östl. Indus=Arm. VII, 165.
- Fuli, Usun=Fürst. VII, 622.
- Fulica, d. i. Wasserhuhn. XI, 509.
- Fulin, s. Folin.
- Fulur, Stadt der Seiths am Getlebsch. VII, 35. 47.
- Fum el silh, s. Fommeq Celh.
- Fumen, s. Fomen.
- Fung, d. i. Wind. VII, 434.
- Fung=fung=schi, chines. General. VII, 406.
- Fung lia o, chines. Hofdame. VII, 620.
- Furia infernalis, in Laristan. VIII, 739. 755.
- Furkar, s. Furukhah.
- Furrah (Farrah, Parrah, Phra), Stadt im westl. Afghanistan. VIII, 120. 135. 153. 157. 255.
- Furrahabad (Farah=, Farrahabad, d. h. Wohnung der Freude), Hafenstadt in Masenderan. VIII, 438. 532. 538.
- Furrah=rud, Fluß zum Zareh=See. VIII, 157.
- Furryun, Dorf in Kurbistan. IX, 425.
- Furukh, d. i. Farsang. VIII, 156. 160.
- Furukhah (Furkar), Zufluß des Amu. VII, 806. 809. 811. 812.
- Furusch, d. h. Verkauf. VIII, 535.
- Furze, Nadelholz. VII, 260.
- Fusa (arab.), d. i. *Medicago sativa*. XI, 501.
- Fuschang (Fuscheng, Fuschendesch), s. Busih, Puscheng.
- Fuschi, Stadt von Bamiyan. VII, 688.
- Fustanelle, d. i. Waffenrock. VIII, 831. 833.
- Fusus, bei Ninive. XI, 238.
- Fuß, Dr., Profil=Aufnahme der östl. Gobi. VII, 337.
- Fustapfe Buddha's, in Rhottan. VII, 363.
- Futallah, s. Kullah F., Putallah.
- Futcheou fu, in Fokien, Zuckerbas. IX, 264. 268. 269.
- Futeh Ali Khan, Fürst in Keelat. VIII, 283. — vgl. Feih A. Kh.
- Futeh Ali Khan, pers. Dichter. IX, 895.
- Futtschu fu, s. Futcheou fu.
- Futteh Khan, Bezier der Afghanen (1813). VII, 21. 232. 314. — sein Tod. 315.
- Futtihi, s. Khalfaji ka f.
- Futtiipur, Stadt am Ravi. VII, 48.

Tuttyghur, am Ganges. VIII, 793.

Tuzluyah(?), Herrscherfamilie. IX, 154.

Ty, königl. Familie in Kaschghar. VII, 423.

Tyáb, d. i. großer Sandhaufen, Sandhügel im südl. Mesopotamien. XI, 958.

Tyndyk, am Sultan su. X, 850. — vgl. Tinduk.

Tyzabad, s. Feizabad.

## G.

G, von Armeniern mit L vertauscht. X, 470.

Ga, d. i. Kuh. IX, 325.

Gabal, s. El G.

Gabaru, östhoenischer Fürst. XI, 340.

Gabbol (Zubbul), Stadt am Tigris. X, 232.

Gabbro = (Eupholiden =) Felsen, in Armenien. X, 824.

Gabbula (Procop.), Ort in Syrien. X, 1084.

Gabelweihe (Falco milvus), in Mesopotamien. XI, 507.

Gaben Maaden, s. Kheban Maaden. X, 727.

Gabiane, Statthalterschaft von Elymais. IX, 155. 157.

Gabinus, Pompejus Feldherr. X, 1134.

Gaboid (armen.), d. i. blau, häufige Bezeichnung armen. Berge. IX, 783. X, 81.

Gabr (Guebr), s. Kal'ahi G.

Gabran (Gueber), s. Ghache g., Khaneh i G., Malig.

Gabrian (Gueber), s. Kabristan e Gabrian.

Gabriel, nestorianischer Bischof. IX, 678. — s. Mar G.

Gabriel, armen. Commandant in Malatia. X, 862.

Gabriel Scheyris, chaldäischer Bischof (st. 1830). IX, 632. 678. 681. 945.

Gabris (Ptolem.), ob = Tabriz? IX, 770.

Gacha, s. Joulong-g.

Gachin (Guichi), Station in Kaschistan. VIII, 751.

Gad, Judenstamm, in assyr. Gefangenschaft. IX, 424.

Gadamalis, s. Gamarga. IX, 833.

Gadar (Keilschr.), Stadt. VIII, 102. 103.

Gadara, in der Decapolis. XI, 322.

Gader, s. Gaidar.

Gadesia, s. Kadessia. X, 211.

Gadirtha, am syr. Euphrat, astr. Lage. X, 974.

Gadlat, i. e. tatrix Minerva, in Haran. XI, 309.

Gaduf, s. Gebuf.

Gagat, hartes Bitumen. VIII, 549.

Gagates, s. Gangites.

Gaghzovan, Gaghzvan (armen.), s. Khagizman. X, 403.

Gaglig, d. i. Rebhuhn. VII, 767.

Gah, s. Kazar G., Schifar G., Tachti G.

Gaha, d. i. Selbstverteidigung. VII, 139.

Gahan, s. Dohan.

Gahoroo, s. Garro. IX, 426.

Gahwarah (Galwarah), Residenz des Guranchefs im Zagros. IX, 389. 416.

Gaiane (Kaiane, Kajane), Wärterin der Priyisme. X, 527.

Gaiane = Kloster und Kirche, in Etschmiadzin. X, 516. 519. 532.

Gaidar (Gader, Gardar, Garder, Gardur), Fluß zum Süende des Urmia-Sees. IX, 824. 926. 1018. 1020. 1031. XI, 645.

Gaim, s. Ghaim, Ain el Gyan.

Gairi (Zend), d. h. Berg. VIII, 47. — s. Verezato G.

Gajasse din Mohammed Sam, Sultan, erbaut Herat (1200 n. Chr.). VIII, 2. 4.



- Gafchal Tak**, Fortsetzung des Russur Tag. VII, 419.  
**Gakhty** (syr.), d. i. Rakhtah. X, 870.  
**Gala**, s. Urhum g.  
**Galabatha**, Ort am Euphrat. XI, 251. 687.  
**Galabus**, s. Dschulab. X, 1125.  
**Galam**, am Senegal. VIII, 807.  
**Galanus**, R., Theatiner, in Armenien (st. 1666). X, 614.  
**Galater Ramady**, s. Ramadi. XI, 765.  
**Galbanum**, Harz in Persien. XI, 822.  
**Galdan**, Herrscher der Delöth (1696). VII, 509.  
**Galenka**, Schloß am Euphrat. X, 1019.  
**Galenus**, armen. Uebersetzung. X, 568.  
**Galerius**, s. Maximinianus.  
**Galila**, Bergspitze bei Dschulamerik. XI, 625.  
**Galisch**, d. i. Hirten. VIII, 575.  
**Galitha**, Kurden Dorf. XI, 618. 629.  
**Galizien**, Armenier das. X, 597.  
**Gallabae fluvius**, s. Dschulab. X, 1125. XI, 251.  
**Galläpfel**, in Kuristan. IX, 212. — Arbelan. 433. — Kurdestan. IX, 553. 610. 657. 665. X, 689. 701. XI, 591. — Musch. X, 679. — Armenien. 706. 707. — Erzernum. 756. 758. — im Tauern. 921. — in Diarbetr. XI, 59. — Bittlis. 94. — Mosul. 186. 209. — Rowandiz. 654. — Bagdad. 822.  
**Galläpfelreibe** (Balonie oder Palamut), in Kurdestan. X, 696. XI, 138. 588. 651.  
**Gallenfieber**, häufig in Süd-Kurdestan. IX, 580. — Armenien. X, 430.  
**Gallenkrankheiten**, in Tiyari. XI, 611.  
**Gallienus**, Kaiser (reg. 261 bis 268 n. Chr.). X, 1126.  
**Gallyat**, Ilyat=Station in Aderbidjan. IX, 826.  
**Galula**, ob Salus? IX, 508. 509.  
**Galun**, s. Tache G.  
**Galwarah**, s. Gahwarah.  
**Galwaz**, Dorf in Aderbidjan. IX, 928.  
**Gamach** (Remath), d. i. Ani. X, 727. 774.  
**Gamatsh** (armen.), d. h. Knochenreste. X, 788.  
**Gamaridsch** (Gamaridschazor), armen. Kloster. X, 629.  
**Gamarga** (Diod. Sic.), s. Maragha. IX, 833.  
**Gamasch=Ab** (Gamas, Gamasu), südl. Quellarm des Rerkha. IX, 324. 325. 338. 342. 348. 349.  
**Gamaschan**, s. Puli G.  
**Gambo**, s. Erangson G.  
**Gambron**, s. Gombbron.  
**Gameny**, s. Dutu G.  
**Gami'ain**, s. El G.  
**Gamida**, s. El G.  
**Gamron**, s. Gombbron.  
**Gamsar** (Gamsar), Prinzen in Ani. X, 440.  
**Gamsia**, s. Gamsia.  
**Gamul**, s. Gomet. IX, 654.  
**Gamurdsch**, s. TWINIK G.  
**Gan**, s. Dschan.  
**Gandari=Berge**. VII, 150.  
**Gandarii** (Ptol.), Volk. VIII, 101. 103. 200.  
**Gandis** (javan.), d. i. Zucker. IX, 281.  
**Gandisapor**, s. Zondi Schapur. IX, 172.  
**Gandoman**, in Chusistan. IX, 211.  
**Ganesa**, indisches Idol. VII, 67.  
**Ganga**, s. Dari G., Dauli G., Rischen G.  
**Gangalius mons** (Sozom.), bei Diarbetr. XI, 32.  
**Ganges=System**, mit dem Indus verglichen. VII, 189 ff.  
**Gangia regia** (Ptol.). VII, 206.  
**Gangir**, Steppenfluß von Mendelli, zum Tigris. IX, 397. 420.  
**Gangites** (Gagates), in Mesopotamien. XI, 285.  
**Ganjak**, s. Ganzaka. IX, 1046.  
**Ganj nameh** (spr. Gendschname), d. i. Schatzbuch. IX, 88. 91. — s. Gunj Nauma.

- Gans (Anser), in Ghilan. VIII, 678. — am Araxes. X, 382. — wilde, am Murad. 651. 818. — rothe am Tigris. XI, 218. 941. — zehn Arten in Mesopotamien. 509. — s. Kropf-, Löffelgans.
- Gansi, Gansy, falsche Schreibart für Asi. VII, 426. 552.
- Ganzať, d. i. Eingeweide, Inneres, Magazin, Thesaurus. IX, 779.
- Ganzaka, Stadt am Urmia-See, Residenz in Medien. IX, 445. 505. 774. (das jetzige Tabriz) 775. 776. 852. (verschieden von Zeilan?) 1018. 1022. (die zweite Etbatana) 1040. 1046. — vgl. Gaza, Gazaka.
- Ganzať Schahastan, d. h. die Königs-Residenz Ganzaka. IX, 779.
- Gaoche, d. i. Dsch. VII, 482.
- Gaolachan, s. Droschan.
- Gaoumazo, falsche Schreibart für Garasch-Alb. IX, 348.
- Gapan, Dorf in N. Kurdestan. IX, 725.
- Gapiron, Distrikt in Kurdestan. IX, 606.
- Gar, s. Gur. VIII, 134.
- Gara, s. Gharab, Ziad Zbn G., Takt i G., Tel el G.
- Gara-Berge, in Kurdestan. XI, 217. — s. Gharab.
- Garabied (Garabiet), s. Surp G.
- Garan(?), in Kurdestan. IX, 429. — vgl. Gharanis.
- Garangoo, s. Karangu. IX, 832.
- Garaphaigan, wüste Ebene in Jarsistan. VIII, 761.
- Garb, Gharb (arab.), Pappelart am Euphrat. XI, 691. 702. 741. — s. Gharab.
- Gardanahi, s. Gardeneh.
- Gardanahi Tati Girrah, Zagrospaß. IX, 388. — s. Tati G.
- Gardanne, franz. General in Persien. VIII, 421. IX, 792. 862.
- Gardar, s. Gaidar. IX, 926.
- Gardeneh, d. i. enger Bergpaß. IX, 38. — s. Gardanahi.
- Garder, s. Gaidar.
- Garbil, Fort am Bittis Tschai. XI, 115.
- Gardjestan (Gardjal-schar, Garistan), Gebirgsland in Rhorsan. VIII, 135. — vgl. Guristan.
- Gardner, Mr., am Takt i Kesra. XI, 852.
- Gardur, s. Gaidar.
- Gargar, Station in Aderbidjan. IX, 909. — vgl. Abi G.
- Gargar (syr.), d. i. Gerger. X, 871.
- Gargaraja, s. Djerdjeraia.
- Gargous (arab.), d. i. Aker Auf. XI, 849.
- Garhnic, s. Arnoug.
- Gari, Stadt in Anabon. VIII, 120.
- Garikinis, s. Daniel-Tirer G.
- Garin (Karin, *Karavitis*, *Karavitis*), einheimische Bezeichnung für Erzerum, Gau Hoch-Armeniens. X, 80. 271. 531. 553. 726. 759. 774.
- Garistan, s. Gardjestan.
- Garitepa, Stadt Rhofands. VII, 753.
- Garm (Germ), s. Abi G.
- Garmatschai (russ.), s. Karhni tschai.
- Garne, s. Beth G.
- Garmir Bank, d. i. das rothe Kloster, in Cilicien. X, 630. — s. Karmir b.
- Garnace (Ptol.), ob Gurun? X, 841.
- Garnspinnerel, in Ispahan. IX, 50.
- Garó, s. Garro. IX, 387.
- Garongoo, s. Karangu. IX, 832.
- Garouts (altarmen.), d. i. Kars. X, 423.
- Garperd, d. i. Rharput. X, 811.
- Garpi, s. Karpi.
- Garpi tschai, s. Abaran.
- Garra, einheim. Name für Sfetledsch. VII, 32. 40.
- Garran, Zufluß zum Diyalaß. IX, 429. 460.
- Garran, Zagros-Paß in Kurdestan. IX, 430.
- Garnni, armen. Dorf. X, 780.
- Garnu Bankh, s. Karnu Bankh.

- Garro** (Garō, Gahoroo, Gohoroo, Goharoo), Zufluß z. Schirwan (Diyalah). IX, 387. 415. 425. 426.  
**Garro** (Garō), Kurdendorf. IX, 387. 426.  
**Garfavera Dagħ**, in Kurdestan. XI, 97.  
**Garta** (sanskrt.); d. h. Höhle. VIII, 99.  
**Garten, Gärten**, zahlreich zu Herat. VIII, 251. — fehlen bei Turkmannen. 279. — vorzügliche, zu Sarug zc. XI, 56. 291. — hängende, in Babel. 916 ff.  
**Garus**, Landschaft im westl. Persien. IX, 1044.  
**Garvar**, kurd. Gebirgsdistrikt. IX, 674.  
**Garzit** (Harzut), Dorf am Van-See. IX, 1001. X, 289.  
**Garzoni**, M., Pater, über Kurdestan (1764—1782). IX, 628. 655 ff. — Jeziden. 748.  
**Gas**, Turkname für Zu=Stein. VII, 386. — s. Kasch.  
**Gasali**, Philosoph aus Meschhed. VIII, 289.  
**Gasan Khan**, s. Gazan Kh.  
**Gashappery** (Gashapoorree), Dorf in Aderbidjan. IX, 808.  
**Gasch Nor**, in Turkestan. VII, 330.  
**Gasna**, Hauptstadt von Chnast. VIII, 123. — s. Ghazna.  
**Gasteropoden**, am unt. Euphrat. XI, 987.  
**Gastfreundschaft**, der Afghanen. VIII, 194. — Ghoulis. IX, 140. — Kurden. 600. 626. 814. — Ali Jilahi. 753.  
**Gat**, s. Ghat, Gazer G.  
**Gatā**, feiner weißer Mörtel. VIII, 775.  
**Gath**, s. Kati G.  
**Gath Rimon** (d. h. Kelter der Granaten), Ort in Palästina. XI, 553.  
**Gati**, Bergreihe in Afghanistan. VIII, 162.  
**Gäu** (sanskrt.), d. h. Dhs. VII, 368.  
**Gäu** (armen.), d. i. Lage, bewohnter Landstrich. X, 580.  
**Gaubil**, Pat., chines. Uebersetzer. VII, 429.  
**Gaugamela**, d. h. Kameelswohnung. IX, 700.  
**Gaugamela**, Dorf in Assyrien, Schlachtfeld. IX, 520. 698 ff.  
**Gauher Schahud**, Moschee in Meschhed. VIII, 297.  
**Gaum** (Zend). VIII, 51.  
**Gaur**, d. i. Ungläubige, Nichtmoslemen, auch als Völkernamen. VII, 206. — s. Ghaur, Gaur.  
**Gaur**, Stadt. VII, 206.  
**Gaura** (sanskrt.), d. i. roher Zucker. IX, 241.  
**Gauran**, s. Tel G.  
**Gaurazig**, Mori=Gipfel. VII, 83.  
**Gaur=Khan**, d. h. Fürst der Ungläubigen. VII, 206.  
**Gaurteppe**, d. i. Feueranbeter=Hügel, am Urmia-See. IX, 962.  
**Gautama**, der Friedensbringer. XI, 523.  
**Gauzanitis** (Gozan, jetzt Kau=shan), assyr. Provinz. X, 248. XI, 247.  
**Gavain** (Gavian), Dorf in Kurdestan. IX, 574. 592.  
**Gavanis**, Christendorf in Dschalamerk. XI, 599.  
**Gavial**, Crocodil=Art. VII, 49.  
**Gavian**, s. Gavain.  
**Gavra Kalaa** (d. h. großes Kastell), Ruinen in Scherezur. IX, 444. 606. — vgl. Gheura R.  
**Gavro** (?), Ort in Kurdestan. IX, 430.  
**Gawakun**, in Farsistan. VIII, 767.  
**Gawan**, s. Mila=g.  
**Gawani**, s. Kelo G.  
**Gawazen**, Firsch. VII, 735. 736.  
**Gawurluk** (Gurluk), d. i. Donnergetöse, Stromwirbel im Euphrat. X, 945. 1032. 1063.  
**Gawvanan** (?), Zufluß zum Karasu. IX, 391.  
**Gaz** (Jaz, Guiez), Dorf bei Is-pahan. IX, 39. 60.  
**Gaz**, Gazu, Honigart. IX, 212.



- Gaza, südl. Gränzstadt des Salomon. Reichs. X, 11. XI, 531.
- Gaza (Gazae, Gazaka), Sommerresidenz der atropatenischen Könige am Urmia-See. IX, 113. 770 ff. 773. 775. 777. 778. 1046. XI, 79. — vgl. Ganzaka.
- Gazaka, Stadt in Medien. IX, 113. 505. 770. 777. — vgl. Gaza, Ganzaka.
- Gazam, d. i. Heuschrecke. VIII, 813.
- Gazan Khan (Gasan Khan), Mongholen-Kaiser (ft. 1304), zerstört Rai ic. VIII, 600. 632. — befestigt Tabriz. IX, 853.
- Gazellen, zahlreich in Persien. IX, 71. — in Aderbidjan. 910. — in Mesopotamien. XI, 428. 434. 496. — in der arab. Wüste. 700. 747. — bei Bagdad. 813. — im südl. Chusistan. 1029. — s. Ghazál.
- Gazellen-Grab, zu Hamadan. IX, 117.
- Gazer Gat, Dorf bei Herat. VIII, 253.
- Gazerkaneh, Dorf im Elburs. VIII, 594.
- Gazhala, Jezidin aus Sinjar. IX, 740.
- Gazian, s. Bazian.
- Gazira, s. Diezireh. XI, 147.
- Gaziraei, Bewohner von Diezireh ibn Omar. XI, 147. — als Besatzung in Edessa. 347.
- Gazna, s. Ghazna.
- Gazo, s. Ditograph G.
- Gazu, s. Gaz. IX, 212.
- Gazwan, s. Diba Ben G.
- Geb, d. h. Bauch, Gefäß. VII, 113.
- Gebat, s. Beth G.
- Gebein-Urnen, bei Abuschähr. VIII, 783.
- Geberi (Guebern, Parsen?), Sprache in Kabul. VII, 307.
- Gebern, s. Guebern.
- Gebetschnüren (Rosenkränze), von Derwischen verkauft. XI, 1007.
- Gebirge, im Pendschab. VII, 82. 84. — fehlen am mittl. Euphrat. XI, 701. — Vegetationsverhältnisse. X, 497. — s. Secundär-, Uebergangs-, Urgebirge, Berge, Geognostisch, Orographisch.
- Gebirgsbewohner, ihre kühnen Felsensprünge. IX, 409.
- Gebirgsknoten, tangutischer, an der Gränze von China u. der Mongholei. VIII, 14.
- Gebirgs-Pässe, die sieben, von Kokestan. VII, 251 ff.
- Gebirgsstraße, durch Keli Schin in Kurdestan. IX, 1025.
- Gebirgsziege, in Rhodend. VII, 735. — s. Bergziege.
- Gebler Bellauf, Talisch-Paß. VIII, 669.
- Gebrabad (d. h. Guebernstadt), Thal bei Kaschan. IX, 36. — s. Guebernabad.
- Gebrina, s. Guebri Bena.
- Gebrek, Gränzgebiet gegen Kachulestan (?). VII, 307.
- Gebuz e Selm e Tur, richtiger Gümbezi e Salem e Tur. VIII, 529.
- Gedo, mehrere Arten in Mesopotamien. XI, 510.
- Gedik, s. Geduk.
- Gedrosia, d. i. Nekran. VIII, 114. 711.
- Gedrosier. VIII, 60.
- Geduk (Gebük, Gaduk, Djebek), d. h. Engpaß, Gebirgsrücken. VIII, 473. 497. X, 345. — s. Agzi G., Bel-li G., Chatsch-G., Dassanlu G., Renat G., Robat i G., Sahra i G., Sar G., Sor G., Tschetel G., Tschir G.
- Geduk=Dagh, d. i. der gespaltene Berg, in Armenien. X, 657.
- Geez, = 2 Fuß. VII, 231. VIII, 143.
- Gef, s. El G.
- Gefarense, s. Giasar.
- Geger, Zufluß zum Tadedah. X, 375. — vgl. Abu G.
- Geghu, s. Tschir G.
- Gehörgang, seine charakteristisch hohe Stellung bei Juden u. Karaden. IX, 473.
- Geier (Vultur), im Hindu Khu. VII, 269. — in Ferghana? 735.

736. — in Mesopotamien. X, 1018. XI, 507. — im südl. Chuzistan. XI, 1029.
- Geiklasch (d. i. Hirschsprung), Flußenge des Euphrat. X, 829.
- Geirigi, Karpfenart. X, 1018.
- Geiser (arab.), d. i. Bitumen. XI, 756.
- Gelacunia, Meer oder See in Armenien. X, 465.
- Gelae (*Γῆλαι*), Volk in Syrakonien u. VIII, 123. 590. — s. Ghilaner.
- Gelbar, Distrikt Isapahans. IX, 44.
- Gelbe Schuhe, den Christen u. Juden im türk. Reiche verpönt. XI, 816.
- Geld, bei Plats ungebräuchlich. VIII, 386. — s. Münze, Papiergeld.
- Geli Bakiyeh, Thalschlucht im Ali Dagh. XI, 98.
- Geli Muzukath, Gebirgspass in Kurdestan. XI, 596.
- Geli Scherafi, Dorf am obern Tigris. XI, 122.
- Gelmas, s. Giden G.
- Gelpeghian, f. Gilpaigan.
- Gelvo, d. i. König in Iskardo. VII, 217.
- Gelus, s. Zel G.
- Gemächer, verborgene, in Erzerum. X, 763.
- Gemeri. X, 751.
- Gemi=Dagh, Paß. XI, 144.
- Gemmen, antike, in Schiraz. VIII, 853. — in Mardin. XI, 391.
- Gemse, in Kaschmir. VII, 77. — asiatische, in Kurdestan. XI, 590.
- Gemüse, zu Isapahan. IX, 54. — Bitlis. IX, 1005. X, 687. — Malatia. 854. — Taibe. 1106. — Orfa. XI, 326. — in Mesopotamien. 501. — Bagdad. 813. — Basra. 1052. — s. Flora.
- Genbar, s. Calo g.
- Gendis (javan.), d. i. Zucker. IX, 281.
- Gendisch, Sukumet von Diarbekr. XI, 43.
- Gendischawer, s. Kongaver. IX, 345.
- Gendische, frühere Hauptstadt in Erivan. VIII, 126. — vgl. Kanzag.
- Gendischname, s. Gansnameh.
- Gendseh, am Murad. X, 648.
- Genges, s. Agatsch.
- Genista, am Rabulstrom. VII, 227. — (*scoparia, tinctoria*) im Taurus. X, 919.
- Genius, in Schafgestalt. VII, 457. — vgl. Dschinnen.
- Genjek, s. Gevenjek.
- Genkin, Dorf am Euphrat. X, 874.
- Gennesareth=See. XI, 547.
- Gennis, s. Rhan G.
- Gentiana, im Elwend. IX, 83. — (*asclepiades*) in Kurdestan. XI, 658. — (*campestris*) im östl. Mesopotamien. 484.
- Genuesen, in Kassa. X, 597. — angebl. in Djezireh ibn Omar. XI, 149.
- Genuesenbau, Bezeichnung für ältere Bauten in Diyadin. X, 336.
- Genuesen=Kastell, in Bayazeb. X, 342.
- Genuesenstation, zu Hassan kalesh u. X, 390.
- Genz, s. Kirck genz.
- Geognostische Verhältnisse, im Demawend. VIII, 570. — in Fars u. VIII, 821. IX, 38. — im südl. Kurdestan. IX, 526 ff. — im Dschebel Dschudi u. 728 ff. — der Chalbäer-Ebene. 731. — am Araxes. X, 451. — im Binghöl Dagh. 819. — im Taurus. 909.
- Geomantik (Geometrie?), in Bagdad. X, 277.
- Geon Ja'acob, jüd. Collegium in Bagdad. X, 260.
- Geonim, d. i. jüdische Akademie. X, 266. 267. 268.
- Geopothr, in griech. Inschriften bei Bisutun. IX, 355.
- Georg, s. Sanct G., Dscherdis, Dschürdschis, Vergis, Ghiorghio, Girk, Jirgis, Jurgis.

- Georg III., König von Georgien, erobert Ani (1161). X, 442.
- Georg XIII., König v. Georgien. X, 587.
- Georg Eben Balhtischua, Al Mansurs Leibarzt. IX, 287.
- Georgien (Grusien), früher pers., jetzt russ. Provinz. VIII, 124. 126. 681. 797. X, 368. 586. (Handel) 426. (Drpelier das.) 592.
- Georgien, Wali von. IX, 436.
- Georgier, Kolonie in Abbasa-  
bad. VIII, 334. — in Kerman-  
schah etc. IX, 371. X, 434. (Grän-  
ze) X, 437. — als Leibwache in  
Bagdad. XI, 788. 824.
- Georgische Schrift, durch Mes-  
rop erfunden. X, 546.
- Georgius, nestor. Bischof in Te-  
frit (560). X, 222.
- Georgius Periodonta, Bi-  
schof in Amida (770). XI, 32.
- Gerah, s. Kalat el G.
- Gerard, Dr. J. G., Burnes Be-  
gleiter. VII, 9. 84. 287. 288.  
VIII, 253.
- Gerbadeban, ehem. Name für  
Gilsaigan. IX, 63.
- Gerberbaum (*Rhus cotinus*),  
im Taurus. X, 921.
- Gerberei, in Hamadan. IX, 124.  
127. — in Kars. X, 426. — in  
Bittlis. 688. — in Diarbekr. XI,  
59. — in den Sindschar-Bergen.  
461. — s. Haut, Saffian.
- Gerbillon, Jesuit. VII, 338.
- Gerbillus nova spec., in Mes-  
sopotamien. XI, 505.
- Gerbillus tamaricinus. XI,  
505.
- Gerd, gird (pers. u. armen.),  
d. h. umgeben, Stadt (z. B. Da-  
rabgerd, Medschingert, Melaz-  
gherd). VIII, 763. X, 576. — s.  
Kerta.
- Gerder Chebly (d. h. Col von  
Ch.), Passhöhe in Aderbidjan.  
VIII, 633.
- Gerediz, Dorf in Diarbekr. XI,  
114.
- Gerger (Kharkar, Gurgur), Stadt  
u. Kastell am Euphrat. X, 830.
833. 869 ff. (Höhe) X, 903. 985.  
(Kurden das.) XI, 144. — s.  
Baba G., Julioopolis.
- Gergereh (Gerger), Festung in  
Georgien. X, 371. 372. 414.
- Gerger Kalesi, d. i. Schloß  
Gerger. X, 870.
- Gergis el Meffin (Esmakin),  
nestor. Annalist (13. Jahrh.). X,  
222. — vgl. Georg.
- Gerib (Djerib), s. Azar G.
- Gerichte, s. Rechtspflege.
- Gerizler, Dorf in Diarbekr. XI,  
114.
- Germ (d. h. warm), s. Ab = germ,  
Abigern.
- Germah, Ort im Norden Rhora-  
sans. VIII, 397. — s. Gurmah.
- Germah, Dorf am Demawend.  
VIII, 10. 568.
- Germanicia (Tabul. Anton.),  
Stadt in Syrien. X, 896. 1035.
- Germanidsch, s. Kermanj. IX,  
572.
- Germanische Sprachspuren,  
in Khotan. VII, 357. 362.
- Germanische Stammver-  
hältnisse, Analogie bei Af-  
ghanen. VIII, 198 ff. — s. In-  
dogermanisch.
- Germasir (Germesir, Germfir,  
Gurmfir, Gurmfil, Kermasir),  
d. h. warmes, glutheltes Klima;  
Hfergebiet am Firmend, in Far-  
sistan etc. VII, 220. 230. VIII,  
150. 151. 180. 268. 723. 744.  
765. 816. — s. Janniki = G.
- Germi (Guermey), Hauptstadt v.  
Ujarud in Aderbidjan. IX, 796.
- Germiyan, in Kurdestan. IX,  
1036.
- Germis, Schloß in N. Kurde-  
stan. IX, 717. — vgl. Kermalis.
- Germrud (Germerud), Distrikt  
v. Mianeh in Aderbidjan. VIII,  
621. IX, 828.
- Germfil, Germfir, s. Ger-  
masir.
- Gernawuck (Gernaut), Arm des  
Alfas zum Araxes. X, 337. 338.  
346.
- Geröll-Ebene, am untern Zab  
Ala. XI, 656. — s. Mollkiesel.



- Gerrha**, arabishe Küstenstadt (El Ratif). X, 39.
- Gerrhae** (Gerrhe b. Ptol., richt. Gerrhae der Tab. Pent.), Stadt am Euphrat. X, 1000. 1040. 1064.
- Gerrhäer**, Handelsvolk. XI, 50. 51.
- Gerste**, in Malwa. VII, 36. — Schwun. 161. — im Indus-Delta. 174. — in Peshawer. 223. — Jarkand. 394. 396. — im Drusthal. 810. — in Herat, Ertrag. VIII, 254. — Masenderan. 434. — Persien. 484. — Ghilan. 676. — Jezd. IX, 26. — Chab. 159. — Kermanschah. 369. — Ardesan. 433. — im südlichen Kurdestan. 550. 597. — bei Sulimaniyah. 608. — fehlt in Hekfari. IX, 660. — in Sinjar. 760. XI, 465. — Aberbidjan. IX, 974. 800. — am Tigris. X, 231. — Araxes. 393. — in Kars. 430. — als Pferdefutter am Ararat. 485. — in Erzerum. 756. — zwei- u. sechszeilige, im Taurus. X, 920. — bei Taibe. 1106. — in Diarbekr. XI, 56. — Orfa. 326. — Mardin. 387. — Nisibis. 427. — Mesopotamien. 501. — bei Hit. 752. 762. — Bagdad. 812. 822. — Basra. 1051. — wilde, bei Al Hadhr. XI, 471. am mittleren Euphrat. 713. — ohne Grannen, im Hindu Kusch. VII, 261. 262. in Badkhschan. 790.
- Gerstenbier**, bei Armeniern. X, 683.
- Gerstenbrot**, in Sindschar. XI, 465.
- Gertschanis**, türk. Distrikt von Samach. X, 789.
- Gerustan**, Gebirge(?). VIII, 615.
- Geruun**, pers. Küstengebirge. VIII, 744.
- Gesang**, beliebt bei Afghanen. VIII, 169. — s. Lied.
- Geschwüre**, s. Aleppo = G.
- Geschwulst**, s. Wurmgeschwulst.
- Gesichtsausschläge**, in Bagdad. XI, 816.
- Gesichtsbeulen** (bouton d'Allep), bössartige, in Diarbekr. XI, 59. — in Orfa. 328.
- Geskar**, s. Reskar. VIII, 663.
- Gesna**, Christendorf in Dschulamerik. XI, 599.
- Geenak**, Dorf in Hekfari. XI, 600.
- Gestirne**, s. Planetencultus.
- Geten** (Zeta, Yetha, Jeita, Jta, Jonechi, Juetschi, Juetti etc.), Volk. VII, 272. 362. 421. (durch Timur vertilgt) 440. 441. 548. 568. 571. 604. 615. 672. 701. 703. — vgl. Zatae.
- Gethsemane**, d. h. Delpresse. XI, 533. 534.
- Getränke**, starke, von Jeziden geliebt. IX, 756. — s. Rauschtrank.
- Getränk = Maas**, in Rhokand. VII, 784.
- Getraide**, in Kaseristan. VII, 203. — Peshawer. 223. — im Hindu Kusch. 261. — unergiebig in Kabul. 306. — in Jarkand. 394. 396. — Atsu. 450. — im Mesched = Thale. VIII, 313. — berühmtes, von Jezidkhaft etc. IX, 21. 24. — in Jezd etc. 26. 178. — im südl. Kurdestan. 597. — wird am Van-See ausgetreten. X, 323. — in Kars. 430. — Erzerum. 756. — gutes, in Erzincan. 771. — in Mosul. XI, 208. — Orfa. 326. — in Mesopotamien. 501. — am Euphrat. 691. — in Bagdad. 812. — s. Ackerbau, Dreschen, Flora etc.
- Geulli**, s. Gol-li.
- Geum orientale**, am Ararat. X, 490.
- Gourney**, in Aberbidjan. IX, 796.
- Geuzlu**, s. Kara G.
- Genjif** (Gevenjif, Genjef), Station in Aberbidjan. IX, 798. 799.
- Gewar**, Bergland von Khestan. VII, 245. — vgl. Zewar.
- Gewaschir**, Hauptstadt in Kerman. VIII, 127.
- Gewehrfabriken**, in Gilpaign. IX, 64. — in Kermanschah. 371.

Gewerbe, in Kaschghar. VII, 417.  
 — in Afsu. 450. — ganz unbedeutend in Sulimaniyah. IX, 569. — in Bitlis. 1005. — in Diarbekr. XI, 59. — s. Fabrikate, Handel, Produkte etc.  
 Gewichte, in Jarland. VII, 394. — Khokand. 784. — Bagdad. XI, 820. — s. Maß.  
 Gewitter, sind der Seidencultur nachtheilig. VIII, 686. — häufig in Kars. X, 429.  
 Gewizen, unbekanntes Jagdthier in Kasirestan. VII, 213.  
 Gewölbbogen, römische, in Diarbekr. XI, 49. — fehlen in Bagbel. 915. 917. — s. Gothisch.  
 Gewrakalaa, Ort im Karadagh. IX, 606. — vgl. Gavra R.  
 Gewürzhändler, in Bagdad. XI, 800.  
 Gez (pers.), d. i. Tamariske. IX, 20. — s. Dera G.  
 Gezerta (syr.), d. i. Diezireh ibn Dmar. XI, 147. — s. Gozarta.  
 Gezingeb in, Manna. XI, 822.  
 Gezira, s. Diezireh.  
 Gh, von Armeniern mit L vertauscht. X, 580.  
 Ghadari, Station in Irak Arabi. XI, 1039.  
 Ghadirs, d. i. Vertiefungen, Einsenkungen in Ebenen. XI, 742. 745. 1018. — vgl. Wadi etc.  
 Ghafari, s. Al Gh.  
 Ghafur = Khan, Chef von Aschnef. IX, 1020.  
 Ghai, Turk-Zweig. VIII, 408.  
 Ghaib, s. Pir Gh.  
 Ghaim, Mauerwerk am Tigris. X, 227. 228. — vgl. Gaim.  
 Ghalcheh, s. Artar gh.  
 Ghalghal, s. Abu Gh.  
 Ghalghala, s. Ghulghula.  
 Ghalichas, s. Golschi.  
 Ghara, s. Ghulu = gh.  
 Gharab, Pappelart am untern Euphrat. XI, 702. 988. — s. Garb.  
 Gharah, s. Gara, Dschebel Gh.  
 Gharah, Zufluß zum Zab Ma. XI, 167. 168. 588.  
 Gharah Surgh, Kalksteinkette

in Kurdestan. XI, 655. 656. — vgl. Dschebel Gh.  
 Gharan, Ort Badakhschans. VII, 817.  
 Gharanis, Chaldäer = Dorf in Kurdestan. XI, 640. — vgl. Garan.  
 Ghara Tobi. XI, 649. — s. Tobi.  
 Gharb, s. Garb.  
 Gharbi, Abtheilung des Sind = schar = Gebietes. XI, 465. — s. Imam Gh.  
 Gharek, s. Tscharrak.  
 Gharib, s. Abu Gh.  
 Ghari sefid (Khaur suffeed), die weiße Mine bei Nischapur. VIII, 328.  
 Gharjistan, s. Guristan. VII, 311. VIII, 137.  
 Gharimia, am Diyalah. IX, 490.  
 Gharzen, s. Erzen. XI, 105.  
 Ghasarapad, Pilgerhaus in Etschmiadzin. X, 518.  
 Ghasna, s. Ghazna.  
 Ghat, s. Gat, Rahiren Gh.  
 Ghaur (Gour), d. i. Hezareh. VIII, 238. — s. Gaur.  
 Ghauri, s. Giath Oddin el Gh.  
 Ghauxa (Ghaur), s. Dedslet el Gh.  
 Ghavan, s. Ur Gh.  
 Ghayara, s. Tell Gh.  
 Ghayn, s. Rayn, Ghaim.  
 Ghaza, d. i. Rauberexpedition. XI, 476.  
 Ghazál, i. e. Antilope dorcas. XI, 505. — s. Gazelle.  
 Ghazale, s. Abu Hamed el Gh.  
 Ghazantschai, Fluß des Elburs. VIII, 498.  
 Ghazaron Bankh, d. i. Lazarus-Kloster. X, 666.  
 Ghazel, s. Scheriat el Gh.  
 Ghazi, s. Dera Gh. Khan, Suliman Bey Gh.  
 Ghazian (Kazium), Station in Fars. VIII, 872.  
 Ghazie, d. i. Religionskrieg. VII, 52. 144. 205.  
 Ghazir Su (Khaser sui, Chaser, Gazir, Khazir, Bumadus), Quellfluß des Bumadus, Zufluß zum Zab Ma. IX, 690. 694. 697. 706.

- IX, 724. 727. 731. 737. XI, 165. 168.
- Ghazna (Ghasna, Ghazni, Ghaznein, Ghisni, Ghizni, d. i. Siegestadt), Stadt u. Plateauland Kabulistans. VII, 15. 30. 233. 234. 240. 274. 309. 317. 688. VIII, 141 ff. — f. Ghasna.
- Ghaznaviden, Herrscherstamm (reg. 976 — 1184). VIII, 179.
- Ghaznein, Ghazni, f. Ghazna.
- Ghazun, f. Sullur Gh.
- Gheckers, f. Guckers.
- Ghedjich, f. Kifil-għ.
- Gheebaum, in Indien. XI, 522.
- Ghelani, f. Al Gh.
- Ghelath (armen.), f. Athlat. X, 326.
- Ghele, Seide von Ghilan. VIII, 682.
- Ghellala (Ghellaleh), Ort u. Distrikt in Kurdestan. IX, 588. 606.
- Ghellali, Kurdentribus. IX, 439. 573. 612.
- Ghenam, f. Abu Gh.
- Gheradeh, Ort in Kurdestan. XI, 540. — f. Gherrada.
- Gheraib (Gharib), f. Abu Gh.
- Gherak Zippa, Kastell in Aderbidjan. IX, 808.
- Gheraniti (d. h. Schwere), kurdisches Fieber. IX, 609.
- Gheranmufi (Gheranmoofi, d. h. Filzhüte), Bezeichnung für Nestorianer bei Amadia. IX, 660. 663.
- Gherbat, am Euphrat. X, 1076.
- Gherbi, f. Imam Gh.
- Gherbil, Gewicht. VII, 394.
- Gherd, f. Verb.
- Gherradah, Dorf im südl. Kurdestan. IX, 575. 610. — f. Gheradeh.
- Gheschki (Ghesghi), wilde Kurdenstamm. IX, 433. 813.
- Ghetschewan (Ketschiwan), Sandschatat von Kars. X, 424.
- Gheul, f. Ghöl, Balakhlī gh.
- Gheura Kulaa, Ruinen in Kurdestan. IX, 454. — vgl. Gavra Kalaa.
- Ghewun, Gummipflanze in Sumatranah. IX, 611.
- Ghi, f. Gotchen Ghi.
- Ghi, d. i. Butter. VIII, 145. 175.
- Ghias, f. Lenger Mir Gh.
- Ghiasoddin, Sultan zu Herat. VIII, 257.
- Ghiaur, f. Gaur, Girkhiaur.
- Ghilan (Gilan, Kilan), Küstenland am kaspischen See. VIII, 123. 124. (Distrikte) 126. 425 ff. 442. 571. 643 ff. (Küstenweg) 656. (Produkte, Seidenzucht etc.) 671 ff. 680 ff. XI, 542. 556. — f. Koh Gh.
- Ghilaner (Gelae). VIII, 434. — ihre Sprache. 589. 647.
- Ghilan Kutem. VIII, 617.
- Ghiliwan (?), Dorf in Aderbidjan. VIII, 666. 668.
- Ghilis, Ghiljes, f. Gildschis.
- Ghillaweizh (kurd.), d. i. Sibirius. IX, 609.
- Ghilli, Gränzort von Kurdestan. IX, 452.
- Ghilon, f. Djeilun.
- Ghime (arab.), d. i. Trüffeln. XI, 746.
- Ghioll, f. Gheul, Rip-Gh.
- Ghiorghio (Georg), f. Mar Gh. Karakal.
- Ghischah Khan=Route. IX, 452.
- Ghisni, f. Ghazna.
- Ghiul=pai-gan, f. Gilpaigan.
- Ghizelan (Ghizilan), Kloster bei Mosul. XI, 200. 201.
- Ghizni, f. Ghazna.
- Ghobeir, Morastbildungen am unt. Tigris. XI, 939.
- Ghöf, f. Öl, Arpa Gh.
- Ghog, f. El Gog.
- Ghol, f. Öl, Belit Gh.
- Gholam, f. Ghoolam.
- Ghomel, f. Gomet.
- Ghoolam, d. i. Page des Prinzen, Leibgarde des pers. Schah. VIII, 403. IX, 67. 916.
- Ghorbend, f. Ghurbend.
- Ghorbi, f. El Gh.
- Ghorchuras (d. h. Reiter), irreguläre Truppen der Seikhs. VII, 125.
- Ghore, Trümmerstadt in Afghanistan. VIII, 158. 255.
- Ghorkund, Fluß. VII, 229. 233.



- Ghourab, Felschloß bei Ban. X, 303 ff.
- Ghozz, f. Uzen.
- G=Hu (tibet.), d. i. Ju=Stein. VII, 387.
- Ghuasta, Stadt. VIII, 123.
- Ghük Daghi, in Armenien. X, 745.
- Ghul (Gul), f. Agher Gh.
- Ghulambar, f. Khulambar.
- Ghulaneh (Gulaneh), Gränzdorf von Senna. IX, 580. 581.
- Ghul Dagh, f. Öl Dag.
- Ghulghula (Ghalghala), alte Stadt im Hindu Kusch. VII, 276. — f. Gulghulu.
- Ghulu=ghara, Niederlage der Seiths (1762). VII, 137.
- Ghulumkova, Station in Kurbestan. IX, 539.
- Ghumer Khan, Fürst von Khorasand. VII, 773.
- Ghundi, f. Kullah Gh. Mansur Khan.
- Ghunnet, f. Abu Gh.
- Ghunus, f. Rhinis. X, 303. 659.
- Ghur (Gur), d. h. Berg. VII, 330. — f. Ghurian, Guristan, Gobind=, Raj=, Spin=ghur.
- Ghuraba, Flugsanddünen am Tigris. XI, 679.
- Ghuraibah (Ghuraibeh), Ort am Zerahi. IX, 158. 166.
- Ghuraigel, f. Ghuragel. X, 435.
- Ghurbend (Ghorbend, jetzt Gurbund), d. h. Ansteigen durch Ghur, Distrikt in Khorasan. VII, 241. 245. 247. 252.
- Ghurian (Ghur), Landstrecke zw. Herat u. Turbut. VIII, 254. 265. — vgl. Guristan.
- Ghurram Seran, Distrikt Khorasands. VII, 776.
- Ghurun, f. Gurun.
- Ghurut, f. Abu Gh.
- Ghuryal, Crocodil=Art. VII, 49.
- Ghus, Turk=Triebus. VIII, 322. — vgl. Gus.
- Ghuzkan, Dorf Persiens. VIII, 283.
- Ghowzhe, Paß in Afghanistan. VIII, 165.
- Giafar, Familienname Al Mansurs u. Motassems. X, 210. — f. Dschaafarije, Dschiafar, El G., Abu G. al Mansur.
- Giath Oddin el Ghauri, Vater Hosains d. Gr. VIII, 243.
- Giaur, Giaour, d. i. Ungläubige, Nichtmoslemen. VII, 206. — f. Dsjaur, Ghiaur, Mauli G.
- Giaur Dagh, armen. Gebirge. X, 739.
- Giaur Kiouri (G. Kieu), d. i. Dorf der Ungläubigen, in Mesopotamien. XI, 358. — vgl. Dsjaur Koi.
- Giaur Kulla, Heidenchloß am Kifil Dsen. VIII, 638. — vgl. Gour K.
- Giaur Rischins, d. h. Heidenchlosser. VIII, 464.
- Gibea, Ort im Stamme Benjamin. XI, 554.
- Gibel, f. Dschebel.
- Gibel Bisutun, d. i. Bisutun=berg. IX, 360.
- Gibin, armen. Dorf in Mesopotamien. X, 925.
- Gibraltar=Felsen. IX, 15.
- Gickers, f. Guckers.
- Giddan, Stadt am mittl. Euphrat. XI, 716.
- Giden Selmas, Bergkuppe bei Rom. IX, 31.
- Gidon Chebly, Paßhöhe in Aderbidjan. VIII, 633.
- Gidr ach Chan, Euphrat=Kanal. XI, 954.
- Gidr=ach=Schat, Euphrat=Kanal. XI, 952. 978.
- Gieuf Tepe, Schutthügel bei Atun Riupri. IX, 639.
- Gihagin (Nas al Ain, das alte Resen?), Stadt in Mesopotamien. X, 244. 262.
- Gil, f. Rah gil.
- Gilan, f. Ghilan.
- Gilan, Ebene u. Zufluß zum Holwan. IX, 417. 421. 478. 481.
- Gilani, Fluß von Rai. VIII, 601. — f. Scheich Abdul Kadir G.
- Gilard, f. Jilard.
- Gilaf, f. Tschuschmahe G.
- Gildschis (Ghiljis, Ghiljies), Af=

- ghanenstamm. VII, 232. — in Mingshur zc. VII, 250. 251. 317. VIII, 193. 197. — in Kurman-schir. 734. — vgl. Golttschi.
- Gilgird, Ruine am Kuran. IX, 168.
- Gilgird = Kette, in Persien. IX, 168.
- Gilgit, Gilgitty, Stadt, Zufluß zum Indus. VII, 14. 15. 216. 821.
- Gili, f. Rah = g.
- Γιλύεργων προύριον* (Theoph. Simoc.), f. Höfen Reif. XI, 81.
- Gilkerd (pers.), f. Höfen Reif. XI, 81. 83.
- Gilla (Taut), Sprache in Taurim, am obern Rissilusen. VIII, 589.
- Gilpaigan (Gilpaigon, Gelpighian, Goolpyegon, Gueulpeghian, Ghiulpaigan), Stadt in Persien. IX, 22. 63.
- Gimel, Stadt u. Landstrich am Euphrat. XI, 718.
- Gimmo, Berggipfel in Süd-Kurdestan. IX, 579. 588.
- Ginai, pers. Küstengebirge. VIII, 744.
- Ginau, f. Abigerm G.
- Gindaros, Burgstadt in Cyrrhesica. X, 929.
- Gingember (Amomum Zingiber), in Indien. XI, 822.
- Ginow, f. Rohe G.
- Giodri (Gudrun), f. Pera-mi-g.
- Giöloran, schlechte Schreibart für Gol Beran. X, 745. 825.
- Giogan = deresi (russ.), f. Schughani dsur. X, 727.
- Giok (japan.), d. i. Zu = Stein. VII, 386.
- Gioubi, arab. Form für Turdi. XI, 156. — f. Dschubi.
- Giozeh (Giozheh, Jiozeh), Gebirge Kurdestans. IX, 459. 532. — f. Azmir Dagh.
- Giozeh = Paß, bei Sulimaniyah. IX, 565. 574.
- Gir (Gur), arab. Name für Bitumen. IX, 546. 554.
- Girani, in Afghanistan. VIII, 154.
- Gird, f. Gerd, Ruhi G., Runar i gird.
- Girdaschir, Dorf bei Erbil in N. Kurdestan. IX, 694. 695.
- Girdgoran, Dorf in N. Kurdestan. IX, 727.
- Gird Khaber, Distrikt Kurdestans. IX, 606.
- Girdkuh, f. Rirdkuh.
- Girehe Tazian (d. h. Araberlager), Ebene v. Rohestan. VII, 248.
- Gireisi, Tribus in Gurlan, Masenderan zc. VIII, 350. 357. 527.
- Girezeh, in Schehrezur. IX, 459.
- Girghiaur, d. i. Berg der Ungläubigen, bei El Rosh. IX, 741.
- Giri (fansktr.), d. i. Berg. VIII, 47.
- Girisch (Grisch), Ort am Dirmend. VIII, 120. 154. 159.
- Giriva, f. Bala G.
- Giriyya, f. Tang-Baba-G.
- Girti Pedros (d. i. Georg Peter), Chaldäerdorf. XI, 169.
- Girrah, f. Zaki G., Gardanahi T. G.
- Giru, Station in Masenderan. VIII, 494.
- Girun = Berge, in Kuristan. IX, 340.
- Gisr Mambegi (Dschisr Mambedsch), d. i. Brücke von Mambedsch. X, 1062. XI, 269. — vgl. Jisr.
- Giürgen, f. Gurgan. VIII, 366.
- Giulab, f. Dschulab. X, 1124.
- Giulamerik, Giulamerik, f. Dschulamerik. IX, 645. 656.
- Giunchi, d. i. chinesische Junken. IX, 277.
- Giurdi (arab.), d. i. Turdi. XI, 156.
- Giurdschi Kapi, Thor von Erzerum. X, 763.
- Giy, Sohn od. Vater des Gudarz. IX, 355. 356.
- Givers, Dorf in Kurdestan. X, 92. XI, 112.
- Givputr (Zend), d. i. Sohn des Giv. IX, 355.
- Gizama (Ptol.), in Mesopotamien. XI, 373.

- Gizeh, arab. Tribus. X, 1030.  
 Giabar, Giaber, s. Zaber.  
 Gladiolus segetum, byzantinus, im östl. Mesopotamien. XI, 218. 484.  
 Glahorhomagan (arm.), d. i. Romkalah. X, 931.  
 Glas, Glashütte, in Kaschgar. VII, 429. — bei den Jueti. 676. — in Tabrie. VIII, 778. — in Schiraz, Maragha. 852. IX, 835. — in Kadesia. X, 187. 228. — in Mardin. XI, 387. — in Bagdad. XI, 822. — s. Frauen-, Irak-, Marien-, Obsidianähnliches, Vulkanisches Glas.  
 Glascott, A. J., Begleiter Brants. X, 287. 685. XI, 63.  
 Glasirte Badsteine, in Babel. XI, 918.  
 Glasmaterial, im Mardinberge? XI, 385.  
 Glasopal, am Ararat. X, 502.  
 Glasseherben, farbige, bei Ahwaz. IX, 223. — am Tigris. X, 229. — am Tafi Kesra. XI, 864. 865. — in Babels Ruinen etc. 910. 965.  
 Glasziegel, gute, in Persien. X, 229. — s. Ziegelstein.  
 Glaubersalz, auf der Araxes-Ebene. X, 461.  
 Gléditschia caspia, in Masenderan. VIII, 538.  
 Gletscher, in Karakorum. VII, 399. — in Kurdestan. IX, 451. XI, 647. — am Ararat. X, 482. 488. 491. — im Taurus. XI, 106. — in Tiyari. XI, 616. 617. 618.  
 Glieder, geschwollene, in Jarfand. VII, 309.  
 Gliederwurm, in Karistan. VIII, 739.  
 Glimmerschiefer, am Binghöf Dagh. X, 819. — im Taurus. 913. 916. — bei Bittis. XI, 93. — unter Kalkstein, im Ali Dagh. 99. — in Tiyari. 607.  
 Glimmerschiefer = Gebirge, zu Dufa. VII, 227.  
 Glires, in Mesopotamien. XI, 502.  
 Glocken, der Buddhisten. VII, 438. — in den Kirchen zu Bittis. X, 687. — in Randa Kilissa. XI, 643.  
 Glycimeris (laeviuscula, vitrea, plicata), Muschelarten am Kaspi. See. VIII, 517.  
 Glycyrrhiza (glabra, echinata), in Mesopotamien, Kurdestan etc. IX, 77. XI, 500. 502. 586. 658. 768. 980. 1028. 1052.  
 Gmelin, G. G., in Persien. VIII, 419. — auf dem Kaspi. See. 516.  
 Gnaphalium, in Armenien. X, 818. — im östl. Mesopotamien. XI, 484.  
 Gneuß, im Hindu Kush. VII, 258. — im Taurus. X, 913. 914.  
 Go, d. i. Erde. VIII, 51.  
 Goadsjeß, Urmutter der Arier. VIII, 44.  
 Goands, Hochland der. VIII, 135.  
 Goban (Gobba), am Persergolf. IX, 158. 161. 163. XI, 1038.  
 Gobares, pers. Präsekt. IX, 356.  
 Gobba, s. Goban.  
 Gobechook, Dorf in Aberbidjan. IX, 816.  
 Gobi, d. h. Wüste. VII, 326. — hypsometr. Verhältnisse. 337.  
 Gobius, d. i. Meergrundel. XI, 1027.  
 Goklan, s. Goklan.  
 Godait (Godath), armen. Provinz. X, 515.  
 Gögtaza, Dorf bei Urmia. IX, 944.  
 Goethe, s. Qui. VII, 599.  
 Göktscheß Bunar, von Kurden besetzt. XI, 145.  
 Gökrun, zu Meraasch. XI, 56.  
 Gök su (Göt sui, Gok su, d. h. Himmelswasser), rechter Zufluß zum ob. Euphrat. X, 850. 889. 941.  
 Gök su, Bach bei Mardin. XI, 389.  
 Gök su, Khan in Mesopotamien. XI, 277.  
 Gök Tenah, Taurus = Berg. X, 891.  
 Göktschai (Kuttscheß Daria, Kuttscheß Tengis, d. h. blaues Meer, auch Sevan, Zewanga), Alpen =



See im ruff. Armenien. X, 377.  
399. 456.

Göl (Ghöl, Ghol, Gheul, Ghiol,  
 Gol, Gul, Kol, Kul), f. Ballik  
 G., Dschenari G., Ergouo g.,  
 Maden G., Nasik g., Tarim g.,  
 Tschildyr G.

Göl (d. i. See), Christendorf bei  
Mardin. XI, 375.

Göl Baschi, Taurus = See am  
Af su. X, 894.

Göl Dagb (Ghul D.), d. h. Seeberg, im Taurus. X, 902. 909. 914. — s. Göl Dagb.

Göldschi (Goldschi, Golschi, Gö-  
lendschi, Gorschi Gol, Gueuti-  
scheh, Tolschi, Thospites), d. h.  
kleiner See, See des weßl. Zi-  
gris in Groß-Armenien. X, 101  
ff. 811. 829. (Spiegelhöhe) 902.  
904. XI, 14. 15.

Göldschik, Inselchen im gleichnamigen See. XI, 14.

Gölendſchid, ſ. Gölſchid.

Gölli, Dorf bei Mardin. XI, 443.

Göl Tagh (Kara Baba), Tiefthal  
von Arabgir. X, 799. — s. Göl  
Dagh.

Gölweran, f. Gol Beran.

Öörün, f. Gurün. X, 841.

Görün Dag, Bergkette in Klein-Asien. X, 841.

Göb, f. Hadschi a.

Goës, B., Jesuit, in Rhotan &c.  
(1604). VII, 345. 383. 386. —  
Yarkand. 391. — Tialis. 442.  
— Karchou = Route. 503.

Göfene, f. Gozenab.

Götter, griechische u. römische,  
in Armenien. X, 550.

Göttercultus, in Verbindung mit Welthandel. XI, 296.

Gözendienst, der Kavern. VII, 209. — s. Heidnisch, Idol, Indischer G.

ବୋଗ, (ବହୋଗ), ଫ. ଓ ଗ୍ରହ.

Goggana, am pers. Golf. VIII,  
77/8. — f. Bender Konfun.

Gogarene (Strabo), in Armenien. XI, 524.

Ge'ghy (armen.), d. i. Kulpi. X,  
470. 580.

Goh, f. Ser a goh.

Boharró, f. Garro. IX, 425.

Göher Schad, Timurs Tochter.  
VIII, 257.

Gohoro, f. Garro. IX, 415.

Годин, с. 228. Пасха.

Gojunli, f. Ag gojunli.

Goſ Bunar, d. i. blauer Strom,  
Himmelsquell, zum Tokma ſu.  
X, 844. — vgl. Bunarbaſchi.

Got Dill (Dilli), Taurus = Ge-  
birge. X, 843. 902.

Gotlan (Gotlan), Turf-Tribus.  
VIII, 307. 345. 350. 352. 354.  
407. 409.

Goffu, f. Göffu.

Gottschai, f. Göttshai.

Vol (Völ), f. Aghri=, Raidu=,  
Surif=, Hschilgol.

Gold, Golderz, ob im Südbahge des Indus = Gebirgslande? VII, 23. — als Münze in Iskardo. 217. — bei Guladut. 259. — in Khotan. 353. — in Ferghana. 645. 745. — im Elwend. IX, 92. — bei Kufra. XI, 96.

Goldammer (*Emberiza citrinella*), in Mesopotamien. XI, 508.

Goldarbeiter, in Raschan. IX, 35. — in Erzerum. X, 762. — in Orfa. XI, 326. — in Bagdad. 813.

Goldbrocate, berühmte, von  
Rasman, Isyaban. IX, 35. 56.

Goldbüchse, bei Kabul gefun-  
den. VII, 292.

Goldfinke, in Mesopotamien.  
XI, 508.

Goldmünzen, im Töpe Mani-  
kyala. VII, 101. — in Kabul.  
293. 295. — kufische, in den Rui-  
nen von Abwaz. IX, 222.

Goldsand, Goldstaub, in den Bergen und Thälern des obern Indus. VII, 15. — in Kabul ic. 23. — im Pendschab. 116.

Goldsandführender Bach,  
zum Euphrat. X, 866.

Goldschiff, Goljif, f. Göldschiff.

Goldstickereien, in Fasa. VIII,  
760.

- Goldstoff = Fabriken, in Mar-  
ghinan. VII, 485. — in Fasa.  
VIII, 760.
- Goldtraube, von Kasbin. VIII,  
252.
- Goldwäscherei, in Khotan. VII,  
354. — im Derwaz = Fluß. 795.  
820.
- Goljik, f. Göldschik.
- Gol-li (Geulli), Dorf am Van-  
See. X, 290.
- Golosel, Christendorf in Dez.  
XI, 600.
- Golowin I., russ. Gouverneur in  
Transkaukasien. X, 508.
- Goltshi (Ghalschas, Karatigin),  
öfl. Perser. VII, 759. 762. 795.  
— vgl. Gildschis.
- Golunae, f. Gulhundi.
- Gol Beran (Gölweran, Gölö-  
ran, Gulura), d. i. trockner See,  
in Armenien. X, 745. 825.
- Gomach, f. Kemsh. X, 728.
- Gomar Su, f. Gomal. IX, 525.  
XI, 588.
- Gomati, d. i. heilige Kuh. VII, 355.
- Gombron (Gamron, Komron,  
Commeroun, Combru, Gomrow,  
Bender Gamron), ehem. Name  
für Bender Abassi. VIII, 739 ff.  
astr. I. 741. 742.
- Gomal (Ghomel, Gamul, Gomar  
Su), Quellarm des Bumabus,  
Gränzfluß zw. Mosul u. Ama-  
dia. IX, 525. 654. 694. 706. 727.  
736. 737. 739. 741. XI, 588.
- Gomer, Japhetide. X, 358.
- Gomidas, armenischer Patriarch  
(618). X, 516. 519. 529.
- Gomorrha, f. Sodom.
- Gomrow, f. Gombron. VIII, 742.
- Gomruk (Gumruk, Gümruk,  
Gümruk), d. i. Zollhaus, Zoll-  
stätte. X, 1022. XI, 936. 947.  
948. 1016.
- Gomusch, f. Maaden G.
- Gomul, rechter Zufluß zum In-  
dus. VIII, 144.
- Gondaisabur, f. Zondi Scha-  
pur. IX, 171.
- Gondar, Höhe. VII, 340.
- Gondi Schapur (G. Sapor), f.  
Zondi Schapur. IX, 171.
- Goojers, Stamm in Kaseristan.  
VII, 205. — f. Gunders.
- Goola (malai.), d. i. Zucker. IX,  
241.
- Goolcheen, Gooler, Obstort  
bei Kote. VII, 61.
- Goolpyegon, f. Gilpaigan.
- Gooltap, f. Kultup.
- Goom (Goom), Ort in Fars. IX,  
142. 143.
- Goor, eine Art Zuckerrohr, im  
Indus = Delta. VII, 174.
- Goorgaun, f. Gurfân. VIII, 61.
- Goorzei, wandernder Kurden-  
stamm. IX, 613.
- Gooschlaw, f. Kischlak. IX, 800.
- Goom, f. Goom.
- Gopara, Schuttberg in Kurde-  
stan. IX, 454.
- Gopher (hebr.), d. i. Cypresse.  
XI, 577.
- Gor, Armenier das. X, 638.
- Gora, Indusmündung. VII, 169.
- Gora = Bank, am Indus = Delta.  
VII, 178.
- Gorab, d. i. Transportschiff. XI,  
1037.
- Gorba, f. Bab el G.
- Gordiani, d. i. Kurden. IX, 630.
- Gordianus, in Mesopotamien,  
Syrien. XI, 25. 416. — sein  
Grabmal am Euphrat. X, 140.  
XI, 376. 703.
- Gordisch, Hauptstadt von Kha-  
resmien. VII, 572.
- Gordon, Mr., Duseley's Beglei-  
ter. VIII, 855. IX, 295.
- Gordy (Kardu), d. i. Karduchen-  
Gebirge. X, 357.
- Gordyâer (Gordyener, Kordue-  
nen), d. i. Kurden. VIII, 90. IX,  
129. 630. XI, 108. 336. — f.  
Karduchen.
- Gordyâische Gebirge (Stra-  
bo). IX, 701. 1003. X, 76. 101.  
119. 132. XI, 153. — f. Buhtan.
- Gordyene (Gorduene, Gorgody-  
lene), Kurdenland. VIII, 90. IX,  
722. X, 78. 158. 1131. 1134. XI,  
141. 148. 156. — f. Carduchia.
- Gordyener, f. Gordyâer.
- Gordys, Sohn des Triptolemos.  
XI, 337.

- Goreh**=**ḫar**, s. **Gour Khur**. VII, 312.  
**Gorgan**, Dorf am Ararat. X, 491.  
**Gorgodylene**, -s. **Gordylene**. X, 78.  
**Gorgos** (Ptol.), d. i. der Wilde, Fluß in Assyrien. IX, 521.  
**Gori**, Zufluß zum Drus. VII, 249. 811. 812. XI, 542.  
**Gorioun** (**Gorium**), armen. Geschichtschreiber. X, 544. 561.  
**Gorjak**, armen. Provinz. IX, 644.  
**Gorjak Gol**, s. **Gölschik**. X, 103.  
**Gormah**, d. i. Dattel. VIII, 724. — s. **Kurmah**.  
**Gorno**, Festung am untern Euphrat (**Schat el Arab**). XI, 1033.  
**Gorsi**, Christendorf in Dez. XI, 600.  
**Gortovats asḫarḫ** (armen.), d. h. Land der Kurden. IX, 644.  
**Gorün**, am Tofmasu. X, 902.  
**Gorum** (**Germ**), s. **Ab=g**.  
**Goryaea** (Ptolem., Arrian.), Landschaft. VII, 200. 201.  
**Gosan** (**Gozan**), Fluß u. Landschaft in Assyrien. VIII, 591. 616. IX, 471. X, 244. 245. 246. 248. XI, 296. — s. **Khaur**, **Risil** **Dsen**.  
**Goschtaspa** (Reisinschr.), d. i. **Gustaspes**. VIII, 74.  
**Gosein**, **Ḫalif**. IX, 748. s. **Hosein**.  
**Goseins**, **Tribus**. VII, 183.  
**Gosen**, s. **Gosan**.  
**Gosseie**=**Berge**. VII, 87.  
**Gossypium**, erstes Vorkommen des **Ramens**. X, 1059.  
**Gossypium herbaceum**, in **Kurdestan**? IX, 608. — in **Berber**-**Asien**, **Aegypten**, **Griechenland**. X, 1059. — s. **Baumwolle**.  
**Gotarzes**, in griech. Inschriften bei **Bisutun**. IX, 351. 355. 480.  
**Gothen** **Ghi** (tibet.), d. i. **Seide**. VIII, 709.  
**Gothische Gewölbbogen**, in **Bitlis**? IX, 1004.  
**Gothischer Völkerstamm**, in **Central-Asien**. VII, 623. 708.  
**Gottfried v. Bouillon**, pflanzt den **Olivenwald** bei **Ramla**. XI, 532.  
**Gottheiten**, s. **Götter** **u.**  
**Gou** (mandsch.), d. i. **Zu=Stein**. VII, 387.  
**Gouch Khaneh**, **Moschee** bei **Is-pahan**. IX, 40.  
**Goudscha=dagh**, **Berg** bei **Kars**. X, 428.  
**Gougerhene Kala**, zwei **Citadellen** am **Ost=u.** **Westufer** des **Urmia-Sees**. IX, 850. 953. 957.  
**Gouldereh**, **Lope** von. VII, 295.  
**Gouma**, **Stadt**. VII, 415.  
**Gour** (**Gur**), s. **Bahram G.**, **Senb=g**.  
**Gour**, d. i. das **centrale Bengalen**. IX, 242.  
**Gour** (**Ghaur**), s. **Hezareh**. VIII, 238. — **Guebern**. IX, 464.  
**Gouristan**, s. **Guristan**.  
**Gour Khur** (**Goreh=ḫar**), d. i. **wilder Esel**. VII, 312. VIII, 464. — s. **Gur**.  
**Gour Kulla**, **Burg** in **Aberbidjan**. VIII, 618. — vgl. **Giaur K.**  
**Gour Sefid**, d. h. **weißes Grab**. VIII, 484. 508.  
**Gouvernement**, in **Persien**. IX, 899.  
**Gou=wekhe** (mandsch.), d. i. **Zu=Stein**. VII, 387.  
**Govan**, **Dr.**, **Botaniker**. XI, 522.  
**Govind**, s. **Guru G. Singh**, **Har G.**  
**Govindghur** (**Govind=gurh**), d. h. **Govindsburg**, **Citadelle** v. **Umrutfir**. VII, 58. 142.  
**Gozan**, s. **Gosan**, **Gauzanitis**.  
**Gozarta** (**Gozartḥa**), i. e. **insula**, **Djezireh** **ibn Omar**. X, 253. XI, 147.  
**Gozarta Carboa**, d. i. **Djezireh** **ibn Omar**. XI, 148.  
**Gozarta di Kerdu** (**syr.**), d. i. **Insel der Kurden**, **Djezireh** **ibn Omar**. IX, 712.  
**Gozarta Zabdyta**, d. i. **Djezireh** **ibn Omar**. IX, 712.  
**Gozenah** (**Göfene**, eigentl. **Goz Khana**, d. i. **Ursprung d. Quelle**), **Dorf**. X, 850.



Goziten, s. Tojit G.

Goz Rhana, s. Gozenah.

Grab, Grabstätten, im Indus=Delta. VII, 182. — heilige, zu

Derat. VIII, 244. Mesched. 297.

— der Achämeniden. 929 ff. —

der Sassaniden, in Rakschi Ru-

stan. 936. — zu Hamadan. IX,

124. — Bisutun. 352. — Hol-

wan. 475. — der Arsaciden, in

Erbil. 693. Ani. X, 787. — seltsame, bei Maragha. IX, 836. —

auf dem kl. Ararat. X, 506. —

am Frat. 786. — in Ninive. XI,

233. — antike, in Babel. 922.

923. — s. Katakomben, Todten-

bestattung etc., Griechische, Hei-

ligen-, Königs-, Ratten-, Rie-

sen-, Sassaniden-, Satans-Gr.

Grabhöhlen, Grabkammern,

in Felswänden am obern Tigris.

XI, 124. — in Ninive. 223. —

s. Felskammer, Grotte.

Grabsteine, bei Abuschahr. VIII,

785. — Iurische. IX, 404. — alte

armen. od. sassanidische, in Ta-

briz. 856. — bei Grovantagerd.

X, 452.

Grabstein = Inschriften, zu

Amadia. IX, 718.

Gradmessung, erste, in Sind-

jar. XI, 447.

Grä, in Fars. VIII, 827.

Gräberstadt, von Orfa. XI, 322.

323. — von Kohrasar in Meso-

potamien. 369.

Grän, s. Grane.

Gränzen, schwankende, des pers.

Reichs. IX, 897. — zw. Fars u.

Zrak Abjem. IX, 21. — russisch=

türkische, gegen Bayazet. X, 384.

Gränzstrom, des pers. u. türk.

Reichs. IX, 586.

Gräb, s. Abu Gräb.

Grahim Inlet, s. Kalat el Ge-

rah.

Graim, s. Kalat el Gerah.

Grallatores, s. Wadvögel. XI,

509.

Gram, i. e. Cicer arietinum. VII,

37. 161. — in Jarkand. 396.

Gramineen, in Kurdestan. IX,

731. XI, 624. — in Mesopota-

mien. XI, 499. 768. 1015. — im

südl. Chusistan. 1030. — vergl.

Gras.

Gran, s. Grane.

Grän, s. Um G.

Granadas (span.), d. i. Granat-

ten. XI, 550.

Granatbaum (Punica grana-

tum), asiat. Heimath und Ver-

breitung, Symbolik etc. XI, 549

ff. — bei Kote. VII, 60. — in

Meschawer. 220. — kernlose, in

Bala Bagh. 230. — in Kabul.

240. 305. — gute, in Kohistan.

245. — am Hindu Ruch. 261.

— in Marghinan. 733. — vor-

zügliche, von Rhodjend. 735. —

zu Kandahar. VIII, 148. — Aus-

fuhr aus Afghanistan. 175. —

bei Jezd. 268. — in Gurfan.

354. — in Ghilan. 427. 657.

673. (wilde) 676. — vorzügliche,

von Dehmullah. 470. — in Ma-

senderan. 517. 538. 545. — in

Tebran. 611. — in Kerman. 735.

— bei Holwan. IX, 477. — am

untern Diyala. 498. — bei Tuz

Rhurmati. 545. — bei Tauf. 549.

— in Kurdestan. 551. 597. 728.

— in Bitlis. X, 687. — in Dje-

zireh ibn Omar. XI, 11. — in

Sert. 100. — am obern Tigris.

121. — berühmte, von Schus.

190. — bei Mosul. 202. — vor-

zügliche, in Sarug, Orfa. 291.

326. 332. — bei Tel Afar. 454.

— in Sindschar. 461. — in Me-

soyotamien. 495. 501. — in Ti-

yari. 610. — zu Anah. 719. —

am untern Tigris. 943. — am

unt. Euphrat. 953. — in Basra.

- XI, 1052. — fehlen bei Zsapan. IX, 44. 55. bei Urdebil. 790. — s. Berg = Gr.
- Granatenwein. XI, 553.
- Grane (Gran, Grän, Rout, El Rouett), arab. Hafenstadt am Persergolf. VIII, 724. XI, 1048. 1060. 1062.
- Granis (Nearch), Fluß in Persis. IX, 134.
- Granit, im Hindu Rusch. VII, 258. — bei Schapur. VIII, 337. — bei Kohrud. IX, 38. — in den Zagros-Borbergen. 490. — am Alawerdi. X, 373. — im Taurus. 913. 914.
- Granit-Are, der kurdischen Gebirge. XI, 648.
- Granitblock, im Tak i Resra. XI, 862.
- Granitfelsen, in Masenderan. VIII, 545.
- Granit-Gebäude, am Sirbara-Paß? VIII, 453.
- Granitgebirge, in westl. Persien. IX, 64.
- Granitklippen, im Hindu Rusch. VII, 259.
- Granitmassen, im Rabulstrom. VII, 227.
- Granitpfiler (Säulen), im Elwend. IX, 88. — in Nisibis. XI, 429.
- Granitregion, in Central-Kurdestan. XI, 624.
- Grant, Dr. A., in Kurdestan etc. IX, 11. (sein Tod) 219. 880. — in Urmia. 944. — Dschulamerf. 1029. XI, 583. 627 ff. — Marbin. 394. 396. — über die Nestorianer in Kurdestan. 602 ff.
- Granth, d. i. Bibel der Seiths. VII, 56. 68. — s. Dbi Gr.
- Granth Sahib, d. h. heilige Bücher. VII, 58.
- Gras, fehlt stellenweise im Hindu Rusch. VII, 258. — reichlich am Palagatsis. X, 397. — in Mesopotamien. XI, 258. 431. 773. — s. Gramineen, Weide, Löwen-, Niedgras.
- Graucasus (Plin.), d. i. Hindu-Khu. VII, 196.
- Graum, irrig st. Urum. X, 944. 1023. 1070.
- Gravakafas (sansek.), d. h. glänzendes Felsgebirge. VII, 196.
- Grayino, s. Kalat el Gerah. XI, 990.
- Gregor, Abt des Eustathius-Klosters (st. 1410). X, 614.
- Gregor III., armen. Patriarch (1113 — 1166), sein Grab in Romkalah. X, 613. 621. 811. 938. XI, 15.
- Gregor IX., armen. Patriarch (1441). X, 622.
- Gregorius, s. Grigor, Bar Gr., Sanct Gr.
- Gregorius Abulfaradsch (Gr. Bar Hebraeus), Geschichtschreiber u. Arzt aus Malatia (geb. 1226, gest. 1286). VII, 410. 589. IX, 229. (Grab in Mar Mattei) IX, 737. X, 862. 989. 1053. 1133. XI, 71. 293. 394.
- Gregorius Illuminator, Apostel der Armenier, wird auch von Chaldäern verehrt (geb. 257, gest.  $\frac{399}{2}$ ). IX, 663. 668. 775. X, 270. 363. (Schädelreliquie in Gaghyovan) 403. (gründet die Kirche in Etschmiadzin) 516. (Geburtsjahr) 525. 526. (Grab zu Thortan) 553. 620. (seine rechte Hand, Todesjahr) 623. 625. (zerstört die Gößenbilder in Ani) 787.
- Gregor Khoroian, armen. Priester in Bitlis. X, 643.
- Gregor Magistros, parth. Prinz u. Gelehrter (bl. 1040 n. Chr.). X, 549. 569.
- Greife, auf Vasen am Tigris. X, 224. — Ornamente in Al Sadhr. XI, 490.
- Greisenalter, hohes, bei Kurden. IX, 622.
- Griechen, in Seleucia. X, 124. — Armenien. 536. — Kseban Maaden. 801. — Mesopotamien. 530. — Maaden Kapur. XI, 16. 17. — Diarbekr. 35. — Edessa. 335. — Kurdestan. 337. — verehren den Delbaum. 518. 533.

- Griechische Bauart, in der Kirche zu Etschmiadzin. X, 530. — zu Jinef. XI, 124.
- Griechische Christen, in Erzerum. X, 757. 761. — in Diarbekr. XI, 59. 61. — in Mosul. 186. — in Bagdad. 815.
- Griechische Götterstatuen, in Ani. X, 786.
- Griechische Grabstätten, in Babel. XI, 921.
- Griechische Inschriften, auf Münzen des Tope Manikyalä. VII, 101 ff. — am Nakschi Redschek. VIII, 886. — Nakschi Ruffan. 938. 939. 940. — in Bisuntun. IX, 351. 355. — Etschmiadzin. X, 531. — Erzerum. 766. — Gerger. 870. 872. — am Euphrat. 946. — in Taiba. 1096. 1103. — in Resapha. 1109. — Diarbekr. XI, 48. — Dara. 411.
- Griechische Künstler, in Persien. IX, 342. — unter Sassaniden. 381.
- Griechische Münzen, in Ekbatana. IX, 104.
- Griechischer Einfluß, in Ostasien. VII, 109. — in Armenien. X, 543. 548.
- Griechische Schrift, in der armen. Liturgie u. X, 531. 544. 554.
- Griechisches Leben und Bildung, in Mesopotamien. X, 70.
- Griechische Sprache, in armen. Klöstern. X, 630. — im obern Mesopotamien. 1131.
- Griechische Wörter, in der kurd. Sprache u. IX, 629.
- Griechisch-scythische Typen, auf Münzen. VII, 105 ff.
- Griechisch-unirte Armenier. X, 638.
- Grigor (Gregor), s. Surb Gr. Arhparin.
- Grillenarten, in Ghilan. VIII, 433.
- Grimm, J., Karte v. Hoch-Asien. VII, 251.
- Grischt, s. Girischk.
- Grosschi, Dorf am Urmia-See. IX, 957.
- Grotten, Grottenwerke, zahllose, bei Samtjan. VII, 265. 276 ff. — Kerefto. IX, 816. — Maragha. 844. — Maku. 918 ff. — in Kurdestan. X, 95. — bei Ani. 443. 444. 448. — Höfen Reis. XI, 89. — in Mesopotamien. 358. — s. Fels-, Grabkammern u.
- Grottenleben, der Buddhisten. VII, 285.
- Grottentempel, zu Maragha. IX, 836.
- Groves, Missionar in Bagdad. XI, 833.
- Gruber, Reisender, auf dem Indus (1665) VII, 11.
- Grün, Farbe der Aliden. X, 1146.
- Grüne Turbane, Abzeichen für Abkömmlinge des Propheten. X, 957.
- Grünstein, in Khorasan. VIII, 337. — im Demawend. 570. — am Mawerdi. X, 373. — jaspisartiger, im Besobdal. 375. — am Ararat. 377. — bei Sivan Maaden. 710. — s. Diorit.
- Grundel, s. Meergrundel.
- Grundlinge, im Baluk Chai. IX, 793.
- Grusien, s. Georgien.
- Grusart, in Turkestan. VII, 464. — der Kurden. VIII, 395. — orientalische. XI, 872.
- Gryllus aegyptius. VIII, 814.
- Gryllus italicus L. VIII, 796. 800.
- Gryllus migratorius, die Wanderheuschrecke. VIII, 796.
- Gryllus stridulus. VIII, 796. 812.
- Gryllus tataricus. VIII, 798.
- Gryllus verrucivorus. VIII, 796.
- Gryllus viridissimus Linn. VIII, 797.
- Guarh, indischer Prinz in Armenien. X, 556.
- Guarhs (Kuars), Stadt in Armenien. X, 553. 554. 555.
- Guarhsadan, armen. Landschaft. X, 554.
- Guava, Obstart. VII, 60.



- Guba, Ruinen bei Susa. IX, 303.
- Gubaschi (d. h. Haupt des Sees), syr. Dorf. X, 1029.
- Gubr (Guebr), s. Rohe = G.
- Gubri Bena, s. Guebri B.
- Gubur Zundir, Hügel am unt. Tigris. XI, 941.
- Guders (Gheders, Giders), Volk in Indien, Kabul zc. VII, 99. 104. VIII, 205. — s. Gooers.
- Gudamuch. VII, 220.
- Gudarz, myth. Held zu Rustams Zeit. IX, 355. — s. Baharam G.
- Gudarz Ibn Giv. IX, 355.
- Guddan, s. Eltschi G.
- Gudraha, Kurdenvolk. VIII, 90. IX, 630. 768.
- Gudrun-Kette, in Kurdestan. IX, 448. 450. — s. Pir Omar G.
- Gudry, s. Pera-mi-g.
- Guebern (Gebern), Feuerdiener, Etymol. VII, 206. — in Indien, Persien, Jezd zc. VIII, 29. 266. 267. 269. 270 ff. 449. 454. 726. — in Fars. 842. — Kerman-schah. IX, 371. — Volkszahl in Persien. 890. — bei Mardin. XI, 391. — bei Arabern als Bezeichnung für alles Vormohammedanische. XI, 714. — s. Gabr, Gabran, Feueranbeter zc.
- Guebernabad, Vorstadt Ispahans. IX, 59. — s. Guebrabad.
- Guebern-Berg, im Buschkurd-Gebirge. VIII, 730.
- Guebern-Ort, in Farsistan. VIII, 761.
- Guebrabad, d. i. Guebernorte. VIII, 450. — s. Gebrabad.
- Guebri Bena (Gubri B., Gebrbina), d. i. Guebern = od. Feuer-Tempel, Name verschiedener Localitäten am Tigris, in Babylon zc. IX, 499. XI, 861. 872. 932.
- Guedeser (pers.), d. i. Seleucia. IX, 505.
- Gueizakwera, Dorf in Kurdestan. IX, 429.
- Gümbesi Düşb, d. h. Diebsturm. VIII, 458.
- Gümbesi e Kaous, s. Gumbuz.
- Gümbesi e Salem e Tur (d. h. Thurm des Salem u. Tur), in Sari. VIII, 529.
- Gümischkane, s. Gumischkane.
- Gümri, russ. Gränzfestung am Arpatichai in Georgien. X, 371. 409. 414. 436. (Alexandropol) 645.
- Gümruk, s. Gomruk.
- Günich, Distrikt in Aderbidjan. IX, 675. 913.
- Guepard, Tigerart. XI, 503.
- Gürghen (russ.), d. i. Gurgan-fluß. VIII, 343.
- Guermessand, indische Zeuge. XI, 822.
- Guermessoud, türk. Seidenstoff. XI, 822.
- Guermey, s. Germi.
- Güşler, Dorf in Armenien. X, 410.
- Gueuttscheh, s. Göltschik. X, 811.
- Gueulpeghian, s. Gilpaigan.
- Guezi, türk. Seidenstoff. XI, 822.
- Guhsciatazades, Hofbeamter Sapers. X, 168.
- Güichi, s. Gachin.
- Gueicunabad, Dorf von Ispahans. IX, 28.
- Güiez, s. Gaj. IX, 39.
- Guilleminot, franz. Gesandter. IX, 653.
- de Guilleragues, franz. Minister in Constantinopel. X, 619.
- Guine, s. Pulab g.
- Guinea-Würm, in Laristan. VIII, 739.
- Güiozkun (Gulchoo?), Station in Ispahans. IX, 28.
- Gujem, Ort am Euphrat. XI, 748.
- Gujijeh, Dorf am Van-See. X, 332.
- Gul (Ghul, Ghöl, Kol, Kul), s. Agher G., Kara G., Kasley G., Paluktey G.
- Gula (sanskr., malay.), d. i. roher Zucker. IX, 239. 241. 242.
- Gulab, s. Kala G.
- Gulabatü (javan.), d. i. Steinzucker, Zuckerand. IX, 281.
- Gulab Singh, Raja von Jummoo. VII, 79.

Gulab, Dorf am Van=See. IX, 1001.

Gulam. IX, 75.

Gul=anar (hindost.), d. i. Granatapfel. XI, 559.

Gulamerek, d. i. Dschulamerk. IX, 630.

Gulaneh, s. Ghulaneh.

Gula Tibu, d. i. Rohrzucker. IX, 241.

Gul = aub (d. h. Rosenwasser), Dorf in Persien. IX, 71.

Gulckop, s. Guiookun.

Gul Dagb, s. Göl Dagb.

Guleidschaan, Dorf in Tenkabun. VIII, 549.

Guleza, Dorf von Selmas. IX, 963.

Gulghulu, Ort im Norden Khorasans. VIII, 397. — s. Ghulghula.

Gulgir, Ebene in Kuristan. IX, 157.

Gulhundi (Golunae, Kulkendy), Ort in Aderbidjan. IX, 826.

Gul i pueghumbur, die Rose des Propheten, in Peshawer. VII, 221.

Gulistan (d. h. Rosenhain), Distrikt Aderbidjans. VIII, 126. 609. IX, 869.

Guljeki (Culkatke), Dorf am Urmia=See. IX, 958.

Gulkath, Vorstadt von Aksu. VII, 450.

Gulnar, s. Bagb G.

Gultape, Dorf in Aderbidjan. IX, 848.

Gulura, s. Göl Beran.

Guman, s. El G.

Gumathene (Ammian.), armen. Landschaft, im Westen v. Diarbekr. X, 774. XI, 27. 110.

Gumbad, s. Metisch G.

Gumbadan, s. Zur G.

Gumbed, s. Kebud G.

Gumbed i Surkh, d. h. rother Thurm, in Fars. VIII, 874.

Gumbuz, Ruinenstadt in Beludschistan. VIII, 182.

Gumbuz, in Farsistan. VIII, 764. — s. Kebud G.

Gumbuz e Kaous (Gümbesi e

K.), d. h. Dom der Kaous. VIII, 358.

Gumgum, arm. Dorf am Tschar Buhursu. X, 670. 671. 902.

Gumisch Dagb, d. h. Silberberg, in Armenien. X, 272.

Gumischthane (Gümischthane, Gumischhana), d. h. Silberhaus, armen. Bergwerksstadt. X, 272. 619. 643.

Gumischthane, Fluß von, zum Schwarzen Meer. X, 272.

Gumisch Tepe, der Silberhügel des kasp. Sees. VIII, 366 ff.

Gummi, süßer, aus Gewächsen ausschwitzend. IX, 233. — in Kurdestan. 553. — Musch. X, 679. — Persien. XI, 822. — Sukel Scheyuth. 1011. — Abuschrir. 1072.

Gummi Mastik, in Kuristan. IX, 212. — s. Mastir.

Gummipflanze, bei Sulimaniyah. IX, 611.

Gummi = Traganth (Astragalus tragacantha), im hohen Vorder=Asien. IX, 20. — Kurdestan. X, 689. — Armenien. 706. 707. — Bitlis. XI, 94. — Mosul. 208. — Persien, Syrien. 502.

Gumri, s. Gümri.

Gumruk, s. Gomruk.

Gunässer (Dunässer), einheim. Name für Rodsch Hissar. XI, 366. 373.

Gunah, s. Mir G. Khan.

Gunahabad, Stadt der Khorasan=Wüste. VIII, 261. 263.

Gunda, am Pinyari. VII, 167.

Gundagaïli, Dorf der Sindschar=Berge. XI, 459.

Gundamut, Ort am Surkh=rud. VII, 231.

Gundar, am Schirwanfluß. IX, 415. 416.

Gundava. VII, 186. — s. Rutch Gundava.

Gundehpur, Afghanen=Stamm. VIII, 202.

Gunders, d. i. Bruderschaften der Rohilla. VII, 214.

Gunduk, Gunduka, Christendorf in Tobl. XI, 600. 606.

- Gundutsan, Ort Afghanistan.  
VIII, 157.
- Gunduzlu, Tribus der Affchar.  
IX, 211.
- Gungra, d. i. der mittlere Lauf  
des Pinyari. VII, 167.
- Guni, f. Gunni.
- Gunj Rauma (Ganj = nameh),  
d. h. Geschichte, Buch des Scha-  
hes, Felsen des Elwend. IX, 85.
- Gunjun, Ort im Indusgebiet.  
VII, 17.
- Gunjut, Gebirgsstaat. VII, 14.
- Gunlufsu, Zufluß zum Murad.  
X, 706.
- Gunni (Guni), östl. Indusarm.  
VII, 165. 171. — f. Kori.
- Gunni murgh, in Afghanistan.  
VIII, 158.
- Gunnis, Vater Zyas'. X, 1139.
- Gur, d. i. Ungläubige. VII, 206.
- Gur (Gaur), d. i. Luchnoti. VII,  
206.
- Gur (Gour, Ghur, Khur), d. i.  
wilder Esel od. Pferd. VIII, 590.  
IX, 19. XI, 437. 505. — f. Bah-  
ram G.
- Gur (d. h. Berg), drei Orte im  
Paropamisus. VIII, 192. — f.  
Ghur.
- Gur, d. i. Guristan. VIII, 134.
- Gur (Zur, Dschur, Cyropolis),  
früh. Name für Firuzabad. VIII,  
770.
- Gur (Gour, Gaura, sanskr.), d. i.  
roher Zucker. IX, 241.
- Gur (Gir), d. i. Bitumen. IX, 554.
- Gura, Sigranes Bruder. X, 1135.
- Guräer. VIII, 102.
- Gura Kalau, in Schehrezur. IX,  
459.
- Guran, verachtete Bauernkaste in  
Kurdistan (Aboriginer?). IX,  
396. 430. 437. 438. 466. 472.  
567. 570. 619. (Charakteristik)  
621. XI, 141.
- Gurani (Guran), südl. Kurden-  
dialekt. IX, 432. 621. 631. 632.
- Guraz, d. i. Bär. VIII, 483.
- Gurbend, Gurbund, f. Ghur-  
bend.
- Gurchali, Volk in Nepal. VII,  
206.
- Gurchan (Gaur-ghan), d. h. Fürst  
der Ungläubigen. VII, 206.
- Gurd, f. Kurd. IX, 572.
- Gurdschistan, f. Georgien. VIII,  
126.
- Gurdugli, f. Turugudon.
- Gurdunee Aheaiyoon, f. Ahi-  
yun Robat.
- Gurduni Sirdara (G. Ahiyun,  
Sirdara Khawar, Ser dereh Kh.,  
Serderi Chawar, Serdari Khâr,  
Ser dere Khâr), Karawansest, östl. Paß von Tehran nach Kho-  
rasan. VIII, 11. 118. 451. 453.
- Guress, Thal von Isfardo. VII,  
218.
- Gurg, d. i. Wolf. VIII, 483.
- Gurgan, Zufluß zum S. Ende  
des kasp. Meeres. VIII, 213. 342 ff.  
345. 352 ff. 363.
- Gurgis, d. i. Georg. XI, 194.
- Gurgortii, d. h. Donner. VII,  
591.
- Gurgur, Dorf bei Musch. X, 663.  
— vgl. Gerger, Ab i G., Baba  
G.
- Gurch, f. Govind = g.
- Gurigur, Dorf in Herirub.  
VIII, 241.
- Gurikhtah, Felsbrücken bei Schi-  
ras. VIII, 758.
- Guristan (Gouristan, Gur, Ghur,  
Ghour, Gar), Gebirgsland der  
Einaks u. Hazaras im Paropa-  
misus. VII, 304. 311. VIII, 123.  
128. 134 ff. 304. — vgl. Ghar-  
jistan, Ghurian.
- Gurivan o Pushtan, Distrikt  
Herats. VIII, 254.
- Gurjestan, d. i. Georgien. VIII,  
554.
- Gurkân, das alte Syrien.  
VIII, 341 ff. XI, 539.
- Gurkân (Gurfana, Djorkan,  
Dschordjan, Dschordshan, Go-  
orgaun, Jorjan, Kurkan), Capi-  
tale Taberistan. VIII, 61. 123.  
126. 358. 359. 440. 702. — vgl.  
Dschordschania.
- Gurken, bei Schwun. VII, 161.  
— in Masenderan. VIII, 436. —  
Bitlis. IX, 1005. — Malatia.  
X, 854. — am obern Tigris.



- XI, 117. 121. — in Mesopotamien. 501.
- Gurthend, d. i. ungläubiges Hind. VII, 206.
- Gurfus, f. Junguf.
- Gurluk, f. Gawurluk.
- Gurm=ab, am Bolan=Paß. VIII, 172. — f. Germab.
- Gurmasir, am Firmend. VIII, 180. — f. Germasir.
- Gurmelah, Dorf bei Mardin. XI, 375.
- Gurmesch, Christendorf b. Orfa. XI, 367.
- Gurmsil, Gurmsir, f. Germasir.
- Gurmukha, Pendschab=Dialekt. VII, 129.
- Gurmutta, f. Guru=Mata.
- Gurshu, Station in Turkestan. VII, 487.
- Guru, d. i. Schüler, Seiths-Priester. VII, 68. 133.
- Guru Angad, d. i. Lehana. VII, 133.
- Gurubah, am Firmend. VIII, 184.
- Guru Govind Singh, Begründer der Seiths-Herrschaft. VII, 59. 124. 135.
- Gurula (Rebhur), armen. Dorf. X, 745. — f. Gultura.
- Guru Mata, Staatsrath der Seiths. VII, 136. 138. 142.
- Gurun (Ghurun, Görün), Stadt am Tokma su. X, 805. 841. 847.
- Gurz, d. i. Keule. VIII, 183.
- Gurzewan, Bergland Rhora-fans. VII, 311.
- G'us, f. Guz.
- Guscht, f. Panjan g.
- Guschtasp, f. Gustaspes.
- Gusserman, f. Tut e G.
- Gustaspes (Guschtasp), Achämenide. VIII, 26. 76. — f. Darius Hykastaspis.
- Gusunjun, Dorf in Fars. IX, 143.
- Gutha, Bezeichnung für die Garten-Landschaft um Tabriz. IX, 853.
- Gutha, Thal bei Damascus. XI, 742.
- Guthrie, Moorcrofts Gefährte, sein Grab zu Balkh. VIII, 226.
- Gutlubeh, Land im babylon. Mesopotamien. XI, 963. 966.
- Guz, f. Ali G. (Maghez), Kude Guz.
- Guz (G'us), d. i. Koufsu. VII, 602. — vgl. Ghus.
- Guz (pers.), Baumart. XI, 919.
- Guzail, f. Ali G.
- Guzara, Distrikt Herats. VIII, 254.
- Guzelbuluk, f. Kizelbulak.
- GuzelBurj (d. h. schöner Thurm), syr. Dorf. X, 1028.
- Guzel Dereh, d. i. das schöne Thal, am Van=See. X, 289.
- Guzideh, f. Tarikhi G.
- Guzolbulak, f. Kizelbulak.
- Guzurate. VIII, 793.
- Gwanka, f. Kofe Gw.
- Gyan, f. Ain el G.
- Gyani Rhasis, Geierart. X, 1018.
- Gyk-tschenak (d. h. Hirschbeher), Doldenblume. VIII, 237.
- Gymnias (Xenoph.), in Groß-Armenien. X, 389. 740.
- Gyndes (Herod.), Fluß im Süden Assyriens, ob Diyalah? IX, 161. 413. 419. 517.
- Gyps, Gypslager, im Hindu Kusch. VII, 259. — Sirdara=Paß. VIII, 452. — in Laristan. 751. — Fars. 822. — Rifri-Bergen. 527. — körniger, feigiger, im Ali Dag. 528. — Karatschuk Dagh. 530. 534. — bei Mosul. 734. XI, 205. — Kälpi. X, 462. — im Binghöl Dagh. 819. — Taurus. 915. — am Euphrat. 1068. 1079. XI, 704. 705. 710. 731. 755. — in den Samrin-Bergen. IX, 495. XI, 478. — in Mesopotamien. 481. 482. 495. — im Dschebel Buschir. 689. — bei Hit. 760. — f. Kaltgyps.
- Gypsbänke, am Euphrat. X, 921. 1067.
- Gypsberge, im Zagros. IX, 410.
- Gypsboden, bei Jezd. IX, 27. — in Laristan. 411. — am Frat,

X, 789. — bei Mosul. XI, 432.  
 — am Euphrat. 683. — bei Sit.  
 751.  
 Gypsfelsen, bei Tuz Khurmati.  
 IX, 545.  
 Gypsformation, bei Mosul.  
 XI, 200. — am Tigris. 670.

Gypsgestein, am Euphrat. XI,  
 741.  
 Gypsfluppen, am Euphrat. XI,  
 690.  
 Gypsstücke, in Ninive. XI, 233.  
 Gypsthal, in Persien. IX, 25.

## H.

H, fällt im Altperischen zu Anfang  
 der Wörter fort. VIII, 20.  
 Haafis, f. Hafis, Mohammed H.  
 Haare, lange, der Parasier. XI,  
 307. — f. Behaarung.  
 Haarflechten, um Grabobelis-  
 sen gewunden, als Trauerzeichen  
 bei den Lor. IX, 219.  
 Haarfrisur, seltsame, auf den  
 Sculpturen zu Al Hadhr. XI,  
 488.  
 Haart, f. Hart.  
 Haas, Missionar in Persien. IX,  
 948.  
 Haas, f. Rudi H.  
 Hab, f. As-hab.  
 Habab, Dorf in Armenien. X,  
 707.  
 Hababat, Tai=Tribus, als Je-  
 ziden in Sinjar. IX, 750.  
 Habad'ara, indische Gottheit.  
 X, 557.  
 Habal, f. Ebn H.  
 Habat, f. Al H., Hebata.  
 Habessinier, in Afghanistan.  
 VIII, 189. — f. Abyssinien.  
 Habib, eroberter Kerkessum etc. X,  
 1139. XI, 696.  
 Habichte, in Badakhschan. VII,  
 790.  
 Hablehrud, Dorf im Elburz.  
 VIII, 481.  
 Hablitzl, C., Assistent Omelins.  
 VIII, 420. 549 ff.  
 Habor (Chabor, Abhor?), am Ri-  
 flusen, alte Juden=Kolonie das.  
 VIII, 590. IX, 42. 424. X, 248.  
 — f. Khabor.  
 Habuca, f. Khabuca.  
 Habunos, Dorf in Armenien. X,  
 794.  
 Habuz, f. Ain Habuz.

Hagen, f. Abuzeid el H.  
 Haen Kejfa, f. Hösen Keif. X,  
 94.  
 Had, f. Hadd, Ras el H.  
 Hadad, f. Abu Hafs H., Ven H.  
 Hadad, Hadad=Rimmon, syr.  
 Gottheit (Sonnengott). XI, 551.  
 Hadatha, Bischofsitz. XI, 201.  
 — f. Haditha.  
 Hadawer, Distrikt Schirwans.  
 VIII, 126.  
 Hadd, f. Had, Ser=h.  
 Haddara (Haddora), Ruinen am  
 Tigris. XI, 772. 930.  
 Hadeh, Dorf in Armenien. X,  
 407.  
 Ha=dervisch, Steppe in Fer-  
 ghana. VII, 735.  
 Hadgi, f. Hadji, Schir H.  
 Hadgi Saleh, Kaufmann in A-  
 mol. VIII, 500. — vgl. Hadschi  
 Saleh.  
 Hadheifa, Ort am südl. Tigris.  
 XI, 859.  
 Hadhr (Hadr), f. Al Hadhr.  
 Hadhri, d. i. arab. Städtebewoh-  
 ner. XI, 720.  
 Hadi, f. Scheith H.  
 Hadiga, f. Haditha. XI, 717.  
 Hadid, f. Difr H., Hedid.  
 Hadibil, f. Beni H.  
 Hadidiyin (d. h. Männer von  
 Eisen), Araber-Stamm im östl.  
 Mesopotamien. XI, 482.  
 Hadidscha, f. Ol H. (Haditha).  
 Hadira, Ort Khorasans. VIII,  
 287.  
 Hadisa (Hadisah), f. Haditha.  
 Hadith, heil. Traditionen. VII,  
 732.  
 Hadith (Haditha), Ort bei Bag-  
 dad. X, 201. XI, 732.

Haditha (Hadith, Hadika Mausili), Handelsstadt bei Mosul. X, 237. XI, 664. 665. 666. 732.

Haditha (Hadithah, Hadica, Hadisah, Haditscha, d. h. Neapolis; Diabus), Insel, Stadt am Euphrat. X, 1023. XI, 527. 717. 727. 731. 732. 736. 750. 753. 782. — vgl. Hadatha.

Hadika Mausili, d. i. Haditha bei Mosul. XI, 665.

Hadjar, s. Hajar, El H.

Hadjar ed = Dibs, Berge am Euphrat. XI, 753.

Hadjar Rasas (H. Rassus), Felsinsel im Euphrat. X, 1114.

Hadj, d. i. Fürst, Richter. VII, 392. 517. — s. Hadgi, Hadshi, Hasi, Emir H., Fakir Meah H. Allah.

Hadj abad, Ort in Fars. VIII, 874. 877. 879. — vgl. Adji abad.

Hadj Abdalla Bey, in Erbil. IX, 693.

Hadj Ali Pascha, in Konia. X, 1010.

Hadj Beiram lu (H. Bairam lu, russ. Abdibayram), türk. Dorf am Arpa tschai. X, 395. 398. 453. 468.

Hadj Zekda Ahmed, Janitscharen-Feldherr Selims. XI, 40.

Hadj Khalfa, s. Hadshi Khalfa. Hadjiler, Hadjillar, Zlat-Tribus in Gurfan r. VIII, 359. 405.

Hadjim, Dorf am Euphrat. XI, 952.

Hadj Mahommed Hussein, Großhändler aus Rhesht. VIII, 820.

Hadj Mohammed Hussein Khan, Fürst der Karaguzlu. IX, 78.

Hadj Muhammed Hussein Khan, Gouverneur von Isapahan (1811). IX, 48.

Hadj Mulla Baba, üb. Resht. VIII, 651.

Hadj Osman Bey, restaurirt die Kirche zu Mar Mattei. IX, 735.

Hadj Sulaiman, Khan in Mesopotamien. XI, 874.

Hadj Beli Kien, Dorf in Kars. X, 435.

Hadj Yusuf Agatsch, in R. Kurdestan. IX, 693.

Hadj Zilal Agha, Kurdenchef. X, 695.

Hadka, s. El H.

Hadr, Hadra. X, 125. — s. Al Hadhr.

Hadrian, Kaiser. X, 1096. — tritt Mesopotamien an die Parther ab. XI, 23.

Hadrianopolis, d. i. Palmyra. X, 1097.

Hadro, Kalksteinschlucht u. Dorf am Euphrat. X, 873. 874. 875.

Hadsch, s. Elhadsch Abdullah.

Hadschi, s. Hadji, Tel H. Ali.

Hadschi Chalfa, s. Hadschi Khalfa.

Hadschi Dag. X, 842. — vgl. Agghah Dag.

Hadschi Dsirdschis Aga (Zirgis Aga), Baumeister in Mosul. XI, 193. 228.

Hadschi gös (richt. Adschigös), d. i. Bitterauge, Bitterquell, in Mesopotamien. XI, 277.

Hadschi Hadscho, d. i. Mekka-Pilgersfürsten, Schwalben. VIII, 678.

Hadschi Zema, in Aberbidjan. VIII, 666.

Hadschi Khalfa (H. Chalfa), Verfasser des Dschahannuma (st. 1658 n. Chr.). IX, 184. 751. X, 1144. XI, 45. 70. 798. — vgl. Elhadsch Abdullah.

Hadschi Dmar, in Tektit. XI, 476.

Hadschi Saleh, Serastier. X, 419. — vgl. Hadji Saleh.

Hadscho, s. Hadschi Hadscho.

Hälte, s. Rhor H.

Hänflinge, in Ghilan. VIII, 432.

Hängebrücken, von geflochtenen Baumzweigen; bei Isyats sehr gewöhnlich. IX, 339.

Häringe, im kasp. See. VIII, 659. — im Van-See. IX, 997.

Haetumat (Pectomeante, Zend),



- b. h. voll Licht u. Glanz, erste von Ormuzd erschaffene Gegend der Welt. VIII, 31. 35. 63. — f. Hindmend.
- Häuserbau, in Kunduz. VII, 270. — Turkestan. 462. — Masenderan. VIII, 437. — Diarbetr. XI, 53. — in Sindschar. 465. — bei Kurden. 138. — f. Bauart.
- Hafa, f. Scheich H.
- Hafar, alte Feste am Karun-Arm. IX, 166.
- Hafar, Karun-Arm zum Schat el Arab. IX, 159. 161. 163. 166. 322. 323. X, 31. 56. XI, 1024.
- Hafar, im südlichen Kurdestan. IX, 550. — wilder, im westl. Aderbidjan. IX, 974. — fehlt in Persien. IX, 974. am Ararat. X, 485.
- Hafsergras, im östl. Mesopotamien. XI, 483.
- Haffar Zaade, f. Dschärrî Z.
- Hafis, f. Haafis.
- Hafis-fade. VIII, 125.
- Hafiz, Dichter in Schiraz (ft. 1388). VIII, 848. 850.
- Hafiz Abou lala Hamadani, sein Grab in Hamadan. IX, 121.
- Hafiz Abbru, pers. Schriftsteller (15. Jahrh.). VIII, 760. 775. 825.
- Hafiz Pascha (Hafis Z. P.), seine Kriege gegen die Sinjarli, Jeziden. IX, 749. XI, 451. — gegen die Kurden. X, 672. 681. 809. 849. XI, 128 ff. — seine Militärstraße in Kurdestan. X, 702. — Versuche zur Euphrat-Beschiffung. 720. — Schlacht bei Rissib. 1006 ff.
- Hafrek Bala, Distrikt von Fars. VIII, 876.
- Hafz, f. Abu H. Hadab.
- Hafstad, f. Ruhi H. Pehl.
- Hafst Alim, d. h. sieben Klimate. VIII, 603. IX, 41.
- Hafst Chagan, Hügel bei Susa. IX, 303.
- Hafst Leng (Hestleng, d. h. 7 Fuß), Abtheilung der Bafhtiyari. VIII, 389. 390. IX, 211.
- Hafst-tan, die sieben Heiligen der Ali Mahi. IX, 202. 472.
- Hafu, f. Nahr H.
- Haga belet, Ort in Turkestan. VII, 449.
- Hagedorn, in Sindschar. XI, 465.
- Hagel, im Indus-Delta. VII, 174. — häufig in Schuster. IX, 192. — in Kars. X, 429.
- Hagen, seine Zeichnung des Ararat. X, 487.
- Hagiag, f. Hedschafsch.
- Hagle, f. Ahla.
- Hahem, f. Beni H.
- v. Hahn, Baron, Verdienste um die armen. Literatur. X, 631.
- Hahnenfeder, dunkelgrüne, Schmuck der Tiyari-Prinzen. XI, 620.
- Hai (Meer), f. Han H., Si H., Sungsu H.
- Hai (Hie, Hiejeh), f. Kut H., Schat el H.
- Hai, Rabbi. X, 267.
- Hatadie, f. El H.
- Hatiasdan, das Land der Armenier. X, 577. — f. Hatiasdan.
- Haibut, f. Heibut.
- Haidar, f. Heibur, Scheich Rothbeddin H., Scheich Sefi H.
- Haidar Beg, Dorf am Van-See. X, 322.
- Haidar Ali Bajori, Gebirgs-Sultan im Hindu Kshu. VII, 308.
- Haideran = Si (Haideranlu), Kurdentribus am Van-See etc. IX, 980. X, 323. 332.
- Haidja, f. Abul H. Obeid Allah.
- Haidli Bazar, f. Eble B.
- Halegaz (Hagegaz, Hazing, Chasig), Ort am Murad. X, 544.
- Haigasani, d. i. die Abkömmlinge Haik's. X, 585.
- Haigaschen (d. i. Haik's = Bau), älteste armen. Ansiedlung in Daron. X, 585.
- Haigz, Christendorf in Berrawi. XI, 598.
- Haikasdan, d. i. Armenien. X, 576. — f. Haikistan.
- Haik, Stammvater der Armenier. X, 358. 436. 578. 585. — f. Partör = H.

- Haik**, Station am Reli Schin-Paß. IX, 1025.
- Haikistan**, d. i. Armenien. X, 436. — s. Haikasdan.
- Haïnu**, Dorf in Mesopotamien. XI, 260. 464.
- Hair** (armen.), d. i. Vater. X, 553. 585. — s. Hark.
- Haïr**, s. Dschebel H.
- Haïr Ben Zeid** (?). VIII, 576.
- Haismayurs**, d. i. die Biographien der armen. Heiligen. X, 775.
- Haithon**, armen. Fürst u. Mönch. X, 362.
- Hajar**, s. Hadjar.
- Hajar el dawliyah**, Berge am Euphrat. XI, 753.
- Hajas**, Dorf am Euphrat. X, 884.
- Hajathaliten**. VIII, 247. XI, 565. — s. Hejatile.
- Haji**, s. Hadji.
- Haji Ahmed**, Zagros-Kette. IX, 429.
- Haji Anna**, Kurdenort. X, 697.
- Hajigut**, Paß u. Ort im Hindu Kusch. VII, 255 ff. 262. 264.
- Haji Jo**, Jeziden-Dorf in N. Kurdestan. IX, 734.
- Haji Kara**, Station am Holwanfluß. IX, 483.
- Haji Khalil**, Kurdenort in Armenien. X, 656.
- Haji Mohammed**, Kurdenort im Rhartura-Thal. IX, 584.
- Hakari**, Hakarya, s. Hekkari.
- Hakas** (Kian kuen), indogermanisches Nomadenvolk. VII, 587. 594. 603. 611. 625.
- Hakem**, Gelehrter aus Nischapur. VIII, 322. — s. Hakim.
- Hakhem** (Hakim), s. Beni H.
- Hakib es seayer**, Tamerlans Historie v. Rhondemir. IX, 794.
- Hakim** (Hakhem), s. Beni Hayakim.
- Hakim**, Gouverneur-Titel in Schikarpur etc. VII, 152. 517. XI, 784. — d. i. Doctor der Medicin. X, 815. — s. Hekim, Danial H., Mohammed H. Beg.
- Hakim Beg** (Akimbek), d. i. mo-  
hammed. Oberhaupt, in Jarland etc. VII, 351. 398. 403. 408. — s. Akimbek.
- Haki Pascha**, in Armenien. X, 421.
- Hakkam**, Dorf am Euphrat. XI, 952.
- Hakkari**, s. Hekkari.
- Hakr**, s. Nur H. Dag.
- Hala**, Gebirge Beludschistans. VII, 157. 183. 188. VIII, 711.
- Hala**, Ort am Indus. VII, 163.
- Hala** (Chalach), s. Holwan. VIII, 590. IX, 424.
- Halaeh**, s. Av halach.
- Halah**, Ort am Chaboras? X, 248. — s. Chalach.
- Halah**, s. Hatara.
- Hala ha che**, d. i. Kara tasch. VII, 349.
- Hala hodschu**, s. Karahodjo. VII, 432. 435.
- Halai**, in Abyssinien. XI, 545.
- Halal**, d. h. schuldblos. VIII, 390.
- Halasnu**, Halasni, Dorf bei Sert. XI, 95.
- Halavan**, Halawan, IX, 465. 470. X, 248. — s. Holwan.
- Halbmond**, geflügelter, im Taf i Bostan. IX, 379. — Uebertragung v. Sassaniden u. Chorasmiern auf Osmanen. IX, 1048.
- Haladinah**, Dorf der Sindschar-Berge. XI, 459.
- Haleb**, s. Aleppo.
- Haleb Dag**, s. Erlan Dag. IX, 642.
- Halebji**, s. Hallabji.
- Halekoi**, Dorf am Euphrat. X, 951.
- Halja**, Ort in Mesopotamien. XI, 358.
- Halibi**, s. Subian Seleby.
- Halicarcara**, armen. Dorf am Araxes. X, 402.
- Halieus carbo**, s. Kormoran.
- Halifar**, W., in Syrien. X, 1096.
- Halilah**, Berg bei Abuschahr. VIII, 783. 818.
- Halimi**, berühmter Sprachkenner u. Lehrer Selims I. XI, 38.
- Halim Khan**, Gouverneur in Ahoi. IX, 911.

- Haliktha, Ort am Tigris. X, 210. 237.  
 Halla, Kastell am Murad tschai. X, 812.  
 Halla ben Mezid (S. beni M.), d. i. Hille. X, 187. XI, 783.  
 Hallabji (Hallebji, Halebji), Stadt in Kurdestan. IX, 441. 442. 459. 460. 606.  
 Halladsch, s. Scheich Mansur S.  
 Hallebji, s. Hallabji.  
 Halleja, Ort der Sindschar-Berge. XI, 458.  
 Hallejo Bistana, Ebene am Kl. Zab. IX, 639.  
 v. Hallerstein, Jesuit. VII, 346. 410.  
 Halleby, s. Rabbi Jehudah S.  
 Halpad, armen. Kloster. X, 630.  
 Halsübel, in Paristan. VIII, 739.  
 Haltu, s. Tath h.  
 Haluan, s. Holwan. IX, 470.  
 Halula, am Diyalah. X, 232. — s. d. f.  
 Halus (Tacit.), Stadt am Diyalah, ob = Galula? IX, 470. 508. — s. d. v.  
 Halwá, d. i. Brot, Butter und Mehl. XI, 633.  
 Halwah, Christendorf in Berra-wi. XI, 598.  
 Halwan, Halwan Chala, s. Holwan. VIII, 116. IX, 388.  
 Haly, d. i. Khalil. VII, 509.  
 Halyb Pascha, Seraskier, seine Verbannung. X, 419.  
 Halyb, s. Kizil Irnak.  
 Hama, Stadt in Syrien. X, 964.  
 Hamad, d. i. wilde Feige. XI, 544.  
 Hamadan, Enkel Sems. IX, 119.  
 Hamadan (Ebatana), Stadt am Elwend in Persien. VIII, 124. 125. — Zugänge. IX, 74 ff. — Umgebung 2c. 93 ff. 98 ff. 116. 568. 719. 853. — Kolonie aus Erzerum das. X, 759. — Dist. IX, 57. 344. 427. 431. 577. — s. Akabah S.  
 Hamadani, s. Hafiz Abou lala S.  
 Hamadaniten, arab. Herrscherfamilie in Miasferekin. XI, 69. 70. — in Mosul (929 — 979). XI, 181. — in Mardin (892). 384.  
 Hamadan = nameh, d. h. Hamadan-Buch. IX, 117.  
 Hamadanrud, Zufluß zum Karasu. IX, 77.  
 Hamadavend, wandernder Kurdenstamm. IX, 612.  
 Hamakasur. IX, 75.  
 Hamakesi, in Irak Abdchem. IX, 431.  
 Hamal, d. i. Lastträger. X, 792.  
 Hamalkendi, s. Kemaleddin.  
 Hamam, Hammam (arab.), d. i. Bad, warme Quellen in Syrien. X, 1098. — s. M S.  
 Hamam Ali (d. i. Bad Ali's), warme Quelle und Baddorf am obern Tigris. XI, 191. 477. 667.  
 Hama, s. M S., Schat S.  
 Hama Muk, Berg in Kurdestan. IX, 534.  
 Hamari, Jezidendorf. XI, 166.  
 Hamath. X, 249.  
 Hamrain Khan, König in Lar (1605). VIII, 754.  
 Hambus, s. Ain S. (Housch).  
 Hamdallah Kazwini (S. Mesrusi, Masrowi, Almoftavsy R., Hamdullah ben Abubecr Almoftawfi Alkazwini), Verfasser des Nozhat al kolub (St. 1349). VIII, 289. — üb. den Elburs 2c. 554. 566. 588. 825. — Zspahan 2c. IX, 43. 111. — Hamadan. 121. — Kermanschah. 375. — Tabriz. 852. — Ushneij 2c. 1022. 1041. 1048. — Rissbis 2c. XI, 419. 555. — vgl. Ahmed el Masstovfi.  
 Hamdan, Abbasside. X, 187. — Sohn Hassans. XI, 384. — s. Beni S., Hamadaniten.  
 Hamdullah 2c., s. Hamdallah Kazwini.  
 Hamed (pers.), d. i. Amid. XI, 36.  
 Hamed, s. Hammeh, Abu S. El Ghazale.  
 Hameira (?), am Tigris. XI, 931.  
 Hamerin (Hamerun), s. Hamrin.  
 Hameatabad, zerst. Stadt in Irak Abdchem. IX, 62.



Hamī, Stadt, afr. Eg. VII, 430. 432.

Hamī, f. Wader a H.

Hamid elliman, Wäldung am Euphrat. XI, 696.

Hamid el Thamir, Scheich der Montefik. XI, 1002.

Hamid = Zli, Etym. VIII, 375.

Hamiditen, Kurdenstamm. IX, 97.

Hamilton, A., in Tatta 1c. (1727). VII, 11. 173.

Hamilton, W., Keppels Begleiter in Armenien. X, 434. — Ani 1c. 439. 744. — Kl. Asien. 840. — Mesopotamien. XI, 861. — Bagdad 936.

Hamir, Thal in Irak Arabi. XI, 1002.

Hamirat, Dorf am Tigris. X, 216.

Hamith, d. i. Amid. XI, 20.

Hamiyayan, Berge der vordern Tauruskette. X, 895. 903.

Hamliyah, f. Tel H.

Hamman (Hamman), d. i. Bad. VIII, 849. IX, 370.

Hammanlu (Amamli), Dorf. X, 375. — f. Hammanlu.

Hamman (Hamam), d. i. Bad. IX, 861. — f. Al Haman.

Hammanlu (Hammanluh), in Georgien. X, 372. 375. 436.

Hammed, Scheich der Kasaël. XI, 971. — f. Hamed, Albu H.

Hammel, turkom. Fürsten vom schwarzen u. weißen. XI, 37.

Hammelfleisch, Hauptnahrung in Khotan. VII, 376. — in Bagdad. XI, 812.

Hamra, f. Wadi el Ahmar.

Hamrewat, die rothe Quelle, in Diarbetr. XI, 54.

Hamrin = Kette (Hamrine, Hamerin, Hamerun, Dschebel Amryn), an der Ostseite des Tigris, Gränzwall zw. Assyrien u. Kurdestan. IX, 411. 418. 489. 491. 494. 495. 515. 525 ff. XI, 471. 477. 672. 676. 678. 931. 939. — vgl. Dschebel Hamrin.

Hamster (Cricetus vulgaris), in Mesopotamien. XI, 505.

Hamtab, f. Mintab.

Hamu, f. Drus. VII, 801.

Hamza (Hamzeh), am unt. Euphrat. X, 189. XI, 995. — f. Tel el H.

Hamza Hassan, Ort in Aderbidjan. IX, 939.

Hamzeh Begi, Kurdenstamm. IX, 980.

Hamzeli, f. Kara H.

Hamziyah, halb. Gemeinde bei Amadia. XI, 592. 594.

Han, f. Aladscha H.

Han, d. i. Distrikt dritter Klasse. VII, 566.

Han, chines. Dynastien (reg. 140 v. Chr. — 58 n. Chr., 163 v. Chr. bis 196 n. Chr.). VII, 358. 545. 613.

Han = Annalen. VII, 405. 633. 715.

Hanan, f. Ananias, Hannan.

Hanaugar, Fluß zum Armia-See. IX, 956.

Hanbal, Sekte in Bagdad 1c. X, 282. XI, 842. — f. Ibn H., Imam H.

Hancialix alceghet, Ort in Turkestan. VII, 449.

Hand, f. Baberi H.

Hand, offene, als Ornament auf Esras Grabmal. XI, 946.

Handel, Handelsartikel, im Pendschab. VII, 119. — in Indien. 175. 176. VIII, 307. — Khotan, Jarkend. VII, 354. 378. — Turkestan. 466 ff. 476. — zw. Afghanistan u. Hindostan. VIII, 174. — in Herat. 252. 307. — Mesched. 305. — Jezd. 306. — Kaschan, Kerman, Hind. 307. — Kaschmir, Bokhara, China, Rußland. 307. — Rescht. 651. — Bender Abassi. 744. — Siras, Schiraz. 307. 774. 853. — Isfahan. VIII, 306. IX, 55. — Hamadan. 123. — der Bakhtiyari. 212. — der Luri kutschuk. 216. — in Kerkuk. 553. — Sulimaniyah. 568. — zw. Rußland, Persien 1c. 871. 892 ff. — in Tabriz. 881. — Van. IX, 978. X, 300. — Kars. X, 426. — in Musch unbedeutend. 679. — in Bitlis. X, 688.

- XI, 94. — Erzerum. X, 758. — am Euphrat. 1024. 1025. — in Basra. X, 180. XI, 1052. 1055. 1071. — Diarbekr. XI, 60. — Mosul. 208. — Orfa. 326. — Silleh. 788. — Bagdad. 800. 813. 817. 821. — Suk el Scheysukh. 1011. — s. Produkte.
- Handelsgeist, der Armenier. X, 602.
- Handelsmärkte, berühmte, in Kaschghar. VII, 420. — s. Jahrmarkt.
- Handelsstraßen, durch Westasien. VII, 563. — s. Route.
- Handiyah, s. Nahr H.
- Handschär, Messer. X, 887.
- Handschrift, s. Manuscript.
- Handu, s. Hapta H.
- Hane, Prinzessin von Kaschghar. VII, 391.
- Hanefi (Hanefiten, Hanife), Sunniten = Sekte, in Rai. VIII, 602. — in Mesopotamien. X, 282. XI, 184. 211. 841. — s. Imam Abu H.
- Hanf, in Khotan. VII, 363. — Kaschghar. 410. 418. — Ghilan. VIII, 428. — am Euphrat. X, 950. 1038. — in Mosul. XI, 221. — (Cannabis sativa) in Mesopotamien. 501.
- Hanstrank, berauschender. VII, 164. VIII, 583.
- Han Hai, das trockne Meer. VII, 323.
- Hanife, s. Hanefi, Imam Abu H.
- Hanifija, s. Mohammed Ibn el H.
- Hanna, Hannan (Johannes), s. Annan, Hanan, Mar H., Martran H.
- Hannes, s. Rotsch H., Scheith H.
- Hannibal, in Armenien. X, 83. — erbaut Artaxata. 400.
- Han pan to, s. Kie pan tho.
- Hantha, ob = Kandahar? VII, 675.
- Hanuman, indisches Idol. VII, 67.
- Hanway, J., Reisender in Persien. VIII, 420. 514.
- Haohan, s. Khotand. VII, 543.
- Haorum (Urma?), am Euphrat. X, 1023.
- Haoudh, s. Ain ol Haus.
- Haousch Kerek, Ruinen in Kurdestan. IX, 486. 542.
- Haphton = Berge, an d. Gränze von Medien. IX, 424. 472.
- Hapta Hendu (Handu, Hindu, Hapte Heando, Sapta Heando), d. h. die sieben Indien, funfzehnter von Ormuzd erschaffener Segensort, die Stromlandschaften des Indus vom Kabulstrom bis zum Sfetledsch. VIII, 31. 35. 68.
- Hara (Urio), in Assyrien. IX, 424. X, 248. — s. Uria, Harra.
- Harab, s. Abdul = h.
- Haraclea, s. El Harakla.
- Haradan, chald. Gemeinde bei Amadia. XI, 592.
- Harac (Tab. Pent.), Ort in Syrien. X, 1086. 1092.
- Harah Zad (Sirzab), Brücke bei Zbadj. IX, 154. 155.
- Harakla, s. El H.
- Haram Baschi, d. i. oberster Beamter im Harem. XI, 210.
- Haramein, d. i. die beiden heil. Moscheen zu Mekka u. Medina. X, 842.
- Haram Khanah, d. i. der innere Wohnpallast Jezdegerds, Ruinen bei Zardah. IX, 468. 469.
- Haran (Charan, Aranes), Bruder Abrahams. XI, 295. — sein Grab in Orfa. 333.
- Haran (Harran, Charan, Chararan, Charrhae, Carrac, Karrhae), Stadt in Mesopotamien, Distrikt v. Orfa. X, 134. 243. 939. 1063. 1124. XI, 283. 293. 300. 320. — Dist. X, 238. 1143. — s. Carrhae, Hauran.
- Haranier, nach dem Fihrist. XI, 305 ff.
- Haranit, als gleichbedeutend mit Sabier. XI, 299.
- Haran = Thor, in Orfa. XI, 319.
- Haraoiu, s. Haroiu.
- Harapa, Stadtruinen am Ravi. VII, 50.
- Haraqaita, Fluß. VIII, 122.
- Haraqaiti (Heretheeti, Zend.),

- d. h. einen See habend, der zehnte von Ormuzd erschaffene Segensort (Arachosia). VIII, 31. 35. 61. 103.
- Harasam (Harasim), s. Abu S.
- Harat, s. Drus. VII, 801.
- Harawi, s. Al S.
- Harbach, Brücke von, am Tigris. X, 216.
- Harburtschi, Bach zum Euphrat. X, 884.
- Harem Dschemschids, in Fars. VIII, 879. 888.
- Harem Khanah (Schahr banu), Doppelhöhle bei Holwan. IX, 468. 469.
- Haretbaret, d. i. Kharput. X, 811.
- Hareth, s. Elhareth.
- Har Govind, Guru der Seiths (stirbt 1661). VII, 135.
- Harharai, s. Hazara.
- Harhaz, s. Herhaz.
- Hariana, Ort im Hindu Kshu. VII, 787.
- Harim, s. El S., Harsem.
- Harime, Quelle bei Ras al ain. XI, 378.
- Harin (Hoarin), Kurdenort in Mesopotamien. XI, 385. 406. — s. Harsem.
- Harir, Alt-, Hauptstadt der Soran-Kurden an der assyr. Gränze. IX, 620. 688. 1024. 1025. 1027.
- Harir, Neu = (auch Deire, Derah), Stadt bei Erbil. IX, 620.
- Harir, Fluß im südl. Kurdistan. IX, 576.
- Harire (kurd.), ob Mesjacavire? XI, 380.
- Hariur, jeriur (armen.), d. i. hundert. X, 582.
- Hark (Plur. von hair, Vater), d. i. Land der Väter, uralte armen. Ansiedlung in Daron. X, 553. 569. 585.
- Harkanin, Distrikt von Raswin. VIII, 126.
- Harkari, s. Hekkari. IX, 650.
- Harkis, Kurden-Tribus. IX, 940.
- Harlekin, bei den Kurden. IX, 623.
- Harmaş, s. Ol S.
- Harmini, i. e. mons Minni. X, 359.
- Harmozia (i. Minab), Hafenstadt in Carmanien. VIII, 727. 772.
- Haroiu (Harönu, Zend.), d. h. Mutter der Völker, sechster von Ormuzd erschaffener Segensort (Herat). VIII, 20. 30. 35. 58. 237.
- Harpasus (Xenoph.), d. i. Arpatshai. X, 389. 398.
- Harra, Stadt in Aria. VIII, 120.
- Harrin, s. Haran.
- Harranier, s. Haranier.
- Harsem (Harim), in Mesopotamien. XI, 277. 408. — s. Harin.
- Harim, Gränzprovinz von Kurdistan. IX, 210.
- Harisin, Bach zum Kerkha. IX, 325.
- Harisin (Kuhi S.), Dorf u. Berg an der Südgränze von Kermanschah. IX, 339. 340. 341. 343. 386.
- Hart, S., brit. Captain, in pers. Diensten. IX, 500. 823. 879. XI, 861.
- Hartriegel (Cornus sanguinea), in Ghilan. VIII, 646.
- Harudi, s. Scheith S.
- Harudsch, afrikan. Wüste. XI, 520.
- Haruk, s. Abu S.
- Harun, s. El S., Oglet S.
- Harunabad, Ort im Kerendthal. IX, 390.
- Harun al Raschid, Khalif (reg. 786—808). VII, 427. — sein Grab zu Mesched. VIII, 288. — seine Moschee in Amol. 541. — Geburtsort, Residenz etc. VIII, 604. IX, 478. X, 201. 235. 1052. 1115. 1143. 1144.
- Harunfu, Zufluß zum Karasu? IX, 391.
- Harut, verzauberter Engel. XI, 793. 910.
- Harz, in Bagdad. XI, 822.
- Harzuk, s. Garzit.
- Hasah, s. Mohammed Abu S.
- Hasain Raini, s. Rayn. VIII, 582.



- Hasan**, s. Hassan, Abul H. Ali Ben Isa, Al H. Ibn Bouya, Benat el H., Ebn H., Imam H., Rütšchüt H., Mulla H., Pir H., Sir H. Beg.
- Hasan**, Bizier Al Mamuns. X, 233.
- Hasan Ali**, Kurdenstamm von Musch. X, 333.
- Hasanawand**, Tribus in Luristan. IX, 408.
- Hasan Batrit**, s. Hassan b.
- Hasan Dagb**, s. Hassan Dagb.
- Hasania**, Ort am Rhabur. XI, 271.
- Hasaniyah**, s. Al H.
- Hasan Khan** (Husseïn Kh.), Wali von Puschtî Kuh. IX, 218. — s. Hassan Kh.
- Hasan Khan**, am untern Tigris. XI, 938.
- Hasan Khan Radsjar**. VIII, 441.
- Hasan Mansur**, s. Adiaman. X, 884.
- Hasan Mirza**, Timuriden-Sultan. VIII, 257.
- Hasan Oba** (H. Obah, d. h. Hasans Ebene), Dorf am Frat. X, 783. 790. 793.
- Hasarbalg**, d. h. Tausenblätterbaum. VIII, 676.
- Hasar Khan**, Gouverneur von Erivan. X, 352.
- Hasbeia**, im Jordan-Thal. XI, 530. — vgl. Hesbon.
- Hasca**, Provinz am untern Euphrat. XI, 950.
- Haschar**, s. Raschar = H.
- Haschaschin** (Haschischin), d. i. Berauschte, Assassinen. VIII, 576. 583. 591. IX, 403.
- Hascheuffst**, s. Eschtas Sata.
- Haschdeank**, Fürst. X, 553. — vgl. Haschtian.
- Hasched**, Montefit = Häuptling. XI, 1002.
- Hascheha eul**, d. i. Raschghar. VII, 416.
- Haschem** (Haxiam), Khalif der Dummajaden (reg. 724 — 743). X, 1089. 1109. 1143. XI, 35. — s. Haschim.
- Haschemia**, Dorf bei Mosul. IX, 733. XI, 226. 241.
- Haschemiah** (Haschimijet), Stadt bei Rusa. X, 184. 196. 1089. — s. Rusa H.
- Haschim**, s. Haschem, Imam Zade H.
- Haschimi**, s. Jerib H.
- Haschimijet**, s. Haschemiah. X, 196.
- Haschisch** (Hyoscyamus), d. i. Hanf. VIII, 583.
- Haschischin**, s. Haschaschin.
- Haschnagar**, s. Haschnagar.
- Haschterud**, s. Haschtrud.
- Haschnagar**, Stadt in Pessawer. VII, 223. 308.
- Haschtian** (Haschdeank, Austanitis b. Ptol.), armen. Landschaft. X, 627.
- Haschtrud** (Haschterud, d. h. Distrikt der acht Flüsse), l. Zufluß zum Ristl Dsen. VIII, 616. 618. IX, 803. 828. 832. — s. Karangu.
- Hasse**, in Ferghana. VII, 735. 736. — am Demawend. VIII, 560. — bei Tebran. 611. — in Ghilan. 677. — bei Rohrud. IX, 37. — Erbil. 693. — in der arab. Wüste. XI, 700. — bei Bagdad. 812. — am unt. Tigris. 937. 945. — s. Wüstenhase.
- Hasse**, turkomanischer, in Mesopotamien. XI, 505.
- Haselnuß**, in Gurfan. VIII, 354. — R. Armenien. X, 434. — (Corylus coturna) im Taurus. 919. — in Mardin. XI, 388. — (Corylus avellana) Mesopotamien. 501.
- Hasen**, Sohn Musa's, Astronom. XI, 447.
- Haseran**, Taurus-Kette. X, 872.
- Hasi**, berühmte Weintrauben von Hösên Reif. XI, 89.
- Hasir-ol**, d. h. sei bereit, Wacht-ruf. XI, 130.
- Hasmaniyah**, Zufluß zum Kurran. IX, 165.
- Hasnawi**, s. Hassawi.
- Hassteui**, s. Rhassteoi.
- Hasru** (Hazero, Rhazero), Kur-

- denstadt u. Zufluß zum Tigris. X, 91. 96. 697. 699. XI, 6.
- Häbru Daghlari (H. Daghlari), Niphates-Kette. X, 89. 94. XI, 6.
- Haffan (Hasan, Hößein, Hofein, Houssain, Husein, Hussein), s. Abul H. Khan, Al Kadhi Abul H. ic., Hamzah H., Imam Zade H., Kato H., Kara H., Mirza Abul H. Khan, Mullah H., Rohn ad Dowlah H., Scheich H., Syed Mohammed H.
- Haffan II., Affaffine (1162). VIII, 584.
- Haffanabad, Ort bei Razwin. VIII, 587.
- Haffanabad, Vorstadt Isphahans. IX, 48.
- Haffanabad, Distrikt u. Dorf im pers. Kurdestan (Senna). IX, 425. 431. 437.
- Haffanabad, Dorf in Armenien. X, 477.
- Haffan Abdallah, Scheich der Tai. IX, 750.
- Haffan Agas, Ort in Aderbidjan. IX, 941.
- Haffan Agha, Dorf am Tschaspi. XI, 167.
- Haffan al Askari, Imam der Aliden. X, 228.
- Haffan Ali Khan, Dorf in Fars. IX, 142.
- Haffan Ali Mirza, Gouverneur in Khorasan. VIII, 302. 324. IX, 874.
- Haffan badrik (Hasan Batrik, d. h. Patriarch Haffan), Dorf bei Melitene. X, 836. 863.
- Haffan-ben Ali, Stifter der Affaffinen (stirbt 1124). VIII, 580 ff.
- Haffanchipch, d. i. Hösen Reif. XI, 81. 87.
- Haffan Dagh (Hasan Dagh), Taurus-Kette in Kurdestan. X, 695. 795. XI, 104.
- Haffané-Berge, in Kuristan. IX, 68.
- Haffan el Basri, Grab in Al-Basra. XI, 1046.
- Haffani, s. Seid H.
- Haffan kalah (H. kala, kalaa, kaleh), Festung am obern Araxes. IX, 858. X, 271. 349. 387. 390 ff. 619. 637. (Höhe) 900.
- Haffan kaleh Su, d. h. Strom der Feste Haffans. X, 388. — s. Kaleh Su.
- Haffan Khan, Fürst von Tschin-naram. VIII, 396. — s. Hasan Kh.
- Haffan Kuli, turkom. Ansiedlung am Altiref. VIII, 367. 370.
- Haffanlu Gebuk, armen. Gebirge. X, 356.
- Haffan Mervi, aus Jarkand. VII, 404. 408.
- Haffan Pascha, in Bagdad (1638). XI, 804.
- Haffan Pascha II., in Bagdad (1702. 1723). IX, 123. XI, 805.
- Haffan Schami, Dorf in N. Kurdestan. IX, 745.
- Haffan Tscheleby, türk. Dorf in Armenien. X, 804.
- Haffar, in Schehrezur. IX, 459.
- Haffaräer. VIII, 136. — s. Hazzareh.
- Haffawi (Nahr Desawi, Gewass, Hamasi, Hasnawi, Hasnaur), mesopot. Zufluß zum Tschakdschach (Khabur). XI, 256. 260. 265. 427. 464. — s. Hasnaur-Fluß.
- Haffawur, Dorf in Aderbidjan. VIII, 671.
- Haffelquist, in Palästina. XI, 531.
- Haffiz, s. Abdal H.
- Hafs = feuy, armen. Dorf. X, 816.
- Haffu manna (kurd.), s. Abdi-man.
- Haste (Tab. Peut.), Station in Mesopotamien. XI, 264.
- Hasu (Hazu, Hazu, Chasu, Azu, Hazzour, das alte Zoroanda), Stadt in Kurdestan, Sukumet v. Diarbekr. X, 86. 90. 91. 95. XI, 43. 85. 91. 133.
- Hatara, Dorf in Kurdestan. XI, 166.
- HatROUTE, s. Kartschu. VII, 402. 503.
- Hätém, Stammvater der Tai. IX, 750.

- Haterasch**, irrig ft. Erboz. IX, 998. 1003.  
**Hatra**, Hutra (chalb.), d. i. Scep-  
 ter, Residenz. XI, 492.  
**Hatra**, d. i. Al Hadhr. X, 125.  
 159. XI, 287. 466.  
**Hatrepaibchan**, d. i. Aberbid-  
 jan. IX, 768.  
**Hawali** (Soli), f. Al H.  
**Haubenlerche** (*Alauda cristata*),  
 in Mesopotamien. XI, 508.  
**Hauchschel**, f. *Ononis*.  
**Haukal**, f. Ebn H.  
**Hault**, f. Soli.  
**Hauna**, d. i. Anaß. XI, 724.  
**Haur**, f. Hor.  
**Hauran**, f. Dschebel H., Uklet H.,  
 Wadi H.  
**Hauran** (*Ἀρρανίτις χώρα* b. Ptol.,  
 richtiger Haran), babylon. Land-  
 schaft am Euphrat. X, 243. 1116.  
 XI, 735.  
**Haurangestein**. XI, 365. — f.  
 Basanit.  
**Haus**, f. Ain ol H.  
**Haus**, f. Häuserbau.  
**Hausaly**, am Tokma su. X, 846.  
**Hauseidechsen**, bei Mosul. XI,  
 218.  
**Hausen**, f. Stör.  
**Hauskatze**, f. *Felis domestica*.  
 v. Hauslab, Major. VIII, 125.  
**Hauschwaben**, in Ghilan.  
 VIII, 678.  
**Hautthiere**, im Taurus. XI,  
 505. — in Bagdad. 812.  
**Haut**, Häute, Ausfuhr aus Kur-  
 destan. 977. — in Bagdad. XI,  
 822. — f. Gerberei.  
**Hautausschläge**, in Ghilan.  
 VIII, 673.  
**Hautfarbe**, graugelbe, dunkle,  
 in Ghilan. VIII, 429. — in Ma-  
 senderan. 435. — sehr dunkle,  
 der Chaldäer in N. Kurdestan.  
 IX, 747. — der Jeziden. 759.  
**Hauwaba**, f. Aghababa.  
**Havar**, f. Delli H.  
**Havirah**, f. Beni H.  
**Haviza**, f. Ahwaz.  
**Havla**, assyr. Prinzessin. IX, 738.  
**Hawaisilat**, Ruine am Tigris.  
 X, 221.  
**Hawaizeh**, f. Hawiza.  
**Hawat**, f. Khawat.  
**Hawali**, bei Edrisi irrig als Fluß  
 in Diar Rebia. XI, 256. 260.  
 272. — Dist. XI, 162. 181. —  
 f. Al Hawali.  
**Hawalie**, Ort in Mesopotamien.  
 XI, 450.  
**Hawalin**, f. Soli.  
**Hawanit**, f. El H.  
**Hawaozeh**. IX, 227. — f. Ah-  
 waz, Hawiza.  
**Hawasi**, f. Hassawi.  
**Hawatu**, Insel u. Dorf des Cha-  
 tônia = Sees. XI, 259.  
**Hawaz**, f. Ahwaz.  
**Haweh**, d. i. Lust. X, 853.  
**Haweiza**, f. Ahwaz, Hawiza.  
**Hawer Ableh**, gefährliche Eu-  
 phrat-Stelle. X, 177.  
**Hawi** (arab.), d. i. Einbiegung,  
 Alluvialebene, Plaine, am Ti-  
 gris. X, 212. 217. 1066. XI, 126.  
 163. 667.  
**Hawilubsa**, Trümmerhügel am  
 Tigris. X, 226.  
**Hawis**, d. i. Ufergestripp, am  
 obern Tigris. XI, 164.  
**Hawiza** (Hawisa, Hawaizeh),  
 Stadt am Kertha. IX, 166. 227.  
 228. 292. 295. 327. XI, 943. —  
 f. Naßr H., Howeise.  
**Hawiza**, Wali von. IX, 436.  
**Hawuz**, f. Ain ol H.  
**Hawzi** Sultan, Ort in der pers.  
 Salzüste. VIII, 555. — bei  
 Tebran. IX, 30.  
**Hariam**, f. Haschem. X, 1109.  
**Hayakim**, f. Beni H.  
**Hayder** (Haidar), f. Scheikh  
 Sefi H.  
**Hayis**, Chaldäerdorf in Kurde-  
 stan. XI, 601.  
**Hazar**, f. Hifar.  
**Hazara** (Hazaureh, Hezareh, Hu-  
 zura), Volk und Berginsel im  
 Paropamisus rc. VII, 200. 205.  
 247. 253. 262. 267. 304. (spre-  
 chen mongholisch) 307. 309. 311.  
 804. VIII, 10. 56. 101. 134 ff.  
 188. 388. — f. Kullab i H.,  
 Scheah H., Sultan Masaudi H.,  
 Sunni H., Tatar H., Turk H.



Hazarassf, Atabefe. IX, 140.  
 Hazar = Denar, Münze. VIII, 689.  
 Hazard Mirb, Stelle bei Sulimaniyah. IX, 444.  
 Hazareh, d. h. Abtheilung, Regiment von Kriegern. VIII, 136.  
 — f. Hazara.  
 Hazarmany, Ort zw. Isfahan u. Hamadan. IX, 60.  
 Hazarnow (Huzarnow), am Kabulstrome. VII, 225. 227.  
 Hazar ve yekmezar, d. h. die 1001 Grabmäler. VIII, 849.  
 Hazaureh, f. Hazara.  
 Hazegaz, f. Haiegaz.  
 Hazero, f. Hasru.  
 Hazer Su, f. Ghazir Su, Heizel.  
 Hazhan, f. Hassan Dagh.  
 Hazig, f. Haiegaz.  
 Hazil (Heizel), Fluß in N. Kurdestan. IX, 730.  
 Hazin, f. Mohammed Ali S.  
 Hazir, f. Ghazir Su. IX, 697.  
 Hazirjut, in N. Kurdestan. IX, 727.  
 Hazir-Khan (d. h. tausend Duellen), Ort in S. Kurdestan. IX, 588.  
 Hazita, f. Joseph S.  
 Haznaour, f. Asnaur.  
 Hazor (armen.), d. i. tausend. X, 582.  
 Hazou, Ha-zour, f. Hasu.  
 Hazrel i Mebletna, d. i. der geliebte Heilige. IX, 440.  
 Hazu, f. Hasu.  
 Heando, f. Hapta S.  
 Hebata (Plin.), Stadt in Mesopotamien. X, 1118. XI, 281. — vgl. Habat.  
 Hebeb = Araber, am Euphrat. XI, 707.  
 Hebed Jesu (Abed Jesu), Chald. Bischof von Saba (1550). IX, 669. 673. — f. Ebedjesus.  
 Heber, Bischof in Calcutta. X, 634.  
 Hebondiah, Kastell am Euphrat. XI, 726.  
 Hebräer, f. Juden.  
 Hebräische Inschriften, zu Hamadan. IX, 125. — in Diar-

bekr. XI, 55. — M Hadhr. 489. 492.  
 Hebräische Manuscripte, häufig in El Rosch. IX, 726.  
 Hebräische Sprache, Verwandtschaft zur neusyrischen. IX, 685.  
 Hebräus, f. Gregorius Abulfaradsch.  
 Hebron, Höhe. XI, 531.  
 Hebungs = Land, am Zilum. VII, 94.  
 Hecatompylon, f. Hekatompylon.  
 Heckenrosen, im Hindu Khu. VII, 269.  
 Hector, Mr. X, 1028.  
 Hed Ali, Distrikt Ferghanas. VII, 745. 746.  
 Hedayut Khan, in Rescht. VIII, 650.  
 Hedhed Beni Suliman, d. i. Kinder Salomonis, Wiedehopf. XI, 360.  
 Hedid, f. Hadid, Scheich S.  
 Hedineh, Dorf im Meschhed-Ithal. VIII, 310.  
 Hedjaj, f. El S. Ben Jusuf.  
 Hedscham, Thor von Rai. VIII, 601.  
 Hedschasch (Hagiag), Statthalter von Irak. X, 188.  
 Hedsjass, in Arabien, Feigen das. XI, 544.  
 Hedyphhon, Hedyppnus (Strab.), ob Abi Zard? IX, 315.  
 Hedysarum alhagi (Kameelsdorn), bei Relat. VIII, 715. — in Fars. VIII, 845. IX, 223.  
 Hedysarum caucasicum, am Ararat. X, 499.  
 Heerdenpflanzen, in Kurdestan. XI, 167. — am mittl. Euphrat. 702.  
 Heerdenthiere, im Pendschab. VII, 117. — Reichthum in Farand. 397. — Ghilan. VIII, 677. — vgl. Fauna, Haustiere.  
 Hectomeante, f. Haetumat.  
 Hest Bescheb (d. h. die sieben Jungen), Pässe von Kobschan. VII, 252.  
 Hestleng, f. Haft Leng.

- Hest=Iſcheſchmeh (ſieben Duellen), Station bei Aſtrabad. VIII, 474.  
 Hegiarat, ſ. Modhareth el H. (Amu).  
 Hehn, J., Begleiter Parrots nach Armenien. X, 366. 493.  
 Heho, d. i. Abiſſah. VII, 564.  
 Heibut (Haibut), Ort am Khulum, im Hindu kuh. VII, 256. 259. 269. 270. 811, XI, 539.  
 Heidearten, im ſyr. Taurus. X, 920.  
 Heidniſche Gebräuche, in der armen. Kirche. X, 618. 636. — vgl. Opfer.  
 Heidniſches Heiligthum, in Carrhae. XI, 287. — ſ. Götzendienst.  
 Heidur, ſ. Haidar, Mirza H.  
 Heiſſi, Ruinenort am unt. Tigris. XI, 940.  
 Hei Jelithou, Prophet Johannes. XI, 303.  
 Heilige, armenische. X, 780. — ſ. Säulenheilige.  
 Heiligenanbetung, bei den Kurden. IX, 434. — den Neſtorianern verboten. 664.  
 Heiligengräber, in Multan. VII, 65. — Kerſuk. IX, 553. — ihre häufige Verlegung an verſchiedene Orte. X, 263.  
 Heilmethode, eigenthümliche, der Kurden. IX, 619. — ſ. Arzneikunde.  
 Heimer (Sheymar), ſ. Al H.  
 Heini (türk.), ſ. Hineh. X, 97.  
 Heirat, ſ. Bu Dii H.  
 Heizan, in Kurdeſtan. XI, 103.  
 Heizel (Hiſel, Hazil, Chiſel, Hazer ſu), Zufluß zum Rhabur od. Fluß von Zaſhu. IX, 716. 730. XI, 168.  
 Hejatile, Land der. VIII, 128. — ſ. Hajathaliten.  
 Hejil, Gold=Bracelet. XI, 223.  
 Hejjaj Ben Zuſuf (El Hedjaj B. J.), in Meſopotamien. X, 163. 206.  
 Hekari, ſ. Hekkari.  
 Hekatompylon (Hekatompylos, Hekatonpolis), Urſaciden=Reſidenz in Parthien. VIII, 119. 360. 457. 463. 469. 598. X, 1058. XI, 513. — ſ. Damghan.  
 Hekimbafſchi, d. i. Kelbarzt des Paſcha. XI, 210.  
 Hekim ben Jahia, Oberhaupt der Haranier. XI, 314.  
 Hekimchan, Oberhaupt der Sallera. VIII, 277.  
 Hekimchan, Flecken am Kuruſſchai. X, 805. 836.  
 Hekkari (Hakkari, Hakari, Hakkarya, Harkari, Huttaney), Volk u. Gebirgsland in N. Kurdeſtan. IX, 630. 631. 643. 644 ff. 650. 660. (Sprache) 682. 1027. XI, 597 ff.  
 Hekkari=Strom, d. i. Zab Ma. IX, 645. 654. 666. 1030. XI, 602.  
 Helena, Königin von Adiabene. X, 252.  
 Helfer, Dr. (nicht Helfrich), auf dem Euphrat, in Meſopotamien. X, 954. 1074. XI, 502. 692. — in Syrien. X, 1030.  
 Heli (Hed Ali?), Gebiet Ferghanaſt. VII, 746.  
 Helin (Alia), auf der Sinai=Halbinſel. XI, 532.  
 Helioborus, Biſchof in Bezabde. X, 169.  
 Heliopolis, ſ. Mabuga.  
 Helios, Name auf Münzen. VII, 108.  
 Heliotrop (Mineral), im Dſchebel Buſſir. XI, 689.  
 Helix guttata, Landſchnecke bei Drfa. XI, 328.  
 Hella (El H.), Name verſchiedener Städte. X, 187. — ſ. Hilleh.  
 Helleborus hyemalis, in Kurdeſtan. XI, 658.  
 Hellenopolis (i. e. paganorum civitas), d. i. Carrhā, Haran. XI, 293. 297.  
 Helmund, ſ. Hindmend.  
 Hemawaran, Feſtburg b. Aſtrabad. VIII, 522.  
 Hemionas, ſ. Equus Khur.  
 Hems, ſ. Homs.  
 Hena (der Bibel), ſ. Anat. X, 236.  
 Henda, Kloſter. XI, 177.  
 Henderin, ſ. Beni H.

- Hendmand**, f. Hindmend. VIII, 63.  
**Hendu**, **Handu** (Zend), d. i. Indien. VIII, 103. — f. **Hapta H.**  
**Hen** (armen.), f. **Hineh**.  
**Heniocher**, Volk in Armenien. X, 116.  
**Henna** (Henné, Kena), rothe Thonerde in Karistan. VIII, 753. — Mesopotamien. XI, 502. — Bagdad. XI, 812. 822. — als Schutzmittel gegen Pest? X, 348.  
**Henoch**, f. **Enoch**.  
**Heou**, chines. Bürde. VII, 524.  
**Hephästion**, Alexanders Feldherr, sein Tod. IX, 101. 108. 319.  
**Her**, armen. Distrikt. X, 574.  
**Her**, f. **El H.**  
**Herab**, f. **Herou**.  
**Heracles**, Vater **Hekim ben Jahia's**. XI, 314.  
**Heracles**, im Hindu Kbu. VII, 279. — Jagdgott, Tempel auf dem Sambulos. IX, 480. — in Aftifat. X, 786.  
**Heracles Kornopion**, der Heuschreckentöbter. VIII, 802.  
**Heraklea**, Heilenenstadt bei Rhagae in Parthien. VIII, 599.  
**Heraklea**, am Euphrat. X, 1113. — f. **El Haraklah**, **Herakleion**.  
**Herakleion**, Tempelort in Cyrrhestica. X, 929. — f. **Heraklea**.  
**Heraklides**, Alexanders Feldherr. VII, 713. VIII, 439. X, 36. XI, 429.  
**Heraklius**, Kaiser (reg. 610 bis 642), seine Feldzüge gegen die Sassaniden ic. IX, 113. 445. 503. 505. 773. 776. 822. 942. 1042. X, 161. 471. (seine Kirche in Diarbetr) XI, 32. 79. 153.  
**Heraovi**, d. i. Einwohner von Herat. VIII, 251. — f. **Peri**.  
**Herarah**, f. **Abu H.**, **Bezarah**.  
**Heraz**, f. **Herhaz**.  
**Herat** (Peri, Haro'in), Hauptstadt u. Gebiet in Khorasan. VII, 274. 318. VIII, 20. 58. 120. 123. 127. 175. 237 ff. IX, 874. XI, 179. 564. 568. — Distanz. VIII, 153. 234. 262. 266. 284.  
**Heratemis**, Fluß in Daschtistan. IX, 134.  
**Herat=Route**, nach Kandahar. VIII, 155 ff.  
**Heratu**, Fort an der pers. Salzstätte. VIII, 457.  
**Herawel Dag**, Bergkette zwischen dem Van= u. Urmia=See. VIII, 16. — f. **Akroual**. 643.  
**Herbahs**, Wurfgeschöß der Beduinen. XI, 840.  
**Herbamedica**, f. **Musu**.  
**Herbert**, Th., in Persien (1626). VIII, 736. IX, 45.  
**Herbo Peri** (Chirbi Piri, Chirbipiro), Distrikt von Diarbetr. X, 92. XI, 112.  
**Hercan**, f. **Herthan**.  
**Here**, assyrische. X, 1048. XI, 551. — f. **Dea Syra**.  
**Herégélé**, f. **El Haraklah**.  
**Herék** (Herekh), Station in Masenderan. VIII, 500.  
**Herekheeti**, f. **Haragaiti**.  
**Heremi**, f. **Ali H.**  
**Herhaz** (Harhaz, Herasrub, Herirub, Herrouz), kasp. Zufluß in Masenderan. VIII, 484. 499. 500. 539.  
**Herhemeh**, Dorf am Frat. X, 783.  
**Heri**, ältere Form für Herat. VIII, 20. 58. 237. — f. **Pir H.**  
**Herir**, Ebene in Kurdestan. XI, 655.  
**Heri=rud**, d. i. Fluß von Herat. VIII, 20. 58. 155. 213. 238 ff. 277. 278. — vgl. **Herhaz**.  
**Herkules**, f. **Heracles**.  
**Herman**, f. **Hindmend**. VIII, 63.  
**Hermas** (el Hermas, Hormiz), Zufluß zum Khabur in Mesopotamien. X, 247. XI, 248. 255. 262. 265. — f. **Risibis=Fluß**.  
**Hermeline**, in Ghilan. VIII, 677.  
**Hermes** (Merkur), Verehrung auf Keisch. VIII, 776. — in Parat. XI, 310. 312. — Orfa. 339.  
**Hero u. Leander**, ähnliche Sage am Tigris. X, 221.  
**Herodot**, Verzeichniß der pers. Völkerschaften. VIII, 85. — über Ekbatana. IX, 100. — Susa.



- IX, 304. — Euphrat u. Tigris. X, 6. — Armenier. 595.
- Heroengräber, alter Pehlviheiden. IX, 21.
- Heroïnen, unter Kurdinnen. IX, 625.
- Herou (Herow, Herab), Hauptstadt von Rhalcä in Aderbidjan. VIII, 15. 634. 637. 668. 869. IX, 771.
- Herpestes ichneumon, f. Ichneumon.
- Herrmann, E. A., über Armenien. X, 367.
- Herrouz, f. Herbaz.
- Hersen, ob = Erzen? XI, 39.
- Herschel (Herschel), Ebene in Schehrezur (Kurdistan). IX, 459. 463.
- Herschem (türk.), d. i. Seide. VIII, 709.
- Herthan (Hercan, Merken), armen. Dorf. X, 569. 666.
- Hertoschi, Hertowschi, irrig ft. Erdoz. IX, 998. X, 296.
- Hertowschi, Kurden-Stamm im Van-Gebiet. IX, 999. — f. Erdoz-Kurden.
- Herujane, Sandschakat von Mosul. XI, 185.
- Herun, bei Diarbekr. XI, 185.
- Herzin, f. Arzanene.
- Hesardere (d. h. tausend Hügel), Gebirge in SW. von Ispahan. IX, 130.
- Hesav, Dorf in Diarbekr. XI, 116.
- Hesawi, f. Hassawi.
- Hesbon, Stadt in Palästina. XI, 544. — f. Hasbeia.
- Hescham, f. Roszafat H.
- Hescht=behischt (d. h. acht Paradiese), Prachtgärten zu Ispahan. IX, 49.
- Hesekiel, f. Ezechiel.
- Hesenanli, Kurden-Tribus am Tigris. IX, 713.
- Hesham Ben Mohammed el Kelbi, Historiker. X, 64.
- Hesmae-Kloster, in Mesopotamien. XI, 294.
- Heen, d. i. Höhn Keif. XI, 101. — f. Hsän.
- Hesna, f. Beit h. (Besni).
- Hesn Refa (armen.), f. Höhn Keif.
- Hesn Keif, f. Höhn Keif.
- Hesn Mahdiji, f. Hsän Mohdi.
- Hesno'l Caipha, f. Höhn Keif. XI, 81. 88.
- Hespedun, Jeziden-Dorf in R. Kurdistan. IX, 726.
- Hesudrus, d. i. Sesseltsch. VII, 31. 32. 35.
- Heteromeren, in Mesopotamien. XI, 510.
- Heu, bei Kurden am Van-See. X, 291. — fehlt im Oriente. XI, 422.
- Heude, W., engl. Lieutenant, Reisender in Kurdistan. IX, 455. 457. 559. 635. 759.
- Heuler = Derwische, in Bagdad. XI, 843. — f. Kreisler-Derwische etc.
- Heuschrecke, geographische Verbreitung und Plage in der alten Welt. VIII, 789 ff. — in Europa. 798 ff. — Afrika. 806. — bisweilen in Kurdistan. IX, 611. — in Mosul. XI, 204. — Mesopotamien. 510. 692. 774. — in der arab. Wüste. 747. — häufige Anwendung in hebr. Gleichnissen. VIII, 812. — Lieblingsspeise der Araber etc. VIII, 797. 805. 807. 808. 809. 810. XI, 1048.
- Heuschreckenkönig. VIII, 800. 810.
- Heuschreckenladen, in Arabien. VIII, 809.
- Heuschreckennester, sind den Lastthieren nachtheilig. XI, 422.
- Heuschreckentödter, f. Turdus roseus.
- Heuzé (Heuzen), f. Kizil h.
- Heviada, f. Dsrhoës h.
- Hevias, Vater Dsrhoës. XI, 339. 349.
- Hewasi, f. Hassawi.
- Heramilia, Schutzmauer im thrak. Thersones. X, 20.
- Heymer, M. Heimer.
- Heyne, Dr., Rihs Begleiter. XI, 869.
- Heza, Ort in Mesopotamien. X, 1142.

Hezabad, Flecken bei Jezd. IX, 26.

Hezar, s. El h.

Hezarah (El Herarah, Harharai), Stadt am Euphrat. X, 53.

Hezar Dereh (d. h. tausend Thäler), Gegend um Isfahan. IX, 22.

Hezareh, s. Hazara.

Hezar situn, d. h. tausend Säulen. VIII, 889.

Heznarit, Distrikt von Hamadan. IX, 123.

Hagla, s. Achla.

Hair, s. El Hir.

Harman, Berg in Farsistan. VIII, 759.

Heimra, Ort am Tigris. X, 225.

Heir, s. El Hir.

Heymar (Heymer, Heimer), s. Al Heimer.

Hud, s. Hub.

Hian (chines.), d. i. Stadt. VII, 567.

Hian, Fluß in Khotan. VII, 376.

Hiang-tang, d. i. Festmahlzucker. IX, 282.

Hiantu (Hianthu, richtiger Chintu; auch Thian, Thiantu, Pe Hiantu, Jntu, Jintu, Rhiantu), d. i. Nord-Hindostan. VII, 290. 297. 331. 549. 550. 552. 635. 669. 676. 687. 712.

Hiantu-Paß. VII, 709 ff.

Hiao yuantu, s. Juanti.

Hiarchan, Hiarkan, d. i. Jarland. VII, 345. 391. 506.

Hiamouti, chines. Kaiser (reg. 142—87 v. Chr.). VII, 546. — vgl. Wuti.

Hia zao tung tschung, fabelhaftes Thier in Turkestan. VII, 456.

Hibba, Hütten im Khyber Dag. IX, 558.

Hibiscus esculentus (Bamiyah), in Mesopotamien. XI, 501.

Hichehan, chines. Beamter. VII, 517.

Hiddefel. X, 697.

Hie (Hieh, Hye, Hai), s. Kut h., Schat el h.

Hien, Geist des Feuers. VII, 427. 428.

Hieou-siun (Siustun), Gouvernement von Ferghana. VII, 422. 575. — Provinz der Ta Wan. 645. 647. — s. Siustun.

Hieou sioun (Usun?), Volk. VII, 604. 683.

Hieracium, im östl. Mesopotamien. XI, 484. — fruticosum, am Ararat. X, 490.

Hierapolis, s. Pambuk Kaleffi.

Hierapolis, alter Name für Tschimischeckef. X, 793.

Hierapolis (Mambedsch), Stadt in Euphratesia. X, 137. 930. 946. 980. (astr. L.) 996. (Heiligtum der syr. Göttin) 1041 ff. 1054. XI, 335.

Hieriphton, Feste in Diarbekr. XI, 82. 381.

Hieroglyphen, auf dem Rohe Gubr. VIII, 731. — bei Susarc. IX, 298. 308.

Hieron, aus Soli in Cilicien, Steuermann Alexanders. X, 40.

Hieronoros (Xenoph.), s. Cap Joros.

Hieropolis, s. Hierapolis.

Hiseh, s. Hie, Schat el h.

Hileia, Ort in Mesopotamien. XI, 443. 458.

Hilla, s. Abu Hilla.

Hillcun, d. i. Spargel. XI, 502.

Hilleh (Hille, Hillah, Hella), Stadt am Euphrat. X, 36. 47. 187. 262. 281. XI, 783 ff. 835. 869. (astr. L.) 976. — Dist. X, 43. 57. XI, 743. 767. 782. 892. 950. 955.

Hilmend (Hilminb), s. Hindmend.

Himalaya, Gebirge. VII, 15. VIII, 44. X, 357. — s. Kulu Kaschmir h.

Himay, Ort am San Yu. VII, 13.

Himar (d. i. Esel), s. Masar ol h.

Himawat, d. i. Himalaya. X, 357.

Himbeeren, in N. Armenien. X, 434.

Himjaritische Schrift, in Armenien. X, 554.

- Himmelspferde, berühmte Art der Ta Wan. VII, 638. 642.
- Himyarī, s. Muhammed ben Sabbah H.
- Hindakan, Fluß in Ghilan. VIII, 658.
- Hindavin, s. Beni H.
- Hindi, s. Agostino H., Mellik H., Sayed H.
- Hindi, Sprache, in Kabul. VII, 307. — s. Hindki.
- Indian (Hinduan, Endian), Stadt am Tabfluß in Dschistan. IX, 134. 135. X, 27.
- Indian, pers. Küstenfluß. IX, 134. — s. Aroßs, Tab.
- Hindie, Euphrat-See. XI, 888.
- Hindki, die Hindu's in Peschawer, Afghanistan. VII, 220. VIII, 188. — ihre Sprache. VII, 298. — s. Hindi.
- Hindmend (Hendmand, Hir-mend, Hermend, Hilmend, Hel-mund, Etymander), Steppenfluß zum Jareh-See in Sedschestan. VII, 249. 329. VIII, 31. 35. 63. 147. 150 ff. 160. 176.
- Hindostan, Nord-, s. Hiantu.
- Hindostani, s. Hindustani.
- Hindostani-Pilger, im Ala-gbez. X, 463.
- Hindostani-Route, nach Ladakh. VII, 473.
- Hindsch, Stadt am obern Murab. X, 665.
- Hindu, s. Chinto, Hapta H.
- Hindu, Volk am Ostufer des Indus. VII, 29. — als Handels-volk in Daudputra. 42. — im Indus-Delta. 180. — in Sinde. 188. — Kabul. 242. — Kolonie in Khotan? 352. — spärlich in Jarkand. 397. — erste Kenntniß in China. 550. — in Khotand. 779. — Kandahar. VIII, 148. — Bough. 174. — Herat. 250. — spärlich in Jezd. 267. — ihre weiten Pilgerfahrten. IX, 797. — Kolonie in Daron, ihre Be-kehrung. X, 552 ff. 555. 589.
- Hinduan, s. Indian.
- Hindu Dewans, Geschäftsführer in Sinde. VII, 188.
- Hindu-Dialekt, in Sinde. VII, 152.
- Hindu Kbu, der indische Kaukasus. VII, 15. 196 ff. VIII, 4. 44. 50.
- Hindu Kusch (d. h. Hindu=Töd-ter), die westl. Ketten u. Paß-höhen des Hindu Kbu zw. Ba-miyan u. Balkh. VII, 199. 230. 244. 254 ff.
- Hindu=Schrift, in Jarkand. VII, 407.
- Hindustani, Sprache in Hindo-stan, als Verständigungsmittel bis Kurdestan. IX, 759. — unter Montefik. XI, 1010.
- Hineh (Khini, Heini, Heni), Ort am obern Tigris in N. Kurdestan. X, 97. 699. (Höhe) 715. 904.
- Hing (arm.), d. i. fünf. X, 582.
- Hing, Hingu (ind.), d. i. Assa foetida. VII, 260. VIII, 751.
- Hing a (sanskr.), d. i. Assa foe-tida. VII, 260.
- Hingiseh (pers.), d. i. Assa foe-tida. VIII, 751.
- Hinglaj, Wallfahrtsort in Me-fran. VII, 182.
- Hing niei, König v. Ripin. VII, 687.
- Hingu, s. Hing. VII, 260.
- Hingyoue lu, chines. Astronom. VII, 609.
- Hioh, s. Agub, Ajub, Ayub, Eyub.
- Hioh Tepe, d. h. grüner Hügel, am kasp. See. VIII, 366. 371.
- Hionggnu, Turkstamm. VII, 359. 548. 549. 585.
- Hioan=tschin (d. h. tiefe Wahr-heit), s. Ju=Stein. VII, 386.
- Hioantseung, chines. Kaiser. VII, 577.
- Hipparch. X, 967. 970.
- Hipparener, babylon. Sekte. X, 146.
- Hipparenum, Stadt in Baby-lonien. X, 146.
- Hippobotos (Strabo), die Roß-weide in Medien. IX, 363.
- Hippokrates, armenische Ueber-sezung. X, 568.
- Hir, s. El H.
- Hira (Mundarorum regia), Stadt



- auf der Westseite des untern Euphrat. X, 43. 58 ff. (Schlacht das.) 61. 169. 183. 185. (astr. L.) 187. XI, 954.
- Hira, Pallast am Tigris. X, 210. 277. — s. Dischaafarije.
- Hircan, Oberpriester der Juden. IX, 981.
- Hirkanien, s. Hyrtanien.
- Hirmend, s. Hindmend.
- Hirrus, Dorf Rhorasans. VIII, 477.
- Hirsche, in Ferghana. VII, 735. 736. — Ghilan. VIII, 677. — s. Rothhirsch.
- Hirse, in Turfan. VII, 435. — spärlich in Banna. IX, 581. — in Kurdestan. 608. 1030. — bei Musch. X, 692.
- Hirse, indianische (Mais, Durra, *Holcus sorghum*?), am Euphrat. XI, 691. 709. 718.
- Hirse, welsche, d. i. Mais. XI, 719.
- Hirtenhunde, große, in Armenien, Kurdestan. X, 652. — in Mesopotamien. XI, 504.
- Hirtenstämme, Wanderherden, im Indus-Delta. VII, 175. 179. — am Zahreh-See. VIII, 153. — unter Afghänen. 197. 232. — in Persien. 372 ff. — am Rhabur. XI, 271. — Verfall des Nomadenlebens in Transkaukasien. X, 610. — s. Wanderdorf.
- Hisar (Hazar), Station im Süden Averbibjans. IX, 813. 822. 1037. — s. Hissar.
- Hisarbischen, Wall von Erzerum. X, 761.
- Hisciam, d. i. Hachem. X, 1143.
- Hisel, s. Heizel.
- Hisigine, Ort in Averbibjan. VIII, 636.
- Histiach, Judenkönig. X, 248.
- Hisn, d. i. Burg, Fels. XI, 89. — s. Al-H., Chesn, Hösn, Höšn, Hyšn.
- Hisna bi Jayb, s. Hisn Jayb.
- Hisn Apas-si, Thal am Degermenfu. X, 896.
- Hisn Reif, s. Höšn Reif. XI, 81.
- Hisn Mansur, s. Hyšn M.
- Hisn Jayb (Hisna bi Jayb), d. i. Schloß, Feste der Jayb, Rharput. X, 811.
- Hisperitis, Hisspiratis, Landschaft in Groß-Armenien. X, 272. 411. 586. 595. 727. 774.
- Hissar, s. Bala H., Beni H., Rodsch H., Schebb Rhanah Kara H., Yengi H.
- Hissar, Gebirgsstaat im Norden Badakhshans. VII, 794. 819.
- Hissar, Ort zw. Hamadan u. Isfahan. IX, 64. — s. Hissar.
- Histar, Berg in Averbibjan. IX, 796.
- Hiszar, s. Yengi H.
- Hit (Is), Stadt am Euphrat. X, 6. XI, 739. 749 ff. 777. 1014. — Dist. X, 43. 236. XI, 726. 1039.
- Hiti, s. Abul Hiti.
- Hige, in Multan. VII, 65. — sehr große, in Schikarpur. 151. — in Sehwal. 161. — in Diarbekr, Ursache. XI, 49. — in der Palmyra-Wüste. 700. — in Basra. 1049. — s. Klima.
- Hiüan Tshang, buddhist. Priester, seine Wanderungen (630—650 n. Chr.). VII, 272. 284. 290. 327. 492 ff.
- Hivel=Zivo, i. e. Deus creator der Mendaiten. XI, 303.
- H'lassa (richtiger Lha=sa), Capitale von Tibet. VII, 326. 424.
- Ho (Rhor), Tschawou-Herrschaft. VII, 563. 572. 652.
- Hoaihoa (d. h. innere Befehrung), König in Schasch. VII, 570.
- Hoai nan tseu, chines. Philosoph. VII, 546.
- Hoaitte (d. h. Tugend im Herzen), chines. Königstitel. VII, 649.
- Hoamen, Region. VII, 509.
- Hoangti, chines. Kaiser (2600 v. Chr.). VIII, 691.
- Hoarin, s. Harin. XI, 406.
- Hobeira (Hobairah), s. Jezid Ben Omar Ben H., Kasr el H.
- Hochi (Kesch?), Reich der Kleinen An. VII, 656.
- Hochpad, Kloster bei Tiflis. X, 629.

Hochwald, fehlt in Kabulistan. VII, 235.

Hochzeitsgebräuche, in Turkestan. VII, 463. — bei Chalb. Christen. IX, 965. — s. Ehe.

Hochi, s. Hohan.

Hodaï biyah, d. h. rauhes Bergland, im Norden Mesopotamiens. XI, 163.

Hoda Sandjak, Berge bei Hit. XI, 753.

Hodge Keler, armen. Oberhaupt in Ispahān. X, 601.

Hodschr, Vater Amrulkais, Fürst der Beni Esbed. XI, 34.

Höckle, s. Achla.

Höddur, s. El H.

Höflichkeit, große, der Perser. IX, 79. 886.

Högkne (Hofneh), Ort in Mesopotamien. XI, 421. 424. 431. 436.

Högne su, Zufluß zum Tigris. XI, 424.

Höhenmessungen, in Ost-Turkestan. VII, 336. — Iran. VIII, 3 ff. — Khorasan. 11. — Georgien, Armenien. X, 371. 1150. — auf der Karä-Ebene. 428. — im Taurus. 899 ff. — in Mesopotamien. XI, 496. — s. Barometer-Messung.

Höhlen, Höhlenbildung, bei Zellallabad. VII, 228. — am mittl. Euphrat. X, 830. 877. — in Sindschar. XI, 451. 452. — s. Grabhöhle.

Höhlendorf, kurdisches, am Zesidhane. XI, 112.

Höhlenopfer, bei Jeziden. IX, 754.

Hoei, d. i. Mohammedaner, Turkstämme. VII, 401. 416. 432. 436.

Hoei=dsö (Hoeihe), d. i. Bewohner von Ost-Turkestan. VII, 404. 416.

Hoeihe (gewöhnlich Hoeihoei, chines. Hoeihou), d. i. Turk, Ost-Turk, chines. Name für alle Mohammedaner. VII, 332. 378. 384. 404. 588. 592. 595. 599. 603. — s. Dui.

Hoeïlo, chines. General. VII, 581.

Hoei pu, d. h. Horde der Mohammedaner. VII, 509. — Kleine Bucharei. 515.

Hoei seng, buddhist. Pilger. VII, 498.

Hoeitsching, s. Kaschghar H.

Höms (Emesa), syrische Stadt. X, 1053. 1089.

Hörnle, Missionär in Kurdestan. IX, 621. 746. — Tabriz. 880. — Urmia. 943.

Hösn, s. Hößn.

Hösn Mambegi, d. i. Schloß Mambedsch. X, 1063.

Hössein, s. Mesched H., Hussein.

Hössein=Pascha, von Basra. XI, 1036. — s. Hussein P.

Hößn, s. Hsñ.

Hößnkeif (H. Keiffa, Haen Keiffa, Hesnol Caipha, Kiphas), das Schloß der guten Laune, am ob. Tigris, Sandschakat von Diarbekr, Mosul. X, 86. 94. XI, 10. 39. 42. 43. 81 ff. 185. 381. — vgl. Zel Keif.

Hößn Muslema, Ort in Mesopotamien. XI, 273.

Hofastronomen, in Sulimaniyah. IX, 626.

Hogasur, armen. Dorf. X, 709.

Hohan (Gahan, Hokin, Hochi, Hochi), Capitale der Kleinen An. VII, 656.

Hojan Schan (d. h. feuriger Berg), in Turfan. VII, 435. — s. Ho Schan.

Hochi dschi, Fürst von Kaschghar. VII, 418.

Hochi dschin, Rhodja. VII, 401.

Hochien, chines. Provinz. VIII, 707.

Hofneh, s. Högkne. XI, 436.

Hol (Holi, Hauli; Plur. Hawalin), d. h. veränderlich, Zufluß zum Khabur. XI, 260. 265. — s. Al Hauli.

Holaku Khan, s. Hulaku Khan.

Ho lao lo kia, Stadt (?). VII, 333.

Holcus Sorghum, s. Durra, Jowari.

Holcus spicatus (Bajera), in Malwa. VII, 36.

Holford, Reisender in Mesopotamien *ic.* X, 1100. XI, 777.

Holi, *f.* Hol.

Holländer, in Bender Abassi. VIII, 743. 745. — Isfahan. IX, 47. — ob Erbauer von Korna? XI, 1022. — in Basra. XI, 1034.

Hollunder (*Sambucus nigra*), in Ghilan. VIII, 548. — in A. Armenien. X, 434.

Holly (*Ilex aquifolium?*), am obern Tigris. XI, 117.

Holo, Capitale der Jetha. VII, 568.

Holuan, *f.* Holwan. IX, 465. 470.

Holwan (Halawan, Halwan, H. Chala), Stadt in Kermanschah. VIII, 116. IX, 388. 424. 465. 470 ff. X, 248. XI, 540. — Dist. IX, 444. X, 232. 236. — *f.* Hala, Hurin, Zohab.

Holwan (Elwan), Zufluß zum Diyala. IX, 388. 395. 414. 469. 483.

Holz, *f.* Brenn-, Krumm-, Zimmerholz, Waldung.

Holzarchitektur, in Medien. IX, 108.

Holzflöße, auf dem Frat. X, 793.

Holzkeulen, der Jas-Kurden. IX, 624.

Holzkohlen, in Kuristan. IX, 212. 216. — Kurdestan. X, 701. — Armenien. 719.

Holzmangel, stellenweise im Hindu Kusch. VII, 258. — in Persien. VIII, 348. — Bagdad. IX, 441. — Bayazed. X, 346. — Basra. XI, 1050.

Holzwaaren aus Nedschd, im unt. Mesopotamien. XI, 1011.

Homa, heilige Pflanze. VIII, 76.

Homai, fabelhafte Königin. VIII, 879. 888.

Hom al Bawab, See bei Idadj. IX, 155.

Homer, armenische Uebersetzung. X, 568.

Homes, amerik. Missionar, in Mardin. XI, 394. 396.

Honain Ebn Isaaq, christl. Leib-  
arzt in Bagdad. X, 62.

Honig, in Kabulestan. VII, 683.

— Tebran. VIII, 611. — Razerun. 826. — vorzüglicher, in Kurdestan. IX, 553, (mit Butter genossen) 584. (künstlicher) 611. 1030. — Bagdad. XI, 816. 822. — *f.* Steinhonig, Bienen.

Honigart (Manna), in Kuristan. IX, 212.

Honigberger, Dr. M., ungarischer Reisender, in Kabul, Bamiyan *ic.* VII, 9. 30. 229. 275. 287 ff. — Derabend — Ghazna. VIII, 130. 144 ff.

Honigthau, *f.* Manna. IX, 233.

Hoobaras, *d. i.* Trappe. VIII, 787.

Hoölh (far), *d. h.* Wohnungen aus Ziegelsteinen. VII, 416.

Hopfen, in Ghilan. VIII, 428.

Hophopa, Dorf am Tigris. X, 230.

Hopy = Nor (Hop = Nor), *d. i.* Sternensee, in Turkestan. VII, 447.

Hor, Nomadenvolk. VII, 326.

Hor (Haur), Tribus in Nekran. VIII, 717.

Horadan, Chaldäer = Dorf bei Amadia. XI, 594.

Horaireh, *f.* Abu H.

Horchean, indischer Prinz in Armenien. X, 556.

Horchun, Ort in Armenien. IX, 994. X, 660.

Hordeum nudum Linn. VII, 790.

Hordeum pratense, im östl. Mesopotamien. XI, 484.

Hor Dorak, Sumpfland am Zerrahi. IX, 159.

Hor dzril, Armenier *das.* X, 643.

Hore's (El Hur), *d. i.* Versumpfungen, Morastfelder, Schilfsümpfe am untern Euphrat *ic.* X, 190. 193. XI, 992. 1000.

Horhan, Dorf in Ost-Turkestan. VII, 516.

Horhomagan, *f.* Glaß.

Horhor, in Armenien. X, 716.



- Horma, Ort in Turkestan. VII, 449.  
 Hormasin (Plur. von Hormuz), f. Nahri-H.  
 Hormisda, nestor. Kloster. IX, 669.  
 Hormisdas, f. Elias.  
 Hormisdas, pers. Prinz (363 n. Chr.). X, 140.  
 Hormisdas I. (Hormuz), Fürst (271 n. Chr.). IX, 152.  
 Hormisdas IV. (Hormuzd), Fürst (6. Jahrh.). X, 1129.  
 Hormiz, f. Hermas. XI, 255.  
 Hormus, f. Raz H.  
 Hormus, pers. Provinz. VIII, 127. — f. Drmuz.  
 Hormus fefit bun (d. h. Drmuz weiße Erde), in Laristan. VIII, 751.  
 Hormuz, f. Hormisdas, Ormes, Drmuz, Rabban H., Ram H., Sanct H.  
 Hormuzan, pers. Prinz. IX, 41.  
 Hormuzd, f. Hormisdas.  
 Hormuz=djan, d. h. Ebene von Hormuz. IX, 146.  
 Hormuz Schehr (Hürmüz), früh. Name für Ahwaz. IX, 226. 227.  
 Hornaib, d. i. Rumex acetosa. XI, 501.  
 Hornblende, in der Chalbäer-Ebene. IX, 731. — bei Sivan Maaden. X, 710. — im Taurus. 897. — bei Maaden Kapur. 913.  
 Hornblendegestein, in den Abroman=Bergen. IX, 531. — am Zab. 535.  
 Horre, Festung im Masius. XI, 150. 380.  
 Hosain d. Gr., Sultan von Herat (reg. 1331—1370). VIII, 243. — vgl. Sultan Hussein.  
 Ho Schan, d. h. Feuerberg. VII, 431. — f. Hojan Schan.  
 Hoscher, Raßel. XI, 112.  
 Hosching, Urbater der Arier. VIII, 44.  
 Hoschmat, armen. Dorf. X, 707.  
 Hoschparpur, im Pendschab. VII, 117.  
 Hose, f. Rhose.  
 Hosea, Juden-König. X, 248.  
 Hosein, Mohammeds Enkel. IX, 755. — f. Gosein, Hussein, Meidan H.  
 Hoshun, Dorf am Euphrat. X, 877.  
 Hosindum, Berg in der parthischen Kosmogonie. VIII, 44.  
 Hosou, Königreich. VII, 568.  
 Hospital, in Edessa. XI, 351.  
 Hosfa Ibn Amare, Distrikt von Fars. VIII, 127.  
 Hossein (Hussein), f. Mesched H.  
 Hossian, f. El H.  
 Hotan (Hutan), d. i. Rhotan. VII, 364. 448.  
 Hotapu ch u, Eberart. VII, 180.  
 Hot=hon, f. Dt=hon.  
 Hotian mien, d. h. Feuerseide. VII, 598.  
 Hotschan, d. i. Rhodia. VII, 510. — f. Mahmud Rhodia.  
 Hotscheou, Vulkan. VII, 430.  
 Hou chi kien, Königreich. VII, 569.  
 Houeul, König der Alan. VII, 626.  
 Hough, Pflaumenart in Mesopotamien. XI, 501.  
 Houliou (Duliu), chines. Wüste. VII, 375.  
 Hou lou han, Statthalter in Tabarestan. VII, 581.  
 Houmi, kl. Gebirgsstaat in Turkestan. VII, 563. 564. 571.  
 Houmin, Stadt. VII, 575.  
 Hou mi to, chines. Landschaft. VII, 569.  
 Hounanian, f. Barten H.  
 Hour (arab.), d. i. Pappel. XI, 515.  
 Housch, f. Ain H.  
 Houschousch (Keilschr.), ob Drus, Dhus? VIII, 77.  
 Houseb, Ort Badathschans. VII, 787.  
 Houfeena, f. Husuna. XI, 86.  
 Houssain, f. Hussein.  
 Houta (arab.), d. i. Waizen. XI, 501.  
 Houte (Rhoute), indogerm. Volk. VII, 611. 623.

**Hovhannes**, d. i. Johann. X, 598.  
**Hovid** (armen.), d. i. Einsenkung. X, 577.  
**Howabsche**, Turkstamm am Euphrat. X, 1070.  
**Howeida**, Dorf am Diyala. IX, 498.  
**Howeisch**, Dorf am Tigris IX, 513. X, 230. XI, 681.  
**Howeise**, Stadt in Chusistan. VIII, 127. — f. Hawiza.  
**Howeizah**, f. Zitr ul Nawaze.  
**Howel**, Dr., Reisender in Kurdistan (1788). IX, 705.  
**Howinah**, Zeltendorf in Mesopotamien. XI, 260. 464.  
**Hraztan** (Hurasdan, Rhazdan, Zangufed, Zengy sui, Zeng Seng, Pdschnoi=dschur), linker Zufluss zum Araxes. X, 399.  
**Hrhiphsime**, f. Sancta Hripsime.  
**Hrhomgla**, Hrhomglaï (armen.), d. i. Romkalah. X, 931.  
**Hripsime**, f. Sancta Hripsime.  
**Hromela**, f. Romkalah. X, 529.  
**Hsaseinitischer Rhabor**. X, 246. XI, 168.  
**Huali** (Holi), f. Al Hauali.  
**Huanna**, d. i. Rhotan. VII, 364.  
**Huaré** (Zend), d. i. Sonne. VIII, 77.  
**Hubbe**, General Dschingiskhans. VIII, 603.  
**Hubeissi**, i. e. *Malva rotundifolia*. XI, 501.  
**Hud** (Hud, Rhudd), Name verschiedener Tigris=Kanäle. XI, 943. — f. Schat el H., Sedd el Rh.  
**Hudjandje**, f. Mudduf el H.  
**Hud Mufir**, Schutthügel im Diyala=Thal. IX, 499.  
**Hudschet**, d. h. Beweis. VIII, 584.  
**v. Hügel**, R. Freiherr, Reisender, in Kaschmir. VII, 9. 70. 81.  
**Hügelstationen**, auf oriental. Heerzügen. IX, 449.  
**Hürmüz** (Hormuz), d. h. Diospolis, Name für Ahwaz. IX, 227.

**Hüte**, aus Reisstroh, von Nestorianern getragen. IX, 660.  
**Hüttenwerk**, f. Schmelzhütten.  
**Hufeisen**, von Erzerum. X, 768. — f. Schmiede.  
**Hustur**, Ort in Beluschistan. VIII, 728. 731.  
**Huhn**, Arten in Ghilan. VIII, 678. — f. Feld=, Klippen=, Sand=, Schnee=, Stein=, Steppen=, Wald=, Wasserhuhn.  
**Hajamri**, Indus=Mündung. VII, 169.  
**Hut**, Schloss in N. Kurdistan. IX, 717.  
**Hukairya** (Zend, d. h. der Wohlthätige), Berg. VIII, 67.  
**Hukkaney**, f. Hekkari. IX, 643. 650.  
**Hukumet**, d. i. erbliche, independente Herrschaft. IX, 717. XI, 43.  
**Huty**, f. El H.  
**Hul**, f. Pul Hul.  
**Hulakiden** (Hulakuiden), in Hamadan. IX, 116. 119.  
**Hulaku Khan** (Hulagu, Hulaku Kh.), der Städtezerstörer (stirbt 1264). VII, 263. VIII, 440. — stürzt die Assassinen etc. VIII, 579. 584. IX, 141. 283. — zerstört Holwan. IX, 477. — sein Tod u. Grab bei Maragha. 836. 837. — stürzt das Kalifat. X, 195. — erobert Bagdad. X, 234. — Malatia. 862. — Romkalah. 937. — überbrückt den Euphrat. 989. 1054. — verwüftet Rakka. 1147. — Miasarefin. XI, 70. — Mosul. 183. — Haran. 315. — Marbin. 383. — Mesopotamien. 766.  
**Hulby**, d. i. *Trigonella foenum graecum*. XI, 501.  
**Hulilan**, im obern Kerkhathal. IX, 202. 337. 339.  
**Hulilani**, Tribus. IX, 216.  
**Hulum**, f. Rhulum. VII, 786. 787.  
**Hulu'n**, f. Hurin. IX, 470.  
**Humám**, i. e. *Cuculus canorus*. XI, 508.  
**Humayun**, Kaiser. VII, 160.  
**v. Humboldt**, Al., über die Hö-

- hen=Verhältnisse Ost-Turkestans  
 2c. VII, 337. 492.  
 Humeiniya (Humeinya), Rui-  
 nen am Tigris. XI, 931. 934.  
 935.  
 Humi, s. Hومي.  
 Humil, kurdest. Gebirgspass der  
 Daroo-Kette. IX, 941.  
 Hummes (arab.), i. e. Cicer arie-  
 tinum. XI, 501.  
 Humsajeh (Humsajeh), d. i. Nach-  
 bar, Schutzverwandter, Fremd-  
 angeseelter. VIII, 166. 201.  
 Humus, thoniger, in Irak Arabi.  
 XI, 957.  
 Hunâ, Hunas, Volk. VIII, 92.  
 Hunde, im Indus=Delta. VII,  
 175. — große, rothe. 684. —  
 schwarze, von Jeziden verehrt.  
 IX, 754. — große, in Erzerum.  
 X, 756. 764. — schaarenweis  
 auf allen Bazaren in Mesopo-  
 tamien. XI, 504. — s. Hirten-  
 hund.  
 Hunde, turkomanische. VIII, 416.  
 — in Mesopotamien. XI, 504.  
 Hunde=Ornamente, in Baby-  
 lons Ruinen. XI, 918.  
 Hungersnoth, in Kaschmir. VII,  
 92. — Diarbekr. XI, 58. — Mo-  
 sul. 204. — Bagdad. 834.  
 Hung=tsche (Chines.), d. h. rothes  
 Zuckerrohr. IX, 255. 266.  
 Hunn, Dorf am Murad. X, 712.  
 Hunnen, Volk. VIII, 92.  
 Hunta, s. Um el h.  
 Hunter, Reisender (1767). X,  
 1100.  
 Hunun, s. Beit H.  
 Hupian, Passhöhe des Kipchak.  
 VII, 253.  
 Hypo Dyakono, d. i. Unter-  
 Diakon der Nestorianer. IX,  
 676.  
 Hur, s. Hores, El H.  
 Hurasdan, s. Hrazdan.  
 Hürdle (arab.), i. e. Sinapis  
 orientalis. XI, 502.  
 Hurin (Hulun), Ebene, Ort in  
 Chalonitis. IX, 463. 470. — s.  
 Holwan.  
 Hurkaun, d. i. Syrkanen. VIII,  
 61.  
 Hurmundur, Tempel der Seiths.  
 VII, 137.  
 Hurraun, s. Auglat al H.  
 Hurri, Stadt am Verein des Beas  
 u. Gselledsch. VII, 32. 35.  
 Hurri=ka=puttun, Dorf im  
 Pendschab. VII, 37.  
 Hurru, Fluß mit Goldsand. VII,  
 23.  
 Hurs, d. i. Packtuchsäcke. IX, 216.  
 Huru, in Kuristan. IX, 365.  
 Hurum, in Schehrezur. IX, 459.  
 Hurunli, s. Ryt=h.  
 Husa=Ordu, d. i. Hof von Huse.  
 VII, 411.  
 Husheng (Hushang), Enkel Ka-  
 jumorts (1000 v. Chr.). VIII,  
 464. — erbaut Rai. 601. 603.  
 — s. Kalan i H.  
 Hushiar, Gau von Terghana  
 (Khofand). VII, 734. 741.  
 Hushikian, Land (?). VII, 688.  
 Huscon, s. Sanct H.  
 Husein, s. Hussein, Schah H.  
 Husein Aga, Beg von Ilijeh.  
 X, 699.  
 Husein Agha, Chef der Zelanli-  
 Kurden. X, 336. — vgl. Hussein  
 Aga.  
 Huseini = Ebene, in Kuristan.  
 IX, 411.  
 Husein Khani Buzurk, be-  
 rühmter Eurenfürst (1599 n. Ch.).  
 IX, 407.  
 Huse u ulh tu, d. i. Hof von  
 Huse, Kaschghar. VII, 411.  
 Husina (Ghazna?), Capitale von  
 Sieiju. VII, 688.  
 Husistan (arab.), d. i. Chusistan,  
 Ahwaz. IX, 227.  
 Huskan, s. Sanct Huscon.  
 Husn Abdal, Thal zum Indus.  
 VII, 99.  
 Husny (Dsni), Karawanserai zw.  
 Zsyahan u. Hamadan. IX, 60.  
 Hussanabad, s. Kaul e H.  
 Hussein (Hasan, Hassan, Hösein,  
 Hosain, Hosein, Hossein, Husein),  
 s. Albu H., Ali Ben H., Dsche-  
 bel H., Hadji Mohammed H.,  
 Hadji Mohammed H. Khan,  
 Imam el H., Mohammed H.,  
 Mirza Abul H. Khan, Moham=



- med H. Mirza, Mulla H., Nahr H., Gardar H. Chan, Schah Sultan H., Sultan H.
- Husseïn Aga, Berichterstatter Rich's. IX, 723. — vgl. Husein Aga.
- Husseïn Islam, Dorf im südl. Kurdestan. IX, 550.
- Husseïn Khan, s. Hasan Kh., Husein Khani Buzurk.
- Husseïn Kört, in Herat. VIII, 247.
- Husseïn Pascha, Commandant von Mosul (1743). XI, 187. — s. Hössein-Pascha.
- Husuna, Kastell am Masius. XI, 86.
- Hutan, s. Hotan.
- Huthung (d. h. fremder Thung), Pflanze. VII, 455.
- Hutra, s. Hatra.
- Huweiza, s. El H.
- Huyu, d. i. Mongholesen-Sprache. VII, 331.
- Huzar, s. Bulbul i h. Dastan.
- Huzara, s. Hazara.
- Huzara = M ü ß e, Nadelholzart. VII, 260.
- Huzarnow, s. Hazarnow.
- Huze Muddat Khan, Station in Afghanistan. VIII, 160.
- Huzia (syr.), d. i. Chusistan. IX, 227.
- Huzitavicus, s. Ahwaz. IX, 227.
- Huziten, Land der, d. i. Chusistan. IX, 151.
- Huzitidis, d. i. Susiana. IX, 172.
- Huzru, Markttort der Lahore-Route. VII, 21.
- Huzrutiman, Stadt am Kotscha. VII, 491.
- Huzurut Imam, Distrikt von Runduz. VII, 811.
- Huzvaresch, Volk. VIII, 136.
- Hwang (chines.), d. i. Heuschrecke. VIII, 795.
- Hyacinthen, in Gurfan. VIII, 353. — Orfa. XI, 328. — Ti-yari. 617. — Bagdad. 800.
- Hyacinthen, s. Smaragde. VII, 803.
- Hyaena striata, häufig in Mesopotamien. XI, 504.
- Hyänen, in Ost-Persien. VIII, 173. — bei Abuscha. 787. — in Chusistan. IX, 296. XI, 1029. — in den Samrin-Bergen. IX, 491. — weiße, in Mesopotamien. XI, 504. 599.
- Hyänen-Jagd, in Pischin. VIII, 166.
- Hyanha, Dorf am Euphrat. X, 922.
- Hyarotis, s. Rabi.
- Hydaria = Sekte, in Indien. X, 279.
- Hydaspes, d. i. Dschilum, Behut. VII, 31. 70.
- Hyde, Th., Professor in Oxford (1700). VII, 281.
- Hyde, J., üb. Babylon. XI, 885.
- Hyderabad, Ruinen in Gurfan. VIII, 356. — s. Hydrabad.
- Hydere, die Anhänger Scheich Rothbeddin Haidars. VIII, 285. — s. Turbut H.
- Hydernagar, Zuckerrohr das. IX, 254.
- Hyder Schah, König v. Bokhara. VIII, 350.
- Hyderzye, Ort Afghanistan. VIII, 165.
- Hyderzye = Syuds. VIII, 166.
- Hydrabad (Hyderabad), Hauptstadt von Sind. VII, 27. 168. 178. 180. 185. 188.
- Hydraotes, d. i. Rabi. VII, 33.
- Hydraulische Bauten, in Persien. IX, 37. 185. 341. — s. Wasserleitung ic.
- Hye, s. He.
- Hygrometerstand, in Kutschan. VIII, 313. — Schahrud. 339. — Sari. 532. — Borazjun. 819.
- Hyndebeg, Dorf am Sultan su. X, 852.
- Hyoseyamus, s. Haschisch.
- Hypatius, röm. Feldherr, von Kobad besiegt. XI, 31.
- Hyphasis, d. i. Beas, Ssetledsch. VII, 32.
- Hypochondrie, in Ghilan. VIII, 672.
- Hypotauros, Gebirge. IX, 132.

Hypsometrie, f. Höhenmessung.  
 Hyrcaniae fauces. VIII, 639.  
 Hyrcaniae Pylae. VIII, 639.  
 Hyrkania (Kurfan), Capitale.  
 VIII, 61. 113. 123.  
 Hyrkaniën (Gurfan), Landschaft  
 an der Südküste des kasp. Sees.  
 VII, 714. VIII, 61. 113. (parth.  
 Provinz) 118. 341 ff.  
 Hyrkantier. VIII, 98.

Hyên, f. Hian.  
 Hyên Mansur, d. i. Abiaman,  
 Schloß bei Samosat. X, 885.  
 930.  
 Hyên Mohdi (Hesn Mahdiji),  
 in Chufistan. IX, 167.  
 Hystaspis (Guschtasp), f. Da-  
 rius I.  
 Hystrix cristata, d. i. Stachel-  
 schwein. VIII, 677.

## J.

Ja'acob, f. Geon J.  
 Jaafer, f. Jaffer.  
 Jaafer Sabit. VIII, 288.  
 Jabakjur, f. Tschabakdschur.  
 Jabali, f. Dschebel.  
 Jabali Bisutun, d. h. Bisutun-  
 Berg. IX, 350. 360.  
 Jabella, uighurischer Mönch.  
 IX, 1021.  
 Jaber (Ziaber, Djaaber, Djaber,  
 Gjabar), f. Kalat J., Sabaked-  
 din J.  
 Jaber Ansar, sein Grab in Ma-  
 sabadhan. IX, 404.  
 Jachja ibn el Rhasssem (Abul  
 Rhasssem), Sanctus in Mosul.  
 XI, 198.  
 Jackson, amerik. Missionar, in  
 Erzerum. X, 824.  
 Jacob, f. Jakob.  
 Jacobaea, am Ararat. X, 490.  
 Jacolit (Jacolith), d. i. Katho-  
 likos. X, 274.  
 Joconich, Stadt (?). VII, 506.  
 Jacquemont, B., in Pendschab,  
 Kaschmir u. VII, 9. 59. 70 ff.  
 Jaquet, G., Berichte über die  
 Tope's v. Zellallabad. VII, 288.  
 Jaquet, J., Orientalist. VII,  
 493.  
 Jacuti, f. Jakuti.  
 Jad, f. Jyas.  
 Jadahi=Atabeg (Atabek), Kunst-  
 strasse in Elymais (Bakhtiyari).  
 IX, 154. 312.  
 Jade, d. i. Zu, oriental. Jaspis.  
 VII, 349. 388. — am Euphrat.  
 X, 1068.

Jadoons, Stamm in Kaseristan.  
 VII, 205.  
 Jadbpur. XI, 559.  
 Jadrans, afghan. Bergtribus.  
 VIII, 130.  
 Jadu, d. i. Zauberei. VII, 130.  
 Jäger, der wilde, ähnliche Sage  
 in Kurdestan. IX, 480.  
 Jänksha, Dorf im südl. Kurde-  
 stan. IX, 539. 546.  
 Jaf (spr. Dschaf), Kurdenstamm  
 in Senna, Sulimaniyah, Scheh-  
 rezur u. IX, 428. 429. 438 ff.  
 582. 612. 617. — ihre Sprache.  
 IX, 631.  
 Jafali, Dorf. X, 848.  
 Jafar Kuli Khan, Häuptling  
 der Dumbelu. IX, 915. — f.  
 Djaraf R. Kh.  
 Jaffa, in Syrien. XI, 531.  
 Jaffer (Jaafer, Djaraf, Dschaf-  
 fer, Dschaaser), f. Mullah J.,  
 Tel J.  
 Jag, Jliyat=Tribus in Kurdestan.  
 IX, 463.  
 Jagannath, in Indien. X, 554.  
 Jagatty, f. Dschagatu.  
 Jagd, wilde, Sage. IX, 480.  
 Jagd, in Turkestan. VII, 466. —  
 Kurdestan. IX, 624.  
 Jagdreviere, große, im Indus-  
 Delta. VII, 175. — ergiebige,  
 am Baran. 312. — der alten  
 Perserkönige. IX, 16.  
 Jagdschlösser, sassanidische. XI,  
 483.  
 Jagdtiger, in Mesopotamien.  
 XI, 503.

Jagera, Dorf in Kurdestan. IX, 594.

Jagerud, s. Jajerud.

Jaghathu, Jaghatty, s. Dscha-gatu.

Jaghi (türk.), d. h. Rebelle. VIII, 396.

Jaghiri, Lehngut für Militärdienste. VIII, 254. — s. d. f.

Jagirdars, eine Art Lehne. VII, 139. — s. d. f.

Jagirs, d. i. Domänen. VII, 146. — s. d. v.

Jag ly dscha, Berg Armeniens. X, 396. — vgl. Aglydscha.

Jagory, Palmwein. IX, 241.

Jagrag, Gebirgskamm in Ferghana. VII, 739.

Jahanis Aschkalu = I Alam. IX, 154.

Jahbun, Ort am Demawend. VIII, 506.

Jah = jakjah, s. Dschadschadsch.

Jah Zerm, s. Dschadscherm.

Jahresanfang, bei Harraniern. XI, 312.

Jahresrechnung, in Turkestan. VII, 464.

Jahrmärkte, in Diarbetr, Bat-ne. XI, 26. 286. — s. Handelsmarkt, Sut.

Jahr un (Jarrun, Djaroun), Stadt in Persien. VIII, 756. — s. Jarun, Mali J.

Jaidar = Ebene (Chaidar), Tafelland am Kerkha in Persien. IX, 326. 335. 337. 339. 408.

Jaihun (spr. Dschihun, Pyramus), Fluß in Cilicien. X, 848. 891.

Jaila, s. Uluku J.

Jajerud (Jajrud, Jagerud, Dajderud, Djedjercud), Dorf und Fluß bei Teheran am Demawend. VIII, 10. 448. 500. 503. 556. 559.

Jajitha, s. Jajithah.

Jajrud, s. Jajerud.

Jakal, s. Schatal.

Jakjakjah, s. Dschadschadschadsch.

Jaklay, s. Ufa J.

Jakob, s. Ja'acob, Jakobus, Jakub, Jakub.

Jakobiten, in Kurdestan. IX, 658. 680. 725. 971. — Amadiah. 719. — Mesopotamien. X, 59. — Tefrit. 222. — Mosul. 273. XI, 199. 211. — Bitlis. X, 687. — Diarbetr. XI, 33. 57. 61. — Tschelak. 116. — Kermo. 117. — Chbab. 118. — Maradin, Sonnenanbeter. 299 ff. 382. 387. 390. 394. 395. — Orfa. XI, 327. — Nisibis. 419. — im Dschebel Tur. 439 ff. — in Basra. 1035. — als Schimpfwort bei den syrischen Christen in Bagdad. XI, 845. — ihre neusyrische Sprache. IX, 682.

Jakobiten = Dörfer, in N. Kurdestan. IX, 698.

Jakobiten = Klöster, in N. Kurdestan. IX, 733. 735.

Jakobiten = Patriarch, in Diarbetr. XI, 58.

Jakobs = Kirche (Mar Jacob), in Nisibis. XI, 425. 429. 435. 437.

Jakobs Pilgermuscheln, in Persien. VIII, 752.

Jakobs = Stäbe, ob von der Platane? XI, 516.

Jakobus, Mönch in Diarbetr. XI, 32.

Jakobus, Bischof von Sarudsch. XI, 289.

Jakobus (Magnus), Bischof von Nisibis (338). X, 59. XI, 416. 420.

Jakobus Baradaus, Stifter der Jakobiten (fl. 578). IX, 738. X, 59.

Jakub, s. Jakob, Jakub, Ahmed ben J.

Jakub, Fürst vom weißen Hamamel. XI, 38.

Jakub ben Leith, Soffaride, in Zonbi Schapur (fl. 878 n. Chr.). IX, 171.

Jakubi, d. i. Jakobiten. XI, 117.

Jakuti, Autor (fl. 1229 n. Chr.), über Mesopotamien etc. X, 1052. 1072. 1146. XI, 419. — vergl. Jakut.

Jalab, s. Dschulab. XI, 367.



Jalk, Stadt in Beluschistan. VIII, 730.  
 Jallach, s. Jailach.  
 Jallayer, Turk-Tribus. VIII, 283.  
 Jallehs, Flooße. VII, 180.  
 Jallinder, Stadt. VII, 46.  
 Jallinder Duab, Pendschab-Land. VII, 47.  
 Jam, s. Turbut e Schaikh Dscham.  
 Jama, s. Schekh J.  
 Jamada. IX, 287.  
 Jamah (Dschama), s. Mesjid J.  
 Jamaika, Zucker das. IX, 261.  
 Jamal, s. Bubur al J.  
 Jamalawa (Jamalabad), Nestorianer-Dorf im nördl. Aderbidjan. IX, 673. 675. 948. 957. 969 ff. (Armenier das.) X, 635.  
 Jamasch, Gueber. VIII, 271.  
 Jamblichus, arab. Emir. X, 1097.  
 Jambu, Obstart. VII, 60.  
 Jambudwipa (Tschinpu), der Norden Hindostans. VII, 327. 495.  
 Jamburan, in Afghanistan. VIII, 156.  
 Jami, s. Dschami.  
 Jamin, s. El J.  
 Jaminiyah, Dorf am Buhtan. XI, 127.  
 Jamischewskaja. VIII, 796.  
 Jamu, Jamus, s. Abu J., Bu J.  
 Jan, s. Kasim J. Khaja.  
 Janam, Ruinen im unt. Mesopotamien. XI, 989. — vgl. Djanan.  
 Janbal, am Tigris. XI, 934.  
 Jandjir (pers.), i. e. Ficus carica. XI, 539.  
 Jangal, d. i. Buschwald. VIII, 488. 514. — s. Rah-jangali.  
 Jangu, d. i. Kriegsberathung. VIII, 632.  
 Janniki, s. Janniki.  
 Janitrix, haranische Gottheit. XI, 309.  
 Janitscharen, in Erzerum. X, 753. 758. — Mosul. XI, 207.  
 Jan Mstai, Gewicht in Rhofand. VII, 784.  
 Janniki (Tulghar), Distrikt im

Süden Chusistan. IX, 147. 149. 315.  
 Janniki = Germasir, Tribus. IX, 148. 211.  
 Janniki = Sardasir, Tribus. IX, 211.  
 Jansau, Ort Afghanistan. VIII, 157.  
 Japalak, Sommerlager der Tur. IX, 211. 365.  
 Japara, Provinz von Java. IX, 258.  
 Japetisches Sprachsystem. VIII, 80.  
 Japhetiden. X, 358. 768.  
 Jarat, s. Araj = f.  
 Jardava (Zerdava), Marderart in Erzerum. X, 758.  
 Jarimdscha, s. Zeremdscha. XI, 656.  
 Jarir, s. Mohammed ebn J.  
 Jarjaraya es Sib, in Mesopotamien. X, 191.  
 Jarkiang, d. i. Jarkend. VII, 350.  
 Jarrun, s. Jarrun.  
 Jarümdsche, s. Zeremdscha. XI, 239.  
 Jarun (Ormuz), Insel des pers. Golfs. VIII, 777. — vgl. Jarrun.  
 Jarzun, Dorf in Chusistan. IX, 146.  
 Jaskma (russ.), Stein. VII, 388.  
 Jaskpeh (hebr.), d. i. Jaspis. VII, 389.  
 Jasd, s. Jpas.  
 Jasdach, Berg des Aghti Dagh. X, 345.  
 Jasdus; d. i. Jpas. X, 1139.  
 Jasir Menje, Stadt am Euphrat. X, 930. 942.  
 Jask, s. Cap J.  
 Jasmin, in Ghilan. VIII, 428.  
 Jasmineen, in Kurdestan. XI, 650. 658.  
 Jasminum fruticans, im Taurus. X, 919.  
 Jasonius mons. IX, 85.  
 Jasonium (Strab., Amm. Marc.), d. i. Demawend. VIII, 550. 561.  
 Jasoukh, Gebiet Ferganas. VII, 746. 747.

- Jasp**, **Jaspis**, der Alten, als Bezeichnung für Ju=Stein. VII, 346. 380. 386. 389.
- Jaspis**, bei Meschhed. VIII, 289. — in Jars. 822. — am Zab. IX, 535. — in der Chaldäer=Ebene. 731. — am Euphrat. X, 1068. — im Dschebel Buschir. XI, 689. — s. Band=Jaspis.
- Jaspisähnliche Felsart**, gelbliche, in Armenien. X, 407.
- Jaspisartiger Grünstein**, im Besobdal. X, 375.
- Jaspisstücke**, in Babels Ruinen. XI, 893.
- Jasr Manbidji**, d. i. Brücke v. Mambedsch. X, 1052. — s. Gizr M.
- Jassi**, d. i. Seidenzeuge aus Jezd. VIII, 681.
- Jassititschu**, in Kaschggar. VII, 487.
- Jassyghi** (armen.), d. i. Autor. X, 349.
- Jat** (Zet, Zut), Wanderstämme am Indus, im Pendschab etc. VII, 63. 124. 135. 150. 179. 549. 604. VIII, 173.
- Jatae** (*Jataoi*, *Jatui*, Ptolem.), ob Jueti? VII, 697. — s. Zeta, Geten.
- Jaubert**, A., in Persien. VIII, 421. IX, 12. 889 ff. — Erdebil. 792. — Tabriz. 855. — Van. 993. — Armenien. X, 340. 657. 660.
- Java**, Produkte. IX, 258. 893.
- Jawari=Araber** (Djowari), in Mesopotamien. XI, 680. 736.
- Jawarri**, s. Jowari.
- Jawaschir**, Gummi=Art. XI, 822.
- Jawr**, d. i. Firuzabad. VIII, 273.
- Jawur**, s. Dschawur Dagh.
- Jarartes**, Fluß zum Aral=See. VIII, 38. 49. — s. Sihun.
- Jayithah** (Djajithah, Jajitha), Trümmerhügel im unt. Mesopotamien. XI, 979. 989.
- az**, s. Gaz. IX, 39.
- Jazid**, Bruder Haschems. X, 1089.
- Jazrun**, Salzsee am Euphrat. XI, 765.
- Jbad**, s. Ebad.
- Jbaditen**, Etymol. X, 60.
- Jbadut**, s. Dar ul J.
- Jβ é v** (Cedren.), d. i. Ban. IX, 787. 981.
- Jbas**, s. Abas, Mar J.
- Jbas**, Bischof von Edessa (435 n. Chr.). X, 60. XI, 293. 352.
- Jberer**, Volk. X, 75.
- Jberien**, Königreich im Norden Armeniens. X, 117.
- Iberis**, bei Mosul. XI, 218. — saxatilis, im östl. Mesopotamien. 484.
- Jblis**, d. i. der Böse. X, 126. XI, 469.
- Jbn**, s. Ebn.
- Jbn Alasam**, Astronom in Bagdad (ft. 985 n. Chr.). IX, 843.
- Jbn Ali Ben Abdolla**, Abbas=side. X, 1053. — vgl. Ebn Aly.
- Jbn Batuta**, s. Ebn B.
- Jbn Chalessani** (Challicani), Schriftsteller. IX, 402. X, 233. — vgl. Ebn Khalkan.
- Jbn Deizan**, d. i. Barbesanes. XI, 349. — vgl. Bar Daizan.
- Jbn Dinar**, Priester in Mambedsch. X, 1056.
- Jbn Glavese**, Hügel am untern Tigris. XI, 940.
- Jbn Hanbal**, Sektirer in Bagdad (ft. 855). X, 235. 282. — s. Imam H.
- Jbn Hankal**, s. Ebn Hankal.
- Jbn Junis**, Astronom in Kairo. IX, 843. X, 1116. XI, 447.
- Jbn Kasta**, Autor. XI, 315.
- Jbn Khalaawi**, pers. Dichter. IX, 120.
- Jbn Maljim**, Mörder Ali's. X, 281.
- Jbn Mukaffa**, Autor. IX, 330.
- Jbn Nedim**, Autor. XI, 315.
- Jbn Said** (Sayd), Geograph. (ft. 1274 n. Chr.). X, 181. 1062. 1146. XI, 446. — vgl. Abu S., Ebi S.
- Jbn Schahna**, Autor. XI, 302.
- Jbn Selym el Assuany**. XI, 520.

- Ibn Sibyah, Araber = Stamm am unt. Tigris. XI, 944.
- Ibn Sina, s. Avicenna.
- Ibn Kathir, Astronom. X, 1116.
- Ibn Zair Ansari, mohammed. Heiliger. X, 885.
- Ibolköiler, Dorf am Euphrat. X, 831.
- Ibrahim, s. Aly ben Z. Alchathir, Birket Z. el Chalil, Deiri Scheith Z., Ebi Said Weheh Ben Z., Makam Z., Sayyed Z., Scheith Z., Seyed Z., Sultan Z.
- Ibrahim, d. i. Abraham. XI, 299.
- Ibrahim, syr. Heiliger in Orfa. XI, 327.
- Ibrahim, Emir. IX, 709.
- Ibrahim, seine türkische Karte (1728). VIII, 125.
- Ibrahim, Dorf im obern Mesopotamien. XI, 158.
- Ibrahim Agha, in Teludja. XI, 766.
- Ibrahim Effendi, Kurdenchef am Masius. XI, 86.
- Ibrahim jue, Bach in Afghanistan. VIII, 159.
- Ibrahim Kangi, s. Ibrahim Khangi.
- Ibrahim Khalil, mohammed. Kapelle bei Babylon. XI, 879. — vgl. Birket Ibrahim zc.
- Ibrahim Khan, in Talisch. VIII, 663.
- Ibrahim Khanji (Khang, Kangi); Dorf im südl. Kurdistan. IX, 452. 457. 540. 545.
- Ibrahim Pascha, erbaut Sulimaniyah. IX, 566.
- Ibrahim Pascha, Mehmed Ali's Sohn, zerstört Romkalah. X, 935.
- Ibrahim Schah Zada, heil. Mekkapilger im Tak i Bostan. IX, 385.
- Iheskel, s. Ezechiel.
- Ihil, Etymol. VIII, 375.
- Ichnae, Hellenenstadt im obern Mesopotamien. X, 1120. 1123. 1136.
- Ichneumon (Herpestes ichneumon), in Mesopotamien. XI, 504.
- Ichthyophagen, s. Fischervolk.
- Ichtiared, Schloß bei Herat. VIII, 246.
- Ichtiar (kurd.), d. i. Häuptling. X, 887.
- Ida, Berg auf Creta. XI, 581.
- Idadi, s. Idhag.
- Idhag (Idhai, Idadi, Aidei, Aidedi, Eibidi), Gränzstadt gegen Isbahan. IX, 153. — s. Aidaj.
- Idicara (Ptol.), s. Diacara. XI, 737.
- Idi Kut, s. Idukhu.
- Idji (türk.), s. Senj.
- Idle Bazar, s. Edle Bazar.
- Idole, colossale, bei Bamiyan. VII, 259. — von Mohammedanern zertrümmert. IX, 308. XI, 993.
- Idolencultus, in Dschulbus. VII, 438. — Carrhae. XI, 293. — s. Gözendienst.
- Idschmandegi (d. i. Ort der Herabkunft des Eingebornen), Hauptaltar in Etschmiadzin. X, 516.
- Idukhu (Idi Kut), uigurische Herrscherfamilie. VII, 593.
- Idumäa, s. Edom.
- Jean (Johann), s. Bartabed Vater Z.
- Jebel, s. Dschebel.
- Jebel Chiaspi (kurd.), s. Dschebel Abiat.
- Jebel Judi, s. Dschebel Dschudi.
- Jedan, ob Schreibfehler st. Haran? XI, 298.
- Jedideh, Dorf am Tigris. X, 229.
- Jehan, s. Djihan, Isbahan nisch, Khan Z. Khan, Merv Schah Z., Schah Z.
- Jehan, Kastell in Mesopotamien. XI, 406.
- Jehanabad, Dorf in Irak Adschem. IX, 77.
- Jehan Ara. VIII, 541.
- Jehane, s. Duarith e Khan Z.
- Jehangir, s. Djihangir Rhodia.
- Jehangir (Djehanghir, Dschehangir, d. h. Eroberer d. Welt), Kaiser (reg. 1605 — 1627). VII, 54. 74.



Jehangir Mirza, pers. Prinz (1834). IX, 883. 968.

Jehan Nemah (d. i. Weltschau), Gipfel des Elburz. VIII, 512. — f. Bagh e J., Dschannuma.

Jehan Numa, Pallast in Farahabad. VIII, 532.

Jehan Pahlawan (d. h. Held der Tapfern), Titel Rustams. VIII, 184. — vgl. Pehlevani du Dihan.

Jehina (Dschehennem, d. i. Hölle, niedere Region); Dorf am Tigris. XI, 668. — f. Wadi Dschehennem.

Jehennam (d. h. Hölle), Morastgebiet in Ghilan. VIII, 643. — f. Dschehennem.

Jehud, f. Nehr J.

Jehuda, d. i. Juda. X, 265. — f. Jehubia, Rabbi J. Hallewy.

Jehudan, f. Kalaa i J.

Jehudi, d. i. Juden. VIII, 756.

Jehun, Gueber. VIII, 271.

Jei, f. Djay.

Jeim, Gemahlin Odout's. VII, 526.

Jekda, f. Hadji J. Ahmed.

Jekieghaz (Jekieghiaz), Gau Hoch-Armeniens. X, 774. 775.

Jelalabad, d. i. Dushak. VIII, 152. — vgl. Jellalabad.

Jelal Aker, Wirbelstelle im Tigris. XI, 671.

Jelalli (Jelali), Kurdenstamm am Ararat zc. IX, 917. X, 342. — vgl. Jelali.

Jelalipur, am Zilum. VII, 93.

Jelam, in N. Kurdestan. IX, 691.

Jelet, d. i. Heuschrecke. VIII, 813.

Jelghuzek, ob der eßbare Pinuszapfen von Deodara? VII, 305.

Jelilavend, Familie der Lak. VIII, 402.

Jellalabad, Stadt am Kabulstrom. VII, 197. — Topes das. 229. 288. — f. Jelalabad.

Jellaklia, Znbüsfelsen. VII, 20.

Jellu Dagħ, in Kurdestan. XI, 106. — f. Jeloo.

Jellul, f. Abdul Jellul (Abdel Djellil).

Reg. zu West-Asien.

Jeloo, Jelooi, f. Djello, Tura Dschellu, Jellu Dagħ.

Jelu, Nestorianer-Kloster in Kurdestan. IX, 677. — f. Djellu, Jenu.

Jelum (Zilum), d. i. Beput. VII, 93.

Jelum, Stadt. VII, 93.

Jemal, f. Djemal, Hadshi J.

Jemanin, ob Thomanum, Themanin? XI, 155.

Jemar, f. Dschemar.

Jemen, in Arabien, Exporten. IX, 893.

Jemet, f. Jamud. VIII, 410.

Jemjeme, am Euphrat. X, 922.

Jemschid Beg, Kurdenchef. IX, 398. — vgl. Dschemschid Beg Merdifi.

Jemschidi, Turk-Tribus. VIII, 229. — Zweig der Gimaks. 388.

Jenan, f. Dschenan.

Jenawera, Kurden-Dorf. IX, 430.

Jengi, f. Samsat = J.

Jengi Kapu (Jeni Kapu), d. i. Neues Thor, in Diarbekr. XI, 48. 50.

Jeni Kuyru, am obern Tschoruk. X, 1150.

Jenkinson, A., engl. Reisender (1556). VIII, 682.

Jenu (Zelu), Bez. für Sinjarlis. IX, 757. — f. Djellu.

Jephrem (Ephraim), Patriarch in Etschmiadzin. X, 523. 532.

Jephtha, Prophet in Astar. XI, 202.

Jeraan, Distrikt Ispahans. VIII, 125.

Jerabees, Jerabolos, f. Dscherablus.

Jerahi (Zerrahi, Djerahi, Dscherahi), Fluß in Chulistan, oberer Lauf. IX, 144 ff. — unterer Lauf. IX, 158 ff. XI, 1029.

Jerbai, kurdisch = arab. Stamm bei Rifri. IX, 516. — f. d. f.

Jerboah, f. Zerbai, Djerboa.

Jerboas, Springratten, bei Abuschar zc. VIII, 787. IX, 37. — in der arab. Wüste. XI, 700.

Jeremdscha (Jerimdscha, Jarimdscha, Zarimdscha, Jaremje, Ju-

- rimjeh), Trümmerberg u. Dorf am obern Tigris. XI, 175. 222. 225. 226. 239. 656.
- Jereste, Borod = j.
- Jerib, Distrikt von Khorasan u. Masenderan. VIII, 508.
- Jerib Haschimi. IX, 1048.
- Jerindscha, s. Jeremdscha.
- Jerjur, s. Hariur.
- Jerjeh (arm.), d. i. drei. X, 582.
- Jerken, s. Jarkand. VII, 391.
- Jerku (arm.), d. i. zwei. X, 581.
- Jerm, s. Jah J.
- Jerme, s. Killaat Zy J.
- Jerobeam, König (reg. 975 bis 954). XI, 228.
- Jerr (armen.), d. i. drei. X, 582.
- Jerrahi, s. Zerahi.
- Jerret, Chaldäer-Dorf am obern Tigris. XI, 120.
- Jerthu, Euthu (arm.), d. i. sieben. X, 582.
- Jerusalem, Königsgräber das. IX, 61. — Aquädukte, Quellen. 111. — Concil (1036). X, 613. — Armenier das. 622. — Höhe. XI, 531.
- Jes, Kastell in Jars. VIII, 273.
- Jesaias, über den Euphrat. X, 724.
- Jesar, s. Maquel Ben J.
- Jesb, d. i. Jezb. VIII, 265.
- Jesdedjerd, s. Jezdedjerd.
- Jesdem (?). IX, 503.
- Jesib, s. Jezib, Jezib.
- Jesiden, Jezidier, s. Jeziden.
- Jesidhane (Jezidhane), d. i. Erzen-Fluß, Zufluß zum Tigris. X, 91. XI, 6. 112.
- Jesidkoi, im Paschalik Musch. X, 666.
- Jesireh al Omra, s. Diezireh ibn Omar. X, 688.
- Jesnick (Essnig, Eznig), armen. Priester. X, 471. 561. 573.
- Jessen, s. Bedran J.
- Jessore. VIII, 793.
- Jesu, s. Sebed J.
- Jesuiten-Mission, in Armenien. X, 614. 616.
- Jesujabus Arzunita, Katholikos der Nestorianer (581). XI, 177. 201.
- Jesus, s. Christus.
- Jet, s. Jat.
- Jeta (Juete), d. i. Geten. VII, 563. — s. Jatae.
- Jeudi, s. Dschebel Dschudi.
- Jewan, Ort in R. Kurdestan. IX, 727. — vgl. Dschewan kaleh.
- Jewar, s. Dschidda Dag, Gewar.
- Jeyusch, s. Djuhaisch.
- Jez, Ez (armen.), d. h. eins. X, 581.
- Jezani, Ort am Tigris. X, 230.
- Jezdedjerd, s. Jezdedjerd.
- Jezerat al Omar, s. Diezireh ibn Omar. IX, 709.
- Jezid Ben Omar Ben Hobeira, Gouverneur von Irak Arabi. X, 205.
- Jeziden, Jezidier, s. Jeziden.
- Jezira, s. Diezireh.
- Jezira Oka, Dorf am obern Tigris. X, 90.
- Jezireh Omaniye, s. Diezireh ibn Omar. IX, 709.
- Jgda (tatar.), d. i. Eleaster. X, 522.
- Jgdir, in Armenien. X, 382 ff. 477. 512.
- Jgel, in Mesopotamien. XI, 503.
- Jghin (Yanghin?), in Ost-Turkestan. VII, 487.
- Jghuren, d. i. Uiguren. VII, 440.
- Jgnaou, Ort im Norden des Sihun. VII, 795.
- Jgnatius, röm. Feldherr. X, 1122.
- Jgnatius, beständiger Name des Jakobiten-Patriarchen in Diarbekr. XI, 58.
- Jgnaz, Missionar in Mardin. XI, 63. 391. — s. Mar J.
- Jgu, Stadt. VII, 563.
- Iguana, s. Leguane.
- Iguren, s. Uiguren. VII, 438.
- Jhagatu, Fluß. IX, 1017. — vgl. Dschagatu.
- Jhaise, s. Raser J.
- Jhapau, Dorf in Ardelan. IX, 816.
- Jharefa. VII, 180.
- Jhou, d. i. König der Jouehi (Geten). VII, 571.
- Jhou kho kan, s. Khakan = Jhou.

- Zi (Dji), f. Bu Zi Heirat, Dul  
 des Rhalfi Zi, Imamzadeh Zi.  
 Ziaber (Zaber), f. Kalat Z.  
 Zian, f. Zianben Z.  
 Zianben Zian, d. i. Stadt des  
 Prinzen der Dschin, Höhle in  
 Kurdestan. IX, 458.  
 Zibba, f. Zubbah.  
 Zibban (arab.), d. i. Lathyrus  
 sativus. XI, 501.  
 Zibbarah, Ruinen in Mesopo-  
 tamien. X, 219.  
 Zibbel, f. Dschebel.  
 Zibbel edh Dhayadh, syrischer  
 Bergzug. X, 1064.  
 Zibbes, f. Cucumis citrillus.  
 XI, 501.  
 Zibel Ali, f. Ali Dagh.  
 Zibel Tur. X, 912. — f. Mar-  
 din Daghlari.  
 Zibba Dag. (Z. Daug), f. Dschib-  
 da D.  
 Zidzi, d. i. Neujahr in Turkestan.  
 VII, 464.  
 Zifri, f. Džifri.  
 Zik (klein), f. Dschik, Dereh j.  
 Zilan, Dattelart. VIII, 825.  
 Zilandergermeni, d. i. Schlan-  
 genmühle, gefährliche Euphrat-  
 Stelle. X, 828. — vgl. Zlan.  
 Zilard (Gilar), Dorf am De-  
 mawend. VIII, 560.  
 Zilguzeh (Pinus Deodara), in  
 Nijrow. VII, 246. XI, 570.  
 Zillen Billen, Weiler im El-  
 burs. VIII, 475.  
 Zillifri, am Gambia. VIII, 807.  
 Zilloo. IX, 675. — f. Djellu.  
 Zilum (Dschelium), d. i. Behut.  
 VII, 14. 70.  
 Zimud, f. Jamut. VIII, 368.  
 Zinan, d. i. Tonking. VII, 557.  
 Zini, f. Nahr Z.  
 Zinjir (Zinjir?), f. Zunjera.  
 Zins, f. Zns.  
 Zinsoyung, chines. Kaiser (reg.  
 1022—62). VII, 599.  
 Ziozeh, f. Giozbeh.  
 Zirandey, am Schahrud. VIII,  
 592.  
 Zirgis (Georg), f. Dscherdis.  
 Zirgis Aga, f. Hadshi Džir-  
 dschis A.
- Zirzad, f. Harah Zab.  
 Zisr, vgl. Džir, Gisir, Zasr.  
 Zisr, Ort. X, 922.  
 Zisr Delisu, d. h. Brücke des  
 tollen Flusses, am turk. Rhabur.  
 IX, 730.  
 Zisrein, f. Tell Z.  
 Zisr Hadid, f. Džir H.  
 Zitschat Napacha, Rabbi (3.  
 Jahrh.). X, 263.  
 Zivaz, f. Ad-el=jivaz.  
 Zizzikh, f. Dizak.  
 Zjadh, f. Zyas.  
 Zjad Zbn Gara, Omars Feld-  
 herr. XI, 299. — f. Zyas.  
 Zjo, Land. VII, 421.  
 Zk (bengal.), d. i. Zuckerrohr. IX,  
 236.  
 Zkaros, Insel des pers. Golfs.  
 X, 39.  
 Zkhoneiah, f. Zojachim.  
 Zki (vulgär=armen.), d. h. Gar-  
 ten. X, 519. — f. Megrdumenz-  
 iki.  
 Zkala (Kalakala, Kalitkala), Fe-  
 stung von Erzerum. X, 762. XI,  
 69.  
 Zkschava (sanskrit.), d. i. Zucker-  
 rohr. IX, 236.  
 Zkschava=Aktu, indische Sonnen-  
 Race. IX, 236.  
 Zkschu, Zkschus (sanskrit.), d. i.  
 Zuckerrohr. IX, 236.  
 Zkschura (sanskrit.), d. i. Zucker-  
 rohr. IX, 236.  
 Zl, f. Al, El, Er.  
 Zl, Zli (türk.), d. h. Familie,  
 Stamm. VIII, 375. — f. Zlats.  
 Zlahamut, d. h. Geier-, Adler-  
 nest. VIII, 581. — vgl. Mamut.  
 Zlahi (Zlahi), f. Ali Z.  
 Zlates, f. Talymenus Z.  
 Zlallik, Stadt Yarkands. VII,  
 402.  
 Zlam, f. Beni Lam.  
 Zlan, f. Zilan.  
 Zlan Dagh (Zlan Daghi, Zlan-  
 tasch), d. h. Schlangenberg,  
 Schlangenfels, im Norden des  
 Ban-Sees. IX, 914. 918. 989.  
 993. X, 318.  
 Zlanjlu, Dorf am Kars tschal.  
 X, 428.



Ilantafsch, f. Ilan Dagh.

Ilatchi, f. Ardeschir Z.

Ilatš (Iliyatš, Illiyatš, Elatš, Ils, Eels, Elshautš, Illeyautš, d. h. Tribus, Familie), die Wannerhorden und Kriegerstämme Trans. VIII, 227. 230. 233. 256. 311. 372 ff. 874. IX, 70. 205. 392. 890. X, 673. XI, 862. 939. 944. — f. Lat Z., Eimats.

Ilatš Arab = Zeban, d. h. Ilatš von der arabischen Zunge. VIII, 381. 391 ff.

Ilatš Kurd = Zeban, d. h. Ilatš von der kurdischen Zunge. VIII, 381. 392 ff.

Ilatš Tur = Zeban, d. h. Ilatš von der turkischen Zunge. VIII, 381. 388.

Ilatš Turk = Zeban, d. h. Ilatš von der türkischen Zunge. VIII, 381. 400 ff.

Il Aizer, Esra's Grab in Korna. X, 268. XI, 946. — f. Esra.

Ilchan, d. h. König des Landes. VIII, 375. — vgl. Ilef Khan.

Ilchane, monghol. Fürstenhaus. XI, 790.

Il Dduaihet, Bergzug Syriens. X, 1104.

Ildefiz (Ildighiz), Atabek, gründet eine Moschee in Hamadan. IX, 118. X, 442.

Il Djehar, Ort in Syrien. X, 1104.

Ilduz, d. i. Dschulbus. VII, 442.

Illechanicae tabulae, f. Zydje Ilekhanj.

Ilek Khan, Turkfürst. VII, 702. — vgl. Il Khaneh.

Ilekhanj, f. Ilekhanj, Zydje Z.

Illex aquifolium, suber, aegilops, conifera, infectoria, im Taurus. X, 919.

Il Phair, f. El Pir.

Ili, f. Hamid = Z., Rhodja = Z., Rum = Z.

Ili, Emporium. VII, 218. 402. 415. 419. 471.

Ili, die moderne Dzungarci. VII, 604. — f. Il.

Iliatš, f. Ilatš.

Ilibsch (Ilibsch, Ilibjah, Ili-

dje, Ilibje, Ilija, Ilijeh, Elija), d. h. warme Quelle, armen. Ort am obern Frat bei Erzerum. IX, 858. X, 116. 270. 729. 735. 736. 737. (Höhe) 900. — f. Elegia.

Ilibsch, Ort am Batman su in N. Kurdestan. X, 96. 116. 698.

Ilibsche su, Zufluß zum Frat. X, 730.

Ilibsche su, Zufluß zum Batman su. X, 904.

Ilitfi (Eelchi), jetzige Hauptstadt von Rhotan. VII, 343. 347. 349. 352. 415. 514. — f. Rhotan.

Iliyas (Elias), f. Rhidr Z.

Iliyatš, f. Ilatš.

Ilijarri (Aljarree), d. i. Miliz, Landwehr, Truppen der Ilatš. VIII, 315. 331. 375.

Il Kawe, f. Al Kahweh.

Il Kawn, Mineralquelle in Syrien. X, 1108.

Il Khaneh, d. i. Hordenhauptling, Fürstentitel. VIII, 314. 394. 396. — vgl. Ilchan.

Ilkhanj (d. h. die königliche), Name der Sternwarte zu Maragha. IX, 841. — f. Ilekhanj, Or = Z.

Il Kheber, Ort in Syrien. X, 1104.

Ilahi (Ilahi), f. Ali Z.

Illeyautš, f. Ilatš.

Ilibje, Ilibsch, f. Ilibsch.

Illiyatš, f. Ilatš.

Illyrisis, Zugang zu den Clissurae. XI, 78.

Il Meudeme, Stadt in Syrien. X, 1104.

Ilo lo, jezt Kutsche. VII, 445.

Il Oman, f. Al Hamman. X, 1111.

Ils, f. Il, Ilatš.

Il Sabkh, Salzsee in Syrien. X, 1084. 1098. 1107.

Iltesam, d. i. jährliche Steuerverpachtung. XI, 135.

Iltis, in Mesopotamien. XI, 504.

Iltchi Feringhi. VIII, 315.

Ilowow (Iwow, Leopos), d. i. Lemberg. X, 598.

Il Zawr, d. i. Uferland. X, 1076.

Imadyah (syr.), f. Amadia. IX, 717.

- Imam**, **Imame**, ihre Gräber bei Samarra u. Bagdad 2c. X, 228. XI, 793. — als Bez. für Grabstätten mohammed. Märtyrer. IX, 499. — s. **Emam**, **Huzurut** J.  
**Imam Abu Hanife**, Sektirer (st. 767 n. Chr.). X, 282. — sein Grab zu Bagdad 2c. XI, 791. 795. 841. — s. **Hanefi**.  
**Imam Ali**, schiitischer Wallfahrtsort am untern Euphrat. XI, 951.  
**Imam Darwah**, Ruinenhügel im unt. Mesopotamien. XI, 990.  
**Imam Djasar**. VII, 217.  
**Imam Dour** (J. Dur), s. **Dura**.  
**Imam Durafa**, Sandberge, Fort im untern Mesopotamien. XI, 989.  
**Imam Durli**. X, 228.  
**Imam Ebn Jusuf**, Grab in Bagdad. XI, 798.  
**Imam el Hussein** (Houssain), Sohn Ali's, Verehrung in Mesched. VIII, 298. — Todtenfest in Khangku, Tebran. VII, 662. VIII, 609. — Grab zu Kerbela 2c. X, 187. 281. XI, 793.  
**Imam el Risa**, s. **Imam Risa**.  
**Imam en Nager**, Khalif (reg. 1179—1225). X, 234.  
**Imam Eske**, am Diyala. IX, 498.  
**Imam Fadhla**, Dorf in R. Kurdestan. IX, 739.  
**Imam Fakhr Eddin Razi**, sein Grab in Herat. VIII, 244.  
**Imam Gharbi** (Gherbi), Ort, Grabmal am untern Tigris. XI, 938. 940.  
**Imam Hanbal**, Grab in Bagdad. XI, 797. — s. **Ibn Hanbal**.  
**Imam Hanife**, s. **Imam Abu H.**  
**Imam Hasan**. XI, 793.  
**Imami Assem**, der größte Imam, in Bagdad. XI, 795.  
**Imam Kadem**, irrig st. **Imam Musa Ali Kasim**. XI, 795.  
**Imam Kuli Khan**, Gouverneur von Schiras. VIII, 757.  
**Imam Mehdi** (d. i. der Führer), Messias der Moslemen. X, 281.  
**Imam Mousa Alkacim**. IX, 843. XI, 795.  
**Imam Mudschebidi**, Grab in Bagdad. XI, 798.  
**Imam Muhammed**, Grab in Bagdad. XI, 798.  
**Imam Musa**, Moschee bei Bagdad. XI, 773.  
**Imam Musa Ali Kasim**, Grab in Bagdad. IX, 843. XI, 795.  
**Imam Risa** (Reza, **Imam el R.**), sein Grab in Mesched (st. 818 n. Chr.). VIII, 287. 288. 289. 293. — Grab seiner Schwester in Kom. IX, 32.  
**Imam Scherki**, s. **Ali Schurki**.  
**Imam Seyd Mokdad al Kundbi**, Ort im Diyala-Gebiet. IX, 500.  
**Imam Zada hi Pir Mar**, Grab in Kuristan. IX, 203.  
**Imam Zade**, Dorf bei Abuschafr. VIII, 781.  
**Imam Zadeh** (Seide), d. i. Heiligengrab. VIII, 314. 849. — zahlreich bei Kom 2c. IX, 32. 303.  
**Imam Zadeh**, Thurm in Masenderan. VIII, 524.  
**Imam Zade Hassan**, Grabstätte in Isfahan. IX, 28.  
**Imam Zadeh Haschim**, Demawend-Paß, Thal zum Rissil Dsen. VIII, 503. 642.  
**Imam Zadeh Zi**, sein Grab bei Tebran. VIII, 556.  
**Imaos**, d. i. Himalaya. VII, 199.  
**Imarah** (Amara), s. **Kut el J.**  
**Imaret** (Emaret), s. **Darol-J.**  
**Imarut e Chuschmeh**, Gartenpallast der Quellen, in Masenderan. VIII, 525.  
**Imasdaser**, Titel Davids. X, 569.  
**Imaschaya**, Minareh am Euphrat. XI, 765.  
**Imaum**, s. **Oniki J.**  
**Imaus** (Emgon, Ptol.), südöstl. Fortsetzung des Paropamisus. VII, 199. 491. VIII, 50. 550.  
**Imbaros**, s. **Ribaros**.  
**Imhammed**, s. **Scheriff J.**  
**Iming**, s. **Rhodja J.**  
**Imintu**, chines. General. VII, 511.

Immaret (Immirette), russische Provinz an der Ostseite des Schwarzen Meeres. X, 587. XI, 543.

Importen, s. Handel.

Imra, Name für Gott in Caumbaisch. VII, 208.

Imr-umma. VII, 209.

Inai, Gau in Tokharestan, zw. Kaschghar u. Jarkand. VII, 420. 421. 707. 708.

Incarnation = Glaube, der Euren. IX, 217. — der Ali Ishahi. 472.

Incrustate, mächtige, bei Tacht i Soliman. IX, 810.

Inderab, s. Anderab. VII, 207. 811.

Inderkusch, Felskammern das. IX, 1016.

India aquosa, am Ganges-Delta. IX, 243.

Indien, Lage, Namen. VIII, 21. 103. — das Seidenland. 690 ff. — Importen. IX, 894. — Armenier das. X, 602. — Oliven, Granaten das. XI, 522. 558. — Exporten nach Bagdad. 822.

Indien, die sieben. VIII, 69.

Indien, Nord-, als pers. Sastrapie. VIII, 135.

Indien, Weiß- (*Indizē leuzē*). VIII, 121.

Indier, in Hilleh. XI, 787. — vgl. Banianen, Hindu etc.

Indigo, in Doch. VII, 44. — Multan. 64. — im Pendschab. 116. — in Schwun. 162. — Masfenderan. VIII, 432. — Schuster. IX, 192. — Bitlis. X, 688. — Mosul. XI, 190. — Mesopotamien. 812. — Bagdad. 817. — Basra. 1071. — Bengalen. XI, 1072.

Indike, s. Indien.

Indische Baureste, am mittl. Euphrat. XI, 711.

Indische Kaufleute, in Batnae. XI, 286. — s. Banianen.

Indische Mauer, in Mysoore. X, 20.

Indischer Götzendienst, zu Parran. XI, 313.

Indischer Kaukasus, s. Hindu-Khu. VII, 14. 196.

Indja (Indsche), s. Mohammed Z. Bairaktar.

Indjeh, Zubach zum Altun Su. IX, 637. — vgl. Injehsu.

Indjidjan, s. Indschidschean.

Indjir Koi, Feigenbaumdorf bei Aleppo. XI, 543. — s. Indschir.

Indo-germanischer Sprachstamm. VIII, 38.

Indo-germanische Völkergruppe, in Ost-Turkestan. VII, 604 ff.

Indo-griechische Typen, auf Münzen. VII, 105 ff.

Indo-persisches Gränzgebirge. VIII, 129.

Indo-Scythen, im Indus-Delta etc. VII, 179. 607. 676.

Indo-skythische Münzen, im Tope Manikyala etc. VII, 102 ff. 107. 684.

Indsche Bairaktar (Indja B.), s. Mohammed Z. B.

Indschidschean (Indjidjan), Lucas, armenischer Historiker, über Van etc. IX, 768. 779. 986. X, 367. — Etschmiadzin etc. X, 518 ff. 575. — Murad. 663. — Euphrat. 726.

Indschil, Brücke zu Herat. VIII, 247.

Indschir (pers.), i. e. Ficus carica. XI, 538. — s. Indjir Koi.

Indus (Sind), Stromsystem. VII, 5 ff. — hydrogr. Karte. 10. — oberer Lauf. 12 ff. — Gränze der Schifffahrt. 22. — Goldsand führend. 23. — mittlerer Lauf. 26. 147 ff. — unterer Lauf. 165 ff. — Mündungsarme. 165. — Namen. 170 ff. — verglichen mit dem Ganges-System. 189 ff.

Indus-Delta. VII, 165 ff. — Bodenbeschaffenheit. 173. — Klima, Produkte. 174. — Schifffahrt. 175. — Bevölkerung, Ortschaften. 178.

Industrie, s. Gewerbe, Handel, Produkte etc.

Ineh (Aineh), s. Kara Z.

Ingachar (Ingazar, Inggachar),



- f. Jengi Dassar. VII, 396. 400. 420.
- Inghian, f. Erz = J. (Erzingan).
- Inglez, d. i. Engländer. VIII, 613.
- Ingwer, = Zinzibil? VIII, 542.
- Ingwer = Thee, von Montefits getrunken. XI, 1010.
- Inip, Thal bei Bittlis. XI, 99.
- Injehsu (d. h. enger Fluß, Schmalwasser), Zufluß zum Tokma su. X, 842. — vgl. Indjeh, Inscha Su.
- Injehsu Koï, Dorf. X, 843.
- Injil, Distrikt Herats. VIII, 254. — f. Anjir.
- Inkatsarhan, f. Jengi Dassar. VII, 516.
- Inkesal, f. Jengi Dassar. VII, 400.
- In mo fu (Yin mo fu), Fürst von Kipin. VII, 685.
- Inn (armen.), d. i. neun. X, 582.
- Innagnean, d. h. die neun Quellen. X, 555.
- Innagnean Bank, f. Changeri. X, 553.
- Innocenz II., sein Verhältniß zu der armen. Kirche. X, 613.
- Innocenz XI., Papst. IX, 680.
- Inns, Ort in Armenien. X, 643.
- Inš, f. Nasabat el J.
- Inšallah Taullah, Fluß. VIII, 162.
- Inšcha Su, Bergstrom zum Araxes. X, 396. 421. — vgl. Inšchu su.
- Inskriften, in Masikha. VII, 740. — Masu. IX, 918. — Ban. 987. — Etschmiadzin. X, 530. — Ninive. XI, 223. — Nisibin. 426. — Diarbetr. XI, 46. 48. — rohe, im Savellan. IX, 802. — unlesbare, bei Abuschähr. VIII, 783. am Rewandoz = Paß. IX, 934. 936. (syrische?) in Taiba. X, 1103. bei Ras Scherridsch. XI, 424. — f. Griechische, Hebräische, Keil-, Russische, Lateinische, Persische, Tatarische, Ungarische Inschrift.
- Inskrifttafeln, werden für Talismane gehalten. IX, 342. 401.
- Inšchu su, östl. Gränzfluß von Kars. X, 427. — vgl. Injehsu.
- Insekten, achtheinige, in Turkestan. VII, 558. — giftige, in Mianah. VIII, 621. — in Mesopotamien. XI, 510.
- Inseln, im Schat el Arab. XI, 1023. — f. Euphrat =, Tigris =, Pferde =, Schaf =, Platanen = Insel.
- Instrumente, musikalische, in Ost-Turkestan. VII, 463. — astronomische, in Maragha. IX, 842.
- Intu, f. Si J., Siantu.
- Invalidenhaus, in Edeffa. XI, 351.
- Inzelli, f. Enzelli.
- Jo, f. Haji Jo.
- Joannes, Johannes, f. Hanna, Hannes, Dhannes, Jahia, Johanna, Juhannah, Mar J., Sanct J.
- Joannes, Feldherr des Mauricius. XI, 150.
- Joannes, edessenischer Großer. XI, 354.
- Joannes aus Milet, römischer Architekt. XI, 687.
- Joannes, Bischof in Mardin (st. 1165). XI, 382.
- Joannes, Patriarch der chald. Christen (1553). IX, 669.
- Joannes Sulaca (Joan S.), chald. Patriarch. IX, 745. XI, 23.
- Joh Schiadiad, Vater Saladins. IX, 616.
- Jochoui(?). VII, 715.
- Jökha, f. Jothah. XI, 989.
- Johann (Hovhannes), f. Sempad IV.
- Johann, armen. Mönch in Etschmiadzin. X, 535.
- Johann der Mamigonier, armen. Bischof. X, 704.
- Johann von Erzingan (genannt Bluz), armen. Autor (vor 1326). X, 583.
- Johann VI., armen. Patriarch. X, 781.
- Johannes, Patriarch in Etschmiadzin. X, 524.

- Johannes XXII., Papst. X, 613.  
 Johannes Baptista, Buch der Mendanten. XI, 302.  
 Johannes - Christen, Sternanbeter in Bassora, Susiana. XI, 300. 1033. 1035. 1037. — vgl. Sabäer.  
 Johannes der Täufer, Reliquien in Utsch Kilisa, Grabmal in Musch. X, 650. — ihre Translation von Cäsarea nach Daron. X, 704. — von Montefits statt Mohammed verehrt. XI, 1035. — armen. Gesang auf ihn. X, 548. — s. Surp Garabied.  
 Johannes der Täufer, sein Kloster in Utsch Kilissa. X, 648. — seine Kirche in Diarbekr. XI, 32. in Edessa. 351.  
 Johannes el äsraki, Heiliger in Mosul. XI, 198.  
 Johannes Katholikos, arm. Pilger. X, 776.  
 Johannes - Kirche, bei Ban. IX, 992. X, 305.  
 Johannes Sureneam (d.i. aus Surena), armen. Bartabed. X, 631.  
 Johannisbeeren, in Gurfan. VIII, 354.  
 Johannisbrot, in Bagdad 2c. XI, 812. 864.  
 Johann Rolandt (?), Pascha in Aleppo. X, 1020.  
 Johann Tzimisces, byzantin. Kaiser. X, 793.  
 Johnit, Türkis-Art. VIII, 326.  
 Johnson, Missionar in Trapezunt. X, 824.  
 Josachim (J'thoniah), Juden-König, gründet Chadrah 2c. X, 249. 256. — sein Grab in Kusa 2c. 265. 266.  
 Jofaru Basch, s. Jofari Basch.  
 Jolci, Ort in Turkestan. VII, 449.  
 Jomud, s. Jamut. VIII, 368.  
 Jonah, s. Sanct J.  
 Jonah ben Amithai, seine Synagoge in Mosul. X, 254.  
 Jonas, Sohn Sa's, Prophet, in Beleb. XI, 163. — sein Grab in Ninive. 180. 184. 187. 221. 233. — vgl. Junis, Yunas, Junis, Yunus.  
 Jondi Schapur (Jundi Sch., Gondi Sch., Djondi Sabour, Jondisapur, Gondaisapur), Ruinen am obern Kuran. IX, 164. 170 ff. 180. 228. 284. — vergl. Schapur.  
 Jondscha, Futterkraut in Armenien. X, 522.  
 Jonier, s. Jabanas. VII, 680.  
 Jonischer Prachtballast, zu Rharni. X, 530.  
 Jophata, s. Ain J.  
 Jorjan, s. Gurfan.  
 Jorkut, Festung der Siapusch. VII, 207.  
 Josah, s. Nahr J.  
 Joscelin, von Saracenen gefangen. XI, 252.  
 Joschu, Bergkette in Aderbidjan. IX, 844.  
 Joschua Bornun, Primas des Orientes (824). XI, 201.  
 Josem, s. Nahr J.  
 Josef, s. Jusuf, Jusuf, Jussuf, Jusuf, Yusuf, Mar Joseph.  
 Joseph, Prophet der Israeliten. VII, 217.  
 Joseph, genannt Borhan al Phuluf, Astronom. X, 254.  
 Joseph, armen. Gelehrter. X, 471. 561.  
 Joseph, Bischof von Rasiphtha. X, 1089.  
 Joseph Hazita, Nestorianer. X, 170.  
 Josephs-Kanal (Jusufie), des Euphrat. XI, 952. 978.  
 Josephus, Fl., über Etkatana. IX, 112.  
 Jostia, von Necho besiegt (611). X, 1053.  
 Josimath, Höhe. VIII, 795.  
 Josuah, sein Grab in Hilleh. XI, 789.  
 Josua Stylites. X, 1125. 1140. XI, 30. 370.  
 Jouan jouan, Volk. VII, 676. 677. 705.  
 Joui joui, Horde. VII, 625.  
 Joun (kurd.), Wanderhorden. VIII, 376.

Jouroung = tadj, f. Juring = tadj.

Jouza, Moschee von Dsch. VII, 733.

Jovian, Kaiser, in Mesopotamien. X, 157. XI, 29. — verliert Jabbicene. XI, 149. — in Edeffa etc. 264. 293. 444.

Jowlan, Nestorianer = Dorf am Urmia = See. IX, 957.

Jowal Malik (J. Malik, Djo = wal M.), d. i. Territorium des Malik von Dschuwal, Gebirgsstaat. IX, 11. 646. 652. XI, 633. — f. Dschibda Dag.

Jowari (Zawarri, Dschawari, Zuari, Durra, Holcus sorghum), in Khorasan, Turkestan etc. VII, 394. VIII, 230. 279. 364.

Jowassa, d. i. Kameelsdorn. VIII, 845.

Jowaut, f. Mirza Abdul J.

Jowdur, Dorf in Aderbidjan. IX, 826.

Jowgaut, d. i. Dschagatu. IX, 805.

Jparie, die mit Moschus überzünchte Moschee in Diarbekr. XI, 55.

Jphigenie, gründet einen Tempel der Diana in Comana. X, 774.

Jr, Ort. XI, 662.

Jräoti, d. i. Rabi. VII, 33.

Jrak, f. Erak.

Jrak, das alte Medien. VIII, 123. 124.

Jrak Abschem, das persische Irak. VIII, 125. IX, 58.

Jrakah (Jrak, Jrka), Trümmerberg im unt. Mesopotamien. XI, 990.

Jrak Arabi (Deraf A.), das arabische Irak, das Chaldäerland, das südl. Mesopotamien unterhalb der größten Euphrat- und Tigris = Einschnürung. IX, 58. X, 59. 212. XI, 742. 925.

Jrak = Glas. X, 228.

Jraki, Ort bei Schehrezur. IX, 445.

Jran (wol Aran?), Distrikt Mosfans. VIII, 126.

Jran, als Gegensatz von Turan. VIII, 21. — im engeren u. weiteren Sinne. 38. — vgl. Geriene, Persien, Ummibilad J.

Jrandocht, Jrans Tochter. VIII, 26.

Jranier, ihr Stammland. VIII, 38.

Jranisch, f. Alt = iranisch, Neu = iranisch.

Jranische Landschaften, nach Zendtexten und Keilinschriften. VIII, 50 ff.

Jranisches Völkerverzeichnis, in persepolit. Keilinschriften. VIII, 84 ff.

Jranische Wanderhorden. VIII, 372 ff.

Jran = Plateau, das westl. Hoch = Asien, Literatur, Quellen. VIII, 421 ff. 713 ff. IX, 3 ff. — physikalische Uebersicht, Höhenmessungen. VIII, 3 ff. — Namen. 17 ff. — archäolog. Uebersicht. 27 ff. — Eintheilung nach Zendtexten u. Keilinschriften. 50 ff. — nach Angabe der Alten. 111 ff. — bei Mohammedanern u. in der Gegenwart. 122 ff. — Ostrand. 129 ff. — Nordrand. 212 ff. — Südrand. 711 ff. — westl. Gliederung. IX, 3 ff. — Uebergänge zum Tieflande u. Border = Asien. X, 3 ff. XI, 3 ff. — vgl. Persien.

Jran Schehri, d. h. Stadt Jrans, Nischapur. VIII, 239. 322.

Jran Beji, d. h. das reine Jran. VIII, 27. — f. Geriene.

Jraz, Bücher aus Miasarekin. XI, 69.

Jrdana Beg (Erdeni Bek), Fürst von Rhofand. VII, 750. 751. 773.

Jrdene Krüge, kühlen das Wasser ab. XI, 216.

Jredji, f. Asp J.

Jredsch, Sohn Jeriduns. VIII, 25. 26. 438.

Jrem, f. Bahr al Arem.

Jretsch, Ort in Farsistan. VIII, 765.

Jridschir, arm. Dorf bei Musch. X, 682. 816.



- Iris, Fluß in Pontus. X, 778. XI, 528.
- Iris-Arten, im Araxes = Thal. X, 405.
- Iris pervinca, in Mesopotamien. XI, 358.
- Iritsu = Iegh, Dorf, Armenier das. X, 637.
- Irfa, f. Irafah.
- Irk-medini, d. i. Gliederwurm. VIII, 739.
- Irmaf, f. Rizil I., Ieschil I.
- Irmeſh, f. Seſh i.
- Iroon(?), in Kurdistan. XI, 102.
- Irrenanſtalt, in Bagdad. X, 260.
- Irrigation, f. Bewäſſerung.
- Irtſchilat, Ort in Turkeſtan. VII, 478. 481.
- Irtyſch, in Sibirien. VIII, 796.
- Iruſ (Nearch), d. i. Pala = Gebirge. VII, 183. — Eurachi. VIII, 711.
- Irw in, Reiſender, in Mesopotamien (1781). X, 1100. XI, 777.
- Irzah, f. Al Erzi.
- Iſ (Herod.), Stadt am Euphrat (ſit). X, 7. 120. 143. 236. XI, 749.
- Iſ, Zufluß zum Euphrat. XI, 749. 757.
- Iſa, f. Abul Haſan Ali Ben Iſa.
- Iſa, Kurden = Dorf am Zab Ma. XI, 656.
- Iſaak (Iſchak), f. Honain Ebn I.
- Iſaak, Prinz. VII, 525.
- Iſaak, Bagratide, armen. Fürſt. X, 563.
- Iſaak, Mönch in Mar Mattei (590 n. Chr.). IX, 738.
- Iſaak I. (Sahak), armen. Patriarch (390 — 428). X, 528. 561.
- Iſa Ben Abdolla Ben Abbaſ, Oheim Al Manſurs. X, 203. — f. Iſſa Ibn Ali etc.
- Iſai, f. Matran I.
- Iſa = Kanak, f. Naſr Iſa.
- Iſa Khail, Afghanen = Stamm. VIII, 144. — vgl. Eſa Kheil.
- Iſa Khan, von Turbut. VIII, 285. 384.
- Iſatichae (Ptolem.). VIII, 106. 266. — f. Jezb.
- Iſaurien, Armenier das. X, 596.
- Iſbir, Stadt. X, 619. f. Iſpir.
- Iſbuſan, f. Abuſu. XI, 56.
- Iſcha, f. Ebu Juſuf I. el Kathli.
- Iſchak (Iſaak), f. Abu I., Emir Scheith Abu I., Iſ-hak.
- Iſchak, Rhodja von Kaſchghar.
- Iſchak, Sohn Ibrahims, gräbt den Naſr Iſchaki. X, 212.
- Iſchaki, f. Abu I., Naſr I., Khayat el Suk.
- Iſchak Khan, f. Iſa Khan.
- Iſchak Paſcha, in Van. IX, 979. 988. X, 292. 297.
- Iſchekans, armen. Große. X, 644.
- Iſchikul, f. Iſſikul.
- Iſchim, Fluß. VII, 782.
- Iſchiyah, Biſchof von Berrawi. XI, 601.
- Iſchkend, Dorf am Van = See. X, 291.
- Iſdedjerd (Iſdegeret), f. Jezdedjerd.
- Iſed, in den Sculpturen von Taſi Boſtan. IX, 385.
- Iſenkolloſ, Mongholfürſt, reſtaurirt Hamadan. IX, 119.
- Iſe'rd, Iſ'erſd, f. Sert. IX, 1008. XI, 102.
- Iſſahan, moderne Ausſprache für Iſpahan. IX, 40.
- Iſſahani, f. Sadet I.
- Iſſahan niſſe ſehan, d. h. Iſpahan iſt die halbe Welt. IX, 45.
- Iſſendabad, Provinz von Sena. IX, 437.
- Iſſerian (Iſſerjan, Iſſerain, Iſſerayin), Stadt Khorasans. VIII, 331. 392. 396. IX, 898.
- Iſſezaur, f. Subzaur. VIII, 135.
- Iſ = Geriah, f. Iſſeriah.
- Iſ = hat, f. Iſchak.
- Iſhora, Stadt Rhofands. VII, 753.
- Iſhr, f. Khan I.
- Iſidorus, römiſcher Architect. XI, 687.
- Iſidorus Characeniſis, parthiſche Stationen. VIII, 114 ff. X, 1118 ff. XI, 267. 715. 738.

Isikol, s. Issikul.  
 Isitalchan, ob = Talithan? VII, 543.  
 Iskal beni Djesed, Ort am Nahrwan. X, 231.  
 Iskandaria, d. i. Iskardo. VII, 216.  
 Iskander, s. Iskenber.  
 Iskandereh (Iskanderia), s. Iskardo.  
 Iskanderiah (Alexander), Dorf u. Grotte im Sahend. IX, 830. — vgl. Iskenderiah.  
 Iskanderiyah, s. Al J.  
 Iskardo (Iskardu, Eskerdu, Scherdu, Iskandereh, Iskanderiah), Stadt, Festung in Bal-tistan, am San Pu (Indus). VII, 14. 87. 215 ff. 280. 822.  
 Iskele Kapusi (Kapussi), d. i. Hafenthor von Van Kalesi. IX, 987. X, 304.  
 Iskele koi (Urwanz), Dorf am Van-See. X, 304. 319.  
 Iskender (Secunder, Iskander, J. Dhustarnein), d. i. Alexander d. Gr. VII, 821. IX, 443. 446. X, 1077. XI, 127. — s. Padi-schah J.  
 Iskenderiah = Rhan, in Mesopotamien. XI, 869. 871. 873. — vgl. Al J., Iskanderiah.  
 Iskender Pascha, seine Moschee in Diarbekr. XI, 55.  
 Iskenderum. X, 1070.  
 Iskariah (Is-Geriah), Klippen am Euphrat. XI, 704.  
 Iskhurriah (d. h. die Steinige), Ruinengruppe in Irak Arabi. XI, 894. 960.  
 Iskul, s. Issikul.  
 Islam, s. Hussein J., Rubbetol-J., Mlemai J., Mohammedanismus.  
 Islamabad, Stadt in Kaschmir. VII, 92.  
 Isle de France, Zuckerrohr das. IX, 260.  
 Ismael, s. Cothb-eddin J., Dera J. Khan, Schah J., Wilayet Beni J., Isir J.  
 Ismael, armen. Bischof von Taboriz. IX, 644.

Ismael, Melik der Diyari. XI, 619.  
 Ismaelan, s. Scheich J.  
 Ismael ben Dschiafar al Sabek, Sektirer. VIII, 580. — vgl. Jaaser Sabik.  
 Ismaeli, s. Scheich J.  
 Ismaeliler, Sekte, in Aegypten. VIII, 580. — Persien. 593. — Tuz Khurmati. IX, 545. — am untern Tigris. XI, 947. — armen. Bezeichnung für Araber. X, 549. — vgl. Ismaili.  
 Ismaelische Schrift (d. i. arabische), in Armenien. X, 554.  
 Ismael Kara Cassan, Dorf im südl. Kurdestan. IX, 558.  
 Ismael Khurdeh Jmak, Häuptling. VIII, 346.  
 Ismael Sefi, Schah von Persien (1510). VIII, 233.  
 Ismail, Samanide (stirbt 907 n. Chr.). VIII, 321.  
 Ismaili, Ort am Kuran. IX, 163. 166. 292.  
 Ismaili, Sekte in Syrien. IX, 753. — vgl. Ismaeliler.  
 Ismail Khan, Feili-Chef. IX, 401.  
 Ismaaret, Queber in Jezd. VIII, 274.  
 Isoglu (J; Dglu, Eiz Dghlu, Gyas Dghlu, Tuz Dglu, Gu Dgli), Kurdenstadt, Übersfahrtsstelle am Euphrat. X, 712. 827. 865.  
 Ispahan (Isfahan, Isfahan, Aspahane, Aspahan, Sepahan, Spahan), Sefiden-Residenz in Persien. VIII, 9. 123. 125. IX, 14. 28. 40 ff. 888. — Einwohner. IX, 898. X, 588. 601. — Platanen, Granaten das. XI, 179. 514. 555. — Dist. VIII, 266. IX, 28. 57. 206.  
 Ispahaneh (d. h. Klein-Ispahan), Dorf im pers. Irak. IX, 22.  
 Isper, s. Ispir.  
 Ispera (Eselinsel), im Urmia-See. IX, 952. — vgl. Ispir.  
 Ispera-Fluß, s. Ischoruk. X, 825.

- Jspert**, Gebirgsherrschaft im Süden des Van-See. IX, 999.  
**Jesperud**, d. i. Sefid rud. VIII, 640.  
**Jspir** (Jesper, Jspira, Sber, Sper, H ispiratis), Ort am Tschoruk, Sandschat von Erzerum. X, 272. 391. 411. 586. 619. 627. 727. 754. 774.  
**Jspirud**, gelber Farbstoff in Serat. VIII, 252. 307.  
**Jspiskan**, Stadt Rhokands. VII, 753.  
**Jspurren**, Distrikt Rhokands. VII, 776.  
**Jsrael**, armenischer Bischof in Tabriz. IX, 644.  
**Jsraeliten**, s. Juden.  
**Jsrafaniyah**, Euphrat-Insel. XI, 952.  
**Jsrayil**, s. Scheich J.  
**Jssa Ibn Ali Ibn Abdullah Abas**, Sultan. X, 17. 203. — s. Jsa Ben Abdalla ic.  
**Jssaw**, s. Scheich J.  
**Jssukul**, s. Jssikul.  
**Jsset** (Jzzet), s. Mir J. Ullah.  
**Jsse tse** (chines.), d. i. Jezdedjerd. IX, 539. 580.  
**Issicus sinus**. X, 108. 966.  
**Jssi derik**, s. Jeschi derak.  
**Jssikul** (Jssikul, Jssikul, Jssikul, Jssikul, Temurtu Nor), See an der Gränze Badathschans in Ost-Turkestan. VII, 419. 432. 437. 480. 521. 598. 710.  
**Jssus**, s. Issicus sinus.  
**Jstabolat** (Jsthabolat), Ruinen am Tigris. X, 217. 218. 220.  
**Jstakbals**, d. i. Große. VIII, 607.  
**Jstakhar** (Jstakhr, Jstakhr), Sassaniden-Stadt in Fars (Persopolis). VIII, 127. 265. 865. 879. 888. — s. Kalaa J., Kuh J., Kureh J.  
**Jstakhri**, s. Abu Jstak alfarest el J.  
**Jstakal**, d. i. erste Begrüßung. IX, 868.  
**Jstakif**, Landschaft im Ghurbend (Hindu Rusch). VII, 241. 249.  
**Jstan**, d. i. Land. XI, 574.  
**Jstan**, im südl. Kurdistan. IX, 601.  
**Jstanas**, bei Abasia. XI, 56.  
**Jstandeh**, s. Ab-istandeh.  
**Jstergach**, s. Sirghach.  
**Jsthabolat**, s. Jstabolat.  
**Jstakri**, s. Jstakhri.  
**Jstimus**, medischer. VIII, 6. 13.  
**Jsti=Esu** (türk.), d. i. warme Quellen. VIII, 547.  
**Jsti=Esu Sachtissar** (türk.), s. Sachtaser. VIII, 544.  
**Isunbus** (Tabul. Pent.), ob = Musch? X, 817.  
**Jsfahan**, s. Jspahan.  
**Jsfch**, Jsfchhed (pers.), d. i. Reiter. VIII, 78.  
**Jstakhr**, s. Jstakhar.  
**Italiäner**, in Basra. X, 1038.  
**Itatchi**, d. i. Ardeschir. VII, 539. 580.  
**Jteba**, am Euphrat. X, 884.  
**Jtha**, Dorf, Thal, Fluß in Tiya-ri. XI, 618.  
**Jthaguri**, Volk in Serica. VIII, 22.  
**Jthahr** (Edhbar), Trümmerhügel im unt. Mesopotamien. XI, 960. 989.  
**Jtilla**, s. Murasidu I J.  
**Jtomandrud** (Pehlvi), Fluß in Sedschestan. VIII, 63.  
**Jtsch**, Demawend=Thal. VIII, 453. 461.  
**Jtschimi**, Ufun=Fürst. VII, 622.  
**Jtsch Kala**, Kastell von Mosul. XI, 196.  
**Jtsch Kalah**, d. i. das innere Schloß von Van Kalest. X, 308.  
**Jtsch Kalah**, d. i. Inner-Kastell, bei Aklat. X, 326.  
**Jtsch Kalah**, d. i. Feste Jtsch von Erzerum. X, 760.  
**Jtsch Kaleh**, Kastell von Diarbekr. XI, 45.  
**Ju**, d. i. Regionen, Naturabtheilungen. VII, 559.  
**Ju**, Jaspis der Alten. VII, 328. 346. 349. 351. 359. — Fundort in Rhotan, Verbrauch, Handel. 380. ff. — Farbe, Gewicht. 367. 377. 378. 381. 385. — Preis. 385. 388. — medizinische Kraft. 389. — auch als Name einer durchsichtigen Quarzart. 384. —



- ob Achate? VII, 386. — f. Berg-,  
Du-, Ye-Zu.
- Zu, Tarimfluß. VII, 328. 367. 377.
- Zuäher Rameh, pers. Manuscript üb. Edelsteine. VIII, 326.
- Zuanru, Provinz von Senna. IX, 427. 437. — f. Kalat Z.
- Zuari Bajera, in Jarkand. VII, 396. — f. Sowari.
- Zuba (El Z., El Zubar), Judenstadt in Rehardea am Euphrat (Pombedita). X, 266. 267. 268. — vgl. Zubbah.
- Zubal Afiz, arab. Stamm am südl. Tigris. XI, 936.
- Zubareh, Ortschaft Zspahans. IX, 43. — vgl. Djubbarah.
- Zubbah (Zuba, Djubbah, Djibbah, Zibbah, spr. Dschibba), Insel und Stadt am Euphrat. X, 1023. XI, 467. 527. 733. 735. 738. — vgl. Zuba.
- Zubbul, f. Gabbol.
- Zu=chi, Zu=schi (chines.), d. i. Zu=Stein. VII, 387.
- Zuda, f. Zudäa.
- Zuda ben Patära, jüdischer Heiliger zu Nisibis. XI, 426.
- Zudäa, Volk und Land. X, 250. XI, 531.
- Zudaci, f. El Jahudi.
- Zudasbaum (Cercis siliquastrum), am Euphrat. X, 886.
- Zuden, fehlen in Jarkand. VII, 398. — sehr zahlreich in Afghaniestan. VIII, 189. — Herat. 250. — Jezd. 267. — Scharakhs. 279. — verachtet in Mesched. 301. — in Rescht. 650. — Darab. 738. — Jahrun. 756. — Kazerun. 826. — Schiraz. 852. — Kaschan. IX, 35. — Hamadan. 123. 126. 128. — Susa. 306. — Kermanschah. 371. — Rudbar. 403. — Hara (Aria). 424. — Senna. 432. 434. — Zohab. 465. — Rifri. 543. — Kerfuk. 553. — Sulimaniyah. 567. — zahlreich in Penjwin, Banna. IX, 577. 585. — in Bistan. 579. — Urmia. 685. 944. — Zafko. 716. XI, 169. — Akar. IX, 717. Amadia. IX, 719. XI, 592. — El
- Rosch. IX, 726. — Maragha. 835. — Selmas. 967. — Van. 981. — Merhemed abad. 1017. — Sauf Bulak. 1033. — Sira. X, 62. — Seleucia. 124. — Al Hadhr. 134. — Mesopotamien. 151. 241 ff. — Beles. 241. — Kalat Zaber. 242. 1078. — Nisibin. 244. — schwarze u. weiße, im östl. Asien. 246. — Djezireh ibn Omar. 253. — Mosul. 254. 274. XI, 205. — Rahaba. X, 255. — Chadrah, Dfbara. 256. — Bagdad. X, 260. XI, 804. 815. 843. — Sillah. X, 262. XI, 787. — Al Rotsoneath. X, 266. — Rusa. 266. — Waset, Basra, Korma. 268. XI, 1037. — Zarehavan. X, 336. — Grovantschad. 455. — im russ. Armenien. 610. — in Diarbekr. XI, 59. 61. — in Mosul verachtet. 211. — sind von Jonas Grab in Ninive ausgeschlossen. 233. — walfahrten nach Haran. 299. — in Edeffa (Drfa). XI, 327. 335. — Mardin. 386. 390. 392. 394. — Nisibis. 419. — Hekkari. 602. — Basch Kala. 642.
- Juden = Kolonie, in Rhofand. VII, 779. — in Rai, am Rissl Dfen. VIII, 67. 590. 595. — in Zspahan. IX, 42. — Hamadan. 125. — Susa, Elymais. 305. 311. 471. — Holwan. 471. — am Araxes. X, 364. — in Bagharschabad. 515. — Armenien. 586 ff. — Al Hadhr. XI, 492. — am Euphrat. 705.
- Juden söhne, Schimpfname für die Tai's. IX, 750.
- Juden stämme, die verlorenen X. IX, 42. 402. X, 246 ff. 250.
- Judenthum, in Djezireh ibn Omar. XI, 147.
- Judenverfolgungen, in Mesopotamien. X, 227.
- Judi, f. Dschebel Dschudi.
- Zue, f. Ibrahim j.
- Jüdischer Einfluß, auf die armen. Poesie. X, 548.
- Jüdischer Raubstaat, in Babylonien. X, 146.

- Züs Agasi. XI, 207.  
 Zütisch Kilissa, f. Utsch Kilisch. X, 516.  
 Zugduluf, bei Kabul. VII, 232.  
 Zuggetai, f. Abu Z.  
 Zugterf, richtiger Dschegirk. VIII, 318.  
 Juglans regia, f. Wallnuß. XI, 501.  
 Juguren, f. Uiguren. VII, 434. 438.  
 Juinan, Dorf in Irak Afschem. IX, 37.  
 Jui Sarv (pers.), d. h. Cypressen-Quelle. IX, 23.  
 Jujuben (*Rhamnus zizyphus*), in Kabul. VII, 305. — Turkestan. 455. — Ghilan. VIII, 676. — Sindschar. XI, 461. — Bagdad. 812. — Basra. 1056.  
 Juteas, Gebirgsvolk am Indus. VII, 179.  
 Zukelar, Dorf in Aderbidjan. IX, 848.  
 Zukrias, f. Juteas.  
 Zukutshi, f. Rusk = j.  
 Zulab, f. Dschulab.  
 Zulai, d. i. Buddha. VII, 361.  
 Zulal, alter König v. Bamiyan. VII, 276.  
 Zulamerk, f. Dschulamerk.  
 Zulbar, Dorf am Urmia = See. IX, 928.  
 Zulerli, Kurdentribus. X, 871.  
 Zulfa, f. Dschulfa.  
 Zulgeh Ahengeran, d. h. Thal der Eisenschmiede. VII, 743.  
 Julianus Apostata, röm. Kaiser, sein Feldzug gegen die Perser in Mesopotamien (363 n. Ch.). X, 19. 137 ff. — überschreitet den Euphrat zc. X, 996. 1016. 1087. 1127. XI, 28. — am Ahabur. XI, 267. — in Carrhae zc. 291. 293. 296. 350. — besiegt die Perser bei Rhafsaena zc. XI, 376. 736.  
 Julia Paula, Gemahlin Elagabals. XI, 23.  
 Juling, Land. VII, 421.  
 Julioyolis, am Euphrat (Gerger?). X, 831. 870.  
 Julius Africanus, von Moses Khoren. benutzt. X, 564. — armen. Uebersetzung. X, 568.  
 Zulmairi, Volk am Sseiledsch. VII, 36.  
 Zulraiz (pers., d. h. fließend Wasser), Station im Hindu Rusk (Kabul). VII, 238. 261.  
 Zuma, f. Siwai Zuma.  
 Zumbo, f. Zummo.  
 Zundir, f. Gubur Z.  
 Jumeila, im südl. Kurdestan. IX, 533. 549.  
 Zunjuma, f. Dschundschuma.  
 Zumla, Tigris = Insel. XI, 934.  
 Zummo (Zummoo, Zumbo), Gebirgsstadt des Pendschab. VII, 32. 60.  
 Zun (d. h. Wanderer, Nomaden), Tribus am Ravi im Pendschab. VII, 48. 49. 62.  
 Juncus, in Masenderan. VIII, 517.  
 Zund, Rankengewächs im Pendschab. VII, 38.  
 Zundisapur (Zundi Schapur), f. Zondi Schapur.  
 Junglu, Provinz von Khotan. VII, 367.  
 Junim, in Ghilan. VIII, 662.  
 Juniperus, in China. XI, 567.  
 Juniperus oxycedrus, am Ararat. X, 499.  
 Juniperus phoenicea, macrocarpa, f. Wachholder. X, 919.  
 Juniperus sabina, d. i. Seibenbaum. XI, 580.  
 Junis (Jonas), f. Ibn Z.  
 Junjum, f. Dsclangghün.  
 Juno, f. Here.  
 Juphan, Stamm in Samarkand. VII, 571.  
 Jupiter (Zeus), Heiligthum in Ani. X, 786. — Carrhae. XI, 292. 293. 297. — vergl. Beelscemin.  
 Jupiter Casius, in Syrien. XI, 552.  
 Jupiter Dolichenus. X, 1035.  
 Juppe, Stadt am Euphrat. XI, 733.  
 Zur, d. i. Zirzabad. VIII, 770.  
 Zurgis, d. i. Georg. XI, 213.  
 Zurimana, d. i. Strafgeß. VII, 130.

Jurruk, Stadt am Indus. VII, 167. 179.

Jurungkhasch, Stadt in Rhottan. VII, 350.

Jurung = tasch (d. h. weißer Stein), Fluß in Rhottan. VII, 349. 350. 377. 383.

Jury, f. Rechtspflege.

Jusbaschi, Officier über hundert Mann. VIII, 383.

Jusche lu tse (chines.), d. i. birmanischer Jade. VII, 388.

Ju = schi, d. i. Ju = Stein. VII, 387.

Jusef, Sohn Matta's, in Baladong. XI, 163.

Jusof (Joseph), beständiger Name des Chaldäer-Patriarchen in Diarbekr. XI, 58. 59.

Jussuf Abul Modaffer, Abtasse, sein Tod (1170). X, 257.

Jussufzye, f. Eusofzyes. VIII, 198.

Justar, Distrikt von Al Ahwaz. IX, 228.

Justinian, Kaiser, der Städteerbauer in Mesopotamien (reg. 527 — 565). X, 96. 860. 988. 1088. 1110. — in Rakfa. 1116. — Kallinikum re. 1129. — Diarbekr. XI, 31. 76. 81. — Martyropolis. 77. — Batne. 288. — Edessa re. XI, 322. 354. 380. — Dara. 399. — Zenobia. 686. — Kerkissa. 695.

Justinian II. (565 — 568 n. Chr.). XI, 403. 444.

Justinopolis, d. i. Orfa. XI, 388.

Justiz, f. Rechtspflege.

Justus, Neffe Julians. X, 995.

Jusuf (Joseph), f. Hejjaj Ben J., Imam Ebn J., Kara J.

Jut (Dschut), Wanderstämme am Indus. VII, 150. 179. — f. Jat.

Juthian, alter Name für Rhottan. VII, 343. 350. 351. 354. 358.

Jutsch = kufusch = besch = paralych, Silbermünze. X, 353.

Jutsiang, Ju = Steinschneider in China. VII, 385.

Juttuis, Stamm in Burdgah. VII, 150.

Jutun, Chongnu-Name für Rhottan. VII, 364.

Juvan marb, Gueber. VIII, 272.

Juwal Malek, f. Dschidda Dagh.

Juwaniki, Tribus in Persien. IX, 147.

Juwar, f. Dschidda Dagh, Juwar.

Juwassa (ind.), d. i. Kameelsdorn. VIII, 845.

Juwelenschmuck, in Orfa. XI, 326. — f. Diamant.

Juzkend (?). VII, 349.

Jwan, Orpplier-Prinz, Statthalter von Ani (1174). X, 442. — vgl. Jwan, Aivan.

Jwan Kesra (Aivan Rhesri), f. Tak i Kesra. XI, 852.

Jves, Edw., brit. Reisender. IX, 376. — in Diarbekr. XI, 50. — in Mosul. 187. 190. — üb. Aker Ruf. 848. — Tak i Kesra. 852.

Jwa, f. Scheith = i.

Jwan, Ebene u. Dorf am Zagros. IX, 332. 398. 422.

Jwani Kerth, d. h. Pallast Kerth, bei Susa. IX, 300. 317.

Jwan Kesri, f. Aivan Kesri.

Jwola Mukhi, Ort am Beas. VII, 83.

Ixia, in Mesopotamien. XI, 500. 502.

Jy, f. Killaat Jy Zerme.

Jyas (Jasb, Jab, Jadh, Ejadh), eroberter Mesopotamien (636 n. Chr.). X, 1052. 1139. XI, 34. 176. 299.

Jy guttee, f. Dschagatu. IX, 804. *Jy qzai* (Herod.). VII, 696.

Izala mons, Ostende des Dschebel Tur (Masius). XI, 74. 150. 151. 380. 400.

Jzani, f. Miyah.

Jzannesopolis (Jsid. Charac.), ob Diacira am Euphrat? XI, 738. 750.

Jzates, König in Abdiabene. X, 252.

Jzedbeh (Jzed, Jzedei, Jzzut), Dorf in Masenderan. VIII, 544. 545.

Jzedb, die guten Geister des zweiten Ranges. VIII, 32. 38. 78.



Ized, s. Ieziden.  
 Izeschné (Pehl.), s. Jaena.  
 Iş Dglu, s. Şoglu. X, 865.  
 Izzah, s. Al Erzi.  
 Izza, s. Khan Z.

Izzet (İffet), s. Mir Z. Ulaş.  
 Izzet Paşa, in Angora. X,  
 1000.  
 Izzut, s. Zedei.

## K.

Ka'ab, s. Chab.  
 Kaabur, d. i. Kabul. VII, 237.  
 Kaar, arab. Einsenkung zum Eu-  
 phrat. XI, 743.  
 Kaarbur, d. i. Kabul. VII, 237.  
 Ka'b, s. Chab Scheikh. IX, 158.  
 Kabach-tapa, Zweig des Tschil-  
 dyr. X, 427.  
 Kabah, i. e. Cubus, Tempelhaus.  
 VIII, 935.  
 Kabah Zaratuscht, d. h. Tem-  
 pel Zoroasters. VIII, 935.  
 Kabaiz, herrschender Stamm der  
 Bulbas-Kurden. IX, 619.  
 Kabaie, Distrikt Schirwans. VIII,  
 126.  
 Ka'ban, der nördl. Theil v. Dor-  
 ghestan. XI, 959. 1029.  
 Ka band ha, s. Kophanto.  
 Ka'ban-Kanal, zum Kuran. IX,  
 166.  
 Kabarie, Sindjarli-Stamm. XI,  
 450.  
 Kabh, d. i. Rebhuhn. VIII, 608.  
 Kabilah (arab.), d. h. Stamm.  
 VIII, 376. — vgl. Kabylen.  
 Καβούρα (Ptolem.), d. i. Kabul.  
 VII, 237. 290. VIII, 58.  
 Kabr al Djedid, d. h. neues  
 Grab, am unt. Tigris. IX, 942.  
 Kabristan e Gabrian, d. i.  
 Gottesacker der Gubern. VIII,  
 782. — vgl. Cabrestan.  
 Kabr y Seyd, Flußhemmungen  
 im Tigris. X, 226.  
 Kabudan (armen.), Bezeichnung  
 für Urmia-See. IX, 783.  
 Kabul (Kipin, Kophene, Utschang),  
 Hauptstadt in Cabulistan. VII,  
 202. 231. 237 ff. 255. 274. 340.  
 549. 675. VIII, 4. 58. 123. IX,  
 254. 256. X, 603. XI, 558. 568.  
 — Dist. VII, 798. VIII, 131. 142.  
 — s. Cabul, Schah K., Subah K.

Kabul Deria. VII, 229. — s.  
 Kabul-Strom.  
 Kabulestan, Terrassenland im  
 östl. Persien. VII, 219. 233 ff.  
 253. (Töpes das.) 289. — nach  
 Sultan Baber (Einwohner,  
 Sprachen etc.) 303 ff. — politiz-  
 scher Zustand der Gegenwart.  
 313. — chines. Königreich etc.  
 568. 682 ff. (Produkte etc.) 686.  
 VIII, 4. 58. 132. IX, 254. — s.  
 Cabulestan.  
 Kabul-Strom, zum Indus.  
 VII, 15. 19. (mit Goldsand) 23.  
 197. 229. 249. VIII, 4.  
 Kabura (Ptolem.), ob Kabul?  
 VII, 237. 290. VIII, 58.  
 Kabuschan, s. Kutschan.  
 Kabut, Zufluß zum Araxes. X,  
 396.  
 Kabylen. VIII, 756. — vgl. Ka-  
 bilah.  
 Kachah, Distrikt in Kofhestan. VII,  
 248.  
 Kachar, d. h. fliehend. VIII, 401.  
 Kacheti, s. Kacheti.  
 Kachimilo, d. i. Kaschnir. VII,  
 370.  
 Kachkaï, Flat-Stamm. VIII, 405.  
 Kacht, Stadt in Georgien. VIII,  
 127.  
 Kadaş, kurd. Winterkleid. IX,  
 56. 369.  
 Kadah (Kaddah), s. Atesch k.  
 Kadamet, Hafim Beg von Bai.  
 VII, 511.  
 Kadaris, Sekte. VII, 531.  
 Kaddah, s. Atesch k.  
 Kadek, Baumwollenzeug. IX, 56.  
 Kadem, s. Imam K.  
 Kader, s. Al Kader (El Ghäder).  
 Kades, Stadt von Merwer Rud.  
 X, 228.  
 Kadesia (Kadesiah, Cadessia, El

- Kadesiyah, (El Kadislah), Stadt am Westufer des Euphrat bei Kufa, Gränzfestung von Irak u. Arabien, Schlacht das. (636 n. Chr.). IX, 35. X, 61. 172. 185. 277. XI, 751. 956.
- Kadesia (El K., Gadesia), Stadt am Tigris bei Samarra. X, 187. 210. 211. 228. 237.
- Kadhi (Kadi), d. i. erster Richter. VII, 393. XI, 387. — s. Al K. Abul ic.
- Kadhi al kuzzet, d. i. Groß-Kadhi. VII, 395.
- Kadhimain, s. Kasmin.
- Kadi, s. Kadhi.
- Kadig, armen. Kloster. X, 630.
- Kadi Kend, s. Kadi Köi.
- Kadiklar, Zusf. zum Arpa ischai. X, 429.
- Kadi Köi, Dorf bei Ninive. XI, 221. 222. 225. 234.
- Kadim Turkmén (d. i. alte), Ilat-Stamm. VIII, 404.
- Kadir, s. Scheich Abdul K. Gilani.
- Kadisia, s. Kadesia.
- Kadjar, Dorf in Armenien. X, 477.
- Kadjar, s. Hasan Khan K., Tacht i K.
- Kadjar-Affchar (Katschar), Ilat-Tribus. VIII, 400. 401. — s. Affchar.
- Kadjar Djelair, Stamm. VIII, 440.
- Kadjaren, pers. Königsfamilie. VIII, 312. 349. 439 ff. IX, 885.
- Kadjar Kazwini, Ilat-Familie. VIII, 401.
- Kadjars, Stamm in Asterabad. VIII, 349.
- Kadjurin, s. Khan K.
- Kadphyses, s. Notadphyses.
- Kadusier, Volk. VIII, 90.
- Käfer, in Mesopotamien. XI, 510. — in Kurdistan. XI, 586. — s. Leucht-, Rüsselkäfer.
- Kaein, s. Kayn. VIII, 262.
- Kälte, starke, in Ghazna. VIII, 144. 147. — Tabriz. IX, 860. — Diarbetr. XI, 50. — Mosul. 204. — Bagdad. 803. — Babylonien. XI, 894. 967. — vgl. Eis; Schnee, Klima ic.
- Kämpfer, E., in Schiraz. XI, 573.
- Kaen, s. Kayn. VIII, 262.
- Käs, s. Keisch.
- Käse, Ausfuhr aus Bagdad. IX, 569. — gute, in Tusla. X, 784.
- Käuzchen (Strix passerina), in Mesopotamien. XI, 507.
- Käw, s. Kang = k.
- Kaf, s. El K., Koh Kaf.
- Kafal, s. Dschebel Kaifal Rusfajah.
- Kafar Ara, Stadt am obern Tigris. XI, 180.
- Kafartuta (K. Tutscha, Kafartut, Kafe Tuça, Kafertouma), d. h. Maulbeerenort, Stadtruienen in Mesopotamien. XI, 273. 374. 404. — vgl. Tut.
- Kafer (Caver), d. i. Ungläubige. VII, 206.
- Kaferistan (d. h. Land der Ungläubigen), Gebirgsland von unsicherer Ausdehnung an der Nordseite des Hindu Khu. VII, 201 ff. 246.
- Kafern (Kasirn), Alvenvolk im Hindu Khu. VII, 198 ff. 203. 208 ff. 245 ff. 279. — vgl. Spin K., Tor K.
- Kafertouma, s. Kafartut.
- Kaffa (Kassah), d. i. Salzwüste. VIII, 556. IX, 30.
- Kaffa, in der Krimm. X, 597. 614.
- Kaffee, in Bittis. X, 688. — in Kurdistan noch unbekannt. 887. — in Mosul. XI, 208. — Eherentrank bei Beduinen. 776.
- Kaffeehandel, in Basra. XI, 1038. 1071.
- Kaffeehaus, in Orfa. XI, 332.
- Kaffre Beg (Kefer Beg), bei Romkalah-am Euphrat. X, 943. — vgl. Caffra.
- Kafilah = Liebi VIII, 170.
- Kafilan Kuh, s. Koslan Kuh. IX, 813. 815.
- Kafir Borg (Borj), d. i. ungläubiger Thurm, in Kurdistan. X, 684.

- Kafirtoï** (Ungläubigen=Dörf), in Armenien. X, 717.  
**Kasirn**, f. Kasern.  
**Kafir's**, f. Spin R., Tor R.  
**Kafre**, in Farsistan. VIII, 756.  
**Kafri si** (Kiverzo), Chaldäerdorf. XI, 113.  
**Kasr Tuça**, f. Kasartut.  
**Kasta**, f. Ibn R.  
**Kastan**, persischer, Tracht der Paranianer. XI, 307.  
**Kaghisman**, f. Khagisman. X, 424.  
**Kagli ca bagh**, Gartenlandschaft in Radjasthan. XI, 559.  
**Kagseman**, Kaguisgan, f. Khagisman. X, 401.  
**Kahab**, Distrikt Zspahans. VIII, 125.  
**Kahaf**, f. Ashab i R.  
**Kahan**, Vater Aharons. X, 549.  
**Kaharin**, f. Nahr el R.  
**Kah-butkeh**, Grasart in Kabulistan. VII, 310.  
**Kahurt**, Elburz=Berg. VIII, 448. 452. 453.  
**Kahgil**, Thonziegel mit Stroh. VIII, 557.  
**Kahira**, Alt=, f. Masr el atik, Cairo.  
**Kahiren Ghat** (Kahirin), Indus=Fähre, astr. l. VII, 27. 30. 120.  
**Kahn**, runde Art aus Weidenzweigen; auf dem Euphrat. X, 7.  
**Kahrise**, f. Karize.  
**Kahrize**, Stadt Khorasans. VIII, 286.  
**Kahrizek**, Dorf bei Teheran. IX, 29.  
**Kahweh**, f. Kawe, Al R.  
**Kai**. VIII, 77. — f. Aiwanii R.  
**Kai**, Seidenzeug aus Multan. VII, 67. 118.  
**Kaiana**, f. Gaiane.  
**Kaianier=Dynastie**. VIII, 26. 77. 491. IX, 43. 1048.  
**Kaiasi**, f. Abdal R.  
**Kaidu gol** (Khaibü), Fluß von Yulduz, zum Tarim. VII, 329. 330. 431. 434. 436. 444.  
**Kaifel**, f. Dschebel R. Rusajah.  
**Kaihbeij**, Dorf in Ardelan. IX, 813. — f. Killafej.  
**Kaik**, f. Atesch k., Keik.  
**Kai Kaos** (Kaikaou, Keikawus), d. i. Cyrus, altpersischer König. VIII, 77. 225. 443. 491. IX, 356. — angebl. Nimrods Sohn. X, 196. 592. — Erbauer des Afer Kus. XI, 849. — f. Kai Khosru.  
**Kai Khosru**, Heros der pers. Sage. VIII, 26. 77. — Kaianierfürst, sein Thron in Schiz. IX, 1047. 1048. — f. Kai Khosrau.  
**Kai Khosru Bey**, Chef der Zaskurden. IX, 428. 438. 440.  
**Kai Khosrau**, d. i. Cyrus. VIII, 591. — f. Kai Kaous.  
**Kai Kobad**, Stifter der Kaianier=Dynastie. VIII, 491. IX, 43. — f. Maebdin R.  
**Kail**, f. Khail, Arab k.  
**Kail** (d. h. Wolf, Lycus), Zufluß zum Frat. X, 727. 769. 778.  
**Kailasa**, Quellberg des Indus(?). VII, 13.  
**Kailod** (d. h. Wölfe), alter Name des Nigher=Sees. X, 464.  
**Kailun**, Vorkette u. Paß des Zagros am linken Kerkha-Ufer in Kuristan. IX, 204. 331. 336. 409. — f. Schahri R.  
**Kaim**, f. El R., Kasch R.  
**Kaima**, f. Khan al R.  
**Kaimak**, d. i. Crème, Festspeise der Jats. VIII, 386. X, 334.  
**Kaimakan**, d. i. Premier=Minister, Groß=Bezir, Ministerstellvertreter im Innern. IX, 877. 881. XI, 814.  
**Kaimandu**, f. Katmandu.  
**Kai=muras**, f. Key umursch.  
**Kain**, seine Vertreibung aus dem Paradiese. VIII, 41. — f. Thubal R.  
**Kain**, in Persien. VIII, 340. 391.  
**Kaival**, f. Caenae.  
**Kaini**, f. Kasain R.  
**Kainli**, Dorf in Armenien. X, 420.  
**Kaïoubhan**, f. Kabudan. IX, 783.  
**Kairaak**, f. Seruj R.  
**Kairo**, Zeit der Erbauung. IX, 283. — f. Cairo, Kahira.  
**Kairun**, f. Keron.



- Rais, s. Beni R.  
 Rais, Seidengewebe in Multan. VII, 67.  
 Rais Abdulraschid, Stammvater der Afghanen. VIII, 197.  
 Raifar, s. Band i R., Pul i R., Tashfi R.  
 Raifarrah, Königsquartier in Isfahan. IX, 49.  
 Raifarrah, Bazar in Tabriz. IX, 856.  
 Raifarrah (Caesarea), Johannes Reliquien daselbst. X, 704.  
 Raifarrah (Fritillaria imperialis), in Central-Kurdestan. XI, 619.  
 Raifarstraße, s. Königsstraße.  
 Raissak, in Rhokand. VII, 779.  
 Raissun, am Euphrat. X, 942.  
 Raissun. VIII, 126.  
 Raithran, s. Beni R.  
 Raitsch, s. Kan R.  
 Raitsch (Rhai tu ho), s. Raitsch gol. VII, 436. 444.  
 Raja, s. Rhaga, Rissil R.  
 Rajane, s. Gaiane.  
 Rajanier, s. Raianier.  
 Rajawas (Rajaweh), d. i. Doppelkörbe der Kameele. VIII, 146. 364. 384.  
 Rajane, s. Gaiane.  
 Rajomorts, der Urmenich der Zend Avesta. VIII, 43. — vgl. Rajomers.  
 Rajoli (bengal.), rothes Zuckerrohr. IX, 236. 244.  
 Rajuma, Archiepiscopus von Seleucia. X, 60.  
 Rajomers. VIII, 438. — vgl. Rajomorts, Rey umursch.  
 Rajagawan, Bergstrom des Zagros. IX, 404.  
 Raibeti (Raibeti), im Georgien. X, 587. XI, 542.  
 Raibetah (Raibetah, Raibetah), Kurdenfeste am Euphrat. X, 870.  
 Raibetah, Pass, Zufluss zum Euphrat. X, 872. 874. 883. 887.  
 Raig I., genannt Chahorchah, König v. Armenien (993). X, 441. 481.  
 Raig II., der letzte Wangratide (H. 1079). X, 423. 441. — s. Raig II. n. Rappadocien über (1029). X, 587. 596.  
 Raik, s. Ragra f.  
 Raikschur Riebban, am Euphrat. X, 873.  
 Raikmakam, d. h. Feuerstein- koppe. VII, 487.  
 Raik Passan, d. i. Bruder Passan, Oberhaupt der Bulbas- Kurden. IX, 619.  
 Raikoli, Heiltraut gegen Arthritis. IX, 155.  
 Raik Zekria, Fluss in Kurdestan. IX, 430.  
 Raikumisar, Gebirge. VIII, 647.  
 Kal, d. i. Kastell, bei Zekrit. X, 224. — s. Kal, Kaleb, Kalaa, Kalass, Kalat, Kalah, Kalai, Kalass, Kalat, Kaleb, Kalesi, Kalesi, Kallah, Kela, Kelaat, Killaat, Killa, Kulla, Bagra f., Bask R., Gougerchene R., Passan f., Ischt R., Rali f. Dagb, Kara R., Sain R., Sian R., Surb f., Tope R., Toprak R., Zingir R.  
 Kal (Kal), s. Altsche f., Gavra R., Gheura R., Tschubut R.  
 Kal, Kastell von Ninive. XI, 232.  
 Kal e Dufhter, das Jungfernschloß, am Rissil Dsen. VIII, 626. 627. — s. Kal e Dufhter ic., Kala Dufhter.  
 Kal e Darab, Schloß des Darius. VIII, 591. — s. Kalai now Darab.  
 Kal e Dehayeh, Schloß bei Darab. VIII, 762.  
 Kal e Dufhter i Div e Amlad, d. h. Schloß der Tochter des Div Amlad. VIII, 498. — s. Kal e Dufhter.  
 Kal e Ferhad, Ferhads Burg in Fars. VIII, 823.  
 Kal e Jehudan, Judenschloß, bei Karzerun. VIII, 843.  
 Kal e Rai, d. h. Kastell von Rai. VIII, 597.  
 Kal e Istakhar, Kastell in Fars. VIII, 864. — s. Istakhar.  
 Kal e Zohak, d. i. Zohaks-

- Burg, in Farsistan. VIII, 761. —  
f. Kala Z., Zohads-Burg.
- Kalaa Gewka, Distrikt Kurdestans. IX, 606.
- Kalaa si (Kala), f. Kiz K., Kuschlar K.
- Kalaat, Kalaats, d. i. Schloß, Schloßer, mohammedanische am Euphrat. X, 1080.
- Kalaat Dausar, f. Kalat Zaber. X, 1002.
- Kalaat el Djebbar, d. h. Tyrannenschloß, am Tigris. XI, 677.
- Kalaat el Gerah, f. Kalat el G.
- Kala Ateschkaddah, d. h. Kastell des Feuertempels, in Farsistan. VIII, 759.
- Kalaat Gjaber (Zaber), f. Kalat Zaber.
- Kalaat von Nedschm (Kalat Nesjm, Kalat Nedjm, Kalat Nagjm), d. h. Gestirnschloß, Sternkastell, am Euphrat. X, 949. 997. 999. 1019. 1062 ff.
- Kalaat Putshan, bei Schiraz. VIII, 859.
- Kalaat ul Schirgath, f. Kala Scherkat.
- Kalabaugh, f. Calabaugh.
- Kala Bawa, Kastell bei Dschulamerik. XI, 625.
- Kala Beit Annuri (d. h. Haus des Heuers), Kastell in Pektari. XI, 602.
- Kala Bendar, bei Schiraz. VIII, 856.
- Kala = Berg, in Masenderan. VIII, 547.
- Kala Bureyyasch, Fort am Tigris. XI, 679.
- Kalacha, Stadt in Ost-Turkestan. VII, 439. — f. Cailac.
- Kala Dochter, Kastell bei Schahpur. VIII, 829. — f. Kalaa e Dohster.
- Kala Dschulamerik, f. Kala Kin.
- Kala d' Seringa, Nestorianer-Kastell in Central-Kurdestan. XI, 629.
- Kala Gulab, d. h. Kastell des Rosenwassers, in Fars. VIII, 869.
- Kalah (Kala), f. Asch k., Kumri K., Nidschim K., Pai K., Komkalah, Sadi Khan Kalah = dji.
- Kalah (d. h. Festung), Birten-Steinlager. VII, 753.
- Kal'ahi, d. i. Plaine. IX, 411.
- Kal'ahi Gabr, das Gubernschloß, in Kurdestan. IX, 464.
- Kal'ahi Gilgird, Sassaniden-schloß am Kuran. IX, 168.
- Kal'ahi Kuhnah, altes Fort bei Holwan. IX, 476.
- Kal'ahi Riza, altes Fort am Kertha. IX, 327. 410. 411.
- Kal'ahi Tangawan (Tengawan), Festschloß am Baladrud bei Dizful. IX, 194. 197. 199.
- Kalahi Hezdegird, Festung von Holwan. IX, 467.
- Kal'ah = schahi (d. h. Königs-schloß), Bergfort am Dizfulfluß. IX, 194.
- Kal'ah Schahin (Königsstein), Fort bei Holwan. IX, 476.
- Kal'ah si, f. Kiliša k.
- Kalah Su, f. Kaleh Su.
- Kalai Beda (d. i. Schloß des Beda), Kastellberg von Bir. X, 943. 956.
- Kalai Bender, Schloß bei Schiraz. VIII, 852.
- Kalai Juanru, in Kurdestan. IX, 460.
- Kalai now Darab, das Neuschloß Darab, in Farsistan. VIII, 762. — f. Kalaa i D.
- Kalai Rum, Kastell bei Bir am Euphrat. X, 948. — f. Kalat ol Rum.
- Kala i Schusch (Kala i Sus), Trümmerhaufen von Susa. IX, 296. 309.
- Kalai Selzi, Wachtposten am Holwanfluß. IX, 483.
- Kala i Sus, f. Kala i Schusch.
- Kalait (Schönstein), d. i. orient. Türkis. VII, 671. VIII, 326.
- Kalat, f. Kellef. IX, 175.
- Kalafala, f. Kalikala.
- Kala Karani, Kastell in Kurdestan. XI, 643.
- Kala Kin (auch Kala Dschulamerik), Kastell in Kurdestan. XI, 655.

Kala Kusch, d. h. Festungsfluß, in Ghilan. VIII, 660.  
 Kalan i-Huschang, Burg bei Amol. VIII, 540.  
 Kalanis, Christendorf in Oschulamerik. XI, 599.  
 Kalan Tepeffi, Schutthügel am Dyalah. IX, 489.  
 Kalar, Ort in Dilem. VIII, 572.  
 Kalarag, Berg in Kuristan. IX, 400. 406.  
 Kala Reschedieh, Ruine bei Tabriz. IX, 858.  
 Kala Robat, Dorf in Kurdestan. IX, 601.  
 Kala Rumitha (syr.), d. i. Romkalah. X, 931.  
 Kala Schabah, d. i. das weiße Schloß v. Mardin. XI, 41. 385.  
 Kala Scherkat (Schirgath, Toprak Kala, Caenae), das Erdschloß am Tigris. XI, 467. 468. 666. 671 ff. 681.  
 Kala Schubah, d. i. Weißschloß, bei Mardin. XI, 41. 385.  
 Kala Sefid (Kaleh = S.), d. h. weißes Schloß, Felswand an der Gränze von Merdasht, östlich von Persepolis. VIII, 391.  
 Kala Sefid, das Truchschloß in Farsistan, westlich von Schiraz, Skulpturen das. VIII, 836. IX, 137 ff. 143.  
 Kalaserai, s. Kullaserai.  
 Kal Aspad (d. h. weißer Fels), Zagros-Gipfel, in Kuristan. IX, 202. 410.  
 Kalassi (Kala), s. Kiz K.  
 Kalasur, Ort am obern Murad. X, 652.  
 Kal'at, Dorf in S. Kurdestan. IX, 535.  
 Kalat, Trümmergruppe im unt. Mesopotamien. XI, 989.  
 Kalata, Schloß bei Amadia. IX, 717. — s. d. f.  
 Kalatani, Christendorf in Tiya-ri. XI, 599. — s. d. v.  
 Kalat Dag, Taurusberg, Höhe. X, 904. 905. — Fels von Argbana am Tigris. XI, 15.  
 Kalat Dauser, s. Kalat Zaber.  
 Kalat el Gerah (El Karayin,

Grayino, Grahiminlet, Graim), am unt. Euphrat. XI, 976. 978. 987. 990. 994.  
 Kalat el Mudik. X, 922.  
 Kalat er Rum, s. Kalat ol Rum.  
 Kalat Zaber (K. Ziaber, Dscha-ber, Dschaaber, Sjabar, Gja-bar, Dgiabar, Calo genbar, früher Kalat Dauser, Daurar), Kastell am Euphrat. X, 13. 241. 1002. 1020. 1023. 1067. 1074 ff. XI, 152.  
 Kalat Mathul, Ruinenschloß am Tigris. XI, 676. — s. Mathul.  
 Kalat Ragim (Redim, Resim), s. Kalaat on Nedshim.  
 Kalat ol Rum (K. or Rum, R. er Rum, Castellum Graecorum), syrische u. arabische Bezeichnung für Romkalah. X, 931. 937. — vgl. Kalai Rum.  
 Kalaton (Darjabin, Dara), Fluß in Kuristan. VIII, 752. 777.  
 Kalat or Rum, s. Kalat ol Rum.  
 Kalatschik, armen. Dorf bei Van. IX, 992. X, 318.  
 Kalau, s. Gura K.  
 Kala Zohak (Kulla Chik), Zufluß zum Kizil Dsen. VIII, 620.  
 Kala Zohak (Kulla Z.), Ruinen am Kizil Dsen in Aderbidjan. VIII, 620. IX, 772. 832. — vgl. Kalaa i Z.  
 Kalb (Kelb), s. Kas el K.  
 Kalbagh, Vorstadt von Kaschghar. VII, 413.  
 Kalb Ali Khan, s. Kelb A. Kh.  
 Kalchas, d. i. Holwan. IX, 470.  
 Kaldani, d. i. Chaldäer, Nestorianer. IX, 648.  
 Kalbيران, s. Tschalbيران.  
 Kalé (Kala), s. Zervin K.  
 Kaleh Van, s. Van Kaleesi.  
 Ka'leh (Kala), s. Bargi k., Basch k., Dschewan k., Molla k., Karyn K., Paschvansk K., Sultan Suleiman k.  
 Kaleh Bakiyeh, Kastell im Ali Dag. XI, 98.  
 Kal'ehi-bakkeh, die Ruinen von Peilan. IX, 1017.  
 Kaleh-radsch, Schanze bei Melaggherd. X, 666.



Kaleh = Sefid, f. Kala S.

Kaleh Su (Kalab Su, Kaleh-ischai), Fluß von Rhinis, zum Murad. X, 648. 659. 668. 673. 901.

Kaleh Su (Passan kaleh Su, Nabi Ischai, Tatu-su), nördlicher Quellarm des Araxes. X, 387. 388.

Kaleh Surth, rothes Schloß im Elburs. VIII, 486. 507.

Kalehtschai, f. Calchschai, Kaleb Su.

Kalemah des Islam. IX, 219.

Kalencar, indische Zeuge. XI, 822.

Kalendar, d. i. Mittelbehörden in Persien. IX, 67.

Kalendar (Calender), Gründer der Kalender = Derwische. XI, 843.

Kalender, ihre Wichtigkeit in der chines. Verwaltung. VII, 543.

Kalender (Derwische), die vier, Skulptur am Tak i Bostan. IX, 378.

Kalender (Derwische), die drei, Skulptur am Tak i Bostan. IX, 385.

Kalender = Derwische. VII, 465. — in Bagdad. XI, 843.

Kaleobater, d. i. Leibgarde. VII, 763.

Kalefi (Kala), f. Gerger K., Sultan Mahmud K.

Kaleffi (Kala), f. Kreuz K., Pam- buk K., Pertek K., Tscheitan K.

Kalsa, d. i. Baumeister. X, 792. — vgl. Khalsa.

Kalsatern der Schiffe mit Naphtha. IX, 546.

Kalhak, f. Karnu K.

Kalhur, Ziyat = Tribus in Euri- stan, Ghilan etc. IX, 422. 472. 479. 481. 482. — f. Mansuri K.

Kali, in Mesopotamien. XI, 495.

Kalibav, Bergzug des Dema- wend. VIII, 455.

Kalicala, f. Kalikala.

Kali Gath, in Indien. X, 554.

Kalik, Stadt in Ost = Turkestan. VII, 516.

Kali Kala, Elburs = Gebirge am Euphrat. VIII, 554.

Kalikala (Zfkala), Festung von Erzerum. X, 723. 724. 757.

Kali kala Dag, Bergzüge im R. Erzerums. X, 723.

Kalimak, f. Kalmücken.

Kalipha (Khalfa), mohammed. Titel des nestor. Patriarchen. IX, 645. 650. 662. 677.

Kaliun, d. i. Rauchtabaks = Was- serflasche. VIII, 610.

Kalka Simmak, Ort in Kurde- stan. IX, 534.

Kalkboden, bei Ardebil. VIII, 672. — Mesched Ali. XI, 956.

Kalkcement, im Tak i Kesra. XI, 855.

Kalkgyps, im Karatschuk Dag. IX, 530. — bei Mosul. 732.

Kalkhalah, f. Khalkala.

Kalk = Mergel, am Turk Schah. IX, 730. — bei Erzerum. X, 388. — in Armenien. 744. — in den Anah-Bergen. XI, 726.

Kalksandstein, bei Bit. XI, 761.

Kalkschotten, f. Stalactiten.

Kalksinter, bei Tabriz. IX, 846. — im Takht i Soliman. 1041.

Kalkspathöhlen, bei Diarbekr. XI, 19.

Kalkstein, (hellbrauner) im Hin- du Kusch. VII, 259. — bei Schah- rud. VIII, 337. — (dichter) im Elburs. VIII, 347. — im Sir- dara = Paß. 452. — in den Ta- lisch = Alpen. 670. — in Jars. 821. IX, 19. — in den Kifri- Bergen. IX, 527 etc. — (tertiä- rer) im Mazaragh Dag. 533. — vorherrschend bei Kerkuk. 556. — (harter) bei Amadia. 729. — am Turk Schah. 730. — in der Chaldäer = Ebene. 731. — (sehr muschelreicher) bei Mosul. 732. 734. XI, 200. 238. — (dichter) im Norden Aderbidjans. IX, 921. — am Van = See. X, 302. — am Ararat. 377. 503. — bei Sivan Maaden. 710. — im Taurus. 805. 824. 913. 914. 916. — (ei- senreicher) im Binghöf Dag. 819. — am Euphrat. 871. 1066.

1068. (rother, bituminöser) XI, 731. — bei Arghana. XI, 16. — (petrefactenreicher) in Ninive. 238. — im Dschebel Mardin. 365. — im Abd al Uziz. 478. — (schiefriger) in Tiyari. 615. — in den Anah-Bergen. 726. — (magnessischer, thoniger) bei Hit. 755. 762. — s. Flöz-, Madre-poren-, Muschel-, Nummuliten-R.

Kalksteinbildung, im westl. Himalaya. VII, 61. — am oberen Tigris. XI, 124.

Kalksteinbreccie, am Euphrat. XI, 697.

Kalksteinbrennerei, in Hit. XI, 754. 758.

Kalkstein = Conglomerat, in den Duleib-Bergen. IX, 729. — am Turf Schah. IX, 730. — im Dschebel Dschubi. 731. — am Sultan su. X, 849.

Kalksteinfelsen (Klippen), character. Eigenheit der kurdest. Gebirge. IX, 536. — bei Van. X, 304. — Hineh. 700. — am Euphrat. 877. — im Taurus. 892. — auf rothem Sandstein, am Buhtanfluß. XI, 127.

Kalksteinketten, im Ketiven-Paß. X, 387. — am obern Tigris. XI, 19. — bei Bittis. 93. — Orfa. 316. — im Dschebel Mardin. 368. — im östl. Mesopotamien. 482.

Kalksteinmasse, bei Amadia. XI, 591. — Hit. 759.

Kalksteinschiefer, auf Glimmerschiefer, bei Bittis. XI, 99.

Kalksteinschichten des Masius, bei Diarbetr. XI, 52.

Kalksteinschichten, am Ban-See. X, 296.

Kalktufflager, im Demawend. VIII, 570.

Kalkutta, s. Calcutta.

Kalla el Marra, Kastell bei Mardin. XI, 386.

Kallag, s. Talehchai.

Kallah (Kala), s. Ak R., Narin-ga R.

Kallah = no (d. h. neues Fort), bei Merutschak. VIII, 234.

Kalla Nunia, Kastell bei Mosul. XI, 222.

Kallasi (Kala), s. Tarchän f.

Kalligraphie, große Verehrung in Bokhara. VII, 599. 602.

Kalli Khan, Station am Attred. VIII, 344. — vgl. Killa Khan.

Kalli Khan, Zagros-Paß. IX, 461.

Kallimachos, armenische Uebersetzung. X, 568.

Kallimachos, Ingenieur in Nisibis. X, 1135.

Kallinikum (Callinicum, d. h. die schön siegende; Nicephorium, Philistum, Rakka, Leontopolis), Festung am Euphrat. X, 138. 1071. 1082. 1085. 1086. 1125 ff.

Kallinikos Sutorius, Sophist. X, 138. 1126.

Kallirrhoe (Callirrhoe), d. i. Edeffa. X, 118. 247. 1120. XI, 276. 315 ff. 330. 338. 379.

Kallirrhoe, Quelle, Fluß bei Edeffa. XI, 320. 335.

Kalm, d. i. Rohr. IX, 56.

Kalmaf, d. i. Kalmücken. VII, 411.

Kalmdans, Schreibzeuge in Persien. IX, 56.

Kalmücken (Kalmaks, Kalimaks), in Rufsche etc. VII, 411. 447. — Jarfand. 472. — Afghanistan. VIII, 136. 188.

Kalonikus, d. i. Kallinikum. X, 1126.

Kaloo, s. Kalu.

Kaloozug, s. Kaluzug.

Kalorni, Ruinen am Murghab. VIII, 236.

Kalpurukan, Distrikt in Beluschistan. VIII, 731.

Kalsabur, am obern Tigris. XI, 155.

Kalu, Paß des Hindu Khu. VII, 255. 264.

Kalu, s. Tal R.

Kaluada, s. Keltwada.

Kaluzug (Kaloozug), nördlicher Quellfluß des Kl. Zab. IX, 562. 600.

Ram, f. El R., Ram rub.  
 Rama, f. Rameh. VII, 198.  
 Ramach (arab.), d. i. Rommage=ne. X, 1048.  
 Ράμαχα (Const. Porph.), f. Ani. X, 782.  
 Ramäleon = Vogel, in Nisrow. VII, 247. — f. Chamäleon.  
 Ramar, f. Mir R. eddin, Muslah f.  
 Ramarah, Dorf in Fars. VIII, 861. 883.  
 Ramarah, Bathiyari-Berg. IX, 135.  
 Ramatsor, armen. Dorf in Passin. X, 637. 659.  
 Ramaun, Himalaya-Landschaft. VIII, 795. XI, 559.  
 Rambadene, f. Cambadene.  
 Rambar, Berg von? X, 284.  
 Rameel, des Darius Hystaspis. IX, 700.  
 Rameelberg, f. Usturan Kuh.  
 Rameeldorn (Hedysarum alhagi, Schüter Kar), im Murgbab-Thale. VIII, 237. — häufig in Fars. 845. — in Chusistan. IX, 223. — Acacienart, bei Mosul. XI, 433. — in Babylonien. 967.  
 Rameeldung, als Heizung in Bagdad. XI, 813.  
 Rameele, wilde, in Turkestan. VII, 325. 457. — Kaschghar? 412. — Turfan. 435.  
 Rameele, im Pendschab. VII, 117. — im Indus-Delta. 175. — in Khotan. 363. — Afsu. 450. — der Lohani. VIII, 146. — der Beludschien. 158. — sind in Indien nicht heimisch. 210. — zahlreich bei Meru. 231. — in Khorasan. 279. 307. — Reichthum bei Turkmanen. 411. — fehlen in Ghilan. VIII, 433. 677. — Masenderan. 520. — Razwin. 588. — Aderbidjan. 671. — Laristan. 753. 755. — Isfahan. IX, 42. — Reichthum der Sassaniden. 507. — gute, in N. Kurdestan. 691. — Bagdad. XI, 822. — Heerden, im unt. Mesopotamien. 506. 966. 1044. — ihre

Schnelligkeit. VIII, 158. 279. — Preise. VIII, 414. 416. — Tragkraft zc. XI, 506. — bisweilige Wildheit auf Reisen. 778. — leiden sehr durch Gewitter. 1042.  
 Rameele von Tadvan, d. i. knollige Felsrücken am Van-See. X, 289.  
 Rameelfleisch, in Bagdad zc. XI, 812. 1048.  
 Rameelsurthen, im Euphrat. X, 983. 1015. XI, 711. 735.  
 Rameelhals, d. i. Geldbeutel. VIII, 411.  
 Rameelhandel, in Basra. XI, 1035.  
 Rameel-Karawanen, am Arares. X, 522.  
 Rameel-Opfer, bei Mohammedanern. X, 259. — Haraniern. XI, 312.  
 Rameelschritte, als Wegmaß in Wüsten. X, 1099 ff.  
 Rameel-Sculpturen, zu Schapur zc. VIII, 832. 917.  
 Rameelvogel, d. i. Rasoar, Strauß. VII, 571. VIII, 590.  
 Rameh (Rama, der kleine Sinde od. Sintheou), Zufluß zum Rabelstrom. VII, 14 ff. 198. 226. 284. 489.  
 Rameh (Rama), Dorf am Rabelstrom. VII, 16. 198.  
 Rameh, f. Rameh.  
 Ramichi, Capitale. VII, 569.  
 Raminiez (Raminez), Armenier das. X, 598. 615.  
 Ramh, f. Schagha R.  
 Ramn, mit einer oder zwei Reihen Zähne, Symbol des männlichen od. weiblichen Geschlechts in Persien. IX, 405.  
 Rammuscheln, am untern Euphrat. XI, 987.  
 Rämpfer, zur Erleuchtung verwendet. X, 173.  
 Ramvshahn (Tringa pugnax), in Mesopotamien. XI, 509.  
 Ramran, Sohn Mahmud Schahs, Fürst in Herat. VII, 314. 318. VIII, 157. 248. 256. IX, 874.  
 Ramrub, das kaspi. Meer. VIII, 44.



- K a m s c h u t a h** (Khamtschutah), Bergkette in Kurdestan. IX, 525. 531. 533. 535.  
**Kamsir**=Berge. VII, 85.  
**Kamüsch**, s. Ser K.  
**Kamurd**, Dorf im Hindu Kus. VII, 268.  
**Kamyeram** (Karimyearin), Dorf in Kurdestan. IX, 426.  
**Kamysch**, s. Schara k.  
**Kamyschkurgan**, Stadt in Rhokand. VII, 761.  
**Kan**, s. Atr pata kan; Khan.  
**Kan** (chines.), d. h. süß. IX, 239.  
**Kana**, d. h. Einauge. VII, 140.  
**Kanaan**, s. Canaan.  
**Kanaaniter**, siehe nach Armenien. X, 585.  
**Kanagioz**, an dem Nordende Ninives. XI, 224.  
**Kanak**, s. Kunk. VIII, 127.  
**Kanakir**, bei Erivan. X, 487.  
**Kanal**, Kanalbauten, zwischen dem Euphrat u. Tigris. X, 16. — am Euphrat. 108. — bei Deir. XI, 266. — sehr große, bei Hilleh. XI, 787. bei Basra. X, 179. XI, 1053. — s. Euphrat=K., Wasserleitung etc.  
**Kanalland**, am Ostufer des Tigris. X, 206. — im südl. Mesopotamien. XI, 773 ff.  
**Kananiter**, s. Kanaaniter.  
**Kanarah** (Kiernerre), Distrikt in Irak Adschem. IX, 65.  
**Kanat**, d. i. unterirdischer Wasserstollen. IX, 197. — s. Canat.  
**Kanbadam**, Stadt Rhokands. VII, 755. — vgl. Kandbadan.  
**Kand**, **Kend** (türk.), d. h. Stadt, Festung. VII, 735. VIII, 178. IX, 174.  
**K'anda** (Khanda), d. i. trockner Zucker. IX, 274. 281.  
**Kandahar** (Kandhara, Kantho, Kiantbowei), d. h. Klippenburg, Stadt u. Gebiet in Afghanistan. VII, 114. 240. 241. 274. 317. 549. 580. 675. 676. 678. VIII, 60. 122. 123. 128. 147. (Etymol.) 178. — Distanz. VII, 797. VIII, 153.  
**Kandahar**=Plateau. VII, 233. 234. VIII, 132. 147 ff. — Produkte. VIII, 175. XI, 539.  
**Kandahar**=Route, nach Pischin. VIII, 162 ff.  
**Kandake**, Stadt in Aria. VIII, 120.  
**Kanda Kilissa**, Kloster in Dschilamerk. X, 905. XI, 642. 643.  
**Kandalan** (Kundaylan), Station in Irak Adschem. IX, 72.  
**Kandbadan** (Kandbadam), d. h. Mandelstadt, in Serghana. VII, 735. 772. — vgl. Kanbadam.  
**Kandigan**, Dorf in Irak Adschem. IX, 66.  
**Kandil**, s. Nebr K.  
**Kandil Dag** (Gondil Dag, Kandilan), Zagros-Kette in Kurdestan. IX, 453. 531. 562. 1028. 1034. XI, 649.  
**Kandi Schin**, Dorf am Karatscholan. IX, 592.  
**Kandiszucker**, seine Bedeutung am Hofe zu Teheran. IX, 246.  
**Kandosch Dagh**, s. Khandosch Dagh.  
**Kandribal Panjahl**, Kaschmir-Paß. VII, 87. 88.  
**Kandsag**, Name verschiedener Städte. IX, 777. — vgl. Ganzaka, Kanzag.  
**Kandsag Aberbadagan**, die Hauptstadt von Aberbidjan. IX, 777.  
**Kandsag Schahabadan**, d. h. Ganzaka die Königsstadt. IX, 777. 852. 1046. — s. Tabriz.  
**Kane** (Pushtu), d. h. Stein. VIII, 178.  
**Kaneh**, s. Khaneh, Gazer-, Schiri K.  
**Kanerkos**, indischer König. VII, 102. 108.  
**Kang**, s. Khang.  
**Kanghi**, s. Khanghi.  
**Kangi**, s. Ibrahim K.  
**Kangu**, s. Goncha. IX, 269.  
**Kang-kaw**, Dorf in Armenien. X, 431.  
**Kangtiu** (Kangtiü), s. Khangtiu.  
**Kangra**, s. Kote=K.  
**Kanguruka** (sanskr.), rothes Zuckerrohr. IX, 236.

- Kani Maram, Dorf in N. Kurdestan. IX, 739.
- Kaninchen, selten in Mesopotamien. XI, 505.
- Kaniresch (d. h. schwarze Quelle), Gebirgsgau in Kurdestan. IX, 1027.
- Kanischka, Herrscher in Kaschmir (120 v. Chr.). VII, 109.
- Kan i Zenian (d. h. Fülle von Z.), Karawanseel in Fars. VIII, 845.
- Kan Kaitok, Schnepfenart. VIII, 371.
- Kankiwar, s. Kasr K.
- Kankli, d. i. Kaotsche. VII, 595.
- Kanly, s. Khanli, Mated K.
- Kanmi, Provinz von Khotan. VII, 367.
- Kannunname, Werk. X, 754.
- Kanoje, s. Rao K.
- Kanonen, in Kaschghar. VII, 519. — Gießerei zu Ahar in Aderbidjan. IX, 800.
- Kansa, indischer König. X, 557.
- Kansche, s. Camisa. IX, 259.
- Kan tagh, s. Khan Dagh.
- Kantakuzenus, Joh. (1355 n. Chr.). VII, 303.
- Kantar, Gewicht. XI, 209. 820.
- Kantarah (d. h. Brücke), Kurdendorf am Euphrat, nördl. von Samosat. X, 875. 877. 985. — vgl. Kentereh, M K.
- Kantarah el Nissasi, d. h. Bleibrücke, am Tigris. X, 226. XI, 678.
- Kantareh, s. Saihab.
- Kan tho lo, s. Kandahar. VII, 676.
- Kan to po lo (?), als Tribut. VII, 701.
- Kantschak, s. Schorbulak Jessa Kantschak.
- Kân tsché (chines.), d. i. Zuckerrohr. IX, 239.
- Kantscheou, Ort in Khotan. VII, 376.
- Kantscheou, chines. Handelsmarkt. VII, 560.
- Kanubhan, s. Rabudan. IX, 783.
- Kanying, chines. General. VII, 554.
- Kanzag (seht Gendtsche), am Kur. X, 630. — vgl. Kandsag.
- Kanzagor, armen. Kloster. X, 630.
- Kanzaka (Κάνζακον), s. Ganzaka. IX, 776.
- Kaofu, s. Kabul. VII, 675.
- Kaoli, s. Niaz K., Kauli.
- Kaopi, d. h. vorstehende Nasen. VII, 651. 661.
- Kao sian tchi, chines. General (747 n. Chr.). VII, 571. 578.
- Kaotschang, d. i. Turfan. VII, 356. 357. 431. — das Uigurenland. 437. 563. 593. — s. d. f.
- Kaotsche (d. h. hohe Räbertarren), d. i. Uiguren, Turfstamm. VII, 437. 595. 599. 704. — s. Dui u. d. v.
- Kao tsung, chines. Kaiser. VII, 422.
- Kaoui, s. M K.
- Kaouly, Tribus in Persien. VIII, 378.
- Kaous, s. Kaus.
- Kapan, s. Khan Kara K.
- Kapanektschai, Zufluß zum Araxes. IX, 870.
- Kapanestan, Distrikt Mofang. VIII, 126.
- Kaparturi, syr. Ort. X, 986.
- Καπαῖτα (Strab.), ob Σπαῖτα? IX, 783.
- Kapellen, zahlreich in Armenien. X, 528. — s. Kirchen etc.
- Kapernstrauch (Kburil), im Pendschab. VII, 38. — in Sind. 159. — (Capparis spinosa) in Mesopotamien. XI, 501. 961. — (nova spec.) am Euphrat. 741. — bei Hit. 762. — am untern Tigris etc. 864. 929. 980. — am Schat el Arab. 1023.
- Kaphal, s. Dul K.
- Kaphar, d. i. Zollhütte. X, 1095.
- Kapi, d. i. Thor. X, 763. — s. Kapu, Kapussi, Demir K., Ersingan K., Giurdschi K., Kiska K., Tauris K.
- Kapidtschi, d. i. Kammerherr. XI, 829.
- Kapila. VII, 110. 302.

Kapf, d. i. rothfüßiges Rebhuhn. VIII, 559.  
 Kappadokien. VIII, 92.  
 Kappadokier. X, 71. 108. — Kolonien in Armenien. X, 588. 596.  
 Kapros, Caprus (Ptol.), d. i. Eberflüß, Zab Asfal, Adhem. IX, 519. 520. 521. 558.  
 Kapu (Kapi), s. Ak K., Ali K., Demir K., Jengi K., Karan-lük K.  
 Kapüsi (Kapu), s. Beg = K.  
 Kapur, s. Maaden K.  
 Kapusi (Kapi), s. Iskele K.  
 Kapussi (Kapi), d. i. Thor. XI, 50. — s. Dagb K., Demir K., Iskele K., Khazane K., Mardin K., Meher K., Ogrun K., Ortah K., Drum K., Rum K., Tabriz K., Zendan = K.  
 Kapuziner, s. Capuziner.  
 Kâr, s. Schat el K., Schuter K.  
 Kar, d. i. Wohnung. VII, 413. 416.  
 Kara, s. Baschk., Bokara k., Paji K., Ismael K. Saffan, Khan K.  
 Kapan, Schebb Khanah K. Dis-sar, Scheib K.  
 Kara (die Schwarzen), Tribus in Khorasan. VIII, 285. — vgl. Kuru.  
 Kara, Ort in N. Kurdestan. IX, 687. — s. Tara.  
 Kara, Bach zum Tigris. XI, 670.  
 Kara Aineh, s. Kara Jneh.  
 Kara Amid (türk.), d. h. die schwarze Amid (Diarbekr). XI, 20. 22. 45 ff.  
 Kara Baba, s. Göl Tagh.  
 Karabad (Garabied), s. Surp K.  
 Karabagh (Karrabagh, Calabagh), Ort am obern Indus, Steinsalz-kette das. VII, 19. 20. 95. VIII, 146.  
 Karabagh, Hauptstadt von Moskan. VIII, 126.  
 Karabagh (Karabagh), russ. Provinz am Nordufer des Araxes. VIII, 681. X, 509.  
 Karabagh (Karabagh), Distrikt im Norden Aderbidjans. IX, 914. 918.

Karabagh (d. h. schwarzer Garten), Ort am Urmia = See. IX, 958.  
 Karabagh, Gebirge in Fars. VIII, 758.  
 Karabaghische, Ort in Kurdestan. X, 875.  
 Kara Bambudsch (Bambug), schwarze Berge am Euphrat. X, 1064.  
 Karabana (Daschbasch), Zufluß zum Arpa tshai. X, 429.  
 Kara Basch (Schwarzköpfe), d. i. Jeziden = Scheichs. IX, 751.  
 Karabaugh, s. Karabagh.  
 Kara = Beiat, Flatz = Zweig in Persien. VIII, 403. — s. Beiat.  
 Kara Bel, Taurus = Berge, Höhe. X, 901. 916.  
 Karablah (Karabla), Euphrat-Insel bei Anah. XI, 711. 712. 726.  
 Kara Bokra, in Süd-Kurdestan. IX, 581. 583.  
 Kara Bolak (d. h. schwarze Quelle), Ruinen bei Holwan. IX, 474.  
 Karabulag, Ebene in Farsistan. VIII, 765.  
 Karabulat, Jeziden = Dorf am Ararat. IX, 917.  
 Karabul Khan, Zweig der Goklan. VIII, 408.  
 Kara Bunar, Ort am Kizil Irma. X, 843.  
 Kara Butta, Affschara = Dorf. VIII, 620.  
 Kara buttik, i. e. Anas nigra. XI, 509.  
 Kara chäder, d. h. schwarzes Zelt. VIII, 385.  
 Karachan, pers. Statthalter von Diarbekr. XI, 37. 39. 40.  
 Kara Chemen (d. h. Schwarz-wiese), armen. Dorf. VIII, 630.  
 Karachi, s. Kara = schi.  
 Kara Chor an (Karaciolan, Karac'olan), d. i. Karatscholan. IX, 567. 590. 630.  
 Kara = Dag (d. h. Schwarzenberg), Berg östl. von Harunabad in Kermanschah. IX, 391.  
 Kara Dag, Sandsteinkette in S.



- Kurdestan. IX, 449. 450. 462. 525. 530. 536. 606.
- Kara Dag, nördl. Gränzgebiet Aberbidjans, am Südufer des Araxes. IX, 797.
- Kara Dagħ, Uferhöhe bei Karš. X, 417.
- Kara Dagħ, bei Diarbetr. XI, 51. — vgl. Karadscha D.
- Kara Dara, f. Dara. XI, 405.
- Kara Daria, f. Karataſch.
- Kara=Dasch, Aſſchar=Dorf am Kiſil Ofen. VIII, 618. — vergl. Karataſch.
- Karadaſch Dereħ, Regenbach zum Tigris. XI, 662. 663.
- Karadaſni, Sandschakat von Moſul. XI, 185.
- Kara derbend, d. i. das ſchwarze Thor, Engpaß nach Paſin. X, 658.
- Kara Deré (Karadereħ), d. h. Schwarzthal. XI, 277. 410. — auch als Bezeichnung des Maſius-Berges. XI, 408. — f. Dara.
- Kara Derre, f. Dara. XI, 404.
- Karadja Dagħ, f. Karadscha Dagħ.
- Karadja Dagħleri, f. Karadscha D.
- Karadje=Berge, f. Karadscha Dagħlar. XI, 18.
- Karadjören, f. Karajuran.
- Karadjy Dag, i. e. Maſius mōns. IX, 705.
- Karadsch, f. Charadsch.
- Karadscha Dagħ (Karadja D., K. tagħ), d. h. ſchwarzer Berg, Maſius-Gebirge, ſüdl. Längengebirge des obern Tigris bei Diarbetr. IX, 705. X, 76. 872. XI, 27. 277. 363. 368. — f. d. f.
- Karadscha Dagħlar, Maſius-Kette. X, 875. 879. XI, 18. — f. d. f.
- Karadscha Dagħleri (Karadja D.), Maſius-Kette. X, 905. XI, 19. 51. — f. d. f.
- Karadscha Dagħli (Schwarzberg), Taurus-Kette. X, 912. — f. d. f.
- Karadscha Doughleri, Plu-
- ral von Karadscha Dagħ. X, 76.
- Karadschatagħ, f. Karadscha Dagħ.
- Kara Dſſjolan (nicht Dſſjola), f. Karatſcholan. IX, 567.
- Karä, Flecken bei Suſa, jezt Zwanikerth. IX, 330.
- Karaekliſſé, f. Kara Kiliffa. X, 644.
- Karaſtu, f. Kereſto. IX, 1038.
- Karagalla, Dorf in Aberbidjan. VIII, 620.
- Karagaffanlu, Dorf am Akhurean. X, 511.
- Kara Geuzlu, f. Karaguzlu.
- Karagħan, Diſtrikt von Hamadan. IX, 123.
- Karagoran, f. Kara Dran.
- Kara Gul, d. i. Gaſan. VIII, 356. 432.
- Karagul, Ort in Muſch. X, 665.
- Karaguzlu (Kara Geuzlu), Flat-Stamm. VIII, 404. — bei Hamadan. IX, 78.
- Kara Hamzelu, Flat-Tribus. VIII, 405.
- Kara Haſſan, Berge in S. Kurdeſtan, Gränzdiſtrikt von Bagdad u. Kurdeſtan. IX, 452. 543. 548. 550. 606.
- Karahemit, d. i. Diarbetr. X, 1147. XI, 22.
- Karahiſſar, Sandschakat von Erzerum. X, 754.
- Karaī, arab. Flatſ. VIII, 392.
- Kara Zneh (K. Aineħ), in Aberbidjan. X, 355.
- Karaj, f. Karedje. VIII, 556.
- Karajuran (Karadjören), Kurdendorf. X, 886.
- Kara Zuſuſ, Turkomanenfürſt. X, 770. XI, 37.
- Karat, f. Kharak, Beni K.
- Karaka (ſanſtr.), d. i. Granatbaum. XI, 558.
- Karakaiſ (Kara kayiſ), Berggipfel. X, 848. — Lagerplatz am Euphrat. 894. 933. — f. Kar.
- Karakala (d. h. Schwarzburg), Feſtung am Araxes. X, 382. (Ar-mavir?) 466. 468. 473.
- Karakalpakſen, Romaden am Siſun. VII, 771.

**Karakasch**, f. Karakhasch.  
**Kara Katai**, Stadt in Fergana.  
 VII, 485. — f. Kara Kitai.  
**Kara Kaya**, d. h. Schwarzfels, in  
 Armenien. X, 667. 820.  
**Kara Kayik**, f. Karakait.  
**Kara Khaff**, in Khorasan. VIII,  
 387. — f. Khaff.  
**Karakhan**, in Diarbetr. XI, 91.  
**Kara Khasch**, Fluß des schwarzen  
 Zu in Khotan. VII, 349. 350.  
 377. 383.  
**Karakhasch** (Karakasch), Haupt-  
 stadt von Khotan. VII, 349. 350.  
 352. 353. 415.  
**Karakhodjo** (Kharakhodjo, Ka-  
 lahodschi), Ort u. Distrikt von  
 Turfan. VII, 432. 435.  
**Karakiah**, Dorf in Aderbidjan.  
 IX, 801.  
**Kara Kilissa** (K. Kilisse, K. Ki-  
 lisa), d. h. Schwarzkirche, am  
 obern Murad. X, 419. 644. 650.  
 653. 1150.  
**Kara Kilisseh** (türk.), d. i.  
 Schwarzkloster, bei Mardin. XI,  
 389.  
**Kara Killesia**, am obern Eu-  
 phrat. IX, 759.  
**Kara Kischlak**, Ort im Norden  
 des Urmia-Sees. IX, 961.  
**Kara Kitai**, die schwarze Wüste  
 der Kataier. VII, 449. — f. Kara  
 Katai.  
**Karaklis = Kette**, Soghanlu-  
 Ausläufer in Georgien. X, 371.  
 375.  
**Karakojah**, Ebene bei Mosul.  
 XI, 667.  
**Kara = Kojunli**, Dynastie. X,  
 770.  
**Kara Kom**, der Karasu bei Kom.  
 IX, 77.  
**Kara Kopri**, f. Tschariklü.  
**Karakorum = Paß**, Quellberg  
 des Indus. VII, 13. 453. 473.  
**Kara Kosch**, Chaldäer-Dorf in  
 N. Kurdistan. IX, 699. — f. El  
 Kosch.  
**Kara Kotul** (d. h. schwarzer Paß),  
 im Hindu Kush. VII, 255. 259.  
 268.  
**Karakul**, d. i. Drachensee, im

Belur-Tagh. VII, 327. 418. 488.  
 492. — f. Lungtschi.  
**Kara Kul**, d. i. Schwarz-See,  
 am Ararat. IX, 921.  
**Karakulak** (Caracoulac), armen.  
 Dorf am Frat. X, 731. 735. 736.  
 751. 830.  
**Karakuldschasch**, Zollposten.  
 VII, 396.  
**Karakusch**, Dorf am mittl. Ti-  
 gris. XI, 235. 671.  
**Kara Kuttul**, richtiger Kara Ko-  
 tul. VII, 268.  
**Karamanien**, f. Kerman.  
**Karamanier**, Volk. VIII, 81.  
**Karamathier**. VIII, 580. — f.  
 Karmathen.  
**Kara Moscot** (Déemi), Dorf in  
 Mesopotamien. XI, 359.  
**Karana**, f. Karauna.  
**Karana** (Strabo), Stadt in Ar-  
 menien. X, 81.  
**Kara = Naphia**, d. i. schwarzes  
 Erdböl. IX, 557.  
**Karangoui Kasch**. VII, 383. —  
 f. Karangui Taf.  
**Karangu** (Garangoo), linker Zu-  
 fluß zum Rißl Osen. VIII, 617.  
 622. IX, 772. 803. 832. — f.  
 Paschrud.  
**Karangui Taf** (K. Tag, Kha-  
 rangui Taf), d. i. Finsterberg,  
 Rebelgebirge, Dolor-Kette. VII,  
 349. 350. 380.  
**Karani**, f. Kala K.  
**Karavitis** (Strab.), f. Garin.  
**Karanluf Kapu**, d. i. das Thor  
 der Finsterniß, in Bagdad. XI,  
 795. 796.  
**Karanow**, Dorf in Kurdistan.  
 IX, 815.  
**Karantichikum**, Station in Fer-  
 gana. VII, 486.  
**Kara Dglan**, Ruinen bei Kifri.  
 IX, 542.  
**Kara Dglan Bey**, Fürst. X, 408.  
**Karaolog Kapi**, irrig ft. Ka-  
 ranluf Kapu. XI, 796.  
**Kara Dran** (K. Dëman, Kara-  
 goran), armen. Dorf am SW.  
 Fuße des Soghanlu Dagh. X,  
 407. 420. 1150.  
**Kara Papas** (Papats), türk. Mi-

- Itärtribus in Solduz (keine Kurden). IX, 939. 1018. 1032.
- Karapet, Archimandrit am Ararat. X, 482.
- Karapläse, Dorf in Aberbidjan. IX, 929.
- Karapoli, Dorf am Syr-Daria in Rhofand. VII, 761. VIII, 699.
- Karapul (Kharapul), d. h. schwarzes Geld. VII, 451. — Münze in Rhofand. 784.
- Kararanduk, Gottesacker bei Urmia. IX, 944.
- Karas, Dorf. X, 1150.
- Karasai (d. h. Schwarzwasser), Fluß in Rhofand. VII, 779. — f. Karasu, Karatschai.
- Kara Saki (türk.), d. i. schwarzer Mastic. XI, 756.
- Kara Saraj, das schwarze Schloß bei Mosul. XI, 197.
- Karaschar, f. Kharaschar.
- Kara-schi (Karachi, Karatchi), d. h. schwarze Race, Zigeunertribus am Urmia-See. VIII, 379. IX, 845.
- Karaschmar, Tribus in Rhofand. VIII, 379.
- Kara serah (Kara derah), d. i. Dara. XI, 408.
- Kara Sidi, am Tigris. XI, 278.
- Kara Sis, in Cilicien. X, 916. — f. Sis.
- Karasi Diyari, Bergkette in Kurdestan. XI, 606. 652.
- Karasoön, f. Khanaga.
- Kara Su, allgem. türkische Bezeichnung für Bergwasser. X, 406. — f. Karasai, Kara tschai, Arsanias, Korma.
- Karasu, Fluß in Irak Abschem, östl. von Hamadan. IX, 31. 77.
- Karasu (d. h. Schwarzwasser), Zufluß zum Kerkha, auch Name für den obern Kerkha. IX, 323. 325. 348. 368. 387.
- Karasu, Fluß von Ardebil zum untern Araxes. IX, 790. 793. 796.
- Karasu (Rhantschai, Murts), Zufluß zum obern Araxes. X, 396. 406. 421.
- Kara Su (Gew. tschur), d. h. Schwarzbach, Fluß vom Ararat zum Araxes. X, 457. 464. 476. 478.
- Kara su, Seitenfluß des Karpi tschai. X, 399.
- Kara Su (Teleboas), linker Zufluß zum Murab, bei Musch. X, 99. 646. 648. 664. 675. 683. 901. XI, 104. — f. Megrabek.
- Karasu (Fluß v. Erzerum), Quellfluß des Frat. X, 727. 728. 729. 738. 800. 814.
- Karasu, d. i. Tokma su. X, 838.
- Karasu (Singas?), rechter Zufluß des Euphrat, nordöstl. von Rumkalah. X, 897. 941.
- Kara su, Zufluß zum Drontes. X, 1028.
- Karasu bekir, Thal am südl. Taurus. X, 897. 917.
- Karasun Kaschen. XI, 643. — f. Khanaga.
- Karat, Gewicht. XI, 820.
- Kara tach, f. Kara tsch. VII, 349.
- Kara Taghlik, d. h. schwarze Bergbewohner. VII, 529.
- Kara Tak, Usbeken = Abtheilung. VII, 467. 529.
- Karatappe, kleine Stadt an der Ostseite des Urmia-Sees. IX, 845. — f. Karatepe.
- Kara tsch (Kara Daria), d. h. schwarzer Stein, Fluß in Rhofand. VII, 349. — f. Karakhasch.
- Karata sch, d. h. Schwarzfels, am Van-See. X, 318. — vgl. Kara-Dasch.
- Karatchi, f. Kara-schi.
- Karategherek, i. e. Rhamnus paliurus. VII, 455.
- Karategin, Wiese bei Hamadan. IX, 119. — vgl. Karatigin.
- Kara Tepe, f. Karatappe, Karatope.
- Kara Tepe, Dorf der Hamrin-Berge. IX, 493. 513. 515.
- Kara Tepeh (Schwarzhügel), Ort in Masenderan. VIII, 525.
- Kara Tepeh, Hügel bei Orfa. XI, 367.
- Karatigin (Kariategin, Cair Tekin), Gebirgsland am Pamir-



- Paß. VII, 722. 741. 762. 778. 780. 801. — s. Goltzsch, Kara-tegin.
- Karatope, Hafen Masenderans. VIII, 519. — vgl. Kara Tepe.
- Karatsch (Karabsch), s. Charabsch, Kharaj.
- Karatschai (Schwarzwasser), Fluß von Orfa. XI, 324. — s. Karasu.
- Karatscham Dagb, Taurus-Verzweigung. XI, 428.
- Kara Tscharku, Zlat-Stamm. VIII, 404.
- Karatschly Dagb, s. Deveh Bopunu. X, 740.
- Kara tschoban (d. h. schwarzer Schäfer), Ort in Armenien. X, 661.
- Karatscholan (Kara Dsjolan, Karaciolan, Karac'olan), Paschalik in Kurdestan. IX, 459.
- Karatscholan, ehem. Residenz in Kurdestan. IX, 566. 575. 630. — s. Sulimaniyah.
- Karatscholan, Zufluß zum Tachite od. Zab Usfal. IX, 560. 562. 567. 586. 590. 592. — s. Tengußchi.
- Karatschuk, in den Rhyberbergen. IX, 638.
- Karatschuk Dagb, Kurdestan. Gränzlinie gegen den Tigris. IX, 525. 529 ff. 694. 697.
- Karatu, Angestiedelte im Kabulgebiet. VII, 231.
- Karaul, s. Konak K.
- Karanna (Karana, Kerauna), im Sanskrit u. Persischen = Mischling, Küste, auch als Bezeichn. für Räuber, Beludschen. VIII, 726. 728. 732.
- Kara Uyak, d. i. Schwarzberg, am Euphrat. X, 886.
- Karawanen, in Jarkand. VII, 391. — in der arab. Wüste. X, 1099. — in Mesopotamien. XI, 287. — Tagelänge. X, 354. — s. Kameel = K.
- Karawanen = Straßen, ihre Bedeutung für die Geographie des Orients. IX, 29. — in Central-Asien. IX, 122. — aus dem
- Murab = zum Irat = Tiale. X, 654 ff. — Palu — Erzerum. 707. 716. 717. — Erzerum — Constantinopel. 751. — Ephesus — Indien. 857. — Orfa — Marbin. XI, 356 ff. — Sit — Damascus. 739 ff. — s. Route.
- Karawanferai's, selbst von Raubstämmen respectirt. VIII, 845. — sehr gutes, in Erzerum. X, 761. 766. — in Orfa. XI, 326. — in Fels gehauenes, bei Marbin. 388.
- Karawara (kurd.), d. i. Wachtel. IX, 611.
- Karaway Villay (tamul.), d. i. Bergera Königii. VIII, 252. 307.
- Karayemusch, Baum? VII, 226.
- Karayin, s. Kalat el Gerah.
- Karayun, s. El K.
- Kara Zendsjiri, Zlat-Stamm in Kerman. VIII, 389.
- Kara Ziazin, Dorf im pers. Armenien. IX, 918.
- Karazin, s. Kersin.
- Kar = Begar, d. i. Notharbeit. VII, 131.
- Kar Berai (Kehr Berat), Kastell im untern Mesopotamien. XI, 990.
- Karbu (Karnub), Bergland um Ghazna. VII, 304. 311.
- Καρχαρωναί (Theoph. Sim.), im ob. Mesopotamien. XI, 41. 151. 152. 400. — s. Tarcha.
- Karchen (Karchi), d. i. Karduchen, Kurden. IX, 131. 209.
- Karchi, Stadt in Rakhscheb. VII, 657. — Fluß von. 653.
- Kardahi, s. Khamis bar K.
- Kardaken (altpers.), d. i. Kurden. VIII, 90. IX, 630.
- Kardasch, s. Yedi K.
- Kardebil, s. Nimrus K.
- Kardous, Berg in Kurdestan. XI, 154.
- Kardu, d. i. Karduße, Kurde. IX, 630. 722. — s. Cardoa insula, Dschebel K., Gordy.
- Karduße, als Ehrenname. IX, 572.
- Karduchen, alte Völkerschaft in Loristan u. Kurdestan. VIII, 90.

- IX, 129. 370. 433. 630. — f. Gordyäer, Kurden.
- Karduchen = Gebirge. IX, 1003. XI, 153. — f. Gordyäische Gebirge, Buhtan, Zafhu etc.
- Karduchenland (Xenoph.). XI, 140.
- Kare (Temyr K.), Ellenmaß. VII, 784.
- Karedje (Karaj), Fluß bei Tehrán. VIII, 556. 587. IX, 30.
- Karekeb, f. Kars tschai. X, 397.
- Karen (?), König in Sari. VIII, 530.
- Karen, Gränzgebirge Masenderans. VIII, 561.
- Καρηνίτις* (Ptol.), f. Garin.
- Kargarik, Stadt. VII, 415.
- Kargassanlu, Dorf am Araxes. X, 510.
- Karghan, Ort am Frat. X, 735. 769. 770.
- Karghandede, Ort im oberen Mesopotamien. XI, 42.
- Karghin, Dorf am Van=See. X, 318.
- Karghiz, f. Kirghisen. VII, 779.
- Karhae, f. Kerth, Garrhae.
- Karhni, alte Prachistadt in Armenien. X, 400.
- Karhni tschai (Garnatschai, Azad?), linker Zufluß zum Araxes. X, 399.
- Kâri, f. Khari, Ainech=f.
- Karia, f. Kiria. VII, 351.
- Karianggar, f. Kofho=f.
- Kariategin, f. Karatigin. VII, 778.
- Karichi, am obern Frat. X, 728. — vgl. Kharik.
- Kariet themanin, d. h. das Dorf der Achtzig. XI, 154. — f. Themanin.
- Karikjam, in West=Kurdistan. X, 888.
- Karimyearin, f. Kamperam.
- Karin, f. El K., Garin.
- Karina (Carina), Gränzstation Mediens. IX, 359. — f. Kerend.
- Karini (Karinj, Khorenj), angebl. versteinerte Stadt im südl. Aderbidjan. IX, 604. 1034.
- Kariffa, Hügel am Tigris. XI, 664.
- Karize (Kahrise), Dorf am Arminia=See. IX, 956. — vgl. Kahrize.
- Karjat, d. i. Dorf. XI, 156.
- Karjat Ischamanin, d. i. Dorf der Achtzig. XI, 156. — f. Themanin.
- Karkal, f. Mar Ghiorgio K.
- Karkan, Provinz. VII, 390. — f. Yarkand.
- Karkareh, eine Art Rohrdommel, am Baran. VII, 313.
- Karkathioferta (Kharput), Capitale von Sophene. X, 78. 811. 864. (verschieden von Martyropolis) XI, 74. 107.
- Karkeh, Berg in Armenien. X, 556.
- Kartemisch (Kartisa, Kartissa, Kartissa, Cercusium), Stadt am Einfluß des Khabur zum Eufrat. X, 15. XI, 267. 694. — f. Circesium, Kertissa.
- Karkh, f. Al Korch.
- Karkusch Khan, Dorf am Bittlis Tschai. XI, 98. 100.
- Karlik, d. i. Schnee, Schneemänner. VIII, 215. — f. d. f.
- Karlouk, die (?). VII, 582. — f. d. v.
- Karmalas (Ptol.), Stadt am Melas. X, 839.
- Karmalus (Strabo), Fluß in Cilicien. X, 839.
- Karmathen, zu Basra. X, 178. — f. Karamathier.
- Karmelas, Fluß in Cataonien. X, 839.
- Karmelis, f. Kermalis.
- Karmir vank, d. i. rothes Kloster, am Araxes. IX, 915. — f. Garmir v.
- Karmisin (Garmasin), d. i. Keremanschah. IX, 374.
- Karnein, f. Dhul=, Dulkarnein.
- Karneole, f. Carneole.
- Karnud, f. Karbu. VII, 311.
- Karnu Kalbath, d. i. Stadt Karins, armen. Bezeichnung für Erzerum. X, 759.
- Karnu Bantk (Garnu Bantk),

d. i. Garnus-Kloster, in Armenien. X, 776.  
Karoe, f. Karou.  
Karoon, f. Kuran. IX, 162.  
Karovyä, d. i. Lefer, Gemeinde-glied d. nestor. Kirche. IX, 676.  
Karou (Karoe), Station in Masenderan. VIII, 500. 501.  
Karoudj, Stadt bei Herat. VIII, 242.  
Karpfen, in Ghilan. VIII, 659. — im Euphrat. X, 1018. — in Mesopotamien. 509. — zahme, in S. Kurdistan. IX, 575. — heilige, in Orfa. XI, 325. 331.  
Karpi (Garpi), armen. Stadt. X, 399. 535.  
Karpi t schai, linker Zufluß zum Araxes. X, 398. — f. Ubaran.  
Karpos; f. Zabfluß. IX, 521.  
Karra (Zang i Kerm), Dorf in Farsistan. VIII, 759.  
Karra, Fluß in Assyrien. XI, 293.  
Karrabagh, f. Calabagh.  
Karrak (Kharak, Kharedsji, Charedsch), Insel des Persergolfs. VIII, 724. XI, 1038. 1061.  
Karran; Dorf in Farsistan. VIII, 759.  
Karran, Ortschaft Ispahans. IX, 43.  
Karree, Plateau in Süd-Afrika, Höhe. VII, 340.  
Karrha, f. Dschebel K.  
Karrhä, f. Charrhae, Karrhae, Karhae.  
Karrnuß, in Armenien. X, 776.  
Karroo, in Süd-Afrika, Höhe. VII, 340.  
Kars (Karß), Stadt u. Paschalik im türk. Armenien. X, 81. 403. 417. 423 ff. 587. 590. 619. (Armenier das.) 643. (Höhe) 1150. (Kurden das.) XI, 145. — Dist. X, 355. 416. 434. 444.  
Kars, f. Araxes. X, 402.  
Karsann Dag (Kharfann, Kharzan), Riphates-Kette, Quellgebirge der nördl. Tigris-Zuflüsse. X, 67. 91. 94. 99. 681. 743. (Höhe) 903. XI, 5. 106. 132.  
Karscha, f. Sabit ben K.

Karschuni, arabische Sprache mit griech. Buchstaben. XI, 211.  
Karsi = Thal. X, 915. — vergl. Kersin.  
Kars t schai (Akhurean, Akhura, Akhuran, Karesed), d. i. Fluß von Kars, linker Zufluß zum Araxes. X, 397 ff. 412. 416. — Quellen. 428. — unterer Lauf. 433 ff.  
Karß, f. Kars. X, 423.  
Karta, d. h. Stadt. VIII, 531. — f. Kerta.  
Kartchou, f. Kartschu.  
Karte, f. Landkarte.  
Kartheli, d. i. das eigentl. Georgien. X, 587.  
Kartoffeln, am Urmia = See. IX, 823.  
Kartschalu, Dorf am Araxes. X, 510.  
Kartschu (Kartchou, Khartchu, Kartschuk, Hätchoute), Stadt u. Gebiet. VII, 402. 503. 520. 708.  
Kartschuk = Gebirge. VII, 709.  
Kartschu = Route. VII, 503.  
Karughli, d. h. Krieger u. Pferd. VIII, 411.  
Karul, f. Lungtschi.  
Karun, f. Kuran.  
Karund, f. Kerend. IX, 391.  
Karun el Amah, d. i. blinder, verschlammter Karun, altes Flußbette des Kuran. IX, 159. 166. — f. d. f.  
Karun el Amarah, d. i. blinder Karun. XI, 1028. 1030. — f. d. v.  
Karvart (d. h. Eselslast), schlechte Seide. VIII, 687.  
Karyen; Volk in Birma. IX, 262.  
Karye Esmanin (d. h. die vier- undzwanzig), Moschee im Dschebel Dschudi. IX, 721.  
Karzin, f. Kersin.  
Karzu (wol. Karsat?), Dorf am Van = See. IX, 994.  
Kas, Etymol. VII, 413.  
Kas, Längenmaß. X, 518. — vgl. Kasch.  
Kas, f. Keisch.  
Kasab, f. Wabi el K.  
Kasabab (Kassaba), d. i. fest- ummauerter Markttort, Flecken. VII, 126. IX, 726. X, 322. 394.



- Kasach, Provinz in Grusien. X, 426.
- Kasachen, in Transkaukasien. X, 610. — vgl. Kosaken, Kirghis K.
- Kasaël (Khasaël, Chasaël, Rheizail, Rhezil), arab. Tribus am untern Euphrat. XI, 807. 888. 950. 956. 969. 971. 977. 997. 1002.
- Kasaken, s. Kasachen.
- Kasan, Stadt u. Distrikt v. Khorland (Ferghana). VII, 736. 748. (astr. L.) 749. 753. 755.
- Kasawer, s. Kuzawur.
- Kasbin, s. Kazwin.
- Kasch, Khasch (türk., monghol., uigur.), d. i. Zu, oriental. Jaspiß. VII, 328. 344. 349. 380. 383. 386. — s. Zurung k., Kara k., Karangoni k.
- Kasch, d. i. Wohnung, Ort. VII, 413. 416.
- Kascha (Kaschischa), Priestergrab bei den Nestorianern. IX, 676.
- Kaschaghan (Kaschagan, Kazghi, Rumis kun), linker Zufluß zum Kerkha. IX, 326. 336. 339. 408.
- Kaschan, Stadt in Irak Udschem. VIII, 9. 455. 681. IX, 28. 34. 62. X, 229. XI, 555.
- Kaschcar, d. i. Kaschghar. VII, 409.
- Kaschef, d. i. Erstlinge. VIII, 386.
- Kaschen, s. Karasun K., Khasnaga.
- Kaschgar (Khauschkaur), Zufluß zum Indus. VII, 16. 490.
- Kaschgar, kl. Distrikt bei Peschawer. VII, 17.
- Kaschghar, das Turkland, nach alten und neuen Berichten. VII, 409 ff. — Sprache. 410. — weitester Umfang. 416. — Städte zc. 417. 487. 514. VIII, 698.
- Kaschghar, Hauptstadt in Turkestan. VII, 367. 410. 417. 432. 490. 516. — Dist. 396. 400.
- Kaschghar Daria, Fluß von Kaschghar. VII, 328.
- Kaschghar Dawan, Gebirge. VII, 483. 768. 771.
- Kaschghar Dschintsching, die Chinesenstadt. VII, 417.
- Kaschgharen, als Name für die Städte Ost-Turkestan. VII, 752. — vgl. Turk-Tübeter.
- Kaschghar Dschintsching, die Türkenstadt. VII, 417.
- Kaschghar = Strom, d. i. Kofsu. VII, 328. 413. 497.
- Kaschi, d. i. Kaschghar. VII, 423.
- Kaschi, s. Al K.
- Kaschina, d. i. Forelle. IX, 611.
- Kaschischa, s. Kascha.
- Kaschiya, d. i. Priester. XI, 592.
- Kaschkar, einheim. Aussprache für Kaschghar. VII, 412.
- Kaschkar, turdest. Gränzkette gegen den Tigris. IX, 525. 531. 534. — s. Tengußchi.
- Kaschkar Divan (Kaschghar Dawan?), Gebirge. VII, 768.
- Kaschkar = Paschar, d. i. Kaschghar. VII, 416.
- Kaschkarien, d. i. Kaschghar. VII, 414.
- Kaschkartier. VII, 416.
- Kaschmer, s. Kischmer.
- Kaschmir, Stadt u. Alpenland des indischen Kaukasus. VII, 13. 70 ff. — Klima, Flora. 73. 75. — Fauna. 77. — Einwohner, Sprache. 78. 79. — Hügel, Pässe. VII, 88 ff. 143. 370. 469. VIII, 699. IX, 253. 894. XI, 512. 568. — Dist. VII, 216. 470. 798. — s. Kulu K. Himalaya, Subah K.
- Kaschmirer, in Jarkand. VII, 397. 403.
- Kaschmir = Gebirge. VII, 74. 81.
- Kaschmir = See. VII, 74.
- Kaschmir = Strom. VII, 70.
- Kaschmirwolle, in Erzerum. X, 767.
- Kascholong (Kalmückisch), d. i. Achate mit Opalfarben. VII, 387.
- Kaschrud, Fluß in Afghanistan. VIII, 159.
- Kasch = tschilagun (monghol.), d. i. Zu = Stein. VII, 386.
- Kasem (Kasim), s. Abul K. Mohammed.
- Kasemlu, Zweig der Affchar. VIII, 401.

Rasi Burhaneddin, Schriftgelehrter (1392). X, 811.  
 Rasikly su, Zufluß zum Tokma su. X, 803. 846.  
 Rasim, Imam. XI, 793. — f. Rasem, Razem, Razim, Cassim, Imam Musa Ali R., Melik R. Mirza, Mohammed ben R.  
 Rasim Agha, Prinz der Zelanli-Kurden. X, 336.  
 Rasim Beg, Chef in Kara kala. X, 474.  
 Rasim Beg Merdifi, erobert Egil. XI, 39.  
 Rasim Jan Khaja, Patriarch in Talikan. VII, 806.  
 Rasimli, Ort. XI, 645.  
 Rasion (Casius mons), in Syrien. X, 110.  
 Rast, Schuhe. VIII, 256.  
 Rastkar, Westheil von Basit. X, 191.  
 Rastker Mahalle, Station in Masenderan. VIII, 544.  
 Rastley Gul, Station u. See im nördl. Kurdistan. IX, 642.  
 Rastmin (Rabhimein), Thor und Moschee von Bagdad. X, 213. XI, 777.  
 Rasofar, Kameelvogel. VII, 571.  
 Rastpier, f. Caspii.  
 Rastpische Alpen. VIII, 575. — f. Caspiae pylae.  
 Rastpisches Meer, durch Chinesen entdeckt. VII, 554. — See-  
 spiegel, Tiefe, Süßwasser. VIII, 9. 514. 526. 655. 658.  
 Rastpische Wüste. VIII, 365.  
 Rast (Rastr, Rast, Rast), f. Al R., El R.  
 Rast, d. i. Pallast, bei Ahwaz. IX, 222.  
 Rast, d. i. Muhamedanerschloß bei Mosul. XI, 197. — f. Es R.  
 Rast, der Königspallast in Babel. XI, 674. 875. 913 ff.  
 Rastra, f. Matba R.  
 Rast=afis, Schloß von Hamadan. IX, 117.  
 Rast Anuschiwan (Schabir A.), Ruinen bei Sirwan. IX, 401.  
 Rast Borj (Rast el Berödsch,

wol Rast el Berödsch), Kastell in Mesopotamien. XI, 406.  
 Rast Chaidar, Ruine der euphrat. = arab. Wüste. XI, 956. 1041. 1042.  
 Rast ebn Hobeira, f. Rast el Hobeira.  
 Rast el Berödsch, f. Rast Borj.  
 Rast el Berödsch, f. Rast Borj.  
 Rast el Hobeira (Rast ebn H., Rast Ibn H.), Kastell, Stadt am untern Euphrat. X, 63. 177. 187. 202. 205.  
 Rast el Dbrödsch, in Mesopotamien. XI, 406.  
 Rast Ibn Hobeira, f. Rast el H.  
 Rastri = Schirin, Felschloß bei Seimarras in Kurdistan. IX, 406.  
 Rastri Schirin (Rast Sch., Rastfar), Dorf am Holwanfluß (Artemita in Apolloniatis?). VIII, 115. 116. IX, 467. 483 ff. 509. X, 232.  
 Rast Rastwar, f. Kongaver. IX, 345.  
 Rast Marbaba (Mara baein), Jakobitendorf im Dschebel Tur. XI, 440.  
 Rast Nimrud, d. i. Pallast Nimrods. XI, 847. — vgl. Birs N.  
 Rastoki, Dorf am Zab Ma. XI, 655.  
 Rast ol Losufi, d. h. Räuberburg, f. Kongaver. IX, 345.  
 Rast Sadi, am Euphrat. XI, 738.  
 Rast Schirin, f. Rastri Sch.  
 Rast Zerzaua, Kastell bei Maradin. XI, 389.  
 Rastaba, f. Rasabab.  
 Rastar, ob Artemita in Apolloniatis? VIII, 115. 116. — f. Rastri Schirin.  
 Rast Scherridsch, Hügelgebäu in Mesopotamien. XI, 424.  
 Rast köpri (Rast k., Rast kupri), Dorf bei Mosul. XI, 160. 422. 424. 432. 433. 436.  
 Rast, f. Rast.  
 Rast ebn Barei, in Mesopotamien. XI, 275.

- Kastanie**, im Elburz. VIII, 498. — in Ghilan. 676. — bei Kohrud. IX, 37. — Jsepahan. 55. — (C. vesca) im Taurus. X, 919. — berühmte von Utsch Dschewis. XI, 103. — (Fagus castanea) in Mesopotamien. XI, 501.
- Kasten**, angebl. von Oschemschid eingeführt. VIII, 25.
- Kasuar**, s. Kasoar.
- Kaswin**, s. Kazwin.
- Kasyklysu**, s. Kasiklysu.
- Kasr**, ob = Artemita? VIII, 115. — vgl. Kasr.
- Kasr Guji**, Seitenarm des Diyala. VIII, 115.
- Katabothren**, Land der. VIII, 99.
- Katai**, s. Kathai, Kara K.
- Katala**, s. Keisch. IX, 285.
- Katakomben**, in Schirwan. IX, 401. — Orfa. XI, 322. 358. — Dara. 411. — vgl. Felskammer, Grabhöhle, Grotte, Höhle &c.
- Katami**, s. Esch Schari Ben el K.
- Katar**, s. Kuttore. VII, 307.
- Katarakte**, s. Euphrat-, Tigris-Katarakte.
- Katarakten-Kette**, des Taurus. X, 912.
- Kataur**, s. Kuttaur. VII, 207.
- Kathandiseh**, Dorf in Kurdestan. XI, 586.
- Katharina II.**, siehest Armenier am untern Don an. X, 604.
- Kathii**, s. Ebu Yusuf &c.
- Kathmandu**, in Nepal, Zuckerrohr das. IX, 252. — s. Katmandu.
- Katholiken**, römische (Chaldäer), in El Kesch. IX, 726. — Diarb. XI, 61. — Mosul. 205. — Basra. 1055. — s. Christen &c.
- Katholikos** (Katholika), chald. u. armen. Patriarchentitel. IX, 662. 677. X, 518. — in Cilicien. X, 622.
- Katholische Armenier**. X, 637. 639. — in Musch. 677. — Maradin. XI, 390. 394.
- Katholische Kirche**, ihre Umtriebe gegen Armenier. X, 613 ff. XI, 593.
- Katholisches Kirchenregiment**, in Mosul. XI, 214.
- Katiba**, d. h. Berg. VII, 83. — s. Mondobri K.
- Katif** (Kathif), s. El K.
- Katir**, d. i. Maulthier, auch als Bez. für Geldsumme, Steuer. IX, 211. 215.
- Katirjis**, d. i. Maulthiertreiber. VIII, 860.
- Katmandu** (Kaimandu), Stadt in Kerman. VIII, 726. — s. Kathmandu.
- Kat Nahna**, Berg bei Kongaver. IX, 347.
- Katolika**, s. Katholikos.
- Katpatuk**, Kappadokien. VIII, 79. 92.
- Katr**, s. El K.
- Katschar**, s. Kadjar.
- Katta**, eine Art Feldhuhn. IX, 693.
- Katta Tepessi** (d. h. Nebbhunberg), Ruinen in Kurdestan. IX, 488.
- Kattea**, s. Berhan K.
- Katthwaz**, Fluß in Afghanistan. VIII, 144.
- Kattia** (Cathaei?), Wandertribus am Ravi. VII, 48, 49. — im Rikna. 62.
- Kattor**, s. Kuttore. VII, 307.
- Kattundruckerei**, in Diarb. XI, 59. — Bagdad. 813.
- Katul**, s. El Catul, Kotul.
- Käsen**, zu Ehren Anfaris gepflegt. VIII, 254. — berühmte, v. Van. IX, 979. — 3 Arten in Mesopotamien. XI, 503. 504. — s. Zigerkäse.
- Kazis**, d. i. die zweite jakobitische Priesterkaste. XI, 397.
- Kau**, in Khorasan. VIII, 242.
- Kauf**, s. Kawuk.
- Kaukab**, s. Kofab, Tell K.
- Kaukas**, s. Rohe K., Ruhi K.
- Kaukasien**, Armenier das. X, 604 ff.
- Kaukasische Mauer**, bei Derbent. X, 20.
- Kaukasus**, indischer. VII, 4. 196. 198. 199. VIII, 44. 50. — s. Pin-du Khu, Paropamisus.



Kaufasus = System, in Vorder-Asien. X, 368.  
 Kaul e Hussanabad, in Rhorasan. VIII, 278.  
 Kauli, Zigeuner. VIII, 667. — vgl. Kaoli.  
 Kaus (Kaous, Caus, Causus, Causus, Kawus), sein Grab in Sari. VIII, 530. — s. Gumbuz e K., Kai K.  
 Kaufsch, s. Kunkud K.  
 Kaufchan, s. Gauzanitis.  
 Kaufeya (sanskrit.), d. h. aus Eoccons gefertigt, indisches Seidengewebe. VII, 373. VIII, 691.  
 Kauz, s. Käuichen.  
 Kava, Kavat (sanskrit.), d. h. Sonne, Sonnenröthe. VIII, 77.  
 Kava Hucrava (Zend). VIII, 77.  
 Kavat, Ort. X, 751.  
 KavalKar, Flecken in Ost-Turkestan. VII, 516.  
 Kavanlu (Kavallu), Hlat-Familie. VIII, 401.  
 Kavasch (Khavasch), Thal im Süden des Van-Sees. IX, 999. 1000.  
 Kavi, s. Kava.  
 Kavsah, Ort. X, 751.  
 Kavuli, Christendorf in Dschulamerik. XI, 599.  
 Kawad I., s. Kobad. X, 759.  
 Kawak (turd.), d. i. Pappel. IX, 610.  
 Kawakir, bei Herat. VIII, 242.  
 Kawaschi, d. i. Kaffeekocher. IX, 720. — vgl. Al K.  
 Kawasch, d. i. Polizeidiener. XI, 456.  
 Kawatil, s. Kutha. X, 204.  
 Kawchani, pers. Gebiet. IX, 23.  
 Kawe, s. Kahwe.  
 Kawn, s. Zl K.  
 Kawuk (Kauk), Land in Kaseristan. VII, 207.  
 Kawus, s. Kaus, Sitawa.  
 Kaya, s. Kara k., Sari k.  
 Kayat (Kayatt), Tribus, ob = Beiat? IX, 516. 544.  
 Kayder, s. Ula K.  
 Kayemi, s. Amir ul M.  
 Kayhak, s. Ani K.  
 Kayik, s. Kara k.

Kayim, s. El K.  
 Kayn (Kaen, Kaein, Kanein, Ghayn, Hasain Kaini), Ort der Rhorasan-Wüste. VIII, 262. 263. 582.  
 Kayun, Bach in Kuristan. IX, 204.  
 Kayyarah, s. Al K.  
 Kaz, s. Boglan K.  
 Kazanadzagh, d. h. Höhle der wilden Bestien, in Armenien. X, 556.  
 Kazar Ghah (d. h. Schlachtfeld), bei Herat. VIII, 256.  
 Kazavur, Zufluß des Kerkha. IX, 325.  
 Kazaz (Kiezas, Kizai, Kezas), Distrikt und Stadt in Irak Adschem. IX, 66. 67.  
 Kazbin, s. Kazwin.  
 Kazem (Kasim), s. Schah Abdul Kazem.  
 Kazerun, Stadt u. Stufenthal im südl. Fars. VIII, 8. 825 ff. IX, 144. 898.  
 Kazerun, Fluß. VIII, 817.  
 Kazeruni, s. Abu Saad K.  
 Kazhav, s. Kurri-K.  
 Kazhdem (pers.), d. i. Skorpion. VIII, 855. — s. Gajhdun.  
 Kazhgi, s. Kaschaghan. IX, 326.  
 Kaz Hormus, Architekt in Mosul. XI, 199.  
 Kazi, s. Musa K.  
 Kazian, Dorf in Ghilan. VIII, 652.  
 Kazim (Kasim), s. Ali Ebn Musa el K., Chaschmi K.  
 Kazium, s. Ghazian.  
 Kazr (Kastr, Khazr, Cassr), d. i. Feste. VIII, 825. — s. Al Hadhr.  
 Kazwin (Kazbin, Kasbin, Kaswin), nördl. Grenzstadt v. Irak Adschem. VIII, 126. 574. 588. IX, 569. XI, 565. — Dist. VIII, 587. 643. 645.  
 Kazwin-Alpen, Elburs-Kette. VIII, 574. 575.  
 Kazwini, s. Hamballa Almosavvy K., Kadjar K., Zafaria K.  
 Kazzar Elias (Kazzar E.), Elias Grab am Tak i Bostan bei Kermanschah. IX, 386. 426. — vgl. Khidder E.

Keba, Ort Ferghanas. VII, 743.  
— s. Kena. 749.

Kebban Dagħ (Kepan Dagħ, russ.), Taurus-Kette. X, 743. 785.

Kebban Maden, s. Kjeban Maaden.

Kebesse, s. Kubessa.

Kebhur, s. Gol Beran, Gurula. X, 745. 825.

Kebir, s. Dsjami el k.

Kebir = Kuh, Zagros-Kette in Kuristan. IX, 327. 404. 405. 406. 411.

Kebila. XI, 197.

Kebud Gumbud (Kebut Gumbuz, Kebul Gumbuz; d. h. Thurm, Dom), Station bei Tebran. VIII, 447. 448. — vgl. Gumbuz.

Kebudy, d. i. Schmerle. XI, 509.

Kebul Gumbuz, s. Kebud Gumbud.

Kebut Gumbuz, s. Kebud Gumbud.

Kecava, d. h. der Letzte, Beiname des Kris'na. X, 557.

Kech, Hauptstadt in Soghdiana. VIII, 245.

Kchnimi, Dorf am Buhtan. XI, 127.

Kedak, s. Aste k.

Kedge Kesch, schlechteste Seidenart. VIII, 687.

Kedjan Khan, am obern Tigris. XI, 15.

Kedkhoda, s. Khetkoda.

Kedlik Schamachè, s. Selmanije.

Kedük, s. Eschatal K.

Kefa, s. Hesn K.

Kefala, Captain, in Mosul, Nive. XI, 194. 231.

Kefender Sarki, Fluß in Kurdestan. X, 93.

Kefer Beg, s. Kaffre Beg.

Kefes = Berge, in Kerman. VIII, 722.

Kefil (Nebbi K.), Ezechiels Grab am Euphrat. X, 263. 264. XI, 888. 955.

Kefr seman, Station am obern Tigris. XI, 153. 277.

Kestarlou, Armenier das. X, 644.

Regelartige Berge, im Nimrud Dagħ. X, 813.

Regelberg, in Aderbidjan. IX, 808. — bei Drfa. XI, 316.

Regelform des Ararat. X, 381.

Regelgipfel, im Karadscha Dagħ. XI, 368.

Regelhügel, künstliche, im östl. Mesopotamien. XI, 464. — s. Tel.

Regelmützen, ihr Vorkommen im Westen des Hindu Khu. VII, 270.

Regħ, s. Basch =, Zritsu = Regħ.

Regħam = See, s. Götschaj. X, 399.

Regħark'huni, Ufergau am Götschaj. X, 399.

Rehr, s. Schat el Kar.

Rehr Berai, s. Kar Berai.

Kei, Ort in Ferghana. VII, 484.

Keiat, s. Simmak k.

Keichah, Dorf der Sindschar = Berge. XI, 459.

Keif, s. Awan i K., Höhn K., Tel K.

Keifa, s. Höhn Keif. X, 86.

Keifi, Sandschatat von Erzerum. X, 754.

Keifmager, d. i. genussüchtige Schwelger. IX, 736.

Keighan, Franken = Helvin. IX, 614. — s. Budakh K.

Keif, Gebirge. VIII, 554. — vgl. Kait.

Keikawus, s. Kai Kaus.

Keil = Alphabet, eigenthümliches, am Van = See. IX, 988.

Keilinschriften; in Persopolis. VIII, 50 ff. 70 ff. 79. 920. — Jaza. 729. — Pasargadā (Murghab). 875. 944. 945. — Rafschī Rustan. 931. — auf dem Elwend. IX, 85. 88. — zu Gilgird. 169. — Susa. 168. 297. 299. 301. 303. 308. — Bisutun. 353. 354. — Scheitħan. 464. — Van. IX, 787. 983. 986. 988. X, 299. 303 ff. — in Aderbidjan. IX, 828. — am Ilan-Dagħ etc. 989. — am Tasch Tepe. 1014. — bei Rewandoz. 1020. — am Keli Schin. 1024. — auf Akhtamar.

- X, 291. — bei Dahar. 657. — Kümürhan. 827. 858. 867. — in Ninive. XI, 231. 232. 233. 242. — am untern Euphrat. 991. — auf Backsteinen in Nimrud. XI, 663. Babylon etc. 873. 884. 890. 893. 910. Mogeijer am Euphrat. 991. 992.
- Keilun, Dorf bei Teheran. VIII, 455. 480.
- Keilun, f. Kailun, Schahri. K.
- Keimuschah, Theetränk mit Fett u. Salz. VII, 809.
- Keisanej, f. Kisane. X, 557.
- Keisch (Kas, Käs, Kem, Kisi, Kaitaia), Insel des pers. Golfs. VIII, 774. 776. X, 276.
- Kej. VII, 150.
- Kejfa, f. Höhn Keif.
- Kejra (Mimosa?), Buschwerk, im Pendschab. VII, 62. — in Sind. 159.
- Keletsch, Ort. X, 752.
- Ke Khosro, f. Kai Khosru.
- Kejiatsch, Dorf in Armenien. X, 420.
- Kelek, Rebhuhn. VII, 767.
- Kela, d. i. Wohnung. VIII, 494.
- Kela, f. Kellah, Bun i k., Mian i k., Ser i K.
- Kelaat, f. Kelat. VIII, 281.
- Kelab, f. Chellaub.
- Kela Bin (d. h. tausendfach), Dorf bei Mardin. XI, 392.
- Kelanter, d. i. Stadtschulze. VIII, 331.
- Kelat, vgl. Kheslat.
- Kelat (Kelaat, d. h. Feste), Stadt in Attock (Ahorasan), Geburtsort Nadir Schahs. VIII, 260. 281. 700.
- Kelat (Kelant, Kilati), Felschloß in Beludschistan. VII, 155. (Höhe) 186. 340. 791. VIII, 700. 714. 730.
- Kelat=Plateau. VIII, 7. 131. 132. 715.
- Kelata, Araber=Dorf in N. Kurdestan. IX, 739.
- Kelatan, Dorf von Solduz am Südenbe des Urmia=Sees. IX, 1019.
- Kelateh, am Elburz. VIII, 507.
510. — vgl. Kistatan.
- Kelate Ruffir. VIII, 168.
- Kel'at Khan, Dorf in Kurdestan. IX, 535.
- Kelaut, f. Kelat. VII, 186. VIII, 132.
- Kelb (Kalb), f. Nahr el k.
- Kelb Ali Khan, Lurenschef. IX, 218. 219. 436.
- Kelbi, f. Hesham Ben Moham-med el K.
- Kelbsu, f. Kolb Su. X, 903.
- Keldia, f. Kiria. VII, 326.
- Keldiagol, f. Kiria. VII, 354.
- Kelbir, Landschaft am obern Irat. X, 739.
- Keldja, f. Kiria. VII, 351.
- Kelebi, arab. Plats. VIII, 392.
- Kelekowa, im Schahu. IX, 580.
- Kelektschi, d. i. Ruderer. X, 832. — vgl. Kellek.
- Keler, f. Dodge K.
- Kelespe, f. Kerespe.
- Kelhore (Kelhoran), Wandertribus in Kurdestan. VIII, 402. IX, 438. 439. 612.
- Kelhurabad, f. Kulverawah.
- Keli, Dorf in N. Kurdestan. IX, 727.
- Kelisa, f. Kenisah, Kilissa, Kirt-kelisa.
- Keli Schin (d. h. blauer Felsen), zwei Inschriftenfelsen in Kurdestan. IX, 1023.
- Keli Schin Dagb, Gränzkette zw. Kurdestan und Aderbidjan. XI, 646.
- Keliseh (Klessia, i. e. ecclesia), pers. Gränzdorf. IX, 914. 917. — f. Kilissa.
- Keli Sipan (d. h. weißer Pfeiler), Bergkette in Aderbidjan. IX, 1034.
- Kella, d. h. Frosch. VIII, 494.
- Kella (Kela), f. Ser i K.
- Kellabath, Ort in Irak aschem. VIII, 640.
- Kellah, f. Kela, Killa, Kulla, Bans K., Chummum e Bansch K., Pul i k.
- Kellehbalim (K. Balin, Kellibalin, Kelliba), Zagros=Paß. IX, 461. 581. 582. 584.



- Kelleh Minar**, d. i. die zwei Schäfelsäulen, bei Kholi. IX, 911.
- Kellek** (Kasak), d. i. Schlauchfloß aus Ziegenhäuten zc., Bauart, Vorzüge auf wilden Flüssen zc. IX, 633. 488. 695. 714. X, 712. 720. XI, 64 ff. 194. 661. — vgl. Kelektshi, Kellut.
- Kellek**, Alt- u. Neu-, zwei Jeziden-Dörfer am Zab Ma. IX, 690. 697. — f. Gati K.
- Kelliba**, f. Kellehbalim.
- Kellibalin**, f. Kellehbalim.
- Kelli Khan**, Berg in Kurdestan. IX, 584.
- Kellori**, i. e. *Muraena anguilla*. XI, 509.
- Kellut**, Schilffloß mit Schläuchen. XI, 511. — f. Kellek.
- Kelo Gawani**, Kurdenstamm. IX, 612.
- Kelona** (jetzt Sirwan), böotische Kolonie am Kerendfluß. VIII, 116. IX, 317. 331. — ob = Gilan? IX, 482.
- Kelon**en, Nachkommen der Böoter. IX, 330. — in Sirwan. 401.
- Kelowski** (pers.), d. h. Weißmützen, Bezeichnung für die Guranen in Kurdestan. IX, 619.
- Kelwad** (Kelwada, Kaluada), Ort bei Bagdad. X, 201. 232.
- Kem**, f. Keisch.
- Kemath** (Kemth, Gamach), f. Ani, Kiamach, Kiemath.
- Kemal**, f. Ala K. bala.
- Kemaleddin** (Hamalkendi), am Tigris bei Mosul. XI, 278.
- Kemallia**, Indusfelsen. VII, 20.
- Kembr**, i. e. *Alauda cristata*. XI, 508.
- Kemeh**, f. Tere k.
- Kemer**i (Cummeree), d. h. die gewölbten Gruben, bei Nischapur. VIII, 328. — vgl. Kemri.
- Kemin**, Ort und Thal in Fars. VIII, 874. 876.
- Kemin**, Pallast-Säle in Samarra. X, 227.
- Kemth** (Kameth), am Euphrat. X, 723. 728. — f. Ani.
- Kemri**, f. Kemer, Bourdj i K.
- Ken**, Beludschon-Tribus. VII, 149.
- Kena** (Reba?), Stadt Ferghanas. VII, 743. 747. 749.
- Kena**, Stadt am obern Sihun. VII, 748.
- Kena**, f. Dor k.
- Kena**, d. i. Henna. VIII, 753.
- Kenao**, Guebern-Dorf bei Jezd. IX, 26.
- Kenar**, f. Kered K.
- Kenaru**, Dorf am Siwellfluß in S. Kurdestan. IX, 578. 589.
- Kend** (Kand), d. i. Feste. VIII, 178. — f. Kadi K.
- Kenda**=Thor, in Mosul. XI, 182.
- Kenday**, f. Sied K.
- Kende** (Kenda), Fürstenfamilie der Bekr in Mesopotamien. zc. XI, 34.
- Kende**, f. Kurthan K.
- Kendi** (Kindi), Autor. XI, 309. 310.
- Kendil**, Dorf am Zab Ma. XI, 655.
- Kendj**, f. Gendesch. XI, 43.
- Kendy**, f. Malik-k.
- Kenguerlu**, Flat-Stamm. VIII, 404.
- Kenisah**, d. i. Kirche, bei Tefrit. X, 223. — vgl. Kelisa.
- Kenk**, Ort. VII, 412.
- Kenkewar** (Kentobar, Kenkewar), f. Kongaver.
- Kentarah**, f. Kentereh.
- Kentecorte**, f. Khendore.
- Kentereh Saiheh**, merkwürdige Brücke. X, 942. 1052. — vergl. Kantarah.
- Kenthunier**, kananitisch-armenischer Stamm. X, 585.
- Kentschaghlat**, Posten in Kurdestan. VII, 479.
- Kenunier**, ihr Ursprung. X, 586.
- Keora**, Dorf. VII, 96.
- Keoumitho**, Duell-Land des Drus. VII, 711.
- Keyan Dag**, f. Kebban Dag.
- Keppel**, G., engl. Major. IX, 9. — in Tabriz. 880. — Bagdad — Hilleh. XI, 788. 829. 871. — am Tak i Kesra. 860. — auf dem Tigris. 928. 936. — am untern Euphrat. 949. — in Basra. XI, 1052.

- Kera (Kerah), f. Kerfha. IX, 292.  
 323. XI, 1024.  
 Keradsch, Distrikt Isfahans.  
 VIII, 125.  
 Kerah = Kanal, zum Kuran. IX,  
 166.  
 Kerani, afghan. Stamm. VIII,  
 144. — f. Kerauna.  
 Kerasakat, Fluß in Syrien. X,  
 1034.  
 Kerasun (Cerasus), am Pontus.  
 XI, 528.  
 Kerauna, f. Kerani, Karauna.  
 Kerba ku (K. kuh), Kurdendorf  
 am Murad. X, 663. 671.  
 Kerbas, großes Baumwollen-  
 zeug in Kazwin. VIII, 589.  
 Kerbela, schiitischer Pilgerort am  
 arabischen Euphrat. IX, 748. X,  
 44. 205. 281. XI, 839. 842. 955.  
 — f. Meschhed Hösein.  
 Kerbelai, d. i. Kerbela = Pilger.  
 XI, 816.  
 Kerbolah = e Syuds. VIII, 166.  
 Kerch, Kurdenort in Diarbekr. XI,  
 41. — f. Garcha.  
 Kerb, f. Kerta, Khaneh Kerb.  
 Kerdabad, Dorf bei Hamadan.  
 IX, 121.  
 Kerdu (Kurde), f. Gozarta di K.  
 Kerdur. IX, 1027.  
 Keregaspa. VIII, 59.  
 Kered Kenar, Station in Ma-  
 senderan. VIII, 544.  
 Keresfo (Karastu), Grottenwerke  
 in Aderbidjan. IX, 813. 816 ff.  
 1038.  
 Kerek, f. Haoufch K.  
 Kerek esch Schobek (Carcaria),  
 in Idumäa. XI, 532.  
 Kerekis, f. Cap Koralla.  
 Kerend (Kerent, Krent, Kirind,  
 Kirrind, Kerrund, Karund, Ku-  
 rund, Carina), Ort am Zagros-  
 Paß in Kermanschah. VIII, 116.  
 IX, 359. 365. 391.  
 Kerend, rechter Zufluß zum Ker-  
 fha. IX, 326. 392.  
 Kerend = Paß. IX, 393.  
 Kerennai Khaneh, d. i. Trom-  
 peterhaus. VIII, 935.  
 Kerent, f. Kerend.  
 Kerentscharab, Beamter. VII,  
 517.  
 Keres, Höhe. X, 1150.  
 Kerespeh (Kerespe), Ort in Kur-  
 destan. IX, 417. 449. 455.  
 Kereverreante (Zend), d. h. Nie-  
 derlage der Baaren, Emporium.  
 VII, 238.  
 Kerganrud (Kergonrud, Kirga-  
 narud), Fluß in Ghilan. VIII,  
 658. 669. 670.  
 Kerghana = rud (Kergonrud),  
 Ort in Ghilan. VIII, 656. 669.  
 Kergonrud, f. d. v.  
 Keria, f. Kiria.  
 Keriet al Melehh, Salzdorf.  
 VIII, 471.  
 Kerim, f. Kerym.  
 Kerimabad, Dorf zw. Jezd u.  
 Isfahan. IX, 26.  
 Kerimeddin Khatur, Tochter  
 Asedbins. X, 409.  
 Kerim Khan (Kherim Kh., Kur-  
 rim Kh.), pers. Schah (R. 1779).  
 VIII, 441. 458. 605. 820. 824.  
 849. IX, 47. 68. 613. XI, 803.  
 1038.  
 Kerim Khani, Tabaksmaschi-  
 nen. VIII, 852.  
 Kerin, Gränzort von Mawar al  
 Nahar. VII, 744.  
 Kerises (Kerizes), d. i. künstliche  
 Wasserstellen. VIII, 159. — in  
 Khorasan. 465. 466. — Kerman.  
 734. — bei Schiraz. 847. — in  
 Persien. IX, 16. — Kerend. 392.  
 — Tabriz. 856. — f. Largebur  
 K., Canat, Kanat.  
 Kerwei Ermenan (monghol.,  
 d. h. blaue Berge), Westende des  
 Savellan. IX, 798.  
 Keriya, f. Kiria. VII, 326.  
 Keriya davan, Paß von Tibet.  
 VII, 327.  
 Keriyla, Paß von Tibet. VII,  
 327.  
 Kerizes, f. Kerises.  
 Kerkan, f. Dehi K.  
 Kerkeh Kh. VIII, 261.  
 Kerkehrend, Dorf u. Distrikt bei  
 Hamadan. IX, 121.  
 Kerkend, Dornbusch in Kabule-  
 stan. VII, 312.

Kerkesia (Kerkesium); s. Kerkisa.  
Kerkh, s. Zivani K.

Kerkh (Kerkhi = Ladan, Karhae),  
Sassanidenstadt in Chusistan.  
IX, 317.

Kerkhah (Kherkah, Kera, Kerah,  
Choaspes), l. Zufluß zum Schat  
el Arab. IX, 292. 323 ff. — obe-  
rer Lauf. 338 ff. (Quelle) 340. —  
mittler Lauf. IX, 397 ff. X, 231.  
XI, 943. 1024.

Kerkha-Land, Heerstraßen. IX,  
329 ff.

Kerkhi = Ladan, s. Kerkh.

Kerkhi = Misan (Ustun=abad),  
das alte Charar. IX, 328.

Kerkid, s. Kistit.

Kerkisia (Kerkisium, Kerkissa,  
Kerkesium, Kerkesia, Karkisa,  
Charchemis, Cercusium), Stadt  
am Einfluß des Rhabor zum Eu-  
phrat. X, 139. 937. 989. 1054.  
1126. XI, 266. 379. 382. 695. —  
Dist. X, 237. 255. XI, 271. 272.  
274. 446. 698. — s. Circesium,  
Karkemisch.

Kerku Dag, Paßhöhe des Nim-  
rud Dag. X, 288. 684.

Kerkujah, Dorf am Euphrat. X,  
945.

Kerkuf, Stadt in S. Kurdestan.  
IX, 452. 552 ff. 569. 732. —  
Dist. IX, 519. X, 224.

Kerkuf = Berge. IX, 539.

Kerkuf = Fluß, s. Kisch Su.

Kerkunah (Kerkun Bozük; wol  
Körkenek?), Kurdenort. X, 886.

Kerkur(?), Berg in Armenien. X,  
663.

Kerkura (Ptol.), in Kurdestan.  
IX, 554.

Kerm, s. Teng i K.

Kermalis (Karmelis, Kermelis),  
Chaldäer-Dorf in N. Kurdestan.  
IX, 698. 733. XI, 229. — vgl.  
Germis.

Kerman (Caramania), pers. Pro-  
vinz. VIII, 114. 123. 124. 127.  
681. 711. 722 ff. X, 762. XI,  
540. — Paß zum Meere. VIII,  
725 ff. — die Sandwüste. VIII,  
150. 727 ff.

Kerman (Chirdjan, Sirjan, Sir-

gan), Stadt. VIII, 726. — Dist.  
153. 725.

Kermani, arab. Plats. VIII, 392.  
Kermanj (Kermani, spr. Germa-  
nidisch), urspr. Bezeichnung des  
kurdischen Adels, dann des Kur-  
denvolkes überhaupt. IX, 571.  
572. 621. 742. 827. XI, 142.

Kermanschah (Kirman Schahan),  
Hauptstadt v. Kurdestan. IX, 79.  
345. 367 ff. — Denkmale. 376 ff.  
— Dist. 206. 348. 390. 425. 460.

Kermanschah, südl. Kurdenbia-  
lekt. IX, 632.

Kermasir, s. Germasir.

Kerme, Ort in Central = Kurde-  
stan. XI, 627.

Kermelis, s. Kermalis. XI, 229.  
Kermel su, Fluß in Cilicien. X,  
839.

Kermes, im Bagdad = Paschalik.  
XI, 800.

Kermi, chaldäisches Christendorf  
in Dschulamerk. XI, 599.

Kermisin, s. Kermanschah. IX,  
345.

Kermo, Ebene, Jakobiten = Dorf  
am obern Tigris. XI, 8. 117.

Kerni, in Kurdestan. XI, 103.

Keron (Kairun), Herrschaft des  
Dzates. IX, 722.

Kéros mana, Dorf in Mesopo-  
tamien. XI, 359.

Ker Porter, Reisender in Per-  
sien. VIII, 422. IX, 12. — Kur-  
destan. IX, 455. 559. 589. —  
Kerefto. 816 ff. — Tabriz. 859.  
— am Urmia = See. 925 ff. 943.  
956 ff. — in Ani. X, 439. —  
Etschmiadzin. 521. — am obern  
Frat. 738. — Bagdad — Hilleh.  
XI, 823. 870. — Afer Kus. 850.  
— Birs Nimrud. 877.

Kerrous, Plat-Tribus. VIII, 390.

Kerrund, s. Kerend. VIII, 116.

Kersin (Kerzin, Karazin, Karzin,  
Kirsun tschai, Nahr el Kaharin),  
Zufluß von Riß zum Euphrat.  
X, 945. 1005. 1012. 1032. — s.  
Kars = Thal.

Kerta (Kert, Kerd, Karta, Gerd),  
d. i. Stadt. VIII, 531. XI, 106.  
— s. Tigranocerta, Zard K. u.



Kerwan serai, Waarenhaus in  
Eischmiadzin. X, 518.

Kerwei, Kurdenstamm. IX, 613.

Kerya, f. Kiria.

Kerym (Kerim, Cherim, Kurrim),  
f. Abdul K.

Kesane, f. Kisane.

Kesch, f. Vauri K., Kheschi.

Kesch, f. Ju. VII, 328.

Kesch, Königreich, Timurs Ge-  
burtsort. VII, 572. 656. XI, 558.  
— f. Tcheschi.

Keschaff (Keschaf, Keshaff), Ka-  
stell am Einfluß des Zab Ala zum  
Tigris. IX, 690. 697. XI, 664.  
668. 681.

Keschekhis, d. i. Quartiere der  
Soldaten. VIII, 609.

Kescht, f. Kedje, Khescht.

Keschwars, Erdgürtel in der pers.  
Kosmogonie. VIII, 43.

Keseh, d. i. Beutel, 500 Pfaster.  
XI, 207.

Kesemabad, Dorf bei Hamadan.  
IX, 121.

Kesen, f. Kris'na. X, 557.

Keshaff, f. Keschaff.

Keshmeh, f. Abu K.

Kesimur, d. i. Kaschmir. VII, 788.

Keskar (Gestar), in Ghilan (Ta-  
lisch). VIII, 662. 663. 664.

Kesra (d. i. Khosru Parviz oder  
Nuschirvan), angebl. Erbauer  
aller Ruinen am untern Tigris.  
IX, 486. XI, 940. — f. Kesri,  
Khosroes ic., Miwan K., Taki K.

Kesra Schirene, f. Kasri Shi-  
rin. IX, 484.

Kesri (Kesra), f. Miwan K.

Kesrin, in Syrien. XI, 497. —  
f. Kersin.

Kesro, f. Kesra.

Kesruan, Provinz in Palästina.  
XI, 194.

Kessal (kurd.), d. i. Schildkröte.  
IX, 611.

Kesselschmiede, in Erzerum.  
X, 758.

Kessere Tschai (Kessereh), Zu-  
fluß zum Bitlis Tschai. XI, 11.  
96.

Kessir Dag, ob = Kusseh Dag?  
X, 662.

Kesur el akhawain, Kastell in  
Syrien. X, 1104.

Ketchaleh, Kegelsfeld in Ader-  
bidjan. IX, 909.

Kethkoda, f. Kethkoda.

Kethuri, südl. Kurdenidialekt. IX,  
632.

Ketiri, f. Muhamed ben K.

Ketiven = Paß. X, 387.

Ketiven Su, Zufluß zum Araxes.  
X, 387.

Ketkodesesend, d. i. gemeine  
bürgerl. Seide. VIII, 687.

Ketscharusse, in Armenien. X,  
508.

Ketschè, Filzteppiche in Bagdad.  
XI, 822.

Ketscheli, Kurdenstamm. IX, 612.

Ketschik Gulduz, d. i. Klein-  
Dschulbus. VII, 441.

Ketschiwan, f. Ghetschewan.

Kettenbrücken, eiserne, in Kho-  
tan. VII, 377. — f. Brücke.

Keuchkhina, Dorf Ispahans.  
IX, 28.

Keuch Bedayend, d. i. Kirche  
der 40 Stufen, in Musch. X,  
677.

Keui, f. Key.

Keule, Kurdenwaffe. IX, 624. —  
bei Beduinen. XI, 947.

Keumar su (Kymyr su), westl.  
Zufluß des Euphrat. X, 772.  
795. — f. Kurrma.

Keuroghlu = dagh (Kurd Dugly),  
Ararat-Berg. X, 383. 384. 476.

Keuschheit, geringe, der Paza-  
ra-Weiber. VII, 263.

Key, f. Koi, Adana K., Paß-t.

Keylis, f. Köllü's.

Key Sanjak, f. Koi Sandschak.  
Keuz Kaleffi, Schloß am Rissil  
Ofen. VIII, 627.

Kevisch, Zweig der Goklan. VIII,  
408.

Kewatschemala, Distrikt Kur-  
destans. IX, 606.

Kewriß, am kasp. Sec. VIII,  
343.

Keykoi, Bedeutung. VIII, 607.

Key = umursch, Idol zu Bami-  
yan. VII, 282. — vergl. Kajo-  
morts.

Rezir (armen.), d. i. Diezireh ibn Omar. IX, 712. XI, 147.

Rezter, s. Ristar.

Rezoureh, Skorpion. IX, 147.

Rezzas, s. Razaz.

Rgache, Berg am Araxes. X, 398. 451.

Rhabata, Wirbelstelle im Tigris. XI, 671.

Rhaber, s. Gird Rh.

Rhabiss, Wüste. VIII, 728.

Rhabodan (armen.), d. i. der Blaue, Urmia=See. IX, 783.

Rhabuca (Rhaluca, Calluca, Habuca), Stadt am Euphrat. X, 237. XI, 266. 271. 687.

Rhabur (Chabur, Kurnib), der Hasefemitishe, linker Zufluß der Zafho=Kette zum Tigris. IX, 654. 691. 695. 704. 705. 707. 713. (Insel) 714. 716. 724. 730. 1030. X, 88. 245. 246. 905. XI, 101. 103. 168. 590.

Rhabur, s. Rissl Dsen. X, 244. 246.

Rhabur (El Rh., Rhaboras, Rhabura, Chebar, Abora, Aborras, Araxes etc.), linker Zufluß aus Mygdonien (Singara) zum Euphrat. X, 13. 120. 139. 244. 247. 248. 253 ff. 277. 1148. XI, 143. 349. 379. 690. 693.

Rhabur (sons seabore). XI, 273.

Rhabur (Chabur), westl. Zufluß zum Murad. X, 674.

Rhabur (Chaboras, Circesium), Stadt am Euphrat. X, 236. — Distrikt von Orfa. XI, 320. — s. Chabura, Chaburas.

Rhabury, am Euphrat. XI, 782.

Rhadcheruni (armen.), Gau im Norden des Van=Sees. IX, 785.

Rhader, s. Dieziret Rh.

Rhadhr, s. Al Hadhr.

Rhadr, Rhadhr (sprich Rhazr). X, 132. XI, 466. 467. — s. Al Hadhr.

Rhadums, Diener des Mausoleums zu Meschhed. VIII, 301.

Rhaehada, Bach u. Bergschlucht in Kurdestan. IX, 425. 426.

Rhafaja (?), Ort in Mesopotamien. X, 278.

Rhaff, Ort in Rhorasan. VIII, 249. 266. 286. — s. Kara Rh.

Rhaghafh, s. Ardimet Rh., Nor Rh.

Rhaghavaz, s. Rharavaz.

Rhaghia, Dorf von Selmas. IX, 964.

Rhaghizman, s. Rhagisman.

Rhagic, d. i. Statthalter. X, 939.

Rhagisman (Rhaghizman, Rhagizman, Raghisman, Raguigagan, Ragsfeman), türk. Gränzfestung am Araxes, Sandschakat von Erzerum. X, 355. 396. 401. 403. 424. 430. 1150.

Rhaidu, s. Raidu gol.

Rhaifa, in Galiläa. X, 263.

Rhail, d. i. Horde. VIII, 157. 193. — s. Rail, Rheil, Esau-Rh., Zsa Rh., Dshman Rh., Sulaiman Rh.

Rhail Raikpik, Afghanen=Stamm. VIII, 201.

Rhail Schadizye, in Afghanistan. VIII, 165. 166.

Rhair, s. El Rh., Tel el Rh.

Rhair, Buschwerk, im Richna. VII, 62. — s. Capparisi. 159.

Rhairan, s. Soab-Rh.

Rhai=Si-yu (chines.), d. i. Abendländer. VII, 546.

Rhaituho, s. Raituho.

Rhaja, s. Raja, Kasim Jan Rh.

Rhajahi Baschi, pers. Eunuchenchef. IX, 382.

Rhajej (Rhaufah), Dorf in Aderbidjan. IX, 798.

Rhaju Rhizr, sein Grab. VII, 154.

Rhaf, s. Bandi Rh.

Rhakan=Zhou (Zhou ho kan), Turkkürst. VII, 579.

Rhakhan, Titel der Mongholenfürsten. VII, 410.

Rhaki=Deho, Station des Volan=Passes. VIII, 172.

Rhalaat, d. i. Ehrenkleid. VII, 765.

Rhalact, Dorf in Aderbidjan. VIII, 635.

Rhalakti, s. Akal=kh.

Rhalawi, f. Jbn Rh.  
 Rhalcal, f. Chalcäl.  
 Rhalcier, d. i. Chaldäer. X, 595.  
 Rhaled (Rhalib), f. Chaled,  
 Scheich Rh., Tell Rh.  
 Rhaledj, Ilat-Stamm. VIII,  
 405.  
 Rhaletti, Abtheilung der Sind-  
 scharli. XI, 451.  
 Rhalfa, f. Ralsa, Rhalifen, Ra-  
 lipha, Hadshi Rh.  
 Rhalich, f. Mir Rh. Ali Khan.  
 Rhalid, f. Rhaled.  
 Rhalifen, Mäcene der Wissen-  
 schaften. IX, 287. — von Bag-  
 dad, Abnherrn kurd. Fürstenge-  
 schlechter. IX, 656. — Stellung,  
 Leben ic. X, 257 ff. — vgl. Ra-  
 lipha.  
 Rhalifenpallaß, in Bagdad.  
 X, 233.  
 Rhalik, Sindischar=Dorf. XI, 462.  
 Rhalil, Sohn Miran Schahs  
 (1407). VII, 509. — f. Chälil.  
 Rhalil Selaheddin, f. Maleth  
 al Aschraf.  
 Rhalis (Nahr Rh.), Distrikt und  
 Kanal zw. Diyaleh und Tigris.  
 IX, 493. X, 209. 229.  
 Rhalisah, d. i. Kronland. IX,  
 341.  
 Rhalikala, f. Rhalikalan.  
 Rhalikan, f. Ebn Rh.  
 Rhalikhal, d. i. Silber-Bracelet.  
 XI, 223.  
 Rhalikhal, f. Chalcäl, Abu Rh.  
 Rhalikhalan (Rhalikala), Ge-  
 birgskette in S. Kurdestan. IX,  
 450. 525. 534. 635.  
 Rhalikhalan, f. Tscherrim Abu  
 Rh.  
 Rhalisa, einheim. Name f. Seiths.  
 VII, 124. 133. — f. Surhut Rh.  
 Rhalisai ka futtih, d. h. möge  
 die Seith=Religion gedeihen.  
 VII, 59.  
 Rhalisi Zi. VII, 138.  
 Rhaluca, f. Rhabuca.  
 Rhalwet Schahi, d. i. Privat-  
 wohnung des Königs. VIII, 609.  
 Rham (Djem), pers. Küstenberg  
 bei Siraf. VIII, 774. 775.  
 Rhanis bar Kardahi (d. h.

Sohn des Schmidts), chald. As-  
 cetiker. XI, 214.  
 Rhamoor, in Kurdestan. X, 661.  
 Rhamisch, wol irrig st. Rhamseh.  
 IX, 1044.  
 Rhamischukah, f. Ramschukah.  
 Rhamseh (Rhamse, Rhamfi, i. e.  
 Pentapolis), südöstl. Gränzdi-  
 strikt von Aderbidjan, am Rissl  
 Dsen. VIII, 401. 624. IX, 1038.  
 1044.  
 Rhamfi, Sardellenart. IX, 997.  
 Rhan, d. i. Prinz, Lord. VII, 270.  
 IX, 372. 625. — f. Chan.  
 Rhan, Gebäude in Bittis. X, 684.  
 — f. Rhanä.  
 Rhan, f. Alba il=, Abbas Rhuli=,  
 Abdalla=, Abul Hassan=, Abu  
 Saib Bahadur=, Ahmed=, Aga=,  
 Aga Mohammed=, Ahmed=, Ale-  
 mani=, Alexander=, Ali=, Alim=,  
 Alla Rhuli=, Ally=, Alsat=, Aly=,  
 verdi=, Aman ullah=, Amir=, As-  
 tar=, Asad=, Auk=, Azad=, Azim=,  
 Bahran=, Balla=, Basch=, Batu=,  
 Baiker=, Beber Rh. Beg=, Bég-  
 ler=, Bahadur=, Beiram=, Bha-  
 wul=, Bonda=, Choki Schum-  
 schu=, Cobun Dil=, Daud=, Dera  
 Ghazi=, Dera Ismael=, Dhat=,  
 Djasar Kuli=, Dost Mohammed=,  
 Fazil=, Feth Ali=, Futeh Ali=,  
 Futeh=, Gaur=, Gazan=, Gha-  
 fur=, Ghischah=, Ghumer=, Hadji  
 Mohammed Hussein=, Halim=,  
 Hambrain=, Hasan=, Hasar=,  
 Hassan Ali=, Hassan=, Hazir=,  
 Hedayut=, Hulaku=, Hussein=,  
 Huz e Muddat=, Jafer Kuli=,  
 Ibrahim=, Ilek=, Imam Rhuli=,  
 Isa=, Isfenderiah=, Ismail=,  
 Kalli=, Karabul=, Kartusch=, Ke-  
 djian=, Kelat=, Kelb Ali=, Kelli=,  
 Kerim=, Kha=, Khan Zehan=,  
 Khodja Behadur=, Khodru=,  
 Rhuli=, Khwaich Rh. Said=, Kia-  
 hya=, Killah=, Killidge=, Kohun-  
 dil=, Kublai=, Kueumur=, Kul-  
 lah Ghundi Mansur=, Kuly=,  
 Kur=, Kurrim=, Leili=, Mahavil=,  
 Mahmud=, Mahmusch=, Ma-  
 hommed=, Mammusch=, Man-  
 gu=, Medi=, Mehrab=, Mir



- Daud=, Mir Gunah=, Mir Kha-  
 lich Ali=, Mir Mohammed Ru-  
 him=, Mir Murad Ali=, Mir  
 Mussir=, Mir Scheith=, Mir  
 Thara=, Mirza Abul Hassan=,  
 Mizrakdji Dglu=, Mohammed  
 Ali=, Mohammed Ali Schuli=,  
 Mohammed Bauther=, Moham-  
 med=, Mohammed Kh. Asalu-  
 meh, Mohammed Murad=, Mo-  
 hammed Rahim=, Mohammed  
 Reza=, Mohammed Tati=, Mus-  
 ti=, Murad=, Mustapha=, Mut=,  
 Narbutta=, Nassariyeh=, Nesib  
 Ullah=, Rujuf Ali=, Nur Ulla=,  
 Ruffir=, Dgus=, Oktai=, Omar=,  
 Pind Dadun=, Pul i=, Rahmed  
 Ali=, Reza Kuli=, Ruhmut Ulla=,  
 Sadi Kh. Nialah=dji, Schah Ad-  
 da=, Sartach=, Schah Mibrab=,  
 Schah Thamas Kuli=, Schair  
 Mohammed=, Scheh=, Scheiba-  
 ni=, Scheith=, Scherbet=, Schir  
 Mohammed=, Seid=, Semed=,  
 Serdscheh=, Seyud Mohammed=,  
 Simschit=, Sirejh=, Suleiman=,  
 Tuarikh e Kh. Jehane, Um el=,  
 Uzuz=, Var=, Ferre=, Yarth=,  
 Yunis=, Zal=, Zulfatar Khan.  
 Khana, f. Khanah, Natarah Kh.,  
 Suffer Kh.  
 Khan Abdal, Kurdenprinz. X,  
 292.  
 Khanabad, Dorf am Urmia=  
 See. IX, 962.  
 Khan Adile, Dorf bei Erbil. IX,  
 637.  
 Khan Aga, Dorf bei Ardebil.  
 VIII, 661.  
 Khanaga (Khanaka, Karasun, Ka-  
 schen), Armenier=Dorf an den  
 Quellen des Zab Ala. IX, 643.  
 914. XI, 643.  
 Khan Aghpur, in Kurdestan.  
 XI, 19.  
 Khan Agios, bei Ninive. XI,  
 234.  
 Khanah, f. Khaneh, Diwan Kh.,  
 Harem Kh., Schebb Kh. Kara  
 Hissar.  
 Khanaka, f. Khanaga.  
 Khanakin (Khanikin), Station  
 am Diyalah. IX, 418. 483. 489.  
 Khanakin=Berge. IX, 490.  
 Khan al Kaima, bei Babylon.  
 XI, 875.  
 Khan Allum, Fabelkönig. VIII,  
 163.  
 Khana Sur. IX, 460.  
 Khana Zund, Karawanserai in  
 Mesopotamien. XI, 873.  
 Khan Babschin, bei Bittlis. X,  
 813.  
 Khan Birnus. (Bir=un=nus),  
 Karawanserai im südl. Mesopo-  
 tamien. XI, 782. 787. 869. 870.  
 872.  
 Khan Chobanlu, Plat-Stamm.  
 VIII, 405.  
 Khanda (sanskr.), d. h. Theil,  
 Stück. IX, 281. — f. Kanda.  
 Khan Dagh (Kān Tagh), Tau-  
 rus=Berg. X, 804. 821.  
 Khandjar (Kanjār, Khanjār),  
 d. i. Dolch. VIII, 183. 267. IX,  
 624. — f. Handschar.  
 Khan Djeidid (der neue), in Me-  
 sotopotamien. XI, 869.  
 Khandosch Dagh (Khandusch  
 D.), Taurus-Kette an der SW.  
 Seite des Van=Sees. X, 94.  
 693. XI, 5.  
 Khan Dulbeh, am Euphrat. XI,  
 888.  
 Khandusch Dagh, f. Khandosch  
 Dagh.  
 Khaneh, d. i. Haus, Residenz.  
 VIII, 382. 389. 508. — vergl.  
 Kaneh, Khan, Khana, Khanah,  
 Khani.  
 Khaneh, f. Bala=, But=, Chop-  
 per=, Dester=, Derbi=, Diwan=,  
 Ezber=, Gouch=, Il=, Kerennai=,  
 Kusch=, Mehman=, Puschte Kh.  
 Alli, Radhar=, Rud Kh. Se-  
 wund=, Sanduk=, Scheraff=,  
 Sefer=, Succa=, Yerna Kh. Ye-  
 zid.  
 Khanehi Dara, d. h. Pallast des  
 Darius. VIII, 889.  
 Khanehi Div i Sefid, Fels  
 des Elburs. VIII, 488.  
 Khanehi Gabran, d. h. Gue-  
 bern=Ort, in Farsistan. VIII, 761.  
 Khaneh Kerd, in Farsistan. VIII,  
 767.

Rhaneh Rhorreh, Station in  
Jars. VIII, 873.  
Rhaneh Miane, s. Miane  
rud.  
Rhaneh = nischin, d. i. Haus-,  
Dorfbewohner. IX, 1000.  
Rhanehzad, d. i. Hausflave.  
VIII, 162.  
Rhaneh, Dorf im obern Mesopo-  
tamien. XI, 118.  
Rhang (Rang), d. i. eigentl. nur  
die Stadt Samarkand, seltener  
das dazu gehörige Reich. VII,  
425. 563. 573. 610. 622. 648.  
650. 658. 660. — s. Rhangkiu.  
Rhan Gennis, am obern Frat.  
X, 739.  
Rhanghi (Ranghi), chines. Kaiser  
(1696). VII, 347. 507.  
Rhang, s. Ibrahim Kh.  
Rhangkiu (Kangkiu); das König-  
reich Rhang (Sogdiana, Samar-  
kand, Ferghana, Taschkend). VII,  
420. 549. 552. 560. 573. 609.  
614. 615. 622. 626. 632. 634.  
650. 657 ff.  
Rhani, s. Rhan, Aga Kh., Bazir  
Kh., Husein Kh. Buzürk, Kerim  
Kh., Rhellafcha Kh., Tura Kh.  
Sar.  
Rhanikin, s. Rhanatin.  
Rhanis, s. Rhinis. X, 666.  
Rhan i Seyd, Station am Di-  
yalah. IX, 497.  
Rhan Jshir, bei Kerkut im Ka-  
ratschuk Dag. IX, 530. 574.  
Rhani Tschapal, in Schehrezur.  
IX, 459.  
Rhan Jzza, im südl. Mesopota-  
mien. XI, 771.  
Rhanjail, armen. Kloster am  
Van = See. X, 291.  
Rhanjat = Bäume, in Afghani-  
stan. VIII, 157. 164.  
Rhanjar, s. Rhandjar.  
Rhan Jehan Rhan, zu Zelala-  
bad. VIII, 177.  
Rhanjir, Dösch der Kurden. IX,  
624. — s. Rhandjar.  
Rhan Kadjurin, in Kurdestan.  
XI, 19.  
Rhan Kara Kapan, Höhe. X,  
1150.

Rhan Rhernina, am Tigris. XI,  
679. 680.  
Rhan Rhodja (Rhodjidjan), Fürst  
in Kaschghar. VII, 510. 530.  
Rhanke, Hauptstadt v. Schasch  
(Taschkend). VII, 570.  
Rhanli, s. Kanly, Baghi Kh.  
Dagh, Scheith Rhan.  
Rhan Mahmud, s. Mahmud Kh.  
Rhan Mizrakji, am Tigris. X,  
217. — s. Mizrakji etc.  
Rhan M'sabbah (M'sabbach),  
in Bagdad. IX, 513. 540.  
Rhanoss, s. Rhinis. X, 669.  
Rhanpur, Fort im Pendischab.  
VII, 99.  
Rhan Sultanijah, am Tigris.  
XI, 679.  
Rhan Suweidiyah, am Tigris.  
X, 214.  
Rhan Teneh, im obern Mesopo-  
tamien. X, 1118.  
Rhan Tholiyah, Ort am Abhem.  
X, 229.  
Rhan Tschai (russ.), s. Kara Su.  
X, 397. 406. 421.  
Rhan Tscharmelef, s. Tschar-  
melsk. X, 957.  
Rhanuabad, Dorf bei Runduz.  
VII, 809.  
Rhanuka eddy, Stromschnelle  
im Tigris. XI, 676.  
Rhanukah, s. Dschebel Kh.  
Rhanun, Titel vornehmer Kur-  
dinnen. IX, 625.  
Rhanus, d. i. Rhinis. X, 637.  
669.  
Rhanuzza eddy, Stromschnelle  
im Tigris. XI, 676.  
Rhanzir (kurb.), d. h. Eber. X,  
695. — s. Abu Kh.  
Rhan, Provinz. X, 400.  
Rhar, s. Kar, Rhawar, Goreh-  
kh., Muttschi Kh., Serdari Kh.  
Rhar, d. h. Schnee. VII, 591. —  
s. Karlik.  
Rharab, s. Rajir Kh.  
Rharaba, s. Rizzel Kh.  
Rharachanabad, Ort bei He-  
rat. VIII, 242.  
Rharaj, d. i. Kopfsteuer der Nicht-  
Moslemen. IX, 747. X, 678. 755.  
XI, 820. — s. Charadsch.

Kharak, f. Karak.

Kharakhobjo, f. Karakhobjo.

Kharām (pers. = verboten), Heuschreckenart. VIII, 814.

Kharanggui Tak, f. Karangui Tak.

Kharapulen, f. Karapul.

Kharaschar (Karaschar), alte Hauptstadt der Uiguren, Königreich in Turkestan. VII, 329. 392. 422. 431. (astr. L.) 432. 436 ff. 442. 445. — Dist. 418. 444.

Kharaschar = See. VII, 434.

Kharatal, Station am Tarim. VII, 328.

Kharavaz (K'baghavaz, Arasbar), d. i. Wasserfälle des Araxes. X, 400.

Kharbuzeh (Khurbuza), d. i. Melone. VIII, 244. 587.

Kharbuzeh abad, Dorf bei Tehrān. VIII, 587.

Khareddji, f. Karak. VIII, 724.

Kharezmien. VII, 572. — f. Chuarezm.

Khari, d. h. salzig. VII, 172. — vgl. Kāri.

Khariab (Kofsha?), Zufluß zum Gihon. VII, 788.

Kharik, Kurdendorf. X, 886. — vgl. Karichi.

Khari Schuter Zar, in Persien. IX, 176.

Kharizm, f. Chorasmenien. VIII, 100.

Kharakar, f. Gerger.

Kharkin, am Diyala. X, 232.

Kharkura, f. Khorkura.

Kharnabat, Ort im Diyala-Gebiet. IX, 500.

Kharneinah, Ort in Mesopotamien. XI, 476.

Kharñi. X, 530. — f. Karhni.

Kharpert, d. i. Harput. X, 811.

Kharput (Karpathioferta), im nordwestl. Mesopotamien. X, 101. 104. 106. (Militärstraße das.) 702. 715. 808. 811. 864. 902. 931. XI, 43. 74. — Dist. X, 708. 716.

Kharsakh (Karpi tshai), Zufluß zum Araxes. X, 398. 463. — f. Abaran.

Kharsann=Dagh, f. Karfann Dag.

Khartabert, d. i. Harput. X, 811.

Khartshu, f. Kartschu.

Kharuck, Berg am Turrah. VIII, 157.

Kharume, Berg der pers. Salz-wüste. VIII, 270.

Kharwar, Getreidemaß. VII, 217. IX, 835. 849.

Kharzan Dag, f. Karfann D.

Kharzanli = Kurden. X, 681.

Khasaël, f. Kasael.

Khasagh, Khasal (armen.), Fluß von Etschmiadzin. X, 399. 515. — f. Abaran.

Khasandjin, Dorf bei Hamadan. IX, 117.

Khasch, f. Kasch.

Khascha, d. i. Kaschghar. VII, 497.

Khasch Chai, f. Kish Su. IX, 552.

Khaschen, f. Kaschen.

Khaschum, f. Schapur Kh.

Khaser, Fluß im Zagros (Kermanschah). IX, 389.

Khaser sui, f. Ghazir su. IX, 697.

Khasigar, d. i. Kaschghar. VII, 420.

Khasir su, f. Ghazir Su.

Khaskelies, Sklaven in Sind. VII, 157.

Khasnedar, d. i. Schatzmeister. XI, 814.

Khasfab (Ruffib, arab.), d. i. Rohr. IX, 237.

Khasfab = maß (arab.), d. i. Zuckerrohr. IX, 237.

Khasfab sukkar (arab.), d. i. Zuckerrohr. IX, 237.

Khassem, f. Abul Kh.

Khassem Padisha Tekieh, in Mardin. XI, 386.

Khasstoi (Hass keui), Dorf bei Musch. X, 680. 816.

Khasstor, Dorf, Armenier das. X, 637.

Khata, ob = Khatal? VII, 216.

Khatāb (Chattab), f. Omar Ben Al Kh.



Rhatai, d. i. Nord-China. VII, 243. 352. — f. Rhata.

Rhatif, f. El Ratif.

Rhatof, Karte von Armenien. X, 476.

Rhatonia, f. Rhatunijah.

Rhatunijah, Sultan v. Iran (?). X, 766.

Rhatsakh (armen.), f. Rharsakh. X, 399.

Rhatun (Rhotun, Caton), d. h. Königin. VII, 573. 574. 656. — monghol. Prinzessin. XI, 259. — f. Daghus Kh., Kerimeddin Kh., Zara Kh., Zobeida Kh.

Rhatun Arabah = si (d. h. Frauen = Karre), Ruinen bei Mosul. XI, 433.

Rhatunijah (Chatonja, Rhatonja), See der Sindschar = Berge. XI, 259. 261. 271. 450. 462.

Rhaujah, f. Rhajeh.

Rhaujek, f. Zahreh = See. VIII, 153.

Rhaur, f. Rhawar.

Rhaur suffeed, f. Ghari sefid.

Rhauschkaur (Rhauschkaur), d. i. Kaschghar. VII, 16. 490.

Rhausser (Rhosar), Bach zum Tigris bei Mosul. IX, 732. 739. XI, 217. 498. — vgl. Kiausser.

Rhavar, f. Rhawar.

Rhavasch, f. Kavash.

Rhavasur, Thal von Van. IX, 998.

Rhawah, Plateau- u. Weideland in Kuristan. IX, 339. 340. 360. 365.

Rhawál, d. i. Höhle. VIII, 138.

Rhawalkoti. VIII, 138.

Rhawar (Rhavar, Rhaur, Rhuar, Rhar, Choara, Choarene), östl. Gränzdistrikt von Irak Adschem, Ort am Sirdara = Paß. VIII, 118. 451. 454. 471. — vgl. Gurduni Sirdara.

Rhawarnak, f. Chawernak.

Rhayaliyin (d. h. Betrüger), arab. Tribus im östl. Mesopotamien. XI, 482.

Rhayhak, f. Van Kh.

Rhazakiyin, Christendorf in Dschulamerik. XI, 599.

Rhazane Kapussi (Kh. Kapusi), d. i. Schachtor, in Van Kalefi. IX, 991. X, 313.

Rhazaren, Volk. VIII, 79. — f. Chazaren.

Rhazero, f. Hasru.

Rhazinahdar, d. i. Schachmeister. X, 296.

Rhazir, f. Ghazir Su, Hazer Su.

Rhazr, f. Al Hadhr.

Rhebar, d. i. Rhabur. X, 249.

Rhebis, f. Rhubis.

Rhedher, f. Al Kh.

Rhedri, f. Rhwojeh Kh.

Rheflenak, Dorf bei Jezd. IX, 26.

Rhehrki, f. Cherki.

Rheiber, f. Rhyber. VII, 224.

Rheil, d. i. Zelt der Jass, auch Name eines Stammes. IX, 440. — f. Rhail.

Rheileki, Stamm der Jass = Kurden. IX, 440.

Rheir (Rheil, Rheireh), Dorf in Farsistan. VIII, 766. 767. — f. Rheiri.

Rheirabad, See in Kabul. VII, 243.

Rheiri, berühmt durch Del. X, 185. — f. Rheir.

Rhel (Rhail), f. Esa = Kh.

Rhelal (pers., d. h. erlaubt), Heuschreckenart. VIII, 814. — f. Melch Kh.

Rhelat, Land in Armenien. X, 102. — f. Alhlat, Relat.

Rhelaty, f. Fakhr eddin Kh.

Rhellascha Rhani, in Kurdestan. IX, 426.

Rhemartegin. VIII, 471.

Rhems, f. Rherun.

Rhen (Rhan), f. Bhuli Kh. e Al-lum.

Rhendore (Kente forte), in Irak Adschem. IX, 71.

Rhenes (Rhenus), f. Rhinis.

Rherati, Festung Afghanistan. VIII, 146.

Rherbenuz, Dorf in N. Kurdestan. IX, 701. 715. 725.

Rherbet Tabuk, Ort am Arnon. XI, 544.

Rherim Rhan, f. Kerim Kh.

- Rherkah, f. Rertha.  
 Rherkan, f. Dehi Kh.  
 Rhernina, f. Dschebel Kh., Khan Kh.  
 Rherthogh, d. i. Grammatiker, Poet, Titel Moses v. Rhorene. X, 546.  
 Rherun (Rhems), Kurdenort. X, 693. 697.  
 Rherwar, Dorf bei Hamadan. IX, 77.  
 Rherzan, Taurus-Berge. X, 76. — f. Karsann Dagh.  
 Rherzau, Strom von, Zufluß zum Schahrud. VIII, 592.  
 Rheschi, d. i. jeder Ort. VII, 416. — vgl. Resch.  
 Rheschihoölh, d. i. Raschghar. VII, 416.  
 Rhescht, f. Rescht, Rhisch.  
 Rheskeit, Station. VII, 745.  
 Rhesri (Resri), f. Tauri Kh.  
 Rhetan, d. i. Chinesen. VII, 351.  
 Rhetan, d. i. Kothian, Khotan. VII, 351.  
 Rhetkoda (Rethkoda, Kethkoda, Kethkoda), d. i. Dorfschulze. IX, 66. 213. 912. 913. 974.  
 Rheunneus, d. i. Rhinis. X, 668.  
 Rhevey, Fluß in Ghilan. VIII, 660.  
 Rhewat, Paß von Kokestan. VII, 252.  
 Rheyaban, d. h. Hohl-, Pflasterweg. VIII, 493. 520. 523.  
 Rheyfy, Paß der Sinai-Halbinsel. XI, 544.  
 Rhezai, arab. Plats. VIII, 392.  
 Rhezail, Rhezil, f. Kasaël.  
 Rhiaban, Distrikt Herats. VIII, 254.  
 Rhiang, d. h. das Weite. VII, 401. — vgl. Riang.  
 Rhiang, d. i. Tibet. VII, 551. — Tibet. 605.  
 Rhiantu, f. Hiantu. VII, 712.  
 Rhidder, Kurdenname (Elias). IX, 614. — f. Rhizr.  
 Rhidder Elias (Ridder E.), d. h. immergrüner, ewiglebender Elias. IX, 551. — von Jeziden verehrt. IX, 757. — f. Kazzar Elias.  
 Rhidder Elias, am Tigris. XI, 662. — f. Rhidr Zliyas.  
 Rhidder Elias (Rhidr E.), armen. Kirche in Orfa. XI, 327.  
 Rhidheran, Thal in Pizhder. IX, 615.  
 Rhidr, d. i. Dom. XI, 312. — f. Al Rhudhr.  
 Rhidr Zliyas (d. i. Prophet Elias u. St. Georg), Tigris-Kanal. X, 219.  
 Rhidr Zliyas, d. i. Kloster Mar Elias, im östl. Mesopotamien. XI, 200. 483. — f. Rhidder Elias.  
 Rhiei, ob = Riettscha? VII, 687.  
 Rhienlong, chinesischer Kaiser (1756). VII, 346. 407. 507. 513.  
 Rhien = long = Toun = Pao, d. h. Rhienlongs Kupfermünze. VII, 519.  
 Rhiftschak, f. Riptschak.  
 Rhig, d. i. lederne Weinflasche. VII, 213.  
 Rhir, f. Tel el Kh.  
 Rhiji, Sandschat von Erzerum. X, 707.  
 Rhilan, f. Rilan, Bana-Kh.  
 Rhilich Ali Beg, Usbeken-Hauptling. VII, 813. — vgl. Mir Khalich etc.  
 Rhilji, Beg der. X, 707.  
 Rhiljies, f. Chalschi.  
 Rhilks, Stamm. VII, 702. — vgl. Kilikis.  
 Rhilout (Rillcot), Dorf in Aderbidjan. IX, 826.  
 Rhincha, f. Schule. VII, 623.  
 Rhingan Tabahan, Höhe. VII, 338. — vgl. Rhinjan.  
 Rhini, f. Hineh.  
 Rhinis (Rhnis, Rhniss, Rhanis, Rhanus, Rhanoos, Rhenus, Rhenes, Rhunus, Ghunus, Rhnous, Rhnoun), Stadt am Kaleschschai (Murad). IX, 995. X, 303. 333. 385. 386. 637. (Fluß von) 663. 667 ff. 819. (Höhe) 901. — Dist. X, 659. 666. 676. — f. Rhygi.  
 Rhinjan, in Kokestan. VII, 252. — vgl. Rhingan T.  
 Rhioutchi. VII, 369.  
 Rhipi, Fürst in Ferghana (Za Wan). VII, 575. 645.

Rhireabad, Stadtruinen in Rho-  
rasan. VIII, 286. 287. 337. —  
vgl. Rhyrabad.

Rhigahs, kegelförmige Filzhüt-  
ten der Turkmanen etc. VIII,  
226. 235. 279.

Rhirilchi, Afghanen = Tribus.  
VII, 308.

Rhirkhir, Stamm. VII, 702. —  
vgl. Rikikis.

Rhischt (Rhescht), Ebene in Fars.  
VIII, 820. 821. 823.

Rhischt, s. Schir e R.

Rhita, d. i. Rhatai. VII, 738.

Rhitanen, Horde in Turkestan.  
VII, 352. 411.

Rhitarizum, s. Ritharizum.

Rhitat, Ort bei Jlezd. IX, 27.

Rhiuananyumo, d. i. Badakhschan.  
VII, 711.

Rhiucha, chines. Gouvernement,  
früher Sse. VII, 654.

Rhiulanna, kl. Königreich. VII,  
582.

Rhiuscha (Riuscha), d. i. Kasch-  
ghar. VII, 420. 421. 497.

Rhiutan, Hindu = Name für Rho-  
tan. VII, 364.

Rhiuwei (Changmi), Stadt.  
VII, 582.

Rhiwa. VIII, 234.

Rhiyan, s. Al Rh.

Rhiyat el Suk (auch Ischaki),  
Dorf am Tigris. X, 214. —  
Ischaki = Kanal. X, 221.

Rhiyo, Melik in Tiyari. XI, 616.  
— vgl. Riyau.

Rhizil, s. Kizil.

Rhizil, Kurdenstamm. IX, 398.

Rhizildjis, Stamm. VII, 702.

Rhizr (kurd.), d. i. Elias. IX,  
398. — s. Rhibder, Rhaju Rh.

Rhneanté (Zend), d. h. Woh-  
nung der Wölfe, neunter von  
Ormuzd erschaffener Segensort  
(Randahtar?). VIII, 31. 60. —  
s. Behrkana.

Rhneantem (Zend), d. h. Woh-  
nung, Schutzort. VIII, 60.

Rhnis (Rhutts), s. Rhinis. X,  
666. 667.

Rhnoun (Rhnous), s. Rhinis. X,  
668.

Rho, s. Ruk, Sufaid Rho.

Rhoajall, Ort in Kurdestan. IX,  
442.

Rhobar (Churbar). VIII, 716.

Rhoda (monghol.), d. h. Mauer-  
stadt, Festung. VII, 352. 364.

Rhoda = abad, Arm des Sasun.  
VIII, 829.

Rhotabende Aldjaitou, Suf-  
tan. VIII, 622. — erbaut Suf-  
tanieh. X, 282.

Rhoda = bende lu (Diener Got-  
tes), Flak = Stamm. VIII, 403.

Rhoda birdi, Commandant in  
Afsu. VII, 513.

Rhodai, s. Merdi Rh.

Rhodem. VIII, 643.

Rhodja (Rhodjo), d. i. Fürst, Für-  
stenhaus. VII, 401. 408. 435.  
527. — ihre Rebellionen gegen  
chines. Herrschaft in Ost-Turke-  
stan. VII, 506. — d. i. Meister.  
IX, 838. — s. Rhaja, Rhodja, Ai  
Rh., Djagan Rh., Ediger Rh.,  
Rhan Rh., Mahmud Rh., Mah-  
sun Rh., Sarymsak Rh., Junis  
Rh.

Rhodja Behadur Rhan, Be-  
richt über Rhokand. VII, 778.

Rhodja Djihangir. VII, 413.  
530.

Rhodja Hafiz Abou lala Ha-  
mabani, sein Grab in Hamab-  
dan. IX, 121.

Rhodja = Jli, Etym. VIII, 375.

Rhodja Jming, s. Rhodja J-  
ming.

Rhodja Mohammed Abulve-  
lid, sein Grab zu Herat. VIII,  
244.

Rhodja Pulatün. VII, 792.

Rhodja Jming (Rh. Jming),  
Fürst von Pidschan. VII, 433.  
435.

Rhodjend (Rhajend, Chojandah),  
Stadt u. Distrikt von Ferghana.  
VII, 491. 574. 735. 747. 749.  
753. 755. 760. 773. 776. 778.  
VIII, 326. XI, 558.

Rhodjend = Fluß, d. i. Schun.  
VII, 731. 740.

Rhodjidjan, s. Rhan Rhodja.  
Rhodio, s. Rhodja. VII, 527.



- Rhodzidjan. VII, 530.  
 Rhoe dusb (d. h. Diebsberg), in Afghanistan. VIII, 159.  
 Rhogiloea (richt. wol Kuh Kiolouieh), Gebirgsdistrikt. IX, 136.  
 Rhoi, Stadt in N. Aderbidjan. IX, 675. 826. 835. 855. 910. 912. 914. 923.  
 Rhoi (Koi), s. Kian Rh., Nirood Rh., Osman Rh.  
 Rhoi Kotur, s. Kotur.  
 Rhodja, s. Rhodja.  
 Rhodja Abdallah Ansarri, s. Abdallah Ansari.  
 Rhodja Ali Moamiad, Fürst v. Nischapur. VIII, 322.  
 Rhodjahvend, Zweig der Laf. VIII, 402.  
 Rhodja Rabbi, sein Grab bei Mesched. VIII, 292.  
 Rhodje Amran, s. Rhodje Amran.  
 Rhodje, d. i. Meister. VIII, 156.  
 — s. Rhodja, Ziarut e Rh. Durch.  
 Rhodje Abdulkurrim, s. Abdul Kerym.  
 Rhodje Amran, Bergkette Afghanistan. VIII, 162. 163. 164.  
 Rhodjend, Rhodjend.  
 Rhodjest (Chejest), d. i. Armia-See. IX, 1014.  
 Rhokand (Kokand, Chokand, Rhokan, Saohan), das obere Stufenland am Sihun, das alte Ferghana. VII, 476. 484. 543. 643. 645. 729. 741. 745. 750. 752. 753. 754. — Produkte. 767. — Klima. 776. — Regentenreihe 2c. VII, 772 ff. 795. VIII, 696. — s. Za Wan. VII, 406. 633. 644.  
 Rhokhassan. VIII, 645.  
 Rholar, Ort in Fars. IX, 142.  
 Rhomein, s. Romein.  
 Rhondemir, Mirkhonds Sohn, Historiker (c. 1498). VIII, 243. 246. 580. — Verfasser des Zefernameh. IX, 794. X, 183.  
 Rhonia, Dorf am Zab Ma. IX, 643. — s. d. f.  
 Rhoniyeh, in Kurdestan. XI, 643. — s. d. v.  
 Rhonsar, Gränzort von Ispa-  
 han. IX, 62. 63.  
 Rhonsarrud, Fluß in der pers. Salzüste. IX, 30. 65.  
 Rhopan tho, s. Kophanto.  
 Rhoph Jakub, errichtet Dzeirs Grab (1790). XI, 946.  
 Rhopot hi, Fürst in Hose. VII, 575.  
 Rhor (Parfi), d. h. Sonne. VIII, 77. 214.  
 Rhor (Rhur), s. Adem = rhor.  
 Rhor, s. Chor.  
 Rhor, s. So. VII, 652.  
 Rhorasan (Chorasan, Chorassan), das Schwert von Persien, nordpers. Provinz. VIII, 113. 123. 124. 127. 214 ff. 258 ff. 322. 681. IX, 629. 873. — Platane, Granaate, Cyperse das. XI, 513. 558. 568.  
 Rhorasan, Dorf am Araxes. X, 402. 405. 420. 438. 637. 659.  
 Rhorasan Abad, Vorstadt von Herat. VIII, 240.  
 Rhorasan = Büste. VIII, 260 ff.  
 Rhorassan, s. Zulab e Rh.  
 Rhor Bakmeschir, s. Baham = schir. XI, 1082.  
 Rhoren (Rhorni, Choruni), armen. Stadt bei Musch, am Murad. X, 546. 649. 666. — s. Moses von Rh.  
 Rhoreni, s. Rarini.  
 Rhorgun, Dorf in Fars. VIII, 874. — s. Roh Rh.  
 Rhor Hälte, Mündung des Schat el Arab. XI, 1028.  
 Rhoris (Kurrhos), in Syrien. X, 1062. — s. Cyrrhus.  
 Rhorkhor, Kalksteinfelsen bei Van. IX, 991. X, 304.  
 Rhorkhor mugaralari, bei Van. X, 305.  
 Rhorki, Abtheilung des Sindschar-Gebietes. XI, 464.  
 Rhorkura (Rharkura), Zufluß zum Kisi Dsen. IX, 581. 583. — vgl. Rorkura.  
 Rhorni, s. Rhoren.  
 Rhoroian, s. Gregor Rh.  
 Rhorramabad (Rhorram =, Rorum =, Churemabad), Stadt in Luristan. VIII, 127. IX, 68. 156.

205. 365. — Dist. IX, 335. 339.  
— f. Currimabad.  
Rhorramabad, linker Zufluß  
zum Kaschaghan. IX, 206. 338.  
Rhorreh, f. Rhaneh Rh.  
Rhorremiten, Sekte im Dsche-  
bal. IX, 207.  
Rhorromäer-Berge, im Dsche-  
bal. IX, 207.  
Rhorrumabad, f. Rhorramabad.  
Rhorsabad (Rhortabad, Rhorst-  
abad), Dorf bei Ninive. XI,  
241 ff.  
Rhor Sable, Kanal in Chusi-  
stan. XI, 1038.  
Rhor Schah, der letzte Affasine.  
VIII, 584.  
Rhorestabad, f. Rhorsabad.  
Rhortabad, f. Rhorsabad.  
Rhorud, f. Rohrud. VIII, 9.  
Rhorumabad, f. Korumabad.  
Rhorvirah, d. h. trockner Brun-  
nen, in der Araxes = Ebene. X,  
527.  
Rhosar, f. Rhauffer.  
Rhoschab, vergl. Rhusch = ab,  
Ruschab.  
Rhosch = ab, in Fars. VIII, 818.  
Rhoschab, in Syrien. X, 1077.  
Rhosch Serai, in Aderbidjan.  
IX, 909.  
Rhose (Hose, Dsch?), Hauptstadt  
von Dieousium (Ferghana). VII,  
575. 645. 646.  
Rhosnav, Tribus im Zab = Ge-  
biet. IX, 583. 617. 634. 648.  
Rhosrew Pascha, seine Moschee  
in Diarbekr. XI, 55.  
Rhosri, f. Taki Kesra.  
Rhosro, f. Rhosroes, Rhosrov,  
Rhosru.  
Rhosro = Antiochia, die Pracht-  
stadt Rhosroes. X, 980. — f.  
Thosro = A.  
Rhosroes, f. Thosroes, Kesra,  
Kesri, Rhusrau, Rosreh ic.,  
Kusruesch, Dsrhoes, Dsroes.  
Rhosroes Anuschirvan (Rhos-  
ru Ruschirvan, Thosru I. Ru-  
schirvan), Sohn Govads (reg.  
532—579), gründet Kena. VII,  
747. — sein Todesort ic. IX, 71.  
173. — in Kermanschah. 375. —

sein Grab in Sirwan. IX, 401.  
402. — vertilgt die Zendit ic.  
IX, 419. 579. X, 61. 160. — er-  
baut Rumia. X, 170. — in Me-  
sopotam., Syrien. 979 ff. 1001.  
1050. 1082. — erobert Kallini-  
tum. 1128. — in Hira. XI, 34.  
— wird bei Melitene besiegt. 79.  
— erobert Batne, Edessa, Dara.  
288. 353. 402. 403. 407. — ver-  
pflanzt Skorpione nach Miskis.  
419. — in Singara. 444.  
Rhosroes = Brücke, f. Puli  
Rhusrau.  
Rhosroes Parviz (Rhosru II.  
P., Rhusrau P., Rou sa ho),  
Sassanide, Sohn Anuschirvans  
(reg. 590—628). VII, 779. — in  
Kermanschah ic. IX, 342. 375.  
378. — erbaut Seimarras. 406.  
— von Heraklius besiegt. 445.  
— seine Kanalbauten bei Kasri  
Schirin. 484. — von Bahram  
besiegt ic. IX, 497. 1022. X, 161.  
172. XI, 72. 177. 403.  
Rhosrov I. (Rhosro), Arsacide  
(reg. 214—259). IX, 777. 779.  
X, 525. 593.  
Rhosrov II., Sohn Tiridats. X,  
559.  
Rhosrova, Chaldäerdorf am Ur-  
mia-See. IX, 673. 674. 675. 963.  
(astr. L.) XI, 660.  
Rhosrovi tucht (Rh. tucht,  
Thasrovi = ducht), Tiridates  
Schwester. X, 525. 780. 788.  
Rhosrov Mirza, f. Rhosru M.  
Rhosru (Thosru), f. Rhosroes,  
Kai Rh., Modain Rh., Tak Ch.  
Rhosru, als Kurdenname. IX,  
440.  
Rhosruabad, Garten bei Sen-  
na. IX, 431.  
Rhosru Aberwiz, Gemahl der  
Schirin. IX, 487. 488.  
Rhosru Khan, Fürst in Senna.  
IX, 432.  
Rhosru Khan, Berg = Kette in  
Süd-Kurdestan. IX, 581. 583.  
Rhosru Mirza (Rhosrov M.),  
persischer Prinz, Gouverneur in  
Mesched. VIII, 300. IX, 874.  
883.

- Rhosru Schah, Dorf im Urmia-Gebiet. IX, 851.
- Rhöst, Ort in Kaseristan? VII, 310.
- Rhostú, Fährte am Irat. X, 783.
- Rhotan, jetzt nur Name der Provinz, nicht der Stadt. VII, 353.  
— Namen. 364. — das alte Königreich u. die heutige Provinz an der chines. Westgränze. 343 ff.  
— nach dem Dschannuma. VII, 349. — nach chines. Berichten. 350 ff. — nach neuesten Berichten. 352. — in älterer Zeit. 354.  
— nach den ältesten einheim. Berichten. 358. — Bewohner. 368.  
— in chines. Abhängigkeit. 374. — s. Jarkand. 284.
- Rhotan (jetzt Iltisi), Hauptstadt. VII, 343. (astr. Lage) 347. 415. 514. — Dist. VII, 400. 448. VIII, 698.
- Rhotan Daria, Zufluß des Tarim. VII, 328. 350.
- Rhoten (Rhotian), d. i. Rhotan. VII, 343. 349.
- Rhotun, s. Rhatun. VII, 573.
- Rhoudabachef, armen. Gelehrter. X, 631.
- Rhoueitsu, s. Roueitsou.
- Rhougué, s. Roughe.
- Rhounak, Schloß in Sira. X, 62.
- Rhoute, s. Houe.
- Rhowariki, Sindschar-Gebiet. XI, 464.
- Rhoy. IX, 675. s. Rhoi.
- Rhozan (Xoçar), armen. Gau am Murad. X, 713. 793.
- Rhozar, Meer von, d. i. kasp. See. VIII, 617.
- Rhozar, s. Chosar.
- Rhozdar, Kelat-Ebene. VIII, 714. 715.
- Rhreirud (Pehl.), d. i. Zendeherud. IX, 41.
- Rhri-Egi, s. Christ.
- Rhschah (Reilschr.), d. i. König. VIII, 74.
- Rhschearscha, d. i. Kerres. IX, 988.
- Rhu (Rho, Ruh), s. Hindu-, Kerkes-, Sebs-, Siach-, Sufid-, Zerd-R.
- Rhuajeh, s. Saffer Rh.
- Rhuaji, in Kurdestan. IX, 460.
- Rhuakend, ob = Rhokand? VII, 741. 745. 773.
- Rhuar, s. Rhawar. VIII, 118. 471.
- Rhubatu, Zagros-Paß u. Ebene in Aderbidjan. IX, 807. 815.
- Rhubazi, eine Art Sonnenwende. VIII, 783.
- Rhubdan, Stadt. VIII, 697.
- Rhubis (Rhubeis, Rhebis), Ker-man-Dase. VIII, 728.
- Rhuda (pers.), d. h. Gott. VII, 820. — s. Pulik Rh.
- Rhubad'a'd, Queber. VIII, 271.]
- Rhudd, s. Sedd el Rh.
- Rhuddr (Rhudhr, Rhudr), s. Al Rh.
- Rhudsche, s. Rutsche. VII, 445.
- Rhugiani, Afghanen-Tribus. VII, 308.
- Rhu Juggetai, s. Dschaggetai-Berge.
- Rhujur, s. Ser e Rh.
- Rhujur e pauin, Dattelpalme. VIII, 171.
- Rhulambar (Kulambar, Ghulambar), kurd. Distrikt u. Hauptstadt von Scherezur. IX, 442. 443. 456. 459. 606. 633.
- Rhuli, s. Kuli.
- Rhull, s. Rhyra Rh.
- Rhulum (Rhulm, Pulm), Marktstadt v. Kunduz, östl. v. Balkh. VII, 261. 269. 271. 488. 786. 787. (Höhe) VIII, 11. 218. — Dist. VII, 255. 786. 805. 810.
- Rhulum, südl. Zufluß des Drus. VII, 269.
- Rhum, s. Calsei Rh.
- Rhumeisia, s. Tel Rh.
- Rhumir, s. Kiamir.
- Rhuné, Distrikt im pers. Irak. IX, 25.
- Rhunnerets, der mittl. Erdgürtel der pers. Kosmogonie. VIII, 43.
- Rhunus, s. Rhinis. X, 385.
- Rhur, d. i. wilder Esel. XI, 437.  
— s. Gur, Gour Rh., Ruffai Rh.
- Rhur (Rhor), s. Adum Rhur.
- Rhurbet Lubghi = Nah, Dorf am Tigris. XI, 453.



Rhurбуза, f. Rharбузех.  
 Rhurbeh, f. Ismael Kh. Ymak.  
 Rhureh, f. Ardeschir Kh.  
 Rhuril, d. i. Kapernstrauch. VII, 38.  
 Rhurimabad, f. Korumabad. VIII, 557.  
 Rhurkhun Dag, Regelberg des Taurus. X, 843. 895.  
 Rhurmati (Churmatu), f. Tuz Kh., Utsu.  
 Rhurooch, f. Churudsch.  
 Rhurru, Zufluß zum Drus. VII, 269. 811.  
 Rhurru, Stadt am Rhulumfluß. VII, 269.  
 Rhurschid, f. Emarat i Kh.  
 Rhurschid Bey, in Musch. X, 678.  
 Rhurschiden = Dynastie (1155 — 1600). IX, 207.  
 Rhurt, f. Muche Kh.  
 Rhúr wá, i. e. Rizinus communis. XI, 501.  
 Rhurwar, f. Kurwar.  
 Rhusch = ab (d. h. Süßwasser), Hauptort in Mehmodiyah. IX, 998. — vgl. Roschab.  
 Rhusch Begi, d. h. erster Vizier. VII, 778.  
 Rhuschuk, f. Ruskuk, Sar Kh.  
 Rhushnahud, in Afghanistan. VIII, 160.  
 Rhuskizurd (Ruskhi, richtiger Ruskhi Zard, d. h. gelbes Riosk, Villa), Station in Fars. VIII, 9. 873.  
 Rhusrai (Rhusrau), f. Puli Kh.  
 Rhusrau (Rhosroes), f. Schahri Kh., Takti Kh.  
 Rhusru (Rhosru), f. Rai Kh.  
 Rhusujuh, Ort in Farsistan. VIII, 761.  
 Rhutbet, d. i. Rede. XI, 313.  
 Rhutel, Taurus-Berge. X, 902. 909. — vgl. Rotul, Rutel.  
 Rhutlan, Gebirgsland. VII, 722.  
 Rhutwasera, Fluß in Ghilan. VIII, 660.  
 Rhuzin, Dorf am Tokma su. X, 843.  
 Rhwajeh Khan Said, in Kohistan. VII, 248.  
 Rhwajeh = reg = rewan (d. h. be-

weglicher Sand), Sandstrich in Kohistan. VII, 248.  
 Rhwajeh = seh = yaran (Rwajeh), d. h. Quelle der drei Freunde, bei Jstakif. VII, 250.  
 Rhwojeh Rhedri. VII, 229.  
 Rhyber = Berge (Rheiber), südl. Vorketten des Hindu Kh. VII, 223. 224. VIII, 143.  
 Rhyber Dag, Kerkuk = Plateau. IX, 557. 638.  
 Rhyberis, Stamm in Kaseristan. VII, 214.  
 Rhyrabad, Distrikt im Westen des Indus. VII, 146. — vergl. Khireabad.  
 Rhyra Rhull, Dorf bei Attock. VII, 21.  
 Rhyrpur, Capitale. VII, 155. 185. 188.  
 Rhyviser, Dorf in Arbelan. IX, 815.  
 Ria, d. i. König. VII, 594. — Lieutenant des Gouverneurs. XI, 113. — f. Kirli Ria.  
 Ria Büsürgomid, Affassine. VIII, 584.  
 Riachta, Gränzstadt von Sibirien. VII, 338. 339.  
 Riachta, f. Rakhtab, Riachta.  
 Riadi, Kloster bei Harran. XI, 312. 315.  
 Riahya, d. i. erster Minister. IX, 720. — f. Riaja, Ahmed R.  
 Riahya Khan, in Mesopotamien. XI, 870. 871.  
 Riaja, d. i. Minister. XI, 814. — f. Riahya.  
 Riaja Ahmet, Minister in Bagdad. XI, 808. — f. Ahmed Riahya.  
 Riakalbul = Thor, in Jarkand. VII, 393.  
 Riachta, Kurden das. XI, 144. — vgl. Rakhtab.  
 Riál, d. i. Austheiler von Lebensmitteln. XI, 387. — vgl. Meagha R.  
 Riakan, d. i. Tempelkloster, Klosterempel. VII, 289. 366. 368. 438.  
 Riam (Ram), f. El Ram.  
 Riamach, früher Sandschat v. Erzerum. X, 754. — vgl. Riemath, Ani.

- Kiamir (Khumir), in Laristan. VIII, 747.  
 Kiamusch, s. Scheri K.  
 Kian (d. h. salziges Wasser), Wüste. VII, 376.  
 Kian, Stadt. VII, 582.  
 Kiang, wildes Pferd. VII, 643.  
 — vgl. Kiang.  
 Kiangmatchu (d. i. die den Todesgott besiegen), Amulette. VII, 378.  
 Kiangsi, die Gegenden im Westen des Kiang. VII, 403. IX, 265.  
 Kiangtung, die Gegenden im Osten des Kiang. IX, 265.  
 Kian Khoi (Kian köi), Kurden-  
 dorf am obern Tigris. XI, 83.  
 86.  
 Kian kuen, s. Kafas. VII, 625.  
 Kiantali, Fluß. VII, 367.  
 Kianthofo, d. i. Kandahar. VII, 114.  
 Kianthofo, d. i. Kandahar. VII, 579.  
 Kiantho wei (chines.), d. i. Kandahar. VII, 549. 678.  
 Kiao chang mi, Reich. VII, 333.  
 — vgl. Changmi.  
 Kiaotschin, Hauptstadt der Miguoren. VII, 597.  
 Kiara, Wirbelstelle im Euphrat. X, 945.  
 Kia-rud, Fluß in Ghilan. VIII, 548.  
 Kiasa, Ort bei Haran. XI, 313.  
 Kiasan, Bergstrom. VII, 787.  
 Kiasi, s. Ali K.  
 Kiatchu (jetzt Thocha), Stadt. VII, 369.  
 Kiatibi, Dichter aus Nischapur. VIII, 322.  
 Kiatichin, Hauptstadt des mittleren Tsao. VII, 650.  
 Kiauffer. VIII, 469. vgl. Khauffer.  
 Kibber, d. i. Capparis spinosa. XI, 501.  
 Kibitte, d. i. Familie. VII, 614.  
 Kibitz, bei Mosul. XI, 217.  
 Kibla (Kibleh), das Balkasch-Gebirge. IX, 807. 1037.  
 Kibli (d. h. Südost), Sindschar-Gebiet. XI, 465.  
 Kich, Hauptstadt in Mesran. VIII, 123.  
 Kicha, s. Hou chi kian. VII, 569.  
 Kichiangtian, König von Khotan (940). VII, 376.  
 Kidar, Mori-Gipfel. VII, 83.  
 Kibder Elias, s. Kibder E.  
 Kibjan, s. Kizin.  
 Kiebban Maaden, s. Kieban M.  
 Kiehit, s. Deve K.  
 Kieghart, armen. Kloster am Erivan-See. X, 400. 483. 521.  
 Kieiyou tsiouna, Theil von Tsao. VII, 648.  
 Kie li fa chi Khiou eul, Fürst von Kandahar. VII, 579.  
 Kielle, s. Mioni K.  
 Kiemach. X, 723. 724. — s. Ani, Kiamach.  
 Kierrère, s. Kanarah.  
 Kierronter Dere (?), Zufluß zum Gamasch=Ab. IX, 348.  
 Kien, Volk in Birma. IX, 262.  
 Kienfackeln, in Armenien. X, 772.  
 Kienghwar, d. i. Kongaver. IX, 348.  
 Kienholz, in Bayazed. X, 346.  
 Kieoutsen, s. Koweitzen. VII, 423.  
 Kieou youei te kian, Landschaft. VII, 569.  
 Kiepantho, s. Kophanto.  
 Kiepert, D., Karte von Kl. Asien. XI, 63.  
 Kiephanto, s. Kophanto.  
 Kierman, d. i. Kerman. VIII, 727.  
 Kierwan Maaden, s. Kieban Maaden. X, 721.  
 Kies, s. Kesch.  
 Kies, am Euphrat. X, 1067. — Geröll in Persien. IX, 19. — Lager in der Chaldäer-Ebene. IX, 731. — Schichten am Euphrat. XI, 731.  
 Kiescha, d. i. Kaschgar. VII, 409. 420. 497.  
 Kiesel, runde, in Laristan. VIII, 752. — in den Samrin-Bergen. IX, 495. — im Kl. Zab. 638. — am Euphrat. X, 1067. — s. Feuerstein, Lava-, Quarz-, Kollt.

Kieselablagerungen, in Irak Arabi. XI, 957. 1026.  
 Kieselblöcke, im Ali Dag. IX, 529.  
 Kieselbreccie, am Turf Schah. IX, 730.  
 Kieselconglomerate, in Kurdistan. IX, 535.  
 Kieselfragmente, in der arab. Wüste. XI, 746.  
 Kieselgeröll, im südl. Mesopotamien. XI, 774.  
 Kieseliger Grus, am Euphrat. X, 1069.  
 Kieselmassen, in Irak Adschem. IX, 39.  
 Kieselshutt, in der arab. Wüste. XI, 747. — bei Sit. 761.  
 Kieselshutt-Insel, an der Mündung des Zab Ma. XI, 664.  
 Kieseime, Dorf in Armenien. X, 798.  
 Kieffi, Volk. VII, 701.  
 Kietcha (Kiescha), buddhist. Königreich u. Stadt in Kl. Tibet. VII, 356. 369. 687. 810.  
 Kieu (Kieu, Kieu), f. Koi, Bini K., Giau Kiuuri, Hadji Beli K., Kupre K.  
 Kiew, Armenier das. X, 598. 599.  
 Kiezenguioui, d. i. geschütteltes Manna. XI, 385.  
 Kiezzaz, f. Kazaz.  
 Kifri, Berge, Thal und Ort der Hamrin-Kette. IX, 452. 457. 512. 516. 527. 541 ff. 544. 549. — f. Gati K.  
 Kifri Su, Zufluß zum Adhem. IX, 489. 541.  
 Kihrani, d. i. Gemeiner der Daubputra's. VII, 45.  
 Kiki, Kurdentribus. XI, 143.  
 Kiko, Rauschtrank aus Pferdemisch. VII, 436. — vgl. Kumisch.  
 Kil (Kir), f. Bend i K.  
 Kila, f. Killa Khan.  
 Kila Beiza. VII, 253.  
 Kilai Atheri, Bergland in Kohestan. VII, 245.  
 Kilan, f. Khilan, Bagh-e-f., Dana f.  
 Kilan, f. Ghilan. VIII, 571. 640.

Kilan, Bergtribus in Tokharistan. VII, 571.  
 Kilar, f. Chasime we K.  
 Kilastan. VII, 474.  
 Kilati, f. Kelat. VIII, 132.  
 Kilef, am Gihon. VIII, 227.  
 Kilghet, Marktplatz in Labakh. VII, 118.  
 Kili (tamul.), d. i. Heuschrecke. VIII, 792.  
 Kilian = Schan, Gebirgskette. VII, 650.  
 Kilidge Arslan, Sultan. X, 862.  
 Kilikis (Kirkis), Mischvolk der Turk. VII, 425. 625. — vgl. Khilks, Khiribir.  
 Kilisa kal'ahsi, Berggipfel. X, 848.  
 Kilisafi, f. Kilissa, Gurp Bogos K.  
 Kilisa su, Fluß zum Murad. X, 667.  
 Kilissa (Kilisa, Kiliseh, Kilisafi), f. Kelisa, Keliseh, Kilesta, Kanda K., Kara K., Kifil K., Tschangly K., Utsch K., Uzun K., Yedi-f., Warrat-K.  
 Kilissar, f. Turkman K.  
 Kilkit (Kerkid), früher Sandschat von Erzerum. X, 754.  
 Kilki Tschiftlik. X, 751. — f. Tschiftlik.  
 Killaat Zy Terme (Killaat e Naderi, d. i. Schah Naders Feste), in Khorasan. VIII, 282.  
 Killaah, f. Kellah, Kullah, Saijun K.  
 Killahe Aga, in Kerman. VIII, 734. — vgl. Killaati Aga.  
 Killaah Khan (Kila), Fort im Attred-Thale. VIII, 344. 349.  
 Killaah Kusch e Jamburan, Fort in Afghanistan. VIII, 156.  
 Killaakej (Kahbeij?), Dorf in Ardesan. IX, 815.  
 Killaatau, Ort im Elburs, an der N. Gränze Khorasans. VIII, 470. 475. — vgl. Kelateh.  
 Killaati-Aga, pers. Stadt. VIII, 121. — vgl. Killahe Aga.  
 Killausir, Gränzort Masenderans. VIII, 470. 477.



- Killecot, s. Khilout.  
 Killesia, s. Kilissa, Kara K.  
 Killidge Khan, Chef der Timuri. VIII, 388.  
 Killis (Killies), Stadt in Syrien. X, 880. 917. 1034.  
 Kimaki, Stamm. VII, 702.  
 Kimber Dagħ, armen. Berg. X, 345.  
 Kimbis (arab.), d. i. Hansf. XI, 501.  
 Kincob (?), Handelsartikel. VIII, 307.  
 Kimsud, d. i. Stachelschwein. XI, 505.  
 Kimia, d. i. Chymie. VIII, 303.  
 Kimmāi, i. e. Lycoperdon tuberosum. XI, 502.  
 Kimmiz, s. Kumisch.  
 Kin, d. i. Pfund. VII, 401. 445.  
 Kin, Land. VII, 422.  
 Kin, s. Kala K.  
 Kinak, Dorf in Armenien. X, 429.  
 Kinamoffi (?), Zufluß zum Karasu. IX, 391.  
 Kinare, Distrikt von Fars. VIII, 127.  
 Kind, s. Azim K.  
 Kindererziehung, der Kurden. IX, 434. 622.  
 Kinderverkauf, bei Kurden. IX, 751.  
 Kindi, s. Kendi.  
 Kinhoa, d. h. respectvolle Befeh-  
 rung. VII, 573. 575.  
 Kniagirid, irrig st. Kunar i  
 gird. IX, 29.  
 Kinnamom, in Arabien. X, 37.  
 Kinneir, J. Med., brit. Resident  
 und Reisender in Persien (stirbt  
 1831). VIII, 421. IX, 10. 137. —  
 Sian Kala — Senna. IX, 814 ff.  
 — in Aderbidjan. 833. 835. —  
 Tabriz etc. 855. 880. — Bitlis.  
 IX, 1004. XI, 95. — sein Grab  
 in Etschmiadzin. X, 532. — Tra-  
 pezunt = Erzerum. X, 741. — in  
 Kl. Asien. 838. — am obern Ti-  
 gris. XI, 7. 84. — Sert — Mar-  
 din. 101. 140 ff. — in Djesireh  
 ibn Omar. 149. 158. — Riniwe.  
 222. — Mardin. 391. — Dara.  
 XI, 410. — Nisibis. 429. — auf  
 dem Tigris. 661. — in Bagdad.  
 823. — über den Aker Kus. 850.  
 — in Basra. 1051.  
 Kinnesryn, syrische Provinz. X,  
 1056.  
 Kin Schan (Goldberg), d. i. Al-  
 tai. VII, 586.  
 Kintse-tian, Pallast in Kho-  
 tan. VII, 376.  
 Kiotschapun Dagħ, armen.  
 Gebirgspass. X, 745.  
 Kior Achmed (wol Rachmed),  
 Berg bei Persepolis. VIII, 892.  
 Kiost, d. i. Landst. des Pascha.  
 XI, 18.  
 Kiouri, s. Gaur K.  
 Ripan, Stadt Farfands. VII,  
 402.  
 Ripchat, Pass von Kobestan. VII,  
 253. 328. — vgl. Ripischat.  
 Rip-Ghioll, d. i. Rip = Duell,  
 Alpe des Ararat. X, 491.  
 Kipras (Procop.), d. i. Höhn Reif.  
 XI, 81. 381.  
 Ripin, das alte Rophene, König-  
 reich. VII, 549. 568. 576. 682 ff.  
 — s. Rabulestan.  
 Ripin, Volk. VII, 675.  
 Ripischat (Khiffschat), Turk-  
 Stamm. VII, 484. 702. — s.  
 Ripchat, Descht K.  
 Kir (Kil), s. Bandi K.  
 Kir Ab (d. h. Bitumenfluß), Zu-  
 fluß zum Baladrud, Ebene bei  
 Dizful. IX, 199.  
 Kirah, Tribus der Bälbi. VII,  
 216.  
 Kir Alexius, griech. Kaiser. X,  
 597.  
 Kiraschid, Berg im Norden  
 des Ban = Gers. X, 321.  
 Kirasan, Dorf bei Herat. VIII,  
 241.  
 Kirath, d. i. Quartier. X, 194.  
 Kirawi, armen. Dorf am Murab.  
 X, 672. 674. 818.  
 Kirchen, (nestorianische) in Tur-  
 festan. VII, 438. — El. Kosch.  
 IX, 726. — Rabban Hormuz.  
 743. — von Jeziden verehrt.  
 757. 761. — (armenische) in  
 Urmia. 950. — Ban. 992. —

auf Akhtamar im Van=See. IX, 996. — in Bedrowas. X, 406. — große, in Ani. 445. — am Ararat. 481. — in Etschmiadzin. 518. — zahlreich in Armenien. 528. — Bitlis. 687. 1005. — Erzerum. 757. 761. — Gasmach. 785. — Romkalah. 936. — in Diarbekr (Amida), von Robad zerstört. XI, 30. 32. 55. — in Miasarefin. 72. — bei u. in Mosul. 187. 188. 199. 202. — Edessa (Orfa). 320. 324. 342. 351. — Mardin. 387. — Dara. 400. 408. — Ruinen, bei Tauf. IX, 549. in Tefkeif. 747. Tefrit. X, 224. am Kars tschai. 438. am Araxes. 455. in Resapha. 1109. — s. Antilopen=, Apostel=, Römische Kirche, Kapelle, Kloster. Kirchenarchitectur, in Etschmiadzin. X, 523. 529. Kirchenbücher der Nestorianer, in syrischer Sprache abgefaßt. IX, 682. Kirchendienst, bei Nestorianern in Hektari. XI, 603. — in Tiypari. 610. Kir dan, s. Rebat K. Kirdkub (Girdkub), Feste in Rudbar. VIII, 582. Kirdschimen, s. Kirschme. Kireipa, Ebene in N. Kurdestan. IX, 730. Kires, d. i. Kirsche. XI, 501. Kirganarud, s. Kerganrud. Kirghawel, Kasanen. VII, 732. Kirghisen (Karghiz), schwarze, bei Khotand etc. VII, 775. 779. Kirghisen, Wander=, in Turkestan. VII, 474. 481. Kirghisen, Zelt=, in Turkestan. VII, 482. Kirgis Kasaken. VII, 782. Kirgos, Fluß von Malatia. X, 851. Kiria (Karia, Keldia, Keldja, Keria, Kerya, Keriya, Keriycla), Stadt in Khotan. VII, 326. 351 ff. 415. Kiria (Keria, Keldiagol), Fluß in Khotan. VII, 354. Kirind, s. Kerend. IX, 391.

Kirt, d. h. vierzig. VIII, 401. Kirtesia (Kirtesium). s. Kertisia. Kirtgenz (d. h. vierzig Augen), Brücke des Tokma su. X, 828. 863. Kirtgetschid (die 40 Furthen), d. i. Tokma su. X, 827. Kirtgös (türk.), d. i. die 41 Quellen, s. Kuru tschai. X, 804. Kirtguetschid, d. i. Wasser der 40 Pässe. X, 827. Kirti=Berge, Zagros=Vorfette in Kuristan. IX, 204. 411. Kirtis, s. Kilikis. Kirtkelsa (d. h. 40 Kirchen), Ort am Frat. X, 789. Kirtlu, Zweig der Affchar. VIII, 401. Kirtor, s. Sourb=k. Kirli Kia, s. Ali Kiasi. Kirman Schahan, d. i. Keremanschap. IX, 374. Kirpi, s. Ak Kirpi. Kirrasi, d. i. Kornelkirsche. XI, 501. Kirrind, s. Kerent. IX, 359. Kirschen, in Kabul. VII, 240. — (saure) 305. — am Hindu Kusch. 261. — in Gurfan. VIII, 353. — Alderbidjan. 666. — Ghilan. 676. — Kerman. 735. — bei Kohrub. IX, 37. — in Isbahan. 55. — in den Bafhtiyari=Bergen. 212. — Senna. 432. — am Ararat. X, 480. — in Musch. 679. — Bitlis. 687. — im pont. Taurus. 921. — (Prunus cerasus) in Mesopotamien. XI, 495. 501. — wilde, sehr reichlich bei Mardin. 388. am mittl. Euphrat? 709. — s. Kornelkirsche. Kirschibi, d. i. Fischer. VIII, 655. Kirschlorbeer, am Van=See. IX, 995. Kirschme (Kirdschimen), Seegesfähne der Turkmanen. VIII, 367. Kirsi, Dorf in Sindshar. XI, 460. Kirsin, d. i. Karpfe, Barbe. XI, 331. 509. Kirsun tschai, s. Kersin. Kirta, am Bolan=Paß. VIII, 171. 172.

Kirtipur Dehra, Ort am Ravi.  
VII, 133.

Kirtschu, Ebene am Frat. X,  
901. 914.

Kis (armen.), d. h. Haupthaar. X,  
557.

Kis'an, d. i. Kris'na. X, 557.

Kisane (Kefane), indische Gott-  
heit, Fürst. X, 528. 553. 556.  
557.

Kisch (türk.), d. h. Winter. VII,  
736.

Kischakjis (türk.), d. i. Nacht-  
wache. IX, 438.

Kischem, Insel des Perser-Volks.  
XI, 1059.

Kischen Ganga, Zufluß zum Be-  
hut. VII, 7. 13.

Kischla, s. Kischliak.

Kischlach, Juden- und Christen-  
steuer. X, 952.

Kischlak, d. i. Winterstation,  
Dorf. VII, 396. 736. VIII, 382.  
386. IX, 201. — Taxe. X, 323.  
— Winter-Einquartirung. 672.  
815.

Kischlak, Ort am Sirdarah-Paß.  
VIII, 451. 455.

Kischlak (Gooschlaw), Ort am  
Ahar-Fluß in Aderbidjan. IX,  
800. — vgl. Kara K.

Kischlak parahs, d. i. Taxe für  
Winterquartiere. X, 678.

Kischliak (Kischla), Station am  
Pambakfluß in Georgien. X,  
371. 375.

Kischmer (Kaschmer), Dorf in  
Khorasan. VIII, 242. XI, 569.  
570.

Kischmisch, kernlose Traube, in  
Khorasan. VIII, 243. — in Is-  
pahan. IX, 55.

Kischna, d. i. Vicia nissoliana.  
XI, 501.

Kischtewar, im Pendschab. VII,  
32. 84.

Kischtibend, am Kuran. IX,  
163.

Kisi, s. Keisch.

Kisil, s. Kizil.

Kisil, Ort von Van. X, 355.

Kisil aghadj Moghan. VIII,  
440.

Kisil Alan, d. i. Alanenfluß.  
VIII, 359.

Kisil-ghedjisch, Berg des Tschil-  
dyr. X, 427.

Kisil heuzé, s. Kisil Dsen. VIII,  
615.

Kisilinn, am Euphrat. X, 934.

Kisil Raja, am obern Murad.  
X, 418.

Kisil Kilissa, s. Kizil Kilissa.

Kisil Dsen (Kisilusen, Kizzil-  
ugan, d. h. rother Fluß), Gränz-  
strom zw. Irak Adchem u. Ader-  
bidjan zum kasp. Meer. VIII, 15.  
430. 613 ff. — mittler Lauf. 633  
ff. — unterer Lauf etc. 639 ff. IX,  
8. 766. 803. 814. 815. X, 246.  
XI, 524. — s. Amardus, Gosan.

Kisil tepe, d. i. rother Hügel, in  
Mesopotamien. XI, 277.

Kisil Tschibuk Tschai, Fluß.  
XI, 110.

Kisilusen, s. Kisil Dsen.

Kisitala, d. i. Lachsforelle. VIII,  
431.

Kiska Kapi, Thor von Erzerum.  
X, 763.

Kiskar (Kexker), am kasp. See.  
VIII, 520.

Kiskim, Provinz, Armenier das.  
X, 643.

Kislar, am Kuran. IX, 166.

Kism, d. i. Abtheilung. VIII, 402.

Kisra, d. i. Rhodroes. X, 162.

Kissch Su (Khasch Chai, Sircos-  
far, Sircosa, Kerkut), Quellfluß  
des Adhem. IX, 539. 552.

Kisseh Nimrud, Legendenbuch.  
XI, 663.

Kissia, Land am Choaspes (Chu-  
fistan). IX, 228. 309.

Kissier, s. Kossäer. IX, 200.

Kissr=dagh, Zweig des Tschil-  
dyr. X, 427.

Kisyluli, Ort in Turkestan. VII,  
479.

Kitab, s. Samaani K. al Nunab.

Kitab Suret=e. VIII, 839.

Kitai, s. Kara K.

Kitaja (sanskr.), d. h. von Insek-  
ten erzeugt. VIII, 691.

Kitas, Ochsenart. VII, 739.



Ritchan, Dorf in Kurdestan. IX, 458.  
 Ritharizum, byzant. Festung, ob = Palu? X, 97. 713.  
 Ritoio, König der Jueti. VII, 676. 677.  
 Ritschik Andedschan, am Kaschgharfluß. VII, 478.  
 Rittäer, phöniz. Ansiedler auf Kypros. XI, 551.  
 Rittim, d. i. Kypros. XI, 551. 577.  
 Ritu. VII, 620.  
 Riü (?). VII, 688.  
 Riuantu, Gebirgsvolk. VII, 615.  
 Riün Bang, d. h. Vasallen=König. VII, 433.  
 Riugh, d. i. Dorf. X, 776. — s. Rot.  
 Riule, Provinz von Khotan. VII, 367.  
 Riūmati, Buddhatemple in Khotan. VII, 354.  
 Riūmi, H. Gebirgsstaat in Turkestan. VII, 564. 569. 571. — vgl. Kanmi.  
 Riun, d. i. Territorium. VII, 553. — chines. Militärlager. 567.  
 Riun fou jin, d. h. Dame der Residenz. VII, 573. 574.  
 Riung (?). VII, 551.  
 Riunte, König von Khotan. VII, 362.  
 Riupressi, s. Tschemen R.  
 Riupri, s. Kupri, Altun R.  
 Riupri Su, d. i. Zab Asfal. IX, 563. 638. — vgl. Koprisu.  
 Riūsa tan na (chin.), d. i. Khotan. VII, 343. 352. 364. VIII, 698.  
 Riūscha, s. Rhiūscha.  
 Riūschenmi, s. Kanmi. VII, 367.  
 Riūschi Zard, s. Rhiustizurd.  
 Riūschi Zenghi, Ruinen am Diyalah=Thal. IX, 489. — vgl. Rūschi.  
 Riūzu, s. Rouszu.  
 Riutahieh, in Anaboli, armen. Schule das. X, 633.  
 Riutshilingkia (d. h. die zwei Ochsenhörner), Berg u. Kloster in Khotan. VII, 368.  
 Riutu, Usun=Fürst. VII, 620.  
 Riverzo, s. Kasrifi.

Rivi, Afghanen=Stamm. VIII, 144.  
 Rivir, s. Rubir.  
 Riwar, Distelart in Sulimaniyah. IX, 611.  
 Rivan, Thal in Diyari. XI, 620.  
 Riyou, Thalpäer=Distrikt am ob. Tigris. XI, 126. — s. Rhiyo.  
 Rіз, s. Deh R.  
 Rіzelbulak (Rizil b., Guzelbulak, Guzolbulak), Dorf in Uderbidjan. IX, 807. 815.  
 Rіzil, s. Rhizil, Rіzzil.  
 Rіzil, d. i. Fluß. VIII, 591. — s. Rіsil.  
 Rіzil Aghaj, Taurus=Kette. X, 76.  
 Rіzil Aghaj (d. i. rother Baum), armen. Dorf bei Musch. X, 691.  
 Rіzilbasch, d. i. rothe Mägen. Symbol der Aliden. XI, 41.  
 Rіzilbasch (türk.), d. h. Rothköpfe, Bezeichnung für Tscherağh Sonderans. X, 694.  
 Rіzilbaschi, Turkstamm in Afghanistan. VIII, 188.  
 Rіzilbulak, s. Rіzelbulak.  
 Rіzilbeuzen, d. h. goldner Fluß, s. Rіsil Dsen. VIII, 615.  
 Rіzil Ermağ (Palyş), Fluß zum Pontus. IX, 786. X, 802. 838.  
 Rіzil Rilissa (Rіsil R.), d. h. rothe Kirche, in Armenien. X, 420. 739. — s. Rіsil Rilissa.  
 Rіziltasch, d. i. rother Fels, am Van=See. X, 294.  
 Rіzil tschaj (d. h. rother Fluß), Zufluß zum Murad. X, 674. 819.  
 Rіzil Vīran, Kurdenlager. X, 843.  
 Rіzil Yabun, Taurus=Kette. X, 872.  
 Rіzin (Ridjan), Kurdenort. X, 104. 105. 702.  
 Rіz Kalassī (Rіз Kalassī, d. h. Tochter=Schloß), Sassaniden=Burg in Süd=Kurdestan (Schehrezur). IX, 443. 459. 577.  
 Rіz Kopri, d. h. Mädchenbrücke, am Dschaghātu. IX, 1037. 1039.  
 Rіzl=alch, Fischart. VIII, 559.  
 Rіzzlar. VIII, 797.  
 Rіzzai, s. Rізaz.

- Kizzelji (Siwell), Distrikt und Dorf in Kurdestan. IX, 460. 577. 606.
- Kizzelji (Siwell), Zufluß zum Zabite od. Zab Nisfal. IX, 427. 532. 560. 577. 578.
- Kizzel Kharaba, s. Kizzilabad.
- Kizzelrehat, am Diyalah. IX, 418. 489.
- Kizzil (d. h. golden), Name für Salmen. VIII, 658. — vergl. Kizil.
- Kizzilabad (Kharaaba, Kizzel Kh.), Ruinen in Kurdestan. IX, 544.
- Kizzil = uzan, s. Kizil Osen. VIII, 613.
- Kjanganarli, im russ. Kaukasien. X, 610.
- Kjatib Eschelebi, s. Kyatib Esch.
- Kjebban, s. Katschur Kj.
- Kjeban Maaden (Kiebban M., Kiebban M., Kierwan M., Gaben M., Maaden Gomüsch), Silberbergwerk am obern Euphrat. X, 75. 721. 727. 772. 800. 807. (Höhe) 902. 909. (Gebirgsarten) 913. 914.
- Kjur = ogly, Berg Armeniens. X, 396.
- Klag, armen. Abt. X, 553.
- Klag Bank, armen. Kloster. X, 552. 553. 591. 594. 704. — s. Changeri, Surp Garabied.
- Klai (Clay), Alluvium der babylon. Kanäle. XI, 933.
- Klatschfrosen (Papaver), bei Kifri. IX, 541.
- Klee, in China eingeführt. VII, 637. — vgl. Wasserklee.
- Kleeart, Schußmittel geg. Scorbüt in der arab. Wüste. XI, 747.
- Kleiderhändler, in Isfahan. IX, 49.
- Kleidung, in Ost-Turkestan. VII, 461. — Khokand. 777. 783. — Herat. VIII, 256. — der Kurden in Kermanschah etc. IX, 369. 623. — der Jeziden. 672. — verschieden gefärbte, der Araber u. Perser. X, 1146. — in Orsa. XI, 328.
- Kleopatra, in Seleucia hingerichtet. X, 878.
- Kleopatra Selene, ägyptische Prinzessin. X, 927.
- Klessia, s. Keliseh.
- Klima, in Multan. VII, 65. — Kaschmir. 75. — im Indus-Delta. 174. — Uebergang vom warmen zum kalten, im Hindu-Khu. 219. — in Kabulestan. VII, 239. 304. 306. — Turfan. 433. — Ost-Turkestan. 453. 466. — Khokand. 767. 776. 779. — Kwettah. VIII, 168. — Balkh. 225. — Herat. 251. — Jezd. 270. — Nischapur. 308. — Ghilan. 429. 672. — Astrabad. 522. — Sari. 532. — am Demawend. 560. — in Teheran. 610. — Kelat. 715. — ungesund, in Laristan. 738. — Isfahan. IX, 52. — Shuster. 192. — Zohab. 466. — Sulimaniyah. 565. — Kurdestan. 606. — Tabriz. 859. — Van. IX, 978. X, 302. — Vitlis. IX, 1005. X, 687. — Sert. IX, 1007. — Bayazed. X, 347. — Kars. 429. — Etschmiadzin. 521. — Musch. 664. — Erzerum. 749. — Egin. 790. — Arabgir. 798. — Malatia. 854. — im Taurus. 917. — in Diarbekr. XI, 59. — Mosul. 216. — Mesopotamien. 494. 498. — Bagdad. 802. 809. — Basra. 811. — s. Terrassenklima, Germafir, Hitze, Thermometer, Witterung etc.
- Klimata der Erde, nach pers. System. IX, 52.
- Klinge, s. Schwert.
- Klinikum, in Jondi Schapur. IX, 174.
- Klippenhuhn (Felix petrosa), im östl. Mesopotamien. XI, 479. — vgl. Stein-, Steppenhuhn.
- Kloster, in El Kosch. IX, 676. — in Jelu. 677. — auf dem Dschebel Dschudi. 723. — in Salibe, Hira etc. X, 59. — Mosul. 199. 255. XI, 186. 200. — am Van-See. X, 320. — zahlreich in Armenien. X, 528. — in Garpti.

X, 535. — Musch. 665. — bei Palu. 707. — in Erzerum. 761. — uralte, in Euphrat-Höhlen. 830. — in Sergiopolis. 1089. — bei Colut. XI, 32. — in Mesopotamien. 177. 178. 293. — in Edessa (Orfa). 324. 355. — bei Kobsch Hissar. 366. — zahlreich bei Mardin. 382. — (iakovitisches) im Dschebel Tur. 440. — in den Sindschar-Bergen. 459. — s. Mönch, Nonnen = Kl., Kapelle, Kirche etc.

Kloster, moslemisches, s. Tekieh.  
Kloster, rothes, in Armenien. X, 729. 739.

Kloster der sieben Kirchen, zu Van. IX, 993.

Kloster des Thaddäus, bei Maku. VIII, 16. IX, 920.

Klosterherrschaften, in Armenien. X, 627.

Klosterleben, der Buddhisten. VII, 289. — in Etschmiadzin. X, 520.

v. Klostermann, A., Reisender. VII, 414. — über die Maße in Khotand. 784.

Klosterstiftungen, Zeit der, in Mesopotamien. XI, 177.

Kludd, s. Sedd el Kl.

Klytsche Dagh, armen. Gebirge von Bayazed. X, 345.

Knez, Flußarm des Dschakdschakdschah. XI, 427.

Knoblauch, Speise in Astrabad. VIII, 523. — Schutzmittel gegen Bluthwinde. IX, 725.

Knochenbreccie, rothfalkige, am Euphrat. XI, 704.

Knochenalksteinbreschen, am mittl. Euphrat. XI, 705.

Knochenreste, in Breccien am Euphrat. XI, 697.

Knollenwurzel, eigentümliche, bei Kifri. IX, 543.

Knossus, auf Creta. XI, 581.

Ko, Namen des Zuckerrohrs auf den Sandwich-Inseln. IX, 240.

Koali, s. Schah K.

Koas (Ptolem.), d. i. Kameh. VII, 17. 198.

Koasheh, Kurden-Dorf. XI, 167.

Koba, Ort in Hedschas. XI, 554.  
Kobad, Distrikt von Fars. VIII, 127.

Kobad, als Kurdenname. IX, 440.

Kobad (Kavades, Kawad), Sasanide, Sohn des Giruz, Vater Khosroes (reg. 491 — 532), erbaut Kazerun. VIII, 825. — in Kermanschah. IX, 375. — verfolgt die Könige von Hira. X, 61. — erobert Erzerum etc. 759. 1082. 1083. — Diarbekr etc. XI, 29. 353. 443. — erbaut Miafa-refin. 68. — Feldzug gegen die Römer. 76. — s. Cavades, Kai Kobad.

Kobäse (Kobässe), s. Rubessa.

Kobaleth, Gebiet am Schwarzen Meer. X, 415.

Kobb, s. El K. es Scharfi.

Kobbin, s. Tell K.

Kobinam, d. i. Rubis. VIII, 728.

Kobodschegkost (Pehlvi), d. h. das Gebirge in Menge gespalten (Kuristan). IX, 130. 205.

Kobribath, in Jarkand. VII, 396.

Koch, Küche, in Ispahan. IX, 49.

Koch, K., in Ani. X, 1149. — am Pontus. XI, 528.

Koch (Kol), armen. Distrikt. X, 589.

Kochanli, s. Kotschanlu.

Kocha Pangur, am Arimsu. X, 1150.

Kochbanz, Dorf bei Van. IX, 992. X, 318.

Koch Hannes, s. Kotsch Hannes.

Kochsalz, in Bayazed. X, 347.

Kocianis, s. Kotsch Hannes. IX, 645. 657.

Kodi, Station in Georgien. X, 371.

Kodja, s. Khodja.

Kodja Abdul Kurrin, Gelehrter aus Kaschmir. IX, 376. — s. Abdul Kerym.

Kodja Bunar (alten Mannes Quell), Dorf in Armenien. X, 824. 825.

Kodschah Bullach, Ort in Armenien. X, 356.

Kodsch Hissar (Kotschhissar, früher Gunässer, Dunässer, Dunei=



- fir; auch Cousasar, Cobj iasar), Stadt in Mesopotamien. XI, 42. 255. 366. 373. 374. 384. — vgl. Kohrasar.
- Kobssje Dissar, s. Kodschi-Dissar. XI, 373.
- Köi, d. i. Dorf. XI, 86. — s. Koi, Kabi K., Madenk., Mar k. atos.
- Köjlüs, Keuylis (türk.), d. i. Dörfler, Bezeichn. für die Guranen in Kurdestan. IX, 571.
- Kökbschek (türk.), d. i. Goldschif. X, 812.
- Kökyar, d. h. blaues Land. VII, 708.
- Kölb Dagb, s. Kolb Dagb.
- Koeleria, bei Mosul. XI, 219.
- Königsbuch, s. Schah Nameh. VIII, 25.
- Königsgarten, in Kabul. VII, 240.
- Königsgräber, zu Tatta. VII, 181. — in Fars. VIII, 880. — s. Parthische K.
- Königskanal, s. Nahr Malscha.
- Königsstein, verglichen mit dem Kala Sefid. IX, 139.
- Königsstraße, von Indien nach Kabul u. Iran. VII, 93. — Khotan — Indien u. VII, 380. VIII, 135. 177. — Susa — Ekbatana. IX, 329. 343. — s. Parthische K.
- Köpri, s. Kupri, Akak., Batman k., Tschöban k.
- Koeranus, Quästor v. Berrhöa. X, 978.
- Körkenek, s. Kertunah.
- Köstoppe, Gebetsort der Mohammedaner am Kl. Zab. IX, 637.
- Kosan, Jeziden-Dorf in N. Kurdestan. IX, 734.
- Kosentiao, Adler. VII, 457.
- Koslan Koh (Koplan Koh, d. i. Scheideberg; richtiger wol Kaslan Koh, d. i. Karawanenberg), Scheideberg zw. Irak Adjem u. Aderbidjan. VIII, 614. 617. 620. 626. 635. IX, 803. 807. 813. 815. — vgl. Copan Daghi.
- Koghten, alte Provinz am Araxes. IX, 915.
- Κογγοβαρ (Isid.), s. Kongaber. IX, 345.
- Koh, s. Kuh, Ballah K., Bara K., Damin e K., Koslan K., Kum K.
- Koh (d. i. Berg), Kastell von Marbin. XI, 386.
- Koba, Euphrat-Insel. XI, 716.
- Kohan, d. i. erster Priester. X, 762.
- Kohanan, Bergspitze bei Erzerum. X, 762. — s. Kuchanan.
- Kohat. VIII, 143.
- Koh Aurengh Roubbar, Berg des Elburs. VIII, 587.
- Koh Busgusch, s. Buschgusch-Berge.
- Kohdanum, Alpen. VII, 200.
- Koke, Hauptstadt von Kipin. VII, 568.
- Koke Ginow, Berg in Laristan. VIII, 748.
- Koke-Gubr, Berg im Buschkurb. VIII, 730.
- Koke Gwanfa, Echoberg in Mekran. VIII, 730.
- Koke Kaukasus, d. i. Berg Kaukasus. VIII, 260. — s. Kubi K.
- Kohendek. VIII, 471.
- Kohendiz (Kuhundus), d. i. Etabelle. VII, 743. VIII, 239. 240.
- Koke Nuschaber, d. i. Berg des Ammoniak, in Beluschistan. VIII, 732.
- Kohen Wat, Paß in Beluschistan. VIII, 132. 714.
- Kokestan, s. Kuchestan.
- Koh Ghilan, ob = Dujik-Kette? X, 717.
- Koh Dissar, s. Kohrasar.
- Koh-i-Baba, Hochgipfel des Hindu-Khu. VII, 197. 200. 233. 248. (Höhe) 249. 254. 257. 262. 266.
- Kohietchi, König von Kipin. VII, 687.
- Kohinur (d. h. Lichtberg), großer Diamant. VII, 56.
- Koh-i-Schah (Rachmed), d. h. Königsberg, Marmorberg bei Persopolis. VIII, 860. 892. 899. 929.
- Kohistan, s. Kuchestan.
- Kohitun, Gebirgskette. VII, 819.

Kohi Zerb, f. Kuh i Zerb.  
 Koh Kaf, Furth des Kotsu. VII, 479.  
 Koh Khorgun, Berg in Fars. VIII, 874.  
 Koh Kosreh Jacub, Jakobs Bergschloß in Fars. VIII, 874.  
 Kohl, in Bitlis. IX, 1005. — Bagdad. XI, 813. — Basra. 1052.  
 Kohle, f. Holz =, Steinkohle.  
 Kohlenbrennerei, in Kurdestan. IX, 610.  
 Kohlenhaltiger Mergel, am obern Tigris. XI, 19.  
 Kohlenlager, im östl. Aderbidjan. IX, 829. — im Taurus. X, 805. — am obern Tigris. XI, 125.  
 Kohlenstreifen, im Demawend. VIII, 570.  
 Kohlmeise (Parus major), in Mesopotamien. XI, 508.  
 Koh Maschuk, im Norden des Urmia = Sees. IX, 913.  
 Koh Nischam, in Aderbidjan. IX, 914.  
 Koh Namgerd, Berg in Fars. VIII, 864.  
 Kohrasar (Koh Pissar), Ruinenstadt in Mesopotamien. XI, 368. 371. 389. — vgl. Kodschi Pissar.  
 Kohrud (Khorud, Korud), Dorf, Thal und Paß in Irak Afschem. VIII, 9. IX, 28. 35. 36. 87. 121.  
 Koh Saadi, Berg bei Schiraz. VIII, 852.  
 Koh Schisch Pir, Schneepit der Zagros-Kette. VIII, 860. 864.  
 Kohundil Khan, in Kandahar. IX, 906.  
 Kohutah, im Belar = Thale. VII, 79.  
 Koi, Koï, f. Keuy, Khoi, Kien, Kiuh, Koi, Koi, Ma =, Basch =, Byram =, Indjir =, Injeh su =, Zafese =, Kasir =, Khas =, Kian =, Kopri =, Mellik =, Molla =, Orta =, Rumala = Koi.  
 Koi (Koismuir), am Murad. X, 712. 716.  
 Koi Chai, f. Koi Su, Tayiat. IX, 561.

Reg. zu West = Asien.

Koij (Dorf), f. Koi, Dsjaur K.  
 Koij Sandschat, f. Koi Sandschat.  
 Koili (Kulli), Kurdendorf am ob. Araxes. X, 385. 386. 661. 667.  
 Koimut, Hauptort in Daghestan. VIII, 126.  
 Koindsjug, f. Kojundschi. XI, 222.  
 Koïou, f. Nest t.  
 Koi Sandschat (Sandschat, Sanjat, Koij Sandschat, Koi Sandschat, Keuy Sanjat, Sanjat), Hochebene und Kurdenstadt am Zab Asfal. IX, 451. 531. 534. 567. 621. 630. 633. 636. 688. XI, 649. — Dist. IX, 535. 620. 693.  
 Koi Sandschat, d. i. Zab Asfal. IX, 450. — Zufluß zum Tayiat. 561.  
 Koismuir, f. Koi. X, 716.  
 Koi Su, f. Koi Chai, Zab Asfal. IX, 595.  
 Kojah Basch, Haupt der armen. Gemeinde in Van. X, 299.  
 Kojanis, f. Kotschi Hannes. IX, 645.  
 Kojedje, Dorf in Baz. XI, 600.  
 Koi Sandschat, f. Koi Sandschat. IX, 633.  
 Kojun, d. h. Schaf. XI, 222.  
 Kojundschi (Kojunjuk, Koyunjuk, Koyundjuk, d. h. Schäfchen), Dorf u. Trümmerberg bei Ninive. IX, 734. XI, 222. 223. 226. 230. 231. 674.  
 Kojunli, f. Kouïounli, Kara K.  
 Kofab (Kaufab, d. h. Stern; Nahr Dara, Wadi Dara, Kordes), Zufluß zum mesopot. Khabur. XI, 258. 261. 265. 368.  
 Kofand, f. Khofand.  
 Kofeh, Thier in Kabulestan (?). VII, 311.  
 Koko = Kor, See. IX, 787.  
 Kofcha (Kofsu, Kuschä), d. i. Drus. VII, 199. — Fluß von Feizabad ob. Badakhschan zum Drus. VII, 489. 788. 793. 801.  
 Kofsu, der Kaschghar = Strom. VII, 328. 413. 419. 478. (Quellen) 480. — f. Kuf Su.

Kol, s. Kul.

Kol (Koch), armen. Distrikt. X, 589.

Kolab, kurd. Sandschatat von Diarbekr. XI, 43.

Kolâf-spi, s. Kelowspi.

Kolan, Ort in Fars. IX, 142.

Kolb = Dagb (Kölb D.), Rippa = tes = Kette. X, 94. XI, 5.

Kolb Su (Kelsu), oberer Arm des Batman su. X, 91. 93. 693. 695. 903.

Kolchis, Königreich im Norden Armeniens. X, 117. 796. — s. Colchis.

Kolgha, Dorf v. Sindschar. XI, 460. 462.

Kolingia, Fürst der Anst. VII, 656.

Kolkas, i. e. Arum colocasia. XI, 502.

Kolkraben (Corvus corax), in Mesopotamien. XI, 507.

Kolopoulo, König von Tsao. VII, 649.

Kolôgina (Ptolem.), Kastell am Euphrat. XI, 730.

Kólssa (Ptolem.), ob = Kars? X, 423.

Kolsun = Meer, d. i. kaspisches Meer. VII, 755.

Kolthen (Kolihan), Distrikt am Araxes. X, 547.

Koloub, s. Nozbat al f.

Kom (Kum), Gräberstadt der Sessiden in Irak Adschem. VIII, 9. 88. 855. IX, 28. 31. 792. XI, 565.

Kom, s. Ain al Kum, Kara Kom.

Komagene, s. Kommagene.

Komaischah, s. Kumeschah.

Romana, s. Comana.

Romani, chald. Gemeinde bei Amadia. XI, 592. 594.

Romaredje, s. Rumaredsch, Kotel e K.

Romeden, Volk. X, 1058.

Romein (Kumi, Rhomein), Ort in Irak Adschem. IX, 65.

Romesch, s. Rumis.

Romeschah, s. Kumeschah.

Romis, s. Rumis.

Romifene, jetzt Romesch. VIII, 118. 341. — s. Rumis.

Rommagene (Comagene), syr. Landschaft am Euphrat. X, 73. 113. 774. 789. 878. 882. 911. 926. 929. 1048. — vgl. Euphratesia.

Rommagenen, Volk. X, 71.

Rommor, d. i. Priester der Saranier. XI, 312.

Romoran (Romron), portug. Fort in Laristan. VIII, 740. — vgl. Gombron.

Rona, s. Dair f.

Ronabi Schehri. VIII, 469.

Ronah Karaul, Stadt, Zollamt von Kaschggar. VII, 413. 478.

Ronak, d. i. Mastort. IX, 1001. — Wohnung. X, 853. — s. Kur K.

Ronakti, Kastell am ob. Tigris. XI, 123.

Ronar = Baum (Rhamnus jujuba od. Lotus), in Khescht. VIII, 821. — bei Susa. IX, 303.

Ronar Takhtab, Station in Khescht. VIII, 821.

Ronar Tokht, in Persien. VIII, 8.

Rondar Baluch, Berggipfel in Kerman. VIII, 738.

Rondil Dag, s. Randil Dag. IX, 636.

Roneh Turfan. VII, 451.

Rongaver (Kensfwar, Kensobar, Concobar), Stadt in Medien, Gränzstadt von Kuristan u. Kurdestan gegen Irak Adschem. VIII, 117. IX, 70. 79. 325. 344 ff.

Rongkobar (Zsid.), s. Rongaver. IX, 348.

Rongun (Kongo), s. Bender K.

Ronguri, Distrikt in Fars. VIII, 874.

Ronia, Stadt. X, 1010.

Ronia tman, Hügelzug in Kurdestan. XI, 655.

Ronsobar, d. i. Rongaver. VIII, 117. IX, 347.

Ronkun, s. Bender K.

Ronon, pers. Admiral. X, 1016.

Ronstantin, s. Constantin.

Roobas, s. Mumanaki K.

Room, s. Ain il K.



Kooner, f. Cooner.  
 Koorfoor, f. Kurfur.  
 Koosa, Kurdenstamm. IX, 612.  
 Koorba, in Irak Adschem. IX, 431.  
 Kop, Station in Armenien. X, 742.  
 Kopaja, Distrikt von Hamadan. IX, 123.  
 Kopanto, f. Kophanto. VII, 498.  
 Kopatres (Diod.), d. i. Dizfulfluß. IX, 322.  
 Kop Dagħ (Paryadres, Skydisses), Taurus = Kette. X, 741 ff. 825. (Höhe) 900. 1150.  
 Kopet Bīran (d. h. Hundswüste), Dorf. X, 843.  
 Kopfanbeter, relig. Sekte. XI, 307.  
 Kopfschmuck, königlicher, in Khotan. VII, 362. — thurmartiger, der Kurdinnen. IX, 623.  
 Kopfsteuer, f. Charadsch.  
 Kophanto (Kiephanto, Kiepantho, Kabandha), Königreich. VII, 497. 498. 500. 712.  
 Kophen (Strab.), der Kabulstrom. VII, 197.  
 Kophene, d. i. Kabulestan. VII, 272. 549. 568. 682 ff. — f. Kipin.  
 Kopher, f. Gopher. XI, 577.  
 Kophetes (Plin.), Fluß. VIII, 63.  
 Koptan Koh, f. Koflan Koh.  
 Kopper = Chail, in Ghilan. VIII, 657.  
 Koprates, Fluß in Susiana. IX, 322. — f. Dizful.  
 Kopri, f. Kupri, Kara f., Kiz K.  
 Koprisko, f. Kupre kieu.  
 Koprifu, f. Kiupri Su, Tachtab Koprifu.  
 Kor (Kur), Salzfluß, Gränzstrom von Karistan. VIII, 750. 755.  
 Kora, Vater Sinan ben Thabits. XI, 307. — f. Thabit ben K.  
 Kora, Ort in Arabien. XI, 554.  
 Korah, Paß in Kohistan. VII, 246.  
 Koralla, f. Cap K.  
 Korallen, in Bagdad. XI, 800.  
 Korallenbildung, am mittl. Euphrat. XI, 705.

Korallensand, in Karistan. VIII, 748.  
 Koralliten, bei Anah. XI, 726.  
 Koran, colossaler Codex in Samarkand. VIII, 314. — Sentenzen, von den Hezareh sehr geschätzt. VIII, 139.  
 Korankh, Dorf u. Fluß in Kurdestan. IX, 426.  
 Koraskowa, Ort am kasp. See. VIII, 343. 344.  
 Korba. IX, 75.  
 Korbflechter, in Kurdestan. XI, 629.  
 Korbiane (Corbiene), Statthalterschaft von Glymais. VIII, 96. 155. 157. 205.  
 Korbrenen (Korbienen), Volk. IX, 131. 208.  
 Korch, f. Al Korch.  
 Kordes (Procop.), Zufluß zum Khabur. XI, 258. 399. 410. — f. Dara = Fluß, Kofab.  
 Κορδιαῖοι, d. i. Kurden. IX, 630.  
 Korduener, f. Gordyäer. IX, 129.  
 Korea, Granaten das. XI, 560.  
 Koremoz (Koremos), f. Kureh maz.  
 Korsab, Paß der Hamrin = Kette. IX, 539. 540.  
 Kori, Osmündung des Indus. VII, 157. 165. 171. — Etymol. 172.  
 Korjun, f. Koh K.  
 Κορζούρα (Ptol.), in Central-Kurdestan. XI, 623. — vergl. Khorakura.  
 Kortuk Baba (türk.), d. h. Vater des Kochens, f. Baba Gurgur. IX, 556.  
 Korma (Corma), Fluß in Kurdestan (Karasu?). IX, 374.  
 Kormas, Kastell in Kurdestan. X, 86. XI, 103.  
 Kormorane (Halieus carbo), in Ghilan. VIII, 431. — Masenderan. 546. — am Van-See. X, 302. — bei Mosul. XI, 217. — in Mesopotamien. 509.  
 Korn (Hoggen), bei Doch. VII, 44. — im Pendschab. 116. — reich-

- lich bei Sehwan. VII, 161. — vgl. in Kaschghar. 417. — Turfan. 435. — Kutsche. 445. — Ghilan. VIII, 676. — Zohab. IX, 466. — spärlich in Banna. 581. — in Kurdestan. 597. 657. 609. — Aderbidjan. 806. 911. 928. — Babylonien. X, 18. — am Tigris. 231. — bei Mardin. XI, 366. — ergiebig im Araxes-Thal. X, 393. 404. — in A. Armenien. 434. — am Murad. 682. 719. — in Kharput. 810. — im Taurus. 910. — am mittl. Euphrat. XI, 713.
- Korn**, indisches (Dari), am Diyala. IX, 493. 541. — am Bittisfluß. 1007.
- Korna** (Kornah, Korne, Kurna), Festung am Zusammenfluß des Euphrat u. Tigris. IX, 327. X, 44. 56. 189. 268. XI, 1018. 1021. — Dist. X, 884. XI, 928. 948. 1012.
- Kornelkirsche** (Cornus mas), in Mesopotamien. XI, 501.
- Korok**, Stadt in Drangiana. VIII, 120.
- Koromandel**, Handelsartikel. IX, 893.
- Korom Dag**, Höhe. X, 1150.
- Koron**, Dorf. X, 1150.
- Koronos** (Ptol.), Berg in Romisene. VIII, 561.
- Koros**, f. Cyrrhus, Rhoris.
- Korou**, f. Kohrub. IX, 36.
- Korra**, f. Thabet Ebn K. u.
- Korsekian**, Dorf bei Isfahan. IX, 28.
- Korsut**, f. Kursat.
- Kort**, f. Hussein K.
- Kortailh aschkarh**, d. h. Land der Kurden. IX, 644.
- Kortpert** (Syr.), d. i. Kharput. X, 811.
- Kortschai**, Zubach des Murad. X, 653. — vgl. Kurd su.
- Korub**, f. Kohrub. IX, 121.
- Koru Dag**, Berg in Irak Abschem IX, 62.
- Korumabad** (Khorumabad, Kburimabad, Kumabad), Ort in Masfenderan. VIII, 543. 544. 546. 557. — vgl. Currimabad, Khorramabad.
- Korus**, f. Cyrrhus.
- Kosak**, d. i. Kirgis Kasak. VII, 517. — vgl. Kasachen.
- Kosacken von Lori**. VIII, 126.
- Kosär** (Kuzra), Station in Irak Arabi. XI, 1039. — vgl. Koseir.
- Kosch**, Taurus-Gebirge. X, 902. XI, 14.
- Kosch**, f. El K., Kara K.
- Koscharis**, ob = Kotsch Hannes? IX, 667.
- Koschawjant**, Dorf in Armenien. X, 429.
- Koscheit**, f. Scheith Kuchuk. IX, 761.
- Koschi**, Land. VII, 421.
- Koschiffandi**, Dorf am Urmias-See. IX, 962.
- Koschm Dag** (Dagh), Taurus-Kette. X, 76. (Höhe) 693. 903.
- Koschnav** (Khosnav), Ort in A. Kurdestan. IX, 688.
- Koshti**, heilige Parsenschnur gegen Dämonen. XI, 570.
- Koseh Dag**, f. Kussadagh. X, 330. 655.
- Koseir**, Dorf in Mesopotamien. XI, 464. — vgl. Kosär.
- Kosjerita**, f. Sabifoddin Sjabar K.
- Kosmidjan**, in Irak Abschem. IX, 71.
- Kosmogonie der Parsen**. VIII, 27. 42.
- Kosmopolitische Gewächse**, Grundsätze zur Bestimmung ihrer Heimath. IX, 248.
- Kosreh**, f. Koh K. Jacub.
- Kosroes**, f. Khosroes, Mabain Kosroes.
- Kosru**, f. Thak K.
- Kosrujerd**. VIII, 331.
- Kossa Dag**, Paß in Armenien. X, 355. — vgl. Kussa Dag.
- Kossäer** (Kussäer, Kiffier), Bergvolk an der Nordgränze von Sussiana. VIII, 60. 95. IX, 70. 108. 129. 139. 200. 208. 329. XI, 575. — f. Urier.
- Kossäer=Route**. IX, 333 ff.
- Kossim**, f. Malek K. Mirza.

Kossim Agha, Pascha von Mosul. XI, 836.

Kossimlu, Affscharen-Stamm in Urmia. IX, 949.

Kosibarkeiten, die sieben, der Buddhisten. VII, 300. 355.

Kos (Cosh), Wegmaß. VII, 250. VIII, 131. 138. — s. Kros.

Kota, d. i. Cuthaea, Land am Ararat (Dschebel Dschudi). X, 261. — s. Cuthäer, Rutha.

Kotalo tchi, s. Kothalo tchi.

Kotana, Gränzstadt Aderbidjans. IX, 642. 910. — s. Kotur.

Kotansly, armen. Dorf am Akhurean. X, 420.

Kotba, Feldherr Walids. VII, 425.

Kotchpai, unbekanntes Thier in Kabulestan. VII, 311.

Kote (sansktr.), d. h. Festung. VII, 27. 364. — s. Kullan K., Mit-tun K., Sri K., Subzul K., Udu-da K.

Kote, Station am Chinab. VII, 60.

Kote=Rangra, Yendschab=Fe-stung am Beas. VII, 83. 128.

Koteli, im Belar-Thale. VII, 79.

Kotel i Komaredje, in Fars. VIII, 823.

Kotel i Dohster, s. Kotul i D.

Kotel Pirazan (d. h. das alte Weib), Paß in Farsistan. VIII, 842 ff.

Kotgerb, Himalayastaat. VII, 6.

Kothalo tchi (Kothalo tchi), Königreich in Ost-Persien. VII, 568. 576. 579. 688. — s. Tiao-tchi, Sieiju.

Kothbeddin, s. Cothbeddin.

Kothian, s. Khotan. VII, 350.

Kot-hon, s. Dt-hon.

Koti, s. Beg K.

Kotni, Kurtdorf. X, 815.

Kotnun, Flecken in Ghilan. VIII, 126.

Kotoor, s. Kotur.

Kotourah, s. Kotur. IX, 924.

Kotranie su, Sindscharfluß. XI, 257.

Kotranis, Christendorf in Dschulamert. XI, 599.

Kotrobbof, s. Ca'rabbol. X, 207.

Kotschanlu (Kochanli), kurd. J-lats. VIII, 393. X, 896.

Kotsch Hannes (Kodsch H., Kothannes, Kojanis, Kocianis), nestor. Bischofsitz in Central-Kurdestan (Dschulamert). IX, 629. 645. 657. 662. 667. 673. 678. XI, 599. 639. 640.

Kotschiran, armen. Kloster am Akhurean. X, 448.

Kotschhissar, s. Kodsch Dissar.

Kotsoneath, s. M K.

Kotta (sansktr.), d. h. Festung. VII, 364. — s. Kote.

Kottnu, d. i. Kattun, in Diarbekt fabricirt. XI, 57.

Kotul (afghan.), d. i. Bergpaß, Engpaß. VII, 231. 804. VIII, 131. 157. — s. Kotel, Khotul, Kutel, Kara K., Kozhak K., Zirin-K.

Kotul e Mallu (Kutel e M.), Paß in Fars. VIII, 817. 820 ff.

Kotul i Dohster (Kotel i D.), Paß in Fars. VIII, 820. 827. 842.

Kotul i Sucreah, gefährl. Paß in Fars. IX, 142.

Kotur (Kotoor, Kotourah, Cotourah), westl. Gränzdorf Aderbidjans. IX, 791. 858. 910. 924. 974. — s. Kotana.

Kotur Chai (Kotoor Ch.), Zufluß zum Araxes. IX, 642. 910. 914. 974.

v. Kopebue, M., in Persien. VIII, 422.

Kouannei. VII, 688.

Kouboulak, Dorf in Aderbidjan. VIII, 635.

Kouch, Volk. VII, 681.

Koudsir (Soda?), in Turkestan. VII, 455.

Koue, s. San K.

Kouei Chouang, d. i. Ho. VII, 572.

Kouei Chouang, König der Taqueti. VII, 675.

Kouei Chan (Kuei Chan), Hauptstadt der Ta Wan. VII, 633. 644.

Koueï sie Wang, d. h. treuergebener König. VII, 581.



- Koueïssu, d. h. Wiederkehr der Pietät. VII, 578.  
 Koueit, s. Grane.  
 Koueïssu (Kieoutssu), d. i. Bischofthal. VII, 423. 554. 594.  
 Kouei-tssu (Koueïssu, Khoueïssu), d. i. Kutche. VII, 421. 431. 445. 567.  
 Koueiwangschan, d. h. Berg des edlen Königs. VII, 644.  
 Kouen=Gebirge. VII, 377. — vgl. Kuenlun.  
 Kouenhsien, s. Zolfsien. VII, 569.  
 Kouenming, Volk. VII, 552.  
 Koungsé (Khongué), Station bei Khonfar. IX, 64.  
 Koub, s. Kuh; Derwazeh K.  
 Kouïounli, Ilat-Stamm. VIII, 405. — s. Kojunli.  
 Kouï-tuz, Elburs-Kette. VIII, 452.  
 Kouje, d. i. Kusch. VIII, 722.  
 Koukfonah, Fluß in Irak Ad-schem. IX, 65.  
 Koul, s. Baba K.  
 Koulä. X, 407.  
 Koulabore (Khulambar?), Fluß in Kurdestan. IX, 456.  
 Kouli, s. Kuli.  
 Koumbjen, Dorf bei Hamadan. IX, 121.  
 Koume, s. Tamou. VII, 569.  
 Koundi Schabouh (armen.), d. i. Zondisapur. IX, 285.  
 Koungsoun, König der Qui. VII, 594. — s. Kungfung.  
 Kountschu. VII, 519.  
 Koureh, s. Kureh.  
 Kou sa ho (chines.), d. i. Khosroës. VII, 539. 779.  
 Kousch=bey, Dorf bei Hamadan. IX, 121. — vgl. Kusch.  
 Koufzu (Kufzu, Kinszu, Gouz, G'us, Guz), d. i. Uiguren. VII, 593. 601. 602. 618.  
 Kout, s. Grane.  
 Kout, in Neu-Caledonien Name für Zuckerrohr. IX, 260.  
 Koutai, s. Kutni.  
 Kou tou chi yao cha, Hauptstadt von Kabul. VII, 568.  
 Kowähde, Dorf bei Basra. XI, 1047.  
 Koweï (Chalus), Fluß v. Alespo. X, 10. 1029. XI, 497.  
 Koyunjak (Koyundjak), s. Koyundschuk.  
 Kozhak Kotul, Paßhöhe der Soliman-Kette. VIII, 164.  
 Kozli, Station in Aderbidjan. IX, 814.  
 Krabben, in Mesopotamien. XI, 359.  
 Krähe, Feind der Heuschrecke. VIII, 796. — im südl. Chusistan. XI, 1029. — s. Mandel-, Reibel-, Rabenkrähe.  
 Kran (arrakan.), d. i. Zuckerrohr. IX, 238. 262.  
 Kraniche, am Ravi. VII, 49. — Baran. 313. — Araxes. X, 382. — Kara su. 818.  
 Krankheiten, in Asterabad. VIII, 361. 522. — Ghilan. 672. — Laristan. 739. — Georgien, Kars. X, 430. — Diarbekr. XI, 59. — Mosul. 210. — der Konstantin. 1007. — s. Leber-, Milz-, Seerkrankheit etc.  
 Krapp, bei Isfahan. IX, 54. — Erzerum. X, 758. — am südl. Tigris. XI, 812.  
 Kraut, Kräuter, aromatische, im Hindu Kusch. VII, 260. — reichl. im pont. Taurus. X, 918. — in Mesopotamien. XI, 501. — s. Alpenkraut, Flora etc.  
 Kreide, (petrefactenreiche) der kurdest. Gebirge. IX, 536. — bei Misri. 547. — (verhärtete) im Taurus. X, 916. — am Euphrat. 921. 1064. — im Abd al Aziz. XI, 478.  
 Kreideablagerungen, in Mesopotamien. XI, 316.  
 Kreidebänke, im Taurus. X, 917. — am Euphrat. 921. — in Kurdestan. XI, 19.  
 Kreidebildung, in den Avroman-Bergen. IX, 532. — am Euphrat. X, 877. — am obern Tigris. XI, 124. — in Mesopotamien. 317.

**Kreideboden**, in Kurdestan. X, 698. — am Euphrat. XI, 1021. — in Syrien. X, 1107.  
**Kreidefelsen**, am Euphrat. X, 830, 944. 1063. 1066. XI, 701.  
**Kreidegebirge**, am Rißl Dsen. VIII, 626.  
**Kreidelager**, am Euphrat. X, 879. — (gelbe) am obern Tigris. XI, 19. — bei Pit. 761.  
**Kreidemergel**, am mittl. Euphrat. XI, 710.  
**Kreiselsteinen**, am unt. Euphrat. XI, 987.  
**Kreisler-Devische**, in Bagdad. XI, 843. — s. Dreher-D.  
**Krent**, s. Kerend. IX, 391.  
**Kresse**, im Sertschinar. IX, 448. — s. Wasserkr.  
**Kreta**, s. Candia.  
**Kreuz**, heiliges, seine angebl. Schicksale. IX, 778.  
**Kreuze**, auf den Gräbern in Kohrasar. XI, 369.  
**Kreuzförmige Kirchen**, häufig in Armenien. X, 532.  
**Kreuzpfennige**, in Orfa. XI, 329.  
**Kreuzschlagen**, große Wichtigkeit bei Nestorianern. IX, 678.  
**Kreuzzüge**, Sagen davon unter den Kurden. IX, 616.  
**Kriechpflanzen**, am Tigris. XI, 929.  
**Kriegertribus**, kurdische. IX, 571.  
**Kriegsführung**, kostspielige, in Kurdestan. XI, 131.  
**Kriegsschauplatz**, russisch-türkischer, in Armenien (1828 und 1829). X, 414 ff.  
**Krikenten**, bei Mosul. XI, 217.  
**Krimm**, armen. Ansiedler daselbst etc. VIII, 797. X, 441. 597. — Oliven. XI, 529.  
**Krisna** (Ris'an, Resen), indische Gottheit. X, 557.  
**Kriwoferstoj**. VIII, 796.  
**Krkeneborisb**, der Doppelwall von Erzerum. X, 761.  
**Krösus**, lydischer König. IX, 98. 777. XI, 548.  
**Kröten**, in Ghilan. VIII, 677.

**Krokodil**, s. Crocodil.  
**Kropfbildung**, unbekannt im Hindu Ruch. VII, 263. — in Jarland. 390. 393. — häufig in Egin. X, 791.  
**Kropfgänse**, in Ghilan. VIII, 678. — am Araxes. X, 382. — (Pelecanus onocrotalus), in Mesopotamien. XI, 509.  
**Kros**, Wegmaß. VII, 104. — s. Ros.  
**Krupleiche**, am Van-See. IX, 1001.  
**Krüppelweide**, aus Noahs Arche, am Ararat. X, 483.  
**Krummholz**, in Bagdad. X, 346.  
**Krystall**, s. Crystall.  
**Ksäh** (Zend), d. i. walten. VIII, 78.  
**Ks'athra** (sanskr.), d. i. König. VIII, 78.  
**Kscharas** (assyrl.), d. i. Hasverus, Kerres. VIII, 78. IX, 305.  
**Kschauma** (sanskr.), d. i. Seide. VII, 373. VIII, 691.  
**Ks'harsa**, d. i. Kerres. VIII, 78.  
**Ktesiphon**, s. Ctesiphon.  
**Ktpdhu** (Keilschr.), d. i. Kappadokier. VIII, 79. 92.  
**Ku**, edle Pferderace. VII, 643. 699.  
**Ku**, s. Kuh, Kerba ku.  
**Kualen** (Kulam), schiitische Araber am unt. Euphrat. XI, 972.  
**Kuangte**, König von Rhotan. VII, 359. 360.  
**Kuang Wang**, Usun-Fürst. VII, 619. 620.  
**Kuang yu ki** (Kuan yü ki), chines. Produktengeographie, Produktenfunde. VIII, 709. IX, 265.  
**Kuan ling thung dschi**, d. i. Ober-Zolleinnehmer. VII, 433.  
**Kuan yü ki**, s. Kuang yu ki.  
**Kuars**, s. Guarhs. X, 555.  
**Kuatseou**. VII, 325. 330. 711.  
**Kubbet**, d. i. Gebethaus, Gebethort. XI, 786. — Bezeichnung für Höhen. 888. — mohammed. Gräber, bei Esti Mosul. 160.  
**Kubbet el Marmora**, Stadt am Euphrat. XI, 744.

- Rubbetol = Islam, d. h. Kuppel des Islam, Bezeichn. für Basra. X, 179.
- Rubeidan, mesopot. Trümmerhügel. XI, 989.
- Rubessa (Cubessa, Rebessa, El Kobäse, Cabassa), Dorf am arab. Euphrat. XI, 743. 744. 1040. 1041.
- Rublaï Khan, Großkhan der Mongholen (reg. 1260). IX, 283. 838. 862.
- Rubt, d. i. Rebhuhn. VIII, 348.
- Rubuf, Arm des Heratflusses. VIII, 241.
- Rucheh, d. i. 40,000 Häuser. VIII, 603.
- Ruchuf, s. Rutschuf.
- Ruchuf (Cuculus canorus), in Gurfan. VIII, 360. — bei Mosul. XI, 218. — Mesopotamien. 508.
- Rud, s. Rut. XI, 976.
- Rudak, s. Didislahi = R., Mihr-gan R.
- Ruddungan, Dorf bei Nischapur. VIII, 317.
- Rudghum, s. Ruttaghun.
- Rudi Derbar, Erdhaufe bei Babylon. X, 188.
- Rudi Dereik, Erdhaufe bei Babylon. X, 188.
- Rudraha, Volk. VIII, 90.
- Rudreh, s. Bin R.
- Rudunny, Fluß in Afghanistan. VIII, 163.
- Rü, s. Ru. VII, 643.
- Rueischan, s. Roueischan.
- Rueisjökie, s. Rutsche. VII, 445.
- Rülp, s. Kulpi. X, 461. 462.
- Rümürhan (Keumur Khan), am Euphrat. X, 827. 858. — Keilschriften das. 867.
- Rümüz, s. Kumisch.
- Ruen-lun (Ruenlün), Hochgebirge von Tibet. VII, 561. — Paradiesland d. Chinesen. VIII, 38. 40. 50. — vgl. Rouen = Gebirge.
- Ruenluntsche, d. h. Zuckerrohr vom Ruenlun. IX, 255. 266.
- Ruenmi, die großen und kleinen. VII, 612. 614.
- Ruenmo (Runmo, Runmi), König der Usun. VII, 612. 614. 619.
- Rünstler, griechische, bei Sassiniden. IX, 381.
- Rürasse, von Samarkand. VII, 668.
- Rürbisse, in Masenderan. VIII, 436. — Ghilan. 675. — am Arraxes. X, 522. — sehr große, bei Malatia. 854. — Arten in Mesopotamien. XI, 501.
- Rürkli, westlichstes Kurden Dorf. XI, 145.
- Rueter, s. Ruttore. VII, 307.
- Rütschüt Hasan, erster Pascha von Bagdad. XI, 797.
- Ruf, s. Afer R.
- Rufa (Cusa), Khalifen-Residenz am Euphrat. X, 44. 57. 62. 183 ff. 266. 281. XI, 177. — Dist. 175. 192. 235. — s. Bataih R., Nahr R.
- Rufani, s. Al R.
- Russe, Bote auf dem Schat el Arab. XI, 1037.
- Rufische Inschriften, in Rai. VIII, 598. — Persepolis. 921. — am obern Frat. X, 732. — in Erzerum. 766. — bei Taibe. 1106. — zahlreich an den Mauern Diarbekirs. XI, 48. — bei Eski Mosul. 160. — Mosul. 197. — Alt-Basra. 1053.
- Rufische Münzen, bei Schiraz. VIII, 854. — goldene, bei Ahwaz. IX, 222.
- Rufische Schrift, bei Schorramabad. IX, 207. — Name. X, 184.
- Rufra, Kurdenstadt. XI, 96. 102.
- Rugel, Symbol sassanidischer Herrscher. IX, 381. 383. — auf Sculpturen von Selmas. 959. — Ornament in Al Hadhr. XI, 489. — s. Kupferfugel.
- Rugeli, am Dolan = Paß. VIII, 172.
- Ruh, s. Rho, Rhu, Roh, Rouh, Ru.
- Ruh, d. i. Burg. XI, 41.
- Ruh Alburz, s. Elburs, Ruh-olburs. VIII, 513. 554.
- Ruh Alwend, d. i. Elwend. IX, 91.



Ruhanan, d. h. hervorragender Gipfel, Bezeichnung für Scpuh. X, 782. — s. Rohanan.

Ruh Arwend, s. Elwend. IX, 92.

Ruh Bawalin, Bergkette in Luristan. IX, 340.

Ruh Dascht, Lurensitz am obern Kertha. IX, 216. 337.

Ruhet, Bergthor von Rai. VIII, 601.

Ruh e nemet, Salzberg in Farsistan. VIII, 764.

Ruh e Rokreh, d. h. Silberberg, in Farsistan. VIII, 761.

Ruh e Sofah (Sopissar), Berg bei Isfahan. IX, 54.

Ruhestan (Ruhistan, Rohestan), d. h. Berg-, Alpenland. VII, 200. VIII, 98. 341. 418.

Ruhestan (Rohestan), das Alpenland des Hindu Kshu. VII, 200 ff. — nach Sultan Baber. 244 ff. — Pässe. 251. VIII, 98.

Ruhestan, Bergland zw. Irak u. Khorasan. VIII, 123. 124. 127. 262. 310. 341. 418.

Ruhestan, das medische Bergland, Irak Abchem. IX, 42. 58. 97. — s. Dschebal.

Ruhi Amari, Vorberge des Zagros. IX, 177.

Ruhi-Anarah = rud, Zagros-Berg. IX, 202. 410.

Ruhi Asmari, Vorkette des Zagros. IX, 157. 177.

Ruhi Benna, d. i. Berg der Pistacien. XI, 566.

Ruhi Dohster, d. h. Berg der Tochter, in Fars. VIII, 843.

Ruhi Gird (d. h. runder Berg), Vorkette des Zagros. IX, 203. 204.

Ruhi Haftad Pehlu (d. h. sieben- zigeitige Berge), Zagros-Kette. IX, 205.

Ruhi Parsin, s. Parsin.

Ruhi Kaukasian, Elburs-Kette. VIII, 513. — s. Rohe K.

Ruhi Mangerrah, Zagros-Kette. IX, 202.

Ruhi Ruh, d. h. Berg Noahs, pers. Bezeichnung für Ararat. X, 362.

Ruh Istakhar, Berg in Fars. VIII, 863.

Ruhistan, s. Ruhestan.

Ruhi Tschihil Na Balighan (d. h. die 40 Infanten od. Martyre), Fortsetzung des Usturan Ruh (Elwend = Kette). IX, 209. 325. 339.

Ruhi Zerd (Rohi Zerd, Ruhi Zardah, Ruh Zerd, Ruh Zardé, Serdefuh), Gränzkette von Luristan u. Isfahan. VIII, 870. IX, 23. 24. 194. 211. — s. Zerd-Rhu.

Ruh = Rilouieh (Rhogiloea), Gränzgebiet zw. Schiraz u. Lor. IX, 136. 142.

Ruh Lagzi, der westl. Kaukasus. VIII, 554.

Ruhmilch, zu Rauschtränken verbraucht. VII, 436. — in China zur Läuterung des Zuckers. IX, 266. — vgl. Rumisch.

Ruhmist, in Erdöl getauchter, als Brennmaterial. IX, 546. — in Fars. X, 431. — in Erzerum. 749. — s. Dünger.

Ruh Mumiay (Mumia = Berg), in Farsistan. VIII, 762.

Ruhnah, s. Kal'ahi K.

Ruhnaf, Dorf der Serdascht-Ebene. IX, 164. 170. 174.

Ruh-olburs, d. i. Elburs-Kette. VIII, 513. — s. Ruh Alburz.

Ruhpocken = Impfung, bei Kurden eingeführt. IX, 626.

Ruh Seim, Berg in Khorasan. VIII, 241.

Ruh Telisma, Talisman = Berg, bei Kom. IX, 31.

Ruhundus, s. Rohendiz.

Ruh Zerd, s. Ruhi Zerd.

Ruhamama. VII, 87.

Rujjuri, große Fischart im Indus. VII, 175.

Rufan, Ort in Khokand. VII, 763.

Rufark, armen. Provinz. X, 630.

Rufindsewanlui, chines. Encyclopädie. IX, 274.

Rufjar, Ort. VII, 708.

Rufka, Ort auf Cypern. XI, 551.

Ruf Su (d. h. blauer Fluß, Zrtytsch?), Gränzfluß von Khokand u. Rußland. VII, 782. s. Rotsu.

Kuftschah Daria, f. Göktschai.  
Kuftschah Zengis, f. Göktschai.

Kufumern, f. Cucumerinae.

Kufyar, Stadt Yarkands. VII, 402.

Kul, d. h. Sklav. VIII, 414.

Kul (Gul, Kol), d. h. Quelle, Fluß. VII, 481. — in Inner=Asien häufig als Bezeichnung kleiner Bergseen. X, 103. — f. Issi=, Kara=, Kiang=, Sari=, Ser=, Siri=, Suri=, Surit=, Jeshikful, Göl.

Kulab, Provinz von Karatigin. VII, 804. — Gebirgsstaat am Drus. 813. 819.

Kulahi Jrengi (d. h. fränkische Mütze), Lusthaus in Teheran. VIII, 610.

Kuhla = Sahra, in Kurdestan. IX, 426.

Kulak, f. Karak.

Kulam, f. Kualem.

Kulambar, f. Khulambar.

Kulan uli. VII, 382.

Kulaf, Baumföhne der Turkmanen. VIII, 367. 533.

Kulb altair, Pflaumenart in Mesopotamien. XI, 501.

Kulé Boghaz, cilicischer Paß. X, 916.

Kuli (Kuly, Khuli, Kouli), f. Abbas Kh. Khan, Alla Kh. Khan, Band K. Khan; Djafar K. Khan, Hassan K., Jafer K. Khan, Imam K. Khan, Mohammed Ali Kh. Khan, Mohammed K. Mirza, Rejef K. Khan, Reza K. Khan, Schah K., Schah Thamas K. Khan, Thamas K.

Kuli Khan (Khuli Kh.), zerstört Herat. VIII, 245. — vgl. Kuly Khan.

Kulir, in Ost=Turkestan. VII, 330.

Kulkendy, f. Gulhundi.

Kulla, f. Kala, Kellah, Basch K., Giau K., Gour K.

Kulla Ebic, f. Kala Zohak.

Kulla Duschak, Station in Afghanistan. VIII, 159.

Kullagum (Kullugan), Ort in Beludschistan. VIII, 721. 730.

Kullab (Killab), d. i. kleines Fort mit Erdwällen. VIII, 157. —

Erdummauerung (Dorf, Weiler?). VIII, 324.

Kullah Futallah, Erdfort in Afghanistan. VIII, 162.

Kullah Ghundi Mansur Khan, bei Kandahar. VIII, 160.

Kullah i Suzara (d. h. Suzara=Mütze), Nadelholz. VII, 260.

Kullah Lausch (Kulla L.), am Furrah. VIII, 156. 157.

Kullah Sufseid, Fort Afghanistan. VIII, 159.

Kullah Syud = Muhims, Fort bei Kandahar. VIII, 161. 162.

Kulla Lausch, f. Kullah L.

Kullan = Kote, Ruinenstadt in Sinde. VII, 182.

Kullaserai (Kulleferai, Kalaserai), Dorf in Ghilan (Tasich). VIII, 658. 669.

Kullat, Dorf am Kifil Dsen. VIII, 638.

Kulla Zohak, f. Kalaa Z.

Kulleferai, f. Kullaserai.

Kulleyuk, Paß im obern Mesopotamien. X, 1119. XI, 281.

Kulli, f. Kölli.

Kullibah, Berge am Euphrat. XI, 730.

Kulliga (Caloongeh), Dorf in Aderbidjan. VIII, 620.

Kullooa (bengal.), helles Zuckerrohr. IX, 236. 244.

Kullugan, f. Kullagum.

Kulluk (russ. Kul Tapa?), in Armenien. X, 384.

Kulnarwah Mallik, Raschmir = Fürst. VII, 89.

Kulnarwah Panjabl. VII, 85.

Kulp, Stadt am obern Murad. X, 665.

Kulphurs, Tribus in den Gandari-Bergen. VII, 150.

Kulpi (Külpi, Kulpe, -armen. Goghpy), Ort am Araxes, Steinsalz das. X, 356. 382. 451. 461. 462. 470.

Kul Tapa, f. Kulluk.

Kultup, Dorf in Aderbidjan. IX, 815.

Kultus, religiöser; fehlt bei Jeziden. IX, 752.

- Kulub, f. Koloub.
- Kulu = Kaschmir = Himalaya, Gebirge. VII, 7. 81. — unter Seiths. 128.
- Kulu Su, Araxes = Kanäle. X, 476.
- Kulvar, f. Kurbal. VIII, 767.
- Kulverawah (Kelhurabad), Dorf in Ardelan. IX, 814. 815.
- Kulwan, f. Ahmed K.
- Kuly Khan, Dorf im südl. Kurdestan. IX, 636. — vgl. Kuli Khan.
- Kum, f. Kom, Ain al K.
- Kum, d. i. Schäferei. X, 711.
- Kumabad, f. Korumabad. VIII, 543. 544.
- Kumach, f. Ani.
- Kumaredsch, in Iran. VIII, 8. — vgl. Komaredje.
- Kumberrak, Distrikt Herats. VIII, 254.
- Kumbet, Grabmal am Tschetmah Dag. X, 820.
- Kumeschah (Komeschah, Komaischah), Stadtimper. Irak. VIII, 9. IX, 14. 21. 898.
- Rumi, f. Romein.
- Rumis (Komis, Comesch, Romisene), Landschaft und Stadt in Taberistan. VIII, 118. 123. 124. 126. 341.
- Rumisch (Kümü, Kimmiz), d. i. Rauschtrank aus Pferdemicsh. VII, 397. 777. VIII, 413. — vgl. Riko, Madschen.
- Rumisch Tepe, d. h. Silberbügel. VIII, 343. — f. Gumisch T.
- Rum Koh, im nördl. Aderbidjan. IX, 767.
- Rumla, Festung im Pendschab. VII, 128.
- Rumoni, Ufun = Häuptling. VII, 622.
- Rumri Kalah, Vik bei Amadia. XI, 597.
- Rum Tippa (d. i. Sandberge), Dorf in Aderbidjan. IX, 809.
- Rumtsch = teghin, Turkmannenfürst in Malatia. X, 862.
- Rumuken, Volk. VIII, 126.
- Rumursi, Tribus der Chaher Leng. IX, 211.
- Runamassy, Dorf in Kurdestan. IX, 592.
- Runarigird, Paß bei Tebran. IX, 29.
- Runawur, Hochterrasse. XI, 568.
- Rundaylan, f. Randalan.
- Rundez, f. Runduz. VII, 304.
- Rundi, f. Imam Seyd Mokdad al K.
- Rundscht, Kraut in Armenien. X, 522.
- Runduz (Kunduk?), armen. Dorf am Ala Dag. X, 334.
- Runduz (Kundez), Stadt u. Gebirgsland am nördl. Hindu Kbu, Quellgebiet der Drus = Zuflüsse. VII, 14. 253. 304. 743. 805. 809 ff.
- Runer, f. Cooner.
- Rune Zeniun, f. Ran i Zenian. VIII, 845.
- Rung, d. i. König. VII, 435. — Prinz der fünften Klasse. VII, 524.
- Rungung (german. König), Fürst von Schen schen. VII, 357. — f. Roungsoun.
- Runhabad, Hauptstadt in Melran. VIII, 128.
- Runi, f. Dair k.
- Runfut, d. i. Sesamöl. XI, 527.
- Runk (Kanak?), Distrikt von Fars. VIII, 127.
- Runkud Kausch (wol Saous), Feuertempel bei Schahpur. VIII, 838.
- Runmo (Runmi), f. Ruenmo.
- Runkberg, f. Tepe.
- Runkstraßen, zu Kabul. VII, 232. — von Khotan nach Indien. 380. — Schah Abbas, in Masenderan. VIII, 490. 494. 496. 498. 520. 670. — in Aderbidjan. 626. — der Semiramis, bei Ekbatana. IX, 110. — von Shuster nach Isfahan. 154. — in Elymais. 169. — in Fels gehauene, im Zagros. 394. — bei Sura. X, 1113. — am Buhtan. XI, 127. — bei Mardin. XI, 393. — vgl. Route.
- Runur, in Kasrefstan. VII, 213.
- Runursen, Stamm. IX, 212.



**Kuom**, kurd. Distrikt. IX, 606.  
**Kupa**, Dorf v. Zəpahan. IX, 28.  
**Kuperdeg**, in Ferghana. VII, 484.  
**Kupfer**, Kupfererze, bei Bamiyan. VII, 259. — Werth in Jarfand. 394. — in Kutsche, Butur. 445. — Ost-Turkestan. 518. — Badakhschan. 789. — im Demawend. VIII, 565. — gelbe Färbung dess. IX, 93. — in Erzerum. 124. 568. — im südl. Kurdistan. 589. — in Aderbidjan. 800. 866. — im westl. Armenien. X, 804. — am Eu-phrat. 866. — in Maaden Kapur. 913. — Arghana. XI, 59. — Basra. XI, 1052. 1055. — s. Schwefelkupfer.  
**Kupferfarbige Anhöhen**, bei Tabriz. IX, 857.  
**Kupfergeschirre**, in Khotan. VII, 361. — Kaschan. IX, 35. — Bagdad. XI, 813.  
**Kupfergruben**, bei Ferghana. VII, 745. — Abbasabad. VIII, 335. — in Aderbidjan. 620. — Hekari. IX, 665. — bei Tabriz. 858. — Baidurt. X, 272. — Erzerum. 757. — Maaden Kapur. XI, 17.  
**Kupferkugeln**, vergoldete, am Sarkophag Esra's. XI, 946.  
**Kupferschmiede**, in Zəpahan. IX, 49. — zahlreich in Erzerum. X, 767.  
**Kupre kieu** (Kopri koi), d. h. Brückendorf. X, 393.  
**Kupri** (Kupru), s. Kiupri, Köpri, Kopri, Altun K., Zeni K., Kaffi k., Kuttur k.  
**Kupts**, d. i. koptische Christen. XI, 117.  
**Kur**, s. Kor. VIII, 755.  
**Kur** (Abi Kur, Bendemir, Kyros, Araxes), Zufluß zum Baktegan-See in Farsistan. VIII, 768. 859. 877. 878.  
**Kur**, westl. Zufluß zum kasp. Meer. IX, 766. 791. 871. X, 368. 370. — Ebene dess. 372.  
**Kurab** (Abkurren), das obere

Stromgebiet des Murghab. VIII, 868. 875.  
**Kura Chai** (Subliga), Zufluß zum Dschagatu. IX, 773. 828. — vgl. Kuri Chai.  
**Kuran** (Karun, Karoon), Zufluß aus Chusistan zum untern Schat el Arab. IX, 46. — Uebersicht. 162. — oberer Lauf. 167. — mittlerer Lauf. 177 ff. 189. — unterer Lauf zc. 291 ff. 319. 322. X, 26. XI, 1024. — s. Euläus, Karun el Amah, Pasitigris.  
**Kuran**, s. Bend K.  
**Kurashun-mankfit**, d. i. Flintenschußweite. X, 354.  
**Kurbal** (Kurvar, Kulvar), d. h. Land, Distrikt des Kur, in Farsistan. VIII, 767. 769. 860. 865. 868.  
**Kurban**, d. i. Opfer. IX, 476. X, 887.  
**Kurban Ait**, Fest. VII, 465.  
**Kurbayah**, Dorf am Buhtanfluß. XI, 127.  
**Kurdagly**, südpers. Tribus. IX, 816.  
**Kurd** (Gurd), d. h. tapfer, kriegerrisch. IX, 572.  
**Kurd**, Platz der Turk-Zeban. VIII, 393. — s. Platz Kurd-Zeban.  
**Kurdagly**, Tribus in Aderbidjan. IX, 816.  
**Kurd = Bacheh** (d. h. Kurden-Söhne), Plat-Tribus. VIII, 393.  
**Kurdelan** (Cardelan), Fort bei Basra. XI, 1050.  
**Kurden**, Kurdenstämme. VIII, 90. — in Kuristan. VIII, 127. IX, 140. 198. — Afghanistan. VIII, 188. — Kutschan. 314. — Medien zc. IX, 97. 214. — Kermanschah. 69. 369. — Kerend. 392. — Charakteristik. 433. — Wanderstämme. 438. — besetzen Schehrezur. 445. — in Kerkuk. 553. — Eintheilung. 570 ff. — in S. Kurdistan (Sulimaniyah). 612 ff. 617 ff. — Volkszahl, Kasien zc. 621. — plündern Mar

Mattei. IX, 738. — in Aberbidjan. 885. — am Van-See. 977. 980. X, 290. 298. — in Mosul. X, 274. 276. — Sindschar. 283. XI, 448. — ihr Leben. X, 333. — in Bapazed. 339. 353. — Mischvolk am Ararat. 383. 478. — in Armenien. 401. 418. — verkehrten Mesrop. 545. — nomadisirende, wandern aus Transkaukasien nach Persien. X, 610. — in Erzerum. 641. 755. — westlichste Verbreitung. 657. — in Musch. 664. 677. 678. — Bitlis. 688. — im Dufit-Gebirge. 734. 769. — bei Siwas. 847. — Gersger. 871. — Diarbetr. XI, 35. — Tschelek. 114. — Bändigung durch die Osmanli (Reschid Pascha, Pasz Pascha). IX, 690. X, 1008. XI, 128 ff. 134. — in Buh-tan. XI, 129. — Kar-san Dag. 132. — westliche, Charakteristik. 137 ff. — bei Mosul. 203. — im westl. Mesopotamien. 283. — in Orfa. 323. 327. 367. — Mar-din. 393. 394. — Dschulamert. 600. — s. Jezidi-R., Zelt-R., Kardu, Karduche, Kyrtier ic.

Kurden-Emir, im Buhtan. IX, 709.

Kurdenhistorie. IX, 616.

Kurden = Jailsak, am Khan-dusch Dag. X, 693.

Kurden = Kolonie, am Nordrande Khorasans. VIII, 377.

Kurden = Lieder. IX, 622.

Kurden = Namen. IX, 440.

Kurden = Romanze. IX, 613.

Kurden = Weiber, ihr Leben u. Charakter. IX, 625. — hässliche. X, 865.

Kurdestan (Kurdistan), Gränzland zw. Persien u. der Türkei. VIII, 123. 124. 310. IX, 150. 412 ff. — südliches. 916 ff. geognost. Beschaffenheit. 526 ff. Distrikte. 605. Klima, Winde. 606. Ackerkultur. 608. Flora, Fauna. 609. — nördliches. 639 ff. — türk. Sandschake. X, 658. — Unterwerfung an die Pforte. XI, 38 ff. — Ausdehnung. 140. —

Oliven das. XI, 526. — centrales (nestorianisches). 584. 585.

Kurdestan, an der Nordgränze Khorasans (Syrkanien). VIII, 309. 341. 377.

Kurdestanische Gränzketten gegen den Tigris. IX, 524.

Kurdestan = Jeziden, s. Jezidi-Kurden.

Kurdi, s. El Salih el Wali el Abid Abdalla el R., Eyd R.

Kurdische Sprache. VIII, 589. IX, 213. 622. 627 ff. 630 ff. X, 658. — Gränze. XI, 141. — zw. Mosul u. Orfa. 327. — bei Jeziden. IX, 753. 759.

Kurdische Truppen, ihre Tracht. IX, 353.

Kurdhan, Dorf am Van-See. X, 289.

Kurdmahalleh, Dorf in Masenderan. VIII, 523.

Kurdmanno (Kurdmanschi), d. i. Kurden = Männer, Kurden. IX, 572.

Kurd D'ba, d. i. kurdisches Zeltlager, am Tigris. IX, 713.

Kurd Dugly, s. Keuroghlu Dag.

Kurd Petche, Tribus. VIII, 402.

Kurdschr (Courtches), Wanderstamm. VIII, 376.

Kurd Su, Zufluß zum Araxes. X, 387. — vgl. Kortschai.

Kurd Yusuf Dag, Tauruskette. X, 850. 890.

Kurd = Zeban, d. h. kurdische Zunge. VIII, 381.

Kure, Distrikt von Derbend. VIII, 126.

Kureh (Koureh), d. i. Distrikt. VIII, 288. IX, 226. — s. Ardeschir R.

Kureh Istakhar, Distrikt von Persepolis. VIII, 767.

Kureh maz (Koremoz, Koremos), d. i. Melas, Tokma su. X, 839. 863.

Kurgan, Gränzstadt von Rho-tan. VII, 771. — vgl. Kurgan.

Kurgaschim, Kurgaschkan, s. Kurgaschim.

Kurghan, s. Tasch R.

Kurgaschim, d. h. Blei, Blei-

- gruben. VII, 479. 482. 487. —  
f. Schorbulak R.
- Kuri Chai (K. Tschai), Quell-  
fluß des Abhem. IX, 528. 540.
- Kuriki, f. Tura R.
- Kuri tscha, linker Zufluß zum  
Jrat. X, 728. — vergl. Kuru  
tschai.
- Kuritscha, türk. Distrikt von Ga-  
mach. X, 789.
- Kuri Tschai, f. Kuri Chai.
- Kurkaf, Christendorf in Diyari.  
XI, 599.
- Kurkan, f. Gurkan, Syrien. VIII,  
113. 123.
- Kurkan, f. Tora R.
- Kurkendsch, Capitale in Chua-  
resim. VIII, 128.
- Kurkh, Grafschaft v. Herat. VIII,  
254.
- Kur Khan, der Khitanen. VII,  
411.
- Kurkhan Kende (Khur kh. I.),  
Zufluß zum Zerahi. IX, 145.  
147.
- Kurklekhi = Berge, in Belub-  
schistan. VIII, 170.
- Kur Konak, Dorf am Göksu.  
X, 896.
- Kurkuor, Wasserfall des Murad.  
X, 663.
- Kurkur (Koorloor), Bergkette im  
südlichen Kurdestan. IX, 588.
- Kurle (Kurli), Stadt in Ost-Tur-  
kestan. VII, 330. 432. 444.
- Kurmah, f. Gormah, Tazeh R.
- Kurm Ali, Herrscher in Hydra-  
bad. VII, 185.
- Kurmanj (Kurmengi), Collectiv-  
name für Kurden. IX, 572.
- Kurmitschai, früher Sandschakat  
von Erzerum. X, 754.
- Kurmulu, unbek. Fluß in Turk-  
manien. VIII, 409.
- Kurna, f. Korna. XI, 1018.
- Kurnak, Kurdeneschloß. X, 849.  
XI, 144.
- Kurnib, f. Khabur. IX, 716.
- Kuro, f. Djara.
- Kuror, Wegmaß. VII, 104.
- Kurrah, Kürbisart. XI, 501.
- Kurrameh, Distrikt Khofands.  
VII, 776.
- Kurros, f. Khoris.
- Kurri = Kazhav = Berge, in  
Süd-Kurdestan. IX, 576. 588.
- Kurrim, vgl. Kerim, Kerym.
- Kurrim Khan, Fürst von Tschin-  
naram. VIII, 311. 396. — vgl.  
Kerim Khan.
- Kurrua (ob Keumar?), Zufluß  
zum Jrat. X, 728.
- Kursat (Korsut), Dorf am Ban-  
See. IX, 923. 994.
- Kurtak, Zagros-Kette in Kurde-  
stan. IX, 562. 582. 600. 766.
- Kurten, d. i. Kurden. XI, 185.
- Kurtim (arab.), d. i. Saslor. XI,  
501.
- Kuru (Kara?), Berge von, in Per-  
sien. VIII, 452.
- Kurua, d. h. Loos. VIII, 733.
- Kuru Bistan, Sitte der Pezareth.  
VIII, 140.
- Kuru Dag (d. h. trockner Berg),  
Berggruppe des Taurus. X, 890.
- Kuruju, in Armenien. X, 388.
- Kuruk, d. i. Verbot. VIII, 384.
- Kurund, f. Kerend. IX, 391.
- Kurungle (Kurungli, Kurli),  
Stadt in Ost-Turkestan. VII,  
330. 444.
- Kurungle Tagh. VII, 329.
- Kurusch (Zech Kurusch), Silber-  
münze. X, 353. 755.
- Kuruster, Ruinen im Diyala-  
Gebiet. IX, 499. 503.
- Kuru = susi, am kasp. See. VIII,  
344.
- Kuru tschai (Kirkgös, Soglu su),  
d. h. trockner Fluß, zum Euphrat.  
X, 724. 804. 826. 836. — vgl.  
Kuritscha.
- Kuruzunger, Kurdenfürst. IX,  
370.
- Kurvar (Kurwal), f. Kurbal.
- Kurwar (Khurwar), Maß, Ge-  
wicht. VII, 176. VIII, 169. 254.  
324.
- Kurzibaschi, Ort in Jrat ab-  
schem. VIII, 640.
- Kus, Land. VII, 804.
- Kusa, Gemäß. VII, 784.
- Kusan (Kusavi), f. Tarpul R.
- Kusafar, in Mesopotamien. XI,  
410.



- Rusafistr, Kürbisart. XI, 501.  
 Rusch (Rouje). VIII, 722.  
 Rusch, f. Chiragh R., Hindu R.  
 Ruscha, f. Kotscha. VII, 801.  
 Rusch = ab (Anzil), östl. Zufluß zum  
 Ban-See. IX, 999. — vgl. An-  
 zel Tschai, Kboischab.  
 Ruschan, in Attok. VIII, 260.  
 Ruschan, f. Charagh R.  
 Ruschi, f. Al R., Kala f., Tut f.  
 Ruschiar, d. i. Zuckerrohr. IX,  
 236.  
 Rusch-jukutschi, d. h. Vogel-  
 nachtlager, in Ost-Turkestan.  
 VII, 487.  
 Ruschk, f. Riushk, Rouschk, Der i  
 R., Killaß R. e Zamburan.  
 Rusch Khaneß, Falkenschloß bei  
 Zspahan. IX, 40.  
 Ruschki, f. Rhuskizurd. VIII, 9.  
 Ruschlak, Gränzort von Schaul.  
 VIII, 169.  
 Ruschlar Kalaasi (d. h. Vogel-  
 schloß), Vorstadt von Bagdad.  
 XI, 795.  
 Ruschtanah, Dorf der Sindschar=  
 Berge. XI, 459.  
 Ruschti, f. Sar R.  
 Ruschuk=Route, nach Schahruf.  
 VIII, 474.  
 Rus Dag, f. Ruffeh Dag. X,  
 655.  
 Ruschk, f. Ruschk.  
 Rusruesch (Keilschr.), ob Cyrus?  
 VIII, 77. — vgl. Rhoßroes.  
 Ruffa Dag, f. Ruffeh Dag.  
 Ruffäer, f. Roffäer.  
 Ruffai Khur, Soliman=Kette.  
 VIII, 130.  
 Ruffeh Dag (Ruffa D., Rofeh  
 Tag, Rus Dag, Djedek), d. h.  
 Berg ohne Bart, walbloßer Ke-  
 gel; Taurus = Gipfel des Agbri  
 Dag, Wasserscheide des Murad  
 und Araxes. X, 330. 345. 355.  
 401. 655. 662. 900.  
 Ruffib, f. Rhaßab.  
 Ru-stana (sanstr.), d. h. Brust  
 der Erde, Khotan. VII, 343. 352.  
 364.  
 Rusy, Dorf bei Urmia. IX, 947.  
 Ruszu, f. Rouszou.  
 Rut, f. Zoukhu.  
 Rut, f. Grane. XI, 1062.  
 Rut, d. i. Kanal. X, 203. — Fort.  
 XI, 934.  
 Rut, Dorf am untern Tigris. XI,  
 931. 936.  
 Rut (Rud, Al Rut), Dorf am Eu-  
 phrat. XI, 973. (astr. L.) 976.  
 1000. — f. Rut Scheyukh.  
 Ruta, f. Rutba. X, 41. 204.  
 Rutah, f. Chah f.  
 Rutail, f. El Catul.  
 Rutais, Kirche zu. X, 542. —  
 Armenier das. 638.  
 Rutal (Rutali), f. Rutba.  
 Rut al Amara, f. Rut el A.  
 Rutch. VIII, 794.  
 Rutch Gundava (früher Swe-  
 stan), Blachfeld am mittl. In-  
 dus. VII, 29. 150.  
 Rutch=Rajputen. VII, 180.  
 Rutel, f. Kotul.  
 Rut el Amara (Rut al A., Rut  
 el Zmarah), Festung am Tigris.  
 X, 32. 189. 209. 233. XI, 934.  
 935. 998. 1019.  
 Rutel e Mallu, f. Kotul e M.  
 Rut el Feili, zerfallner Freibeu-  
 terthurm am untern Tigris. XI,  
 938.  
 Rut el Zmarah, f. Rut el Amara.  
 Rutel Urtschini, Bergpaß im  
 pers. Irak. IX, 21.  
 Ruten, f. Ghilan R.  
 Ruth, f. Kutta.  
 Rutha (Ruta, Rutal, plur. Rutali  
 od. Kawatil), d. h. Durchschnit,  
 Graben, Dammeinschnitt, Be-  
 zeichnung mehrerer Kanäle und  
 Orte am Euphrat u. Tigris. X,  
 41. 203. 204. — f. Rahr R.,  
 Cutha, Kota.  
 Rutha al Tarik (Rutharia, Ru-  
 tha Itarik), Ruinen in Babylou-  
 nien. X, 204. XI, 772. 781.  
 Rut Hai, f. Rut Hijeh.  
 Rutha Itarik, f. Rutha al Tarik.  
 Rutharia, f. Rutha al Tarik.  
 Rut Hie, f. Rut Hijeh.  
 Rut Hijeh (Hye, Hai), Kanal zw.  
 Tigris u. Euphrat. X, 189. XI,  
 925. — f. Schat el H.  
 Rutn, i. e. Gossypium herba-  
 ceum. XI, 501.

Rutni (Koutni), indische Seidenstoffe. XI, 822.

Ruttschan (Cochoon, Kabuschan, Kabuttschan), Kurden-Kolonie zw. Khorasan u. Turkestan. VIII, 12. 310 ff. 344. 392. 395 ff.

Ruttschan = Thal. VIII, 346.

Ruttsche, Stadt in Turkestan. VII, 329. 431. (astr. L.) 432. 445. 446. 511. 512.

Rut Scheyuth, Residenz der Montefik = Scheikhs am untern Euphrat. XI, 1000 ff. — s. Rut.

Ruttschik, s. Feringi k.

Ruttschuk (Ruchut), d. i. klein. X, 1037. — s. Luri L., Masjidi Sulaiman K., Scheikh K.

Ruttschuk Agri Dagb, d. i. kleiner Ararat. IX, 915.

Ruttschuk Dagb, d. i. kleiner Ararat. X, 378.

Ruttschukku, Sandschat von Kars. X, 424.

Ruttschuk Suliman, Pascha von Bagdad. IX, 452.

Rutta (Ruth), d. i. Hausskaze. XI, 504.

Rutta adschemi, d. i. persische Kaze. XI, 504.

Ruttaghun (Rudghum), Nöben-Tribus. VII, 806. 812. 814.

Ruttair (sanskr.), Provinz des Moghul-Reichs. VII, 215.

Ruttaur, Kasernstamm. VII, 207.

Ruttgau, d. h. Schlachtfeld. VIII, 172.

Ruttore (Rueter, Rataur, Rattor), Gebirgsfz der Siapusch. VII, 206. 207. 307. — s. Schah K.

Ruttul (Rotul), s. Kara K.

Ruttur kupri, Euphrat-Brücke. X, 733.

Rutu lutun ta tu, König von Tokharestan. VII, 701.

Ruvir (Kivir), d. i. Salzwüste, stehende Regen- u. Schneewasser in der Salzwüste. VIII, 262. 556. IX, 30.

Ruwarro, Dorf am obern Tigris. XI, 124.

Ruzawur (Rasawer), Zufluß zum Karasu od. Kerkha. IX, 425. 426.

Ruzra, s. Kofär.

Ruzufji Mustaf Pascha, Ingenieur in Mosul. XI, 188.

Ruzzet, s. Kadhi al k.

Ruzzil = baschis, Bezeichnung für Perser. VIII, 407. — vergl. Kizilbaschi.

Rwajeh, s. Khwajeh.

Rwettah, Stadt Belusdischans. VIII, 130. 168.

Ryahya (türk.), d. i. Dorfschulz. IX, 974. — vgl. Riabha.

Ryan (birman.), d. i. Zuckerrohr. IX, 238. 262.

Ryaneane (Strab.), d. i. meerblau, Bezeichnung für Van-See. IX, 784.

Ryara (Ghayara), s. Tel K.

Ryatib Ischelebi (Kiatib Ischelebi), über den Murad. X, 652. 724.

Ryarares, Sohn Phraortes. IX, 106.

Rybele, phrygische Göttin. XI, 551.

Ryche, s. Dsche.

Rygi (wol Rhinis), Sandschatat von Erzerum. X, 754.

Ryk = hurunli (Artukli), Turkstamm. VIII, 408.

Rymyrdik, Kurdendorf. X, 887.

Rymyr su, s. Keumar su.

Ryndyr Tau, Gebirge. VII, 758.

Ryomah, s. Mar K.

Ryaupting, d. i. birmanischer Jade. VII, 388.

Rypros, s. Cypern.

Ryriakos, s. Cyriakus.

Ryros, s. Cyrus.

Ryros, d. i. Araxes. VII, 714.

Ryros (Bendemir), Fluß zum Baktegan-See in Fars. VIII, 766. 865. 866.

Ryros, Fluß in Mesopotamien(?) XI, 292.

Ryrrhestica, s. Cyrrhestica.

Ryrrhus, s. Cyrrhus.

Ryrtioi, d. i. Kurden. VIII, 90. IX, 630.

Rysar, rechter Seitenarm des Murghab. VIII, 229.

Ry Schy, s. Zu. VII, 328.

Ky Schy Schoui, d. i. Tarim-  
fluß. VII, 328.

Kysil uli (Kysyl), d. h. rothes  
Gebäude, bei Kaschghar. VII,  
487.

L.

L, fehlt im Zend u. Armenischen,  
wird im letzteren mit G ver-  
tauscht. X, 470. 580.

La (tibet.), d. h. Paß. VII, 327.

Laal, d. i. Rubin. VII, 786.

La'an, s. Nafr L.

Labata, in Mesopotamien. XI,  
776. 778.

Labhana (Ptol.), Stadt im ob.  
Mesopotamien. XI, 172. 428.

Labiata, in der Chaldäer=Gbe-  
ne. IX, 731. — in Taurus. X,  
911. — in Mesopotamien. XI,  
500.

Labranda, in Karien, heiliger  
Platanenwald das. XI, 512.

Laburnum, im syr. Taurus. X,  
918.

Labuta (Polyb.), Bergjoch Ma-  
senderans. VIII, 476. 478. 513.  
561.

Labynetos, s. Nebunit.

Labyrinth = Grotten, zu Re-  
resto. IX, 816.

Lacerten, s. Eidechsen.

Lachsa, in Arabien. XI, 1048.

Lachsorten, in Ghilan. VIII,  
431. 657. — (Salmo sylvaticus)  
in Masenderan. VIII, 525. 538.

Lachsforelle (Salmo fario), in  
Ghilan. VIII, 431. — im Gök-  
tschai. X, 485.

Lachtak, Kraut im Elwend. IX,  
93.

Lachtaube (Columba risoria),  
in Mesopotamien. XI, 508.

Lacotena, Landschaft am Eu-  
phrat. X, 851. 889. 929.

de La Croix, P., über Armenier  
X, 634. — Sabier. XI, 301.

Lactuca, in Mesopotamien. XI,  
502. 1052.

Lacus Basaro, am Euphrat. X,  
822.

Lacus Beberaci (Tab. Peut.),  
Landsee in Mesopotamien. XI,

259. (Khatuniyah) XI, 271. 450.  
462.

Ladakh. VII, 216. 470. 473. XI,  
568.

Ladan, s. Kerkhi = L.

Lärchen, in Masenderan. VIII,  
513.

Laga, s. Nafr L.

Laghman (Lughman, Lamghan,  
Lamghanat), Gebirgsgau in Ko-  
hestan, am Kabulstrom. VII, 211.  
228. 229. 245. 306. 310. (Zucker  
das.) IX, 254.

Laghmani (Lamghani), Sprache  
der Deggauns. VII, 227. — in  
Kabul. 307.

Lagipa, Christendorf in Tiyari.  
XI, 599.

Lagopus, d. i. Schneehuhn. XI,  
508.

Lagunen, häufig in Ghilan. VIII,  
542. — am Euphrat. XI, 763.  
— s. Salzlagune.

Lagzi, s. Kuh L.

Laha, s. Dschebel L., Para = L.

Lahidjan (Lahdschan, Lahgan),  
Distrikt und Stadt in Ghilan.  
VIII, 126. 544. 548. 572. 644 ff.

Lahidsch, Distrikt Schirwans.  
VIII, 126.

Lahijan (Larijan, Lajan), Gränz-  
gebiet von Aderbidjan u. Kurde-  
stan, im Süden des Urmia=Sees.  
IX, 563. 805. 940. 1021. 1031.  
1033. 1034.

Lahijan, Duellfluß des Zab Ad-  
sal. IX, 563. 1032.

Lahore, Residenz am Ravi im  
Pendschab. VII, 47. 52 ff. unter  
den Seifhs (1764). 137. 141.  
192. (Höhe) 220. (Zucker das.)  
IX, 254.

Lahore=Strom, s. Ravi.

Lahory, Stadt im Indus=Delta.  
VII, 178.

Lai, Ort. VIII, 469.



- Laigen (?), Stadt in Mesopotamien. XI, 779.  
 Lai wei koue (d. h. Königreich der zunehmenden Majestät), chinesischer Titel für Kesch od. Sse. VII, 573. 654.  
 Lajan, s. Lahjan.  
 Lajawerd, d. i. Lapis Lazuli. VII, 786.  
 Lak (Lakh), Rechnungsmünze in Ost-Indien u. VII, 64. 118. 216.  
 Lak (Lef), Flat-Tribus. VIII, 389. 393. 402. — Sprache. 589. — vgl. Lek, Leki.  
 Lakh, s. Lak.  
 Lakhmi, Fürstenhaus. X, 60.  
 Lakhuf=keh (?). VII, 400.  
 Lak=Flat, Stamm in Persien. VIII, 389. — s. Lak.  
 Lal, s. Lal Schah Baz, Mohun L.  
 Lala, Kurdenort. IX, 1036.  
 Lalande, Astronom. X, 1099.  
 Lalidjin, Dorf bei Hamadan. IX, 121.  
 Laleh=gul=bui, d. h. roseduftende Tulpe, in Kohistan. VII, 248.  
 Laleh=seb=berg, d. h. hundertblättrige Tulpe. VII, 248.  
 Lalla Rudh. VII, 79.  
 Lal Schah Baz, Khorasani-Geiger. VII, 160.  
 Lam, Zmam. VIII, 460. — s. Beni L., Metur L.  
 Lamb, Engländer, in Tabriz. IX, 880.  
 Lambana, s. Labbana.  
 Lambertsnüsse, in Bittis. X, 687.  
 Lamech, Noahs Vater, sein Grabmal. VII, 245. — vgl. Lam.  
 Lamek (Lamekan), d. i. Lam. VII, 229.  
 Lamghan, s. Laghman.  
 Lamghanat, s. Lamghan.  
 Lamghani, s. Laghmani.  
 Lamkun, s. Lemkun.  
 Lamm, gebratenes, Lieblingsspeise der Kurden. IX, 626. — vergl. Schaf.  
 Lammfelle, in Bagdad. XI, 822.  
 Lampen = Erleuchtung, im Buddha=Cultus. VII, 294. — in Moscheen. XI, 319.  
 Lampenlöcher, s. Lichtauslöcher.  
 Lampenopfer, auf dem Elwend. IX, 86.  
 Lamsir, in Rudbar. VIII, 582.  
 Lamud, Schammar-Tribus. XI, 480.  
 Lan, Buschwerk im Rikna. VII, 62.  
 Lanchi, Hauptstadt der La Jueti. VII, 675. — s. Lantchi-tching.  
 Landkarte, früheste chinesische, über die Westländer. VII, 560. — über Iran. VIII, 423.  
 Landschildkröten (Chelonii), zwei Arten in Mesopotamien. XI, 510.  
 Landschnecke, neue, bei Orfa. XI, 328.  
 Langar, Ort u. Fluß in Turkestan. VII, 486.  
 Langarrud, fl. Bergstrom bei Kom. IX, 33.  
 Langarud (Lankarud), s. Lengherud.  
 Lankarum (Lankerum, Lenforan), d. h. Landungsort, russ. Hafen am kasp. See. VIII, 656. 660. IX, 870. X, 509.  
 Lantchi-tching, Hauptstadt der Lachia. VII, 669. — s. Lanchi.  
 Lanze, heilige, in Etschmiadzin pestwehrend. X, 521.  
 Lanzen, häufig in der Merdascht-Ebene gefunden. VIII, 927. — Beduinenwaffe. XI, 947. — s. Speerträger.  
 Laodicea, Mithridates Tochter. X, 963.  
 Laodicea, Heilenenstadt bei Rai. VIII, 599.  
 Laodicea, an der syr. Küste. X, 1027. XI, 322.  
 Laotseu, chines. Philosoph. VII, 546.  
 Lapetha, s. Beth L.  
 Lapis lazuli, in Gurbund. VII, 247. — im Hindu Rusch. 259. — im Puschtikbur. 492. — in Badakshan. 789. 794. 797. 801. 803. 818. — bei Erzerum. X, 757.

- Var (d. h. Süd), Name des Indus unter Schwun. VII, 171.
- Var, Hauptstadt in Varistan. VIII, 735. 753.
- Var, Münze. VIII, 754.
- Var, s. Varijan.
- Var, s. Var, Fischfuh l.
- Vara (Ara, Aracia b. Ptol.), d. i. Buscheab. VIII, 778.
- Varen, s. Vuren.
- Vargebur Kerize, Ort in Afghanistan. VIII, 157. 158.
- Vari, Stadt in Persien. XI, 56.
- Varijan (Var, Varidan), Distrikt am Demawend. VIII, 500. 501. 503. — vgl. Lahijan. IX, 1021.
- Varis, Landesmünze in Varistan. VIII, 754.
- Varissa (Xenoph.), alte assyrische Stadt am Tigris. IX, 703. 732. (Nimrud) XI, 174. 222. 240. 662. — vgl. Athur.
- Varissa, syr. Stadt. X, 1047.
- Varistan, südpers. Küstenland. VIII, 124. 722 ff. 735. XI, 566.
- Varthanu (Varthana), Hauptstadt von Chandsch, am Sinda-Kanal. VII, 149. 155. 188.
- Varven der Weiber in Orfa. XI, 328.
- Vaschkar (Vaschkur, Veschkur, Schehri l.), Stadt in Chusistan. IX, 164. 182. 192. — Dist. 153. 226. — vgl. Asker Molarram, Darwazahi l.
- Vaschkar = e Arabo Abdchem (Vaschkaro A. A.), d. i. Araber-Perfer. VIII, 340. — arab. Tribus in Bostam etc. 263. 340. 391.
- Vaschkur, s. Vaschkar.
- Vashtenascha, Distrikt in Ghilan. VIII, 647.
- Laserpitium. IX, 364.
- Vasgerd (Vastiert), Gränzdorf von Irak. VIII, 458.
- Vassen, Chr., über Keilschrift etc. VII, 10. VIII, 51.
- Vassiti, auf Creta. XI, 581.
- Vasurstein, s. Lazurstein.
- Vat, Göße. VII, 281.
- Vateinische Inschriften, im Pendschab. VII, 104. 105 ff. — in Diarbekr. XI, 46. — Mesopotamien. XI, 364. — Nisibis. 430. — vgl. Römisch.
- Vateinische Sprache, in Carthae. X, 1137.
- Lathyrus sativus, in Mesopotamien. XI, 501.
- Latitun, in Varistan. VIII, 750.
- La-tische (chines.), d. i. Wachszuckerrohr. IX, 266.
- Latuken, s. Lactuca.
- Laubfrösche, in Kurdestan. IX, 611.
- Lauch, wilder (Allium roseum), in Mesopotamien. XI, 478.
- Laudia, Laudias, s. Claudia.
- Laue, preuß. Hauptmann in türk. Diensten. X, 933. 1010.
- Laufvögel (Cursores), im Taurus. XI, 509.
- Laum, Dase Gedächtnis. VIII, 151.
- Laurentius, s. Mar l.
- Lausch, s. Kullah l.
- Lava, in Kerman. VIII, 738. — Aderbidjan. IX, 858. — am Van-See. X, 289. — im Sipan Tagh. 331. — zellige, am Soghanlu dagh. 410. 411. — am Araxes. 455. 467. 472. — im Alagbez. 463. — schlackenartige, mit Eisenoryd, am Ararat. X, 477. 496. — bei Erzerum. 748. — schwarze u. rothe, bei Karschin. 814. — schwarze, bei Bitlis. X, 813. XI, 93. — in Mesopotamien. XI, 365. — s. Meuniger-, Porphyr = l.
- Lavaartiges Gestein, am Ararat. X, 377. — rothes od. braunes, als Baumaterial in Bitlis. XI, 93.
- Lavalöcke, graue, im Sipan Dag. IX, 976. — am Van-See. X, 322. — am Ararat. 343.
- Lava-Brücken, natürliche, im Norden Aderbidjans. IX, 921.
- Lavageröll, zerlegtes, bei Etschmiadzin. X, 378.
- Lavakiesel, in der Araxes-Ebene. X, 406.
- Lavamassen, am Ararat. X, 496. — bei Süveret am Euphrat. XI, 284.

- Lavana (sanstr.). VII, 172.  
 Lavassan, Dorf am Demawend. VIII, 10.  
 Lavastrecken, in Paristan. VIII, 739. — am Ararat. IX, 921.  
 Lavastrom, im Sinat. X, 383.  
 — zerfallener, am Ararat. 502.  
 Lavastücke, am Demawend. VIII, 567. — bei Jezd. IX, 27. — am Araxes. X, 459. — angeblich in den Mauern Diarbekrs. XI, 46. — s. Vulkan.  
 Laviasene (Lavinianesine, Laviniasene), kappadokische Präfectur am Euphrat. X, 851. 889.  
 Lavine, s. Schneelawine.  
 Lawsonia inermis, in Mesopotamien. XI, 502.  
 Lawud, Gränzgebirge Masenderans. VIII, 561.  
 Lazard, Ainsworth's Begleiter. XI, 476. 488.  
 Lazar von Pharb, armen. Geschichtschreiber u. Abt. X, 528. 574.  
 Lazareth, in Jonidi Schapur. IX, 174. — in Edessa. XI, 351.  
 Lazarew, Obrist, leitet die Uebersiedlung der Armenier nach Rußland. X, 607.  
 Lazarew, armenische Familie in Moskau. X, 634.  
 Lazari, s. Sanct L.  
 Lazaro, s. San L.  
 Lazian, Dorf in Kurdestan. IX, 454. 456.  
 Lazica. XI, 402.  
 Lazurb, s. Al L.  
 Lazurstein, im Hindu Khu. VII, 788. — in Badakhschan. 803.  
 Leander, s. Hero.  
 Learhu, s. Dzaghats I., Ljarn.  
 Lebäschin. VIII, 796.  
 Leberkrankheiten, in Mosul. XI, 210.  
 Lebnan, d. i. Libanon. VIII, 554.  
 Le Brün, C., sammelt Reilinschriften. VIII, 70.  
 Lecidea, Flechte im östl. Mesopotamien. XI, 483.  
 Ledar, Dorf am Euphrat. X, 877.  
 Leder, s. Gerberei.  
 Lediff, Dorf in Syrien. X, 1041.  
 Leech, Engländer, in Kandahar. IX, 906.  
 Leclabad, Ort in Irak Adschem. IX, 66.  
 Leese, s. Lisch.  
 Legatta, Dorf am untern Euphrat. XI, 1045.  
 Leghadder, s. Al Aghadir.  
 Leghian, schlechte Seide. VIII, 687.  
 Legio fulminatrix. X, 860.  
 Leg Leg, Hügel am Tigris. XI, 680.  
 Leguane (Iguana), in Mesopotamien. XI, 510.  
 Leguminosen (Schotengewächse), in der Chaldäer-Ebene. IX, 731. — im östl. Mesopotamien. XI, 484.  
 Legwin, Dorf in Aderbidjan. IX, 1034.  
 Leh, Stadt am Indus. VII, 12. 13.  
 Lehana, Nanacs Nachfolger. VII, 133.  
 Lehastan (Polen), Armenier das. X, 597.  
 Lehawer, alter Name für Lahore. VII, 52.  
 Lehm, in Bayazed. X, 346. — bei Siyan Maaden. 710. — am untern Euphrat. XI, 987.  
 Lehm Boden, in Babylonien. XI, 933.  
 Lehmige Erde, am Ararat. X, 459.  
 Lehm Layen, in Rhagisman. X, 430.  
 Lehmsteine (Backsteine), an der Sonne gebackene, in Babylon. XI, 882.  
 Leichenbestattung, s. Todtenbestattung.  
 Leihun (Leihun), Hochland und Dorf in Central-Kurdestan. XI, 619. 622.  
 Leihun, Flußarm des Zab Ala. XI, 621.  
 Leihun, Kurdentrüb. XI, 622.  
 Leila, s. Sulciman Abu L.  
 Leilan, Quellarm des Kerkukflusses. IX, 539. 550. 551.  
 Leilan, Ebene im südl. Kurdestan. IX, 550.



Leilan (Lylan, Lylan), Dorf und Ruinen in Aderbidjan. IX, 772. 805. 826. 827. 1017.  
 Leilek Dagħ, Taurus-Kette. X, 802.  
 Leilibschan, s. Lilibjan.  
 Leilikhan, Ort in Irak Afschem. IX, 66.  
 Lein, im nördlichen Kurdestan. IX, 657. — in Van. X, 301.  
 Leinwand, Leinenzeuge, grobe, in Kaschgär. VII, 17. 417. — in Khotan. 349. — Jarkand. 402. — Khorasan. VIII, 332. — Samanid. 765. — berühmte, von Kazerun. 825. — Isfahan. IX, 42. — Mardin. X, 275. XI, 387. — Samach. X, 789. — Miasafretin. XI, 69.  
 Leinwand = Verbrauch, als Maßstab der Sterblichkeit in Bagdad. XI, 806.  
 Leipzig, armen. Druckerei das. X, 633.  
 Leith, s. Amru ben L., Jakub ben L.  
 Lek, türk. Hirtentribus in Dilman. IX, 963. — vgl. Lak, Leki.  
 Lekadahr, s. Al Aghadir.  
 Lekam, Gebirge. VIII, 554.  
 Leki, südl. Kurdenidialekt. IX, 632. — vgl. Lak.  
 Lem, s. Du Lem.  
 Lemberg, armen. Druckerei und Collegium das. X, 598. 632. 633.  
 Lemlun (Lamlun, Suk L.), Altu. Neu-, Stadt am untern Euphrat. X, 44. XI, 951. 970. (astr. L.) 976. 977. 978. 980. — Dist. XI, 956. 995. — s. Nahr L.  
 Lemlun = Marschen (Seen), am Euphrat. X, 32. XI, 971. 980. 1043.  
 Lemnos, Insel. VIII, 802.  
 Leng, d. i. Fuß, Abtheilung. VIII, 390. — s. Chaher L., Hast L.  
 Lenger Mir Ghias (?), in Afghanistan. VIII, 137.  
 Lengherud, Fluß in Ghilan. VIII, 430.  
 Lengherud (Langarud, Lankarud), d. h. Fluß der Landung, Ort in Ghilan. VIII, 645. 646.

Lenkoran, s. Lankarum.  
 Lenquion, s. Linjan.  
 Lentiscus mastichifera, s. Pistacia lentiscus. XI, 566.  
 Lenu Sing, Sirdar der Seiths. VII, 69.  
 Leo II. (Thrax), restaurirt Leontopolis (466 n. Chr.). X, 1027. XI, 351.  
 Leo V., der Armenier, byzant. Kaiser (reg. 813—820). X, 586. — erobert Ani. 789.  
 Leo III., König v. Cilicien (1269). X, 596.  
 Leo VI., letzter König von Armenia Cilicia (1375). X, 596. 600.  
 Leont, armen. Geschichtschreiber (10. Jahrh.). X, 561. 588.  
 Leontius, Bischof von Casarea. X, 528.  
 Leontopolis, s. Kallinitum. X, 1125. 1127.  
 Leoparden, in Jarkistan. VIII, 766. — Irak Afschem. IX, 68. — Kurdestan. 454. — in armen. Architekturen? X, 443. 444.  
 Leopold, d. i. Lemberg. X, 598.  
 Lepidoptera, in Mesopotamien. XI, 510.  
 Lerche, s. Lärche.  
 Lerchen (Alauda), zahlreich in Mesopotamien. XI, 508. — s. Feld-, Hauben-, Schneelerche.  
 Lerubnas (Cherubnas), Geschichtschreiber. X, 565.  
 Leschur, s. Laskhar.  
 Lesen, ist den Jeziden verboten. IX, 752.  
 Lesghier, in Afghanistan etc. VIII, 188. 664.  
 Lesotver, s. Zagrospaß. IX, 388.  
 Lethe = Schloß, Schloß der Vergessenheit, in Bösen Reis. XI, 83.  
 Letihu, Distrikt in Masenderan. VIII, 500.  
 Leucaon, Alpen von, auf Creta. XI, 581.  
 Leuchtkäfer (Cantharis phosphorea), in Ghilan. VIII, 433.  
 Leuchthürme, bei Dabolla. X, 53.  
 Leukerbad, in der Schweiz. IX, 660.

- Leukos** (Ptolem.), d. i. Zab Asa. IX, 521. — s. Lycus.  
**Leulan**, Land am Top=See. VII, 331. 332. 335.  
**Leviathan**, Secungeheuer. XI, 627.  
**Lewan**, Bergdorf in Aderbidjan. IX, 831.  
**Lewends**, d. i. Reiter. XI, 207.  
**Lha**, d. h. göttl. Wesen, König, Herr. VII, 326.  
**Lha=sa**, s. H'lassa.  
**Li**, d. i. Ochsenfleisch. VII, 375.  
**Li**, Längenmaß. VII, 322. 328. 333. 334. 350. 351. 401. 420. 750.  
**Liang**, in der nördl. Tatarei. VII, 626.  
**Liang**, d. i. Unze. VII, 416.  
**Lianpao**, chines. Generalinspector. VII, 622.  
**Liba** (Polyb.), Stadt im obern Mesopotamien, = Labbana? X, 71. XI, 172. 428. — s. Libanae.  
**Liban**, d. i. Alan. VII, 655.  
**Libanae** (Steph. Byz.), Stadt in Syrien (Mesopotamien). X, 125. XI, 173. 428. — s. Liba.  
**Libanon**, syr. Gebirge. VIII, 554. — armen. Klöster das. IX, 747. X, 633. — Oliven. XI, 530. — Cypressen. 578.  
**Lichenen**, im östl. Mesopotamien. XI, 483. — auf Babylons Ruinen. 885.  
**Lichtauslöscher**, s. Tscheragh Sonderans, Ali Illahi, Jeziden. IX, 218. 493. 545. 753. 758.  
**Lichtauslöscherfeste**, ob bei Jeziden? XI, 587.  
**Lichtland**, d. i. Süden. VIII, 32.  
**Lichtmoschee**, in Mosul. XI, 190.  
**Licinius Mucianus**, Statthalter in Syrien (69 n. Chr.). X, 80.  
**Lidsjisch**, s. Bab L.  
**Lied**, turkmanisches. VIII, 411. — der Kurden. IX, 623. — der Jeziden. 740. — s. Gefang.  
**Lienwha**, d. i. Lotus. VIII, 674.  
**Lieou Scha**, d. h. Fluglandwüste. VII, 324.  
**Lieou=se**, chines. Gelehrter. VII, 595.  
**Lieuli**, bunt glasierte Ziegelsteine. VII, 401.  
**Lignit**, im Ali Dag ic. IX, 529. XI, 692.  
**Lilijan** (Leilidschan, d. i. Leila=Seele), Kurdengesang. IX, 623.  
**Likan**. VII, 636.  
**Lilchi**, s. Bu L.  
**Liliaceen**, am Euphrat. X, 1031. — in Mesopotamien. XI, 499. 500. — Ziyari. 617.  
**Lilien**, in Gurfan. VIII, 353.  
**Lilypoats**, Fischenart? VII, 230.  
**Lima**, chines. Gemälde das. IX, 272.  
**Linn**, Insel des Van=Sees. IX, 1000. X, 621.  
**Λινύται** (Cedren.). VIII, 572.  
**Limonen**, bei Kote. VII, 60. — Tehrán. VIII, 611. — in Ker=man. 735. — gedeihen nicht in Sulimaniyah. IX, 611. — in Mosul. XI, 208. — am Euphrat. 691. — zu Anah. 719. — Bagdad. 812. — Basra. 1054.  
**Limonite**, bei Hit. XI, 755. — s. Eisensteinknollen.  
**Limtsin**, s. Lufuzin.  
**Limu**, d. i. Polizei=Inspector. VII, 433.  
**Linaria halepensis**, bei Mosul. XI, 218.  
**Lincob**, d. i. Brocate. VII, 119.  
**Linden**, in N. Armenien. X, 434.  
**Linder**, Afghanen=Tribs. VII, 308.  
**Lindsay**, H. B., engl. Offizier in pers. Diensten. IX, 799. 864. 877. 903.  
**Ling=Chan**. VII, 423.  
**Lingyang** (chines.), eine Art wilde Schafe. VII, 457.  
**Linitka**, s. Tura L.  
**Linjan** (Linjanat, Lenquion), pers. Distrikt. IX, 24. 54.  
**Linf**, H. F., über den Delbaum. XI, 518.  
**Linsen**, in Kurdestan. IX, 608. — Diarbekr. XI, 56. — Mosul. 208. — Mesopotamien. 501.  
**Linum usitatissimum**. IX, 608.

- Liparid**, Geschlechtsname unter Orpeliern. X, 592.
- Lippenschildkröten** (*Trionyx*), in Mesopotamien. XI, 510.
- Lipta**, Landungsort am Muhl. VII, 170.
- Liqueur** aus Trauben, in Diarbekr. XI, 56. — s. Aniset=L., Brantwein, Rauschtrank.
- Lisch** (Liza, Lysa, Leese), Stadt am obern Murad. X, 665.
- Lischitschin**, chines. Naturhistoriker. IX, 239. 266.
- Lisene**. X, 73. — s. Acilisene.
- Lissa**, Schutberg im Dyalah-Gebiet. IX, 499.
- Lissar**, Waldschloß in Ghilan. VIII, 659.
- Litthauen**, Armenier das. X, 598.
- Liturgie** der Nestorianer u. Chaldäer. IX, 682.
- Liule** (Soule), d. i. Kaschghar. VII, 563.
- Livaneh**, Sandschatat. XI, 528.
- Livorno**, armen. Druckerei das. X, 632.
- Liweeni**, Stamm der Nestorianer. IX, 663.
- Liz**, s. Deh L.
- Liza**, s. Lisch.
- Lizan** (Lizin), Dorf in Tiyari. XI, 599. 606. 607. 608. 609. (astr. L.) 612. 660.
- Ljarn**, s. Learhn, Airaratjan Lj., Massis Ljarn.
- Lobab**, s. Al L.
- Lobana**, s. Seit L.
- Lobelia**, in Tiyari. XI, 615.
- Locket**, Capt., in Persien. VIII, 855. — in Babylon. XI, 914.
- Lochköne**, der kurd. Hirten. IX, 623.
- Locusta**, s. Heuschrecke. VIII, 813. XI, 510.
- Löffelente** (*Anas clypeata*), in Mesopotamien. XI, 509.
- Löffelgans**, selten in Ghilan. VIII, 678.
- Löwen**, als Geschenk nach China. VII, 426. — in Persien. 716. — Farsistan. VIII, 766. 845. — bei Abuscha. 787. — in der pers. Salzüste? IX, 30. — am Kuran. IX, 160. — in Chusistan. 296. — in den Samrin-Bergen. 491. — am untern Tigris. IX, 518. XI, 856. 929. 940. 941. — in Mesopotamien. X, 140. 223. XI, 285. 503. 699. — fehlen bei Mosul. XI, 202. — in Babylonien. 888. — am unt. Euphrat. 1043. 1075.
- Löwengras** (?), am Tigris. XI, 929.
- Löwen**=Orden, persischer. IX, 372.
- Löwenornamente** (Sculpturen), bei Deris. VIII, 828. — Schahpur. 834. — in Fars. 845. — Persepolis. 900. — als Symbol königl. Macht. 908. — bezeichnen angeblich Gräber alter Wehnhelden. IX, 21. — colossale, zu Hamadan. 117. — Susa. 303. — häufig in armen. Architecturen. X, 444. — am Euphrat. 1039. — im obern Mesopotamien. 1119. — in Sarudsch. XI, 280. — in Babels Ruinen. 914.
- Lohani**, afghan. Handelsvolk. VIII, 144.
- Lohger**, Fluß von Ghazna. VIII, 142.
- Lohrasy**, Kasanier, König der pers. Helden Sage. VIII, 26. 781.
- Lokheh**, Vogel in Mjrow. VII, 247.
- Lokho**=farianggar. VII, 400.
- Lokkha**, s. Al L.
- Lolan**, Hauptstadt von Bamiyan (Tchbi tching, Janyanna). VII, 568. 572. 688.
- Poliski Maaden**, s. Seliski.
- Lombardei**, persische, d. i. Masenderan. VIII, 539.
- Lona**, d. h. Salz. VII, 172.
- London**, armen. Druckerei das. X, 633.
- Longeau**, Jesuit, in Persien. X, 616.
- Longis**, s. Lungis.
- Λογιστάρις** (Ptolem.), Indus-arm. VII, 171.
- Loniceren**, in Ghilan. VIII, 428. — Masenderan. 538. —



- (*L. alpigena*) in Kurdestan. XI, 650. 658. — (*L. pereclimnium*) im Taurus. X, 919.
- Looni, f. Luni.
- Lop, Wüste. VII, 322.
- Lop=Nor, d. i. Lop=See. VII, 322 ff. 327. 328. 434. 435. 496. IX, 787.
- Lor, das alte Glymais. IX, 156. — f. Luren, Kuristan.
- Lora (d. h. laufendes Wasser), Name verschiedener Flüsse in Afghanistan. VIII, 164. 165. 168. 170. 181.
- Lorbeerbäume, in Sindschar? XI, 460. 461. 465. — in Taurien. 557.
- Lor Buzurk, f. Luri Buzurg.
- Loren, f. Luren.
- Lorentius, f. Mar L.
- Lori, Stadt und Ebene in Georgien. VIII, 126. X, 374.
- Lori, in Armenien. X, 731. 830.
- Lori, südl. Kurdendialekt. IX, 632. — vgl. Luri.
- Loristan, f. Kuristan.
- Lorkutschuk, f. Luri K.
- Lorne (Lurnes, Amm. Marc.), Festung im obern Mesopotamien. XI, 82. 151. 379. 381.
- Loron, Armenier das. X, 644.
- Lort (Luren), f. Sahrai=L.
- Losch, Breisorte am Ararat. X, 485.
- Losusi, f. Kasr ol L.
- Loth, Sohn Charans. XI, 295. — f. Lut.
- Loths = Söhne, Schimpfwort. IX, 757.
- Loths = Stadt, angebl. in Kuristan. IX, 408.
- Lo to s (Nymphaea nelumbo), in Ghilan. VIII, 674. 675. — im Zeribar = See. IX, 428.
- Lo to s l u m e, Anwendung in der Architektur. VIII, 919. IX, 101. 102. 346. — bei Schiraz. VIII, 857. — auf persopol. Monumenten. 915. 924.
- Lotus, f. Konar = Baum.
- Loubar, der Sündfluthberg zwischen Armenien und Kurdestan. IX, 723.
- Louche, Kloster in Rhotan. VII, 374.
- Louis XIV., französ. König, seine Gesandtschaft n. Persien. X, 616.
- Loukh, f. Zareh = See. VIII, 153.
- Louly, Tribus in Aderbidjan. VIII, 378.
- Loungdzan, König in Tibet. VIII, 699.
- Loungyeou, chinesische Provinz. VII, 566.
- Lourly, Tribus in Beludschistan. VIII, 379.
- Λούρη (Procop.), f. Lorne.
- Louschan, am Schahrud. VIII, 592.
- Loyang, chines. Gränzstadt. VII, 428.
- Lo y o u e i n i (? Lo yue ny), Winterlager. VII, 658.
- Lubb ad, Euphrat = Insel bei Anah. XI, 725.
- Lubghi, f. Khurbet Lubghi = Nah.
- Lub i a b, Seide. VIII, 699. 702.
- Lubie Endigi, d. i. indische Phaeolen. XI, 713.
- Lucas, P., Reisender, von Palu nach Erzerum (1700). X, 713. 717 ff. 758. — am Frat. 802. — in Orfa. XI, 329. — in Afrika. XI, 521.
- Luchs (Felis lynx), in Bafur. VII, 445. — Schayar. 447. — Hamadan. IX, 123. — am Ararat? X, 484. — in Mesopotamien. XI, 504.
- Lucilianus, Commandant von Nisibis. XI, 416.
- Lucina, bei Ninive. XI, 238.
- Lucius Quintus, in Mesopotamien. XI, 288.
- Lucknoti, Stadt. VII, 206.
- Luckput, am Gunni. VII, 166.
- Lucullus, röm. Feldherr, in Armenien. X, 98. 113. 750. 1135. XI, 106. — erobert Tomisa. X, 857. — besiegt Tigranes. XI, 108. — in Nisibis. 415.
- Lucus Basaro, am Euphrat. X, 822.
- Lubiana, brit. Gränzposten am Sfetledsch. VII, 6. 32. 35. — Shawls das. 92.

- Luf, kühlende, am Chinab. VII, 41. — in Amadia. IX, 718. — vgl. Wind.
- Lufspiegelung (Fata Morgana, Mirage), in der Tigrispläne. IX, 498. — häufig in Babylonien etc. XI, 924. 989. — f. Serab.
- Lughman, f. Laghman.
- Lukh (Lukhy), f. Luz.
- Lukh, Lukti (beludsch.), d. h. Paß, Engpaß. VII, 162. VIII, 131. 712. — f. Baran L.
- Lukhi = Berge (Lukti), am untern Indus. VII, 157. 161. VIII, 7. 711.
- Lukti, Dorf am Indus. VII, 161.
- Lukseb, in Marokko Name für Zuckerrohr. IX, 238.
- Lukuzin (Limtsin), Distrikt von Turfan. VII, 432.
- Lulu Bedreddin, König von Mosul (reg. 1222–59). XI, 183. 197. 198.
- Lumsden, Th. VIII, 840.
- Luna, ihr Tempel in Carrhä. XI, 288. 292. — f. Mtargatis, Lunus.
- Lundi, Zufluß zum Kabulstrom. VII, 15.
- Lungis (Longis), feine Weberei. VII, 42. 67. 187.
- Lungtschi, d. i. Drachensee, in Turkestan. VII, 327. 488. 495. — f. Karakul.
- Luni (Looni, d. h. Salzfluß), Name für Kori. VII, 171. XI, 559.
- Lunju, das Buch des kindl. Gehorsams. VII, 595.
- Lunthai hian, Stadt in Turkestan. VII, 445.
- Luntheou, Stadt in Turkestan. VII, 445.
- Lunus, Gottheit der Harranier. XI, 292. 312. — f. Luna.
- Lur, f. Luren. IX, 129.
- Lur, die Luren = Sprache. VIII, 589.
- Lur, Fort in Afghanistan. VIII, 159.
- Lur, Berg zw. Tusier u. Isfahan. IX, 198.
- Lur (Bilad el Lur), Ort in Chusistan. IX, 197.
- Lurdagan, in Chusistan. IX, 211.
- Luren (Lur, Lor, Lar), die Bewohner von Luristan. VIII, 380. 389. IX, 39. 209 ff. — in Kerman = schah. IX, 369. — Wanderstamm in Kurdestan. 613. — f. El L., Papa L., Pischkub L., Puschtikub L., Rati L., Sabrai L.
- Luri, Volk in Mekran. VIII, 733.
- Luri Buzurg (Lor buzurk), d. i. Groß = oder Ost = Luristan. IX, 210.
- Luri Buzurk, die großen od. östl. Luren, Bakhtiyari. IX, 148. 176. 210 ff.
- Luri Kuchuk (Lor kutschuk), d. i. Klein = oder West = Luristan. IX, 210.
- Luri Kutschuk, d. i. die kleinen oder westl. Luren. IX, 148. 207. 215 ff. 323.
- Lurische Grabsteine. IX, 404.
- Luristan (Loristan), südwestliche Landschaft von Persien. VIII, 127. IX, 128 ff. 156. 323 ff. XI, 566.
- Luristan, Wali von. IX, 436.
- Luristan = Ketten. XI, 939.
- Lurnes, f. Lorne.
- Lur = Zeban (Zefan?), d. h. Lurische Zunge. VIII, 381. 388. IX, 213.
- Lus (Lussa, Lukh, Lukhy), iran. Küstenland. VIII, 132. 714.
- Lusarovitsch (armen.), d. h. Erleuchter, Illuminator. X, 528.
- Lusavoritsch = Kloster. X, 781.
- Lusbach, Fluß zum pers. Golf. IX, 159. 162.
- Lussa, f. Luz.
- Lut (d. i. Lotb), Land am babylon. Tigris. XI, 894. — f. Abu Mothnif L. Ben Jahya, Schabri L.
- Lutabund, Paß. VII, 238.
- Luti Beg, Kurdenchef. IX, 1022.
- Lutrans, verächtl. Bezeichnung für die nordamerik. Mission. IX, 679.
- Lutscheou, Provinz von Khotan. VII, 377.
- Luz (arab.), d. i. gemeine Mandel. XI, 501.
- Luzmunies, d. i. Freundinnen,

Freudenmädchen in Senna. IX, 435.  
 Luzula, Binsen im südl. Chusistan. XI, 1029.  
 Lwow, d. i. Lemberg. X, 598.  
 Lychnis orient. max., am Ararat. X, 490.  
 Lychnites (Ptolem.), d. i. Eriwan=See. IX, 786.  
 Lycien. VIII, 408. — Granaten das. XI, 556.  
 Lycinen=Gebüsch, in Bagdad. XI, 813.  
 Lycium, f. Bocksdorn.  
 Lycoperdon tuberosum, in Mesopotamien. XI, 502.  
 Lycus (Leutos, Lykos, Wolfssaß), d. i. Zab Ma. IX, 519. 521. 694. XI, 172. 178.  
 Lycus, f. Raif. X, 769.  
 Lycus (Zis, Jeschil Zimak), Fluß

zum Pontus. X, 778. XI, 528.  
 Lydier, verehren die Platanen. XI, 512.  
 Lydischer Stein, am Zab. IX, 535. — in der Chaldäer-Ebene. 731.  
 Lygeum, am mittlern Euphrat. XI, 702.  
 Lykos, f. Lycus.  
 Lylan (Lylau), f. Leilan.  
 Lyli Mujnun, Fels bei Randa-bar. VIII, 162.  
 Lynch, L. D. Blasse, engl. Captain, seine Tigris-Schiffahrt etc. IX, 7. 503. 687. 727. X, 1028. XI, 64. 927. — im westl. Mesopotamien. XI, 279. — in Al Saddr. 476. — auf dem untern Euphrat. 981.  
 Lysa, f. Lisch.

## M.

M im Syrischen wird oft mit dem pers. P verwechselt. X, 1056.  
 Maadak, f. Beth M.  
 Ma'add, das alte Arabien. XI, 35.  
 Maadem, irrig st. Masem. XI, 795.  
 Maaden (Maden), f. Arghana M., Rjeban M., Loliski M., Siwan M.  
 Maaden (d. h. Fundgrube), zwei Dörfer bei Rischapur. VIII, 328.  
 Maaden Gomüsch, f. Rjeban Maaden. X, 909. 914.  
 Maadeni, f. Madân. X, 1141.  
 Maadeni mahi, d. h. Mine der Fische. VIII, 484. 534.  
 Maadeni Siah (Madane Siah), d. h. die schwarze Mine, bei Rischapur. VIII, 328.  
 Maaden Kapur, Kupfergruben am obern Tigris. X, 904. — Gebirgsarten. 913. — Betrieb etc. XI, 4. 16.  
 Maasem al Baldan (Mu'jamul B.), Werk. VIII, 602. IX, 423.  
 Maajen, f. Tarikh M.  
 Ma'akel, f. Maquel.  
 Maalem, f. Piruzan M.

Maân, Ort in Arabien. XI, 544.  
 Maani, Gemahlin Della Valle's. XI, 385.  
 Maanu, f. Manu.  
 Maanubar Ajazeth, osrboënischer König. XI, 340. 343.  
 Ma'aquef, f. Maquel.  
 Maaradh, Distrikt Schirwans. VIII, 126.  
 Maaraton = noman (Maaret-en = numan), syr. Stadt mit berühmter Quelle. XI, 54. 449.  
 Maarin, Dorf im Dschebel Tur. XI, 440.  
 Maarra, f. M M., Mahara.  
 Maarsares, f. Raarsares. X, 45.  
 Maasch (arab.), i. e. Phaseolus maximus. IX, 588. XI, 501.  
 Maaschuf (Maschuf, d. h. der Geliebte), Trümmerhügel am Tigris. X, 221. — vgl. Roh M., Madischuf.  
 Maaschuka (d. h. die Geliebte), Cypresse bei Schiraz. XI, 573. — vgl. Aschik wa M.  
 Mabadra (chalb.), f. Sert. XI, 101.



- Mabbog, d. i. Mambedsch. X, 1057.
- Mabersay, Statthalter von Akenystrae. XI, 442.
- Mabog, d. i. Mambedsch. X, 1057. — f. Magoq.
- Mabraf, f. El M.
- Mabuda (Chald.), f. Sert. XI, 101.
- Mabuga (Heliopolis), in Mesopotamien. XI, 293.
- Mabuza (nestor.), f. Mahuza Malcha. XI, 771.
- Macae, Volk. X, 40. — vergl. Maci.
- Macartney, Reisender. VII, 16. 198.
- Macdam, Ort in Babylonien. XI, 767. 780. 1020.
- Mac Donald, brit. Lieutenant. IX, 137.
- Macedonier, ihre angeblichen Nachkommen im Hindu Kbu, Yartend ic. VII, 18. — zu Bamiyan. 278. — gründeten Seleucia, Ctesiphon. X, 124. 164. — Kolonie in Haran. X, 243. XI, 292 — in Mesopotamien, Syrien. X, 1130. — f. Griechen.
- Macepracta (Amm. Marc.), Ort am Euphrat. X, 19. 144. XI, 74. 766.
- Maceta (Arrian.), Vorgebirge Arabiens (Cap Mussendom). X, 39. 40.
- Macharta, Ort in Mesopotamien. XI, 376.
- Machedraba (Rahabeh), Station am Euphrat. XI, 697. 698.
- Machelonen, Volk in Colchis. X, 116.
- Machesinum, d. i. Mathsin. XI, 274.
- Machlufat, f. Matklufat.
- Machouf, Corsarenboot. XI, 972.
- Maci, Volk. VIII, 87. 104. — vgl. Macae, Mak.
- Macis, d. i. Ararat. IX, 721. X, 77.
- Matklub, f. Matkluba.
- Macrinus, f. Opellius M.
- Macrizi, Auter. XI, 520.
- Maß, Maßai (Reilschr.), d. i. Meßer, Meßien. VIII, 79. 88. IX, 126. 768.
- Madain (El M., Madaina, Medinata, i. e. hinae urbes; Sabath), Doppelstadt am Tigris (Ctesiphon u. Seleucia). X, 61. 123. 135. 166. 197. XI, 771. — Distanz. X, 192. 198. 209. — f. Rumija el M., Sabat el M. u. d. f.
- Madain Kosroes (Madain Khoru), die Sassanidenstadt am Tigris. X, 153. 172. XI, 856. — f. d. f.
- Madain Sabath (Minas Sabatha), Kastell im östl. Mesopotamien. X, 153. XI, 858. — f. Madain, Sabat el Madain.
- Madali, Ebene. X, 914.
- Madân = Araber (Maadeni, Maddani), im babylon. Mesopotamien. X, 1141. XI, 930. 964. 966. 989. 996.
- Madane Siab, f. Maadeni S.
- Madar, f. El M.
- Madaristan, Pallast Bahram Gurs. IX, 390.
- Madavan, Ort in Farsistan. VIII, 737. 764.
- Maddani, f. Madân. XI, 930.
- Maddisi, Christendorf in Dschelamerf (Dex). XI, 599. 600.
- Maden, f. Maaden.
- Maden Emini, d. i. Generaldirector von Bergwerken. XI, 17.
- Maden Öl, See. X, 895.
- Madenköi, Dorf. XI, 103.
- Mader, f. Meschdschid M. i Suleiman, Meschhed i M. i Suleiman.
- Madi, Dorf in Turkestan. VII, 486.
- Madian, in Hedschas. X, 1141.
- Madjaren (Ungarn), hypothet. Etymologie. XI, 84.
- Madnevanth, Fluß in Musch. X, 666.
- Madonnenverehrung, fehlt d. Armeniern. X, 534. f. Maria.
- Madras, Armenier das. X, 602. — Druckerei. 633.
- Madré i Suleiman, Grabmal, Karawansest. in Fars.

- VIII, 77. 874. — s. Mesched i Mader u.
- Madreporen, bei Takht i Soliman. IX, 811. — am Euphrat. X, 873.
- Madreporenkalkstein, in Zi-yari. XI, 615.
- Madschmur (d. h. der Rasende), Bezeichnung des Zab Ala. IX, 640.
- Madschuk, Trümmer am Tigris. X, 226. — s. Maaschuk.
- Madschahed eddin, Erbauer einer Moschee in Mosul. XI, 197.
- Madura, s. Dschebel M.
- Mädchen, s. Frauen.
- Mädchenbrücke, s. Pul i Dufhtar.
- Mädchenschulen, selten in Persien. IX, 886.
- Mädderrassin, d. i. Lehrer. XI, 386.
- Mälfki, s. Dār Mar M.
- Mäotischer See, Eis das. XI, 557.
- Mäs, s. Mony M.
- Maës (Ptolem.), macedon. Reisender. VIII, 692.
- Mafariyan, s. Rahri Mahpariyan.
- Maffamet Can, ob Mohammed Khan? VII, 391.
- Mafi, Kurdenstamm in Khorasan. IX, 631. — s. Turk-M.
- Magadha, Königsgeschlecht. VII, 302.
- Magah, Station in Ardesan. IX, 814.
- Magdal, s. Dl M.
- Magdalathum, mesopot. Festsung. XI, 377.
- Magdolon, an der Gränze Aegyptens. X, 1053.
- Magenstein der Alten. VII, 389.
- Magetelli, Dorf am Urmia-See. IX, 957.
- Maghabert(?), Ort in Schuraghel. X, 431.
- Maghallat, Trümmerhügel im untern Mesopotamien. XI, 989.
- Magharat (d. h. Höhlenberg), Grubenberg bei Maaden Kapur. X, 913. XI, 17.
- Magheira, Dorf in Kurdestan. XI, 586.
- Magie, Bücher über, in Kipin. VII, 687. — in Bagdad. X, 277.
- Magier, Sekte. VII, 428. VIII, 599. IX, 444. — Widerstand gegen das Christenthum. X, 167. — Einfluß auf die armen. Literatur. 572.
- Magier = Stadt, im Diyalah-Gebiet. IX, 490.
- Magnesia, am Sipylus, Schlachtdaf. (190 v. Chr.). X, 83.
- Magneteisenstein, bei Divrig. X, 797. 798. — im Karfi-Zhal. 915.
- Magnetische Felsen, am Ararat. X, 504.
- Magnetischer Eisensand, im Tigrisflamme. XI, 20.
- Magnopolis, Stadt im Pontus. X, 778.
- Magog (bei Plin., wol Schreibfehler st. Mabog?), d. i. Hierapolis, Mambedsch. X, 1044. 1045. 1057.
- Magog, s. El M.
- Magol, d. i. Quartier. X, 426. — vgl. Mahalle.
- Magu, s. Masu. IX, 920.
- Maguier, s. Mogeyer. XI, 991.
- Mah, d. i. Land. IX, 330.
- Mah, Kurdensitz. IX, 97.
- Maha Bharata, indisches Epos. X, 356.
- Mahadescht, s. Mahidescht.
- Mahabi (Mahbi), s. Al M.
- Mahagonifarbe der Kurdinnen. IX, 369.
- Mahal, s. Angur M.
- Mah al Basra, Kurdenland. IX, 97.
- Mah al Eufa, Kurdenland. IX, 97.
- Mahaleh (Mahall), s. Mehalle.
- Mahalla bagh (Mehalla b.), jetzt Khawar. VIII, 452. 455. 471. 481.
- Mahalle (Mahaleh, Mahall, Mehalle), d. i. Quartier, Distrikt. VIII, 295. 319. 536. IX, 437. XI, 1036. — s. Magol, Gulad M., Kasfer M., Pischuk M.

- Mahalleni, Kurdentribus am  
obern Tigris. XI, 92.
- Mahara. X, 808. — vgl. Maar-  
ra, Muharrab.
- Maha Raja, d. h. König der Kö-  
nige. VII, 7.
- Maha Rajathum Runjit  
Singhs. VII, 121. 140 ff.
- Mahargiafendec, Stadt in Lu-  
ristan. IX, 407.
- Mahasisf, Insel des Schat el A-  
rab. XI, 1028.
- Maha = Singh, Vater Runjit  
Singhs. VII, 140.
- Mahassa, Dichterin. IX, 477.
- Mahavamsi (Mahavansi), sin-  
ghales. Annalen. VII, 299. 384.
- Mahawal, f. Nahr Muhawil.
- Mahawil Khan (Mahawil Kh.,  
Mahawul Kh., Mohawil Kh.),  
in Mesopotamien. XI, 783. 865.  
871. 873. 903. 964. — f. Nahr  
Muhawil.
- Mah Bastam, d. i. Land von Ba-  
stam. IX, 330.
- Mahdi (Mahadi, Mehdi), f. M  
M., Astar of M.
- Mahdi, Sohn Mansurs, erwei-  
tert Kai. VIII, 599.
- Mahdiji, f. Hesn M.
- Mahel, f. Chabar M.
- Maher Dil, Prinz in Kandahar.  
VII, 317.
- Mahersi, f. Mohärzi.
- Mahhmalli, f. Mir M.
- Mahi (Möhey), f. Avi M., Bendi  
M. Su, Maaden i m., Schah m.
- Mahidescht (Mahadescht, Mai-  
dest), Ebene am obern Kerkha.  
IX, 365. 387. 390.
- Mahighir, Kanal in Kohistan.  
VII, 250.
- Mahi Gefid, d. i. Weißfl. VIII,  
533.
- Mahlu, Ort bei Schiraz. VIII,  
758.
- Mahlufah (Mahluiab), Salzsee  
bei Schiraz. VIII, 758. 847.
- Mahmerd, f. Merdi M.
- Mahmud, f. Muhammed, Khan  
M., Kureddin M., Ruwaub M.  
Pascha, Schah M., Sultan M.  
Kalefi.
- Mahmud, Sultan der Ghazna-  
viden. VII, 702. — in Kai. re.  
VIII, 600. IX, 44.
- Mahmud, Geldschufiden = Sul-  
tan, sein Grab zu Sepahan. IX,  
44.
- Mahmud, türk. Sultan (1836).  
X, 1006.
- Mahmudabad, f. Mahommed-  
abad.
- Mahmudabad, Distrikt Schir-  
wans. VIII, 126.
- Mahmudabad, Stadt der Ha-  
zara's. VIII, 286. 287.
- Mahmudabad (Mehemedabad),  
Ort bei Jezd. IX, 27.
- Mahmud Ali Mirza, Gouver-  
neur in Hamadan. IX, 127. —  
vgl. Mohammed A. M.
- Mahmud Beg, Chef in Beytusch.  
IX, 596. — vergl. Mohammed  
Beg.
- Mahmudeah, f. Mahmudieh.
- Mahmud el Ansari, mohamm.  
Heiliger. X, 885.
- Mahmudie, Kurdenstamm. IX,  
988.
- Mahmudieh (Mahmudiye, Mahmudeah), Gränzdistrikt des  
pers. und türk. Reichs zw. dem  
Van = u. Urmia = See, Kasell in  
Albachi. IX, 674. 923. 924. 929.  
989. X, 292.
- Mahmudieh = Felsen. IX, 910.
- Mahmud Khan, Kurdenfürst am  
Van = See. IX, 974. 980. 998.  
1001. X, 290. 292. 343. — f.  
Mahommed Khan, Mohammed  
Khan.
- Mahmud Khodja (Hotschan),  
Prinz in Ost-Turkestan. VII,  
509.
- Mahmud Pascha, Wali von Su-  
limaniyah. IX, 452. 566. 569. —  
Kurdenchef in Bayazed (1805).  
X, 340. — vgl. Mehmed P.
- Mahmud Saleh, Tribus der  
Chaber Leng. IX, 211.
- Mahmud Schah, Herrscher von  
Afghanistan. VII, 232. — vgl.  
Mohammed Schah.
- Mahmud Zenghi, Sultan (fr.  
1145 n. Chr.). X, 999. 1063.



- Mahmun, f. Al Mamun.  
 Mahmusch Khan, f. Mammusch Kh.  
 Mahmusuni, f. Memessani. IX, 137.  
 Mah Nehawend, d. i. Land von Nehawend. IX, 330.  
 Mahommed, f. Muhamed, Hadji M. Hussein.  
 Mahommedabad, Dorf bei Mesched. VIII, 311. — vergl. Mahmudabad.  
 Mahommed Hussein. VIII, 820. 843.  
 Mahommed Khan, Chef der Affchar. IX, 808. — vgl. Mahmud Kh.  
 Mahommed Schah, f. Moham-med Sch.  
 Mahommed Wulli Mirza, Gouverneur v. Mesched, Jezd. VIII, 269.  
 Mahon, in Kerman. VIII, 734.  
 Mahott, f. Mawutt.  
 Mahones, d. i. Floß. IX, 988.  
 Mahpariyan, f. Nahri M.  
 Mahrad ben Cahlav, Ahnherr der Maroniten. XI, 382.  
 Mahran. VII, 172.  
 Mahraniten, Kurdenstamm. IX, 97.  
 Mahruhan, f. Mehruschan.  
 Mah Sabadan (Masababhan), Distrikt am südl. Zagros. IX, 155. 332. — Bezeichn. für Seimarrah. 330. 407.  
 Mahsoun, Heuschrecken = Speise. VIII, 809.  
 Mahsun Rhodja, Bericht über Rhofand. VII, 772.  
 Mahul, f. El Mohawwul.  
 Mahuza Malcha (Maoga Malcha, Mahuza), Ort im südl. Mesopotamien. X, 152. XI, 771. 858.  
 Mai (arab.), d. i. Wasser. XI, 380.  
 Maia, Maio (syr.), d. i. Wasser. XI, 380.  
 Maiazaripi (Theoph. Simoc.), d. i. Mejacarire. XI, 151.  
 Maidan, d. i. Marktplatz. IX, 854. — Exercierplatz für Reite-  
 rei in Diarbekr. XI, 51. — f. Meidan.  
 Maideft, f. Mahidescht.  
 Maig (pers.), d. i. Heuschrecke. VIII, 814.  
 Maikäfer, in Mesopotamien. XI, 510.  
 Mailand, armen. Druckerei das. X, 632.  
 Mailla, Jesuit. VII, 346.  
 Maimonides, f. Moses M.  
 Maimundi's Feste. VIII, 585.  
 Main, f. Mayen.  
 Maio, f. Maia.  
 Maipheracta (Maiphercat, Maipherchin, Maipherkin), f. Miasarekin. XI, 67.  
 Maipuz, Pfl. des Hindu = Rusc. VII, 257.  
 Mairegen, in Kabul, fehlt im östl. Asien. VII, 236.  
 Mais, bei Khanakin. IX, 490. — spärlich in Banna. 581. — in Kurdestan. IX, 608. X, 701. — bei Malatia. X, 854. — im Caucas. 911. — bei Laibe. 1106. — am Tigris. XI, 121. 680. — in Mesopotamien. 658. — bei Basra. 1054. — f. Hirse.  
 Maisan (Maissan), d. i. Mesene. X, 121. 181.  
 Maiszucker. IX, 272.  
 Majapharakin (Majapharekin), f. Miasarakin.  
 Majeh, f. Damla m.  
 Majindu, Ort am Indus. VII, 161. 163.  
 Majousean (Magier), kurd. Name für Feueranbeter. IX, 444.  
 Majus (Magier), f. Tarikh i M.  
 Mat (Reilschr.), Volk. VIII, 104. — vgl. Macae.  
 Matam Ibrahim, Moschee in Orfa. XI, 319.  
 Matan, f. Scheith M.  
 Makefin, f. Makfin.  
 Matkai Gobi. VII, 326.  
 Mathlukat (Machlukat), f. Abschaibol M. Ahmed, Ajai ab al M., Ayayilu = M.  
 Mathsin, f. Makfin.  
 Matbu (Maku), f. Alfas.  
 Mathul (Mathut?), Ort im östl.

- Mefopotamien. XI, 472. 475. —  
f. Dſchebel M., Kalat M.
- Maſbut, wol irrig ſt. Maſbul?  
XI, 472.
- Maſi, Fort in Aderbidjan. IX,  
929.
- Maſil, f. Megill.
- Maſin (arab.), d. i. Heuſchrecke.  
XI, 747.
- Maſkhyala, Guferſtadt im  
Pendschab. VII, 104.
- Maſlub, f. Deir M.
- Maſluba (Jebel Maſlab, Jebel  
Maſlub), Gebirgskette in R.  
Kurdeſtan. IX, 525. 694. 697.  
(Höhe) 727. 732. 734. XI, 165.  
526. 586.
- Maſlube, ob Bezeichnung für  
den babylon. Mudjelliba? XI,  
903.
- Maſou, f. Maſu.
- Maſouieh (perſ.), f. Maſu.
- Maſronen, Volk. X, 742.
- Maſſin (Maſſin, Maſſin, Muſſen,  
Muſſen), Ort am meſo-  
pot. Rhabur. XI, 270. 273. 274.  
446.
- Maſſubbegi, f. Murud Beggi.
- Maſſum, f. Al M.
- Maſſurah, f. El M.
- Maſtuah, f. Nahr el M.
- Maſu (Maſou, Maſhu, Maſu,  
Maſouieh), Feſtſtaſſell in Ader-  
bidjan. IX, 918 ff. X, 355. 510.
- Maſu = Fluß, f. Alſas.
- Maſyar, f. Moſeier.
- Maſabar, Reſtorianer daſ. IX,  
676. — Handelsartikel. 893.
- Maſaſchite, im Ali Dag. IX,  
529.
- Maſagliou, in Armenien. X,  
383.
- Maſ Agob, Ort. X, 923.
- Maſ Ahmedi, Tribus der Gaſt  
Peng. IX, 211.
- Maſai hi, König von Klein=You-  
rut. VII, 577.
- Maſak, f. Abu m.
- Maſaktah, Chriſtendorf in Ber-  
rawi. XI, 598.
- Maſ-akulaſch, Kurbendorf. X,  
670.
- Maſ Amir, Bergebene von Mun-  
gaſcht. IX, 154. 157. 167. 315.
- Maſan, f. Pul M.
- Maſa punica, f. Feige. IX, 476.
- Maſa = rud, Fluß in Ghilan.  
VIII, 657.
- Maſaſena, Dorf in Kurdeſtan.  
XI, 167.
- Maſaſerti (Maſazgherd), f.  
Eſchar M.
- Maſathija, d. i. Maſatia. X,  
861.
- Maſatia (Maſatiyah, Maſathi-  
ja), Stadt am Toſma ſu, weſtl.  
vom Euphrat. X, 853 ff. (Höhe)  
902. 989. 1009. XI, 527. — Diſt.  
X, 714. 716. 884. 930. 1052.  
1053. — f. Melitene.
- Maſaſchay, f. Schorbulak M.
- Maſawiyah, Moſchee in Sa-  
marra. X, 227.
- Maſayen der Sundagrupper. IX,  
241.
- Maſazgherd, f. Maſazgherd.
- Maſbek, d. i. Balbek. X, 1057.
- Maſcha, f. Melik, Maſuza M.,  
Nahar M., Parax m.
- Maſcolin, J., brit. General u.  
Geſandter in Perſien etc. VII, 8.  
VIII, 421. IX, 878.
- Maſecs, Sunniten = Sekte in Bag-  
dad. XI, 842.
- Maſec Taous, f. Melik Taous.
- Maſek, f. Melik, Abdalmaſek,  
Abdelmaſek, Abdul M., Al M.  
al Moſſaſſer, Beni M., Juwal  
M., Nahr el M., Rahabah M.  
ben Tawf, Rehabeſch M. ben  
Daub.
- Maſek, Titel des neſtor. Patriar-  
chen in Dſchulamert. IX, 662.  
674. — f. Melik.
- Maſek, König in Irak Arabi. X,  
59.
- Maſek al Aſchraf (genannt  
Khalil Selaheddin), ägypt. Ma-  
melucken = Sultan (1292). X,  
938.
- Maſek Azzedin (Meſek Azzedin),  
Atabek (1386). IX, 156. — Fürſt  
von Djezireh ibn Dmar. IX, 709.  
XI, 156.
- Maſek Chalil (Meſek Chelil),  
in Höſen Reiſ. XI, 39. 41. 42.

Malek el Auhad Ayub, Kurden-Prinz. X, 327.

Maleki, f. Meleki, Daskari el M.

Malek Kossim Mirza, f. Melek Kasim M.

Malek Schah, Selbstschutide (reg. 1073—93). X, 282. 1078. XI, 179.

Maleyat, d. i. reguläre Taxen, Abgaben. IX, 900.

Malhamlu, Kurdenort. IX, 923.

Malhasan (Malhassan), am Euphrat. X, 827. 837.

Mali, f. Elmali.

Malich, f. Giasar Ibn M.

Mali Darab, d. h. Obst von Darab. VIII, 766.

Mallier, Zeltaraber in Mesopotamien. XI, 287.

Mali gabran, d. h. Ort der Feueranbetung. VIII, 764.

Mali Zahrun, gute Dattellart. VIII, 761.

Malik, f. Melik, Baghi M., El M. el Mansur, Zowal M.

Malik, Fürstentitel in Badakhshan. VII, 816.

Malik-kendy (Mated Kanly), in Aderbidjan. IX, 827.

Mali Schamiram, d. i. Schatz der Semiramis, am Van-See. X, 295.

Maljim, f. Ibn M.

Malka (Malka), f. Nahr M.

Mallah, arab. Schiffzieher am Schat el Arab. XI, 819. 1024.

Malli, ihre Capitale, ob Mulsan? VII, 65. 67.

Mallik, d. i. erblicher Bergfürst. VII, 88. — f. Melik, Dellawer M., Kulnarwah M., Maredwaderan M., Raubuck Rai M., Rosful M., Schahabadka M., Schupianta M.

Mallithan, Mallitharun, f. Mulsan. VII, 65.

Mallu, f. Kotul e M.

Malotah, Kurdenort. XI, 618. 629.

Malkha, Insel im Mittelmeer. X, 1025.

Malkha (Min.), Teich, brennender Schlamm zu Samosat. X,

926. — Malthastein. X, 935.

Malus Armeniaca, f. Aprifose. IX, 94.

Malus Persica, f. Pflirsch. IX, 94.

Malus Punica, f. Granate. XI, 550.

Malva rotundifolia, in Mesopotamien. XI, 484. 501.

Malwa, Landstrich am Setledsch. VII, 36.

Malyar (Mullayer, Melyer), Distrikt in Irak Adschem. IX, 68.

Mam, d. i. Zweig, Tribus. IX, 1027.

Mamathathun (Mamathhotun), f. Mamathhotun.

Mamajuk, Dorf in Aderbidjan. IX, 806.

Mamakar, Zufluß zum Araxes. X, 396.

Mamathotun (Mamathhotun, Mamathathun), Ort am obern Euphrat, Zufluß zum Karasu. X, 727. 729. 732. 734. 769.

Mamanelis, Armenier das. X, 643.

Mamau, Dorf am Rißil Dsen. VIII, 634.

Mambedji (Mambedsch, Mambegi, Mambegi), f. Mambidsch.

Mambidsch (Mambedsch, Mambedsch, Mambedji, Mambegi, Mambog, Mambedi, Mambedschi, Mambeg, Mambesjum, Mambigz, Mambug, Mambedj, Mambba, Mambba, Mambidsch, Mambyr, Mambyce, Vetus Ninum, Hierapolis etc.), Pflanzort am syr. Euphrat. X, 942. 989. 997 ff. 1041 ff. 1052. 1056. 1057. 1062. XI, 269. 275.

Mambog, d. i. Hierapolis. X, 1045.

Mambre, armen. Priester. X, 561.

Mambri, Kastell am Euphrat. XI, 686.

Mambu, f. Sacar M.

Mambyce, f. Mambidsch. X, 1041.

Mamekoun, irrig st. Temun. XI, 970.



Mamelucken, s. Baharitische M.  
Mamian, Dorf in Aderbidjan.  
IX, 824.

Mamigonier, Königsgeschlecht.  
X, 525. — ihr Abfall vom Chri-  
stenthum. 573. — in Armenien.  
590 ff. — Daron etc. X, 649. XI,  
414.

Mamisch, s. Mammisch.

Mamkon, Stammvater der Ma-  
migonier. X, 590.

Mammisch (Mamisch), Abthei-  
lung der Bilbos = Kurden. IX,  
939. 1019. 1036.

Mamusch Khan (Mahmusch  
Kh.), Häuptling in Tschinna-  
ram. VIII, 311. 396.

Mamooi, s. Mamui.

Mamrewan, Sandschat von  
Erzerum. X, 754.

Mamschan, s. Mawaschanrud.

Mamui (Mamooi), Fürstenfami-  
lie in Senna. IX, 436.

Mamun, s. M.

Mamur, s. Rasn el M.

Man, Nadelholzart. VII, 614.

Man, s. Manna. IX, 212.

Mana, s. Keros m.

Manadhir, Distrikt von M Ah-  
waz. IX, 228.

Manai, s. El m.

Mananaghi, Gau in Hoch = Ar-  
menien. X, 774.

Manas, Troglodytendorf in Ader-  
bidjan. IX, 830.

Manasarowara (Manasarova-  
ra, Mansarowara), See. VII,  
12. 340. VIII, 795. IX, 787.

Manasse, Judenstamm, in Assy-  
rien. IX, 424.

Manat, Götze. VII, 281.

Manativa, Dorf am Diyalaß.  
IX, 489.

Manavaz, armen. Prinzenge-  
schlecht. IX, 994. X, 665.

Manavazean, armen. Land. X,  
361.

Manavazgherd, s. Melazgherd.  
X, 665.

Manawiyah, Euphrat = Insel.  
XI, 952.

Manazgherd, s. Melazgherd.  
IX, 994.

Manba (Manbe), d. i. Mambidsch.  
X, 1041. — s. Menba.

Manbedj (Manbedsch, Manbed-  
sch), d. i. Mambidsch (Hiera-  
polis). X, 942. 989. 1057.

Manbeg, s. El Nestah.

Manbesjun (Manbigz, Man-  
bug), d. i. Mambidsch. X, 1041.  
1052. 1057.

Mandal = Berge. VII, 338.

Mandalych, Bergstrom zum Mu-  
rad. X, 349.

Mandane, Cyrus Mutter. VIII,  
949.

Mandelu, bei Kote. VII, 60. —  
Charaktergewächs in Afghani-  
stan. VII, 235. VIII, 151. — bit-  
tere, in Kabul. VII, 305. 312. —  
in Ferghana. 734. 735. — Kho-  
land. 777. — bei Kazwin. VIII,  
588. — in Kerman. 735. —  
Khescht. 821. — bei Kobrud. IX,  
37. — Ispahan. 44. 55. — im  
Kerendthal. 391. — am Araxes.  
X, 430. — im syr. Taurus. 918.

920. — bei Arghana. XI, 16. —  
Mosul. 218. 667. — Mardin.  
388. — in Mesopotamien. 495.

501. — Bagdad. XI, 801. — s.  
Zwergmandel.

Mandelbaum, wilder, in Guri-  
stan. VIII, 135. — im Elburz.  
506. — in Pers. 844. — am  
mittl. Euphrat. XI, 713.

Mandelbaum, heiliger, in Kho-  
tan. VII, 361.

Mandelkrähe (Coracias gar-  
rula), in Mesopotamien. XI,  
507.

v. Mandelslo, M., in Laristan  
(1638). VIII, 736.

Mandil, i. e. Sudarium. XI,  
356.

Mandilsir, Sahend = Berg in  
Aderbidjan. IX, 826.

Mandelik (Mandjulit), s. Man-  
julit.

Mandjur, s. Mendjar.

Mandragore (Atropa Mandr.),  
in Ferghana. VII, 736.

Mambu, nestor. Priester in Ama-  
dia. XI, 592. 596. 636.

Mane, s. Sancta M.

Manein, in Farfistan. VIII, 761.  
Manekzier, Kurdengeschlecht. X, 594.

Manes (Moni), Cultus in Turkestan. VII, 596.

Manes, f. Mani.

Manes, Dorf in Hekfari. XI, 600.

Manganik, f. Manjanik.

Mangerrah, Berge in Kuristan. IX, 196. — f. Ruhi M.

Mango, gedeiht nicht in Daudputra. VII, 44. — bei Kote. 60. — vorzügliche, in Multan. 65.

Mangteppeh, Ort in Ferghana. VII, 484.

Mangu Khan, Bruder Sulaku Khans (stirbt 1259). VII, 263. IX, 838.

Mangufti, bei Abuschähr. VIII, 787.

Mani (Maniya), d. h. Herr, König. VII, 113.

Mani, Manes, Stifter der Manichäer (Ende des 3. Jahrh. n. Chr.). VII, 277. — in Ahwaz. IX, 229. X, 168. — armen. Uebersetzung. X, 571.

Mania airkh, d. i. Höhle der Mane, in Armenien. X, 775.

Manichäer, in Divrigir. X, 168. 798. — unter Jeziden. IX, 751.

Manikyalala, Dorf im nördlichen Pendschab. VII, 9. 94. — Topographie. 98 ff. — Etymol. 111.

Manikya = alaya (sanskr.), d. h. Stadt der Rubine. VII, 111.

Maniola, in Mesopotamien. XI, 510.

Manisares, Fürst in Mesopotamien. X, 118.

Manisch, Zagros-Berg. IX, 420.

Maniya, f. Mani.

Manizen, Fürst v. Utra. X, 132.

Manja, höchster Landstrich der Pendschab-Ebene. VII, 37.

Manjanik (Manganik), d. h. Feuermaschine, Feuerofen, Ruinen am Abi Zard. IX, 147. 149. 150. 315.

Manjonel, f. Manjanik. IX, 150.

Manjulik (Mandjelik, Mandjulik), Stadt in Kl. Asien, Zufluß

zum Tokma su. X, 841. 846. 847. XI, 144.

Mankali, Fluß im obern Mesopotamien. X, 1118.

Mankhisch, f. Mungasch.

Manksit, d. i. Pistolenschußweite. X, 354. — f. Top-M.

Mankusch (Munkusch), f. Deir el M.

Manlan, f. Ag-M.

Manli, f. Al manli.

Manli, Land. VII, 421.

Manna, f. Saffa m.

Manna (Manna-Eiche), als Purgativum in Herat. VIII, 252. — in Kuristan. IX, 212. — Kurdestan. IX, 553. 610. X, 696. — bei Musch. X, 679. — in Armenien. 706. 707. — Mosul. XI, 208. — im Massus. 384. 385. — bei Marbin. 388. — in Persien. 822. Mannert, über das Zeugma. X, 967.

Mannurrhoa Avireth (Mannuorra Avirer, *Manroboghā Avirēh*), Festung u. Quelle im obern Mesopotamien. X, 1119. XI, 328.

Mannuß, König im euphrat. Arabien. X, 118. 1120. — vergl. Manu.

Manrique, Vater, in Sind. VII, 153.

Manfarowara, f. Manasarrowara.

Mansbesja, f. Mambidsch.

Man Sing, Rajputen-Held. VII, 22.

Mansoris, f. Mansuriyeh.

Manssur, f. Scheich M. Saladsch.

Mansur, f. Abusaid M., Al M., Bey M., El Malik el M., Hasan M., Hysn M., Kullah Ghundi M. Khan.

Mansur I., Samanide (10. Jahrhundert). IX, 794.

Mansureh, f. Al M.

Mansuri, arab. Plats. VIII, 391.

Mansuria, Bezeichn. mehrerer von Al Mansur erbauter Städte, z. B. Bagdad. IX, 286. X, 199.

- Mansuria**, Dorf am Tigris. X, 230.
- Mansurie**, am Euphrat, afr. Lage. XI, 976.
- Mansuri Kalhur**, Stamm am Zagros. IX, 398. — in Zwanir. 422. 482.
- Mansuriyeh** (Mansoris), Dorf u. Kloster am obern Tigris. XI, 120. 170. 177.
- Mantiane** (Mantiana, Strab.), d. i. Ban=See. IX, 783. 784. 786.
- Mantis** (hyalina und religiosa), in Ghilan. VIII, 433.
- Μαντζινέρε** (Cedren.), d. i. Melaggherd. IX, 994.
- Manu**, d. i. 7½ Pfund. VIII, 841.
- Manu** (Manus), indische Gottheit. X, 357. — in Edessa Name für Merkur. XI, 339. — s. Maanu, Abgar bar M.
- Manu Usho**, i. e. Manus deus, König von Osroëne. XI, 339.
- Manud** (Maund?), = 2 Toman. VIII, 324.
- Manusch**a, d. i. Menschen. X, 357.
- Manuscripte**, in Telsch. IX, 747. — s. Bibliothek, Hebräische Mscr.
- Manutsché**, Emir. X, 441.
- Manzar**, Kurdentrüb. IX, 619.
- Manzil**, s. Menzil.
- Mao**, Mondgottzeit. VII, 109.
- Maoga Malcha**, s. Mahuza M.
- Maphri**, Bischofstitel in Tefrit. X, 222.
- Maquel** (Magel, Ma'aquel, Ma'akel, Meägal, Nahr Abi M.), Kanal in Mesopotamien. X, 54. 182. 192. 194. XI, 1025.
- Maquel Ben Zesar**, Baumeister in Mesopotamien. X, 194.
- Mar**, d. i. Schlange. VIII, 484. — s. Pir M.
- Mar**, d. i. Herr, geistl. Titel aller nestorianischen Bischöfe. IX, 657. XI, 309. — s. Dār M. Mäski.
- Már**, s. Marga már.
- Marab**, chines. Beamter. VII, 517.
- Marabaein**, s. Kasr Marbaba.
- Mar Abbas** (Mar Ibas, i. e. do-
- minus Ibas; nicht Maribas), syr. Geschichtschreiber aus Catina (140 v. Chr.). IX, 984. X, 303. 536. 563.
- Mar Abraham**, Kloster in N. Kurdestan. IX, 747. — s. Mar Urahm.
- Marabut**, s. Tel M.
- Maracanda**, d. i. Samarkand. VII, 627.
- Mara'han** (Marghilan?), Gebiet Ferghanas. VII, 746.
- Maraditae**, d. i. Maroniten. XI, 381.
- Maradjitra** (d. h. Besieger des Todesgottes), Name Buddhas. VII, 378.
- Mar Agathos**, Bischof v. Maradin. XI, 215.
- Maragha** (Meragha), Stadt an der Ostseite des Urmia=Sees. VIII, 126. IX, 50. 651. 675. 772. 783. 826. 833 ff. 956. — Dist. IX, 814. 844. — s. Jathr eddin M.
- Maragha**=Fluß, s. Sosie Chai.
- Maragha**=See (Deria M.), d. i. Urmia=See, Höhe. VIII, 617. IX, 951.
- Maraghdah**, s. Tell M.
- Marah**, s. Nahar M.
- Maraka**, s. Gakani M.
- Maraka Sufli**, Kastell in Mesopotamien. XI, 432.
- Mar Akchah**, Dorf am obern Tigris. XI, 120.
- Maral** (pers.), große Antilopen=Art. IX, 797.
- Maral**, Insel im Urmia=See. IX, 1014.
- Maram**, s. Rani M.
- Marand**, Land der Ebene. IX, 908.
- Marand** (Marant, Merand, Merend), Stadt am Nordufer des Urmia=Sees. VIII, 126. IX, 767. 782. 791. 826. (astr. Lage) 836. 907 ff. X, 363.
- Marandaschi**, s. Schah M.
- Marannan** (Mar Annan, Mar Hannan), Gebirge u. Gebirgsstrom in Kurdestan. XI, 106. 621. 640. 648. 659.



Marant, f. Marand.

Maraphtan, f. Dar al M.

Maras, Bischof von Diarbekr. XI, 32.

Marasch, am Amanus. X, 939. XI, 504. — vgl. Meraasch.

Maraschodieh = Araber, in Irak Arabi. XI, 961. 965.

Maras = See, am Euphrat. XI, 765.

Marateb, f. Bab el M.

Marati, f. Nahr ol M.

Marbaba, f. Kasr M.

Mar Basilus (M. Basileis), chalb. Bischof in Diarbekr. IX, 964. XI, 215.

Mar Behnan, Sohn Sennacheribs, wird zum Christenthum bekehrt. IX, 738.

Marbin, Quartier, Thal von Isapahan. IX, 44. 53.

Marcala, in Cilicien. X, 839.

Marciane = See, f. Margiana. IX, 833.

Marco Polo, f. Polo.

Marcus, Mönch (16. Jahrh.). IX, 742. 745.

Mar Cyrus, Bischof in Edessa. XI, 352.

Marb (pers.), d. i. Tapfere. VIII, 615. — f. Marden.

Marb, f. Juwan m.

Marba, d. i. Mardin. XI, 290.

Marbachai, sein Grab in Hamadan. IX, 124.

Mardaiten (Theophanes), f. Maroniten. XI, 381.

Mardan, f. Ali M. Khan.

Mardaner (Plin.), Volk in Mygdonia. XI, 335. 413.

Mar Daniel, Kirche bei Mosul. IX, 734.

Marde (Ptol.), Stadt im Osten des Tigris. XI, 380. — vergl. Mardin.

Marder (Marden), d. h. Männliche, Kurden = od. Urier = Stamm. VIII, 90. 95. 96. 228. 615. IX, 129. 139. 753. X, 865. XI, 381. — vgl. Amarber.

Märder (Mustella mardes), in Erzerum. X, 758. — im Tau-

rus. XI, 504. — f. Fels-, Steinmarder.

Μάρδεσ (Procop.), d. i. Mardin. XI, 151.

Mardi, f. Marder.

Mardin (Mardyn, Marebin, Merdin), Stadt auf dem südl. Vorberge des Masius im nördl. Mesopotamien. VIII, 16. IX, 705. 711. (Name) 753. X, 275. 284. 905. XI, 37. 40. 41. 59. 151. 379 ff. — Dist. XI, 9. 62. 68. 86. 261. 269. 374. 408. 420. — f. Bab el M., Merdisi.

Mardin Daghlari (M. Dagb, Dschebel M., Dschebel Tur, Zibel Tur, Tur Dagb), der östl. Masius, Centralstock des mesopotamischen Kurdistans. X, 905. 912. XI, 150. 151. 157. 256. 257. 363. 368. 383. 389. 391. 439 ff.

Mardin Kapussi, Südthor von Diarbekr. XI, 48. 50.

Mardin = Schloß. XI, 41.

Mardin = Thor, f. Mardin Kapussi.

Mar Diogenes, Bischof in Edessa. XI, 351.

Μάρδιος πορονά (Procop.), d. i. Mardin. XI, 151.

Mardonier (Xenoph.), Volk im N. des Tigris. XI, 337.

Mardrud, f. Murdie Chai.

Mardus, d. i. Rißl = Ofen. VIII, 615. 628.

Mardyn (syr.), d. i. Mardin. XI, 379. 384.

Marebin, f. Mardin. X, 275.

Mar ed w a d e r a n Mallik, Bergfürst in Kaschmir. VII, 88.

Mar Elias (Elia, Eli), Titel des nestor. Patriarchen in El Rosch. IX, 657. 671. 675. 678. 746. 944. 945. XI, 845.

Mar Elias, erbaut das Kloster zu Said. XI, 177.

Mar Elias (Elia), nestor. Kloster in Mosul. X, 199. XI, 199 ff.

Mares, Nestorianer. X, 167.

Mar Eulogius, in Edessa. XI, 288. 351.

Marg, Ort. X, 1142.

Mar Gabriel, Bischof. IX, 944.  
Mar Gabriel, Klippen u. Kirche  
bei Mosul. XI, 191. 198.

Margalang (chines.), d. i. Mar-  
ghinan. VII, 484.

Marga már, d. i. schwarzer Bär.  
XI, 504.

Margasi (Ptolem.), Bewohner  
von Maragha. IX, 833.

Margh=ab, f. Murghab. VIII,  
53.

Marghalan, f. Marghinan. VII,  
753.

Marghilan, f. Marghinan.

Marghinan (Marghilan, Mar-  
ghalan, Margalang, Marholan  
zc.), Stadt u. Distrikt von Fer-  
ghana. VII, 484. 486. 543. 725.  
733. 745. 746. 750. 752. 753.  
755. 766. 769. 778. 784. XI,  
558.

Mar Ghiorghio Karkal, Ge-  
orgs-Kirche in Central-Kurde-  
stan. XI, 623.

Margi, Christendorf in Tiyari.  
XI, 599.

Margiana, Landschaft zw. dem  
Drus u. Herat, der nördl. Theil  
von Khorasan. VIII, 53. 120. 227.  
332. — vgl. Merv.

Margiana, Gränzlandschaft  
Kurdestans gegen Assyrien. IX,  
833.

Margiane (Marciane, Martia-  
ne?), d. i. Urmia=See. IX, 783.  
833.

Marglant, d. i. Marghinan.  
VII, 486.

Margulla, Berg=Defilee im  
Pendshab. VII, 98.

Margus, Fluß in Margiana, zum  
Drus. VIII, 53. 140. 227. — f.  
Murghab.

Mar Hannan, f. Marannan,  
Matran Hanna.

Marholan, f. Marghinan. VII,  
543.

Mari, f. Bathnas M.

Maria, Heilige, rettet Mosul.  
XI, 198. — ihr Tempel in Edes-  
sa. 352. — f. Madonne.

Mariam, f. Maryam, Rana Ma-  
riam.

Marian el Ahr, zwei Kirchen  
in Mosul. XI, 199.

Marianne, Noahs Frau, ihr  
Grab in Marand. IX, 908.

Maribas Catina, f. Mar Abas.

Mari Canum (Anubis), in Pa-  
ran. XI, 309.

Marice, f. Bell m.

Maride (Amm. Marc.), d. i. Mar-  
din. XI, 151. 249. 379. 381.

Maridjan, Station. VIII, 557.

Marienglas, am Grat. X, 789.  
— in Arsoff. 1109.

Mar Ignatius, chald. Bischof  
zu Mardin. IX, 964.

Marinus legatus, f. Ananias.  
XI, 342.

Marinus Tyrius. X, 1058.

Mariscus-Arten (elatus Vahl.,  
elongatus), im südl. Chusistan  
u. Mesopotamien, ihre Wichtig-  
keit an Gestaden. XI, 1026 ff.

Marjabus, Bischof in Bezabde.  
X, 169.

Marji, Bach in Mesopotamien.  
XI, 281.

Mar Johanna, chald. Bischof  
in Rhosrova. IX, 963.

Mar Joseph, Bischof von Rab-  
ban Hormuz. IX, 746.

Mar Jurgis (Schürdschis), d. i.  
St. Georgs-Kloster bei Mosul.  
XI, 213.

Mark, Grasschaft, Etymol. X,  
580.

Mar köi atos, Christendorf in  
Dez. XI, 600.

Mar Kyomah, Kirche in Pekkari.  
XI, 602.

Mar Laurentius, Bischof von  
Kerfuk. XI, 215.

Mar Lorentius, chald. Bischof  
zu Ainkawa. IX, 964.

Mar Mattei, Matthäus-Kloster  
am Ghazir Su bei Mosul. IX,  
698. 727. 733. XI, 165. 527.

Marmehan, Dorf bei Samadan.  
IX, 121.

Mar Michael, chald. Bischof zu  
Sert. IX, 964. XI, 215.

Marmor, grüner, bei Jezd. VIII,  
269. — weißer, in Fars. 877.  
878. — schwarzer, bei Persapo=

- lis. VIII, 895. 897. — weißer, in den Ruinen von Pasargadä. 943. 946. 950. — im Zagros. IX, 389. — bei Mosul. IX, 530. 732. XI, 13. 205. (in Ninive) XI, 234. 236. — im Daru. IX, 595. — weißer, bei Kerefto. 817. — schwarzer, bei Tabriz. 845. 856. — in Aberbidjan. 969. — auf der Araxes = Ebene. X, 470. — bei Musch. 665. — durchsichtiger, am Frat. 789. 1025. — bei Antab. 1036. — Palmyra. 1093. — weißer, hellgelber, in Orfa. XI, 332. 333. — weißer, am Tak i Kesra. 855. — schwarzer, in Babels Ruinen. XI, 893. — s. Takht i M.
- Marmora, s. Rubbet el M.
- Marmorfragmente, am Birs Nimrud. XI, 890. — in Babylon. 909.
- Marmorquellen, von Dehkaragan. IX, 1011.
- Marmorsäulen, bei Rewandoz. IX, 936. — in Resapha. X, 1109. — weiße, mit hebr. Inschrift in Diarbetr. XI, 55. — bei Ras al ain. 379. — bunte, bei Seleucia. 858.
- Marmorstatue, zu Warka. XI, 985.
- Marmortraube, in Herat. VIII, 252.
- Marnik, armen. Dorf. X, 682. 814. 815.
- Marnun, s. Pul i M.
- Maro, s. Sanct M.
- Marojud (?), Dorf bei Kars. X, 424.
- Marofin, s. Sassian.
- Maroniten (Mardaiten), in Mosul. XI, 186. — im Libanon. 381.
- Maronius, Bischof in Resapha. X, 1110.
- Maronius, Bischof in Diarbetr. (5. Jahrh.). X, 1110.
- Maroutha, s. Marutha.
- Mar Petros, Bischof von Djézireh u. Zakhō. XI, 215.
- Mar Putjūn, Klostersruinen bei Rodsch Dassar in Mesopotamien. XI, 374.
- Marra, s. Kalla el M.
- Marras, s. El M.
- Marrat, s. Masat.
- Marri, s. Abu M.
- Mar Said, Mlobed aus Razrun. VIII, 921.
- Marschen, s. Morast, Sumpf.
- Marseille, armen. Druckerel das. X, 632.
- Mar Sergius, s. Sergius.
- Mar Schimon, s. Mar Simon.
- Marsifan (Barzeman, Marzeban, Marsyas), Zufluß zum Euphrat bei Komfalah. X, 883. 898. 934. 935. 938.
- Mar Simon (M. Schimon), beständiger Titel des nestor. Patriarchen in Rotsch Hannes, Dschulamerf. IX, 645. 657. 662. 665. 673. 675. 678. 685. 964. XI, 625. 635. 845. — s. Simeon.
- Mar Simon, Bischof von Amadia. IX, 664.
- Mar Siewa, nestor. Bischof. IX, 678.
- Marso, Taurusberg. X, 890. 891.
- Marsowah, mohammed. Dorf am Tschä Spi. XI, 169.
- Marsulli, altes Flußbett zum kasp. Sec. VIII, 365.
- Marasyas (Min.), Zufluß zum Euphrat. X, 882. 935. 941.
- Martiane (Margiane?), d. i. Urmia = See. IX, 782. 783.
- Martin, s. Saint = Martin.
- Martini (Martin), P., in China (1640). IX, 267.
- Martinique, Zuckerrohr das. IX, 261.
- Mar Toma, s. Thomaskirche.
- Martyn, evangel. Missionar in Persien (ft. 1822). VIII, 855. — in Tabriz. IX, 876. — sein Grab in Tofat. X, 534.
- Martyre, die vierzig, s. Chihil Ra = Balighan.
- Martyrer = Reliquien, von Maruthas gesammelt. XI, 73.
- Martyropolis (Procop.), Stadt in Sophanene (Armenien). X, 78. 90. 1087. XI, 67 ff. — s. Miasfaretin.



Maru (indisch), d. i. Sandwüste ohne Wasser. VIII, 53. — f. Meru, Mōru.  
 Marudschak, f. Merutschak.  
 Maruf, f. Scheich M.  
 Marunda (Ptol.), d. i. Marand. X, 364.  
 Marundae (Ptol.), Volk in Aderbidjan. IX, 782. 833.  
 Mar Abraham (d. i. Abraham), Nestor. Bischof bei Urmia. IX, 974. — f. Mar Abraham.  
 Marusthan. VIII, 53.  
 Marut, verzauberter Engel. XI, 793. 910.  
 Maruthas (Marutha), Bischof von Tektit, Martyropolis. X, 79. 168. XI, 71 ff.  
 Marutschak, f. Merutschak.  
 Marv, f. Marw.  
 Marvar. VIII, 53.  
 Marv dascht, f. Merdascht.  
 Marvoun - Kiem, f. Band i Merwan.  
 Marw (indisch), d. i. Sandwüste ohne Wasser. VIII, 53.  
 Marw (Mōru, Mourum, Mōru, Maru, Meru, Merv, Margiana), der dritte von Ormuzd geschaffene Segensort. VIII, 52 ff.  
 Marwa'r rudzi, d. i. Meru rud. VIII, 230.  
 Marwa'sch Schahgan, f. Merv Schahi Jehan.  
 Mar Jacob, Dorf in Kurdestan. XI, 167. — vgl. Jakobs-Kirche.  
 Maryam (Marri), f. Mariam, Abu M.  
 Mar Johanna, Chaldäer-Bischof. IX, 673. XI, 120.  
 Mar Juhannas, Dorf am obern Tigris. XI, 120.  
 Mar Jusuf, chalb. Bischof zu El Kosch. IX, 964. — in Amadia. XI, 215.  
 Marz (pers.), d. i. Gränze, Mark. VIII, 491.  
 Mar Zahar, Bischof von Mosul. XI, 215.  
 Marzaya, Christendorf in Djellu. XI, 600.  
 Marzeban (Marz=ban, pers.), d. i. Herr der Pässe, Markgraf.

VIII, 443. 490. IX, 780. X, 559. 580.  
 Marzeban (arab.), Zufluß zum Euphrat. X, 882. 938. — f. Marssan.  
 Mar Zoara, Thor von Diarbekr. XI, 31.  
 Mas, d. i. Fisch. IX, 325. — f. Masi.  
 Mas, Sohn Arams. IX, 132. X, 150. XI, 256. — f. Masius.  
 Mafa, f. Masius. XI, 418.  
 Masabadan, f. Mah Sabadan.  
 Masanäer, Nachkommen des Mas. X, 150.  
 Masar (Modhar), Sohn Mesars. X, 1142. — f. Dawen m., Diar M.  
 Masar ol himar, d. h. Masar der Esel. X, 1142.  
 Masat (Massat, Marrat), Dorf am Tschoruk. X, 744. 825.  
 Masaudi, f. Masubi, Sultan M. Sazaras.  
 Masca (Xenoph.), Zufluß ob. Kanal des Euphrat. X, 15. 237. XI, 254. 706.  
 Mascate, Stadt in Oman. VIII, 747. XI, 554. 1060. — Sklavenhandel das. XI, 1071.  
 Masch. IX, 132.  
 Mascha, f. Tacht M., Tschem m.  
 Mascha, Münze. VII, 755.  
 Maschak, d. i. Cäsarea. X, 528.  
 Masch Allah, d. h. wunderbar ist Gott. XI, 326. — f. Musfallah.  
 Maschannak, in Irak Arabi. XI, 1027.  
 Maschoug, Ruinen in Syrien. X, 1107. — f. d. f.  
 Maschuk (Maaschuk), f. Koh M.  
 Maschuka (Maaschuka), f. Mschikwa M.  
 Maschur (Maschoor), Ort an der Zerabi-Mündung. IX, 158. 162.  
 Masenderan (Mazenderan, Mazanderan), kaspisches Küstenland. VIII, 61. 123. 124. 126. 433 ff. 574. 681. 688. XI, 539. 556. — Etymol. VIII, 418. 487.  
 Masess, f. Herrim=M.  
 Maschoor, f. Maschur.

**Masi**, f. Mas, Mahi, Asi M.  
**Masibi**, Gelehrter. IX, 287.  
**Masikha**, Berggau. VII, 740.  
**Masion** (Strab.), f. Masius. X, 76.  
**Masis** (Massis), d. i. der armenische Ararat. X, 77. 273. 339. 359. 360. 362. 782.  
**Masius** (Masion, Karadja Dag, Karadja Dougleri, Karadji Dag, Karadscha Dag, Marbin Dag, Dschebel Dschudi etc.), Taurus = oder Zagros = Kette, Gränzgebirge des nördl. Mesopotamien u. Kurdistan. IX, 132. 705. 711. 754. X, 76. 690. 912. XI, 5. (Zala) 150. 359. 361. 368. 400. — vergl. Moschische Berge.  
**Masius** = Fluß (Mas), bei Risi-bis. XI, 256.  
**Masiusroute**, nach Hösen Reis. XI, 87.  
**Masjidi Suleiman Kuchuk**, (d. h. kleine Moschee Salomons), Ruinen in der Baitawand-Ebene. IX, 176.  
**Masjidi Suleimani Buzurk** (Buzurg), Prachtruine am Euläus (Kuran). IX, 169. 176. 314.  
**Maske**, f. Larve.  
**Maslema**, Sohn Abdalmeliks. XI, 273.  
**Maslema** (Moslemah), Fort in Mesopotamien. XI, 273.  
**Masmaeus** (?). IX, 156.  
**Masrelatik** (Mt-Kahira), Begräbnisort des heil. Georg. XI, 192.  
**Masrita**, f. Telnasrita.  
**Mastro**, Dorf am Euphrat. X, 874. 985.  
**Masrukun**, f. Muschircan, Dujeili M., Rahri M.  
**Mas**, f. Khassab = M.  
**Massabatana** (Massabatice), f. Messabatice.  
**Massaca** (Plin.), Ort der Aspagani. VIII, 206.  
**Massageten**, Volk. VII, 626. 670. 691. X, 559.  
**Massagetische Fürsten**. VII, 651.

**Massat**, f. Masat.  
**Massaula** (Massula), Ort in Ghilan. VIII, 615. 662. 663. 664. 667.  
**Massaula** = Paß, in den Talisch-Alpen, von Ghilan nach Aberbidjan. VIII, 665. (Höhe) IX, 766.  
**Massauwa**. XI, 545.  
**Massice** (Plin.), Ort am babyl. Euphrat. X, 148.  
**Massis**, f. Masis. X, 360.  
**Massis Ijarn**, d. i. Massisberg, Ararat. X, 360.  
**Masson**, Ch., engl. Reisender. VII, 9. 244. — in Samiyan. 275. — Untersuchung der Topes von Kabul. 286. 289. 295.  
**Massula**, f. Massaula.  
**Mastix** (Mastik), in Serat. VIII, 252. — von Pistacien gewonnen. XI, 561. — f. Gummi M.  
**Mastix** = Bäume, in Nijrow. VII, 246. — Kabul. 310. 312. — am Euphrat. X, 854.  
**Mastovfi**, f. Ahmed el M., Hamdallah Razwini.  
**Masu**, d. h. Eichenwald. IX, 754.  
**Masu** = Bäume (Manna-Eichen), im Masius. XI, 384.  
**Masud**, f. Azeddin M.  
**Masudi**, f. Masaudi.  
**Masudi** (El Masudi), arab. Historiker (Mitte des 10. Jahrh.), über den Euphrat. X, 63. 723. — Mabain. 162. — Tigris. 207. — kennt den Murad nicht. 647. — über Rambiidsch. 1053. — Saffain. 1077. — Sert etc. XI, 100. 163. 179. — Nineve. 223.  
**Masudi** = Kanal, zum Tigris. XI, 852.  
**Masultaniyah**, bittere Brunnen am Tigris. XI, 679.  
**Masurin**, ob Mansuriyeh? XI, 155.  
**Mase** in Rhofand. VII, 784. — Bayazeh. X, 353. — Bagdad. XI, 820. — f. Wegmaß, Gewicht etc.  
**Mata**, Thor von Rai. VIII, 601.  
**Mata**, f. Guru M.

Matara = Berge, westliche Fortsetzung der Samrin = Kette. IX, 526. 533. 549.

Mated = Kanly, f. Malik-kendy.

Matba Kasra, Christendorf in Ziyari. XI, 599.

Matba M'hasia, d. i. Sura. X, 267.

Matbia ibn Avas, Dichter. IX, 477.

Mathiola varia, im östl. Mesopotamien. XI, 484.

Matbra, Schloß der Matscharen, im Norden Mesopotamiens. XI, 84. 86.

Matscha, Ort im Norden des Sihun. VII, 795.

Matschla, Stadt Rhofands. VII, 753.

Mathusala, armen. Bischof (7. Jahrh.). X, 632.

Mati, f. Junes ebn M.

Matiana Media (Isid. Char.), das östl. Medien. VIII, 116. 117. IX, 113. — f. Rhagiane.

Matianen (Matienen, Maticner, Herod.), Volk in Armenien, Kurdestan u. VIII, 91. 92. IX, 786.

Matiene, d. i. Hochmedien. IX, 420. 517. XI, 524.

Matineh (Sura M.), südöstliche Fortsetzung des Dschebel Dschudi. XI, 590. 596. 598. 601. 649.

Matineh = Paß. X, 905.

Matra, ungarischer Wappen = Name. XI, 84.

Matran, d. i. nestor. Metropolit, armen. Bischof. IX, 677. 735. XI, 389.

Matran Antoun, syrisch-kathol. Metropolit in Mardin. XI, 394.

Matran Hanna (Mar Hanna), halb. Erzbischof zu Mosul. IX, 663. 742. 745. 746.

Matran Hanna, Kirche in Mosul. XI, 199.

Matran Isai, halb. Metropolit in Mosul. XI, 213. 394.

Matran Musa, Bischof in Mar Mattei. IX, 735.

Matricaria chamomilla, im östl. Mesopotamien. XI, 484.

Matscharen = Schloß, f. Matbra. XI, 84. — f. Mabjaren.

Matta, d. i. Matthäus. XI, 163.

Mattei (Matthäus), f. Mar M., Scheich M.

Matten, aus Rohrgeflecht, in Akef. IX, 177.

Matthäus, f. Sanct M.

Matuanlin (nicht Matualin), chines. Historiker (1325). VII, 562. 613. 628. 644. 672 u.

Matur, f. Nahr el M.

Ματθαῖον προφῆτην (Theophil. Simoc.), im obern Mesopotamien. XI, 84.

Maudjmel Aitawarikh, persisches Mscr. IX, 116.

Maudud, f. Mes'ud Ibn M. Ibn Samanki.

Mauerkumpen, verglaste, in Babylon. XI, 885.

Mauern, große, als Schutzwehren für Länder u. IX, 105. X, 20. — f. Indische, Kaukasische, Medische Mauer.

Mauerquadrant, astronomischer, in Maragha. IX, 842.

Maul, Mäuler, chines. Bezeichnung für Einwohner. VII, 403. 406. 420.

Maulan, f. Pulli M.

Maulbeerbaum, geogr. Verbreitung in Asien. VIII, 679 ff.

— bei Schwun. VII, 161. — berühmte, von Kabul. 240. — am Hindu Kusch. 261. — in Rhotan eingeführt. 363. 374. 375. VIII, 698. — in Jarkand. VII, 397. — sehr zahlreich in Rhofand (Serghana). VII, 767. 777. VIII, 696.

— in Afghanistan. VIII, 151. — Rhorasän. 332. — Gurfan. 354. — Ghilan. 427. 429. 548. 673. 675. 685 ff. — Masenderan. 546. — bei Rai. 602. — in Kerman. 735. — bei Jezb. IX, 26. — Zepahan. 54. — Tauf. 549. — in Kurdestan. 551. 610. — Aderbidjan. 910. — am Bittisfluß. IX, 1007. X, 687. — am Urmia-See. IX, 1012. — bei Etschmiadzin. X, 522. — drei Sorten in Erzingan. 771. 772. —



- (*Morus albus*) am Euphrat. X, 791. 886. 1111. XI, 702. — weiße, bei Arabgir. X, 798. — bei Asbusu. 853. — im Taurus. 911. 920. — bei Rambidsch. 1055. — Rakfa. 1148. — am Masius. XI, 87. — sehr sparsam bei Mosul. 202. 208. 667. — bei Orsa. 326. 330. 332. — in den Sindschar-Bergen. 451. — bei Tel Asar. 454. — schwarze und weiße (*M. nigra et alba*) in Mesopotamien. XI, 495. 501. 683. — bei Bagdad. 812. — Basra. 1054.
- Maulbeer-Wein** (Brantwein) in Ost-Turkestan. VII, 462. — (Tuta) bei Armeniern. X, 350.
- Mauli Giaur**, Fort im Zagros. IX, 393.
- Maulthiere**, starke, im Pendschab. VII, 117. — in Khotan. 363. — sparsam zu Mesched. VIII, 307. — in Ghilan. 433. 677. — bedeutende Zucht der Lurikutschuk. IX, 216. — in Erzserum. IX, 568. X, 756. 758. — ihre Schnelligkeit. XI, 455. — in den Schahpur-Sculpturen. VIII, 833.
- Mauludjah**, Dorf in Attock. VIII, 282.
- Mound**, Gewicht (= 100 Pfund). VII, 23. 93. 97. 394. 803. VIII, 254. 256. 324. X, 914.
- Maudrell**, S., in Bir. X, 947. — am Euphrat. 1032. 1038. — in Mintab. 1035. — Rambidsch. 1041.
- Mauri**, der gute Gott, in Caumbaisch. VII, 209.
- Mauschahi** (*M. Tabriz*), Gewicht. VIII, 651.
- Maurek**, Dorf am Kars-tschai. X, 438.
- Mauri**, f. *Castra Maurorum*.
- Maurice**, f. *Abul M.*
- Mauricius**, byzant. Kaiser (reg. 582 — 602), sein Feldzug gegen die Sassaniden etc. X, 1129. XI, 71. 150. 403. 444.
- Maurophori** (Theophan.), Bezeichnung für Perser. X, 1146.
- Maus**, zahlreich in Mesopotamien. XI, 505. — f. *Alpen-, Spitz-, Springmaus*.
- Mausel** (*Ol M.*), d. i. Mosul. X, 253. XI, 175. 176.
- Mausil**, König und angebl. Erbauer von Mosul. XI, 178.
- Mausili** (Mosul), f. *Habiba M.*
- Mausula**, d. i. Mosul. XI, 665.
- Mauwi**, Dorf am obern Tigris. XI, 123.
- Mauzar**, f. *Tela M.*
- Mauzil**, d. i. Mosul. XI, 176. 177.
- Mawar al Nahar**, f. *Mawerain-nehr*.
- Mawaschan** (Mawschanrub, Mamschan), Ort u. Distrikt bei Samadan. IX, 93. 121. 853.
- Mawerain-nehr** (Mawar al Nahar), d. h. das zwischen zwei Flüssen gelegene Land, Transoxiana, früher Turan. VII, 604. VIII, 128.
- Mawutt** (Mahot, Mahott?), kurd. Distrikt u. Ort am Siwell. IX, 573. 578. 590. 594. 606.
- Mawz**, Gebirge. VIII, 554.
- Mawz-enderun**, d. i. Masenderan. VIII, 554.
- Marimian**, armen. Patriarch, unterwirft sich dem Papst (1054). X, 613.
- Marimianus**, Galerius, Kaiser, am Urmia-See. IX, 960. — von Narses besetzt. X, 1123. 1128. — besetzt Nisibis. XI, 416.
- Maya**, d. i. Täuschung. VII, 135.
- Mayabeib**, Insel des Schat el Arab. XI, 1028.
- Mayah**, Christendorf in Berrawi. XI, 598.
- Mayar**, Ort in Persien. IX, 898.
- Maydan**, Pascha von. X, 419. — vgl. *Meidan*.
- Mayen** (Maïn, Mayn), Dorf in Faristan. VIII, 869. 870. IX, 898. — Thal bei Persopolis. XI, 555.
- Mayerthein**, f. *Miyadin*.
- Mayfarquin**, f. *Miasarekin*. X, 95. XI, 39.

Mayferketh (syr.), f. Miasare-  
fein. X, 79.

Mayn, f. Mayen.

Mayog, f. El Magog.

Mayum, f. Ergh m.

Maz, d. i. Gränze. VIII, 487.

Maz, f. Kureh m.

Mazaca (Cäfareä), Capitale von  
Kappadocien. X, 837. 857.

Mazaeus, pers. Feldherr. IX,  
702. X, 977.

Mazanderan, f. Masenderan.

Mazar, f. El M.

Mazara (Ptol.), f. Mezireh. X,  
808. 864.

Mazaragh Dagħ, in Kurdestan.  
IX, 533.

Mazarah (Tab. Peut.), f. Me-  
zirah. X, 808.

Mazares (Polyaen.), medischer  
Name. X, 1142.

Mazda, f. Abura mazda.

Mazdak, Sektirer. IX, 419.

Mazdak = Sekte, in Rai. VIII,  
599.

Mazdeï esnan, d. i. Anbeter  
des Aramazd. X, 573.

Mazdeziants. X, 573.

Mazen, f. Ave M., Scheith M.,  
Tell M.

Mazenderan, f. Masenderan.

Mazengutt (wol Medschingert?),  
Raubburg im Soghanlu dagħ.  
X, 412.

Mazerowitch, russ. Colonel, in  
Tabriz. IX, 880.

Maziniaman, unbek. Stadt in  
Medien. VIII, 117.

Mazjad, Stamm in Babylonien.  
X, 187.

Mazour, osrhoënischer Fürst.  
XI, 340.

Mazzur, Fluß in Masenderan.  
VIII, 546.

M'hasia, f. Mattha M.

Meagal, f. Maquel. XI, 1025.

Meagha Kial, Zufluß zum Mu-  
rad? X, 704. — f. d. v.

Meah, f. Fakir M. Hadji Allah.

Meanabad, Kurden = Kolonie.  
VIII, 396.

Mean = aub (Mean = Dow, Mi-  
yan = buab, d. h. Neu = Meando),

Uferlandschaft in Aderbidjan.

IX, 825. 1013. 1014. 1039. —

vgl. Mianeh, Nahri Dariyan.

Mebarsapes, König von Adia-  
bene. X, 118.

Medchesh, in Armenien. X, 556.

Medhtar, armen. Gelehrter (geb.  
1676, st. 1749). X, 549 ff.

Medhtaristen, armen. Congre-  
gation (1700). X, 541. — in  
San Lazaro. 633.

Meder, auch Mrier genannt. VIII,  
18. 80. — am kaspi. Meer. X,

568. — Kolonien in Armenien.

588. — in Tigranes Meer. XI,  
108.

Media Atropatene (Atropa-  
tia). IX, 763. 1045. — f. Atro-  
patene.

Mediad, Stadt im obern Meso-  
potamien. XI, 8. 117.

Mediae pylae. IX, 131.

Media magna. VIII, 614. IX,  
112.

Media occidentalis. IX, 112.

Media orientalis. IX, 112.

Media parva. VIII, 614. IX,  
112. 803.

Media superior. IX, 115.

Medica herba, f. Mufu.

Medicago sativa, in Mesopo-  
tamien. XI, 501.

Medien (Ober =, Unter = ic.),  
pers. Landschaft. VIII, 88. 116.

117. IX, 97. 112. 763. 766. X,

22. XI, 141. 524.

Medi Khan, Chef in Rakhodeh.  
IX, 1019.

Medinah, d. i. die Stadt. X, 148.  
— f. Tell M.

Medinah, Stadttheil Sepahans.  
IX, 42.

Medinata (syr.), f. Madain. X,  
135. 166.

Medinat Sohde (syr.), i. e.  
urbs martyrum, Miasarekin.

XI, 67. 71.

Medinet al Rustac, d. i. Do-  
rak. IX, 160.

Medinet el Bewarch, am Ti-  
gris. X, 237.

Medinet el Mutaweffilija,  
am Tigris. X, 210.

Medinet el Salam, d. i. Friedensstadt. X, 199.

Medische Bergketten. IX, 58.

Medische Mauer (Chalu oder Sidd Nimrub), in Mesopotamien. IX, 538. X, 19. 144. 213. 219. XI, 670.

Medischer Isthmus. VIII, 6.

Medisches Alphabet. IX, 1015.

Medische Sprache, alte. X, 579.

Medisch = persische Sprache. VIII, 81. 82.

Mediyad, Stadt am obern Tigris. XI, 8. 117.

Mediziner, s. Arzt.

Medjenterd, s. Medschingert. X, 420.

Medjillah, Euphrat = Kanal. XI, 994.

Medorum fluvius, s. Dschulab. X, 1125. XI, 251.

Medressen, in Meschhed. VIII, 299. — Mosul. XI, 184. — Marbin. 386. — vgl. Akademie, Collegium &c.

Medschingert (Medschingerd, Medschneferd, Mesjengerd, Medjenterd), Kastellruinen in Armenien, Sandschakat von Erzerum. X, 386. 407. 412. 420. (Armenier das.). X, 637. 754.

Medus, Fluß in Pers. VIII, 866. — vgl. Murghab, Polwar.

Medz, s. Mest, Dertab M.

Medzamor (Mzad), d. h. Morast, Sumpf oder See in Armenien (Karkhi tschai?). X, 400. 465.

Medzpin (armen.), d. i. Nisibis. XI, 413. 414.

Meer, s. Abyssinisches, Mittel-, Nord-, Syrisches, West- = Meer.

Meer, blaues, süßes, s. Göttschai. X, 399.

Meergrundeln (Gobius), ihre Wichtigkeit für Gestade. XI, 1027.

Meerniederschläge, im südl. Mesopotamien. XI, 959.

Meer, schwarzes, s. Pontus.

Meer von Abadan. X, 182.

Meer von Basra, d. i. pers.

Meerbusen. X, 180.

Meerven, s. Möven.

Mestah, s. El M.

Mega, Erzbischof von Beroea. X, 1049.

Megakom (Mitschakom), Dorf am Murad. X, 663.

Megasthenes. VII, 279.

Meghos (armen.), d. i. Melas, Tokma su. X, 863.

Megia, Ort in Mesopotamien. X, 143.

Megiddo, syr. Kolonie im Thale Jezreel (Palästina). X, 1054. XI, 552.

Megill (Mafil), Ort bei Basra. XI, 1054.

Megradet (Mezrahet? Kara Su?), Zufluß zum Murad. X, 663. 664.

Megrumenten = ifi, Weinsorte in Etchmiadzin. X, 519.

Megri (Migri), Gränzberg zw. Aderbidjan u. Rußland. IX, 870. 914. X, 368.

Megri, Zufluß zum Araxes. X, 400.

Meguier, s. Mogeier.

Mehadji, s. Tin el M.

Mehalla bagh, s. Mahalla Bagh.

Mehalle, s. Mahalle, Muhaleh.

Mehdi (Mahdi), s. Imam M.

Meheih, s. Wabi el M.

Meheji, s. Tel el M.

Mehemed, s. Mehmed, Muhammed.

Mehemedabad, s. Mahmudabad.

Mehemed Eschelebi, Gouverneur v. Basra. XI, 1056. 1065.

Mehemet Pascha, s. Mehmed Pascha.

Meherdates, Parther = Prinz. IX, 356. X, 993.

Meherkapussi (Mhr = K.), d. i. Mithras = oder Sonnenthor bei Van. IX, 991. X, 316.

Mehibout, Dorf bei Jezd. IX, 27.

Mehir, s. Mhr. VIII, 331.

Mehjar, s. Tel el Meheji.

Mehlkäfer, in Mesopotamien. XI, 510.

Mehlzucker. IX, 276.



Mehman, d. i. Gast. IX, 867.  
 Mehmandar, d. i. königl. Gastbegleiter. IX, 16.  
 Mehmandari, d. i. Einquartierung. IX, 941.  
 Mehmandost (Meymandous), Ort in Khorasan. VIII, 467. 470.  
 Mehmanthaneh, d. i. Gastzimmer. IX, 939.  
 Mehmed (Mehemmed), pers. Aussprache für Mohammed, Muhammed. VIII, 589.  
 Mehmed Ali, sein Kampf gegen die Türkei. X, 1004 ff.  
 Mehmed Pascha (Mehemet P., Mohammed P.), in Mosul, bündigt die Kurden. XI, 8. 9. 128 ff. 596. — vgl. Mahmud P.  
 Mehmed Afghān, Afghanen-Tribus. VII, 309.  
 Mehmet Pascha, s. Mehmed P.  
 Mehmutiyah, s. Mahmudieh.  
 Mehmutischai (d. i. der kleine Mahmudeah), Fluß zum Ardschek-See. IX, 974.  
 Mehr, s. Mihr.  
 Mehrabad, Ort von Isfahan. IX, 28.  
 Mehrab Dagħ, Taurus = Kette. X, 912.  
 Mehrab Khan, Chef der Brahmoes. VII, 186. — vgl. Schah Mihrab Kh.  
 Mehran (Mihran, im Zend), d. i. Indus. VII, 29. 171. 172.  
 Mehran al Sind (Abulf.), d. i. Indus. VII, 29.  
 Mehris, kleiner Fluß bei Jezd. VIII, 268. IX, 26.  
 Mehrujan, Küstendistrikt von Fars. VIII, 127.  
 Mehruschān (Mehrujan, Mah-ruchān, Mahruschān, Mehruschān), Feldherr der Sassaniden, Christenfeind (381). X, 464. 537. 545. 573. 788.  
 Mei, s. Mi. VII, 574.  
 Meiacarire, s. Mejacarire.  
 Meia Farkin, s. Miasarekin.  
 Meianoab, s. Mianeh. VIII, 616.  
 Meidan, s. Maidan, Maydan, Meydan.

Meidan Diwisesid (d. h. Platz der weißen Divs), Ebene in Khorasan. VIII, 331.  
 Meidan Hosein, Pallast in Nischapur. VIII, 320.  
 Meidan Schahi, der große Königsplatz in Isfahan. IX, 49.  
 Meil, s. Kilai Akheri.  
 Meilan, s. Beni M.  
 Meilawa, Christendorf in Dschulamerk. XI, 599. 641.  
 Meimarg, s. Mi. VII, 652.  
 Meimend, s. Meiomid.  
 Meimorg, s. Mi. VII, 573.  
 Meimouna (Meymuna), bei Balfh. VIII, 218. 227. 229.  
 Meimun, Dorf in Farsistan. VIII, 766.  
 Meiomid (Meyomed, Meimend), Ort in Khorasan. VIII, 316. 336. 520.  
 Meischān, ehem. Name für Demawend. VIII, 566.  
 Meischmest, arab. Plats. VIII, 392.  
 Meise, s. Alpen-, Kohl-, Tannenmeise.  
 Meitjai (Meithsai, Mozai), Fürst der Ta Wan. VII, 640.  
 Meitscheou, Provinz von Khorasan. VII, 377.  
 Mejacarire (Meiacarire, d. h. Kaltwasser), Festung im Masius. XI, 40. 74. 150. 380.  
 Meja Farkin, s. Miasarekin. X, 93.  
 Mejengerd (armen.), s. Medschingert. X, 420.  
 Mekam, d. i. Pilgerort. IX, 551.  
 Mekam Sahab Zeman, Kapelle bei Babylon. XI, 879.  
 Mekes, Stadt am Khabur. X, 816.  
 Mekabalsam, in Rabulestan. VII, 686.  
 Mekapilger, turkische, tragen weiße Mützen. IX, 625.  
 Mekkin, s. Gergis el M.  
 Mézoi (Perod.), Volk. VIII, 104.  
 Mekran (Gedrosia), südpersische Küstenprovinz. VII, 150. VIII, 113. 123. 128. 713 ff.

Mefrawan, Fluß zum Rißil Dfen.  
VIII, 620.

Metri, f. Miäri.

Mefut, f. Tel M.

Meful, f. Tin M.

Mela, P., über den Araxes. X,  
452.

Melait, pers. Koloniedorf in Ar-  
menien. X, 384.

Melalek, d. i. Königreich, Land-  
schaft. VIII, 125.

Melania Bebutovii Dub., am  
Araxes. X, 469.

Melanthaceen, in Mesopota-  
mien. X, 1031. XI, 500.

Melaphyrfelsen, am Ararat.  
X, 484.

Melas (d. h. Schwarzwasser),  
Bezeichn. verschiedener Flüsse.  
X, 837. — f. Tofma fu.

Melas, Fluß zum Pontus. X,  
838.

Melas (Plin.), Fluß aus Cilicien  
zum Mittelmeer. X, 838.

Melazgherd (Malazgherd, Me-  
lasterd, Menasgerd, Manaz-  
gherd, Melesgird, Melezgherd,  
Monas-ghird, Manavazgherd),  
Stadt am Murad, Sandschatat  
von Erzerum. IX, 989. 994. X,  
527. 647. 649. 660. 665. 754. —  
Dist. X, 326. 355. 328. 659. 666.

Melazgherd, Fluß von. X, 647.

Melca, Nestorianer, geht zum  
Islam über. XI, 189.

Melech, f. Melik, Abra M.

Melechh (Mith), f. Keriet el M.

Melek, f. Melik.

Melek Ahmed Pascha, seine  
Moschee in Diarbekr. XI, 55.

Melek Ageddin, f. Malek Az-  
zedin.

Melek Chelil (Chalil), f. Ma-  
lek Chalil.

Meleth (pers.), d. i. Heuschrecke.  
VIII, 814.

Meleth beryai (pers.), d. i. See-  
heuschrecke. VIII, 815.

Meleth khelal (pers.), Heu-  
schreckenart. VIII, 815.

Meleki, f. Maleki, Abdul M.

Melentenien (Tab. Pent.), d. i.  
Melitene, Malatia. X, 860. 884.

Melesgird, f. Melazgherd.

Melezgherd, f. Melazgherd.

Melia azadarachta, in Sind.  
VII, 159.

Melican, f. Melikan.

Melik (Melyk, d. i. König), Haupt-  
ling der Afghanen. VIII, 198. —  
Dorf = Oberhaupt in Armenien,  
Kurdestan. X, 349. XI, 607. —  
f. Malcha, Malek, Malik, Mal-  
lik, Melech, Melek, Mellet, Mel-  
lik, Mulk, Mulk, Abdal =, Ab-  
dol =, Abdul =, Daserat el M.,  
Nahaba M. ben Taut, Stephan  
Aga M., Taja m.

Melikan (Melikent), Dorf in Ar-  
menien. X, 716. 718.

Melik Kasim Mirza (Malek  
Kosim M.), pers. Prinz in Aber-  
bidjan. IX, 926. 1011.

Melik Taous (Malek T., Mellet  
T.), d. h. mächtiger Engel (Teu-  
fel), ein von den Jeziden verehr-  
tes Vogelbild, Hahn. IX, 758.  
759. 761. XI, 587.

Melissi, Traubenart. VIII, 602.

Melita (Plin.), Stadt. Kappa-  
dociens (Malatia). X, 858. —  
f. d. f.

Melitene (d. i. Malatia, Mala-  
tiyah), kappadokische Provinz u.  
Stadt am Euphrat. X, 71. 100.  
849. 857. 882. 889. 1054. XI,  
144.

Melitene (Ptol.), am Tigris, in  
Sufiana. X, 858.

Melitina (Amm. Marc.), d. i.  
Melitene. X, 860.

Mella (Mollah), Dolmetsch in  
Kurdestan. IX, 658.

Mellet Taous, f. Melik T.

Mellih, Insekt. VIII, 621.

Mellik Hindi (d. h. Sitz der in-  
dischen Könige), Dorf u. Jagd-  
schloß in S. Kurdestan. IX, 567.

Mellikoi, Ort in Armenien. X,  
666. — vgl. Mollakoi.

Melluha, Zollstätte in Syrien.  
X, 1097.

Melonen, geschmacklose, bei Seh-  
wun. VII, 161. — in Rhotan.  
351. — Jarfand. 396. — Rasch-  
ghar. 418. — Tursan. 435. —

Kurli. 444. — Turkestan. 454.  
 — Ferghana (Khotand). 732. —  
 reichlich in Ghazna. VIII, 142. —  
 bei Kandahar. 147. — Jezd. 268.  
 — in Khorasan. 279. — am kasp.  
 See. 371. — in Masenderan.  
 436. — bei Tebran. 587. 611. —  
 Kazwin. 588. — in Ghilan. 675.  
 — Isfahan. IX, 40. 44. 54. —  
 Süd-Kurdestan. 576. — fehlen  
 bei Urdebil. 790. — am Urmia=  
 See. 823. — gute, in Tabriz.  
 856. — in Bitlis. IX, 1005. X,  
 687. — am Araxes. X, 382. 522.  
 — bei Musch. 679. — fehlen am  
 Kolb su. 696. — gute, in Erzini-  
 gan. 771. — bei Malatia. 854.  
 — Diarbekr. XI, 52. — am ob.  
 Tigris. 117. 121. — in Mosul  
 etc. 220. 237. 658. — Bagdad.  
 813. — s. Wasser=M.  
 Melonen, indianische, am Eu-  
 phrat. XI, 718.  
 Melophoren, pers. Leibwächter.  
 XI, 555.  
 Melos (armen.), d. i. Melas. X,  
 863.  
 Melrut, Diyalah-Kanal. IX,  
 500.  
 Melyer, s. Malyar.  
 Melyk, s. Melik.  
 Memaceni (Curt.), Stamm um  
 Samarkand u. Cyropolis. VIII,  
 391.  
 Memacenni, Tribus in Fars.  
 VIII, 824. — s. Memessani.  
 Memalek, s. Mesalek we'l M.  
 Memaroujan, Distrikt von Fer-  
 ghana. VII, 745.  
 Memessani (Mahmufani), Plat-  
 Stamm in Fars. VIII, 390. 824.  
 870. IX, 137.  
 Memi, Kurdenstamm. IX, 717.  
 Memiwand, Tribus der Chaher  
 Leng. IX, 211.  
 Memleket Rum (pers.), i. e. Im-  
 perium Romanum, ottomani-  
 sches Reich. X, 757.  
 Memnon, Heros. IX, 114. 312.  
 Memnonium, die persische Susa.  
 IX, 312.  
 Men, Gewicht. XI, 820.  
 Menander, Autor. XI, 71.

Menasgerd, s. Melazgherd.  
 Menauwi, Dorf, Kastell bei Bas-  
 ra. XI, 1036.  
 Menba (Manba), Versertempel.  
 X, 1056.  
 Menba (Menbaj, Menbedj), d. i.  
 Mambidsch. X, 1041. 1053. 1054.  
 Menda, d. i. Wissenschaft XI,  
 302.  
 Mendaïten, Sekte am Perser-  
 golf. XI, 302.  
 Mendelia, s. El M.  
 Mendelli (Mendalli), Ort am  
 Gangir-Fluß. IX, 420. 498. 573.  
 — s. Gangir.  
 Mendini, s. Merdemech.  
 Mendjar (Mandjur), bittere  
 Brunnen im östl. Mesopotamien.  
 XI, 472. 473. 679.  
 Mendjile (Mendjil, Mendischil,  
 Menjile), d. h. Brückenstadt, am  
 Kizil Ilsen in Dilem. VIII, 15.  
 574. 576. 591 ff. 638. 643. XI,  
 524.  
 Mendraur, s. Mundrur.  
 Mendischil, s. Menjile.  
 Mengki, Königreich (?). VII, 555.  
 Mengkielei, buddhist. Königs-  
 stadt am Rabulstrom, in Utschang.  
 VII, 284. 289. 499.  
 Mengur, s. Menkur.  
 Menilithen (Opalvarietät), am  
 Euphrat. X, 1067.  
 Menje, Stadt u. Wüste am Eu-  
 phrat. X, 942. — verstümmelte  
 Schreibart für Mambidsch. X,  
 1052. — s. Jasir M.  
 Menjile (Menjil), s. Mendjile.  
 Menkubah, Dorf am Tigris. X,  
 453.  
 Menkur (Mengur), Abtheilung  
 der Bilboß-Kurden. IX, 940.  
 1036.  
 Menkuzhabenaz, Kurdenlied.  
 IX, 623.  
 Mennigerstein (Menniger-Lava-  
 va). XI, 45.  
 Mennis (Curt.), Stadt in Assy-  
 rien. IX, 554.  
 Menschenblut, von Cimaß ge-  
 trunfen. VIII, 140.  
 Menschenbüsten, als Ornamente  
 in Al Hadhr. XI, 488.



- Menschengebeine (Skelet), in Babels Ruinen. XI, 915. 921.  
 Menschenraub, im Hindu Kbu. VII, 267. 268.  
 Mentha, f. Münze.  
 Menschah, arab. Dichter. X, 549.  
 Menzil (Manzil), d. i. Tagereise. VII, 744. VIII, 471. — vergl. Merhile.  
 Menzil, eine Art Wasserpost auf dem untern Euphrat. XI, 975.  
 Menzil Sayah, Dattelpflanzung am untern Tigris. XI, 938.  
 Menziven, jüdische Bezeichnung für Nisibis. XI, 426.  
 Menzur, Gau Hoch-Armeniens. X, 774.  
 Meou, f. Mu.  
 Mephitische Grotten. IX, 830.  
 Mer, Höhenpunkt der Tübet-Kette. VII, 86.  
 Meraasch. XI, 56. — vgl. Marasch.  
 Meragha, f. Maragha.  
 Meraghy (Maragha), f. Jahrbüchlein M.  
 Meram, zu Konia. XI, 56.  
 Merand, f. Marand. IX, 767.  
 Merap, Ort an den Tigris-Quellen. XI, 15.  
 Meraw, f. Merv. VIII, 243.  
 Merbad, d. i. jeder Ort, wo Kammele halten. X, 177.  
 Mercan, f. Perihan.  
 Mercur, f. Merkur.  
 Mercuri, chald. u. armen. Kirche in Diarbekr. XI, 113.  
 Merdascht (Merodascht, Marydascht, Sahhra M.), Ebene und Dorf bei Persopolis, am Bendemir. VIII, 36. 766. 768. 769. 860 ff. 871. 883. IX, 898.  
 Merdava, Dorf bei Jezd. IX, 26.  
 Merdavidj, Fürst (931). IX, 117.  
 Merdemeh (Mendini), Kurdenstamm. IX, 438. 439. 612.  
 Merdi Rhodai, d. h. der Mann Gottes. IX, 876.  
 Merdi Mahmerd, Ejubide, restaurirt Hösen Keif. XI, 83.  
 Merdin, f. Mardin.  
 Merdifi, f. Mardin. XI, 40. —
- Dschemschid Beg M., Kasim Beg M.  
 Merdj (Merdsch), f. El M.  
 Merék, Dorf am Van-See. X, 320.  
 Merend, f. Marand.  
 Merendera Caucasica, am Ararat. X, 483.  
 Mergapa, Dorf am Gudrun-Berge. IX, 574.  
 Mergarwer, Gau im Westen Aderbidjans. IX, 648. 864. 929. 932. — f. d. f.  
 Mergaver, kurd. Gebirgsdistrikt. IX, 674. 964. — f. d. v.  
 Mergesh, Gau u. Ort in Kurdestan. IX, 573. 588. 615.  
 Mergel, in S. Kurdestan. IX, 528 ff. — grober, im Dschebel Dschudi. 731. — rother, blauer, am Araxes. X, 469. — am Binghöi Dagh. 819. — in Armenien. 848. — chloritischer, oxydirt, gelber, bituminöser, schwarzer, am Euphrat. X, 921. 1079. XI, 705. 710. 731. — bei Arghana. XI, 16. — kohlenhaltiger, in dem Mardin-Gebirge. XI, 19. — im Dschebel Buschir. XI, 689. — f. Kalk-, Kreidemergel.  
 Mergelhügel, am Euphrat. XI, 683.  
 Mergellager, im Sirdara-Paß. VIII, 452. — in Fars. 821. — kohlenhaltige, in Kurdestan. IX, 533. — am Murad. X, 818. — am Euphrat. X, 1066. 1067. XI, 755. 1021.  
 Mergen, f. Nasar M.  
 Merghenkan (Marghisan?), Stadt in Ferghana. VII, 745.  
 Mergiane, f. Margiane.  
 Mergus merganser, d. i. Taucher. XI, 509.  
 Merhad ot tamri, d. i. Ort, wo Datteln getrocknet werden. X, 177.  
 Merhan, Station am mittlern Euphrat. XI, 715.  
 Merhemedabad (Mahmedabad), Distrikt, Station in Aderbidjan. IX, 823. 1015. 1017.  
 Merhile, d. i. Tagereise. VII,

744. X, 175. XI, 269. — vergl. Menzil.
- Meriadjab, Dorf der pers. Büste. VIII, 455.
- Merida(?), in Kurdestan. IX, 594.
- Meridiangrad, erster, am Schaburas in Sinjar vermessener. X, 1145. XI, 447.
- Merin, Distrikt Isfahans. VIII, 125.
- Meristek (Meristik), halb. Gemeinde bei Amadia. XI, 592. 594.
- Merivan (Merivan), Kastell, Provinz von Senna. IX, 428. 430. 437.
- Merjsur, Dorf in N. Kurdestan. IX, 713. 715.
- Merken, s. Herthan.
- Merkur. XI, 308. — s. Hermes.
- Mermer, Marmorquadern in Ninive. XI, 236.
- Merodascht, s. Merdascht.
- Meroori, Kurdenstamm. IX, 720.
- Merops apiaster, s. Bienenfresser.
- Merops caeruleocephalus, in Mesopotamien. XI, 508.
- Meros, Hochgebirge, s. Meru. XI, 523.
- Merre, Tigrisarm. X, 194.
- Merrick, Mr., amerik. Missionar in Urmia. IX, 927.
- Meru, der indische Götterberg. VIII, 44. 45. XI, 523.
- Meru (Merv, Merw, Marv, Mouru, Margiana), alte Stadt auf der Gränze von Khorasän und Turkestan. VII, 657. VIII, 53. 120. 227. 228. 230. 231. 243. — s. Mu.
- Meru = al = rub (Merv al rub, M. el rub, Meru rub, contrah. Merub), d. h. Fluß in Meru, auch Bezeichnung der Stadt. VIII, 53. 140. 229. 230. 232. X, 228. XI, 179.
- Meru chak, s. Merutschak.
- Merud (Murgab, Margus), Fluß in Margiana. VIII, 140.
- Meru rub (Merv rub), s. Meru = al = rub, Merutschak.
- Meru Schahjan (Merv Schahjehan, Schahi Zehan), Stadt am Reg. zu West = Asien.
- untern Murgab. VIII, 53. 230. 231. 279. 702.
- Merutschak (Meru chak, Marudschak, Balai rub), Fluß u. Thal an der Nordgränze Khorasans. VIII, 53. 227. 234. — s. Murgab.
- Merv, s. Meru.
- Merv al rub (M. el rub), s. Meru = al = rub.
- Merv = Fluß (Meru rub), s. Murgab. VIII, 53. 227.
- Mervi, s. Hassan M.
- Merv i mukān, Ruinen Antiochia's? VIII, 231.
- Merv Schahdschan, s. Meru Schahjan.
- Merw, s. Meru.
- Merwa, Dorf in Kurdestan. IX, 587. 588.
- Merwan, s. Abu M., Band i M., Thabet Ebn Korra Ebu M.
- Merwan, der letzte Dmmajade, erbaut Maragha (744 n. Chr.). IX, 838. — Hasan Mansur etc. X, 885. XI, 155. 273.
- Merwaniden, Kurdengeschlecht. X, 326. — in Diarbekr, Miasafekin, Hösen Reif (1001—1085), XI, 35. 70. 88.
- Merwer Rud, s. Meru = al = rub. X, 228.
- Meryeh, Distrikt in Kurdestan. IX, 606.
- Merz, s. Scham al Moluk Jara M., Tschar M.
- Merzin, Christendorf bei Dschu-lamerk. XI, 599. 625.
- Merzink, Kurdenstamm. IX, 612.
- Mesabatane, s. Messabatike.
- Mesalek Mabsar, arab. Werk. IX, 140. 214.
- Mesalek we'l Memalek, Werk Ahmed ben Jakub's. X, 179.
- Mesari, s. Turkm.
- Meschdschid Mader i Suleiman, d. h. Moschee der Mutter Salomo's, bei Schiraz. VIII, 856.
- Meschesch (Moscher), Volk. VIII, 93. X, 358.
- Mesched, s. Mesched.
- Mesched i far (Mesched i far),

- Hafen am Kasp. See. VIII, 535. 537. — vgl. Sari.
- Mesched = Dmun (M. Dnum?), Dorf in Fars. VIII, 876. 942.
- Mesched Rehabeh. XI, 739.
- Meschedsir. VIII, 479.
- Meschhed (Mesched), d. i. Grabmal. X, 185.
- Meschhed (Mesched), Stadt und Gebiet in Khorasan. VIII, 11. 127. 260. 283 ff. 292 ff. 310. IX, 874. 904. — Dist. VIII, 277. 282. 337.
- Meschhed (M M.), Dorf am Euphrat. XI, 698. 765.
- Meschhed Ali (d. h. Ali's Grabmal), schiitische Pilgerstadt am Westufer des arab. Euphrat. X, 43. 64. 278. 1101. XI, 824. 955. — Dist. X, 57. XI, 888. 1040.
- Meschhed Hössein (M. Hossain, Kerbela), Pilgerstadt am arab. Euphrat. X, 43. 186. XI, 782. 821. 955.
- Meschhed i Mader i Suleiman, Grabstätte der Mutter Salomos, bei Murghab. VIII, 856. 875. 949 ff. — vgl. Madré i S.
- Meschhed = Thal. VIII, 310.
- Meschko, in Armenien. X, 416. — vgl. Mesko.
- Meschirkan, s. Muschirkan. IX, 185.
- Mesdjid, s. Mesjed.
- Mesdjid Ali = Thor, in Hilla. XI, 877.
- Mesdjid Sandabiyah, Moschee am Euphrat. XI, 763. 765.
- Mese (Steph. Byz.), mesopotamische Landschaft. X, 150. — vgl. Mesene.
- Mesem, Thor von Rai. VIII, 601.
- Mesembria, Halbinsel von Abuschar. VIII, 779.
- Mesembryanthemen, im südl. Mesopotamien. XI, 959.
- Mesene (Messene, Maisan, Maisan), Delta = Insel am untern Tigris. X, 55. 121. 150. 181.
- Mesefousar, irrigte Schreibart ff. Massissu Sar. X, 362.
- Mesetelec, Ort in Turkestan. VII, 449.
- Mesih (Messias), s. Abdel M., Deir M.
- Mesillah (hebr.), i. e. agger, via militaris. XI, 235.
- Mesinun (Mesinum, Muzinun, Muzzinum), Dorf in Khorasan. VIII, 11. 316. 332.
- Mesireh, s. Mezirah. X, 104.
- Mesithens, Gordians Schwiegervater. XI, 25.
- Mesjed, s. Mesdjid.
- Mesjed Dschama (Mesjid Zama), d. i. große Moschee. VIII, 781. — in Samadan. IX, 124. — vgl. Dschami.
- Mesjed i Schah, d. h. Königs-Moschee. IX, 46.
- Mesjid Zama, s. Mesjed Dschama.
- Meskannah, Gebirge in Kurdestan. XI, 621.
- Mesko, Dorf in Mesopotamien. XI, 372. — vgl. Meschko.
- Mesnewi. X, 770.
- Mesopotamien, die Euphrat = u. Tigrislandschaft, Höhe. VIII, 16. — histor. Uebersicht, älteste Nachrichten. X, 6 ff. — von der Zeit der Seleuciden bis zu den Sassaniden. 66 ff. — zur Zeit des Khalifats. 175 ff. — Volkszustände vom 12—14. Jahrh. 239 ff. 586. — unter Römern. XI, 24. — wird von Arabern erobert. 34. — das obere. 247 ff. — das westliche. 279 ff. — die mittlere nördliche Landschaft. 315 ff. 356 ff. — die östliche Landschaft. 398 ff. — physikal. u. climat. Verhältnisse, Pflanzen- und Thierreich. 493 ff. 658.
- Mespila (Mespyla, Xenoph.), assyr. Stadt am Tigris. IX, 703. 732. XI, 174 ff. 235. 238. 239.
- Mespylus pyracantha, am Taurus. X, 919.
- Mesrop (Mesrob, Miesrob), armen. Patriarch, Erfinder der armen. Schrift etc. (406 n. Chr.). X, 471. 544 ff. 561. 715. — s. Sanct M.



- Messabatike (Massabaticae, Messabatane, MahSabadan), Statthalterschaft v. Elymais. IX, 155. 157. 330. 332.
- Messaor ibn Mohalhal. IX, 446.
- Messena (Tschirmiktah?); Ort am Euphrat. X, 889.
- Messene, s. Mesene.
- Messias, wird von den Juden in Hamadan erwartet. IX, 126. — s. Messih.
- Messied, s. Musseiyib. XI, 869.
- Messire, s. Mezirah.
- Mest, d. i. Rausch, Brunstzeit. VIII, 386. — vgl. Medz.
- Mestufi, s. Mastovsky.
- Mes'ud Ibn Ma'ud Ibn Tasmanki, König in Al Hadhr (1190 n. Chr.). XI, 489.
- Mesulae, d. i. Mosul. XI, 175.
- Mesrie, Ort am Rhabur. XI, 270.
- Meta Deryah, d. h. Süßwasser-See. VII, 172.
- Metallarbeiter, in Kaschgar. VII, 429. — Erzerum. X, 757.
- Metallbilder, am Tak i Kesra. XI, 864.
- Metallornamente, in den Architektur zu Persopolis. VIII, 896. — im Tact i Soliman. 943. — in Ebatana. IX, 101. 109. — im Tak i Kesra. XI, 864.
- Methoue, König der Mi. VII, 668.
- Meteor, feuriges, am Einfluß des Kabulstroms in den Indus. VII, 22.
- Methusalem, s. Mathusala.
- Metita (Méteita, Zfoglu?), am Euphrat. X, 831. 864. 884.
- Metl, Honig der Agave. IX, 272.
- Metropolitan der Nestorianer. IX, 677.
- Metrum, von den Armeniern aus dem Arabischen entlehnt. X, 549.
- Metur Lam, Noahs Vater, sein Grab in Laghman. VII, 228. 229. — s. Lamech.
- Meuchlerorden der Assassinen. VIII, 576.
- Meudeme, s. Zi M.
- Meul, heiße Badequelle in Aderbidjan. IX, 803.
- Meuisui, s. Ei M.
- Meyletna, s. Hazel i M.
- Meylevis, d. i. Dreher-Darwische. XI, 843. — ihr Kloster in Erzingan. X, 770.
- Mewla, d. i. Sanctus. IX, 436.
- Mewlewi, s. Mevlevi.
- Mexiko, Plateauhöhe. VII, 340. — Zucker das. IX, 252. 272.
- Mey, d. i. Rebel. VIII, 483.
- Meyafarekyn, s. Miasarekein.
- Meydan, s. Meidan, Sultan M. v. Meyendorff, Nachrichten üb. Rhosand. VII, 774. — Vadamtschan. 793 ff.
- Meyer, s. Mihr. VIII, 331.
- Meymandous, Mehmandost.
- Meymouna, s. Meimouna.
- Meyomed, s. Meiomid.
- Meyraun, s. Mehran. VII, 171.
- Mezar, d. i. Grabmal. XI, 459.
- Mezar, am Euphrat. X, 948.
- Mezari, s. Scheitler m.
- Mezeini, s. Salah el M.
- Mezib's Söhne, erbauen Hilleh. XI, 784. — s. Halla ben M.
- Mezirah (Mezira, Mazara, Messireh, Messireh), Ort an den westl. Tigris-Quellen. X, 104. 808. 864.
- Mezirah, armen. Dorf am rechten Murad-Ufer. X, 75. 707. 902.
- Mezkeher, d. i. Nahri Masrukan (Machircan). IX, 188. 226.
- Mezora, s. Tell M.
- Mezra, s. Beni M.
- Mezraket, s. Megradet.
- M'hallemie, Kurdenfamilie im Dschebel Tur. XI, 439.
- M'havie, Station in Mesopotamien. XI, 787. 865.
- Mi (Mei, Meimarg, Meimorg), das Land der Mimo, Tschawu-Herrschaft. VII, 573. 574. 652. 653.
- Mi, d. i. Reis. IX, 273.
- Mia (cochin.), d. i. Zuckerrohr. IX, 238.
- Mia boi (cochin.), i. e. Saccharum elephantinum. IX, 238. 263.

- Miaden, Stadt am Euphrat. X, 256.
- Miafarekin (Miafarekein, Meja Farin, Mepafarefyn, Monphargin, Mayfarquin, Mayferteth etc.), Stadt, Sandschatat von Diarbekr. X, 79, 92, 93, 95, 571, 1054, 1143. XI, 35, 39, 43, 67 ff. 100.
- Mia leu (cochin.), i. e. Saccharum officinale album. IX, 238.
- Mia mung (cochin.), i. e. Saccharum officinale rubrum. IX, 238.
- Mian, d. i. in der Mitte. VIII, 494.
- Miana, f. Mianeh.
- Mianadjila, f. Al Radhi Abul Hassan etc.
- Mianeh, d. h. die Mitte. VIII, 614. — f. Miyanah.
- Mianeh (Mianeje, Mianedje, Meandoav), Stadt u. Hochebene in Aderbidjan. VIII, 15, 614, 616, 617, 621, 622, IX, 766, 803. — vgl. Mean = aub.
- Mianeh rud (Khaneh Mianeh), linker Zufluß zum Rissl = Dsen. VIII, 617, 629.
- Miani, f. Amir Bali m.
- Mian i kela (Mioni Kelle?), Paß Masenderans. VIII, 490, 494.
- Mian pusch, pers. Stadt. VIII, 120.
- Mian Puschta, Insel des kasp. Sees. VIII, 655.
- Mianserai, Karawanserai in Aderbidjan. VIII, 637.
- Miaßmin (armen.), d. i. Nisibis. XI, 414.
- Michael, f. Mar M.
- Michael, Prophet, sein Grab in Kerfuk. IX, 553.
- Michael, Priester in Marbin. IX, 746.
- Michael, armen. Bischof in Kapapadokien. X, 641.
- Michael von Antiochia, Jakobiten = Patriarch (11. Jahrh.). X, 571.
- Michaelis Magnus, Jakobiten = Patriarch (1207). XI, 383.
- Michaur, A., Botaniker (1785). IX, 83.
- Midri (Mitri, Metri), Kurdentribus in Aderbidjan etc. IX, 597, 603, 631, 807, 822, 944, 1019, 1022, 1033. — f. Mutri.
- Midan, d. h. Felsplatten. VIII, 141.
- Midan Dag (d. h. leichter Aufgang), Berg in Aderbidjan. VIII, 668.
- Midiab, d. i. Dschebel Tur. XI, 439.
- Midiab, Jakobiten = Kloster im Dschebel Tur. XI, 440.
- Midschdol, Dorf am Rhabur. XI, 270.
- Midschvz arschcharhi, d. i. Weltmitte, Bezeichnung für Armenien. X, 359.
- Mieou, Schutzheiliger von Rhottan. VII, 371.
- Mieperzelu, d. i. Miafarekin. XI, 71.
- Miesrob, f. Mesrop.
- Mignan, R., engl. Lieutenant. IX, 220.
- Migri, f. Megri.
- Mihir, f. Beh M. Nerseh.
- Mihir (Meh, Mehri, Meyer), Dorf in Khorasan. VIII, 11, 316, 331. — vgl. Mir.
- Mihir, f. Mithras. IX, 991, X, 528.
- Mihrab (Mirab), d. i. Kandel, Altar. X, 797, XI, 197, 312.
- Mihrab, f. Schah M. Khan.
- Mihran, f. Mehran. VII, 171, 172.
- Mihrani, Sandschatat v. Diarbekr. XI, 43.
- Mihrdschan (d. i. Mithrasfest), Ort Khorasans. VIII, 331.
- Mihrgan Rudak, Ort in Kuristan. IX, 407.
- Mihir = Kapussi, f. Meher = K.
- Mihir Narsi, Bezier Babrams. VIII, 257. — vgl. Bihir N.
- Mif, Kurdendorf am Kelleh Balin-Paß. IX, 584. — vgl. Mifs.
- Mikealos, Zeitgenosse Alexanders. X, 37.
- Mifhad, d. i. Häupter. XI, 313.

- Mitrabad, Station. IX, 70.  
 Mitrar=Thor, in Jarland. VII, 393.  
 Mitri, f. Midri.  
 Mits, f. Mit, Mufusch.  
 Mil (Milh), f. Bahr el M., Sur-  
 haf M., Tangi M.  
 Milad djerb Waset, Dorf bei  
 Samadan. IX, 121.  
 Mila=gawa'n, Borkette des Za-  
 gros. IX, 400. — Berg in Luri-  
 stan. 406.  
 Milan, Thalpärdorf am obern  
 Tigris. XI, 126.  
 Milch, als Pferdenahrung. IX,  
 486. — saure (Yoghurt), bei  
 Kurden. X, 693. — f. Kuh-,  
 Pferde-, Schafmilch.  
 Mile=Phoufa, Göße. VII, 285.  
 286. 297.  
 Milesier, durch Darius nach Ba-  
 bylonien verpflanzt. X, 57. — in  
 Taurien. XI, 557.  
 Milford (Mitford?), Nineworths  
 Begleiter. XI, 476. 674.  
 Milh, f. Mil, Meleh, El M.  
 Milita, f. Mylitta.  
 Militär, europäisch disciplinir-  
 tes, in Persien. IX, 862. 892.  
 901. — f. Nizam.  
 Militäraushebung, sehr drük-  
 kende, unter Türken. XI, 135.  
 Militärstrafe, von Samsun  
 nach Rharput ic. X, 106. 702.  
 750. 800.  
 Milite, f. Mylitta.  
 Milithaitapan, d. i. Mird-  
 schai Dabahn. VII, 453.  
 Milki jan, Kurdenlied. IX, 623.  
 Mill, f. Milli=Kurden.  
 Milles, f. Sanct M.  
 Milli=Kurden, in Mesopota-  
 mien. XI, 18. 143. 287. 368. 405.  
 Milly Düss, Dorf in Armenien.  
 X, 420.  
 Milzkrankheiten, in Ghilan.  
 VIII, 672.  
 Mimo, Volk. VII, 653.  
 Mimosa agrestis, in Kurde-  
 stan. XI, 167. — Mesopotamien.  
 499. 500. — am mittl. Euphrat.  
 702.  
 Mimosa arabica (Babul), im  
 Pendschab. VII, 38. — am In-  
 dus. 159. 180.  
 Mimosa arborea, in Ghilan.  
 VIII, 676.  
 Mimosen, im Indus-Delta. VII,  
 180. — bei Candye. VIII, 173.  
 — Relat. 715. — in Mesopota-  
 mien. XI, 495. 499. 773. — am  
 untern Tigris. 864. — bei Bas-  
 ra. 1056. — Kejra. VII, 159.  
 Min, Stadt Sakastenes. VIII,  
 121.  
 Mina, f. El M.  
 Mina von Kosrujerd, Thurm in  
 Rhorasan. VIII, 331.  
 Minab, f. Parmozia.  
 Minagara (Peripl.), ob = Tat-  
 ta? VII, 180.  
 Minam, Ort in Kerman. VIII,  
 734.  
 Minav, d. i. Minab. VIII, 747.  
 Minar, f. Kelleh M., Tschil M.  
 Minarabine, Station in Ghi-  
 lan. VIII, 658.  
 Minareh (Minaret), kolossales,  
 zu Erbil. IX, 693. — ältestes,  
 in Rodsch Dissar. XI, 373. — f.  
 Tschiftsch M.  
 Minaren Nimrud, f. Aker Ruf.  
 XI, 847. 851.  
 Minaret, f. Minareh.  
 Minas, P., Meschitarist. X, 597.  
 Minas Sabatha, f. Madain  
 Sabath. X, 153.  
 Minbek, d. i. Kriegsgouverneur.  
 VII, 517.  
 Minchoui, chines. General. VII,  
 526.  
 Min=Denar, Münze VIII, 689.  
 Mineralien, im Pendschab. VII,  
 115. 119. — in Peshawer. 223.  
 — Bamiyan. 259. — Badakh-  
 schan. 801. — Bayazed. X, 346.  
 — Kars. 431.  
 Mineralogische Beschaffen-  
 heit, am Euphrat. X, 1067 ff.  
 Mineralquelle, in Aberbidjan.  
 IX, 447. 807. — häufig in Ba-  
 yazed. X, 347. — zu Palmyra  
 u. a. D. 1096. — Mosul. XI,  
 191. 200. — am Euphrat. 744.  
 — im euphrat. Arabien. 1041.  
 — bei Taibe. 1105.



Minerva, f. Athene.

Ming Baschis, d. i. Commandeur über tausend Reiter. VII, 779.

Ming Bulak (d. h. tausend Quellen), Bergkette Ferghana's, Zweig des Ala Tag. VII, 598. 738. 741. 750.

Ming = Dynastie (reg. 1341 — 1628). VII, 379. 544.

Mingol, f. Binghöl. X, 402.

Mingti, chines. Kaiser (reg. 58 — 73 n. Chr.). VII, 359.

Minijah, Fabelheldin im Schah Nameh. IX, 475. — f. Baghi M.

Miniyani, Dorf in Tiyari. XI, 614. — f. d. f.

Minyanisch (Minyanisch), Christendorf in Tiyari. IX, 686. XI, 599. — f. d. v.

Minkoube, Dorf in N. Kurdestan. IX, 697.

Minni, armen. Königreich. X, 358. 361. — f. Ararat M.

Mino, Frucht in Masenderan. VIII, 436.

Minschar, Ort am Tigris. XI, 669.

Minteun, Station in Ferghana. VII, 486.

Minutscher (Minudscher, d. h. Paradieses = Antlitz), Zredsches Enkel. VIII, 26. — König von Turan. 542. — in Kai. 603.

Minyak, f. Bua M.

Minyanisch, f. Minyanisch.

Minyas, armenisches Land. X, 359.

Mioni Kelle, f. Mian i kela.

Mir, f. Fenger M. Ghias.

Mir, chines. Unterbeamte. VII, 395. — Fürstentitel. 813.

Mir, Dorf am Schahrud. VIII, 594. — vgl. Mibr.

Mirab, f. Mibrab.

Mirab, f. Lustspiegelung.

Mirabad, Plateaubene am Diyafah. IX, 416.

Mir Abdul Sulis, Gelehrter aus Schuster. IX, 225. 226.

Mirasarekin, ob Masarekin? X, 1054.

Mirage, f. Lustspiegelung.

Mir Ali, d. i. Regimentscommandeur. XI, 131.

Mir Ali Schir, Schriftsteller. VII, 732.

Miran, Fluß des Elburs. VIII, 557.

Miran Schah, Sohn Timurs. XI, 185. — f. Mirza M.

Mirawa, f. Siraou M.

Mir Buzorg, sein Grab in Amol. VIII, 540. — vgl. Mirza B.

Mird, f. Hazard M.

Mir Daud Khan, Karawanse-  
rai bei Herat. VIII, 155.

Mirdschai, Berg mit Ju = Steinen. VII, 382.

Mirdschai Dabahn, Gipfel des Thian Schan. VII, 453.

Mir Gunah Khan, in Talisch. VIII, 664.

Miri, d. i. Grundsteuer. XI, 817. 820.

Mirit, Dorf in N. Kurdestan. IX, 735.

Mirimiran von Baban, Name der Wali's in Sulimaniyah. IX, 437.

Mir Zffet Allah (Mir Zffet II., Mir Zzzet II.), Reisender (1812). VII, 6. 346. — seine Berichte über Jarkand. VII, 392. 395. — Kaschggar — Kokand. 412. 478. 754.

Mirka, Dorf der Sindschar-Berge. XI, 457. 465.

Mir Kamareddin, Bucharen-  
Fürst. VII, 800.

Mir Khalik Ali Khan, in Balch. VIII, 220. — vgl. Khilich re.

Mirkhasgun (Mirkhuasgan), Dorf in Faristan. VIII, 769.

Mirkhond, Historiker. VII, 274. 277. VIII, 562. 577. IX, 374. 794. XI, 68.

Mirkhuasgan, f. Mirkhasgun.

Mir Mahmalli, Kurdenstamm. IX, 618.

Mir Mahmud, Beg von Pizhder. IX, 617.

Mir Mohammed Ruhim Khan, Chef von Wakhan. VII, 820.

Mir Mohammed Schah, in

- Badakhshan. VII, 530. — vgl. Mohammed Schah.
- Mir Murad Ali Khan, Amir von Hydrabad. VII, 185.
- Mir Mussir Khan, Prinz in Hydrabad. VII, 189.
- Mirobalanen, in Indien. XI, 822.
- Mirpur, im Indus-Delta. VII, 79. 169. 185. 188. 189.
- Mirrhada, s. Thillada M.
- Mir Rustum Khan (M. Rustan Kh.), Amir von Khyrpur. VII, 155. 185. 189.
- Mirsa, s. Mirza, Sultan Ahmed M.
- Mir Scheith Khan (Khanli), Titel des Jeziden-Papstes. IX, 740. 749. 757. 760.
- Mir Sohrab, Talpuri-Familie. VII, 185.
- Mir Taimuri, vorzügliche Melonenart. VII, 736.
- Mir Thara Khan, Talpuri-Familie. VII, 185.
- Mir Allah, in Afghanistan. VIII, 156.
- Mirwah, Indus-Kanal. VII, 155.
- Mir Wuzir Ahmed, Freund Moorcrofts. VII, 806.
- Mir Yusufi, Kurdenstamm. IX, 618.
- Mirza, vorgelegt ist es nur Ehrentitel, nachgesetzt bezeichnet es Prinzen von Geblüt. VII, 270. VIII, 397. — s. Abbas M., Ahmed M., Ali M., Boi Sanghar M., Hasan M., Hassan Ali M., Jehangir M., Kosru M., Mahmud Ali M., Mohammed Wulli M., Melik Kasim M., Mohammed Ali M., Mohammed Hussein M., Mohammed Ruli M., Mohammed M., Omer. Scheith M., Scheith Ali M., Sultan Ahmed M., Tukka M., Ulug Beg M.
- Mirza Abdul Zowaut, Priester. VIII, 302.
- Mirza Abdul Wahab, pers. Minister. IX, 887.
- Mirza Abubekr, restaurirt Jersand. VII, 399. — Kaschghar. 412.
- Mirza Abul Cassim, pers. Minister. IX, 883. 887.
- Mirza Abul Hussein Khan (Hassan), pers. Gesandter. VIII, 612. IX, 869.
- Mirza Buzurg, pers. Minister. IX, 877.
- Mirza Buzurk, Lurenchef. IX, 215. 405. — vgl. Mir B.
- Mirza Heidur, in Kaschmir. VIII, 699.
- Mirza Miranschah, in Samadan. IX, 122. — s. Miran Schah.
- Mirza Mohammed Saleh, Gelehrter in Isfahan. IX, 24.
- Mirza Pascha, türk. Feldherr. X, 1007. XI, 9.
- Mirzapore Culna, in Bengalen. IX, 270.
- Mirza Reza, Minister. VIII, 397.
- Mirza Saleh, Manuscript. VIII, 603.
- Mirza Scheffy, pers. Minister. IX, 891.
- Mirza Yusuf, Minister in Rhosand. VII, 755.
- Misakah, Christendorf in Berarwi. XI, 598.
- Misan, s. Campania M., Dost M., Kerfhi-M.
- Misan Abu Musa Maschar, gründet Basra. X, 175. — s. Abu M. A.
- Misar, s. Mizar.
- Mischara, s. Misfar.
- Mischgo, s. Scheich M.
- Mischk, s. Bedi m.
- Mischkin, Tribus und Stadt in Aderbidjan. IX, 800. 801.
- Mischmisch, i. e. Prunus armeniaca. XI, 501.
- Misera, Dorf bei Bir. X, 1037.
- Misermanen, d. i. Muselmanen. VII, 443.
- Misgrog, Gebirgszug des Alytsche Daggh. X, 345.
- Misibim, Fährte am Euphrat. X, 875.
- Miskar (Mischara), Dorf von Ban. IX, 923.
- Miskeal, Dorf in Aderbidjan. VIII, 636.
- Mispeln, in Masenderan. VIII, 538. — im syr. Taurus. X, 918.
- Missionen, in Urmia. IX, 670.

948. — römisch-katholische, in Orsa. XI, 327. — s. Baseler, Nordamerikanische M.
- Mississippi, Wasserfülle. VII, 191.
- Mist, s. Dünger, Kuh-, Taubenmist.
- Misteri, Dorf. IX, 870.
- Misul, d. i. Seerfahrt, Republik. VII, 137. 138. — s. Sufur Chu-fa M.
- Misulbar, Bedeutung. VII, 139.
- Misur Dewan Chund, General Runjit Singhs. VII, 143.
- Mita Muran, d. i. Süßwasser-Strom, süßes Meer. VII, 172.
- Mi-tang (chines.), d. i. Reiszufker. IX, 273.
- Mitth, Disrict in Kohistan. VII, 248.
- Michakom, s. Megakom.
- Mitford, s. Milford.
- Mithkal, s. Mittal.
- Mithras (Mithra, Mithro, Mihr, Sol), Gottheit, Haupt- und Schutzwächter der Fervers, auf Münzen ic. VII, 108. 278. VIII, 45. 46. — Orgien dess. IX, 218. — in griech. Inschrift zu Bisuntun. 351. — d. i. Sol. 481. 991.
- Mithras=Altar, bei Tak i Boskan. IX, 378. — s. Feuer=Altar.
- Mithras=Cultus, in Ost-Turkestan? VII, 428. — im westl. Persien. IX, 1038. — in Armenien. X, 528.
- Mithras=Kopf, in Al Hadhr. XI, 490.
- Mithras=Thor, bei Ban. IX, 991. X, 316.
- Mithrates. IX, 356. — s. Mehrdates.
- Mithridates d. Gr., Partherkönig. IX, 155. 315. X, 113. 796.
- Mithridates=Thron, zu Karhni. X, 400.
- Mithro, s. Mithras.
- Mittal (Mithkal, Miskal), Gewicht. VII, 394. IX, 507. XI, 820.
- Mitra, d. i. Kori. VII, 172.
- Mittelberg, s. Miyanah Kuh.
- Mittelmeer. X, 1071.
- Mittun Kote (Mittenda Kote), Stadt am Indus. VII, 26. 147. 193.
- Miskal, s. Mittal.
- Miveh, d. i. Frucht bäume. XI, 554.
- Miyadin (Mayerthein), Ort am Euphrat. XI, 262. 696. 703.
- Miyah Jzani, Bergstrom zum Zab Ala. XI, 607.
- Miyanah Kuh, d. h. Mittelberg, in Kuristan. IX, 194. — s. Mianeh.
- Miyan=dar, d. h. Mittelthal, im Zagros. IX, 422.
- Miyan=duah (Miyanbeh), s. Mean Dow, Nahri Dariyan. IX, 190.
- Miyaneh, s. Dezi m. Dezu.
- Mizan, d. h. Herbstansfang. VIII, 386.
- Mizan, s. Bandi M.
- Mizar (Misar), Stadt, südöstlich von Jarkend. VII, 382.
- Mizar, s. El Mazar.
- Mizir, Groß- und Klein-, zwei Dörfer am Euphrat. X, 1037. XI, 527.
- Mizisithah, Trümmerhügel im untern Mesopotamien. XI, 960. 989.
- Mizratm. X, 198.
- Mizratdji Dghlu Khan, in Mesopotamien. XI, 871. — s. d. f.
- Mizratji, s. Khan M.
- Mleka, d. i. Barbarenstamm. VIII, 106.
- Mletscha (Mletsch'ha), d. i. Barbarenstamm. VIII, 106. — Beludschien. VII, 680.
- Mliha, s. Dar M.
- Moakil (Maquel), s. Mehr M.
- Moalla, Fluß bei Bagdad. X, 196.
- Moallak, die hängende Moschee in Diarbekr. XI, 55.
- Moalligüé, s. Ain M.
- Moamiad, s. Khoja Ali M.
- Moammerah, s. Mohammera.
- Moawiah (Moavijah), erster Omajade (stirbt 679). IX, 748. 757. X, 163. 1077.



Moāzin (Muzzin), d. i. Rufer zum Gebet. IX, 153.

Moāzzen, d. h. groß. IX, 751.

Mobarek, s. Abdullah ben el M.

Mobareken, in Irak Abſchem. IX, 76.

Mobed, parſiſcher Lehrer. VIII, 71. — Oberprieſter. 838.

Moca, d. i. Muſch. X, 817.

Mobaffer, ſ. Mobhaſſer.

Mobaina, ſ. Madain. X, 166.

Mobain Khosru, ſ. Madain Khosroes. X, 172.

Mobanlu, ſ. Jar M.

Mobhaſſer (Mobaffer), ſ. Mozaſſer, Al Maſek al M., Juſuf Abul M., Munefi al M.

Mobhaſſer Eddin Aſraſiab, ſ. Aſraſiab.

Mobhar (Dejar M., Mobzar, Maſar), das nordweſtl. Meſopotamien. X, 238. — ſ. Diar M.

Mobhareth el Hegiarat, ſ. Amu.

Mobhaſſer (Mobhaſſer?), ſ. Al Maſek al M.

Mobiab, Stadt bei Mardin. XI, 382.

Modon, Stadt in Morea, armen. Kloſter und Collegium daſ. X, 541. 633.

Mobſchenkiän, Uſun-Fürſt. VII, 622.

Modyoothwa (burmeſ.), birmanischer Zade. VII, 388.

Moedi, d. i. arab. Viehhirten. XI, 720.

Mönche, vom St. Antoniuſ-Orden. IX, 743.

Mönchsleben, bei Neſtorianern. IX, 677. — frühzeitig in Diar-bekr. XI, 32.

Mörtel, in den Ruinen Baby-lonſ. XI, 882. 916.

Möven, in Ghilan. VIII, 678. — am Van-See. X, 302. — in Meſopotamien. XI, 509. — ſ. Seemöve.

Mog (Mog'ſh), kurd. Landſchaft am Van-See. X, 816. XI, 621.

Mogan, ſ. Moghan.

Mogaſberd, Gränzſchloß am Aſhurean. X, 450.

Mogeiyer (Maguier, Maſpar, Meguier, Mugeijer), d. h. Ort mit Bitumen aufgemauert, Ruine am untern Euphrat. XI, 973. 991 ff. 1044.

Moghan (Mogan, Mojan, Moſtan), Steppe am Araxes u. kaſp. See. VIII, 126. IX, 793. 796. 870. — ſ. Kiſil aghadj M.

Moghar, Euphrat-Vorgebirge. X, 946.

Moghara, Jeziden-Dorf in R. Kurdeſtan. IX, 739.

Mogheſtan (Moghifſtan, d. h. Dattelland), ſüdperſ. Landſchaft. VIII, 124. 724. 740.

Moghkedeh, ſ. Derwazeh M.

Moghrebi, am Pinyari. VII, 167.

Mogi-yunk, Dorf, Reſidenz des Paſcha von Muſch. X, 678. 816.

Mog'ſh, ſ. Mog.

Mogleh, d. i. Vorſtadt. X, 763.

Mogu=Bai, im perſ. Meerbuſen. VIII, 773.

Mogu'i, Tribus der Chaher Leng. IX, 211.

Moguliſtan. VII, 472.

Moguls, Landbewohner v. Jar-land. VII, 472.

Mohärzi (Maherſi), Deltaſand des Schat el Arab. XI, 1026. 1028.

Mohaila, Klippe am Euphrat. XI, 684.

Mohalhal, ſ. Meſſaor ibn M.

Mohamera, ſ. Mohammerah.

Mohammed, ſ. Muhammed, Abdallah M., Abu Abdalla M. ibn Ayaſ, Abu Abdalla M. Ibn Ahmed al Ammi, Abu Abd M., Abul Kaſem M., Abu M., Aga M. Khan, Agyl Ibn M., Abu M., Ali ebn M., Bidli M. Paſcha, Bijikü M. P., Doſt M. Khan, Emir M. Mozaſſer, Gajaſſedin M. Sam, Hadji M. Huſſein Khan, Haji M., Heſham Ben M. el Kelbi, Khodja M. Abulvelid, Mir M. Ruhim Khan, Mir M. Schah, Mollah M., Reſchid M. Paſcha, Sayid M. Alaſ, Schair M. Khan, Schir M. Kh., Seyud M. Kh., Syed M. Haſſan.

- Mohammed, sein Barthaar in Sukkur. VII, 155. — sein Seidengewand, angebl. in Badakhschan. 797. — seine Fußtapfe am Urmia-See. IX, 958. — angebl. in Mosul. XI, 190.
- Mohammed Abu Hafah, sein Grabmal am untern Tigris. XI, 943.
- Mohammed Ali Beg, Uzbeken-Fürst. VII, 267.
- Mohammed Ali Hazin, über Sabier (A. 1779). XI, 301. — s. Muhammed A. H.
- Mohammed Ali Khan, Fürst von Khofand. VII, 774.
- Mohammed Ali Khuli Khan, in Talisch. VIII, 663.
- Mohammed Ali Mirza, Gouverneur v. Kermanschah (1824). IX, 180. 206. 341. 370. (sein Tod) 498. 872. — vgl. Mahmud A. M.
- Mohammedaner (Moslemen), in Khotan. VII, 345. Gränzedas. 351. — in Kaschghar. 410. 443. — ihre bigotte Grausamkeit. IX, 219. — in Maragha. 835. — Ban. X, 297. — Bayazed. 339. 348. — im russ. Armenien. 609. — in Musch. 676. — Bitlis. 687. XI, 94. — Zlich. X, 698. — Piran. 701. — Palu. 713. — Arabgir. 799. — Adiaman. 884. — Beheuni. 895. — Diarbetr. XI, 61. — Mosul. 205. — Maradin. 386. 394. — Dara. 405. — Amadia. 592. — Bagdad. 815.
- Mohammedanismus (Islam), sein Druck in Multan. VII, 68. — in Kaschghar. 427. — unter Uiguren. 600. 602. — in Transoriana, Balkh, Kabulestan. 565 ff. — nachtheiliger Einfluß auf die geistige Völkereentwicklung. IX, 626. 899. — Ausbreitung in Graf Arabi. X, 61.
- Mohammed Bauker Khan. IX, 903. — s. Bauker Khan.
- Mohammed Beg, von Samu. XI, 39. — vgl. Mahmud Beg.
- Mohammed Ben Alcaflan, erbaut Schiraz. VIII, 848. — s. d. f.
- Mohammed Ben Kasim, verpflanzte die Dattelpalme nach dem Pendschab. VII, 64. — erbaut die ersten Moscheen in Multan (8. Jahrh.). 65. — s. d. v.
- Mohammed bi Atalef. VII, 786.
- Mohammed Dour, Imam. X, 225.
- Mohammed el Faris, Scheich der Schammar. XI, 473. 475.
- Mohammed Haafis, sein Grab in Mesopotamien. X, 194.
- Mohammed Hafim Beg, Oberbeamter in Yarkand. VII, 394.
- Mohammed-Hügel, in Mesopotamien. XI, 780.
- Mohammed Hussein Mirza, Statthalter von Kermanschah (1824). IX, 371.
- Mohammediah, Quartier von Rai. VIII, 599. — vgl. Mohammediyah.
- Mohammed Ibn el Hanifijsa, sein Martyrium in Mesopotamien. X, 193.
- Mohammed Indja Bairaktar, Pascha in Mosul. XI, 189. 192. 207.
- Mohammedjef, Stadt in Aderbidjan. IX, 1037.
- Mohammed Khan, s. Mahmud Khan.
- Mohammed Khan, Sultan von Peshawer. VII, 222.
- Mohammed Khan (Massamet Kh.), König von Kaschghar. VII, 391.
- Mohammed Khan, Fürst in Turbut. VIII, 285.
- Mohammed Khan, Fürst von Massaul. VIII, 663.
- Mohammed Khan Asalumej, in Talisch. VIII, 663.
- Mohammed Kuli Mirza, Gouverneur von Masenderan. VIII, 442. 531. 536.
- Mohammed Mirza (später Mohammed Schah, Mahommed Schah), Sohn Abbas Mirza's,

- König von Persien (reg. 1833 ff.). IX, 372. 862. 874. 882. 902.
- Mohammed Murad Khan, Fürst von Kunduz. VII, 268.
- Mohammed Pascha, s. Mehmed P.
- Mohammed Rahim Khan, in Khotwa. VIII, 349.
- Mohammed Reza Khan, in Talisch. VIII, 663.
- Mohammed Schah, s. Moham-med Mirza.
- Mohammed Schah, Fürstentitel in Badakhschan. VII, 796. — vgl. Mahmud Sch., Mir M. Sch.
- Mohammed Schah, Dorf in Aderbidjan. IX, 1031.
- Mohammed Taki Khan, Häuptling der Zanniski. IX, 212.
- Mohammed Takti, der neunte Imam. XI, 793. 795.
- Mohammediyah, Euphrat-Insel. XI, 780. — vgl. Moham-mediah.
- Mohammedy (Ardil Mohamedy), im euphrat. Arabien. XI, 1041.
- Mohammera (Mohamera, Mo-hamra, Mo'ammerah), Kastell am Schat el Arab. IX, 166. XI, 1024. 1028. 1039. 1061. 1063. 1064.
- Mohan Singh, Gouverneur in Kaschmir. VII, 92.
- Moharrem, arab. Neujahrsfest VIII, 298.
- Mohawil Khan, s. Mahawil Kh.
- Mohawul, s. El M.
- Mohdi, s. Hydn M.
- Mohelhel, s. Mosa'er Ibn M.
- Mohbey, s. Mahi.
- Mohi, Stadt. VII, 276.
- Mohn, zu Schuster. IX, 192. — weißer, in Mesopotamien. XI, 361. — gelber, in Kurdestan. 641.
- Mohram, s. Wadi M.
- Mohsan, Autor des Dabistan. VIII, 604.
- Mohsin, s. Akascha Ibn M. El Sahabi.
- Mohsesib. VII, 780.
- Mohumabad, Dorf in Aderbidjan. IX, 827.
- Mohun Lai, seine Berichte über Herat. VIII, 240. 255.
- Mohurana, Stempelgeld. VII, 146.
- Moi, s. Rischel el moi.
- Moiyeneddin, s. Mollana M.
- Mojan, s. Moghan.
- Mokadpyses, König. VII, 102. 107.
- Mokadpyses = Münze, goldene, bei Kabul. VII, 293. 295.
- Mokan, s. Moghan.
- Mokana, s. Al M.
- Mokarram (Muftram), -s. Aster Mokarram.
- Mokdad, s. Imam Seyd M. al Kundi.
- Mokeddem, türk. Tribus am Urmia = See. IX, 1013. 1019.
- Mokhnif, s. Abu M. Lut Ben Jahya.
- Mokito (Chines.), d. i. Magaba. IX, 274.
- Moko, Capitale von Du la ko. VII, 569.
- Mokrem, s. Aster M.
- Moktaded, Khalif, crobert Diarbekr (898). XI, 35.
- Moktader (Moktadir), s. El M.
- Molassa, Tränke in der arab. Wüste. XI, 743.
- Moldau, Armenier das. X, 597.
- Molhath, unbek. Ort in Luristan. IX, 403. 424.
- Moliawil, s. Mohawil = Khan. XI, 874.
- Molla Edris, Zeitgenosse Selims. XI, 38. 44.
- Mollah, s. Mella, Mullah, Deh Mollah.
- Mollah Mohammed, Kurde. IX, 945.
- Mollah Soleiman (Mulla Se-leiman), armen. Dorf. X, 351. 636. 654.
- Mollakaleh, Station in Masenderan. VIII, 544.
- Mollakoi, Kurdenort. X, 105. — vgl. Mellikoi.
- Molla Mosliheddin Fari, pers. Geschichtschreiber. XI, 56.



- Mollana Moiyenebodin, Geschichtschreiber Rhorasans. VIII, 151.
- Molla Suleiman, s. Mollah S.
- Molon, der Rebelle. IX, 390. 513.
- v. Moltke, preuß. Offizier in türk. Dienste, auf dem Euphrat. X, 721. 828. 887. — in Egin. 790. — Kümürhan. 867. — Samosatzc. 878. 1010. — Zigrisfahrt von Diarbekr nach Mosul. XI, 8 ff. 46. — in Miasarekin. 67 ff. — üb. Kurdenzustände. 128. — in Djezireh ibn Omar. 149. — am obern Tigris. 163. — in Mosul. 191. — Ninive. 233. — Orfa. 316.
- Moltus, s. Mussur dabahn. VII, 511.
- Molucken, Zuckerrohr das. IX, 260.
- Moluk, s. Melik, Scham al M. Fara Merz.
- Moluk al Thawayef (Thaouais, i. e. reges regionum), orientalische Bezeichnung für Parther, Arsaciden, Alexanders Nachfolger. IX, 98. X, 59.
- Moluteni, d. i. Malatia. X, 861.
- Moly (ungar.), d. i. Heuschrecke. VIII, 799.
- Momund, Stamm in Kaseristan. VII, 214. — Paß der. 225.
- Monadherah, s. Al M.
- Monah, Thal in Attok. VIII, 344.
- Monarites (Strabo), Wein von Melitene. X, 857.
- Monas=ghird, s. Melazgherd. X, 665.
- Mondar (Mondhar, Mundar, Mundhir, Munser, Mondari), Fürstentitel in Dira. X, 60. — s. Al Mondari, Almundar, Roosman Ben el M.
- Mondcultus, in Carrhä. XI, 296. — s. Luna.
- Mondhar, s. Monbar.
- Mondobri Katiba, Mori=Gipfel. VII, 83.
- Moneses, Parther. X, 1047.
- Monghosen, in Dschulbus. VII, 438. — Afghanistan. VIII, 188. — Rai. 600. — erobern Kars. X, 423. — Ani. 442. — Erzerum. X, 760. — s. Sunnit-M.
- Monghosen=Schrift. VII, 589.
- Mongholische Sprache, in Kabulestan. VII, 307.
- Moni, s. Manes. VII, 596.
- Monier, Pater, in Kurdistan. X, 619. — über Armenier. 635.
- Monobazes, König von Adiabene. IX, 721. X, 252.
- Monocarton, Ort im nördl. Mesopotamien. XI, 150.
- Monocotyledonen, Abdrücke in kurdest. Gebirgen. IX, 535.
- Monogramme, antike. IX, 191.
- Monophysiten = Sekte. IX, 723.
- Mo no tou, König der West-Türk. VII, 575.
- Monphargin (armen.), s. Miasarekin. X, 79.
- Monschi, s. Munschi.
- Monsoon=Wolken, s. Monsun.
- Mons regalis, in Idumäa. XI, 532.
- Monsune, in Kabul. VII, 235. — Gränze in Ost-Iran. VIII, 172.
- Montasser, Sohn Motawakkels. X, 210.
- Montathar, s. Muhammed ol M.
- Montefik (spr. Montefij, d. h. die Vereinten), arab. Tribus am untern Euphrat etc. XI, 807. 944. (Tigris) 948. 973. 976. 1000 ff. 1039. 1044. 1066. — s. Djesapir M.
- Monteith, W., brit. Colonel, in Persien. VIII, 12. 587. IX, 12. — Bericht über die Nestorianer. IX, 664 ff. — in Ardebil. 794. — Azderbidjan. 804. 829. — Tabriz. 877. — auf dem Urmia=See. 950 ff.
- Monterrat, Begleiter Atbars (1581). VII, 12.
- Monumente der Merdascht-Ebene. VIII, 883.
- Mony Mäs, Mori=Gipfel. VII, 83.
- Monze, s. Cap M.
- Moor=Berge, im nördl. Kurdistan. VIII, 16. IX, 647.

Moorcroft, Reisender in Leh, Badakhschan zc. VII, 5. 8. 286. 799. 804. — sein Bild (Signament) an Yarkands Stadtmauern. VII, 218. 397. — Grab zu Balkh. VIII, 226.

Môore, f. Môuru.

Moore, engl. Schiffer, auf dem Tigris. XI, 943.

Mor(armen.), d. i. Moor, Sumpfggend. X, 580.

Morâbittan, f. Dar al M.

Morad, Dorf am Murad. X, 665.

Morâste, am Aral u. kasp. See. VII, 560. — am Zerâhi. IX, 158.

— Euphrat. XI, 690. 952. 966.

— f. Sumpf, Ueberschwemmung.

Morainen, am Ararat. X, 502.

Moran, f. Schah M.

Morand (*Mogoûrda*), Stadt in Aderbidjan. IX, 774.

Morato (Murad), als Bezeichn. für Tigris. X, 95.

Mord, in Kuristan mit Geldstrafen abgebußt. IX, 216. — häufig bei Rhosnav = Kurden. 618.

Mordam, f. Dschebel M.

Mordeh, f. Desteh M.

Morgh, f. Schuter m.

Morgland (Marghilan?), in Rhofand. VII, 784.

Mori, westl. Zufluß zum Karasu. IX, 390.

Mori-Alpen. VII, 83.

Morier, J., Reisender in Persien. VIII, 421. — Route von Teheran nach Aserabad. 504 ff. — in Ardebil. IX, 793. — Aderbidjan. 833. — Tabriz. 855. — Marand — Khoi. 909. — Entdecker des Murad. X, 24. 648. 657. — üb. Ani. 439. — Etschmiadzin. 521. — am obern Frat. 731 ff.

*Mogoûrda* (Ptol.), f. Morand.

Morra, f. El M.

Morrison, engl. Resident in Abuschr. XI, 1060.

Môru, f. Môuru.

Morus alba, nigra, f. Maulbeere.

Mosade, Kanal zum Tigris. XI, 768.

Mosa'el Ibn Moselhel, arab. Reisender. (825 n. Chr.). IX, 1047.

Mosait, in Ani. X, 443. — Orsa. XI, 321.

Mosaische Urkunden, über den Ararat. X, 358.

Mosalla, f. Musalla.

Mosch. IX, 132. — vgl. Musch.

Moscheen, zahlreich in Yarkand.

VII, 397. — schöne, in Herat.

VIII, 240. 241. — in Sari. 530.

— als Gastzimmer, Herbergen.

IX, 939. — verschiedene Bauart bei Sunniten u. Schiiten. 1005.

— in Erzerum. X, 761. 765. —

Diarbetr. XI, 55. — Mosul.

190. 196. — große, in Orsa.

319. — f. Lichtmoschee, Masjidi,

Meschdschid, Mesdjid-Âli, Mes-

jed, Mosjedjamea, Dschami zc.

Moscher, f. Mescheh.

Moschische Berge (Moschici

montes, Mossian, Mafius, Re-

bad, Niphâtes), Tauruskette in

Armenien. IX, 132. X, 75. 424.

436. 690. 816.

Moschont, Kastell am Murad

tschai. X, 812.

Moschus. VII, 749.

Moschusratte, in Nijrow. VII,

247.

Moscof, f. Kara M.

Mosczia (Tab. Peut.), ob Musch? X, 817.

Moseab, f. Musseiyib. XI, 781.

Moseley, Dr. IX, 271.

Moses, f. Musa.

Moses, Jakobiten = Patriarch bei

Mardin (1555). XI, 383.

Moses III., armenischer Patriarch (1629). X, 516.

Moses von Rhorene (Choruni),

armen. Annalist (geb. c. 370,

gest. 489). IX, 775. 984. X, 303.

546. 562 ff. 726.

Moses Maimonides. XI, 300.

374.

Mosjedjamaa, d. i. Hauptmo-

schee. VIII, 530. — f. Dschami.

Moskau, mit Ispahan vergli-

chen. IX, 40. — armen. Hoch-

schule das. X, 633.

Moskrem, s. Moser M.

Moslem, s. Abu M.

Moslem, Gelehrter aus Nischapur. VIII, 322.

Moslemah, s. Maslema.

Moslemen, s. Mohammedaner.

Moso (Musu), Klecart. VII, 637.

Mosque, d. i. Moschee. XI, 222.

Moss, am Kara su. X, 733.

Mossian = Berge, s. Moschische Berge. X, 424. 436.

Mossoul (Mosul), s. Mosul.

Mossulini, ob Kaufleute aus Mosul? X, 274.

Moskaasem, letzter Abbasside. IX, 283.

Moskanser, s. M M.

Moskar Dagh, Gebirge im nordwestl. Kurdestan. X, 106. 713. 721. — vgl. Muscher Dagh.

Moskarsched, d. h. Gott um Gnade bittend. X, 257.

Moskasem Billah (Mosstassem), letzter Abbasside (st. 1258). IX, 840. X, 277.

Mosul (Mosul, Mussul, Ol Mau-sel), Stadt am obern Tigris (Höhe). VIII, 16. IX, 711. X, 905. (chaldäische Diözese das.) IX, 434. (Ausfuhr) 569. 704. 732. (Gränze) 741. X, 211. 253. 273. 283. (von Arabern besetzt zc.) X, 1142. XI, 13. 164. (Entstehung u. Geschichte) XI, 171 ff. 585. — Nova Ninive. 201. — Dist. IX, 690. 699. 700. 714. 717. 718. 727. 729. 733. 1030. X, 212. 238. 688. XI, 47. 69. 100. 156. 159. 160. 161. 175. 269. 272. 278. 401. 420. 424. 446. 454. 467. 662. 672. 681. — s. Diyar M., Gaski-Mosul.

Mosul Aschirat, arab. Stamm am obern Tigris. XI, 164. 166. 203. 432.

Mosulmarmor, s. Marmor.

Mosul = Paschalik. XI, 203. 206.

Moslibeddin, s. Molla M. Cart.

Metahep, d. i. Aufseher von Schulen u. Tempeln. VII, 517.

Motagal, s. Motazal.

Motanabbi, Dichter. (st. 965). X, 232. XI, 69.

Motassem, s. M M.

Motawakel (Motawakel), Khalif (867), restaurirt Tabriz zc. IX, 853. X, 208. — der Christen- u. Judenfeind. X, 227. XI, 387. — fällt die heilige Cypresse in Rischmer. XI, 571.

Motazal (Motazeliten, Motagal?), Schismatiker in Hama-dan, Schuster zc. IX, 121. 181. 217.

Motazzem, s. Motassem.

Motbakh, Bezeichnung der medischen Mauer. X, 219.

Motene (Ptol.), Ort am Cyrus. X, 816.

Motenebbi, Motanabbi.

Moti, Dorf am Buhtanfluß. XI, 127.

Motkakh, unbek. Distrikt in Kurdestan. XI, 104.

Motla alsaadein (alsaadin?), pers. Manuscript. IX, 91. 119.

Mou, s. Mu.

Moudjmel al Tawarik, s. Mudjmel al Tuarikh.

Mougni, Kloster zu Garpi. X, 535.

Moukin mang, König v. Klein-Pourut. VII, 577.

Moulau, Tschaowu = Provinz. VII, 656. — s. Mulan.

Moulou, d. i. Rhodjend. VII, 569. 574.

Mouphargin (armen.), d. i. Miasfarekin. XI, 74.

Möuru (Möore, Möru, Maru, verkürzt aus Mourum), dritter von Ormuzd erschaffener Gegendort. VIII, 30. 35. 52 ff. 120. 227. — s. Meru.

Mouru = ab, s. Murghab. IX, 90.

Mourum, s. Möuru.

Moufa, s. Mufa.

Moufon, s. Musu.

Mout, s. Mout, Mamut.

Mowarek (Mowari), s. Cap Monze.

Moroëne (Amm. Marc.), Landschaft im Süden des Van-Sees. X, 90. 158. (verschieden von Musch) X, 816. XI, 169. 621. — s. Mususch.



Moyen, Dorf in Diarbetr. XI, 115.  
 Mozaffer (Mozhaffer), f. Emir  
 Mohammed M.  
 Mozai, f. Meitai.  
 Mozal, d. i. Mosul. XI, 178.  
 Moznabi, Dorf in Kurbestan.  
 IX, 595.  
 Mozufferabad, Ort am Rischen  
 Ganga. VII, 13.  
 M'sabbah (M'sabbach), f. Khan  
 M's.  
 M'skal, f. Jan M.  
 Mithoue, König von Mi. VII,  
 573.  
 Mu (Mou, Meou, Muhu), Tschao-  
 wu = Herrschaft. VII, 563. 652.  
 657. — f. Meru.  
 Muäddem, d. i. Gebetrüfer. XI,  
 386.  
 Muana, emigrierte Pendschabs im  
 Indus = Delta. VII, 179.  
 Mu-balig (d. h. die traurige  
 Stadt), späterer Name für Ba-  
 miyan. VII, 274.  
 Mueh Khurt (Mutschi Khar),  
 Station in Irak Abdchem. VIII,  
 470. IX, 38. 60.  
 Muchircan, f. Muschirkan.  
 Muchni, am Kabulstrom. VII, 225.  
 227.  
 Mucianus, f. Vicinius M.  
 Muck sureyeh (El Matsura),  
 Dorf in Syrien. XI, 748.  
 Muddat, f. Huz e M. Khan.  
 Mudduk el Sudjandje, am  
 untern Tigris. XI, 939.  
 Muderris. XI, 56.  
 Mudik, f. Kalat el M.  
 Mudjelliba (Mudschelliba, Mu-  
 selibi, d. h. umgekehrt); der  
 Thurm oder die Burg von Ba-  
 bylon, Trümmermassen u. Dorf  
 am Euphrat. X, 262. XI, 674.  
 875. 903 ff. 910.  
 Mudjmel al Tuarikh (Moudj-  
 mel al Tawarikh), d. i. Compen-  
 dium der Chronik, pers. Manus-  
 script (12. Jahrh.). VIII, 839.  
 IX, 119. — f. Musamul.  
 Mudleg, Emir in Syrien. X,  
 1104.  
 Mudschelliba, f. Mudjelliba.  
 Mudschetibidi, f. Zmam M.

Mücken (Muskitos), Plage in  
 Schayar. VII, 447. — in Ma-  
 senderan. VIII, 484. — am Ara-  
 res. IX, 798. — am Ban = See.  
 X, 321. — in Mesopotamien. X,  
 190. 209. XI, 220. 699. 931. 935.  
 940.  
 v. Mühlbach, preuß. Offizier in  
 türk. Dienste, am obern Tigris.  
 X, 104. — in Sivan Maaden.  
 709. — bei Malatia. 855. — in  
 Kümürhan 2c. 867. 1010. — Ti-  
 grisfahrt oberhalb Mosul. XI,  
 8 ff. — in Ninive. 224. — Mar-  
 din. 395. — Dara. 408. — in  
 der mesop. Wüste. 433 ff.  
 Mühlen, selten in Mesopota-  
 mien. XI, 454. — am mittlern  
 Euphrat. 710. — in Anah. 724.  
 — f. Windmühle.  
 Mühlesteine, bei Herat. VIII, 240.  
 — zahllose, zum Zuckerpresse in  
 Ahwaz. IX, 225. — in Bayazed.  
 X, 346. — in den Mauern Diar-  
 beks. XI, 47.  
 Mühsellim, d. i. Steuerbeam-  
 ter. XI, 135.  
 Mülf, f. Mulf, Misamul M.  
 Münze (Mentha), in der arab.  
 Wüste. XI, 744.  
 Münzen, im Tope Manikyalä 2c.  
 VII, 10. 101. — häufig in Begh-  
 ram. 229. 296. — in Hartand.  
 394. — fremde, in China. 429.  
 — in Ost-Turkestan. 519. — der  
 Anfi. 655. — der Jueti. 677. —  
 in Kabulestan. VII, 683. — der  
 Tabjik. 716. — in Khofand. 783.  
 784. — Balkh. VII, 815. VIII,  
 226. — Rai. VIII, 602. — an-  
 tike, in Schiraz. 853. — Ekba-  
 tana. IX, 104. — Kuruster. 500.  
 — Kara Dglan. 542. — alte, in  
 Tabriz. 877. — in Bayazed. X,  
 353. — Diarbetr. XI, 22. — alte,  
 in Orfa. 328. — desgl. zu Mar-  
 din. 391. — in Bagdad. 821. —  
 Ctesiphon. 854. — alte, am un-  
 tern Tigris. 931. — zahlreich bei  
 Mumlikeh. XI, 932. — f. Gold-,  
 Silber-, Reiter-, Griechische,  
 Indo = skythische, Russische, Rö-  
 mische M., Geld 2c.

- Münzstätte, in Erzerum. X, 761. — Miasarekin. XI, 70.
- Müschgin, Distrikt Aderbidjans. VIII, 126.
- Müsfeyib, f. Musseiyib.
- Müßenmacher, in Ispahan. IX, 49. — f. Kegelmüße.
- Mufti, d. i. der oberste mohamm. Geistliche. XI, 387.
- Mufti Khan, in Mosul. XI, 209.
- Muganli, im russ. Kaukasien. X, 610.
- Mugaralari, f. Rhorthor m.
- Mugarun, f. Ilm Grän.
- Mugeijer, f. Mogeijer.
- Mughanlu, Ilat = Tribus. VIII, 405.
- Mughyer, f. Mogeijer. XI, 992.
- Mugizil, d. h. der Waschort, am südl. Tigris. XI, 937.
- Muhadiyah = Fels, am Euphrat. XI, 711.
- Muhaleh, d. i. Lager. VIII, 354. — f. Mahalle.
- Muhammed (Muhammed, Mohammed), türk. Aussprache für Mehmed od. Mehmed der Perser. VIII, 589. — f. Mahmud, Mahommed, Mehmed, Mehmed, Mohammed, Abu Fazl M., Abu M. Ahmed, Imam M., Mirza M. Saleh.
- Muhammed, Mamelucken = Sultan (1341). X, 1079.
- Muhammed, Sohn Musa's, Astronom. XI, 447.
- Muhammed Ali Hazin, Gelehrter aus Ispahan. VIII, 274. — f. Mohammed A. H.
- Muhammed ben Ketiri (genannt Al Ferganus), Astronom aus Ferghana (st. 833). X, 1141. 1145.
- Muhammed ben Sabbah Himyari, Heiliger. VIII, 581.
- Muhammed ebn Jarir, f. Al Tabri.
- Muhammed ol Montathar (868). X, 211.
- Muharrab (Muharab), Berg u. Insel im Euphrat. XI, 729. 730. — vgl. Mahara.
- Muhassils, d. i. Pachtgelder der Domänen. XI, 820.
- Muhawil (Mahawil), f. Nahr M.
- Muhims, f. Kullah Syud-M.
- Muhin, f. Syud M. Schah.
- Muhrries, Stamm in Kugeli. VIII, 172. — f. d. f.
- Muhrs, Aboriginer = Stamm am Indus. VII, 149. — f. d. v.
- Muhu (Magier?). VII, 428.
- Muhu, f. Wu.
- Muhufu, d. i. die Perserreligion. VII, 427. 428.
- Mu'jamul Balidan, f. Maajem al B., Mubimel.
- Mujellibe, f. Mubjelliba.
- Mujim, Stadt Rhorasans. VIII, 340.
- Mujnun, f. Epli M.
- Muf, f. Haman M.
- Mufadden, Ilat = Stamm. VIII, 404.
- Mukaffa, f. Ibn M.
- Mufan, f. Merv i m.
- Mukelibe, f. Mubjelliba.
- Mukhesen, f. Mafsin.
- Mukhli, f. Zwola M.
- Mukhysh, Seidenstoffe. VIII, 269.
- Mukhsen, f. Mafsin.
- Mukram (Mukran, Mofarram), f. Astar M.
- Mukri, kurd. Ilat. VIII, 393. — f. Midri.
- Muku, f. Boumou.
- Mukudum, türk. Tribus in Malaragha. IX, 834.
- Mufusch (Mufusi, Mifs, Moröene), kurd. Distrikt und Ort im Süden des Van-Sees. IX, 999. X, 87. 292. 817. XI, 103. 169.
- Mufusch Daghi, in Kurdestan. XI, 169.
- Mufusi, f. Mufusch. IX, 999.
- Mulah Schaladin (M. Chaladin), Ort in Armenien. X, 355.
- Mulan, f. Moulau, Pul e M.
- Mulateni, d. i. Malatia. X, 861.
- Mulbinni, Walbinsel des Tigris. XI, 934.
- Muledani, Fluß in Mekran. VIII, 181.

Mulehet, d. h. Sitz der Häretiker. VIII, 577.  
 Mulehetites, d. i. Häretiker, Keßer. VIII, 577.  
 Mulik (Malek), Titel des Beherrschers der nestor. Christen in Hektari. IX, 646.  
 Mulik, s. Melik, Moluk, Müll, Mulk, Mulus, Zowal M.  
 Muli ihu sjo, Gipfel des Ebian Schan. VII, 453.  
 Mulk, s. Mulik, Nizam ol M., Ziaul M.  
 Mulk e suahal, d. h. Königreich des Gestades. VIII, 782.  
 Mull, Indusmündung. VII, 169.  
 Mulla (Mullah, Molla), d. i. Oberrichter, Gesezeskundige, zahlreich in Jarkand. VII, 405. — s. Deh M., Dabji M. Baba.  
 Mulla akhmet, Dorf der Araxes-Ebene. X, 384.  
 Mulla Chai, Vizekönig in Marghinan. VII, 769.  
 Mulla Dschami. VIII, 265. — s. Ahmed Dsch.  
 Mulla Firoze, gelehrter Parse in Bombay. IX, 383.  
 Mullah Abul Cassim, Sektirer? VIII, 360.  
 Mullah Ali, Häuptling der Zoibeid. XI, 958. 964. 967.  
 Mulla Hasan (M. Hussein), Dorf zw. dem Ban-See u. Aderbidjan. IX, 642. 924. 974.  
 Mullah Bafchi, d. i. Oberpriester. VIII, 509.  
 Mullah Hassan, Bezier in Meschhed. VIII, 303.  
 Mullah Jaffer, aus Seddschistan. VIII, 153. 181.  
 Mullah Kamar, Dorf in Armenien. X, 384.  
 Mullah Nujeeb (Najeeb), Emisfar Elphinstone's, seine Berichte über die Kasern ic. (1810). VII, 203. 208. 800.  
 Mulla Hussein, s. Mulla Hasan.  
 Mullai (Mullau), Ort am Indus. VII, 15. 19.  
 Mullamir, Burg Khotands. VII, 759.

Mulla Seraj (Mullaserai), Ort in Mesopotamien. XI, 284. 286. 318.  
 Mulla Suleiman, s. Molla S.  
 Mullau, s. Mullai.  
 Mulla Jakub, am Holwanfluß. IX, 478.  
 Mullayer, s. Mahyar.  
 Multan, Stadt und Distrikt am Chinab. VII, 60. 63. 64 ff. — von Runjit Singh erobert. 143. — Zuckerrohr das. IX, 256.  
 Multan = Sandwüste. VII, 63.  
 Multan-Strom, d. i. Chinab. VII, 33.  
 Multari. VII, 188.  
 Mulus, s. Mulik, Schah Schuja al M.  
 Mulusauri (poln.), d. i. Heuschrecke. VIII, 799.  
 Mumanaki Koobas, Naphtabalsam. VIII, 756. — s. Mumiay.  
 Mumbjummil(?), Station am untern Tigris. XI, 945.  
 Mumenin, s. Amir ul M. ic., Darol-m., Emir al M.  
 Mumiay-Berg, s. Kuh Mumiay.  
 Mumiay (Muminahi), Erdöl. VIII, 737. 762. — s. Mumanaki.  
 Mumie, kostbare, in Farsistan. VIII, 762.  
 Muminabad, s. Meiomid. VIII, 336.  
 Muminahi, s. Mumiay.  
 Mumliheh, Ruinen am untern Tigris. XI, 860. 932.  
 Mum Sojindüren, d. h. Lichtauslöcher, Jeziden am Bosporus. IX, 758.  
 Munajem, d. i. Stadt=Astronom. VIII, 786.  
 Munbedj, s. Mambidsch. X, 1041.  
 Munchur, Indus-See. VII, 158.  
 Mondar (Mundhir), s. Mondar.  
 Mundi, Steinsalzlagert das. VII, 80. 115.  
 Mundrur (Mendraur), Distrikt in Kohistan. VII, 245.  
 Munesi al Modhaffer. IX, 345.  
 Mung, d. i. Bohnen. VII, 174. 394.



Mungascht (Manfisch), Burg der Bahthiyari. IX, 147. 148.

Mungascht, Zufluß zum Zerrahi. IX, 147.

Mungascht=Gebirge, Zagros-Kette. IX, 147. 404.

Mungsin, chines. Naturhistoriker (7. Jahrh.). IX, 255. 266.

Mungubah, Plaine, südlich von Mosul. XI, 200.

Muni, f. Mani.

Munjut, Farbholz. VII, 30.

Munkatsch, Madjarenfeste. IX, 149.

Munkbar, f. Dschebel M.

Munkush (Manfusch), f. Deir el M.

Munschi, d. i. Dolmetsch. VIII, 240. 255.

Munser, f. Mondar.

Munsur Dag, westl. Ausläufer der Dujit-Kette. X, 794.

Mur, d. i. Murab. X, 652.

Murad (Murad Chai, Muradtschai, Murad su, Morad, Mur, Tscharmur, Omiras), der südl. Quellarm des Euphrat. IX, 917. 994. X, 23. 75. 83. 97. 98. 105. 346. 352. — Quelle. 335. 662. — oberer Lauf. 646 ff. — Beschießung unterhalb Palu. 708 ff. — seine Länge. 882. — Höhenmessungen. 901. — verschieden vom Centrites. 389. 812. — als Bezeichnung für Grat, Euphrat. 727. 800. 807. — desgl. für den obern Tigris. XI, 115. — Etymol. X, 725.

Murad, f. Ali M., Mir M. Ali Khan, Mohammed M. Khan, Schah M., Syud M.

Murad III., Sultan, erbaut die Festung Kars (1579). X, 416. 425.

Murad IV. (Amurad), zerstört Tabriz (1635). IX, 853. — in Armenien ic. IX, 994. X, 623. 1021. — sein Kriegszug in Mesopotamien. XI, 37. 153. 276 ff. 389. 410. 791. 793. 1034.

Murad Beg (Murad Ali Beg, auch Schah, Mir, Khan), Hohefürst, seine Herrschaft. VII,

780. 804. 810 ff. — vgl. Schah Murad.

Murad Chai, f. Muradtschai.

Murad Khan, von Basman. VIII, 732.

Murad Pascha, syr. Ort. X, 1029.

Muradtschai (Murad Chai, Murad su), f. Murad. IX, 917. 994. X, 352. 800.

Muräne (Muraena anguilla), in Mesopotamien. XI, 509.

Muran, f. Mita M., Tel M.

Muras, f. Kai=muras.

Murasidu=I=ittila, Wert Zafuti's. IX, 423. 470.

v. Murawiew, R., russ. Reisender. VIII, 366.

Murd=ab, d. h. Todtenwasser, Lagune. VIII, 443. 542.

Murdadisch, Christendorf in Dschulamerf. XI, 599.

Murdersung, Mineral. VII, 259.

Murdesli, Kurdentribus. X, 871.

Murdi, Dorf in Aderbidjan. IX, 844.

Murdie Chai (Murdi Ch., Mardrud), Zufluß zum Dschagatu. IX, 826. 827. 828. 844.

Mureba, Trümmerhügel im untern Mesopotamien. XI, 989.

Murejjefah, Berge am Euphrat. XI, 736.

Murena, röm. Feldherr, in Armenien. XI, 107.

Murex, bei Ninive. XI, 238.

Murg=ab, f. Murghab.

Murgh, f. Gummi M.

Murghab (Meruttschaf?), Fort des Bunyadbeg. VIII, 234.

Murghab (Murg=ab, Margh=ab, Merv=rud, Margus; Eparus?), Fluß von Meru, auf der Gränze von Khorasau u. Turkestan. VIII, 53. 128. 135. 140. 213. 227 ff. — Etymol. IX, 89. — f. Balai M.

Murghab, Ebene u. Stadtrui-

nen in Fars, nördl. von Persopolis. VIII, 75. 76. 865. 873. 874. 942 ff.

Murghab (Kur, Kur ab, Abkur-

- ren, Medus), Fluß in Pers. VIII, 875.
- Murghainan, ehem. Hauptstadt in Namar al Nahar. VIII, 128. — vgl. Marghinan.
- Murgh = besch, Wüstenvogel. VII, 735.
- Murghar Raigan, Ebene bei Mesched. VIII, 289.
- Murice, f. Abul M.
- Murid Ali Jezidi, i. e. discipulus Yezidaeus, geistl. Oberhaupt der Jeziden. IX, 752.
- Murmeltier, unbekannte Art in Kaschmir. VII, 77. — (Arctomys marmotta), in Mesopotamien. XI, 505.
- Murphy, Lieutenant, Nivellement des Euphrat u. Tigris. X, 932. 955. XI, 1020. 1027.
- Murray, brit. Captän. VII, 8.
- Mursched, in Chorasan. VIII, 388.
- Murschu, f. Gurschu.
- Mursius, f. Murt.
- Murt (pers.), d. i. Myrthe. IX, 482.
- Murtesa Pascha (1654). X, 213.
- Murt Driyi, Christendorf in Djellu. XI, 600.
- Murts (Mursius), linker Zufluß zum Araxes. X, 396. — f. Kasrafu.
- Murza, Ort in Aderbidjan. VIII, 636.
- Murza, Dorf am obern Tigris. XI, 86.
- Mus, f. Musch. X, 275.
- Musa (Mousa, Moses), f. Abu M. Alaschaari, Ali ben M. el Redha, Ali Ebn M. el Kazim, Zmam M. Ali Kasim, Matran M., Misän Abu M. Alaschar, Wadi M.
- Musa, Sohn Schakir's. XI, 447.
- Musa Bey, Kurdenchef von Katur. IX, 924.
- Musaffer (Musafir, Musafir), d. i. Reisender, Kaufmann. VII, 394. — Gast. IX, 719. X, 809.
- Musahay, Fort von Lemlun. XI, 980.
- Musahhadi (d. h. zertrümmert), Berghöhe am Tigris. X, 677.
- Musailaugh, Bergreihe in Asghanistan. VIII, 168.
- Musa Kazi, Zmam. X, 280.
- Mus alpinus, f. Alpenmaus.
- Musalla (Mosalla), d. i. Gebetsort. IX, 118.
- Musalla (d. h. Gebetsplatz), Stadt von Schiraz. VIII, 850. XI, 573.
- Musallah (Maschallah, d. h. Ort der Anbetung), Ruinen bei Herat. VIII, 253.
- Musalma, Vater Habibs. X, 1139.
- Musar, in Persien. VIII, 755.
- Musch (Mosch, Mus), Stadt an der Südseite des obern Murad. IX, 995. X, 76. 100. 275. 419. (Armenier das.) 637. 643. 664. 676 ff. 816. 817. XI, 133. — Ebene von. X, 679. 901. — Dist. X, 326. 355. 554. 703. XI, 103.
- Musch, Paschalik. X, 658. 662 ff.
- Musch, f. Dschebel M., Tell M.
- Muschabbih (Muschebbi), Secte. IX, 121. 217.
- Muschabet, f. Omu el M.
- Muschakshir, Dorf von Bittlis. X, 683.
- Muschar Dag, f. Muscher D.
- Muschebbi, f. Muschabbih.
- Muschekh, f. Scheikh el M.
- Muschel, f. Auster =, Kamm =, See =, Süßwassermuschel.
- Muschelkalk, im Baladrud. IX, 196. — im Ali Dag. 528. 532. — in Armenien. X, 848.
- Muschelkalkstein, am Euphrat. X, 873. — in Mesepila. XI, 175. — bei Ninive. 238.
- Muschellager, im untern Irak Arabi. XI, 1028.
- Muschelpetrefacten, in der pers. Kassa. IX, 30.
- Muschelreicher Kalkstein. IX, 732.
- Muschelreicher Sandstein, bei Abuschahr. VIII, 780.
- Muschelreicher Schieferthon, am Araxes. X, 469.
- Muschelschalen, in der Araxes-Ebene. X, 406.

Muscheltrümmer, in Kars. X, 438.  
 Muscher Dagb (Muschat D.), Taurusfette am linken Euphratufer. X, 817. 826. — vgl. Mosstar Dagb.  
 Muschtsched, d. i. Resident, spiritueller Legat der Schiiten in Bagdad. XI, 842.  
 Muschir (afghan.), d. h. Gebieter. VIII, 198.  
 Muschirkan (Mushircan, Didschlei M., Mehr al M., Meschrikan, Masrutkan, Mezkeher), Kuran-Kanal bei Schuster. IX, 164. 182. 185. 188. 226.  
 Muschirkan, Landschaft Chustistan. IX, 165. — Stadt am Kuran. 183.  
 Muschsarai, d. i. Wüstenmaus. IX, 37.  
 Mus decumanus, d. i. Wanderratte. XI, 505.  
 Musderan, Fort Rhorasans. VIII, 280. 283.  
 Museib, s. Muffeyib. XI, 781.  
 Musellah, in dem Kastele Ekbatana's. IX, 102.  
 Musellim, s. Mufesslim.  
 Muselman, s. Rimschu = M., Mohammedaner.  
 Musessan, Jeziden-Stamm. IX, 757. XI, 144.  
 Musik, beliebt bei Kurden. IX, 602. 623.  
 Musikalische Instrumente, in Ost-Turkestan. VII, 463.  
 Musikanus, Zeitgenosse Alexanders M. VII, 154.  
 Musikfels Dschemschids, in Faristan. VIII, 769.  
 Musimon. VII, 457.  
 Musis (Plin.), Zufluß zum Araxes. X, 397.  
 Musiü, s. Musu.  
 Muskitos, s. Mücken.  
 Muslema, s. Höhn M.  
 Muslim (Moslemen), d. i. Rechtgläubiger. IX, 756. — s. Mohammedaner.  
 Mussa, s. Musa, Dely M. Puzun, Ebu M. Elaschari.  
 Mussart, Gebirge. VII, 448.

Muffeyib (Müffeyib, Museib, Moseab, Messieb), Ort am Euphrat. X, 1025. XI, 771. 781. 869. 874. — s. Nafr M.  
 Muffeline, früher Fabrikat von Mosul. X, 274. XI, 209. — in Bagdad. XI, 822.  
 Mussendom, s. Cap M.  
 Mussir, s. Mir M. Khan.  
 Mussou, Ort in Armenien. X, 356.  
 Mussul, s. Mosul. X, 253.  
 Mussundar, s. Zemin M.  
 Mussur Dabahn (Moltus), Gipfel des Thian Schan. VII, 431. 438. 454. 511.  
 Mussur Dola, Schneegebirge. VII, 448.  
 Mussur Tag, Gebirge. VII, 419.  
 Mustaf, s. Kuzufji M. Pascha.  
 Mustavefey, s. Scheiret M.  
 Mustapha III., Großsultan, der Juden = u. Christenfeind (stirbt 1773). XI, 303.  
 Mustapha Beg (Bey), Kurdenchef. IX, 688. 820. — s. d. f.  
 Mustapha Khan, Pektari-Fürst. IX, 644. 646. 662. 688. 931. 934 ff. 1027. — s. d. v.  
 Mustapha Khan, in Talisch. VIII, 663.  
 Mustapha Pascha, in Bagdad. IX, 689. 728.  
 Mustapha Pascha, Commandant von Kars. X, 425.  
 Mustella mardes, s. Marder. XI, 504.  
 Mustang, am Bolan-Paß. VIII, 173.  
 Musu (Mousou, Musiü, Herba medica), Kleeart in Kabulestan u. VII, 637. 683. — Persien. IX, 364.  
 Musulu thapan, d. i. Mussur Dabahn. VII, 453.  
 Musuri-Sibari, Kurdenstamm. IX, 717.  
 Mut, s. Mout.  
 Mut; i. e. Phaseolus. VII, 37.  
 Mut, d. i. Verwünschung. VII, 130.  
 Mut, Kurdentribus. XI, 106.



Mutabheb, Khalif, erobert Mar-  
din (892). XI, 383.

Mutawakkil, s. Motawakkel.  
XI, 378.

Mutawalli, d. i. Priester. VIII,  
220.

Mutawakkilija, s. Medinet el  
M.

Mutesellim (Mutsellim, Musel-  
lim), d. i. Gouverneur. IX, 749.  
X, 322. XI, 1073.

Mutjetheid, d. i. Priester. VIII,  
302.

Mut Khan, Taurusgipfel. XI,  
106.

Mutshi Khan, s. Muesch Khan.

Mutsellim, s. Mutesellim.

Mutsir, s. Sub M.

Mutsuddirs, d. i. Schreiber,  
Geschäftsführer. VII, 129.

Muttari, Ort am Indus. VII,  
163.

Mutti, Häuptling von Kirsi. XI,  
460.

Mutukoli, chines. Beamter. VII,  
517.

Mubeffins, s. Mueffans.

MuWoyyad alArobdhy, Astro-  
nom von Damascus, in Mara-  
gha. IX, 840. 842.

Murud Beggi (Maksubbegi), in  
Persien. VIII, 9. IX, 14. 904.

Muzar (d. h. Grabmal), Ort bei  
Balkh. VII, 810. VIII, 218. 220.  
221.

Muzaris, Stamm am Indus.  
VII, 150. 187.

Muzarka, Belusdchen = Tribus.  
VII, 149.

Muzen, Kastell bei Mosul. XI,  
177.

Muzinun, s. Mesinun.

Muzkur, Gebirgsgau. IX, 824.

Muzra, Christendorf in Tobi. XI,  
600.

Muzrun, s. Abu M.

Muz Tag, Gebirge. VII, 431.

Muzukakh, s. Geli M.

Muzuri, Kurdenstamm. IX, 741.

Muzzin, d. i. kurd. Stammhäu-  
pter. IX, 619. — vgl. Moazin.

Muzzinum, s. Mesinun.

Mvorad, d. i. Euphrat. X, 725.

Mybut, Ort bei Jezd. VIII, 268.

Mygdonia, in Macedonien. X,  
1131.

Mygdonia, Landschaft im obern  
Mesopotamien. X, 247. 1131.  
XI, 43. 247 ff.

Mygdonier (Mygdonen), Volk  
in Mesopotamien. X, 961. 1132.  
XI, 336. 414.

Mygdonius, d. i. Fluß von Ni-  
sibis, Nebenfluß des Khabor. X,  
247. XI, 152. 248. 255. 256. 417.  
429. 464. — vgl. Oshakdscha-  
bschah.

Myker, Volk. VIII, 98. 104.

Mytitta (Milita, Myleta), assyr.  
Aphrodite. X, 858. 868. 1048.

Mytitta = Tanais, d. i. Semi-  
ramis. X, 859.

Myoghil, Berg in Ferghana.  
VII, 735.

Myriandrus (Xenoph.), syrische  
Stadt. X, 10.

Myrrhe, in Arabien. X, 37.

Myrrhon, heiliges Del der Ar-  
menier. X, 350.

Myrsa (armen.), d. i. Gelehrter.  
X, 349.

Myrthe, bei Kazerun. VIII, 826.

— der Venus geweiht. IX, 482.

— am Ban=See. 995. (Myrtus

communis) im Taurus. X, 919.

— in Laurien. XI, 557. — zu

Anah. 719. — Basra. 1054.

Myssore, in Defan. VII, 340. —  
Zucker das. IX, 253.

Mysterien des Nordens, in  
Harran. XI, 312.

Mystische Versammlungen,  
der Euren. IX, 218.

Mytilus (M. polyphormus), am  
kasp. See. VIII, 517. — in der  
Araxes = Ebene. X, 406. — am  
untern Euphrat. XI, 987.

Mytsqual, s. Mittal. XI, 820.

## N.

**Na'a'im** (d. h. die Wohlwollenden), arab. Stamm im östl. Mesopotamien. XI, 483.

**Náalat Scheitan** (arab.), i. e. maledictus sit diabolus. IX, 751.

**Naamanie**, f. En Romania.

**Na'amey**, d. i. Strauß. XI, 509.

**Naarda**, f. Neharda.

**Ναυσαγόης** (Ptol.), f. Nahr Sarijet.

**Nabagath**, Marktfort, Kastell am Euphrat. XI, 267. 694. 699.

**Nabataer**, am Euphrat. X, 59. — in Sira. 65.

**Nâbhânêdichta**, Sohn Manu's. VIII, 110.

**Nabbi** (Nebbi), f. Motanebbi.

**Nabi** (sanstr.), d. i. Nabel. VIII, 47.

**Nabîk**(?), d. i. Merkur. XI, 309.

**Nabi Ischai**, f. Kaleh Su.

**Nablus**, Ort in Syrien. XI, 530.

**Nabob**, Gouverneur-Titel in Schikarpur. VII, 151. — f. Nawob, Nuwaub.

**Nabochodonassar**, f. Nebukadnezar. X, 147.

**Nabonidas** (Nabonidus, Nabonid), f. Nebunit.

**Nabuchodonosor**, f. Nebukadnezar.

**Nager**, f. Smam en N.

**Nachaborisb**, Ball von Erzerum. X, 761.

**Nachdschiwan**, f. Nachitschewan.

**Nachel**, f. Bender Nakhilu.

**Nacheppo**, f. Na seppo.

**Nachidjevan** (Nachidschewan), f. Nachitschewan.

**Nachitong**, chines. General. VII, 526.

**Nachitschewan** (Nachdschiwan, Nachidjevan, Nachidschewan, Nakhitschewan etc.), armen. Stadt u. Provinz im russ. Armenien. VIII, 126. IX, 791. 919. X, 364. 400. (Erdbeben) 510. (Juden

bas.) X, 588. 609. 610. — Fluß von. 400.

**Nachitschewan** (Nachtschewan), Neu-, armen. Kolonie am unt. Don. X, 604. 633.

**Nachjowan** (Nachitschewan?), Stadt in Aderbidjan. IX, 836.

**Nachl**, f. Bender Nakhilu.

**Nacht der Wiedergeburt**, Mirafel in Mesched Ali. X, 278.

**Nachtigallen**, in Rabul. VII, 241. — Ghilan. VIII, 427. — bei Schiraz. 852. — im südl. Kurdestan. IX, 551. — im Taurus. X, 896. — europäische (Sylvia luscinia), in Mesopotamien. XI, 508. — vgl. Bulbul.

**Nachtreisen**, in Wüsten. X, 1099.

**Nachtschewan**, f. Nachitschewan.

**Nachtwisiten der Kurden**. IX, 626.

**Nachum Haelkoshi**, f. Nahum. X, 254.

**Nadaun**, Ort am Beas. VII, 83.

**Nadavend**, Lat-Familie. VIII, 402.

**Nadelholz** (Pinus), im Eufaid Kho. VII, 232. — in Nisrow. 246. — im Elburz. VIII, 506. — im Soghanlu Dagh. X, 408. — am Euphrat. 933.

**Nadelholzstrauch**, frühlüftiger, im Hindu Kusch. VII, 260.

**Naderi** (Nadir), f. Killaat e N.

**Nadir Schah** (Schah Nadir), pers. Fürst (reg. 1736—1747), seine Kriege und Eroberungen. VII, 26. 207. 224. VIII, 193. 215. 217. 236. (Geburtsort) 281. 294. (Grab) 299. 394. 470. 779. — Sieg b. Muchesh Khurt etc. IX, 38. 47. — in Kermanschah etc. 349. 481. — zerstört Kermalis. 698. — Krönung in Ardebil etc. 793. 845. 873. — Abstammung. 949. — vor Kars etc. X, 417. 519. — bedrückt die Armenier. 602. — belagert Mosul. XI, 187. —

- Bagdad. XI, 803. 828. — verschönert Mesched Ali. 956. — zerstört die Sunniten-Heiligtümer in Alt-Basra. 1046.
- Nabjar, Dorf in Aderbidjan. IX, 822.
- Nadjera (Badjera), in Mesopotamien. XI, 275. 1116.
- Nab-mez (ungar.), d. i. Zucker. IX, 237.
- Nadun, Bergfort in Fars. VIII, 827.
- Nährende Gewächse, ihre geringe Zahl in Australien. IX, 249.
- Näogi, Felskegel. VII, 227.
- Nafahat el Ins, Schrift Jamis. X, 279.
- Nafata, s. Nesata.
- Nafedhrö (Zend), d. i. Nabel. VIII, 47.
- Naffer, Dorf in N. Kurdestan. IX, 718.
- Nafopo, altes Königreich am Top-See. VII, 331. 335.
- Naft (arab.), d. i. Naphta. IX, 546. — s. Neft.
- Nasti (türk.), d. i. Naphta. XI, 756.
- Nagahu, Quelle am Bolan-Paß. VIII, 172.
- Nagara, s. Raman.
- Nagara Tatta, Stadt in Sinde. VII, 182.
- Nagareth(?). VIII, 248.
- Nagari, Sanskritschrift, auf Münzen des Lope Manikyala. VII, 101. 102. — in Khotan. 368. — Kaschghar. 423.
- Nagatu, Zufluß zum Dschagatu. IX, 805. 833.
- Nagelflue, in Laristan. VIII, 752. — am Araxes? X, 451.
- Nagethiere, in Mesopotamien. XI, 502. 504.
- Naghr, s. Nagh.
- Naghura, in Syrien. X, 1077.
- Naghz (Naghr). VII, 304. 307.
- Nagias, s. Rajas. X, 64.
- Nagim (Nedim), s. Kalat N.
- Nagra katin, s. Nakaratshalan.
- Nagri, Dorf in Sindshar. XI, 464.
- Nagshbandi, Sekte. VII, 531.
- Nahapiet (Nahabiet), Patriarch von Edessa. X, 463. 617.
- Nahar, s. Nahr, Nehr, Mawar el N.
- Naharäer. XI, 296.
- Naharaim, s. Naharein, Aram-Naharaim.
- Naharawan, s. Nahrawan.
- Naharda, s. Neharda.
- Nahardair, bei Basra. X, 181.
- Naharein, s. Naharaim, El N.
- Naharmalcha (Nahr Malcha, Nahr Maska, Nahar Malet, Nahr el Malet, Armalchar, *Aquazé-ly*), der Königskanal zw. dem Euphrat u. Tigris. X, 8. 19. 49. 129. 145. 154. 202. 204. XI, 771. 858. 859. 870. 871.
- Nahar Marah, Landstrich bei Basra. X, 181.
- Naharowan, s. Nahrawan.
- Nahawend, s. Nehawend.
- Naher, s. Nahr.
- Naher al Naseria, Kanal in Mesopotamien. XI, 874.
- Naher Zhaife, Bergstrom in Arabien. IX, 815.
- Nahia (Naja), Distrikt von Bapzeb. X, 345.
- Nahna, s. Nana, Rat N.
- Nahor, Sohn Ibrahams, in Mesopotamien. X, 1140. XI, 283. 295.
- Nahr, s. Nahar, Naher, Nehr, Nuhr.
- Nahraban, am Tigris. X, 192. — s. Nahrawan.
- Nahr Abil Asad, Kanal in Mesopotamien. X, 192. XI, 952.
- Nahr Abi Ma'afel, s. Maquel. X, 192.
- Nahr Alilah (Nud i Alilah), d. i. Wasser oder Fluß Alilah, in Babylonien. X, 176. 182. — s. Dbolla-Fluß.
- Nahr Antar, Euphrat-Kanal. XI, 994. 1000. 1017.
- Nahr Aras, s. Araxes.
- Nahras (Nahr Sar, Nahr Schir?), Kanal zum Tigris. X, 191.
- Nahravan, s. Banath.
- Nahrawan (Naharawan, Nahr-owan, En N.), linker Tigris-



Kanal, auch Bezeichnung für den unteren Diyalaß. IX, 418. 497. 505. 538. X, 192. 201. 207. 209. 221. 224. 226. 229. 231. XI, 678. 1017. — vgl. Urba, Nahr Wan.

Nahrawan (Nahraban, Narban, Narba), Stadt am gleichnamigen Kanal. IX, 418. X, 157. 192. 226. 231.

Nahrawan (Nahrwan), Dorf in N. Kurdestan. IX, 721. XI, 169.

Nahrawan Saфра, älteres Bett des Schat el Hijeh. XI, 938.

Nahr Belef (N. Belith), d. i. Belik. X, 1120. XI, 250.

Nahr Bull, Diyalaß-Kanal. X, 230.

Nahr Chabur, s. Chabur. XI, 253.

Nahr Dara, s. Kotab. XI, 261.

Nahr Dawadhiyah, Euphrat-Kanal. XI, 771.

Nahr Deir, Kanal des Schat el Arab. XI, 1025.

Nahr Dhiyah, Euphrat-Kanal. XI, 771.

Nahr Dschakdschaka (Chabur), in Mesopotamien. XI, 143. — s. Dschakdschakshah.

Nahr el Aballah (N. Oboleh, N. Obolla, El Obolla), Kanal im südl. Mesopotamien. X, 52. 53. 194. 195. 280. XI, 1025.

Nahr el Bok, Euphrat-Kanal. XI, 951.

Nahr el Djelab, s. Dschulab.

Nahr el Kaharin, s. Kerfin.

Nahr el Kelb, bei Beyrut. VIII, 84.

Nahr el Maktuah (Nahr el Matur), Kertha-Kanal zum Kuran. IX, 166. 292.

Nahr el Malek, Stadt Babylonien. X, 202. — vgl. Nahar malcha.

Nahr el Matur, s. Nahr el Maktuah.

Nahr Hafu, Tigris-Kanal. XI, 678.

Nahr Handiyah, Euphrat-Kanal. XI, 783.

Nahr Hawiza, d. i. Wasser Hawiza, unterster Lauf des Kertha. IX, 327.

Nahr Hefawi (Hewafi), s. Hafsawi.

Nahr Hussein, Kanal zum Schat el Arab. XI, 1025.

Nahri Dariyan (Abi Miyandab, contrah. aus Miyan=du=ab, d. h. Fluß zw. zwei Wassern), Kanal od. Tunnel bei Shuster. IX, 186. 190. — vgl. Mean=aub.

Nahri Diz, s. Abi Diz.

Nahri = Hormasin (Plur. von Hormuz), Kertha-Kanal. IX, 300.

Nahr Zini, Distrikt von El Ahwaz. IX, 228.

Nahri Mahpariyan (corruptum Masariyan), am Kuran. IX, 190.

Nahri Masrutan, s. Muschirtan.

Nahrin, s. Bath N.

Nahr = Josah, Kertha-Kanal. IX, 327.

Nahr Josem, Kertha-Kanal zum Tigris. XI, 1017.

Nahr Jsa (Saklawea, Sagglawea, Saklawiya, Saklawija, Sugglawyga), Euphrat-Kanal zum Tigris. X, 17. 145. 202. XI, 766. 767. 770.

Nahr Jschaki, Tigris-Kanal. X, 212. 217. 221.

Nahri Tustar (Didschlei Tustar, Duseili Tustar, Chahar Dangah), d. i. Fluß von Shuster, Kuran. IX, 162. 189.

Nahr Khalis, s. Khalis.

Nahr Khozar, s. Chosar.

Nahr = Kufa, als Bezeichnung für Euphrat. X, 184.

Nahr Kutha, Euphrat-Kanal. XI, 771.

Nahr La'an, in Mesopotamien. X, 192.

Nahr Laga, am Euphrat. X, 877.

Nahr Lamun, Euphrat-Kanal. XI, 978. — s. Lemun.

Nahr Ma'akel (wol Maquel), Kanal in Mesopotamien. X, 192.

Nahr Mahawul, s. Nahr Muhawil.

Nahr Malcha (N. Malka), s. Nahar malcha.

Nahr Muḥawil (Maḥawal, Maḥawul), Euphrat-Kanal. XI, 771. 783.

Nahr Muḥṣayib, Euphrat-Kanal. XI, 781.

Nahr Nīl, zwei Kanäle bei Babylon. XI, 771. 783. 911. — vgl. En Nīl.

Nahr Dabolla, s. Nahr el Aballāh.

Nahr ol Marati, d. h. Fluß des Weibes, bei Basra. X, 181.

Nahr Omar, Kanal des Schat el Arab. XI, 1025.

Nahrwan, s. Nahrwan.

Nahr Sadschur (Sajur), syr. Zufluß zum Euphrat. X, 1033 ff. 1063.

Nahr Sagglawea (Saklawea, Saklawiya), s. Nahr Isā.

Nahr Saleh, Euphrat-Kanal. XI, 1017.

Nahr Santah, Euphrat-Kanal. XI, 1017.

Nahr Sar, s. d. f.

Nahr Sares, Euphrat-Kanal. X, 191. 197. — s. Narsares u. d. f.

Nahr Sarijet (Narsares), Euphrat-Kanal. X, 45. 46. 57. — s. d. v.

Nahr Sarsar, Euphrat-Kanal. X, 20. 59. 202. 204. XI, 770. 871.

Nahr Schamli, Beduinenvort in Babylonien. XI, 967.

Nahr Schir (Nahras?), Euphrat-Kanal und Stadt. X, 172. 191. 199.

Nahr Sebiyah, Euphrat-Kanal. XI, 1017.

Nahr Senn, Zufluß zum Tigris. XI, 665.

Nahr Sirra (El Sirra), Euphrat-Kanal. X, 202.

Nahr Sobra, Euphrat-Kanal. XI, 771.

Nahr Sugglavyga, s. Nahr Isā. XI, 770.

Nahr ul Ersas, Tigris-Kanal. X, 228.

Nahr Wan (Nahrwan), Euphrat-Kanal zum Tigris. X, 191. XI, 954. — s. Nahrwan.

Nahrwan, Chaldbäerdorf. XI, 169. — s. Nahrwan.

Nahrwara, Name für Indus? VII, 787.

Nahr Zimberantiyah, Euphrat-Kanal. XI, 771.

Nahum (Nachum Naestoshi), Prophet, sein Geburts- u. Begräbnisort in El Kesch. IX, 726. 742. — in Nin Zophata. X, 266. — seine Synagoge in Mosul. X, 254.

Nai, d. i. Schilfwald. VIII, 321.

Nai, s. Naubud N. Nallik.

Naitpik, s. Khail N.

Naiman, Nisbeken-Stamm. VII, 602.

Naiman, s. Namghan.

Nain, s. Dhai-n.

Nai Sapur, d. i. Nischapur. VIII, 320.

Naisawar, d. i. Nisapur. VIII, 321.

Naja, s. Nasia.

Najaf (Nagias). X, 64. — s. En N., Rejes Nshref.

Najeeb (Nujeeb), s. Mullah N.

Najin, s. Bandi N.

Nakarab Khana (Nusthaus), am mittl. Diyala. IX, 486.

Nakarab Khaneh (Nakareh Kh.), d. h. Trommlerhaus, Fels am Bendemir. VIII, 769. 860. 935.

Nakara tschalan (Nokareh Schaldi, Nagra tschin), Station in Kaschghar, am Kot su. VII, 479. 487.

Nakavend, Familie der Lak. VIII, 402.

Nakes, Ort in Mesopotamien. XI, 270.

Nakhidjevan (Nakhidschevan), s. Nakhitschevan.

Nakhilan (Nakhilo, Nakhilu), s. Bender N.

Nakhitschewan, s. Nakhitschevan.

Nakhl, s. Bender N.

Nakhodeh (Nakuddah), Hauptort von Sulduz in Aderbidjan. IX, 1019.

Nakhscheb, s. Na se pho.

Naki, s. Ali en N.

- Nafsch Redschab** (Nafsch i Re-  
 jeh, Nafsch Radjab), d. h. Por-  
 trait Redschabs (Schahpurs),  
 Felsculpturen der Merdasscht-  
 Ebene. VIII, 837. 883.  
**Nafsch Rustam** (Rustan), d. h.  
 Bild Rustams, Felsruinen in  
 Fars. VIII, 23. 829. 857. 874.  
 877. 880 ff. 928 ff.  
**Nafuddah**, f. Rathodeh.  
**Nafur**, f. Naofor.  
**Nal** (arab.), Bedeutung. IX, 751.  
**Nalim**, f. Az de N.  
**Nalla Santra**, d. i. Rori. VII,  
 172.  
**Nalli**, Bergzweig in Irak Ab-  
 schem. IX, 65.  
**Nal Topa**, in Armenien. X, 508.  
**Namania**, Stadt am Tigris. X,  
 232. — f. En Romania.  
**Naman Pascha**, in Mosul (1808).  
 XI, 189.  
**Namash**, Kurdentrüb. IX, 619.  
**Namaz**, Nemaz (türk.), d. h.  
 Gebet. VII, 462. 464. XI, 75.  
**Namazga**, Ramuz (pers.), d. i.  
 Gebet. IX, 586.  
**Namazkelan Tepe**, d. i. Berg  
 des Gebetes. IX, 493.  
**Namsh**, f. Hamadan = n., Zuher  
 N., Schah N., Scherif N., Se-  
 fander N., Zefer n.  
**Namenghan** (Namengan, Nam-  
 gan, Namghan, Namkan, Nai-  
 man), Distrikt u. Stadt von Fer-  
 ghana (Khotand). VII, 483. 543.  
 742. 750. 752. 770. 778.  
**Namin**, Dorf in Aderbidjan. IX,  
 796.  
**Namiyan**, d. i. Bamiyan. VII,  
 788.  
**Namkan**, f. Namenghan.  
**Namli**, Jas el N.  
**Namru**, f. Rud Nimrud.  
**Namuz**, f. Namazga.  
**Namy** = Fluß. VII, 653. 656.  
**Namzad**, Dorf in Afghanistan.  
 VIII, 159.  
**Nana**, f. Nanaia, Nane, Nani,  
 Nahna.  
**Nanac**, f. Baba N.  
**Nanac Putrah**, d. i. Nanacs  
 Söhne. VII, 131. 133.
- Nanac Schah**, Gründer der  
 Seith = Sette (geb. 1469 n. Ch.).  
 VII, 131. 133 ff.  
**Nanaia** (d. i. Anaitis), auf Mün-  
 zen. VII, 108. 109. — f. Nane.  
**Nana Mariam**, alte Moschee in  
 Urmia. IX, 944.  
**Nandu**, f. Nanteou.  
**Nane** (Nané, Nanea), armen.  
 Gottheit. IX, 314. X, 528. 778.  
 — f. Nani.  
**Nanga Parvat** (tüb. et.), d. i.  
 Diamol. VII, 87.  
**Nangenhar** (d. h. 9 Ströme),  
 Thalsenkung des Hindu Rusch.  
 VII, 230.  
**Nani**, d. i. Anaitis. VII, 109. —  
 f. Nana.  
**Nanking**, in Hamadan fabricirt.  
 IX, 123.  
**Nanlu**, der Südweg nach Indien.  
 VII, 360. 453. 507.  
**Nanna**, f. Anaitis. IX, 314.  
**Nanni**, König in Klein = Pourut.  
 VII, 577.  
**Nantshing**. VII, 711.  
**Nanteou** (Nantu, Nandu), Kö-  
 nigreich, Gau in Tokharestan.  
 VII, 683. 707. 708. 711. 712.  
**Naosha**, f. Naoscha.  
**Naofor** (Naoutor, Nafur, d. h.  
 das Thal zw. zwei Bergen), Ge-  
 birgsgau von Amadia. IX, 659.  
 695. 721. 736. 737.  
**Naoran**, Zufluß zum Khauffer.  
 IX, 739.  
**Naoscha** (Naosha, Nuschader),  
 d. i. Ammoniaksalz. VII, 661.  
 747. VIII, 732.  
**Naoukhuan**, Zagros = Paß. IX,  
 461.  
**Naoutor**, f. Naofor.  
**Naoura** (Naura), f. Rees ul N.  
**Napacha**, Ort am Euphrat. X,  
 263. — f. Zischat N.  
**Napat**, f. Riphates. VIII, 47.  
**Napeca** (Rhamnus napeca), in  
 Bagdad. XI, 812.  
**Napheus**, Grab des, am Eu-  
 phrat. X, 263.  
**Naphta**, Einfuhr in Masenderan.  
 VIII, 538. — in Baku. 654. —  
 Dalaki. 819. — Arberikta. IX,



200. — Dillo. IX, 458. — Gebrauch. 546. — asphaltartige, Vertheidigungsmittel bei Belagerungen. X, 131. — in Mesopotamien. XI, 285. — bei Sit. 756. — schwarze. 757. — s. Karra-N., Petroleum ic.
- Naphtha Abiat, d. i. weiße Naphtha. IX, 557.
- Naphthabalsam, zu Zahrun. VIII, 756.
- Naphtha-Insel, im kasp. See. VIII, 366.
- Naphtha-Quellen (Brunnen), in Peshawer. VII, 223. — Serghana. 745. — Masenderan. VIII, 547. — Fars. 820. — im Zerahi-Thal. IX, 147. — in Chusistan. 177. — bei Kerkuk. 519. 555. — im Ali Dag. 528. 529. — bei Rifri. 542. 547. — Tuz Khurmati. 545. — Tefrit. X, 222. — Ban. 309. — im Tigrid. XI, 678.
- Napoleoniden, bei Ali Mirza. IX, 371.
- Nar (Feuer), s. Bab el N.
- Nâr (pers.), d. i. Granatbaum. XI, 554.
- Nara, Westarm des Indus. VII, 147. 157.
- Naramsir, Hindu-Pilgerort am Kori-Golf. VII, 167.
- Nararan, Fluß in Ghilan. VIII, 658.
- Narawan, s. Nahrawan.
- Narba (Narban), s. Nahrawan.
- Narbuta Bys (Narubotu Beg, Narbuta Khan), Fürst von Khorand. VII, 751. 754. 773.
- Narbutta Khan, s. d. v.
- Narcissen, bei Rosul. XI, 218. — in Mesopotamien. 410. — Bagdad. 800.
- Narde, in Arabien. X, 37.
- Nareg, in Armenien. X, 629.
- Narendschabad (pers., d. i. Drangenstadt), Bezeichnung für Tefrit. X, 222.
- Narguil, d. i. pers. Tabakspfeife. IX, 56.
- Narim, s. Naryn.
- Narin, westl. Zufluß zum Diyalah. IX, 491 ff. 512. 515.
- Naringas (? Narnigas?), Dorf im Süden des Ban-Sees. IX, 1001. X, 291.
- Naringe Kallah, Fort v. Jezb. VIII, 268.
- Narnigas, s. Naringas.
- Narraga (Plin.), Euphrat-Kanal u. Stadt. X, 145. 146. XI, 766.
- Narrara (Tab. Pent.), ob = Argghana? XI, 75.
- Narsares (Baarsares), Kanal bei Rusa. X, 59. — s. Nahr Sares.
- Narses, s. Nerses.
- Narses, Sassaniden-König. IX, 960. X, 1128. — s. Néroes.
- Narses, Nestorianer. X, 170.
- Narses d. Gr., armen. Sanctus (301). X, 350.
- Narsi, s. Mihr N., Bihr N.
- Narsi, s. Sares.
- Nar-Sis, Armenier-Ort am Euphrat. X, 922.
- Narsite, s. Dar N.
- Narubotu, s. Narbuta Bys.
- Nariin, s. Naryn.
- Narwar. VII, 682.
- Narwend, Ulmen-Art. IX, 79.
- Naryn (Narin, Nariin, Narim), nördl. Zufluß des Sihun. VII, 750. 751.
- Naryn Kalesh, Citadelle v. Kars. X, 417.
- Nasamonen. VIII, 807.
- Nasaräer (Nazaräer), d. i. Christen, Christenvölker. XI, 302. 730. — s. Nasrani.
- Nasariya, Wüste der, am mesopotamischen Euphrat. XI, 730.
- Nasariyah, Dorf am Euphrat. XI, 783.
- Nasar Mergen, Turk-Fürst. VIII, 368.
- Nasarooff, s. Nazarov.
- Naschawer, d. i. Nisapur. VIII, 321.
- Naschpatis, Melonen. VII, 732.
- Nasenringe, bisweilen in Aderbidjan. IX, 971. — in Bittis. 1006. — bei Kurdinnen. X, 806.

865. — in Mesopotamien. XI, 328. — am Euphrat. 708. — der Beduinenweiber in Anah. 723. 871. — in Bagdad. 816.
- N a s e p h o** (N a c h e p h o, N e s e p h o, N a t s c h e b, N a s s e f), Tschawu-Reich. VII, 652. 656.
- N a s e r i** (N a s r i), Sekte der Ilatz. VIII, 402. 584.
- N a s e r i a**, s. N a s e r a l N.
- N a s i b i n**, d. i. N i s i b i s. XI, 419.
- N a s i k g ö l** (N a z o o k g o l), d. i. N a z u t-See in Armenien. X, 90. 330.
- N a s i r**, s. A b u N.
- N a s l u**, Fluß zum Urmia-See. IX, 789. 943.
- N a s r**, s. A b u n a s r, B u k t u = n = N a s r.
- N a s r a b a d**, Ort zw. T e h e r a n u. K a s b i n. VIII, 587.
- N a s r a b a d**, Ort in A d e r b i d j a n. IX, 800.
- N a s r a n i** (d. i. N a z a r ä e r, N a z a r e n e r), in Persien als Bezeichnung für Nestorianer, Chaldäer, in Mesopotamien für alle Christen. IX, 681. XI, 845. — s. N a s a r ä e r, N a s s e r a n i, S u r j a n i.
- N a s r e d d i n**, s. N a s s i r E d d i n.
- N a s r i**, s. N a s e r i.
- N a s s a r i y e h K h a n**, in Mesopotamien. XI, 865.
- N a s s e f** (arab.), s. N a s e p h o.
- N a s s e r a n i**, d. i. Christen. IX, 950. — s. N a s r a n i.
- N a s s i r**, s. N a s s i r.
- N a s s i r E d d i n** (N a s s y r E d d y n Z u s t, N a s r = e b = d i n, i. e. d e f e n s o r f i d e i), berühmter Astronom u. Philosoph aus Tus (geb. 17. Febr. 1201, gest. 25. Juni 1274). VII, 343. 410. 749. VIII, 289. 585. IX, 228. — seine Sternwarte in Maragha. 835. 839 ff. — seine Schriften. 843.
- N a s s y r E d d y n Z u s i**, s. N a s s i r E d d i n. IX, 839.
- N a s s y r y**, s. A t h l a t a l N.
- N a s i r e d d i n**, s. N a s s i r E d d i n.
- N a t i r a**, s. T e l a N a v r u a.
- N a t t a r**, Revier Z e p a h a n s. VIII, 125.
- N a t t e r n**, in Mesopot. XI, 510.
- N a t u r w i s s e n s c h a f t e n**, ihre Blüthe unter Arabern. IX, 288.
- N a u = b a n d h a n a** (sanskrit.), d. h. Schiffabindung. VIII, 263. — Bezeichnung für Ararat. X, 357.
- N a u b e n d j a n** (N e h), Ort der Khorasan = Wüste. VIII, 263. 340. 391.
- N a u b e n d j a n**, Stadt in Fars. VIII, 825.
- N a u b i n d j a n**, Stadt in Schoulistan. IX, 141.
- N a u b u t N a i M a l l i k**, Vergfürst in Kaschmir. VII, 89.
- N a u b u t P a n j a h l**, Kaschmir-Paß. VII, 87. 89.
- N a u d e h**, s. N o a d e h.
- N a u k h a n**, Paß im Schahu. IX, 1039.
- N a u m a**, s. N a m e h, G u n j N.
- N a u r a**, s. N e e s u l N.
- N a u s a**, s. N a w s i a.
- N a v a r**, Dorf bei Hamadan. IX, 121.
- N a v = d a s c h t i**, s. Z o z a n N.
- N a v k u r**, Ebene in Kurdestan. XI, 165.
- N a v o r**, Quellgebiet des Aracandab. VIII, 122.
- N a v r o u a** (N a v r u a), s. T e l a N.
- N a w o b**, Regenten = Titel der Daubputras. VII, 45. — s. N a b o b.
- N a w s i a** (N a u s a), Stadt einer Euphrat = Insel. X, 236. 237.
- N a w w a i n**, s. S a y y i d N.
- N a x u a n**, N a x u a n a (Ptol.), d. i. N a c h i t s c h e w a n. X, 363. 364.
- N a z a r ä e r**, N a z a r e n e r, s. N a s r a n i, Christen.
- N a z a r o w**, Ph. (N a s a r o f f), russ. Reisender. VII, 483. 756.
- N a z i k**, Ort in A d e r b i d j a n. IX, 914.
- N a z i r**. VII, 809.
- N a z i r**, Ort in Ardelan. IX, 814.
- N a z i r a b a d** (N u z i r a b a d), Ort zw. K a s h a n u. K o o m. IX, 34.
- N a z o o k g o l**, s. N a s i k g ö l.
- N a z u t = S e e**, s. N a s i k g ö l.
- N b a d** (N b a d a g a n, N e b a d), d. i. N i p h a t e s. X, 77. 527. 649. — s. M o s c h i s c h e B e r g e.

Neal Singh, Raubchef. VII, 79. 80.

Neamet=ulla, pers. Schriftsteller. VIII, 195.

Neapolis (Sib. Char.), Stadt am Euphrat. XI, 731. 782. — f. Hadithab.

Near, f. Nere.

Nearch, Admiral. VIII, 716. IX, 134. 229. 320. X, 27.

Nearba, f. Neharda.

Nebad, f. Nbad.

Nebbi Dscherschis, Moschee in Mosul. XI, 192.

Nebbi Refil, f. Refil.

Nebbi Suleiman, Tigris=Kanal. X, 226.

Nebbi Yunus, Jonas Grabmal, Trümmerhügel, Dorf bei Ninive. IX, 699. X, 254. XI, 229. 230. 232.

Nebel, eigenthümlicher, im Euburs. VIII, 483. — anhaltender, in Rusch. X, 668.

Nebelkrähe (Corvus cornix), in Mesopotamien. XI, 507.

Nebo, chald. Göze. XI, 906.

Nebredje, Distrikt von Orsa. XI, 320.

Nebuchodonosor, f. d. f.

Nebukadnezar (Nebuchodonosor, Nabuchodonassar), assyr. König (reg. 604 — 561), erbaut Serat. VIII, 239. — zerstört die Mauern Ekbatanas etc. IX, 105. 471. — erbaut Terebon. X, 48. 49. — gräbt den Nahar malcha. 147. — führt die Juden ins Exil. IX, 42. X, 249. — sein Tempel bei Bagdad. XI, 801. — Schatzhaus u. Bauten in Babel. 880. 898. 899. — f. Baltnasser.

Nebukadrazzar, pers. Statthalter. IX, 357.

Nebunit (Nabonidas, Labynetius), letzter babylon. König. IX, 357. X, 8. — f. Belsazar.

Necho, f. Pharao N.

Nedim, f. Ibn N.

Nedjed, f. Nedschb.

Nedjem, f. Kalaat on nedschem.

Nedjm (Nagim), f. Kalat N., Tel N.

Nedjis, f. Nedschiff.

Nedschb (Nedsched, Nedjed), das innere Arabien, Urheimath der mesopot. Araber. XI, 1001. 1004. — Holzwaaren das. XI, 1011. — Pferde=Ausfuhr. 1070.

Nedschdyat, f. Djerad=N.

Nedsched, f. Nedschb.

Nedschef, f. Nedsjes.

Nedschm, f. Nejm, Kalaat on N.

Nedsjes (Nedschef), f. Bahhr N., En Najaf.

Neemuch, Zuckermühlen das. IX, 251.

Neer, f. Nere.

Nefata (Nafata), Ort am Euphrat. XI, 756. 758. 763.

Nest koïou, d. i. Naphtabrunnen. X, 310. — f. Nafi.

Negerkopf, auf persopol. Monumenten. VIII, 925.

Neger=Vermischung mit Beduinen im unt. Mesopotamien. XI, 1010.

Neh, f. Naubendjan.

Neharda (Naharda, *Νεαρδά*, *Ναύρδα*), jüdisch=babylonischer Raubstaat, Sitz der Hipparener. X, 124. 146. 250. 268. XI, 766.

Nehawend (Nahawand), Noah=Stadt am Euphrat bei Hamadan. VIII, 117. IX, 35. 95. 325. 341. — f. Nah N.

Nehawend=Kette, Wasserscheide. IX, 324.

Nehemia, Prophet, kehrt nach Jerusalem zurück. X, 250.

Nehkalahsa, Christendorf in Diyar. XI, 599.

Nehr (Nabar), f. Mawerain=n.

Nehr al Muschirkan, f. Muschirkan.

Nehr Emin, d. i. Seherfluß, bei Basra. X, 195.

Nehr Jehud, d. i. Judenfluß, in Mesopotamien. X, 195.

Nehr Kandil, d. i. Lampenfluß, bei Basra. X, 195.

Nehr Moakil, d. i. Maquel. X, 195.

Nehrol=chatib, d. i. Rednerfluß, bei Basra. X, 195.

Nehr Sarijet. X, 197.



Nehrwalā, d. i. Narwar. VII, 682.  
 Neill, Mc., Dr., Leibarzt Abbas Mirza's. IX, 880. 905.  
 Nei = Schusteri, gute Schreib-  
 rohre aus Schuster. IX, 56.  
 Nejeß Aschreff. (Najas A.), Land-  
 strich bei Kusa am unt. Euphrat.  
 X, 64. — s. Nedschef.  
 Nejeß Kuli Khan, Oberhaupt  
 der Aschar in Urmia. IX, 931.  
 Nejib Allah Khan, Gouver-  
 neur von Balkh. VIII, 220. —  
 vgl. Nussuf Ali Kh.  
 Nejm (Nedschm), Schammar-  
 Häuptling. XI, 473.  
 Nefā, s. Nifa.  
 Nefeb, chines. Beamter. VII, 517.  
 Nekropolis, s. Gräberstadt.  
 Nelumbium Caspicum, in  
 Ghilan. VIII, 675.  
 Nemah, s. Jehan N.  
 Nemaz, s. Ramaz, Wein N., Deh  
 i = n., Derya i N., Kuh e n.  
 Nemre, s. Bar = N.  
 Nemrud (Nimrud), s. Bir N.  
 Nenat Geduk, armen. Bergpaß.  
 X, 345.  
 Nenuphar, s. Nymphaea lotus.  
 VII, 74.  
 Neocaesarea (i. Nissar), Stadt  
 am Euphrat. X, 778. 940. 988.  
 1084.  
 Nepal. IX, 251.  
 Nemat, s. Niphates? X, 350.  
 Nephrit. VII, 388.  
 Nerdschiki (Nersifi), Kurdenort  
 am Kelbsu. X, 91. 695. 903.  
 Nerdschiti, in Kurdestan. XI, 39.  
 Nere (Neer, Near), Ort am Sa-  
 vellan = Gebirge in Aberbidjan.  
 IX, 795.  
 Neriman (d. i. der Tapfere), er-  
 baut Herat. VIII, 244.  
 Neriosengh, Sanskrit = Ueber-  
 seher. VIII, 48. 73.  
 Nerium oleander, s. Olean-  
 der. X, 919.  
 Nersiki, s. Nerdschiki.  
 Nero, röm. Kaiser. X, 115.  
 Nerooi, Stamm der Nestorianer.  
 IX, 663. 720.  
 Nersch, s. Beh Nibir N.  
 Nerses, s. Narses.

Nerses b. Gr., Katholikos der  
 Armenier (364—384). IX, 779.  
 Nerses I., armen. Patriarch. X,  
 627. 628. 779.  
 Nerses II., armen. Patriarch (524).  
 X, 528.  
 Nerses III., armen. Patriarch. X,  
 529. 561.  
 Nerses IV. Klaietsi, armen.  
 Patriarch (12. Jahrh.), seine  
 Grabstätte in Komkalah. X,  
 549. 938.  
 Nerses von Mog, armen. Dich-  
 ter (1622). X, 621.  
 Nertuka, Schloß bei Herat. VIII,  
 247.  
 Nesae, s. Nisaim.  
 Nesai, s. Wadi en N.  
 Nesaiā, s. Nisaea. VIII, 56.  
 Nesar, Vater Nebias u. Nasars.  
 X, 1142.  
 Nesbis, s. Nisibis. XI, 410.  
 Neschar, Distrikt von Hamadan.  
 IX, 123.  
 Neschiff (Nedjis), Dorf am Ur-  
 mia = See. IX, 958.  
 Nesebin (vulgär = armen.), d. i.  
 Nisibis. XI, 413. 414.  
 Neseppo, s. Na seppo.  
 Neser Becharlu, Zlat = Stamm  
 in Farsistan. VIII, 402.  
 Nesibe (vulgär = armen.), d. i.  
 Nisibis. XI, 413. 414.  
 Nesibin, s. Nisib.  
 Nesjm, s. Kalaat on Nedschm.  
 Nesjukan, Arm des Heratflusses.  
 VIII, 241.  
 Nesr, Idol. VII, 281.  
 Nestorianer, in Kaschghar. VII,  
 410. — Turkestan. 438. 596. —  
 Persien. IX, 173. — Chusistan.  
 316. — Senna re. 432. 553. —  
 Sauf Bulak. IX, 603. 1033. —  
 Schulamerk. 656 ff. 1029. —  
 Stämme in Kurdestan. 663. —  
 in Heffari. 664 ff. — nach N.  
 Balkh. 666 ff. — Auswanderung  
 nach Indien. 668. — in Cypern,  
 Malabar. 672. — Amadia re.  
 IX, 719. XI, 592. 595. — Teppa  
 Turkoman. IX, 929. — Urmia.  
 944. 946. — Zamalawa, ihr  
 kirchlicher Zustand. 969. — in

- Nschnej. IX, 1021. — Tefrit. X, 222. — Mosul. X, 273. XI, 185. 186. 199. 211. — ihre nicht armenische, sondern syrische Abkunft. X, 607. — in Diarbekr (Amida). XI, 57. 59. — Gressa. 351. — Mesopotamien. 363. — Rodsch Pissar. 373. — Mardin. 382. — Nisibis. 419. — Bagdad (nennen sich Chaldäer). 845. — Basra. 1035. — ihr Uebtritt zur römisch-kathol. Kirche. IX, 672. — papistische. 680. — von den Katholiken versepert. 681. — ihr Patriarchat zu Kotsch Hannes. 629. Seleucia. X, 166. 170. — ihre Namen. IX, 678. — Sprache. 681. 971. — Literatur. 669.
- Nestorianer=Dörfer, bei Rharaschar. VII, 439. — im Buhtan-Gebirge. IX, 712.
- Nestorius, seine Verdammung (431 n. Chr.). IX, 668. X, 169.
- Nesybyn (arab.), d. i. Nisibis. XI, 413. 414.
- Netsybyn (syr.), d. i. Nisibis. XI, 413. 414.
- Neuhoff, J., holländ. Gesandter (1657). IX, 267. 278.
- Neu-iranische Sprachen. VIII, 108. — vgl. Alt-iranisch, Persisch.
- Neujahr, in Turkestan. VII, 464. — vgl. Nurus.
- Neumann, C. F., üb. Armenien. X, 366.
- Neu-Seeland, Vegetation das. IX, 260.
- Neveis, s. Wafaa N.
- Nevitta, röm. Feldherr. X, 140.
- Newbery (Newberrie), J., engl. Reisender (1581). VIII, 742. X, 1021.
- Newdi, Dorf in Pekkari. XI, 600.
- Newischt, s. Dar N.
- Newrus (Newruz), s. Nurus.
- Nezam, s. Nizam.
- Nezeb, d. i. Nisib. X, 1012.
- Ngaiti, chines. Kaiser. VII, 622.
- Ngan, s. An, Asi, Siao-, Tazung=Ngan.
- Ngan, s. Bokhara. VII, 563.
- Ngansi, d. h. beruhigter Westen. VII, 325. 330. 433.
- Niaiesch, Gebetbuch der Gubern. VIII, 272.
- Niao fei, s. Houmito. VII, 569.
- Niaschia, Dorf in Tentabun. VIII, 549.
- Niazi, Afghanen=Stamm. VIII, 144.
- Niaz Kaoli, der Prophet von Kaschghar. VIII, 415.
- Ribaros (Zambaros), Taurus-Kette. X, 78. 82. 360.
- Rica, s. Rika.
- Ricaiia (Ricaim), s. Risaia.
- Ricander, Arzt aus Kolophon (150 v. Chr.). XI, 562.
- Ricanor, Statthalter in Mesopotamien. XI, 413.
- Ricaya, s. Risaia.
- Ricephorium (Rikophorium, Callinikum, jetzt Rakfa), Stadt am Euphrat, durch Alexander gegründet. X, 14. 236. 238. 241. 1001 ff. 1081. 1082. 1117. 1121. 1125. 1136. 1139 ff. XI, 285. 294. 687. — s. Callinikum.
- Ricephorium (Constantia, Constantina, Antoninupolis, Telsa), die Nordstadt zw. Carrhae u. Nisibis. X, 1127.
- Ricephorius, Nebenfluß des Tigris bei Tigranocerta. X, 88. XI, 109.
- Richate bagh, Lustgarten in Kaschmir. VII, 75.
- Nicolas, s. Sanct N.
- Nicolas Toroscewicz, armen. Erzbischof (1624). X, 615.
- Nicolaus Damascus, Schriftsteller. X, 359.
- Nicopolis, s. Nisopolis.
- Nicotiana tabacum, s. Tabak. XI, 501.
- Nidanas, d. i. geistige Lebensausen. VII, 301.
- Nidiaz (arab.), d. i. Birne. XI, 501.
- Nidjirib, s. Nisirib.
- Nidschim Kalah, Saracenen-feste. X, 1063. — s. Kalaat on Nedschim.
- Niebuhr, C., über Erbil. IX,

691. — Kurbestan. IX, 717. — Jeziden. 755. — in Süvereh. X, 876. — Bir. 951. — Diarbetr. XI, 48. — Esfi Mosul. 160. 420 ff. — Mosul. 190. — Ninive. 221. — Mesopotamien. IX, 539. XI, 255 ff. 282. — über die Schemseh in Mardin. XI, 300. — in Orfa. 315. — Mardin. 385. — Nisibis. 420 ff. — im Dschebel Tur. XI, 439. — in Sindschar. 449. — Hilleh. 784. — Bagdad. 802 ff. — Basra — Silla. 948 ff. 975. 1035 ff.
- Niei mo, Land. VII, 335.
- Nieto, Residenz von Klein-Pourut. VII, 577.
- Nie nie se, König von Samarkand. VII, 573.
- Nicoumi, Stadt. VII, 654.
- Nierenstein. VII, 388. 389.
- Nigaristan, d. i. Silbergallerie. VIII, 610.
- Nigella damascena, bei Mosul. XI, 219. — in Mesopotamien. 658.
- Nihungs, fanatische Sekte der Seiths. VII, 59.
- Nijang, Ruinenstadt in Ost-Turkestan. VII, 334.
- Nijirib (Nidjirib), Schammar-Häuptling. XI, 473.
- Nijrow, Distrikt von Khorasan. VII, 213. 229. 245. 246. 310.
- Nika (Neka), Fluß in Masenderan. VIII, 527. — s. Pul i N.
- Nikanun, Dorf bei Schahrud. VIII, 475.
- Nikatorion (Siegesberg), vor- dere Kette der Hamrin-Berge. IX, 520.
- Nikephorium, s. Nicephorium.
- Nikopolis, ob = Divrig? X, 795.
- Nikopolis, in Palästina (d. i. Emmaus). XI, 348.
- Nikfar, s. Neocäseara.
- Nil, s. En N., Nahr N.
- Nilab, Passage = Ort am Indus. VII, 25.
- Nilab, d. i. Nilstrom, großes Wasser, Indus. VII, 25.
- Nilgau, in Kabulestan. VII, 311.
- Nilgherry. XI, 568.
- Nilkota, Mineral. VII, 259.
- Nilkschlüsselähnliches Pferdezeichen, im Tak i Bostan. IX, 381.
- Nilufar (pers.), d. i. Lotos. IX, 428.
- Nil-Wolken, in Mesopotamien. XI, 499.
- Nimalah, Ruinen in Mesopotamien. XI, 960.
- Nimbaghan (Nimbeghan), s. Namghan. VII, 483. 755.
- Nimbaum, s. Melia azadarachta. VII, 159.
- Nimer, Kaßenart des Libanon. XI, 504.
- Nimi, Ufun-Prinz. VII, 618. 619.
- Nimiah, Fort bei Basra. XI, 1026.
- Nimla, Berggarten bei Gundamuk. VII, 232.
- Nimmuch, s. Deh N.
- Nimrod, Abrahams Feind. IX, 150. — erbaut Calach. 464. — seine u. seiner Kinder Verstein- rung. 987. — sein Pallast in Orfa. XI, 321. — Reich in Ba- bel u. Sinear. XI, 662. — als Dammerbauer am Tigris. 662. — s. Accad N., Akar en N., Birs N., Chalu N., Kasr N., Kisseh N., Minar en N., Rud N., Sidd Nimrod.
- Nimrods = Sekte, Schimpfwort. IX, 757.
- Nimrods = Thurm, in Babylon. XI, 799. — s. Aker Ruf.
- Nimrud (Nimrod), Name für viele Ruinen in der Tigrisland- schaft. XI, 662.
- Nimrud, assyr. Ruinenstadt am Ostufer des Tigris, südl. von Mosul. IX, 732. XI, 173 ff. 222. 656. 662. 668. — vgl. Athur.
- Nimrud, Berg und Ruinen bei Orfa in Mesopotamien. XI, 282. 319.
- Nimrud Dagh, vulkan. Berg- kette an der N.W. Seite des Van- Sees. IX, 987. 1001 ff. X, 76. 288. 683. 743. 813. (Höhe) 901. XI, 93.



Nimrud Teyeffi (türk.), s. Aker  
Ruf. XI, 851.

Nimrus, fabelhafter Ort der Ru-  
stam = Sage. VIII, 121.

Nimrus Kardebil, Bedeutung.  
IX, 790.

Nimruz (Zend), d. i. Süden.  
VIII, 32.

Nimscheid, Dorf am Euphrat.  
XI, 765.

Nimschu = Muselman, d. h.  
Halb-Mohammedaner. VII, 211.

Ninawa, d. i. Ninive. XI, 181.

Ninevi, die Ruinen von Esti-  
Mosul. XI, 160.

Ringmarut Tera, Rpschmir-  
Paß. VII, 89.

Ringmi, Stadt der. VII, 367.

Ringyouan (Ningyuan), d. h.  
ferner Friede. VII, 575. 646.

Ni nteisse, Phirouz Sohn. VII,  
580.

Niniouah, d. i. Ninive. XI, 240.

Ninive (Niniveh, Ninus etc.), as-  
sy. Capitale am Tigris. IX, 8.  
106. 520. 699. 732. (606 v. Chr.  
durch Cyaxares zerstört) X, 7.  
108. 254. (Arsaces Residenz) X,  
564. — ihre Kenntniß bei den  
Älten. XI, 171 ff. — Ruinen.  
221 ff. 394. 594. — s. Esti N.

Ninive nova, d. i. Mosul. XI,  
201.

Ninum vetus, d. i. Mambidsch.  
X, 1041.

Ninus, assyr. König, seine Ver-  
nichtung alter Bücher u. Biblio-  
theken. X, 537. — seine Residenz  
(Ninive). XI, 172. 221.

Ninus (Nivos), s. Ninive. IX,  
520. X, 7. 108. XI, 594.

Ninus, Alt = (Ammian.), d. i.  
Mambidsch am Euphrat. X, 1041.  
1061.

Ninus = Verge, bei Akhlut. IX,  
987.

Nios, Stadt in Anabon. VIII,  
120.

Niphat, d. i. der centrale Ararak.  
IX, 917.

Niphatos (Napat, Napat, Af-  
kur, Chun =, Kolb =, Khandosch =,  
Kharsann =, Ali-Dagh), Taurus =  
Reg. zu West-Asien.

fette in Armenien. VIII, 47. 90.  
IX, 917. X, 76. 94. 101. 354.  
690. 813. 903. 911. 912. XI, 5.  
95. 106. — s. Moschische Berge.

Niriz, s. Deria i N.

Nirood Khoi, irrige Bezeichn.  
für Nimrud. XI, 664.

Nirvana, Bedeutung. VII, 285.  
297. 301.

Nisa, Stadt in Indien. VII, 279.  
— vgl. Nissa.

Nisa, s. Nisaea. IX, 363.

Nisabur, s. Nischapur. VIII, 243.

Nisaea (Nicaea, Nicaia, Ni-  
saim, Nisa, Nisae, Nisaea, Ni-  
sata, Nisapur etc.), der fünfte  
von Ormuz geschaffene Ge-  
gendsort, Stadt u. Grenzgegend  
von Hyrcanien und Margiana.  
VIII, 30. 35. 54. 56. 119. 320.  
IX, 363. — s. Nischapur.

Nisäische Weiden u. Pferde  
(Nysaei campi), in Medien, das  
Weideland v. Rhawah u. Alisch-  
tar. IX, 130. 341. 359. 363 ff.

Nisaim, s. Nisaea. VIII, 320.

Nisamije, Akademie in Bagdad.  
XI, 797.

Nisamolmukt, Großvezier zu  
Mesched. VIII, 289. — s. d. f.

Nisamul Mukt, Großvezier in  
Bagdad. XI, 797. — s. Nizam  
ol Mukt u. d. v.

Nisapur, s. Nischapur. VIII, 243.

Nisbara, östl. vom Tigris. X,  
157.

Nisbitt, Mr., im pers. Dienste.  
IX, 903.

Nischabur, s. Nischapur.

Nischam, s. Koh N.

Nischanabe, östl. vom Tigris.  
X, 157.

Nischapur (Nischabur, Nisabur,  
Nisapur), Stadt und Gebiet in  
Khorasan, die Pforte von Irak.  
VIII, 11. 56. 127. 239. 243. 260.  
308. 315 ff. IX, 363. 904. XI,  
179. — s. Nisaea.

Nischin, Nischin, s. Chader N.,  
Deh-N., Gaur N., Khaneh-n.,  
Sakra-n., Schabr-n., Schra N.

Nisib (Nizib, Nesbin), Stadt am

- Westufer des Euphrat, Schlacht das. (1839). X, 1005 ff. 1032.
- Nisibin (Nisibis, Medzpin, Nesybyn, Antiochia Mygdoniae etc.), mesopot. Binnenstadt am obern Dschafdschafschah (Rhabur). VIII, 16. IX, 750. X, 78. 119. (durch Römer zerstört) 125. 128. 136. 158. 169. 170. 244. 252. 283. (Residenz des Balarsaces) X, 564. 905. 1008. 1131. 1135. (Capitale von Diar Rebia) 1143. (römische Kolonie) XI, 23. 25. (Sandschafat von Diarbefr) 43. (Kloster das.) 178. 183. 249. 255. 335. 382. 384. 402. (Namen) 413 ff. 434. 464. — Dist. X, 238. 930. XI, 9. 81. 162. 181. 260. 272. 275. 277. 371. 374. 376. 398. 401. 404. 406. 408. 410. 445.
- Nisibin = Strom (Dschafdschafschah, Mygdonius, Saocoras, Hermas); Zufluß zum Rhabur. XI, 260. 265. 464.
- Nissa, in Attock. VIII, 260. — vgl. Nisa, Wadi u. n.
- Nissabin, Nissibin, d. i. Nisibis. XI, 272. 277. 413.
- Nistan, in Kurdestan. IX, 941.
- Nistra, ob Nysä, Nissibin? X, 552.
- Nisus (Tab. Anton.), ob Bheseni? X, 896.
- Nisibin, d. i. Nisibis. XI, 418.
- Nitang, d. i. Löwenzucker. IX, 282.
- Nitokris, ihre Dämme im Euphrat. X, 7. — Euphrat-Brücke bei Babylon. XI, 923.
- Nitrum, im südl. Mesopotamien. XI, 959.
- Nitrum = Thal, f. Schor Dereh. IX, 699.
- Niza (?). IX, 738.
- Nizam, Euphratfelsen bei Anah. XI, 725.
- Nizam (Nizam), d. i. Disciplin des neuen Exercitiums, europäisch = organisirtes Militär. IX, 864. XI, 207. 838. — f. Nizam Dschedid, Militär.
- Nizamabad, bei Kazwin. VIII, 593.
- Nizam al Mulk, Bezier der
- Seldschuken. VIII, 581. — f. Nisamul Mulk.
- Nizam Dschedid, d. i. reguläre Truppen. X, 1006. — f. Nizam.
- Nizami, Dichter (12. Jahrh.). VIII, 274. 604. IX, 33.
- Nizib, f. Nisib. X, 1005. 1032.
- Nizza, mit Isphahan verglichen. IX, 53.
- Noadeh, f. Nodch.
- Noah, angebl. Erbauer von Nahawend. IX, 95. 340. — als Stammvater der Kurden. 433. — Jeziden = Sage. 754. — Grab seiner Mutter in Marand. 908. — in Kusa. X, 185. — gewinnt Steinsalz in Kulpi. 471. — am Ararat. 480. — als Sternanbeter. XI, 299. 793. — seine Sprache. X, 578. — seine Enkel angeblich als Erbauer von Hamadan. IX, 95.
- Noahs Arche (Nobatarium), auf dem Hindu = Rhu. VII, 226. — Sar Kuschti. IX, 340. — Dschebel Dschudi. 721 ff. — Sipan Dag. 976. — Ararat. X, 253. 272. 356 ff. — in Sinjar. 284. — aus Cypressenholz. XI, 577.
- Nobat, Zucker, Sand. VIII, 821.
- Nodch, Station in Masenderan. VIII, 546. — f. Noh Deh.
- Nodch (Nohadee, Noadeh, Nau-deh), Dorf in Aderbidjan. IX, 795. 796.
- Noe Dei, f. Nodch. IX, 795.
- Noemzara, Noahs Weib, ihr Grab in Marand. IX, 783.
- Nogai = Tataren, fehlen in Jarfand. VII, 398. — in Rhotand. 779.
- Nogri, Dorf der Sindschar = Berge. XI, 459.
- Noh, Vag der Talisch = Alpen. VIII, 669.
- Noh, f. Nu, Nucandan.
- Nohadee, f. Nodch. IX, 795.
- Nohcundan, f. Nucandan.
- Nohdeh, d. i. Dorf Noh. VIII, 669. — vgl. Nodch, Nofanda, Dehi Nu.
- Nohodares, pers. Feldherr (353 n. Chr.). XI, 286.

Noh Duen, d. i. Nehawend. IX, 348.

Nohundeh, f. Nokanda.

Nojum, f. Kalat ol Nebšim. X, 1054.

Nokanda (Nokundeh, Nohundeh), Dorf in Masenderan. VIII, 433. 521. 523. — vgl. Noh Deh, Nucandan.

Nokareh Schalbi, f. Nakara tschalan.

Nokh, Dorf. X, 682. 815.

Nokhoub, Gewicht. VII, 394.

Nokreh, f. Ruhe N.

Nokundeh, f. Nokanda.

Nomaden, f. Nixten.

Roman, f. Ruman.

Roman (Ruman), f. Maaraton-n.

Romania (Romanian), f. Romania, En N.

Ronnen, chaldäische, in N. Kurdestan. IX, 747.

Ronnenklöster, fehlen, außer im Libanon, im Orient. IX, 747.

Ronnus, Bischof in Cessa. XI, 351.

Rooman (Roman, Ruman), Statthalter in Syrien (c. 657 n. Chr.). X, 1078. XI, 177.

Roman Ben el Mondar (En N. Ibn Mondhar od. Munser), Fürst in Sira, wird zum Christenthum bekehrt. X, 60. 278.

Rorda, Ort am Euphrat. X, 157.

Noorschine, f. Nurschin.

Nor (d. i. See), f. Bosteng N., Gasch N., Hopu=N., Koko N., Pop=N., Temurtu N., Tengri N.

Norachem, Armenier das. X, 643.

Nordachan, Dorf, Armenier das. X, 643.

Nordamerikanische Mission, in Urmia. IX, 11. 948.

Norden, Myserien des. XI, 312.

Nordmeer der Chinesen, d. i. kaspi. See. VII, 625.

Nordwind, f. Wind.

Norevanch, armen. Kirche. X, 403.

Nor K'aghak' (d. i. Neue Stadt), Bezeichnung für Bagharschabad. X, 515. 527.

Norkuth (Nurkuth), Dorf am Van=See. IX, 1000. X, 291.

Nor Saisan, f. Saisan=See.

Norschin, f. Nurschin.

Norschunjut, Dorf am Van=See. X, 328. 331.

Nortean, Dorf in Armenien. X, 663.

No=rud, Fluß in Ghilan. VIII, 548. — vgl. Nucanda.

Nosairis, materialistische Sekte. VIII, 580. XI, 302.

Noschem (Noshem), Kurdenort (ob = Nurschin?). X, 683. 684. 814.

Nosocomium, f. Lazareth.

Notunili, König der Tokharen. VII, 700.

Nouchehe (Nou Scheher), d. h. Neue Stadt. VII, 582.

Nouh=Awend, f. Nehawend. IX, 95.

Nouï, Vlat=Stamm. VIII, 390.

Nour, Distrikt von Amol. VIII, 540. — vgl. Nur.

Nou Scheher, f. Nouchehe.

Nowaniyah, in Mesopotamien. X, 191.

Nowchais, Kurden=Tribus. IX, 940.

Nowsud, in Kurdestan. IX, 460.

Nozhat alkoloub (Nuzhat al Golub, Nuschetal-Golub), pers. Geographie. VIII, 243. XI, 69. — f. Samdallah Kazwini.

Nu, f. Dehi Nu, Noh.

Nubehar=Thor, in Baskh. VIII, 223.

Nubi, f. Bab en N.

Nucandan (Nohcundan, Noh), Fluß in Ghilan. VIII, 658. 669. — vgl. Nokanda, No=rud.

Nuchar, f. Nuschar.

Rudi, d. i. Küstenfluß, Wadi. VIII, 716.

Rudjes (Nebšes), f. Baher al N.

Rümtschak, Gewicht. VII, 784.

Ruezh (kurd.), d. i. Gebet. IX, 586.

Rufai Bafchi, irrig st. Zulai-bafchi. VII, 480.

Rugodar, Sohn Sulaku Rhans. VII, 788. VIII, 733.



- Nugui. IX, 268.  
 Nuh (Noah), s. Nuh N.  
 Nuhadra, Bischofsitz. XI, 201.  
 Nuhavend, Schlacht bei. IX, 35.  
 — s. Nehavend.  
 Nuh, großer Kanal zu Umritsir.  
 VII, 58. — vgl. Nahr.  
 Nuishta, Fluß in Masenderan.  
 VIII, 543. 546.  
 Nujeeb (Najeeb), s. Mullah N.  
 Nussuf Ali Khan, Kurdenchef.  
 VIII, 348. — vergl. Rejib Ali  
 Khan.  
 Nufa, Gemäß. X, 354.  
 Nufan, Stadt bei Mesched. VIII,  
 289.  
 Nufderi (Nufderies), Tribus(?).  
 VII, 304. — sprechen mongho-  
 lisch. 307.  
 Nufsi, Dorf der Sindschar=Ber-  
 ge. XI, 459.  
 Numa, s. Nemah, Dschihannu-  
 ma, Jehan N.  
 Numan (Roman), s. Maaret-  
 en=n.  
 Numendan, Meierhöfe in Ghi-  
 lan. VIII, 659.  
 Numingan, s. Namghan. VII,  
 753.  
 Nummud, s. Numud.  
 Nummuliten. IX, 39. XI, 16.  
 Nummulitenkalk, am Tokma  
 su. X, 845.  
 Numris, Land der. VII, 183.  
 Numud (Nummud), d. i. Teppich,  
 Filzteppich. VIII, 263. 267. 269.  
 354. IX, 127.  
 Nun, d. i. Brotkuchen. X, 693.  
 Nunia (Ninive), Dorf bei Mosul.  
 XI, 221. 222. — s. Kalla N.  
 Nunia (Nania), s. Sancta N.  
 Nunnenwara=Berge. VII, 87.  
 Nur, s. Nour, Derch N., Dscha-  
 mi N.  
 Nura, Distrikt Kurdestans. IX,  
 606.  
 Nur Biby, Frau in Herat. VIII,  
 258.  
 Nureddin (Nureddini), Kurden-  
 stamm in Pizhder etc. IX, 612.  
 621.  
 Nureddin, Fürst der Atabeken  
 (1154). X, 254. XI, 181.  
 Nureddin Mahmud, Zenghi's  
 Sohn. XI, 152. 429.  
 Nureddin Zenghi, Herr v. Da-  
 mastus (1171). IX, 738. XI, 152.  
 Nurgil (d. h. Lichtberg), bei Zel-  
 sallabad (=Kooner?). VII, 226.  
 230. — Gebiet von Kabul. 308.  
 Nur Sadr Dagh, Taurus=Berg.  
 X, 890.  
 Nuri, türk. Geschichtschreiber. XI,  
 794.  
 Nurfuh, s. Norkufh.  
 Nurmanshir, Landschaft in Ker-  
 man. VIII, 733.  
 Nurpur, Stadt. VII, 83. —  
 Shawls das. 92.  
 Nurfchin (Norschin, Noorschine;  
 Noschem), Kurden Dorf. IX, 989.  
 X, 332. 637. 683. 684. 814.  
 Nurullah Bey (Nurullah Bey,  
 Nur Ulla Khan, Nuru=Ullah Kh.),  
 Heftari-Chef. IX, 931. 1029. XI,  
 631. 634.  
 Nuruz (Nu Nuz, Nuruß, New-  
 rus), d. i. Frühlingsäquinocmium,  
 Neujahrsfest in Turkestan, Per-  
 sien. VII, 466. VIII, 313. 383.  
 386. 785. 916. IX, 67.  
 Nurwar, Distrikt in Kurdestan.  
 XI, 593.  
 Nurzpe, Afghanenstamm. VIII,  
 157. 158. 161.  
 Nuschader, s. Naoscha, Rohe N.  
 Nushar (Nuchar), Wasserfall,  
 Euphratpassage bei Malatia. X,  
 720. 827.  
 Nuschayet Wasit, in Mesopo-  
 tamien. X, 189.  
 Nushera, am Sinde-Kanal.  
 VII, 149.  
 Nuschetal=Kolub, s. Nozhat  
 alkolub.  
 Nuschirvan, s. Khosroes N.  
 Nuschirvan (Emchirvan), Stadt  
 in Persien. IX, 59.  
 Nuschy (Nuschi), Stadt in Af-  
 ghanistan. VIII, 152. 182. 714.  
 730.  
 Nussir, s. Nassir, Kelat e N.  
 Nussir Khan, Beludsche. VIII,  
 718.  
 Nussret Nuh, d. i. Victoria-  
 Berg. VII, 791.

Ruß, Rußbaum, Ausfuhr aus Afghanistan. VIII, 175. — in Masenderan. 516. 538. — Ghilan. 548. — Isfahan. IX, 55. — Egin. X, 791. — Malatia. 854. — Bagdad. XI, 813. — f. Hasel-, Lambertsnuß.  
 Ruwab Mahmud Pascha, in Sulimaniyah (reg. 1813 ff.). IX, 617. — vgl. Nabob.  
 Ruzhat al Gulub, f. Ruzhat al-Gulub.  
 Ruzirabad, f. Razirabad.  
 Rweizhgeh (d. h. Ort der Gebete), Dorf in Kurdestan. IX, 586.  
 Nycteris, in Mesopotamien. XI, 503.  
 Nymphaceen, im untern Mesopotamien. XI, 979.

Nymphaea lotus, in Kaschmir. VII, 74.  
 Nymphaea nelumbo, f. Lotus. VIII, 674. IX, 428.  
 Nymphaeen, Schnee-, in Turkestan. VII, 456.  
 Nymphaeen-Zone, in Ghilan. VIII, 675.  
 Nymphaeum, armen. Ort am Tigris. X, 85. 101.  
 Nymphäus (Nymphäus), Zufluß zum obern Tigris, Gränzstrom des Römer- u. Parther-Reichs. X, 79. 90. 92. 904. XI, 27. 44. (Quelle) 69. 75. 76. — f. Batman su, Sebbeneh su.  
 Nysä, in Kappadocien. X, 552.  
 Nysaei campi, f. Nisäische Weiden.

**D.**

Dafen, in Rhotan. VII, 367. — der Kerman-Wüste. VIII, 728.  
 Dba, d. i. Turkmennenlager, Zelt. VIII, 230. 235. IX, 399. — f. Kurd D., Tertha D.  
 Dbadiah (Dbadja), Prophet, seine Synagoge in Mosul. X, 254. — in Atur. XI, 202.  
 Dbaida, f. Dm D.  
 Dbbane, Euphratpassage. X, 980. 1001.  
 Dbeid, f. Abul Haidja D. Allah.  
 Dbeidallah, f. Telha ibn D.  
 Dbeidolla, stirbt 639 n. Chr. X, 1052.  
 Dbelist, am Ravi. VII, 100. — aus Backsteinen, in Kuristan. IX, 400.  
 Dbolla (Dbollah, El D., Dboleh, Dboleg, Apologus), Stadt am Euphrat. IX, 167. X, 52. 181. 182. — f. Ableh.  
 Dbolla-Fluß. X, 195. — f. Nahr el Aballah.  
 Dbrädsch, f. Kasr el D.  
 Dbfervatorium, berühmtes, zu Maragha. IX, 838 ff.  
 Dbsidian, bei Mesinun in Khorasan. VIII, 333. — am Sipan

Dag. IX, 994. — Van-See. IX, 1003. X, 289. 331. — Soghanlu dagh. X, 410. — (Trümmer) am Ararat. 377. 496. 502. — (Blöcke) am Murad. 705.  
 Dbsidianähnliches Glas, in der Araxes-Ebene. X, 406.  
 Dbsidianporphyr, am Ararat. X, 496.  
 Dbst, Dbstarten, bei Kote. VII, 60. — (gebackenes) in Kaschmir. 74. 78. — im Pendschab. 116. — Indus-Delta. 175. — in Kasferistan. 203. 204. — Peshawer. 220. — Kabul. 240. 305. — fehlt in Bedrow. 245. — in Nisrow. VII, 246. — reichlich in Gurbund. 248. — im Hindu Kusch. 261. — reichlich in Kaschghar. 417. 418. — in Kurli. 444. — Aksu. 450. — reichlich in Ferghana (Rhotand). 746. 777. — Taschkend. 757. — Kandahar. VIII, 147. — Ausfuhr aus Afghanistan. 175. — in Herat. 252. — im Mesched-Thale. 313. — in Ghilan. 427. — Tebran. 611. (wilde) in Ghilan. 659. — in Kerman. 728. — Schuhri Ba-

- babeg. VIII, 734. — Taristan. 743. — Schiraz. 848. — Kaschan. IX, 35. — Isbahan. 44. 55. — Senna. 432. — Tuz Khurmati. 545. — Tauf. 549. — Kurdestan. 597. 610. 696. — Ardebil. 790. — am Urmia-See. 823. — in Maragha. 835. — Tabriz. 856. — Bitlis. IX, 1005. X, 687. — Mesopotamien. X, 150. XI, 501. — Bagdad. X, 214. XI, 812. — am Tigris. X, 231. — in Van. X, 301. — Musch. 679. — Erzerum. 756. — Arabgir. 798. — Malatia. 853. — im Taurus. 910. 921. — in Diarbekr. XI, 56. — Mosul. 208. — Orfa. 326. — Marbin. 388. — Basra. 1052. 1054. — f. Backobst.
- Dhererze, in Ghilan. VIII, 667.
- Dhsen, wilde, in Turkestan. VII, 457. — als Lastthiere in Kurdestan. IX, 975. — desgl. in Iran u. Indostan. X, 394. — in Kars. X, 431. — Bagdad. XI, 812. — f. Berg-, Bison-, Buckelochsen, Heerdenthiere, Rinder etc.
- Dhsenschweife, chines. Tribut. VII, 375.
- Dhterlony, britischer General. VII, 8.
- Dhus. VIII, 77.
- Dda, Ddashou, Fürst der Siapusch. VII, 207.
- Dda Amaduni, General. X, 788.
- Ddahl (wol Didjeil), Tigris-Kanal. X, 212.
- Dddin, f. Eddin, Giath D. el Ghauri.
- Ddenatus, König von Palmyra, besiegt die Sassaniden (261 n. Chr.). VIII, 835. X, 133. 135. — erobert Nisibis. XI, 416.
- Dderich v. Portenau, ital. Reisender (1330). IX, 269.
- Ddi Granth, das heilige erste Buch der Geiths. VII, 134.
- Ddoan (Ddoine, Ddorneh), ob Adhem? IX, 522. 537.
- Ddoui, Hakim Beg von Kutsche. VII, 511. 512. 514. 526.
- Dbeida, Ort am Rhabur. XI, 271. — f. Om Dbaida.
- Deemaut, f. Ghahaur D.
- Dei (Uhu, Beh), v. i. Drus. VII, 657.
- Del, zu Bujuk. VII, 445. — aus Oliven, in Mendjile. VIII, 638. — berühmtes, von Rusa, Rheiri, Schiraz. X, 185. — in Rharput. 810. — f. Berg-, Erd-, Sesamöl etc.
- Delbaum, äthiopischer. XI, 520.
- Delberge, in Canaan. XI, 517.
- Delblatt, als Zeichen des Friedens, der Ruhe. X, 480. XI, 517.
- Dlh, f. So ölh.
- Delöth, Volksstamm. VII, 353.
- Derak, f. Irak. XI, 742.
- Dfer, f. Dzeir. X, 32.
- Dghamalenzen-iki, Weinsorte in Gschmiadzin. X, 519.
- Dghlu, f. Dglu.
- Dghunk (Dghount), Dorf in Armenien. X, 637. 643.
- Dglan, f. Kara D.
- Dglet Harun, Station am Euphrat. XI, 734.
- Dgli, f. Dgly, Eu D.
- Dglu (Dghlu, Dgluh), f. Aras D., Dschallal D., Sfoglu, Miraktdji D. Khan, Paswa D., Namadan D., Saghr D., Tschopan D., Ugurula D.
- Dgly, f. Dgli, Rjur=v.
- Dgrun Kapussi, Kastellthor von Diarbekr. XI, 50.
- Dgus Khan, monghol. Fabelheld. VIII, 215.
- Dgus Khan, Entel Dschingis-Khans. VIII, 401.
- Dhanes (Johannes), f. Surp D.
- Dhr, f. Gehörgang.
- Dhrenpeichte, von den Nestorianern verworfen. IX, 678.
- Dichardi, Volk in Serica. VIII, 22. 80.
- Dimak, f. Cimak. VIII, 135.
- Ditograh Gazo, Ort in Turkestan. VII, 449.
- Djan, Sommerlager Feth Ali Schahs bei Tabriz. VIII, 401. 558. — vgl. Dusan.
- Dka, f. Jezira D.



- Oka** (Oke, Okka), Gewicht. X, 688. 914. 1023. XI, 757. 817. 820.
- Okail**, f. Mohammed Ben Measfan D.
- Okailiten**, in Mosul. XI, 181. — Edessa. 355.
- Okhara**, kl. Stadt am Tigris. X, 208. 237. 256.
- Oke**, f. Oka.
- Okhudhr**, f. Al Rhudr.
- Okka**, f. Oka.
- Okro**, auf Münzen. VII, 108.
- Okshalu**, Station in Turkestan. VII, 479.
- Oktaikhan**, Mongholen-Fürst, restaurirt Herat. VIII, 245. — plündert Malatia. X, 862.
- Okuthher**, f. Al Rhudr. XI, 961.
- Okul**, Dorf in Khorasán. VIII, 154.
- Ola**, d. h. Berge. VII, 326.
- Olabus**, Euphrat-Insel. XI, 727. 731. 736. 750. — f. Haditha.
- Olathuschi**, Stadt in Kaschghar. VII, 418.
- Ol Beidao** (Beidhao), d. i. die Weiße, Bezeichnung für Rakka. X, 238. 1146.
- Ol Bellaur**, Edelstein. VII, 791.
- Olburs** (Elburs), f. Kuh = o.
- Olbisch**, Dorf am Euphrat. X, 871. 985.
- Olbshatiu**, monghol. Kaiser. IX, 358.
- Olea europaea**, f. Olivenbaum. XI, 516.
- Oleander**, am Holwan. IX, 484. — zwergige, in Kurdestan. IX, 735. XI, 586. — (Nerium oleander) am Taurus. X, 919. — in Orfa. XI, 332. — Mesopotamien. 658.
- Olearius**, Ab., in Persien (1637). IX, 789. XI, 514.
- Oleaster** (Elaeagnus), am Araxes. X, 522. XI, 524. — vgl. Olive. XI, 516.
- Olea sylvestris**, wilder Delbaum. XI, 516 ff.
- Ol Hadhr**, f. Al Hadhr. X, 134.
- Ol Hadidscha** (Neapolis), f. Haditha. XI, 664. 732.
- Ol Harmas**, Berg bei Nisibis. XI, 419.
- Olive**, Delbaum (*Olea europaea*), asiatische Heimath u. Verbreitung, Verehrung, Symbolik etc. XI, 516—537. — in Rabulistan. VII, 310. — Ghilan. VIII, 427. 676. — am Rissil Dsen. 637. 639. 640. — Tuz Khurmati. IX, 545. — Taut. 549. — Kerkuk. 552. — Sulimaniyah. 575. — selten in Kurdestan. 611. — häufig bei Mosul. IX, 733. XI, 202. — fehlt am Van = Sec. IX, 978. — in Melitene. X, 857. — im Taurus. 911. 920. — am mittl. Euphrat. X, 1037. XI, 703. — bei Djezireh ibn Omar. XI, 11. 149. — am obern Tigris. 123. — in Mesopotamien. 317. 360. 495. 501. — bei Mardin. 375. — Terik (Derrik). 390. — Anah. IX, 135. XI, 719. — Basra. XI, 1052. — Verehrung bei Parfen und Mohammedanern. VIII, 275. — zu Seife verbraucht. IX, 733.
- Olivenblatt**, f. Delblatt.
- Olivier**, am mittl. Euphrat. X, 1037. XI, 709. 713. — in Syrien. X, 1105. — Mosul. XI, 189. — Orfa — Mardin. 315. 316. 357 ff. 390. — Dara. 410. — über die Naturverhältnisse Mesopotamiens. 493. — Route von Mesched Nehabeh bis Taiyibeh. 697 ff. — Hit — Anah. 722. 740 ff. 751. — Bagdad — Felsudja — Hit. 773 ff. 809. — üben den Ufer Rüs. XI, 849. — Tak i Kesra 854.
- Olivincrystalle**, im Taurus. X, 897.
- Ol Magdal**, Distrikt und Stadt am Khabor. XI, 270.
- Ol Mahdi**, **Ol Mahdie**, f. Al Mahdi.
- Ol Mausel**, f. Mosul. X, 253.
- Ol Motasssem** (Al Motazzem), abbasid. Khalif (835). IX, 230. X, 208. 210.
- Ologurb**, f. Veroubjird.

Olti. X, 751.

O luc Jusduz (O luf J.), d. i. Groß=Schulbus. VII, 437. 440.

Olympiodor, armenische Uebersetzung. X, 568.

Olypius, heidn. Priester zu Ani. X, 546. 565. 787.

O m, s. Omm, Um, Umm.

O m a l o, Berg auf Creta. XI, 581.

O m a n, arab. Hafenstadt. X, 180.

O m a n, s. Z l D.

O m a n i y a h, s. Jezireh D.

O m a r, s. Djezireh ibn D., Hadschi D., Jezid Ben D. Ben Ho-beira, Nahr D., Pir D. Gudrun, Tacht e D.

O m a r, Khalif, erobert Garfistan (643 n. Chr.). VIII, 842. — in Aberbidjan. IX, 800. — erobert Oboleh (635 n. Chr.). X, 53. — zerstört Hira (638 n. Chr.). 61. — gründet Basra. X, 174. XI, 1032. — vertritt die Sassaniden aus Madain (633). X, 1139. — erbaut Dämme am Tigris. XI, 155. — sein Martyrort in Beled. 163. — erobert Haran. 299. — Rahaba Malek. 696.

O m a r A g a, kurd. Begleiter Z. Nicks. IX, 441. 447. 605. 688.

O m a r a l D j e z i r e h, s. Djezireh ibn Omar.

O m a r B e n A b d o l a s i f, der achte Ommiade. IX, 709.

O m a r B e n e l C h a t t a b (Khatab), Khalif. X, 194. 253.

O m a r C h i a m, Dichter aus Nischapur. VIII, 322. 323.

O m a r K h a n, s. Amir Khan.

O m a r P a s c h a, in Bagdad (1764). XI, 804.

O m B a r r a, d. i. Anbar. X, 148. — vgl. Omm el Baran.

O m e r c u n t u k, in Dekan. VIII, 135.

O m e r k o t e. VII, 157.

O m e r S c h e i k M i r z a, Sultan Babers Vater (reg. 1486—1494). VII, 736. 737.

O m i r a s (Plin.), d. i. Murad. XI, 994. X, 83. 100. 646.

O m m, s. O m.

O m m a i y e h, s. Beni D.

O m m a j a d e n (Ommiaden), Khalifen. IX, 757. X, 1089. XI, 35. 273. 725.

O m m e l B a r a n, Land am unt. Tigris. XI, 938. — vgl. O m B a r r a.

O m m e l T o b u l, d. i. Mutter der Pauken, des Getöses; Ort am Tigris. XI, 932.

O m O b a i d a, Dorf Mesopotamiens. X, 279. — s. Obeida.

O m r a, s. Emir al D., Jezireh al D.

O m u e l B a k (Umm el Bak), d. h. Mutter der Muskitos, Sumpflandschaft am Euphrat. X, 190. XI, 1017.

O m u e l B a k, Sumpflandschaft am Tigris. XI, 935. 1015.

O m u e l M u s c h a b e t, Ort am untern Euphrat. XI, 987.

O m u n, s. Mesched D.

O n a g e r, d. i. wilder Esel. VIII, 432.

O n a r, Ort in Aberbidjan. IX, 800.

O n i k i I m a u m, im südl. Kurdistan. IX, 542.

O n i s e u s - A r t e n, bei Mosul. XI, 218.

O n o n i s (Hauchschel), bei Mosul. XI, 433. — am Schat el Arab. 1025. — im südl. Chusistan. XI, 1029.

O n o r e, in Canara, Zucker das. IX, 253.

O n t h e o u l a o, s. Utolao.

O n t h o y a n n a, König. VII, 333.

O n u m, s. Mesched D.

O o c h, Markttort in Daudputra, Hauptstadt des Bhawul-Khan. VII, 30. 40. 43.

O ö l k u (chines.), d. i. Aragau. VII, 419.

O g d a, s. Agda.

O k, s. Uk.

O l a, s. Mussur D.

O r o o m i a, d. i. Urmia. IX, 942.

O s h n o o, d. i. Ushnu. IX, 931.

O s h u, Kastell in Kurdistan. XI, 112.

O p a l, am Ararat. X, 502. — s. Glasopal, Menisithen.

- Dyelius Macrinus**, röm. Kaiser (217 n. Chr.). XI, 24.
- Dyfer**, blutige, der Isao. VII, 649. — der Efe. 654. — fehlen bei den Jeziden. IX, 752. — der Nestorianer. 971. — s. Kameel-, Lampen-, Pferde-, Thier-, Tod-tenopfer.
- Ophidien**, in Mesopotamien. XI, 510.
- Ophidium masbacambelus**, in Mesopotamien. XI, 509.
- Dphysolith**, im Khurkhun Dag. X, 895.
- Dpil**, Stadt in Ost-Turkestan? VII, 516.
- Dpis** (Πύσις), Stadt am Tigris od. Abhem. IX, 318. 503. 518. 522. 538. 703. X, 7. 19. 20. 33. 216. 220. 229.
- Dpium**, aus Malwa, Handelsartikel in Sinde. VII, 177. 187. — in Kandahar. VIII, 175. — Shuster. IX, 192.
- Dpium**=Buden, in Tabriz. IX, 854.
- Dpiumschucker**, in Rescht. VIII, 650.
- Dpopynar**, Gummi-Art. XI, 822. — s. Pastinaken.
- Dpotchi**, Fürst. VII, 645.
- Drakel**, bei Jeziden. IX, 761. — in Karrhä. XI, 296. — s. Baum-orakel.
- Dramari**, Gegirgsgau in Hektari. XI, 598.
- Dran**, s. Kara D.
- Drangen**, bei Kote. VII, 69. — sparsam in Peshawer. 220. — in Kuner. 226. — Rabul. 305. — Tubbus. VIII, 264. — Masfenderan. 427. 496. (wilde) 545. — Asterabad. 513. — Zenkaban. 549. — Razwin. 588. — Tefran. 611. — selten in Ghilan. 676. — in Kerman. 735. — Safa. 760. — Kazerun. 826. — fehlen in Isfahan etc. IX, 55. — gute, in Baitawand. 176. — in Susa. 316. — Holwan. 477. — Adana Keuy. 515. — Tuz Khurmati. 545. — gedeihen nicht in Sulimaniyah. 611. — in Ban.
- IX, 978. — Bagdad. X, 215. XI, 812. — Tefrit. X, 222. — Mesopotamien. XI, 495.
- Drangenstadt**, s. Tefrit. X, 222.
- Dranjerivier**, in Afrika, Plateauhöhe. VII, 340.
- Dreastum**, d. i. Ur-Casdim, als Bezeichnung für Edessa. XI, 295.
- Drechenier**, Chaldäer-Sekte. X, 30. 146.
- Orchis**-Arten, im Araxes-Thal. X, 405. — in Mesopotamien. XI, 500.
- Orchis mascula**, am Euphrat. X, 849.
- Drchoë** (Ptol.), Chaldäersitz am untern Euphrat. XI, 331. 990. 991.
- Drdehan Dag**, Taurus-Kette. X, 805. 826.
- Drdek**, Dorf und Bach im westl. Mesopotamien. XI, 280.
- Drden**, s. Löwenorden.
- Drderlic**, d. i. Diener. VII, 51.
- Drdooz**, s. Ardos.
- Drdu**, d. i. Horde, Lager. VIII, 140. IX, 192. — s. Husa=D.
- Drdubad** (Drduabad), russ. Provinz. VIII, 126. X, 609. 610.
- Drdubah**, Stadt in Armenien. X, 510.
- Drdu Bazar**, d. i. Markttort für die Armee. IX, 797.
- Dreer** (Plin.), arab. Volk in Mygdonia. XI, 335. 413.
- Dreij**=Dörfer, am Tigris. XI, 667.
- Dreon** (Plin.), Gegend im mesopotamischen Arabien. XI, 335.
- Drest**, Insel im kasp. See. VIII, 514.
- Drestes**, gründet einen Diana-Tempel in Comana. X, 774.
- Dreti** (georg.), s. Rowandiz. IX, 1027.
- Drfa**, Urfa (türk.), d. i. Edessa. X, 117. 243. 692. 932. XI, 315. 333. 335.
- Organum**, d. i. Dschulbus. VII, 434. 437.
- Drgbon**, s. Drghon.
- Drgien**, bei Euren. IX, 218. — mitternächtliche, bei Kurden. 392.



Orha, s. Ebeffa. XI, 315.  
 Oriatta, Christendorf in Tiyari. XI, 599.  
 Oricum (Polyb.), Hamrin-Berge. IX, 513.  
 Oricum, Stadt. X, 71.  
 Origanum, im südl. Kurdistan. IX, 549. — in der Chaldäer-Ebene. IX, 731. — in Mesopotamien. XI, 509.  
 Origiach, Origiathē. VII, 440.  
 Or-Zikham, Fürstentitel. VIII, 394.  
 Oriolus galbula, d. i. Pirol. XI, 507.  
 Oriten (Strab.), d. i. Hor. VIII, 717.  
 Oriyi, s. Murt D.  
 Orlāa (Ptol.), in Syrien. X, 1092. 1096.  
 Orka, s. Worka. XI, 985.  
 Orkane, merkwürdig limitirte, bei Mosul. XI, 219. — s. Wind.  
 Orkhon (Orghon), Zufluß zur Selenka. VII, 437.  
 Ormes (Hormuz), s. Raban D.  
 Ormi, Ormia, d. i. Urmia. IX, 942. 943.  
 Ormiani (d. i. von Urmia), armen. Ansiedlung in Polen. X, 598.  
 Ormiyah, s. Urmia. IX, 836.  
 Ormsby, engl. Lieutenant, Cu-phrataufnahme. X, 1014. — Hit — Damascus. XI, 748. 754.  
 Ormuz (Ormus, Formoza, Zarrun), Insel des pers. Volks. VIII, 72. 127. 726. 739. 772. 777. — vgl. Hormus.  
 Ormuzd (Aramazd), das Prinzip des Guten, seine Schöpfungen etc. VIII, 27 ff. 43. 76. 80. — Verehrung in Armenien, Ani etc. X, 528. 550. 573. 787.  
 Ornament, s. Löwenornamente, Sculptur etc.  
 Ornithogalen, in Mesopotamien. XI, 499. — Tiyari. XI, 617.  
 Ornithogalum umbellatum, im östl. Mesopotamien. XI, 484.  
 Ornus europaea, d. i. Ulme. X, 919.

Oroatia (Arosia, Tab), pers. Küstenafluß. IX, 134.  
 Orodēs, parth. König. X, 1097. 1137.  
 Orodn, Zufluß zum Araxes. X, 400.  
 Orogaphische Uebersicht von Groß-Armenien. X, 743. — s. Gebirge.  
 Orontes, Berg bei Hamadan in Medien. VIII, 48. 617. IX, 58. 71. 82. — s. Elwend.  
 Orontes, Fluß in Coelesyrien. VIII, 48. X, 1027.  
 Orontes (Plin.), Volk, ob die Rowandiz? IX, 1027.  
 Orontes, letzter Perserkönig in Armenien. IX, 90.  
 Or-oschan (Uruschen, Gaolashan?), Sage. VII, 543.  
 Orosius, Schriftsteller. X, 124.  
 Orovantiz, Kurdendorf in Baz. XI, 600.  
 Orpeller (Orpethier), Fürstengeschlecht in Armenien. X, 442. 592.  
 Orpeth, Erbfürst der Orpeller. X, 592.  
 Orra, in Mesopotamien. X, 1120. — s. Orrhoe.  
 Or-Rasika, s. Rasika.  
 Or-Rahabah, s. Rahabah. X, 255.  
 Orrhoë (Orrhoa, Urhoi), Etymologie. XI, 334. 336. — s. Osrhoëne.  
 Orrhoës, d. i. Osrhoës.  
 Orrhoibar Chevio, d. i. Osrhoës der Sohn Hevias. XI, 339.  
 Orroëne, richtiger Osrhoëne. XI, 340.  
 Orta Chan, in Kurdistan. X, 716. XI, 74.  
 Ortaş Kapussi, Mittelthor bei Van. X, 305.  
 Ortaş Koī, Dorf am Tokma su. X, 844.  
 Ortaşapi, Vorstadt von Kars. X, 417.  
 Ortaş, s. Durtab.  
 Orthokorybantēn, Volk. VIII, 88. 96.

- Orthor (?), Stadt in Mesopotamien. XI, 779.
- Ortokiden, türkisches Herrschergeschlecht in Diarbekr, Miasarefin (1084 — 1408). XI, 35. 70.
- Oriolan (Emberiza hortulana), in Mesopotamien. XI, 508. — am untern Tigris. 941.
- Ortopore, f. Ottopore.
- Ortung, f. Murtang.
- Oruan, achter von Ormuzd erschaffener Segensort. VIII, 30.
- Oruape, f. Bar O.
- Oruba, Ort in Syrien. X, 1086. 1091. 1096.
- Orumkapussi, Thor von Diarbekr. XI, 50.
- Oruri, Volk. XI, 336.
- Ouros (Plin.), am mesopotamischen Euphrat. X, 961. 1118.
- Orrantes (Arrian.), d. i. Sarrates. VII, 628.
- Osch, f. Ush.
- Oschakon, armen. Dorf bei Etschmiadzin. X, 520.
- Oshi, f. Ush.
- Oschnoh, f. Ushnej. IX, 1025.
- Oschur, Todtenopfer. VII, 466.
- Osdroëne, spätere Schreibart für Osrhoëne. XI, 340.
- Osen, f. Rissl O.
- Osgan, armen. Bischof. X, 632.
- Oskar (Uskar), d. i. Lager, Lagerstadt. X, 200. 228.
- Osmān, f. Abu D. Chairi, Kara O., Hadji O. Bey.
- Osmān, Zubach zum oberen Indus. VII, 98.
- Osmān, Ort im Fendeschab. VII, 99.
- Osmān, Gründer der Osmanen-Dynastie in Vorder-Asien. X, 1079.
- Osmanen, f. Türken.
- Osmān Rhoi, Dorf am Tigris. X, 95. XI, 84. 85. 114.
- Osmānli, als Bezeichnung für Turks. X, 755.
- Osona, f. Ushnej. IX, 1020. 1025.
- Osoni, f. Husny.
- Ospolur (d. h. Utsenberg), Kegelberg am Murad bei Musch. X, 672. 675. 818.
- Osrhoëne (Osrhoëne, Osrhoa, Ur-rhoa, Urhoi, Roha, Urfa, Orfa, Edessa), Königreich in Mesopotamien. X, 113. 114. 1119. 1120. (Etymol.) XI, 334. 336. 340 ff. 349.
- Osrhoëne, urbs, d. i. Edessa. X, 129. XI, 345.
- Osrhoënische Fürsten, in Orfa. XI, 323.
- Osrhoës Heviada (Osrhoi bar Chevia), osrhoënischer Fürst (136 v. Chr.). XI, 339. 349.
- Ostroëne, richtiger Osrhoëne. XI, 340.
- Ostroës, Othosroës (d. i. Narses I.), parth. König (reg. 108 bis 120). X, 115. — vgl. Rhosroës, Narses.
- Ostruschnah, verstümmelte Form für Sutruschnah. VII, 563. 570. 645. 648. 740.
- Ossenn, f. Senn. XI, 666.
- Osseno, f. Assena. VII, 700.
- Osseten, Volk. VII, 628.
- Ossipus, Paß in Fars. IX, 15.
- Osterinsel, Zuckerrohr das. IX, 240.
- Ostikanen, in Armenien. X, 70. 600.
- Ostindienfahrer, in Basra. XI, 1051.
- Ostraciten (Ostraceen), im Haman Muk. IX, 534. — bei Arghana. XI, 16. — am obern Tigris. 124. — bei Al Hadhr. 487.
- Ostraciten = Sandstein, im Haman Muk. IX, 534.
- Ostrya vulgaris, im Taurus. X, 919.
- O Tahiti, Zuckerrohr das. IX, 240. 260.
- Otba Ben Gazwan, gründet Basra. X, 175.
- Otene (Plin.), am Araxes. X, 816.
- Othman, Sohn Odbou's, Prinz von Rutsche. VII, 511. 513. 526.
- Othman, Khalif (ft. 655 n. Chr.). X, 280.
- Othman, f. Beni O.
- Ot-hon (Pot-hon, Rot-hon), d. i. Baumwolle. X, 1061.

Othonium sericum, d. i. Baumwolle. X, 1061.

Otis tarda, d. i. Trappe. VIII, 432. XI, 509.

Otis tetrax. XI, 509.

Otmankhail, Stamm in Kaschistan. VII, 214.

Otrar, s. Yangi.

Otter, über den Euphrat u. dessen Quellen zc. IX, 376. X, 647. 724. — in Egin. X, 795. — Bir. 948. — Diarbekr. XI, 50. — Mosul (1735). 190. — Mardin. 385. — Orfa. 320.

Otter, s. Fisch-, Seeotter.

Ottopore (Ortopore), Bedeutung. VIII, 140.

Ottorocorae, s. Attacori.

Otto von Freisingen. X, 613.

Quahan, s. Bathan. VII, 543.

Qvaz, s. Abwaz. IX, 228.

Qubeh, Grafschaft von Herat. VIII, 254.

Quchnieh, s. Ushnie. IX, 824.

Qudie, s. Utia.

Quehdjek, See. X, 90.

Quei (Qubou, Beh, Wei, Beh-rub), d. i. Drus. VII, 632. 654. 655. 669.

Quen (Wen, Wan), Herrscherfamilie in Kiangku zc. VII, 608. 610. 660.

Quen, s. Roh Quen.

Quent, s. Dely D.

Quentustan, d. i. Hindostan. VII, 518.

Qvéqa (Strab.), d. i. Bera. VIII, 591. IX, 770.

Qugly, s. Kurd D.

Quhia, d. i. Drus. VII, 704.

Quholi, s. Qui.

Qubou, d. i. Uigur. VII, 356. 357.

Qubou, d. i. Drus. VII, 654.

Qui (Quife, Hoeihe, Hoeihou, Wei ou enf, Kaotsche), verstümmelter Name für Uiguren. VII, 357. 553. 595. 599.

Qui (Quboli), Königreich. VII, 332. 594. 595.

Qui gou el, d. i. Uigur. VII, 595.

Quife, s. Qui. VII, 599.

Qujan (Nujan, Udschan), alte Ruinenstadt in Aderbidjan. VIII,

631. 632. 633. IX, 770. 798. (astr. L.) 836. — vgl. Chemen e D., Njan, Nigi.

Qujon, Thal in Fars. IX, 15.

Qu = Zu, Zu = Art. VII, 377.

Qula ko, Königreich. VII, 569.

Qulekia, König von Samarkand. VII, 573.

Qulion, s. Qoulion.

Qulou, große Pflanzart in Persien. IX, 55.

Qunao, Volk, Tschawu = Reich. VII, 652. 657.

Qunguey, in Neu-Caledonien Name für Zuckerrohr. IX, 260.

Qurch, s. Ziarut e Rhojeh D.

Quri, Bergfeste. VII, 79.

Quriarb, Ort in Aderbidjan. VIII, 619.

Qurtab (Qrtal), Dorf am Ban-See. X, 289.

Qurudgerd, s. Beroudjird. IX, 68. 156.

Quschni, s. Ushnu. IX, 651. 931.

Quseley, G., engl. Gesandter in Persien. VIII, 421. 757. IX, 867.

Quseley, W., Reisender in Persien. VIII, 421. — Route von Kainach Sari zc. 479 ff. 757. — in Tabriz. IX, 855. — Aderbidjan. 877. — Etschmiadzin. X, 520. — am obern Frat. 736. — über Sabier. XI, 300.

Qustun, s. Ufun. VII, 575. 604.

Qvziot, d. i. Urier. VIII, 95.

Qva, Qvagh, s. Qwa, Hasan D.

Qvagh-si, s. Arabah D.

Qvanes, s. Sip D.

Qvassi, s. Bazarischif o.

Ovis ammon, s. Argali.

Ovis aries, das gemeine Hausschaf. XI, 506.

Ovis musimon, wildes Schaf, am Ararat. X, 484.

Ovis orientalis, wildes Schaf, in Ghilan. VIII, 677.

Qwa (d. h. die Ebene), Sandschaft von Erzerum. X, 739. 754. — s. Qva.

Qwan, s. Achouan.

Qwkhars, s. Tadjik. VIII, 186.

Oxuartes (Arrian.), d. i. Jaxartes. VII, 628.



**Drus** (Quei, Penj, Amu, Samu, Harat, Derwazeh-Fluß etc.), Fluß zum Aral-See. VII, 199. 490. 495. 632. 654. 655. 657. 669. 801. VIII, 46. 77.  
**Druß-Route**. VII, 487 ff.  
**Drydraken**, Land der. VII, 30.  
*Oxytropis candata, pilosa*, in Mesopotamien. XI, 499.

**Dzates**, Fürst von Adiabene. IX, 722.  
**Dzeir**, Moses Keffe. XI, 946.  
**Dzeir** (Dser, Izzir), Esras Grab, jüdischer Pilgerort am unt. Tigris. X, 32. XI, 946.  
**Dzogardana** (Zaragardia), Stadt in Mesopotamien, am Euphrat. X, 142. 144. XI, 750.

## P.

**P** im Persischen wird im Syrischen oft mit M verwechselt. X, 1056.  
**Pā**, s. Soliman Pa.  
**Pabendy**. VIII, 469.  
**Pachtzins**, sehr hoher, in Persien. IX, 40.  
**Pachtuchsäcke**. IX, 216.  
**Pacorus**, Parther-König. X, 59. 116. 164. 927. 992. 1097. — vgl. **Pakor**.  
**Pād**, d. i. Oberhaupt. X, 594.  
**Pādachiz**, s. Badghis. VIII, 247. XI, 565.  
**Padegan**, s. Atun p.  
**Pader**, Land. VII, 87.  
**Padischaḥ**, d. i. König. VII, 135. — s. Ag gojun P., Rhassem P. **Tefieh**.  
**Padischaḥ Iskander**, d. i. Alexander d. Gr. VII, 485.  
**Padschahan beni Sassan**. VIII, 839.  
**Pādua**, armen. Druckerei das. X, 633.  
**Padzagis**, Winde. VIII, 247.  
**Paeonien**, in Kurdestan. X, 692. XI, 619.  
**Paganorum civitas**, d. i. Carrhä, Haran. XI, 293. 297.  
**Paghesh**, ehemaliger Name für Bitlis. IX, 1003. 1004.  
**Pagi**, armen. Kirchdorf bei Dschulamerkt. XI, 626. 639.  
**Pagratiden**. X, 448. — s. **Vanagratiden**.  
**Pagur**, s. Arpag P.  
**Pah ertouche**, Stadt in Ost-Turkestan. VII, 516.  
**Pahan**, s. Ta Wan. VII, 633. 644.

**Paḥanna**, d. i. Ferghana. VII, 425. 609.  
**Pahlavuni**, armen. Geschlecht. X, 621.  
**Pahlawan**, s. Jehan P.  
**Paiin**, s. Afa Kemal p.  
**Pāi K'alāḥ**, d. h. Fuß des Kasselles, Ruinen in Kurdestan. IX, 462.  
**Paipert**, s. Baiburt. X, 272.  
**Pai Pul**, d. h. Grundbau, Fuß der Brücke, am Kertha. IX, 302.  
**Paipurt**, s. Baiburt.  
**Pāirahmet**, Blat-Stamm. VIII, 390.  
**Pairika** (Zend), d. i. See. VIII, 58. 59.  
**Pairikanier**, s. Parikanier.  
**Paisupath** (Paisching?). VII, 519.  
**Pai Takht**, d. h. Schemel des Thrones. VIII, 608.  
**Paitschänd**, Zollhaus von Jarkand. VII, 396.  
**Paitsching** (Pai), kl. Gebiet in Turkestan. VII, 449. 511. 512. 519.  
**Pak**, Gewicht (6 Pfund). X, 347.  
**Pakaran**, s. Pakovan.  
**Pakaran** (Bagaran), alte armen. Residenz am Athurean. X, 439. 449. 454. — vgl. **Pakran**.  
**Pakavan**, d. i. Pantheon, Götterburg. X, 449.  
**Pakengog**, Ober- (Jokareh), am Murad. X, 705. 902.  
**Pakengog**, Unter-, armen. Dorf. X, 706.  
**Pakmaitar**, Inspektor der Gärten u. Weinberge. VII, 517.

- Pakor**, ösrhönischer Fürst. XI, 340.  
**Pakorus**, s. Pacorus.  
*Παροῦριος* (Procop.), d. i. Himmelssohn. X, 591.  
**Pakovan** (Pakaran), altarmen. Sklavenstadt. X, 339. 454.  
**Pakran**, Dorf in Armenien. X, 398. 429. — vgl. Pakaran.  
**Pakrevant** (Pakrevan), altarm. Provinz. X, 339. 361. 527. 561. 588. 649. 654.  
**Paktyke** (Herob.). VIII, 91.  
**Pakul**, d. i. Einweihung. VII, 136.  
**Palästina**, Heuschrecken daselbst. VIII, 805. — Oliven. XI, 516. 530. — Feigen. 546. — Granaten. 553. — Cypressen. 579.  
**Palagatsis**, s. Tschilbyr Öl.  
**Palakenti**, Stadt in Sakastene. VIII, 121.  
**Palaluk**, am Sirmend. VIII, 152.  
**Palamut**, d. i. Balonia = oder Gallapfel-Eiche. XI, 10. 138.  
**Palantuken**, Gipfel des Keban Daghs, bei Erzerum. X, 743. 764.  
**Palapying**, Pflanze. VII, 456.  
**Palast**, s. Pallast.  
**Palepunschen**, Rauschtrank. VIII, 743.  
**Palestan**, Station in Ferghana. VII, 486.  
**Pali**(?), Schloß in Kurdestan. X, 102.  
**Palis**, d. i. Palu. X, 715.  
**Paliurus**, in Mesopotamien. XI, 358. 359.  
**Pallacopas** (richtiger Pallacotas?), Euphrat-Kanal. X, 41. 44. 45. XI, 787. 991. 1026. — s. Dschärrü Zaade.  
**Palläsien**, in Mesopotamien. XI, 495.  
**Pallastbau**, erster, nach pers. Sage. VIII, 37.  
**Pallastruinen**, in Al Hadhr. XI, 485.  
**Pallu**, s. Palu. X, 714.  
**Palme**, s. Dattelpalme.  
**Palmwein**, Palmzucker. IX, 241.  
**Palmyra** (Tadmor), Stadt der arabisch-syrischen Wüste. X, 133. 1073. 1086. 1092. XI, 287.  
**Palmyra**=Monte zum Euphrat. X, 1090 ff.  
**Palu** (Palö, Paloo), d. i. Palu. X, 708. 717.  
**Palookorby**, in Armenien. X, 717.  
**Paloucha**, d. i. Beludschén. VII, 680.  
**Palu** (Palo, Palö, Palude), Stadt am Murad. X, 97. 100. 106. 107. 553. 648. 708 ff. 713 ff. (Höhe) 902. XI, 39. (Hufumet v. Diarbetr) 43. 74.  
**Palude**, s. Palu. X, 708.  
**Palugarpud**, d. i. Palu-Kharput. X, 715.  
**Paluktey Gul**, s. Ballik Öl. X, 339.  
**Palunter**, in Armenien. X, 553. 556.  
**Pambak** (Bambaki), Thal u. Paf in Georgien. X, 370 ff. 375. 436.  
**Pambak** (Tabeledah), Zufluß zum Kur. X, 371. 436.  
**Pambe** (pers.), d. i. Seide. X, 1060.  
**Pambuc**, Bambug (türk.), d. i. Baumwolle. X, 1057.  
**Pambuk Kaleffi** (Hierapolis), d. i. Baumwollenschloß, in Großphrygien. IX, 811. X, 1057.  
**Pameng**. VII, 499.  
**Pamer** (Pamir), Station im Belur-Gebirge. VII, 501.  
**Pamer-Ebene**, Dschthal. VII, 327. 409. 418. 488. 493. 494. 502. VIII, 38.  
**Pamer-Kette**. VII, 16. 198. 490. — s. Belur Tagh.  
**Pamer-Route**. VII, 487 ff.  
**Pamer-See**. VII, 492.  
**Pa=mi**, d. i. Basallenländer. VII, 567.  
**Pami Io**, die Pamer-Ebene. VII, 327. 493. 494.  
**Pamir**, s. Pamer.  
**Pampur**, Stadt in Kaschmir. VII, 92.  
**Panbe**, Penbe (i. e. bombyx), Persertempel. X, 1057.

- Panchabara, Telinga-Name für Zuckerrohr. IX, 238.
- Panchanada (sanstr.), d. i. Pendschab. VII, 31.
- Pandavas (Pandu). VIII, 102.
- Pandschabaschi, Offizier über funfzig Mann. VIII, 383.
- Pandu, f. Pandavas.
- Panduiden. VII, 282.
- Panduri, Dorf am Euphrat. X, 873.
- Pangur, f. Kocha P.
- Panicum spicatum, f. Bajer.
- Vaniput, Schlacht bei (1761). VII, 137. VIII, 192. 193.
- Panjahl (kashmir.), d. h. Paß. VII, 85. — Paßweg. 88. — f. Banderpur P., Banhall P., Kandribal P., Kulnarwah P., Raubuck P., Pir P., Ratan P., Sa-gam P., Tübet P.
- Panjan guscht (pers.), d. h. Fünf-Fingerberg. VIII, 617. — f. Pen-jianguscht.
- Pankratief, russischer General (1828). X, 355.
- Pansahl, f. Panjahl.
- Panther, neue Art in Kaschmir. VII, 77. — in Bamiyan. 688. — Kurdestan. IX, 454. — Mesopotamien. XI, 504.
- Panti, chines. General. VII, 510.
- Pantikapäon (Theophr.), das heutige Kertsch u. Zenitale. XI, 557.
- Pantimathi (Herod.). VIII, 100.
- Pan tschao (Phan=tschao), chines. General. VII, 359. 405. — Ent-decker des kasp. Sees. 554.
- Pantschayet, eine Art Jury in Markand. VII, 394.
- Panyang, chines. Provinz. VIII, 707.
- Panzerhemden der Kurden. IX, 604.
- Paotha, d. i. Bagdad. VII, 581.
- Papageien, in Rabulestan. VII, 311.
- Papat (Papa), f. Kara P.
- Papa Eurs, Stamm. IX, 201.
- Papas, Bischof zu Seleucia. IX, 171.
- Papas, f. Kara P.
- Papaver, bei Derendah. X, 846. — in Mesopotamien. XI, 361. — f. Klatschrose.
- Papaver dubium, im östl. Mesopotamien. XI, 484.
- Papert (alt-armen.), f. Baiburt. X, 272.
- Paphos, auf Cypern, Granatendah. XI, 551.
- Papier aus Arum colocasia. XI, 502.
- Papiergeld, bei Chinesen, Mongolen, Hindu's. IX, 893.
- Papilio chrysippus, in Ghilan. VIII, 433.
- Papilionaceen, in Mesopotamien. XI, 500.
- Papismus, seine Verbreitung unter Nestorianern. IX, 672.
- Papistisch, f. Katholisch.
- Papoenf, russ. Unterhändler in Aderbidjan. IX, 877.
- Pappeln, in Rhokand. VII, 777. — bei Kandahar. VIII, 149. — in Masenderan. 513. — am Demawend. 559. — Lieblingsbaum der Perser IX, 77. — in Kurdestan. IX, 550. 575. 610. 611. X, 698. XI, 139. — als Zim-merholz auf dem Dschebel Dschudi. IX, 724. — in Aderbidjan. 910. — am Van=See. 995. — am Tigris. X, 216. XI, 937. 941. 943. — bei Erschmiadzin. X, 522. — Egin. 791. — Malatia. 854. — Rakfa. 1148. — (Populus euphratica) am Euphrat. 1112. XI, 690. 691. 702. 713. 778. 988. — in Sindschar. XI, 461. — im Taurus. 515. — in Bagdad. 813. — f. Silberpappel.
- Pappeln, italienische, in Kaschmir. VII, 73. — am Ararat. X, 500.
- Pappus, Geograph aus Alexandria (4. Jahrh. n. Chr.), armen. Bearbeitung. X, 565.
- Papst, wird von den Nestorianern nicht anerkannt. IX, 679.
- Papst der Jeziden. IX, 740.
- Papur, Kurden=Dorf im Kar-san Dagh. X, 92. XI, 133.
- Papyrus. XI, 1026.



- Para, Silbermünze. X, 353. XI, 816. 821. — vgl. Rischlak parahs.  
 Para (Amm. Marc.), s. Bab.  
 Para Nschin, Gebirgskette in Central-Kurdestan. XI, 624.  
 Parabeste (Plin.), Stadt in Arachosien. VIII, 63. 64.  
 Parāça (Zend), d. i. Perser. VIII, 87.  
 Parachis, Tribus in Kabul, ihre Sprache. VII, 307. VIII, 134.  
 Para-ch o-a tras (Ptol., Strab.), d. h. Feuergebirge, südl. Tau-ruskette. VIII, 47. IX, 23. 130. XI, 621. 624.  
 Parada (sanskr.), d. i. Parther, Perser. VII, 606. 680. VIII, 99. 106.  
 Paradascht, osrhoenischer Fürst. XI, 340.  
 Paradeisos, Parkanlage bei Pa-faran. X, 450.  
 Paradies (Eden). VIII, 41. 52.  
 Paradieslandschaften, im westl. Asien. X, 855.  
 Paradies = Quelle, auf dem Savellan. IX, 801.  
 Paradik, die sieben Brüder, in Caumdaisch. VII, 209.  
 Parahs, s. Para, Rischlak p.  
 Paraitaken (Paraitakenen, Paraitakener), d. i. Bergbewohner, Volk in Persien. VIII, 60. 96. 866. IX, 70.  
 Para-Laha, Paß. VII, 32.  
 Paralasa = Kette. VII, 83.  
 Paralych, s. Zuisch = krusch = besch = p.  
 Paras, Dorf am Rißl Dsen. VIII, 634.  
 Parafange, Wegmaß. IX, 518. X, 1117.  
 Παράσιοι (Strab.), Volk. VIII, 438.  
 Para Bami (sanskr.), d. h. die reine, glänzende Capitale, Bamiyan. VII, 273.  
 Parax malcha, Ort am Euphrat. X, 142. XI, 733. 736.  
 Parcham, s. Agghpiur p.  
 Parcham tschur, d. h. Quellen des schwachhaften Wassers. X, 776. 781. — vgl. Parschiam su.  
 Paresch der Parsen, s. Parachoa-tras. IX, 130.  
 Parestan, Land. VII, 87.  
 Parguetæ (Παργυηται, Ptol.), Volk. VIII, 98.  
 Parietae (Παροιηται, Παρυηται), Stamm der Paropamisaden. VII, 200. VIII, 98.  
 Παριζάρη (Hecat.), pers. Stadt. VIII, 60.  
 Parikanier (Pairikanier, Παριζάρηοι), Volk. VIII, 59. 88.  
 Parin, Pharin (syr.), d. i. Pel-veresh. X, 894.  
 Parinek, Salzquelle in Bayazed. X, 347.  
 Paris, Stadt in Drangiane. VIII, 120.  
 Paris, in Frankreich, armenische Druckerei und Institut das. X, 632. 633.  
 Parisatis, s. Perizad.  
 Pariser des Orients (Ψαπα-ner). IX, 52.  
 Pariyat = Berge. VII, 33.  
 Parmak siz (d. h. fingerlos), Dorf in Misch. X, 667.  
 Parnataspatas, osrhoenischer Fürst. XI, 340.  
 Parni (Strab.), d. i. Daai. VII, 670.  
 Parnopius, s. Apollo Parnopius.  
 Παροιηται (Ptol.), s. Parietae.  
 Paropamisaden. VII, 200. 311. VIII, 20. 63. 101. — s. Hazara.  
 Paropamisus, das Bergland der Hazara. VII, 199. (Name) 279. VIII, 133 ff. 284. — s. Hindu Khu, Indischer Kaukasus.  
 Paros, Insel, Feigen das. XI, 549.  
 Parow, s. Tak i Vostan. IX, 368.  
 Paro upa Nisa (sanskr.), d. h. das Gebirge oberhalb Nisa. VII, 279.  
 Paro Bami (sanskr.), d. h. Bergstadt, Bamiyan. VII, 273.  
 Parrah, s. Furrah. VIII, 135.  
 Parrot, Dr. Fr., Reisender in Armenien, Erstigung des Ararat (1829). X, 366. 486 ff.

Varry, pers. Dorf. IX, 68.  
 Varscham, s. Varschamin. X, 777.  
 Varschi, Dorf in Aderbidjan. IX, 914.  
 Varschiam su (Varschian su), Wildbach zum Euphrat. X, 828. 867. 868. — vgl. Varschamtschur.  
 Varsen, Volk. VII, 716. — ihre Kosmogonie. VIII, 42. — Leichenbestattung. 784.  
 Varsencultus, in Khangku. VII, 663.  
 Varsenthum, Einfluß auf den Mohammedanismus in Iran. VII, 275.  
 Varsis, d. i. Isfahan. IX, 365. *Ἰαροσσηται* (Ptolem.). VIII, 98.  
 Varsadan su, Zufluß zum Karstschai. X, 428.  
 Parthamasiris, König v. Großarmenien (115 n. Chr.). X, 101. 116. 829.  
 Parthamaspatēs, parth. König. X, 121.  
 Parthaunisa, s. Sauloe P.  
 Parther (*Πάρθοι*), Volk. VII, 609. VIII, 98. 99. — ihre ersten Einfälle in Mygdonien. X, 1133 ff. — s. As.  
 Parther = Reich, Eintheilung. VIII, 113.  
 Parther = Rüstung, noch jetzt gebräuchlich. IX, 555.  
 Parthia (Parthyene), das Partherland im engeren u. weiteren Sinne. VIII, 118. 119. 341. 418. 438.  
 Parthische Baureste, am mittl. Euphrat. XI, 711.  
 Parthische Königsgräber, in Erbil. IX, 693.  
 Parthische Königsstraße, in Persien. VIII, 114 ff. 447. 504. — Stationen in Mesopotamien. X, 1118 ff. XI, 715. 727. — s. Isidorus Charac.  
 Parthyäa, Theil Syrkaniens. VIII, 119. 456.  
*Παρθουαίοι* (Arrian.), Volk. VIII, 99.  
 Parthyene, s. Parthia.  
 Partsr = Paik, d. i. das hohe Paikland (Hocharmenien). X, Neg. zu Westasien.

770. — antike Sanctuarien das. 774 ff.  
 Paru, in Dilem. VIII, 576.  
 Paru, s. Teng P.  
 Paruab, d. i. Polwar. VIII, 863.  
 Parus, Station in Masendetan. VIII, 501.  
 Parusalpinus, s. Alpenmeise.  
 Parusater, s. Tannenmeise.  
 Parusmajor, s. Kohlmeise.  
 Parutah (Keilschr.), d. h. Berg. VIII, 97.  
 Parvab, d. i. Polwar. VIII, 863.  
 Parvat, s. Ranga P.  
 Parvata, Ruinen im Pendschab. VII, 104.  
 Parvatah (sanskr.), d. h. Berg. VIII, 97.  
 Parverah, s. Pelsvereh. X, 893.  
 Parveti = Gebirge. VII, 198.  
 Parviz, als Kurdenname. IX, 440. — vgl. Khosroes P.  
 Parwar, s. Rayat v.  
 Paryadres (Strab.), Seitenzweig des Kaukasus, auf der Gränze von Armenien u. Kappadokien. X, 75. 690. 703. 742. 796. 825. 900. — vgl. Binghöls, Dujis, Kop = Dagh.  
*Παρυσηται* (Ptol.), s. Parietae.  
 Parçawa (Keilschr.), s. Parther. VIII, 99.  
 Pasa, s. Jasa.  
 Pasargada (Pasargada), alte Capitale von Persien, Cyrus' Begräbnisort. VIII, 729. 760. 763. 867. 875. 942 ff.  
 Pascatir, d. i. Paschirenland. VII, 437.  
 Pascha, s. Abdulla =, Abdurrahman =, Ahmed =, Ajud =, Demir =, Emin =, Es'ad =, Ferik =, Hadji Ali =, Hasi =, Hati =, Halyb =, Hassan =, Hussein =, Ibrahim =, Ischat =, Isfender =, Izet =, Khosrew =, Kossim Agba =, Kuzkji Mustaf =, Mahmud =, Mehmed =, Melek Ahmed =, Mirza =, Murad =, Murtesa =, Mustapha =, Naman =, Nuwaub Mahmud =, Omar =, Reschid Mohammed =, Selim =, Soleiman =, Soliman =, Suliman =, Zebir = Pascha.

- Paschais (Paschis), Tribus in Kabul 2c. VII, 307. VIII, 134.  
 Pascha Scheika, Thal in Kurdestan. XI, 97.  
 Pascheh, s. Muskitos. VIII, 484.  
 Paschghan, Passageort in Kohestan. VII, 246.  
 Paschis, s. Paschais.  
 Pascht-Kuh (Pashti-Kuh), d. i. Rückseite der Berge, Land hinter den Bergen, ein Theil von Kuristan. VIII, 389. IX, 210. — vgl. Pushti-Kuh.  
 Paschvanst Kaleh, s. Pasvakh.  
 Pasen, s. Pasin.  
 Pasengan, pers. Karawanseerai. IX, 34.  
 Pasianen, Volk. VII, 696.  
 Pasin (Passin, Pasen, Pasyn, Pbasiane), arm. Landschaft am obern Araxes. X, 344. 386. 389. 396. 586. 590. (Armenier das.) 637. (Gränze) 655. (Sandschakat von Erzerum) 754. (Höhe) 900.  
 Pasinus, s. Spasinus.  
 Pasin-Su, d. i. Araxes. X, 393.  
 Pasinu, s. Charar P.  
 Pasitigris, d. i. die zum Kuran (Karun) vereinten Bergwasser (Guläus). IX, 229. 309. 320. 321. X, 26. 28.  
 Paskewitsch, Feldzug gegen die Türkei (1828. 29). X, 416 ff.  
 Passageland zwischen Indien u. Persien. VIII, 176.  
 Passin, s. Pasin, Badgis.  
 Pastai (Pushtu?), Sprache in Kabul. VII, 307.  
 Pasteken, in Mesopot. X, 854. XI, 193. 813. — s. Wassermeleone.  
 Pastel, s. Waid.  
 Pastinaca opoanax, in Persien. XI, 822.  
 Pastona (Plin.), am Euphrat. X, 823. 858.  
 Pasuran, Provinz von Java, Zucker das. IX, 258.  
 Pasvakh (Paschvanst = Kaleh), Residenz Mahmud Khans im Süden des Van-Sees. IX, 999. 1000. 1001. X, 292.  
 Paswa Dglu, d. h. Sohn des Wächters. IX, 895.  
 Pasyn (türk.), s. Pasin. X, 389.  
 Pass, der hängende (Piantu). VII, 709. — der Samrin-Kette. IX, 528.  
 Passhöhe, in Kaschmir. VII, 91. — des Demawend. VIII, 503.  
 Pata, s. Atr pata kan.  
 Pataa, s. Borhani P.  
 Patachab, d. i. Polizeiinspektor. VII, 517.  
 Patära, s. Juda ben P.  
 Patahehang, d. i. Badakhshan. VII, 379.  
 Patak, Patakah, s. Badaka.  
 Patakhishan (chines.), d. i. Badakhshan. VII, 707. 785. 792.  
 Παταληνη (Ptol.), d. i. Patatala. VII, 178.  
 Patan, s. Ba-P.  
 Patanen (Patan, Pitan), d. i. Afghanen. VII, 88. 194. 196. 214. VIII, 205.  
 Patavia, Frucht in Masenderan. VIII, 436.  
 Patavor, Dorf von Selmas. IX, 963.  
 Patellaria, s. Verrucaria.  
 Paternoster, s. Rosenkränze.  
 Pathien, s. Badakhshan.  
 Pathma, Getraidemaß. VII, 517. 518. — s. Patman.  
 Patiyan (d. h. königl. Wohnung), Stadt der Jetha. VII, 704.  
 Patman, Getraidemaß. VII, 466. — s. Batman, Pathma.  
 Patra, Name im ungar. Wappen. XI, 84.  
 Patriarchat, Erbfolge bei Nestorianern. IX, 657. 673.  
 Patriarchat der Armenier, in Ani. X, 441. — Etschmiadzin. 516. — Constantinopel. 622.  
 Patriarch der Chaldäer, in Diarbekr. IX, 434. — seine Stellung im kurdischen Heer. IX, 662.  
 Patriarchen, in Haran. XI, 295.  
 Patriarchenwürde, armen., ist an die Hand Gregor Illuminator's gebunden. X, 519.  
 Patriarch im Orient, d. i. der Nestorianer in Kotsch Hannes. IX, 673.



**Patriarka**, geistliche Würde bei Nestorianern. IX, 677.

**Patricius**, röm. Feldherr, wird von Robad besiegt. XI, 31.

**Patroklos**, Seleucus' Feldherr. VII, 714.

**Patronatsverhältniß** in Kurdestan. IX, 658.

**Patschatschung**, achtbeiniges Insekt. VII, 458.

**Pattala** (Pattalene), Stadt und Distrikt an der Indus-Mündung (Tatta?). VII, 178. 181. VIII, 22.

**Pattapulti**, Zuckerrohrart in Mysore. IX, 253.

**Paturp**, Ort im Ban-Distrikt. X, 355.

**Patwar**, Plateau am obern Indus. VII, 104.

**Paun**, f. Khujur e p.

**Paufen**, f. Afrasiabs P.

**Paula**, f. Julia P.

**Paulicier**, religiöse Sekte, in Dibrig. X, 798.

**Paulus**, in Inschriften zu Gschmiadzün. X, 531. — f. St. Paulskirche.

**Paulus Samosatenus**, Bischof von Antiochia. X, 571. 572. 931.

**Pausicae** (Herod.). VIII, 100.

**Pavan**, d. i. Luft. VII, 134.

**Pavischnu**, Paß der Zafso-Kette. IX, 716.

**Pawah**, in Kurdestan. IX, 460.

**Payan Dabán**, d. h. unterer Paß. VIII, 138.

**Payin**, f. Terék Isf P.

**Payssa**, f. Birr P.

**Pazegui**, kurd. Platz. VIII, 393.

**Pazung**, d. i. Lieutenant. VII, 433.

**Pdschnoi**=dschur, d. i. Wasser von Pdschni. X, 399.

**Peachan**, Zagros-Paß. IX, 461.

**Pech**, babilonisches, XI, 779. — f. Asphalt etc.

**Pechsteinsporphyr**, am Ararat. X, 496.

**Pechtsch**, chines. Flüchtling in Armenien. X, 590.

**Pecten**, in den Bazian-Bergen. IX, 536. — am Euphrat. X, 873. XI, 987. — bei Ninive. XI, 238.

**Pecunia**, Ursprung der Bedeutung. XI, 211.

**Peera**, f. Pereh.

**Peetiaré**, d. h. Quell des Uebels. VIII, 30.

**Peutschu**, Pflanze? VII, 686.

**Peghman**, Bergland. VII, 249.

**Pegoletti**, B., Florentiner (1335). VIII, 632.

**Pegumber**, f. Peigamber.

**Pe Hian thou** (Pe Hiantou), d. i. Nord-Hindostan. VII, 285. 297. 551. 712. — f. Hiantu.

**Pehlevanti du Dihan** (d. h. Heros der beiden Welten), erbaut Serat. VIII, 244. — vgl. Zehan Pahlawan.

**Pehlu**, f. Ruhi Haftad P.

**Pehlvan**, pers. Heroen. VIII, 79.

**Pehlvi**, alte Sprache im westl. Persien. VIII, 71. 273. 590. 624. IX, 217.

**Pehlvi**=Helden, ihre Gräber. IX, 21.

**Pehlvi**=Inschriften, in Farsistan. VIII, 759. 878. 879. — Rakschi Redscheb. 884. 886. — Persepolis. 921. — Rakschi Rustan. 937. 938. 940. — Tak i Bostan. IX, 377. 383. — Holwan. IX, 474.

**Pehlvi**=Schrift, auf Münzen des Zopy Manikysa. VII, 101. — bei Zundertusch. IX, 1017.

**Peigamber** (Peighamber), d. i. Prophet. XI, 303. — f. Peyghember, Pueghumbur, Yunus P.

**Peig**, Zufluß zum Murad. X, 667.

**Peikiu**, chines. Mandarin u. Feldherr, Verf. der ersten Landkarte über Inner-Asien. VII, 424. 561.

**Peischbermat** (Beschparmat, d. h. Fünffingerberg), in Kurdestan. VIII, 617.

**Peischusch**, f. Peschusch.

**Pe**=Zu, d. i. weißer Zu. VII, 377.

**Pejuuk** (nicht Pendsjuk), Gliederwurm in Laristan. VIII, 739.

**Peka**, f. Pir P.

**Peterik** (Peteridge), f. Petesidge.

**Peteschk**, d. i. Markgraf. X, 586.

Pefesidge (Peferit, Peferidge), am Euphrat. X, 733.

Pefmez, f. Petmez.

Pelefane, am Rabi. VII, 49. — in Ghilan. VIII, 431. — am Tigris. XI, 11. 217. 856. 941. — am Euphrat. 685. 952. 971. — am Schat el Arab. 1062.

Pelecanus onocrotalus, f. Kropfgans.

Pelen, am Ban=See. X, 291.

Pelingan, in Kurdestan. IX, 460.

Pella, Distrikt am Tigris. X, 55.

Pella, d. i. der erste Regen in Mosul. XI, 220.

Pelu, d. i. Nordstraße. VII, 453. 507.

Pelvereh (Pelvere, Pelveren, richtiger Parverah, Perre der Alten), Dorf am Gök su. X, 888. 890. 891. 893. — vgl. Belveren.

Pelze, im Sommer als Schuttmittel gegen Temperaturwechsel. X, 854.

Pelzhandel, in Erzerum. X, 758.

Pembek, im russ. Transkaukasien. IX, 870.

Pemghan, f. Peggman.

Penbe, f. Panbe.

Pendelversuche, am Ararat. X, 503.

Pendjeh (Pundjeh), Stadt am Merusfluß. VIII, 228. 229.

Pendjok, f. Pejok.

Pendschab (Pendjab), das Fünfstromland. VII, 7. 31 ff. — Areal, Einwohner. 35. — Produkte. 115. IX, 254. — Industrie. VII, 117. — Handel und Schifffahrt. 119. — das Maha Rajathum. 121.

Pengan, Dorf am Frat. X, 728.

Penj, f. Drus. VII, 801.

Penjab, f. Pendschab.

Penjahl, f. Panjahl.

Penjanguscht (d. h. Fünffinger), Drangenart. IX, 316. — f. Panjanuscht.

Penjhir, Berggau und Paß am Rabulstrom in Kokestan. VII, 213. 245. 247. 252. 701. 787.

Penjhir (jetzt Pungschir), Fluß. VII, 229. 233. 245.

Penjwin, Kurdenort am Ritzelsi. IX, 427. 577.

Pentacomium, in Syrien. X, 1084.

Pentapotamia, d. i. Pendschab. VII, 31.

Pentapyrgion, byzant. Pallast. X, 235.

Pentsaotangmu, chines. Naturgeschichte (1596). IX, 239. 265.

Peperit, auf Kalkmergel. X, 388. — schwarzer, bei Gümri. 437. — Kars. 438.

Pephigour, Armenier das. X, 643.

Pera, chalb. Bischof das. IX, 666. — Genuesenthurm. X, 391. — f. Tell Ischar P.

Pera = mi = gudry (Pera mi giodri), f. Pir Omar Gudrun. IX, 456. 592.

Perath, f. Frat. X, 725.

Perat Maissan, bei Basra. X, 181.

Percri, armen. Festung. X, 773.

Perdix cinerea (rusa, graeca), im Taurus. XI, 508.

Perdix francolinus, f. Francolin.

Perdix petrosa (saxatilis?), d. h. Steinhuhn. IX, 508.

Perch (Peera), Dorf in Aderbidjan. IX, 916. — Chai P.

Perest, f. Atesch, Jezdanperest.

Perez Su, Zufluß zum Murad. X, 707.

Pergunnah, d. i. Distrikt, Provinz. VII, 92. 307. VIII, 254.

Perhawar, Distrikt Ispahans. VIII, 125.

Peri, f. Herbo P.

Peri, lichtgestaltete Wesen. VIII, 60. 167.

Peri Balghahsi, d. i. Honigpfaß der Seen, Fels in Kurdestan. XI, 596.

Peri Bazar (Pir i Bazar), Dorf bei Resht. VIII, 653.

Periodonta, f. Georgius P.

Perisbe, Station. IX, 70.

Periscow, d. i. Firuzkub. VIII, 485.

- Perischabur, Chaldäerdorf. XI, 169. — vgl. Pirisabora.
- Perischabur Su, linker Zufluß zum Tigris. XI, 168.
- Perizad (Parisatis), Kurdenname. IX, 440.
- Perkins J., nordamerik. Missionär in Urmia u. IX, 11. 678. 679. 759. 880. X, 343.
- Perknick, Dorf, Armenier das. X, 641.
- Perlen, in Basra. XI, 1052. — Babrein. 1070.
- Perlhandel, in Bagdad. X, 276.
- Perlmutter, in Babels Ruinen. XI, 910.
- Perre (Tab. Pent.), Ort am Göf su im Taurus. X, 884. 889. 893.
- Perarmenien, d. i. Ost-Armenien (auch eine kleine armen. Provinz). IX, 920. X, 574. — f. Armenia Persica.
- Perschawer, jetzt Peshawer. VII, 307.
- Perscheli, chines. Provinz. VIII, 706.
- Persepolis, alte pers. Hauptstadt. VIII, 25. 37. 865. 889 ff. — Denkmale u. 907 ff. — Dist. 729. 875. — f. Statbar.
- Persepolitische Inschriften, in Tabrie. VIII, 778.
- Persepolitische Sprache. VIII, 82.
- Perser, in Rabul. VII, 242. — im östl. Gebirgslande. 761 764. — in Aderbidjan, Charakteristik. IX, 885 ff. — ihr Widerwille vor dem Meer u. 893. 894. — Colonisten am Arpa tschai. X, 437. — in Nisibis. XI, 417. — Einfälle in Edessa. 353. — in Mesopotamien. 787. — Herrscher von Bagdad. 791. 794. 808. — in Basra. 1055.
- Perseguen, Dorf in Ost-Turkestan. VII, 516.
- Persicum castellum, d. i. Ur. XI, 467.
- Persien, Plateauhöhe. VII, 340. — als chines. Landschaft. 569. — alte Satrapien. VIII, 112. — Provinzen der Gegenwart. VIII, 124. — Eintheil. nach Ibrahims türk. Karte (1728). 125. — Agriculturnfähigkeit. IX, 34. — Waldmangel. 800. — Zustände im J. 1806 (Einwohner, Einkünfte, Militär, Handel u.). 889 ff. — Zustände im J. 1821 (Boden, Volk, Religion, Gouvernement u.). 896 ff. — letzter Thronwechsel und Kriegerunruhen im Osten gegen Herat (1838). 901. — Delbaum das. XI, 524. — Feigen. 539. — Granaten 554. — Pistacien. 564. — Exporten. 822. 1071. — f. Iran, Posten.
- Persien, das hohle. VIII, 865. 868. 875.
- Persis (d. i. Fars, Farsistan), die alte Landschaft. VIII, 114. 771. 858 ff. 865.
- Persisch, f. Alt-, Indo-persisch, Iranisch.
- Persische Inschriften, zu Persopolis. VIII, 921. 922. — Bir. X, 957. — Diarbekt. XI, 46.
- Persische Pylonen (Pforten). VIII, 871. IX, 139. 142.
- Persischer Golf, von Alexander M. erforscht. X, 39. 1032.
- Persische Schrift, früher in Armenien. X, 544.
- Persische Schulen, in Edessa. XI, 351.
- Persisches Dorf, am Euphrat. X, 266.
- Persische Sprache, in Rabulistan. VII, 307. — Dialekt in Rhofand 779. — ihre westliche und östl. Gränze u. VIII, 589. 631. 731. IX, 449. 885. 894. — in Mosul. XI, 190. — Bagdad. 845.
- Pertabghur, Zuckermühlen das. IX, 251.
- Pertek (Pertek Kaleffi), Bergschloß am Murad. X, 721. 793. — kurd. Sandschakat von Diarbekt. XI, 43.
- Perthes, Ort. X, 752.
- Peruz, f. Piruz.
- Peruz Sciabbur (hebr.), f. Piruz Sabor.



Perwan (Purwan), Stadt u. Paß von Kohistan. VII, 248. 252. — s. Bade=P.

Perwari, Kurdenstamm. IX, 717. — vgl. Bermari.

Perykend (Purtendy), Dorf in Aderbidjan. IX, 916.

Pescennius Niger. X, 130.

Peschabur, s. Perischabur.

Peschau, d. h. weißer Berg. VII, 431.

Peschawer, Vorstufe von, Stadt u. Stufenland am obern Indus. VII, 144. 219 ff. — Produkte: 240. 254. — Töpfe etc. 288. 700. 799. — Zucker das. IX, 254.

Peschawurun, Ruinen. VIII, 152.

Peschusch (Peischusch, Peshgesch), d. i. Trinkgeld, Geschenk. VIII, 264. 533. IX, 662.

Peschgesch, s. d. v.

Peschwa, Stadt in Aderbidjan. IX, 1035. 1036.

Pesct, s. Tallara pesct.

Pesmer, Jeziden = Familie. IX, 757.

Pest, in Asterabad. VIII, 518. — Sari. 528. — Balfrusch. 537. — Schutzmittel. 560. — angebliche Begleiterin der Heuschrecken. 808. — in Schuster. IX, 192. — Kerfuk. 553. — Kurdestan (1838). 617. 1020. — unbekannt in Hefari. 666. — in Ardebil. 800. — Ushnu. 933. — Rewandoz. 939. — Urmia. 945. — Bayazed (1805). X, 340. 347. 351. — im russ. Meer bei Rars. 417. 430. — am Ararat. 482. — angebl. periodenweise in Mosul. XI, 204. — in Mesopotamien (705 n. Chr.). 290. — in Basra, Persien etc. (im J. 1691. 1773. 1830 ff.). 806. 831 ff. 1050. 1055.

Petachia, s. Petbachia.

Petche, s. Kurd P.

Petermann, J. S., über Armenien. X, 367.

Petersburg, armen. Druckerei das. X, 633. — Verdienst der dortigen Akademie der Wissen-

schaften um die Erdkunde Armeniens. X, 366.

Petbachia (Petachia), Rabbi (1180). X, 255. 268.

Pething, d. i. Bischof. VII, 445.

Pethor, Ort in Moab. X, 241.

Pethsao, weißes Kraut. VII, 626.

Petmez (richt. Petmez, d. i. verdichteter Traubensaft), eine Art Syrup aus Maulbeeren. X, 791.

Petrefaktenreiche Kreide, in den kurdest. Gebirgen. IX, 536.

— Kalkstein zu Ninive. XI, 238.

Petrifikation, durch tuffhaltiges Wasser. IX, 810.

Petroleum, bei Kerfuk. IX, 555. — in der warmen Quelle bei Mosul. XI, 191. — bei Hit. XI, 760. — s. Erdöl, Naphtha etc.

Petrus, s. Pedros, Mar P.

Petrus, Patriarch (889). X, 1072.

Petschafte, aus Zu=Stein. VII, 378.

Petscheli. VIII, 795.

Petunculus, bei Ninive. XI, 238.

Peucestes, pers. Satrap. VIII, 894.

Peukela (Plin.), Ort der Aspagan. VIII, 206.

Πευκελιώτης (Arrian.). VII, 201.

Πευκολαΐτης (Strab.). VII, 201.

Peyghember (d. i. Prophet), Bez. für Savellan. IX, 801. — s. Peigamber.

Peyks, d. i. Artträger. XI, 815.

Peyku, s. Peitku. VII, 561.

Peym (Pe=yn), Gränzlandschaft von Khotan. VII, 345. 382. 383.

Peznuni, alter Gau bei Bitlis am Van=See. IX, 1004. X, 326.

Pfauen, in Kabulestan etc. VII, 311. 684.

Pfeffer, als Präservativ in Tabestan. VIII, 542.

Pfeifenfabriken, in Diarbekt. XI, 59.

Pfeifenköpfe, steinerne (Kalkconcretionen, korallenartige Pe-

- treffacten?), in der arab. Wüste. XI, 742. 746.
- Pfeifenröhre, in Euristan. IX, 212.
- Pfeiler, alter, in Erzerum. X, 823.
- Pfeilspitzen, häufig bei Abuschr. VIII, 782. — bei Merdascht. 927.
- Pferde, im Indus-Delta. VII, 175. — in Rhotan. VII, 363. 379. — der Ta Wan. 633. 634. 642. — in China. 637. — Badachshan. 789. — Ausfuhr aus Afghanistan. VIII, 168. — aus Herat. 252. — selt. zu Mesched. 307. — der Turkmanen. 411. 416. — in Ghilan. 433. 677. — Schiraz. 852. — der Luri Kutschk. IX, 216. — in Mysäa. 359. 363. — fehlen den alten Arabern. 366. — in Ardelan. 433. Kermanshah. 479. — Kurdestan. 624. 806. — sparsam in Kars. X, 431. — zahlreich in Musch. 662. 679. — in Armenien. 670. Erzerum. 756. — arabische und turkomanische, in Mesopotamien. XI, 506. — in Bagdad. 822. — am untern Euphrat. 1044. — in Abuschr. 1072. — s. Himmels-, Tigerpferde, Reiter.
- Pferde, wilde, in Turfan. VII, 435. — Turkestan. 457. 474. — der Usun. 614.
- Pferde-Bastarde mit Rindern, in China. VII, 413.
- Pferdefleisch, allgem. Nahrung in Jarkand. VII, 397. — Lieblingspeise in Rhofand. 780. — der Simats. VIII, 140. — Speise der Turkmanen? 413.
- Pferdegeschirr, in Euristan. IX, 216.
- Pferdehaar = Schleier, in Kurdestan. IX, 625.
- Pferdehandel, bedeutender, in Jarkand. VII, 394. — Kaschgbar. 413. — der Afghanen nach Hindostan. VIII, 174. — in Kutschan. 314. — Razerun. 827. — Bagdad. XI, 801. — Basra. 1035. 1052. 1055. — am Persergolf. 1069. 1072.
- Pferde-Insel, im Urmia-See. IX, 952.
- Pferdemilch, wird in Jarkand nicht getrunken. VII, 397. — als Rauschtrank. 436. — s. Rumisch.
- Pferdeopfer, bei Parthern. X, 1137.
- Pferdepreise, bei Turkmanen. VIII, 414. 416. — in Bombay, Arabien etc. XI, 1069.
- Pferdereichtum der Sassaniden. IX, 507.
- Pferderennen, in Isfardo. VII, 822. — in Basra. XI, 1052.
- Pferdestadt, s. Isfahan. IX, 41.
- Pferde-Weiden, in Medien. IX, 359. 363 ff.
- Pferdezuucht, im Pendschab. VII, 38. 117. — vorzügliche, im Mesched-Thale. VIII, 312. — bei Maragha. IX, 835. — der Montefits. XI, 1006. 1008.
- Pfirsiche (*Malus persica*), bei Kote. VII, 60. — in Peshawer. 220. — Kabul. 240. 305. — am Hindu Kusch. 261. — in Ghilan. VIII, 427. 676. — Kobrud. IX, 37. — Isfahan etc. 44. 55. 94. — Senna. 432. — Sulimaniyah. 575. — Kurdestan. 610. — Aderbidjan. 849. 909. — Tabriz. 856. — am Araxes. X, 430. — am Ararat. 480. — in Erzingan. 772. — im Taurus. 920. — bei Arghana. XI, 16. — am Masius. 87. — am obern Tigris. 121. — in Mosul. 208. — Sarug. 291. — Mesopotamien. 495. — Basra. 1054.
- Pflanzenabdrücke, im Sandstein am Araxes. X, 451.
- Pflanzenleben, auf Gebirgen. X, 497.
- Pflanzenwanderung mit Religions-Sekten. VIII, 675.
- Pflasterstraße, in Ghilan. VIII, 548. — am Baladrud. IX, 199. — s. Kunststraße.
- Pflaumen, in Peshawer. VII, 220. — Ghizni. 240. 676. —

- (Damascener) in Rabul. VII, 306. — gute, in Turschiz. VIII, 268. — Masenderan. 545. — Razwin. 588. — Aderbidjan. 666. — Kohrud. IX, 37. — Isbahan. 55. — Tauf. 549. — Sulimaniyah. 575. — Kurdestan. 610. XI, 658. — Bitlis. IX, 1005. — N. Armenien. X, 434. — am Ararat. 480. — bei Malatia. 854. am obern Tigris. XI, 121. — in Mosul. 208. — Sadir. 385. — Mardin. 385. 388. — armenische (*Prunus armeniaca*), in Mesopotamien. 501. — in Bagdad. 812. — Basra. 1054.
- Pflug, s. Räderpflug.
- Phacar od. Phacroddin, s. Al Rhazi.
- Phadlun, erobert Ani (1126). X, 442.
- Phaetacaranian (Phaitakaran), armen. Gau am Araxes. IX, 769. X, 556. 589.
- Phalaena Bombyx Mori, der gemeine Seidenwurm. VIII, 700. 704.
- Phalaris, im südl. Chusistan. XI, 1030.
- Phalath, s. Tschildyr Göl.
- Phalga (Phaliga), die Mittelstadt zw. Antiochia in Pierien u. Seleucia am Euphrat. X, 965. XI, 267. 294.
- Phallusähnliche Altarsteine, bei Maragha. IX, 836.
- Phanaröa, am Pontus. XI, 528.
- Phantichao, s. Pantichao.
- Pharagius, s. Abul Ph.
- Pharao Necho, besiegt Josia (611 v. Chr.). X, 1053.
- Pharao's Rache, Schimpfwort. IX, 757.
- Pharazana (Ptol.), Stadt in Drangiana. VIII, 120.
- Pharb. X, 528. 574. — s. Bazar von Ph.
- Pharchi, Verkürzung für Miasekin. XI, 69.
- Pharin, s. Parin.
- Pharmakopöen, ihr erstes Vorbild. IX, 230.
- Pharnaces, kappadok. König. X, 115.
- Pharnacotis (Plin.), in Indien. VIII, 120.
- Pharnakia, in Armenien. X, 742.
- Pharraun, d. i. Rori. VII, 171.
- Pharsaga, Stadt in Arachosien. VIII, 121.
- Phaseolen, indianische (Mut), in Malwa. VII, 37. — im Indus-Delta. 174. — am Euphrat. XI, 713. — bei Bagdad. 813.
- Phaseolus maximus, in Mesopotamien. XI, 501.
- Phasiane, s. Passin. X, 389.
- Phasianen (Xenoph.), Volk in Armenien. X, 387. 389. 657. 670.
- Phasianus colchicus, in Mesopotamien. XI, 508. — s. Fasan.
- Phasis (Xenoph.), d. i. Araxes. X, 369. 389. 398.
- Phatachon, Kastell im Tzala. XI, 153.
- Phathusa (Josim.), d. i. Anatha am Euphrat. X, 141. XI, 716.
- Φαζάβα, Φαζάβα (Ptol.), ob Tabriz? IX, 787.
- Pherat Mesene, in Babylonien. X, 181.
- Pheruz Sapor (syr.), s. Firuz Sabor.
- Phidschin, s. Pidschan. VII, 432.
- Phila, Haus des, bei Mambidsch. X, 1045.
- Philas, mesopot. Festung. XI, 377.
- Philippinen, Zuckerrohr das. IX, 241.
- Philippos, armen. Katholikos. X, 623.
- Philippus, Feldherr, im obern Mesopotamien. XI, 25. 151.
- Philiscum, Partherstadt am Euphrat. X, 1082. 1125 ff. — s. Kallinikum.
- Phillyraea latifolia, angustifolia, im pontischen Taurus. X, 920.
- Philo aus Alexandrien, über den Euphrat und Tigris. X, 725. — armen. Uebersetzung. 568.



- Philoromäer.** XI, 292.  
**Philoreni**, Cisterne in Constantinopel. XI, 409.  
**Phinet**, f. Finik. XI, 122.  
**Phingwang**, Fürst der Tcheou-Dynastie (reg. 770—720 v. Chr.). VII, 285.  
**Phipha**, Produkt (?). VII, 661.  
**Phirouz**, Sohn Hezdebjerts. VII, 580. — f. Firuz.  
**Phischan**, Provinz von Khotan. VII, 367. — Gau in Tokharistan. VII, 707.  
**Phison**, Kastell in Sophanene. X, 96. XI, 78.  
*Φισσηνία*, f. Fissenia.  
**Phisjöpa wan**, Stadt in Kaschgar? VII, 418.  
**Phloster**, d. i. Krytall. X, 777.  
**Phoenixe**, d. i. Finik. XI, 121. 170. — vgl. Phönik.  
**Phoenicopterus**, f. Flamingo.  
**Phönik** (Anka?). XI, 710. — vgl. Phoenixe.  
**Phönixe**, die sieben, Pavillon in Khotan. VII, 376.  
**Phönizien**, Feigen, Granaten, Cypressen das. X, 37. XI, 543. 553. 577.  
**Phönizier**, am pers. u. arab. Golf. X, 40. 50. — ihr Tauschhandel mit Del. XI, 521. — auf Kpross. 551. — Flottenbauer für Perser etc. 578.  
**Phoey**, königl. Familie in Kaschgar. VII, 423.  
**Phohan**, f. Ta Wan. VII, 633. 644.  
**Pholo**, d. i. Balth. VII, 677.  
**Pholo**, f. Ta Wan. VII, 644.  
**Pholokouo**, ob = Balth? VII, 649.  
**Pholomen**, f. Polomen.  
**Phomilo**, f. Pa milo.  
**Phor** (armen.), d. i. Höhlung. X, 577.  
**Phosphorit**, im Ali Dag. IX, 529.  
**Phostac**, d. i. Pistacie. XI, 565. — f. Fistac.  
**Phoufa**, f. Mile=Ph.  
**Phouthao**, d. i. Traube. VII, 637.  
**Phoyi**, Brücke am Soi. VII, 578.  
**Phra**, Stadt in Anabon. VIII, 120. — f. Furrah. 157.  
**Phraata** (Appian.), Stadt in Atropatene. IX, 771. — f. Vera.  
**Phraates I.** (Arsaces V. c. 175 v. Chr.), Partherkönig. X, 1134. — verpflanzt die Marder nach Medien. XI, 381. — sein Schatzhaus auf den Euphrat = Inseln. XI, 716.  
**Phraortes**, des Desjokes Sohn, Mederkönig (st. 625 v. Chr.). IX, 104. 105. — seine Stadt in Atropatene. 771.  
**Phrat** (Genes.), der Paradiesfluß. X, 6. — f. Frat. 725.  
**Phruri**, Scythen-Volk. VII, 695.  
**Phrygier**, ob Stammväter der Armenier? X, 578.  
**Phrynen**, Volk (?). VIII, 22.  
**Phu**, König. VII, 688.  
**Phuiyasjö**, Sandzwiebel. VII, 456.  
**Phukia i**, Stadt in Khotan. VII, 370.  
**Phulpk**, f. Borhan al Ph.  
**Phurat Suij**, d. i. Forat-Fluß. X, 727.  
**Phusa**, d. i. Schüler, Verbreiter der Doctrin. VII, 355.  
**Phusik**, an Savors Hofe. X, 168.  
**Phu-tschang**, Ph. Hai (chines.), d. i. For=See. VII, 328.  
**Phylarch**, d. i. Scheich, Emir. XI, 339.  
**Physon** (Xenoph.), d. i. Adhem, Zufluß zum Tigris. IX, 518. 520. 526. 537. X, 33.  
**Physeter macrocephalus**, in Arabien. XI, 822.  
**Physik**, Studium in Bagdad. X, 277.  
**Physiognomie** (Philosophie?), Studium in Bagdad. X, 277.  
**Pianitian**, chines. Werk. VII, 367. 405. 423.  
**Pias**, Sandzwiebel in Turkestan. VII, 456.  
**Piaster**, Münze. XI, 821.  
**Picha**, d. i. Khotan. VII, 567.  
**Pichistan**, Lager. IX, 175.  
**Pichuandschi**, Ufun=Prinz. VII, 622. 623.

- Pidana**, Schloß im Pendschab. VII, 38.
- Pidschan** (Pidjan, Phidschin, Bidsjin), Provinz von Turfan. VII, 325. 430. 432. 442. 444.
- Pieria** (Ptol.), Quellsberg des Singas im Taurus. X, 941.
- Pieschikili mu**, d. i. Beschieferem. VII, 419.
- Pieteani**, Indusmündung. VII, 169.
- Pits**, isolirte, fehlen im westl. Himalaya. VII, 52. 61.
- Pileser**, s. Tiglat P.
- Pilger**, indische, ihre weiten Reisen. IX, 797.
- Pilger=Berichte**, über Parthand. VII, 396. — Kaschghar. 413. — Rhofand. 778 ff.
- Pilgerhaus**, in Eischmiadzin. X, 518.
- Pilgerkarawanen**, bigotte, häufig in Irat Adchem. IX, 70.
- Pilgermuschel**, s. Jakobs P.
- Pilgerorte**, heilige, am Kori-Golf. VII, 167. — jüdische. IX, 726.
- Pilgerstraße**, von Nisapur nach Solwan. IX, 362.
- Pillau** (Pillaw), d. i. Reis mit Lamm- oder Schaffleisch. VIII, 413. — aus Weizen, in Kurdestan. IX, 740.
- Pillay**, s. Karaway P.
- Pimelariae**, in Mesopotamien. XI, 510.
- Pimeliae**, vier Arten in Mesopotamien. XI, 510.
- Pilu**, i. e. *Salvadora persica*. VII, 64.
- Pilu tschen**, buddhist. Bettelmönch in Rhotan. VII, 361.
- Pima**, unbek. Stadt in Ost-Turkestan. VII, 333.
- Pimpinelle** (Pimprenelle), am obern Irat. X, 730. — in Mesopotamien. XI, 410.
- Pinaka** (Strab.), in Gordyene. XI, 170. — s. Pinif.
- Pind Dadun Khan**. VII, 63. 93 ff.
- Pndi**, s. Rawil P.
- Pingman**, Berg. VII, 633.
- Pingshan** (d. h. Eisberg), der Karakorum-Pag. VII, 453.
- Ping=tang**, d. i. Eiszucker. IX, 282.
- Pinguicula alpina**, in Central-Kurdestan. XI, 624.
- Pinianiski**, Gebirgsgau in Hektari. XI, 598.
- Pinus**, in Kabulestan. VII, 310. — im Belur Tagh. 481. — in Rhofand. 777. — im Elburz. VIII, 349. — in Armenien. X, 404. 410. — im Taurus. 919. — in China. XI, 567. — s. Berg=P., Nadelholz.
- Pinus cembra**, d. i. Zirbelnuß. XI, 501.
- Pinus Deodara**, in Nijrow u. VII, 246. 305.
- Pinusfadeln**, im Cultus der Harranier. XI, 313.
- Pinus halepensis**, im Taurus. X, 919.
- Pinus pinea**, im Kara bel. X, 919.
- Pinyari** (auch Sir), Indusarm. VII, 165. 167.
- Piquet**, Fr., Bischof von Casaropolis. X, 616.
- Pir**, Pyr (pers.), d. i. Heiliger. VII, 133. — Senior. VIII, 402. — Jeziden=Heiliger. IX, 734. 752. — frommer Greis, Priester, häufiger Name für Bäume. XI, 574. — s. Roh Schisch P., Kotel Pir a zan.
- Pirahen**, d. i. kurzes Oberkleid. VIII, 839.
- Piran**, s. Piraun.
- Piran**, Kurdendorf am Khan su. X, 97. 700. 904.
- Pir A stini**, Kurden-Tribus. XI, 650.
- Piraun** (Piran), Abtheilung der Bilbos=Kurden. IX, 619. 940. 1036.
- Pir a zan**, s. Kotel P.
- Pir Bodaq**, Behanide. IX, 1021.
- Pirepenjal** (Pirepenchal), s. Pir Panjahl.
- Piresui**, Kurdenstamm. IX, 1027.
- Pir Ghaid**, Kurden=Heiliger. IX, 434.

- Pir Hasan, Bergstrom zum Zab Ma. XI, 655.
- Pir Heri, d. h. Heiliger von Herat. VIII, 244.
- Piri, s. Herbo Peri.
- Pir i Bazar, s. Peri Bazar.
- Pirifabora (Versabora, Piruz Sabor), assyr. Stadt am Euphrat. X, 145. 147. XI, 766. — vgl. Verischabur.
- Pirjani, d. i. Häuptlinge der Daudputra's. VII, 45.
- Pirkân u= Berge. VIII, 144.
- Pir Mar, d. h. Schlangenheiliger. IX, 203.
- Pirnaer Quadersandstein. IX, 511.
- Pirol (Oriolus galbula), in Mesopotamien. XI, 507.
- Pir Omar Gudrun (Pera-migudry), Regel der Azmir-Berge in Kurdestan. IX, 448. 450. 451. 454. 456. 531. 532. (Höhe) 566. 575. 592.
- Pir Panjahl (P. Penjahl, Wippenchal), Kaschmirpaß u. Alpenstock. VII, 80. 85. 89. 91. 142.
- Pir Peka, Kurdenort. XI, 618.
- Pir Panjahl, s. Pir Panjahl.
- Pir Putta, am Buggaur. VII, 169.
- Pir Tira, Berg in Kurdestan. XI, 98.
- Piruzan Maalem, Gelchrter. VIII, 274.
- Piruzeh (pers.), d. i. orientalischer Türkis. VIII, 325.
- Pirzada, d. i. Patriarch der Kuttaghun=Höfen. VII, 806. 812.
- Pir Zadeh, Pilger. VII, 349. VIII, 730.
- Pisa, Christendorf in Dschulamerik. XI, 599.
- Pischabur, d. i. der vereinte Khabur u. Heisel. IX, 716. 721. 724.
- Pischapur, alte pers. Stadt. IX, 35.
- Pischburra, s. Postiu-p.
- Pischadadier, pers. Dynastie. VIII, 110. IX, 35.
- Pischin, Pisching, Thal in Afghanistan. VIII, 60. 164. 165.
- Pischket, Festung in Rhokand. VII, 758. 759. 760.
- Pisch-Kuh (d. h. Land vor den Bergen), Südafall des Zagros, Gebirgslandschaft am obern Kerkha. IX, 210. 215. 327.
- Pischkuh Larz (Pischkuh-Luren), Tribus. VIII, 402. IX, 216.
- Pischuk Mahalleh, Dorf in Gurfan. VIII, 360.
- Pisi, Fürst von Rhodjend. VII, 574.
- Pisseruk, Dorf am Gurfan. VIII, 12. 345. 357. 360.
- Pissurer, Zweig der Daai. VII, 670.
- Pistacia atlantica, in Mauretanien. XI, 561.
- Pistacia hortensis, in Syrien. XI, 566.
- Pistacia lentiscus, in Herat? VIII, 252. — auf den Inseln des Archipelagus. XI, 561.
- Pistacia officinarum, in Mesopotamien. XI, 501. 658.
- Pistacia oleosa Lour., in Cochinchina. XI, 566.
- Pistacia sylvestris, in Persien. XI, 566.
- Pistacia terebinthus, d. i. Terebinthe, im Zagros. IX, 391. — im Taurus u. X, 919. XI, 561.
- Pistacie (Pistacia vera), asiatische Heimath und Verbreitung. XI, 561 ff. — in Rhokand. VII, 777. — Ausfuhr aus Afghanistan. VIII, 175. — Haine bei Herat. 247. 252. — Razwin. 588. — Isapahan. IX, 55. — im Taurus. X, 919. — in Mosul. XI, 208. — Orfa. 326. — Marbin. 388. — Syrien. 544.
- Pistacienkerne, in Turkestan. VII, 456.
- Pistai (Pistacie), s. Bergjes P.
- Pitan, s. Patanen. VIII, 205.
- Pitchi=fo (Pitschi=foe), d. i. Gott Jee, Buddha. VII, 361. 363. 365.



- Pithian**, f. Pitian.
- Pithieschi**, d. i. Sekretär. VII, 433.
- Pitian** (Pithian), Stadt in Khaman. VII, 634. 658.
- Pitschaku**, Gau im Elbur. VIII, 594.
- Pitschamen**, Gottheit in Khotan. VII, 364. 368.
- Pitschi=Joe**, f. Pitschi=fo.
- Pitschipilian**, Königstitel in Khotan. VII, 365.
- Pitschue**, Prinzentitel. VII, 653.
- Pitti**, Indusmündung. VII, 169.
- Piurel**, d. i. Elfenbein. X, 777.
- Pizhder**, Gau im südl. Kurdestan. IX, 571. 573. 588. 606. 614.
- Pizhderris**, Kurdenstamm. IX, 583. 618.
- Planetencultus**, f. Sabäismus, Stern 2c.
- Plantains**, bei Basra. XI, 1054.
- Platana**, Hafen. XI, 528.
- Platane** (*Platanus orientalis*), asiatische Heimath u. Verbreitung 2c. XI, 511 ff. — in Kaschmir. VII, 73. — Kandahar. VIII, 149. — Afghanistan. 151. — äußerstes Vorkommen bei Attock. 208. — in Puschkenf. 242. — Ghilan. 427. 428. 548. 665. 667. — Masenderan. 524. — Teheran. 606. — am Rissil Dsen. 638. — in Farfistan. 759. — Schiraz. 859. — Jevahan. IX, 49. — Kurdestan. 429. 441. 609. X, 696. 886. — Sulimaniyab. IX, 575. — Urmia. 949. — Passin. X, 658. — Egin. 791. — am Taurus. 919. — sehr große, in Mesopotamien. XI, 500. 658. — in Bagdad. 813.
- Platane des Armenac**. X, 467. — des Herres. 235.
- Platanen=Insel**, f. Ischar.
- Plateau=Ebene**, am Araxes. X, 378. — bei Diarbekr. XI, 19.
- Plateaufetten**, aufgesetzte, in Persien. IX, 17.
- Plato**, armen. Uebersetzung. X, 568.
- Plethrum**, Maß. X, 16.
- Pleurotoma**, bei Ninive. XI, 238.
- Plinius**, über den Taurus. VIII, 551. — die Tigrisquellen. X, 84. — das Euphrat-Zugma. 960.
- Plünderungssystem**, in Persien. IX, 17.
- Plutonische Beschaffenheit des Ararat**. X, 496.
- Plutonische Gebirgsarten**, am Euphrat. X, 921. 945. XI, 690. — im Oschebel Buschir. XI, 689.
- Plutonische Gebirgszone des Taurus**. X, 910. 922.
- Plutonischer Felsboden**, bei Orfa. XI, 316.
- Po**, Familienname des pers. Königs. VII, 716.
- Poa**, im östl. Mesopotamien. XI, 219. 484.
- Poa cynosuroides**, in Mesopotamien. XI, 849.
- Pochkamisch**, Ort in Aderbidjan. IX, 823.
- Pockenimpfung**, in Ghilan. VIII, 645. — f. Kuhpocken.
- Pockenpest**, in Ost-Turkestan. VII, 529.
- Pococke**, engl. Reisender, in Bir. X, 878. 949. — Romkalah. 936. — Aintab. 1036. — Zerabols. 1039. — Mambidsch. 1043. — Orfa. XI, 319.
- Podagrus**, Fluß im Dschistan. IX, 134.
- Po ho**, Königreich. VII, 500.
- Poï inke**, Stadt in Ost-Turkestan. VII, 516.
- Poin** (Poin), f. Peyn.
- Poinou**, f. Deseh Boyunu. X, 762.
- Poissonpat hot chil** (Poi sou pat hot chel). Stadt in Turkestan. VII, 516.
- Πολλὰς** (Ptol.). VII, 201.
- Potreh**, Zufluß zum Tigris. X, 697.
- Pol**, f. Abaran P.
- Polen** (Lehastan), armen. Ansiedler das. X, 441.
- Polen**, als Garnison in Gümri. X, 437.

- Poli** (Polu? Bolor = Gebirge), Höhlenberg in Tokharestan. VII, 643. 700. — f. Belur Tagh.
- Poliu** (Pulu, Pourout), Groß- u. Klein-, d. i. Baktistan u. Badath. VII, 576. 579.
- Pollington**, Bisc., Musch=Rouste. X, 666. 690.
- Pollio**, f. Trebellius P.
- Polo**, d. i. Balkh. VII, 676. VIII, 222.
- Polo**, Marco, venetianischer Reisender, in der Lop = Wüste. VII, 323. — über Ost-Turkestan. 327. — Rhotan (c. 1280). 345. — Karkan. 390. — Raschghar. 409. Kharaschar. 439. — Pamer=Rouste. 500 ff. — Badakhschan. 788. Mesopotamien (1300). X, 240. 269 ff. — Rhorasan. XI, 513.
- Polo eulh**, d. i. Bolor. VII, 522. 543.
- Polomen** (Polonen, Pholonen), d. i. Brahmanen, Indier. VII, 375. 407. 609.
- Polonkir**, f. Bulunghir.
- Polu**, f. Poli.
- Polulo** (chines.), d. i. Belur Tagh. VII, 497. 501.
- Polulo**=Rue, Reich. VII, 501.
- Polur**, f. Dsp P.
- Polwar** (Pulwar, Farwar, Paruab, Parvab), Fluß in Fars. VIII, 863. 866. 867. 872.
- Polyandrie**, in Tokharestan. VII, 608. 699. — bei den Jetha. VII, 704. 705.
- Polybius**, armen. Uebersetzung. X, 568.
- Polygamie**, in Kaseristan. VII, 210. — bei den Ali Illahi. 263. — in Taschkend 758. — bei den Jeziden nicht gebräuchlich. IX, 762.
- Polygonium hydropiper**, in Masenderan. VIII, 547.
- Polygonoides orient.** Tournef., f. Calligonum.
- Polyklitus**, Autor. X, 111.
- Polypodium filix masc.**, f. Farrenkraut.
- Polytelia**, Stadt Mesopotamiens. XI, 285.
- Polytrichum septentrionale**, in Kurdestan. XI, 647. 658.
- Pombedittha** (Pumbedittha), Stadt in Nehardea am Euphrat. X, 250. 267. — f. Zuba.
- Pomeng**, Stadt. VII, 498.
- Pommeranzen**, fehl. bei Arabil. IX, 790. — in Anah. XI, 719.
- Pommgranaten**, f. Granaten.
- Pompejus** d. Gr., in Armenien. X, 113. — erbaut Nicopolis. 796. — in Mesopotamien. 1134. — erobert Gordyene. 1131.
- Pompejus**, Pl., verpflanzt die Pistacie nach Spanien. XI, 567.
- Poncet**, Reisender in Afrika. XI, 521.
- Pon szö tatschin**, d. i. General=Inspector. VII, 433.
- Pontische Kette** des Taurus. X, 369. 742.
- Pontus**, Armenier das. X, 597. — Oliven. XI, 528.
- Poonch**, f. Brunch.
- Poondra** (sanskrit.), rothes Zuckerrohr. IX, 236.
- Poori** (bengal.), helles Zuckerrohr. IX, 236. 244.
- Populus euphratica**, am Euphrat. XI, 702. 741. 762. 953. — f. Pappel.
- Populzye**, Afghanenstamm. VIII, 202.
- Porewalla**, Stadt am Swansfluß. VII, 98.
- Poringue**, d. i. Henschrecke. VIII, 792.
- Porphyr**, im Indus=Delta. VII, 182. — in Rhorasan. VIII, 337. — im Elburz. 426. — in Bayazed. X, 346. — am Alawerdi. 373. — bei Antab. 1036. — f. Feldspath =, Obsidian =, Pechstein =, Thon =, Trapp=Porphyr.
- Porphyrgestein**, basaltartiges, im Sipan=Tagh. X, 332.
- Porphyritisches Trappgestein**, in Armenien. X, 407.
- Porphyr**=Lava, schwärzliche, des Ararat. X, 496. 504.
- Porphyrmasse**, bei Nischapur. VIII, 328. 329.

- Porphyrtafeln, in Orsa. XI, 333.  
 Porsika (Ptol.), Stadt am Euphrat. X, 923. 987. 1000.  
 Portenau, s. Oderich von P.  
 Portugiesen, verlieren Ormuz. VIII, 740. — als Erbauer von Korna? XI, 1022. — in Basra. 1034.  
 Portugiesische Sprache, in Bender Abassi. VIII, 745.  
 Portulaca oleracea, in Masenderan. VIII, 547.  
 Port William, Dampfschiff-Station bei Bir am Euphrat. X, 944. 953. 1005. 1028. 1029. 1032.  
 Porus, Reste seiner Herrschaft. VII, 98.  
 Porus, der moderne. VII, 7.  
 Porzellan, in Turkestan. VII, 469. — Hilleh. XI, 784.  
 Porzellanfließe, als Mauerornamentirung. IX, 63.  
 Poschi, s. Sia=P.  
 Post, Berg. VII, 648.  
 Posidonius aus Apamea (51 v. Chr.). XI, 562.  
 Posite, Capitale von Mi. VII, 574.  
 Posse, d. i. Persien, Perser. VII, 429. 563. 716. — s. Posu.  
 Posteinrichtung, im türk. Asien. X, 825. XI, 816. 936. — s. Tatar.  
 Postiu=pischburra, d. h. Mantel der Lämmerfelle. VII, 736.  
 Postroute, von Erzerum nach Constantinopel. X, 735.  
 Poststation, in Amuda. XI, 405.  
 Posu (Po=ßu, Posse), d. i. Persien. VII, 716. 721.  
 Po Tangri, d. i. Gott der Erde. VII, 585.  
 Potao, d. i. Trauben. VII, 633. 637.  
 Potassium, im südl. Mesopotamien. XI, 959.  
 Potchouang, d. i. Badakhshan. VII, 707. 711.  
 Potemkins = Halbinsel, im Kasp. See. VIII, 514.  
 Potentilla, am Ararat. X, 499.  
 Potentilla grandiflora, im Kaukasus. X, 499.  
 Poterium spinosum, im Caucasus. X, 919.  
 Poti, Festung am Phasis. X, 415. 418.  
 Potier, Jesuit, in Persien. X, 616.  
 Pottchang (?). VII, 563.  
 Pottinger, H., in Hydrabad. VII, 11. — Route aus Beludschistan nach Fars. VIII, 729 ff.  
 Pougah, Kurdenort am Van-See. X, 290.  
 Pouho (Bothara), Stadt in Sogdiana. VII, 654. — s. An.  
 Pou loun, d. i. Bolor. VII, 522.  
 Pou loun kol, ob Bolor-See? VII, 521.  
 Pourut (Purut), s. Burnt, Poliu.  
 Pourut ô-(Zend), d. h. Berg. VIII, 97.  
 Pouschi, seidene Turbane für Männer, in Bagdad. XI, 822.  
 Po vang heou, i. e. Prince très-pénétrant. VII, 634.  
 Poyang-See, Zuckerrohr das. IX, 265.  
 Praaspa (Praasva), Stadt in Atropatene (Gaza?). IX, 771. 777.  
 Prachtresidenzen, uralte, in Persien. IX, 51.  
 Prädestinations = Glaube, bei Persern. IX, 895.  
 Predigten, bei Nestorianern. IX, 676.  
 Prehnit, Stein. VII, 388.  
 Preußen, Bezeichnung für Schaben. VII, 461.  
 Preussische Offiziere, in türk. Dienste. X, 1010.  
 Priester der Nestorianer. IX, 676.  
 Priesterehe, bei Nestorianern. IX, 677.  
 Priesterhierarchie, in Verbindung mit Völkerverkehr. XI, 287.  
 Primeln, in Gurfan. VIII, 353. — im Elwend. IX, 83.  
 Primula auricula (Pr. auriculata), in Kurdestan. XI, 624. 658.



- Prinsep, H. T., Kriegsbericht über Kaschmir. VII, 71.  
 Prinsep, J., in Calcutta. X, 1012.  
 Prinz der Gefangenschaft. X, 260.  
 Prinzen, königliche, ihre Anzahl in Persien. VIII, 442. 609. IX, 68.  
 Priscus, röm. Feldherr. X, 131.  
 Procellarius, d. i. Sturmvogel. XI, 509.  
 Proclus, Philosoph. X, 570.  
 Procopius, byzant. Feldherr (641). X, 138. 160. (Euphratquellen) 722. (Khabur=Mündung) XI, 268. 290.  
 Προμαχεῶνες, in Ekbatana. IX, 101.  
 Produkte (Natur-, auch Kunst-), im Vendschab. VII, 115. — in Khotan. 345. 349. 363. — Kaschghar. 417. — Turfan. 435. — Kurl. 444. — Kuitsche. 446. — Aksu. 450. — Ost-Turkestan. 455 ff. — Kiangkiu. 661. — Kabulestan. 683. 686. — Ferghana (Khosand). 733. 735. 752. 767. — Ghilan. VIII, 431. 672 ff. — Ban. X, 301. — Mosul. XI, 208. — Bagdad. 812. 822. — s. Fauna, Flora, Mineralien, Fabrikate, Handel zc.  
 Prometheus = Höhle. VII, 278. 279.  
 Prophet, s. Rose des Pr.  
 Prophetengräber, auf dem Savellanrc. IX, 801. XI, 793.  
 Prophthasia (Plin.), Stadt der Drangen. VIII, 66.  
 Proselytenmacherei, katholische, unt. Nestorianern. IX, 679.  
 Proteas, Grammatiker. X, 990.  
 Professionen, buddhistische, in Khotan. VII, 355.  
 Prunck (Poonck), s. Col de P.  
 Prunus, am mittl. Euphrat. XI, 702.  
 Prunus armeniaca, d. i. armenische Pflaume. XI, 501.  
 Prunus cerasus, s. Kirsche.  
 Prunus laurocerasus, am Taurus. X, 919.  
 Pruskie Taraskani, d. i. Schaben. VII, 461.  
 Prussaki (d. h. Preuße), Schaben. VII, 461.  
 Pselaphus, in Mesopotamien. XI, 510.  
 Pschat (armen.), d. i. Fläagnus-Baum, Oleaster. X, 480. 522.  
 Psiloriti, Berg auf Creta. XI, 581.  
 Pterocles arenarius, d. i. Steppenhuhn. XI, 508. 1025.  
 Ptolemäus, üb. den Hindu Khu. VII, 198 ff. — Urmia=See. IX, 782. — die Tigris=Quellen. X, 101. — Armenien. 576. — Distanzangaben am Euphrat. 974. — üb. die Khabur=Mündung. XI, 267.  
 Ptolemäus III. (Euergetes), in Babylonien. X, 1126. 1133.  
 Ptolemäus Lagi. X, 25.  
 Pu, s. Hoei pu, San Pu.  
 Puanto (?). VII, 563.  
 Puaschisch, Hauptstadt von Feridun. IX, 64.  
 Pu-sche, d. i. Su. VII, 387.  
 Puchtane, d. i. Afghanen. VIII, 196.  
 Puchtun (Puchtaneh), d. i. Afghanen. VIII, 205.  
 Pucian, d. i. Pidsan. VII, 442.  
 Puddingstein, bei Altun Kiu-pri. IX, 637. — im Sahend. 829.  
 Puddingsteinfelsen, im Takti Soliman. VIII, 131.  
 Pueghumbur, s. Peigamber, Gulip.  
 Pugai Baschi, Station in Ost-Turkestan. VII, 487.  
 Pughman, in Kabul. VII, 241. — Schneeberge von. 305.  
 Puhantai, Gegend in Turfan. VII, 433.  
 Puhra, Städtenamen in Mefran. VIII, 717.  
 Puhra, Stadt in Beludschistan. VIII, 728. 731.  
 Puirthel, Geschlechtsname unter Drpeliern. X, 592.  
 Putheli, Indus=Distrikt. VII, 99. 201.

Pu k h i t h a p a n, Gipfel des Thi-  
an Schan. VII, 453.

Pul, Puli (arab.), Kupfermünze.  
VII, 393. 394. 416. 451. 755. —  
f. Paï P.

Pul ab guine (Pul i g.), in  
Fars. VIII, 843. 844.

Pulatiün, f. Rhodja P.

Pul = D a l l a k, d. h. Barbier-  
brücke, in Ghilan. VIII, 660. —  
f. Pul i Delac.

Pul e Mula n, Brücke des Seri-  
rud. VIII, 155. — f. Pul Mula n.

Pul Pul, am Dizful. IX, 194.

Puli, f. Pul.

Puli, Gau in Tokharestan. VII,  
707.

Pul i Cheher Bagh, Brücke  
des Zendebrud. IX, 25.

Pul i Delac, d. i. Barbierbrücke,  
am Rhonsarrud. IX, 30. 65. —  
f. Pul-Dallak.

Pul i Duthter, die Jungfern-  
brücke, am Kifil Ofen. VIII, 626.  
— f. Puli Schapur.

Pul i Gassa, d. h. Gassa-Brücke.  
VIII, 758.

Puli Gamaschan, Brücke am  
Kertha. IX, 326. 407.

Pul i Gawakun, Brücke am  
Kur. VIII, 767.

Pul i guine, f. Pul ab g.

Puli Kaisar, Caesars = Brücke  
am Kuran. IX, 190.

Pul i kelleh, Brücke am Zende-  
rud. IX, 24.

Pul i Khan, Brücke am Bende-  
mir. VIII, 860.

Puli Khuda, d. i. Gottesbrücke,  
am Holwanfluß. IX, 478.

Puli Khusräu (P. Khusräi), d.  
i. Khosroes = Brücke, am obern  
Kertha. IX, 326. 343. 407.

Pul i Marnun, Brücke am Zen-  
debrud. IX, 24.

Pulineu, Araxes = Brücke. VIII,  
872.

Pul i Rica (Rika), in Masende-  
ran. VIII, 435. 527.

Pul i rud, Gränzfluß zw. Masen-  
deran u. Ghilan. VIII, 433. 543.  
547.

Pul i Saadi, Brücke bei Shi-  
raz. VIII, 847.

Pul i Scharistan, Brücke des  
Zendebrud. IX, 25.

Puli Schapur (Puli Duthtar),  
die Schapur- od. Mädchenbrücke,  
am Kaschaghan. IX, 337.

Pul i sefid, d. i. weiße Brücke,  
in Masenderan. VIII, 490. 498.

Pul i = T a n g, d. i. Brücke des  
Spaltes, am Kertha. IX, 335.  
409.

Puli Taskan, Brücke am Ka-  
schaghan. IX, 339.

Pul i Vargan, Brücke des Zen-  
debrud. IX, 24.

Pul i Zohab, f. Sar Pul i Zohab.

Pulki, in Sedschestan. VIII, 152.

Pulla, Jahreszeit. VII, 159.

Pulla, Karpfenart im Indus. VII,  
158. 175.

Pulli Maulan, f. Tedschend.  
VIII, 276.

Pul Mula n, Brücke bei Herat.  
VIII, 258. — f. Pul e Mula n.

Pulsatilla albana, am Ararat.  
X, 499.

Pulu, f. Poliu.

Pului, d. i. Lop-See. VII, 563.

Pulverfabrik, in Karistan. VIII,  
753. — Schiraz. 852.

Pulwar, f. Polwar.

Pumbedita, f. Pombedita.

Pumbu, f. Sungi p.

Pumpenwerke, in Babel. XI,  
916.

Pumpkin, Melonenart in Mosul.  
XI, 220.

Punal, Dorf in Talisch. VIII,  
663.

Punch, f. Brunch. VII, 93.

Pundjeh, f. Vendjeh.

Pungar, f. Ak p.

Punica granatum, f. Granat-  
baum.

Punica nana. XI, 560.

Punicora, Seitenfluß zum Lun-  
dye. VII, 201. 204.

Punjschir, f. Penjsbir.

Punjund (d. h. 5 Ströme), Zu-  
fluß des Indus. VII, 26.

Punsch, Etymologie. IX, 244.

Pura, d. i. Acker, Dörfer. VII, 132.

- Pura** (Arrian.), Capitale Gedrosiens. VIII, 717.
- Puralli**, Fluß in Ruß. VIII, 714. 717.
- Purang**, Kurdendorf am Tigris. XI, 52.
- Purasi** (d. i. Zehntausend), Beinamen Zohaks. VII, 280.
- Purbis**, d. i. Eingeborne in den Ganges=Provinzen. VII, 142.
- Purinda** (d. i. Vogel), schnelleruderndes Kaschmirboot. VII, 51.
- Purfendy**, s. Peryfend.
- Purpurwürmer**, am Araxes. X, 458.
- Purun**, s. Dely Mussa B.
- Puruqâthra**, Gebirgskette des nördl. Taurus. VIII, 47.
- Purut**, s. Burut, Poliu.
- Purut Erichien** (Antchien), in Ost-Turkestan. VII, 516.
- Purwan**, s. Perwan.
- Pusad**, Dorf in Afghanistan. VIII, 159.
- Pusaeus**, Commandant von Anatha. X, 141.
- Puschang**, s. d. f.
- Puscheng** (Puschenk, Fuscheng, Buschong), Landschaft am Herirud. VIII, 240. XI, 569. — s. Busch.
- Puscht** (Puschta), s. Mian p.
- Puschtan**, s. Gurivan o B.
- Puschtaneh** (Plur. von Pusch-tun), einheim. Name der Afghanen. VIII, 196. 205.
- Puschte Khaneh Ali**, Stadttheil von Jezd. VIII, 269.
- Puschtikur**, Gebirge. VII, 491. 492.
- Pushti=Ruh** (d. i. Land hinter den Bergen), Zagros=Landschaft am mittl. Kerkha. IX, 210. 327. 333. 463. XI, 931.
- Pushtikuh=Luren**, Abtheilung der Gaili. IX, 216.
- Pushtu**, d. i. Afghanensprache. VII, 21. 214. 242. 307. VIII, 195. 205.
- Pushtun** (Plur. Puschtaneh), d. i. Afghanen. VIII, 205.
- Pusteh**, d. i. Pistacie. XI, 562.
- Pustins**, d. i. Schafpelze. VIII, 314.
- Putallah** (Putallah), Fort in Afghanistan. VIII, 162.
- Putchker**, d. i. Zollinspektor. VII, 517.
- Putidari**, Bedeutung. VII, 139.
- Putih**, der pers. Golf. VIII, 44.
- Putjun**, s. Mar B.
- Putlam**, d. i. Regiment. VII, 55.
- Putrah**, s. Kanac B.
- Putshan**, s. Kalaat B.
- Putta**, s. Pir-B.
- Puttapusti**, Zuckerrohrart. IX, 253.
- Putti**, Stadt im Pendschab. VII, 38. — Etymol. 138.
- Puttun**, s. Hurri-ta-p.
- Pyladpuri**, Hindu=Tempel in Multan. VII, 67.
- Pylae** (Xenoph.), an der Gränze des babylon. Mesopotamiens, am Euphrat. X, 16. XI, 755. 763. 765.
- Pylae Mediae**. IX, 131.
- Πύλαι Μεσοίδες*. IX, 139.
- Pyle**, d. h. Pforte. VIII, 639.
- Pyle Rudbar**, d. i. Pforte des Flußthales, Paß. VIII, 574. 616. 617. 639. ff. XI, 524.
- Pyr**, s. Pir.
- Pyräum**, s. Feuertar.
- Pyramidalbau**, in Mesopotamien und Assyrien. XI, 890.
- Pyramidale Trümmerberge**, in Babylonien. XI, 967.
- Pyramide**, am Chatunie=See. XI, 450. — zu Nimrud. 663.
- Pyramus** (Zajhun, Dschihun), Fluß in Cilicien. X, 839. 848. 891.
- Pyramus** (u. Tisbe), Sage in Babylon, Ninive. XI, 236.
- Pyrethrum alpinum**, in den Pyrenäen. X, 499.
- Pyrethrum caucasicum**, im Ararat. X, 499.
- Pyrrhichia**, militär. Tanz. XI, 323.
- Pyrus communis**, s. Birne. XI, 500. 501.
- Pyrus cydonia**, s. Quitten. XI, 501.
- Pyrus malus**, s. Apfelbaum. XI, 501.
- Pythios**, aus Sardes. XI, 512.



Pythou, Alexander's Feldherr.  
IX, 365.

Pyxirates (Plin.), oberer Quell-  
arm des Euphrat. X, 80, 83. 823.

## Q.

Quarazmiah, s. Quarazmiah.

Qirat, ob Kirath? X, 194.

Quacksalber, aus Wardjanak.  
IX, 95.

Quaderbau, ohne Mörtel, in  
Mesopotamien. XI, 359.

Quadersteine, in Bayazed. X,  
346. — Ninive. XI, 231. — Is-  
kuriah. 966.

Quadrant, colossaler, auf der  
Sternwarte zu Maragha. IX, 842.

Quairizām (Zend), d. h. Frucht-  
land: VIII, 100.

Quantong, Zuckerrohr das. IX,  
270.

Quarazmiah (Keilschr.), d. i.  
Chorasmien. VIII, 80. 100. 128.

Quarz, im Hindu Kusch. VII, 258.  
— in Persien. VIII, 38. — in  
den Hamrin-Bergen. IX, 495. —  
in der Chaldäer-Ebene. 731. —  
am Euphrat. X, 1068. — im  
Dschebel Buschir. XI, 689.

Quarzfelsen, in Tiyari. XI,  
607. 615. — Kurdistan. 647.

Quarzgänge, bei Mutsch. VII,  
227.

Quarzkiesel, am Zab. IX, 535.  
— Euphrat. XI, 697.

Quarzknoten, in Kalkstein, in  
Fars. IX, 19.

Quarzstein, bei Arghana. XI, 16.

Quebda, Dorf am untern Eu-  
phrat. XI, 1045.

Quecksilber, in Ferghana. VII,  
748.

Quelle, Verehrung bei Parsen  
u. Mohammedanern. VIII, 276.  
— heilige, der Jeziden, bei Mo-  
sul. IX, 734.

Quelle der Ceramum-Hü-  
gel, bei Mosul. XI, 200.

Quellen, bei Rherwar zc. IX,  
77. 378. — im Urmia-See. 953.  
— Bildung am syr. Euphrat. XI,  
683. — zahlreich im Elwend.  
IX, 78. — bei Ras el ain. XI,  
270. 378. — Orfa (Edessa).

XI, 320. 347. — Mosul. 432. —  
fehlen im Ararat und Maghez.  
X, 477. 488. — Temperatur in  
Kurdistan. IX, 608. XI, 657. —  
s. Asphalt-, Mineral-, Naphtha-,  
Salz-, Schwefelquellen, Brun-  
nen, Wasser zc.

Quellen, duftende, bei Ras al  
ain. XI, 379.

Quellen, eisenhaltige, im Hindu  
Kusch. VII, 259. — bei Maragha.  
IX, 831. 834.

Quellen, heiße, am Zilum. VII,  
95. — zu Luffi, Curachi. 161. —  
Abigerm. VIII, 544. 547. — im  
Demawend. 567. 568. — in Ker-  
man. 738. — Hamadan. IX, 121.  
— im Savellan zc. 802. 834. —  
bei Erzerum. X, 271. — Baya-  
zed. 347. — Hassan kaley. 390.  
— Bedrowas. 406. — in R. Ar-  
menien. 449. — bei Mintab. 1035.  
Soutney. 1095. — in Syrien.  
1098. — in der syr. Wüste. 1106.  
1107. — (masixhaltige) bei Mo-  
sul. XI, 190. — Hamam Ali. 668.  
— s. Bad.

Quellen, mineralische, bei Scheh-  
rezur. IX, 447. — am Van- u.  
Urmia-See. 858. — bei Tacht i  
Soliman. 1044.

Quelle, süße, bei Singlaj. VII,  
183. — im kasp. See. VIII, 659.

Quellen, tuffbildende, in Ader-  
bidjan. IX, 809.

Quellen, versteinemde, bei Tacht  
i Soliman. IX, 811. — zw. Ta-  
bri zc. u. Maragha. 834. 846 ff. —  
im Westen des Urmia-Sees. 858.  
969.

Quercus aegilops? bello-  
te? in Armenien zc. IX, 422.  
X, 718. — s. Balonia-Eiche.

Quercus castaneae, in Ghi-  
lan. VIII, 427.

Quercus cerris (pedunculata,  
sessiflora, infectoria), im Tau-  
rus. X, 919. XI, 591.

*Quercus coccifera*, in Masenderan. VIII, 516.

*Quercus valonia*, infectoria (aegilops Oliv.?), in Kurdestan. XI, 590. 658. — s. Valonia-Eiche.

Quincalleriewaaren, aus Isapahan. IX, 56.

Quinsai (Quisai). IX, 267.

Quitten, in Rote. VII, 60. — Rabul. 240. 305. 306. — am Hindu Rusch. 262. — Ausfuhr aus Afghanistan. VIII, 175. —

in Ghilan. 676. — Isapahan. IX, 44. 55. — Tabriz. 856. — Uderbidjan. 909. — Bitlis. X, 687. — Sarug. XI, 291. — Orfa. 326. — (Pyrus cydonia) in Mesopotamien. 501. — Basra. 1054.

Quotan, s. Rhotan. VII, 345.

Quoutchni, Goldtruppen in Yarkand. VII, 400.

Qwan (Keilschr.), Landschaft in Medien. VIII, 68. 88. IX, 357. — s. Choana.

## R.

R, fehlt im Anfang armen. Wörter. X, 581.

Raa (Ra), s. Sermen raa.

Raaban, Festung am Euphrat. X, 1052.

Raat, Anwohner des Esfledsch. VII, 36.

Rabahi, Kastell in Kurdestan. XI, 170.

Raban Ormes, s. Rabban Hormuz. IX, 657.

Rabat, Armenier das. X, 643.

Rabaul, d. i. Karawanserai. VII, 99.

Rabban Dadischu, Dorf in Dez. XI, 600.

Rabban Hormuz (Raban Ormes, Rabba Ormuz), Chaldäer-Kloster in R. Kurdestan. IX, 657. 726. 729. 742 ff. X, 921. XI, 165. 212. — s. Sanct H.

Rabban Hormuz, Bergkette. XI, 166.

Rabban Sulaka (Siud), nestorianischer Mönch (1552). IX, 669. 673.

Rabba Ormuz. X, 921. — s. Rabban Hormuz.

Rabbat Ammon, Stadt. XI, 544.

Rabbi, s. Rhoja R.

Rabbi Jehudah Sallevy (bl. 1140 n. Chr.). X, 548.

Rabenarten, in Mesopotamien. XI, 507. — s. Koltrabe.

Rabenkrähe (Corvus corone), in Mesopotamien, XI, 507.

Rabia (Rebia), s. Diar R.

Rabulas, Bischof in Edessa. XI, 351.

Racca alba et nigra, in Mesopotamien. X, 1124. — s. Rakfa.

Rachame, Geierart. X, 1018.

Rachba (Rahaba), Festung am syr. Euphrat. X, 1103. XI, 697.

Rachim Beg, Fürst von Rhotand. VII, 773. — vgl. Rahim.

Rachman, s. Rahman, Chalil errachman.

Rachmed, s. Roh i Schah, Rahmed.

Rachdestillationen, in Bitlis. X, 688. — s. Arraf.

Rabad, d. i. Winterstrom. XI, 938.

Radcan, Stadt im Meschhed-Chal. VIII, 310. 312.

Radhar. Rhaneh, Zollhaus im Norden des Urmia-Sees. IX, 961.

Radhi (Redha), s. Ali ben Musa R.

Radinake (pers.), d. i. Naphta. X, 201.

Radjauri (Radjouri), Bergstaat des Pendschab. VII, 80. 128.

Radjastan, in Dekan. XI, 559.

Radjani, Kurdenstamm. IX, 717.

Radsch, s. Kaleh-r.

Radsjab, s. Radschi Redscheb.

Räverfarren, in Ferghana. VII, 482. — Uderbidjan. IX, 972.

- Näberpflug, in Aderbidjan. IX, 972.
- Näsiht, f. Nescht. VIII, 648.
- Näs Dun, Prachtthal am Tricotagebirge. VII, 85.
- Naseht (arab.), d. i. Schildkröte. XI, 723.
- Nassinerie des Zuckers, ihre Geschichte. IX, 246. 275 ff.
- Nasika (Naphika, Dr Nasika), Schwesterstadt Rakka's, am Euphrat. X, 238. 1145. 1146.
- Nasiza = Sekte, Schiiten in Meschhed Ali. X, 278.
- Naga, d. i. Rai. VIII, 118. 119.
- Nagaea (Zend), der zwölfte von Ormuzd erschaffene Segensort. VIII, 67. — f. Naghan u. d. f.
- Nagau (Nagau, Nagaea), unbekante Stadt in Avartikena (Rujan?). VIII, 119. — f. d. v.
- Naggat il Wacet, f. Rakka Wast.
- Naghan, der zwölfte von Ormuzd erschaffene Segensort. VIII, 31. 35. 67. 119. 595. — f. Rai.
- Naghan, d. i. Butter. VIII, 382. 384.
- Nahaba (Nahabah, Nehabehic.), Name verschiedener Orte. XI, 694.
- Nahaba (Nahba, Nehaboth, Nehoboth, Nuchbah, Er Nahabeh, Dr R., Errachaby, Machedrabahic.), Stadt, Kastell am Euphrat. X, 255. 1103. XI, 266. 662. 675. 693. 694. 696. 698. 1040. 1105.
- Nahaba alhamra, d. i. die rothe Nahaba. XI, 696.
- Nahaba Malek ben Daud, Stadt. XI, 716.
- Nahaba Malek ben Tauf (R. Melik ibn Tauf), Stadt am Euphrat. X, 236. 255. XI, 274. 694. 696. 705. 706.
- Nahabe, Distrikt von Orfa. XI, 320.
- Nahabed, f. Nahaba. XI, 698.
- Nahabi, d. i. Wasserweg. VIII, 493.
- Nahame, Nahamie, f. Numahe. XI, 952. 1039.
- Nahan (Nghan), buddhist. Bettelmönch. VII, 333. 361. 366.
- Nahban, Kanal bei Razerun. VIII, 825.
- Nahdari, Zollhaus am Risslisen. VIII, 642.
- Nahdars, d. i. Zolleinnehmer. VIII, 859.
- Nahgili, d. i. Morastweg. VIII, 493.
- Nahh, Tränke in der arab. Wüste. XI, 743.
- Nahim, f. Rachim, Mohammed R. Khan.
- Nahimabad, Distrikt von Raswin. VIII, 126.
- Nahim Dil, Prinz in Kandahar. VII, 317.
- Nahjangali, d. h. Waldweg. VIII, 493.
- Nahman, f. Rachman, Abdurrahman.
- Nahmed, f. Rachmed.
- Nahmedabad, f. Merhemedabad.
- Nahmed Ali Khan, pers. Gouverneur. IX, 823.
- Nahmed Allah Aga, Tatar, seine Route von Amadia zum Ban=See. IX, 641. 659 ff.
- Nahun, im Pendschab. VII, 117.
- Nai, f. Sermen R.
- Nai, d. i. Freundschaft. XI, 130.
- Nai (Nha, Nhei, Naga, Naghan, Rhagae), alte Hauptstadt in Medien. VIII, 31. 35. 67. 118. 119. 127. 447. 450. 471. 574. 595 ff. X, 201. XI, 381. — f. Kalaa i R., Tebran=Nai.
- Naian, f. Murgsar R.
- Naisena (Ptol.), d. i. Nasalain. XI, 375.
- Naj, d. i. Weiler. VII, 178. 179.
- Naja, f. Dherma R., Maha R., Rajput R.
- Najah, Rajet, d. i. Unterthanen. VIII, 382. — f. Nayahs.
- Rajaputen, f. Rajputen.
- Rajghur (Rajgul), d. i. Königsberg. VII, 230. — f. Sufaid Rho.



Rajit (Eragiza, Eraciza), syr. Ort, Zufluß zum Euphrat. X, 10. 1000.  
 Rajir Rharab, in Kurdestan. XI, 92.  
 Rajputen (Rajaputen), in Kandahar. VIII, 148. — s. Rutch-R.  
 Rajput Raja's. VII, 187.  
 Rakam (Rakm), d. i. geschriebener Befehl. VIII, 757. — vom Gouvernement ausgestellter Firman. IX, 913.  
 Rakha, gemeinschaftlicher Raubzug der Geißs. VII, 138.  
 Rakhsi (georg.), d. i. Urarès. X, 389. 581.  
 Raki Lurs, Tribus. IX, 201.  
 Rakka (Urraca, Nicephorium, Kallinikum), Stadt am Euphrat. X, 13. (astr. L.) 14. 238. 241. 1024. 1115. 1116. 1139 ff. (Distrikt von Orfa) XI, 320. 382. 682. — Dist. X, 236. 1020. 1072. 1091. XI, 269. 272. 275. 687.  
 Rakka, die schwarze, d. i. Rakka. X, 1124. 1146.  
 Rakka es Schemasiyah, am Tigris. X, 207.  
 Rakka Wasit (R. Waset, Ragat il Wacet), d. i. die Mittelstadt am Euphrat. X, 1114. 1146.  
 Rakm, s. Rakam.  
 Rakwaba, in Persien. IX, 118.  
 Rallus, zwei Arten in Mesopotamien. XI, 509.  
 Rama, s. Ramma.  
 Rama, in Palästina, Begräbnisort St. Georgs. XI, 192.  
 Ramadan Dghlu, Berg des cilicischen Taurus. X, 916.  
 Ramadi, Stadt am Euphrat. XI, 763. 765.  
 Ramanagara, d. h. heilige Ramma. VII, 84.  
 Rambagh, Lieblingsresidenz Runjit Singhs. VII, 58.  
 Ramchunder, Halbgott der Hindus. VII, 183.  
 Ramelah, zwei Anhöhen am Euphrat. X, 20. 219. — vgl. Ramla.  
 Ramgerb, s. Roh R.

Ramgurb, Festungswerke bei Umritsir. VII, 137.  
 Ramhan, Brunnen der Sinai-Halbinsel. XI, 544.  
 Ram Hormuz, Dorf in Chab Scheich. IX, 146. 152. 226. 228.  
 Ramin, s. Beramin. VIII, 450.  
 Ramla, in Syrien. XI, 531. — vgl. Ramelah, Ruml.  
 Ramma (Sita Rama?), Ruinenstadt im Pendschab. VII, 84. 104.  
 Ramnagar (Ramnagur, d. h. Stadt Gottes), Stadt am Chinab. VII, 60. 61. — Zuckerrohrbas. IX, 254.  
 Rampur, Hauptstadt der Rohilla. VII, 214.  
 Ram Runi, Festungswerke bei Umritsir. VII, 137.  
 Ramuz, d. i. Ram Hormuz. IX, 226.  
 Rana cacinans, in Masenderan. VIII, 538. — s. Grosch.  
 Rana djitsimha (Runjit Singh), d. h. Sieger-Löwe. VII, 140.  
 Ranasch, Vorstadt von Andamisch. IX, 195.  
 Randan, heiße Badequelle in Aderbidjan. IX, 803.  
 Randuk, s. Rara r.  
 Rani, s. Basi R.  
 Rangkengewächse, im Hindu Kush. VII, 269. — häufig in Masenderan. VIII, 436. 542. — in Ghilan. 673.  
 Ranpur, Himalayastaat. VII, 6.  
 Ranunculaceen, bei Derendah. X, 864. — Mosul. XI, 218. — in Mesopotamien. 483. 979.  
 Ranunculus asiaticus, im östl. Mesopotamien. XI, 218. 484.  
 Rao, d. i. Radja, König. VII, 108.  
 Raoka, Fels am Zilum. VII, 94.  
 Rao Ranoje, am Kori-Golf. VII, 167.  
 Raghita, s. Rakka.  
 Rapitam, Schutzgenius des Südlandes. VIII, 32.  
 Rara, s. Abul R.  
 Ras (Kopf), s. Aschab er ras.  
 Ras (arab. u. türk.), d. i. Urarès. X, 389.

- Rasa (Dasa, Vasa), am Euphrat. X, 236. 237.
- Rasab, s. Nassal.
- Rasain, Dorf im westl. Mesopotamien. XI, 281. — s. Ras al Ain. X, 1119.
- Ras al Ain, unbek. Stadt bei Babylon. X, 262.
- Ras al Ain (Ras el A., R. ol Ain, Rhaesaena, Raifena, Rhefina, Rasol'aina, Raseina, Resaina, Raselma, Theodosiopolis, Callirrhoe), d. i. Haupt der Quelle, Stadt am Khabor in Mesopotamien. X, 244. 247. 1054. XI, 249. 254. 255. 261. 263. 270. 271. 281. 351. 372. 375 ff. 399. 450. — Dist. X, 238. 1116. XI, 269. 275.
- Ras al Ain, Stadt auf der Ostseite des Euphrat, südl. von Sarudsch. X, 1119. — s. Rasain, Rhisina.
- Ras al Ain, Stadt auf der Westseite des Euphrat. XI, 1040.
- Rasas, s. Hadjar R.
- Ras Berdistan (Berdistan), Vorgebirge am pers. Golf. VIII, 778.
- Raschid, s. Harun al R., Rais Abdur., Kira R.
- Raschid = eddin, Verf. der Dschami el tawarikh. VII, 592. IX, 794.
- Rasch Kaim, Gebirge in Kurdestan. XI, 649.
- Raschwaß, Ebene am Wan-See. X, 288.
- Raseina (arab.), d. i. Ras al Ain. XI, 375.
- Rasfa, irrig st. Rasfa. X, 238.
- Ras el ain al Arab, Fluß im westl. Mesopotamien. XI, 281.
- Ras el Djerb, s. Cap Certes.
- Ras el Had, arab. Vorgebirge. X, 41.
- Ras el Kalb, d. i. Hundskopf. VIII, 471.
- Ras el Kora, Dorf in Arabien. XI, 544.
- Raselma (caput aquae), s. Ras al Ain. XI, 375. 378.
- Ras el Ziljah, Erdwall am Tigris. XI, 932.
- Rasgul, d. i. Dämonenhaupt, arab. Name für Hösen Reif. XI, 81. 83.
- Rasi, d. i. Einwohner aus Rai. VIII, 604. — s. Razi.
- Rasin (contr. aus Ras ul ain), d. i. Kopf des Wassers, Felsthal in R. Kurdestan. IX, 737.
- Rasiphtha, s. Rosapha. X, 1089.
- Rasiti, i. e. incolae Raseini. XI, 378.
- Raskam (Raschim), Dorf in Aderbidjan. IX, 928.
- Raslain, s. Ras al Ain. X, 1054.
- Rasmei Mamur, Schriftsteller. X, 102. 192.
- Rasme Rudbar, in Irak. VIII, 464.
- Rasolining, s. d. f.
- Ras ol Ain (Rasol'aina), i. e. caput fontis, Ras al Ain. X, 244. XI, 375. 378.
- Rassal (wol Rasab?), Bergkette bei Maragha. IX, 836. 844.
- Rassam, Mr., engl. Consul, Ainsworths Begleiter. X, 845. 214. 394. 476. 585. 636.
- Rassus, s. Hadjar Rasas.
- Rasul Ain, s. Ras al Ain, Rasin.
- Ras, seltsames Thier mit Hörnern, auf der Pamer-Ebene. VII, 489.
- Rasmy, Gemäß in Rhofand. VII, 784.
- Ratan Panjahl, Alpenstock. VII, 85.
- Rathan, Diyalah-Kanal. X, 230.
- Rattah, Tigris-Kanal. XI, 947.
- Ratte, in Rhotan. VII, 367. — s. Moschus-, Spring-, Wanderratte.
- Rattengrab u. Tempel, in Rhotan. VII, 371.
- Raub, in Kuristan durch Geldstrafengebüßt. IX, 216. — Handwerk der Kurdenhefs. 619.
- Raubthiere, in Mesopotamien. XI, 503. — s. Fauna.
- Raubvögel, zahlreich in Mesopotamien. XI, 507. 701.
- Raubvölker, in Iran. VIII 95.

- Rauschtrank, s. Getränke, Arrak, Brantwein, Rumisch u.
- Raute, starkduftende, in Nord-Persien. IX, 20.
- Rauwolf, Dr. L., Nürnberger Reisender, auf dem Euphrat (Bir-Rakka). X, 1002. 1018 ff. 1146. XI, 685. 692. 707. — in Mosul (1574). XI, 185. — Orfa. 330. — (aus Augsburg) in Anah. 712. 717. — Haditha. 732. — Gelubja—Bagdad. 779. 799.
- Rauzah Aschur, d. i. Garten Aschur, Dorfruine der Sindschar-Berge. XI, 462. — vgl. Rozeh.
- Ravenna, Geograph von. XI, 275. 289.
- Ravennae, Dorf am Euphrat. XI, 780.
- Ravey, s. d. f.
- Ravi (Hydraotes), linker Zufluß zum Chinab. VII, 33. 47. 194.
- Ravid Gestein. IX, 23.
- Rawad, Kurden-Tribus. IX, 616.
- Rawah, Stadt am Euphrat. XI, 711. 726.
- Rawala, Christendorf in Diyari. XI, 599.
- Rawandan, Ort in Euphraten-Persien. X, 931.
- Rawandus, s. Rawandoz. IX, 618.
- Rawans, Kurden-Tribus. IX, 940.
- Rawasch, d. i. Rhabarber. VII, 305.
- Rawend, s. Arwend (Elwend). IX, 92.
- Rawendier, relig. Schwärmersekte. VII, 667. VIII, 580. X, 196.
- Rawal Pindi, Stadt im obern Pendschab. VII, 98. 99.
- Rawlinson, H. C., engl. Major, IX, 10. — Route von Masabahan nach Susiana. 397 ff. — über Aderbidjan. 1009 ff.
- Ray, s. Rai.
- Rayahs (arab., d. i. Unterthanen), Bez. für die Gurans in Kurdestan. IX, 571. — s. Rayah, Rayats.
- Rayat, Hauptort der Valiki-Kurden. IX, 1028.
- Rayatparwar, d. i. Protektor der Landsleute. IX, 78.
- Rayats (Riayats), d. i. Nicht-Moslemen. IX, 466. — s. Rayahs, Riayyah.
- Raz, s. Raad R.
- Raz, erbaut Rai. VIII, 602. 603.
- Razi, d. i. Einwohner von Rai. VIII, 602. — s. Rasi, Rhazes, Amin Ahmed R., Imam Fathr Eddin R.
- Reach, Dr., engl. Arzt in Persien. IX, 799. 927.
- Real, Münze (= 35 Centimes). IX, 127. 678.
- Rebat, s. Robat, Rizzelrebat.
- Rebat Kirdan (Robat Tarwan?), bei Serat. VIII, 241.
- Rebekka, Bethuels Tochter. XI, 283.
- Rebhühner, am mittl. Indus. VII, 149. — in Rhofand. 767. — bei Kohrud. IX, 37. — am Elburs. VIII, 590. — Jagd in Persien. 623. — bei Abuschar. 787. — (Attagen od. Bagrakala), bei Erzerum. X, 749. — (Perdix) verschiedene Arten in Mesopotamien. XI, 164. 358. 434. 479. 508. — bei Mosul. 202. — s. Wüstenrebhuhn.
- Rebhühner, graue u. braunrothe (Tetrao caspius), in Masenderan. VIII, 516. — Kurdestan. IX, 611. — am unt. Euphrat. XI, 980.
- Rebhühner, rothfüßige, in Irak. VIII, 559. — Fars. 845. — Kurdestan. IX, 611. — bei Amadia. 719.
- Rebhühner, schwarzbrüstige (Bokara kara), am Demawend. VIII, 560. — in Aderbidjan. IX, 850.
- Rebhühner, schwarze, in Aderbidjan. IX, 799. — am untern Tigris. XI, 937. 945. 980.
- Rebhühngefachte, in Kurdestan. IX, 627.
- Rebia (Rabia), s. Diar R.



- Rebia**, Sohn Nefars. X, 1142.  
**Rebiat ol Fars**, d. i. Rebia der Pferde. X, 1142.  
**Rechaboth**, s. Rehaba. XI, 266.  
**Rechana h** (Rihanah), Berge am Euphrat. XI, 729.  
**Rechewend**, kurdische Plats. VIII, 993. — vgl. Rischwan.  
**Rechoboth**, s. Rahaba. X, 255.  
**Rechts p f l e g e**, in Jarfand. VII, 394. — in Rhofand. 768. — bei Kurden. IX, 935. 937.  
**Rebha** (Radhi), s. Ali ben Musa el R.  
**Redif** (Rediff), d. i. Landwehr. X, 809. — neuorganisirtes Regiment. XI, 131.  
**Redscheb**, pers. Heros. VIII, 887. — s. Rejeb, Rakschi R.  
**Redwan**, Kastell am Buhtanfluß. X, 92. XI, 127. — Dist. X, 91. XI, 88. 92. 112.  
**Rees ol-ain**, d. i. Ras al ain. XI, 378.  
**Rees ul Naurura** (Naura), d. i. Quelle des Schöpfrades, mit blauem Schlamm, bei Mosul. XI, 190.  
**Refiks**, d. i. Laten. VIII, 580.  
**Regal der Pferde zucht**, in Persien. IX, 367.  
**Regan**, im Süden der Kerman-Wüste. VIII, 728. 733.  
**Regen**, selten im Indus-Delta. VII, 174. — Jarfand. 397. — Rutsche. 446. — Turkestan. 467. — in Kars. X, 429. — erster, am Euphrat. 1023. — selten in Bagdad. XI, 810. — s. Mai-, Sand-, Stein-, Tropen-R.  
**Regen l a c h e n**, in der arabischen Wüste. XI, 745.  
**Regen p f e i f e r**, bei Mosul. XI, 217.  
**Regenzeit**, fehlt in Rabul. VII, 239. — im Belur Tagh. 501. — in Ghilan. VIII, 429. — Mosul. XI, 220. — Mesopotamien. 499.  
**Reg h**, s. Bender Rigk.  
**Regulus**, d. i. Zaunkönig. XI, 580.  
**Rehabeh**, s. Rahaba, Mesched R.
- Rehe**, in Ghilan. VIII, 677. — häufig im Taurus. XI, 505.  
**Rehimena** (Ρημίνων), unbek. Provinz. X, 158.  
**Rehimlu**, Plat = Tribus. VIII, 404.  
**Rehmaun**, afghan. Dichter. VIII, 163. 169.  
**Rehoboth**, s. Rahaba. XI, 662. 694.  
**Rehunabad**, Dorf bei Tebran. VIII, 449.  
**Rei**, Distrikt von Fars. VIII, 127. — vgl. Rai. 118.  
**Reichard**, über das Euphrat-Zeugma. X, 972 ff.  
**Reichsarchiv**, altperisches, in Ebbatana. IX, 105.  
**Reiha**, in Syrien. X, 924.  
**Reiher**, am Araxes. X, 382. — sieben Arten in Mesopotamien. XI, 509. — am Euphrat. 685. — Tigris. 856.  
**Reim**, bei den Armeniern von den Arabern entlehnt. X, 549.  
**Rein eggs**, Reisender im Ararat, Kaukasus (1783). X, 486. 507.  
**Reis**, bei Doch. VII, 44. — bei Schwun. 123. — Hauptprodukt im Indus-Delta. 159. 174. — am Rabulstrom. 261. — in Jarfand. 394. 396. — Kaschghar. 418. — Rhofand. 633. — bei den Ansi. 655. — bei den Tadjiks. 715. — am Drus. 810. 815. — in Afghanistan. VIII, 151. — Ghilan. 426. 429. 431. 675. — Masenderan. 436. 490. 498. — fehlt bei Kelat. 715. — in Jezd. IX, 26. — Zepahan. 54. — Chab. 159. — Muchircan. 183. — als Streifling in N. Australien. 249. — in Zohab. 396. 466. — Kurdestan. 448. 454. 657. 728. 1030. — Khanatin. 490. — am Diyalah. 493. 514. — fehlt bei Sulimaniyah. 608. — in Hekkari. 660. — Ban. 978. — Aberbidjan. 800. 911. — in der Araxes-Ebene. X, 458. 522. — am Bitlis Ischai. XI, 98. — am obern Tigris. 117. 123. — in Mesopotamien. X, 67. 911. XI,

283. 285. 658. 964. 1016. — Orfa. XI, 326. — Nisibis. 425. — Tiyari. 607. 610. 614. — Bagdad. 812. 816. 822. — am unt. Tigris. 942. — am Euphrat. 969. 972. 983. — im südl. Euphrat. 1030. — bei Basra. 1051.
- Reiseproviant, in Mesopotamien. X, 1018. — s. Nacht-, Wüstenreise.
- Reisstein. IX, 197.
- Reiterfiguren, fehlen in den altperf. Sculpturen. IX, 366. — s. Pferd.
- Reitermünzen, in Rabulestan. VII, 683.
- Rejeb, s. Rebschab, Rakshi R.
- Rejeb, Mulla in Tefrit. X, 224.
- Rejeb Beg, in Pazero. X, 699.
- Rek, Wiese in Hamadan. IX, 119.
- Religion, in Ost-Turkestan. VII, 427. — der Euren. IX, 213. 217. 340. — der Jeziden. 696. 751. — in Persien. 899. — der Kurden. XI, 139.
- Religion der Zweige, in Haran. XI, 311. 313.
- Religionsamalgamationen. IX, 472.
- Religionscodex, fehlt den Jeziden. IX, 696.
- Reman, Römerburg im obern Mesopotamien. XI, 28. 150.
- Ρημύρων, (Zosim.), s. Rehimena.
- Rendwames, Stadt Ferghana's. VII, 745.
- Rene, Ort in Mesopotamien. XI, 376.
- Rengheia o, sechszehnter von Ormuzd erschaffener Segensort. VIII, 31. 35.
- Rennell, J., über Xenophons Feldzug. X, 972 ff. 1091. 1100.
- Reobarle, d. i. Rubbar, Engpaß in Kerman. VIII, 726. 727.
- Repħaa, s. El R.
- Reptilien, in Mesopotamien. XI, 510.
- Republikanischer Bundesstaat, Beisp. davon im Orient. IX, 216.
- Resa, Ort. X, 1142.
- Resafeseh, s. Resappa, Babal Tauf R.
- Resaina (Rhesaina), d. i. Ras al ain. X, 244. XI, 23. 249. 268. 375.
- Resappa, Name vieler Orte. X, 1090. — s. Resafeseh, Resafa, Russafa.
- Resappa (Risappa, Rosappa, Rasiphta, Ursoff), Ruinenstadt am syr. Euphrat (Sergiopolis). X, 1086. 1089. 1108 ff. 1112. XI, 296. — vgl. Rhesippa.
- Reschedieh, s. Kala R.
- Reschideh, Dorf bei Ninive. XI, 226. 241.
- Reschidiyah, Dorf am Tigris. XI, 453.
- Reschid Pascha (R. Mohammed P.), seine Militärstraße in Armenien. X, 750. — in Kurdestan. IX, 689. 690. X, 702. — erobert Diezireh (1836). IX, 709. 714. 728. — bündigt die Kurden. X, 672. 698. 1007. XI, 128 ff. — erobert Mardin. XI, 392.
- Reschi, Kurden-Dorf bei Erbil. IX, 694.
- Rescht (Räsch, Rjätschtsche), Hauptstadt von Ghilan. VIII, 15. 123. 126. 648 ff. — Armenier das. IX, 50. — Dist. VIII, 544. 643.
- Reschtabad, Dorf in Ghilan. VIII, 647.
- Resen, s. Resen, Gihagin.
- Resetschai, Distrikt von Hamadan. IX, 123.
- Resina (Rhesina), d. i. Ras al Ain. XI, 376.
- Resmat, Kloster in Taisappa. XI, 294.
- Resafa, s. Resappa, El R.
- Resaina (Tab. Pent.), d. i. Ras al ain. XI, 376.
- Resen (Resfin), assyr. Stadt zw. Ninive u. Calach. XI, 379. 663. — s. Gihagin.
- Restab, Distrikt von Schirwan. VIII, 126.
- Restali, Zunderrohrart. IX, 253.
- Retavi-Araber, in Mesopotamien. XI, 442.

- Reutt, General (1812). X, 355.  
 Revan, d. i. Erivan. X, 342.  
 Revan = Kurden, d. i. Erivan = Kurden. X, 333.  
 Revendiz, f. Rowandiz.  
 Rewaf, Thronsaal in Samarra. X, 227.  
 Rewan, f. Khwafsch = reg = rewan.  
 Rewandiz (Rewandoz), f. Rowandiz.  
 Rewasch, d. i. Rhabarber. VII, 305. IX, 582. — f. Riważ.  
 Rewas, Pflanze mit süßem Syrup. VIII, 324.  
 Rewendek, Kurdenstamm. IX, 1027. — vgl. Rowandiz.  
 Reza, f. Riza, Mirza R., Mohammed R. Khan.  
 Reza = abad, Arm des Safun. VIII, 829.  
 Reza Kuli Khan, Kurdenfürst. VIII, 315. 346. 397.  
 Rezeyh, d. i. Steinpflaster, Pflasterweg. X, 1113. 1114. XI, 296. — f. Resappa.  
 Rezhau, in Kurdestan. IX, 460.  
 Rha, Festung der Dilem = Alpen. VIII, 576. — vgl. Rhah.  
 Rhabad (Robad?), Ort in Irak Abchem. IX, 66.  
 Rhabarber (Rheum), als Gemüse in Babul. VII, 305. — in Rutsche? 446. — Kurdestan. IX, 582. 609. 692. — Erzerum. X, 758. — Tiyari. XI, 618.  
 Rhabbium (Procop.), Bergfestung am Masfus. XI, 152. 400. 401. 428. — f. Tschil Agba. 249.  
 Rhä, f. Rai. VIII, 67.  
 Rhacsaena (Ptol.), d. i. Ras al ain. XI, 281. 375.  
 Rhaga (Rhagae, Rhagan, Rhagis, Rai), zwölfter von Ormuzd erschaffener Segensort, Stadt in Medien. VIII, 67. 88. 447. 456. 595. 598. IX, 76. XI, 381. — vgl. Raga.  
 Rhaganis (Nearch), am pers. Golf. VIII, 780. — vgl. Rhoganis.  
 Rhagagas (Rhages), Stadt in Medien. VIII, 67. 68. — f. Rhaga.  
 Rhagiane, als parth. Provinz. VIII, 67. 117.  
 Rhagis, d. i. Rai. VIII, 35. — f. Rhaga.  
 Rhah, Abfluß des Valagatiss-Sees zum Arpa tchai. X, 397. 440. 581. — vgl. Rha.  
 Rhaimnus alaternus, im Taurus. X, 919.  
 Rhamnus catharticus, im Taurus. X, 921. XI, 617.  
 Rhamnus infectorius, bei Ban. X, 301.  
 Rhamnus jujuba, f. Konar-Baum.  
 Rhamnus lotus. IX, 303.  
 Rhamnus napeca, f. Napaka.  
 Rhamnus paliurus. VII, 455. X, 919.  
 Rhamnus saxatilis, in Kurdestan. XI, 617. 658.  
 Rhamnus ziziphus, in Mesopotamien. XI, 501. — f. Zujube.  
 Rhasis (Rhissina), Festung im obern Mesopotamien. XI, 82. 381.  
 Rhazates, pers. Feldherr. IX, 503.  
 Rhazdan (armen.), f. Raztan. X, 399.  
 Rhazes (Rhazi), f. Razi, Al Rh.  
 Rhag, f. Rig.  
 Rhei, f. Rai. VIII, 67.  
 Rhein, Wassererguß bei Basel. VII, 191. — als Appellativum. IX, 517.  
 Rhesine (Ptol.), d. i. Ras al Ain. XI, 254. 351.  
 Rheschduni, armen. Prinzen-geschlecht. IX, 996.  
 Rheschduni, armen. Distrikt. IX, 785. X, 629.  
 Rhescipha (Ptol.), Stadt am Euphrat. XI, 728. — vgl. Resappa.  
 Rhessina (Steph. Byz.), d. i. Ras al ain. XI, 375. 383. — vgl. Rhissina.  
 Rheum, d. i. Rhabarber. IX, 582. 609.  
 Rheumatismen, in Diarbekr. XI, 59.  
 Rhicinus, f. Ricinus.



- Rhinoceroten**, in Sawati. VII, 201. — Persien. 716.
- Rhinocolura** (El Arisch), Gränzstadt von Aegypten u. Syrien. X, 110.
- Rhinolophus**, in Mesopotamien. XI, 503.
- Rhisina** (Ptol.), Stadt in Mesopotamien. XI, 281. 376. — vgl. Rhesina, Rhasis.
- Rhiwaz**, s. Riwarz.
- Rhoa**, s. Roha. XI, 349.
- Rhoaler** (Plin.), Volk am Euphrat. X, 961. 1119. XI, 336.
- Rhodes**, Alex., Jesuit in Cochinchina (1624—44). IX, 263.
- Rhododendron**, im Elburz. VIII, 498. — in Fars. 823. — bei Schahpur. 828.
- Rhododendron ponticum**, maximum, im pontischen Tauurus. X, 920.
- Rhodus**, Insel. X, 171. — Feigen das. XI, 549.
- Rhoganis**, Fluß in Dschiftan. IX, 134. — vgl. Rhaganis, Rohani.
- Rhossus**, Berge von. X, 919.
- Rhumia**, d. i. Urmia. IX, 942.
- Rhusa** (Povsā), Jagdschloß der Sassaniden. IX, 487. 503.
- Rhus coriaria**, d. i. Sumach. XI, 500.
- Rhus cotinus**, s. Gerberbaum.
- Rhuwasch**, s. Rewasch. VII, 305.
- Riangkul**, Pamer-See. VII, 492. 496.
- Riayyah** (türk.), d. i. tributär. VIII, 382. — s. Rayats.
- Ricard**, Vater, in Persien. X, 618.
- Rich**, J. Cl., engl. Resident in Bagdad, sein Tod. VIII, 855. IX, 8. 74. — Routen in Schehrezur. 459 ff. — in Kurdestan. 559. XI, 164. — über Dschulamerik. IX, 661 ff. — in Erbil. 692. — im Kloster Mar Mattei. 732 ff. — in El Kofch, Rabban Hormuz. 739. — seine oriental. Manuscriptensammlung. 745. — in Amid, Sert. XI, 92. — Mosul. 193. — entdeckt Ninive's Ruinen. XI, 222. — Tigrisfahrt von Mosul bis zur Einmündung des Zab Ala. 660 ff. — zwischen dem Großen u. Kleinen Zab. 669 ff. — von der Einmündung des Kl. Zab bis Bagdad. 677 ff. — in Bagdad. 824. — über den Taf i Kesra. 856. — Bagdad—Hilla. 869. — entdeckt den Birs Nimrud. 877. — auf dem untern Tigris. 928.
- Richewan**, s. Rischwan.
- Richna Duab**, Flußlandschaft im Pendschab. VII, 47. 62.
- v. Richter**, D., in Syrien. XI, 516.
- Ricinus**, selten zu Banna. IX, 581. — in Kurdestan. 609. — am Araxes. X, 522. — s. Sesam. IX, 852.
- Ricinus communis**, Nahrung des indischen Seidenwurms. VIII, 704. — (Rhürwā) in Mesopotamien. XI, 501.
- Ricinus Palmachristi**, bei Schahpur. VIII, 828.
- Ridahr**, s. Rischähr.
- Ridjab**, s. Rijab.
- Ridjao**, Name für den Zagros-Paß. IX, 394. — s. Rijab.
- Ridschel el Abbās**, in Mesopotamien. XI, 423. 424.
- Riedgras**, in Mesopotamien. XI, 499. 768. 960. — am Tigris. 941. — am Schat el Arab. 1026. — im südl. Chusistan. 1029.
- Riesen = Grab**, bei Harapa. VII, 50.
- Rig** (Rheg), Hafen des persischen Golfs. VIII, 580. IX, 134. — s. Rigk.
- Rigani**, s. Radkani.
- Rigk**, s. Rig, Bender R.
- Rigschähr**, s. Rischähr.
- Rihanah**, s. Rechanah.
- Rihan baghi**, Basiliken = Gärten bei Diarbekr. XI, 52.
- Rijab** (Ridjab), Zagrospaß und Dorf am Holwanfluß. IX, 389. 394. 469. — vgl. Ridjao.
- Rijab = Feigen**. XI, 540.

- Rikistan, d. i. Sandland. VII, 411.
- Rimmon (hebr.), d. i. Granatbaum. XI, 550. — als Göttername. 551. — Bez. vieler Orte in Palästina. 553. — s. Gath R., Hadad-R.
- Rimruk, irrig statt Nimrud. XI, 173. 662.
- Rin (Run), als Flußname. VII, 171. 489.
- Rinder, Heerden im Pendschab. VII, 117. — vorzügliche, in Ardelan. IX, 433. — in Kars. X, 431. — Rusc. 679. — Erzerum. 756. — Hauptreichthum in Mesopotamien. XI, 506. 507. — werden mit Datteln und Fischen gefüttert. 1033. — am untern Euphrat. 1044. — mit Doppelbuckeln, in Ghilan. VIII, 677. — s. Ochsen, Buckelochsen, Heerdenhiere etc.
- Rinder-Bastarde mit Pferden, in China. VII, 413.
- Rindfleisch, von Beduinen seltnere gegessen. XI, 1007.
- Ringeltanz der Kurdinnen. IX, 623.
- Ring-Symbol, häufig in pers. Monumenten. VIII, 832. 834. 885. — in Ratschi Rustan. 936. 939.
- Rion, Fluß zum Pontus. X, 369.
- Ripaltas (Ripaltas), Festung im obern Mesopotamien. XI, 82. 381.
- Riphat, Nachkomme Gomers. X, 358.
- Ripidium ravennae, in Masenderan, Ghilan. VIII, 437. 516. 676.
- Ris, d. h. fliehend. IX, 853.
- Risa, s. Reza, Riza, Imam R.
- Risaa, Seid Ibn R.
- Risafa, s. Risapha.
- Risaki, s. Abder Risaki.
- Risafet, d. i. Tractat. IX, 840.
- Risapha (Ptol.), d. i. Sergiopolis. X, 1086. 1089. 1110. — s. Resapha.
- Risch, s. Baya R.
- Rischähr (Rischehr, Rischer, Rischahr, Ridadhr), Küstenort bei Abuschar. VIII, 779. 781. 782.
- Rischähri, Leinwand aus Rischähr. IX, 781.
- Rischedelmoï, i. e. Sisimbrium nasturtium. XI, 502.
- Rischehr (Rischer), s. Rischähr.
- Rischewan, s. Rischwan.
- Rischis, d. i. Heilige. VIII, 263.
- Rischkipha (syr.), d. i. Felschlucht, Stadt am Euphrat. XI, 728.
- Rischsefid (d. h. Weißbärte), Gemeindeälteste der Luren etc. VIII, 383. IX, 216. 835.
- Rischwan (Rischewan, Richevan), Ort am Zusammenfluß des Murad und Frat. X, 648. 724. 799.
- Rischwan, Kurdenstamm. IX, 438. X, 800. — vgl. Reschwend.
- Riski, s. Abu-risk.
- Riski, s. Seid Ahmed Beg R.
- Risafa, s. Resapha, Schaeib il R.
- Rissafi, s. Kantarah el R.
- Risuri, Kurdenstamm. IX, 1027.
- Riswant, in Kerman. VIII, 747.
- Riwaz (Rhivaz), Rhabarber-Art in Kurdestan. IX, 582. 609. — s. Rewasch.
- Riza, s. Reza, Risa, Ali R., Raza R., Schah R.
- Rizahr, s. Rischähr. VIII, 781.
- Rizak, s. Abdur-rizak.
- Rjäschtsche, d. i. Rescht. VIII, 648.
- Roais, Roase, s. Roşa. XI, 349. 350.
- Robad, s. Rhabad, Robat.
- Robad-bar, Stadt im Kerthathal. IX, 402. 403.
- Robar Elmei, Bergstrom in Sektari. XI, 602.
- Robat (Robad), d. i. Karawansehai, Herberge. VIII, 318. 448. IX, 66. — s. Robad, Abiyun R., Deir R., Kala R., Turki R.
- Robat, Ort an der Westgränze Kermans. VIII, 728. 735.
- Robat, Bergdorf in Kuristan. IX, 339.
- Robat Dan, Dorf im südl. Irak Arabi. XI, 1025.

- Robat e Nischk**, Karawansehai in Khorasan. VIII, 345. 351.  
**Robad i Gaduk**, Karawansehai im Demawend. VIII, 488. 489.  
**Robat Tarwan**, Dorf am Deratfluß. VIII, 238. — s. Rebat Kirdan.  
**Robat Zafferuni** (Saffranherberge), Karawansehai bei Nischapur. VIII, 318. 330.  
**Robertson**, schottländischer Bergwerks-Ingenieur in Ahar, Siwan Maaden. IX, 799. X, 710.  
**Robinia** (frutescens), in Mesopotamien. XI, 499. 658.  
**Robinson**, Dr. E., Reisender in Palästina. IX, 11. 685. XI, 531.  
**Roborah**, Christendorf in Berami. XI, 598.  
**Rocafa**, s. Er R.  
**Rofe**, Vater, in Erzerum. X, 619.  
**Rofha**, d. i. Rofa (Drfa). XI, 315. 320. 327. 356.  
**Rofh**, s. Rofh, Ruchh, Schah R. Beg.  
**Rocneddin**, s. Rofn=eddin.  
**Robcan**, Stadt. VIII, 120.  
**Robowan**=Fluß. IX, 724.  
**Römerfeld**, bei Dara in Mesopotamien. XI, 400.  
**Römisch**, s. Rom, Lateinisch, Katholisch.  
**Römische Adler**, in Rumkalah. X, 935. — Drfa. XI, 321.  
**Römische Ansiedelungen**, Festungen, am Euphrat. X, 1129. — in Mesopotamien. XI, 23.  
**Römische Baureste**, in Hassan kalah? X, 392. — (Brücke und Säulen) am Riachtafluß. 884. — angeblich in Eski Mosul. XI, 161. — in Sindschar. 262. — Mardin. 392. — Nisibis. 430. — am mittl. Euphrat. 711. —  
**Römische Künstler**, in Al Hadhr. XI, 490.  
**Römische Mauern**, in Drfa. XI, 332.  
**Römische Militärstraße**, am Euphrat. X, 933. — nach Carthae. 1063. — s. Route.  
**Römische Marmorsäulen**, in Drfa. XI, 332.  
**Römische Münzen**, in Zellalabad. VII, 556.  
**Roggen**, s. Korn.  
**Roghan** (?), aus Butter bereitet. VIII, 509.  
**Roghani**, Paß in Afghanistan. VIII, 164. — vgl. Rhoganis.  
**Roh** (afghan.), d. i. Berg. VII, 214.  
**Roha**, Tochter Bolaid's. X, 284.  
**Roha** (arab.), d. i. Strombette, trockner Wadi. XI, 349.  
**Roha** (Rohha, Er R., Rhoa, Drrhoa, Drfa, Urfa, Rassirrhoëc.), d. i. Edessa. X, 284. 939. 961. XI, 315. 349. — Dist. XI, 269. 275. 276.  
**Roha** (Aborrhoea, Erroha), d. i. Chaboras (Rhabur). X, 961.  
**Rohais** (armen.), s. Roha. XI, 349.  
**Roham**, Stamm im Zagros. IX, 472.  
**Rohas**, Rohasia, s. Roha. XI, 350.  
**Rohba**, s. Rahaba Malek. XI, 695.  
**Rohha**, s. Roha.  
**Rohiscund**. VIII, 793.  
**Rohiscund** (Rohiscund), Bergland. VII, 214. VIII, 793.  
**Rohilla** (d. i. Bergvolk), Stamm. VII, 213. 214.  
**Rohilla**=See. IX, 23.  
**Rohr**, an den Euphrat=Quellen. X, 726. — Didicht, am untern Euphrat. XI, 971.  
**Rohrdorn**, am Tigris. XI, 856. 862. — am untern Euphrat. 971.  
**Rofh**, s. Rofh, Schah R.  
**Rofnabad** (Rufnabad, Runi), Bergwasser bei Schiraz. VIII, 847. 859.  
**Rofn ad Dowlah** Hassan (Rufnab Doulah), ummauert Isbahan (ft. 976 n. Chr.). VIII, 776. IX, 43.  
**Rofn=eddin**, der letzte Affassine (1256). VIII, 578. 584.  
**Rolandt**, s. Johann R.



- Rohkiesel, im Baladrub. IX, 196. — in den Samrin-Bergen. IX, 495. — s. Geröll-Ebene.
- Rom, armen. Druckerei u. Hochschule das. X, 632. 633. — s. Römisch.
- Roman (portug.), d. i. Granatapfel. XI, 550. — s. Román.
- Romäla, s. Rumala.
- Romaita, Tanz. IX, 623.
- Román (arab. u. syr.), d. i. Granate, Granatbaum. XI, 501. 550. — s. Romaas.
- Romanus Diogenes, byzant. Kaiser, erobert Malatia (1068). X, 861. 1054.
- Romanze, kurdische. IX, 613 ff.
- Romeria hybrida, im östl. Mesopotamien. XI, 484.
- Romieur, franz. General in Armenien. X, 340.
- Romkalah (Rumkaleh, Romkla, Romklah, Promela, Prhomgla), Stadt u. Passage am Euphrat. X, 549. 931 ff. 988. XI, 144. 564. — armen. Patriarchensitz. X, 529. 624. — Synodedas. (1179). 613. — Dist. X, 971. 1034.
- Rommäla, s. Rumala.
- Rori, Stadt am Indus. VII, 154. 188.
- Rosa berberifolia. IX, 70. 77.
- Rosana (Rosanuf), Ort in Khorasan. VIII, 278. 284. 286.
- Rosapha (syr.), d. i. Resapha. X, 1089. 1112. — vgl. Er R., Ruffafa.
- Rose des Propheten, d. i. Beilchen. VII, 221.
- Rosen, in Kaschmir. VII, 73. — Lieblingsblume in Teheran. VIII, 610. — vorzügliche, in Kerman. 735. — in Schiraz. 848. 852. — im südl. Kurdestan. IX, 550. 609. — in Amasiab. X, 918. — Mesopotamien. XI, 658. — in Basra. 1052. — s. Heckenrose.
- Rosen, gelbe (R. berberifolia), in Irak Abschem. IX, 70. — bei Samaban. 77.
- Rosen, weiße, in Nisibis. XI, 419.
- Rosen-Amsel, s. Rosendrossel.
- Rosenbäume, in Teheran. VIII, 610.
- Rosenbüsche, gigantische, in Kurdestan. IX, 584. 609. — in Sindschar. XI, 461. — wilde, in Kurdestan. IX, 429. 430. 582.
- Rosendrossel (Turdus roseus, Heuschreckentöbter), am Euphrat 2c. VIII, 796. X, 923.
- Rosengärten, bei Rom. IX, 33.
- Rosenkränze (Paternoster), aus Petrefacten, in Tatta. VII, 183. — aus Krystallen, in Mesopotamien. XI, 708. — s. Gebetschnüren.
- Rosenwasser, Ausfuhr aus Bender Abassi. VIII, 745. — berühmtes, von Nisibin. X, 283. — in Basra. XI, 1071.
- Rosinen, in Kaschghar. VII, 518. — Ausfuhr aus Afghanistan. VIII, 175. — beste, in Maragha. IX, 835. — in Mardin. XI, 388.
- Rosinenwasser, statt Abendmahlswein, in Hekkari. XI, 603.
- Rossan, s. Sorvan.
- Rossul Mallik (Rossoul M.), Bergfürst in Kaschmir. VII, 76. 88.
- Rostak, Grenzort von Laristan. VIII, 738. — vgl. Ruffak.
- Rosß, Dr. J., brit. Arzt in Bagdad. IX, 935. X, 18. — entdeckt Al Hadhr. X, 125. XI, 264. 468 ff. — in Kurdestan 2c. 652. 679. — über den Aler Rufic. 851. 864.
- Roszfafat Hescham, d. i. Sergiopolis. X, 1090. — Ar R.
- Rotas, Festung bei Zilum. VII, 94. 99.
- Rotge, Station im euphrat. Arabien. XI, 1040.
- Rothhirsch (Cervus elephas), selten im Taurus. XI, 505. — s. Rothwild.
- Rothl (Rutl), Gewicht. X, 179. XI, 820.
- Rothwild, in Kabulestan. VII, 312. — in Kurdestan. IX, 454. 584. — s. Rothhirsch, Weißwild.
- Roudeht, s. Rudascht.
- Rouha, d. i. Belithfluß. X, 1125.

Rouha, d. i. Roſa (Orfa). XI, 320.

Roumili, f. Rumala.

Rouſſeau, J. B. L. J., franz. Generalconſul in Bagdad. IX, 368. 386. 750. XI, 808. — ſeine Karte von Syrien. X, 943. 1033. 1111. — Begleiter Beauchamps. XI, 948.

Rouſſet es ſuſa, f. Rouzat al Geſa.

Route, über den Hindu Kuſch. VII, 261 ff. — (Königsſtraße) Peſchawer—Kabul. 286 ff. — (hindoiſtanische) von Yarkand nach dem Süden. 473 ff. — Oſt-Turkeſtan—Bothara. 475 ff. — von China nach dem Weſten. 563. — Khulum—Kunduz. 808 ff. — Derabend—Ghazna. VIII, 144 ff. — im obern Quellſtand des Helmund. 153 ff. — Herat—Kandahar. 155 ff. — Kanda-har—Piſchin. 162 ff. — Piſchin—Schitarpur. 167 ff. — durch Koheſtan. 308 ff. — Meſchhed—Kutſchan. 309 ff. — Niſchapur—Schahrud. VIII, 330 ff. — im obern Attrek-Thale, von Kutſchan zu den Quellen des Gurgan-Stromes. 346 ff. — Aſtrabad—Chiwa. 362 ff. — Teheran—Schahrud. 445 ff. — im Elburz, von Khorasan u. Irak Abſchem nach Aſterabad u. Maſenderan. 471 ff. — Aſterabad—Schahrud. 473 ff. — Tauch—Sari. 475 ff. — Rai—Giruzkuh u. Sari. 479 ff. — Amol—Demawend. 499 ff. — Demawend—Sawer u. Aſterabad. 510 ff. — Reſcht—Baſfuruſch. 544. — Amol—Lahidjan. VIII, 545 ff. — im Gebiet des Kiſi Deſen. 618 ff. 630 ff. — in Ghilan. 656 ff. — aus Beluſchiſtan durch Ker-man nach Fars. 729 ff. — Schiras—Bender Abaſſi. 735 ff. 749 ff. — Schiras—Jaſa, Merdaſcht. 757 ff. — Abuſchähr—Dalati. 817 ff. — Dalati—Kazerun. 819 ff. — Kazerun—Schiras.

VIII, 842 ff. — Schiraz—Jeſa-han. IX, 14 ff. — Jeſd—Jeſpahan. 25 ff. — Teheran—Jeſpahan. 28 ff. — Jeſpahan—Hamadan. 57 ff. — durch die Kerkha-Landſchaften. 329 ff. — durch das Koſſäer-Land. 333 ff. — Khorramabad—Biſutun. IX, 338 ff. — Hamadan—Biſutun. 343 ff. — Kermanschah—Sar Pul. 387 ff. — Bagdad—Sulimaniyah. 455. Kiſri—Sulimaniyah. 457. — in Schehrezur. 459 ff. — Semi-ram—Zohab. 463. — auf dem Oſtufers des untern Diyala. 497 ff. — auf dem Weſtufers deſſ. 511 ff. — Tuz Khurmati—Leilan. 547 ff. — Sulimaniyah—Sen-na. 573 ff. — Sulimaniyah—Banna. 581 ff. — Sulimaniyah—Urmia=See. 589 ff. — Sulimaniyah—Koi Sandschak. 635 ff. — Amadia—Van=See. 659 ff. — Arbela—Moſul. 694 ff. — Zatho (Kherbenuz)—Zab. IX, 725 ff. — Hajar—Senna. 813 ff. — Maragha—Tabriz. 844. — um den Van=See. 993 ff. — Bitlis—Sert. 1006. — von Bagdad. X, 236. — Bitlis—Van. 286 ff. — Van=See—Baya-zed. 331 ff. — verſchiedene, von Bayazed. 354. — Teheran—Konſtantinopel. 354. — im Araxes = Thal. 401. — Muſch—Bayazed. 666. — Muſch—Palu. 689 ff. 703 ff. — am Südufer des obern Frat. 731 ff. — Erzerum—Konſtantinopel. 735 ff. 751. — Trapezunt—Erzerum. 741. — Urabgir—Kieban Maaden. 799 ff. — Bitlis—Erzerum. 812 ff. — Palmyra—Edeſſa, Babylonien—Syrien. 1092. — Palmyra—Haleb. 1093 ff. — Trapezunt—Erzerum—Ani—Diadin. 1150. — im öſt. Diarbekr: Amida—Bitlis. XI, 90 ff. — Sert—Bitlis. 95 ff. — Sert—Mardin. 110 ff. — Sert—Djezireh ibn Omar. 114 ff. 119 ff. — Djezireh ibn Omar—Mo=

- ful. XI, 159 ff. 164 ff. — im mygdonischen Mesopotamien. 265 ff.  
 — Orfa — Mardin. 356 ff. —  
 Mosul — Sindſchar. 452 ff. —  
 Mosul — Amadia. 585 ff. — Ama-  
 dia — Duri. 596 ff. — Duri —  
 Djulamerſ. 605 ff. — Djulamerſ  
 — Urmia. 639 ff. — Urmia —  
 Zab Ma. 644 ff. — Mosul —  
 Sultan Abballah am Tigris. 667.  
 — Meſched Rehabeſ — Taiyibeſ.  
 699 ff. — Pit — Anah. X, 740 ff.  
 — Damasius — Pit. XI, 742 ff.  
 — Bagdad — Jeludja — Pit.  
 773. — Jeludja — Bagdad. 779.  
 — Bagdad — Hilla. 868. —  
 Hilla — Korna. 948 ff. — in  
 der meſopotamiſchen Wüſte. 960  
 ff. — Baſra — Haleb. 1039. —  
 Pit — Baſra. 1041 ff. — ſ. Par-  
 thiſche R., Ziarut-R., Karawa-  
 nen-, Königs-, Kunſt-, Militär-,  
 Römische Militär-, Pflaſter-,  
 Pilgerſtraße ꝛ.  
 Rour, Jeſuit in Zäpahan. X, 617.  
 Rouzat al Gefa (Rouſſet es  
 Suſa), d. i. Garten der Rein-  
 heit, Univerſalhiſtorie von Mir-  
 ſchond. VIII, 577. IX, 794.  
 Rouzeh, Bazar in Rai. VIII, 601.  
 Rowandiz (Rowendi, Rewan-  
 Diz, Rewandoz, Rewanduz, Ra-  
 wandus, Revenbiz, Erwandi  
 ꝛ.), Gebirgs- u. Völkergruppe  
 in N. Kurdeſtan. IX, 453. 583.  
 597. 618. 687 ff. 715. 718. 727.  
 934 ff. 1024. 1026. (Höhe) X,  
 906. XI, 203. 598. — vgl. Re-  
 wendek.  
 Rowandiz, Feſtung, Stadt. IX,  
 654. 688. 931. XI, 651 ff. 660.  
 Rowandiz = Paſ. IX, 934.  
 Rowandiz = Piſ (Scheiſh-iwa).  
 XI, 647.  
 Rowarri, Chriſtendorf in Tiya-  
 ri. XI, 599.  
 Rowendi, ſ. Rowandiz.  
 Roy le, J., Botaniker. IX, 244.  
 Rozan, Hauptſtadt der Muzariſ.  
 VII, 150.  
 Rozeh (d. h. Garten), Vorſtadt  
 Ghazna's. VIII, 142. — ſ. Rau-  
 zah.  
 Rozhbian (Rozhbian), Kurden-  
 ſtamm. IX, 739.  
 Riſcheff, ruſſ. General. IX, 798.  
 869.  
 Ruad, Diſtrikt in Maſenderan.  
 VIII, 126.  
 Ruak, ſ. Dſchebel R.  
 Rubah, d. i. Fuchs. VIII, 483.  
 Rubah Tak, in N. Kurdeſtan.  
 IX, 729.  
 Rubai. VII, 741.  
 Rubar, ſ. Rudbar. VIII, 641.  
 Ruben, Judenſtamm, in Aſſyrien.  
 IX, 424.  
 Ruben, armen. Anführer. X, 596.  
 Rubenier, armen. Königsge-  
 ſchlecht in Sicilien (reg. 1080—  
 1375). X, 600.  
 Rubinbalaſ, in Turkeſtan. IX,  
 894. — ſ. Balas-Rubin.  
 Rubine, im Hindu Rhu. VII, 788.  
 — Minen, in Badakſchan. VII,  
 492. 801. 803. 817.  
 Rubruquis (de Rubruk, Ruys-  
 bruck), W., Minoritenmönch, in  
 Turkeſtan, Armenien ꝛ. (1254).  
 VII, 434. 437. X, 362.  
 Rubus, am Euphrat. XI, 500.  
 702.  
 Ruchbah, Kaſtell am Euphrat.  
 XI, 1039. 1040. — ſ. Rahaba.  
 Ruch, ſ. Roſch, Ruſh, Ralla R.  
 Rud (Zend), d. i. laufen, Fluß.  
 VIII, 49. IX, 90. — ſ. Ab, Su,  
 Iſchair, Arg, Balad, Balai,  
 Bala, Chapacur, El, Furrah,  
 Germ, Hableh, Hamadan,  
 Haſchie, Heras, Jaze, Ito-  
 mand, Kam, Kaſch, Kergan,  
 Rhonſar, Rhrei, Ria, Roh,  
 Langa, Langar, Lenghe, Dia-  
 la, Mard, Rawakſchan, Me-  
 ruak, Merwer, Mianeh, Ro,  
 Pul i, Schah, Schemiram,  
 Scheri, Schiah, Schieſ, Scho-  
 ra, Schuffi, Schur, Seſid,  
 Send, Serb, Siach, Surth,  
 Uja, Beh, Zaiandeh, Zarin,  
 Zea, Zendeſ, Zerineſ, Zimh,  
 Zinjan=rub.  
 Rudascht (Roudeſcht), im perf.  
 Irak. IX, 25.



Rud Bal, Fluß in Kerman. VIII, 738.  
 Rud bar, f. Koh Nureng R., Pyle R., Rasm R., Schahri R., Taleh R.  
 Rud bar, Distrikt in Irak Abschem (von Kaswin). VIII, 126: 262.  
 Rud bar (d. i. Flußland), Festung in Dilem (Ghilan), Distrikt am Kifl Osen. VIII, 126. 571. 574. 576 ff. 581. 585. 592. 643.  
 Rud bar (d. i. Pforte des Flußthales), Ebene am Kerthasfluß in Turistan. VIII, 582. IX, 23. 393. 403.  
 Rud e Adrasund, Fluß in Afghanißtan. VIII, 156.  
 Rud e Guz, Bach in Afghanißtan. VIII, 156.  
 Rud ehan, Dorf bei Demawend. VIII, 503.  
 Rud = e = Schah, d. i. Königsbach, in Khorasan. VIII, 338.  
 Rud e fir (Rudser, Rudissar), Dorf in Ghilan. VIII, 544. 547. 646.  
 Rud i Ailash, f. Nahr Ailash. X, 176.  
 Rudi Amol, d. i. Murghab. VIII, 231.  
 Rudi Aras, f. Araxes.  
 Rudi Haas (Dehas), Fluß von Balch. VIII, 219. 223.  
 Rudissar, f. Rud e fir.  
 Rudthaneh gorgan. VIII, 61.  
 Rud Khaneh Sewund. VIII, 877. — f. Sivend.  
 Rudmalan, Fluß von Herat. VIII, 247.  
 Rud Nimrud (Namru), Fluß in Irak. VIII, 507.  
 Rudok, Markttort in Labath. VII, 218.  
 Rudrowar, bei Hamadan. IX, 93.  
 Rudschur, Salzfluß in Laristan. VIII, 750.  
 Rudser, f. Rudesir.  
 Rud Yarkhoui, Arm des Heratflusses. VIII, 241.  
 Rudzabar (Rudzrawar), Stadt und Distrikt bei Hamadan. IX, 93.

Rudzabar, Hauptstadt von Dilem. VIII, 572.  
 Rudzi, f. Marwa'r rudzi.  
 Rudzrawar, f. Rudzabar.  
 Rüben, in Bagdad. XI, 813.  
 Ruebia, Ruine am Tigris. XI, 930.  
 Rüppell, E., über afrikanische Plateaus. VII, 340.  
 Rüscheh, Pferdefutter (?). VII, 394.  
 Rüsselkäfer (Curculionidae), in Mesopotamien. XI, 510.  
 Rüstammer, f. Waffensammlung.  
 Rüstung, türdische. IX, 604.  
 Rusah, f. Scheith R.  
 Ruhim, f. Mir Mohammed R. Khan.  
 Ruhmut Ulla Khan, Häuptling im Hindu Kusch. VII, 268.  
 Ruhr, im Armenien. X, 430.  
 Ruinen, zahlreich am Hirmend. VIII, 152. — bei Jaspahan. IX, 44. — Harfin. 341. — am obern Tigris. XI, 12. — f. Tempel-R.  
 Ruinen = Gruppen, in Mesopotamien. XI, 846 ff.  
 Ruinenhügel, mächtiger, bei Kara Tepe. IX, 515. — f. Tepe.  
 Ruinenstadt, in Aderbidjan. IX, 773.  
 Rujan, Stadt. VIII, 120.  
 Rukaungha, Stadt. VIII, 120.  
 Rukh, f. Ruch, Schah Rukh Beg.  
 Rukti Allum, Entel Bhawulhugs. VII, 67.  
 Ruknabad, f. Rofnabad.  
 Ruknab Doulah, f. Rofnab Dowlah Hassan.  
 Rukum, d. h. Schutz. IX, 345. — vgl. Nakam.  
 Rukwaba, Safran von. IX, 118.  
 Rulabad Bogazl. X, 1150.  
 Rum, f. Arta = r., Arzen er R., Bab er R., Kalai R., Kalat ol R., Memleket R.  
 Rum, d. i. Rumilien. VII, 243. 244.  
 Rum, d. i. Römerland. VIII, 42. 389. — Land der Romanen. X, 757.

- Rumäla, f. Rumala.
- Rumahie (Rumiya, Rahamie, El Batajeh), See im Westen des Euphrat. X, 43. XI, 888. 952.
- Rumahie (Rahame), Ort am untern Euphrat. X, 43. 44. 58. XI, 951. 956. 977. 1039.
- Rumala (Rumäla, Rumili, Roumili), Ort im östl. Mesopotamien. XI, 258. 401. 423. 424. 428. 436. 440. — f. d. f.
- Rumala-Roi (R. köi), in Mesopotamien. XI, 258. 400. — f. d. f.
- Rumeli tepe (Rumala Tepe, Tel Rumäla), im östl. Mesopotamien. XI, 400. 431. 434. — f. Rumala.
- Rumex acetosa, d. i. Sauerampfer. XI, 501.
- Rumex crispus, in Masenderan. VIII, 547.
- Rumi, f. Scheich R., Dschelal-eddin R.
- Rumia (Rumiah), d. i. Römerstadt, am Tigris. X, 171. XI, 931. — f. d. f.
- Rumija el Mada'in, Pallast zu Madain. X, 199. — f. d. v.
- Rum = Zli, Name. VIII, 375.
- Rumili, f. Rumala. XI, 440.
- Rumiskun, f. Raschaghan. IX, 326.
- Rumitha, f. Kala R.
- Rumiya, f. Rumahie. X, 43.
- Rumkala (Rumkaleh), f. Romkalah.
- Rum Kapussi, d. i. Römerthor, in Diarbetr. XI, 50.
- Ruml, d. i. Sand. VIII, 733.
- Rummoek, Kurdentribus. IX, 619.
- Rumnuggur, f. Baldewa.
- Rumphius, G. E., Botaniker. IX, 245.
- Rumtha, Christendorf in Ziyari. XI, 599.
- Run. VII, 157. 171.
- Runi, f. Ram R., Rohnabad.
- Runjit Singh, Herrscher der Sikhs (geb. 2. Nov. 1782), Abstammung, Herrschaft. VII, 7. 122 ff. 138 ff.
- Runna, Festung. VII, 161.
- Runnám, d. i. Beduinenschaf. XI, 506.
- Rupie (pers.), Münze. VII, 64. 146. 309. 394. (Werth in Eutcha) VIII, 169. 652.
- Rupur, am Setledsch, Congress das. (1831). VII, 8.
- Rusa, f. Rhusa.
- Rusafa, d. i. Sergiopolis. X, 1089. 1143. — vgl. Ruffasa.
- Rusäfa Basrae. X, 1113.
- Rusäfa Cordubae. X, 1113.
- Rusafa Saschemiah, d. i. Sergiopolis. X, 1089.
- Rusajah, f. Dschebel Kaïfel R.
- Rusala (sanstr.), helles Zuckerrohr. IX, 236.
- Rusm ust, d. h. so ist der Brauch. VIII, 251.
- Ruffasa (Er Rocafa), bei Bagdad. X, 201. — vgl. Mesapha, Rusafa, Er Rosapha.
- Russel, P., in Aleppo. X, 1100.
- Russen, Bezeichnung für Schabben. VII, 461.
- Russen, in Mescht. VIII, 650. — in pers. Kriegsdienst. VIII, 325. IX, 437. 643.
- Russische Berichte, über Badkischan. VII, 793. — Erzerum. X, 762.
- Russische Eroberungen, am Aras, Einfluß auf Persien. IX, 870.
- Russischer Handel (Handelsartikel), in Turkestan. VII, 469. — Masenderan. VIII, 535. — Importen, Exporten. IX, 894.
- Russisches Consulat, in Erzerum. X, 767.
- Russul (Stadt des Propheten), d. i. Ramnagar. VII, 61.
- Rußland, Krieg gegen die Türkei (1828. 29). X, 414 ff. — Armenier das. 597. 604 ff.
- Rustac, f. Rostak, Medinet al R.
- Rustan (Rustan, Rustum), f. Bend R., Mir R. Rhan, Rakschi R., Takht i R.
- Rustam (Rustan), pers. Mythenkönig. VIII, 26. (seine Wasserleitung am Hirمند) 151. —

in Sebseftan zc. VIII, 180 ff.  
438. 443. 490.  
Rustam, Bucher in Jezd. VIII,  
274.  
Rustam (gen. Ferokhzad), pers.  
Feldherr. X, 172.  
Rustamabad, Karawanseerai am  
Kifil Osen. VIII, 641. 643.  
Rustamdar, f. Rustemdar.  
Rustami, Bergvolk, Abtheilung  
der Memessani. VIII, 391. 824.  
827.  
Rustan, f. Rustam.  
Rustan, Gebiet u. Stadt in Fer-  
ghana. VII, 746. 748.  
Rustan=Tepe, bei Bistan. IX,  
580.  
Rustemdar (Rusthemdar, Ru-  
stamdar), Rustams Gau u. Burg

in Masenderan. VIII, 184. 438.  
574. 602. — f. Amal R.  
Rustem Sazico, f. Rustam.  
VIII, 183.  
Rusthemdar, f. Rustemdar.  
Rustum, f. Rustam.  
Ruteila, d. i. Tarantel. VIII,  
855.  
Rutl, f. Rothl.  
Rutnabad, Dorf bei Jezd. IX,  
27.  
Ruwaiab, Damm im Tigris.  
X, 225.  
Ruwaniwelle, colossaler Bau  
auf Ceylon. VII, 300.  
Ruyssbruck, f. Rubruquis.  
Ruz, f. Rim ruz, Ru R.  
Ruzvan. VII, 241.  
Ryghly, f. Tschä R.

S.

Sa, d. i. Erde, Grund, Boden.  
VII, 326.  
Sa, Vater Jonas. XI, 180.  
Saba, f. Saba, Wadi S.  
Saabul (Zabul), das dritte  
Klima. VIII, 142. — f. Sabul.  
Saad, f. Abu S. Kazeruni.  
Saad Abad (Sied Abad), Sta-  
tion in Aberbidjan. IX, 830. —  
vgl. Sadabad, Saidabad, Sei-  
dabad.  
Saad Abad, Zufluß zum Nigi  
(Dujan). IX, 830.  
Saad Ben Abu Wakkas (Ben  
Ali Wacas), Omars Feldherr.  
IX, 96. X, 61. 173.  
Saades, Bischofin Edessa (324).  
XI, 350.  
Saadi, f. Sadi, Koh S., Pul i  
S.  
Saadi, Dichter in Schiraz (st.  
1282 n. Chr.). VIII, 776. 848.  
— sein Grab das. 851.  
Saadia, Rabbi. X, 267.  
Saadia, Dorf am Tigris. X,  
230.  
Saadiah, Quelle bei Schiraz.  
VIII, 851.  
Saadun, Scheich der Montefik.  
XI, 1001.

Saa durant, d. i. irreguläre  
Geschenke, Confiscationen, Geld-  
strafen. IX, 900.  
Saabut, Fort in Afghanistan.  
VIII, 159.  
Saalebi, Philolog aus Nischa-  
pur. VIII, 322.  
Saas, f. Senigar S.  
Saaveki (Schighr, Chigr), Ka-  
nal des Heri-rud. VIII, 238.  
241.  
Sab, Sohn Ebris (d. i. Enochs),  
letzter Prophet der Sabier. XI,  
301.  
Saba, in Arabien. IX, 53. XI,  
298.  
Saba, f. Saaba, Sancta S.  
Saba Ardebil, Bedeutung. IX,  
790.  
Sababerwi, Kurdenstamm. IX,  
717.  
Sabadan, f. Mah S., Samba-  
na, Seimarrab.  
Sabäer, d. i. Sonnendiener. IX,  
753. — (Johanneschristen) in  
Hit. XI, 754. — in Basra. 1037.  
— vgl. Sabier.  
Sabäischer Haupttempel, in  
Babel. XI, 880.  
Sabäismus, d. i. Planeten-



- cultus, in Carrhā r. X, 1132. XI, 297. 298.
- Sabakeddin Zaber (Sabikoddin Zabar Rosserita, Zafar Ibn Malik, Sabek eddin Dgiaber), arab. Häuptling (1087). X, 241. 1078.
- Sabani, Sabaniat, schwarze leinene Schleier aus Miasarekin. XI, 69.
- Sabata (Plin.), ob das heutige Seimarrab? IX, 330.
- Sabat el Madain, Stadt am Westufer des Tigris. X, 153. 199. — f. Madain Sabath.
- Sabath der Nestorianer. — f. Madain, Sabat el M. XI, 771. 858.
- Sabbah, f. Muhammed ben S. Hinyari.
- Sabbath, früher von den Nestorianern in Tiyari gefeiert. XI, 611.
- Sabbathstempel, f. Templum Sabati.
- Sabek eddin Dgiaber, Sabekeddin Zaber, f. Sabakeddin Zaber.
- Sabiae, Ort in Mesopotamien. XI, 382.
- Sabier (verschieden von Sabäer), d. i. Sternanbeter, in Haran, Bassora, Sussiana r. X, 243. XI, 297. 298—307.
- Sabikoddin Zabar Rosserita, f. Sabakeddin Zaber.
- Sabina (Plin.), f. Eypresse. XI, 580.
- Sabinianus, röm. Feldherr, in Orfa. XI, 323.
- Sabir, Paß bei Hösen Keif. XI, 83.
- Sabismus, f. Sabäismus.
- Sabit, Sohn Ahosa's, Oberhaupt der Harranier. XI, 314.
- Sabit ben Karscha, Oberhaupt der Harranier. XI, 314.
- Sabth, f. JI S.
- Sabla (Zabla), Fort am Kuran in Chusistan. IX, 158. 160. 161. 166. 292. 323. X, 56. XI, 1024.
- Sable, f. Rhor S.
- Sablestan, d. i. Karawanenstraße, Land der Passage, zw. Kabul u. Herat. VII, 238. — das alte Zuastena. VIII, 128. — f. Sabulestan.
- Sabor, f. Schahpur, Tiruz S.
- Sabul (Zabul), alter Name für Kabul. VII, 238. — f. Saabul.
- Sabulestan (Sabulistan, Zabulestan), Landschaft in Ost-Persien. VII, 238. VIII, 123. 127. 142. — f. Sablestan, Arachosien.
- Sabunat, f. Savonat.
- Sabur, f. Sabor.
- Sabur Sahel, berühmter Arzt in Zondisapur (868). IX, 230.
- Sabz, f. Scheher S.
- Sacades, d. i. alles nach Gewicht Genommene. XI, 819.
- Sacaram regio, d. i. Tahia. VII, 629.
- Sacar Mambu, Produkt des Bambusrohrs. IX, 234.
- Saccharum, f. Zuckerrohr. IX, 230.
- Saccharum - Arten (S. fulvum, irritans, jaculatorium, Sinense, spicatum, spontaneum). IX, 244. 249. 270.
- Saccharum elephantinum. IX, 263.
- Sach Aghz, Zufluß zum Tokmasu. X, 844.
- Sachali, f. Ach S.
- Sachney, f. Sufney.
- Sacho, f. Zatho. IX, 718.
- Sachtissar, f. Sachtaser.
- Sachu, f. Zatho. IX, 699. 717. X, 905.
- Sacramente, f. Sakramente.
- Sacrithma, Berg. VII, 391. 505.
- Sadabad, Ort bei Tebran. VIII, 447. — vgl. Saad Abad.
- Sadak, Thal. X, 733.
- Sadak Isfahani, f. Sadek J.
- Sadawar (Saderwat), am Elwend. IX, 79.
- Saddar (pers.), d. i. erster Minister. IX, 891.
- Sade, f. Sais-S.
- Sadek (Sadik), f. Ismael ben Dschiafar al S.

- Sabet Isfahani (Sabad J., Sadik J.), pers. Autor. VIII, 566. IX, 294. X, 61.
- Sader, Christendorf in Diyari. XI, 599. — s. Sadir.
- Saderwat, s. Sadawar.
- Sadi, s. Saadi, Rasr S.
- Sadik (Sadek), s. Jaaser S.
- Sadik, Steinbau in Mesopotamien. XI, 406.
- Sadi Khan Kalah = Dji, Fort am Schat el Arab. XI, 1024.
- Sadik Isfahani, s. Sabet J.
- Sadir, d. i. Tribut. IX, 64.
- Sadir, Flecken in Mesopotamien. XI, 385. — s. Sader.
- Sadis, d. i. Heuler = Derwische. XI, 843.
- Sadj, Sadjie, d. i. indisches Pflanzen-, Teakholz. VIII, 775. IX, 842.
- Sadjeli, Kurdentrüb. XI, 144. — s. Satschi.
- Sadmarrah, s. Abi Seimarrah.
- Sadrai, Darius' Schloß. IX, 520.
- Sadschur (Sajoor, Sajur, Sajuera), Zufluß zum Euphrat. X, 931. 945. 1029. 1033. 1037. 1063. XI, 434.
- Sadschur, syr. Dorf. X, 1034. XI, 497.
- Säad = eddin, s. Scheith S.
- Säbel, s. Schwert.
- Saed, s. Abu S., Deir S.
- Säuerling, s. Sauerquelle.
- Säugethiere, in Mesopotamien. XI, 502. — s. Fauna.
- Säulen, Styl in Persopolis. VIII, 918. — Ekbatana. IX, 102. — cannelirte, bei Susa. 298. 303. — desgl. in Konga-ver. 346. — desgl. im Tak i Bostam. 380. — Reste, in Diarbekt. XI, 53. — s. Marmorsäule, Bauart etc.
- Säulenbasaltkuppen, im Soghanlu dagh. X, 408.
- Säulenheilige, in Mesopotamien. XI, 32. 351.
- Säulenterrasse, in Persopolis. VIII, 769.
- Safar, s. Tacht S.
- Safatus, Dorf am Tigris. XI, 483. 668.
- Saffain (Saffain, Sefin, Sifin), Schlachtfeld bei. X, 1077. 1078. 1111.
- Saffer Khuajeh, bei Teheran. VIII, 587.
- Saffian (Maroquin, Marotin), bester rother, in Diarbekt. XI, 54. 57. — gelber, in Orfa. 326. — bunter, in Bagdad. 813.
- Saffran, s. Dschamia S.
- Saffran, Ausfuhr aus Herat. VIII, 168. 175. 252. — in Kerman. 737. — Isfahan. IX, 42. — Beroudjird. 69. — (Crocus) in Rudzabar. 93. — Hamadan. 96. — Mesopotamien. XI, 358. — Bagdad. 800. — vgl. Zaffaran, Zafferuni etc.
- Safi, s. Subzie. IX, 833.
- Safior (Carthamus tinctorius), in Mesopotamien. XI, 501.
- Safra, s. Ain S., Ain u. S., Nahrawan S.
- Safrah, s. Ain el S.
- Sagam Panjahl, Kaschmir-Paß. VII, 89.
- Saganluk (Saganlugh), s. Saghanlu.
- Sagartii (Herod.), Volk in Medien, am kasp. See. VIII, 98. 99.
- Sage, von Davids Schmiede-stätte. IX, 475. — von einer versteinerten Stadt in Kurdestan. 604.
- Saggarmaw, s. Saogirmah.
- Sagglawea, s. Nahr Isa.
- Saghamas (Saghamasb), d. i. Selmas. IX, 966. X, 574.
- Saghanlu (Saganluk, Saganlugh), falsche Schreibart st. Soghanlu. X, 400. 407.
- Saghmos = Kloster, zu Garpi. X, 535.
- Saghr = Dghlu, Stamm. X, 784. — s. Satr.
- Saghs, d. i. alles nach der Elle Genommene. XI, 819.
- Sagian, Schloß in Armenien. X, 421.
- Saglehauleng. VII, 252.

- Saguezi, Dorf von Isfahan. IX, 28.
- Sagur, unter Seifhs. VII, 146.
- Sahabad (wol Schahabad?), Ruinen in Chusistan. IX, 164.
- Sahabi, f. Akascha Ibn Mohsin El S.
- Sahadabad (Seidabad, Asadabad, Asdabad), Dorf am Elwend. IX, 79. 81. 344.
- Sahak (Sahag), d. i. Isaaq. X, 488. 528. 561.
- Sahal, Ort in Mesopotamien. XI, 376.
- Sahanah (Sana), Dorf bei Kongawer. IX, 348.
- Sahara, d. i. Wüste ohne Salzbooden. VIII, 556. — (Sandebeenen) fehlen im südl. Mesopotamien. XI, 958. — vgl. Sahhara, Sahrai.
- Sahara, die pers. Salzwüste. VIII, 448.
- Sahara, Wüstenfläche in Aderbidjan, Wüste Mozan. IX, 789. 870.
- Saharab, f. Serab.
- Saharawan (Sahrawan), Landstrich zw. Kandahar und Kelat. VIII, 149. 721.
- Saharhunier, armen. Geschlecht. X, 595.
- Sahariten (?), in Edeffa. XI, 347.
- Sahat, Sahat el Arab, d. i. der Tigris bei Djezireh ibn Damar. XI, 89.
- Sahat Dun, richtiger Sahund. VIII, 629.
- Sahab, f. Suab, Mekam S. Zeman.
- Sahakteran, Münze in Tabriz (= 1 Schilling). IX, 856.
- Sahel Ebn Sabur (genannt Al Gausaj), Arzt in Ahwaz. IX, 230.
- Sahend (Sahund), Gebirge in Aderbidjan, östl. vom Urmia-See. VIII, 15. 616. 629. IX, 230. 764. 788. 826. 828 ff.
- Sahheb's, die früheren mohamedanischen Fürsten von Diarbekr. XI, 51. 449.
- Sahhira, d. i. Sandwüste. IX, 30. — f. Sahara.
- Sahhira=i-Darab, Ebene in Farsistan. VIII, 762.
- Sahhira Merdascht, d. i. Merdascht-Ebene. VIII, 769.
- Sahib, f. Granth S.
- Sahib Sing, geistl. Oberhaupt der Seifhs. VII, 124.
- Sahid, d. i. Einsiedler. XI, 843.
- Sahifa Sadjadea, d. i. Buch der Ambeter. VIII, 302.
- Sahloum, armen. Dichter. X, 549. — vgl. Salem.
- Sahmmar, irrig st. Schammar. X, 222.
- Sahn, d. i. Hof, Quartier der heiligen Bauwerke in Mesched. VIII, 296.
- Sahoor, f. Schar. IX, 930.
- Sahra, f. Kulah=S.
- Sahrai, d. i. Ebene. IX, 404. — vgl. Sahara.
- Sahrai=Asmanabad, Plaine am Zagros. IX, 398.
- Sahrai Deira, d. i. Deira-Ebene. IX, 479.
- Sahra i Gaduf, Passhöhe des Elburz. VIII, 483.
- Sahrai=Lort (S. Lur), d. i. Ebene Lur. IX, 197. 404.
- Sahrai Seimarras, Ebene in Luristan. IX, 405.
- Sahrai Sirwan, Ebene in Luristan. IX, 400.
- Sahra=nischim, d. i. Feldbewohner. VIII, 380. 382. — f. Sehra N.
- Sahra Tacht i Soliman, Ebene in Ardelan. IX, 1040.
- Sahrawan, f. Saharawan.
- Sahru, osthoenischer Fürst. XI, 340.
- Sahrum, f. Sarum. VIII, 480.
- Sahund, f. Sahend.
- Sai, chines. Bezeichnung für Saken. VII, 548. 551. 587. 604. 615. 630. 653. 671. 674. — f. Se.
- Sai, f. Alah=sai.
- Said (Saïd), f. Sayd, Seid, Seyd, Zaid. ic., Abu S., Beni S., Ebi S. Weheb Ben Ibrahim, Ebu



- S., Ibn S., Khwajeh Khan S., Mar S.
- Said, Kloster in Mosul. XI, 177.
- Said, Fluß in Mesopotamien. XI, 272.
- Saidabad, Ort in Aderbidjan. VIII, 631. 633. — vgl. Saad Abad, Saied abad.
- Saidna Ben Daoud (d. i. edler Sproß Davids), Titel des ersten Rabbi in Bagdad. X, 260.
- Saiedabad, Dorf in Fars. VIII, 877. — vgl. Saïdabad.
- Saienderud, f. Sendrud.
- Saïskan = bagh, Platanenwald in Kaschmir. VII, 75.
- Saiga. VII, 457.
- Seïheh (Saïhah), Zufluß zum Euphrat. X, 942. — f. Rente-reh S.
- Saïjun killah, f. Sian Kala. IX, 814. 827.
- Saïlim, Saïlimu (Sairim), Stadt in Turkestan. VII, 432. 448. — vgl. Sairam.
- Saïlu mu, f. Saïlim.
- Saimara, f. Seïmarrah.
- Saïndavas, Indus-Anwohner. VIII, 103.
- Sain kalesh (Sain Kala), f. Sian Kala. VIII, 401. IX, 1036.
- Saint-Martin, J., über Armenien. X, 366.
- Sairam, Dorf in Ost-Turkestan. VII, 516. — f. d. f.
- Sairim, f. Saïlim.
- Sairt, d. i. Cert. X, 87. XI, 89. 99. 100.
- Saisan = See (Nor Saisan). VII, 338. VIII, 797.
- Sait (hebr.), d. i. Delbaum. XI, 516. — f. Zeitun.
- Sajjadea, f. Sahifa S.
- Sajo, f. Tura S.
- Sajoor (Sajwera, Sajur), f. Sabschur.
- Sajus mons, d. i. Masiusberg. XI, 294.
- Saka, f. Eschkaf S.
- Sákza, f. Saken.
- Sakalli Aghalar, d. i. vornehmer Offiziere. XI, 207.
- Sakal Toutan (d. h. Bartfänger, Räuber), Paß der Hamrin-Kette. IX, 490. 492.
- Sakandereh, f. Iskandereh. VII, 280.
- Sakar, Turk-Tribus. VIII, 407.
- Sakaraktu, f. Tifa S.
- Sakaraulen. VII, 696.
- Sakas, f. Saken.
- Sakasene, Sakastene, das südöstl. Sedschestan. VIII, 94. 120.
- Sake, f. Eschkaf S.
- Saken, bei Persern als Bezeichnung für alle scythischen Völker. VII, 272. 494. 548. 551. 587. 605. 606. 644. 670. 671. 674. 679. 696. VIII, 104. 222. — vgl. Sai, Se, Su, Tahia, Ta Wan.
- Saker, Mahratten = Name für Zuckerrohr. IX, 235.
- Sakestän, f. Sakastene, Sedschestan. VIII, 120. 180.
- Sakhai, Rabbi in Mosul. X, 254.
- Sakhtaser (Sachtissar, Abigerm), Dorf in Masenderan (Tentabun). VIII, 544. 546. 549.
- Sakit, f. Tellu-l S.
- Sakiniyah, Dorf in Sindschar, Zufluß zum Khabur. XI, 262. 265. 462.
- Sakische Einwanderer, im Hindu Khu. VII, 272. — f. Saken.
- Sakiz (Sektiz, Sakuz, Suktus), Stadt u. Gebiet von Senna. IX, 436. 437. 583. 585. 1039.
- Sakiz (Masir), f. Kara S.
- Sakkara (Prakrit), d. i. Zuckerrohr. IX, 235.
- Sakkopoden (Strab.), Stamm in Abiabene. IX, 705. 716.
- Saklawea (Saklawiyah), f. Mahrza.
- Saklo, Gränzstadt von Badakhshan. VII, 402.
- Sakopoden, f. Sakkopoden.
- Sakr, f. Saghr, Beni S.
- Sakramente der Nestorianer. IX, 678. XI, 604.
- Saksin. VIII, 541.
- Saku, Fluß in Kurdestan. X, 93. — vgl. Zakhō.

Sakuro (japan.), d. i. Granatbaum. XI, 560.

Sakuz, f. Sakiz.

Sakya Sinha, Buddha's Ahnen. IX, 236.

Sal, f. Diz el S.

Salabagala, d. i. Lotus. VIII, 675.

Salache, Ort. X, 1142.

Saladin (Salaheddin, Esalaheddin), Sultan (1180), sein kurdischer Ursprung. IX, 433. 616. 750. — seine Eroberungen in Mesopotamien etc. X, 1034. XI, 42. 70. 182. 270. 446. 704.

Salah el Mezeini, Führer Ros's. XI, 469.

Salahiyah (Es Salihiyeh), Ruinen am Euphrat. XI, 703. — vgl. Salihiyeh.

Salairi, Volk am Esfelledsch. VII, 36.

Salak, Bisthum in Kurdestan. XI, 621.

Salak (syr.), f. Silici montani, Sallaki.

Salam, f. Salem, Selam, Dar el S., Medinet el S.

Salam alaikum (d. i. Friede sei mit euch), mohammed. Gruß. VII, 23. — f. Selamun Aleikum.

Salamander, feuerfeste Kleider. VII, 422.

Salamast, d. i. Selmas. XI, 644.

Salambo, syr. Göttin. X, 1048.

Salamijah, Zufluß zum Tigris. XI, 780.

Salat, Sitz der Tugani. VII, 398.

Salat (Salera, Solore, Sullur Ghazun), Turkstamm in Rhorasan. VIII, 234. 277. 279. 407. 408.

Salat, in Bittis. IX, 1005. — Arten in Mesopotamien. XI, 502.

Salbei, im südl. Kurdestan. IX, 551.

Salben mit Del, ist bei der Ordination eines nestor. Patriarchen gebräuchlich. IX, 677.

Salchin, bei Antiochia. XI, 325.

Salech, f. Hadschi S.

Saleh, f. Salih, Hadgi S., Mahmud S., Mirza Muhammed S., Mirza S., Nahr S.

Saleh Bey, Jeziden = Papst. IX, 757.

Salem, f. Sahloun, Salam, Gumbest S. e Tur.

Salem, f. Selen. VIII, 438.

Saley, von Orchis masc. gewonnen. X, 849.

Salera, f. Salar.

Salgutester, in Erivan. VIII, 126.

Sali, f. Altah S.

Salia, f. Saliya.

Salian, f. Saliyan.

Saliane, Distrikt von Schirwan. VIII, 126.

Salibe (?), am Euphrat. X, 59.

Salicornia herbacea, in Masenderan. VIII, 547.

Salicornien, in Masenderan. VIII, 517. — Mesopotamien. XI, 495. 959. — im südl. Chusistan. 1029.

Salih, f. Saleh, El Malik el S., El S. el Wali el Abid Abdalla el Kurdi.

Salih = abad, Dorf im Dizful-Gebiet. IX, 197.

Salix, am Euphrat. XI, 500.

Salix alba, f. Weide. X, 500.

Salix arenaria. VII, 659.

Salix babylonica, d. i. Trauerweide. XI, 988.

Saliya (Salia), Euphrat-Insel. XI, 738.

Saliyan (Saliyanah, Saliyaneh, Salian), d. i. jährliche Abgabentaxe, Steuer an den Pascha. X, 392. 669. 677. 755. XI, 132.

Salihiyeh, in Syrien. XI, 324. — vgl. Salahiyah.

Sallaki (Zallaki), Tribus der Hapt Leng. IX, 211. vgl. Salak.

Salman, Ali's Führer. IX, 169. — f. Schitasti = S.

Salmanassar, assyr. König (reg. 730 — 720), führt die Juden in die Gefangenschaft. IX, 471. X, 242. 248.

Salmas, f. Selmas.

Salmo, f. Forellen.

Salmo fario, f. Lachsforelle.  
 Salmo sylvaticus, f. Lachs.  
 Salomo, König, seine Verehrung bei Jeziden. IX, 761. — sein angebl. Kanal am Tigris ic. X, 226. 1103. — Moschee seiner Mutter, bei Schiraz. VIII, 856. — Grabmal seines Sohnes, im Elwend. IX, 86. — vgl. Soliman, Suliman.  
 Salomons Berge, f. Soliman-Kette.  
 Salomons Pallast, f. Takht i Soliman. IX, 810.  
 Salomons Thron, f. Dsch. VII, 482.  
 Salpeter, im Pendschab. VII, 116. — reichlich im Indus-Delta. 174. — in Kutsche. 446. — Bayazed. X, 346. — Schuraghel. 431. — im Maghez. 463. — in Bagdad. XI, 822.  
 Salpeteressfloreszenzen, bei Hilla am Euphrat. XI, 877.  
 Salsala, Idol zu Bamiyan. VII, 282. 286.  
 Salsolen, im südl. Mesopotamien. XI, 959. — im südl. Chusistan. 1029.  
 Salut, Fluß der Sindschar-Berge zum Rhabur. XI, 261. 265. 458. 465.  
 Salur, wird zum Islam bekehrt. VII, 702.  
 Salw, Ort bei Jezd. IX, 27.  
 Salvadorapersica, am Chinab. VII, 64.  
 Salz, rothes, in Khotan. VII, 375. — Markt in Kutsche. 431. — weißes, schwarzes, gelbes, grünes, bei Darab. VIII, 764. — zu Arderikfa. IX, 200. — im Dillo. 458. — bei Ristri. 541. — am Urmia-See. 824. — in Erzerum. X, 756. — Bagdad. XI, 822. — Ausfuhr aus Basra. 1072. — f. Steinsalz.  
 Salzart, am Ararat. X, 497.  
 Salzasche, in Sinjar. IX, 760.  
 Salzbach, f. Salzfluß.  
 Salzberge, bei Galabaugh. VII, 19. — in der pers. Wüste. VIII, 454. — bei Darab. 764.

Salzboden (Salzebene), feuchter, um Teheran. VIII, 610. — am Urmia-See. IX, 851. — in der Araxes-Ebene. X, 478. — im südl. Chusistan. 1029.  
 Salzbrunnen, f. Salzquelle.  
 Salzbattel. IX, 549.  
 Salzkrusten (Efflorescenzen), in der pers. Wüste. IX, 30. — auf der Araxes-Ebene. X, 461. — am Tigris. XI, 125. 948. — im südl. Mesopotamien. 959.  
 Salzfluß, bei Abbasabad. VIII, 333. — am Eirdara-Paß. 453. — in der pers. Wüste. 481. — zum Ristl Ofen. 620. — zum Urmia-See. IX, 850. — f. Schurisch.  
 Salzgürtel, um den Urmia-See. IX, 844.  
 Salzlagune, zu Resata in Mesopotamien. XI, 756. — am Euphrat. 763.  
 Salzminen (Gruben), zu Mundi. VII, 80. — in Fars. VIII, 821. — bei Tabriz. IX, 858. — am Tuzlafluß. X, 660.  
 Salzpflanzen, am untern Euphrat. XI, 988. — am Schat el Arab. 1025. — im südl. Chusistan. XI, 1029.  
 Salzquelle (Salzbrunnen), bei Tuz Khurmati. IX, 545. — im Taran aghi. X, 784. — in Armenien. 821. — bei Kusra. XI, 96. — Mosul. 433. — Hit. 751. — im südl. Mesopotamien. 774.  
 Salzsee, d. i. Pop-See. VII, 324. — bei Schiraz. VIII, 758. — der große, in Farsistan. 766. — am obern Tigris. X, 102. — in Syrien. 1107. — im östl. Mesopotamien. XI, 473. — bei Labata in Mesopotamien. 776.  
 Salzsumpfige Niederungen, bei Ardebil. IX, 794.  
 Salzwasser, in Turkestan. VII, 455. — im Urmia-See. IX, 953.  
 Salzwasserfabrikation, Erwerb in Hit. XI, 753. 758.  
 Salzwerke, bei Kulpi. X, 382.  
 Salzwüste, die große, in Iran. VIII, 261.



Sam, f. Gajassedin Mohammed S.

Sam, f. Samum. VIII, 788.

Sama, f. Beni Ma el S.

Samaani Kitab al Nunab, Autor. IX, 227.

Samaç'h, f. Sumuch.

Sama eulh han, d. i. Samarland. VII, 508.

Samaiyah. IX, 166.

Samaj, f. Sumuch.

Samaki, Eindscharfluß. XI, 257.

Samanäer, d. i. Buddha=Diener. VII, 285. 289. — am westl. Indus. 297. 679. 706.

Samanäer=Cultus, im Westen des Indus. VII, 272.

Samaniah, Dorf am Kuran. IX, 166. 292.

Samani den, Herrscher von Balkh (bis 1004 n. Chr.). VIII, 222. 573. — in Rai ic. 600. IX, 44.

Samanie, Matten von. X, 186.

Samanien, Dorf in Chab. IX, 160.

Samanlu, Nordzweig des Savellan in Aberbidjan. IX, 800.

Saman sui, ob=Sardschamu dschur? X, 727.

Samaonat, irrig st. Semawah. XI, 951.

Samara (pers.), Gemäß. X, 253. 430.

Samargha, Marschland am unt. Tigris. XI, 943. 1016.

Samaria, in Palästina. X, 248. XI, 314.

Samaria, Schlucht auf Creta. XI, 582.

Samariane (Ptolem.). VIII, 531.

Samarin, in Aberbidjan. IX, 800.

Samaritaner (Samarier), ihre Verpflanzung durch Tiglat Pileser. IX, 471. — Kolonie in Armenien. X, 587.

Samarkah. IX, 328.

Samarland (Semerkand, Sama eulh han), Königreich und Hauptstadt von Nawar al Nahar (Zuran, Transoriana). VII, 508. 573. 652. 657 ff. VIII, 128.

— Dist. VII, 441. 648. — f. Rhang, Rhangtin.

Samar mar (Semermar), f. d. f.

Samar mog (Samarmar), d. i. Heuschreckentöbter (Turdus roseus). VIII, 804. 805. XI, 192. 508.

Samarra (Tamarra), Name für den untern Diyalah. IX, 418.

Samarra (Samarrah, eigentl. Sarramarra, Corra men Ra, Carmenraa, Serimen Rai, contrah. Samerra; Sumere, Souma, Charcha), Stadt, Kastell am Tigris. IX, 419. X, 17. 157. 208. 209. 217. 221. 227. 283. XI, 573. 681. 859.

Samarri, f. Schami.

Samawat (wol Semaweh), Station am Euphrat. XI, 819.

Sambad, f. Schambad.

Sambana (Sabadan), ob Seimarrah? IX, 330. 401. 406.

Sambucus ebulus, f. Eibisch.

Sambucus nigra, f. Hollunder.

Sambuk (Senbuki, türk.), schmales Boot. X, 280.

Sambulos, Zagros=Paß. IX, 374.

Sambur=See. VII, 97.

Samera, Samerra, f. Samarra. X, 209. XI, 859.

Sameyn (Samun), Hafen am Schwarzen Meer. X, 751.

Samezk, Station in Georgien. X, 372. 373.

Samha, früh. Name für Rhorramabad. IX, 208.

Samidah, im Kertha=Gebiet. IX, 328.

Samin (Semes), f. Baal S.

Samirra, f. Samarra. X, 208.

Samifat, f. Samosata.

Sammet, in Meschhed. VIII, 304.

— Razwin. 589. — Raschan. IX, 35. — Isbahan. 56. — Bagdad. X, 276. XI, 813.

Samonat, irrig st. Semawat, Semaue. XI, 972.

Samosat (Samosata, Samosate, Samifat, Samosdia, Schamischad, Schamischat, Schamischath, Sumeifat, Simifat, Samsat),

- Capitale von Kommagene, Uebergangsort am Euphrat. VIII, 554. X, 73. 116. 877. 883. (Höhe) 903. 925 ff. 986. XI, 527. — Dist. X, 861. 889. 961. 967. 970. 971. 1052. 1053. XI, 274.
- Samosdia (armen.), d. i. Samosata. X, 925.
- Samowat, f. Semawa. XI, 985.
- Samowat su, Zufluß zum Karstschai. X, 428.
- Samsat, d. i. Samosat. X, 877.
- Samsat-Jengi, Nordthor von Orfa. XI, 318.
- Samsun, Stadt am Pontus, Militärstraße das. X, 702. 751. — von Kurden besucht. XI, 144. — Oliven das. 528.
- Samud Khan, f. Semed Khan.
- Samudra (sanskr.), d. i. Ocean. VIII, 64.
- Samuel, f. Sch'muel.
- Samuel, Chronist von Ani. X, 562.
- Samuel, armen. Abt in Garmardsch (934). X, 629.
- Samuel, Schriftsteller (12. Jahrhundert). X, 788.
- Samukhah, Dorf der Sindjar-Berge. XI, 260. 262. 462.
- Samum (Sam), gefährl. Wind in Central-Asien. VII, 807. — Abuschähr. VIII, 788. — f. Simum.
- Samun, f. Sameyn.
- Samusak, f. Verd=f.
- Sana, f. Sahanah.
- Sanabadz, f. Sinabad.
- Sanadjou, f. Sandschu.
- Sanadju Tak, Vorgebirge des Karakorum. VII, 401.
- Sanadrug, armen. König (79 n. Chr.). IX, 644. X, 453. 788. XI, 415.
- Sanahin, Kloster bei Tiflis. X, 629.
- Sanam, f. El S.
- Sanamis, Gebirge. VIII, 647.
- San-asar, f. Sar-Ezer.
- Sanatruk, f. Sanadrug.
- Sanazur, Vorkette des Zagros. IX, 422.
- Sanchee, in Inner-Indien. VII, 295.
- Sanherib, f. Sanherib.
- St. Abel, mesopot. Kloster. XI, 294.
- St. Andreas, seine Gebeine am Ararat. X, 482.
- St. Angelus-Kloster, zu Garpi. X, 535.
- St. Antonius = Orden, in Rabban Hormuz. IX, 743.
- St. Aruthion = Kloster, am Ararat. X, 381.
- St. Barbara-Kirche, in Kermalis. IX, 698.
- St. Domitius, Märtyrer. X, 1049.
- St. Eliza, Dorf im östl. Mesopotamien. XI, 411. — vgl. Ili-dscha.
- St. Ephraim (Ephrem), f. Ephraem Syrus.
- St. Epiphanius. IX, 722.
- St. Garabied (Sanctus Praecursor), Kloster bei Musch, Bez. für Utsch Kilisa. X, 351. 553. 650. 677.
- St. Georg, von Mohammedanern sehr verehrt. X, 219. — sein Martyrium u. Grabmal in Mosul. XI, 184. 191. 192. — f. Mar Jurgis etc.
- St. Georgs = Kloster, bei Dschulamerk. IX, 663.
- St. Georgs-Kloster, bei Mosul (Nineve). IX, 663. 747. XI, 234.
- St. Gregoriusberg, armen. Kloster. X, 630.
- St. Gregors Eremit, in Armenien. X, 781.
- St. Gregors Kloster, am Ararat. X, 485.
- St. Gregors Kloster, bei Erzerum. X, 729.
- St. Hormuz (Rabban H.), Heiliger der Chaldäer u. Nestorianer (374 n. Chr.). IX, 744. 745. — sein Kloster in N. Kurdistan. IX, 743.
- St. Hripsime, armen. Heilige. IX, 975. X, 519. 527. 781. — Kirche u. Kloster zu Etschmidzin. 471. 516. 519. 532.
- St. Huscon (Huskan), armen.

- Heiliger, sein Grab in Thortan. X, 552. 780.
- Sancti-Spiritus-Kloster, in Van. X, 780.
- St. Jakob's-Kloster, am Ararat. X, 379. 460. 479. 482. — durch Erdbeben zerstört. 508. 782.
- St. Jakobus von Nisibe, armenische Uebersetzung. X, 571.
- St. Jakobus, aus Sarug. X, 1140.
- St. Johanneskirche, bei Van. IX, 991.
- St. Johannes = Kloster, zu Garpi. X, 535.
- St. Jonah, Nestorianer-Kloster bei Ninive. IX, 738.
- St. Lazarus-Kloster, in Mesopotamien. XI, 294.
- St. Mane, armen. Heilige. X, 775. 781. — Höhle der, armen. Kloster. X, 630.
- St. Maro, Jakobiten = Mönch (13. Jahrh.). X, 1110.
- St. Maro-Kloster, am Dronates. X, 1110.
- St. Matthäus, seine Gebeine am Ararat. X, 482.
- St. Matthäus, Zeitgenosse des Georgius, gründet MarMattei, sein Grab das. (334 n. Chr.). IX, 735. 737 ff.
- St. Mesrob-Kapelle, in Etschmiadzin. X, 520.
- St. Milles, Bischof von Susa (stirbt 330). IX, 316.
- St. Milles-Kloster, in Mesopotamien. XI, 294.
- St. Nicolas, russ. Festung am Schwarzen Meer. X, 415.
- St. Nunia, armen. Heilige. X, 781.
- St. Paulskirche, in Van. IX, 993. — in Mosul. XI, 196.
- St. Saba, in der Thebais. IX, 743.
- St. Simeon = Berg, in Syrien. X, 924.
- St. Thaddäus, armen. Kloster. IX, 758. X, 630.
- St. Theoborus, griechische Kirche in Erzerum. X, 761.
- St. Thoros, alte armen. Kirche in Manjulik. X, 847.
- Sanctus Praecursor, d. i. Johannes der Täufer. X, 703.
- St. Bartapes, (Bartabed?) sein Grab zu Thortan. X, 552.
- St. Zoara, Kirche in Diarbekr. XI, 32.
- Sand, (gelber) in Kars. X, 438. — am Binghöl Dagh. 819. — am Euphrat. XI, 696. — (kalkiger) bei Hit. 759. — im südl. Mesopotamien. 774. — s. Vulkanischer S.
- Sandabiyah, s. Mesdjid S.
- Sandablagerungen, am untern Euphrat. XI, 987.
- Sandanis, Zeitgenosse des Krösus. XI, 548.
- Sand = Bambus, in Turkestan. VII, 456.
- Sandbank, bei Gambron. VIII, 742.
- Sandberge (Hügel, Dünen), niedrige, zw. Fajilschah u. Multan. VII, 63. — bewegl., östl. von Rhontan. 334. — bei Turfan. 433. — im Elburz. VIII, 481. — am kasp. See. 545. — im Araxes-Thal. X, 405. — fehlen in der arab. Wüste. XI, 747. — bewegliche, im südl. Mesopotamien. 958. 966. — am Schat el Arab. 1025.
- Sandboden, am Euphrat. XI, 764. — welliger, am Tigris. 679. Ala. XI, 656. — eigentliche, fehlen im südl. Mesopotamien u. euphratenischen Arabien. XI, 958. 1031.
- Sandelholz, in Rabulestan? VII, 683.
- Sandelholz-Gitter, im Mausoleum zu Mesched. VIII, 297.
- Sandhöhlungen, am Urmia-See. IX, 953.
- Sandhühner, am Schat el Arab. XI, 1025.
- Sandjak (Sandschat, Sanjiak), s. Hoda S., Koi S.
- Sandjar (Sandschar, Sanjar, Sunjur), Sohn Melefschahs,



- Selbschukiden=Sultan (sein Grab in Merv). VIII, 233. 322. XI, 449.
- Sandju, s. Sandschu.
- Sandlager, in Fars. VIII, 821. rothe, in der Chaldäer = Ebene. IX, 731.
- Sandregen, verschüttet Ho Lao lo kia. VII, 334.
- Sandschak, d. i. Distrikt. VIII, 126. — Fahne mit einem Roßschweif. XI, 43. — s. Sandjak, Roi S.
- Sandschar, s. Sandjar.
- Sandschu (Sandju), Stadt in Jarkand. VII, 400. 402.
- Sandschurren, dröhnende, in Kokestan. VII, 248. — in Ost-Turkestan? 334.
- Sandstein, in den Salzketten am Zilum. VII, 95. — bei Mutschani. 227. — Schahrud. VIII, 337. — vorherrschend im Demawend-Gebirge. 509. — verschiedene Arten in kurdest. Gebirgen. IX, 526 ff. — im Karatschuk Dag. 530. — rhomboëdrischer, mit Monocotyledonen = Abdrücken. 532. 534. 535. — am Turk Schah. 730.
- Sandstein, im Dschebel Dschudi. IX, 731. — bei Mosul. 734. — Sivan Maaden. X, 710. — in Armenien. 744. 824. — am Murad. 818. — im Dschebel Buschir. XI, 689. — am Euphrat. 696. 731. — bunter, am Araxes. X, 451. — eisenschüssiger, im Sabend. IX, 829. — glimmerreicher, in Diyari. XI, 607. — kieseliger, am Euphrat. X, 921. — rothbrauner, am Tigris. XI, 673. — rother, grüner u. bläulicher, in den Hamrin = Bergen. IX, 495. — rother, im Sirdara = Paß. VIII, 452. Kifri = Berge. IX, 527. im Ali = Dag. 528. in den Duleib = Bergen. 729. am Tigris. X, 221. XI, 670. 672. am Euphrat. X, 873. (salzreicher) am obern Tigris. XI, 125. (unter Kalkfels) am Buh-tanfluß. 127. bei Rabban Hor-muz. 165. — in Mesopotamien. 481. — salzreicher, im Ali Dag. IX, 529. (rother) am Binghöl Dag. X, 819. — schiefriger, am Euphrat. 1069. — tertiärer, im Hamrin = Berge. XI, 478. — s. Kalk-, Ostraciten = Sandstein.
- Sandsteinbänke, rothe, bei El-fosch. IX, 729. — horizontale, am Tigris. XI, 677.
- Sandstein = Berge, rothe und braune, in Armenien. X, 848. — im Deredj Tasul (Taurus). XI, 97.
- Sandstein = Conglomerat, in den Duleib = Bergen. IX, 729. — am Euphrat. X, 873.
- Sandsteinketten, im obern Indus. VII, 104. — am Hindu Kusch. 259. — am obern Tigris. XI, 10.
- Sandsteinklippen, im Kuran. IX, 165.
- Sandsteinlager (Schichten), im Demawend. VIII, 570. — in den Hamrin = Bergen. IX, 491. — horizontale, in der Chiaspi-Kette. 731. — im Taurus. X, 917.
- Sandsteinmassen, in den Hamrin = Bergen. IX, 418. — purpurfarbige, zw. Sert u. Bitlis. XI, 96.
- Sanduk, d. i. Stamm. VIII, 513.
- Sanduk Khanek, d. i. Garde-robe. VIII, 609.
- Sandukuh, Kette des Elburz. VIII, 513.
- Sandus (Plin.), d. i. Indus. VIII, 69.
- Sandwich = Inseln, Zuckerrohr-dag. IX, 260.
- Sandwüste, von Multan. VII, 63. — von Beludschistan. VIII, 721.
- Sandzwiebel, in Turkestan. VII, 456.
- Sang, s. Tarif s.
- Sangainch, d. i. Steinspiegel. VII, 734.
- Sangala, ob Lahore? VII, 52.
- Sangara, Wüste in Mesopotamien. X, 218.

- Sangers, d. i. verschanzte Orte. VIII, 144.
- Sanghar, s. Voi S. Mirza.
- Sang i Ateschtaddah, d. i. Stein des Feuertempels. VIII, 759.
- Sangi = Birinj, d. i. Reissstein. IX, 197.
- Sangrid, Turk = Stamm. VIII, 408.
- Sangur, in Kurdestan. IX, 415.
- Sangwan, s. Schekwan. VIII, 865.
- Sanherib (Sancherib), assyr. König. X, 585. XI, 296. — s. Sennacherib.
- Sanigar, Sohn Dschelaleddin Dowlahs (fl. 1092). IX, 306.
- Sanjak, s. Sandjak, Roi S.
- Sanjar, s. Sandjar.
- Sanjak (Sandschak), s. Roi S.
- San kien fang (d. i. drei Wohnungen), verrufene Gegend in Turfan. VII, 433.
- San Koue, d. i. die drei Königreiche (221—277 n. Chr.). VII, 421. 557.
- San kra (d. h. enge, klein), Bez. für Kori. VII, 172.
- San Lazaro, armen. Kloster in Daron. X, 630.
- San Lazaro, venezianische Insel, armen. Congregation und Druckerei das. X, 540. 541. 633.
- Sanmar, s. Sanamar.
- Sanner, Volk. X, 742.
- Sanuen, s. Jabrujus = s.
- San Pu, d. i. der große Strom, Indus. VII, 5. 13.
- Sanskrit = Schrift, in Khotan. VII, 364. — vgl. Dewanagari.
- Sanskrit = Sprache, in Kamni, Khotan. VII, 367. 368. — ihr Verhältniß zum Zend etc. VIII, 73. 83.
- Sanskrita, d. i. geschmückt, vollendet, vollkommen. VIII, 82.
- San sowat, Berg des Tschilbyr. X, 427.
- Santah, s. Nahr S.
- Santch = Berg. VII, 84.
- Sanzi, Pflanze (?). VII, 456.
- Saocoras (Ptol.), Fluß von Nisibis, Zufluß zum Rhabor. X, 247. 989. XI, 254. 255. 265. 728. — s. Rhabor, Nisibin-Strom.
- Saogirmah (Saggarmah), Zufluß zum Pul i Zohab. IX, 417. 449. 456. — vgl. Seghirmah.
- Saone, in Frankreich, Quellhöhe. IX, 565.
- Sa oora (Soora), Dorf von Selmas. IX, 967.
- Saoulawa, in Kurdestan. IX, 460.
- Say, armen. Dorf im Ali Dagh. XI, 98.
- Sa p a n d o m a d, himmlischer Geist der Zend-Avesta. VIII, 32.
- Sapan Dagh, s. Sipan Dagh. X, 304.
- Sapao, Fluß in Rhangku. VII, 652. 660.
- Saphae, Zugang zu den Clisurae. XI, 78.
- Σάπειες, s. Sapirer.
- Sapha (Saphe), ob Bezabde, Djezireh ibn Omar? XI, 148. 161.
- Sapheet, Ort in Syrien. XI, 530. 536.
- Sapirer (Herod.), Volk. VIII, 80. 91. 92.
- Saponaria, im östl. Mesopotamien. XI, 484.
- Sapor, s. Sabor, Schapur, Gondi S., Pheruz S.
- Sapor, Name u. Titel dess. in Keilschriften. VIII, 23.
- Sapta Heando (Zend.), Septenae regiones Indicae. VII, 31. — s. Sapta Hendu.
- Sapur, d. i. Schahpur. VIII, 320. — s. Rai S.
- Sar (pers.), d. i. Berg. XI, 652.
- Sar, s. Esli S., Massissu Sar, Mesched i sar, Nahr S., Tura Khani S.
- Sara, s. Es S.
- Sara bun, Taurus-Kette. X, 872.
- Saracenen, die Sahara = Bewohner. VIII, 378. — in Kurdestan. VII, 438. — arab. Hor den in Mesopotamien. X, 161. — in Kurdestan. 276. — im röm. Heere. XI, 402.

- Saracenische Vögen, im Takht i Soliman. IX, 811.
- Sarachs, s. Scharach. VIII, 238. 241.
- Saradsches, d. i. Führer. X, 804.
- Sarägot, Station am Karakorum=Paß. VII, 403.
- Saraf, s. Sarraf.
- Saragana (Theophyl. Simoc.), Ort in Kurdestan. IX, 1022. XI, 646.
- Saragol, s. Surikul.
- Sarah, Dorf am Van=See. X, 289.
- Sarai, s. Serai, Churram S., Muschsarai.
- Sarai Dschik, Kurdenort am Euphrat. X, 806.
- Saraj, s. Sarai, Kara S.
- Sarakamysch, Dorf in Armenien. X, 420.
- Saralan, Dorf in Aderbidjan. IX, 929.
- Sarangen (Σαράγγην), Scythenvolk. VIII, 64. 65. 98. 100. 103. — s. Zorangen.
- Saranis, Christendorf in Dez. XI, 600.
- Saras, d. i. See. VIII, 58.
- Sarascht (Tharschat), Feuertempel bei Herat. VIII, 243.
- Sarasu, Zufluß zum Altirek. VIII, 344.
- Sarasvati (sanskr.), d. i. einen See od. Wasser habend. VIII, 58. 61. 62. 106.
- Sarawan. VIII, 730.
- Sarayu, s. Saroyu.
- Sarbaba, Berg in Armenien. X, 396.
- Sarbagh, am Hindu Kush, Khulumsfluß. VII, 258. 269.
- Sarbane (Tab. Peut.), in Mesopotamien. XI, 401.
- Sarbaz (Sarbazes), d. i. disciplinirte Truppen, Infanterie. VIII, 390. 512. IX, 437. 864.
- Sarcil. VII, 402. 504. 708. — s. Surikul.
- Sarda. VIII, 645.
- Sardanapal, sein Schatzhaus in Niniveh. XI, 171.
- Sardarabad, in Armenien. X, 354.
- Sardarak, in Armenien. X, 511.
- Sardar Hussein Chan, am Ararat. X, 477. 481.
- Sardary, s. Serdrud. IX, 851.
- Sardascht, s. Serdascht.
- Sardasir, s. Serdsir, Janniti S.
- Sardellenart, im Van=See. IX, 997. X, 302.
- Sardes, Platane das. XI, 512.
- Sardju, s. Saroyu.
- Sardschamu Dschur (Sardscheme su, Serdscheme su, Samansui), Quellfluß des Euphrat. X, 727. 728. 745. 769. 824.
- Sardsir, s. Serdsir.
- Saregabedal, Ort in Turkestan. VII, 449.
- Sarendsch, Hauptstadt von Sedschestan. VIII, 123.
- Sares, s. Naht S.
- Saresok, der pers. Wunderstier. VIII, 44.
- Sarewan (Zarowand), armen. Distrikt. X, 574.
- Sare=wat, d. i. Seidenzeug. VIII, 707.
- Sar = Ezer (San=asar), Sohn Sancheribs, flieht nach Armenien. X, 585.
- Sarg, Särge, aus Stein, mit alten Assyrier- u. Perser=Leichen. IX, 540. — in Babels Ruinen. XI, 909. 915. — s. Todtenurne.
- Sar Geduk, Paß in Armenien. X, 355. — s. Sor G.
- Sarghi, Dorf. X, 890.
- Sari, Hauptstadt von Tabarestan, Masenderan. VII, 581. VIII, 119. 436. 442. 476. 478. 479. 496. 527 ff. 702. XI, 556. — Dist. VIII, 469. 517. — vgl. Mesched i sar.
- Sari, s. Bab S.
- Sari Bulak, s. Ain u. Sastra.
- Sar i Burd, Wald-, Schieferberg in Kurdestan. XI, 649. 651.
- Sarichi Mat, Berggipfel. X, 848.
- Saridjelu, Plat=Stamm. VIII, 405.



- Sarifah, Kastell am Euphrat. XI, 730.
- Sarijet, s. Mehr S.
- Sari kaya, d. i. der gelbe Fels, am Tokma su. X, 844.
- Sarikol, s. Surikul.
- Sarim ham, Felswand am Euphrat. X, 827.
- Sariphi montes. VIII, 48.
- Sarifat, Dorf und Klippen am Euphrat. X, 946. 1040.
- Sarischad, Sandschat von Kars. X, 424.
- Sarit, d. i. Sert. X, 87. XI, 99.
- Sarit (Sert), Zufluß zum obern Tigris, auch Bez. für den Tigris unterhalb Sert. XI, 100. — s. Sert su.
- Sari Tschitschet, s. Tschitschet Dagh.
- Sariwan, im Attrek = Thale. VIII, 349.
- Sarkara (sanskr.), d. i. Zuckerrohr, Zucker. IX, 235. 237.
- Sarkhes, s. Scharaths. VIII, 241. 276. XI, 569.
- Sar Khushuk, d. i. trockener Fels, Festungsberg im Zagros. IX, 462. 463.
- Sarki, s. Kefender S.
- Sarkis, armen. Prinz u. Statth. in Ani. X, 442.
- Sarkis, armen. Bischof in Erzerum. X, 760. 775. — s. Surb S.
- Sar Kuschti, Zagros-Kette. IX, 340.
- Sarmatia asiatica, Königreich im Norden Armeniens. X, 117.
- Sarmenraa (contrah. Samarra, Samirra), d. i. Freudensitz. X, 210.
- Sarnuca (Ptol.), am Euphrat. X, 1001.
- Saroudj, s. Sarudsch.
- Saroyu, Sarayu (sanskr.), d. i. Saroyu, Sardju. VIII, 58.
- Sarpil (Sarpul, Serpul), Dorf am Zagros-Paß, am Holwanfluß. IX, 365. 387. 389. 395. 449. — s. Zagri pylae u. d. f.
- Sar Pul i Zohab (Sar Pul), d. i. das alte Holwan. IX, 395. IX, 470. 476. 478. — s. Pul i Zohab u. d. v.
- Sarradji, Wasserarm des Schat el Arab. XI, 1026.
- Sarras (Saraf, Serraf), d. i. Geldwechsler, Banquier. IX, 978. X, 301. 708. 792.
- Sarramarra, s. Samarra. IX, 419. X, 208.
- Sares su (Sarus der Alten), Fluß in Kleinasien. X, 842.
- Sarsavus (?). VII, 764.
- Sarsar (Sargar), Stadt in Babylonien. X, 202. 204. — s. d. f.
- Sarsara, Fluß in Babylonien. X, 59. — s. Nahr S. u. d. v.
- Sartach Khan, Dschingiskhanide. VIII, 440.
- Sartagol, d. i. Khara Khatai. VII, 590.
- Sar Tak, d. i. Inselberg, im Zagros. IX, 462.
- Sarten (Sarter, Sarty), Handelsvolk in Marghinan, Asferah, Ferghana etc. VII, 724. 733. 734. 740. VIII, 695. — vgl. Tadjik.
- Sartohl (monghol.), das Sartenland. VII, 725.
- Sart schamu (Sartischem, Sartscheme su), s. Sardschamu Dschur. X, 745. 824.
- Sarty, s. Sarten. VII, 724.
- Saru, d. i. gelb. VIII, 496.
- Sarudsch (Sarudje, Sarug, Saraj, Serug, Seruj, Souroudje etc.), Ebene im westl. Mesopotamien, Euphratfestung, Dorf. X, 917. 931. 939. 945. 948. 1038. (Anthemusias) 1054. 1118. 1119. (Batna) 1140. XI, 175. 275. 279 ff. 289. 291. 320. — vgl. Sadschur, Serug.
- Sarugi (Sarudsch), s. Batna S.
- Saruich, Gründer Sari's. VIII, 530.
- Saruj, Fluß von Anthemusias. X, 1063. — s. Sarudsch.
- Saruk, Turk-Tribus. VIII, 407.
- Saruk, s. Euroth.
- Sarukdschi, Tempeldiener. XI, 387.
- Sarum (Sahrum), Ort im Elburs. VIII, 455. 480.

- Sarum Su (Semch Sarun),  
Zufluß zum Batman su od. Ti-  
gris. X, 93. 696. 697. 903.
- Sarun, f. Sarum Su.
- Sarus, f. Sarres su.
- Sary (Sarbei), f. Sery, Zui S.
- Sarymsak Rhodja. VII, 529.
- Sasch (Chase), d. i. Tihun. VII,  
743.
- Saschen, d. i. Kloster. X, 346.  
392.
- Sasend, f. Abu S.
- Sasian (?), Dorf bei Bisutun.  
IX, 362.
- Saspiren, Volk. VIII, 92. — f.  
Sapirer.
- Sassan, f. Ismael Kara S., Pad-  
schahan beni S.
- Sassaniden, Dauer ihrer Herr-  
schaft. VIII, 24. 700. IX, 115. —  
erbauen Kermanschah. 374. —  
stürzen die parthischen Könige.  
X, 134. — ihr Sturz. 160 ff. —  
in Armenien. 559. — ihr Ein-  
fluß auf die armen. Literatur.  
572. — in Mesopotamien u.  
1128. XI, 24. — erobern Diar-  
bekr. 28. — in Amadia. 593.
- Sassaniden=Bauten, in Lu-  
ristan. IX, 337. 339. — Bisu-  
tun u. 352. 361. 381. — Zir-  
wan. 400. — Kurdestan. 469. —  
Holwan. 473. — am Tigris. X,  
228.
- Sassaniden=Gräber, in Fars.  
VIII, 880. — Nakschi Rostan.  
936.
- Sassanidische Jagdschlöss-  
fer, in Kurdestan. IX, 482.
- Sassanidische Münzen, im  
Tope Manikpala. VII, 101. 105 u.
- Sassun (Sasun, Sasnu, Ssa-  
nu?), Gebirgs=Distrikt im Ali  
Dagh, Schloß von Musch. X,  
662. 665. XI, 39. 40. 112.
- Sassunier, ihr Ursprung. X,  
585. XI, 414.
- Sasun, Gebirgsstrecke bei Tschap-  
pur. VIII, 829.
- Sasun, f. Sassun.
- Sasnu, f. Sasun.
- Sata, westl. Indusarm. VII, 168.  
169. 171.
- Satabid, Stadt bei Bender Abas-  
fi. VII, 183.
- Satabru, f. Ssatadru.
- Satak, Dorf bei Hamadan. IX,  
117.
- Satala, Stadt in Kappadocien  
(Kl.=Armenien). X, 116. 737. 830.
- Satan, als executive Gewalt  
Gottes. IX, 752. — f. Teufel.
- Satanici, Bez. für Jesiden.  
IX, 752.
- Satan's=Grab, in Daron. X,  
585.
- Satelmisch, Dorf am Dschaga-  
tu in Aderbidjan. IX, 822. 826.  
827. 1014.
- Sathena, Ort in Mesopotamien.  
XI, 358.
- Sathinik, Gemahlin Ardasches  
II. X, 590.
- Sati, Gebirgsgau in Pektari. XI,  
598.
- Satid, Zufluß zum obern Tigris.  
XI, 100. — vgl. Schatite.
- Sattel, Armenier das. X, 643.
- Satodake (Japan.), d. i. Zucker-  
rohr. IX, 239.
- Satrapenresidenz (Plin.), im  
westl. Mesopotamien. XI, 280.
- Satrapie, Etym. VIII, 87.
- Satruk, f. Seturik.
- Satschli (Satschlü), d. i. die Be-  
haarten, Kurdenstamm. IX, 754.  
— in Sindhschar. XI, 448. — vgl.  
Sadjeli.
- Satschli Tagh, Berg in Sind-  
schar. IX, 754.
- Satschlü, f. Satschli.
- Sattagyden (Zatagadus, He-  
rod.), Volk. VIII, 80. 101.
- Sattler, in Isphahan. IX, 49.
- Satun, georgischer Prinz und  
Statthalter in Ani. X, 442.
- Saturei (Satureja hortensis),  
in Mesopotamien. XI, 500. 502.
- Saturn der Harranier. XI, 312.
- Saturnia Cynthia Latrob.,  
indischer Seidenwurm. VIII, 703.
- Sauerampfer (Rumex aceto-  
sa), in Mesopotamien. XI, 501.
- Sauerquelle (Säuerling), mit  
gelbem Wasser, im Dillo. IX,  
458. — bei Mosul. 734. — Tacht

- i Soliman. IX, 1044. — Bayazed. X, 347. — Rischliak. 375.
- Sauf Bulak (Soak B., Soudj Boulak, Souj B., Souje Boulagh), Kurdengau u. Stadt im südl. Aderbidjan. IX, 602. 766. 805. 825. 827. 940. 1014. 1032. XI, 650.
- Sauf Bulak, Bergkette von. IX, 453. 559. 562. 582.
- Sauf Bulak, Fluß von (auch Tatawa, Suroth?), zum Urmia-See. IX, 562. 603. 1014. 1018. 1032.
- Saukend, Fels in Aderbidjan. IX, 1016.
- Saul, König, angebl. Ahn der Afghanen. VIII, 204. — seine angebl. Abstammung aus Schegrezur. IX, 446. — König der Edomiter. X, 255.
- Sauloe Parthaunisa, Hauptstadt in Parthyene. VIII, 118.
- Saumar, in Kuristan. IX, 422.
- Saura, ob Süvereh? X, 876.
- Sauras, Festung in Diarbekr. XI, 82. 381.
- Sauromates II., König am kimmerischen Bosporus. X, 117.
- Sauz, s. Tschia S.
- Sava, in Persien. IX, 30. 75.
- Savai, indische Zeuge. XI, 822.
- Savalan, s. d. f.
- Savellan (Savalan, Sevelian, Sebilan, Sevillan, Seilan), Gebirgskette in Aderbidjan. VIII, 15. 630. 661. 671. IX, 764. 788. 790. 798. 800. (von den Eingebornen hoch verehrt) 801. 802. 1048.
- Savonât (Sabunat), Gränzdorf von Fars u. Kerman. VIII, 737. 765. XI, 515.
- Savrich, s. Turp S.
- Sawach, Jagdrevier im Elburs. VIII, 485 ff.
- Sawad, d. i. Länderstrecken von arab. Zeltbewohnern besetzt, am Tigris. X, 213.
- Sawari, Name des untern Euphratlaufes. XI, 995.
- Sawati, d. i. Sawad. VII, 201.
- Sawe, s. Waheiret S.
- Sawer, das Königslager im Elburs. VIII, 511.
- Sawitha, s. Zawithah.
- Saxifraga aizoides, in Masenderan. VIII, 547.
- Saxifraga hirculus, muscoides, auf dem Ararat. X, 498. 499.
- Saxifragen, in Kurdestan. XI, 624. 647. 658.
- Sayah, s. Menzil S.
- Sayd, s. Said, Sayd, Jbn S.
- Sayd Bey, Kurdenfürst. XI, 130.
- Sayd Bey Kaleffi, Kurden-schloß. X, 1008. XI, 8. 65. 129. 169.
- Sayed Hindi, Roß' Begleiter. XI, 652.
- Sayid Mohammed Alak, Chef der Al Sabat. XI, 938.
- Sayed Ibrahim, sein Grabmal am Tigris. X, 214.
- Sayyid, d. i. Mohammeds Nachkomme. IX, 300. — vgl. Seyid, Syub, Amir S.
- Sayyid, Zliyat-Häuptling. IX, 205.
- Sayyid Ramwain, Euphrat-Kanal. XI, 995.
- Saziko (Sazki), Beiname Rustams. VIII, 183.
- Sazlech, Sazlik (türk.), d. i. Schilfwald, Schilffsee, am obern Euphrat. X, 726. 727. 728. 749. 822. 887.
- Sbahi, s. Spahi.
- Sbantarad, Gölge. X, 528.
- Sbarabied, Sbaraped, d. i. Kronfeldherr, Generalissimus, Kriegsherrzog. X, 454. 573. 594.
- Sber, s. Sber.
- Scabina (Ptol.), ob Razwin? VIII, 588.
- Scabore fons; d. i. Rhabur-Quelle. XI, 253. 265. 268. 272. 273.
- Scasi, M., kathol.-armen. Missionär, Boré's Begleiter. X, 352. 639.
- Scanderie, Ort in Mesopotamien. IX, 787.
- Scanderum = Gols, im Mittel-



- meer, Sundirungen. X, 1025. 1027.
- Scarabäen, Käfer, in Mesopotamien. XI, 510.
- Scenae, f. Ekenai.
- Sceniten, f. Ekeniten.
- Scha, f. Kieu Scha.
- Schaab, f. Chab, Schaaib, Schaib, Scheich Sch.
- Schaab Bewan, Thal am Kalaï Sed. X, 176.
- Schaabe, f. Ebu Saib.
- Schaabedin, f. Scheich Sch.
- Schaafi, f. Schafei.
- Schaaib, f. Schaib, Schech Sch.
- Schabagh, d. i. Königsgarten. IX, 979. — vgl. Bagh Schahi.
- Schabah, f. Kala Sch.
- Schabanaah, f. Scheich Datheil ibn Sch.
- Schaben, ihre Verbreitung in Turkestan etc. VII, 459. — in Mianeh. VIII, 621.
- Schabernack, f. Chawernak. X, 62.
- Schabouh, f. Roundi Sch.
- Schabuk, Dorf am Tokma su. X, 846. 848.
- Schabur, f. Schahpur.
- Schabur, Distrikt von Schirwan. VIII, 126.
- Schabur, Stadt in Chusistan. VIII, 127. — f. Schahpur, Jon-di Schapur.
- Schabur Dhulaktas, d. i. Schahpur II (der Schulternbrecher). IX, 172. X, 227.
- Schachara (armen.), d. i. Zucker. IX, 237.
- Schach Arman Sofman, f. Sofman el Goshbi.
- Schachdervan, f. Schadrewan. IX, 180.
- Schach Djehanghir, f. Schah Jehangir.
- Schad, f. Gohar Sch.
- Schad (armen.), d. i. Stadt. X, 576.
- Schadarwan, d. h. Pflasterteppich. IX, 190. — f. Schadrewan.
- Schadi, Feldherr Selims I. XI, 41.
- Schadi Beglerbeg, Pascha von Amasia. XI, 40.
- Schadilu, Tribus. VIII, 392.
- Schadirwan, f. Schadrewan.
- Schadizye, Ort in Fischin. VIII, 164. — f. Khail Sch.
- Schadizye = Syuds. VIII, 166.
- Schadjah, Stadt bei Nischapur. VIII, 321.
- Schadrewan (Schadirwan, Schasreban, Schahdewan, Schachdervan, Schadarwan, d. h. Pflasterteppich), Damm bei Schuster. IX, 180. 185. 190.
- Schadsao, d. i. Sand-Biziphus, in Turkestan. VII, 455.
- Schadschu, d. i. Sand = Bambus. VII, 456.
- Schädelpyramiden, von Timuriden errichtet. IX, 45. X, 223. — aus Antilopen-Knochen, bei Khot. IX, 911.
- Schäferflöte, kurdische. IX, 623.
- Schäferhund, f. Hirtenhund.
- Schaeib il Nissafa. X, 1113. — vgl. Schaib.
- Schaeir, d. i. Gerste. XI, 501.
- Schähreessul, d. i. Schehrezur. IX, 442.
- Schähr (Schehr, d. i. Stadt), f. Biran Sch.
- Schakra, Station in Irak Arabi. XI, 1039. — vgl. Schagra.
- Schafe, fehlen im Pendschab. VII, 117. — starke Zucht bei Turbut Hydere. VIII, 285. — als Maßstab des Besitzes. 386. — in Kurdestan. IX, 611. 623. — Karä. X, 431. — Musch. 679. — Erzzerum. 756. — berühmte, von Erzingan. 789. — Hauptreichthum in Mesopotamien. XI, 506. — am untern Euphrat. 970. — f. Beduinen = Schaf, Lamm, Heerdenthier etc.
- Schafe, wilde Art, in Turkestan. VII, 457. 502. — in den Bergen bei Nischapur. VIII, 330. — (Ovis orient.) in Ghilan. 677. — (Ovis musimon) am Ararat. X, 484.
- Schafe mit Fettschwänzen, in Jarland. VII, 397. — Armenien, Kurdestan. X, 652. — Mesopotamien. XI, 506.

- Schafei (Schaaſi), Doktor des Koran. IX, 756. X, 282.  
 Schafei (Schafi), Sunniten=ſekte, in Rai. VIII, 602. — Senna IX, 434. — ihr Lehrſtuhl in Moſul. XI, 184. 211. — Bagdad. XI, 842.  
 Schaffhan, Graſſchaft von Herat. VIII, 254.  
 Schaffelle, zu Buſur. VII, 445.  
 Schafmilch, in Meſopotamien. XI, 776.  
 Schafpelze, vorzügliche, von Kutiſchan. VIII, 314.  
 Schafft, Dorf in Ghilan. VIII, 662. 687.  
 Schafi, ſ. Schafei.  
 Schaf=Inſel, im Urmia=See. IX, 952.  
 Schafiuſum, berühmte Trauben von Cert. XI, 89.  
 Schafjataib, Schafjathib, Stadt in Meſopot. X, 257. 267.  
 Schagale, ſ. Schakale. IX, 579.  
 Schagan (ruſſ.), ſ. Schughani ſur. X, 822.  
 Schagha Kamth, Gau in Hoch=Armenien. X, 774.  
 Schagra, in Irak Arabi. XI, 1002. — vgl. Schäfra.  
 Schah (Schach), ſ. Schahi, Achmed=, Ahmed=, Ali=, Art Ali=, Arſlan=, Aſſyabi=, Bagh=, Dumiz=, Geth Ali=, Giruz=, Hyder=, Ibrahim Schah Zada, Khor=, Khosru=, Kohi=, Lal Schah Baz, Mahmud=, Malek=, Meſjed i=, Miran=, Mir Mohammed=, Mohammed=, Nadir=, Nanac=, Rud=, Schahan=, Schahin=, Schaweh=, Soleiman=, Suleiman=, Syud Muhin=, Toghluk=, Turk= Schah.  
 Schah, Fürſtentitel in Badakſchan. VII, 816.  
 Schahabad, Ort in Chuiſtan, bei Schuſter. IX, 164. 170.  
 Schahabadka Maſlik, Bergfürſt in Kaſchmir. VII, 89.  
 Schah Abbas d. Gr., Herrſcher von Perſien (reg. 1587—1628). VIII, 192. 294. 376. 394. 441. 489. — ſeine Bauten in Maſen=deran (ſ. Kunſtſtraße). VIII, 525. — in Iſpahan. IX, 45. — Kanal zw. dem Kuran u. Tigris. 163. — angebl. Ahnherr der Paſchas von Amadia. 717. — befeſtigt Tabriz. 854. — erobert Van. 980. — in Eſchmiadzin. X, 516. 520. — verpflanzt Armenier nach Perſien. 601. — ſeine Gartenanlagen. XI, 556. 573.  
 Schah Abbas, Berg in Kerman. VIII, 738. — vgl. Schahbaſ.  
 Schah Abdul Razem, Dorf bei Teheran. VIII, 447.  
 Schah Abda Khan, Karawanſerai am Zagros. IX, 393.  
 Schahama, Idol zu Bamiyan. VII, 282. 286.  
 Schahan, ſ. Kirman Sch., Tulli Sch.  
 Schah an ſchah, Kurdenfürſt (1239). X, 442. — vgl. Schahinſchah.  
 Schahardje (Schahardje), d. i. Chriſten von Kaſar Ara (?). XI, 180.  
 Schaharguſcht (d. h. vier=obrig), Pferd mit zerſchliſten Ohren. VIII, 162.  
 Schahardan, ſ. Randſag Sch.  
 Schahastan, ſ. Ganzak Sch.  
 Schahbaſ, Dorf in Gurkan (Khorasan). VIII, 345. 352. — vgl. Schah Abbas.  
 Schah = baſis, Kurdenſtamm. IX, 482. — vgl. Schebazi.  
 Schah Beg, Karawanſerai in Aſghanistan. VIII, 156.  
 Schah Behram's Sculpturen. VIII, 835. — vgl. Bahram.  
 Schah Bunder, Hafenſtadt am Indus. VII, 170. 178.  
 Schah Dag, ſ. Schah Tagh.  
 Schahdewan, ſ. Schadrewan.  
 Schahdiſchan (d. i. Schahi Zehän), ſ. Merv Sch.  
 Schah Dullu, Mat = Stamm. VIII, 404.  
 Schah Dura, Mauſoleum in Lahore. VII, 54.  
 Schah Duri Duran. VIII, 202.  
 Schahbey, ſ. Schahi. IX, 850. 951.

- Schahgan, f. Marwa'sch Sch.  
 Schah Husein, Kurdentrüb.  
 X, 769.
- Schahi, f. Schah, Anderun-,  
 Emarat-, Kal'ah-, Khatwet-,  
 Maun-, Meidan=Sch., Merv  
 Sch. Jehan.
- Schahi (Schahy), Insel od. Halb-  
 insel des Urmia=Sees (auch=  
 Urmia=See). IX, 850. 951. 953.
- Schahi, f. Schahies.
- Schahid, d. i. Zeuge des Islams.  
 IX, 499.
- Schahies (Schahi), Münze. IX,  
 687. 803.
- Schahin, alter Name für Zinjan.  
 VIII, 624.
- Schahin, i. e. Falco gentilis.  
 XI, 507.
- Schahin, f. Schah, Schahi, Kal'-  
 ah Sch.
- Schahin Schah (pers.), d. h.  
 König der Könige. VIII, 608. —  
 Titel Ardeschir Babegans. IX,  
 146. 151. — Schapurs II. XI,  
 28. — vgl. Schahansschah.
- Schahi=See, d. i. Urmia=See.  
 IX, 850. 951.
- Schahisevend, f. Schah Se-  
 wend. IX, 804.
- Schah Ismael, Gründer der  
 Zosiden-Dynastie (1508). VIII,  
 247. — sein Grab in Urdebil.  
 IX, 792. — wird von Sultan  
 Selim besiegt. (1514). IX, 908.  
 911. XI, 37. 39.
- Schah Jehan, erbaut die Festung  
 Multans (1640). VII, 66. 241.
- Schahjehan abad, Stadt in  
 Khorasan. VIII, 282.
- Schah Jehangir (Schah Die-  
 hangir), verpflanzt die Platane  
 nach Kaschmir. XI, 512. — f. Je-  
 hangir.
- Schah Kabul, d. i. Rheirabad=  
 See. VII, 243.
- Schah Koali (Kouli), Zufluß zum  
 Tigris in Kurdestan. IX, 699.  
 XI, 229.
- Schah Kuh, d. h. Königsberg, in  
 der Merbasht-Ebene. VIII, 860.  
 — vgl. Schah Tagh, Schakuh.
- Schah=kuh, contrah. Schahu. IX,  
 462.
- Schah Kuttore, Fürst von Kun-  
 duz. VII, 15.
- Schahlimar, Lustgarten in Kasch-  
 mir. VII, 74.
- Schah mahi, d. i. Königsfisch,  
 Häring. VIII, 659.
- Schah Mahmud, Herrscher von  
 Afghanistan. VII, 314. — sein  
 Tod. 315. — zerstört Isbahan.  
 IX, 46.
- Schahmama (d. h. Königmutter?),  
 Idol zu Samiyan. VII,  
 282.
- Schah Marandaschi, Fels-  
 wand am Murad. X, 711.
- Schah Mihrab Khan, in Belub-  
 schistan. VIII, 731. — vgl. Meh-  
 rab Khan.
- Schahmirzabad, Dorf Khoras-  
 ans. VIII, 460.
- Schamizad, Dorf Khorasans.  
 VIII, 460. 508.
- Schah Moran, in Cilicien. X,  
 916.
- Schah Murad, Fürst von Bo-  
 thara (1787). VIII, 230. 233. —  
 vgl. Murad Beg.
- Schahna, f. Ibn Sch.
- Schah Nadir, f. Nadir Schah.
- Schah Nameh, d. h. Königs-  
 buch, Werk Firdusi's. VII, 280.  
 VIII, 25. 27.
- Schah nameh Koun, iranische  
 Rhapfoden. IX, 138.
- Schaho, d. i. Sandfluß. VII,  
 331.
- Schaholan (ob Ali Schah?),  
 Dorf in Aderbidjan. IX, 912.
- Schahpu, Chaldäer. X, 549.
- Schahpur (Schapur, Schabur),  
 f. Bena i Sch., Zondi Sch., Puli  
 Sch.
- Schahpur I. (Schapur, Schabur,  
 Sapor), Sassanidenkönig, Sohn  
 Ardeschir Babegans (reg. 240—  
 271). VII, 277. VIII, 23. — re-  
 staurirt Nischapur. 321. — desgl.  
 Razerun. 825. — besiegt den  
 Valerianus. 834. — in den  
 Sculpturen zu Rakschi Redscheb.



- VIII, 837. 886. — gründet Nau-  
bindjan. IX, 141. — ob Erbauer  
von Zondi Schapur? 171. —  
zerstört Utra. X, 132. 135. — er-  
baut das Schloß von Tefrit ic.  
222. 590. — sein Einfall in Sy-  
rien. XI, 25.
- Schahpur II. (Schahpuri, Scha-  
bur Dhulaktaf), Sassanide (reg.  
309 — 381), auf Münzen. VII,  
105. — erbaut Raxwin. VIII,  
588. — in Zondi Schapur. IX,  
172. — Vater Bahrams. 374.  
738. 745. — zerstört Ban. 981.  
— erbaut Madain. X, 165. —  
desgl. Samarra. 227. — der  
Christenfeind. 253. — zerstört  
Grovantafschad. 455. — desgl.  
Bagharschabad. 515. 526. —  
desgl. armen. Bibliotheken. 537.  
— verpflanzt Juden aus Arme-  
nien nach Persien. 587. — er-  
obert Ani. 788. — desgl. Diar-  
bekr. XI, 28. — desgl. Bezabde.  
148. — belagert Nisibis. 416. —  
erobert Singara. 443.
- Schahpur III., Sassanide (reg.  
385 — 389). IX, 384.
- Schahpur, Sohn Azermahans,  
pers. Prinz. IX, 307.
- Schahpur (Sapor, Schapur,  
Schabur, Schapuri), Distrikt in  
Chusistan, Ruinenstadt in Fars.  
VIII, 127. 827 ff. IX, 171.
- Schahpur (Schapor, Schawur,  
Shawer, Abi Schapur, Bella-  
ru), Fluß von Eusa zum Kuran.  
IX, 164. 166. 292. 293. 298. 321.  
X, 29.
- Schahpuri (Schapuri), d. i. Sa-  
por II. VII, 105. IX, 383.
- Schahpuri, Fluß in Fars. VIII,  
827.
- Schahpurs Füllenschloß, in  
Kurdestan. IX, 486.
- Schahr, f. Schehr, Darah Sch.
- Schahr ag, f. Schahr ed.
- Schahrazar, f. Schehrezur. IX,  
445.
- Schahrazuri, Kurdenstamm.  
IX, 97.
- Schahrbanu, f. Darem Khanah.
- Schahr ed (Schahr ag), Kastell  
in Persien. VIII, 864.
- Schahr e Ban, f. Schehraban.  
IX, 500. 510.
- Schahrezur, f. Schehrezur.
- Schahri Anuschiwan, f.  
Kasr A.
- Schahriari, f. Schehriar, Bad  
i Sch.
- Schahri Fadak, kurd. Name für  
Ruinen in Hurin. IX, 463.
- Schahri Holwan, f. Holwan.  
IX, 476.
- Schahri Kaïlun (Keïlun), d. i.  
Kelonä. IX, 331. — Ruinen von  
Sirwan. 401.
- Schahri Khusrau (d. h. Stadt  
Khosroes), Bez. für Seimarras.  
IX, 406.
- Schahri = Lut, d. h. Loths Stadt.  
IX, 408.
- Schahri Rudbar, Stadt im  
Kerkhathal. IX, 403.
- Schah Riza's Grab. IX, 21.
- Schahr = nischim, d. h. Städte-  
bewohner. VIII, 380.
- Schah Roth Beg (Sch. Roth  
B., Schah Ruch beg), reg. 1415  
— 1446. VII, 442. 745. 772. VIII,  
245. 293. 294. 600.
- Schah Roth Beg II., Fürst von  
Khotand. VII, 773.
- Schahrokhi, Münze. VII, 309.
- Schahrokia, Stadt, später  
Zinatat. VII, 731. 739.
- Schahrozur (d. h. Stadt des  
Zur), f. Schehrezur. IX, 444.
- Schah Ruch beg, f. Schah Roth  
Beg.
- Schah Ruch Beg, f. Schah  
Roth Beg.
- Schahrud, Stadt in Khorasan.  
VIII, 11. 337. 470. 473. 475.  
574.
- Schahrud, Name dreier Zuflüsse  
zum Kislusen. VIII, 581. 587.  
590. 592. 618. 628. 636. 637.  
668.
- Schahrúr, i. e. Turdus merula.  
XI, 507.
- Schah Schuja al Muluk,  
Fürst von Kabul, Afghanistan  
(1810). VII, 20. 56. 142. 232. 314.

- Schah Sefidi, falscher Titel für Scheith Sefi. IX, 792.  
 Schah-seven (d. h. Königs-Liebe), türk. Platz = Stamm. VIII, 403. 620. IX, 122.  
 Schah Sewend (Schahsevend, Schasserani, nicht Schassivani), d. h. Schahdiebe, Stamm in Aderbidjan. IX, 796. 804. 812. 1044.  
 Schah Sultan Hussein, reg. 1694—1722. IX, 46.  
 Schah-Tagh, d. h. Königsberg, Berg u. Stadt im Van-Gebiet. IX, 999. X, 296. — vgl. Schah-Ruh.  
 Schah Tamasp I., pers. König (1523). VIII, 293. XI, 792.  
 Schah Tamasp, Fürst (1727). VIII, 470. IX, 47.  
 Schah-Tepe, bei Bistan. IX, 580.  
 Schah Thamas Kuli Khan, ummauert Kermanschah. IX, 38. 369.  
 Schahu (Schahoo, contrah. aus Schah-fuh, d. h. Königsberg), kurdische Bez. des Zagros. IX, 415. 427. 443. 459. 462. — Plateau dess. 560. 580. 766.  
 Schahud, f. Gauffer Sch.  
 Schah-verdi Khan, Turenfürst. IX, 218.  
 Schahzadah Ahmed, Berge in Kuristan. IX, 196. 202.  
 Schahzadeh (Schazadeh), d. h. Königssohn, Prinz=Gouverneur. VIII, 401. IX, 569. — f. Bandi Sch.  
 Schahzadeh, Station in Masenderan. VIII, 500.  
 Schah Zadeh Abbas Mirza, f. Abbas M. IX, 854.  
 Schahzadu, Fürstentitel. VII, 816.  
 Schah Zemaun, seine Entthronung (1810). VII, 142. 241. — f. Schah Zuman.  
 Schah Zinde, Berg in Irak Adschem. IX, 71.  
 Schah Zuman, Afghanen-Fürst. VII, 140. — f. Schah Zemaun.  
 Schahib, f. Schaab, Schaaib, Schaeib, Abu Sch.  
 Schait, Schaitsh, f. Turbut e Sch. Dscham.  
 Schair Mohammed Khan, Bez. in Herat. VIII, 256. — f. Schir M. Kh.  
 Schaitan Deresi, f. Scheitan D.  
 Schahibek, Gebirge in Aderbidjan. IX, 800.  
 Schaka, d. i. Saken. VII, 494. — f. Se. 615.  
 Schakak, Schakakis, kurdische Raubhorden am Van-See. IX, 631. 924.  
 Schakale, in Turkestan. VII, 457. — häufig am Altirek. VIII, 372. — (Scheghal) im Elburs. 483. — in Masenderan. 523. — Ghilani. 677. — Laristan. 743. — Schiraz. 855. — Chusistan. IX, 222. — Hamrin = Bergen. 491. — sparsam in Kurdestan, ihre angebl. Einwanderung in Iran. 579. 611. — am Euphrat. X, 1075. — am obern Tigris. XI, 164. — bei Mosul. 202. 218. — (Canis aureus) häufig in Mesopotamien. 504. 859. 999. — bei Basra. 1054.  
 Schakar (spr. Scheker, pers.), d. i. Zucker. IX, 237.  
 Schakara (tübet.), d. i. Zucker. IX, 237.  
 Schakar Ab, d. h. Zuckerstrom, in Baitawand. IX, 157. 170. 176.  
 Schakh, Zufluß zum Rhabur. IX, 716.  
 Schakh (kurd.), d. h. Bergkette, Stadt in Kurdestan. IX, 724.  
 Schakir, Vater Musa's. XI, 447.  
 Schakkabad (?), Sitz der Soran-Herrscher. IX, 1027.  
 Schakmasu, Zufluß des Tokmau. X, 851.  
 Schakuh, Ort in Masenderan. VIII, 469. — vgl. Schah-Ruh.  
 Schakyamuni, d. i. Buddha. VII, 285. 422. — f. Buddha Sch.  
 Schaladin (Schaladin), f. Mulah Sch.  
 Schalbi, f. Notareh Sch.

- Schali=bagh, in Kaschmir. VII, 75.  
 Schalil, Euphrat = Kanal. XI, 989.  
 Schalimah, Dorf in Ghilan. VIII, 665. 667.  
 Schalimar, berühmter Garten in Lahore. VII, 55.  
 Schallach, Tigriszufluß. X, 663.  
 Schalli, f. Bairan Sch.  
 Schallu (Challoo), Dorf Masenderans. VIII, 477.  
 Schaluh, Tribus der Dinaruni. IX, 211.  
 Scham, f. Badi Sch., Bar el Sch.  
 Schamachè, f. Selmanije.  
 Schamachie, Hauptstadt von Schirwan. VIII, 124. 126. XI, 566.  
 Schama Dasch, Berg des Elburs. VIII, 593.  
 Schamali (d. h. Nordwest), Abtheilung des Sindschar-Gebietes. XI, 465.  
 Schamal Moluf Fara Merz. VIII, 274.  
 Schamar, am Zagros. IX, 389.  
 Schamascha, Christendorf in Dschulamerk. XI, 599.  
 Schambad (Sambad), Stammvater der Bagradunier. X, 586.  
 Schambala, fabelhaftes Land. VII, 493.  
 Schambayati, Zlat = Familie. VIII, 401.  
 Schambi (sanskr.), i. e. felix regio. VII, 493. 582.  
 Schambo, f. Sciambo.  
 Schambulak, Dorf am Göksu. X, 896.  
 Schamen (chines.), d. i. Samanäer. VII, 285. 331.  
 Schamer, arab. Chef, Jeziden-Heiliger. IX, 755.  
 Schami (Samarri), Tigris = Kanal. X, 191.  
 Schami, f. Passan Sch.  
 Schamian = Route, von Sulimaniyah nach Kermanschah. IX, 429. 430. 460.  
 Schamieh, d. i. Westufer des Euphrat. XI, 1006.  
 Schamil, Bedeutung. VII, 138.  
 Schamiram (Semiramis), f. Schemiram, Mali Sch.  
 Schamirama arhu, d. i. Schemiramrud. IX, 996.  
 Schamirama = fert (armen.), d. i. Van. XI, 984.  
 Schamiram = su, f. Schemiram Su.  
 Schamtsada (nicht Schammeerzadeh), Dorf in Irak. VIII, 460.  
 Schamischat, d. i. Samosata. X, 925.  
 Schamiyan, Ebene in Kurbestan. IX, 531.  
 Schamkheh, Gebirge in Kuristan. IX, 24.  
 Schamkor. X, 765.  
 Schamli, f. Nahr Sch.  
 Schamlu, Zweig der Affchar. VIII, 401.  
 Schammar (d. h. die Freien), Beduinentribus in Mesopotamien. X, 131. 222. XI, 203. 468. 470. 480. 497. 725. 732.  
 Schammeerzadeh, f. Schamisfabe.  
 Schamo, d. i. Sandmeer, Wüste. VII, 331. 338.  
 Schams Uddin Div. VIII, 491.  
 Schamschab, f. Bandi Sch.  
 Schamschad, Schamschath (syr.), d. i. Samosata. X, 925.  
 Schamy, f. Tüt Sch.  
 Schan (Berg), f. Sojan =, So =, Kilian =, Kin =, Ling =, Pe =, Ping =, Scha =, Siue, Thian =, Tie =, Tsi = schy = Schan.  
 Schangmi, f. Changmi, Kiao Changmi.  
 Schangwan, f. Schekwan. VIII, 865.  
 Schanschan, f. Schenschen. VII, 332.  
 Schansi, chines. Provinz. VII, 403.  
 Schaosu, Ussun-Prinzessin. VII, 618.  
 Schao tsche, ob Jarkand? VII, 405.  
 Schapat, Dorf in Hektari. XI, 600.  
 Schapur, Schapuri, f. Schasapur.  
 Schapur Rhaschum. IX, 208.



Schapurk = Aft, früh. Name für Rhorramabad. IX, 208.

Schar, f. Derya Sch., Gardj al schar.

Schar, f. Tschar. VIII, 136.

Schar (Schehar, Scheheir, Sa-hoor), westl. Zufluß zum Urmia-See. IX, 789. 930. 943.

Schara, f. El Afschar.

Scharaf Bayinis, Tribus in Kurdestan. IX, 414.

Scharaf Nameh, f. Scherif Nameh.

Scharagnoz, d. h. Hymnen-sammlung, armen. Gesangbuch. X, 548. 563.

Schara kamysch, d. h. gelbes Schilf, in Kaschggar. VII, 487.

Scharakhs (Sarkhes, Sarachs, Serahs, Terruths etc.), Dase u. Stadt am Nordrande Khorasans. VIII, 228. 237. 238. 241. 260. 276. 416. XI, 569.

Scharazur, f. Schehrezur. IX, 442.

Scharbaffe (Scherbaff), beste Seidenart. VIII, 687.

Scharestan, Stadttheil Isphahans. IX, 42.

Schari Seba (d. h. Capitale Saba), Kurbengau. IX, 1022.

Scharistan, Distrikt Masenderans. VIII, 126.

Scharistan, die Citadelle Nischapurs. VIII, 321.

Scharistan, f. Scheristan, Pul i Sch.

Schari Beran, d. i. Capitale Beran. IX, 1017.

Scharizul (Zur), Zagros-Kette, Zweig der Avroman-Gebirge in Kermanschah. IX, 444. 456.

Scharfi, f. Scherfi, Schurti, El Robb es Sch., Esch Sch. Ben el Katami.

Scharfi = Araber, am untern Tigris. XI, 938.

Scharlach färberci, in Persien. X, 458.

Scharok, Thier in Kabulestan? VII, 311.

Scharoki Su, Zufluß zum obern Tigris. XI, 19.

Scharur, Dorf von Erivan. IX, 964. — Distrikt am Araxes. X, 509. 510. 512.

Schafsch, f. Tawan. VII, 549.

Schafsch (Chaje, Tschesch), d. i. Tschschend. VII, 559. 570. 598. 645. 731. — vgl. Tschsch.

Schafshan, d. i. Sandberge. VII, 433.

Schafschin, d. i. Sandtiefe, verschieden von Sanhai. VII, 323.

Schafstewan, f. Schadstewan.

Schasserani, f. Schah Sewend. IX, 1044.

Schassibanni, irrig ft. Schasserani. IX, 812. 1044.

Schat (Schatt, Set), d. i. Fluß, Bezeichnung für den ganzen od. theilweisen Tigris (wird von den Jeziden nicht ausgesprochen). IX, 751. X, 94. 103. XI, 4. 88. 89. — f. Gidr = ach = Sch., Tschilbyr Sch., Satid.

Schat Nibha, altes Tigris-Bett. X, 212. 214.

Scha-tang (chines.), d. i. Sand-zucker. IX, 237. 265. 266. 273.

Schat el Alef, im südl. Mesopotamien. XI, 767.

Schat el Amah (d. h. der Wanderer), Tigriskanal. X, 189.

Schat el Arab, d. i. der Araber-Fluß, der vereinte Euphrat und Tigris. IX, 159. X, 27. (Name) 1141. — das Deltaland etc. XI, 1018 ff. — Land u. Volk in der Gegenwart. 1057 ff. — Barren, Mündungen. 1061.

Schat el Degleh, Tigriskanal. X, 189.

Schat el Dudsile, d. i. Tigris. XI, 929.

Schat el Hijeh (Hie, Hye, Schatol Hai), Tigris-Kanal zum Euphrat (Waset = Kanal). X, 31. 189. XI, 935. 960. 973. 989. (Mündung) 995. 996. 998 ff. — vgl. Kut Hijeh.

Schat el Hud, f. Sedd el Khudd.

Schat el Kar (Schat el Kehr), Kanal im südl. Mesopotamien. XI, 963. 964. 989. 990. 995. 996.

- Schat Haman, Zufluß zum Eu-  
 phrat. XI, 1016.  
 Schatho, Turkstamm. VII, 331.  
 Schatirs Orab. VIII, 458.  
 Schatite, Kuran-Kanal. IX, 164.  
 — vgl. Satibe.  
 Schatol Hai, f. Schat el Pie.  
 X, 189.  
 Schatrah, f. Bu Sch.  
 Scha=tscheou, die Sandstadt.  
 VII, 321. 330. 375. 433. 564. 711.  
 Schat Schitiyaban, Zufluß zum  
 Schat el Arab. XI, 1025.  
 Schatt, f. Schat.  
 Schatti Baghin, Tigris-Quelle.  
 X, 102.  
 Schatti Diar Bekir, d. i. der  
 Tigris bei Djezireh ibn Omar.  
 XI, 89.  
 Schatti Sulkarnein (d. i. Fluß  
 des Zweihörnigen), Tigris-  
 Quelle. X, 102.  
 Schatti Terdschil, Tigris-  
 Quelle. X, 103.  
 Schat ul Atschan, Fluß im eu-  
 phratischen Arabien. XI, 1043.  
 Schachhaus der Parther, auf  
 Olabus. XI, 732.  
 Schaul (Shawl), Landschaft Af-  
 ghanistans. VIII, 165. 168. 169.  
 Schaumar, f. Um Sch.  
 Schave, der östlichste Reschvar od.  
 Erdgürtel der pers. Kosmogonie.  
 VII, 650. VIII, 43.  
 Scha Vilasch. VIII, 469.  
 Schawaly, Ort in Aderbidjan.  
 IX, 913.  
 Schaweh Schah, ob = Tschao  
 wou? VII, 650.  
 Schawur, f. Schahpur.  
 Schayar, f. Chayar.  
 Schayuk, Hauptarm des Indus.  
 VII, 6. 13.  
 Schazadeh, f. Schah-zadeh.  
 Scheah Hezareh, Schiiten im  
 Paropamisus. VIII, 286.  
 Scheb, f. Zaf.  
 Schebangareh (d. i. Hirtenland),  
 Kurdenkolonie in Farsistan. VIII,  
 760. 762. 765. 825.  
 Schebantareh, Kurdenstamm.  
 IX, 140. 214.  
 Schebavek, in Kerman. VIII, 326.  
 Schebazi, arab. Plats. VIII, 392.  
 — vgl. Schah-bazis.  
 Schebb Khanah Kara Hissar,  
 Ort. X, 751.  
 Schebdis (Schebbiz), Ross des  
 Khosru Parviz. IX, 382. 488.  
 — f. Sofa Sch.  
 Schebester, Distrikt in Aderbi-  
 djan. IX, 848.  
 Schebib = Araber, in Irak Arabi.  
 XI, 1003.  
 Schebon care, f. Schebangareh.  
 Schebrek, f. Scheherek. IX, 798.  
 Schesch Ade, f. Scheish Adi. IX,  
 718. 755.  
 Schechanie, Sindjarli-Stamm.  
 XI, 450.  
 Scheschchan, Dorf der Amadia-  
 Fürsten. IX, 718. — f. Scheh  
 Khan, Scheikhan.  
 Schesch Schaib (Abu Schaib),  
 f. Buscheab.  
 Schedscha Bujeh, Stammvater  
 der Bujiden. VIII, 572.  
 Scheffa, f. Dar al Sch.  
 Scheffy, f. Mirza Sch.  
 Scheghal, d. i. Schafal. VIII,  
 483.  
 Scheghanian. VII, 741.  
 Schegnan. VII, 490.  
 Schehar, Scheheir, f. Schar.  
 IX, 789. 930.  
 Schehar, f. Schehr, Rou Sch.  
 Scheherbazar, f. Schehribazar.  
 Scheher Cheyi, Zufluß zum Ri-  
 sil Dsen. VIII, 629.  
 Scheherek, Paß der Savellan-  
 Kette. IX, 798.  
 Scheherek (Schebrek), Dorf in  
 Aderbidjan. IX, 798.  
 Schehernu, alter Ort bei Bisu-  
 tun. IX, 349.  
 Scheher Sabz, angebl. Fran-  
 kenstadt in Aderbidjan. IX, 827.  
 Scheheruf, Thal von Gurfan.  
 VIII, 345.  
 Schehir (d. h. Kapitale), Stadt  
 von Selmas. IX, 966.  
 Scheh Khan, Dorf bei Mardin.  
 XI, 388. — f. Scheschchan.  
 Schehr (d. i. Stadt), f. Schahr,  
 Scheher, Hormuz Sch., Biran  
 Sch., Jengi Sch.

Schehraban (Schehrebhan, Schahr e Ban, Schehrban), Stadt am Diyalah bei Eski Bagdad. IX, 491. 498. 500. 501. 509. 510. XI, 554. 796.  
 Schehran, Stadt in Apollonia-tis. VIII, 116.  
 Scherban, f. Schehraban.  
 Schehr binari, Ort in Mesopotamien. XI, 276.  
 Schehrebhan, f. Schehraban.  
 Schehrestaneh, Dorf bei Hamadan. IX, 121.  
 Schehrezur (Scherezur, Scharazur, Schähr essul), Provinz u. Stadt in Kurdestan. IX, 416. 442 ff. (astr. L.) 447. 505. 553. XI, 141.  
 Schehrezur-Kette. IX, 592. — f. Azmir Dagh.  
 Schehri, f. Schahri, Schehr, Iran Sch., Konabi Sch., Ban Sch.  
 Schehriar, f. Schahriari, Baab Sch.  
 Schehribazar (Scheribazar, Scheherbazar), Ebene in Kurdestan. IX, 532. 575. 606. (Obst-reichthum) 610.  
 Schehr Leshkur, d. i. Stadt Lashkar. IX, 182.  
 Schehu Wute, d. h. tapferer u. trefflicher Schah. VII, 700.  
 Scheibani Khan, Usbekenfürst (1504). VII, 735. 737. 793. VIII, 233.  
 Scheibar Tag, d. i. Schibertu. VII, 279.  
 Scheibenschiefen, in Khangkiu. VII, 662.  
 Scheibigah, Kastell am Euphrat. XI, 728.  
 Scheich, f. Scheikh.  
 Scheich Abdal Azem, Dorf bei Rai. VIII, 596.  
 Scheich Abdul Afsem, Heiliger. VIII, 597. — sein Grab in Rai. 600.  
 Scheich Abdul Kadir Gilani, Stifter des Derwischordens der Kadri, sein Grab in Bagdad. XI, 798.

Scheich al belad, d. h. Matrone der Städte, Rai. VIII, 600.  
 Scheich Ali, Jeziden = Priester. XI, 453. 463. — vgl. Scheikh Ali.  
 Scheich Binnaya, Feld der Schammar. XI, 470.  
 Scheich Dakheil ibn Schabana, arab. Häuptling. XI, 472.  
 Scheich Dschameid, sein Grab in Bagdad. XI, 798.  
 Scheich el Schuyukh, f. Scheikh el Sch.  
 Scheich Ferieddin Attar, mystischer Dichter aus Nischapur. VIII, 322. 323.  
 Scheich Hassan, Ort am Euphrat. X, 827.  
 Scheich Hedid, Grabmal am Thartarfluß. XI, 476.  
 Scheich Ismaëlan, Ort am Euphrat. X, 710. — vgl. Scheikh Ismaëli.  
 Scheich Israyil, arab. Stammfürst. XI, 944.  
 Scheich Manssur Halladsch, Grab in Bagdad. XI, 798.  
 Scheich Mischgo, Araber-Dorf am untern Tigris. XI, 942.  
 Scheichol belad, f. Scheich al b.  
 Scheich Rumi, Jeziden = Heiliger. XI, 457. 460.  
 Scheich Schaab, arab. Fürst am Schat el Arab. XI, 807. — f. Chab Scheikh.  
 Scheich Schubli, sein Grab in Bagdad. XI, 798.  
 Scheich Sehrwerdi, sein Grab in Bagdad (St. 1191). XI, 798.  
 Scheich soli, Ort in Mesopotamien. XI, 277.  
 Scheich Tajut, Grab am Tigris. XI, 931.  
 Scheich Terabad, in Aberbidjan. VIII, 620.  
 Scheich Tyobeid, arab. Fürst am Tigris. XI, 933.  
 Scheich Zebaid. XI, 470.  
 Scheich Zobeid = Araber, f. Zobeid-Araber.  
 Scheich Zummeir, arab. Fürst in Mesopotamien. XI, 934.



- Scheie, d. h. Schlange. XI, 973.
- Scheika, s. Pascha Sch.
- Scheikh, d. i. Doktor, Oberhaupt. IX, 752. — s. Schech, Scheich, Al Sch. ben Abdallah ben Sina, Bagh Sch. Ali Khan, Chaab Sch., Deif Sch., Descht e Sch., Emir Sch. Abu Ischat, Mir Sch. Khan, Omer Sch. Mirza, Tell Sch.
- Scheikh Abi (Hadi, Schech Abe), Stifter, Papst der Jeziden-Sette. IX, 718. 752. 755. XI, 314. — s. Scheikh Hadi.
- Scheikh Abi, Kurdenort, heiliges Grab, Wallfahrtsort für Jeziden. IX, 756. 758. 760. XI, 167. 312. 586. 587.
- Scheikh Ahmed, sein Grabmal bei Niniveh. IX, 747. XI, 234.
- Scheikh Ahmed, sein Grabmal bei Hit. XI, 753.
- Scheikh Ahmed von Nephah, sein Grab bei Wasit. X, 279.
- Scheikh Ain Alkodat, sein Grab in Hamadan. IX, 121.
- Scheikh al Dschebal, d. h. der Alte, das Oberhaupt im Gebirge, Libanon. VIII, 577. — s. der Alte vom Berge.
- Scheikh Ali, sein Pallast zu Orfa. XI, 320. — vgl. Scheich Ali.
- Scheikh Ali Mirza, in Chumin. IX, 71.
- Scheikh an, Dorf u. Distrikt in Kurdestan. IX, 464. 606. — vgl. Schechan.
- Scheikh Anchi, Dorf in Mesopotamien. XI, 281.
- Scheikh anli's, Jeziden = Race. IX, 757.
- Scheikh Arret, Ziyaret am Euphrat. XI, 703.
- Scheikh Arudi, s. Scheikh Harudi.
- Scheikh Baraket, in Syrien. X, 924.
- Scheikh Bunder, Montefik-Hauptling. XI, 1000.
- Scheikh Delhi, Gouverneur von Haditha. XI, 732.
- Scheikh el Muscheikh, d. i. Scheikh der Scheikhs. XI, 1002.
- Scheikh el Schuyut (Scheich el Sch.), Ort am Euphrat. X, 189. 190. XI, 819. 944. 974. (astr. L.) 978. X, 32.
- Scheikh Hadi, Merwan-Kaliph, Jezide. IX, 751. 754. — s. Scheikh Adi.
- Scheikh Hafa, Berge am Euphrat. XI, 753.
- Scheikh Hannes, sein Grab am Euphrat. XI, 696.
- Scheikh Harudi (Arudi), Berg am Euphrat. X, 1064.
- Scheikh Jami, Dorf im Ali Dagh. XI, 98.
- Scheich Ibrahim, größter Kurdenheißiger. IX, 627.
- Scheikh Ismaeli, Kurdenstamm. IX, 438. 439. 612. — vgl. Scheich Ismaelan.
- Scheikh Issaw, Chef der Montefiks. XI, 1000.
- Scheikhin, Gipfel der Dschellu-Kette. XI, 648.
- Scheikh-iwa (d. h. der kleinere Scheikhin), kurd. Bezeichnung des Rowandiz = Vits. XI, 647. 648. 659.
- Scheikh Kara, Dorf im obern Mesopotamien. XI, 164.
- Scheikh Khaleb, Fatir aus Delhi. IX, 440.
- Scheikh Khan (Khanli), s. Mir Sch. Kh.
- Scheikh Rothbeddin Saidar, Sektirer (1340). VIII, 285. — vgl. Scheikh Sefi Hayder.
- Scheikh Ruchut, d. i. kleiner Scheikh, Chef d. Jeziden. IX, 761.
- Scheikh Makan, Berg in Kurdistan. IX, 406.
- Scheikh Maruf, bei Bagdad. XI, 773.
- Scheikh Mattei, Kloster auf Dschebel Maklub. XI, 668. — vgl. Mar Mattei.
- Scheikh Mazen (d. i. großes Haupt), Bez. der Jeziden für Teufel. IX, 751.
- Scheikh o, Dorf am Buhtansfluß. XI, 127.
- Scheikh Rufah, Berge am Euphrat. XI, 738.
- Scheikh Säad-eddin. VII, 410.

- Scheith Schaabedin, sein Grab in Ahar. IX, 799.
- Scheith Schemamit, s. Schemamit.
- Scheith Schubar, Ruinen am Tigris. XI, 870.
- Scheith Sefi Hayder, Heiliger, sein Grab in Ardebil (st. 1334). IX, 791. 792. 793. 799. — vgl. Scheith Rothbeddin Haibar.
- Scheith Soliman, Stifter der Chab-Dynastie. IX, 161. XI, 1038.
- Scheith tawi, Berge in Kurdestan. XI, 650.
- Scheith Yahia (Johannes), sabäischer Priester. XI, 301.
- Scheith Jezid, geistliches Oberhaupt der Jeziden. IX, 752.
- Scheith Zouli, Ort in Mesopotamien. XI, 385.
- Scheisch, Dorf in Kurdestan. XI, 167.
- Scheitan (d. i. Teufel), ob von den Jeziden verehrt? IX, 751. XI, 587. — s. Satān, Ischeitan, Naalat Sch.
- Scheitanabad (Schitan abad, d. i. Teufelswohnung), Fels, Dorf in Aderbidjan. IX, 928. 1015.
- Scheitan = Bazar (d. h. Teufelsmarkt), Ruinen in Kurdestan. IX, 454.
- Scheitan Deresi (Schaitan D.), d. i. Satans Ort ob. Thal, am Frat. X, 736 ff. 825.
- Scheitani, i. e. Satanici, Diabolici, Bez. für Jeziden. IX, 748. 752.
- Scheitler mezari, drei Gräber am Frat. X, 786.
- Scheith, s. Scheyuth.
- Scheiwan, s. Uleß Sch.
- Schejer, Anhöhen, Ruinen am Tigris. XI, 860. 932.
- Schejerat el-Aöl (Honigbäume), Baumgruppe am Tigris. X, 216.
- Schejret Mustafa bey, Manuscript. X, 736.
- Schekagi, Zlat = Stamm. VIII, 403. 621. 629. 668.
- Schekafa, Kurdenbalekt. IX, 632.
- Scheker (türk. u. monghol.), d. i. Zucker. IX, 237. — s. Schakar.
- Schekerdu, s. Zscharbo. VII, 216.
- Schekesch (Schekesteh), Kastell in Fars. VIII, 865.
- Schekherân (Chugh Kiran), Stadt in Afghanistan. VIII, 137.
- Schekh Jama, s. Scheith Jami.
- Scheki, Distrikt von Schirwan. VIII, 126.
- Schekier kamisch (arab.), d. i. Zuckerrohr. IX, 237.
- Schekiran, armen. Dorf. X, 703.
- Schekwan (Schangwan, Sangan), d. i. Citabelle, Kastell in Fars. VIII, 865. 880. 888.
- Schelab eddin, Fürst von Drmuz (1311). VIII, 777.
- Schelt, Chelt (slaw.), d. i. Seide. VIII, 709.
- Schem ad'din, Autor (11. Jahrhundert). VIII, 274. 327.
- Schemaiia, s. Barisch.
- Schemäl, das Nordland von Basra am Schat el Arab. XI, 1025.
- Schemamit, Provinz am Zab Asfal. IX, 638.
- Schemamit (Scheith Sch.), Abtheilung der Sai-Araber. XI, 671.
- Scheman (?), Fluß in Bayazed. X, 346.
- Schemasiyah, s. Rakka es Sch.
- Schemathona, altes Königreich. VII, 335.
- Schembat, Berg bei Dschula-merk. XI, 625.
- Schembker su (Schembker su), Zufluß zum Göksu oder Euphrat. X, 888. 894.
- Schemiram, s. Schamiram, Van Schehri. X, 298.
- Schemiram, Elburz = Thal, Etymol. VIII, 451.
- Schemiram, Distrikt in Kurdestan. IX, 606.
- Schemiramagerd (armen.), d. i. Semiramisstadt, Van. IX, 787. 982. 983.
- Schemirama = fert, auch als Bez. für Artamit bei Van. IX, 991.

- Schemirami, Schemiran, Schloß bei Herat. VIII, 239. 244.
- Schemiram = Pfeiler, bei Dumdum (Newandoz). IX, 936. 1024.
- Schemiram = rud (Schemiram =, Schamiram = su, Schamirama arhu), d. i. Semiramis = Fluß, im Van = Gebiet. IX, 987. 991. 996. X, 294.
- Schemisat, Furth am unt. Zab Ala. IX, 697. XI, 269.
- Schemkur, in Eriwan. VIII, 126.
- Schemmascha, d. i. Diakon der Nestorianer. IX, 676.
- Schemrun, Schloß bei Teheran. VIII, 451. 557.
- Schems, f. Verd el Sch.
- Schemschat, d. i. Samosata. VIII, 554.
- Schemsche, f. Bar sch.
- Schemschir, f. Tang Sch. Bur.
- Schemseddin, Dorf in Hekkari. XI, 600.
- Schemseddinlu, Tribus in Solbuz. IX, 1032.
- Schems Effendi, seine Moschee in Diarbekr. XI, 55.
- Schemsie (Schemsieh, Schemsis), Sonnenanbeter, in Diarbekr, Maridin etc. IX, 753. XI, 59. 61. 299 ff. (ihre Sprache) 303. 382. 390.
- Schemsifi, Christendorf in Djeslu. XI, 600.
- Schemssis, f. Schemsie.
- Schemuta, Dorf am Tigris. XI, 664.
- Schen schen (Chin Chintalas?), Königreich in Teulan. VII, 324. 331. 332. 356. 440. 563.
- Schensi, chines. Provinz. VII, 403. VIII, 795.
- Scherab Acran, Jezidendorf in N. Kurdestan. IX, 739.
- Scherabi, Jezidendorf in N. Kurdestan. IX, 741. 746.
- Scherabia, f. Tschelebian. IX, 795.
- Scheraff Khaneh, Dorf am Ur = mia = See. IX, 955.
- Scherafi, f. Geli Sch.
- Scherahin, Distrikt von Hamadan. IX, 121.
- Scherak, Distrikt von Schirwan. VIII, 126.
- Scheram, Cheram (armen.), d. i. Seidenwurm. VIII, 708. 709.
- Scheramin, Distrikt Hamadans. VIII, 125.
- Scheraschal, kurd. Schäferflöte. IX, 623.
- Scherazur, f. Schehrezur.
- Scherbaff, f. Scharbaffe.
- Scherbend, Stadtwall von Herat. VIII, 247.
- Scherbet, aus Süßholz. XI, 1052.
- Scherbet Khan (Scherbettin Kh.), in Diarbekr. X, 716. XI, 19.
- Scherby, in Syrien. X, 1073.
- Scheres Beg, f. Scherif Beg.
- Scheres eddin Bedlisen, f. Scherif Eddin.
- Scheress, Turkkamm. VIII, 411.
- Scheresnameh, f. Scherif N.
- Schere Schingh, Adoptivsohn Rungit Singhs. VII, 128.
- Scherezur, f. Schehrezur.
- Schergi, f. Ali Schurki.
- Scherian, f. Scherrian. X, 346.
- Scheriat el Ghazel, fl. Fluß zum Tigris. X, 217.
- Scheribazar, f. Schehribazar.
- Scherif, d. i. Abstammung des Propheten. XI, 364.
- Scherifabad, Ort in Khorasan. VIII, 284. 287.
- Scherif Beg (Scheres B.), Gouverneur von Bittis. IX, 1004. XI, 39.
- Scherif Eddin (Scheres eddin, Keriffeddin, Scheres eddin Bedlisen), Geschichtschreiber, Lobredner Timur Becks. VII, 250. 791. IX, 138. 794. XI, 36. 41. — f. Scherif Nameh.
- Scheriff Imhammed. XI, 521.
- Scherif Nameh (Scheres N., Scharaf N.), Werk Scherif Eddins. IX, 207. 794. 1021.
- Scherik, f. Effame Ben Sch.
- Scheri Kiamusch, d. h. Silberstadt. VIII, 466.
- Scherin, f. Scheveran.



Scherir, Ebene im russ. Armenien. IX, 919.

Scherirud, Fluß. VIII, 546.

Scheristan, ob = Schirwan? VIII, 346. — vgl. Scharistan.

Scheriyan Su, f. Scherrian.

Scheriyan Tagh, in Armenien. X, 655. 659.

Scherkat (Schirgath), f. Kala Sch.

Scherki, f. Scharki, Imam Sch.

Scherki (d. h. östlich), gefährlicher Ost- u. Nordost-Wind. IX, 607. XI, 217. — f. Schurgi.

Scherra, f. Bi Sch.

Scherrian (Scherian, Scheriyan Su), Zufluß zum Murad. X, 346. 655. 663.

Scherridsch, i. Ras Sch.

Scheyeran (Scherin), Armenierdorf bei Hamadan. IX, 78.

Scheyris, f. Gabriel Sch.

Scheyut, f. Schuyuth, Rut Sch., Suf el Sch.

Schi, f. Kara-Schi.

Schi, Münze? VII, 447.

Schiadiad, f. Zob Sch.

Schiah = rud (d. h. schwarzer Fluß), in Masenderan. VIII, 484. 496.

Schiah's, d. i. Ali-Verehrer. VII, 398.

Schial-Thal, in Kurdestan. XI, 97.

Schiana, hartes Bitumen. VIII, 549.

Schibeli-Berg, in Aderbidjan. IX, 830.

Schiberghan, bei Balkh. VIII, 218. 227.

Schibertu (Chiberto), Paß von Kohistan. VII, 253. 279.

Schibr, f. Schibertu.

Schibúbuk, i. e. Upupa epops. XI, 508.

Schicarah, Ort am untern Euphrat. XI, 1044.

Schiebi, Stamm in Kurdestan. IX, 621.

Schiefer, blauer, im Hindu Kusch. VII, 258. — in Armenien. X, 744. — weißer, bei Maaden Kapur. XI, 16. — blaugrauer, ro-

ther, brauner, in Kurdestan. XI, 647. 650. — bituminöser, bei Hit. 755. — f. Chlorit-, Talk-, Thonschiefer.

Schieferfelsen, blaue, mit Quarzadern. IX, 80. — weiße (Kreidebänke?), in N. Aderbidjan. 914. — im Taurus. X, 892. — in Tiyari. XI, 615.

Schiefergebirge, in Irak Adschem. IX, 64. — in Kurdestan. 799.

Schiefer tafeln, als Thüren in pers. Dörfern. IX, 61.

Schieferthon, muschelreicher, am Araxes. X, 468. 474.

Schie = rud (Schuffi rud), Fluß in Ghilan. VIII, 657.

Schiemann, R. (Schliemann?), Begleiter Parrot's in Armenien. X, 366. 382. 488.

Schier, Usun-Prinz. VII, 622.

Schießpulver, in Hamadan. IX, 123. — unter die Augen gerieben, als Schutz gegen Schneeblenden. X, 794.

Schiff, f. Seeschiff, Boot, Zohruk, Ostindienfahrer etc.

Schiffahrt, im Pendschab. VII, 119. — auf dem Indus. 194. — fehlt auf dem Van-See. IX, 997. — auf dem Urmia-See. 1012.

Schiffbau (Schiffwerfte), am mittlern Indus. VII, 148. — zu Rescht. VIII, 656. — arabischer. 748. — am Euphrat. XI, 788. — in Bagdad. 818.

Schiffbrücke, bei Attock. VII, 23. — über den Euphrat. X, 990. 991. 1038. XI, 766. — bei Kalkinikum. X, 1144. — über den Tigris bei Ninive, Mosul. XI, 173. 176. 185. 192. — über den Rhabor. 267. — bei Hit am Euphrat. 753. — bei Hilleh. 787. — Bagdad. 803. — f. Euphrat-, Tigris-Brücke.

Schifferlied, in Sinde. VII, 164.

Schifileh, quadratisches Fort am Tigris. XI, 933.

Schiskat Chani (Schopshani,

- auch Besch tepe, d. h. fünf Hügel), in Mesopotamien. XI, 276.
- Schighindara Su, Zufluß zum Araxes. X, 396.
- Schighr (Chigr), s. Saaveki.
- Schignan, Bergvolk. VII, 796. — vgl. Sifnan.
- Schitten, in Iran. VIII, 136. — zelotische, in Perat. 250. — desgl. in Meschhed 2c. 300. IX, 173. — ihr Haß gegen die Jeziden. 756. — in Bagdad. XI, 816. 842. — in Basra. 1037.
- Schittische Araber, am unt. Euphrat. XI, 983.
- Schikasti Salman, Grotte im Gilgird. IX, 169.
- Schikakul, i. e. Tordylum syriacum. XI, 502.
- Schikan, s. Dundan Sch.
- Schikar Gah, d. i. Jagdgebiet, im Elburs 2c. VII, 175. VIII, 590.
- Schikarpur, Stadt am mittlern Indus. VII, 27. 39. 151 ff. 168. VIII, 174.
- Schikarpur, Hindu-Dialekt. VII, 152.
- Schiking, Buch. VII, 595.
- Schikrak, i. e. Coracias garrula. XI, 507.
- Schilbkröten, große, im Ravi. VII, 49. — im Lungtschi. 495. — in Ghilan. VIII, 431. — (Emys caspia) in Masenderan. 538. — in der pers. Salzüste. IX, 30. — in Kurdestan. 611. — im Süngüt tschai. X, 875. — im Euphrat, Tigris. 1031. XI, 164. 510. 723. — s. Fluß-, Land-, Lippenchilbkröte.
- Schilf, zuckerrohrartiges, am Chinab. VII, 41. — am Kara Su. X, 458. — sehr großes, in Mesopotamien. XI, 456. 499. — am untern Tigris. 941.
- Schilfflöte, der Kurden. IX, 622.
- Schilflager (Schilfrohrschießen), in Sassaniden-Bauten. IX, 501. — im Aker Ruf. XI, 847. 849. 851.
- Schilfwälder, reichlich in Mesopotam. X, 163. 190. XI, 1015. — an den Euphrat = Quellen. X, 726. 727. — bei Erzerum. 749. — im südl. Chustan. XI, 1029.
- Schilgur, bei Kandahar. VIII, 149.
- Schiliao pen tsao, chines. Naturgeschichte. IX, 255. 266.
- Schillu, Sindschar = Dorf. XI, 465. 541.
- Schiltat, s. Schittat.
- Schiltperger (Schiltberger), bairischer Reisender, in Perat. VIII, 246. — am Tigris. XI, 89.
- Schimi, Zuckerart. IX, 274. 282.
- Schimon (Simon), s. Mar Sch.
- Schimper, W., auf der Sinai-Halbinsel. XI, 522.
- Schin, Gebirgsthal in Kurdestan. X, 693. 694.
- Schin, s. Randi-, Keli-, Scha-schin.
- Schina, s. Tura Sch.
- Schina (Sching), s. Sing, Churut Sch., Schere Sch.
- Schinaß, s. Thinarß.
- Schindan, Gränzberg, Bergfeste zw. Ghilan u. Aderbidjan. VIII, 15. 660. IX, 796.
- Schinear, s. Sinear. XI, 877.
- Schinet, Ort, Distrikt in Kurdestan. IX, 560. 586. 568. 606.
- Schinet, Zufluß zum Siwell. IX, 588.
- Sching, s. Schingh.
- Schingar, Dorf in Karabagh. X, 509.
- Schingar (hebr.), s. Sinear. X, 15.
- Schingb (Sching), s. Sing, Churut Sch., Schere Sch.
- Sching tschang, chines. General. VII, 620.
- Schinhar (hebr.), s. Sinear. X, 15.
- Schinkis, Kurdenstamm. IX, 573. 612.
- Schino, d. i. Utschnei. XI, 652.
- Schintung, chines. Kaiser (1023 — 1063). IX, 266.
- Schinz, Aleeart. VIII, 715.
- Schir, s. Mir Ali Sch., Rahr Sch.
- Schir, Berg. VIII, 581.
- Schir, d. i. saure Milch. X, 693. — s. Joghurt.

- Schiragh, Schiraghel, f. Schuraghel.
- Schirah, Tigris = Kanal. XI, 1016. — f. Schireh.
- Schirak, Dorf im obern Mesopotamien. XI, 158. 430.
- Schiramin, Dorf am Urmia-See. IX, 846.
- Schiras, f. Schiraz.
- Schirauni, Volk in Afghanistan. VIII, 130.
- Schiraz (Schiras), d. h. Löwenbauch, Hauptstadt von Fars. VIII, 8. 127. 847 ff. IX, 898. XI, 525. 566. 573. 1072. — Dist. VII, 727. 729. 736. 846. IX, 136. 142.
- Schiraz (Schiras), Distrikt in Aderbidjan, Dorf am Urmia-See. IX, 74. 845. 848. 888.
- Schirazi, f. Abdallah Sch.
- Schireh (Sirej Khan), Dorf am Tigris. XI, 453.
- Schireh, Dorf im südl. Irak Arabi. XI, 1025. — f. Schirah, Sirej Khan.
- Schire Khischt, Manna. VIII, 307.
- Schirene (Schirin), f. Resra Sch.
- Schirgah, in Masenderan. VIII, 493. 499.
- Schirgath, f. Kala Scherkat.
- Schir Hadgi, Festungsgraben. VIII, 268.
- Schiri Kaneh, Schneeberge im pers. Armenien. IX, 918.
- Schirin (Chirin), Gemahlin des Khosru Parviz. IX, 382. 488. XI, 940. — f. Schirin Sira, Daria-, Kasri-, Sib-, Sofa-, Takhli-Sch.
- Schirin = Pallast, am Diyalaß. IX, 511.
- Schirin = Quelle, im Tak i Bosfan. IX, 378.
- Schirin Sira, Khosroes' Gemahlin. IX, 406.
- Schirley, f. Schirley.
- Schir Mohammed Khan, Hezareh = Chef. VIII, 229. — f. Schair M. Kh.
- Schiro, Stadt am Euphrat. X, 829.
- Schirouieh, Sassanide. VII, 580.
- Schir Tak, Traubenart. VII, 638.
- Schirtu, f. Schibertu.
- Schirwan (Sheerwan), Ort im Mesched- od. Attredkthale, an der Nordgränze Khorasans. VIII, 12. 310. 344. 346.
- Schirwan, Landschaft am Westufer des Kasp. Sees. VIII, 124. — Distrikte. 126. — Seidenzucht das. 681. 688. — Pflanzien. XI, 566. — f. Albanien.
- Schirwan (Schirwanshally, Schirwanschely, Schischawan), Dorf an der Südwestseite des Urmia-Sees. IX, 825. 926.
- Schirwan, Kurdenschloß im Norden des Sert su. IX, 1007. X, 698. XI, 96. 103. 111.
- Schirwan, das Süddorf bei Sert am Bitlis Tschai. XI, 115.
- Schirwan (Abi Sch.), d. i. der obere Lauf des Diyalaß. IX, 414. 416. 418. 425. 442. (Quelle) 580.
- Schirwan, Thal im Gebiete des Zab Ma. XI, 589.
- Schirwanah, Schirwaney, künstlicher Berg am Diyalaß. IX, 417. 440.
- Schirwani, d. i. Schirwan-Kurden. IX, 1027. XI, 96. 169.
- Schirwani = Seide, schlechteste Sorte. VIII, 687.
- Schirwanshally, f. Schirwan. IX, 825. 926.
- Schirzad, Statthalter von Radschan u. Rom. IX, 35.
- Schisan Kiäng fang (d. h. 13 Wohnungen), verrufene Gegend bei Turfan. VII, 433.
- Schisch, f. Koh Sch. Pir.
- Schischara, f. Bursa Sch.
- Schischewan, neuer Ort am Ostufer des Urmia = Sees. IX, 1011.
- Schisrah, f. Tangi Sch.
- Schistat, als Bez. der medischen Mauer. X, 219.
- Schitanabad, f. Scheitanabad.
- Schitriyaban, f. Schat Sch.
- Schittat (Schiltat?), Dorf im euphrat. Arabien. XI, 1042.



- Schittudur, d. i. Sctledsch. VII, 31.
- Schiun, s. Deriah-Sch.
- Schiwan=schely, s. Schirwans-hally.
- Schi yung pen tsao, chines. Naturgeschichte. IX, 282.
- Schiz, Capitale in Aderbidjan. IX, 1046.
- Schizogi, Tribus in Ardelan. IX, 813.
- Sch'kedim (hebr.), d. i. Mandeln. XI, 563.
- Schlacken, metallhaltige, im Demawend. VIII, 563. 570. — häufig in Aderbidjan. IX, 858. — im Sivan Tagh. X, 331.
- Schlackenbügel, im östl. Mesopotamien. XI, 473. 475.
- Schlackenreste, bei Etchmiazdin. X, 378.
- Schlamm, blaufärbender, bei Mosul. XI, 190. — s. Asphaltartiger Schlamm.
- Schlammboden (Alluvium), am Euphrat. XI, 764. — an den babyl. Kanälen etc. XI, 774. 933.
- Schlammströme, am Ararat. X, 511.
- Schlammwasser, im Euphrat. X, 749. 1023.
- Schlangen, in Kunduz. VII, 270. — Wasser-, in Masenderan. VIII, 484. 517. — häufig bei Schiraz. 855. — in Sulimaniyah. IX, 567. — Abbildung bei Jeziden. 754. 755. — in Aderbidjan. 910. — giftige, auf den Inseln des Urmia-Sees. 952. — am Van-See. X, 318. — zahlreich in Esti Mosul. XI, 160. — in den Häusern Mosuls. 219. — giftige, bei Mardin. 383. — in Kurdestan. 586. 596. — im südl. Chusistan. 1029.
- Schlangenbergr, s. Jan Daghi. IX, 914.
- Schlangen=Cultus, in Mesopotamien. X, 279.
- Schlangenfels, am Van-See. X, 318.
- Schlangen=Heiliger, in Chusistan. IX, 203.
- Schlauchschiffahrt, auf dem Euphrat. XI, 723. — s. Kellek.
- Schlausch, Scheith der Djerboah. XI, 838.
- Schleier, fehlen bei den Huzaras. VII, 263. — desgl. im Westen des Hindu Khu. 271. — desgl. in Jarfand. 393. — der Khalifen u. Amadia-Fürsten. IX, 720. — ungebräuchlich in El Kesch. 726. — aus Pferdehaar, in Kurdestan. IX, 625. — schwarzseleinene, in Masarefin. XI, 69.
- Schleiereule (Strix flammea), in Mesopotamien. XI, 507.
- Schleusenbau, bei Dara. XI, 400. — s. Damm, Kanal.
- Schliemann, wol Schiemann? X, 366.
- Schlinge, als Waffe der Ali Zilahi. IX, 753.
- Schlösser, in Samarkand fabricirt. VII, 668.
- Schloß der Vergessenheit, s. Hösen Keif. XI, 82.
- Schmelzhütten, in Kurdestan. IX, 610. — Sivan Maaden. X, 710. — Tiyari. XI, 615.
- Schmerle, gemeine (Cobitis barbatula), in Mesopotamien. XI, 509.
- Schmetterlinge, gestreifte, in Mesopotamien. XI, 510.
- Schmiedeeisen, in Sivan Maaden. X, 711.
- Schmiedewerkstätten, in Armenien. X, 718. — in Erzerum. 758. 768. — Diarbetr. XI, 59.
- Sch'muel Ben Eli, Rabbi in Bagdad. X, 260. — s. Samuel.
- Schnauzbärte, der Satschli-Kurden. IX, 754.
- Schnecken, in altpersischen Säulentapitalen. IX, 102.
- Schneckenarten, am unt. Euphrat. XI, 987. — s. Kriesel-, Landschnecke.
- Schnee, ewiger, im Hindu-Khu. VII, 202. — desgl. auf dem Koh i Baba. 248. — desgl. in Kabulistan. 305. — desgl. im Kyndyr Tau? VII, 759. — in Khorasan. VIII, 249. — Tebran. 611. —

- Kerman. 733. — Fasa. 760. — als Fekerei in Persien. IX, 67. 87. — im Elwend. 79. 84. — in den Abroman = Bergen. 448. — im Randil Dag. 454. — auf dem Gudrun. 454. — im Zagros. 514. — ewiger, im Schahu. 561. — auf dem Buhtan = Gebirge. 712. — auf dem Dschebel Dschudi. 724. — am nördl. Van = See. X, 323. — ewiger, am Alaghez. 376. — im Soghanlu. 421. — hoher, in Armenien. 423. — in Karz. 429. ewiger, auf dem Ararat. 486. — am obern Murad. 657. — im Tet Dag. 661. — bei Bitlis. 686. — ewiger, des Binghöl Dag. 820. — auf den Garabergen. XI, 217. — bei Orfa. 328. — in Mesopotamien. 359. 367. — in der syrischen Vorstufe Mesopotamiens. 494. — s. Eis, Kältere.
- Schneeberge, werden von Nomaden beobachtet. VIII, 386. — in K. Kurdistan. IX, 737.
- Schneblendend, Schuttmittel dagegen. X, 794.
- Schneefelder, am Sipan Tagh. X, 329. — am obern Murad. 651.
- Schneefinken (*Fringilla nivalis*), in Ghilan. VIII, 432.
- Schneegebirge, bei Zellallabad. VII, 230. — in Armenien. X, 413.
- Schneegipfel, der Kurtak-Kette. IX, 600. — in Armenien. X, 747.
- Schnee gränze, im Hindu-Khu. VII, 226. — im Koh-i-Baba. 257. — im nordwestl. Iran. VIII, 10. — im Demawend. 568. — im Zagros. IX, 404. — im Sipan Tagh. X, 331. — am Ararat. 492. 500 ff. — in Kurdistan. XI, 597. 658. — in Tiyari. 615.
- Schneehühner, in Kaschghar. VII, 419. — Turkestan. 456. — (? Lagopus) in Mesopotamien. XI, 508.
- Schneelawinen, am Demawend. VIII, 566. — in Tiyari. XI, 612.
- Schneelerche (*Alauda alpestris*), in Ghilan. VIII, 432.
- Schneemassen, gefährliche, in Aderbidjan. IX, 859. 1023.
- Schneetreiben, in Kurdistan. XI, 659.
- Schneewurm, im Hindu Kusch. VII, 258. — im Sipan Tagh. X, 330. — in Armenien. 423.
- Schneider, Missionar in Persien. IX, 948.
- Schneppen, häufig am Kasp. See. VIII, 371. — in Masenderan. 525. — sehr zahlreich in Ghilan. 678. — am Araxes. X, 382. — am Murad. 714. — vier Arten in Mesopotamien. XI, 509. — am untern Tigris. 941. 945.
- Schnitterlieder, kurdische. IX, 578. 623.
- Schnurrbärte, der Satschli-Kurden. IX, 754.
- Schoaghaun, s. Cheghanien.
- Schoavah, Dorf in Baz. XI, 600.
- Schobanley, s. Jowischany.
- Schobet, s. Keret esch Sch.
- Schoeib, s. Wadi Sch.
- Schoenus, Längenmaß. X, 118. 1117.
- Schoghagath (d. h. Strahlenwurf der Mutter), Kirche in Etschmiadzin. X, 518.
- Schoghakalhiwant (d. i. Ausgang des Lichts), Kloster im Etschmiadzin. X, 520.
- Schomiram, d. i. Semiramis. X, 359.
- Schopshani, s. Schiskat hani.
- Schopkos. VIII, 676.
- Schor, s. Schar, Derya Sch.
- Schorabill, Sohn Elhareths, Fürst der Betr. Wais. XI, 34.
- Schora rud, Distrikt in Afghanistan. VIII, 165.
- Schorawud, Ebene in Afghanistan. VIII, 60. 164. 165.
- Schorbulak Kurghaschim, Station in Turkestan. VII, 479.
- Schorbulak Malatschay, Station in Turkestan. VII, 479.
- Schorbulak Jessa Kanttschak, Station in Turkestan. VII, 479.

- Schor Dereh, d. i. Nitrum=Thal, in N. Kurdestan. IX, 699. 733.
- Schorhoth, s. Schorsoth.
- Schorji, Dorf in N. Kurdestan. IX, 739.
- Schorsoth (? Schorhoth?), Stadt im russ. Armenien, armen. Collegium das. X, 583. 633.
- Schoschtar, s. Schuster. IX, 178.
- Schosik, in Kurdestan. X, 661.
- Schoten, in Orfa. XI, 326.
- Schotengewächse, s. Leguminosen.
- Schottische Bergwerkskolonie, in Aderbidjan. IX, 799.
- Schoui, s. Ry Schy Schoui.
- Schoulistan, Gränzland zwischen Fars u. Chusistan. IX, 140. 142.
- Schouls, Tribus in Persien. IX, 140. 214.
- Schouschanz, s. Schuschanz.
- Schreiben, ist den Jeziden verboten. IX, 752. — vgl. Kalligraphie.
- Schreibpinsel, hölzerne, in Khotan. VII, 361.
- Schreibrohre, beste, von Schuster. IX, 56.
- Schreibzeuge, aus blauem Eisen, in Khotan fabrizirt. VII, 378.
- Schrift, unbek., im Pendschab. VII, 104. — neue, durch Sultan Baber in Kabul eingeführt. 310. — in Yarkand. 407. — medische u. assyrische, am Elwend. VIII, 75. — der Kurden. IX, 632. — hebräisch=syrische, der Mendaïten. XI, 302.
- Schriftcharaktere, in den Bausteinen zu Al Hadhr. XI, 487.
- Schriftsteine, gelten als Talismane. IX, 343.
- Schringa (sanskr.), d. h. Horn. VII, 368.
- Sch'rira, Rabbi. X, 267.
- Schroßs, in Sinde. VII, 188.
- Schu, d. i. das westl. Szütschuan. IX, 266. — Sse tschuan. 273. — vgl. Tschu.
- Schuan (Tschuan), Distrikt in N. Kurdestan. IX, 455. 606. 694.
- Schubah, s. Kala Sch.
- Schubar, s. Scheith Sch.
- Schubli, s. Scheich Sch.
- Schütang, d. i. Milchzucker. IX, 266.
- Schüttgelb, in Van. X, 301.
- Schüßenseft, in Khangtiu. VII, 662.
- Schufella, Scheith der Zobeid. XI, 930. 931.
- Schuffirud, s. Schief=rud.
- Schugeschug, s. Schugeschug.
- Schughani dsur (Schughni dsor, Chougni, Biogan=dereft, Schagan), d. i. Thal Schughan, Thal der Euphratquellen in Armenien. X, 724. 727. 739. 822.
- Schughnan, Schughnaun, s. Cheghanian.
- Schughni dsor, s. Schughani dsur.
- Schuhe, s. Gelbe Schuhe.
- Schuhre Babik, Ort in Kerman. VIII, 728. XI, 540.
- Schuhri Bababeg, Stadt in Kerman. VIII, 734.
- Schuhud binari, d. i. Zeugenbrunnen, in Mesopotamien. XI, 277.
- Schuischui, Bewohner der Gr. u. Kl. Bucharei. VII, 720.
- Schuja, Schah Sch.
- Schuja eddin, Khurschidenfürst. IX, 207.
- Schujurabad (Schujuabad), Gränzstadt von Multan. VII, 64. 68.
- Schukurana, d. i. Dankgelb. VII, 130.
- Schulawer (Schulaweri), Station in Georgien. X, 372. 373.
- Schule (Volk), s. Sule.
- Schulen, in Kurdestan. IX, 632. — Persien. 886. — fehlen den halb. Christen. 965. — s. Mädchenschule, Akademie, Collegien, Medressen.
- Schulghestan. IX, 14.
- Schulu, Kurdenstamm. IX, 980.
- Schulz, Fr. Ed., Prof. aus Gie-



- sen, Reisender in Kurdestan 2c. (1829). IX, 11. 646. 649. 803.  
 — in Tabriz. 880. — Uſſnu. 934. — Van. 982. 1029. X, 286.  
 — Van Kaleſſi. X, 303 ff. — Da-  
 har 2c. 657. 659. XI, 633.
- ſchumladier**, Berg. VII, 218.
- ſchummu**, Jeziden = Häuptling. XI, 462. 463.
- ſchumſchu**, ſ. Choti ſch. Khan.
- ſchumufſky** (ſyr.), d. i. Iſchi-  
 miſchgeſek. X, 793.
- ſchunizja**, Quartier von Bag-  
 dad. X, 282.
- ſchupianka Mallik**, Kaſch-  
 mirfürſt. VII, 89.
- ſchur**, irrigte Benennung des In-  
 dus. VII, 29. — ſ. Iſchu.
- ſchurab**, Karawanſerai in Iſrat  
 Aſchem. IX, 34.
- ſchurab**, ſ. ſchuragh.
- ſchuraghel** (ſchuragil, ſchu-  
 raighel, ſchiragh, ſchiraghel),  
 Ort, Sandschatat am Karſ- und  
 Arpa = iſchai. IX, 870. X, 424.  
 433. 435. 438. 643. — ſ. Baſch  
 ſch.
- ſchurah** (ſchurab), d. i. ſura.  
 X, 1050. 1085.
- ſchurah**, Geſang Girduſi's. X,  
 1085.
- ſchuran**, ſ. Zarrah ſch.
- ſchurgi** (ſchurgi), eine Art ſci-  
 rocco. IX, 486. — Südſtwind.  
 XI, 1061. — ſ. ſcherki.
- ſchuriſch**, d. i. Salzſtrom, in  
 Baitawand 2c. IX, 170. 176. —  
 ſ. ſchur=Rud.
- ſchurki**, ſ. ſcharki, Ali-ſch.
- ſchurmu**, d. h. die Beſcheidene.  
 VII, 44.
- ſchur=Rud**, Salzfluß in Lari-  
 ſtan. VIII, 750. — ſ. ſchuriſch.
- ſchuſ** (ſchuſch), Kaſtell bei Mo-  
 ſul, berühmt durch Granatäpfel.  
 IX, 717. XI, 190.
- ſchuſan**, d. i. Euſa. IX, 305.
- ſchuſch** (perſ.), d. i. Euſa, nicht  
 ſchuſter. IX, 184. 185. 294. —  
 ſ. Kala i ſch.
- ſchuſch**, ſ. ſchuſ.
- ſchuſcha**, Feſtung in Karabagh.  
 X, 509.
- ſchuſchan** (hebr.), ſ. Euſa. IX,  
 294.
- ſchuſchanz** (ſchouſchanz), Dorf  
 bei Van. IX, 992. X, 318.
- ſchuſchink Dagh**, Berg des  
 Allah Dagh. X, 345.
- ſchuſchter**, ſ. ſchuſter.
- ſchuſiſtan**, ſ. ſchuſiſtan.
- ſchuſter** (ſchuſter, ſchuſchter,  
 Euſtra, Soſtra, ſcioſter, ſchoſch-  
 tar, Duſter, Toſter, Tuſter),  
 Hauptſtadt von ſchuſiſtan. VIII,  
 123. 127. IX, 178 ff. X, 180. (Sa-  
 bierdaſ.) XI, 301. — Diſt. IX,  
 123. 171. 220. — ſ. Suli, Ab i  
 ſch., Dijel i ſch.
- ſchuſteri**, ſ. Rei-ſch.
- ſchuſteriyah**, ſ. Tazfarati ſch.
- ſchuſſeſtigkeit** durch Davids  
 u. Salomos Gebete. IX, 446.
- ſchuſ** (ſchat), ſ. Sedra ſch.
- ſchuſ**, Chriſtenderf in Diyari. XI,  
 599.
- ſchuter**, ſ. Khari ſch. Zar.
- ſchuter Kar**, ſ. Kameeldorn. XI,  
 967.
- ſchuter morgh**, d. h. Kameel-  
 vogel, Strauß. VIII, 590.
- ſchutur Kuſh**, bei Veroudjird.  
 IX, 193.
- ſchuyukh**, ſ. ſcheyukh, ſcheyth  
 el ſch.
- ſchwaben**, Plateau von. VII,  
 340.
- ſchwalben**, bei Moſul. XI, 218.  
 — zwei Arten in Meſopotamien.  
 XI, 508. — ſ. Haus-, Seefſchwalbe.
- ſchwan**, in Ghilan. VIII, 678.  
 — auf dem Urmia-See. IX, 955.  
 — am untern Tigris. XI, 941.
- ſchwarz**, Farbe der geiſtl. Ober-  
 häupter der Jeziden. IX, 756. —  
 der Abbaſſiden und Perſer. X,  
 1146.
- ſchwarzadler**, im Hindu Khu.  
 VII, 269.
- ſchwarzamſel**, in den Kaſch-  
 mir-Gebirgen. VII, 91.
- ſchwarzdorn**, in Maſenderan.  
 VIII, 545.
- ſchwarzdroſſel**, bei Razerun.  
 VIII, 826. — (Turdus merula)  
 in Meſopotamien. XI, 507.

- Schwarze Gegend, Bedeutung.** V II, 424.
- Schwarzer Schleier, als Zeichen der Demuth.** IX, 720. X, 259.
- Schwefel, in Steinsalzketten.** VII, 95. — in obern Pendschab. 98. — bei Bamiyan. 259. — in Rutsche. 446. — am Demawend. VIII, 502. 564. 567. — im Dillo. IX, 458. — im Ali Dag. 529. — bei Rifri. 541. 547. — in Süd-Kurdestan. 589. — am Tigris. X, 222. XI, 678. — in Bayazeb. X, 346. — im Maghez. 463. — krystallinischer, in Central-Kurdestan. XI, 641. — s. Sulpbate.
- Schwefelarsenik, s. Auripigment.**
- Schwefelbäche, in Paristan.** VIII, 739.
- Schwefelbad, in Armenien.** X, 406. — im Soghanlu Dagh. 412. — s. Abigarm.
- Schwefelberge, im Ali Dag.** IX, 552. — bei Tabriz. 857.
- Schwefeldampf (Schwefeldunst), im Demawend.** VIII, 566. — aus Erdölquellen? IX, 555. — am Urmia = See. 847. — (Schwefelstoffgas) in Hamam Ali. XI, 668.
- Schwefeleisen, bei Kerkuk.** IX, 556.
- Schwefelhöhle, im Demawend.** VIII, 569.
- Schwefelkupfer, bei Bamiyan.** VII, 259.
- Schwefellager, im Hindu Ruch.** VII, 259. — im östl. Mesopotamien. XI, 482.
- Schwefelminen, in Kiamir.** VIII, 747. — Aberbidjan. IX, 809. — Tabriz. 858. — Mosul. XI, 191. — Central-Kurdestan. 641.
- Schwefelquellen (Brunnen), heiße, im Elbur.** VIII, 501. — in Masenderan. 547. — heiße, in Basman. VIII, 732. — bei Solwan. IX, 474. 477. — in S. Kurdestan. 544. — Aberbidjan. 803. — heiße, in Bayazeb. X, 347. — bei Elja. 737. — am Euphrat. 829. — in der syrischen Wüste. 1106. 1107. — heiße, bei Mosul. XI, 13. 191. (ohne Bitumen) 200.
- Schwefelsaure Quelle, in Kurdestan.** XI, 641.
- Schwefelsee, brennender, am Euphrat.** IX, 858.
- Schwein, s. Stachelschwein.**
- Schweine, wilde, am Indus.** VII, 149. 180. — im Hindu Rhu. 269. — am Attred. VIII, 372. — in Ghilan. 432. 677. — am Demawend. 560. — bei Abuschahr. 787. — am Kuran. IX, 160. — Feinde der Zuckerpflanz. 251. — in Sassaniden-Schlössern gehalten. 381. 504. — in Kurdestan. 611. — Aberbidjan. 797. 910. — am Tigris. X, 216. XI, 670. 941. — zahlreich am Ararat. X, 484. — am Murad. 663. — bei Mosul. XI, 164. — häufig in Mesopotamien. 359. 428. 434. 505. — in Sindschar. 465. — Bagdad. 812. — am Euphrat. 1012. 1019. 1031. 1075.
- Schweinefleisch, wird von Jeziden verabscheut.** IX, 762.
- Schwertklingen, vorzügliche, in Herat.** VIII, 253. — in Isbahan. IX, 49. 56. — gerade, durch Darius Godomannus in Persien eingeführt. VIII, 886. 912.
- Schwertspathgang, in Tiyari.** XI, 615.
- Schwindsucht, durch Zucker geheilt.** IX, 290.
- Schwur (Eid), der Jeziden.** IX, 762.
- Schy, s. Ry Schy.**
- Schybia, Kastell am Euphrat.** XI, 728.
- Sceniten, s. Ekeniten.**
- Sciambo (Schambo), d. i. Kurden od. Befehlshaber von Dschulamerk.** IX, 630. 656.
- Scilla, in Mesopotamien.** XI, 502.
- Scio, Insel des Archipelagus.** XI, 561.

- Sciofter, f. Schuster. IX, 178.
- Scirocco = Wind, in Ghilan. VIII, 674. — Kurdestan. IX, 607.
- Scirtus (Skirtus), d. i. Daisan, Zufluß zum Dschulab. XI, 251. 280. 322. 324. 346 ff.
- Scodra, f. Skutari.
- Scorbut, in der arab. Wüste. XI, 747.
- Scorpio crassicauda. IX, 36.
- Scorpion, Zeichen des, als Talsman gegen Erdbeben. IX, 853.
- Scorpion, in Runduz. VII, 270. — Masenderan. VIII, 484. — (pers. Raxbdem) bei Schiraz. 855. — in Kaschan. IX, 36. — Aster Mosarram. 183. — sehr gefährliche, in Schehrezur. 446. — in Bagdad. 497. — giftige, in Sulimaniyah. 567. — Aderbidjan. 910. — in Tschesek am obern Tigris. XI, 125. — bei Mosul. 218. — schwarze, in Mesopotamien. 361. 1007. — in Nisibis. 418. 419.
- Scorzonera, in Mesopotamien. XI, 502.
- Scorzonera coronopifolia, am Ararat. X, 499.
- Sculpturen, im Tak i Bostan. IX, 380. — rohe, bei Selmas. 959. 968. — in Armenien. X, 551. — bei Ninive. XI, 234. 241 ff. — in Al Hadhr. 488. — f. Feld-, Kameel-, Löwensculptur.
- Sculpturfeld, bei Darab. VIII, 763. — bei Bisutun. 350 ff.
- Scutari, f. Skutari.
- Scylax, aus Karyanda. X, 38.
- Scythen, Volk. VII, 627. 651. VIII, 92. — in Border = Asien (624—596 v. Chr.). IX, 106. — f. Indo-Scythen, Griechisch = scythisch.
- Scythia, Land. VIII, 55.
- Scythia extra et intra Imaum, d. i. Ost- u. West-Turkestan. VII, 559.
- Scythinien (Xenoph.), Volk. X, 398.
- Se (Che, Schaka etc.), chines. Bezeichnung für Saken. VII, 615. 630. 671. 674. 683. — vgl. Sai, Sse, Szu, Tabia.
- Sea, f. Sir Abe S.
- Seai, f. Ulmas Seai.
- Seam, d. i. Silberfisch. VIII, 659.
- Seapoy (engl.), d. i. Soldaten, Etymol. VIII, 78. — f. Spahi.
- Seayer, f. Hatib es f.
- Seba (Zaba), f. Schari S., Wad'il S.
- Seban, f. Wadi Seyid S.
- Sebast (d. i. Siwas), die spät. Metropole von Armenia prima. X, 529. 540. 552. (Armenierbas.) 641. 796.
- Sebastian, röm. Feldherr. X, 138.
- Sebbeneh Su (Ambar, Nymphus), Zufluß zum Tigris. X, 98. 904. XI, 4. 5.
- Sebekthegin, Begründer der Ghaznaviden. VII, 274.
- Sebelahn, d. i. Savellan. IX, 790.
- Sebenbaum (Juniperus sabina), auf dem Libanon. XI, 580.
- Sebeti, Dorf bei Harran. XI, 312.
- Sebilan, f. Savellan. IX, 1048.
- Sebiyah, f. Naht S.
- Sebkal = Araber, am Euphrat. XI, 684.
- Seboub, f. Sepuh. X, 777.
- Sebsewar (Sebzawar), Stadt Rhorasans, VIII, 255. 331. IX, 904.
- Sebs = Rhu, d. i. Grüneberg. VIII, 389.
- Sebzewar, f. Sebsewar.
- Secundärgebirge, fehlen im Amanus, Taurus, Kurdestan. X, 910.
- Secunder, f. Iskender, Sefander, Zulcarnein S.
- Sedak Beg. IX, 125.
- Sedd el Rhudd (Schat el Hud oder Shud), Tigris = Kanäl. XI, 942. 1016. — vgl. Set, Eidd.
- Sedd el Rhudd, irrig st. Sedd el Rhudd. XI, 942.
- Sedeni, Kurdenstamm. IX, 613.
- Sedir, Schloß in Hira. X, 62.



Sebra Schut, Euphrat = Kanal. XI, 952.

Sebschestan (Zesistan, Sakestan, Zegkestan, Sigzistan, Sigestan, Ziektan, Sistan, Esystan), pers. Sandwüste, westl. Gränzprovinz von Afghanistan. VIII, 72. 113. 120. 123. 127. 149. 180. 183. 187. — s. Drangiana.

See, Seen, in Kaschmir. VII, 74. — Ost = Asien. IX, 787. — am Ufu im Taurus. X, 894. — an den Euphrat = Quellen. 726. — im untern Mesopotamien. XI, 1015. — bittre, im Norden des Aral- u. kasp. Mees. VII, 560. — süßer, früher in der Araxes-Ebene. X, 406. — versteinerner, im Takt i Soliman. IX, 1041. — künstlicher, im Kohrub. 37. — s. Alpen-, Asphalt-, Binnen-, Salz-, Schwefelsee.

See der Chaldäer, am untern Euphrat. XI, 980.

See von Basra. X, 192.

Seeadler, in Masenderan. VIII, 546. — am Euphrat. XI, 685.

Seehunde, in Masenderan. VIII, 546.

Seekrankheit der Pferde. XI, 1070.

Seelenwanderungsglaube, bei Jeziden. IX, 757.

Seemöwen, in Masenderan. VIII, 546. — s. Möwen.

Seemuschelschalen, im östl. Mesopotamien. XI, 477. 482. — im Kalt bei Hit. 762. — am unt. Euphrat. 987. 1044.

Seen, s. Abba Seen (Abu Sin).

Seeottern, in Masenderan. VIII, 546. — Ghilan. 677.

Seeräuber, s. Corsaren.

Seered, Jakobiten = Name für Sert. XI, 100.

Seert (b. Abulfeda), d. i. Sert. XI, 100.

Seeschiffe, indische. VII, 176.

Seeschwalbe, fehlt in Ghilan. VIII, 678.

Seeverkehr, von den Persern vermieden. IX, 893.

Ses, s. Abu S.

Sefa, s. Abdul Abbas S., Nouzat at S.

Sefer Khaneh, in Aderbidjan. IX, 1039.

Seffin, s. Saffain.

Sefi, s. Sefiden, Ismael S., Scheikh S. Hayder.

Sefiabad, s. Suffabad.

Sefid, s. Suffeed, Div i S., Diz i s., Gharis., Gour S., Kala S., Khaneh i Div i S., Mahi S., Pul i S., Risch = s.

Sefiden (Sefidi, Sefi, Sophi, Sefi), pers. Dynastie. VIII, 123. 125. IX, 392. 791. 792. X, 601. XI, 37. 791. 792. — vgl. Sufiten.

Sefidi, s. Schah S.

Sefid rud (weißer Fluß), d. i. der untere Lauf des Risch Dsen. VIII, 617. 639. 647.

Sefit, s. Sefid, Hormus s. bun.

Segdid (d. h. er hat den Hund gesehen), pers. Todtenceremonie. IX, 754.

Segerka, in Mesopotamien. XI, 430.

Seghim, s. Sefengmu.

Seghir meh (Zejh irmeb, d. i. Leiter), Bergpaß zw. Assyrien u. Kurdistan. IX, 449 ff. 459. 536. 636. — s. Saogirmah.

Seghunier (Silghunier), Herrscherfamilie in Süd = Armenien. X, 526. 594. 649.

Segkestan, s. Sebschestan.

Se-guiez, d. h. die 3 Wallnusbäume, in Kurdistan. XI, 102.

Schaff, irrige Schreibart ft. Reschaf. XI, 664.

Seham addin, wol irrig statt Schem addin? VIII, 274.

Sehau, s. Zohab. IX, 465.

Sehend, d. i. Sahend. IX, 832.

Seheranpur, Stadt. VII, 72. 73. 192.

Sehert, s. Sert. XI, 101.

Sehra, Distrikt von Kaswin. VIII, 126.

Sehrab, s. Serab.

Sehra Rischin, Bedeutung. VII, 681. — s. Sahra R.

Schwerwerdi, s. Scheich S.

Seh=Top, d. h. die drei Töpfe's, bei Rabul. VII, 291. 294.

Sehmun (Sehwan), Stadt am mittl. Indus. VII, 27. 157. 159. 161. 189.

Seiabbur (Sabor, Sapor), s. Peruz S.

Seiban Dagħ (türk.), s. Sipan Dagħ.

Seid (Seid), s. Said, Syud, Emir S.

Seida, Ort in Syrien. XI, 530.

Seidabad (Spedabad), in Aderbidjan. IX, 795. — vgl. Saad Abad, Sahadabad.

Seidabad, Dorf in Armenien. X, 464.

Seid Ahmed Beg Riski, in Kurdestan. XI, 39.

Seid al Battal, s. Sid al Battal.

Seid Ali, in Mardin. XI, 41.

Seid Beg, Befehlshaber von Suran. XI, 39.

Seide, Abkömmlinge des Propheten. IX, 32. — s. Syud, Zmam Zade.

Seide, in Khotan. VII, 349. — Turkestan. 470. — Einfuhr in Kokand (Fergana). 477. 642. — rohe, in Mawar al Nahar. 746. — in Tibet. 749. — am Drus. 815. — in Herat. VIII, 252. — Ghilan. 426. — Sari. 529. — Dilem. 572. — geringere Sorte, in Talisch. 658. — verschiedene Arten, Preise, Namen. 687. 688. 707. — wird mit Dragant-Gummi appretirt. IX, 20. — in Rescht. 124. — rohe, in Tabriz. 568. — persische, in Erzerum. X, 758. 767. — in Bagdad. XI, 816. 822. — rohe, in Basra. 1052. — in Abuschi. 1072. — s. Berg-, Feuer-Seide.

Seidenhandel, in Ghilan. VIII, 680 ff. — Rom. IX, 32. — Zepahan. 50. — Palmyra. X, 136.

Seidensammet, s. Sammet.

Seidenstoffe (Seidenzeuge), in Rabulestan. VII, 683. — Zepahan. IX, 42. 56. — Zhusier. 183. — mit Gold, in Bagdad. X, 276.

XI, 800. 813. — in Edeffa. XI, 344. — Hilleh. 784.

Seidenweberei, vorzügliche, in Mustan. VII, 67. 117. 118. — in Jezd. VIII, 267. 269. — Rescht. 651. — Kaschghar. 698.

Seidenwürmer, wilde, in Khotan. VII, 351. — in Khotand. 761. — geograph. Verbreitung in Asien. VIII, 679 ff. — Verpflanzung aus China durch das mittl. Hoch-Asien. 689 ff. — Arten. 704.

Seidenzucht, in Peshawer. VII, 223. — Khotan. 351. 372. VIII, 698. — Jarkand. VII, 397. VIII, 698. — Ost-Turkestan. VII, 597. — starke, in Khotand. 767. 777. VIII, 696. — in Andebjan. VII, 770. — fehlt im Pendschab? — in Merv. VIII, 232. — Khorasan. 332. — Masenderan. 543. 546. — Tentschun. 549. — Lahidjan. 644. — Ghilan. 685 ff. — in Samarkand, Buchar, Tübet, Kaschmir. 699. — in Kelat, Kl. Tibet, Peshawer. 700. — in Iran, Sogdiana, Bactriana. 701. — in Adana Keuy. IX, 493. — am Urmia = See. 1012. — bei Manbedsch. X, 1055. 1057. 1061.

Seid Hassani, sein Grab zu Herat. VIII, 244.

Seid Ibn Rifaa, stiftet eine Akademie zu Basra. X, 178.

Seid Khan, in N. Kurdestan. IX, 739.

Seidlu, Plat=Stamm. VIII, 405.

Seidoun, Ort in Fars. VIII, 874.

Seisabad, Ort in Khorasan. VII, 252.

Seisatala, Dorf im Kharkura=Thal. IX, 584.

Seise, in Menbise. VIII, 638. — Zulimaniyah. IX, 569. — aus Oliven, in Mosul. 733. — in Sinjar. 760. — Kars. X, 426. — Aleppo. XI, 708. — Bagdad. 822. — s. Zogurat-S.

Seisenlauge, aus einer Anabasis spec. IX, 70.

- Seiffedbaulah, sein Bericht über Diarbetr (1139). XI, 46.
- Seiffedbaulet (Seiffedbewlet), Hamdanide (reg. 934—967 n. Chr.). XI, 69. 181.
- Seiffeddin, Atabekenfürst in Damask (1154). X, 254. 283. XI, 181. — seine Medresse in Mosul. XI, 184. 190.
- Seikal, s. Ard es S.
- Seikh Dereh, Schlucht, Zufluß zum Tigris. XI, 662. 663.
- Seikhs (sansk. Sicscha, d. h. Schüler), religiös-politische Sekte, im Pendschab, Multan &c. VII, 7. 29. 34. 50. 52. 67. 68. (Charakteristik) 123. 129. (Entstehung d. Sekte u. ihres Reichs) 133 ff.
- Seikhani, gutes Backobst. VII, 733.
- Seik Lobana, Einwohner im Indus-Delta. VII, 179.
- Seilab, Kanal von Schiraz. VIII, 847.
- Seilan, s. Savellan. IX, 801.
- Seim, d. i. Steuer-Anticipation. XI, 135.
- Seim, s. Ruh S.
- Seimarras (Saimara, Saimarras, Sambana, Sabadan, Mah Sabadan), Lurenstadt am mittl. Kerkha. IX, 216. 326. 330. 401. 402. 406. — s. Abi S., Sahrai S.
- Sein el Abdin, s. Jun el A.
- Seir al belad, Werk Jacarya Razwini's. VIII, 601. IX, 42.
- Seiram, Ort der Tungani. VII, 398.
- Seirshian, Dorf am Heratfluß. VIII, 241.
- Sejestan (Sejistan), s. Sedschestan.
- Sejirmeh, s. Segirmeh.
- Sejour, d. i. Sadschur. X, 1038.
- Seka, Strom von Nischapur. VIII, 320.
- Sekalarut, Dorf in Masenderan. VIII, 547. 646.
- Sekander, s. Secunder, Zindani S.
- Sekander Beg. VII, 412.
- Sekander Dulkarnein (Alexander M. ?), sein Grab zu Marghinan. VII, 484. — s. Zulcarnein Secunder.
- Sekander Filkus, d. i. Alexander, Sohn Philipps. VII, 792.
- Sekander Nameh, Epos. VIII, 604.
- Sekelkend, Ort Bedakhschans. VII, 786.
- Sekengmu, Distrikt von Turfan. VII, 432.
- Sekht, Distrikt Rhotands. VII, 776.
- Sekisbiktli, s. Sekisbiktli.
- Sekimet, Ort Badakhschans. VII, 787.
- Sekineh (Sekinah), Stamm, Stadt. VII, 789. 794. — s. Sittan.
- Sekisbiktli (? Sekisbiktli? d. h. mit acht Schnurrärten), Bez. für Satschli-Kurden. IX, 754. — Stamm in Sindhar. XI, 448.
- Sekiz, s. Saksiz. IX, 1039.
- Sekir (Seffer), Kurdenstamm in Pizhder &c. IX, 573. 612.
- Sektenwesen, mohammedanisches. VII, 666. IX, 217.
- Sela, Sele (Ptolem.), d. i. Fels, Stadt in Sufiana. IX, 191.
- Sela, d. i. Petra in Arabien. X, 241.
- Selab, Stadt in Ferghana. VII, 745.
- Selaheddin, s. Saladin, Khalil S.
- Selam (Salam), s. Darus-s.
- Selamia, Dorf am Tigris. XI, 671.
- Selamlit, d. i. Empfangszimmer. X, 957.
- Selamun Aleikum, mohammedanischer Gruß. IX, 1006. — s. Salam Alaikum.
- Selasil, Kastell von Schuster. IX, 191.
- Seldjin, in Mesopotamien. X, 236.
- Seldschukiden (Seljuken), in Rai. VIII, 600. — Hamadan. IX, 118. — Maragha. 838. — Ban. 981. — Atklat &c. X, 257.



- X, 326. — erobern Karz. 423.  
 — desgl. Malatia. 861. — ihr Reich. XI, 179.
- Sele, f. Sela.
- Seleby, f. Selebi, Subian S.
- Seleini (Selimi), Ort, Kanal im untern Mesopotamien. XI, 979. 989.
- Selekoueulh. VII, 402. 505. — f. Surikul.
- Selen; f. Salem. VIII, 438.
- Selen, Sohn Feriduns. VIII, 25. 26. 438.
- Selene, f. Kleopatra S.
- Selenit, im Ali Dag. IX, 529. — in Mesopotamien. XI, 495.
- Seleucia (Etesiphon, El Madain), Residenz am Tigris. IX, 115. 675. 703. X, 21. 35. 60. 69. — wird von Römern zerstört: c. 121. 122. 153. 165. 965. XI, 852 ff. — Dist. IX, 508. X, 969. XI, 287.
- Seleucia (Strab.), Brückenkopf, Kastell von Samosata am Euphrat. X, 878. 925. 962 ff. 1082. 1126.
- Seleucia, am Hedypphon. IX, 315.
- Seleucia (Selutie), Hafenstadt von Antiochia in Syrien, am Orontes. X, 69. 965. 966.
- Seleuciden, Herrscherfamilie. VIII, 598. — in Syrien. X, 66. — Samosat. 927. — erbauen Nisibis. XI, 413.
- Seleuciden=Aera. IX, 737.
- Seleuciden = Grabmal, in Orfa. XI, 322.
- Seleuciden=Münzen, in Orfa. XI, 328.
- Seleucobelos; i. e. Selencus ad Belum (j. Jamié). X, 964.
- Seleucos (Steph. Byz.), Stadt in Syrien, d. i. Hama u. Jamié. X, 964.
- Seleucos, Philosoph aus Seleucia. X, 122.
- Selencus, Statthalter in Babylonien. X, 67.
- Selencus II. Kallinikus, erbaut od. verschönert Kallinikum (st. 227 v. Chr.). X, 138. 1126.
- Seleucus Ricator, erbaut Rai c. VIII, 599. X, 12. 69. — erbaut Zeugma u. Apamia. 961. — überbrückt den Euphrat c. 990. 1047. — gründet Thapsakus? 1115. — desgl. Nicephorium. 1117. — desgl. Edessa (Orfa) c. XI, 334. 335. 338. 413.
- Selhi, f. Jam es S.
- Selikend, Stadt in Ferghana. VII, 745.
- Selim (Selym), f. Ibn S. el Affuany.
- Selim I., Sultan, seine Eroberungen in Kurdistan, Mesopotamien (reg. 1512 ff.). X, 789. 863. XI, 37. 38.
- Selim Beg, restaurirt das Dijsel-Bett. X, 213.
- Selimi, f. Seleini.
- Selim-Pascha, in Musch. X, 678.
- Selini, d. i. Mond. XI, 309.
- Seliski (Poliski, Maaden), Dorf am Divrigi-Fluß. X, 915.
- Seliski=Paß, im Taurus. X, 909.
- Selkhir, in Afghanistan. VIII, 146.
- Selm (Salem), f. Gebuz e S. e Tur.
- Selman, f. Albu S.
- Selmanije (Redlit Schamaché), am obern Nygdonius in Mesopotamien. XI, 277.
- Selmas (Salmas, Saghamasb), Stadt u. Distrikt am Nordufer des Urmia-Sees. IX, 114. 673. 674. (astr. l.) 835. 956. 961. 966. X, 574. (Armenier das.) 635. XI, 69. — Dist. IX, 925. 942.
- Selmas, Fluß von, zum Urmia-See. IX, 789.
- Selmas=Ebene. IX, 958. 962 ff.
- Selmehin, Dorf bei Harran. XI, 308.
- Selukie, d. i. Seleucia. X, 966.
- Selva (Koran), Vogel. X, 784.
- Selw (türk.), d. i. Cypresse. VIII, 758. XI, 574.
- Selwistan, f. Servistan.

Selyem (ungar.), d. i. Seide.  
VIII, 709.

Selym, f. Selim.

Selzi, f. Kalai S.

Sem, Imam. VIII, 460.

Semakli, Berg in Kurdestan. IX, 620.

Seman, f. Kest S.

Semawe (Semawat, Semawah, Samowat etc.), Stadt am untern Euphrat. X, 43. 44. XI, 819. 951. 976. 985. 1043.

Semawa, f. d. v.

Semch Sarun (Sarumsu?), Zufluß zum Tigris. X, 697.

Seme, f. Beth S.

Semed Khan (Samud, Sumud Kh.), Kurdenchef in Utschne. IX, 932. 1020. 1022.

Semerfand, f. Samarkand.

Semermar, f. Samarmar.

Semes (Samin), f. Baal S.

Semijarstkoj. VIII, 796.

Semin (Zemin), f. Wächtersemin.

Semipalatinsk. VII, 416.

Semiram = Ebene, in Kurdestan. IX, 414. 461. 465.

Semiram = Fluß, f. Schemiram-su. X, 294.

Semiramidis fossa, in Mesopotamien. XI, 266. 272. 687.

Semiramis (Schemiram, Schomiram), Name zweier verschiedener assat. Königinnen, in Medien. VIII, 68. — ihr Schloß bei Herat etc. 239. 451. — ihre Bauten in Ekbatana. IX, 110. — ihre Preisgebung. 218. — ihre Monumente zu Bisutun. 357. 359. 462. — am Van-See. 982. — (Herrscherin von Babylon) ihre Dämbbauten am Euphrat. X, 7. — Erbauerin der medischen Mauer etc. 19. 359. — gründet Melita. 858. 859. — als Göttin. 1048.

Semiramis = Route, von Babylon nach Ekbatana. IX, 347.

Semiramocerta, f. Schemiramagerd. IX, 983.

Semitisches Sprachsystem. VIII, 80.

Semnan (spr. Semnun), Stadt

in Khorasan. VII, 733. VIII, 11. 118. 337. 459. 471. XI, 558.

Sempad, Bagratide, Erzieher Ardasches. X, 453.

Sempad II., in Armenien. X, 441.

Sempad IV. (Johann, Hovhannes), armen. König (1020). X, 598.

Semschir, f. Teng S. Bur.

Semulghan (Simalkan), Thal zum Atrek, in Khorasan. VIII, 336. 344. 348. 355.

Sen, Ort am Indus. VII, 163.

Sen, Dorf bei Kerkuk. IX, 552. — vgl. Senn.

Sena, im Kesch = Gebiete. VII, 666.

Sena, Stadt in Mesopotamien. X, 181. XI, 675. — vgl. Senn, Senna.

Senâm, Berg bei Alt-Basra. X, 181. XI, 1047.

Sanamar (Sanmar), griech. Baumeister in Hira. X, 62.

Senan, f. Tel Beni S.

Senb-gour, Thurm von Hamadan. IX, 117.

Senbuki, f. Sambuk.

Sendan, Pferd des Rhosroes. IX, 362.

Sendia, f. Es S.

Sendrub (Saienderub), d. h. Lebensfluß. IX, 22.

Sendschan, Distrikt von Kaswin. VIII, 126.

Sendseu (In tsi), Usun = Prinz. VII, 616. 618.

Senescharim, König von Basburagan. IX, 662. X, 790.

Senf (Sinapis orientalis), in Mesopotamien. XI, 502.

Seng, f. Hoei f., Zeng S.

Sengar, d. i. Sindschar. XI, 446.

Senghao, chines. Reisender. VII, 686.

Sengfang, d. i. Kloster. VII, 354.

Sengi (Senghi), f. Zenghi.

Sengia, f. Sengja.

Sengibar = Fluß, f. Sängüt tschai. X, 876.

- Sengkialan, buddhist. Kloster-  
tempel. VII, 354. 679.
- Senigar Saas, König von Per-  
sien. IX, 306.
- Senin, Kloster in Mesopotamien.  
XI, 294.
- Senj (pers.), Baum in Kurdestan.  
IX, 430.
- Senjed, in Kohistan. VII, 253.
- Senkan, s. Zinjan.
- Senkhera (Senterah, Sunthe-  
rah), Trümmerhöhen im untern  
Mesopotamien. XI, 963. 964.  
990.
- Senn, s. Sen, Nahr S.
- Senn (verschieden von Sänä),  
Stadt am Tigris. X, 210. 237.  
XI, 664. 665. 675. — vgl. Sena.
- Senna, persisch-kurdisches Gränz-  
gebiet. IX, 431 ff. — Distrikte.  
437. 574.
- Senna (Sinna), Hauptstadt von  
Ardelan. VIII, 616. IX, 387. 413.  
424. 431. 433. 566. 568. 578.  
600. 814. XI, 141. — Dist. IX,  
427. 577. 581. 816.
- Senna, Imam von, in Arabien.  
XI, 1060.
- Sennaar, s. Sindschar. IX, 696.  
723.
- Senna Ardelan, Sitz der kurd.  
Guran. XI, 141. — s. Senna u.  
Ardelan.
- Sennacherib, König von Nini-  
veh. IX, 738. — s. Sanherib.
- Sensitiva spec., bei Doch. VII,  
44.
- Sensja (Sengia), Zufluß zum  
Euphrat. X, 942.
- Seolc (angels.), d. i. Seide. VIII,  
709.
- Sepahan (Pehlvi), s. Isfahan.  
IX, 41.
- Sepan Dagb, s. Sipan Dagb.
- Sephet, s. Zaphet.
- Sepid Asent, Distrikt bei Herat.  
VIII, 241.
- Sepra, armen. Dorf im Ali  
Dagb. XI, 98.
- Septimius, s. Severus.
- Sepuh (Sebouh, Ruhanan), ar-  
menisches Kloster und Berg. X,  
630. 775. 777. 782.
- Sepulcralgrotten (Kammern),  
bei Jisinf. XI, 122. — Orfa. 323.  
— s. Todtenurnen etc.
- Sequester, s. Bibius S.
- Ser, s. Min-ser.
- Ser, d. i. Syr. VII, 489.
- Ser, Gipfel der Tibet-Kette. VII,  
86.
- Ser, Gewicht. VII, 394.
- Ser, d. h. oben. VIII, 494.
- Ser (chines.), d. i. Seidenwurm,  
Seide. VIII, 694.
- Ser=Ab (Seraub, Sirab), Stadt  
in Aderbidjan. IX, 795. 801.
- Serab (Sehrab, Saharab), d. i.  
Zata Morgana. VIII, 714. —  
häufig im Bagdad=Gebiet. IX,  
498. — am Urmia=See etc. 851.  
XI, 924. — s. Lustspiegelung.
- Serachß, s. Scharathß.
- Serafino, armen. Mönch. X,  
520.
- Seragoh (d. i. Kuhkopf), Mauer-  
werk bei Schahpur. VIII, 838.
- Seraj, Distrikt von Aderbidjan.  
VIII, 126.
- Serab, s. Kara f.
- Serai (Seraj), d. i. Pallast, in  
Diarbekr. XI, 50. — in Esfi  
Mosul. 161. — s. Sarai, Abu  
S., Cheghan f., Kala f., Ker-  
wan f., Kholst S., Mian S.,  
Mulla S.
- Serai Behram, bei Schiraz.  
VIII, 858.
- Seraj (d. i. Schloß), als Bez.  
der medischen Mauer. X, 219. —  
s. Serai.
- Seramum, s. El S.
- Seran, Himalayastaat. VII, 6.
- Seran, s. Ghurram S., Ischehel  
Dochteran.
- Sera Sub=li, s. Djerra Supli.
- Seraub, s. Ser=Ab. IX, 795.
- Seravorag (armen.), d. i. Sü-  
verek. XI, 284.
- Seray, in Syrien. X, 1073.
- Serbaz (Serbages), s. Sarbaz.
- Serbendan, Distrikt im Elburs.  
VIII, 507.
- Serbet, d. i. Bittis Ischai. XI,  
100.



- Serchas (Sunkhas), Bergort in Khorasan. VIII, 335.
- Serb, f. Sert. XI, 105.
- Serdab (Serdap; Serdaub, Zir-daub), d. i. Erdgeschöß, Keller, Höhlung. IX, 693. XI, 219. 802. 882. 909. — f. Surdab.
- Serdai, d. i. Gouverneur. X, 352. — f. Sirdar.
- Serdaret, Distrikt von Hamadan. IX, 123.
- Serdari Khâr, f. Gurduni Sirdara.
- Serdascht (Sardascht), Gränzebene zw. Chusistan u. Kuristan, am obern Kuran. IX, 164. 170. 211.
- Serdascht, Gränzdistrikt u. Fort des südl. Aderbidjan gegen Kurdestan. IX, 598. 599. 606. 941. 1035.
- Serdaub, f. Serdab.
- Serdebe, in Aderbidjan, mit warmen Bädern. IX, 803.
- Serdekush, f. Kushi Zerd.
- Serderei Chawar, Serdere Khâr (Khwar), f. Gurduni Sirdara.
- Serdrub (Serdurub, Zimbrub), Distrikt von Hamadan. VIII, 125. IX, 121.
- Serdrub (Sardary, Sirdarub), Dorf am östl. Urmia=See, Lustort von Tabriz. IX, 851. 1011.
- Serds, Bez. der Uebeken für Tadjiks. VIII, 186.
- Serdschan, f. Serdsche Khan.
- Serdscheh Khan (Kerre Khan, Serdschan), alter Bau, Fort in Mesopotamien. XI, 405.
- Serdsir (Sardsir), d. i. kaltes Klima, kalte Gegend. VII, 230. 268. (in Farsistan) VIII, 765. 874. IX, 15.
- Serdurub, f. Serdrub.
- Serduscht, d. i. Zoroaster. VIII, 27.
- Sere, f. Abu Serai.
- Serebrenoi Bagur, f. Gumisch Tepe. VIII, 367.
- Sereir, f. Abu S.
- Serek, f. Serpanil.
- Sere Khujur, im Bolan=Paß. VIII, 171.
- Serekul, f. Surikul.
- Seren, eigentl. das Volk der Seidenhändler. VII, 373. 405. 406. (ihre Asebst = Gewänder) 422. 557. VIII, 22. 692 ff. (in Batnae) XI, 286. — f. Serica.
- Serendib, d. i. Ceylon. VIII, 279.
- Serferan, d. i. die pers. Cere- monie des Kopfbüdens. IX, 868.
- Serge, d. i. Seidenzeug. VIII, 707.
- Sergescht, Manna. XI, 822.
- Sergiopolis, Stadt am syr. Euphrat. X, 980. 1083. 1087 ff. 1093. 1109.
- Sergis, General in Uschi. X, 520.
- Sergius (Mar S.), armen. Heiliger, sein Grab in Toprah Israh. X, 350. — seine Verehrung in Miasarekin. XI, 72.
- Sergius, Bischof in Resapha. X, 1109.
- Sergius = Kirche, zu Edessa. XI, 353.
- Sergius = Kloster, in Uschne. IX, 1021. — Mardin. X, 1110.
- Sergius Martyr. X, 1087.
- Serguna, nestor. Patriarch in Mardin. XI, 382.
- Ser-hadd, d. i. die Gränze der kalten u. heißen Region, Früh- lingsweide. VIII, 386. — f. d. f.
- Serhed, d. i. gemäßigtes Klima. VIII, 744. — f. d. f.
- Serhub, d. i. kaltes Klima. VIII, 816. — f. Sirhub u. d. v.
- Seria, f. Siria.
- Seriane (Itin. Anton.), ob = Siria? X, 1098.
- Serica, d. i. Ost-Turkestan. VII, 559. 785. — f. Seren.
- Sericot, höchste Spitze der Santch-Berge. VII, 84.
- Sericum, d. i. Seide. VIII, 694. 707.
- Serisschan, Quellenarm des Dschagatu ob. Euroth. IX, 806. 808.

- Ser i Kela (Kella), Berghöhedes Elbur. VIII, 493.
- Serinda, d. i. das Hochland Nord-Indiens. VIII, 701.
- Seringa, s. Kala d' S.
- Seringheli, s. Estranghelo. IX, 737.
- Serir Allan (Alanen), in Da-ghistan. VIII, 126.
- Serkalaa, in Schegrezur. IX, 459.
- Ser Kamüsch, Station in Tur-kestan. VII, 479.
- Serful, s. Suriful.
- Serlik (Serlyk). VII, 406. 708. — s. Suriful.
- Sermah-Fluß, in Kurdestan. IX, 425.
- Sermaj, Dorf der Harfin-Berge. IX, 343.
- Serdjmenan, Ort in Badakhschan. VII, 786.
- Sermen raa (Sermen Rai), s. Samarra. X, 209. 237.
- Sernidsch, Hauptstadt von Sed-schistan. VIII, 127.
- Serotschik (Serofik), Distrikt in Kurdestan. IX, 606.
- Seroudje, Distrikt von Orfa. XI, 320. — s. Sarudsch.
- Serpanil (Seret?), Gegend in Ost-Turkestan. VII, 505.
- Serpent, syr. Ort bei Antab. X, 1036.
- Serpentin (Serpentinstein), in Fars. IX, 19. — in den Avroman-Bergen. 531. 565. — Con-glomerate am Abfluß. 535. — in N. Kurdestan. 730. — in der Chaldäer = Ebene. 731. — im Taurus. X, 913. — Name. 1036. — am Euphrat. 1067. 1068. — im Deredj Tasul. XI, 97. — im Dschebel Buschir. 689.
- Serpentinfelsen, in Armenien. X, 825.
- Serperdeh, eine Art Selt für Prinzen. IX, 868.
- Serpul, s. Carpil, Zagri pylae.
- Serpuliten, im Haman Muk. IX, 534. — am obern Tigris. XI, 124.
- Serraf, s. Sarraf.
- Serrâr, Quelle bei Ras al ain. XI, 378.
- Serrhae, s. Gerrhae.
- Serrukhs, s. Scharakhs. VIII, 260. 276.
- Sersir (Serfeer), Gipfel der Az-mir-Kette. IX, 531. 575. 588.
- Serspittin, Christendorf in Ti-yari. XI, 599.
- Sert (Sse'rd, Söört, Sört, Sa-rit, Sorait, Sairt), Stadt in N. Kurdestan. IX, 669. 673. 945. 1008. X, 87. XI, 39. (Sand-schatat von Diarbekr) 43. 90. 91. 95. 99 ff. 106. 107. 114. 119. 127. 136. — Dist. IX, 715. 716. 724. 1006. XI, 89. 92. 95. 96. 112.
- Sertalij, s. Tel S.
- Sert Dag, Gebirge in Kurde-stan. IX, 533.
- Sertes, s. Cap S.
- Sertscheme Su, s. Sardschamu Dschur. X, 728.
- Sertschinar (Sirschinar), Distrikt u. Fluß in Kurdestan. IX, 416. 417. 447. 565. 566. 606.
- Sert-su (Sorait, Sört-su, Sert-tschai), d. i. Buhtan Tschai, Zu-fluß zum Tigris. IX, 1007. X, 23. 88. 89. 96. 664. XI, 5. 95. 96. 103. 168. — vgl. Sarit.
- Serub, s. Tuarikh u. serud re.
- Serug, Urenkel Sems, Tharaks Ahne. X, 1140. XI, 289. 294.
- Serudsch (Seruj), s. Sarudsch.
- Seruji, Kurdenstamm. XI, 646.
- Seruj Kaira at, Dorf in Me-sopotamien. XI, 281.
- Seruk, d. i. Tayiat (Zab Asfal). IX, 561. 595. 635.
- Serut, Erbschloß am untern Ti-gris. XI, 940.
- Serv (Sarv, Sarvei, pers.), d. i. Cypress. VIII, 758. XI, 569. 574. — s. Zui S.
- Servistan (Selwistan), d. h. Land der Cypressen, Dorf in Farsistan. VIII, 758. XI, 574. — vgl. Ema-ret i S.
- Serwer, Dorf bei Hamadan. IX, 121.

- Serzan, Wüsten = Delpflanze. IX, 514.
- Sesam, in Turfan. VII, 435. — (Sesamum orientale) in Badakhschan. 790. — bei Isfahan. XI, 40. 54. — Hamadan. 80. — Kermanschah. 369. — in Arde-  
lan. 433. — Kurdestan. 448. 454. 657. — Aderbidjan. 806. 808. 928. — am Urmia-See. 823. — (Rhicinus) bei Tabriz. 852. — in Babylonien. X, 67. — im Taurus. 911. — bei Taibe. 1106. Diarbekr. XI, 56. — Mosul. 208. 527. — (Sesamum orientale) in Mesopotamien. 501. — am mittl. Euphrat. 713. — bei Hit. 762. — am südl. Tigris. 812.
- Seschturah, d. i. Kastelle der Heere. VIII, 320.
- Seseyan, Dorf im obern Mesopotamien. XI, 118.
- Seska, d. i. rothfüßiges Rebhuhn. IX, 611.
- Sesostris. IX, 218.
- Sestein, f. Ravid S.
- Sestini, Abbé, Reisender in Kurdestan. IX, 705.
- Set, Bezeichnung für Tigris. X, 94. XI, 88. — f. Schat, Sedd.
- Setar, Zeiteinstrument der Hebräer. VIII, 720.
- Setelmasch, ob = Selmas? IX, 114.
- Seth, erbaut Rai. VIII, 603.
- Setibardi, Hakim Beg von Afsu. VII, 527.
- Setihen, Hauptstadt von Tsao. VII, 570. 649.
- Setrek, Dorf. X, 848.
- Setruschtch, d. i. Etruschan. VII, 648.
- Setumat (Zend), d. h. mit Brücken, Wegstrecken versehen. VIII, 64.
- Seturik (Satruk), Stadt in Aderbidjan. IX, 1048.
- Sevahil, f. Sofala.
- Sevelian, Sevelan, f. Savellan. VIII, 661. IX, 801.
- Seven, f. Schah-seven.
- Severeh, Dorf in Kurdestan. IX, 391.
- Severianus, armen. Uebersetzung. X, 568.
- Severianus, wird durch Parther besiegt. X, 737.
- Severina, Stadt bei Mardin. XI, 382.
- Severus, Alexander, Kaiser (reg. 222—235). XI, 23. 24.
- Severus, Septimius, röm. Kaiser, in Mesopotamien (201 n. Chr.). X, 122. 128 ff. XI, 23. 415.
- Severus' Mauer, in Britannien. X, 20.
- Sevillan, f. Savellan. VIII, 15.
- Seylan (türk.), d. i. Sefid rud. VIII, 617.
- Sevrag (armen.), d. i. Süverek. XI, 284.
- Sewad, Distrikt von Kabul, am Hindu Kshu. VII, 201. 307.
- Sewad Kuh, Distrikt am Elburs. VIII, 485. 489.
- Sewal, f. Siwell. IX, 590. 592.
- Sewan, f. Göktschai. X, 399.
- Sewan, f. Siwend. VIII, 874.
- Sewan, armen. Kloster. X, 630.
- Sewan-Bela, in Fars. VIII, 877.
- Sewanpeine, f. Siwend. VIII, 877.
- Sewend, f. Schah S.
- Sewin (Zewin, Zebeen), Fluß u. Schloß in Armenien. X, 412. 420. 421. — f. Zervin Kalé.
- Sewistan, Kastell von Schwun. VII, 159.
- Sewka, f. Kalaa S.
- Sewlearn, f. Zegwrha.
- Sewtschur (armen.), f. Kara Su. X, 457. 464. 476.
- Sewund, f. Siwend.
- Sextilius, röm. Feldherr, in Mesopotamien. XI, 107.
- Sexualorgane, ihre Adoration. IX, 218.
- Sey, Ort. X, 176.
- Seyaran, d. h. die drei Freunde. VII, 250.
- Seyd, f. Said, Imam S. Mokdad al Kundi, Kabr y S., Khan i S.



- Seyd, Rihs Begleiter in Ninive. XI, 233.
- Seyd Ibrahim, Taylors Diener. XI, 835.
- Seyid, s. Sayyid, Wabi S. Seban.
- Seyud, s. Sayyid, Syud.
- Seyud Ahmed, Reformator der Eusofzyes. VII, 144.
- Seyud Mohammed Khan, im Kelaat-Thal. VIII, 282.
- Sfirgle, d. i. Duitte. XI, 501.
- Sgayer Elkhar, Euphrat-Kanal. XI, 769.
- Sgewrha (Sewlearn), d. i. Schwarzenberg, Kloster in Cilicien. X, 630.
- Shahoo, s. Schahu. IX, 427.
- Sharp, engl. Capitän, auf dem Schat el Arab. XI, 1066.
- Shauk a booz, pers. Pflanze. VIII, 828.
- Shawer, s. Schahpur. IX, 164. 298.
- Shawl, s. Schaul.
- Shawl-Weberei, in Rurpur, Lubiana. VII, 92. — Kaschmir. 117. — Bagdad. XI, 822.
- Shee, engl. Capitän, in Aderbidjan. IX, 801.
- Sheewanshely, s. Schirwanshally.
- Shelkomeesh, s. Chalkonmisch.
- Shiel, J., engl. Reisender. IX, 12. 552. 590. — über N. Kurdistan. 690. — Route vom Tigris nach Rherbenuz. 708 ff. — Zafho-Zab. 725 ff. — Urmia-Ban-See. 973 ff. — in Aderbidjan. 999. — Erzerum. X, 821. — am obern Tigris. XI, 8. — in Bitlis. 95. — Sert. 102. — Sert-Djezireh ibn Dmar. 114 ff. 165.
- Shirley, A., engl. Reisender, auf dem Euphrat. X, 1021.
- Shirley's, d. i. Europäer, europäisch disciplinirte Truppen? IX, 879.
- Shugesbug, Stadt. X, 1025.
- Shuster, s. Schuster.
- Siab, Fürst von Basra. XI, 1034. — s. Esra-siab.
- Siadatabad, d. h. Glückseligkeitsquartier, in Isfahan. IX, 52.
- Siah, s. Siyah, Maadeni S.
- Siahgird, am Balthflus. VIII, 223.
- Siah Khu, s. Siakuh.
- Siah-kuh (Siyah Kuh), s. Sian Kala. IX, 805. 836.
- Siahrud (d. h. Schwarzwasser), Flus Masenderan. VIII, 534.
- Siakuh (d. h. schwarze Berge), in der pers. Salzüste. VIII, 261. 452. 454. 455.
- Siam, Zuckerrohr das. IX, 262.
- Siamet, gründet Demawend. VIII, 560.
- Sian, s. Tschanggan. VII, 633.
- Sian (chines.), d. h. barfuß. VII, 364.
- Sian Kala (Sain kaleh, Saijun killah, Siah-kuh), Distrikt und Fort im südl. Aderbidjan. VIII, 401. IX, 766. 772. 805. 814. 827. 836. 1036.
- Sianpi, Volk. VII, 613. 625.
- Siao Ngan, d. h. Klein-Ngan. VII, 654. 656.
- Siao wang dschi, chines. Minister. VII, 619.
- Sia-Poschi, d. h. Schwarzgekleidete. VII, 210.
- Siapus (Siaputh, Siaput), Alpenvolk in Kaseristan. VII, 198. 206 ff. 279. 794. 798. 803.
- Siaputh; s. Siapus.
- Siaret tschai, Zuflus zum Euphrat. X, 884. 888.
- Siarsura, d. i. Scheprezur. IX, 445.
- Siarut, Ort am untern Tigris. XI, 940. — vgl. Ziarut.
- Siaveschan, Dorf bei Herat. VIII, 241.
- Siazur (Siazuros), s. Scheprezur. IX, 444. 445. 505.
- Sib, s. Es S., Jarjaraya es S.
- Sibabareh, ob Süvereh? X, 876.
- Siban Dagb, s. Sipan Dagb.
- Sibari (Mufuri-S.), Kurdenstamm. IX, 717.
- Sibas (Strab.), Bergvolk. VII, 279.
- Sibeneh, s. Zibeneh. X, 700.
- Sibh, in Beluchistan. VIII, 731.

- Sibki, Kurdenstamm. X, 340.  
 Sibk Schirin, Tigrisarm. X, 194.  
 Sibus, f. Sibas.  
 Sibyah, f. Ibn S.  
 Siccab, Ort bei Herat. VIII, 240.  
 Sichein, in Kanaan. XI, 295.  
 Sicligully, am Ganges. VII, 190.  
 Sicscha (sanskr.), d. h. Schüler. VII, 133. — f. Seish.  
 Sida, Gränzdistrikt der Bööter und Atheniensier. XI, 550.  
 Sida, Tochter der Danaë. XI, 550.  
 Sidaka, f. Sidak.  
 Sid od. Seid al Battal, d. i. der Held, Kämpfer, der erste arabische Sid, in Malatia. X, 861.  
 Sidd, d. h. Mauer, Damm. X, 219. — vgl. Sedd, Sub.  
 Sidbi, Abessinier in Iran u. Indien. VIII, 189.  
 Sidd Nimrud, f. Medische Mauer. X, 213.  
 Side, d. i. Granatbaum. XI, 550.  
 Sidak (Sidaka), Distrikt u. Stadt in Kurdestan. IX, 1024. 1027. XI, 646. 649 ff.  
 Sidakan (Defan), Fluß in Persien. VIII, 752.  
 Sidene, kappadok. Landschaft. XI, 550.  
 Sideritis, in Mesopotamien. XI, 500.  
 Sidi, f. Kara S.  
 Sidodona, f. Gay Bostana.  
 Sidreh, Zufluß zum Kuran. IX, 182.  
 Sie, Volk, Gau in Tokharestan. VII, 420. 707. 708.  
 Siebenschläfer, Sage im Orient. IX, 174.  
 Sied Abad, f. Saad Abad.  
 Sied Kenday, Dorf in Aderbidjan. VIII, 618.  
 Sie founq (Sieifung), Königreich. VII, 568. 688.  
 Sieiju, Prinz von Ferghana. VII, 575.  
 Siei kou, Prinz von Siusun. VII, 646.  
 Sieju (Sieiju), Theil Ost-Persiens. VII, 579. 787.  
 Sientulla, f. Sian Kala.  
 Sieousian (Siunsian, Sünsün), alte Hauptstadt von Kipin (Kabusistan). VII, 568. 576. 682. — vgl. Siusun.  
 Sier, d. i. Sir. VII, 167.  
 Siestan, f. Sedschestan.  
 Sie Wang mu? VII, 715.  
 Sisan, Sifanki, d. i. Barbaren des Westens. VII, 656. 661.  
 Sifanki, Buch. VII, 707.  
 Siffin, f. Ain S., Saffain.  
 Sifr, f. Tell Siph.  
 Sigal, Capitale der Saken. VIII, 121.  
 Sigansu, chines. Gränzstadt. VII, 428.  
 Sigara (syr.), d. i. Singara. XI, 443.  
 Sigar = Berge, ob Singara? XI, 30.  
 Sigestan, f. Sedschestan.  
 Σιγαρα (Steph. Byz.), f. Singara. XI, 442.  
 Sigoron (Sozom.), ob Singara? XI, 30. 443.  
 Sigzi, Beiname Rußlands. VIII, 183.  
 Sigziestan, f. Sedschestan.  
 Si Hai, d. i. West- oder kasp. Meer. VII, 585. 610. 715.  
 Sih hezar, Fluß des Elburs. VIII, 557.  
 Sihun (Sihon), d. i. Zarartes. VII, 480. 669. 731. 751. — f. Syr.  
 Si Jntu, die Westseite des Indus. VII, 712.  
 Sikan, f. Syghan, Tangi S.  
 Sikawa (Kawus), armen. Dorf am Murad. X, 671. 672. 818.  
 Sibia (?). X, 261.  
 Sikenah, Sikenah = Akto, Zagros-Kette zwischen Persien und Kurdestan. IX, 453. 562. 571. 582. 766.  
 Sifhing, Berg in Kansu. VII, 560. 562.  
 Sikian, Hauptstadt der Ta Wan (Ferghana). VII, 644. 645.

- Sifinan**, ob = **Sifnan** (Cheghan-  
nian)? VII, 789.
- Sifinan**, Volksstamm. VII, 794.
- Sikke**, Dorf u. Kirche bei Ban.  
IX, 992. X, 318.
- Sikket el Abbas**, d. i. Königs-  
weg des Abbas, am Rhapur. XI,  
273. 446.
- Siklein**, s. Bilad os s.
- Sifnan** (Cheghanian, Chekonan),  
Stadt am Westgehänge des Bo-  
lor Tagh. VII, 543. 796. — s.  
Sifinan.
- Sifnan**, Bez. für die Siapusch.  
VII, 794. 796.
- Sifrikim** (phöniz.), d. i. Zucker.  
IX, 237.
- Silae Coenobium**, in Sarug.  
XI, 290.
- Silakhur** (d. h. volle Krippe),  
Pferdeweide in Kuristan. IX, 211.  
365.
- Silasila**, Tribus der Luri ku-  
tschuk. IX, 216.
- Silber**, Silber-Minen, in  
Gurbund. VII, 247. — Kasch-  
ghar. 416. — Turkestan. 469. —  
im Puschtikhur. 492. — in Ger-  
ghana. 745. — im Hindu Khu.  
787. — in Badakhshan. 789. —  
Khorasan. VIII, 241. — Arme-  
nien. X, 272. — bei Erzerum.  
757. — Kjeban Maaden. 800.  
914.
- Silberarbeiter**, in Erzerum.  
X, 762. — Bagdad. XI, 813.
- Silberberg**, bei Bamiyan. VII,  
276. — in Farsistan. VIII, 761.
- Silberbüchse**, bei Kabul gefun-  
den. VII, 292. 293.
- Silberdiscus**, in dem Töpe  
Manikyalä. VII, 102.
- Silberhaltiges Blei**, in Kje-  
ban Maaden. X, 801.
- Silbermünzen**, am kasp. See.  
VIII, 370.
- Silberpappeln**, in Ban. X,  
298.
- Silberplatten**, auf altpers.  
Pallästen. IX, 109.
- Silberringe**, Arm- und Bein-  
schmuck der Beduinenweiber. XI,  
871.
- Silberstoffe**, in Marghinan.  
VII, 485. — Blumen daraus, in  
Kaschan. IX, 35.
- Silene**, im östl. Mesopotamien.  
XI, 484.
- Silghunier**, s. Seghunier.
- Silh**, s. Hum el s.
- Silicimontani** (Plin., Salat  
der Syrer), Volk in Kurdestan.  
IX, 1027.
- Siling**, Gemahlin Hoantis, er-  
findet die Seidencultur. VIII,  
706.
- Siliyahi**, Gebirgsgau in Het-  
fari. XI, 598.
- Silke** (scandin.), d. i. Seide.  
VIII, 709.
- Silla**, Sillas (Isid. Char.), d.  
i. Diyalah. VIII, 115. IX, 418.  
508.
- Sillugh** (?), bei Musch. X, 704.
- Silphium**, ob = *Assa foetida*?  
VII, 260. IX, 364.
- Silsal**, Idol zu Bamiyan. VII,  
282.
- Silurus**, s. Wels. XI, 509.
- de Silva Figueroa**, G., spa-  
nischer Gesandter in Persien  
(1617). VIII, 736.
- Silviani**, armen. Priester in Er-  
zerum. X, 643.
- Simalkan**, s. Semulghan.
- Simara** (Tab. Peut.), s. Zima-  
ra. X, 822.
- Simabye**, in Armenien. X, 717.
- Simeon**, s. Simon, Symeon,  
Sanct S.
- Simeon**, erster Bischof von Ami-  
da (325). XI, 32.
- Simeon**, Bischof von Amida  
(451). XI, 32.
- Simeon**, armenischer Patriarch  
(1763). X, 518.
- Simeren**, Zufluß zum Euphrat.  
X, 941.
- Simia Inuus sylvestris**, fehlt  
in Mesopotamien. XI, 502.
- Simir Dschatun**, Station in  
Turkestan. VII, 479.
- Simisat** (türk.), s. Samosata.  
X, 925.
- Simmak**, s. Kalka S.



- Simmak**, d. i. Aleppo-Nal. XI, 509.  
**Simmak el Aswad**, d. i. Blaf-fisch. XI, 510.  
**Simmak keiät**, i. e. Muraena anguilla. XI, 509.  
**Simon**, armen. Erzbischof (1834). X, 533. — s. Simeon, Mar S.  
**Simschit Khan**. VIII, 667.  
**Simsim**, d. i. Sesam. XI, 501.  
**Simum**, erstarrender Wind in Descht. VII, 227. — Wüstenwind. XI, 748. — s. Samum.  
**Simyra**, Stadt am obern Frat. X, 81. 823. — s. Zimara.  
**Sin**, s. Abu S.  
**Sina**, s. Al Scheith Ben Abdallah Ben S., Ibn S.  
**Sina**, s. China. X, 590. 592.  
**Sina (Cina)**, Stadt am Tigris. X, 233.  
**Sinabad (Sanabadz)**, Dorf bei Mesched. VIII, 288. 289.  
**Sinaber (Sinabea)**, Kalksteinwand in Central-Kurdestan. XI, 622.  
**Sinae (Sineu)**, d. i. Chinesen. VII, 537.  
**Sinagari**, in Kurdestan. XI, 92.  
**Sinab**, s. Senna. IX, 578.  
**Sinai=Halbinsel**, Oliven u. Feigen das. XI, 521. 544.  
**Sinak**, westl. Verzweigungen des Ararat. X, 379. 383. 476.  
**Sinakb**, Ort in Raxeti. XI, 542.  
**Sinan ben Thabit**, Sohn Korra's. XI, 307.  
**Sinapis**, bei Derendab. X, 846. — am mittl. Euphrat. XI, 701.  
**Sinapis orientalis**, s. Senf.  
**Sinas (Suma?)**, Festung in Mesopotamien. XI, 82. 381.  
**Sincar (Ptol.)**, Stadt in Media. IX, 1022.  
**Sind**, einheimischer Name für Indus. VII, 25. 26. — als appellativer Flußname. 489. — s. Mehran al S.  
**Sindar**, s. Zindar.  
**Sinde**, Indus=Kanal. VII, 149. 489. — s. Kameh.  
**Sinde (Sind)**, das obere u. untere Indusland. VII, 27. 29. 128. 159. 184 ff. (Zat, Zut) 549. — vgl. Siuntu.  
**Sinder**, ihre Charakteristik. VII, 29. 163. 188.  
**Sindhus**, d. i. Indus. VII, 170. VIII, 68.  
**Sindi**, Kurdenstamm. IX, 717.  
**Sindia**, s. Sindiyah.  
**Sindian**, Landschaft in N. Kurdestan. IX, 717.  
**Sindiyah (Sindia)**, Dorf am Tigris. X, 230. XI, 681.  
**Sindja**, Stadt, Brücke am Euphrat. X, 942. 1053.  
**Sindjar**, s. Sindschar.  
**Sindjarli**, s. Sindscharli.  
**Sindsch**, d. i. Maun. VIII, 329.  
**Sindschan**. VIII, 574.  
**Sindschar** (Sindjar, Sinjar, Sindsjar, Sinsjara, Singali, Singara, Dschebel Sindjar, Sindschar Dagb, Sennaar etc.), Gebirgsinsel, Stadt im östl. Mesopotamien. IX, 630. 696. 718. 723. (Asyl der Jeziden) 749. 750. 759. X, 118. 158. 247. 283. 897. 1008. (römische Kolonie) XI, 21. 23. 25. (Kurdenstamm) 42. (Sandschat von Diarbekr) 43. (Kurden das.) 143. 161. (Kloster das.) 178. 183. 262. 295. 390. 427. 433. 442 ff. 458. (Feigen das.) 541. 682. — Dist. XI, 162. 270. 272. 273. 455. 463.  
**Sindschar=Fluß**, zum Rhabur. XI, 261. 265.  
**Sindscharli (Sindjarli, Singarli, Zinghari)**, die Einwohner von Sindschar, Jeziden. IX, 749. 757. 758. 760. XI, 422. 442 ff. (Volkszähl) 466.  
**Sindscharli=Lieb**. IX, 740.  
**Sindsjār (arab.)**, d. i. Sinear. X, 15.  
**Sindsjar**, s. Sindschar, Dab S.  
**Sind'us**, d. i. Indus. VIII, 103.  
**Sinear (Schinjar, Schingar, Sindsjār)**, das Land Nimrods in Babylonien. X, 15. 242. XI, 442. 662. 877. 1018.  
**Sinecli**, am Euphrat. X, 826.  
**Sineirah**, Ort in N. Kurdestan. IX, 687.

- Sinendrij, d. i. Senna. IX, 434.  
 Sing (t Tibet.), d. i. Seide. VIII, 709.  
 Sing (Singh), einheimischer Name für Zeiths. VII, 124. 133.  
 — f. Schingh, Thurut S., Gulab S., Guru Gobind S., Lenu S., Maha S., Man S., Mohan S., Neal S., Runjit S., Tashib S.  
 Singa (Tab. Pent.). X, 845. — f. Singas.  
 Singali, Fischart im Indus. VII, 175.  
 Singali, d. i. Sindschar. XI, 458.  
 Singanfu. VII, 704. 711.  
 Sing'ar, f. Sindschar. IX, 630.  
 Singara (Σίγγα), f. Sindschar.  
 Singarli, f. Sindscharli. IX, 758.  
 Singas (Ptol.), Nebenfluß des Euphrat in Kommagene. X, 897. 940. — f. Kara su.  
 Singas (Singa), Stadt am gleichnamigen Fluß. X, 845. 942.  
 Singdrossel (Turdus musicus), in Mesopotamien. XI, 507.  
 Singh, f. Sing.  
 Singfu = Hai, f. Sungfu = Hai. VII, 447.  
 Singvögel, bei Razerun. VIII, 826.  
 Sinha, Gebirgspass Kurdestans. IX, 805. — f. Satya S.  
 Sini, Jezidenstamm. IX, 754.  
 Sinim (b. Jesaias), d. i. China. VII, 558.  
 Sinimini, Kurdenstamm. X, 891.  
 Sinis Colonia, am Euphrat. X, 831.  
 Sinjabi, Tribus in Kurdestan. IX, 467.  
 Sinjar, Sohn Maliks. X, 284.  
 Sinjar, Sinsjara, f. Sindschar. IX, 750. 759. XI, 458.  
 Sinjaran, Vorstadt von Tabriz. IX, 853.  
 Sinjar = Lied, der Jeziden. IX, 740.  
 Sinjarli = Jeziden, f. Sindscharli.  
 Sinjib (d. i. Silberweide), in Aberbiban. IX, 908.  
 Sinjov (kurd.), f. Senj.  
 Sinkar, f. Sirgan.  
 Sinmar, griech. Baumeister in Hira. X, 62.  
 Sinn, Kurdentribus. IX, 619.  
 Sinna, f. Senna.  
 Sinna, Christenstadt in Mesopotamien. XI, 370. — f. Suma.  
 Sinnaka (Strab.), Stadt im obern Mesopotamien. X, 1123. 1131.  
 Sinnuber, i. e. Pinus cembra. XI, 501.  
 Sinope, am Pontus. X, 564. — Kurden das. XI, 144. — Oliven. 528.  
 Sinsili (russ.), f. Enzelli. VIII, 652.  
 Sinsin, Karawanseerai bei Kaschan. IX, 34.  
 Sinsjara, f. Sindschar. IX, 750.  
 Sinter, f. Kalksinter.  
 Sintheou, d. i. Sind, Kameh. VII, 284. 489.  
 Sinwusian, chines. General. VII, 620.  
 Siourman, Dorf am Van-See. X, 318.  
 Sipah (d. h. Soldat), Kriegerkaste der Kurden. IX, 571.  
 Sipahed (pers.), d. i. Kronfeldherr. IX, 454.  
 Sipahi (pers.), d. i. Soldat. VIII, 78. — f. Spahi, Bu S.  
 Sipan, f. Keli S.  
 Sipan Dagh (Seyan-, Zapan-, Seiban-, Seiban=Dagh), Tauruskette im Norden des Van-Sees. VIII, 16. IX, 764. 767. 858. 923. 974. 976. 994. X, 76. 289. 304. 328 ff. 386. 653. 743. 901.  
 Sipeghi (Sipki), Kurdenstamm. IX, 980. 988. — f. Sypoti.  
 Siphir, f. Tell S.  
 Siphirin (Siphiris), Festung in Diarbekr. XI, 31. 82. 381.  
 Sipki, f. Sipeghi.  
 Sipvanes, armen. Kloster. X, 272.  
 Sir, f. Syr, Rude sir, Sucht-sir, Tang a sir.

- Sir**, Mündung des Pinyari. VII, 165. 167. — vgl. *Syr*.
- Sir**, Gewicht. VII, 217. VIII, 256.
- Sir** (chines. u. korean.), d. i. Seide. VII, 373. VIII, 709.
- Sira** (d. h. Nord), Name des Indus über Schwun. VII, 171.
- Sira**, f. *Schirin S*.
- Sirab**, f. *Ser-Ab*. IX, 795.
- Sir Abbe Sea**, im Zabthal. IX, 143.
- Siraf** (Bender S.), alte pers. Hafenstadt, Distrikt von Fars. VIII, 127. 692. 752. 772 ff. IX, 285. X, 180.
- Sir Akhur**, f. *Silakhur*. IX, 365.
- Siral Baug**, oberstes Thal des Zab Ma. IX, 644.
- Siraou Mirawa**, Distrikt in Kurdestan. IX, 606.
- Sirasa** (Strab.), Stadt in Gordyene. XI, 170.
- Sirawan**, f. *Al S*. (*Sirwan*).
- Sirschinar**, f. *Sertschinar*. IX, 416. 448.
- Sirschuma** (d. h. Thal der Quelle), Hauptquelle des Kabulstromes. VII, 197. 233. 238. 255. 261.
- Sircossar** (*Sircosa*), f. *Rissch Su*. IX, 539. 552.
- Sirdar**, d. i. Pendschab-, Seikhs-Chef. VII, 38. 123. 126. 130. — f. *Serdar*.
- Sirdara Rhawar**, f. *Gurduni Sirdara*.
- Sir Daria**, f. *Syr*.
- Sirdarud**, f. *Serdrud*.
- Sirdaub**, f. *Serdab*.
- Sirdeh**, Wasserbecken bei Ghazna. VIII, 144. 145.
- Sirdschan**, Hauptstadt von Kerman. VIII, 123. — f. *Kerman*.
- Sirej Rhän** (*Schireh*), Jezindorf in N. Kurdestan. IX, 739. XI, 453.
- Sirej Rhän**, Zufluß zum Tigris. IX, 747.
- Sirenen**, in Sculpturen bei Mambidsch. X, 1042. 1043.
- Sirepul**, bei Balkh. VIII, 227.
- Sirgan** (*Sinkar*), Dorf in Aderbidjan. IX, 1021. 1022. XI, 646.
- Sirgan**, f. *Sirdschan*, Kerman. VIII, 726.
- Sirghach** (*Asterghach*), am Hindu Kusch. VII, 249.
- Sir-ghe** (mandsch.), d. i. Seide. VIII, 708.
- Sir Hasan Beg**, Berg in Kurdestan. XI, 654.
- Sirhind**, von Seikhs zerstört. VII, 137.
- Sirhud**, d. h. heißes Land. VIII, 285. — Land des kalten Klimas. 723. — f. *Ser-hadd*.
- Siriä**, *Seria* (viell. *Seriana* im Itin. Anton.), Ort in Syrien. X, 1098.
- Siriab**, Ort Afghanistans. VIII, 165. 168. 170. — vgl. *Sirab*.
- Sirikol** (*Siritul*), f. *Suritul*.
- Sirin**, f. *Bethe S*.
- Sirini**, Kastell in Central-Kurdestan. XI, 629.
- Sir i Sudah**, kurdest. Gebirge. XI, 589.
- Sirius**, sein kurd. Name. IX, 609.
- Sirjan**, f. *Kerman*. VIII, 726.
- Sirkars**, d. i. Distrikte. VII, 201.
- Sir-kef** (mongh.), d. i. Seide. VIII, 708.
- Sirkul**, f. *Suritul*.
- Sirmore**, im Himalaya. VII, 6.
- Siroccoartiger Wind**, in Kurdestan. IX, 486. — f. *Sirocco*.
- Sirope**, armen. Kloster. X, 781.
- Sirpil**, Christendorf in Djellu. XI, 600.
- Sirra**, f. *Nahr S*.
- Sirschinar**, f. *Sertschinar*. IX, 448.
- Sir-Sira-Berg**, in Kurdestan. XI, 97.
- Sirsha**, Sesam im Pendschab. VII, 116.
- Sirt**, f. *Sert*. XI, 101.
- Sirto**, griech. Tanz. IX, 623.
- Sirufza**, in Afghanistan. VIII, 144.
- Sirwan** (*Sirawan*), Hauptstadt in Masabadhan (Luristan). IX, 330. 400. 402. — vgl. *Kelonä*.
- Sirwan**, d. i. *Schirwan* (*Diya-*



- lah). IX, 442. — vgl. Abi S., Sahrai S.
- Sis, cilicische Capitale. X, 597. 621. 622. 916. — f. Kara S., Kar=S.
- Sisa, f. Abu S.
- Sisara. XI, 150.
- Sisarbanum, ob = Sisaurenum? XI, 401.
- Sisaurana, Sisauranum (Procop), Festung in Mesopotamien. XI, 401. 418. 430.
- Sischung, ob Indien? IX, 273. 274.
- Sistan, f. Sedschestan.
- Sistan, Dorf bei Hamadan. IX, 119.
- Sistani, arab. Plats. VIII, 392.
- Sistom, d. i. Lichtland, Süden. VIII, 32.
- Sitace (Σιτάκη bei Xenoph.), Stadt am Tigris. IX, 518. X, 16. 19. 20. 33. XI, 767. 769. 850.
- Sitacene (Strab.), pers. Provinz. IX, 330. — f. Apolloniatis.
- Sitacus, f. Sitiogagus.
- Sitaganga, d. i. Kaschgharstrom. VII, 496.
- Sitah, f. Sata. VII, 171.
- Sitalka (Strab.), Stadt in Gordyene. XI, 170.
- Sita Rama, f. Ramma.
- Sitaregan, f. Sitiogagus.
- Sitchinar, f. Sertschinar. IX, 416.
- Sitel rúm, i. e. Columba risoria. XI, 508.
- Siten seu, Usun-Prinz. VII, 620.
- Sitha (Josim.), Ort in Mesopotamien. X, 143. — ob = Sit? XI, 749.
- Sitha, Sithaurm (althochdeutsch), d. i. Seidenwurm. VIII, 708.
- Sitiogagus (Sitacus, Sitaregan), Fluß in Farsistan. VIII, 763.
- Sito, d. i. Tarim-, Kaschgharfluß. VII, 328. 496.
- Si Tsao, d. i. West-Tsao. VII, 647.
- Si-tsche, d. h. westliches Zuckerrohr. IX, 266.
- Sitta (Diob.), Hauptstadt von Sitacene. IX, 330.
- Σιτάκη (Xenoph.), f. Sitace. X, 19. XI, 850.
- Sitteihh, f. Tel S.
- Sitten u. Gebräuche, in Kurdistan. VII, 461 ff. — der Kurden. IX, 621. — der Jeziden. 762.
- Sitti, d. i. Dame. XI, 459.
- Situhn (arab.), d. i. Delbaum. XI, 516. 530. — f. Zeitun.
- Situn, d. i. Säule. IX, 362. — f. Hezar f.
- Siuantti, chines. Kaiser (reg. 73 — 49 v. Chr.). VII, 406. 618. 659.
- Sind, f. Rabban Sulaka.
- Siueki, d. i. Schneehühner. VII, 456.
- Siue liän hoa, d. i. Schnee-Nymphäa. VII, 456.
- Siue Schan, d. i. das Schneegebirge. VII, 416. 452 ff.
- Siüsiun, Volk. VII, 615. — vgl. Siusun.
- Siu mi, Usun-Fürst. VII, 621.
- Siunier. X, 555.
- Siunikh, Provinz. X, 400.
- Siunfian, f. Sieoufian.
- Siuntu, d. i. Sind. VII, 421. 683.
- Siurmeli, f. Surmali. X, 467.
- Siusiun, d. i. das westl. Usun. VII, 420. 606. 645. — f. Sieoufian, Sieoufian, Siüsiun.
- Siba, Geburtsort Nasr eddin. IX, 839.
- Siban Maaden, Eisenhüttenwerk in Kurdistan, am Südufer des Murad. X, 97. 98. 700. 701. 709.
- Sivell, f. Siwell.
- Sibend (Gewund, Sewan), Ort in Fars. VIII, 874. 876. 877. — f. Rud Rhaneh Gewund.
- Siverig (vulgär = armen.), d. i. Süverek. XI, 284.
- Siwah, in Afrika, Oliven das. XI, 521.
- Siwai Juma, d. i. Extrataren. VII, 131.
- Siwan, Distrikt. VII, 688.

Si wan tcheou, d. i. Tschu.  
VII, 572.

Siwas (Sebaste), Stadt am Rissus in Pontus. X, 540. 552. 641. 796. — Dist. 751. 795. 802. 895.

Siwell, Kurdenstamm. IX, 612. — s. Kizzeji.

Siwell, Quellfluß des Zab Nussall. IX, 532. 590. 592.

Siwend, s. Siwend.

Sixtus V., Papst. X, 617. 622.

Siyah (schwarz), s. Siyah, Diz S.

Siyah Kuh, s. Siyah-kuh.

Siyahbofhscham, Familie der Saks. VIII, 402.

Siye, Land. VII, 421.

Siyu, d. i. Westländer. VII, 359. 507. 508. (Eintheilung) 629. 656. — s. Khai-S.

Si yu Thian tchu tchi thou, d. h. Karte der Ostländer u. der fünf Indien. VII, 569.

Si yu wen kian lu, d. i. die chines. Geographie der Westländer (1777). VII, 330. 348. 350. 401. — über Kaschggar. 416. — Ost-Turkestan. 452 ff.

Si Zang, d. i. West-Tibet. VII, 448.

Sjabar (Dgiaber, Zaber), s. Kaslat Zaber, Sabitobdin Sj. Rosserita.

Sjafar Ibn Malich, s. Sabatobdin Zaber.

Sjedid (Dsjedid), s. Bab ed Sj.

Sjubasar, Dorf bei Schiraz. VIII, 856.

Sjüffer (Dsjuffer), s. Bab ed Sj.

Sjulhsa, d. i. Dschulsa. X, 597.

Skefta (kurd.), d. i. Grotte. IX, 822.

Skelet, s. Menschenskelet.

Skenai (Scenae, Strab.), babylonische Grenzstadt. X, 1046. XI, 287.

Skeniten, in Mesopotamien. X, 1046. — s. Arabes Scenitae.

Skirtus, s. Scirtus.

Skaven, in Jarkand. VII, 405. 469. — im Tempel zu Pafaran. X, 454.

Skavenhandel (Markt), in

Indien. VII, 749. — Babathschan. 797. 807. — Erzerum. X, 718. — bedeutender, in Basra. XI, 1071.

Sklaverei, freiwillige, in Kharaschar. VII, 436.

Skropheln, in Kars. X, 430.

Skutari (Scodra), Festung in Albanien. X, 809. XI, 582. 795.

Skydises (Σκιδίσις b. Strab.), d. i. Kop Dagh. X, 471. 742. 795. 825. 900.

Skythen, s. Scythen.

Skythianus, Alexanders Nachfolger in Sogdiana. VII, 277. 824.

Slachus (Slucus), Ahnherr der Silghunier. X, 649.

Slewa, s. Mar Sl.

Slucus, s. Slachus.

Smaragde (Hyacinthen), in Babathschan. VII, 803. — durch Sprudel ausgeworfene, in Aberbidjan. IX, 807. — in Bagdad. XI, 800.

S margdis, Smardis (Procop.), d. i. Mardin. XI, 82. 151. 380.

Smilax, am Euphrat. X, 1075.

Smilax excelsa, in Masenderan. VIII, 538. — Ghilan. 428.

Smith, E., nordamerikanischer Missionar. IX, 11. — in Kurdestan. 651. — über die Nestorianer u. Chaldäer. 670 ff. — in Tabriz. 880. — über die Bewohner Aberbidjans. 885 ff. — in Urmia. 945. — über die Christengemeinden am Urmia-See. 962 ff. — in Armenien. X, 337. — über dessen Einwohner. 635. — in Utsch Kilsa. 650.

Smármur, i. e. Turdus roseus. XI, 508.

Smyrna, Stadt in Kl. Asien. VIII, 802. — armen. Druckerei das. X, 633. — Cyressen. XI, 582.

Snodgrass, engl. Reisender. IX, 852. — in Tabriz. 877.

Soad-Khairan, Oberhaupt der Harranier. XI, 314.

Soaid, Distrikt Schirwans. VIII, 126.

- Soak Bulak, f. Sant Bulak.  
IX, 562. 602.
- Soba, f. Zoba.
- Sobal, f. Syria S.
- Sobiesky, Joh., König. X, 618.
- Sobeide Khatun, f. Zobeida Kh.
- Sobra, f. Nafr S.
- Soho, Thal in Judäa. XI, 531.
- Soda, Sodapflanze, im hohen Medien. IX, 70. — am Ban-See. X, 323. — in der syrischen Wüste. 1106. — am mittl. Euphrat. XI, 709. — in Bagdad. 822. — im südl. Mesopotamien. 961. — vgl. Roudjir.
- Sodar, heilige Schrift der Seikhs. VII, 134.
- Sodium, hydrochlorates, im südl. Mesopotamien. XI, 959.
- Sodom u. Gomorrha, ähnliche Sage in Kurdestan. IX, 428.
- Sodomiterci, in Jarkand. VII, 404.
- Sodschah, Gebirgszug des armenischen Rhytsche Dagh. X, 345.
- Sodsiü, d. i. Jarkand. VII, 405.
- Söchtawie, d. i. Studenten. XI, 387.
- Sögüdlu su, Zufluß zum Euphrat. X, 826.
- Söört, Sört, d. i. Cert. X, 87. XI, 91.
- Söverek, f. Süvereh.
- Sofa, d. i. Estrade, Terrasse, Vorsprung. IX, 375.
- Sofah, f. Ruhe S.
- Sofala (Sevahl), Exporten. IX, 893.
- Sofa Schebbiz (S. Schirin), bei Kermanschah. IX, 375. 376.
- Sofi, f. Seiden.
- Sofiadwend, wandernder Kurdenstamm. IX, 612.
- Sofian (Suffian), Dorf in Aderbidjan. IX, 908. 919.
- Sogdager, Sudagr, d. h. Handelsleute. VII, 725.
- Sogd = Fluß. VII, 653. 656. VIII, 51.
- Sogdiana (Soghdo, Cughdha, Al Soghd), Land zw. dem Drus u. Jaxartes, Provinz von Drus-  
muzb's Reich. VII, 617. 657 ff. VIII, 30. 35. 39. 46. 51. 800. — vgl. Khangku, Yueti.
- Sogdianische Gebirge. IX, 701.
- Sogdii, Bost. VIII, 52.
- Sogdisch = baktrische Sprache. VIII, 81.
- Soghanlu Dagh (Soghanli D., nicht Saghlanlu, Sagan-lu, Saganlugh, Suvanli D.), Gebirgskette im nördl. Armenien, westl. von Kars. X, 379. 397. 400 ff. 407 ff. 421. 427. 430. 824. 1150.
- Soghdo, f. Sogdiana.
- Sogheir, Ort. X, 922.
- Soglu su, f. Kurutschai. X, 826.
- Sohauina, Obstort bei Kote. VII, 61.
- Sohde, f. Medinat S.
- Soheil, d. i. Canopus = Stern. VII, 253.
- Soherab, Kelat = Ebene. VIII, 715.
- Sohrab, f. Mir S.
- Soi, Fluß in Klein-Pourut. VII, 577. 578.
- Soimonow, russ. Reisender. VIII, 679.
- Sojindüren, f. Mum S.
- Sokbo, Nomaden. VII, 326.
- Soker, Distrikt. IX, 915.
- Sokhu, Grenzreich von Khotan. VII, 359.
- Sokhmanabad, Distrikt im pers. Armenien. IX, 923.
- Sokhne, f. Soutney. X, 1095.
- Sokin, Dorf in Mesopotamien. XI, 270.
- Soküü (Sokuu), d. i. Jarkand. VII, 405. 711.
- Sokman el Sothbi (Schach Arman Sokman), König von Armenien (reg. 1099 — 1112). X, 325. 326.
- Sokrates, Kirchenhistoriker, armen. Uebersetzung. X, 568.
- Sokuan, Usun-Prinzessin. VII, 618.
- Sol, f. Sonne.
- Solaneen, in der arab. Wüste. XI, 744.



- Solanum melongena**, f. Beydenbian. XI, 501.
- Soldini**, Beop., Dominikaner-Pater in Kurdestan (stirbt 1779). IX, 658.
- Solduz**, f. Sulduz.
- Soleiman**, f. Soliman, Suleiman.
- Soli**, f. Scheich f.
- Soli**, Stadt in Cilicien. XI, 556.
- Soliman**, Sultan, erobert Bagdad (1534). XI, 791. — f. Suleiman.
- Soliman Beg**, f. Suleiman Bi.
- Soliman Bey**, f. Suliman Bey.
- Solimani** (arab.), d. i. feiner Zucker. IX, 274.
- Soliman-Kette** (Salomons-Berge), auf der Gränze von Sinde u. Afghanistan. VII, 43. VIII, 129 ff.
- Soliman Pa** (d. i. des Reinen), Mohammeds Barbier, seine Kapelle am untern Tigris. XI, 852.
- Soliman Pascha** (Suleiman P.), in Bagdad (1749). XI, 805.
- Soliman Pascha**, in Bagdad (reg. 1777—1802). IX, 566. XI, 390. 803. 808.
- Soliman Pascha** (Suleyman P.), in Bagdad (1808). XI, 814. — vgl. Suliman P.
- Solon**, Prophet der Harranier. XI, 310.
- Solonen**, Volk. VII, 513.
- Solopia**, in N. Kurdestan. IX, 716.
- Solore**, f. Salar.
- Soma** (Zoma), d. i. Sommerstation. XI, 597. — vgl. Suma.
- Somai**, f. Sumai.
- Somaid**, f. El S.
- Somaisat** (Sumaisat), d. i. Samosata. X, 723.
- Soma jo**, Tempel in Rhotan. VII, 370.
- Somal**, armen. Erzbischof von Sunif. X, 562.
- Somar**, Maß. X, 656.
- Soma Suwarri** (Suarra), d. i. die Sommerstation Suwarri, in Tiyari. XI, 612. 615.
- Sommerfrische** (tyrol.), Bedeutung. IX, 574.
- Somnath**, Idol. VII, 238.
- Somosate**, f. Samosata. X, 925.
- Sonchus**, als Gallat in Mesopotamien. XI, 502.
- Sonderan**, f. Tscheraagh S.
- Song yun tse**, buddhistischer Pilger. VII, 498.
- Sonne**, als Bild der Gottheit bei den Jeziden. IX, 751.
- Sonnenastar**, im Elwend. IX, 86.
- Sonnenanbeter**, in Mardin. XI, 299. — Anah. 720.
- Sonnenblumen**, in Mesopotamien. XI, 366.
- Sonnengebäckene Steine**, als Trümmerreste ältester Städte. IX, 100. — f. Backsteine.
- Sonnengott** (Sol), sein Tempel in Utra (Al Hadhr). X, 131. XI, 466. 491. — Verehrung in Haran. 312. — vgl. Mithra.
- Sonnenjahr**, angeblich von Dschemschid entdeckt. VIII, 25.
- Sonnenraçe** der indischen Prinzen. IX, 236.
- Sonnenschirm**, Zeichen königl. Würde. VIII, 920. 923. — vgl. Chattah.
- Sonnenstich**, häufig in Bagdad. XI, 816.
- Sonnenthor**, in Hilleh. XI, 789.
- Sonnisa**, in Pontus. XI, 528.
- Soörd**, f. Sert. XI, 99.
- Soora**, f. Sabora.
- Sophanene**, f. d. f.
- Sophene** (Sophanene, Tzophanene), armen. Provinz. X, 73. 74. 78. 113. 571. 576. XI, 72. 76. — f. Dsophh.
- Sophikent**, in Armenien. X, 418.
- Sophis**, f. Sofiden.
- Sophissar**, f. Ruhe Sofar.
- Sor**, d. h. Gewaltthat. X, 345.
- Soraitb**, f. Sert. X, 87. 96.
- Soran** (Sur, Suran), Kurdenstamm. IX, 571. 620. 631. 1026. XI, 39.
- Sorat**, Ort in Mesopotamien. X, 196.

- Sor Dagħ, f. Sor Gebuk.  
 Sorex pusillus, in Mesopotamien. XI, 503.  
 Sor Gebuk (Sar Gebuk?), Gebirgszug des Aghri Dagħ. X, 345. 355.  
 Sorit, f. Sert. XI, 99. 100.  
 Sorkħa (Sorkħadeħ), Dorf in Irak. VIII, 459. 469.  
 Sorra men Ra, f. Samarra. X, 209.  
 Sorvan (Rossan), Abtheilung der Sindscharli. XI, 451.  
 S'os, Enkel Arat's. X, 467.  
 Sos (armen.), d. i. Platanen. XI, 571.  
 Sosan, f. Sozan.  
 Sosie Ĥai (Subzi, Subzie, Saſi), der Fluß von Maragħa zum Urmia-See. IX, 559. 805. 826. 828. 832. 833.  
 Sosirate, ob Susan? IX, 315.  
 Sostra, d. i. Schuster. IX, 178.  
 Soti-Kette, in N. Kurdistan. IX, 725. 726.  
 Sotſche, Land. VII, 421.  
 Souad, f. Sohad.  
 Souc el Ar bea, f. Sus el Ahwaz. IX, 227.  
 Soucet, Dorf in Ghilan. VIII, 652.  
 Soa ĥi li, König von Pourut. VII, 578.  
 Soudj Boulak, f. Sauf Bulak.  
 Souſi, Afghanen = Stamm in Tugow. VII, 251.  
 Sou fou ĥe li ĥi li mi, König von Pourut (reg. 696—713). VII, 577.  
 Soufy, Dorf bei Hamadan. IX, 344.  
 Soug Ĥoug, f. Souq=Ĥouq.  
 Sou ĥiaī, f. Subiai.  
 Soui-Dynastie, in China (reg. 581—619). VII, 424. 552. 559. 560. 579.  
 Soui youan tiun, d. h. Trostlager für ferne Regionen. VII, 577.  
 Souj Boulak, f. Sauf Bulak.  
 Sou ti li fa wo lan, kleines Königreich. VII, 582.  
 Soukney, f. Sukney.  
 Souk su (d. i. Kaltwasser), rechter Zufluß zum Tigris. XI, 116.  
 Soule, f. Sule.  
 Sou lin tho i tchi, König von Pourut. VII, 577.  
 Sou li si tan, kleines Königreich. VII, 582.  
 Souma, f. Cuma, Sumere, Samarra.  
 Souman, Hauptstadt von Housou. VII, 568.  
 Soumie, f. Sumie.  
 Souq=Ĥouq (Soug Ĥoug), d. i. Suk el Ĥheyuth. XI, 973. 1008.  
 Soupa, Σούρα, f. Sura.  
 Sourb-kirfor. X, 315. — vgl. Surb Grigor.  
 Sourī (?), Pallast von Hamadan. IX, 117.  
 Sourie, f. Sura. X, 1080. 1081.  
 Σούρων πόλις (Procop.), f. Sura. X, 1080.  
 Souroudje, f. Sarudsch.  
 Soute, d. i. Alanen. VII, 559. 560.  
 Sou theou phu, f. Su theou phu.  
 Southgate, S., amerikanischer Missionar (1837). IX, 683. — über den Van-See. X, 286. — den Dschebel Tur. 440. — Musch — Bittis. 666. 680. — am obern Irak. 732. — in Diarbekr. XI, 48. — Mosul etc. 166. 199. 212. — über die Echemsieh in Mardin. 300. 303. — Mardin. 389. 392. — Mosul — Nisibis. 436. — in Bagdad. 834.  
 Sou tou ĥi na, Sou toui ĥa na, f. Sutuichana.  
 Sow, kl. Stadt in Irak Ahschem. IX, 38.  
 Spah, Spay (neupers. Sipah), d. i. Krieger. X, 594. — f. Sipah, Spahi.  
 Spahan (Pehlv.), d. i. Isphahan. IX, 40. 41.  
 Spahi (Ebahi), d. i. Soldat, Etymol. X, 454. — f. Spah, Sipah.  
 Spalax typhlus, f. Blindmaus.  
 Spanien, Plateauhöhe. VII, 340.

- Spanira, d. i. Etesiphon. X, 166.
- Spargel (*Asparagus officin.*), in Mesopotamien. XI, 502.
- Spartaner, in Mesopotamien. XI, 414.
- Spasini vallum, am Euphrat. X, 1118.
- Spasinu, s. Charax Sp.
- Spasinus (Pasines), arab. Emir. X, 55. 1118.
- Spaspeti (georg.), d. i. Kronsfeldherr. X, 454.
- Spauta (Strab.), d. i. Urmias-See. IX, 782.
- Spay, s. Spah.
- Spechte, in Kurbestan. IX, 611. — zwei Arten in Mesopotamien. XI, 508.
- Spechte, indische, am untern Euphrat. XI, 980.
- Speerträger, auf persopolit. Monumenten. VIII, 912. 915. — s. Lanze.
- Speisen, in Ost-Turkestan. VII, 462. — s. Beduinen=Sp.
- Speisestäbchen, aus Zikizao verfertigt. VII, 444. 456.
- Spelt, im Taurus. X, 920. — wild am mittl. Euphrat. XI, 713.
- Sper (Sber, Hspiratis), Gau in Hocharmenien. X, 586. 627. 727. 774. — s. Zspir.
- Sperber, in Badakhschan. VII, 790.
- Sperlinge, leiden an Augenkrankheiten in Ferghana. VII, 735. — am Euphrat. X, 874. XI, 702. — (*Fringilla domestica*) in Mesopotamien. 508.
- Spermophilus citillus, s. Ziesel. XI, 505.
- Sphaera armillaris, in der Sternwarte zu Maragha. IX, 842.
- Sphragiden (Eratosk.), Erdabschnitte. VIII, 21.
- Epi, s. Tscha Epi.
- Spielsucht, in Hamadan. IX, 119.
- Spihn Zehra, s. Spin=Zhera.
- Spilite, am Euphrat. X, 922. — bei Orfa. XI, 316.
- Spilitesfelsen, im Taurus. X, 914.
- Spinat, in Teheran. VIII, 611. — wilder, am mittl. Euphrat. XI, 713.
- Spin=ghur (Pushtu), d. i. weißer Berg, Susaid Kho. VII, 230. VIII, 130.
- Spin Kafirs, d. h. weiße Kasern. VII, 206. 279.
- Spinnerei, in Hineh. X, 700. — s. Garnspinnerei.
- Spin Tai zhe, Bergkette in Afghanistan. VIII, 165.
- Spin=Zhera (Spihn Zehra), d. i. Weißbart, afghanischer Häuptling. VIII, 194. 198. 200.
- Spir sund, Fortsetzung der Zinjir-Berge. VIII, 170.
- Spizbogen, in Sassaniden-Bauten. IX, 502. — im Takht i Soliman. 812.
- Spizmaus, in Mesopotamien. XI, 503.
- Sporaden, Volk? VIII, 80.
- Sporakes, Phylarch von Anthemusia. X, 118. XI, 285.
- Sprache, in Kaschmir. VII, 79. — Kabulestan. 307. — barbarische, im Westen des Kop=Sees. 331. — in Kaschghar. 410. — Masenderan. VIII, 438. — Di-lem. 576. — eigenthümliche, in Schuster. IX, 181. — der Luri Buzurk. 213. — der Luri Kutschuk. 217. — der Nestorianer u. Chaldäer. 681. — in Mosul. XI, 190.
- Sprachgränze, der Beludschen u. Afghanen. VIII, 731. — türkisch-persische. IX, 418. 449. 493. — persisch-türkische. 604. — türkisch-arabische. 493. (in Syrien) X, 1036. (in Diarbekr) XI, 61.
- Springfluth, im Tigris. XI, 943. — s. Ebbe.
- Springmäuse, Springratten, bei Kohrud. IX, 37. — in Mesopotamien. XI, 505. — s. Zerboas.
- Sprungfertigkeit der Gebirgsbewohner. IX, 409.



Sprüchewörter, orientalische (persische, kurdische, türkische etc.). VII, 242. 810. 817. VIII, 166. 229. 233. 244. 251. 348. 432. 608. 673. IX, 21. 571. 604. 790. 839. 894. X, 759. 789. XI, 540. 558.

Squasch, Kürbisart. XI, 501.

Sramana (sanskr.), Bezeichnung für Contemplative, Asceten. VII, 285.

Srangson Gambo, König (698). VII, 424.

Sri (sanskr.), d. h. gehen, laufen. VIII, 58.

Sri Kote, d. h. heiliger Fels. VII, 84.

Ssachar (russ.), d. i. Zucker. IX, 237.

Ssadr, Ehrensitz im Thronsaal zu Samarra. X, 227.

Ssafi, s. Sefiden.

Ssafwansuji, d. i. Fluß Ssafewan, in Mesopotamien. XI, 277.

Ssaghar, s. Zaghar.

Ssaghamen, kurdisches Sandschat von Diarbetr. XI, 43.

Ssagri, d. i. Sacchar, Palmwein. IX, 241.

Ssalaheddin, s. Saladin.

Ssaman, Ssamansische Alpen, westl. Fortsetzung des Elburs. VIII, 571 ff. 574. 594. 642. 661.

Ssanu (wol Saffun?), in Kurdistan. XI, 39.

Ssarii, Gazelle? VII, 457.

Ssatadru, Satadru (sanskr.), d. h. Hundertquell (Ssetledsch). VII, 6. 31.

Sschuschuan, s. Susa. IX, 294.

Sse (Ssu, Sö), chines. Name für Seide, wildes Seidengespinnst. VIII, 691. 709.

Sse, pers. Königsname. VII, 716.

Sse (Szu, Szü, Sai), Tschao-mou = Herrschaft. VII, 652. 653. — s. Se, Kesch, Subiai.

Ssefin, s. Saffain.

Ssekipolan. VII, 649.

Ssemaisien, chinesischer Geschichtschreiber (100 J. v. Chr.).

VII, 628. 633 ff. 673. — über die Tadjik. 715.

Sse mou, Stamm. VII, 571.

Ssepimuyun, Gebirge (?). VII, 688.

Ssetledsch (Ssutludsch, Sata-dru, Garra, Hesudrus), südl. Gränzfluß des Pendschab zum Indus. VII, 6. 31. 35 ff.

Sse tschuan, s. Schu.

Ssfewi, d. i. Sasi, Sesi. VIII, 125.

Ssirbogan, Dorf am Ararat. X, 509.

Ssitteihh, s. Tel Sitteihh.

Ssö (Ssu), s. Sse. VIII, 709.

Ssu (Su), s. Ssi Ssu Sachtissar, Tschuntschur Ssu.

Ssurmali, s. Surrmali.

Ssutludsch, s. Ssetledsch. VII, 31.

Ssyktan, s. Sedschistan. VIII, 120.

Staare, schwarze, Feinde der Heuschrecken. VIII, 797. — in Diarbetr. XI, 52. — Mosul. 218. — (Sturnus vulgaris) in Mesopotamien. 507.

Staatengränze, s. Völkergrenze.

Stachelbeeren, am Bitlisfluß. IX, 1007.

Stachelflosser (Acanthopterygii). XI, 1027.

Stachelschwein (Hystrix cristata), in Ghilan. VIII, 677. — bei Abuschähr. 787. — in Chusistan. IX, 222. — häufig in Mesopotamien. XI, 505.

Stachys, in Mesopotamien. XI, 500.

Stachys alpina, in Tiyari. XI, 615.

Stadium, Wegmaß von verschiedener Länge. IX, 703. X, 27. 28. 1117.

Stadt, versteinerte, bei Saut Bulak. IX, 604.

Stadt, von Gott zerstörte, am Sipan Dag. IX, 976.

Städte, orientalische. IX, 179.

Städtebau, erster, nach der pers. Sage. IX, 37.

- Städte der Meder, in Armenien. X, 588.
- Stahl, vorzüglicher, von Mesch-heb. VIII, 304.
- Stahlspiegel, in Rhubis. VIII, 728.
- Stalactiten (Kalkschotten?), zu Kandahar. VIII, 149.
- Stallwohnungen, in Armenien. X, 682.
- Stambul, Name. VII, 541.
- Stambul, Goldmünze. X, 353.
- Stamm, Stämme, die zehn jüdischen, ihre angeblichen Abkömmlinge in Bagdad. XI, 844.
- Stammeneinrichtungen, bei Kurden. IX, 657.
- Stan (pers.), d. h. Land. VIII, 113. XI, 574.
- Staphylinen (Brachelytra), in Mesopotamien. XI, 510.
- Statice echinus, am Ararat. X, 499.
- Statice limonum, in Masenderan. VIII, 547.
- Statuen, in Ninive. XI, 223. — Fragment am Tak i Kesra. 859. 862. — s. Marmorstatue.
- Staub, in Multan. VII, 65.
- Staubsturm, bei Buttakote. VII, 228. — s. Wirbelwind.
- Staunton, Dr. X, 1028.
- Steatit, wird bei Hungersnoth in Mosul unter Mehl gemischt. XI, 204.
- Stein aus Indien, Idol in Ispahan. IX, 44.
- Steinblöcke, am Euphrat. X, 1067. — lose, in Mesopotamien. XI, 368.
- Steinbock (Capra ibex), im Taurus. XI, 506. — in Kurdestan. 590.
- Steinbrücke, natürliche, über den obern Euphrat. X, 347. — über den Murad. 671. 674. 675. — am Euphrat. 881. 1038. — (Damm) am Tigris bei Mosul. XI, 193.
- Steincylinder, s. Steinplatten.
- Stein der Weisen, im Elwend. IX, 85.
- Steindrossel (Turdus saxatilis), in Mesopotamien. XI, 507.
- Steine, alte geschnittene, bei Kobsch Hissar. XI, 374. — am Tak i Kesra. 864.
- Steinhonig (?), in Rabulestan. VII, 686. — s. Jotin.
- Steinhuhn (Perdix petrosa, saxatilis?), in Mesopotamien. XI, 508.
- Steinkohlen = Bergwerk, bei Mundi. VII, 115.
- Steinkohlen = Lager, in den Kohat-Bergen. VII, 194. — in Peshawer. 223. — Ferghana. 746. — bei Erzerum. X, 749. — Arghana. XI, 16. — am Buh-tanfluß. 127. — s. Kohlenlager.
- Steinkugeln, Petrificate am Urmia = See. IX, 847.
- Steinmarder, in Ghilan. VIII, 677.
- Steinplatten (Cylinder), freisrunde, zum Zuckerpressen bei Abwaz. IX, 222. 224. 291.
- Steinplatten, als Unterlage der hängenden Gärten in Babylon. XI, 917.
- Steinregen, schwarzer, in Mesopotamien. XI, 290.
- Steinsäule, als Wegmarke zw. Constantinopel u. Bagdad. X, 864.
- Steinsalz, in den Gebirgen am obern Zilum. VII, 63. — Hauptprodukt im Pendschab. 115. — in Iskardo. 218. — Peshawer. 223. — Hissar. 819. — Afghanistan. VIII, 175. — Jezd. 270. — Nischapur. 324. 330. — im Sirdara-Paß. 452. — in Alderbidjan. IX, 955. — Raghisman. X, 431. — Tuzla. 669. — im armen. Taranaghi. 784. — in Mesopotamien. XI, 481.
- Steinsalzketten, am Zilum (Behut). VII, 95. — Felsen, bei Harabagh. 95. — am Urmia-See. IX, 908. — Berge, bei Kulpi. X, 382. 451. 462. 470.
- Steinspiegel, Felswand der Asferah-Kette. VII, 734.

- Steinthüren, häufig in pers. Dörfern. IX, 61.
- Steinverwandlung aus Menschen. IX, 69.
- Stenhouse, Mr. X, 1027.
- Stephan, Bischof von Siunif (8. Jahrh.). X, 508.
- Stephan, Erzbischof von Siunif (13. Jahrh.). X, 592.
- Stephan IV., armen. Patriarch in Romkala (1293). X, 938.
- Stephan Aga Melik, Dorfältester von Arghuri. X, 490.
- Stephans-Tempel, in Edessa. XI, 351.
- Steppenhuhn (*Pterocles arenarius*), in Mesopotamien. XI, 508. — am Schat el Arab. 1025. — vgl. Wüstenrebhuhn.
- Steppenpflanzen, in Mesopotamien. XI, 499.
- Steppenthier, fehlen in Ghilan. VIII, 677.
- Sterblichkeit, große, in Bender Abassi. VIII, 743.
- Stern, s. Canopus, Sirius etc.
- Sternbergia lutea, bei Mosul. XI, 218.
- Sterndienst, in Carrhä. XI, 297. — s. Planetencultus.
- Sternenheile, in Bagdad. XI, 810.
- Sternenlauf, von Nomaden beachtet. VIII, 386.
- Sternnamen, kurdische. IX, 609.
- Sternwarte, zu Maragha. IX, 835. 839 ff. — französische, in Bagdad. XI, 797. 810. — in Babylon. 880.
- Steuern, in Aberbibjan. IX, 912. — sehr drückende, unt. türk. Herrschaft. XI, 134. — vgl. Abgaben, Zoll, Charadsch, Kharaj.
- Stewart, Col., in Persien. VIII, 557. 587. — in Aleppo. IX, 89.
- Stiboeetes (Diob.), Steppenfluß in Parthien. VIII, 468.
- Stidgasquellen, in mephitischen Grotten. IX, 830.
- Stier, Symbol der zeugenden Kraft in pers. Monumenten. VIII, 908.
- Stiere, in Mesopotamien. XI, 507. — s. Ochsen, Heerdenthier etc.
- Stiergefächte, in Armenien. X, 517.
- Stil (pers.), Gemäß. X, 353.
- Stirling, Capt., Reisender. VIII, 227.
- Stocqueler, J. H., im untern Mesopotamien. XI, 999. — in Bagdad. 829. — Basra. 1054.
- Störche, am Ravi. VII, 49. — in Ghilan. VIII, 431. — sind den Mohammedanern heilig. 678. — Heuschreckentöbter. 802. — bei Teheran. IX, 30. — am Araxes. X, 382. — bei Mosul. XI, 217. — Dara. 413.
- Störe (Haufen), im kasp. See. VIII, 431. 533. — im Murad. X, 675.
- Strabo, über Masenderan. VIII, 439. — den Van- u. Urmia-See. IX, 782. 784. — das Quellgebiet des Euphrat u. Tigris. X, 71 ff. — Kanalland des Euphrat, Anschwellungen. 107 ff. — Armenien. 576. 796. — Distanzangaben in Mesopot. 968 ff.
- Strachon, G., Leibarzt des Emirs von Anah. XI, 720.
- Strahlstein, in den Avroman-Bergen. IX, 531.
- Straße, s. Route.
- Stratonice, Stadt in Mesopotamien. XI, 285.
- Strauße (*Struthio camelus*), in Sassaniden-Schlössern. IX, 504. — in Mesopotamien. X, 15. XI, 495. 509. — in der arab. Wüste. 700. 747. — s. Kameelvogel.
- Straußeier, Tribut nach China. VII, 636. 668. — in Moscheen. XI, 319.
- Strix bubo, d. i. Uhu. XI, 507.
- Strix flammæa, s. Schleiereule.
- Strix passerina, s. Ränzchen.
- Stroh, als Pferdefutter in Jarfand. VII, 394.
- Strohkrüge, zum Wasserschenken in Hit. XI, 752.
- Strom, Berg, Namen dafür. VII, 489.



- Strom, im A. T. Katerogen für Euphrat. X, 725.
- Stromschnelle, f. Katarakte.
- Struthio camelus, f. Strauß.
- Struthophagen. VIII, 808.
- Stucco, im Takht i Soliman. IX, 811. — bei Mosul. XI, 197.
- Stufenlandschaften, vorherrschende Eigentümlichkeit des Taurusystems. X, 907. — vgl. Terrasse.
- Stupa (sanskr.), d. i. Tumulus, Thurm, kleiner Altar. VII, 114. 354. — f. Töpe.
- Sturm, f. Wind.
- Sturmvogel (Procellarius), in Mesopotamien. XI, 509.
- Sturnus vulgaris, f. Staar. XI, 507.
- Stutereien, in Kermanschah. IX, 479. — f. Pferd.
- Su, f. Sui, Suij, Tschai, Abschi-, Agi-, Ak-, Altun-, Anbar-, Arpa-, Aruz-, Bajan-, Baliklu-, Ballik-, Bal yllawa-, Barbes-, Batman-, Bendi Mahi-, Bölem-, Chadschaly-, Char Bukur-, Chasfer-, Chorma-, Dagora-, De-german-, Dschera-, Gama- (Gamasch=Ab), Ghazir-, Gök-, Gomar-, Gunluk-, Hassan kaleh-, Hazer-, Högne-, Ilidsche-, In-jeh-, Infscha-, Infschu-, Kaleh-, Kara-, Kasikly-, Kelb-, Ker-mel-, Ketiven-, Keumar-, Kha-sir-, Kifri-, Kilisa-, Kiffsch-, Kiu-pri-, Kol-, Kolb-, Kotranie-, Kut-, Kulu-, Kurd-, Murad-, Parschiam-, Parschadan-, Pasin-, Peig-, Perez-, Perischabur-, Sa-mowat-, Sara-, Sarres-, Sarum-, Schakma-, Scharoki-, Schembker-, Chemiram-, Scheriyam-, Schigbindara-, Sebbe-neh-, Serischeme-, Sert-, Sö-güdlu-, Soglu-, Sout-, Sul-tan-, Tatu-, Tokma-, Tschamur-lu-, Barga-, Jak-, Zoplat su.
- Su, d. i. Kaschghar. VII, 423. — vgl. Szu.
- Su, d. i. Zuckerrohr. IX, 262.
- Sua, Christendorf in Dez. XI, 600.
- Suab (Sahab), der untere Ker-khasfluß, Ort das. IX, 328. XI, 1024. 1025.
- Suahal, f. Mulk e f.
- Suan, f. Wadi S.
- Suarra, f. Soma Suwarri. XI, 615.
- Suestene (Zuastena), Landschaft in Indien. VII, 200. 201. VIII, 128.
- Subah, d. i. Statthalter. VII, 234.
- Subah Kabul. VII, 241.
- Subah Kaschmir, von Runjit Singh erobert. VII, 70.
- Subandy, Radja von Benares. IX, 236.
- Su-Baschi, Beamter des Pascha. X, 320. 323.
- Sub Bil, Tigris-Kanal. X, 189.
- Subbukhur, Distrikt von Perat. VIII, 254.
- Subha, arab. Stamm am Euphrat. X, 1070. — Zigeuner in Irak Arabi. XI, 1007.
- Subhan Allah, d. i. Dank sei Gott. IX, 976.
- Subian Seleby (Halibi), d. i. die untere Seleby, Festung am Euphrat. XI, 685. 688. — f. Selebi.
- Subli, f. Susli, Djerra S.
- Subliga, f. Kura Chai.
- Suburgut, f. Sübürgüsch.
- Subz, Cheri Subz, d. i. grüne Stadt, früher Resch.
- Subzaur (Subzawar, Söfezaur), d. h. die Grüne, nordöstl. Gränzebene u. Stadt von Afghanistan. VIII, 135. 156. 157.
- Subzawar, f. Sebsewar.
- Subzi, f. Sosie Chai. IX, 826.
- Subzul=Kote, Stadt in Khyrpur am Indus. VII, 39. 149. 188.
- Suc, f. Sut, Bab Suc et Tamr.
- Succa Khaneh, Wasserhaus in Meschhed. VIII, 297.
- Suchtelen, russ. General in Ardebil. IX, 794.
- Sucht=sir (d. i. Hartkopf), Vorgebirge des Elburs am Kaspi. See. VIII, 433. 547.

**Sucreeab**, f. Rotul i S.  
**Sud**, d. i. Damm. XI, 1000.  
 1006. — f. Sidd, Aijun S.  
**Suda=birt**, d. i. Almosenkasten.  
 VII, 132.  
**Sudagr**, f. Sogdager.  
**Sudah**, f. Sir i S.  
**Suddozze**, Königs-geschlecht der  
 Durani. VII, 318. — in Afgha-  
 nistan. VIII, 202.  
**Sudj Bulak**, f. Saut Bulak.  
 IX, 827.  
**Sudkhur**, Ort Khorasans. VIII,  
 332.  
**Sübürgüsch** (Zügürbüsch? Su-  
 burgut), Dorf am Euphrat. X,  
 897. 934. 987.  
**Suedia**, Hafen von Antiochia.  
 X, 954.  
**Südsee** = Inseln, Zuckerrohr-  
 das. IX, 245.  
**Sündfluth**, ihr Ausbruch in Ku-  
 fa. X, 184. — vgl. Noah.  
**Süngüt Tschai** (Sengibartschai,  
 Zengibar, d. i. Regersfluß), östl.  
 Zufluß zum Euphrat. X, 875.  
**Sünhedüs**, Buch kanonischen In-  
 halts. IX, 948.  
**Sünny**, ob Sunniten? X, 555.  
**Sünsün**, f. Sleousian.  
**Suen tsong**, chines. Kaiser (reg.  
 846—859). VII, 428.  
**Sürg hü**, Kurden-dorf am Göf-su.  
 X, 850. 888. 889. 902.  
**Süßholz**, f. Glycyrrhiza.  
**Süßwassermuschel**, im Pa-  
 man Muk. IX, 535. — am Eu-  
 phrat. X, 1066. 1067. — im östl.  
 Mesopotamien. XI, 482.  
**Süverek** (Süverek, Süvereh,  
 Söverek, Süverek), Stadt an  
 der Ostseite des Euphrat. X, 872.  
 876. (Sandschakat von Diar-  
 bekr) XI, 43. 284. 318.  
**Suez**, in Aegypten. X, 1026.  
**Suf**, Thal in Khorasän. VII, 311.  
**Sufa**, f. Rouffet es f.  
**Sufaid Kho** (Suffaid Kho, Su-  
 feed Koh, Sufid Kho etc.), d. h.  
 weißer Berg, Gipfel der Khyber-  
 Berge im Norden Kabulistans.  
 VII, 95. 219. 225. 230. VIII,  
 130.

**Sufeed Koh**, f. Sufaid Kho.  
**Suffeed** (Sefid), f. Khaur f.  
**Suffeid**, f. Kullah S.  
**Suffer Khana**, in Aderbidjan.  
 IX, 807.  
**Suffiabad** (richtiger Sefi-abad),  
 in Masenderan. VIII, 437. 526.  
 — vgl. Sufiabad.  
**Suffian**, f. Sofian.  
**Suffut** (Suffud?), f. Sufut.  
**Sufi**, f. Kuru=f.  
**Sufiabad**, Ort in Khorasän.  
 VIII, 396. — vgl. Suffiabad.  
**Sufid Kho**, f. Sufaid Kho.  
**Sufiten**. IX, 751. — vgl. Sefi-  
 den.  
**Sufli**, f. Subli, Maraka S.  
**Sufued Kho**, f. Suffaid Kho.  
**Sufut** (Sufugh, Suffut, Suf-  
 fud?), arab. Scheith der Scham-  
 mar, Djerboah. X, 224. 460.  
 471. 480. 836. 838.  
**Sugglavyga**, f. Nahr Jsa.  
**Sughuit**, d. i. Weidenbaum.  
 IX, 610.  
**Suhiai** (Sou hiai), alte Haupt-  
 stadt von Tse. VII, 653. 658.  
 659.  
**Suhoto**, d. i. Kabul. VII, 114.  
**Suhr=ab** (Sur=ab), d. h. Wüsten-  
 wasser. VIII, 714. 722.  
**Suhuni**, Tribus der Chaper-  
 leng. IX, 211.  
**Sui**, f. Su, Arabgir-, Bittis-,  
 Khaser-, Saman-, Zard-, Zen-  
 gy=Sui.  
**Suischu**. VII 704.  
**Suj**, f. Su, Doghan suj.  
**Suja**, Station in Aderbidjan.  
 IX, 909.  
**Suji**, f. Su, Dscherral-, Kasr-,  
 Phurat-, Ssafwan=Sufi.  
**Sut**, f. Khayat el S.  
**Sutakia**, d. i. Goldfink. XI, 508.  
**Sut al Ahwaz**, d. i. Markttort  
 Ahwaz. IX, 227. — f. Sut el  
 Ahwaz.  
**Sutana**, f. Sutney. X, 1095.  
**Sutarya** (sanskr.); f. Sutairya.  
 VIII, 67.  
**Sut el Ahad** (Markt des Sonn-  
 tags), Stadt am obern Tigris.  
 XI, 180.

Suf el Scheyukh (Scheikh, Soug Choug, Soug = Choug), d. i. Markort des Scheikh, Hauptstadt der Montefik am untern Euphrat. XI, 962. 973. 974. 1001. 1008 ff. 1044.

Suf el Thalatha, Markort bei Bagdad. X, 196.

Sufery, Musseline in Bagdad. XI, 822.

Sufesch Scheyukh, s. Suf el Sch. XI, 974.

Sukh, Gebiet in Ferghana. VII, 734. 741.

Sukhir, s. Sukkar.

Sukkar (spr. Sukhir, arab.), d. i. Zucker. IX, 236. — s. Khasab s.

Sukkur, Stadt am Indus. VII, 154. — vgl. Sufur.

Sukkus (Sukfuz), s. Satiz. IX, 583.

Suf Lamlun, d. i. Markt Lem-lun. XI, 978.

Sufney (Soufney, Sachney, Sofhne, Sufana), Ort in Syrien. X, 1091. 1093. 1095. XI, 683.

Sufoschuk, Ort bei Basra. XI, 303.

Sufung, chines. Naturhistoriker. IX, 273. — vgl. Sufung.

Sufur Chukea Misul, Republik der Seikhs. VII, 138. — vgl. Sukkur.

Sufur Chut. VII, 138.

Sufus Chin, Schlucht in Aberbidjan. VIII, 636.

Sulaca, J. XI, 255. — s. Abgar S., Joannes S., Rabban S.

Sulaf Ischai, Gebirgsfluß bei Amadia. XI, 596.

Sulaman (Soliman), Fürst von Turfan. VII, 435.

Sulduz (Solduz), Kurdengau im Süden des Urmia-Sees. IX, 939. 1018. 1031.

Sule (Soule, Chule), d. i. Kaschghar. VII, 359. 367. 419. 563. 567. 645.

Sule (Schule, Chou, Choule, Rhincha), germanisches Volk. VII, 420. 623.

Suleiman, s. Salomo, Soli-

man, Sulaman, Baba S., Bebeh S., Hadji S., Hedhed Beni S., Kutschuk S., Madre i S., Masjibi S. Kuchuk, Meschdschid Mader i S., Meschhed i Mader i S., Mollah S., Nebbi S., Scheikh S., Sultan S. Kaleh, Takt i S., Tali S., Zindan i S.

Suleimanabad, in Armenien. X, 383. — vgl. Sulimanava.

Suleiman Abu Leila (d. i. Sohn der Nacht), Mameluke des Basra-Paschas. XI, 1001.

Suleiman Bi (Soliman Beg), Fürst von Rhofand. VII, 773.

Suleimani, Kurdenstamm. IX, 717.

Suleiman Rhail, Afghanenstamm. VIII, 130. 145.

Suleiman Khan (genannt Kuruzunger), Kurdenfürst. IX, 370.

Suleiman Khan, pers. Kommandant von Mardin. XI, 42.

Suleiman Pascha, s. Soliman P.

Suleiman Schah (Soleiman Sch.), Osmans Großvater. IX, 54. 812. — in Rhorasan (fr. 1231). IX, 1043. X, 1079.

Suleyman Pascha, s. Soliman P.

Suli (Suster), pers. Residenz. VII, 716. — vgl. Schuster.

Sulif, s. Mir Abdul S.

Sulimanava (d. i. Suliman Abad), Dorf im südl. Kurdestan. IX, 576.

Suliman Baba, Chef der Soran-Kurden. IX, 571.

Suliman Bey (Soliman Bey), Hekkari-Chef. XI, 627. 632.

Suliman Bey Ghazi, s. Baba Suliman. IX, 617.

Sulimanieh, Stadt, Schloß im Westen Teherans. VIII, 557. 587.

Sulimaniyah (Sulimania), Hauptstadt in Kurdestan. IX, 413. 532. 565 ff. XI, 141. 540. — Dist. IX, 443. 459. 462. 543. 592. 941.



- Sulimaniyah = Kurden, auf dem Banna-Plateau. IX, 582.
- Suliman Pascha, zu Sulimaniyah. X, 1010. — s. Soliman P.
- Sulkarnein, s. Dhulkarnein, Dulkarnein, Zulkarnein, Schatti S.
- Sullivan, J., Reisender in Kurdestan (1781). IX, 705. 721. X, 838.
- Sullur Ghazun, s. Salar.
- Sulphate, am Euphrat. X, 944. — s. Schwefel.
- Sultan, s. Hawzi S., Schah S. Hussein, Zile S.
- Sultanabad, Hauptstadt in Turschiz, im nordöstl. Khorasan. VIII, 286.
- Sultanabad, Dorf in Chusistan. IX, 146.
- Sultan Abdallah = Berg, am Euphrat. XI, 711.
- Sultan Abdullah (S. Abdallah), Ruinenort am Tigris. XI, 668. 669. 681.
- Sultan Ablunmuhan. VII, 508.
- Sultan Agha, Chef der Haideranli. X, 323. 332.
- Sultan Ahmed Mirsa, sein Kloster in Herat. VIII, 247. — vgl. Ahmed Mirza.
- Sultan Baber (Babur), Mongholenfürst, in Hindostan ic. (geb. 1483). VII, 25. 200. 201. 211 ff. — in Peshawer. 220. — in den Khyber-Bergen. 224. — seine Anlagen am obern Indus. 230. — über Kabul. 234 ff. 303. — sein Grab das. 241. 243. — über Kohistan. 244 ff. — Ferghana. 730 ff. 737. — Badakhschan. 791. — die Hazarehs. VIII, 137. — in Herat. 246. — verpflanzt das Zuckerrohr nach Kabulestan. IX, 254.
- Sultan Dsjerad, d. i. Heuschreckenkönig. VIII, 800.
- Sultan Hussein, in Herat (st. 1506). VIII, 246. — vgl. Hosain.
- Sultani, s. Derb S.
- Sultan Ibrahim (Abulfatah Ibrahim), Sohn Schahroks, Herrscher von Iran u. Turan (1422). VIII, 922.
- Sultan Ibrahim, gen. Baba-Buzurg, Heiliger in Kuristan. IX, 202.
- Sultanieh (Sultaniyeh), Stadt am Rissl Dsen, im nördl. Irak Abchem. VIII, 384. 401. 558. 587. 622. X, 281.
- Sultanieh, Dorf am Murad. X, 660.
- Sultaniyah, Stadt an der Westseite des Tigris, oberhalb Tekrit. XI, 472. — vgl. Khan S., Ma S.
- Sultanje, s. Zybje S.
- Sultan Mahmud Kalefi, Gipfelfeste des Dsypolur, bei Musch. X, 675.
- Sultan Masaudi Hাজারas, Stamm. VII, 309.
- Sultan Meydan, Ort in Khorasan. VIII, 396.
- Sultanpur, Stadt im Pendschab. VII, 32. 38.
- Sultan Saladin, s. Saladin.
- Sultan Sandschar, s. Sandschar.
- Sultan su, Zufluß zum Tokmasu. X, 848. 849. 850. 852. (Quellhöhe) 902.
- Sultan Suleiman kaley, Kastell von Bardes. X, 408.
- Sultan von Akhlut (1099—1207). X, 327.
- Sultan von Rum, d. i. der Großsultan. X, 757.
- Sulub, Jezidendorf. XI, 166. 170.
- Sulut, Dorf bei Musch. X, 675. 818.
- Suma, Tribus in Indien. VII, 180.
- Suma (Souma, Soma), d. i. Samarra. X, 211. — Stadt in Mesopotamien. XI, 358. 370. 381. s. Sumere.
- Sumach, in Süd-Kurdestan. IX, 569. 577. — (Rhus coriaria) am Euphrat. XI, 500.

- Sumai** (Somai), kurdischer Gebirgsdistrikt. IX, 674. 1027.  
**Sumaili**, Kurdentribus bei Urmia. IX, 944.  
**Sumaisat** (arab.), d. i. Samosata. X, 925. — s. Somaisat.  
**Sumat**, Berg in Syrien. IX, 140.  
**Sumata**, in Syrien. X, 1043.  
**Sumatra**, Zuckerrohr das. IX, 258.  
**Sumbeil**, Gränzdistrikt zw. Chusistan u. Pers. IX, 147.  
**Sumbulah**, s. Sunbulah.  
**Sumeichah**, Dorf am Tigris. X, 214. 220.  
**Sumeisat**, s. Samosat. X, 925.  
**Sumere** (Zosim.), Kastell am Tigris (Samarra, Charcha). X, 157. 211. — s. Suma.  
**Sumiani**, Stadt. VII, 183.  
**Sumie** (Soumie), Dorf, Thal zum Urmia-See. IX, 647. 942.  
**Summij**, Grotten. VII, 282. — vgl. Sumuch.  
**Sumpf**, Sümpfe der Nabatäer. X, 192. XI, 1015. — in Chaldäa. X, 29. — bei Eliza. 749. — bittere, in Mesopotamien. XI, 482. — s. Fiores, Moräste, Ueberschwemmung, Versumpfung.  
**Sumpf=Fieber**, ist im Indus-Delta unbekannt. VII, 174.  
**Sumpfigegenden**, Sumpflandschaften, petrificirende, am Urmia-See. IX, 846. — am obern Euphrat. X, 736. — am Euphrat. XI, 684. 763. — am untern Tigris. XI, 941. — im untern Mesopotamien. 852. — zahlreiche Namen dafür bei Arabern 1017.  
**Sumuch** (Samach'h), die Grotten von Samiyan. VII, 265. 275. 276. — vgl. Summij.  
**Sumud Khan**, s. Samed Khan.  
**Sumum Buri**, Pallast in La-hore. VII, 55.  
**Sunaban**, s. Zanguina.  
**Sunbulah** (Sumbulah), Zagros-Kette. IX, 478. 480.  
**Sunden**, am Indus-Delta. VII, 177.  
**Sundus**, kostbare Seidenstoffe. VIII, 267.  
**Sunej**, Gebirge. VIII, 555.  
**Sung**, Dynastie Südchinas. VII, 373.  
**Sungbust**, Ort in Khorasan. VIII, 287.  
**Sungerlu Dagb**, Kalkfette. X, 843.  
**Sungipumbu**, d. i. Baumwollenstein, Asbest. VII, 259. 422.  
**Sungsu-Hai** (Singsu = Hai), das Tausend-Stern-See. VII, 323. 447.  
**Sungur**, am Indus. VII, 29.  
**Suniten**, s. Sunniten.  
**Sunjur**, s. Sandjar.  
**Sunkhas**, s. Serhas.  
**Sunkherah**, s. Senkerah.  
**Sunkian**, chines. Generalinspektor. VII, 623.  
**Sunni Hezareh**, Stamm in Khorasan. VIII, 286.  
**Sunniten**, strenge, in Khorasan. VII, 780. — in Iran. VIII, 136. — sind in Herat sehr gehäuft. 250. — zelotische, in Beludschistan. 718. — in Senna. IX, 434. — Kurdestan. 598. 1020 etc. — in Ali Baugh. 650. — ihr Haß gegen die Jeziden. 756. — Sekten in Bagdad. XI, 816. 841. — Basra. 1037.  
**Sunnit-Mongholen**. VII, 338.  
**Sunoi**, Distrikt von Al Ahwaz. IX, 228.  
**Supli** (Subli), s. Djerra S.  
**Supyn**, in Kaschmir. VII, 143.  
**Sur**, s. Ser, Eyr.  
**Sur**, s. Ardouiz, Khana-, Wadi-Sur.  
**Sur**, irrigte Benennung für Indus. VII, 29.  
**Sur**, Afghanenstamm. VIII, 144. — vgl. Soran.  
**Sur**, Nachkomme Hais, armen. Fürst. X, 585.  
**Sur**, am Euphrat. X, 63.  
**Sur**, Dorf am Mardin-Berge. XI, 366.  
**Sura**, Abschnitt heiliger Bücher. XI, 301.

- Sura** (Soura), Stadt am untern Euphrat, oberhalb Lemlun. X, 205. 267.
- Sura**, Strom von, d. i. der wahre untere Euphrat. X, 205.
- Sura**, Stadt am Euphrat, nahe bei Bagdad. X, 267.
- Sura** (Sura castrum, Σούρα, Σούρον), Stadt am syr. Euphrat, oberhalb Balis. X, 1081.
- Sura** (Ura, Sure, Beled Surieh, Σούρων πόλις, Surorum oppidum, Schura, Suriyeh, Souris), Stadt am Euphrat oberhalb Rakfa's. X, 980. 1002. 1003. 1050. 1080 ff. 1092. 1112.
- Sura** (Ptol.), Stadt in Assyrien. X, 1081.
- Sur=ab**, s. Suhr=ab.
- Sur al akalim**, Werk. VIII, 554.
- Sur al bel dan** (Sur el b.), Schrift Ebn Haukals. VIII, 273. 471. 555. 760.
- Suran**, s. Soran. IX, 571.
- Sura Sura**, Stadt in Mesopotamien. X, 267. 1081.
- Surate**. VIII, 71. IX, 893.
- Surawa Dagb**, Gebirgszug des Agbri Dagb. X, 345.
- Surb**, s. Surs.
- Surbas**, in Syrien. X, 1041.
- Surbhan Dagb**, Taurus-Berg. X, 805.
- Surbeni**, Fluß von Rai. VIII, 601.
- Surb Grigor Arhaxarin**, d. h. St. Gregor vom Fels, in Etschmiadzin verehrt. X, 520. — vgl. Sourb-kirkor.
- Surb Sarkis**, d. i. Sanct Sergius. X, 350.
- Surch kala**, das rothe Schloß, in Irak. VIII, 459. — s. Surtk.
- Surchone** (d. h. Haus der Stärke), Turnanstalten in Schiraz. VIII, 853.
- Surdab**, d. i. unterirdische Wasserleitung. IX, 180. — s. Serdab.
- Surdar**, Dorf in Persien. VIII, 592.
- Sur d schur**, Quellfluß des Euphrat. X, 727.
- Sur di Ithana**, Paß. VII, 143.
- Sure** (Tab. Peut.), d. i. Sura. X, 1080. 1086.
- Sur el bel dan**, s. Sur al b.
- Suremani**, Kurdentrübungen in den Hamrin-Bergen. IX, 491.
- Surena**, Feldherr. X, 1121. 1137.
- Surena**, drei Zagros-Berge. IX, 428. 580.
- Surena**, armen. Kloster bei Etschmiadzin. X, 528. 574. 631.
- Surene**, Dorf im Zagros bei Banna. IX, 580. 584.
- Sureneam**, d. i. aus Surena. X, 631.
- Suret=e**, s. Kitab S.
- Sureyeh**, s. Muck s.
- Surgh**, s. Gharah S.
- Surhut Khalja**, Generalversammlung der Zeikhs. VII, 138.
- Suridage**, s. Schah Abda Khan. IX, 393.
- Surieh**, s. Beled S. (Sura), Dsch i S.
- Surikia** (ob = Surikgol, Saragol?), im Osten oder Norden des Puschtukuh. VII, 380. 403. 488. — s. d. f.
- Surikul** (Surikgol, Surikkol, Surtol, Saragol, Darikkul, Sarikol, Sirkol, Sirtul, Sertul, Seretul, Selehouelh, Sarcil, Serlik etc.), Name verschiedener schwerzubestimmender Seen und Localitäten in Ost-Turkestan, z. B. am Teret-Paß, im Bolor-Gebirge, auf der Pamer-Ebene. VII, 18. 380. 402. 403. 406. 432. 481. 488. 489. 492. 504. 505. 521. 708.
- Suriyani**, s. Surjani.
- Suriyeh**, s. Sura. X, 1002. 1050 ff. 1112.
- Surjani** (Suriyani, Syriani, Nasrani), d. i. syrische Christen, Nestorianer, Jakobiten. IX, 681. XI, 117.
- Surkab**, Seitenarm des Loraluflusses in Persien. VIII, 165. — vgl. Surtkab.



Surkab (Agi), Fluß von Tabriz zum Urmia-See. IX, 788.

Surkarabad, s. Surkhabad.

Surken (Surkeon, Surkeoul), Zagrospaß, Bergkette in Kurdestan. IX, 461. 580. 588.

Surkh (roth), s. Surch, Div i. S., Gumbet i. S., Kaleh S.

Surkhah (Gori), südl. Zufluß von Bamiyan zum Drus. VII, 249. 253. — s. Surkh-rud.

Surkhabad (Surkarabad), Dorf bei Hamadan. IX, 77.

Surkhah Mil, d. h. rother Paß, in der Sunbula-Kette. IX, 480.

Surkh = But, d. h. rothes Idol. VII, 281.

Surkhrebat. VIII, 489. 498.

Surkh = rud (d. h. rothes Wasser), südl. Zufluß des Kabulstroms von dem Zufaid Kho. VII, 229. 230. — vgl. Surkab.

Surkol, s. Surikul.

Surkunda, d. i. Führer der Geißes. VII, 138.

Surmali (Surmali, Siurmeli), Dorf am Araxes. X, 382. 467. 512.

Surmek, in Persien. VIII, 872. IX, 14.

Surmusi, in Süd = Kurdestan. IX, 581.

Surmy, Paßgipfel im Zagros. IX, 393.

Surojik (Surojuk, Surotschik), in Kurdestan. IX, 532. 575. — s. Schehribazar.

Surokh (Saruk), Zufluß zum Dschagatu. IX, 559. 562. 766. 806. 807. 813. 814. 1038. 1039. 1048.

Surorum oppidum, s. Sura. X, 1080.

Surotschik, s. Surojik.

Surp (Surb), d. i. Heiliger. IX, 668.

Surp, Dorf am Van = See. IX, 1001.

Surp Bogos Kilisafi, d. i. St. Pauls-Kirche, in Van. IX, 93.

Surp Garabiet (S. Garabiet, Changeri, Changeurei, Klag

Bant, Tschangly Kilisa), d. i. Sanct Johannes der Täufer, Kloster in Daron, am mittl. Murad bei Musch. X, 553. 571. 650. 665. 677. 703. — s. Surp Dhanes, Utsch Kilisa u. d. f.

Surp = Karabad (d. i. St. Johannes der Täufer), Kapelle bei Van. IX, 992.

Surp Karabiet, i. e. Johannes Baptista. IX, 668.

Surp Mar, i. e. Sancta Maria. IX, 668.

Surp Dhanes (d. i. Johannes der Täufer), Kloster am obern Murad (nicht Araxes). X, 350. 648. 703. — vgl. Utsch Kilisa.

Surp Dhanes, Kloster am mittl. Murad, bei Musch. X, 665. 703. — s. Surp Garabiet.

Surp = Savorich, d. i. Gregorius Illuminator. IX, 668.

Sursat, Gebirgszweig in Aberbidjan. IX, 807.

Surfant, d. i. Gastbewirthung. IX, 16. — s. Sufant.

Surtannel, Dorf bei Mardin. XI, 389.

Surüdschi, d. i. Maulthiertreiber. XI, 455.

Surul, in Birbun. VIII, 793.

Surusch (türk.); d. i. Sarusch. XI, 291.

Süs, i. e. Glycyrrhiza glabra. XI, 502.

Süs (altpers.), d. h. angenehm, lieblich. IX, 178.

Süs (arab.), d. i. Susa, Daniels Grab das. IX, 168. 294. — s. Kala i Süs.

Süs, Distrikt von Al Ahwaz. IX, 228. — s. Süs el Ahwaz.

Susa (Susan), Name vieler Städte. IX, 228. — Etymol. 312. — vgl. Suzä.

Susa (Süs, Schusch, Schuschän), alte Hauptstadt in Susiana (Chusistan) zw. dem Dizful u. Kerfha. VIII, 89. IX, 150. 168. 294 ff. X, 26. — Dist. IX, 171. 200. 320. 335. X, 28.

Susa = arwat. IX, 315.

- Susa = Berge, am Euphrat. XI, 730.
- Sus al Ahwaz, f. Sus el Ahwaz.
- Susan (Susa?), Ruinenstadt am obern Kuran. IX, 157. 167 ff. 310.
- Susan, Ort in Kurdestan. XI, 112.
- Susaut, d. i. Berproviantirung. IX, 941. — f. Sursaut.
- Sus el Ahwaz (Soucel Arbea), Stadt in Chusistan. IX, 195. 227. — f. Ahwaz, Suk al Ahwaz.
- Susia, Susiana, d. i. Chusistan. VIII, 114. IX, 172. 228. — Juden-Kolonie das. X, 588.
- Susische Pylen (Felsen). VIII, 865. 870. IX, 131.
- Susfan, Distrikt u. Schloß von Musch. X, 662. 665. — vgl. Cassun.
- Suster, f. Suli.
- Sutra, f. Schuster. IX, 178.
- Sutung, chines. Naturhistoriker. IX, 266. — vgl. Sutung.
- Susuzan Dag (pers. d. h. wasserlose Berge), Gebirgskette im Osten des Ban-Sees. IX, 998.
- Suta, Dorf im Kharkura-Thal. IX, 584.
- Suter, H., über Armenien. X, 640. — am obern Grat. 735.
- Sutheouphu (chines.), d. h. köstliche Erhöhung, Thurm, Töpe. VII, 114. 298.
- Sutruschnah (Sutuichana, Sou toui cha na'), Gebirgsgau zw. Rhodjend u. Samarkand, Theil von Tsao. VII, 563. 570. 645 ff. 740.
- Sutshing, chines. General. VII, 526.
- Sutti, d. i. Wittwenverbrennung. VII, 184.
- Sutudan, in Sedschestan. VIII, 184.
- Sutuichana (Sou toui cha na, Sou tou chi na), d. i. Sutruschnah, Theil von Tsao. VII, 563. 570. 645. 647. 648.
- Sutun, f. Be si sutun, Talari Tschehel=f.
- Sutu po, d. i. Stupa, Thurm. VII, 289. 298. — f. Töpe.
- Suvanli Dag, f. Soghanlu D. X, 407.
- Suvar, armen. Ebene. IX, 988.
- Suverek, f. Süverek.
- Suwarri, f. Soma S.
- Suwaru = Buldan, Manuscript. IX, 294.
- Suweidiyah, f. Khan S.
- Suweifah, f. Tel S.
- Suye, Stadt am Tschuifluß. VII, 598.
- Suza, Dorf bei Sulimaniyah. IX, 635. — vgl. Susa.
- Suzan, f. Su f. Dag.
- Suzharabad (Sutkarabad?), Villa im Elburz. VIII, 489.
- Swan, Goldsand führendes Bergwasser zum Indus. VII, 23. 98.
- Swaut, Distrikt und Stadt am Lundi, im Hindu-Kuh. VII, 15. 201.
- Swearwa, Dorf im südl. Kurdestan. IX, 586.
- Swestan, das heutige Rutch Gundava. VII, 29.
- Syar, Busch am mittlern Indus. VII, 159.
- Sybaberaf (syr.), d. i. Süverek. XI, 284.
- Sycamore (Tschnar?), selten in Khotand. VII, 777. — bei Nischapur. VIII, 317. — Meiomid. 337. — in S. Kurdestan? IX, 577. — (Ficus sycamorus) in Abyssinien. XI, 545. — als Bezeichnung für Platanus orientalis. VIII, 522. 524. 548. XI, 514.
- Sycamore, ägyptische, in Arabien. XI, 544.
- Syed, f. Syud, Emir S. Ali.
- Syedabad, f. Seidabad.
- Syed Mohammed Hassan. VII, 490. 491.
- Syenit, in Kurdestan. IX, 647.
- Syghan (Sikan), Stamm, Station in Khotand. VII, 253. 259. 266. 267. 794.
- Syzéa, cilicische Stadt. XI, 549.
- Syfinpan, Stadt. VII, 711.
- Sylvia luscinia, d. i. europäische Nachtigall. XI, 508.

**Symbake**, Stadt in Atropatene. IX, 774.  
**Symbra**, östlich vom Tigris. X, 157.  
**Symeon**, Bischof von Seleucia. X, 168. — s. Simeon.  
**Synagogen**, in El Rosch. IX, 726. — Selmas. 967. — Mosul. X, 254. — Bagdad. XI, 844.  
**Synca acceta**, östl. vom Tigris. X, 157.  
**Synce llus**, armen. Uebersetzung. X, 568.  
**Synode** (Concil), in Amida. XI, 33.  
**Sypoki**, kurd. Jeziden = Tribus. IX, 759. — s. Sipeghi.  
**Syr** (Sir, Ser, Sur), als appellativer Flußname. VII, 489.  
**Syr**, irrige Benennung des Indus. VII, 29. — vgl. Sir.  
**Syr** (Syr Daria, Sir, Sihun), Fluß zum Aral = See. VII, 478. 480. 483. 669. 731. 742. 751. — s. Jaxartes, Tanais.  
**Syr baghan**, kurd. Dorf am Ararat. X, 479.  
**Syr Daria**, s. Syr.  
**Syrer**, weiter Begriff bei Griechen. X, 180. — in Armenien. 536. — in Orfa. XI, 327.  
**Syriani**, s. Surjani.  
**Syrianus**, Philosoph. X, 570.  
**Syria Sobal**. XI, 532. 544.  
**Syrien** (Xenoph.), als Bez. des Landstrichs am obern Euphrat. X, 21. — Ausdehnung nach griechischer Ansicht. 108. — auch als Bez. f. Assyrien. X, 7. XI, 293. — Armenier das. X, 622. — Heuschrecken. VIII, 804. — Oliven. XI, 530. — Feigen. 443. — Granaten. 553. — Pistacien. 561.  
**Σύρουα** (Hierocl. synecd.), Stadt am Euphrat bei Europus, s. Sura. X, 1081.  
**Syringa argentea**, in Mesopotamien. XI, 658.  
**Syringa persica**, in Kerman. VIII, 737.  
**Syrini**, Christendorf in Dschulamerk. XI, 599.  
**Syrinx** (Polyb.), Hauptstadt von

Syrien. VIII, 476. 478. — ob Sari? 530.  
**Syrische Bevölkerung**, auf dem Oschebel Tur in Mesopotamien. XI, 368.  
**Syrische Christen**, Katholiken, in Malabar. IX, 665. — bei Urmia. 944. — ihre Sprache. 681. — in Mosul etc. X, 168. 274. XI, 199. 205. — Bittis. XI, 94. — Mardin. 394. — Bagdad. 815. 844.  
**Syrische Dörfer**, am obern Tigris. XI, 124.  
**Syrische Göttin**, s. Dea Syra. X, 1047.  
**Syrische Kolonie**, in Rhorsan. VIII, 460.  
**Syrische Manuscripte**, in Rabban Hormuz. IX, 745.  
**Syrische Münzen**. IX, 109.  
**Syrischer Bischof**, in Hamadan. IX, 116.  
**Syrischer Dialekt** der Mandäen. XI, 302.  
**Syrischer Einfluß** auf Armenien. X, 571 ff.  
**Syrisches Alphabet**, in der Uiguren-Sprache. VII, 596.  
**Syrische Schrift**, bei Jakobiten. IX, 683. — in Armenien. X, 544.  
**Syrische Schulen**, in Edessa. XI, 351.  
**Syrisches Meer**. X, 73.  
**Syrische Sprache**, der Jakobiten in Kurdistan. IX, 658. XI, 117. — bei Nestorianern. IX, 681. — (Surjani) zu Kermalis in N. Kurdistan. 698. — in armen. Klöstern. X, 630. — ist in Mosul wenig gebräuchlich. XI, 211. — reinster Dialekt in Edessa (Orfa). 340. — im obern Mesopotamien. X, 1131.  
**Syrrhaptēs Pallasii**, d. i. Fausthuhn. XI, 508.  
**Syr = Straße** nach Rhosand. VII, 476.  
**Syrup**, aus Maulbeeren. X, 791.  
**Syrus**, s. Ephraim S.  
**Sysimbrium nasturtium**, in Mesopotamien. XI, 502.



Syud, Oberhaupt der Deggauns. VII, 227.

Syudanies, Titel in Schitarpur. VII, 153.

Syud Daoud, Sunniten-Heiliger in Girischt. VIII, 160.

Syud Muhyin Schah, Beschützer Conolly's. VIII, 160. 167.

Syud Murad, Gouverneur von Kərbela. XI, 788.

Syuds (Seyuds, Seids), d. i. heilig gehaltene Nachkommen des Propheten. VII, 164. 179. IX, 939. — berühmte, von Pischin. VIII, 155 ff. 166. — zahlreich in Mesched, ihre Abzeichen. 296.

— der Turfomannen. 414. — in Asterabad. 517. — Mir 594. — Rom. IX, 32. — s. Syed, Syderzye = S., Kərbolāh e S., Kul-lah S. Mubims, Schadizye S.

Szaffain, s. Saffaïn.

Szagath, s. Agatsch.

Szalt, s. Es Sz.

Szilkaï (lith.), d. i. Seide. VIII, 709.

Szö kuan, oberste Magistratsperson. VII, 433.

Szu (Szü, Sai, Se), d. i. Saken. VII, 548. 604. 605. 653. 671. 674. — vgl. Sse, Su.

Szü tschü an, s. Schu.

## T.

Ta, d. h. groß. VII, 647. — vgl. Tha.

Taabil, d. i. Christenzell. X, 1130.

Taäs, Stadt in Jemen. XI, 318.

Taafah, Kurdentribus. IX, 619.

Taahd (arab.), d. i. Jagdtiger. XI, 503.

Taalabitae, arab. Horde in Mesopotamien. X, 1141.

Ta'aleb (arab.), d. i. Fuchs. XI, 504.

Tab (Zab), Fluß in Aschtistan. IX, 134. X, 27. — s. Afrosis.

Tababad, Dorf bei Hamadan. IX, 121.

Tabak, guter, in Doch. VII, 44. — Multan. 65. 116. — Rori. 159. — Schwun. 162. — Ausfuhr aus Kandahar. VIII, 147. 175. — bester, in Tubbus. 264. — fehlt in Masenderan. 436. — vorz. in Kerman. 735. — Isbahan. IX, 54. — Janniki. 212. — Ardelan. 433. — Kurdestan. 448. 454. 588. 597. — am Diyala. 488. — bei Khanakin. 490. — in der Deschte = Ebene. 491. — bei Sulimaniyah etc. 569. 575. 588. — Djezireh ibn Omar. 710. — in den Sindschar = Bergen. 760. XI, 461. — Aberbidjan. IX, 806. 808. — Ausfuhr aus

Bitlis. 1005. XI, 94. — am Araxes. X, 522. — bei Musch. 679. — Erzerum. 758. — im Taurus. 911. — (Nicotiana tabacum) in Mesopotamien. XI, 118. 501. — Rowandiz. 654. — am südl. Tigris. 812. — in Bagdad. 816. 822. — Schiraz. 1072.

Tabakspfeife, wird bei Besuchen von Beduinen gereicht. XI, 776.

Tabadar, Bedeutung. VII, 139.

Tabae (Plin.), Stadt. IX, 314.

Tabahan, s. Rhingan T.

Tabaiba, s. Tueba.

Tabakat, Werk. IX, 111.

Taban, mesopot. Ort am Rhabor. XI, 270. 382.

Tabara, in Dörhoëne. XI, 347.

Tabarestan (Tabristan, Thabarestan, Trasestan etc.), d. h. waldiges Gebirgsland, am Südgelände des kasp. Sees. VII, 581. VIII, 61. 112. 123. 124. 126. 341. 418. 540. 542. 702. — s. Tarikh i T.

Tabari, s. Al T.

Tabari Tarikh, Chronik. IX, 41. — s. Tarikh i Tabrestan.

Tabarrak, Berg bei Rai. VIII, 602.

Tabaschir, kieselart. Concretion in Bambusarten. IX, 233. 241.

- Tabaseran**, in Daghistan. VIII, 126.  
**Tabbespi**, Thal in Kurdestan. IX, 533.  
**Tabedah** (Debada, Bortscha), Zufluß zum Pambak u. Kur. X, 370. 436.  
**Tabebah**, Ruinen in Babylonien. XI, 772. 781.  
**Taberi**, s. Al Tabari.  
**Taberistan**, s. Tabarestan.  
**Tabita**, Stadt bei Mardin. XI, 382.  
**Tabiyah**, s. Basch T.  
**Tabor**, Etymol. X, 650.  
**Tabr** (Thabr), d. i. Art. VIII, 528. 542.  
**Tabrestan**, s. Tabarestan.  
**Tabrez**, s. Tabriz.  
**Tabri**, s. Al Tabari.  
**Tabristan**, s. Tabarestan.  
**Tabriz** (Tabrez, Tauris, Tebris, Davresch, Thabrej, Randsag Schahschan, Ganzaka rc.), Hauptstadt von Aderbidjan. VIII, 14. 124. 126. IX, 50. 99. 568. 675. 769. 776. 829. (astr. L.) 836. 852 ff. X, 229. (Erdbeben) IX, 857. X, 510. (Platane das.) XI, 514. — Dist. IX, 789. 795. 799. 844. 908. 912. 925. 961. 1046. — s. Maun T.  
**Tabriz Kapussi**, Thor bei Van. X, 305. — vgl. Tauris Kapi.  
**Tabriz = Marmor**, s. Marmor.  
**Tabriz = Plateau**. VIII, 15. IX, 764. 851.  
**Tabz**, Hauptstadt von Kuchistan. VIII, 123.  
**Tabu**, d. i. Zuckerrohr. IX, 240.  
**Tabut**, s. Kherbet T.  
**Tabula Peutingeriana**, Stationen in Mesopotamien. XI, 268.  
**Tabulghu = Wald?** VII, 736.  
**Tabuz**, am Euphrat. XI, 684.  
**Tac Ayacqui**, s. Dag Ajaghi.  
**Tach**, s. Tasch.  
**Tachcoum**, s. Taschkent.  
**Tache** (Ta=che, Tachi, Tassan, Tazian), d. i. Schwarzröcke, Bezeichnung für Araber und arab. Khalifen (Abbasiden). VII, 426. 429. 540. 649. 663. 665. 713. 719.  
**Tache Galun**, d. i. Kalif Harun al Raschid. VII, 427.  
**Tachekan**, s. Taschkent. VII, 543.  
**Tachi**, s. Tache.  
**Tacht**, d. i. Thron. X, 428. — s. Tachst.  
**Tacht Ali** (Thron Alis), Ebene. X, 813.  
**Tachti Mascha**, Berg. X, 103.  
**Tacht i Radjar**, d. h. Thron der Radjaren, Lustschloß in Schiraz. VIII, 609. 849.  
**Tachtin**, Sandschat von Kars. X, 424. 428.  
**Tacitus**, über das Muradthal. X, 649.  
**Tacti Suliman**, s. Tacht i S.  
**Tacta (?)**, Station am Euphrat. XI, 819.  
**Tadj**, Zohaks Ahn. VII, 718.  
**Tadji (?)**, als syr. Bezeichnung für Araber. VII, 718.  
**Tadjikans**, s. Tadjiks. VII, 718.  
**Tadjiks** (Tadschiks, Tadscheks), die persisch redenden Bewohner Afghanistans u. Turkestans. VII, 242. — in Tugow rc. 251. 268. 273. — am Kabulstrom. 304. 307. — nach chines. Berichten. 713 ff. — monghol. Bezeichnung für Mohammedaner. 718. — Name für die alten Dahae u. Barbaren. 721. 751. — in Rhosand. 755. 779. — Badathschan. 801. 813. 817. — Durwaz. 819. — (monghol. = Bauer) in Ost-Iran. VIII, 39. 185 ff. 695. IX, 890. — s. Dadjik, Tiaotchi, Garten.  
**Tadmor**, s. Palmyra.  
**Tadschek**, Tadschik, s. Tadjik. VIII, 185.  
**Tadschiken**, s. Tadjiks. VII, 713.  
**Tadwan** (Tabwan, Tedavan, Tedevan, Tedvan, Tidiavan), Dorf am Van = See. IX, 988. 997. 1002. X, 288. 289. 326.  
**Taejelovds (?)**, durchsichtiger Kiesel. VII, 797.  
**Täkie**, s. Tekieh. XI, 803.  
**Täkme**, d. i. kleines Kriegsfahrzeug. XI, 1036. — s. Tekne.

Taël, Münze. VII, 517.

Tänzerinnen, als chines. Tribut von Sse. VII, 654. — s. Tanz.

Tättowiren, bei Beduinen. XI, 871. 947.

Tafelberge, am Euphrat. X, 1067. — in der arab. Wüste. XI, 746.

Tafelland, am obern Murad. X, 653. — Charakterform im Taurus. 906.

Tafeln, schwarze, zu Ischhurriah. XI, 966.

Taffet, s. Taftehs.

Ta fou tan fa li, Prinz von Rhobjend. VII, 574.

Tafrijan, Dorf bei Hamadan. IX, 72.

Taft, s. Baft.

Taftehs (Taffet), Seidenstoffe. VIII, 269. — in Bagdad. XI, 822.

Tafuf, s. Et T.

Tag, Dorf in Kurdestan. XI, 96. — vgl. Tagh.

Tagab el Dschamus, Station im euphratenfischen Arabien. XI, 1040.

Tagae (Polyb.), d. i. Tauch. VIII, 476. 478.

Tagali-Sprache, auf den Philippinen. IX, 241.

Tagar (Taghar), Maß, Gewicht. VII, 466. XI, 820.

Tagh (Tag, Dagh, Dag, Daghi), d. i. Berg. IX, 360. XI, 652. — Gränze der verschiedenen Aussprache. X, 288. — s. Tak, Takht, Tash, Tau, Abdheran D., Agdji D., Agha D., Agher D., Aghiash D., Agbri D., Agri D., Ajeli D., Ak D., Akjah D., Ala D., Ala T., Ali D., Alischehr D., Allah D., Almali D., Altun D., Altun D., Antogh D., Ardshisch D., Arab T., Argerosch D., Arslan T., Aschibi D., Aschur D., Ayeli D., Azarah D., Azmir D., Baarem D., Baba D., Baghli Khanli D., Bairak T., Barmaschiz D., Bazian D., Beg T., Belur T., Be-

lut T., Bey D., Binghöl T., Bouly T., Buhtan D., Butma D., Chaldy D., Chandosch D., Chosfol D., Chun D., Dartsusch T., Dassin D., Demir D., Dersfet D., Dharkusch D., Djezireh D., Dschawur D., Dschibda D., Dümmlü D., Duseh D., Dujit T., Dumbu D., Dumbugh T., Durdun D., Egri D., Eilung D., Erdosch T., Erlan D., Erumbet T., Garsavera D., Geduk D., Gemi D., Ghul D., Giaur D., Göl D., Göl T., Gödrün D., Goudscha D., Gul D., Gumisch D., Hadshi D., Haleh D., Hassan D., Herawel D., Jawur D., Jellu D., Jibda D., Jlan D., Kalat D., Kali kala D., Kandil D., Kandosch D., Kan T., Kara D., Karadja D., Karadix D., Karabscha D., Karatscham D., Karatschly D., Karatschut D., Karjann D., Kebban D., Keli Schin D., Kerku D., Kessir D., Keuroghlu D., Khan D., Khandosch D., Kharjann D., Kharzan D., Khurkhun D., Khyber D., Kimber D., Kiotschapun D., Kistr D., Klytsche D., Kölb D., Kolb D., Kondil D., Koy D., Korom D., Koru D., Koschm T., Koseh T., Kossa D., Kurd Jusuf D., Kuru D., Kurungle T., Kusseh D., Kutschut D., Leilet D., Mardin D., Mazaragh D., Mehrab D., Midan D., Mostar D., Munsur D., Muscher D., Mussur T., Muz T., Nimrud D., Nurhatr D., Ordehan D., Satschli T., Schah T., Scheibar T., Scheripan T., Schuschinf D., Seiban D., Sepan D., Se'rt D., Siban D., Sindschar D., Sipan D., Soghanlu D., Sor D., Sungenrlu D., Surawa D., Surchan D., Su suzan D., Suwanli D., Tajik D., Takt T., Tek D., Telieh D., Tojik D., Top D., Tschekmah D., Tschittschet D., Tur D., Uschiyaf T., Barak D., Warrak D., Ja-



- mur T., Zenzem=D. — vergl. auch Khu in den Nachträgen.  
 Tagh (Tak), Stadt in Yarkand. VII, 402.  
 Tagh an i m t, Berbername für Zuckerrohr. IX, 238.  
 Taghar, s. Tagar.  
 Taghatu, s. Tattawa. IX, 1013.  
 Tagh az gh az, Stamm. VII, 702.  
 Taghlab, arab. Stadt. X, 64.  
 Taghlar, s. Daghar, Zathu Bing t.  
 Taghlebiten, als Bez. für die arab. Christen in Hira. X, 64.  
 Taghlib, Tribus in Barcaid. XI, 162.  
 Taghlif, s. At T., Kara T.  
 Taghow. VII, 229.  
 Taghtapu (d. h. Gegengift), heiliger Fels in Armenien. X, 780.  
 Tagh-terah, d. h. Bergwand. X, 843.  
 Tagiik, alter Name für Persien. VII, 718. — s. Tadjiks.  
 Tagrit, d. i. Tefrit. X, 169. 222. XI, 72. 201.  
 Tahan, Königreich. VII, 568.  
 Tahartan, Fürst in Erzingan. X, 770.  
 Taher, s. Baba T.  
 Taheran, s. Tebran. VIII, 605.  
 Taheriden, Herrscher in Nischa-pur (839 n. Chr.). VIII, 320. 321.  
 Tahhtikal a arab, Manuscript. IX, 294.  
 Tahia (Dahae, *Δαί, Δαί, Da-* sen, Saken, Satas, Sai, Ta Wan), Volk u. Land der Saken (Balt). VII, 549. 551. 615. 627. 629. 635. 668 ff. 700. VIII, 222.  
 Tahir, Dorf am untern Euphrat. XI, 1044.  
 Tahir Ag ha, Mutesellim in Amr. XI, 460.  
 Tah'irulbi'n Beg, Usbekenchef von Kaschghar. VII, 414.  
 Tahite, Berg, Dorf in Kurdestan. IX, 595.  
 Tahite (Tayiat Chai), Quellarm des Zab Asfal. IX, 560. 561. 590. 594. 643. — vgl. Berozeh-fluß.  
 Tahmasia, Vorstadt von Herbe-la. XI, 876. — Dorf bei Hilla. 877. — vgl. Thamasia, Tomasie.  
 Tahmuras (Taimurath), altiranischer Fürst der Bisdadler-Dynastie, der Städtebauer (800 v. Chr.). VIII, 438. 825. 841. IX, 35. 43. XI, 20.  
 Tah o, Fluß bei Ushi. VII, 451.  
 Tah o pu, Stadt in Khotan. VII, 351.  
 Tahora (Tab. Peut.), Stadt. VIII, 605.  
 Tahram, Distrikt am Rissil Dsen. XI, 525. — vgl. Tarom. VIII, 637.  
 Tahrie, Hafen des pers. Golfs. VIII, 778.  
 Tai (Tey), arab. Tribus in Sindsharic. IX, 750. XI, 422. 450. 671.  
 Taib, s. d. f.  
 Taiba (Taibeh, Taibe, Taybeh, Tayibeh, Taiyibeh, Liebe, Teibe, Tyba), Stadt der Palmyra=Wüste. X, 1090. 1093. 1096 ff. 1103 ff. XI, 683. 698. 739. 743. 1105.  
 Taiba=Araber. XI, 700.  
 Taier (Taji), arab. Tribus aus Nejd. X, 1139.  
 Taif, kurdisches Hordenleben. XI, 146.  
 Taifeh, Zigeuner-Tribus. VIII, 379.  
 Taikan, s. Talekan.  
 Tailesan, Mantelart aus Ziegenfellen. IX, 181.  
 Taimurath, s. Tahmuras.  
 Taimuri, s. Mir T.  
 Ta'ir, Scheith der Tai. XI, 427. 450.  
 Taifasun, Pallast zu Madain. X, 199.  
 Taifapha, Gebiet in Mesopotamien. XI, 294.  
 Taitah, Jeziden-Dorf in N. Kurdestan. IX, 726.  
 Ta=i Takht, d. h. Fuß des Thrones. IX, 389. 394.  
 Taitsoung, s. Thaitfong.  
 Taiyibeh, s. Taiba.  
 Taizhe, s. Spin T.

Taj, Ruinen am Tigris. XI, 930.  
 Tajamelik, d. i. Taschbalig. VII, 418. 488. 516.  
 Taje ad Douleh Jezdejerd, Sohn Schahryurs (stirbt 1298). VIII, 541.  
 Tajfluß, Bucht am Tigris. XI, 856.  
 Taji, s. Taier.  
 Tajib, s. Ben T.  
 Tajik, s. Tabjik. VII, 719.  
 Tajik Dag (Tajik D.?), Taurus-Berg. X, 892.  
 Tajin (Chines.), d. i. Großer des Reichs. VII, 353. — General-lieutenant. 436.  
 Taj-rud, Zufluß zum Diyalaß in Kurdistan. IX, 416. 428. 429. 442. 444.  
 Tajut, s. Scheich T.  
 Tajya-Kanal des Euphrat bei Dilla. XI, 877. 900.  
 Tak (arab., pers.), d. i. Dombau, Pallast, Residenz. VIII, 781. — Grotte. IX, 91. — Dach. 368. — vgl. Dagb, Takht, Ak T., Al T., Eschimetis T., Gakchal T., Karangui T., Kara T., Kharangui T., Rubah T., Sanadju T., Sar T., Schir T., Terek T.  
 Tak (Tagh), Stadt Jarkands. VII, 402. — vgl. Ta ho pu. 351.  
 Tak, Takhan, Stadt in Sedschestan. VIII, 120.  
 Tak, d. i. Zagros. VIII, 116.  
 Tak Ajagui, s. Dag Ajaghi.  
 Tak-Bostan (Taki Bostan), d. h. Gartendach, Berg ob. Gewölbe des Gartens. VIII, 117. IX, 360.  
 Tak Chosru, d. h. Dach des Khosru. VIII, 117. — s. Tak i Kesra u. d. v.  
 Takdis, d. i. Thron. IX, 507.  
 Takhal Tau, Bergkette der Araxes-Ebene. X, 469.  
 Takhan, s. Tak. VIII, 120.  
 Takhaltu, Ararat-Berg. X, 383.  
 Takhobui, s. Ta ho pu. VII, 351.  
 Takhsa, Buch kanonischen Inhalts. IX, 948.  
 Takht, s. Takht, Tagh, Pai T., Ta-i T.

Takhtab, s. Konar T.  
 Takhtab Koprifu, d. i. Fluß der Holzbrücke, zum Murad. X, 705.  
 Takht Ardeschir, d. i. Ardeschirs Thron, zu Ekbatana. IX, 103.  
 Takht Dschemschid, s. Takht i Dsch.  
 Takht e Omar, Felsvorsprung im Elbur. VIII, 474.  
 Takhti Gah, Zagrosberg. IX, 389.  
 Takhti Kaifar, d. i. Cäsars Thron, bei Schuster. IX, 175.  
 Takht i Khusräu, Trümmerberg bei Seimarrak. IX, 406. — vgl. Tak i Kesra.  
 Takht i marmor, d. i. Marmor-thron. VIII, 609.  
 Takht i Rustam, in Hyrkanien, Masenderan, bei Jspahan. VIII, 184. 527. IX, 53. — vgl. Tak i Bostan.  
 Takhti Schirin, Sassanidenbau am obern Kerkha. IX, 342.  
 Takhti Soleiman, d. i. Usch. VII, 482. 483. 753.  
 Takht i Soleiman (Takht i Suliman), d. h. Salomons Thron, Ruinen im Murghab-Thale. VIII, 943. IX, 86.  
 Takht i Soliman, Ruinenstadt in Aderbidjan. IX, 804. 808 ff. 1022. 1040 ff. — vgl. Takht S., Sahra T. S.  
 Takht i Taous, s. Takht T.  
 Takht Safar, bei Herat. VIII, 257.  
 Takht Soliman (Takt S.), Gipfel der Soliman-Kette. VII, 28. VIII, 130. — angebl. Vaterland des Delbaums. XI, 522.  
 Takht Taous (Takht i T.), d. h. Pfauenthron, Ruinen in Fars. VIII, 609. 879.  
 Takht Terdat, Thron Tiridats zu Kharni. X, 530.  
 Takt, s. Takti, Gardanahi T. Girrah, Mohammed T. Khan.  
 Tak i Bostan (Tak-Bostan, Takt i B., Takt Rustan), d. h. Gartendom, Berg u. Denkmale bei

- Kermanschah. VIII, 117. IX, 352. 360. 368. 376 ff. 460. — vergl. Takh̄t i Rustam.
- Taki Giwan, s. Taki Kesra.
- Taki Girrah (d. h. Weg=Schloß), im Zagrospaß. IX, 388. 389. 394.
- Taki Kesra (Taf Kesro, Tauti Khesri, Taf Khosri, Thaf Kesra, Th. Kosru, Aivan Kesri, Aivan Kesra, Aivan Khesri, Zvan Kh.), Khosroes Thron od. Pallast zu Ctesiphon am Tigris. X, 171. 197. 498. XI, 771. 772. 801. 852 ff. 870. — vergl. Taf Chosru, Takh̄t i Khosrau.
- Takiyan, Chaldäer=Dorf. XI, 169.
- Taf Kesro od. Khosri, s. Taf i Kesra.
- Takki, s. Taki, Mohammed I.
- Takti Balkis (d. i. Thron der Balkis), in Aderbidjan. IX, 1043.
- Takt i Bostan, falsche Schreibart für Taf i Bostan. IX, 368. 376.
- Takt i Dschemschid, d. h. Thron Dschemschids, in Fars ic. VIII, 25. 37. 769. 889. 893.
- Takt i Gara, d. i. Thron des Berges. IX, 389. — s. Taf i Girrah.
- Takt i Soleiman, s. Takh̄t i S.
- Takt Rustan, s. Takh̄t i R., Taf i Bostan.
- Takt Tagh (türk.), d. h. Thron-Berg. IX, 368.
- Tal, Dorf in Hektari. XI, 600.
- Tala, s. Telsa.
- Talabroke (Ptolem.), Stadt in Syrien. VIII, 531.
- Talar, d. i. Halle, Audienzhalle. VIII, 609. 918. IX, 108. 434. 567.
- Talar (Tilar, Talur), Fluß Masenderans. VIII, 479. 490. 493. 497. (Quellen im Elburs) 498. 534.
- Talari Tschebel=sutun, d. h. Saal der 40 Säulen, in Isfahan. IX, 46.
- Talas (monghol.), d. i. Ebene, Meer. VII, 437. 440. 580. 598. — s. Taras.
- Talawan, Lava das. IX, 987.
- Talebabad, bei Semnan. VIII, 508.
- Talec, Ort in Turkestan. VII, 449.
- Taleh, s. Chefin=t.
- Taleh Rudbar, Elburs=Paß. VIII, 485. 486. 489.
- Talekan (Talighan, Talikan, Talhan, Taitan, Thaitan), die Mittelstadt zw. Balkh und Badakshan in Tokharestan. VII, 490. 504. 543. 569. 698. 701. 710. 712. 786. 787. 806. 811.
- Talekan (Talikan), Stadt an d. Syrkanischen Kette, westl. von Balkh. VII, 787. — am Merurud. VIII, 230.
- Talekan (Thalkan), d. i. die Provinz Rudbar am kasp. See. VIII, 581. 585. 593.
- Talermen, Dorf bei Mardin. XI, 390.
- Talsa, s. Taruch I.
- Talg, Ausfuhr aus Sulimaniyah. IX, 569. — in Sindschar. 760.
- Talhah ben Abdallah, Heiliger. X, 177.
- Talhan, d. i. Talekan. VII, 504. 710. 712.
- Talich, s. Talisch.
- Talighan (Talikan, Talikhan), s. Talekan.
- Talim, d. i. neue europ. Taktik. XI, 9.
- Talimu, s. Tarim. VII, 328.
- Talisch (Talich), Flats-Stamm. VIII, 404. 444. 662 ff.
- Talisch, Bergwand am kasp. See. VIII, 658. 660 ff. IX, 795.
- Talisman (Telisman), s. El I., Ruß I.
- Talismane, von den Kurden werden alle Schriftsteine als solche betrachtet. IX, 342. 401. — s. Telsam.
- Tali=Suleiman, Ruinen bei Susa. IX, 303.
- Talk, Talkfelsen, in Aderbidjan. IX, 848. — Kurdestan. XI, 650. — s. Talkschiefer.



- Talk**, olivenähnlicher Baum. XI, 521.
- Tal Kalu** (Kalo), Station in Mesopotamien. XI, 318. 360.
- Talkin**, Distrikt von Raswin. VIII, 126.
- Talkschiefer**, im Khurthun Dagh. X, 895. — im Taurus. 913.
- Talk Tschai**, d. h. bitterer Fluß, zum Urmia-See. IX, 908.
- Tallara pesh**, Ort in Masenderan. VIII, 495. 496.
- Tallig**. VII, 776.
- Talo**, s. Da lu.
- Talpuri**, Dynastie in Sinde. VII, 184. 680.
- Talut**, d. i. Herrschaft. VII, 146.
- Talur**, s. Talar. VIII, 497.
- Talymenus** Flakes, parth. Satrap. X, 1120.
- Talysch**, armen. Ort am Arpa ischai. X, 449. 450.
- Talyschin**, am Kaspi. See. X, 509.
- Tama** (japan.), d. i. Ju-Stein. VII, 386.
- Tamal**, Station im euphrat. Arabien. XI, 1040.
- Tamanki**, s. Mes'ud Ibn Maubud Ibn T.
- Tamar**, Dorf der Selmas-Ebene am Urmia-See. IX, 959.
- Tamarinden**, am Van-See. IX, 995.
- Tamarisken**, im Rishna. VII, 62. — am Indus. 159. 174. 180. — in Afghanistan. VIII, 164. — im Murghab-Thale. 237. — in Kelat. 715. — (*T. hispida*) in Masenderan. VIII, 517. — (Gez) fehlt in Nord-Persien. IX, 20. — am Tigris. X, 221. XI, 929. — Euphrat. X, 1020. 1031. 1075. 1111. 1112. XI, 684. 702. 730. 775. 778. 980. 988. — bei Rakfa. X, 1148. — Sit. XI, 762. — im südl. Mesopotamien. 768. 961. — in Bagdad. 813. — am Schat el Arab. 1025.
- Tamarix orientalis**, bei Babel. XI, 919.
- Tamarra** (richt. Samarra), Bezeichnung für den unteren Lauf des Diyalaß. IX, 418.
- Tamasp**, s. Schah J.
- Tambraha** (Polyb.), Stadt in Masenderan. VIII, 476. 478. 513. 531. — s. Asterabad.
- Tamburin**, in Laristan. VIII, 754.
- Tameada**, in Mesopotamien. XI, 274.
- Tamerlan**, seine Bauten am Araxes. IX, 798. — erobert Malatia (1400). X, 863. — in Drifa. XI, 321. — s. Timur.
- Tamial**, Guderstadt im Pendschab. VII, 104.
- Tammuz**, Thammus, Gott der Charranier. XI, 312.
- Ταμωνίτης* (Strab., *Ταμωνίτης*?). X, 817.
- Tamora** (?), Ort in Mesopotamien. XI, 954.
- Tamon**, Königreich. VII, 569.
- Tamr**, Tamri (Dattel), s. Bab Suc et T., Merhad ot t.
- Tamur**, s. Beni T.
- Tamuza**, Erzbischof von Etesiphon (384—392). IX, 744.
- Tan**, s. Paßt-tan.
- Tanadaris** (Ptol.), in Kleinarmenien. X, 844.
- Tanaïs**, als Bezeichn. für Tarsantes. VII, 627. 669.
- Tanaïs**, s. Mylitta-T.
- Tanastrtschai**, Bach zum Frat. X, 785.
- Tancred**, Prinz von Antiochia (1111). X, 1054. 1072.
- Tandarum** (Itin. Anton.). X, 845.
- Tandi**. VII, 84.
- Tang**, d. i. Pforte, Engspalt. VIII, 471. 482. 485. — s. Tengi, Tent, Puli-T.
- Tang**, Tong (chines.), d. i. Zucker. IX, 239. 273.
- Tanga** (Tengha, Tuntha), Münze in Rhofand etc. VII, 393. 394. 412. 413. 517. 519. 755. 773. 783. 784. — s. Tangsieh, Tansef.
- Ta Ngan**, d. h. Groß-Ngan. VII,

654. — auch als Bezeichn. für Dunao. 657.
- Tangar, Zufluß zum Sihun. VII, 758.
- Tang a sir, f. Tangestan.
- Tangawan, f. Tengawan.
- Tangeru, f. Tchemen T.
- Tangestan (Tang a sir), d. h. Land der Pässe, in Faristan. VIII, 789. 815 ff.
- Tanghelar, Ort von Kaschghar. VII, 505.
- Tanghy Dolon, Engpaß in Taristan. VIII, 751.
- Tang i Allah Akbar, Paß zw. zwei Hügeln, bei Schiraz. VIII, 850.
- Tangi-Baba-Giriyya, Engpaß der Zagros-Kette. IX, 399.
- Tangi Kerm, f. Karra.
- Tangi Mil, Engpaß im Zagros. IX, 463.
- Tang-Jretsch, Engpaß in Faristan. VIII, 765.
- Tangi Schisrah, d. h. die Sechß-Pässe, im Zagros. IX, 480.
- Tangi Sikan, Stadt bei Seimarras. IX, 407.
- Tang i Turkun, Paß in Fars. VIII, 824.
- Tangi-Zardawar, Bergkluft in Kuristan. IX, 201.
- Tangotolan, Station in Taristan. VIII, 751.
- Tang pen tsao, chines. Naturgeschichte. VII, 273.
- Tangri, d. i. Himmel, Himmels-gott. VII, 585. 591. 598. — f. Po T., Thian.
- Tangrikutu, d. i. Sohn des Himmels. VII, 585.
- Tang Schemschir Bur, f. Teng Sch. B.
- Tang-schuang (chines.), d. i. Reiszucker. IX, 279. 282.
- Tang schuang pu, d. i. Buch vom Zuckerreise. IX, 266. — f. Teng schuan pu.
- Tang Ser enza, Felspaß im Elburz. VIII, 486.
- Tangsieh, Münze. VII, 393. — vgl. Tanga.
- Tanil, Dorf am Tokma su. X, 844.
- Tanis, in Unter-Aegypten. XI, 850.
- Tanit, d. i. Semiramis. X, 859.
- Tanjeru, d. i. Tairud. IX, 459.
- Tant, d. i. Wasserbeden, bei Ghazna. VIII, 142.
- Tanteh, Münze. VII, 451. 468. 519. — f. Tanga.
- Tantiei, Sassanide. VII, 580.
- Tann, Dattellart. IX, 183.
- Tanna. VII, 80.
- Tannen, in Kaschmir. VII, 74.
- Tannenmeise (Parus ater), in Mesopotamien. XI, 508.
- Tantscha chi lo, Königreich? VII, 365.
- Tanz, der Afghanen. VIII, 169. — Leidenschaft der Kurden. IX, 623. — f. Todtentanz, Tänzerin.
- Tao, To, Taw, Tonga-Name für Zuckerrohr. IX, 240.
- Taochi (Xenoph.), Volk in Pontus. X, 670.
- Tao hung king, chines. Autor. IX, 265.
- Taok, f. Tauf. IX, 529.
- Taok (Taug, Tauag), Küstenstadt in Persis. VIII, 724. 780.
- Taook, f. Tauf. IX, 548.
- Taooß, f. Taous.
- Taouk (Tauf), f. Rahabe Malek ben T.
- Taous (Taooß), f. Melik T., Takt T.
- Tapa, f. Dapah, Tapah, Tepe, Rabach=t.
- Tapae, f. Tape.
- Tapah, d. i. Tepe. IX, 481.
- Tapahi Anusfiravan, Schutthügel bei Holwan. IX, 476.
- Tapassy, f. Tepeffi, Buga T.
- Tape (Strab., Ptol.), Stadt in Syrien oder Parthien. VIII, 478. 525. 531.
- Tapeh, d. i. kleine Anhöhe. VIII, 527. — f. Gultape, Tepe.
- Ta-pho (chines.), d. h. Erhöhung. VII, 114.

Tapfsatt, d. i. Thapsacus. X, 980.

Taporis, Ort von Van. X, 355.

Tappe (Tappch), f. Tepe, Ak-, Kara tappe.

Tapuri, Tapyrer, Volk am kaspy. See. VIII, 90. 112. 418. — f. Tabarestan.

Tarag, armen. Sanctuarium des Sepuh. X, 776.

Tarakane, Insekt in Turkestan. VII, 459.

Taranaghi (*Αραναγία* bei Ptol.), d. i. Salzgrube, Gau in Hocharmenien (Sepuh = Berg). X, 774. 777. 779. 784.

Taranali, Berg, armen. Kloster. X, 630.

Taranteln, in Masenderan. VIII, 432. — (Ruteila) häufig bei Schiraz. 855. — in Kurdestan. XI, 137.

Taras (Talas), Stadt. VII, 432. 437. 571.

Tarastani, f. Prustie T.

Taraspino, Dorf in Tiyari. XI, 615.

Tarata, harranische Gottheit. XI, 309.

Tarchän kallasi, Kastell bei Mardin. XI, 386.

Tarik, f. Rutha al T.

Tarik al Akrad, kurd. Landeschronik. IX, 616. 794.

Tarikh, f. Teraa.

Tarikh = Alulum = A'rai, Chronik der Abbassiden. VIII, 520.

Tarikh i Nasim e Cusi. IX, 35.

Tarikh i Guzideh, pers. Werk. IX, 140.

Tarikh i Majus, d. i. Chronik der Magier. VIII, 274. — f. Tarikh Maajen.

Tarikh i Tabrestan (Tabaristan), d. i. Chronik von Tabrestan (13. Jahrh.). VIII, 541. IX, 330. — vgl. Tabari Tarikh.

Tarikh Maajen, Manuscript. VIII, 840. — f. Tarikh i Majus.

Tarikh sang, d. h. Denkstein, in Masenderan. VIII, 490.

Tariler = Berge, in S. Kurdestan. IX, 588. — f. Gurken.

Tarim, Fluß zum Iop = See in der hohen Tatarei. VII, 322. 327 ff. 496.

Tarim (Tarmin, Tarom, Tarum), Gau am Rißflusen. VIII, 574. 589. 592. — f. Tarom.

Tarime, Distrikt von Kaswin. VIII, 126.

Tarim göl, d. i. Tarimfluß. VII, 328.

Taring, f. Teraa.

Tarkabad, Dorf bei Jezd. IX, 27.

Tarku, am Ost = oder Nordfuße des Kaukasus. VIII, 75. 78.

Tarmin, f. Tarim. VIII, 574.

Tarmiyah, Wasserfleck am Tigris. X, 214. XI, 476.

Tarom (Tahram), Distrikt am Rißflusen. VIII, 637. — f. Tarim.

Tarom (Tarum), Zufluß zum Rißflusen. VIII, 643.

Taqwritns, f. Tawwritns.

Tarrikh, f. Tarikh, Tabari T.

Tarschiz, f. Turschiz.

Tarsia (Nearch.), f. Cap Sertes. VIII, 773.

Tarsus, Hauptstadt in Cilicien. X, 1062. — Begräbnisort Almamuns. 1145.

Tartaren, f. Tataren.

Tartasch Dabahn, f. Tha Thung ling. VII, 320.

Tartessus, Stadt in Hispanien. XI, 530.

Tartib, f. El T.

Taruch Talsa, Goldmünze. X, 353.

Tarum, f. Tarim, Tarom.

Tarun, Stadt in Taristan. VIII, 738.

Tarwan, f. Robat T.

Tasch, Turiname für Stein. VII, 382. — vgl. Dasch, Dagb, Tagb, Delitly =, Ilan =, Jurung =, Kara =, Kizil =, Tigme =, Yazlu = Tasch.

Taschbalig, Tasch Balik, d. i. Stadt Tasch, in Kaschghar. VII, 418. 488. 497.

Taschburni, armen. Dorf am Araxes. X, 382.



- Taschburun, Vorgebirge des Ararat. X, 383. 477.
- Taschisch, Christendorf in Berawi. XI, 598.
- Taschkend (Taschkan), Stadt in Khokand, früher Schasch. VII, 543. 559. 570. 645. 701. 731. 738. 753. 757. 773. 778. VIII, 698. (Feigen, Granaten das.) XI, 539. 558.
- Taschkent (Taschkend, Tach-coum), Ort im Norden des Van-Sees. IX, 989. 994. X, 660.
- Taschkurghan, Ebene, Ort am Khulum. VII, 271. 780. — vgl. Kurgan.
- Taschnia Firuz, s. Firuzan. IX, 153.
- Tasch Tepe, Dorf mit Reisinchriften, in Aderbidjan. IX, 1015.
- Taschter, Stern. VIII, 43.
- Taschi, s. Tadjik. VII, 714.
- Tasian, s. Tache. VII, 713.
- Tasil, s. Deredsch T.
- Tasini, s. Dasin.
- Taskan, s. Puli T.
- Taskend, s. Taschkend.
- Taskin, Dorf bei Demawend. VIII, 506.
- Taszoï (Dionys. Perieg.), s. Tadjik. VII, 713.
- Taskund (Taschkend), Hüttendorf in Aderbidjan. IX, 807.
- Tasluji-Berg, in Kurdestan. IX, 449.
- Tasn (armen.), d. i. Zehn. X, 582.
- Tasul (Tasil), s. Derej T.
- Tasutsch, s. Tesoudj. IX, 912. 961.
- Tat, Tatas, That, d. i. die Unterworfenen. VII, 713. 724. — zigeunerähn. Völk. in Persien. IX, 543. — vgl. Tadjiks.
- Tat, Dorfruinen in Sindschar. XI, 458.
- Tatar, d. i. Courier der Pforte. XI, 817. — vgl. Post.
- Tatarei, Feigen, Granaten das. XI, 538. 558.
- Tataren, in Kars. X, 426. — im russ. Kaukasien. 610. — s. Taw-jut T., Nogai-T.
- Tatar Pazara (T. Suzaras), Hezareh-Stamm. VII, 263. VIII, 139.
- Tatarische Inschriften, auf dem Kl. Ararat. X, 506.
- Tatarisches Ländergebiet, Benennung. VII, 266.
- Tatarische Sprache. X, 579. — unter den polnischen Armeniern. X, 599.
- Tatas, s. Tat.
- Tatawa, s. Tattawa.
- Tathagata, d. i. Zulai, Buddha. VII, 366.
- Ta-Tschungling, s. Tha-Tschungling.
- Tathun, Stadt(?). VII, 375.
- Tathung si yu ki, chines. Werk. VII, 493.
- Tattar, in Kappadocien. XI, 369.
- Tatmeman (Pehl.), d. i. Schakal. IX, 579.
- Tatra, Name im ungar. Wap-pen. XI, 84.
- Ta Tsin, d. i. groß wie China, die großen Tsin, die Byzantiner, das römische Reich. VII, 426. 428. 429. 539. 555.
- Tatta, Stadt in Sinde. VII, 165. 178. 181. 188. — Dist. VII, 168. 177. VIII, 131.
- Tatta, s. Nagara T.
- Tattan, Dorf am Bikanfluß. IX, 578.
- Tattawa (Tattau, Tatawa, richt. Taghatu), Seitenfluß des Dschagatu zum Urmia-See, Ort in Aderbidjan. IX, 603. 805. 825. 1013. — vgl. Sauf Bulak.
- Tatty, Grasart. VII, 179.
- Tatu, Dorf am oberen Araxes. X, 388. 661.
- Tatu su, s. Kales Su.
- Tau, s. Tagh, Dschirgalan T., Rynbyr T., Tachal T.
- Tauag, s. Taofe. VIII, 724.
- Tauben, in Kabul. VII, 241. — Lieblingsthier in Persien. IX, 21. — 14 Arten in Mesopotamien. XI, 508. — in Bagdad. 812. — s. Tach-, Turkeltaube.

- Tauben**, wilde, am Euphrat. X, 877. — am Tigris. XI, 164.  
**Taubenmist**, in Diarbekr angewendet. XI, 56.  
**Taucher** (*Mergus merganser*), in Ghilan. VIII, 678. — Mesopotamien. XI, 509.  
**Tauf**, Stadt im nordwestl. Khorasan. VIII, 470. 475.  
**Taufe**, bei den Jeziden. IX, 757. 758. 761. — Nestorianern. 946.  
**Taug**, s. Taofe. VIII, 724.  
**Taugas**, Chinesen. VIII, 697.  
**Tauf** (*Tawak*, *Tawt*), s. Taout, Abu T., Babal T. Resafeh, Ben T., Rahabah Malet ben T.  
**Tauf** (*Taot*, *Taotf*), Ort in S. Kurdestan. IX, 460. 529. 548. 552. — vgl. *Tak i Bostan*.  
**Tauf Chai** (T. Su, *Dakuf Su*), Quellfluß des Abhem in S. Kurdestan. IX, 540. 548.  
**Taufh**, rebenart. Rante. VIII, 365.  
**Taufi Khesri**, s. *Tafi Kestra*.  
**Tauf Su**, s. *Tauf Chai*.  
**Taulah**, Station im Norden von Ghusistan. IX, 147. 177.  
**Taulah**, s. *Inschallah T.*  
**Taur**, Bedeutung. X, 650.  
**Taurantium**, *Tauranitium* (*Tacit.*), d. i. Daron. X, 649. 817.  
**Taurien**, Halbinsel des Schwarzen Meeres. X, 650. — Feigen u. Granaten das. XI, 542. 557.  
**Tauris**, s. *Tabriz*.  
**Tauris Kapi**, *Erzerum-Thor*. X, 763. — s. *Tabriz Kapussi*.  
**Tauropolos**, s. *Artemis*. X, 39.  
**Taurus**=System, VIII, 5. 418. (*Elburs*) 467. 550 ff. (*Zagros*) IX, 132. X, 71. 368. 375. (*Ety= mol.*) 650. 772. 802. (*Niphates*) 813. 872. (*Gebirgspassagen*) 882 ff. (*Syrische Vorstufe gegen Mesopotamien*) 898 ff. (*Gebirgsarten*) 909 ff. (*Klima, Vegetation*) 917 ff. 1003 ff. (*Kurden das.*) XI, 144. — s. *Anti-, Cilicischer Taurus*.  
**Tausendfüße**, Plage in Suli-maniyah. IX, 567. — bei Mosul. XI, 218.  
**Taut**, s. *Gilla*=Sprache.  
**Tavernier**, J. B., Reisender (1655), in Kurdestan. IX, 446. — *Aderbidjan* etc. 829. X, 366. — am *Araxes*. 395. 401 ff. — in *Armenien*. 433. — *Etschmiadzin*. 517. — *Bir*. 946. — auf dem *Euphrat*. 1021. — in *Diarbekt*, *Bitlis*. XI, 46. 90 ff. — *Mosul* (1643). 186. — *Ninive*. 221. — *Mesopotamien*. 282. 359. — *Orfa*. 321. — *Mardin*. 385. — *Dara*. 408. — *Nisibis*. 420. — *Anah*. 721. — *Bagdad* 802. — *Basra*. 1033.  
**Tavres**, d. i. *Tabriz*. IX, 778.  
**Taw**, s. *Tao*.  
**Tawah**, armen. Dorf am *Kessere Tschai*. XI, 96.  
**Tawak**, s. *Tauf*. XI, 696.  
**Ta Wan** (*Phohan*, *Pholo*, *Pahan*, *Jahanna*, *Fergghana*, *Khokand*, *Schach*), d. i. die großen *Wan*, Volk u. Land in Ost-Turkestan. VII, 406. 420. 549. 552. 570. 617. 629. 633 ff. 644. — vgl. *Tahia*, *Eaten* etc.  
**Tawarik** (*Tuarikh*), s. *Tewarikh*, *Mudjmel al T.*  
**Tawelah** (*Tewileh*), s. *Al T.*  
**Tawt**, s. *Tauf*.  
**Taxila**, alte Stadt in Indien. VII, 94. 99.  
**Taxiles**, *Mithridates General*. XI, 108.  
**Taybeh**, s. *Taiba*.  
**Tayf**, Ort in Arabien. XI, 554.  
**Tayiat Chai**, s. *Tahite*.  
**Tayib**, s. *Ahmed ben et T.*  
**Tayibeh**, s. *Taiba*.  
**Tayin**, Thalfläche in Persien. IX, 204.  
**Taylor**, J., Colonel, Resident in Bagdad. X, 1014. XI, 829. 1041 ff.  
**Taylor**, Bruder des Residenten, seine Ermordung in Sindschar. XI, 431. 461.  
**Taylor Thomson**, W., ersteigt den *Demawend* (1837). VIII, 563. 568. — in *Erzerum*. X, 821. — über den *Taurus* etc. 910.  
**Ta Youeichi**, *Yue*, *Yuechi*, s. *Ta Yueti*.

- Tay t'ing hoei tien, chines. Reichsgeographie. VII, 390. 431.
- Ta Yueti (Yueiti etc.), d. i. die großen Geten. VII, 548. 605. 609. 632. 673 ff. 704.
- Taz, Taze, Kinder Jervaks. VII, 719. — s. Tazi.
- Taza Khurmati, s. Tazi Kh.
- Tazeh Kurmah, d. h. frische Dattel. IX, 549.
- Tazi, Tazian (Zend), d. i. Araber. VII, 718. 719. — s. Tache, Gireh i T.
- Tazik, d. i. Tadjik. VII, 718.
- Tazikhurmati, s. Tuz Kurmati.
- Tazkarati Schusteriyah, pers. Manuscript, IX, 188. 195.
- Tchalpa, s. Cholvah Chai.
- Tchaugeurei, s. Changeri, Surp Garabieb.
- Tchang-khian=ye, chines. General (122. v. Chr.). VII, 377. — vgl. Tschangkian, Tschang-khuang=ye.
- Tchang sse, chines. Gesandter. VII, 638.
- Tcharak, s. Tscharek.
- Tchar Bag, Ort in Laristan. VIII, 753.
- Tche, s. Tsché.
- Tchechi (Resch?), chines. Titel für Khangku. VII, 660.
- Tchehtar, s. Tscharitar. VII, 296.
- Tcheheribala, s. Bourdj von Tsch.
- Tche kiei, s. To kiei.
- Tchelebi, s. Zelebi. XI, 687.
- Tche ling, chines. Gesandter. VII, 638.
- Tchemen Tangeru, Gebiet in Kurdestan. IX, 416. 444. — vgl. Tschemen.
- Tchere, s. Tšira.
- Tchetchet-lagh-Dawan, s. Ciesialith. VII, 505.
- Tcheullak, s. Tschil Ugha. XI, 437.
- Tchhangkian, s. Tschangkian.
- Tchhi, Längenmaß. VII, 370. 385.
- Tchhi t'ing, Königreich. VII, 568.
- Tchhou angkian t'isse, chines. Titel von Subai. VII, 653.
- Tchimtchemal, Ort bei Bisuntun? IX, 376. — vgl. Tschemtchemal.
- Tchina, d. i. China. VII, 537.
- Tchipa, s. Kiumi. VII, 569.
- Tchitkally, Gipfel des Agpri Dagh. X, 345.
- Tchitura, indische Zeuge. XI, 822.
- Tchokobachess, Tribus. VII, 517.
- Tchorach, s. Tschorak.
- Tchoros, s. Tofariz. X, 870. 903.
- Tchoungtsi (d. h. gerecht u. treu), König. VII, 646.
- Tchu cha chi lo, nordisches Königreich. VII, 114.
- Tchytschi, Hiongnu = Fürst. VII, 659.
- Tschholz (Sadje). IX, 842.
- Tearay, Tearce, Teari, T. Tiyari. IX, 664. 675. 686.
- Teb, d. h. Fieber. IX, 853.
- Tebakan (Betakan), in Irak Adschem. IX, 22.
- Tebarzed (arab.), d. i. feiner Zucker. IX, 274.
- Tebbel, s. Wadi T.
- Tebeschin, d. i. Kreide. IX, 547.
- Tebris, s. Tabriz.
- Tebu, Tebu rotan (javan.), d. i. Zuckerrohr. IX, 240.
- Tsch Kurusch, s. Kurusch.
- Tec sia (chines.), Zuckerrohr auf Java. IX, 259. — s. Tsch-sjä.
- Tedaja, Station. X, 1063.
- Tedavan, Tedevan, s. Tadvan.
- Tedjen (Tefineh), Fluß von Sari in Masenderan, zum kasp. See. VIII, 484. 495. 528.
- Tedschend (Tedjen, Tedsch, Pul-li Maulan), Fluß von Kohistan u. Mesched in M. Khorasani. VIII, 182. 213. 276 ff. 283.
- Tedvan, s. Tadvan.
- Teenah (althebr.), d. i. Feige. XI, 543. 546. — vgl. Tim.
- Teeri, d. i. Heuschrecken. VIII, 792.
- Teggine rub, s. Tedjen. VIII, 528.



- Zegh Behadur, Guru der  
Seitsh. VII, 135.
- Zegheraw, Kloster zu Garpi. X,  
535.
- Zegheret, ob Zogurat? VII, 455.
- Zeghin, s. Kumisch-teghin.
- Zegri, Geist von Dschingis'khan's  
Urahn. VII, 457.
- Zeh=Chanes. VII, 221.
- Zehenie, in Mesopotamien. X,  
237.
- Zehoma, in Kurdestan. XI, 628.
- Zehran (Zeheran, Zhiran, d. h.  
diereine), Radjaren-Residenz in  
Persien. VIII, 9. 11. 447. 556.  
604 ff. IX, 28. — Platanen das.  
XI, 514. — Dist. VIII, 500. 587.  
IX, 28.
- Zehran=Rai, d. i. Rai. VIII,  
601.
- Zeibe, Zetve, s. Taiba.
- Zeireira, s. Zereira.
- Zejenb, s. Zedschend. VIII, 182.
- Zejineh, s. Zedjen. VIII, 528.
- Zek Dagh (Zerkob?), Berg bei  
Erzerum. X, 661. 668. 671. 740.  
819.
- Zeké, s. Zuka. VIII, 408.
- Zekeltek, Hochland in Aderbi-  
djan. IX, 798.
- Zekieh, Zäkie (türk.), d. i.  
moslemisches Kloster, geistl. Stif-  
tung. IX, 995. X, 324. 740. 825.  
XI, 387. — in Bagdad. 803. —  
s. Zekke, Khassem Padischa Z.
- Zekieh Dagh, am Pontus. X,  
825.
- Zekin, s. Cair Z.
- Zekiyeh, d. d. f.
- Zekjes (Zekjes, Zekiyehs), d. i.  
Convente. X, 687. — Derwisch-  
Klöster. XI, 843. — s. Zekieh.
- Zekke (Zekkah), s. Zuka. VIII, 407.  
408.
- Zekman, Sandschakat von Erze-  
rum. X, 754.
- Zekne, d. i. Euphratschiffe. XI,  
818. — s. Zäme.
- Zekrit (Zagrit), Stadt am Ti-  
gris. X, 60. 169. 210. 211. 222.  
237. XI, 72. (Sandschakat von  
Mosul) 185. 201. — Dist. X, 132.  
236. 238. XI, 269. 468. 666. 679.  
681.
- Zekrita, Tochter Basids. X, 223.
- Zek=ssä (chines.), Zuckerrohr. IX,  
239. — s. Zec ssä, Zi-tsche.
- Zel, Zell, d. i. Trümmerhügel.  
X, 214. XI, 126. — s. Regel-  
hügel.
- Zela (Zala), Fels- oder Halbinsel  
des Urmia=Sees, Schatzhaus  
Hulaku Khans (auch=Urmia=  
See). IX, 837. 841. 943. 957.
- Zela (Nicephorium, Antoninupo-  
lis, Constantina), Stadt in Me-  
sopotamien. X, 1125. 1127. XI,  
21. 294. 370.
- Zel Asar, s. Zel Asar.
- Zelacum, Zeladecum, Ort  
am Euphrat. X, 997.
- Zel Abdjeri, am Thartharfluß.  
XI, 476.
- Zel Asad, s. d. f.
- Zel Asar (Zil Asar, Zel Asar,  
Zel Asad, wol Thilsaphata?),  
Stadt in Mesopotamien. X, 160.  
XI, 249. 423. 450. 453. 466.  
467. 541.
- Zel Agub, Dorf am Tigris. XI,  
671.
- Zel Ahar, s. Zell Ahar.
- Zel Alet, Tumulus am Tigris.  
X, 226.
- Zela Mauzelat (syr.), s. Zela.  
XI, 371.
- Zela Navrua (Navroua, Nati-  
ra, Zil, Zilleh), d. i. zwischen 2  
Flüssen, am obern Tigris. IX,  
708. 724. X, 87. 96. XI, 92.
- Zel Bakin, Christendorf in Ti-  
yari. XI, 599.
- Zel Bakkah, am Thartharfluß.  
XI, 476.
- Zel Balkis, Kreidesfels u. Dorf  
am Euphrat. X, 925. 944. 1005.  
1068.
- Zel Beni Genan, Hügel und  
Stadt in Mesopotamien. XI,  
273.
- Zelbes (Zilbus), Euphrat=Insel.  
XI, 727. 729.
- Zelbesme, in Mesopotamien.  
XI, 371.

- Tel Billa, Hügel bei Mosul. IX, 734.
- Tel Char Vera, s. Tell Tschar V.
- Tel Cobab, in Mesopotamien. XI, 382.
- Tel Dhabab (türk. Altun Daghi), d. h. Goldberg, am Tigris. X, 216. XI, 677.
- Tel Dschaffer (Dschaffer, Jaffer, Jaffer), Hügel in Mesopotamien. XI, 363. 367.
- Teleboas (Xenoph.), d. i. Kara su. X, 682. 683. XI, 104.
- Telegraphie durch Feuer, in China. VII, 473.
- Telegraphen=Linie, in Persien. VIII, 450.
- Telek, am Murab. X, 721.
- Telek (Elegia), Dorf am Euphrat. X, 829.
- Tel el Agger, am Tigris. XI, 671.
- Tel el Gara, Hügel am Euphrat. X, 997.
- Tel el Hamza, in Mesopotamien. XI, 424. — s. Hamzah.
- Tel el Khair, im obern Mesopotamien. XI, 162. 273.
- Tel el Khir, in Mesopotamien. XI, 446.
- Tel el Meheji (Mehjar), Trümmerhügel am Tigris. X, 221. 226.
- Tel Eskof, s. Teliskof.
- Telesschair, Ort in Mesopotamien. XI, 423. 424.
- Teleti, Station in Georgien. X, 371.
- Tel Ferasa (Feras), Station im obern Mesopotamien. XI, 162. 272.
- Tel Gauran, d. i. Feueranbeterberg, in Mesopotamien. XI, 367.
- Tel Gelus, am Tigris. XI, 671.
- Tel Ghayara, s. Tel Ryara.
- Tel Hadshi Ali, Grabmal am Tigris. XI, 670. 672.
- Telha ibn Dbeidallah, Grab in Alt-Basra. XI, 1046.
- Tel Hamliyah, am Tigris. XI, 677.
- Teliskof (Tel Eskof, d. h. Bischofsberg), Chaldäerdorf in N. Kurdistan. IX, 746. XI, 166.
- Telisma (Talisman), s. Ruh T.
- Teli Tendhiyah, in Mesopotamien. X, 189.
- Tel Jaffer, s. Tel Dschaffer.
- Tel Kaufab, s. Tell K.
- Tel Keif, Chaldäerdorf in N. Kurdistan, bei Mosul. IX, 747. XI, 165. — vgl. Höhn Keif.
- Tel Khumeisia, am Tigris. X, 230.
- Telkuran, s. Constantina.
- Tel Ryara (T. Ghayara), Ruinen am Tigris. XI, 669.
- Tell, Stadt. X, 939. — s. Tel.
- Tell aasar, s. Tel Afar. X, 160.
- Tell Adrah, Regelberg am Euphrat. X, 946.
- Tell Afab, s. Tel Afar.
- Tell Ajus, Kastell am obern Tigris. XI, 159.
- Tell Afar, bei Anbar. X, 148. — vgl. El Afar.
- Tell Amuda, s. Amuda.
- Tell Balkis, s. Tel B.
- Tell bascher (T. Basjarum), Berg an der Westseite des Euphrat. X, 931. 1033.
- Tell Begger, Hügelzug im obern Mesopotamien. X, 1118.
- Tellina, bei Ninive. XI, 238.
- Tell Jisrein, d. i. Brüdernhügel, am Euphrat. X, 945.
- Tell Kaufab, d. i. Sternberg, in Mesopotamien. XI, 258. 368. 390. — vgl. Kotab.
- Tellkhaled (Tell Khalid), Ort in Euphratenstien. X, 931. 1036.
- Tell Kobbin, Chaldäerdorf. XI, 169.
- Tell Maraghдах, Trümmerhügel im untern Mesopotamien. XI, 989.
- Tell Mazen, Kastell bei Mosul. XI, 177.
- Tell Medinah, im untern Mesopotamien. XI, 990. 1016.
- Tell Mezora, Vorgebirge am Euphrat. X, 946.
- Tell Musch (Telmus), in Mesopotamien. XI, 427. 428.

Tall Scheik, Fürstenberg bei Nimrud. XI, 663.  
 Tall Siphir (T. Sifr), Ruinenhügel im untern Mesopotamien. XI, 990.  
 Tall Suweïschah, im östl. Mesopotamien. XI, 475.  
 Tall Tschar Vera (Tel Char P.), in Mesopotamien. XI, 431.  
 Tellu-l Sakik, d. h. Siegerberg, am Tigris. XI, 668.  
 Tel Marabut, am Euphrat. X, 1001.  
 Telmasrita, Ort im obern Mesopotamien. XI, 155.  
 Tel Mekut, am Tigris. XI, 669.  
 Tel Muran, Station in Mesopotamien. XI, 274.  
 Telmus, Tel Musch, s. Tell Musch.  
 Tel Nedjm, d. h. Sterngebirge, im östl. Mesopotamien. XI, 482.  
 Tel Rumala (Rumäla), s. Rumala.  
 Telfem, d. i. Talisman. X, 296.  
 Tel Sertalij, am Euphrat. XI, 730.  
 Tell Sitteihh (Sfitteihh), Hügel u. Dorf am Tigris ob. Zab Alla. IX, 697. XI, 664.  
 Teltasi, armen. Dorf. X, 697.  
 Tel Tura'a, in Mesopotamien. XI, 275.  
 Tel Zibilli, Dorf in Mesopotamien. XI, 367.  
 Temen, s. Beni T.  
 Temen, Fluß in Kaschghar. VII, 412.  
 Temir Beg, von Rhini. X, 699.  
 Temminf. XI, 504.  
 Tempel, Ruinen zu Kongaver. IX, 345. — heidnische, in Armenien. X, 550. — antiker, bei Kharpüt. 802. — in Al Hadhr. XI, 486. — s. Feuer-, Ratten-Tempel.  
 Tempel-Archive (Chroniken), in Ani. X, 787.  
 Temperatur (Thermometerstand), am Ravi. VII, 50. — in Lahore. 57. — Multan. 65. — am Jilum. 96. — Indus. 161. 174. — in Kaseristan. 202. —

Peschawer. VII, 221. — Rabul. 240. 261. — im Hindu Kusch. 261. — in Hajigul. 264. — Rhokand. 767. — Afghanistan. VIII, 146. — Balkh. 225. 226. — Herat. 251. — Meschhed, Nischapur. 308. 310. 313. — Schahrub. 339. — in der Turkomanen-Wüste. 365. — in Semnan. 461. — Dowlatabad. 462. — Masenderan. 495. — Astrabad. 522. — Sari. 532. — Demawend. 560. — Teheran. 594. 611. — Mianeh. 629. — am Rissil Dsen. 639. — in Abuschar. 788. — Daskistan. 819. — Jars. 823. 846. IX, 15. — Razerun. VIII, 843. — Kohrud. IX, 38. — Jospahan. 52. 61. — Kazaq. 67. — Hamadan. 128. — Ardesan. 433. — Kurdestan. 453. XI, 657. — Bagdad. IX, 497. XI, 748. 802. 810. 816. — Rifi. IX, 543. — Gultimaniyah. 566. 575. 607. — Penjwin. 608. — Mar Mattei. 736. — Rabban Hormuz. 746. — auf dem Savellan. 802. — im Sahend. 832. — in Labriz. 857. 859. — am Sipan Tagh. X, 331. — Soghanlu. 404. — in Kars. 429. — am Araxes. 477. — Ararat. 501. — in Etschmiadzin. 521. — am Murad. 713. — in Malatia. 854. — Antab. 918. — Syrien. 1030. — Diarbekr. XI, 50. — im Kar-san Dagh. 137. — (Ertrime) in Mosul. 216. — in Orfa. 328. — Mardin. 388. — in den Sindschar-Bergen. 463. — Mesopotamien. 774. 498. — in der Palmyra-Wüste. 700.  
 Templum Sabati (Sabbath-Tempel), in Odeffa. XI, 351.  
 Temurtu Nor, s. Issikul.  
 Temyr Kare, Ellenmaß. VII, 784.  
 Tenah, s. Göl T.  
 Tendhiyah, s. Tesi T.  
 Teneh, s. Khan T.  
 Tenganwan (Tangawan), d. h. Desele. IX, 194. — s. Kal'ahi T., Tang, Tengi.  
 Tengha, s. Tanga.



Tenghi Dalun, in Laristan. VIII, 751.

Tenghuzi, s. Tenguschi.

Tengi, d. i. enger Gebirgspass. VII, 504. — s. Tang, Tenga= wan.

Tengi Babascia, Gebirgspass nach Badakhschan. VII, 504.

Tengis, s. Rukttschek T.

Teng Paru, Paß in Fars. VIII, 876.

Tengri Nor, See. IX, 787.

Tengschu, Edelstein. VII, 700.

Tengschuanpu, chines. Werk. IX, 274. — s. Tangschuonpu.

Teng Schemschir Bur (Tang Sch. B.), d. i. Paß vom Schwert geschnitten, im Elburz. VIII, 505. 510.

Tengsendshan, Felsen bei Schiras. VIII, 836.

Tengsiang, Futter für Lastthiere. VII, 324.

Tenguschi (Tenghuzi, Berozeh), Fluß von Banna, Quellfluß des Zab Asfal. IX, 427. 447. 532. 534. 560. 562. 575. — s. Kara= tscholan, Kaschkar.

Teninis, Ort am Khabur. XI, 270.

Tenk, d. i. Gebirgspass. IX, 144. — s. Tang.

Tenkabun (Tunnakabun), Distrikt zw. Ghilan u. Masenderan. VIII, 543. 546. 549.

Tenke, s. Tanga. VII, 517.

Tenreiro, A., in Kurdestan. X, 95. — Miasarakin. XI, 68. — Höfen Keis. 89.

Teool, Lehngut für Militärdienste. VIII, 254.

Teou, Gemäß. VII, 517.

Teou, König von Siussun. VII, 646.

Teoule, Königreich (?). VII, 555.

Tepe, d. i. festungsartiger Hügel etc. VIII, 587. — künstl. Berg am Schirwan. IX, 417. — ihr einstufiger Zweck. 492. — als Grabstätten für Arsaciden. 693. — von Tamerlan aufgeführt. 798. — vgl. Dapah, Tapa, Tappe, Tappa, Tope, Tepeffi, Tepepe, Ak=

Aslan=, Baraban=, Besch=, Cho= ret=, Gient=, Gumisch=, Hiog=, Kara=, Kifil=, Kumisch=, Ramaz= kelan=, Rumeli=, Rustan=, Schah=, Tash=, Tikan=, Töb= pen=, Yarin=, Yasin=, Yemtscher= Tepe.

Tepehhsi, s. Atshan T.

Teperesch, d. h. Schwarzberg, s. Kelespe. IX, 449.

Tepeffi, s. Tapaßy, Kalan T., Kattar T., Nimrud T., Jekt T., Zembil T.

Tephrike, s. Divrig. X, 795.

Teppah (Teppa), Dorfruine bei Sindshar. XI, 114. 261. 458. 464.

Teppa Turkoman, kl. Stadt in Aderbidjan. IX, 929.

Tepe, s. Tappeh, Tepe, Gaur=, Kara=, Mangtepe.

Teppiche, berühmte, von Herat. VIII, 175. 252. — von Bakt. 267. 269. — aus Ziegenhaaren. IX, 27. — in Hamadan. 127. — Turistan. 216. XI, 939. — Ker= manschah. IX, 371. — Haruna= bad. 391. — mit dem Bilde des Paradieses, in Ctesiphon. X, 173. — in Diarbekt. XI, 36. — Bagdad. 813. 822.

Tera, s. Dereh, Ningmarut T.

Teraa (Tharnag, Taring, Tar= rith), Fischart im Van=See. IX, 997.

Terabad, s. Scheich T.

Terah, s. Tagh=t.

Teraride, s. Umm el T.

Teraan, Dorf bei Harran. XI, 308.

Terbesak, Dorf am Akderehfluß. X, 896.

Terchan, Capitale Badakhschans. VIII, 128.

Terdat, d. i. Tiribates. IX, 779. X, 776. — s. Tacht T.

Terdjan (Terdschan, Terdschan, Derrene, Kexrene), Gau in Hoch= Armenien, am obern Euphrat. X, 73. 82. 715. 724. 727. 734. (Sandschakat von Erzerum) 754. 769. 774.

- Terdscheh**, Fluß von Balch. VIII, 219.  
**Terdschil**, kurd. Sandschakat v. Diarbekr. X, 103. XI, 43. — f. Schatti T.  
**Tere**, Titel. VII, 576.  
**Terebinthe**, f. Pistacia terebinthus.  
**Terebrateln**, im Pir Omar Gudrun. IX, 532.  
**Teredon**, Hafenstadt von Babylonien (Alt-Basra?), angebl. von Nebukadnezar erbaut. X, 49. 52. XI, 1033. — f. Diribotis.  
**Teregoran**, Ort in Ghilan. VIII, 664.  
**Tereik**, f. Rudi T.  
**Terek**, in Ost-Turkestan. VII, 413. — f. Dawan T., Darwasa Dawan T.  
**Terek**, Fluß im russ. Kaukasus. IX, 37. XI, 556.  
**Terek Dawan**, f. Dawan T.  
**Tere kemehs**, armenische oder turkmanische Zigeunertribus, in Bayazed. X, 352. — am obern Murad. 652. 653. 655.  
**Terek lak Payin**, Station. VII, 382.  
**Terek-Paß**, f. Dawan Terek.  
**Terek Tak** (Tagh). VII, 328. 419.  
**Tergaver**, kurd. Bergdistrikt im W. des Urmia-Sees. IX, 674. 969.  
**Terins**, f. Tor T.  
**Terjak diwan**, d. i. Dawan Terek. VII, 486. 487.  
**Terk** (pers.), d. h. Eisenhelm. VII, 586.  
**Terk**, Stadt in Aderbidjan. VIII, 668.  
**Terkel diz Kuh**, Gebirge. VIII, 554.  
**Terkha Oba**, Ort in Afghaniestan. VIII, 167.  
**Terek (Derrik)**, Berg bei Maradin. XI, 368. 390. 527.  
**Terit**, f. Tefrit. X, 222.  
**Terk tob** (verschieden von Tef Tagh), in Armenien. X, 671. 819.  
**Tertusch**, Kurdenort. IX, 1036.  
**Termed**, am Gihon. VIII, 219. 227. 741.  
**Termiten**, im südl. Chusistan. XI, 1030.  
**Termul**. VII, 304. 307.  
**Ternate**, Zuckerrohr das. IX, 260.  
**Terpentinbaum**, in Kurbestan. IX, 610. — bei Palmyra. X, 1094.  
**Terracotta**, Fragmente in Ninive. XI, 231. — Mesopotamien. 431.  
**Terrassenklima**, in Kabul. VII, 235.  
**Terratul**, Distrikt in Kurbestan. IX, 606.  
**Terschis**, Terschysch, f. Turschiz.  
**Tersemer**, armen. Dorf. X, 816.  
**Tesa**, f. Dawan T.  
**Tesaïni**, altes Fort in Mesopotamien. X, 189.  
**Tescharab**, Dorf im obern Mesopotamien. XI, 158.  
**Teschellebi** (d. h. Herr), Bez. der Jeziden für Teufel. IX, 696.  
**Tescher**, f. Boban T.  
**Tesi**, Gottheit in Tsao. VII, 649.  
**Tesquidj** (Tesooh, Tosautsch, Tesy, Tasutsch), Hauptstadt v. Günieh am Urmia-Sees. IX, 912. 913. 961. 962. 1014.  
**Tessaleh**, in Jarkand. VII, 396.  
**Tesser** (Tessur), wilde Seide. VIII, 691.  
**Testament**, Neues, in Eßhrangel = Schrift bei Nestorianern. IX, 947.  
**Testudo graeca**, in Mesopotamien. XI, 510.  
**Testudo rafeht**, in Mesopotamien. XI, 723.  
**Tesy**, f. Tesquidj. IX, 913.  
**Tetaweh**, f. Yeltomar.  
**Tetrao caspius**, f. Rebhuhn. VIII, 516.  
**Tetrao caudatus**, f. Waldbuhn. VIII, 678.  
**Tetrao francolinus**, f. Francolin.

- Tetrao kakelik**, Rebhuhn. VII, 767.  
**Tetſcheſchte**, d. i. Urmia = See. IX, 1014.  
**Teufel**, wird von Jeziden verehrt. IX, 696. — im Dienſte des Deir Robât. XI, 389. — ſ. Satan, Scheitan.  
**Teufelsanbeter** (Satanici), ſ. Jeziden, Scheitani. IX, 661. 751.  
**Teufelsdreck**, ſ. *Assa foetida*. VII, 260.  
**Teufels-Lanz**, auf dem Guebri Bena am Tigris. XI, 862.  
**Teufelſthal**. IX, 454.  
**Tevileh**, in Kurdeſtan. IX, 460.  
**Tewarikh**, ſ. Tawarik, Dſchamiet.  
**Tewilah** (Tawelah), ſ. Al T.  
**Tereira** (Teixeira), P., in Meſopotamien. XI, 717. 777.  
**Texier**, Ch., franzöſ. Architekt in Armenien. X, 1149. 1150.  
**Tey**, ſ. Tai. IX, 750.  
**Teynar**, ſ. Djerab = Nedſchdyat.  
**Tha** (chines.), d. i. Erhöhung, Altar, Thurm. VII, 114. 298. 354. 427. — vgl. Ta, Tope.  
**Thaalabia**, in Rejd. X, 1141.  
**Thabareſtan**, ſ. Tabareſtan.  
**Thaberan**, Stadt bei Meſchhed. VIII, 289.  
**Thabet**, ſ. Zaid Ibn Th.  
**Thabet Ibn Korra Ebu Merwan** (Thabit ben Kora), Sabier aus Harran. XI, 298. 306.  
**Thabit**, ſ. Sinan ben Th.  
**Thabor**, Etymol. X, 650.  
**Thabr**, ſ. Tabr.  
**Thabreſtan** (Trafeſtan), d. h. waldiges Gebirgsland. VIII, 418. 542. — ſ. Tabareſtan.  
**Thaddäus**, Apoſtel, wird von Neſtorianern verehrt. IX, 685. — ſein Martyrthum in Mafu. IX, 920. X, 167.  
**Thaddäus-Kloſter**. VIII, 16. — ſ. Sanct Th.  
**Thadmor**, ſ. Palmyra.  
**Thai**, Hauptſtadt der Goei. VII, 711.  
**Thaibah**, Pyräum bei Hamadan. IX, 95.  
**Thaikān**, ſ. Talekan. VII, 806.  
**Thaimurat**, ſ. Tahmuraſ.  
**Thaitſong** (Tai tſoung), chines. Kaiſer (reg. 627 — 640). VII, 567. 575. VIII, 699.  
**Thak Reſra** (Th. Roſru), ſ. Taſi Reſra. X, 197. XI, 772.  
**Thalaban**, ſ. Thalban.  
**Thalame**, Ort in Meſopotamien. XI, 358.  
**Tha'lan**, Ort Badathſchans. VII, 786.  
**Thalaffa**, ſyr. Göttin. X, 1048.  
*Θαλίρα* (Ptol.), babylonische Stadt am Tigris. X, 196.  
**Thalban** (Thalaban), Ort am Khabur. XI, 271.  
**Tha'leb**, ſ. Ain el Th.  
**Tha liän pu** (Thabarber?), in Ruſſche. VII, 446.  
*Θαλίνα* (Ptol.), ſ. Eſſn. X, 778.  
**Thalkan**, ſ. Talekan.  
**Thallaba** (Tab. Peut.), in Meſopotamien. XI, 271.  
**Thamanäer**. VIII, 98.  
**Thamanes**, Kurdenſtamm im Dſchebel Dſchudi. IX, 723.  
**Thamaſ**, ſ. Schah Th. Kuli Khan.  
**Thamaſia**, Dorf, Euphrat = Kanal. XI, 900. 901. — vgl. Tahmaſſa.  
**Thamaſ Kuli**, d. h. Königsſclav. VIII, 470.  
**Thamaſp**, ſ. Schah Tamasp.  
**Thamian**, ſ. Beni Th.  
**Thamir**, ſ. Hamid el Th.  
**Thammuſ**, ſ. Tammuz.  
**Thamrik**, Fiſchart. X, 328.  
**Thamtha**, georg. Prinzeſſin. X, 327.  
**Thana**, ſ. Gurdi Th.  
**Thangchou**, chines. geogr. Werk. VII, 565.  
**Thang-Dynaſtie**, in China (reg. 618 — 907 n. Chr.). VII, 272. 333. 358. 360. 364. 559. 565 ff.  
**Thang kian tſieou**, d. i. Wein aus Zuferteig. IX, 262.  
**Thanhoai**, Baum. VII, 683.



Thannuris, Groß- und Klein-, zwei mesopotamische Festungen. XI, 377.

Thannurium, Groß-, mesopot. Festung. XI, 377.

Thaouais (Thawayef), s. Moluf al Th.

Thaphsach, Taphsath, d. h. Uebergang. X, 11. 1114. — s. d. f.

Thapsakus (Thaphsath, Tiphath, Amphipolis etc.), Stadt am Euphrat. X, 10. 11. 25. 960. (astr. L.) 974. 980. 983. 1003. 1092. 1111 ff. 1116. — Dist. X, 968. 969. 971.

Thara, s. Mir Th. Khan.

Tharah, Abrahams Vater. X, 159. 243. 294. 1140.

Tharnag, s. Teraa.

Tharrana (Tab. Pent.), ob Car-rhä? XI, 263. 268.

Tharschat, f. Sarascht.

Tharthar, Distrikt von Tektit. X, 237.

Tharthar (EtTh., Thirtar, Thiltar), Parallelsuß des Tigris in Mesopotamien, zum El Nih-Se. X, 218. 222. XI, 262. 468. 470. 473. 481.

Thaschipelethi (chines.), d. i. Taschbalig. VII, 418.

Thât, s. Tat, Tadjik. VII, 724. VIII, 185.

Thateli, Hauptort von Kanmi. VII, 367.

Tha Thsung ling (Ta Thsung-ling), d. i. das große Zwiebelgebirge. VII, 320. 495. 537. — vgl. Karatorum, Thsung-ling.

Thathul, Mesrops Schüler. X, 556.

Thau, ungesunder, im Indus-Delta. VII, 174. — fehlt in Is-pahan. IX, 53. — desgl. in Bagdad. 453.

Thavrej (Davrësch), d. i. Tabriz. IX, 777. 852.

Thawayef, s. Thaouais.

Theatiner, in Armenien. X, 614.

Thebais, in Aegypten. XI, 322.

Thebarmai (Theophan.), Stadt in Aderbidjan (Urmia?). IX, 778. 942.

Thebeta (Tab. Pent.), Ort in Mesopotamien. XI, 445.

Theches, heiliger Berg in Armenien. X, 740.

Thee, in Turkestan, China. VII, 469. 477. — wird mit Salz u. Fett von den Usbeken getrunken. VII, 809. — s. Ziegelthee.

Θείων, i. e. Sinae. VII, 537.

Thekla, in Inschriften zu Tsch-miadzin. X, 531.

Thebencane (Ptol.), Stadt am Euphrat. XI, 782.

Thelda (Ptolem.), Ort am mittl. Euphrat. XI, 715.

Themanin (Themanoun, Rariet Th.), Ort am Dschebel Dschudi. IX, 721. 723. XI, 154. 156.

Themeress, mesopotam. Festung. XI, 377.

Thene, Kastell am Murad tshai. X, 812.

Thengubis, s. Thergubis.

Thenguzi, s. Tenguschi.

Theodatus, Bischof von Diarbekt, Säulenheiliger. XI, 32.

Theodor, armen. Prinz (633 n. Chr.). IX, 996.

Theodor, Sohn des Demetrius, Herrscher in Gallizien (1060). X, 598.

Theodorus, s. Sanct Th.

Theodorus, byzantin. Feldherr (641). XI, 77. 290.

Theodorus von Mopsueste, armen. Uebersetzung. X, 571.

Theodosia, s. Rassa.

Theodosia, Burg von Erzerum. X, 726.

Theodosiopolis, d. i. Erzerum (Hassan kalah). X, 80. 271. 391. 722. 759. XI, 78.

Theodosiopolis (Proc.), d. i. Resaina, Ras al Ain am Rhabur. XI, 249. 268. 375. 399.

Theodosius, arab. Uebersetzung seiner Geographie. IX, 843.

Theodosius (Romanus medicus), Jakobiten-Patriarch in Diarbekt (c. 853). XI, 33.

Theodosius d. Gr., byzantin. Kaiser (reg. 379—395). X, 60. XI, 351. 376.

- Theodosius II.**, Kaiser. X, 271.  
**Theophanes**, Bericht über Heraclius Feldzug etc. IX, 503. 777. X, 330.  
**Theophylactes Simocatta**, über Mesopotamien (c. 620 n. Chr.). X, 1087. XI, 72. 150 ff.  
**Thergubis** (Thengubis, Thigubis, Tigubis), Stadt in Mesopotamien. XI, 263. 268. 273.  
**Theriasi**, d. h. ich bin ein Opiumschlinger. VIII, 650.  
**Thermometerstand**, s. Temperatur.  
**Thesbani**, Ruinen am Tigris. XI, 772. 860.  
**Thesu**, s. Alanen. VII, 626.  
**Thevenot**, Reisender, sein Tod (1667). VIII, 621.  
**Thian**, d. i. Himmel, Gottheit der Chinesen. VII, 585. — s. Tangri, Tian.  
**Thian**, s. Tiantu. VII, 552.  
**Thianma**, s. Hosou. VII, 568.  
**Thian Schan**, der Himmelsberg. VII, 452. VIII, 50.  
**Thiantou**, Thiantu, das Hinduland. VII, 331. 550. 712. — s. Tiantu.  
**Thiar** (Tab. Pent.), am Euphrat bei Bir. X, 965. 976. XI, 289. 376. — s. Deaera.  
**Thiestuila**, Dorf in Ardelan. IX, 816.  
**Thie=lie**, Buschwerk mit seidenartiger Frucht. VII, 597.  
**Thielle**, wilder Seidenwurm. VIII, 697.  
**Thiergarten**, in Mesopotamien. X, 152.  
**Thieropfer**, in Thsao. VII, 649.  
**Thigubis**, s. Thergubis.  
**Thil**, s. Til.  
**Thilant**, Christendorf in Djellu. XI, 600.  
**Thilaticomium**, am Euphrat. X, 996. 997.  
**Thillacama**, Ort am Euphrat. X, 997.  
**Thillada**, Station am Euphrat. XI, 267. — vgl. Thiln.  
**Thillada Mirrhada**, Königs-  
 residenz am Euphrat. XI, 267. 687.  
**Thiln**, Turfomanne. X, 862.  
**Thiln** (Tiln, *Θιλλανα*), Ort in Armenien. X, 778. 786.  
**Thiln=avan**, kl. armen. Stadt. X, 779.  
**Thilsaphata** (Tilsaphata), St. in Mesopotamien. X, 160. XI, 423. 453. 467. — s. Tel Afär.  
**Thilthar**, s. Tharthar. XI, 468.  
**Thilutha** (Thulutha), Insel-Festung im Euphrat. X, 142. XI, 728. 729. 736.  
**Thinä** (*Θίνα*), d. i. China. VII, 537. X, 592.  
**Thinars** (Schinas), Mauerwerk am Tigris. X, 221. 226.  
**Thinen**, Volk. VIII, 694.  
**Thiolla**, mesopot. Festung. XI, 377.  
**Thiphsach**, d. i. Thapsacus. X, 1114.  
**Thiran**, s. Tebran. VIII, 604.  
**Thirmah**, Fieber. VII, 732.  
**Thirthar**, s. Tharthar.  
**Thisbe=Brinnen**, in Ninive. XI, 236. — s. Pyramus.  
**Thlaspi**, am Tokma su. X, 846. — bei Mosul. XI, 218.  
**Tho**, bepanzerter Fischart. VII, 495.  
**Thoantac**, Ort in Turkestan. VII, 449.  
**Thocha**, das frühere Kiatchu. VII, 369.  
**Thogari**, d. i. Tokharen. VII, 697.  
**Thogarmah**, armen. Königreich. X, 358.  
**Thogarmin**, Turkstämme am Euphrat. X, 241.  
**Thokig**, Bischof in Armenien (600). X, 571.  
**Tholiyah**, s. Khan Th.  
**Tholy** (Daraba?), buddhist. Gebirgsstaat im Hindu Khu (Baltistan). VII, 285. 289. 356. 369. 710.  
**Thomanum castrum** (Theoph. Sim.), am Tigris. XI, 153. 154. — vgl. Themanin.

- Thomas, Apostel, sein Sarg in Odeffa. XI, 351.
- Thomas, Bischof von Diarbekr. XI, 32. 398.
- Thomas aus Cilicien, armen. Geschichtschreiber. X, 575.
- Thomaschristen, in Defan. X, 167. — Indien. XI, 58.
- Thomas-Kirche (Mar Toma), in Mosul. XI, 199.
- Thomas Xelensis Stylita, in Sarug (706). XI, 32. 290.
- Thomator, Christendorf am Armenia-See. XI, 645.
- Thompson, Ingenieur, Chesney's Begleiter, am Euphrat etc. X, 932. 1027.
- Thomson, s. Taylor Th.
- Thon, rother, Anzeichen v. Stein = salz. VII, 95. — im Hindu Ruch. 259. — blendend weißer, eßbarer, in Ruhestan? VIII, 262. — in den Rifri-Bergen. IX, 527. — dunkelrother, am Araxes. X, 469. — im Ararat. 513. — rother, am Euphrat. X, 1068. XI, 690. 705. — s. Schieferthon.
- Thonberge, im Elburs. VIII, 481.
- Thonboden (Thonflächen), im Richna. VII, 62. — in Babylonien. XI, 933. — in Irak Arabi. 957.
- Thonitis (Strab.), Tigris-See. IX, 784. X, 84. — vgl. Arsene, Arethusia.
- Thonlager (Thonschichten), in Fars. VIII, 821. — braune, in den Samrin-Bergen. IX, 495. — kohlenreiche, im Ali Dag. IX, 529. — in Kars. X, 430. — Külpi. 462. — salzige, am Euphrat. XI, 731.
- Thonporphyr, am Ararat. X, 496.
- Thonschiefer, in Irak Abdchem. IX, 39. — Kurdestan. X, 698. — Sivan Maaden. 710. — im Binghöl Dagb. 819. — Taurus. 913. — Sindschar-Gebirge. XI, 457. — in Tiuari. 607.
- Thonschiefergebirge, im östl. Aderbidjan. IX, 829.
- Thonschlamm, am Ararat. X, 511.
- Thorgamosianen, die nördl. Georgier u. Kaukasier. X, 358.
- Thorgoma (nicht Thogarma), Vater Hais. X, 358.
- Thorkomatsi, Nachkommen von Thogarma. X, 358.
- Thoros, s. Sanct Th.
- Thortan (Tortum), Sandschat von Erzerum. X, 643. 754. 825.
- Thortan (Turban), armen. Kloster in Taranaghi, am Frat. X, 553. 776. 777. 780. 825.
- Thortan-Berg, in Armenien. X, 780.
- Thospia (Ptolem.), Stadt am Tigris. IX, 785. X, 101.
- Thospitis (Plin.), Tigris-See. IX, 785. X, 85. 92. 101. 103. 902. XI, 105. — s. Göldschik.
- Thouhoen, König von Samarkand. VII, 573.
- Thouhshou, d. i. Turs. VII, 645.
- Thouko, König der Tsao. VII, 668.
- Thounglieou, Baum in Khang-tiu. VII, 659.
- Thracier, im röm. Meere. XI, 403.
- Thracische Sprache. X, 578.
- Thranenweiden, bei Kote. VII, 61.
- Thrizantum (Zend), d. i. die drei Völker od. Städte. VIII, 67.
- Thron, der Sassaniden. IX, 507. — vgl. Takht.
- Thsai, s. An-, Yan-thsai.
- Thsang, s. Huan Ths.
- Thsanna, Buddha-Tempel bei Khotan. VII, 361.
- Thsao, s. Tsao.
- Thseusse, d. i. Kriminalrichter. VII, 572. 574.
- Thsin (Shi Hoangti), chines. Dynastienstamm (249—206 v. Ch.). VII, 537. 558. X, 592. — s. Tsin.
- Thsounghing, s. Thsung=ling.
- Thsun, Längenmaß. VII, 385.
- Thsung=ling (Thsounghing), das blaue oder Zwiebelgebirge. VII, 356. 380. 500. 563. 699.



751. — f. Tha-Thsungling, Belur Tagh.  
 Thubal, f. Tibarener.  
 Thubal Rain, der Meister in Erz- u. Eisenwerk. X, 768.  
 Thubida (Tab. Pent.), in Mesopotamien. XI, 271.  
 Thu ho lo (Thuhelo, Thuhulo, Tuholo), d. i. Tofharen, Tofharestan. VII, 334. 426. 494. 563. 694 ff. 698. 706.  
 Thuja, in China. XI, 567. — (Th. sphaeroidea) auf dem Libanon. XI, 580.  
 Thukiu, Thukiu (d. h. Helm), die Ost-Turf. VII, 423. 425. 585. 586. 610. 613. — f. Tufkuei.  
 Thulutha, f. Thilutha.  
 Thundwa, große Schildkröte. VII, 49.  
 Thung (Chines.), i. e. Bignonia tomentosa. VII, 455.  
 Thung sung, Pilger. VII, 706.  
 Thu ölh fan (Chines.), f. Turfan. VII, 432.  
 Thur-abdin (Tur Abdin, Tur-aambin), Landschaft u. Stadt im nördl. Mesopotamien. X, 1115. 1139. XI, 382.  
 Thurm, zu Signalen, in Persien. VIII, 450. 459. — runder, bei Zardah. IX, 469. — quadratischer, zu Baraban. IX, 492. — schraubenähnlicher, bei Samarra. X, 227. — in Babel. 263. — schiefer, in Mosul, Sage darüber. XI, 190. — ohne Mörtel, in Orfa. 324. — viereckige, in Orfa. 332. — f. Leuchtturm.  
 Thurmfalke (Falco tinnunculus), in Mesopotamien. XI, 507.  
 Thurr. VII, 62.  
 Thuz, f. Tuz. VIII, 287.  
 Thye=tein, f. Aff Dien.  
 Thymian (Thymus), in S. Kurdistan. IX, 551. — auf der Chaldäer-Ebene. IX, 731. — in Mesopotamien. XI, 500. — in der arab. Wüste. 744.  
 Thyssagetae (Plin.), f. Tussa-geen.  
 Ti, Stamm. VII, 552.  
 Tlan (Chines.), d. i. Geist. VII, 544. — f. Thian.  
 Tiao, schwarzer Raubvogel. VII, 457.  
 Tiaotschi (Tiaodschi, Tiaotchi, Ko tha lo tshi), Volk, Königreich in Ost-Turkestan etc. VII, 568. 579. 655. 713 ff. VIII, 39. 696. — f. Tadjik.  
 Tiarpagr (armen.), d. i. Diarbetr. XI, 20.  
 Tiary, f. Tiari.  
 Tib, f. Dib.  
 Tibarener (Tibarenen, Thubal), Volk am Pontus. VIII, 93. X, 358. 742.  
 Tiber Elther, Euphrat-Kanal. XI, 769.  
 Tibu, f. Gula T.  
 Tichma, Berg des Tschildyr. X, 427.  
 Tichor, Zufluß zum Arpa tchai. X, 429.  
 Tidiawan, f. Tabban. IX, 1002.  
 Liebe, f. Taiba. X, 1096.  
 Ziele, Uigurenzweig. VII, 563.  
 Tieschan, d. h. eiserner Berg. VII, 406.  
 Tiflis, Stadt in Georgien. VIII, 124. 127. (Höhe) X, 367. 372. (Armenier das.) 638. 644. 761.  
 Tiger, am Ravi. VII, 49. — in Schayar. 447. — fehlen in Indo-Persien. VIII, 211. — (Babr) im Elbur. 483. — in Faristan? 766. — am Ararat? X, 484. — in Mesopotamien. XI, 503. — f. Jagdtiger.  
 Tigerkäsen (?), am Ararat. X, 484.  
 Tigerpferde, in Rhofand. VII, 763.  
 Tigliarios, arm. Bischof. X, 552.  
 Tiglat Pileser, führt die Juden ins Exil. IX, 471. X, 248.  
 Tigme Tash, f. Tifme Dash. VIII, 618.  
 Tigranes (Difran), armen. König. X, 98. 113. 270. 453. — siedelt Juden in Armenien an. 515. 587. — erbaut griech. Göttertempel etc. 786. 1135. — wird von Lucull besiegt. XI, 108. 126.

170. — seine Residenz in Nisibis. 414.
- Tigranocerta (Tigrano=ferta), Stadt im südöstl. Armenien. IX, 383. X, 87. 473. 1131. XI, 33. 101. 106 ff. — Distanz. X, 817. XI, 81.
- Tigris, engl. Dampfschiff, sein Untergang auf dem Euphrat. XI, 705.
- Tigris (Didsel, Didschlei, Didschilat, Didschile, Diglit, Diglito, Dijeil, Dijlah, Dujeil etc.), medische Bezeichnung für Pfeil, reisender Fluß. VIII, 49. IX, 162. 517. X, 206. XI, 47. — Bezeichn. für Kertha, Zab etc. IX, 317. 330. 516. 517. — für den untern Euphrat. X, 54. — s. Pasitigris.
- Tigris, der östl. Gränzfluß von Mesopotamien. VIII, 16. IX, 90. 712. 714. X, 3 ff. (früher mit eigener Mündung) 27. (tieferer Lauge zum Euphrat) 31. 32. 66 ff. (hebr. Chibdekfel) 206. (Höhenmessungen) 903. — oberer Lauf. XI, 3 ff. östl. Zuflüsse. 5. Buh-tan=Durchbruch. 7. Diarbekr=Mosul. 9 ff. 47. wird auch Schat u. Sarit genannt. XI, 89. 100. Durchbruch bei Finik. 123. 146. — Mittellauf von Mosul bis Bagdad. 194. 203. 216. (Spiegel) 496. 656. 660 ff. — unterer Lauf, von Bagdad bis Korna. XI, 818. 927 ff. 1019 ff. — Breite, Schnelligkeit. XI, 45. 47. 52. 66. 115. 160. 193.
- Tigris=Anschwellungen. XI, 219. 1014.
- Tigrisarm, bei Diarbekr. IX, 714. XI, 54. — unter Wasit. X, 193.
- Tigris=Barken. XI, 934.
- Tigris=Brücke, bei Hößn Keif. X, 94. XI, 10. 85. 88. — Dizireh ibn Omar. XI, 11. — Diarbekr. 35. 48. — Mosul. 185. 192. — Djumbul. 934.
- Tigris=Furth, bei Gaski Mosul etc. XI, 152. 429.
- Tigris=Inseln, bei Mosul etc. XI, 194. 680.
- Tigris=Katarakten. XI, 661. 677. 678.
- Tigris=Quellen, nach Strabo, Plinius etc. IX, 724. 786. X, 71 ff. 84 ff. 101. 661. 904. XI, 14 ff.
- Tigubis, s. Thergubis.
- Tihn (syr.), d. i. Feige. XI, 543. 546. — s. Tin.
- Tikan Tepe, Station in Arde-ban. IX, 1039.
- Tika Sakarattu, d. h. Ziegen-sprung. VII, 739.
- Ti kha phan po na, Kloster in Rhotan. VII, 369.
- Tikme Dasch (Tigme Dasch), Dorf in Aderbidjan. VIII, 618. 630.
- Tikmo, Quellberg des Karstschai. X, 428.
- Til, Tilleh (Tbil, Tela, Tella Ravrua), Dorf, Fort am Gertsu u. Tigris. IX, 708. 724. X, 87. 88. 96. XI, 7. 92. 115. 126. — vgl. Tel.
- Tila, s. Tilla.
- Tilaberi, Dorf am Tigris. IX, 708. XI, 118.
- Til 'Alfar, s. Tel 'Alfar. XI, 453.
- Tilafnath. VII, 84.
- Tilar, s. Talar. VIII, 497.
- Tilbus, s. Telbes. X, 727.
- Til=Ced (Il=Ced), Ruinenfeld im süd. Mesopotamien. XI, 961. 963. 965. 990.
- Tileko, Kurdenstamm. IX, 612.
- Tili, Kurdenstamm. IX, 717.
- Tilkeh, Dorf am Murad. X, 709.
- Tilla (Tila), Münze in Rhotand etc. VII, 477. 755. 783. 784. 807. VIII, 409.
- Tillaja, s. Tschil Agha.
- Tille, s. Dely.
- Tilleh, s. Til.
- Tilmuz, Tilmün, Dorf in Diarbekr. XI, 113.
- Tiln, s. Tshin.
- Tilpat, turkm. Kopfschmuck. VIII, 235.
- Tilsaphata, s. Tshilsaphata.
- Timar, d. i. Lehen. X, 753.
- Timarli, Lehnsträger. XI, 436.
- Timidschan (Zemujan), Dorf in Ghilan. VIII, 548.

Timkowskî, Berichte über Badkhschan. VII, 793 ff.  
 Timochain, Timochaim, d. i. Damghan. VIII, 469. 577. X, 513.  
 Timur (Timur lenk), Mongholenfürst, seine Schiffbrücke über den Indus. VII, 24. — sein Alpenzug n. Kaseristan (1397, nicht 1408). VII, 206. 207. 731. — seine Bewässerungsanstalt. in Kofestan. 250. 254. — in Dschulbus. 440. — Samarkand. 508. — zerstört die Dammbauten in Gedschestan etc. VIII, 184. — Herat. 245. — Isfahan. IX, 44. — ersäuft ein pers. Troglodytenvolk. 71. — erobert Kala Gessid. 138. — gegen die Nestorianer in Hekkari. 665. 709. — erob. Mar Mattei. 735. — Ban. 981. — Tektit. X, 223. — am Euphrat. X, 939. — zerstört Rakfa. 1147. — Diarbetr. XI, 36. — Djezireh ibn Omar, Mosul. 156. 184. — Mardin. 386. — Bagdad (1401). 790. — s. Tamerlan.  
 Timuri, Zweig der Cimak, in Turkestan, Rhorasän. VIII, 234. 286. 388.  
 Timurtasch, Feldherr. X, 862.  
 Tin (hebr.), d. i. Feige. XI, 501. 541. — s. Asfur el T., Teenah, Tihn.  
 Tinaskeh, s. Dinaskay.  
 Tin el Mehadjî, essbare Erde. VIII, 321.  
 Ting, Herrscherfamilie der Kleinen An. VII, 656.  
 Tingling, indogermanisches Volk. VII, 587. 611. 624. 656.  
 Tin Mekul, essbare Erde. VIII, 321.  
 Ti pa (Tippa), s. Ura T.  
 Ti pao na, Hauptstadt von Tolesian. VII, 569.  
 Tiph sa, s. Thapsakus. X, 11. 980.  
 Tipoh, d. i. Zuckerrohr. IX, 262.  
 Tippa (Tupa), s. Tepe, Oherak, Rum, Uratippa.  
 Tir, d. i. Bogen, Pfeil, Stammabtheilung. VIII, 391. 408. 411. XI, 47. — s. Tireh.

Tir, Christendorf in Djellu. XI, 600. — vgl. Abu el Tir.  
 Tira, s. Pir T.  
 Tiran (Tirani), Dorf der Sind-schar-Berge. XI, 462.  
 Tireboli (Tripolis), Hafenstadt am Pontus. XI, 528.  
 Tireh, d. i. Zweig, Abtheilung. IX, 439. 1027. — s. Tir.  
 Tirer, s. Daniel T. Garikinis.  
 Tiri dates d. Gr., Ursacide (Bagram der Orientalen, reg. 253—217 v. Chr.) XI, 407. 716.  
 Tiri dates, Partherkönig (36 n. Chr.). X, 1138.  
 Tiri dates II. (Terdat d. Gr., Terdat Medz), Ursacide, armen. König (reg. 259—314 od. 286—342). IX, 775. 779. X, 363. 519. 525. 526. 543. 559. 593. 776. XI, 126.  
 Tiriki, Sandschat in Kurdestan. X, 698.  
 Tirlul Rusan (Rusavi), Station in Rhorasän. VIII, 278.  
 Tirs, s. Tir.  
 Tiskin, Dorf in Kurdestan. XI, 96.  
 Titaneisen, in Basalten bei Diarbetr. XI, 19.  
 Ti tang, Zuckerart in China. IX, 266.  
 Titel, kurdische. IX, 625.  
 Titicaca, Höhe. VII, 340.  
 Titsavan, d. i. Pantheon, Götterburg. X, 449.  
 Ti-tsche, Tetsja (chines.), Zuckerrohrart. IX, 239. 266.  
 Ti yari (Tiary, Teari, Tearay), Gebirgsland, Stamm der Nestorianer in N. Kurdestan. IX, 648. 663. 675. 686. 727. 1030. XI, 595. 598. 599. 600 ff. — s. Karasi T.  
 Tiz, VIII, 716.  
 Tizan, s. Udwan o T.  
 Tshubi (Tshooby, Tsoob), Distrikt u. Stamm der Nestorianer. IX, 663. 675.  
 To, s. Tao.  
 Tob, s. Bab el t., Tekt.  
 Toba, d. h. ich habe gesündigt. VIII, 163.



Toba=Berge, in Afghanistan. VIII, 60. 149. 155. 163. 165.  
 Tobi, Gebirgsgau in Sektari. XI, 598. 600. — s. Ghara T.  
 Tobias, seine Reiseroute von Ninive nach Rai. IX, 1045. XI, 600.  
 Tobiyah, ob Amadia? XI, 594.  
 Tobul, s. Dmm el T.  
 Tocharen, s. Totharen.  
 Tocharistan, s. Totharestan.  
 Tob, J., Reisender. VII, 9.  
 Todd, s. D'Arcy Todd.  
 Todesstrafe, bei den Bulbas= kurdurten nur auf Ehebruch u. Ver= führung gesetzt. IX, 619.  
 Todtenäcker, werden von Mo= hammedanern mit Cypressen ge= schmückt. XI, 575.  
 Todtenbestattung, seltsamer Glaube dabei in Rabulestan. VII, 308. — in Turkestan. 465. — der alten Perser. VIII, 784. — durch Geierfraß bei Guebern. XI, 392. — aus Persien nach Kerbela 2c. 842. 872.  
 Todtenfest, in Harran. XI, 312.  
 Todtengebräuche, bei Jeziden. IX, 761.  
 Todtenkammern, bei Ban. X, 311. — s. Sepulcralgrotten.  
 Todtenkisten, irdene, im babyl. Mesopotamien. XI, 966. — s. Grab, Sarg.  
 Todtenopfer der Luren. IX, 219.  
 Todtentanz der in den Schlach= ten gefallenen Söhne Israels, in Mesopotamien. XI, 958.  
 Todtenurnen, bei Schehrezur. IX, 443. — Kisri. 542. — am untern Euphrat. X, 49. — bei Kala Scherkat. XI, 674. — in Mesopotamien. 873. — in Ba= bylon. 922. 966. — Mogeijer. 993.  
 Töbu (Bugis), d. i. Zuckerrohr. IX, 240.  
 Tögf (Togf), d. i. Roßschweif. XI, 207. 450.  
 Töpfereien, berühmte, in Sa= vonat. VIII, 765. — Kom. IX, 32.  
 Töppe, in Armenien. X, 716.

Reg. zu West=Asien.

Toghiah=Araber, im babyl. Mesopotamien. XI, 963. 966.  
 Toghluk Schah (reg. 1325 n. Chr.). VII, 67.  
 Toghuskan, Stadt in Jarkand. VII, 402.  
 Togt, s. Tögf.  
 Togmisch, s. Arslan T.  
 Tograk, s. Togurat.  
 Togrubek (Togrub Bek), Selb= schukide (1054). VIII, 216. 572. 574. IX, 116.  
 Togurat=Baum (Tograk), in Jarkand. VII, 396. — Turkestan. 455.  
 Togurat = Seife, Baumsaft. VII, 456.  
 Togurat=Thränen, Harz. VII, 455.  
 Tohabi Baf, s. Toob. IX, 664.  
 Tohfat el Alem, pers. Werk. IX, 225.  
 Tojik Dagb, Taurus=Berg. X, 892. — s. Dujik Tagb.  
 Tojik Goziten, im Taurus. X, 890.  
 Tokariz (Tchoros, Tschoros; Barsalum), Kurdendorf, Distrikt am Euphrat. X, 870. 874. 903.  
 Tokat, Stadt in Kl. Asien. IX, 858. X, 623. (Armenier das.) 638. 640. 751. (Kurden) XI, 144.  
 Tokhanschalü, Dorf in Arme= nien. X, 477.  
 Totharen (Tocharen, Τόχαροι), Volk in Bactriana u. Sogdiana. VII, 694. — s. Tuholo. 563.  
 Totharestan (Tocharistan), der südl. Theil West=Turkestan's. VII, 568. 571. 608. 648. 694. 701. 785. VIII, 123. 128.  
 Tothari, s. Totharen.  
 Tothmah, s. Tokma.  
 Totht, s. Takt, Tucht, Konar T.  
 Tokie (Tche kiei), d. h. tapfere Krieger, die Einwohner von Alanmi. VII, 575. 654.  
 Tokma (Tothmah), Dorf am gleichnamigen Flusse. X, 837. 844.  
 Tokma su (Melas), westl. Zufluß zum Euphrat. X, 802. 807. 827.

Rt

837. 838. 841. (Kurden das.) XI, 144.
- Tokousak, Dorf in Ost-Turkestan. VII, 516.
- Toksun, Distrikt von Turfan. VII, 432.
- Tokta, im südl. Aderbidjan. IX, 602. 805.
- Tolan, Dorf in Kurdestan. XI, 96.
- Tolekian, Königreich. VII, 569. — s. Talefan.
- Tolumba, Stadt am Ravi. VII, 34. 48. 49.
- Toma, s. Thomas.
- Tomagon, Christendorf in Tobi. XI, 600.
- Toman (Tuman), d. i. Provinz, Distrikt. VII, 229. 245. 307.
- Toman, Münze (10 — 16 Schilling). VIII, 255. 306. 330. 383. 398. 399. 651. (alte u. neue) IX, 215. 372. 373. 466. 890. 965.
- Tomarsa, Patriarch von Seleucia, angebl. Gründer von Rabban Hormuz. IX, 744. X, 169.
- Tomasie (Tomasieh), Dorf bei Hilla, am Euphrat. XI, 876. 955. — vgl. Tahmasia.
- Tomisa (Strab.), Festung in Meilitene, Passageort am Euphrat. X, 857. 884. 984. — Dist. 878. 970.
- Tondzout, Armenier das. X, 643.
- Tong (Tang), d. i. Zucker. IX, 239. 273.
- Tongtshuen, chines. Stadt. IX, 267.
- Tonk, den Seiths tributär. VII, 146.
- Too, Sandwich-Name für Zuckerrohr. IX, 240.
- Toon, s. Tun. VIII, 261.
- Toos, s. Tus. VIII, 287.
- Top, d. i. Thurm. VII, 291. — s. Geh-T. u. d. f.
- Topa, s. Töpe, Chadschi-t., Nal T.
- Topabebi, Hügel der Araxes-Ebene. X, 465.
- Topan, s. Chihanna. VII, 568.
- Topas, d. i. Gruppen von Bäumen. XI, 1012.
- Top Dag, d. i. Kanonenberg, bei Erzerum. X, 760. — bei Orfa. XI, 324.
- Töpe (Su tu po, Stupa), d. i. Tumulus, Thurm, kleiner Altar, in Manikala. VII, 9. 89 ff. — Belur. 114. — Zellsalabad, Perschawer, Kabul, Rhotan etc. VII, 229. 286 ff. 354. 356. — s. Tepe, Karatöpe.
- Töpe, d. h. Kanone. VIII, 532.
- Töpehis, d. i. Artilleristen. VIII, 532.
- Töpe Kala, Artillerie-Baracken, am Urmia-See. IX, 823.
- Töpfstein, in Rabulestan. VII, 679. — grauer, zu Meschhed. VIII, 305. — vgl. Tuff.
- Töpfstein-Urne, bei Kabul. VII, 292.
- Top-Manksit, d. i. Kanonenschußweite. X, 354.
- Toprakaleh (Toprak Kälé), Fort an den Murad-Quellen im Paschalik Bagazed. IX, 873. X, 348. 349. 418. 654. (Höhe) 1150.
- Toprak Kala (türk.), s. Kala Spherkat.
- Toprak Biran (d. h. öder Boden), Kalksteinschlucht am Tokmasu. X, 842.
- Töpfshibashi, d. i. Artillerie-Commandeur. IX, 823. X, 464.
- Tör (Tur), d. i. Berg. X, 650. — s. Dsjäbbel T.
- Tör, Jakobiten-Distrikt am Dschebel Tur in Mesopotam. XI, 439.
- Torab Coros (Mons Cyri), d. i. Karadscha Dag. XI, 27.
- Tora Kurkan, Stadt in Rhosand. VII, 753.
- Torbela (Torbaila), am Indus. VII, 19. 203. 213.
- Tor Gausers, s. Tor Kafir.
- Tordylum syriacum, in Mesopotamien. XI 502.
- Torgut, d. i. Kalmückenstämme, in Kharaschar. VII, 436.
- Tork, s. Al T.
- Tor Kafir (Tor Gausers), d. h.

- schwarze Rafern. VII, 206. 210. 279.
- Torna (Theophan.), d. i. Adhem. IX, 503. 522. 537.
- Tornado, s. Wirbelsturm.
- Tornadotus, d. i. Adhemfluß. IX, 522.
- Tornedah, am Euphrat. X, 871.
- Torosiewicz, s. Nicolas L.
- Tor Terins, in Pischin. VIII, 166.
- Tortum (Tortoum), s. Thortan.
- Torzon, Ort in Armenien. X, 619.
- Tosautsch, s. Tesoudj. IX, 913.
- Toschi, s. Al L.
- Toschukkana, d. i. Juwelen-Bureau. VII, 66.
- Tosohun, Flecken in Ost-Turkestan. VII, 516.
- Tospen Tepeh, Dorf bei Diarbekr. XI, 19.
- Tossemeid an, Kaschmir = Paß. VII, 89.
- Toster, s. Schuster. IX, 178.
- Touan, Distrikt Ferghanas. VII, 745.
- Touandje, Ort bei Erzerum. X, 643.
- Tou eulh fan (chines.), d. i. Bewohner von Siyu. VII, 508.
- Touho, König von Tsao. VII, 573.
- Touh, Ort am Van = See. IX, 988.
- Toukoan, ob Tugcan, Tugani? VII, 517.
- Toukouan, d. i. Oberpostmeister. VII, 517.
- Toul Antor, Berge bei Palmyra. X, 1094. XI, 683.
- Tou lou fan (Tulusan), d. i. Bewohner von Siyu. VII, 432. 508. — s. Turfan.
- Tou mu, d. i. Fluß von Karchi. VII, 653.
- Tourébi, s. Turébi.
- de Tournesfort, Pitton, Naturforscher, in Armenien (1700). X, 24. 366. 403. 433. — am Ararat. 459. — in Etschmiadzin. 517. — über die Euphratquellen. 724. 728 ff.
- Tou sou chana, das östl. Tsao. VII, 648.
- Tou so pati, König von Samarkand. VII, 573.
- Toutan, s. Sakal L.
- Toutou, d. i. chines. Gouverneur, König. VII, 646.
- Tou tou fou, d. h. Gouverneur. VII, 567.
- Tou tou tseu sse, d. i. erbl. Basillenkönig. VII, 567.
- Tovin (Zuin), armen. Patriarchensitz. X, 400. 528. 552. 624.
- Towar (Toweh), Ort in Masenderan. VIII, 510. 546.
- Towelah (Zawelah), s. Al L.
- Towkul, Bergfeste der Siapusch. VII, 207.
- Townsend, Reisender. VIII, 800.
- Towzad (Towzat), Fluß von Nisib zum Euphrat. X, 945. 1033.
- Trachyt, Trachytgestein, vorherrschend am Ararat, Ala Tagh. X, 377. 381. 382. 461. 496. 502. 507. 513. — bei Erzerum. 748. — in Kurdestan. XI, 644.
- Trac (kurd.), d. i. Weintrauben. IX, 611.
- Tränkiz, arab. Lastschiffe. XI, 1038.
- Trafestan, s. Thabrestan.
- Traganth, s. Gummi Tr.
- Tragia, im südl. Mesopotamien. XI, 959.
- Tragopogon (Wodsbart), mit essbarer Wurzel, in Kurdestan. XI, 167. — (Tr. orientalis) bei Mosul. 218. — in Siyari. 617. — (Tr. pusillum) am Ararat. X, 499.
- Trajan, röm. Kaiser, sein Feldzug in Mesopotamien (115—117). X, 101. 112 ff. 928. 1016. 1037. 1038. XI, 23. 285. 288. 343. 415. — sein Kanal am Tigris. 858. 859.
- Transoriana, das Land zw. dem Drus und Zarartes, unter chines. Einfluß. VII, 545. 568. 604. 628. VIII, 128. — s. Mawrain nehr.



- Transportmassen, am Euphrat. X, 1067.
- Transportpreise, in Bagdad. XI, 817.
- Trapezunt (Trebisond, Trebizond), Hafenstadt des Pontus. IX, 882. X, 419. 619. 741. 798. (Höhe) 1150. (Armenier das.) X, 597. 638. 643. (Kupferhütten) XI, 17. (Zeigen) 543.
- Trappe (Otis tarda), in Ghilan. VIII, 432. — am Elburs. 590. — bei Abusfahr. 787. — häufig in Aderbidjan. IX, 940. — in Mesopotamien. X, 15. XI, 434. 509. — bei Mosul. 202. — in der arab. Wüste. 746.
- Trappfels, in Irak Abschem. IX, 39. — im Dschebel Dschudi. 731. — im Karadscha Dagh. XI, 368.
- Trappformation, im westl. Himalaya. VII, 61. — verwittertes Conglomerat in Armenien. X, 407. — Gestein in Syrien. XI, 683.
- Trapp=Porphy, bei Kohrub. IX, 38. — s. Porphyritischer Tr.
- Trapphügel, am Araxes. X, 468. 474. — am Ararat. 496.
- Trauben Zucker. IX, 255.
- Trauerweide (Salix babylonica), fehlt im Euphratgebiete. XI, 988.
- Traum, Träume, ihre häufige Einwirkung auf Tempelbauten im Orient. XI, 319.
- Travertinbildung mit Kalkspath. IX, 529. 846.
- Traxt (Abu Gharib?), feste Stadt in Mesopotamien. XI, 779.
- Trebeck, Mr., Reisegefährte Moorcroft's. VIII, 221. 286.
- Trebellius Pollio. VIII, 834.
- Trebisond (Trebizond), s. Trapezunt.
- Treisch, Stromschnelle im Tigris. XI, 676.
- Tremella difformis, in Masenderan. VIII, 547.
- Treppengänge, verborgene, in Tekrit. X, 223. — Rumkala. 936. — Diarbekr. XI, 27.
- Treulosigkeit der Perser. IX, 887.
- Trezel, Colonel, in Persien. VIII, 421. — Route in Masenderan. 544.
- Triccul, im Indus=Delta. VII, 180.
- Trichosantes-Arten, am unt. Euphrat. XI, 980.
- Tricota Devi, d. h. heiliger Drei-Gottesberg. VII, 84.
- Triest, armen. Druckerei u. Collegium das. X, 633.
- Trifolium alpestre, in Tisvari. XI, 615. — trichocephalum, am Ararat. X, 499.
- Trigonella foenum graecum, in Mesopotamien. XI, 501.
- Trimo, Trimoa, Fährte am Chinab. VII, 33. 60. 62.
- Tringa pugnax, s. Kampfbahn.
- Trinität, eine Art, der Nasri. VIII, 584.
- Trinkheilstalt, auf dem Elwend. IX, 92.
- Triodos der Baktrerstraße. VIII, 22.
- Trionix Euphratica, im Güngüt tschai etc. X, 875. — im Euphrat. 1031. — Lippenschildkröte.
- Tripolis, am Libanon. X, 1018. — vgl. Tireboll.
- Triptolemos, in Antiochia magna am Drontes. XI, 337.
- Trochus, am untern Euphrat. XI, 987.
- Troglodytae Persae (Tab. Peut.), in Mesopotamien. XI, 445.
- Troglodyten, bei Bamiyan. VII, 265. — in Irak Abschem, durch Timur erfauft. IX, 71. 329.
- Troglodyten=Dorfschaften, in Kasrefstan. VII, 228.
- Troglodytenhöhlen, bei Rabul. VII, 232. — vgl. Kerefto-Grotten.
- Trollius asiaticus, im östl. Mesopotamien. XI, 218. 484.

Trommelgetön, auf Sandstrichen. VII, 248.

Tropatene (Ptolem.), s. Atropatene. IX, 768. 833.

Tropen=Regen, Gränze gegen Afghanistan. VIII, 172.

Tropenwelt, Vertheilung ihrer Naturgaben. IX, 249.

Trüffeln, am Tigris. XI, 677.

— am mittl. Euphrat. 702. — Frühlingsspeise in der arabischen Wüste. 746. — in Basra. 1052.

Truilhier, Capitän, in Persien. VIII, 421. 445. IX, 26.

Truxales, in Mesopotamien. XI, 510.

Trybactra (Ptolem.), Stadt in Sogdiana. VIII, 67.

Tsagan Balgassu, d. h. weiße Stadt. VII, 338.

Tsakhar, Volk. VII, 513.

Tsao, s. Tang pen tsao.

Tsao (Tshao, Si Tsao, d. i. West-Tsao; Sutruschnah, Döruschnah, Sou toui cha na, Kiei pou tsiou na etc.), Name dreier Landschaften, Tschaoowu-Reich, Gebirgs-gau zw. Rhodjend u. Samar-kandic. VII, 563. (Afghanistan?) 564. 570. 573. 647 ff. 652. (Kipin) 686. 699. 706.

Tsao kiu tshcha, d. i. Sieiju. VII, 688.

Tsariya, s. Tura Zariya.

Tscha, Cha (kurd.), d. i. Berg. XI, 652.

Tschabakdschur (Tschabaktschur, Tschabaghdschur, Jabakjur, Chibakschur, Tschaktischur), Ebene, Schloß am obern Murad, Landschaft von Diarbekr. X, 648. 663. 664. 706. XI, 39. 40. 43.

Tschabak, Stadt am obern Murad. X, 665.

Tschällekie, Jeziden = Familie. XI, 439.

Tschärmük (Dschermug), Khan in Mesopotamien. XI, 284.

Tscha Gharah (kurd.), s. Dschebel Gh.

Tschahar, s. Tschebel o Tsch.

Tschai (Tschäie, Tsai, Chai), d. i. Fluß, s. Ab, Dschur, Rud, Surc,

Ach-, Ak-, Altun-, Anjel-, Arhph-ha-, Arpa-, Baluk-, Batman-, Berna-, Besgut-, Bitlis-, Buh-tan-, Caleh-, Cham-, Cholpah-, Deli-, Ekma-, Erzen-, Eyet-, Garma-, Garpi-, Ghazan-, Göf-, Kaleh-, Kapanek-, Kara-, Karbni-, Kars-, Keffere-, Khan-, Khasch-, Kirsun-, Kifil Tschibuk-, Kizil-, Koi-, Kor-, Kotur-, Kura-, Kuri-, Kurm-, Kuru-, Meh-mudjik-, Mulla-, Murad-, Murdie-, Nabi-, Sert-, Siaret-, Sofie-, Süngüt-, Sulaf-, Takk-, Tanasr-, Tauf-, Tayiat-, Tscham-, Turkman-, Turko-man-, Verte marg = Tschai oder Chai.

Tschakiken, d. i. kleine Nachen. X, 729.

Tschairi, s. Ankud tsh., Dschamfe sa tsh.

Tschaktischak, Seitenbach des Sertschinar. IX, 448.

Tschaktischur, s. Tschabaktischur. X, 648.

Tschal (Chal), Kurdenstamm. XI, 606. 607.

Tschalcän, Christendorf in Dez. XI, 600.

Tschaldiran (Chaldiran, Kaldi-ran), Ebene zw. dem Urmia-See u. Tabriz. IX, 908. XI, 38.

Tschaldiran, armen. Ebene am Araxes. X, 338. — s. d. f.

Tschaldbyr, s. Tschilbyr.

Tschaleffie (Chalasea), Ort bei Zspahan. IX, 60.

Tschalkani (Tschelkan), Ort am obern Murad. X, 355. 666.

Tschallu, in Masenderan. VIII, 470.

Tschalman (Chalmon), Fluß in Ghilan. VIII, 548.

Tschamanin, s. Karjat Tsch.

Tschamlyk, s. Tscharmelyk. X, 957.

Tschamtchai (Chamchai, Tschentfluß, Tschimtschai), Zufluß zum Euphrat. X, 875.

Tschamtshian, M., Mechtarist. X, 575.

Tschamurlu su (Chamurlu,

- Tschamurlü su), d. i. schlammiges Wasser, Kuru tschai, Zufluß zum Euphrat. X, 826. 836. 864.
- Tschang choi (Tschang choi), chines. General. VII, 618. 621.
- Tschangeri, Tschangauri, s. Changeri. X, 703.
- Tschangfung, s. Tschensong.
- Tschangly Kilisa, s. Gurp Garabiet. X, 665.
- Tschangkian (Tchhang kian), chines. General, entdeckt Transoriana etc. VII, 547 ff. 613 ff. — Berichte über die Ta Wan. 632. — vgl. Tchang = thian = ye, Tschhang-thuang=ye.
- Tschangngan (d. i. Sian), chines. Grenzstadt in Schensi. VII, 359. 614. 633. 704. 711.
- Tschao hoei, Commandant von Jli. VII, 512 ff.
- Tschao te, s. Dschaote.
- Tschao wou (Chao wou), Herrschertitel, Dynastie. VII, 574. 608 ff. 629. 645. 647. 650 ff. 686.
- Tschao wou, Gebirgsstadt im Kilian-Schan. VII, 650.
- Tschao wu pi si, Fürst von Moulan, Rhodiend. VII, 574. 656.
- Tschao wou pota, Fürst von Ho. VII, 572.
- Tschapal, s. Khani Tsch.
- Tschapau (Tschupau, Chupow, Chupao), d. i. Raubzug. VIII, 406. 409. 718.
- Tschapi, die weißen Berge in Kurdestan. XI, 589. — s. Dschebel Abiat.
- Tschapkas, d. i. Hüte von Reisstroh. IX, 660.
- Tschar (Tschinar), die Matanens-Insel, in Kaschmir. VII, 74. XI, 512.
- Tschar (Char), s. Tell Tsch. Pera. Tschar (Schars), s. Cimaq. VIII, 136.
- Tscharbuchur (Tschar Buhursu, Char Buhur Su), Zufluß zum Murad. X, 663. 671. 674. 818. 902.
- Tschar Chnusa, Zufluß zum Murad. X, 663.
- Tschardaken (Tschardaks), d. i. Laubhütten, Zelte. IX, 567. 719.
- Tschardi. VIII, 469.
- Tschar Cimaq, d. h. die vier Horden. VIII, 136.
- Tscharek (Tcharak), Gewicht. VII, 394. 517.
- Tschar Gaghü (Tschur G.), Zufluß zum Murad. X, 664.
- Tscharifkar (Tschefkar), Stadt am Hindu Khu. VII, 296.
- Tschariklü (Karakopri), schwarze Berge, in Mesopot. XI, 277.
- Tscharleng, Abtheilung der Bakhtiyari. VIII, 389.
- Tscharlu, s. Kara Tsch.
- Tscharmaghann, Mongholen-General, erobert Ani (1239). X, 442.
- Tschar Malasckerti, d. i. Fluß von Melazgherd. X, 663.
- Tscharmelik (Tscharmeli, Tscharmely, Chamelik, Tschamlyk, Khan Tscharmelet), Dorf in Mesopotamien. X, 947. 957. XI, 281. 282.
- Tschar Merz, Wasserbecken in Sarudsch. XI, 281.
- Tscharmur (Chamur), d. i. Fluß Mur, Murad. X, 647. 652. 662. 726.
- Tscharok, s. Tschorokh.
- Tscharokhia, kurdischer Mantel. IX, 438.
- Tscharraq (Charek, Chareg), pers. Küstenberg. VIII, 773. 775.
- Tscharychly, Silbermünze. X, 353.
- Tschaschmeh, d. i. Zeugma. X, 947.
- Tscha Spi (kurd.), s. Dschebel Abiat.
- Tschatal Kedük, s. Tschetel Gedük.
- Tscha Tschä, Bedeutung. VII, 113.
- Tschatschbak, turkest. Kopfsuß. VII, 463.
- Tschauri, d. i. tibetischer Ruchschweif. VII, 68.
- Tschausch, d. i. Sergeant. X, 833.



- Tschawtschewadse (Tschetschewadse), russ. General (1829). X, 355. 418.
- Tschayina, s. Chayina.
- Tschazirwar, Dorf in Kurdestan. XI, 588.
- Tsche, Tche (chines.), d. i. Zuckerrohr. IX, 239.
- Tschesch (Xenoph.), Berg. X, 825.
- Tschestan, s. Tschowtan.
- Tschehan na, s. Chi han na.
- Tschehar Diwar (d. i. die vier Mauern), Kunststraße nach Harir. IX, 620.
- Tschehel, s. Talari Tsch. futun.
- Tschehel Dochteran od. Seran (vierzig Dörfer), Grabmal bei Damghan. VIII, 463.
- Tschehel o Tschahar (d. h. vierundvierzig), Fluß bei Astrabad. VIII, 474.
- Tscheher = Bagh, d. h. vier Gärten, Park in Isfahan. IX, 46. 49.
- Tscheher Bagh, Garten bei Scheveran. IX, 78.
- Tscheitan Kaleffi, d. h. Teufelschloß. VIII, 627. — s. Scheitan.
- Tschekaet (Zend), Berg, Pforte der Unterwelt. VIII, 59.
- Tscheki, Gewicht. XI, 820.
- Tschekmah Dagh, in Armenien. X, 819. 820.
- Tschekre, dreizehnte von Ormuzd erschaffene Weltgegend. VIII, 31.
- Tschekunem, Thal bei Erbil. IX, 693.
- Tschelebi, s. Zelebi, Hassan Tsch., Kyatib Tsch., Mehmed Tsch.
- Tschelebian (wol Scherabia?), in Aderbidjan. IX, 795.
- Tschelek (Chelek), Kurdenort im obern Mesopot. XI, 116. 125.
- Tscheleken, Napha-Insel des kasp. Sees. VIII, 366.
- Tschelhesar, Ort bei Mesched. VIII, 289.
- Tschelkan, s. Tschalkani.
- Tscheloki (Cheloki), Quellarm des Bumadus. XI, 588.
- Tschemen (Chemem), d. i. Weidanger, Wiesenland. VIII, 509. IX, 908. 974. — s. Kara Ch., Tchemen.
- Tschemen, Schlammwasser im südl. Kurdestan. IX, 544.
- Tschemen i Ujun (Chemem e Aujan, Dujan, Udschan), Bergpaß in Aderbidjan. VIII, 630. 631.
- Tschemen Kiupressi (Kiuprissi), Brücke am Kisri-Fluß. IX, 513. 541.
- Tschemeschgadzak (armen.), d. i. Tschimischgesek. X, 793.
- Tschem mascha, Christendorf in Dez. XI, 600.
- Tschemtshemal, künstl. Regenberg u. Distrikt in Kurdestan. IX, 450. 453. 551. 606. — vgl. Tschimtshemal.
- Tschenak, s. Gyt-tsch.
- Tschenfong (Tschangfung), Prinz der Ta Wan. VII, 641.
- Tschengebeh, Tschengelli, d. i. Changeri. X, 704.
- Tschen-yu, d. i. Kaiser der Hiongnu. VII, 550. 585. 632.
- Tscheou, d. i. Distrikt zweiter Klasse. VII, 566. — s. Antiu-tsch.
- Tscheragh Sonderans, d. i. Lampenlöscher, in Adana Keny, Tuz Khurmati u. IX, 493. 545. 753. X, 694. — s. Ali Illahi, Chiragh Kusch, Lichtauslöscher.
- Tscherehlu, Tribus. VIII, 392.
- Tscherke, d. i. Wage. VII, 466.
- Tschermalala, Hügel in Kurdestan. IX, 450.
- Tschermik, kurdisches Sandschakat von Diarbekr. XI, 43. 110.
- Tschernik, am Euphrat. X, 826.
- Tscherrim Abu Khalkhalan, Imam, Grab am Tigris. XI, 680.
- Tschertschanis, früher Sandschakat von Erzerum. X, 754.
- Tscheschi, d. i. Taschkend. VII, 598. — s. Schasch.
- Tscheschmeh, s. Pest-Tsch.
- Tscheschmeh Ali (Chesmeh A.), d. h. Ali's Weiden, Fluß der Elburskette nach Damghan.

- VIII, 401. 464. 465. 466. 468. 558.
- Tschesmech Bad, d. h. Quelle des Sturms. VIII, 510.
- Tschetel Gedük (Tschatal Rebdük), Sindschar=Berg. XI, 259. 450.
- Tschetrar, f. Epitral. VII, 794. 815.
- Tschetsche wadse, f. Tschawtschewadse.
- Tschhang=thuang=ye, chines. General=Inspektor (940 n. Chr.). VII, 375. 376. — vgl. Tschangthian=ye.
- Tschhinpu, f. Sambudwipa.
- Tsch i, alter Name Tsapahans. VIII, 125.
- Tschia Sauz (d. h. grüner Berg), Distrikt in Kurdestan. IX, 606.
- Tschibuk, f. Rißl Tsch. Tschai.
- Tschibuks, Pfeifenröhre in Turistan. IX, 212.
- Tschifteh Minareh, d. h. das Paar der Minarets, die Doppelthürme, antikes Gebäude in Erzerum. X, 763. 765. 823.
- Tschiftlik, früher Sandschakat von Erzerum. X, 754. — vgl. Ghiftlik, Rißl Tsch.
- Tschigalafade, Pascha in Kerkuk. IX, 553.
- Tschigeni, Kurdenstamm. IX, 612. XI, 96.
- Tschiku, f. Tschy=ku=tsching.
- Tschihil, f. Kuhi Tsch. Ra Balighan.
- Tschil Agha (Tschirla, Tillaia, Tillaiga, Tcheullat), Dorf, Poststation im nördl. Mesopotamien. XI, 129. 158. 162. (Rhabbium?) 249. 430. 431. 434. 437.
- Tschilagun, f. Rasch=tsch.
- Tschilbogaz. X, 894.
- Tschildyr, nördl. Fortsetzung des Soghanlu Daghs. X, 397. — vgl. Tschalbiran.
- Tschildyr Göl (Tschalbyr G., Phalath, Balagatfs, d. i. Nordsee), armen. Alpensee. X, 397. 427.
- Tschildyr schat, Zufluß zum Karstschai. X, 428.
- Tschilingtia, f. Kiu tsch.
- Tschiller Berge (?), in Armenien. X, 739.
- Tschil Minar (d. h. vierzig Säulen), die alte Persopolis. VIII, 889. 692 ff. — Sculpturen, Inschriften. 904 ff.
- Tschilohn, f. Thas=tsch.
- Tschilsutun (d. h. vierzig Säulen), Pallast in Aschraff. VIII, 524.
- Tschiluk, Schnepfenart. VIII, 371.
- Tschimischgeset, Stadt am obern Euphrat. X, 792. 793. XI, 40. 43.
- Tschimlen, in Jarkand. VII, 396.
- Tschimtschai, f. Tscham tschai.
- Tschin (China), f. Chin, Batschin, Dschin.
- Tschin, d. i. Militär=Gouvernement. VII, 360. 567.
- Tschinar, Chinär (pers.), d. i. orientalische Platanen. VIII, 522. 524. 548. IX, 49. 441. 609. XI, 511. — f. Sycomore, Tschär.
- Tschinaram (Tschinnaram, Ghinnaram), Kurdenkolonie im nördl. Khorasan. VIII, 310. 311. 392. 395. 396. 520. XI, 514.
- Tschinarli, Duellthal des Tigris. X, 103.
- Tschinevad, d. i. Brücke. VIII, 46.
- Tschinghänä, Zufluß zum Araxes. X, 396.
- Tschingisthan, am Indus. VII, 24. — f. Dschingisthan.
- Tschingti, chines. Kaiser (reg. 32—8 v. Chr.). VII, 659.
- Tsching tscheu tu szö, d. i. Major. VII, 433.
- Tschin tschu, in Fukan. IX, 280. — f. Chincheu.
- Tsching tschung, Fanb. VII, 421. — vgl. Dschingtsching.
- Tschinla, d. i. Cambodja. VIII, 705.
- Tschinnaram, f. Tschinaram.
- Tschinschawat=Tchal, in Armenien. X, 472.

- Tschir Geduk (russ.), d. i. Ma-  
 Dagb. X, 345. 346. 647.  
 Tschiri, Christendorf in Dej. XI,  
 600.  
 Tschirichli, Dorf in Armenien.  
 X, 420.  
 Tschirla, s. Tschil Agba. XI, 434.  
 Tschirmigly, Dorf am Sultan  
 su. X, 852.  
 Tschirmiktah, Ort am Euphrat.  
 X, 889.  
 Tschirpakleu, am obern Kars-  
 fluß. X, 1150.  
 Tschirtschik, rechter Zufluß zum  
 Sihun. VII, 757. 758.  
 Tschischak, Gewicht. VII, 784.  
 Tschistuna, Thal in Laristan.  
 VIII, 750.  
 Tschitschek Dagb (d. h. Blu-  
 menberg; Sari Tschitschek, d. h.  
 höchster Pfik), Lauruskette in Ar-  
 menien. X, 795. 797. 802.  
 Tschitschiana, Bergstrom zum  
 Pambak-Fluß. X, 436.  
 Tschitt, d. i. Ziß, in Diarbekr  
 fabriziert. XI, 57.  
 Tschoban, s. Kara tsch.  
 Tschobar, Dorf am Ban = See.  
 IX, 1003.  
 Tschochalan, Berge bei Erze-  
 rum. X, 762.  
 Tschöban köpri, d. h. Schäfer-  
 od. Hirtenbrücke. X, 385. 387.  
 393. 402.  
 Tschöll (d. i. Wüste, Ebene), in  
 Mesopotamien. XI, 12. 316. 434.  
 437.  
 Tschogur, s. Ut Tschogur.  
 Tschokhi, Münze. VII, 416.  
 Tschopan Dglu, d. h. Sohn  
 des Läufers. IX, 896.  
 Tschopi, kurdischer Ringtanz. IX,  
 623.  
 Tschoppv, Volk in Kabulestan.  
 VIII, 205.  
 Tschorak, s. Tschoroth.  
 Tschorkh (armen.), d. i. vier. X,  
 582.  
 Tschoroth (Tschorak, Djorok,  
 Tschuruk, Tscharok, Tchorach),  
 Fluß zum Pontus. X, 272. 369.  
 409. 742. 825.  
 Tschorots, s. Tokarij. X, 903.  
 Tschoruk, s. Tschoroth.  
 Tschoualaß, wilder Nestorianer-  
 Tribus. IX, 663.  
 Tschostan (Tschestan), Distrikt in  
 Kurdestan. IX, 606.  
 Tschu (Chu?). VII, 551. 552. —  
 vgl. Schu.  
 Tschu, d. i. oberer Indus. VII,  
 578. — s. Schur.  
 Tschuan, s. Schuan.  
 Tschubankerah, kurd. Hirten-  
 staat am Ararat. X, 479. — vgl.  
 Schebangareh.  
 Tschubugli (?), Fluß in Arme-  
 nien. X, 345.  
 Tschubuk, Dorf am Diyalaß.  
 IX, 514.  
 Tschubuk Kalaa, Distrikt Kur-  
 destans. IX, 606.  
 Tschuhha, s. Altun Tsch.  
 Tschui, Fluß. VII, 782.  
 Tschukiu (?). VII, 563.  
 Tschuku po (?). VII, 498.  
 Tschukur (?), in Kurdestan. XI,  
 102.  
 Tschu Lu pa, König von Piantu.  
 VII, 687.  
 Tschun, in Armenien. X, 716.  
 Tschungura, Zufluß zum Kara-  
 tscholan. IX, 576.  
 Tschungyun, Land (?). VII, 375.  
 Tschuntschur Su (Quellen in  
 Gruben), in Turkestan. VII, 487.  
 Tschupau, s. Tschapau.  
 Tschuprasli, Bedeutung. VIII,  
 411.  
 Tschur, s. Dschur, Parcham tsch.,  
 Sew tsch.  
 Tschurdaß, Dorf in Ghilan.  
 VIII, 646.  
 Tschuruk, Ort bei Jezd. IX, 27.  
 Tschuruk, s. Tschoroth.  
 Tschus (Tschusch), Stadt in Rho-  
 sand. VII, 755. 772. — s. Tschust.  
 Tschuschmache Gilas, kleiner  
 See bei Meschhed. VIII, 311.  
 312.  
 Tschust, Distrikt Rhosands. VII,  
 776. — s. Tschus.  
 Tschu=tsche, s. Tu tsche.  
 Tschy ku tsching (Tschiku), La-  
 ger der Kuenmi. VII, 612. —  
 Stadt der Usun. 614. 620. 621.



- Tschy li mang kia lo, König der Tscharen. VII, 701.  
 Tsemach, s. Elasar Ben Ts.  
 Tsemanin, s. Themanin, Karye Ts.  
 Tseu ho, buddhistischer Bergstaat. VII, 356. 498.  
 Tseu ho schang, d. i. der Bonze Tseu. IX, 279.  
 Tse vang Arabdan, Dsungaren-Herrscher. VII, 529.  
 Tsie-tsche, d. i. Purpurzuckerrohr in China. IX, 266.  
 Tsiling, Capitale in Tscharen. VII, 569. 580.  
 Tsin, Baum. VII, 683.  
 Tsin, chines. Dynastie (265—420 n. Chr.). VII, 360. 372. 537. 558. — s. Tschin.  
 Tsin, d. i. China. VII, 537. 558. — vgl. Ta Tsin.  
 Tsin, Feudalreich in Schensi. X, 592.  
 Tsinä, d. i. China. X, 592.  
 Tsinar, Gränzfluß von Badakhschan. VII, 710.  
 Tsingmu, ob Aucuba japonica? VII, 686.  
 Tsingtai (?). VII, 686.  
 Tsinika, Tsinistan, das südl. Sina. VII, 537. VIII, 694.  
 Tsira (Tširla, Tšere), Stadt in Khotan. VII, 351.  
 Tsischy = Schan, d. h. die Berge von Felsblöcken. VII, 323.  
 Tsuen tschu fu. IX, 269.  
 Tsjaast, s. Cap Jast.  
 Tso, Stamm. VII, 552.  
 Tsokui (Tsukui), Kasernstamm. VII, 208. 209.  
 Tsou sja, s. Tu-tsche.  
 Tsou seng, Pilger. VII, 706.  
 Tsoung, s. Jin ts.  
 Tsuan tscheu, Distrikt von Tsutian. IX, 266.  
 Tsub, Ort. VII, 412.  
 Tsubo phu li (?). VII, 711.  
 Tsukui, s. Tsokui.  
 Taibé, d. i. Taiba. X, 1103.  
 Tuarikh (Tawarikh), s. Afsh al T., Mudjmel al T.  
 Tuarikh e Khan Tschane. VIII, 166.  
 Tuarikh uferud nameh Pah-lavi, Pehlvi = Balladen. VIII, 274.  
 Tubbû, Tubu (malay.), d. i. Zuckerrohr. IX, 239.  
 Tubbuz, Dase d. pers. Salzwüste. VIII, 152. 249. 261. 263. 340. 391.  
 Tubböye, Ort Afghanistan. VIII, 165.  
 Tubo (tagal.), d. i. Zuckerrohr. IX, 240.  
 Tubu, s. Tubbu.  
 Tuga, s. Kasr T.  
 Tucht, s. Tucht.  
 Tuckatu, s. Tuckatu.  
 Tucke, s. Tuka.  
 Tu Derwar, Elburz-Paß. VIII, 464. 509.  
 Tueba (Tuebo, Tabaihe, richtiger Tuweibeh), Ruinenmasse in Babylonien. XI, 875. 891. 892.  
 Tübet, Handelrc. VII, 470. VIII, 38. 699.  
 Tübet, Klein- (Balti). VII, 6. 13.  
 Tübet er. VII, 376. 425. — s. Turk-T.  
 Tübet Panjahl (Cantal), die innere Hauptfette des Himalaya-Systems. VII, 82. 86. 87.  
 Tübet-Strom, d. i. der Strom von Leh. VII, 6.  
 Tuebo, s. Tueba.  
 Tüsentkschi Baschi. XI, 423.  
 Tüsentksche (Tusentschi), d. i. Mustetier. VIII, 383. 522. XI, 207.  
 Türkei, Krieg gegen Rußland. X, 414 ff. — gegen Mehmed Ali. 1004 ff. — Importen. IX, 894. — Exporten nach Bagdad. XI, 822.  
 Türken (Osmanen, Osmanli), erobern Hamadan. IX, 123. — in Kerkuk. 553. 700. — Aderbidjan, Charakteristik. 885. — in Khoi. 911. — Van. 977. — Mosul. X, 274. — Bayazed. 348. 349. — erobern Kars. 423. 432. — ehrende Bezeichnung in Musch. 677. — in Erzerum. 757. 761. — Ani (Gmach). 755. 785. 789. — Egin. 791. — Kje-

- ban Maaden. X, 801. — Kharput. 810. — Gurun. 842. — Manjulk. 847. — Malatia. 863. — Gerger. 871. — Mintab. 1036. — Arghana. XI, 15. — Maaden Kapur. 17. — Diarbetr. 59. 61. — Mardin. 390. 394. — Hilleh. 787. — erobern Bagdad (1534). 791. 808. — in Basra. 1056. — f. Turk.
- Türkis, Türkiſ=Minen**, bei Meſchhed. VIII, 289. — in Rhorafen. 11. 304. — bei Niſchapur. 316. 321. 324 ff. — zu Rhodjend, Schebavek. 326 ff. — im Lande der Safen u. Zahae. VII, 671. — im Myoghil=Berge. 671. 735. — in Ferghana (Rhofand). 737. 746. 760.
- Türkis, occidentalischer**. VIII, 325.
- Türkische Berichte, über Wegrouuten in Meſopotamien**. XI, 276 ff.
- Türkische Sprache, Gränze** bei Kazwin. VIII, 589. — in Aberbidjan. 631. 885. — gegen die arab. Sprache. IX, 493. — im Norden Aberbidjans. 916. — in Muſch. X, 677. — Bir. 957. — Syrien. 1036. — Moſul. XI, 190. — Orfa, Diarbetr. 62. 327. — Bagdad. 845. — f. Turki.
- Türkische Wörter, in der kurd. Sprache**. IX, 629.
- Türpe**, d. i. Gräber. X, 786.
- Tütün**, d. i. Tabak. XI, 501.
- Tu eulh** (chineſ.), d. i. Turk. VII, 508.
- Tufan**, die. VII, 424.
- Tufenkſchi**, f. Dſſentſche.
- Tuff**, am Arareſ. X, 468. 474. — f. Kalktuff, Toppſtein.
- Tuffa** (arab.), d. i. Apfelbaum. XI, 501.
- Tuffartige Ablagerungen**, bei Taht i Soliman. IX, 810.
- Tuffbildende Quelle**, am Zendan. IX, 809. 810.
- Tugean**, f. Tungani. VII, 471.
- Tugow**, Diſtrikt in Koheſtan. VII, 245. 251.
- Tugow=Piſt**. VII, 246.
- Tuhoen**, König von Kang. VII, 425.
- Tuholo**, f. Thu ho lo.
- Tuin**, f. Tobin.
- Tuipate**, d. i. Tibet. VII, 403.
- Tujurud**, f. Fidjerud.
- Tuka** (Teſe, Teſſe, Tudeh, Tuſe, Teſſah), Turk=Stamm. VIII, 234. 349. 350. 351. 407. 408.
- Tukaibaſchi**, Station in Turkeſtan. VII, 480.
- Tukht**, Ort in China. VII, 477.
- Tukht** (Ducht), f. Rhodrovi t.
- Tutin**, chineſ. General. VII, 685.
- Tu king pen tſao**, chineſ. Raſturgeſchichte. IX, 266.
- Tukiuei**, d. i. Turk. VII, 563. — f. Thukiu.
- Tukka Mirza**, perſ. Prinz. IX, 69.
- Tukkatu**, Berg Afghaniftans. VIII, 165. 169.
- Tuktegane**, f. El T.
- Tukt Soliman**, f. Taht S.
- Tul**, d. i. Bohnen. XI, 501.
- Tul** (perſ., d. h. die Lange), Paß von Koheſtan. VII, 252.
- Tul**, Reſidenz, Fort der Bahtiyari. IX, 149. 150. 157. 211.
- Tulah**, Malvenart? VIII, 783.
- Tulghar**, f. Zannik.
- Tulipanen**, Arten in Koheſtan. VII, 248. — im Elwend. IX, 83. — in Kurdeſtan. X, 692. — in Meſopotamien. XI, 410. 500.
- Tulli Schahan**, Trümmerhügel bei Kara Tepe. IX, 515.
- Tulu=Bar**, Ort in Ghilan. VIII, 665.
- Tulufan**, f. Tou lou fan.
- Tulum**, Flecken in Ghilan. VIII, 126.
- Tum**, in Cilicien. X, 916.
- Tuman**, f. Toman.
- Tummar**, auf der Oſtſeite des Tigris. X, 157.
- Tummin Aga**, Station in Rho-raſan. VIII, 278.
- Tun** (Toon), Stadt der Rho-raſan Wüſte. VIII, 261. 263.
- Tunbeli**, eine Art Tabak für Margilraucher. IX, 894.
- Tung**, d. i. Zucker. IX, 280.

- Tungani** (Tugean), Tribus der Westprovinzen d. chines. Tatarei, angebl. Nachkommen der Macedonier, in Jarfand. VII, 18. 398. 471. 517. 821.
- Tung chuen**. IX, 267.
- Tung hu**, d. h. östliche Barbaren. VII, 587.
- Tung Ngan**, d. h. Ost=Ngan. VII, 654. 656.
- Tung sung**, d. i. Zuckerland. IX, 280.
- Tun ho ang**, das spätere Scha-tscheou. VII, 564. 796.
- Tuni**, arab. Platz in Khorasan. VIII, 392.
- Tunkha**, s. Tanga.
- Tunnakabun**, s. Tentakun.
- Tunnel**, der Semiramis bei Ekbatana zc. IX, 111. 185. — angeblich unter dem Euphrat. X, 1063.
- Tupa**, s. Uratupa.
- Tupgani**. VII, 398.
- Tur** (Tor), d. i. Berg. X, 650. XI, 652. — s. Et T., s. Gümbeß Salem e T.
- Tur**, s. Dschebel Tur. XI, 90. — Masius. 395.
- Tur**, Sohn Feriduns. VIII, 25. 26. 438.
- Tura**, s. Tufani T.
- Tura'a**, s. Tel T.
- Tur=aambim**, s. Thur=abbin.
- Tur Abdin**, s. Thur=abbin.
- Tura Deyehli**, Bergkette in Kurdestan. XI, 597.
- Tura Dschellu** (Djellu, Jelloo), Bergkette in Central-Kurdestan. XI, 624. 640. 659. — s. Dschawur Dagh, Jellu Dagh.
- Tura Gharaß**, s. Dschebel Gh.
- Tura Khani Sar**, Hügelgruppen in Kurdestan. XI, 644.
- Tura Kuriki**, Bergkette in Ti-yari. XI, 614. 616.
- Tura Linitska**, in Kurdestan. XI, 648.
- Tura Matineß**, s. Matineß.
- Turan**, als Gegensatz von Iran. VIII, 3. 24.
- Turanda** (syr.), s. Derendah. X, 798. 845.
- Turanier**, Bezeichn. für trans-oxianische Völker. X, 593.
- Tura Sajo**, i. e. mons aridus, bei Miasarefin. XI, 69.
- Tura Schina**, Bergkette in Kurdestan. XI, 597. 607. 616.
- Tura Zariya** (Zsariya), Gebirge in Kurdestan. XI, 607. 612.
- Turbane**, weiße, Zeichen der kurdischen Metkapilger. IX, 625. — schwarze, der Jezidenpriester. 743. — in Bagdad. XI, 822.
- Tur Bur=jußlah**, Berg in Kurdestan. XI, 639.
- Turbut**, Stadt in Khorasan. VIII, 249.
- Turbut Dschami** (Zami), im Hezareß-Lande. VIII, 264.
- Turbut e Schaitß Dscham** (Jam), Stadt. VIII, 265. 278. 286. 287.
- Turbut Sydere**, Ort in Khorasan. VIII, 264. 285.
- Turbut=Kette**, in Khorasan. VIII, 278. 285. 310.
- Turcae** (Plin.), Volk am Mäo-tischen See. VII, 696.
- Tur Dagh**, s. Mardin Daghlari, Djebel Tur.
- Tur dan**, s. Thortan.
- Turdus merula**, d. i. Schwarzdrossel. XI, 507.
- Turdus musicus**, d. i. Singdrossel. XI, 507.
- Turdus roseus**, d. i. Rosen-Amsel, Rosen=Drossel, Heuschreckentöbder. VIII, 796. 798. 804. X, 923. XI, 192. 219. 507.
- Turdus rufus**, d. i. Weindrossel. XI, 507.
- Turdus saxatilis**, d. i. Steindrossel. XI, 507.
- Turébi** (Tourébi), Ort am Araxes. X, 462. 468.
- Tureß**, d. h. Oberhaupt, Richter. VII, 755.
- Turfan** (monghol. = Residenz), chines. Stadt und Land in Ost-Turkestan. VII, 415. 430. 432 ff. VIII, 697. — Dist. VII, 431. 444. — s. Koneß T., Nschí T.
- Turghabe**, Dorf bei Nischapur. VIII, 318.



- Turi (Euphordie), im Pendschab. VII, 116.
- Turian, Fluß. IX, 908.
- Turf, Futterkraut in Afghanistan. VIII, 147.
- Turf (Turkmanen, Turkomanen), in Kabul. VII, 242. 307. — Hirtenstamm in Kobschan. 248. — in Fergana zc. 423. 484. — die östlichen. 585 ff. 701. — Etymol. 703. — fehlen in Badakhschan. 817. — in Afghanistan. VIII, 188. — Merv. 234. — ihre Horden. 405 ff. — in Laristan. 738. — Verpflanzung nach Khorasan. IX, 544. — in Persien. 885. — Armenien. X, 596. — Musch. 664. — als Hirten in Erzerum (Schimpfwort). 755. — in Erzingan. 770. — Dörfer im nördl. Syrien. 1037. 1070. — in Vorder-Asien, Abkunft. 1079. — in Diarbekr. XI, 37. — im westl. Mesopotamien. 283. — bei Orfa zc. 327. 364. — vgl. Türken, Goklan, Thukiu, Tuka, Yamud zc.
- Turf-Alphabet. VII, 603.
- Turkan, s. Tang i T.
- Turkauni, s. Turkolaunis.
- Turkesch, Stamm. VII, 702.
- Turkestan, Ost-, das Hochland, als Uebergangsform von Ost- zu West-Asien. VII, 266. 320 ff. — Städte. 430. — Gebirgsgruppen. 452. — Klima. 453. — Boden. 454. — Produkte. 455. — Bewohner, Sitten, Gebräuche. 461. — Handel. 466. — Routen. 473. — Rebellion gegen China. 506. — Statistik. 515. — indo-germanische Völkergruppe das. 604 ff. — Exporten. IX, 893.
- Turkestan, West-, d. i. Transoriana. VII, 628.
- Turkestan, Distrikt u. Stadt von Khorand. VII, 753. 778.
- Turkestan, chinesisches. VII, 320.
- Turkestan, persisches, d. i. Khot. IX, 911.
- Turf-Pazaras, Stamm. VIII, 137.
- Turki, d. i. Turksprache, in Kabsulestan. VII, 307. — am Topsee. 330. — Dialekt in Markand zc. 467. 472. — Verhältnis zu der uigurischen. 589 ff. — Dialekt in Khorand. 780. — s. Türkische Sprache, Dschagatai T.
- Turki Robat, Karawanseil der pers. Wüste. VIII, 455.
- Turf-Masi, Mat-Tribus. VIII, 393.
- Turkman, Distrikt von Hamadan. IX, 123.
- Turkman Chai (Turkoman Chai), Dorf in Aderbidjan. VIII, 630. 668.
- Turkman ind (pers.), d. h. Turk gleichend. VIII, 407.
- Turkman Kilissar, Gebirgszug des Aghri Dagh. X, 345.
- Turkmen, s. Djedid T., Kadim T.
- Turkmesari, d. h. Türkengrab, am Euphrat. X, 1079.
- Turf-mun, d. h. ich bin Turk. VIII, 407.
- Turkolaunis (Turkauni), Stamm in Kaseristan. VII, 214.
- Turkoman, s. Teppa T.
- Turkoman Chai, s. Turkman Chai.
- Turkomanien (b. Marco Polo), d. i. das östl. Klein-Asien. X, 269.
- Turkomanen, s. Turk.
- Turkomanen = Wüste. VIII, 406.
- Turkomanisches Mesopotamien. VIII, 362 ff.
- Turf Schah, Paß der Zafho-Kette. IX, 730.
- Turf-Lübeter, s. Kaschgharen. VII, 748.
- Turfue, die West-Turf. VII, 586.
- Turkumâ, d. i. Wandersleute. VIII, 407.
- Turf-Zeban, d. h. türk. Zunge. VIII, 381.
- Turmeda (syr.), d. i. Thapsakus. X, 1115.
- Turnanstalten, in Schiraz. VIII, 853.

- Turnips, in Tebran. VIII, 611.  
 Turnuk, Fluß Afghanistan. VIII, 161.  
 Turnul, Volk am obern Indus. VII, 6.  
 Turpan (Turphan), Turk-Name für Turfan. VII, 430. 432.  
 Turritellen, in Armenien. X, 848.  
 Turschiz (Tarschiz, Terschis, Terschysh), Stadt u. Distrikt in Khorasan. VIII, 249. 261. 264. 286. XI, 570.  
 Turteltauben, in Kurdestan. IX, 611. — zahlreich am Tigris. XI, 860. — am untern Euphrat. 980.  
 Turuchka, Stamm. VII, 680.  
 Turukscha, Stamm. VII, 109.  
 Turukschar, Bergstamm in Fergana. VII, 739.  
 Tus (Toos, Tuz, Thuz), alte Hauptstadt in Khorasan. VIII, 248. 287. IX, 839. XI, 568. 571.  
 Tufani Tura, Berg in Tiyari. XI, 618.  
 Tusce, entstellter Name für Tusch. VII, 383.  
 Tuschmal, d. i. Landbesitzer, Vorstand der Luri buzurk. IX, 213.  
 Tuschurmati, d. h. Salzdatel. IX, 549. — s. Tuzkhurmati.  
 Tusi, s. Rassyf Eddin T.  
 Tuskul, Salzsee. VII, 521. 710.  
 Tusla (Tuzla), rechter Nebenfluß des Murad, armen. Distrikt. X, 660. 669. 784. — vgl. Dusle.  
 Tussageten (Thyssagetae), Volk am Palus Mäotis. VII, 695.  
 Tuxer, s. Schuster, Didschlej T., Dijelat T., Dujeili T., Nabri T.  
 Tüt (arab.), d. i. weiße Maulbeere. VIII, 675. XI, 501.  
 Tut, Dorf am Euphrat. X, 884. 888. 894.  
 Tuta, d. i. Maulbeerbranntwein. X, 350. — s. Kafar t.  
 Tute Gussferman, Ort in Afghanistan. VIII, 158.  
 Tutkusch, Vogel in Armenien. X, 784.  
 Tutscha, s. Tuta.  
 Tüt Schamy, d. i. schwarze Maulbeere. XI, 501.  
 Tutsche (Tschutsche), Bambuszuckerrohr. IX, 266.  
 Tutscheu, Distrikt von Tufian. IX, 266.  
 Tuweibeh, s. Tueba.  
 Tuyeou, chines. Historiker (8. Jahrh.), über die Tadsjiks. VII, 643. 698. 716.  
 Tuz, s. Tus, Kouituz.  
 Tuz Khurmati (T. khurmali, T. Khurmatti, Tuzhurmatsu, Dus Churmatsu), Ort in Kurdestan. IX, 452. 528. 539. 540. 544 ff. XI, 526. — Dist. IX, 458. 519. 548.  
 Tuzkhurmatti = Berge. IX, 452.  
 Tuzla, s. Tusla.  
 Tuz Dglu, s. Sfoglu. X, 865.  
 Twinski Gamurdsch, Frat = Brücke. X, 728.  
 Tyana (Strab.), Stadt Cappadociens. X, 858. — vgl. Dyana.  
 Tyba, s. Taiba. X, 1096.  
 Tybus, s. Tyrus.  
 Tymunuk, Ort Khorasan. VIII, 278.  
 Tyobeid, s. Scheich T.  
 Typhaceen, in Mesopotamien. XI, 960.  
 Tyrius, s. Marinus T.  
 Tyroan, pers. Station. VIII, 606. — s. Tebran.  
 Tyrus (Tybus), Insel des pers. Golfs. X, 39. 40.  
 Tyrus, Alt-, Stadt in Phönizien, von Nebuchadnezzar zerstört. X, 50. 358. — Armenier das. 595. XI, 296.  
 Tyrus, Neu-, X, 51.  
 Tzana = See, in Afrika. VII, 340.  
 Tzenetsera, d. i. Bibliothek. IX, 794.  
 Tzimisce, s. Johann Tz.  
 Tzinar (pers.), i. e. Platanus orientalis. XI, 511. — s. Tschinar.  
 Tzivilza, d. i. China. VII, 537. VIII, 694.  
 Tzitelli, Ort in Persien. VIII, 640.

Uzophanene, f. Sopheue. X, 78.  
Uzoroï Bank, armen. Patriarchensitz. X, 529.

Uzukur (ungar.), d. i. Zucker. IX, 237.

## U.

Uah, f. Khurbet Lubghi-Uah.  
Ubsa, f. Sawil u.  
Uchactara, i. e. orientalis. VIII, 69.  
Uchama, Uchomo (syr.), d. i. schwarz, Bezeichnung für Perser. X, 1146. XI, 341. — f. Abgar II.  
Udpati, d. i. Statthalter. IX, 357.  
Udschan, f. Aigi, Dujan, Tschemen i Ujun.  
Udsch binari, d. h. Endebrunn, in Mesopotamien. XI, 276.  
Udsiut u, Ufun-Fürst. VII, 620.  
Ududa Kote, am mittl. Indus. VII, 27.  
Udwan o Uzan, Distrikt Persiens. VIII, 254.  
Udyana (sanskr., d. i. Garten), Bez. für Zellallabad, Königreich am Indus. VII, 284. 289. 366.  
Udzien thu, König der Usun. VII, 612.  
Uebergangsgebirge, fehlen im Amanus, Taurus, Kurdistan. X, 910.  
Ueberschwemmung, zu Ebesa. XI, 345. — Bagdad (1831). 832 ff. — im untern Mesopotamien. 939. 1013. — vgl. Morast, Sumpf etc.  
Ütsch Dschewis, Ort in Kurdistan. XI, 102. 103.  
Uetsch Gumbad, angebl. Grabgebäude Dschellalleddine in Urmia. IX, 944.  
Ufadschlu, pers. Statthalter in Diarbekr. XI, 37.  
Ufa Zasklay (Ufodschakly). X, 917.  
Uffrin, Ruinen in Mesopotamien. XI, 960.  
Ufodschakly, f. Ufa Zasklay.  
Uga, auf Ternate Name für Zuckerrohr. IX, 236.  
Ugan, Ort in Kurdistan. VII, 449.  
Ugaresca lingua. VII, 590.  
Ugheschanli, f. Ugheschanli.

Uggur, Kanaleinschnitt am Tigris. XI, 859.  
Ugheschanli, d. i. Ost-Persien. VII, 683. 707. 715.  
Ugju (monghol.), d. i. Ju=Stein. VII, 387.  
Uguu. IX, 268.  
Ugurula Dglu, Vorkette des Taurus. X, 806.  
Uhiu (Uhu, Beh, Behrud, Weiß), d. i. Drus. VII, 657. 688. 699.  
Uhu (Strix bubo), in Mesopotamien. XI, 507.  
Uiarziöh (Keilschr.), Volk. VIII, 22. 80.  
Uigur, f. Rusju.  
Uiguren (Zuguren), Turkvolk, ihre Abstammung, Sprache, Schrift etc. VII, 332. 357. 434. 436. 438. 439. 587 ff. 603. — f. Qui.  
Uigurische Inschriften. VII, 590.  
Uitia (Strab.), armen. Landschaft. X, 360.  
Ujarud, Distrikt in Aderbidjan. IX, 796.  
Ujun, f. Tschemen i U.  
Uk, Dok (bengal.), d. i. Zuckerrohr. IX, 236.  
Ukara, Indus-Distrikt. VII, 149.  
Uk-gas (cingal.), d. i. Zuckerrohr. IX, 257.  
Ukiat, U. Daria, d. i. Chayar Daria, Zufluß zum Tarim. VII, 329. 446. 448.  
Uklet Hauran, Station im euphratensischen Arabien. XI, 734. 1040.  
Ula, Dorf von Selmas. IX, 963.  
Ulai (Eulaeus), Wasser in Elam. IX, 299. 310. 311. 314.  
Ula Kayder, Ruinen in Irak Arabi. XI, 957.  
Ulati, Tribus der Hapt Leng. IX, 211.



- U'lasch. X, 847.  
 Ul Burdaun, f. Brebaun.  
 Ul = Geb, f. Til-Geb.  
 Uleh Scheiban, Ort. X, 751.  
 Ulei, Gau in Fokharestan (Kiusu). VII, 614. 707.  
 Ulet, zwei Dörfer, Thal bei Bitlis. XI, 99.  
 Ulema, d. i. Literat. VII, 779.  
 Ulemai Islam. VIII, 27.  
 Ulgar, Gebirge. X, 751.  
 Uli, f. Kulan-, Kysyl uli.  
 Ullah (Ulla), f. Aman U. Khan, Fakir Meah Hadji U., Feiz U., Mir J'fet U., Mir U., Reametu., Rejib U. Khan, Nur U. Khan, Rahmed U. Aga, Ruhmut U. Khan.  
 Uller-See, in Kaschmir. VII, 77. 91.  
 Ulsen, in Gurkan. VIII, 353. — Ghilan. 427. 548. — im Elburs. 498. — in Masenderan. 512. — N. Armenien. X, 434. — (Ornus europaea, rotundifolia) im Taurus. 919. — am oberen Tigris. XI, 117.  
 Ultramarin, in Badakhschan. VII, 789.  
 Ulu Djami, die große Moschee in Diarbekr. XI, 55. — f. Ulschamin.  
 Uluh Beigh, Uluh Beg Mirza, Sultan von Samarkand, Astronom (st. 1450). VII, 249. 344. 749. IX, 228. 843.  
 Ulu Juaila, Taurus-Kette. X, 802.  
 Uluß, d. h. Stamm, Gemeinde. VII, 150. VIII, 193. 198.  
 Ul Uzzi, arab. Tribus am Diyala. IX, 488.  
 Ulschamin (Ulu Dschami), Moschee in Erzerum. X, 761. 765.  
 Um, f. Om, Umm.  
 Um al Djamal (Ummel Djesmel, d. h. Mutter des Kanals), Tigris-Kanal zum Euphrat. XI, 944. — f. Djemilah.  
 Umara, Plural von Amir, Emir. VII, 185. — vgl. Umera.  
 Umbala. VII, 8.  
 Umbar, Soliman = Kette. VIII, 169.  
 Umbelliferen, sparsam in Kurdistan. XI, 167. 586.  
 Um el auat, am untern Euphrat. XI, 951.  
 Um el Chanfir, Gegend am unt. Euphrat. XI, 977.  
 Um el hunta, Station am untern Euphrat. XI, 1043.  
 Um el Khan, am untern Euphrat. XI, 940.  
 Um el Teraribe (d. i. Mutter der kleinen Boote), altes Euphratbette. XI, 969.  
 Umera, f. Umara, Emir ol u.  
 Umghyer, f. Mogeijer. XI, 992.  
 Um Grân (Mugarun), Station in Irak Arabi. XI, 1039.  
 Umi, ob = Kanmi? VII, 367.  
 Umir, f. Ufas U.  
 Umkeis, in der Decapolis. XI, 322.  
 Umstass, Obstart bei Kote. VII, 61.  
 Umm, f. Om, Um.  
 Umma, f. Zmr-U.  
 Umm al Beyah, am untern Tigris. XI, 938.  
 Umm Djuleimin, Dorf am Schat el Arab. XI, 1024.  
 Umm el Bat, f. Omu el Bat.  
 Ummibilad Iran, d. i. Mutter persischer Landschaften, Rai. VIII, 600.  
 Ummut, Christendorf in Djellu. XI, 600.  
 Ummuttumim, Stelle am Tigris. XI, 935.  
 Umrâh, Dorf in Lijari. XI, 614. — vgl. Djubabarah.  
 Amritsir (Amritsar), die heilige Stadt der Seikhs. VII, 58. 120. 136. 142. 192.  
 Um Schau mar, Gebirge der Sinai-Halbinsel. XI, 544.  
 Umursch, f. Key-umursch.  
 Una = De fa. VII, 5. 340. 380. — f. Unna-Pas.  
 Ungarn, Armenier das. X, 599. — f. Madjaren.  
 Ungeziefer, zahlreich in Sult-

- maniyah. IX, 567. — Sage üb. seinen Ursprung. 754.
- Ung fuei mi, König der Ufun. VII, 612. — s. Unkuimi.
- Ungrac. VII, 440.
- Ungue (Unguem, Unguen, Ungueu, Unquen), Stadt in Fufian. IX, 268.
- Ungut, Provinz. VII, 440.
- Unguzeh (pers.), i. e. Assa foetida. VII, 260. VIII, 307.
- Uniola bipinnata, in Mesopotamien. XI, 849.
- Univalven, in der Araxes=Ebene. X, 406.
- Universität, s. Akademie, Collegium, Medresse, Schule etc.
- Unjur (pers.), i. e. Ficus carica. XI, 538.
- Unkuimi, Ufun-Prinz. VII, 618. — s. Ung fuei mi.
- Anna=Paß, im Hindu=Kuh. VII, 197. 255. 261. — s. Una Desa.
- Untsching, chines. Prinzessin. VIII, 699.
- Uopa ölh, ob Wopar? VII, 419.
- Upham, Uebersetzer des Mahabamsi. VII, 384.
- U pian, s. Supian. VII, 253.
- Upupa epops, d. i. Wiedehopf. XI, 508.
- Ur, Chaldäische Bezeichn. für Feuer, Name verschiedener Orte. XI, 336. — s. Ur Casdim.
- Ur, Perseerfestung im östl. Mesopotamien. X, 159. 160. XI, 264. 294. 334. 423. 467.
- Ura, s. Sark=U.
- Ura (wol Sura?), Ort am Euphrat. X, 982. 1081.
- Ura Baba, Taurus = Regel. X, 872.
- Urahham (Abraham), s. Mar II.
- Uraf, Tribus der Dinaruni. IX, 211.
- Uranus, ob Verstümmelung für Bararanes? XI, 25.
- Uranos, angebl. Gottheit der Araber. X, 37.
- Uratippa (Ura Tiva, Uratupa, Altoubel), Gebirgsland, Stadt in Turkestan. VII, 543. 722. 740. 771. 773. 775. 778.
- Reg. zu West=Asien.
- Urbabi, Belubschensstamm. VIII, 731.
- Urban VIII., Papst. X, 615.
- Urbu, Tribus in Mesran. VIII, 717.
- Ur Casdim, d. i. Ur der Chaldäer (Urfa), Abrahams Geburtsort. X, 159. 243. XI, 294. 315. 333.
- Ur castellum (Am. Marc.), im östl. Mesopotamien. XI, 482. — s. Ur.
- Urchin, d. i. Provinz, Distrikt. VII, 307.
- Urchoë, ob Mogeijer, Alt=Basra? XI, 1052.
- Urdabad, am Araxes. X, 368. 513.
- Urdu, Bedeutung. VII, 132.
- Urema (Ptol.), Stadt am Euphrat. X, 940. — s. Urma Giganti.
- Urfa (Orfa, Orrhoa), d. i. Ur Casdim, Stadt in Mesopotamien. X, 114. 243. 917. — das Paschalik. XI, 320. — Fluß von. 251. — Dist. X, 937. XI, 299. — s. Edessa.
- Urgebirgs=Zone des Taurus. X, 910.
- Urghandsch, Stadt. VIII, 128. 234.
- Urghand=ab (Urghund=ab), Fluß von Kandahar, Nase Afghani=stans. VIII, 151. 160.
- Ur Ghavan, Blumen bei Herat. VIII, 257.
- Urghund=ab, s. Urghand=ab.
- Urgub, in Kappadocien. XI, 369.
- Urha, d. i. Orfa. XI, 356.
- Urhoi, s. Orrhoe. XI, 334.
- Urhum (vulg. armen.), d. i. Schloß. X, 937. — s. Urma Giganti.
- Urhum gala, d. i. Romkalah. X, 931.
- Urkend (Uzkend), Stadt Fergahanas. VII, 742. 744. 748. (astr. L.) 749. — s. Aberkend.
- Urta, Distrikt am Frat. X, 789.
- Urma, s. Saorum.
- Urma Giganti (Urema, Ur-

- hum) Station in Euphratesia. X, 937. 940. 1070.
- Urmia (Urumia, Doroomia, Urmi, Ormi, Thebarmai?) Hauptstadt am gleichnam. See. IX, 50. 598. 647. 674. 778. 836. 925. 930. 942 ff. 956. 1021. (astr. L.) XI, 660. — Dist. IX, 691. 741. 1025.
- Urmia = Flüsse. IX, 788. 943.
- Urmia = See, in Aderbidjan. VIII, 15. IX, 782 ff. — Ostufer. 828 ff. — Nordufer. 907 ff. — Westufer. 925 ff. — Ueberschiffung, Inseln, Beschaffenheit des Wasserbeckens. 950 ff. — Namen. 951. 1014. — Tiefe. IX, 764. 952. — Größe u. 961. 1011.
- Urmuzan, Ort in Kurdestan. IX, 601.
- Urnen mit Gebeinen, bei Baradan, in Babylon, Seleucia. IX, 493. XI, 921. — f. Gebein, Todtenurnen.
- Urrhoa, Urröhe, am Euphrat. X, 961. — f. Edessa.
- Urri (armen.); d. h. Rebe. X, 481.
- Ursicinus, röm. Feldherr. XI, 150.
- Ursinjan, Gränzpaß von Keraman u. Fars. VIII, 727.
- Urtšini, f. Rutel U.
- Urtul, Dorf von Bayazed. X, 346.
- Uruanda, f. Urbanda.
- Urum (irrig Graum), am Euphrat. X, 1070.
- Urumia, Urumiah, d. i. Urmia. IX, 942. 945.
- Uruschen, f. Droschan.
- Uruß, d. i. Russe. VIII, 613.
- Urvanda (Uruanda). VIII, 48.
- Us, f. Uz, Ubal Us.
- Usbeken, in Ghotan. VII, 353. — Ost-Turkestan. 467. 477. 601. 727. — vorherrschend in Rhokand u. 779. 801. 814. — fehlend in Badathshan u. 817. VIII, 217. 407.
- Uscangha, d. i. die Gefessenen, Urier. VIII, 60. 95. 206. IX, 139.
- Ušč, d. i. Residenz. VII, 431. — f. Ušči.
- Uščaghi, f. Betr U.
- Ušči (U. Turfan, Ušč, Ošč, Ašč, Awesch), Stadt an den Quellen des Syr Daria in Rhokand. VII, 431. 432. 451. 478. 481. 482. 486. 525 ff. 646. 702. 732. 744. 748. 749. 755. 775. 778. — vgl. Rhose.
- Ušči, am Maghez. X, 520.
- Uščiyak Tagh. VII, 329.
- Ušč, Ort von Isfahan. IX, 28.
- Uščnej (Uščneš, Uščnieš, Duschni, Duschnieš, Uščnu, Doshnoo, Dschnoh, Dsna), Gebirgsdistrikt, Ort an der SW. Seite des Urmia-Sees. IX, 637. 651. 824. 926. 931. 1018. 1019. 1020. 1025. 1028. 1031.
- Uščtorkan, Ort in Persien. IX, 153.
- Ušč = Turpan, f. Ušči. VII, 431.
- Uščtun = abad, f. Kerkhi-Misan.
- Uščturan = Kuh, d. i. Kameelsberg, in Kuristan. IX, 194. 206. 209. 325.
- Usen, f. Kifil Usen.
- Usiun, f. Usun.
- Uškangha, f. Uscangha.
- Uske = Bagdad; f. Esli B. IX, 501.
- Uslam Deddé (wol Uslan Dede), mesopot. See bei Mardin. XI, 363.
- Uspusi, f. Asbusu. X, 852.
- Ussun, f. Usun. VII, 613.
- Ustedjarlu, Stat-Tribus. VIII, 405.
- Ussun (Ussun, Dussoun, Djeoussoun), indogermanisches Volk. VII, 335. 359. 362. 406. 420. 548. 575. 604. 611 ff. 683.
- Ussunhasan, seine Moschee in Tabriz. IX, 854.
- U'taki Ferhad, d. i. Kammer Ferhads, bei Gilan. IX, 480.
- Utbal, f. Otba. X, 175.
- Utchang, f. Utschang.
- Uth (armen.), d. i. acht. X, 582.
- Utia (Dudie), armen. Provinz. X, 360.
- Utier, Volk. VIII, 98.
- Utolao (On theou lao), König von Ripin. VII, 685.



Utscha, Utschha, d. i. Badach-  
shan. VII, 709. 711. 793.  
Utschang (Utschhang, Utschang),  
chines. Bez. für Zellallabad, Kö-  
nigreich am Kabulstrom. VII,  
284. 289. 366. 429. 549. 576.  
Utsch Kilisa (Zütsch Kilissa), d.  
h. Dreikirchen, Kloster bei Etsch-  
miadzin am obern Araxes. X,  
350. 351. 514. 516. 703.  
Utsch Kilisa, Kloster am obern  
Murab. X, 350. 351. 648. 650.  
654. 665. 703. — s. Surp Dhan-  
nes.  
Utsch Kilissa, Ruinen bei Bir  
am Euphrat. X, 924.  
Utuan, chines. Naturhistoriker.  
IX, 282.  
Ur, s. Ahwas. IX, 228.  
Uria (Uria), Gebirgsland. IX,  
136.  
Urier, Volk in Choristan u. Kur-

destan. VIII, 60. 95. 869. IX,  
129. 138. 208. — vgl. Kossäer.  
Urier = Pas. IX, 136.  
Uraf, s. Kara U.  
Uz, s. Us, El Uz.  
Uzan, s. Kifl Dsen.  
Uzbin, Alpenthal von Kokestan.  
VII, 245. 251.  
Uzen (Ghoz), türk. Stamm. XI,  
182.  
Uziab = Thürme, in der Wüste.  
XI, 872.  
Uzkend, s. Aberkend.  
Uzkuf, d. i. Uzgebirge, in Aber-  
bidjan. IX, 798. 848. 851.  
Uzumdis (Uzumdis), Gebirgsgau  
in Aberbidjan. IX, 798. 799.  
Uzun kiliseh, pers. Dorf am  
Arpa tschai. X, 437.  
Uzu Z Khan, Hakim von Kazaz.  
IX, 67.  
Uzzi, s. Ul U.  
Uzzir, s. Dzeir.

### B.

Bacas, s. Saad Ben Ali B.  
Bachan, s. Bakhan. VII, 502.  
Badinesa, Landstrich bei Basra.  
X, 181.  
Baekeretem (Zend), siebente von  
Ormuzd geschaffene Weltgegend.  
VIII, 30. 35. 58.  
Basa, s. Baghe B.  
Bagharsch, d. i. Ummauerung.  
X, 515.  
Bagharsch, d. i. Balarsaces. X,  
515.  
Bagharschabad (Akal = khalaki,  
Nor Rhaghath, Etschmiadzin),  
alte armenische Capitale. X, 514.  
518. 527. (Judenkolonie das.)  
587. 620.  
Bagharschabad, Dorf am Kar-  
pitschai. X, 515.  
Bagharschag, s. Balarsaces.  
IX, 981.  
Bagharschagerb, zuweisen als  
Bez. für Toprakaleh. X, 654.  
Baghedscia, Stadt bei Mar-  
din. XI, 382.  
Bahach, Göße. X, 528.

Bahan, Mamigonier. X, 573.  
594.  
Bahram, armen. Geschichtschrei-  
ber (12. Jahrh.). X, 575.  
Bahran Gur, s. Bahram Gour.  
Baiafsor, in Hoch = Armenien,  
durch Erdbeben zerstört. X, 508.  
Bakhou. VII, 495.  
Bakhe, Gewicht. XI, 820.  
Bakil, d. i. Argent. XI, 456. — s.  
Wakil.  
Bakuf, d. i. zur Moschee gehörige  
Stiftung. X, 671.  
Valantia articulata Tour-  
nes., im Taurus. X, 921.  
Balarsaces (Bal Arsat, Ba-  
gharsch, Bagharschag, Bachar-  
schag), Gründer der Arsaciden-  
Dynastie (reg. 149 — 127). IX,  
981. 983. X, 514. 515. 556. 563.  
589. XI, 415.  
Balarsavan, Geburtsort Ba-  
larses, am Araxes. X, 397.  
Balarses, Sohn Tigranes. X,  
397.

- Baldian, Dorf in Aderbidjan. IX, 910.
- Balein, f. Barawalin.
- Balens u. Valentian (364—374), Wiederhersteller der Mauern von Diarbekr. XI, 48.
- Valentia, f. Valentia.
- Valerianus, röm. Kaiser, von Schahpur besiegt. VIII, 834. IX, 173.
- Bali, f. Wali, Amir B. miani.
- Balkanluh, Vorstadt von Tabriz. IX, 853.
- Balid, f. Walid.
- Valonia = Eiche (Palamut, Quercus Valonia), in Kurdestan. XI, 10. 138. 588. 590. 651. 658. — f. Balanos, Gallapfel-Eiche, Quercus aegilops.
- Bami (sanstr.), d. h. Capitale. VII, 273. — f. Paras, Paro B.
- Bam Jen te, chines. Gesandter. VII, 597.
- Ban, f. Ban.
- Ban, König in Border-Astien. IX, 787.
- Ban (Ban), Stadt u. Festung am gleichnam. See. IX, 784. 924. 963. 977 ff. 995. (astr. L.) X, 287. 297 ff. 419. (Juden das.), 587. 588. (Armenier) 597. — f. Ban Schehri.
- Bana, Dorf bei Ninive. XI, 226. 241.
- Banagerd (armen.), d. i. Ban. IX, 995.
- Banand, f. Bunt.
- Banapert (Banagert?), d. i. Ban. IX, 995.
- Banath (Nahrayan), d. i. Sirwanfluß, Ort. IX, 403. 424.
- Band, f. Dime v.
- Bang, f. Wang.
- Bant, Bantk (Want, Wankh), armen. Bezeichnung für Kloster. X, 520. 553. — f. Abke-, Arha-, Ikelots-, Wak-, Dsordor-, Eghiazaron-, Garmir-, Garrnu-, Ghazaron-, Innagnean-, Kar-mir-, Karnu-, Klag-, Schoghakalhi-, Tzoroi-Bant.
- Ban Kaleesi (Kalech Ban), Fels-schloß von Ban. X, 303 ff.
- Banlis, d. i. aus Ban. X, 333.
- Ban Schehri (auch Ban Khay-hak, Ani Kayhak, auch Schemiram), d. i. die eigentliche Stadt Ban. X, 298. — f. Ban.
- Ban=See, auf der Gränze von Armenien und Kurdestan. VIII, 16. IX, 784 ff. 972 ff. 993 ff. X, 286 ff. 319 ff. (Niveau) IX, 764. X, 287. 331. 901.
- Bar, f. Ver.
- Bar, d. i. Wassersammlung. IX, 1014.
- Barak Dag, f. Warrak Dagh.
- Baramus, f. Bahram. XI, 71. 236.
- Bararanes, f. Bahram. IX, 19. 374.
- Baraz, Berg in Central-Armenien. X, 361.
- Bardanes, angebl. Erbauer Etesiphons. X, 164.
- Bardsche, armen. König (600 J. v. Chr.). X, 515.
- Bar Dschemjid, in Ariyana. IX, 1045.
- Bardsches = Awan, altarmen. Name für Baghartschabad. X, 515.
- Bargan, f. Pul i B.
- Bargasu, Dorf am Sultan su. X, 852.
- Barshan, kurd. Distrikt u. Dorf am Bittisfluß. IX, 1007. XI, 97.
- Bar Druape, Fluß (Drus?). VIII, 46.
- Barta, f. Airya B.
- Bartabed (armen.), d. i. Doktor. X, 482. 541. — f. Sanct B.
- Bartabed Pater Jean, armen. Geistlicher. X, 632.
- Bartabed Bartan, armen. Geograph (ft. 1271). IX, 778. 943. X, 527. 575. 715. 778.
- Bartam, Bartan, f. d. v.
- Bartan, f. Wasitan. X, 293.
- Bartan, General. X, 573.
- Bartan Hounanian, armen. Erzbischof von Lemberg. X, 615.
- Bartapes (Bartabed), f. Sanct Bartapes.

Barusch, Baruschan, Provinz. IX, 779.  
 Varutha (Ptol.), s. Bardes. X, 824.  
 Barzeneh, imperf. Irak. IX, 25.  
 Bafa, s. Rifa.  
 Bafantur, d. i. Feuer. VII, 134.  
 Basburagan (Vaspuracania), Provinz (Aderbidjan?). IX, 662. 768. 1000. X, 573.  
 Baschi, d. i. Seide aus Wafsch. VIII, 839.  
 Basen, goldne, in den Tempeln zu Isao. VII, 570. — irdene, bei Abuschahr. VIII, 783. — bei Te-krit. X, 224. — blau glasierte, in Babylons Ruinen. XI, 918.  
 Vaspuracania, s. Basburagan.  
 Bastan, s. Wastan.  
 Bat, s. Wat, Arg=bat.  
 Vaughan, Reisender. X, 838.  
 Bedavenb, s. Keub B.  
 Bede=han Bey, sein Kastell in Kurdestan. XI, 130.  
 Beedjo, s. Beji, Eriene B.  
 Beekereante (Zend), d. h. mit zahlreichen Dorfschaften. VIII, 30. 58. — s. Bacteretem.  
 Vegetationsmangel, in Mesopotamien. XI, 889.  
 Vegetationsverhältnisse, auf Gebirgen. X, 497. — im Taurus. 917 ff. — vgl. Florazc.  
 Vegetationszonen, in Kurdestan. XI, 658.  
 Beh, Behrud, d. i. Drus. VII, 632. 654. 655. 657. 669. VIII, 49. — s. Uhiu. VII, 688. 699.  
 Beh Mihir Nerseh, pers. Statthalter in Armenien. X, 573.  
 Behrkāna (Zend), neunte von Ormuzd geschaffene Weltgegend. VIII, 31. 61.  
 Behrud, s. Beh.  
 Beilchen (Violet), die Nase des Propheten. VII, 221.  
 Beilchen, in Gurfan. VIII, 353. — Bagdad. XI, 800.  
 Beji, s. Beedjo, Iran B.  
 Belaits (Wallis's?), d. i. Graf-schaft. VIII, 254.  
 Beli, s. Hadji B. Kieui.

Belkhi, am Karasu in Aderbidjan. IX, 796.  
 Bellauf, s. Gebler B.  
 Belluti (d. i. Belvets), Fabrikat in Bagdad. X, 276.  
 Vena medinensis, s. Guinea=Wurm.  
 Bendidad (d. i. das Geoffenbarte), Abtheilung der Zend=Avesta. VIII, 29. 72.  
 Benedig, armen. Druckerei und Collegium das. X, 632. 633.  
 Bentidius, P., sein parthischer Feldzug. X, 927. 992. 1137.  
 Ventura, General in Runjit Singhs Dienst. VII, 8. 55. 101. 144.  
 Venus (Aphrodite), ihre Verehrung auf Keisch. VIII, 776. — in Afsiat. X, 786. — assyrische. 858. — Ven. Amathusia. 1048. — in Harran. XI, 312. — pflanzt die Granate auf Kypros. 551. — s. Anahid, Baaltis.  
 Venus=Muschel, bei Ninive. XI, 238. — am untern Euphrat. 987.  
 Ber, d. i. Gegensort, Persien. VIII, 33. 35. 36.  
 Ber, Bar, pers. Stadt. IX, 1017. — vgl. Ainyeh Ber u. d. f.  
 Bera (Ὀβέρα b. Strab.), Stadt u. Festung in Aderbidjan. VIII, 591. IX, 770. 1017. 1045.  
 Beramin (Beram, Ramin), Ruinen in Persien. VIII, 118. 446. 450. 471.  
 Beran, s. Gol B., Schari B.  
 Berandah, d. i. Riost. VIII, 521.  
 Berbieft, Jesuit. VII, 338.  
 Verbrecher=Afsyl. IX, 32.  
 Verbrennung der Wittwen bei Seiths. VII, 132.  
 Verd el Schems (arab.), d. i. Sonnenblumen. XI, 366.  
 Verdi, s. Werdi, Schah = verdi Khan.  
 Verbistan, s. Ras Verbistan.  
 Ver=effhue, d. h. segensreiches Ber. VIII, 33. 34. 36.  
 Ver=ene, vierzehnte von Ormuzd erschaffene Weltgegend. VIII, 31. 33. 35. 36.



- Verführung, s. Ehebruch.  
 Verin, Dorf am Heratfluß. VIII, 241.  
*Veronica aphylla*, saxatilis, in Kurdestan. XI, 624. 658.  
*Veronica telephiifolia*, am Ararat. X, 499.  
 Veronika = Sage vom Schwelstuch Christi. XI, 343.  
 Versagna, Dorf in Aberbidjan. VIII, 621.  
 Versmaß, s. Metrum.  
 Versteinernde Quelle, s. Quelle.  
 Versteinerte Austermuschel, s. Austermuschel.  
 Versteinerte Stadt, in Kurdestan. IX, 604.  
 Versumpfung, in Mesopotamien. X, 163. 190. — s. Sumpf.  
 Verte marg tsch ai, Bach der Araxes = Ebene. X, 470.  
 Berthanes, armen. Patriarch. X, 779.  
*Verrucaria maura*, epigea (Patellaria b. Endlicher), im östl. Mesopotamien. XI, 483.  
 Verus, L., zerstört Seleucia (162 n. Chr.). X, 122. — in Mesopotamien. XI, 23.  
 Verzoon, s. Werzan.  
 Vesaspe (Ptolem.), ob Razwin? VIII, 588.  
 Beschatsb, Bedeutung. VIII, 26.  
 Veto, bei den Kurden. IX, 619.  
 Bezier, s. Bizier.  
 Beziri, s. Biziri.  
 Via mala, am Rhein. IX, 409.  
 Bibius Sequester. IX, 114.  
*Viburnum minus*, im Taurus. X, 919.  
*Vicia* (V. nissoliana), in Mesopotamien. XI, 484. 501.  
*Vicramaditya*, indischer Herrscher (c. 56 v. Chr.). VII, 110.  
 Vidal, H., franz. Consul in Aleppo, Bagdad. IX, 89. XI, 877. 885.  
 Vide = davsche, Erdgürtel. VIII, 43.  
 Viehdünger, als Brennstoff im Wendischab. VII, 36.  
 Viehhandel, aus Armenien u. Kurdestan nach Constantinopel. X, 652. — in Sult el Scheiyuth. XI, 1011.  
 Viehzucht, in Turkestan. VII, 466. — der Flats. VIII, 384.  
 Viefernitz, am obern Tschoruk. X, 1150.  
 Vigne, Mr., über Iscardo. VII, 218.  
 Vigoroux, franz. Consul in Bagdad. XI, 826.  
 Bihan, Berg am obern Tigris. XI, 124.  
 Bih = Narsi, Bizier Khosru Parviz. XI, 525. — vgl. Mihr N.  
 Bitereta (Zend). VIII, 59.  
 Bikkur, Hafenort am Indus. VII, 169.  
 Bilasch, s. Scha B.  
 de Villardelle, Bischof des Libanon, in Mosul. XI, 215.  
 Vinca minor, am Euphrat. X, 849.  
 v. Vincke, preuß. Offizier im türk. Dienste. X, 1010.  
 Bipasa (sanskr.), d. i. Entfesselter, Beas. VII, 32.  
 Bibern, in Aberbidjan. IX, 910. — Mesopotamien. XI, 510.  
 Biran, s. Kizil B., Kopek B., Toprat B.  
 Biran Schähr (B. Schehr, Birum Sch.), d. i. zerstörte Stadt, am Sultan su, Taurus = Distrikt. X, 850. 889. 890. XI, 144. 372. 450.  
 Biraptsi, s. Ciracos B.  
 Birgil, Schilderung des Araxes. X, 452.  
 Birum Schehr, s. Biran Schähr.  
 Bishabadfor, d. h. Drachenthal, in Armenien. X, 556.  
 Bisdelou, C. VII, 597.  
 Vis'täcpahâ, d. h. der Pferde erwirbt (Hystaspis). VIII, 77.  
 Bitasta (sanskr.), d. i. pfeilgeschwind, Behut, Dschilum. VII, 31. 70. IX, 90.  
 Bitellius, L., bringt die Pistacie nach Italien. XI, 567.  
 Vitex agnus castus, in Kurdestan. X, 696. — im Taurus. XI, 515.

**Bitriol**, in Kaschg. VII, 418.  
**Bitriolerde**, bei Kisti. IX, 547.  
**Bitry**, d. i. Schlauchschiffe. XI, 799.  
**Bivengham**, Vater Dschemschids. VIII, 32.  
**Bizier Chumman** (d. h. Mini-ster-Wiese), Dorf bei Mendzil. VIII, 593. — s. Bezier.  
**Biziri** (Beziri, Wuzeri), afghan. Gebirgstribus. VII, 30. VIII, 130. 145.  
**Blaches**, wandernde Hirtenstämme in Faristan. VIII, 756.  
**Vocan**, s. Wathan. VII, 492.  
**Bögel**, in Rabul. VII, 241. — Ghilan. VIII, 678. — zahlreich am Araxes. X, 382. — bei Mosul. XI, 217. — in Mesopotamien. 507. — s. Fett-, Lauf-, Sing-, Raub-, Wad-, Wasser-, Wüsten-, Zugvögel, Federvieh &c.  
**Boškëreta** (Reilschr.), d. h. verunstaltetes Land. VIII, 59.  
**Bölkergränze**, der Armenier u. Kurden &c. X, 437. 682. — bei Balis am Euphrat. X, 1069. — arab.-türkische, in Diarbekr. XI, 61. — s. Ethnographisch.  
**Bölker-Ursitze**, in Ost-Turkestan. VII, 335.  
**Bölkervertheilung**, nach der mosaischen und persischen Sage. VIII, 26.  
**Bölkerwanderung**, der Brahmanen, Chinesen. VIII, 40.  
**Bogelbild**, heiliges, der Jeziden. IX, 758. 761.  
**Bogeleier**, angeblich durch Kälte ausgebrütet. VII, 458.  
**Bogelfänger**, in Kaschg. VII, 246. — Kaste in Multan, am Baran. VII, 313.  
**Bogel-Ornament**, in Babels Ruinen. XI, 915.  
**Bogelstich**, in Kohistan. VII, 246. — ergiebiger, am Baran. 251. 312. — in Tußla. X, 784.  
**Bokan**, d. i. Wathan. VII, 502.  
**Volksgefänge**, kurdische. IX, 578. 623.  
**Volksklassen**, in Persien. IX, 899.

**Bologese I.**, Partherkönig (reg. 52—90). X, 57. 115.  
**Bologese III.** (150 n. Chr.). X, 127.  
**Bologesia** (Bologesocerta, Bologesia, Bologessia), Stadt in Babylonien. X, 57. 183. XI, 954.  
**Borderkopf**; dicker, der Kurden. IX, 622.  
**Boro=bereste**, Erdgürtel. VIII, 43.  
**Boro=jereste**, Erdgürtel. VIII, 43.  
**Boumou** (Mufu), König der Ta Wan. VII, 640.  
**Vrihat** (sanskr.), d. i. groß. VIII, 47.  
**Bulkan**, angeblich bei Tabriz. IX, 857. — Bagarinz. X, 786. — in Mesopotamien. XI, 365.  
**Bulkanasche**, am Araxes. X, 468.  
**Bulkanbreccie**, in Armenien. X, 407.  
**Bulkanische Anzeichen** (Boden, Regel, Sand &c.), in Turkestan. VII, 467. — am Elburs. VIII, 508. — in Kerman. 737. — Irak Abschem. IX, 31. 64. — Zohab. 467. — Kerkuk. 556. — Aderbidjan. 802. — am nördl. Urmia=See. 909. — bei Menazgherb. 994. — im Sipan Dag. X, 328. 331. — bei Kars. 435. — auf der Araxes=Ebene. 469. — am Ararat. 490. 496. 505. — in Armenien. 514. — im Kerku Dag. 684. — bei Bitlis. 685. — am Murad. 705. — bei Djezireh ibn Omar. XI, 170. — im westl. Mesopotamien. 279. — bei Orfa. 316. — bei Risibis. 430. 494.  
**Bulkanisches Glas**, am Araxes. X, 406. — am Soghanlu Dag. 410. — am kl. Ararat. 506.  
**Buller**, s. Uller=See.  
**Vultur fulvus**, in Mesopotamien. XI, 507. — vgl. Geier.  
**Vultur percnopterus**, s. Raabvogel.

Burukachem, f. Zarapo v.  
 Bychtaspa (Reilfschr.). VIII, 74.  
 Byse, Dorf in Kurdestan. IX, 456.

Bytians, d. i. Brahmanen-Aerzte. IX, 246.

### W.

Wacet (Wafet), f. Raggat il W.  
 Wachan, Wachan, f. Wathan.  
 Wacharschag, f. Balarfaces. X, 589.

Wachen, an den Gräbern altpers. Könige. IX, 112.

Wachholder, im Elbur. VIII, 498. — in Bayazed. X, 346. — (Juniperus phoenicea, macrocarpa) im Taurus. 919. — wilder, am Euphrat. 1076. XI, 709.

Wachs, in Kurdestan. XI, 208.

Wachsbäume (?), in Sogdiana. VII, 626.

Wachtelähnliche Vögel, in Turkestan. VII, 457.

Wachteln, in Kurdestan. IX, 611. — uschnu. 933. — (Coturnix) in Mesopotamien. XI, 508.

Wachteln der Israeliten. X, 784.

Wada, Nebenart in Schehrezur. IX, 446.

Waddington, seine Karte zu Sultan Babers Memoiren. VII, 251.

Wade, Capt., in Luidiana. VII, 8. 215.

Wader a Hami, Station im Euphrat. Arabien. XI, 1042.

Wadi, d. i. Einsenkung zwischen Hügeln. VII, 489. XI, 742. 1018. — vgl. Ghadir, Nahr, Schatir.

Wadi Abul m'ris (Abul Murice), Station in Irak Arabi. XI, 1039.

Wadi Dara, f. Kofab.

Wadi Dschennem, im östl. Mesopotamien. XI, 472.

Wadi el Ahmar (od. Hamra), d. h. rothes Thal, in Mesopotamien. XI, 482.

Wadi el Kasab, f. Wadi-el K.

Wadi el Meheih, Bach im östl. Mesopotamien. XI, 469. 477.

Wadi en Resai (Vallis mulierum), bei Basra. X, 181.

Wadi Eshta, in Syrien. XI, 544.

Wadi Hauran, zum Euphrat. XI, 734. 743.

Wadi, Gau von Rhofand. VII, 741.

Wadi-el Kasab (Wadi el K.), das Schilfthal am Tigris. XI, 482. 668. 670.

Wadi'l Seba, d. i. Löwenthal. X, 237. — vgl. Wadi Saaba.

Wadi Mohram, in Arabien. XI, 544.

Wadi Musa, auf der Sinai-Halbinsel. XI, 532.

Wadi Saaba, zum Euphrat. XI, 254. — vgl. Wadi'l Seba.

Wadi Sajoor, f. Sadschur. X, 1037.

Wadi Schoeib, in Syrien. XI, 544.

Wadi Seyid Seban, bei Al-Basra. XI, 1047.

Wadi Swan, zum Euphrat. XI, 743.

Wadi Sur, zum Euphrat. XI, 254. 728.

Wadi Tebbel, zum Euphrat. XI, 735. 743.

Wadi unissa, d. i. Thal der Weiber, im untern Mesopotamien. XI, 1001.

Wadi Zaituni, Oliventhal bei Bir. X, 949. 1037. 1143.

Wadker, d. h. Gebirgsland. VIII, 438.

Wadvögel (Grallatores), im Taurus. XI, 509.

Wärmeabnahme, auf Höhen. X, 500. — f. Hitze.

Waffen, der Turk. VIII, 415. — berühmte, von Schiraz. 852. — der Kurden. IX, 604. 620. 624. X, 334. — der Rewandoz. IX, 689. — der Jeziden. 753. — der Beduinen. XI, 840.



Waffenhandel, in Kutschan. VIII, 314.

Waffen Sammlung, alte, in Bir. X, 948. 949.

Wagen, zweiräderige, auf den Sculpturen Ninives. XI, 245.

Wagner, Dr. M., Reisender in Kurdestan. XI, 637.

Waguruje ka futtih (d. h. mögen die Guru siegreich sein), Kriegsgeschrei der Seiths. VII, 23. 59. 136.

Wahab, s. Wahhab, Weheb, Mirza Abdul W.

Wahabiten (Wehabiten), in Orfa. XI, 329. — in Mesopotamien. 362. — am Euphrat. 795. 821.

Wahagn, seine Geburt. X, 547.

Waharschag (Waharschak), s. Balarfaces. X, 556. 563.

Wahhab, s. Wahab, Abdul W.

Wahl, G. VII, 12.

Wahrhaftigkeit, altpersische Tugend. IX, 91.

Wahted, Kurdendorf am obern Tigris. XI, 126.

Wahiti, Distrikt von Schirwan. VIII, 126.

Wahun, birkenähnliches Gebüsch am Chinab. VII, 41.

Waid (Pastel), am Euphrat. XI, 741.

Wai = Jan, d. i. auswärtige Barbaren, Ausländer, fremde Kaufleute. VII, 416. 417. 451.

Wail (Wajel), Vater Bekr. X, 223. 1142. — s. Bekr W.

Wainowitsch, russ. Küstenschiffer des kasp. Mees (1782). VIII, 370.

Wais, s. Weis.

Waisch, d. i. Voos, Ackerverloosung der Afghanen. VII, 214. VIII, 201.

Waizen, in Daudputra. VII, 44.

— im Pendschab. 116. — am mittl. u. unt. Indus. 159. 174. — bei Gehmun. 161. — in Jarfand. 394. 396. — Rhofand. 633. — Badathshan. 790. — im Orus = Thal. 810. — bei Randa = har. VIII, 147. — in Afghani =

stan. VIII, 151. — dreifache Ernte bei Merv. 233. — Ertrag in Herat. 254. — in Khorasan. 279. — Masenderan. 434. — Persien. 484. — Talisch. 670. — Ghilan. 676. — Jezd. IX, 26. — Chab. 159. — Kermanischah. 369. — Ardelan. 433. — Sulimaniyah. 608. — fehlt in Hektari. 660. — Sindschar. 760. XI, 465. — Aderbidjan. IX, 800. — am Urmia = See. 823. — fehlt am Van = See. 1007. — am Araxes. X, 393. 476. — in Kars. 430. — am obern Frat. 734. — in Erzerum. 756. — Arabgir. 798. — Kharput. 810. — am Tokma su. 847. — im Taurus. 920. — in Taibe. 1106. — Diarbekr. XI, 56. 60. — am Zab. 180. — in Orfa. 326. — Mardin. 387. — Rissbis. 427. — Mesopotamien. 501. — Tiari. 610. — (wilder) am mittl. Euphrat. 713. 741. — in Anah. 722. — Hit. 752. 761. 762. — Bagdad. 812. 822. — Wasra. 1051.

Waizenpillaw, in Kurdestan. IX, 740.

Wajel, s. Wail.

Wakaa Neveis, d. h. Hof = Chronist. VIII, 440.

Wakedi, üb. Diarbekr. XI, 34. 177. 696.

Wakhan (Wacchan, Wahan, Woschan, Quahan, Wafsh, Wufsha), Gebirgsland, Ort am Bolor in Turkestan. VII, 14. 409. 474. 492. 494. (Fluß von) 495. 502. 543. 698. 789. 801. 820.

Wakhanis, Tribus in Turkestan. VII, 474.

Waksh, s. Wakhan. VII, 502.

Wakil, d. i. Vicekönig. VIII, 820. — s. Batil.

Wakkas, s. Saad Ben Abu W. Balarshahad, s. Bagharshahad. X, 518.

Walbhuhn (Tetrao caudatus), in Ghilan. VIII, 678.

Waldungen, in Ghilan. VIII, 426. 427. — Masenderan. 512.

- Kurdestan. IX, 609. — auf dem Savellan. 800. — auf Schahi im Urmia=See. 850. — im Soghanlu Dagh. X, 407. 408. 430. — in R. Armenien. 434. — bei Chatakli. 772. — am Frat. 783. — Murad. 819. Taurus. 910. 918. — alte, am mesopot. Rhabur. XI, 377. — bei Rissibis. 415. 500. — am Tigris. 672. 678. — Euphrat. 683. — f. Baum, Holz, Hochwald etc.
- Wali**, d. i. erblicher, dem Schah tributärer Prinz in Persien, Lurenchef. IX, 206. 217. 218. 435. 585. — f. Wali, Walli, El Salih el W. etc., El W. el Harif.
- Walian**. VII, 252.
- Walid** (Walid, Belid), Khalif, Vater Chaleds (reg. 685—705). XI, 55. 373. — f. El W.
- Wallachei**, Armenier das. X, 597.
- Wallfahrt** der Jeziden. IX, 756.
- Wallfahrtsort**, in Ardebil. IX, 791. 793.
- Walli**, d. i. Statthalterschaft. VIII, 254. — f. Wali.
- Wallich**, Dr. VII, 269.
- Wallnüsse**, in Rabul. VII, 240. 305. — Rhofand. 777. — Afghanistan. VIII, 151. — Ghilan. 427. 676. — am Demawend. 559. — am Rissil Ofen. 638. — in Talisch. 670. — Kerman. 735. — Fasa. 760. — Kohrud. IX, 37. — fehlen in Chusistan. 181. — in Kurdestan. 575. 588. 611. (wild) 691. X, 693. 887. — Selmas. IX, 966. — am Van=See. X, 289. 325. — am Ararat. 480. 500. — bei Etschmiadzin. 522. — am Bittisfluß. 687. 1007. — in Armenien. 705. — im Taurus. 920. — Massius. XI, 87. — Ali Dagh. 98. — Mesopotamien. 501.
- Walsh**, R., brit. Kaplan in Konstantinopel, über die Nestorianer. IX, 666 ff.
- Waltu** (Waltoo), kurb. Distrikt in Hektari. IX, 674. XI, 600.
- Wamur**, Dorf bei Sert. XI, 101.
- Wan**, f. Wen, Ta Wan.
- Wan**, f. Nahr Wan.
- Wan**, f. Van. IX, 784.
- Wanant**, f. Wunt.
- Wanderdörfer**, am untern Tigris. XI, 945. — vgl. Hirtenstämme.
- Wanderratte** (*Mus decumanus*), in Mesopotamien. XI, 505.
- Waneh**, am Demawend. VIII, 501.
- Wang** (Bang), d. i. König, Titel in China, Kaschghar. VII, 395. 412. 414. 612. — f. Beg B., Chun=i=w., Fei w., Kiün B., Kouei si W., Kuang W., Junis Wang.
- Wang=thing**, d. h. Königsresidenz. VII, 569.
- Wang yan** (Janyan), d. i. Bamiyan. VII, 688.
- Wank** (Wankh), f. Bank.
- Wan nian**, Uun=Prinz. VII, 406. — Fürst von Yarkand. 618.
- Wan scho**, chines. Autor. IX, 279.
- Wan=See**, f. Van=See.
- Warandun**, Gebirgsrücken in Kurdestan. XI, 619.
- Warawalin** (Valein), Ort Badakhschans. VII, 786. 787.
- Warda** (d. h. die Rose), halb. Berk. XI, 214.
- Wardalan**, Bergkette des Zagros. IX, 326. 392.
- Wardjanak**, Ort bei Hamadan. IX, 95.
- Warmawa**, Distrikt in Kurdestan. IX, 442. 606.
- Warrak Dagh** (Varak Dag), Bergkette im Osten des Van=Sees. IX, 975. 992. 993. 998. X, 311. 317. 533.
- Warrak=Kilissa** (od. Jebi=Kilissa), Kirche bei Van. IX, 992. X, 317.
- Wartoneth**, Ort. X, 752.
- Warukh**, Gau von Rhofand. VII, 741.
- Warwaser**, Ort Badakhschans. VII, 787.
- Wafa**, f. El W.

Waschir, Ort Afghanistans. VIII, 158.

Waset (Wasit), d. h. die Mitte. VIII, 614. X, 188. — s. Milad Djerb W., Ruschayet W., Rakfa W.

Wasit (W. el Hiseh), Stadt am Schat el Hiseh in Mesopotamien. X, 188 ff. 197. 268. 279. XI, 938. 999. — Dist. X, 233. 236.

Wasit, Chaldäerdorf. XI, 169.

Wasit von Irak, Ostheil von Wasit. X, 191.

Wasser, als Idol von Harraniern verehrt. XI, 313.

Wasser, berühmtes, von Herat, Kaschmir. VIII, 251. — süßes, an der Küste des kasp. Sees. 526. — wird in irdenen Krügen abgekühlt. XI, 216. — s. Salz-, Süßwasser.

Wasserbecken, colossales, am Harin-Berge. IX, 386. — s. Eisterne.

Wasserfall, des Zatho. IX, 730. — Murad. X, 663. — Euphrat. 718. 720. — Ertenek. 892.

Wasserflächen, große, in Ghilan. VIII, 428.

Wasserhuhn (Fulica), in Mesopotamien. XI, 509.

Wasserklee (?), in Kaschmir. VII, 74.

Wasserkresse, in Kurdestan. XI, 586.

Wasserleitungen, am Hir-mend. VIII, 151. — unterirdische, bei Kazerun. 825. — uralte Kunst in Iran. 901. — bei Kaschan. 2c. IX, 34. — der Semiramis, zu Ekbatana. 110. 111. — Schuster. 181. 186 ff. — Susa. 302. — der Sassaniden, in Luristan. 341. — bei Zohab. 466. — am Zagros. 484. — bei Lauf. 548. — am Van-See. X, 294. — bei Samosat. 877. 930. — Bab. 1041. — in Syrien. 1104. — bei Finik. XI, 122. — in Kurdestan. 139. — bei Dara. 400. — zahlreiche, am mittl. Euphrat. 711. — bei Anaß. 713. — Pit. 752.

— Taibe. XI, 1105. — s. Bewässerung, Kanal, Kerizes 2c.

Wassermelonen, bei Abuschähr. VIII, 787. — am Van-See. X, 323. — in Kurdestan. 696. — berühmte, von Diarbekr. XI, 56. — auf den Tigrisinseln bei Mosul. 194. 220. — in Mesopotamien. 366. — s. Arbusen, Pasteten.

Wasserräder zum Schöpfen, am Tigris. XI, 680. — am Euphrat. 714. 764. — bei Pit. 752.

Wasserscheide, zwischen Indus u. Drus. VII, 262. — Kerkha u. Diyalaß. IX, 426. — Zab u. Diyalaß. 428. — Altun Kupri u. Diyalaß. 429. — Adhem, Diyalaß, Kl. Zab. 536. 557. — Urmia-See u. Zab Asfal. 562. — Ghomel u. Khaußer. 739. — Araxes u. Urmia-See. 791. — Tigris u. Murad. X, 97. 709. 710. 904. — kasp. See u. pers. Meerbusen. 345. — Kur u. Araxes. 370. — Murad u. Alsas. 380. — Araxes u. Euphrat. 388. 646. — des Kara Su. 408. — zw. Irak u. Murad. 653. — Murad u. Araxes. 655. — Pontus u. Euphrat. 743. 745. — Kizil Irnak (Halyß) u. Euphrat. 802. — Schwarzen u. Mittel-Meer. 803. — Tigris u. Euphrat. 875. XI, 14. 395. 437. — pers. u. Mittelmeer. X, 891. — Khabur u. Zab Ala. XI, 590.

Wassersucht, in Ghilan. VIII, 672.

Wasservögel, am mittl. Indus. VII, 149. — zahlreich am Van-See. X, 302.

Wastan (Wastan, Bactan, früher Osdan, Usdan), Kastell am Van-See. IX, 987. 996. 998. 1000. X, 291. 293.

Wasa (?), Berg in Mesopotamien. XI, 418.

Wat, s. Bat, Rohen W.

Wathec, s. El W.

Wathen, W. H., Sekretär des Bombay-Gouvernements. VII, 348.



Watte, bei Niguren. VII, 597.  
 Webb, brit. Offizier, in Kurdestan. IX, 424.  
 Weberei, in Multan. VII, 67. — Agda. IX, 27. — Ardesu. 27. — Kaschan. 35. — Iliseh. X, 698. — Pineh. 700. — Diarbekr. XI, 59. — Orsa. 332. — Sindschar. 461. — s. Baumwollen-, Teppich-, Wollenweberei.  
 Weh abiten, s. Wahabiten.  
 Wechselstieber, s. Fieber.  
 Weg, s. Route, Straße.  
 Wegmaße, in Rhofand. VII, 784.  
 Weheb, s. Wahab, Ebi Said W. Ben Ibrahim.  
 Wei (Duei), d. i. Drus. VII, 669. 699.  
 Wei, das östl. Tibet. VII, 351.  
 Wei, Dynastie in China (reg. 445 — 513, 398 — 534, 386 — 554, 386 — 558). VII, 361. 373. 422. 559. 610. 699. 716.  
 Weiber, s. Frauen, Wittwen, Mädchen etc.  
 Wei hoi, chines. General. VII, 620.  
 Weideland, vorzügliches, bei Susa. IX, 302. — in Iran. 340. — am obern Murad. X, 651. — am Tokma su. 847. — bei Süverek. 876. — im Taurus. 910. — am südl. Euphrat. 1112. — bei Mardin. XI, 388. — s. Alpenweide, Gras, Wiese etc.  
 Weiden (Baum, Gebüsch), duftende, bei Doh. VII, 44. — in Rhofand. 777. — am Demawend. VIII, 559. — bei Schahpur. 828. — in Kurdestan. IX, 391. 430. 550. 575. 577. 610. — am Holwan. 484. — in Armenien. X, 334. — am Araxes. 382. — (Salix alba) am Ararat. 500. — schmalblättrige, bei Etschmiadzin. 522. — in Pasin. 658. — am obern Murad. 672. — am Euphrat. 1076. XI, 953. — in Orsa. XI, 332. — Sindschar. 461. — neue Art am Euphrat. 691. — in Bagdad. 813. — am unt.

Tigris. XI, 943. — s. Krüppel-, Trauerweiden.  
 Weigan, Tribus. VII, 512.  
 Weihen, in Ghilan. VIII, 431. — im südl. Chusistan. XI, 1029.  
 Weihend, Stadt. VIII, 121.  
 Weihrauch, in Arabien. X, 37.  
 Weihu, See in Turkestan. VII, 447.  
 Wei kan ho, Fluß bei Kutsche. VII, 446. 447.  
 Wein, wird von den Siapusch getrunken. VII, 208. 210. — in Kokestan. 247. — Kabul. 306. Rhotan. 376. — vorzüglich, in Turkestan. 462. — in Rhofand. 633. — bei den Ansi. 655. — angeblich von Dschemschid erfunden. VIII, 25. — in Rai. 603. — vorzügl. in Siraf. 775. — desgl. in Schiras. 844. 849. 852. 769. IX, 21. XI, 1072. — in Kerkuf. IX, 553. — von Mosulanern u. Jesiden geliebt. 748. 756. — bester, in Dschargan. 850. — von Persern heimlich getrunken. 888. 927. — in Musch. X, 679. Armenien. 714. — Diarbekr. XI, 30. 56. — Haran. 312. — in Orsa, mit Fichtenharz versetzt. 326. — berühmter, von Anah. 717. — s. Maulbeer-W., Mauschtrank etc.  
 Weinblätter, als Gebäckornament. IX, 380.  
 Weindrossel (Turdus rufus), in Mesopotamien. XI, 507.  
 Weinreben, Weintrauben, bei Kote. VII, 60. — gigantische, in Kaschmir. 73. — im Pendschab. 116. — in Kaseristan. 204. — wilde, in Peshawer. 220. — in Dereh-Nur. 226. — Bala Bagh. 230. — Kokestan. 245. — Nisrow. 246. — Gurbund. 248. — Kabul. 240. 305. 306. — Rhofan. VII, 345. — Jarfand. 396. — in Turfan. 435. — Kurli. 444. — Schang mi 494. — als Abgaben. 518. — in China eingeführt. 637. — ausgez. Kultur in West-Turkestan. 638. — in Fergana. 732. — Taschkend. 757.

- Ghazna. VIII, 142. — Kanda-  
har. 148. — Afghanistan. 175.  
— 17 Arten in Herat. 252. —  
in Jezd. 268. — am Elburz. 349.  
— in Gurfan. 354. — sehr klei-  
ne, in Ghilan. 427. 659. 673.  
676. — in Masenderan. 538. —  
Kazwin. 588. — Rai. 602. —  
Kerman. 735. — Farsistan. 756.  
Kurbal. 769. — fehlen bei Koh-  
rud. IX, 37. — in Zspahan. 54.  
— Kermanischah. 369. — Kurde-  
stan. 454. 551. (wilde) 577. 588.  
597. 611. 691. 715. XI, 92. 588.  
— Kerkuf. IX, 552. — Sulima-  
niyah. 575. — Banna. 585. —  
Sindschar. 760. XI, 451. 457.  
465. — fehlen bei Ardebil. IX,  
790. — in Aderbidjan. 849. 909.  
910. — Tabriz. 856. — Bitlis.  
1005. 1007. X, 687. — Baby-  
lonien. X, 18. — Mesopotamien.  
150. XI, 317. 495. — Bagdad. X,  
215. XI, 812. — am Van = See.  
X, 301. 319. 323. — alte Kultur  
bei den Armeniern. 319. 434. —  
durch Noah am Ararat ange-  
pflanzt. 363. — in Georgien.  
373. — Gaghzovan. 403. — am  
Araxes. 430. — Ararat. 480.  
522. — Etschmiadzin. 519. —  
am Murad. 554. 808. — in Musch.  
664. 676. 679. 680. — fehlen am  
Kolsu. 696. — in Dineh. 699.  
— Palu. 713. — fehlen in Er-  
zerum. 756. — vorzügliche, in  
Erzingan. 771. — am Kuru tschai.  
806. — in Kharput. 810. — Pel-  
vereh. 893. — im Taurus. 910.  
920. — in Dibbin. 923. — Dje-  
zireh ibn Dmaric. XI, 11. 15. —  
am Massus. 86. — vorzügliche, bei  
Höfen Keif, Sertic. 89. 100. —  
Diarbekr. 115. — am obern Ti-  
gris. 121. — bei Mosul. 202. —  
vorz., in Sarug. 290. — in  
Mardin. 388. — Kanaan. 517.  
— Tiyari. 610. — (wilde) in  
Mesopotamien. 658. — in Bas-  
ra. 1052.
- Wei ou eul, d. i. Soeihe, Uigu-  
ren. VII, 595. 599.
- Weis (Wais?), Dorf am Kuran.  
IX, 160. 165. 292. 293.
- Weiß, Trauerfarbe in Turkestan.  
VII, 465. — Farbe der Araber.  
X, 1146.
- Weißdorn, im Hindu Khu. VII,  
269. — in R. Armenien. X, 434.
- Weisse Berge, f. Tschaspi. XI,  
166.
- Weißfische, im Baluk Chai. IX,  
793. — Kars tschai. X, 428.
- Weißmützen, f. Kelowäpi.
- Weiß-Thier, in Ferghana. VII,  
733. 735.
- Weißwild, fehlt in Kabulestan.  
VII, 312.
- Weitsi, chines. Schriftsteller. VII,  
661. 707.
- Weiyouan, kleines Königreich.  
VII, 582.
- Wekhe, f. Gou-w.
- Weksch, ob Wathan? VII, 789.
- Wekschab, nördl. Drus = Arm.  
VII, 701.
- Wekschab, f. Wathan. VII, 502.
- Welbah, arab. Tribus. X, 1113.
- Welid, f. Walid.
- Welidschan, pers. Dorf am Ara-  
rat. X, 506.
- Wellsted, seine Route von Sit-  
nach Damascus. XI, 744 ff. —  
Bagdad—Sit. 777 ff. 833. —  
in Babylon. 904. — am untern  
Euphrat. 949. 982. — auf dem  
Schat el Djeih. 998 ff. — in  
Basra. 1053.
- Wels (Silurus), im kasp. See.  
VIII, 431. — in Masenderan.  
538. — zwei Arten in Mesopo-  
tamien. XI, 509.
- Welwaleh, Hauptstadt Tochari-  
stans. VIII, 128.
- Wen (Wan), als Name für die  
Tschawou. VII, 650. — f. Duen.
- Wen (pers.), i. e. Pistacia sylve-  
stris. XI, 566.
- Wendehals (Yunx torquilla),  
in Mesopotamien. XI, 508.
- Wen hian thoung kha o, chines.  
Encyclopädie. VII, 613.
- Wen Hoang ti, f. Yangtien.
- Wen na cha, f. Manen. VII, 626.

- Went**, f. Wunt.  
**Wen tsch hing ti**, chines. Kaiser (reg. 452—466). VII, 422.  
**Wentschung**, chines. Commandeur. VII, 685.  
**Werd**, f. Ain werd.  
**Werdi**, am Euphrat. XI, 704. 705. 706.  
**Werischop**, Zufluß zum Kars tschat. X, 428.  
**Wermuth**, bei Tauf. IX, 549. — im südl. Kurdistan. 551. — in der syr. Wüste. X, 1106. — im östl. Mesopotamien. XI, 484.  
**Werukh**, Distrikt in Ferghana. VII, 734.  
**Werzan**, f. Aien e werzan.  
**West=Meer**, d. i. kasp. See. VII, 563. — indisch=arabisches Meer. 564. — Aral=See. 752.  
**Wetrennen**, f. Pferderennen.  
**Wezir**, f. Vizier, Djama el W.  
**Wezneh**, Gewicht. XI, 820.  
**Whormut**, Station in Laristan. VIII, 751.  
**Wiken**, im südl. Kurdistan. IX, 588.  
**Widder**, Abbildung bei Jeziden. IX, 755.  
**Widderfiguren**, auf armen. u. tartar. Grabsteinen. X, 474.  
**Wiedehopf** (Upupa epops), häufig in Mesopotamien. XI, 360. 508.  
**Wien**, armen. Collegium das. X, 633.  
**Wiesen**, am Schat el Arab. XI, 1027. — f. Tschemen, Weideland.  
**Wilayet Beni Ismaël** (Gebiet der Söhne Ismael), bewegliche Sandberge im südl. Mesopotamien. XI, 958.  
**Wilbrahim**, R., Capitain in Aberbidjan. IX, 799. 825. — Tabriz. 859. 880. — am Urmia=See. 926. — Van=See. 1001. — über Musch. X, 666. — in Armenien. 673.  
**Wild**, häufig in Rabulestan. VII, 311. — Kars. X, 431. — selten von Moslemern gegessen. XI, 813. — f. Weiß-, Rothwild.  
**Wilde Jagd**. IX, 480.  
**Wilford**, C. Fr. VII, 273. 277.  
**Willermus Syriensis**. XI, 532.  
**Williamson**, in Aberbidjan. IX, 866.  
**Willock**, S., brit. Resident in Persien (Tabriz). IX, 649. 879. 880. 905.  
**Willock**, G., brit. Major in Aberbidjan. IX, 877. 879. — über den Aker Ruf. XI, 851.  
**Wilson**, R., am Birs Nimrud. XI, 877. — in Babylon. 885.  
**Wimah**, irrige Schreibart für Dimeh. VIII, 567.  
**Winchester**, Dr., Schiffsarzt der Euphrat=Expedition. XI, 754. 758. 768. 928. 949. 981. 1056.  
**Wind**, pestilenzialischer, in Descht. VII, 227. — in Ghilan. VIII, 673. — Kurdistan. IX, 606. — Damascus. 725. — heißer, in Mesopotamien. XI, 810. — in Bagdad. 811. — Basra. 1049. — Nord=, vorherrschend in Kabisul. VII, 240. gefährlicher, im Elburs. VIII, 483. — Nordwest=, in Abuschahr. 789. — Ost=, verderblich in Mosul. XI, 217. — Südost=, heftiger, bei Erbil. IX, 693. — West=, in Kars. X, 430. erquickender, in Mosul. XI, 217. in Orfa. 328. — f. Luft, Orkan, Staubsturm, Wirbelwind.  
**Windebben**, im kasp. See. VIII, 655.  
**Windfänge**, in den Häusern zu Bagdad, zur Abkühlung. XI, 802.  
**Windmühlen**, in Rhorasän. VIII, 265.  
**Windstillen**, heiße, am untern Tigris. XI, 944.  
**Winter**, sein Anfang in Mosul. XI, 220. — f. Kälte etc.  
**Wirbelwind** (Tornado), am Rabi. VII, 50. — in Multan. 65. — in Turfan. 433. 435. — im Murghab=Thale. VIII, 236. — in Irak. 588. — Mesopotamien. X, 141. — am Euphrat. XI, 704.  
**Wischab** (d. i. Drachenstadt), in Daron. X, 556.



Wiſchal, ſ. M-W.  
 Witterungsverhältniſſe, in Moſul. XI, 217. — Bagdad. 810. — ſ. Klima u.  
 Wittwenverbrennung, bei Seiths. VII, 132.  
 Wieß (armen.), d. i. ſechß. X, 582.  
 Wladislaus IV., poln. König (1641). X, 598.  
 Woith, Stammoberſt. X, 598.  
 Woivode, d. i. Statthalter. XI, 387. 423.  
 Wokhan, ſ. Waſhan. VII, 492.  
 Wolf, Wölfe, zahlreich am Uſtreß. VIII, 372. — im Eiburß. 483. 590. — ſelten in Ghilan. 677. — bei Abuſchähr. 787. — in der perſiſchen Salzwüſte. IX, 30. — in den Hamrin-Bergen. 491. — am Ararat. X, 484. — Murad. 663. — Euphrat. 1031. 1075. — bei Moſul. XI, 202. — am Tigris. 670. — in Meſopotamien. 164. 859. — (Canis lupus) häufig im Taurus. 504.  
 Wolf, ſchwarzer (Canis Lycaon), in Meſopotamien. XI, 504.  
 Wolf, tatariſcher, in Meſopotamien? XI, 504.  
 Wolfsmilch = Schwärmer, in Kurdeſtan. XI, 586.  
 Wolle, in Mawar al Nahar. VII, 746. — Gurun. X, 842. — Bitliß. XI, 94. — Bagdad. 822. — Suſel Scheyukh. 1011. — Abuſchähr, Bander Abaß. 1072.  
 Wollweberei, in Kaſchmir. VII, 117. — Pit. XI, 754.  
 Womi, König von Rhotan. VII, 362.  
 Wopar, Stadt in Kaſchghar. VII, 419.  
 Worka (Worſha, Orka), zwei verſchiedene Orte in Meſopotamien. XI, 964. 985. 990.  
 Worn, Würmer. X, 330.  
 Wornug, gefrorene Schneekumpen. X, 330.

Woſtani, ſ. Bab W.  
 Woſtkoboinikow, ruſſ. Berg-Ingenieur, am Ararat. X, 508.  
 Woywad, ſ. Mu W. al Arodbhy.  
 Wudd, Ebene von Keſat. VIII, 715.  
 Wuddi, Diſtrikt von Rhotand. VII, 776.  
 Wüſte, verſchiedene Bezeichnungen bei Arabern. XI, 1017. — ſ. Salz-, Sandwüſte.  
 Wüſtenhaſe, in Meſopotamien. XI, 505.  
 Wüſtenrebhuhn, in der arab. Wüſte. XI, 746. — vgl. Steppenrebhuhn.  
 Wüſtenreiſen, in Syrien. X, 1099.  
 Wüſtenvogel (Murgh = deſcht; Geier?) in Ferghana. VII, 735. 736.  
 Wukha, ſ. Waſhan. VII, 801.  
 Wulb, arab. Tribuß. X, 1030.  
 Wulli, ſ. Mahommed W. Mirza.  
 Wunden, ihre Kur bei den Wulbaß. IX, 619.  
 Wunderbrücke. IX, 155.  
 Wunderkraft der orient. Heiligengräber. IX, 549.  
 Wunt (Went, Wanand, Wanant), armen. Diſtrikt (Chorzene). X, 423. 590.  
 Wurſſpieße, aus Saccharum jaculatorium. IX, 249. — ſ. Lanze.  
 Wurmgeſchwulſt, in Lar. VIII, 755.  
 Wurwár, i. e. Merops apiaster. XI, 508.  
 Wúſſaſſ (arab.), i. e. Felix lynx. XI, 504.  
 Wuti, chineſ. Kaiſer (reg. 140—87 v. Chr.). VII, 332. 358. 546. 685.  
 Wuyeuu (d. h. der Trauerloſe), König. VII, 365.  
 Wuzeri, ſ. Biziri.  
 Wuzir, ſ. Mir W. Ahmed.

## K.

Kahari = prey, ob Teheran? VIII, 605.

Kanthier, Zweig der Daai. VII, 670.

Kartu, d. i. Djezireh ibn Omar.

Kathir, s. Ibn K.

Kenophon, sein Rückzug mit den zehntausend Griechen durch das Land der Karduchen. IX, 412. 597. 697. 702 ff. 1003. X, 9 ff. 387. 646. 657. XI, 103. 119. 128. 166. 170. 174.

Keriffeddin, s. Scherif Eddin.

Kerre Khan, s. Serdscheh Khan. Kerrene (Derrene), armen. Provinz (Serdschan). X, 81. 727. 769. 774.

Kerres (Ahasverus), pers. König, sein Name in Keilinschriften 2c. VIII, 74. 78. 923. IX, 89. 305. 988. X, 309. XI, 880.

Kiphilinus, Autor. XI, 25.

Kisuthrus. X, 357.

Xousj castellum, s. Schus. XI, 190.

## J.

Jabrujus = sannuen (Mandragore, Atropa Mandr.?), in Serghana. VII, 736.

Jabun, s. Rixil J.

Jaena (Jzesché), d. h. Eiturgie, Gebet, Abtheilung der Benidad. VIII, 42. 73.

Jacub, s. Jakub.

Jadgar, s. Baba J.

Jadscha, d. i. Badathschan. VII, 683. 707.

Jäuk, Göße. VII, 281.

Jastah = Kuh, Gebirgskette in Kuristan. IX, 208. 339.

Jaghan, Dorf am Binghol Su. X, 393.

Jaghistan, d. h. Land der Rebellen, in den Khyber = Bergen. VII, 224.

Jaguth, Göße. VII, 281.

Jahia (Johannes), s. Abu Mothaisut Ben J., Costas ben J., Sekim ben J., Scheikh J.

Jahudi, s. El J., Jehudia.

Jahya, s. Jahia.

Jai (turk.), d. h. Sommer. VII, 736.

Jaiklung, alter Mauerpfeiler in Afghanistan. VIII, 159.

Jaila, Jailak (Jeilak), d. i. Sommerweide, Sommerstation. VII, 310. 763. VIII, 361. 382. 386. XI, 597.

Jailasch (Zallach), Ort am Euphrat. X, 923.

Ja'inu, Münze. VII, 394. 413.

Jakfu, Tigris=Quellarm. X, 93. 696.

Jakub (Jakob), s. Khoph J., Kosh Kosreh J., Mar J., Mulla J.

Jakub Anfar, sein Grab im Balkasch=Gebirge. IX, 808.

Ja'fubi, d. i. Jakobiten. XI, 116.

Jakusch, s. Ak J.

Jakut, arabischer Autor. IX, 470. — vgl. Jakuti.

Jakut Buttak, Sprudel in Aberbidjan. IX, 807.

Jalk = alim (Jelk=alan, Jalpan), Dorf bei Hamadan. IX, 72.

Jalootimoor, s. Jeltomar. IX, 600.

Jalpan, s. Jalk=alim.

Jaltimir, Ort in Kurdestan. IX, 941. — s. Jeltomar.

Jam, Gränzstadt von Rhofand. VII, 771.

Jam, in Aberbidjan. IX, 908.

Jama, Gränzstadt von Rhotan. VII, 771.

Jamaniar, Jaman yar, Zufluß zum Tarim. VII, 327. 418. 488. 492. 496.

Jamla, Manna=Art? VII, 598.

Jamud, Sohn Arfari's. VIII, 410.

- Jamud (Jamut, Jimut, Jimoot, Jimud, Jomud, Jemet), Turktribus. VIII, 355. 358. 360. 368. 407. 410. — s. Aſterabad Jamud.
- Jamud Chuni, Turkſtamm. VIII, 411.
- Jamur Tagh. X, 797.
- Jamut, ſ. Jamud.
- Janghin, Station in Turkeſtan. VII, 479. 487. — ſ. d. ſ.
- Jangi (Dſtar), in N. Turkeſtan. VII, 731. — ſ. Janti.
- Janghiſſar, ſ. Jengi S.
- Jangi-yuli (d. h. die neue Route), in Koheſtan. VII, 252.
- Jangkien, chineſ. Kaiſer. VII, 562.
- Jangkuan, Fort. VII, 711. 716.
- Janky Dunia (kurd.), d. i. die neue Welt. IX, 808.
- Jangti, chineſ. Kaiſer. VII, 561. 562.
- Janki (Jankhi), d. i. Jarkand, Kutiſche, Kharaſchar, Hauptſtadt der Uiguren. VII, 407. 445. 563. 567. — ſ. Janghin.
- Jan tſai (Yen tſai, An tſai, Alan, Alanna), indogermaniſches Volk. VII, 560. 609. 611. 625. 635. 655.
- Jantun, Südthal von Kaſchghar. VII, 615.
- Jao. VII, 428.
- Jaoſchan, d. i. Bermuth. IX, 549. — vgl. Jeohang.
- Jar, ſ. Char J.
- Jar Ali, Fürſt von Moſul. XI, 184.
- Jaran, ſ. Khwajeh-ſeh-y.
- Jarbaffan, Dorf am Kara Bel. X, 901. 916.
- Jard, d. i. Schritt. VII, 148. XI, 223.
- Jareeca, ſ. Jarika.
- Jaremdjeh (Jaremje), ſ. Zeremdscha.
- Jarika (Jareeca), Ort in Syrien. X, 1092. 1093. 1095.
- Jarimje, ſ. Zeremdscha. XI, 239.
- Jarin Tepeh, ſ. Jaſin T.
- Jarkand (Jarkend, Jertend, Jertiang, Jertim), Stadt u. Land an der chineſ. Weſtgränze. VII, 18. 284. 345. 350. 389 ff. 471 ff. 506. VIII, 698. — Diſt. VII, 216. 353. 413. 415. 420. 447. 473.
- Jarkend Daria, Fluß von Jarkand. VII, 13. 328. 399.
- Jarkha-Khan, in Warful. VII, 512.
- Jarkhoui, ſ. Rud J.
- Jarkiang (Jarkigang), d. i. weite Landſchaft, Jarkand. VII, 401. 567.
- Jarma, d. i. zerquetschter Waiſen. VIII, 413.
- Jarmak, Münze. VII, 416.
- Jarmazar, Gränzfort Khokands. VII, 768. 770.
- Jaſcheb, ſ. Jeſcheb.
- Jaſſi, d. i. Seidenzeuge aus Mejd. VIII, 681. — ſ. Comaſche Jaſſi.
- Jaſinjaſh, Dorf am Euphrat. X, 923.
- Jaſin Tepe (Jarin Tepeh?), Ruinen in Schehrezur. IX, 444. 459.
- Javanas (Jonier). VII, 606. 680. VIII, 106.
- Jaya (kurd.), d. i. Frau. IX, 625.
- Jayan, d. i. Schiedsrichter. VII, 394.
- Ja yeu niao, Fettvogel. VII, 458.
- Jazata (Zend), d. i. Zzedz. VIII, 78.
- Jazato, d. i. Mejd. VIII, 106. 266.
- Jazdi, ſ. Jaſſi.
- Jazlutafch (d. h. beſchriebener Fels), Steinblock u. Dorf am Ban-See. IX, 993. X, 319.
- Je, Königtitel bei Totharen. VII, 700.
- Jechilgol, ſ. Jeſchikul.
- Jedeh, Stein. VII, 394. — ſ. Zade.
- Jedibaluſt, am Araxes. IX, 870.
- Jedi Kardafch, d. h. die ſieben Brüder, berühmte Schmiedefamilie in Erzerum. X, 768.
- Jedi-Kiliſſa, ſ. Warrak-K.
- Jegui Dſchuſſa (Jengi Dſch?),



- d. i. Neu = Dschulfa, bei Zsapa-  
han. X, 601.
- Jehudia, Stadttheil Zsapa-  
hans. IX, 42. X, 588. — s. Jehuda,  
Jahudi.
- Jeiita, s. Jetha.
- Jeik Tepeffi, vulkanischer Ke-  
gelberg bei Arghana. XI, 18.
- Jeilak, s. Jailak.
- Jeilat, Distrikt in Fars. VIII,  
874.
- Jekel Kuleng, Ort. VIII, 138.
- Jeklid (Ekliid), Stadt in Fars.  
VIII, 872.
- Jekmate, Dorf am Ban = See.  
X, 318.
- Jekmezar, s. Hazar ve y.
- Jelali, Dorf in Aderbidjan. IX,  
1015. — vgl. Zelali.
- Jelk=alan, s. Jalk=alim.
- Jeltomar (Jaleotimur, Teta-  
weh), Dorf u. Fluß in Aderbi-  
djan. IX, 600. 941.
- Jemtscher Tepeh, am Diyalah.  
IX, 490.
- Jengaga, Affschar=Dorf am Ki-  
sil Dsen. VIII, 618. 619.
- Jenghi hissar, s. Jengi H.
- Jenghijeh, s. Jentschch.
- Jengi, vgl. Jegni.
- Jengi Daban, Engpaß von  
Jarkand. VII, 474.
- Jengi Hisar (J. Hisar, Jen-  
ghi hissar, Jangi h., Jenggachar,  
Jinggachar, Jngazar, Jnkatsar=  
han), d. i. neue Festung, in Jar-  
kand. VII, 396. 400. 415. 417.  
420. 449. 451. 516.
- Jengi Schehr, Ruinenstadt bei  
Harran in Mesopotamien. XI,  
374.
- Jenijah, Dorf. X, 848. — vgl.  
Jentschch.
- Jenki, s. Janki.
- Jentschch (Jenghijeh), Dorf am  
Tigris. X, 230. — vgl. Jenijah.
- Jengsiang che. VII, 519.
- Jentsay, s. Janthsai.
- Jen=tscheou, Provinz von Kho-  
tan. VII, 377. VIII, 706.
- Je ölh khang (chines.), d. i.  
Jarkand. VII, 401.
- Jeohang, unbekannte medicini-  
sche Substanz. VII, 494. — vgl.  
Jaoschan.
- Jer (türk.), d. h. Land. VII, 401.
- Jerckbagh=Thor, in Jarkand.  
VII, 393.
- Jerkenb (Jertiang, Jertim), d. i.  
Jarkand. VII, 391. 401.
- Jerman, s. El J.
- Jerna Khaneh Jezid, Berg in  
Persien. VIII, 447.
- Jerrim=Mases (d. h. sorglose  
Schurken), Räuberbande bei  
Kerbela. XI, 839.
- Jescheb, Jascheb (pers.), d. i.  
Zu=Stein. VII, 349. 386. 406.
- Jeschi Derak (Jissi Derik), Fluß  
u. Gau. VII, 709.
- Jeschil Zrak (Lycus), Fluß  
zum Pontus. X, 528. 797.
- Jeschikul (Jeschigol), d. h. gel-  
ber See. VII, 354. 710. — vgl.  
Jissikul.
- Jeschm, d. i. Zu=Stein. VII, 386.  
388. 389.
- Jessa, s. Schorbula. J. Kan-  
tschak.
- Jetcha, Stadt. VII, 648.
- Jetha (Jta, Jita, Jeiita), d. i.  
Geten, Gränzstamm der Tokha-  
ren. VII, 421. 568. 648. 675.  
699. 700. 703 ff. — vgl. Jueti.
- Jeuwulla, Dorf in Kurdestan.  
IX, 426.
- Jezd (Jazato, Jesh), Dase und  
Stadt der pers. Salzwüste. VIII,  
106. 265 ff. 681. 728. (berühmt  
durch Weiber) IX, 21. — Dist.  
VIII, 152. 249. IX, 25.
- Jezdan, d. h. Licht. VIII, 265.
- Jezdan Baschis (d. h. Gottge-  
gebene), Tribus in Kurdestan.  
IX, 414.
- Jezdan Bukhsch, Gebirgs-  
häuptling. VII, 263.
- Jezdanperest, d. h. Lichtanbe-  
ter. VIII, 265.
- Jezdawah, Dörfergruppe bei  
Jezd. IX, 27.
- Jezdedgerd I. (Jezdegerd, Jez-  
dedjerd, Jeshdedjerd, Jeshdedjert,  
Jeshdegert etc.), Sassanide (reg.  
400). X, 62.
- Jezdedgerd II., vernichtet ar-

- menische Bibliotheken (439). X, 537. XI, 73.
- Jezdedgert III., Sohn Schahriars, der letzte Sassanide (642). VII, 580. 645. — sein Tod in Merv. VIII, 232. — Schlacht bei Nahawend etc. IX, 35. 96. 467. X, 173. — vgl. Taje ad Douleh J., Kalahi J.
- Jezdekhaft, s. Jezidkhaft. VIII, 9.
- Jezdigird, s. Jezdedgerd.
- Jezid (Jesid, Jezid), s. Jerna Khaneh J.
- Jezid, Khalif in Damastus (stirbt 683 n. Chr.). IX, 748.
- Jezid, Khalif, Christenfeind (725) XI, 290.
- Jezid, Sanctus der Jeziden. IX, 760. — s. Scheith J.
- Jeziden (Jezidier, Jesidier, Jeziden, Jeziden), Teufelsanbeter, ihre Religion u. Wohnsitze, in Kurdestan. IX, 630. 632. 696. X, 92. 684. 694. XI, 139. — im Buhtan = Gebirge. IX, 712. — bei Mosul etc. 733. 740. XI, 203. 211. 315. — Amadia. IX, 741. — als Bez. für Gottlose. 748. — Ursprung. 751 ff. 760. — am Ararat. 917. — in Taschkent. 995. — im russ. Armenien. X, 609. — im Rhandusch Dag. 693. — in Diarbekr. XI, 112. — in Sindschar, Mesopotamien. X, 283. XI, 149. 363. 382. 439. 440. 442 ff. 449. 587. 1007. — vgl. Juziges.
- Jezidendörfer, am Zab Ala. IX, 696. — im Buhtan = Gebirge. 712. — R. Kurdestan. 726.
- Jeziden = Papst. IX, 740.
- Jezidhane, s. Jesidhane.
- Jezidi, s. Murid Al J.
- Jezidi = Kurden, im Sipan Dag, Bayazed etc. IX, 750. 759. 976. X, 352.
- Jezidkhaft (Jezdekhaft), Ort in Persien. VIII, 9. IX, 14. 17. 892.
- Mimoot (Mimut), s. Yamud.
- Yingkieou, Teppichart. VII, 656.
- Yingtschon tseu, Pilger. VII, 706.
- Yin mo fu, s. In mo fu.
- Yintu, d. i. Nord-Hindostan. VII, 669. 676.
- Yita, s. Yetha, Yta. VII, 706.
- Yithian, Volk. VII, 707.
- Yking. VII, 634.
- Yklawa, s. Bal y. su.
- Ylekhany, s. Zydie J.
- Ylm, s. Dar al y.
- Ymak, s. Ismael Khurdeh J.
- Yming, s. Khodja J.
- Yminghodschu, s. Khodja Yming.
- Yngasaölh, s. d. f.
- Ynggachar, s. Yengi Difar. VII, 400. 417.
- Yntsi, s. Sen dsen.
- Yo, Yotching, Hauptstadt der Ta Wan. VII, 639.
- Yoghurt (Yughurt), d. i. saure Milch. IX, 584. 693. X, 334. 657. — s. Schir.
- Yohanna (Johannes), Nestorianer = Name. IX, 673. 686. — s. Mar J.
- Yokareh, s. Pakengog. X, 705.
- Yokari Basch (Yokaru Basch), d. i. Oberkopf, Slat = Familie. VIII, 400. 401.
- Yokhah (Yökhä), Trümmerhügel im untern Mesopotamien. XI, 989. 997.
- Yokin, eine Art Steinhonig, Parfüm od. Kraut? VII, 656. 688.
- Yokin, s. Hoban.
- Yol, Wegmak. VII, 395.
- Yongking. VII, 519.
- Yoros, s. Cap J.
- Yotching, s. Yo.
- Youan, König. VII, 700.
- Youan yang, Vogelart. VII, 495.
- Youeichi (Youeichi), s. Yueti, Ta Youeichi. VII, 560. 568. 571.
- Youeichi fou, d. i. Yhouan. VII, 571.
- Youeijuti, Stadt (?). VII, 649.
- Yougur, s. Bufur. VII, 444.
- Youlong = gacha, d. i. Zuringtasch. VII, 349.
- Youngkuei, chines. General. VII, 526.

- Yousef=39, f. Eusefjes. VII, 213.  
 Yowfchanly (ob = Schobanley?), Ort im Norden des Urmia-Sees. IX, 961.  
 Ysoy, selten in Ghilan. VIII, 677.  
 Ὑσπέρτης (Strab.), f. Hesperitis. X, 774.  
 Yta, Capitale. VII, 704. — vgl. Yetha, Yueti, Yeten.  
 Ytghuch (Keilschr.), Volk. VIII, 22. 80.  
 Ythaguri, Volk. VIII, 80.  
 Ytou, chines. Provinz. VIII, 707.  
 Ytscheu, d. i. Esetschuan. IX, 274.  
 Yu, f. Ju. VII, 328.  
 Yuan kui mi, Ufun=Prinz. VII, 618. 619. 621.  
 Yuanti (Hiao yuan ti), chines. Kaiser. VII, 685.  
 Yue, Yuechi, Yuedtschi, f. Yueti, Za Y.  
 Yueichifu, Hauptstadt der Yta. VII, 700.  
 Yuetchi, Yueti, f. Yueti, Za Y.  
 Yümen. VII, 716.  
 Yuen, Dynastie (reg. 1280—1341). VII, 544.  
 Yüni, Hauptstadt von Schenschen. VII, 332.  
 Yü su nu ölh thu schi, Stadt von Kaschghar (?). VII, 419.  
 Yuede, Yuede, f. d. f.  
 Yueti (Yueitchi, Yuede, Yuede, Yuedtschi, Yuettschi), Groß- und Klein-, das Land der Yeten (Sogdiana, Tokharestan). VII, 359. 362. 420. 548. 560. 568. 571. 604 ff. 615. 617. 627. 629. 672 ff. 676 ff. 691. — vgl. Yetha, Za Yuede, Zeta, Yeten.  
 Yueti, als Name für Chintu. VII, 712.  
 Yütiän, f. Rhotan. VII, 343. 358.  
 Yuettschi, f. Yueti. VII, 359. 362. 420. 421. 548.  
 Yughurt, f. Voghurt.  
 Yugor, f. Uiguren. VII, 445.  
 Yuhannah (Johannes), f. Yohanna, Mar Y.  
 Yulcul, Dorf in Ardelan. IX, 815.  
 Yulbus (Yulbuz), d. i. Morgenstern. VII, 441. 591.  
 Yulbuz (Yschulbus), Königreich, Alpenland von Kharaschar. VII, 329. 392. 431. 434. 436. 441. 442. — f. Cailac, Barun Y., Ketschik Y., Oluc Y.  
 Yulshaneh, in Turkestan. VII, 484.  
 Yumuf, d. i. Gimaf. VIII, 135.  
 Yun, Pilger. VII, 706.  
 Yunas=Beg, Hakim von Kaschghar. VII, 412. — f. Yunus Bey.  
 Yunebezu, f. Dezi mi y.  
 Yunes, f. Yunis, Zonas. XI, 184.  
 Yunes ebn Mati, d. i. Zonas der Prophet. XI, 187.  
 Yung Alley, Dorf in Aberbidjan. IX, 807.  
 Yungming, d. i. Utschi. VII, 431.  
 Yungning tsching, d. i. Utsu. VII, 452.  
 Yunguk (Gurkus), Stamm der Goklan. VIII, 408.  
 Yunhoei, duftendes Kraut in Rhotan. VII, 376.  
 Yunis, f. Zonas, Yunus.  
 Yunis Khan, Mongholfürst. VII, 737.  
 Yunis Rhodja, erblicher Chef in Taschkend. VII, 779.  
 Yunis Wang, chines. Gouverneur. VII, 476.  
 Yunk, f. Mogiy.  
 Yunus, f. Zonas, Yunes, Nebbi Yunus.  
 Yunus Bey. IX, 448. — f. Yunas=Beg.  
 Yunus Pegumber (türk.), d. i. der Prophet Zonas. XI, 229. 233.  
 Yunus Peighamber, f. d. v.  
 Yuntorquilla, d. i. Wendehals. XI, 508.  
 Yunyahli, Dorf am obern Murad. X, 653.  
 Yuruk, d. h. Wanderer. VIII, 378.  
 Yus, f. Yuz.  
 Yusch, das böse Princip, in Caumdaisch. VII, 209.  
 Yuse (pers.), Tigerart. XI, 503.



Musofzies, f. Eusofzies.  
 Musse, Gesetzbücher der Polonen.  
 VII, 609.  
 Musuf (Joseph), f. Ebu D. Ischa  
 el Kathii, Hadji D. Agatsch, Kurb  
 D. Dagb, Mar D., Mirza D.  
 Musuf, nestor. Bischof zu Ada.  
 IX, 678.  
 Musuf Aga, Gouverneur von  
 Teilan. IX, 551.  
 Musufah, Dorf in Sindschar. IX,  
 459.  
 Musufi, f. Mir D.

Musufie, f. Josephs-Kanal.  
 Musuffend, Dorf in Aderbidjan.  
 IX, 604. 1015.  
 Muthi, f. Rhokand. VII, 634.  
 Muthian, d. i. Rhotan, Tarim=  
 fluß. VII, 328. 343. 354. 358.  
 Mutien, d. i. Rhotan. VII, 563.  
 Muwar, Tigris-Kanal. XI, 1016.  
 — vgl. Juwar.  
 Muz, Mus (pers.), i. e. Felis  
 jubata. XI, 503.  
 Muz = kycsi, d. i. Obrist über  
 Tausend. VIII, 408.  
 Muzveren, Dorf. X, 394.

### 3.

Z u. D werden von Kurden oft  
 verwechselt. IX, 421.  
 Zaade (Zade), f. Dschärrü Z.  
 Zaaserania-Kette, in R. Kur=  
 destan. IX, 695.  
 Zab, f. Dab, Tab, Zei.  
 Zab, Stadt am Euphrat. X, 236.  
 Zab, Seitenfluß am untern Ti=  
 gris. X, 233. 237.  
 Zab, verschiedene Zuflüsse zum  
 Tigris, ihre Namen bei den Al=  
 ten. IX, 519 ff.  
 Zab Ala, d. i. der große Zab,  
 Zufluß zum Tigris. IX, 523.  
 598. — Uebersicht. 639 ff. — obe=  
 rer Lauf. 641 ff. — mittlerer  
 Lauf. 653 ff. — unterer Lauf ic.  
 690 ff. 728. 1030. XI, 583 ff.  
 621. (Quellen) 643. 655. 664.  
 Zaßär, f. Zab. IX, 522.  
 Zabar, f. Dab. IX, 654. 690.  
 Zab Asfal (Altun Su, Kapros),  
 d. i. der kleine Zab, Fluß von  
 Altun Kiuipri, Zufluß zum Ti=  
 gris. IX, 519. 521. 523. — Ue=  
 bersicht. 558 ff. — Quellen, obe=  
 rer Lauf. 563. 565 ff. — mittlere  
 u. unterer Lauf. 633 ff. 666.  
 1033. 1035. XI, 677.  
 Zab at (Zabatos b. Xenoph.), d. i.  
 Zab, Seitenarm des großen Zab,  
 Fluß von Haffari. IX, 518. 645.  
 666. 703. XI, 174.  
 Zab da (Zabde), f. Beth Z.  
 Zab daei (Sozom.), die Bewoh=  
 ner von Zabdicene, Diezireh ibn

Omar. XI, 149.  
 Zab daeum castrum, d. i. Be=  
 zabde. X, 253.  
 Zabdicene, römische Provinz  
 am Tigris (Diezireh ibn Omar).  
 IX, 712. X, 90. 158. XI, 149.  
 Zabdyta, f. Gozarta Z.  
 Zabit, d. i. Unteroffizier, Gou=  
 verneur. XI, 433. 454.  
 Zabila, f. Sabla. IX, 323.  
 Zab ol Asgar, d. i. der kleine  
 Zab. XI, 666.  
 Zabre (arab.), i. e. Satureja  
 hortensis. XI, 502.  
 Zabul, f. Saabul, Sabul.  
 Zabulestan, f. Sabulestan.  
 Zacaria Kazwini, f. Zakaria  
 Kazwini.  
 v. Zach, Karte des Schwarzen  
 Meeres. X, 746.  
 Zachäus, sein Grab in Mar Mat=  
 tei. IX, 737.  
 Zacharias, Bischof von Melitene.  
 XI, 30.  
 Z ad, f. Arfah, Farah, Khanehjad.  
 Zada, f. Zade, Akhund Z., Ibra=  
 him Schah Z., Schah z. Ahmed.  
 Z adadrus (Ptolem.), d. i. Efe=  
 thedsch. VII, 31.  
 Zadahi, f. Imam Z. Pir Mar.  
 Zade (Zadeh), f. Zaade, Zade, Beg  
 Z., Imam Z., Pir Z., Schah Z.  
 Z adoc, Bruder des nestor. Patri=  
 schen. IX, 678. 686.

**Zadracarta** (Zadra karta), Stadt Hyrkaniens (Sari?) VIII, 119. 457. 531.

**Zadriadis**, armen. König. X, 83.

**Zafaran** (Zaferan), s. Zaffaruni, Deir ez Z.

**Zafar Nameh**, s. Zefer N.

**Zaferan**, s. Zafaran.

**Zafferanlu** (Zaferanlu), Tribus in Khorasan. VIII, 311. 393.

**Zafferuni**, s. Zafaran, Robat Z.

**Zaga** (Zagha), Dorf in Ardelan. IX, 814. 815.

**Zaghar** (Saghar), d. i. enger Paß zw. hohen Bergen an der Gränze von Feindesland. IX, 131.

**Zagr**, i. e. Corvus corone. XI, 507.

**Zagri pylae** (jetzt Sarpul, Serpul), Zagros=Paß. IX, 387. 394. — s. Zagros=Pässe.

**Zagros** (Zagrius), Tauruskette, das Scheidegebirge zw. Medien und Assyrien, Babylonien, die Hochkette bei Banna in Kurdistan. VIII, 90. 116. IX, 9. 58. 110. 130. 203 ff. 326. 427. 429. 585. 694. 705. 706. 1008. X, 77. XI, 931. 939. — vgl. auch Pushti=Kuh.

**Zagros = Pässe**, von Medien nach Assyrien. IX, 388. 394. 460. — s. Zagri pylae.

**Zagura** (Tab. Peut.), Station in Mesopotamien. XI, 254.

**Zahar**, s. Mar Z.

**Zahedan**, Dorf in Farsistan. VIII, 761.

**Zaheritidis** (richt. Al Zariah, d. h. die blühende), Quelle des Khabor. XI, 263.

**Zahire** (fons floridus), Quelle Ras al ain. XI, 378.

**Zahlensystem** der Siapusch. VII, 208.

**Zahlwörter**, armen. X, 581.

**Zahnärzte** der alten Ägypter. IX, 275.

**Zahon**, Kastell am Euphrat. XI, 726.

**Zahreß**, s. Zareß.

**Zahân**, Altvordern der Monte-fik. XI, 1001.

**Zaiande** (pers.), d. h. hervor-sprudeln. IX, 22.

**Zaiandeh**=rud, s. Zendeß=rud.

**Zaid**, s. Zeid, Said, Sayd, Say-yid, Seid, Seyd, Seyed.

**Zaidain**, s. El Z.

**Zaid Ibn Arkam**, Begleiter Mohammeds. IX, 135.

**Zaid Ibn Thabet**, Begleiter Mohammeds. IX, 135.

**Zailang**, d. i. Schakal. VII, 457.

**Zaitem**, s. Zaitun.

**Zair**, s. Ibn Z. Ansari.

**Zaitha** (Zawâ b. Zosim), d. i. Delbaum, Ort am Euphrat. X, 140. 1143. XI, 376. 696. 703. — vgl. Zeitun.

**Zaitun**, chines. Hafen. IX, 136. 269. 270.

**Zaituni**, s. Wadi Z.

**Zaf** (Scheb), d. i. Maun. IX, 547.

**Zakari**, Distrikt in N. Kurdistan. IX, 689. — vgl. Zeffari.

**Zakaria Kazwini** (Zacarya K.), Schriftsteller (st. 1275), über Raic. VIII, 566. 601. 776. — Hamadan. IX, 119. 361. — Schehrezur. 446. — Schiz. 1047.

**Zakhar**, armen. Fürst. X, 442.

**Zakho**, irri. st. Zohab. IX, 395.

**Zakho** (Zakhu, Zafu, Sakh, Sakh), Stadt am Khabor in N. Kurdistan. IX, 658. 704. 705. 714. 715. 716. 717. 718. 730. (Deziden das.) 760. X, 658. XI, 159. 165. 167. 169.

**Zakho**, linker Zufluß zum Tigris. IX, 730. XI, 12. 168. — vgl. Saku.

**Zakho = Ebene**. IX, 731.

**Zakho = Kette** (Zakho Dag), in N. Kurdistan. VIII, 17. IX, 690. 695. 707. 710. 712. 714. 721. 725. 730. XI, 168. — Höhe. VIII, 17. IX, 711. X, 905.

**Zakho = Paß**. IX, 705.

**Zakhu Bing taghlar**, d. h. die tausend Berge von Zakho. IX, 710.

- Zako, Zaku, f. Zatho.  
 Zal (contrah. aus Zalas), f. Abi Z., Ab=Z.  
 Zalas, d. i. rein, klar. IX, 411.  
 Zali, Abtheilung der Memessani. VIII, 391.  
 Zal Khan, Gouverneur von Khescht. VIII, 820.  
 Zallaki, f. Sallaki.  
 Zalm (auch Sertschinar), Zufluß zum Diyalah oder Tajrud. IX, 416. 417. 429. 447. 565. — vgl. Zelm.  
 Zalsvir, Fluß von Marand. IX, 909.  
 Zamakan (Chami Z.), Zufluß zum Diyalah. IX, 415.  
 Zamarthas, mesopot. Festung. XI, 377.  
 Zamber Kidar, Ebene am Mori-Gebirge. VII, 83.  
 Zamestan, f. Zerbi=Z.  
 Zamië, Festung. VII, 771.  
 Zamin (Zemin), f. Baktur Z.  
 Zammiaf, Ruinen im Fendeschab. VII, 104.  
 Zamositie ti, Gegend(?). VII, 496.  
 Zang, f. Kotel Pir a Zang.  
 Zananey, Dorf am obern Tigris. XI, 120.  
 Zang, f. Si Zang.  
 Zangawan, Ebene, rechter Seitenfluß des Kerend. IX, 393. 399.  
 Zangezor, Dorf im russ. Armenien. X, 418.  
 Zangi, arab. Plats. VIII, 392.  
 Zanguina (Sunavan), Dorf in Irak Adschem. IX, 64. 69. — vgl. Zenguene.  
 Zanguked, d. i. Fluß von Zenji. X, 399.  
 Zantiote. IX, 127.  
 Zanton, f. Zaitun. IX, 270.  
 Zaonia, Land in Mesopotamien. XI, 756.  
 Zapaoartenon, Berg in Parthien. XI, 407.  
 Zapharense monasterium, bei Marbin. XI, 383.  
 Zar, f. Kari Schuter Z.  
 Zара, Ort. X, 751.  
 Zaraba, Station in Aberbidjan. IX, 916.  
 Zaraetis. X, 360.  
 Zaragardia, f. Džogardana. X, 142.  
 Zarak, f. Zarangen. VIII, 100.  
 Zара Khatun, Dorf in N. Kurdestan. IX, 697.  
 Zarangen, Volk in Drangiana. VIII, 20. 59. 63. 100. — f. Sarangen.  
 Zарас=Берг, d. i. Zagros. IX, 445.  
 Zaraspus (Moses Chor.). IX, 85.  
 Zaratutsch, f. Zerdusch, Kabah Z.  
 Zараунжау, Dorf in Kurdestan. IX, 426.  
 Zarayangh (Zend), d. i. See. VIII, 64.  
 Zarayo (Zend), d. i. See. VIII, 64.  
 Zarayo vurukachem, d. h. großes Wasser. VIII, 65.  
 Zarbe, d. i. Zab. IX, 521.  
 Zarb Sui, d. i. starker Fluß, IX, 521.  
 Zard, f. Zerd, Abi Z., Riusch i Z.  
 Zardah, f. Van Z., Ruhi Z.  
 Zardah, Zagros=Берг. IX, 389.  
 Zardah, Dorf in Zohab. IX, 467. — vgl. Zarteh.  
 Zardawar, f. Zangi Z.  
 Zardeh Kuh, f. Ruhi Zerd.  
 Zard Kartta (d. h. gelbe Stadt), ob Sari? VIII, 531. — f. Zadracarta.  
 Zарéh (Pehlvi), d. i. See, Wasser, die Meere der pers. Kosmogonie. VIII, 42 ff. 64. 65.  
 Zарéh (Zahre, Aria palus), See in Sedschestan. VIII, 7. 132. 153. IX, 787.  
 Zarehavan (Zaruana b. Ptol.), alte armenische Stadt. X, 336. (Juden das.) 588.  
 Zарeng, f. Zareh = See. VIII, 153.  
 Zariah, f. Al Z.  
 Zаріаspe, alte Capitale der Baktrer. VIII, 56. 66.



- Zariaspen**, Volk. VIII, 66.  
**Zarin**=rud, d. i. Goldstrom. IX, 22. 59. 66. 68. — f. Zerineh=rud.  
**Zaris**, f. Artemis, Anahid. X, 83.  
**Zariya**, f. Tura Z.  
**Zarkäischer Berg** (Mons Zarkaeus), d. i. Zagros, Berg bei Ekbatana etc. IX, 110. 131. 357.  
**Zarkhan**, f. Bergun. VIII, 8.  
**Zarnah**, Ruinen am Gangirfluß, Zagros = Ebene. IX, 397. 421. 422.  
**Zarvand**, f. Sarewan.  
**Zarrah** (pers.), d. i. See. VIII, 64.  
**Zarrah Schuran** (d. h. Goldwäschen), Bergflust in Aderbidjan. IX, 1044.  
**Zarteh**, Ort bei Jezd. IX, 26. — vgl. Zartah.  
**Zarten**, Zartom, f. Zaitun.  
**Zarwana** (Ptol.), f. Zarehavan. X, 336.  
**Zaruschan**, Sandschat von Kars. X, 424.  
**Zatagadus** (Keilschr.). VIII, 101. — f. Sattagyden.  
**Zatha**, f. Abuzatha.  
**Zauberei**, bei den Seiths. VII, 130.  
**Zaubo**, Bischofssitz (?). XI, 419.  
**Zaugie** (Zengis, Zingar), nubische Sklaven. IX, 225.  
**Zaunkönig** (Regulus), in Mesopotamien. XI, 508.  
**Zaura**, d. h. die schiefe, mit den schiefen Thoren, Bagdad. X, 200.  
**Zavṭá** (Zosim.), f. Zaitha. X, 140.  
**Zava**, alter Name für Turbut Hydere. VIII, 285.  
**Zavars**, d. i. Pilger. IX, 61.  
**Zavia** (Zaviah), Station in Aderbidjan. VIII, 558. IX, 923.  
**Zaweijsa**, f. Zawiya.  
**Záwi** (d. i. Zab), f. Berdi=Z.  
**Zawithah** (Zawitlah? Sawitha), Dorf in Tiyari. XI, 599. 614.  
**Zawiyah** (Zaweijsa), Dorf am obern Tigris. XI, 123. 933.  
**Zawr**, f. Zi Z.  
**Zayd**, f. Zaid, Hian Z.  
**Zaza**, d. h. Stotterer, Schimpf-name für Kurden. X, 695.  
**Zearud**, Bergstrom zum Rißi Dsen. VIII, 640.  
**Zebaid**, f. Scheich Z.  
**Zeban**, d. i. Zunge. VIII, 381. — f. Zlatš Areb=Z. etc.  
**Zebar**, Dorf in N. Kurdestan. IX, 718.  
**Zebari**, Gebirgskette u. Distrikt in N. Kurdestan. IX, 654. 690. 691. 725. 728.  
**Zebadaei**, Einwohner von Zebdicene. XI, 149.  
**Zebadaei castrum**, d. i. Djezireh ibn Omar. XI, 149.  
**Zebadaei insula**, d. i. Djezireh ibn Omar. XI, 148.  
**Zebadaeum castrum**, d. i. Bezabde. X, 253.  
**Zeeen**, f. Sewinn. X, 421.  
**Zebeki**, Kurdentribus. X, 333.  
**Zebin**, Fluß in Armenien. X, 406. — f. Sewin.  
**Zebir Pascha**, in Amadia. IX, 659. 740.  
**Zebraßh**, d. i. junger Stier. XI, 312.  
**Zebu**, f. Büdelochse.  
**Zebur**, d. i. Psalter Davids. XI, 301.  
**Zebur'=i=awel**, d. i. erster Psalter, heil. Buch der Sabier. XI, 301.  
**Zedekia**, jüdischer König. X, 249. sein Grab am Euphrat. 266.  
**Zedif**, Dorf in Aderbidjan. VIII, 15. 666. 667.  
**Zeeb**, d. i. Zab. IX, 521.  
**Zeech**, bei Maragha. IX, 836.  
**Zeser nameh** (Zasar Nameh), Werk Rhondemirs. IX, 140. 794.  
**Zehai**, Zehav, d. i. Zohab. IX, 396. 442. 450. 465.  
**Zeheb**, f. Ain el Z.  
**Zeheresh**, Dorf am Euphrat. X, 946.  
**Zehra**, f. Spin Z.  
**Zehrfieber**, f. Schwindsucht.  
**Zei**, d. i. Zab, Zabianfluß, auch Fluß überhaupt. IX, 1032. 1035.

Zeid, f. Zaid, Abuzeid el Hagen, Hair Ben Z.

Zein, f. Ali Awsut Z. ul Aubidin, Ali Ebn Z. al Cateb.

Zeir, arab. Fürstenfamilie in Zo-beir. XI, 1049. 1065.

Zeirin, f. Bestai Z.

Zeiten der Frauen (Menses), Menschenplage von Ahriman. VIII, 34.

Zeitrechnung, f. Armenische, Edfenische Z.

Zeitun (arab.), d. i. Olive, Delbaum. IX, 135. XI, 501. 516. — f. Situhn, Zaitha.

Zeitun (richt. El Zaidain, d. i. die Stadt der zwei Zaid's), Stadt am Taktisfluß in Dschitistan. IX, 134. 135. XI, 526.

Zeitun, Ort mit Eisengruben. X, 799.

Zeitun, Stadt in Afrika (Si-wah). XI, 521.

Zekan (wol irrig statt Zeban?), f. Kur Z.

Zekia, Dorf am untern Tigris. XI, 948.

Zekria, f. Kator Z.

Zekterij, Dorf am Euphrat. X, 880. 943.

Zelan=Dereh, Thal in Armenien. X, 335.

Zelanli, Kurdentribus bei Bapaged ic. X, 336. 344.

Zelazal (hebr.), d. i. Heuschrecke. VIII, 812.

Zelibi (Zelebi, Seleby, Tschelibi, die alte Zenobia), Schloß am Euphrat. X, 133. 980. XI, 266. 685. 687. — vgl. Tschelebi, Sublican Seleby.

Zelm, Berg in Schehrezur. IX, 446. — vgl. Zalm.

Zeltaraber, f. Arabes scenitae.

Zelte, der Plats. VIII, 385. — der Kurden. IX, 713.

Zelt = Kurden, in Mesopotamien. XI, 143.

Zelzeleh, f. Zibzeleh.

Zem, d. i. Familie, Stamm. VIII, 376.

Zeman, f. Beddi al Z., Mekam Sahab Z.

Zemaun, f. Zuman, Schah Z.

Zembil Depeffi, Trümmerhügel bei Ninive. XI, 226.

Zemendar, Dase Afghanißans. VIII, 151.

Zemerud, f. Bagh Z.

Zemin (Semin, Zamin, Zumin), f. Bathsterzemin.

Zemindawir, Stadt Afghanißans. VIII, 159.

Zemin Mussundar, d. i. Wegmesser. VIII, 717.

Zemrud, f. Bagh Z.

Zemujan, f. Dimidshan.

Zemzem=Dagh, bei Van. IX, 991. X, 315.

Zend, Volk u. Sprache. VIII, 28. 29. 45 ff. 50 ff. 71 ff. 83. 268. — Kultus am Urmia-See. IX, 961. — Inschriften bei Bisutun. 361. bei Van. X, 308.

Zend, Plats = Tribus. VIII, 389. 402. — Kurdenstamm. IX, 613. — vgl. Zun.

Zendan (d. i. Gefängniß), Ruinen im Bagdad = Gebiet. IX, 500. 501. 502. — vgl. Zindan.

Zendan Dschemschid, d. i. Gefängniß Dschemschids, in Fars. VIII, 878.

Zendan=Kapussi, d. i. Gefängnißthor, in Van Kaleß. X, 308.

Zend=Avesta. VIII, 27. 29 ff. 71.

Zende, d. h. sich verlieren. IX, 22.

Zendeh=rud (Zaiandeh = rud), Fluß bei Ispahan. IX, 22.

Zendet (Zendeh), d. i. Olive. XI, 525.

Zenderach, Gebiet Ferghanas. VII, 746.

Zendik, Abtrünnige der Drmuzdlehre. IX, 419.

Zendj, d. i. Zanguebar. IX, 226.

Zendjiri, f. Kara Z.

Zenensis regio, d. i. Dscheneßan. X, 525.

Zengabad, am mittlern Diyalah. IX, 417. 459. 488. 489. 573.

Zengan (Zenghan), f. Zinjan.

- Zenganeh** (Zenghenesh), Berg-  
 fette, Distrikt in Kurdestan. IX,  
 452. 536. 606.  
**Zengeneh**, Kurdenstamm. IX,  
 573. 613.  
**Zenghan**, s. Zinjan.  
**Zengeneh**, s. Zenganeh.  
**Zenghi** (Senghi), s. Amadeb-  
 din Z., Kiuscht i Z., Mahmud Z.,  
 Nureddin Z.  
**Zenghi**, Vater Nureddin Mah-  
 mud's. XI, 152.  
**Zenghian**, d. i. Zinjan. VIII,  
 643.  
**Zengi**, armen. Stadt. X, 399.  
**Zengi** (Zengy sui, Zeng Seng,  
 Zanguked, d. i. Fluß von Zengi),  
 Zufluß zum Araxes. X, 399.  
**Zengibar**, s. Süngüt Tschai.  
**Zengis**, s. Zaugis.  
**Zeng Seng**, s. Zengi.  
**Zenguene**, Flat=Tribus in Ker-  
 manschah. VIII, 389. — vgl.  
 Zanguina.  
**Zengy sui** (türk.), s. Zengi.  
**Zentian** (Zenium), fenchelartiges  
 Doldengewächs. VIII, 845. —  
 Kan i Z.  
**Zenjan**, s. Zinjan.  
**Zenje**, d. i. Zanguabar; auch  
 Holz von dort. VIII, 775.  
**Zenjireh**, Dorf in Aderbidjan.  
 IX, 910.  
**Zeno**, Kaiser (reg. 474—491). XI,  
 418.  
**Zenob**, armen. Bischof u. Patri-  
 arch in Klag Bank. X, 571. 574.  
 593. 704.  
**Zenobia**, s. Zelibi.  
**Zenobius**, syr. Geschichtschrei-  
 ber. X, 552.  
**Zenodotium** (Zenodotia), Stadt  
 in Mesopotamien. X, 1136.  
**Zer**, Gränzfluß von Sulimani-  
 yah. IX, 635. — s. Zayiat Chai.  
**Zerabad**, Kastell im Elburz.  
 VIII, 455. 480.  
**Zerasschan**, s. Zerusschan.  
**Zeragiyah**, Seiten = Kanal des  
 Schat el Arab. XI, 1025.  
**Zeraret**, s. Ebi Z.  
**Zerb** (Zerbis), d. i. der große od.  
 kleine Zab. IX, 521. 620. 1026.  
**Zerbi** = Zamestan. VIII, 215.  
**Zerboas**, s. Zerboas. VIII, 787.  
**Zerd**, s. Zard, Kuh i Z.  
**Zerdalu**, Aprikose. VII, 733.  
**Zerdan** = Felsen, am Euphrat.  
 XI, 733.  
**Zer Dareh** (d. i. hundert Wege),  
 Gegend bei Ispahan. IX, 22.  
**Zerdava**, s. Zardava.  
**Zerd** = Rhu, d. h. Gelbberg. VIII,  
 389. — s. Rhi Zerd.  
**Zerduscht**, d. i. Zoroaster. IX,  
 951. — vgl. Zaratuscht.  
**Zergun** (Zerjun, Zarkhan, Zer-  
 fan), Ort in Fars. VIII, 8. 769.  
 859. IX, 898.  
**Zerhaft**, Seidenstoff aus Ispa-  
 han. IX, 56.  
**Zeribar** = See, in Kurdestan. IX,  
 416. 427. 577.  
**Zerib bar** Eliah. IX, 472.  
**Zerineh** = rub, d. i. Goldfluß,  
 früh. Name für Dschagatu. IX,  
 805. — s. Zarin = rub.  
**Zerjun**, Zerkhan, s. Zergun.  
**Zermabup**, Münze in Mosul.  
 XI, 207.  
**Zerni**, Christendorf in Tiyari.  
 XI, 599.  
**Zerque**, ob Cert? XI, 91. 100.  
**Zerubabel**, führt die Juden aus  
 dem Exil. X, 250.  
**Zerusschan** (Zerasschan), Fluß.  
 VII, 653. 656.  
**Zeruzem**, s. Ab Z.  
**Zervin** Kalé, Schloß. X, 1150.  
 — s. Sewin.  
**Zerwa**, Christendorf in Dschula-  
 merk. XI, 599.  
**Zerzaua**, s. Kasr Z.  
**Zerzav** (Zerzaw, Zerzeh), Kur-  
 denstamm in Utschu, Urmia etc.  
 IX, 932. 949. 1019. 1020. 1028.  
 XI, 646.  
**Zendrakarta** (Arrian), Stadt  
 in Syrtanien. VIII, 531.  
**Zeuge**, bunte, in Erzerum. X,  
 758.  
**Zeugma** (Ζεύγμα, d. i. Brücke),  
 Name verschiedener Uebergangs-  
 orte am Euphrat, z. B. bei Tha-  
 psalus, Runkala, Bir etc. X, 12.



- X, 878. 882. 926. 959 — 1003. 1113. — vgl. Euphrat=Brücke.
- Zeugma latinae pacis iter, Euphrat=Brücke. X, 990.
- Zeugma Pellaeum, Alexander's Euphrat=Brücke. X, 990.
- Zeune, über Kl. Asien. X, 839.
- Zeus, s. Jupiter.
- Zewang, Zewanga (armen.), d. i. Erivan = Fluß, Götschaj. X, 456.
- Zewin, s. Sewin. X, 412. 421.
- Zejidee, d. i. Jezide. XI, 112.
- Zhera, s. Spin Zh.
- Zian (d. h. Erde=Blut), Pflanze. VII, 458.
- Ziamet, d. i. Lehen. X, 753.
- Zian zung, d. i. Hauptmann. VII, 433.
- Ziarat, Ort in Diarbekr. XI, 91.
- Ziared, orientalische Sitte. VIII, 609.
- Ziaret, s. Ziyaret, Ziarut.
- Ziarut, Station bei Astrabad. VIII, 474.
- Ziarut e Khojeh Durch, Gebäude in Afghanistan. VIII, 156.
- Ziarut=Route, nach Schahrut. VIII, 474.
- Ziaul Mulk, in Kathidschewan, überbrückt den Araxes. IX, 909.
- Ziazéri, Ort am Euphrat. X, 144.
- Ziazin, s. Kara Z.
- Zibeiri, Thal in Kurdestan. XI, 589.
- Zibelli=Kurden. X, 652.
- Zibeneh (Sibeneh), Dorf u. Fluß zum Tigris. X, 97. 700.
- Zibilli, s. Zel Z.
- Zibliyeh, Thurmuine im Babylon. Mesopotamien. XI, 958. 963. 968. 989.
- Zibzeleh (Zibzileh, Zelzeleh), d. i. Convulsionen, Erderschütterungen. VIII, 611. IX, 857.
- Ziege, mit Shawlwolle, in Jarfand. VII, 397. — wilde, bei Teheran. VIII, 611. — (Capra hircus) in Ghilan. 677. — in Keraman. 737. — Abuschähr. 787. — Kurdestan. IX, 454. 584. 611. —
- Amadia. IX, 719. — im Sahend. 844. — sehr zahlreich um Khoi. 911. — (Capra aegagrus Linn.) am Ararat. X, 484. — in Sindshar. XI, 461. — syrische, tau-rische, kurdestanische, in Mesopotamien. 506. — in Tiari. 618. — s. Berg-, Gebirgsziege.
- Ziegelsteine, bunt glasierte, in Jarfand. VII, 401. — Meschhed. VIII, 296. — Teheran. 606. — Zepahan. IX, 51. — Persien. 101. — Kars. X, 426. — Babel. XI, 918. — s. Glasziegel.
- Ziegelthee, in Ost = Turkestan. VII, 477.
- Ziegenhaar = Teppiche. IX, 27.
- Ziegenhaar = Zelte. IX, 217.
- Ziegenmelker (Caprimulgus europaeus), in Mesopotamien. XI, 508.
- Ziesel (Spermophilus citillus), in Mesopotamien. XI, 505.
- Ziegeuner=Banden, in Persien. VIII, 378. — Ghilan. 667. — Kurdestan. IX, 543. — am Armia=See. 845. — in Armenien. X, 410. — Kars etc. 432. 555. 557. — im russ. Kaukasien. 610. — als Eisen Schmiede in Irak Arabi. XI, 1007. — vgl. Zere kemeh. X, 352.
- Zikizao, s. Osti kizao.
- Zikr, d. i. Damm, Stein-damm, Wehre. X, 225. XI, 693. 710. 714.
- Zikr el Howeizah, s. Zikr ul Hawaze.
- Zikr Ismael, Tigris = Damm. XI, 663.
- Zikr ul Hawaze (Zikr el Howeizah), Tigris=Damm. XI, 661.
- Zilal, s. Hadji Z. Agba.
- Zil Allah, d. i. Schatten des Allmächtigen, Königstitel. VIII, 609.
- Zileh, in Klein=Asien. X, 751. XI, 144.
- Zil e Sultan, in Teheran. IX, 903.
- Ziljah, s. Ras el Z.
- Zilkah, s. Ain el Z.

- Zima**, Ort am Euphrat. X, 951.  
**Zimara** (Simara), zwei Städte in Groß- u. Klein-Armenien. X, 80. 81. 800. 801. 822. 823. 858.  
**Zimberanijah**, s. Nahr 3.  
**Zimhrud**, s. Serdrud.  
**Zimi**, d. i. Ungläubiger. VIII, 376.  
**Simin**, Gränzstadt von Khotan. VII, 771.  
**Simkan**, in Kurdestan. IX, 460.  
**Zimmerholz**, fehlt in Bagdad. IX, 441. — am Van = See. X, 302.  
**Simmermann**, C., Karte von West-Persien u. Mesopotamien. XI, 927. 949.  
**Zin**, in Aderbidjan. IX, 800.  
**Zindan**, Berglandschaft in Khorasan. VII, 311.  
**Zindan i Sekander**, Alexandersöhle bei Vezd. VIII, 272.  
**Zindan i Soleiman** (Zendan), d. i. Salomos = Gefängniß, Kegelberg in Aderbidjan. IX, 808. 1043. — vgl. Zundan.  
**Zindan i Suleiman**, d. i. Solimans Gefängniß, bei Murghab. VIII, 944.  
**Zindar** (Sindar), Dorf in Kurdestan. XI, 589.  
**Zindé**, s. Schah 3.  
**Zingar**, s. Zangis.  
**Zinghari**, s. Sindscharli. IX, 758.  
**Zinghu**, s. Weihu. VII, 447.  
**Zingir Kala**, Pyramidal-Berg in Selmas. IX, 960.  
**Zinjan** (Zenjan, Zengan, Zenghan, Zenghian, Sentan), Station in Aderbidjan. VIII, 401. 619. 623. 1047.  
**Zinjan rub** (Dezi), rechter Zufluß zum Kizil Dsen. VIII, 616. 620. 624. 643.  
**Zinji**, Araberdorf in N. Kurdestan. IX, 728.  
**Zinjibil**, ob Ingwer? VIII, 542.  
**Zinjir**, s. Junjera.  
**Zinn**, bei Bamiyan. VII, 259.  
**Zinnober**, in Ferghana. VII, 645. — Rabulestan. VII, 686. — bei Kerkuk. 556.  
**Zirab** (d. i. unter Wasser), Station Masenderans. VIII, 489. 490. 493. 499. — vgl. Siriab.  
**Sirbelnuß** (Pinus cembra), in Mesopotamien. XI, 501.  
**Sirin** = Kotul, Paß. VIII, 138.  
**Sirinski**, Christendorf in Djellu. XI, 600.  
**Siro**, Dorf am Murad. X, 653.  
**Sirwar**, s. Ischa 3.  
**Sirzemes**. VII, 221.  
**Siterabad**, Ort am Kizil Dsen. VIII, 638. XI, 525.  
**Siz**, in Diarbekr fabrizirt. XI, 57.  
**Sivo**, s. Sivel = 3.  
**Siyaret**, d. i. Grabmal mohamedanischer Heiliger, Pilgerort, z. B. am Murad, Euphrat etc. IX, 758. X, 225. 703. XI, 12. 703. — s. Ziaret.  
**Ziziphora media**, am Ararat. X, 499.  
**Siziphus**, Sand-, in Turkestan. VII, 455.  
**Soara**, s. Mar 3., Sanct 3.  
**Soba** (Soba), Bischofssitz? XI, 419.  
**Sobah**, Schammar = Tribus. XI, 473.  
**Sobeid** (Scheich 3.), Araberstamm in Mesopotamien. XI, 839. 871. 894. 930. 931. 958. 960. 967.  
**Sobeida** Khatun (Sobeide Kh.), Harun al Raschids Gemahlin, erbaut Raschan. IX, 35. — Tabriz (791 n. Chr.) 852. — ihr Grabmal in Bagdad. XI, 797. 827.  
**Sobeir**, d. i. Alt-Basra, Karawanen-Sammelplatz bei Basra. X, 44. XI, 1044 ff.  
**Sobeir** = Araber. XI, 1024.  
**Sobeir ibn Alwan**, Grab in Alt-Basra. XI, 1046.  
**Sochasa** (Seleucia?), Stadt im östl. Mesopotamien. X, 153.  
**Sohab** (Solwan), Zufluß zum Diyalaß. IX, 395. 417.  
**Sohab** (Sohaub, Sehan, Sehan), Stadt und Landschaft am obern Diyalaß. IX, 372. 388. 395. 396.

442. 450. 465 ff. — Dist. IX, 459. 460. — s. Sar Pul i 3.
- Zohab (wol Souab?), Tigris-arm bei Basra. X, 175. 177.
- Zohak (Dohak, Dhohak, Dehak, Dejokes), Fürst der Meder. VII, 265. VIII, 25. 275. 560. IX, 753. 772.
- Zohak Bamiyan, Distrikt. VII, 280.
- Zohaks = Burg. VII, 265. 280. — s. Kalaa i 3., Kala 3.
- Zohaks = Fest, im Demawend. VIII, 561.
- Zohaub, s. Zohab. IX, 388.
- Zohrab, armen. Agent in Erzerum. X, 642.
- Zohruk, d. i. Flachboot. VII, 40. 64. 69. 93. 148.
- Zola = Fluß. IX, 114.
- Zoll, Zollstätten, in Yarkand. VII, 393. — Erzerum. X, 753. 762. 766. — Bir. 947. 952. — Diarbekr. XI, 91. — Mosul. 204. — Bagdad. 819. — Basra. 1073. — vgl. Abgabe.
- Zoma, s. Soma.
- Zoophyten, im Urmia = See. IX, 1013.
- Zoplasu, Sindscharfluß. XI, 257.
- Zor, d. i. Thal? X, 629.
- Zor Abdallah, Ruinen am Tigris. XI, 930.
- Zorawor (armen.), d. i. Oberhaupt. X, 594.
- Zorischad, alte armen. Stadt in Duroperan. X, 669.
- Zoroanda, im Taurus am obern Tigris. X, 85. 86. 101. — s. Dasu.
- Zoroaster (Zerduscht, Zerduscht), Lehre, Geburtsort etc. VIII, 27. 29 ff. 604. IX, 386. 822. 844. 951. — Einfluß seiner Lehre auf die armenische Literatur. X, 572. — pflanzt die Cypresse in Kischmer. XI, 569.
- Zosimus, über Mesopotamien. X, 151.
- Zouli, s. Scheiß 3.
- Zoweiya, Ruinenort am Tigris. XI, 931. 934.

- Zozan (Sosan), kurd. Bez. für Sommerstation. XI, 597.
- Zozan Raw = Dashti, Sommerstation bei Amadia. XI, 597.
- Zrk (Keilschr.), d. i. Sarangen. VIII, 79.
- Zuastena, s. Suastene.
- Zubeir Arab, Tigris-Halbinsel. XI, 932.
- Zucker, Namen bei europ. Völkern. IX, 237.
- Zuckerarten. IX, 276. 282. — s. Mehlsucker.
- Zuckerbranntwein, auf den Antillen. IX, 259.
- Zuckerhutform, kegelförmige. IX, 271.
- Zuckerland. IX, 276. 280.
- Zuckermühlen. IX, 271.
- Zuckerplantagen, erste, im Westen des Indus. IX, 176.
- Zuckerraffinerie, in Ahwaz. IX, 225. — Erfindung u. Verbreitung von Babylon bis China. 275 ff. — in Jezd. VIII, 267. 269.
- Zuckerrohr (Saccharum), am Chinab. VII, 61. — in Mustan. 63. — im Pendschab. 116. — bei Sehwan. 162. — im Indus-Delta. 174. — am Kabulstrom. 231. 305. — (rothes) in Kaschghar. 421. — äußerstes Vorkommen in Afghanistan. VIII, 147. — in Masenderan. 436. 538. — fehlt in Ghilan. 676. — in Zoban. IX, 161. — Zondi Schapur. 176. — Muehircan. 183. — Schuster. 192. — Ahwaz. 225. — geograph. Verbreitung in Asien. 230 ff. — Heimath in Bengalen. 243 ff. — in Indien. 250 ff. — Nepal. 251. — in Australien. 249. — Kaschmir, Dekan. 253. — Ceylon. 257. — Java, Sumatra. 258. — Bali, Celebes, Borneo, Sandwich-Inseln, Zöle de France, Cayenne etc. 260. — Philippinen, Arrakan, Birma, Jamaika, Cuba, Carracas. 261. — Siam, Cambodja. 262. — Cochinchina. 263. — China. 264 ff. — Chusistan. 284. 316. —



- fehlt in Bagdad. XI, 812. 817.  
 — Namen dess. im Sanskrit.  
 IX, 235. in Ost-Asien. 238. bei  
 Malayen 2c. 239.  
 Zuckerstrom (Schakar Ab), in  
 Baitawand. IX, 170. 176.  
 Zuckersurrogat, in Bokhara.  
 IX, 255.  
 Zucur, Zucurium, sicilischer  
 Name für Zucker. IX, 237.  
 Zülîmi, Usun-Fürst. VII, 622.  
 Zuffer Khan, Fürst (1638). VII,  
 14.  
 Zugvögel, europäische, in Me-  
 sopotamien. XI, 507.  
 Zühr buta, d. h. Giftpflanze.  
 VII, 269.  
 Zul, f. Schar i z.  
 Zulcarnein (Alexander d. Gr.),  
 Fürstentitel in Badakhshan. VII,  
 789. — f. Sulcarnein.  
 Zulcarnein Secunder, d. i.  
 Alexander M. VII, 821. — f.  
 Sekander Dulkarnein.  
 Zulfakar Khan, Gouverneur  
 von Semnan. VIII, 508.  
 Zuman, f. Zemaun, Schah Z.  
 Zumin (Zemin), f. Bakhthur Z.  
 Zummeir, f. Scheich Z.  
 Zun, Zend, Distrikt in Kurde-  
 stan. IX, 606.  
 Zund, f. Khana Z.  
 Zundan, f. Zendan, Dura i Z.  
 Zun el Abdin (Sein el Abdin),  
 Heiligengrab bei Tauf. IX, 549.  
 Zunjera (Zinjir, Zinjir?), Co-  
 liman-Kette. VIII, 169. 170.  
 Zur, f. Cobi Z.  
 Zur, f. Zahreh-See. VIII, 153.  
 Zur, d. i. Schehrezur. IX, 446.  
 456.  
 Zur, Sohn Dhahaks (Zohaks?).  
 IX, 444.  
 Zur Gumbadan, d. i. goldner  
 Dom, Rirdsch. VIII, 582.  
 Zurrâh (pers.), d. i. See. VIII,  
 64.  
 Zurruffchan, Fluß von Jarkand.  
 VII, 467.  
 Zûrzur, i. e. Sturnus vulgaris.  
 XI, 507.  
 Zuz, f. Dschudsch.  
 Zuzijes (ob Jeziden?), Völker-  
 schaft in Armenien. X, 555.  
 Zwickampff entscheidet die  
 Thronfolge bei den Rewandoz.  
 IX, 688.  
 Zwergacacie, am untern Eu-  
 phrat. XI, 953.  
 Zwergbäume, am obern Mu-  
 rad. X, 672.  
 Zwergcypresse, auf dem Liba-  
 non. XI, 580.  
 Zwergehen, bei Sulimaniyah.  
 IX, 575. — in Kurdestan. 609. —  
 bei Mar Mattei. 736. — in Ar-  
 menien. X, 694. — bei Kharpuz.  
 866. — im Taurus. 921.  
 Zwergmandel (Amygdal. na-  
 na), in Tiyari. XI, 617.  
 Zwiebeln, in Sindschar. XI,  
 465. — Lieblingsessen in Meso-  
 potamien. 502. — in Basra.  
 1052. — f. Sandzwiebel.  
 Zydje Zlekhanj (Z. Zlekhanj),  
 i. e. Tabulae mechanicae, astro-  
 nomische Tafeln Nasr = eddins.  
 IX, 839. 841. 843.  
 Zydje Sultanje, astron. Ta-  
 feln Mlug Beigs. IX, 843.  
 Zjang, d. i. West = Tibet. VII,  
 350.

## Nachträge und Verbesserungen.

---

Die mit \* bezeichneten Artikel stehen schon in dem Register selbst.

---

- |   |  |
|---|--|
| <p>*Abu Sin. VII, 19.<br/>           *Abysfinien, vgl. Habessinier.<br/>           *Afghanen. VII, 21. 23.<br/>           *Aglydscha, vgl. Zaglydscha.<br/>           *Äit, vgl. Eyb.<br/>           *Alexander d. Gr. VII, 24.<br/>           *Al Hadhr, vgl. El Ghadder.<br/>           *Allard. VII, 8.<br/>           *Al Motazzem, vgl. Al Motasssem.<br/>           *Ali Bokhara. VII, 240.<br/>           *Ambarlu, vgl. Embarlu.<br/>           Amherst, engl. Gesandter. VII, 8.<br/>           *Amurad, vgl. Murad.<br/>           *Ani. X, 723.<br/>           Arochadsch, d. i. Arachosien.<br/>               VIII, 61.<br/>           *Arrak. X, 688.<br/>           *Asferah = Gebirge. VII, 328.<br/>           *Asparagus. XI, 702.<br/> <br/>           *Bac, vgl. Bak.<br/>           *Bagh Schahi, vgl. Schabagh.<br/>           Balkhan = Golf, im kasp. Meer.<br/>               VIII, 342.<br/>           *Baltistan. VII, 13. 76.<br/>           Baramalla, Zufluß zum Zilum. VII, 85.<br/>           *Bazar, vgl. Edle B.<br/>           Beli, am obern Indus. VII, 13.<br/>           Bentinck, Lord. VII, 8.<br/>           *Bernier. VII, 14.<br/>           Bhir, Volk am Indus. VII, 6.<br/>           Birbun, Westdistrikt von Bengalen. VIII, 793.<br/>           Bissahir, Himalayastaat. VII, 6.<br/>           *Böoter, in Persien. VIII, 116.<br/>               IX, 330.</p> | <p>*Buddha, s. Foe.<br/>           *Burnes, A. VIII, 473.<br/>           *Buyuk, d. h. groß, nicht klein.<br/>               X, 1037.<br/> <br/>           *Calabaugh. VII, 26.<br/>           *Caspiae Pylae. VIII, 446.<br/>           *Charadsch. X, 755.<br/>           *Charedsch, vgl. Karraf.<br/>           *Chasrowi = ducht. X, 525. 788.<br/>           Cucia, Stadt in Turkestan. VII, 449.<br/>           *Cuthäer, vgl. Kota.<br/>           *Cyrreus. X, 1062.<br/> <br/>           *Dahabenia, vgl. Duhebanie.<br/>           *Daroudji. VIII, 55.<br/>           *Derbend. VIII, 126.<br/>           *Derrik, vgl. Derik.<br/>           *Docht, vgl. Tucht.<br/> <br/>           *El Hedjaj Ben Jusuf. X, 163.<br/>           *El Kasr. XI, 197.<br/>           *Emodus, Gebirge. VII, 32.<br/>           Eneket, d. i. Indien. VII, 457.<br/> <br/>           Fervak, der pers. Noach. VII, 749.<br/>           *Flachs, vgl. Lein.<br/> <br/>           Gandaritis, Landschaft zwischen dem Hydraotes und Hyphasis.<br/>               VII, 34.<br/>           Ghuriden. VII, 34.<br/> <br/>           *Handschar, vgl. Khanbjar.<br/>           *Hassanabad, vgl. Hussanabad.<br/>           *Hass-keuy, vgl. Kaskoi.<br/>           Huri Singh, Sirdar. VII, 21.</p> |
|---|--|

Hyraotis, richtigste Schreibart  
für Hyraotes od. Ravi. VII, 33.

\*Jehangir. XI, 512.

\*Joannes Sulaca. XI, 255.

Jommu, Stadt im obern Pendschab. VII, 83. 84. 85. — vgl. Jumno.

Juvala Singh, Sirdar. VII, 38.

\*Kailasa. VII, 5.

Karhni, f. Kharni.

Keumur Khan, f. Kümürhan.

Khiljy. VII, 34.

\*Khu (Kho, Kuh, Kough, Koh), d. i. Berg, Gebirge, vgl. Tagh ic., Balla=, Bama=, Bara=, Charmin=, Dala=, Damin=, Dara=, Derwazeh=, Girus=, Giruz=, Hindu=, Kasilan=, Kebir=, Kerba=, Kerkeh=, Koslan=, Kum=, Miya=, nah=, Ruffret=, Pascht=, Pisch=, Pushti=, Sandu=, Schah=, Schatur=, Sebs=, Serde=, Serwad=, Siah=, Sia=, Siyah=,

Sufaid=, Terkel diz=, Uschturan=, Uz=, Balian=, Jasta=, Zardeh=, Zerd=Kuh.

Laotchang. VII, 632.

Macran, Stadt. IX, 35.

Niaotian, Fürst von Tsao. VII, 648.

\*Nilgau, Thier im Pendschab. VII, 38.

\*Porus, sein Reich. VII, 34.

\*Pushtikhur. VII, 17.

\*Rakam, vgl. Rukm.

Rawil Pindi. VII, 21.

Sandarophagos, d. i. Alexanderfresser, Chinab. VII, 33.

\*Schayuk. VII, 18.

\*Schebangareh. X, 479.

Schi Hoangti, Dynastie. VII, 558. — vgl. Tschin.

Bei dem Auffuchen zusammengesetzter orientalischer Namen verdienen außer den verschiedenen Formen des Artikels El (Al, Ed, En, Er, Es, Et, Il, Ol, Or ic.) eine besondere Berücksichtigung:

Abas, Abbas.

Abdallah, Abdullah.

Achmed, Ahmed.

Ali.

Eddin, Oddin.

Hasan, Hassan, Hussein ic.

Ibrahim.

Kasem, Kasim.

Rhosroes, Rhosru.

Mahmud, Mehmed, Moham=med.

Murad.

Musa (Moses).

Omar.

Saleh, Salih.

Soliman, Suleiman ic.

Abu, Ebu, d. i. Vater, Oberhaupt.

Baba, d. i. Vater.

Omm, Umm, d. i. Mutter.

Ben, Beni, d. i. Sohn, Kinder.

Ebn, Ibn, d. i. Sohn.

Abd, d. i. Knecht.

Kuli, d. i. Sklav.



Div, d. i. Riese, Dämon.  
 Aga, Agha, d. i. Dorfältester,  
 Dorfschulz.  
 Amir, Emir, d. i. Befehlender,  
 Häuptling.  
 Basch (Baschi), d. i. Kopf, Ober=  
 ster.  
 Beg, Bey, d. i. Herr, türk. Be=  
 amter.  
 Khan (Chan), Tataren-Fürst.  
 Rhodja (Rodbja), d. i. Meister,  
 Fürst.  
 Malek, Melik, d. i. König.  
 Mir, d. i. Fürst, König.  
 Mirza, d. i. Fürstensohn, Prinz.  
 Pascha, türk. Statthalter.  
 Said, Seid, Sejjid, d. i.  
 Herr, Prinz.  
 Scheich, Scheikh, d. i. Greis,  
 Stammhaupt.  
 Sultan, türk. Grohherr, Kaiser.  
 Wang, Königstitel.  
 Hadji, Hadschi, d. i. Mekka=  
 Pilger.  
 Imam, d. i. Vorsteher, Priester.  
 Mar, d. i. Herr, geistl. Titel.  
 Mollah, Mulla, d. i. Ober=  
 richter, Gesetzeskundiger.  
 Pir, d. i. Heiliger.  
 Surb, Surp, d. i. Heiliger.  
 Abad, d. i. Stadt.  
 Schahr, Schehr, d. i. Stadt.  
 Bab, d. i. Thor.  
 Kapu (Kapussi), d. i. Thor.  
 Deir, d. i. Kloster.  
 Bank, d. i. Kloster.  
 Dschami, d. i. Moschee.  
 Beth, d. i. Haus.

Dar, d. i. Wohnung, Pallast.  
 Khan (Chan), d. i. Herberge.  
 Robat, d. i. Karawanferai.  
 Tak, Takht, d. i. Dom, Thron,  
 Pallast.  
 Bagh, d. i. Garten.  
 Hesn, Hesn, Hösn, d. i. Schloß.  
 Kala, d. i. Schloß.  
 Kasr, d. i. Schloß.  
 Dschebel, d. i. Berg.  
 Khu (Kuh, Koh etc.), d. i. Berg; s.  
 die Nachträge, S. 560.  
 Schan, d. i. Berg.  
 Tagh, Daght etc., d. i. Berg.  
 Tel, Tell, d. i. Hügel.  
 Tepe, d. i. Hügel.  
 Dasch (Tasch), d. i. Stein.  
 Ras, d. i. Kopf, Vorgebirge.  
 Derbend, d. i. Paß.  
 Deduk, d. i. Paß, Gebirgsrücken.  
 Tang, Teng, d. i. Pforte, Paß.  
 Ain, d. i. Quelle.  
 Bir, d. i. Brunnen.  
 Ab (Abi), d. i. Fluß.  
 Daria, d. i. Fluß.  
 Rud, d. i. Fluß.  
 Su, d. i. Fluß.  
 Schat, d. i. Fluß, Kanal.  
 Tschai (Chai), d. i. Fluß.  
 Nahar, Nahr, Nehr, d. i. Ka=  
 nal.  
 Wabi, d. i. Einsenkung, Thal.  
 Pul, d. i. Brücke.  
 Band, Bend, d. i. Damm.  
 Göl, Kul, d. i. See.  
 Bender, d. i. Hafen.  
 Kara, d. i. schwarz.

Als Andeutung der verschiedenen Gesichtspunkte, von welchen begriffsverwandte Artikel aufzusuchen sind, möge folgende aphoristische Zusammenstellung dienen.

Meteor. Luft. Wind *ıc.* Temperatur. Klima. Terrassenklima. Witterung. Hitze. Wärmeabnahme. Kälte. Winter. Eis. Schnee. Gletscher. — Feuchtigkeit. Hygrometerstand. Thau. Nebel. Regen. Wasser. Quelle. Fluß. Meer. Ebbe und Fluth. Katarakte. Ueberschwemmung. Sumpf. Versumpfung. Morast. Schlamm. Alluvium. Lagune. — Plutonisch. Feuerbildung. Vulkan. Kegelsberg. Pit. Schlacken. — Urgebirge. Uebergangsgebirge. Alpe. Felsformation *ıc.* Echo-Berg. Tafelland. Plateau. Stufenlandschaft. Pashöhe. Höhenmessung. Athmen. Drographisch. Geognostisch. Geröll-Ebene. Transportmassen. Höhlenbildung. Mineralien. Petrifikation. Versteinering. Incrustate. Fossile Bildung. Knochen. Staub. Wüste. — Vegetation. Blattformation. Behaarung. Pflanze. Kosmopolitische Gewächse. Tropenwelt. Flora. Heerdenpflanzen. Stepppflanzen. Waldung. Holz. Kohle. Buschwerk. Kräuter. Aromatische Pflanzen. Kriechpflanzen. Blume. — Fauna. Heerden-, Steppen-, Hausthiere. Ungezieser *ıc. ıc.*

Mensch. Ethnographisch. Volk. Völkergränze. Gränze. Blondhaarige Völker. Hautfarbe. Gehörgang. Vorderkopf. Aboriginer. Riese. Heroen. Rasse. Adel. Fürst. Prinz. Satrap. Republik. Conföderativstaat. Gouvernement. Militär. Krieg. Erbfolge. Patronatsverhältniß. Pachtzins. Abgabe. Steuer *ıc. ıc.*

Naturwissenschaft. Physik. Pendelversuche. Stern. Observatorium. Quadrant. Gradmessung. Meridiangrad. Heliastroph. Jah-  
lenssystem. Zeitrechnung. Kalender. Physiognomik. — Universität. Akademie. Collegium. Schule. Alphabet. Schreiben. Inschriften. Hieroglyphen. Monogramm. Lied. Reim. Metrum. Chronik. Landkarte. Druckerei. Sprache. Dialekt. Künstler *ıc. ıc.*

Bauart. Bauten. Quaderbau. Mörtel. Cement. Ziegelstein. Zimmerholz. Ruine. Stadt. Prachtresidenz. Dorfschaft. Burg. Thurm. Leuchtturm. Thron. Schachhaus. Häuserbau. Fensterscheibe. Stallwohnung. Gemächer. Treppengänge. Dach. Windfang. Pyramide. Schädelpyramide. Obelisk. Säule. Pfeiler. Capitale. Gewölbbogen. Mauer. Kirchenarchitektur. Holzarchitektur *ıc.*

Alterthümer. Anticaglien. Sculptur. Statue. Bild. Basrelief. Genius. Cherubim-Relief. Reiterfigur. Speerträger. Hunde-Ornament. Greif. Einhorn. Weinblatt. Ring. Hand. Kugel. Halbmond. Ei-Symbol. Terracotta. Urne. Vase. Cylinder. Silberbüchse. Erzschloßbüchse. Carneole. Petschaft. Gemmen. Bronze. Bracelet. Moosfaß *ıc.*

Wasserleitung. Bewässerung. Kanal. Schleuse. Tunnel. Hydraulische Bauten. Fontäne. Pumpenwerk. Cisterne. Damm *ıc.*

Handel. Maße. Ellenmaß. Gewicht. Geld. Münzen. Papiergeld. Dukate. Beutel. — Route. Wegmaße. Kunststraße. Wüstenreise. Karawane. Karawanerai. Nachtreisen. Hügelstationen. Reisevoviant. Transportpreise. — Schifffahrt. Seeverkehr. Corsaren. Schlauch-

Schiffahrt. Dampfschiffahrt. Seeschiff. Ostindienfahrer. Jahre. —  
Zahrmarkt 2c. — Wagen. Räderkarren. Post 2c. — Steuer. Zoll 2c.

Produkte. Gewerbe. Fabrikate. Zeuge. Weberei. Garn. Leinwand. Byßus. Batte. Calico. Ziß. Musseline. Damast. Sammet. Seide. Terysch. Shawl. Schleier. Pelz. Filz. Hüre. Mütze. Regelmütze. Färberei. Scharlachfärberei. Gerberei. Häute. Talg. Seife. Schmelzhütte. Metallarbeiter. Eisenschmied 2c. Goldbrokate. Sattler. Korbslechter. Emaile. Glas. Porzellan. Confitüren. Gewürzhändler. — Destillation. Liqueur. Essig. Caviar. — Instrumente. Flöte. Tamburin 2c. — Drahtpapier 2c.

Waffen. Wurfswieß. Keule. Eisenkeule. Lanze. Pfeilspitze. Schlinge. Dolch. Faustkämpfer. Schwert. Rüstung. Kürass. Gewehrfabrik. Kanone. Schießpulver 2c.

Fischerei. Jagd 2c. Hirtenstamm. Wanderdörfer. Zelte. Weideland. Viehzucht 2c. Ackerbau. Fruchtbarkeit. Hungersnoth. Ernte. Getraide. Dreschen. Heu. Dünger. Mist. Garten. Troglobyten 2c.

Speisen. Fleischspeisen. Käse. Getränk. Rauschtrank. Bier. Punsch. Essig. Confitüren. Gewürze. Reisproviand 2c.

Krankheiten. Arzneikunde. Quacksalber. Zahnarzt. Pharmakopöe. Droguerien. Klinikum. Hospital. Lazareth. Trinkeranstalt. Bäder. Irrenanstalt. Hypochondrie. Fieber. Faulfieber. Sumpffieber. Schwindsucht. Wassersucht. Bleichsucht. Stropbel. Leberkrankheit. Milzkrankheit. Sonnenstich. Rheumatismus. Blindheit. Seerkrankheit. Zeiten der Frauen (Menses). Blutflüsse. Geschwür. Geschwulst. Wurmgeschwulst. Beulenkrankheit. Kropf. Wunde. Cholera. Pocken. Pest. Sterblichkeit 2c.

Todtenbestattung. Sarg. Grab. Gebein-Urnen. Sepulcralgrotte. Katakombe 2c.

Sitten u. Gebräuche. Familienleben. Frauen. Mädchen. Kindererziehung. Kinderverkauf. Ehe. Polyandrie. Polygamie. Hochzeitsgebräuche. Wittwenvverbrennung. Keuschheit. Entführung. Eifersucht. Eunuchen. Ehebruch. Sodomiterei. Gastfreundschaft. Tabaksrfeife. Höflichkeit. Titel. Grußart. Nachtwisiten. Wahrhaftigkeit. Treulosigkeit. Diebstahl. Raub. Menschenraub. Sklaverei. Plünderungssystem. Mord. Dummheit. Rechtspflege. Todesstrafe. Verbrecher-Asyl. Blutfehde. Zweikampf. Invalidenhaus. Bettler. — Grün. Schwarz. Weiß 2c.

Gefang. Lied. Romanze. Volkslied. Schnitterlied. Schifferlied. Sprüchwort. Tanz. Tänzerin. Ringeltanz. Tamburin. Turnanstalt. Sprungfertigkeit. Scheibenschießen. — Pfeife. Nasenring. Tättowiren. Cul de Paris. Kopfschmuck. Haare. Haarfrisur. Kamm. Schnauzbart. Turban. Sonnenschirm. Gelbe Schuhe. Kleidung 2c.

Religion. Heidnisch. Kultus. Götter. Götze. Idolencultus. Vogelbild. Widder. Planetencultus. Mondcultus. Sonnenanbeter. Feueraltar. Lichtauslöcher. Kopfanbeter. Phallusähnliche Altarsteine. Erzeugungsprinzip. Serualorgane. Bacchanalien. Orgien. Mysterien. Drakel. Augurien. Opfer. Lampenopfer. Thieropfer. Aberglaube. Zauberei. Wunderkraft. Schußfestigkeit. Talisman. Sage. Traum. Geomantie. Dämon. Teufel. Satan 2c.

Judenthum. Mohammedanismus 2c. Christenthum. Katholisch. Papst. Papismus. Patriarchat. Bischof. Metropolitan. Diaconen.

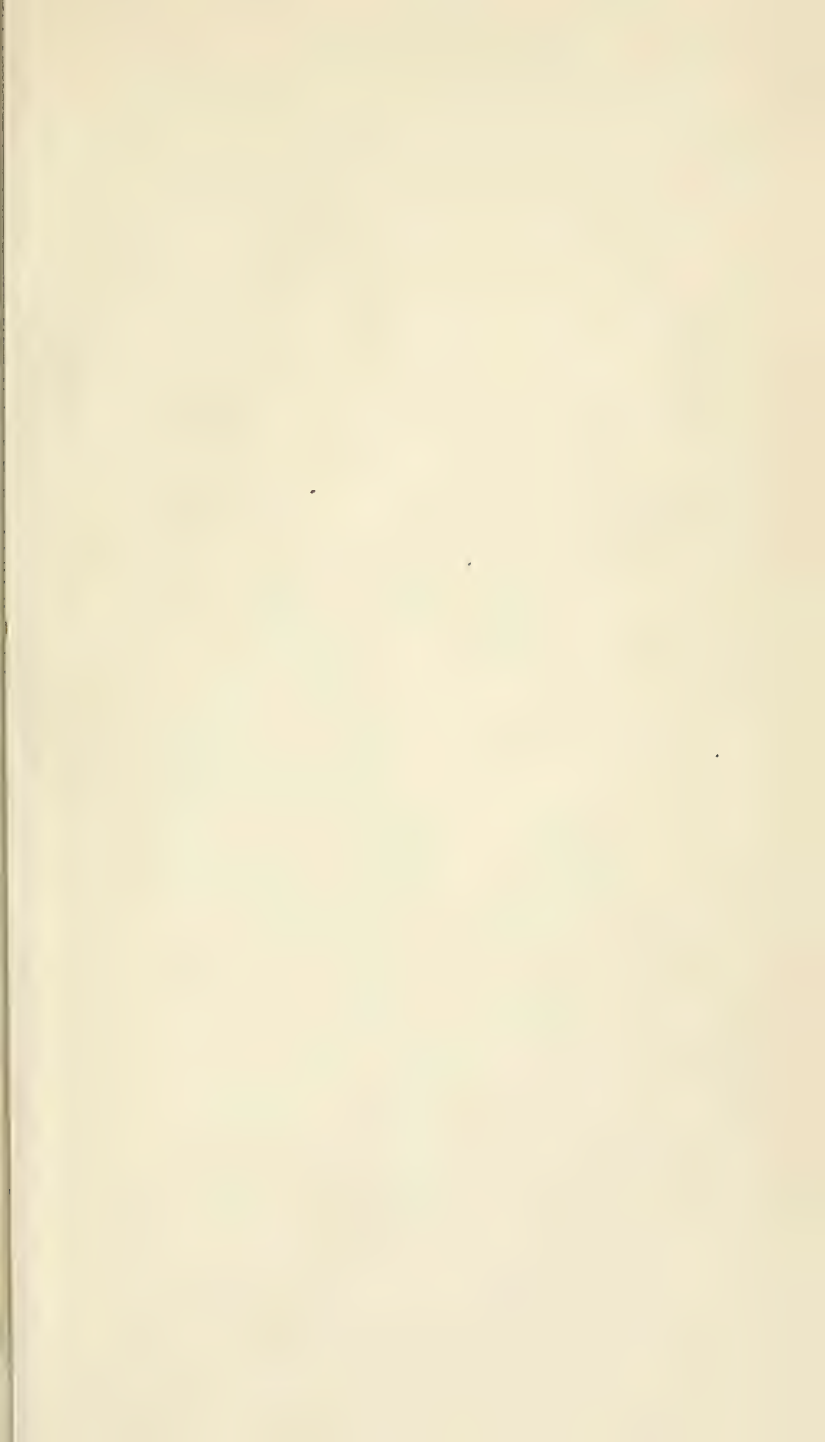


Erbllichkeit der Bischofswürde. — Concil. Synode. — Madonnen-  
 verehrung. Heilige. Säulenheilige. Martyr. Anachoret. Ascetisch.  
 Pilger. Wallfahrt. — Trinität. Anthropomorphiten. Monophysiten.  
 Incarnation. Seelenwanderung. Prädestination. Sektenwesen. Pro-  
 felytenmacherei. Mission. Mönch. Nonne. Capuziner. Carmeliter.  
 Dominikaner. Paulicier. Jesuiten. Mechitaristen. Priester. Predigt.  
 Liturgie. Sakramente. Beschneidung. Taufe. Ohrenbeichte. Cölibat.  
 — Bibel. Testament. — Kreuz. Glocke. — Ceremonien. Prozes-  
 sion. Fasten. Salben. Gebetschnüre. Rosenkranz. Feste. Frühlings-  
 fest. Neujahr. Jahresanfang. Sabbath. Tempel. Altar. Synagoge.  
 Kapelle. Kloster. Kirche. — Paradies. Siebenschläfer 1c. 1c.

### Druckfehler.

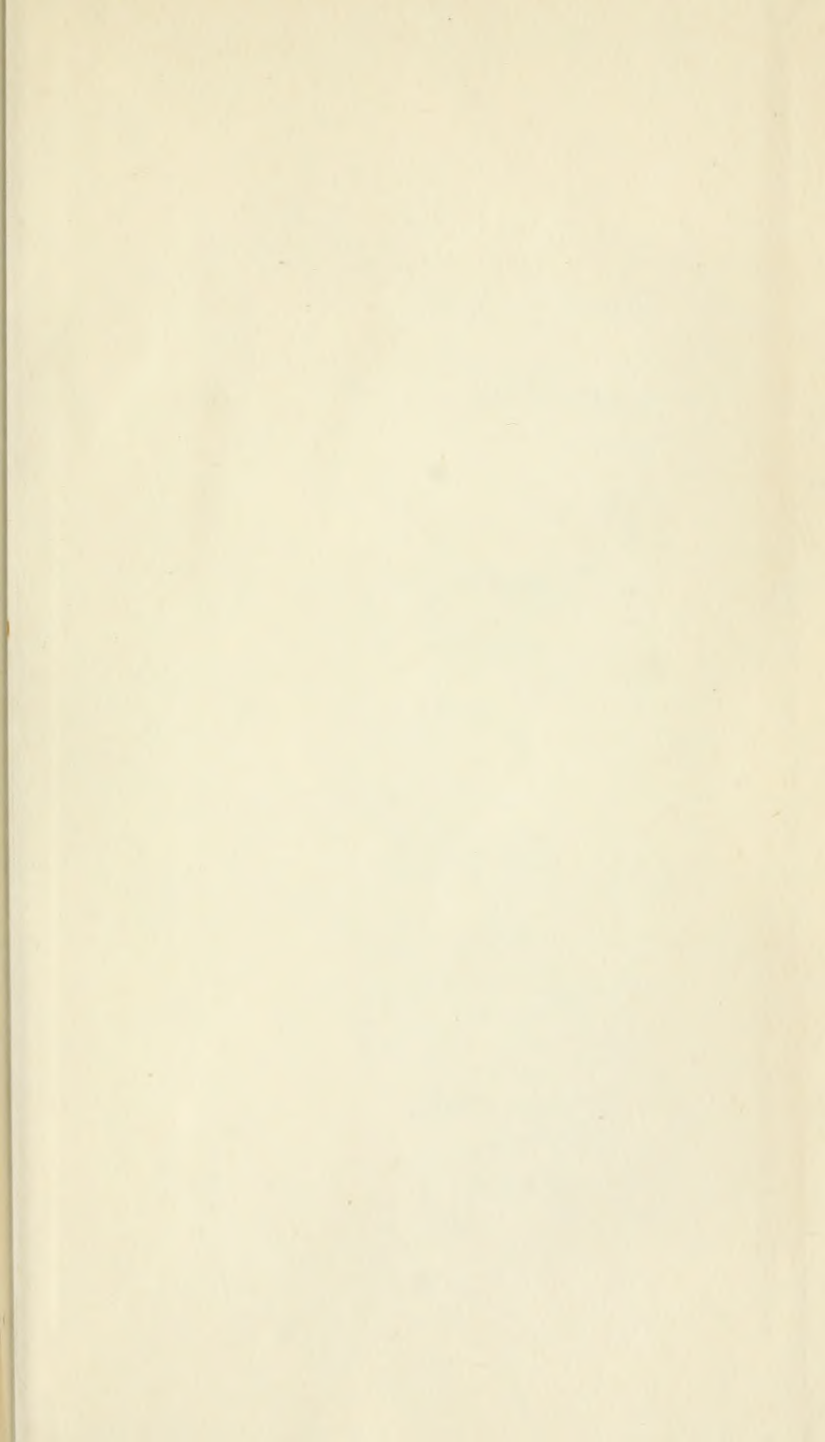
Seite 60 Sp. 2 3. 8 v. u. l. XI, 91. st. XI, 95.

- |       |     |                        |                         |
|-------|-----|------------------------|-------------------------|
| = 74  | = 1 | = 13 v. u. l.          | Baschkara st. Baschara. |
| = 103 | = 1 | = 14 v. o. l.          | Cazala st. Calala.      |
| = 129 | = 1 | = 5 v. o. l.           | Ghazi st. Ahazi.        |
| = 220 | = 1 | = 15 v. u. l.          | Iaconich st. Joconich.  |
| = 330 | = 1 | = 1 v. o. l.           | alba st. albus.         |
| = 386 | = 1 | = 12 v. u. l.          | opopanax st. opoanax.   |
| = 388 | = 2 | = 22 v. u. l. XI, 508. | st. IX, 508.            |
| = 392 | = 1 | = 3 v. o. l.           | 286. st. 268.           |











543508

Ritter, Karl

Die Erdkunde im Verhältniss zur Natur und  
zur Geschichte des Menschen. Zweite stark ver-  
mehrte und umgearbeitete Ausg.

G R

University of Toronto  
Library

DO NOT  
REMOVE  
THE  
CARD  
FROM  
THIS  
POCKET

Acme Library Card Pocket  
LOWE-MARTIN CO. LIMITED



